Canon

Verwenden dieses Handbuchs
Drucken dieses Handbuchs

Basishandbuch

Enthält eine Zusammenfassung dieses Produkts

Erweitertes Handbuch

Beschreibt detailliert die Funktionen dieses Produkts

Fehlersuche

Canon

Verwenden dieses Handbuchs
Drucken dieses Handbuchs

MP-2726-V1.00

Erweitertes Handbuch

Inhalt

Sicherheitsvorkehrungen

Überblick über das Gerät

Hauptkomponenten
Navigieren der Menüs auf der LCD-Anzeige

Einrichten des Geräts

Überprüfen des Telefonanschlusses
Festlegen der Grundeinstellungen des Geräts
Einrichten des Empfangsmodus

Kopieren

Erstellen von Kopien
Verwenden verschiedener Kopierfunktionen

Scannen

Speichern von gescannten Daten

Drucken über den Computer

Drucken von Fotos (Easy-PhotoPrint EX)
Drucken von Dokumenten (Windows)
Drucken von Dokumenten (Macintosh)

Fax

Senden von Faxen
Verwenden verschiedener Sendefunktionen
Empfangen von Faxen
Verwenden verschiedener Empfangsfunktionen
Verwenden hilfreicher Faxfunktionen

Weitere Nutzungsmöglichkeiten

Drucken von liniertem oder kariertem Papier
Direktes Drucken von Fotos von einer Digitalkamera oder einem Mobiltelefon
Geräteeinstellungen
Solution Menu und My Printer

Einlegen von Papier / Auflegen von Originalen

Einlegen von Papier
Auflegen von Originalen

Regelmäßige Wartung

Druck wird blasser oder Farben sind falsch
Austauschen einer FINE-Patrone
Reinigen der Papierzuführungswalze

Anhang

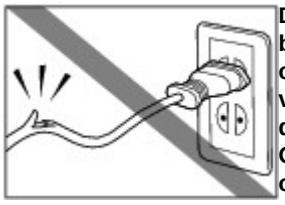
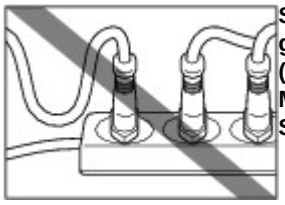
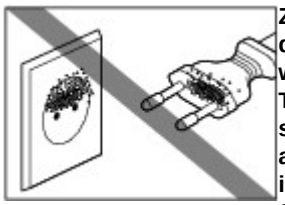
Rechtlich zulässige Verwendung dieses Produkts und Nutzungsrechte von Bildern
Tipps zur Nutzung des Geräts

Sicherheitsvorkehrungen

Lesen Sie sich die Sicherheitshinweise in diesem Handbuch sorgfältig durch, um den sicheren Betrieb des Geräts zu gewährleisten. Verwenden Sie das Gerät ausschließlich gemäß den Anweisungen in diesem Handbuch. Bei unsachgemäßer oder zweckfremder Verwendung des Geräts besteht Unfall-, Brand- und Stromschlaggefahr.

Warnung

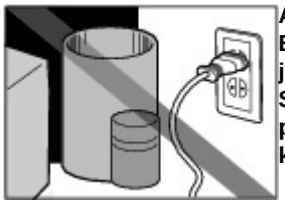
- Dieses Gerät erzeugt geringe magnetische Feldschwankungen. Wenn Sie einen Herzschrittmacher tragen und Herzrhythmusstörungen auftreten, bewegen Sie sich vom Gerät weg, und wenden Sie sich an Ihren Arzt.
- Die Nichtbeachtung der folgenden Anweisungen kann zu tödlichen oder anderen schweren Verletzungen durch unsachgemäße Handhabung des Geräts führen. Daher müssen diese Anweisungen aus Sicherheitsgründen befolgt werden.

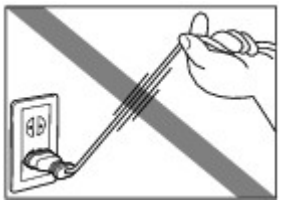
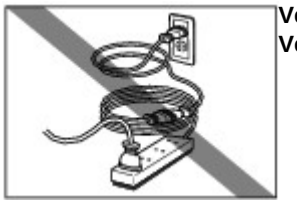
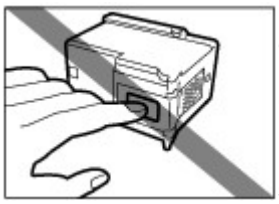
Aufstellort	**Stellen Sie das Gerät nicht in der Nähe von entzündlichen Lösungsmitteln (z. B. Alkohol oder Verdünnung) auf.**
Netzanschluss	**Fassen Sie den Netzstecker des Geräts beim Ein- und Ausstecken in die Steckdose unter keinen Umständen mit feuchten Händen an.**
	Stecken Sie den Stecker immer vollständig in die Steckdose.
	 **Das Netzkabel darf nicht beschädigt, verändert, gedehnt oder übermäßig geknickt oder verdreht werden. Achten Sie darauf, dass keine schweren Objekte auf dem Netzkabel stehen oder liegen.**
	 **Schließen Sie das Gerät nicht gemeinsam mit anderen Geräten (Verlängerungskabel, Mehrfachstecker usw.) an eine Steckdose an.**
	Verwenden Sie das Gerät nicht mit zusammengebundenem Netzkabel.
	Wenn Rauch, ungewöhnliche Gerüche oder Geräusche aus dem Gerät dringen, ziehen Sie umgehend das Netzkabel des Geräts aus der Steckdose, und wenden Sie sich an den Kundendienst von Canon.
	 **Ziehen Sie regelmäßig den Stecker des Geräts aus der Steckdose, und wischen Sie mit einem trockenen Tuch Staub und Schmutz ab, die sich an Stecker und Steckdose abgelagert haben. Wenn das Gerät in einer Umgebung mit starker Staub- oder Rauchentwicklung oder hoher Luftfeuchtigkeit aufgestellt ist, nimmt der auf dem Stecker abgelagerte Staub Feuchtigkeit auf, wodurch es zu Isolationsfehlern und Bränden kommen kann.**
	Ziehen Sie bei einem Unwetter das Netzkabel des Geräts aus der Steckdose, und verwenden Sie das Gerät nicht. Bei Missachtung besteht bei einem Blitzeinschlag in der Umgebung die Gefahr von Brand, Stromschlag oder einer Beschädigung des Geräts.
	Verwenden Sie nur das mit dem Gerät gelieferte Netzkabel.

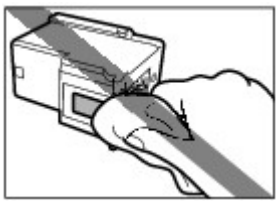
Reinigung des Geräts	**Verwenden Sie zum Reinigen des Geräts ein feuchtes Tuch. Verwenden Sie keinesfalls entzündliche Lösungsmittel wie Alkohol, Benzol oder Verdünnung.** Wenn entflammbare Reinigungsmittel mit elektrischen Teilen im Inneren des Geräts in Kontakt kommen, kann dies einen Brand oder Stromschlag verursachen.
	Ziehen Sie vor dem Reinigen immer den Netzstecker des Geräts. Wenn Sie das Gerät während der Reinigung versehentlich einschalten, können Sie sich verletzen oder das Gerät beschädigen.
Wartung des Geräts	**Versuchen Sie keinesfalls, das Gerät zu zerlegen oder Änderungen daran vorzunehmen.Im Inneren des Geräts befinden sich keine vom Benutzer zu wartenden Teile.** Das Gerät enthält Komponenten, die unter hoher Spannung stehen. Versuchen Sie unter keinen Umständen Wartungsarbeiten durchzuführen, die nicht in dieser Bedienungsanleitung beschrieben sind.
	An den Direktdruck-Port oder den Kabelanschluss dürfen ausschließlich empfohlene Geräte angeschlossen werden. Beim Anschluss anderer Geräte besteht Brand- und Stromschlaggefahr, außerdem könnte das Gerät beschädigt werden.
Arbeiten in der Nähe des Geräts	**Verwenden Sie in der Nähe des Geräts keine hoch entzündlichen Sprays.** Wenn das Spray mit den elektrischen Komponenten innerhalb des Geräts in Berührung kommt, kann dies einen Brand oder Stromschlag verursachen.

Vorsicht

- Die Nichtbeachtung der folgenden Anweisungen kann zu Verletzungen oder Schäden durch unsachgemäße Handhabung des Geräts führen. Daher müssen diese Anweisungen aus Sicherheitsgründen befolgt werden.

Aufstellort	**Stellen Sie das Gerät nur an einem Ort auf, an dem es stabil steht und keinen übermäßigen Schwingungen ausgesetzt ist.**
	Wählen Sie einen Standort, an dem das Gerät vor hoher Luftfeuchtigkeit, Staub, Hitze (z. B. von einem Heizkörper) und direkter Sonneneinstrahlung geschützt ist. **Zur Vermeidung von Brand und Stromschlag darf das Gerät nur an einem Ort mit einer Umgebungstemperatur zwischen 5° C und 35° C (41° F bis 95° F) und einer relativen Feuchtigkeit zwischen 10 % und 90 % (nicht kondensierend) aufgestellt werden.**
	Stellen Sie das Gerät nicht auf einen hochflorigen Teppich.
	Stellen Sie das Gerät nicht mit der Rückseite gegen die Wand.
Netzanschluss	 **Achten Sie darauf, dass der Bereich um die Steckdose jederzeit zugänglich ist, damit Sie den Netzstecker bei Bedarf problemlos herausziehen können.**
	Ziehen Sie den Stecker niemals durch Ziehen am Kabel aus der Steckdose.

	
	 **Verwenden Sie kein Verlängerungskabel.**
Arbeiten in der Nähe des Geräts	**Greifen Sie während eines Druckvorgangs unter keinen Umständen in das Gerät.**
	Halten Sie das Gerät immer auf beiden Seiten fest, wenn Sie es tragen. **Fassen Sie es nicht am Bedienfeld an.**
	Legen Sie keine Gegenstände auf das Gerät.
	Vermeiden Sie es, Metallgegenstände (Büroklammern, Heftklammern usw.) oder Behälter mit entzündlichen Lösungsmitteln (Alkohol, Verdünnung usw.) auf dem Gerät abzustellen.
	Wenn ein Fremdobjekt (Metall oder Flüssigkeit) in das Gerät gelangt, ziehen Sie den Netzstecker des Druckers aus der Steckdose, und wenden Sie sich an den Kundendienst.
	Transportieren und benutzen Sie das Gerät nicht schräg, senkrecht oder kopfüber, da in diesen Stellungen Tinte austreten und das Gerät beschädigt werden kann.
	Drücken Sie die Dokumentenabdeckung nicht gewaltsam nach unten, wenn Sie ein dickes Buch zum Kopieren oder Scannen auflegen. Die Auflagefläche könnte zerbrechen und Verletzungen verursachen.
FINE-Patronen (Tintenpatronen)	**Bewahren Sie FINE-Patronen (Tintenpatronen) außerhalb der Reichweite von Kindern auf.** Wenn Tinte versehentlich in Kontakt mit dem Mund kommt (durch Lecken oder Verschlucken), spülen Sie den Mund sofort mit klarem Wasser aus, oder trinken Sie ein bis zwei Glas Wasser. Konsultieren Sie bei Reizungen oder Beschwerden umgehend einen Arzt.
	Falls Tinte in Kontakt mit den Augen kommt, spülen Sie die Augen umgehend aus. **Waschen Sie Tinte, die in Kontakt mit der Haut kommt, umgehend mit Wasser und Seife ab.** Konsultieren Sie umgehend einen Arzt, falls eine anhaltende Reizung der Augen oder der Haut auftritt.
	Schütteln Sie FINE-Patronen (Tintenpatronen) nicht. Beim Schütteln kann Tinte austreten und Kleidung und Umgebung verschmutzen.
	 **Berühren Sie niemals die elektrischen Kontakte oder die Druckdüsen einer FINE-Patrone (Tintenpatrone), vor allem nicht unmittelbar nach dem Drucken.** Diese Metallteile sind möglicherweise sehr heiß und können Verbrennungen verursachen.
	Werfen Sie FINE-Patronen (Tintenpatronen) nicht ins Feuer.
	Versuchen Sie nicht, FINE-Patronen zu zerlegen oder

	Änderungen daran vorzunehmen.
	Vermeiden Sie jede unsanfte Behandlung von FINE-Patronen (setzen Sie sie beispielsweise keinem starken Druck aus, und lassen Sie sie nicht fallen).
	FINE-Patronen dürfen nicht abgespült oder abgewischt werden. 
	Entnehmen Sie FINE-Patronen nach dem Einsetzen nicht mehr grundlos aus dem Drucker.

- **Hinweis zur Aufstellung des Geräts in der Nähe anderer Elektrogeräte (z. B. Leuchtstofflampe)**
  Stellen Sie das Gerät mindestens 5,91 Zoll / 15 cm entfernt von anderen elektrischen Geräten (z. B. Leuchtstofflampen) auf. Bei einem geringeren Abstand besteht die Gefahr, dass das Gerät aufgrund von störenden Einstrahlungen nicht ordnungsgemäß funktioniert.
- **Trennen des Geräts von der Steckdose**
  Das Ausschalten des Geräts darf nur durch Drücken der Taste **EIN** erfolgen. Vergewissern Sie sich nach dem Ausschalten, dass die Taste **EIN** nicht mehr grün leuchtet. Wenn Sie den Netzstecker des Geräts aus der Steckdose ziehen, während die Taste **EIN** leuchtet oder blinkt, wird der Druckkopf nicht abgedeckt, und das Gerät kann möglicherweise anschließend nicht mehr drucken.

Zum Seitenanfang

Überblick über das Gerät

In diesem Abschnitt finden Sie die Bezeichnungen der Komponenten des Geräts und erhalten Informationen zu den Grundfunktionen. Die Kenntnis dieser Bezeichnungen und Grundfunktionen ist für die Verwendung des Geräts unerlässlich.

Hauptkomponenten

Vorderansicht
Rückansicht
Innenansicht
Bedienfeld

Navigieren der Menüs auf der LCD-Anzeige

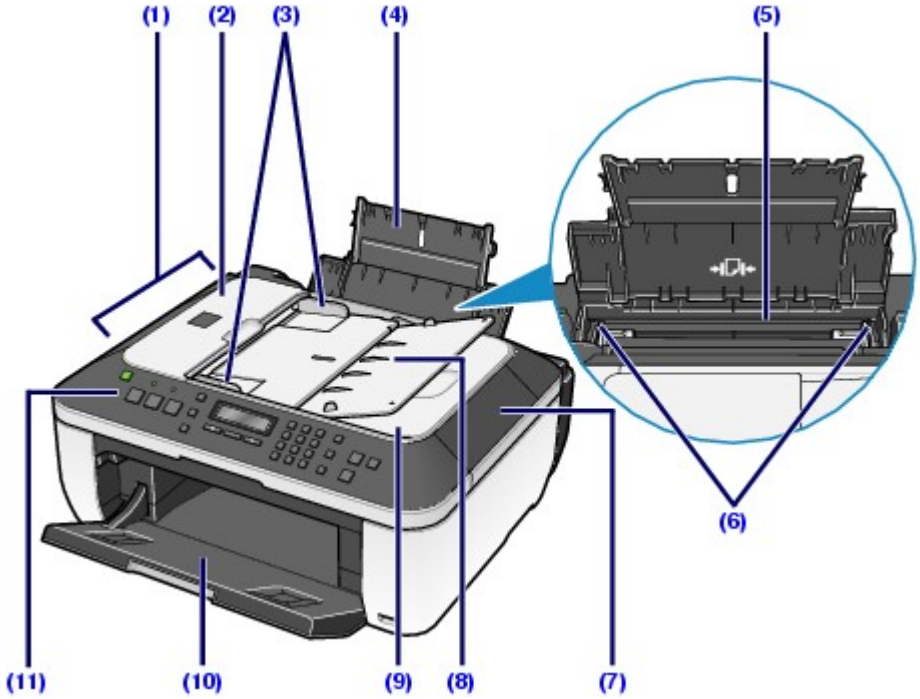
Grundfunktionen im jeweiligen Modus
Auswählen des Modus
Auswählen des Menüelements aus dem angegebenen Modus
Grundfunktionen der Einstellungsoptionen

Zum Seitenanfang

Hauptkomponenten

➡ Vorderansicht
➡ Rückansicht
➡ Innenansicht
➡ Bedienfeld

■ Vorderansicht



(1) ADF (Auto Document Feeder, automatischer Dokumenteneinzug)

Legen Sie das Dokument zum Kopieren, Scannen oder Faxen ein. Die in das Dokumentenfach eingelegten Dokumente werden automatisch nacheinander gescannt.

Weitere Informationen finden Sie unter Einlegen der Dokumente in den ADF.

(2) Abdeckung des Dokumenteneinzugs

Öffnen Sie die Abdeckung, um einen Papierstau zu entfernen.

(3) Dokumentenführungen

Passen Sie diese Führungen an die Breite des Dokuments im ADF an.

(4) Papierstütze

Stützt in das hintere Fach eingelegtes Papier. Öffnen Sie diese, um Papier einzulegen.

(5) Hinteres Fach

In das hintere Fach können verschiedene für das Gerät geeignete Papierformate und -typen eingelegt werden. Blätter desselben Papierformats und -typs können als Stapel eingelegt werden. Sie werden beim Druckvorgang automatisch einzeln eingezogen.

Weitere Informationen finden Sie unter Einlegen von Papier.

(6) Papierführungen

Stellen Sie die Papierführungen so ein, dass sie auf beiden Seiten eng am Papierstapel anliegen.

(7) Dokumentenabdeckung

Öffnen Sie diese Abdeckung, um ein Originaldokument zum Kopieren oder Scannen auf die Auflagefläche zu legen.

(8) Dokumentenfach

Öffnen Sie das Fach, um ein Dokument in den ADF einzulegen. Sie können zwei oder mehr Blätter eines Dokuments mit derselben Größe und Stärke einlegen. Legen Sie das Dokument mit der zu scannenden Seite nach oben.

(9) Dokumentenausgabefach

Die aus dem Dokumentenfach gescannten Dokumente werden hier abgelegt.

(10) Papierausgabefach

Das Papierausgabefach öffnet sich zu Beginn eines Kopier- oder Druckvorgangs automatisch, sobald die Ausdrucke ausgeworfen werden.

(11) Bedienfeld

Mithilfe der Tasten und Anzeigen des Bedienfelds können Sie die Einstellungen ändern und das Gerät bedienen.

Weitere Informationen finden Sie unter Bedienfeld.

(12) Verriegelungstaste des Scan-Moduls (Druckerabdeckung)

Verriegelt das Scan-Modul (Druckmodul-Abdeckung), wenn der Vorlagendeckel geöffnet ist. Diese Taste bewegt sich nach unten, wenn der Vorlagendeckel geschlossen ist, sodass Sie das Scan-Modul (Druckmodul-Abdeckung) öffnen können. (Sie müssen nicht auf diese Taste drücken.)

Weitere Informationen zum Scan-Modul (Druckmodul-Abdeckung) finden Sie unter Scan-Modul (Druckmodul-Abdeckung).

(13) Anschluss für den Direktdruck

Schließen Sie PictBridge-kompatible Geräte (z. B. eine Digitalkamera oder die optionale Bluetooth-Einheit BU-30*) an diesen Anschluss an, um direkt zu drucken.

Weitere Informationen finden Sie unter Direktes Drucken von Fotos von einer Digitalkamera oder einem Mobiltelefon.

Sie können auch ein USB-Flashlaufwerk mit diesem Anschluss verbinden, um gescannte Daten auf ihm zu speichern.

Informationen hierzu finden Sie im Online-Handbuch Erweitertes Handbuch.

* Die Bluetooth-Einheit ist aufgrund von örtlichen Gesetzen und Vorschriften nicht in allen Ländern oder Regionen erhältlich. Informationen hierzu erhalten Sie bei Ihrem zuständigen Service-Center.

Warnung

- An den Anschluss für den Direktdruck dürfen ausschließlich PictBridge-kompatible Geräte, die optionale Bluetooth-Einheit BU-30 sowie ein USB-Flashlaufwerk angeschlossen werden. Beim Anschluss anderer Geräte besteht Brand- und Stromschlaggefahr, außerdem könnte das Gerät beschädigt werden.

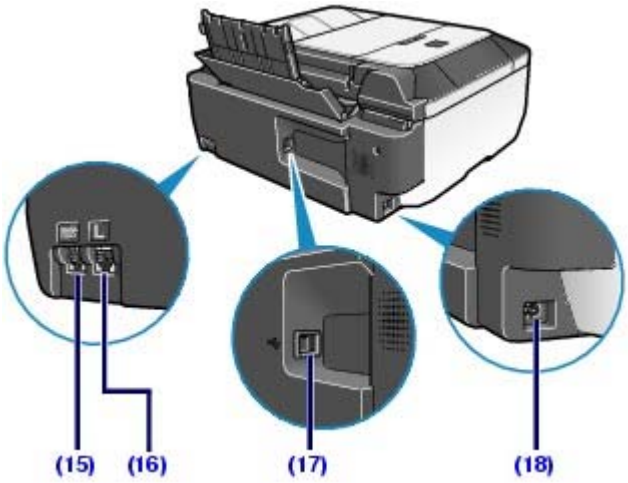
Wichtig

- Vermeiden Sie jede Berührung des Metallgehäuses.

(14) Auflagefläche

Legen Sie Originale, die Sie kopieren, scannen oder faxen möchten, auf die Auflagefläche.

■ Rückansicht



(15) Externe Gerätebuchse

Über die Buchse können Sie ein externes Gerät anschließen, beispielsweise ein Telefon, einen Anrufbeantworter oder ein Modem.

Wichtig

- Vermeiden Sie jede Berührung des Metallgehäuses.

Hinweis

- Entfernen Sie die Abdeckkappe des Telefons, um das externe Gerät anzuschließen.

(16) Buchse für Telefonleitung

Diese Buchse stellt eine Verbindung zur Telefonleitung her.

Vorsicht

- Vermeiden Sie jede Berührung des Metallgehäuses, um das Risiko eines Stromschlags auszuschließen.

(17) USB-Anschluss

Schließen Sie hier das USB-Kabel zum Anschluss des Geräts an einen Computer an.

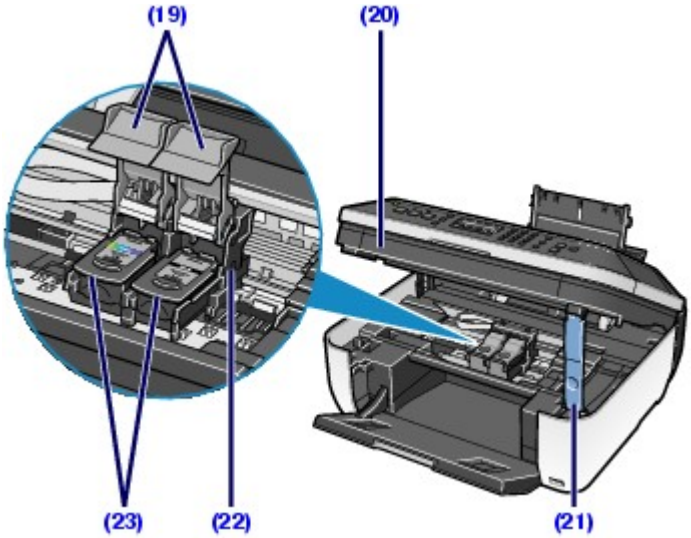
Wichtig

- Vermeiden Sie jede Berührung des Metallgehäuses.
- Das USB-Kabel darf nicht ein- oder ausgesteckt werden, während ein Scan- oder Druckauftrag vom Computer verarbeitet wird.

(18) Netzkabelanschluss

Schließen Sie hier das mitgelieferte Netzkabel an.

■ Innenansicht



(19) Verriegelungsabdeckungen der Tintenpatronen

Diese Abdeckungen fixieren die FINE-Patronen in der Druckkopfhalterung.

(20) Scan-Modul (Druckmodul-Abdeckung)

Das Scan-Modul dient zum Scannen von Originalen. Öffnen Sie das Scan-Modul, um die FINE-Patronen austauschen und Störungen im Papierlauf (Papierstau) zu beheben. Beim Öffnen des Scan-Moduls (Druckmodul-Abdeckung) muss die Dokumentenabdeckung geschlossen sein.

(21) Scan-Modul-Stütze

Diese Stütze hält das Scan-Modul (Druckmodul-Abdeckung) geöffnet.

(22) FINE-Patronen-Halterung

Diese Halterungen sind für die Aufnahme der FINE-Patronen vorgesehen.

Die FINE-Patrone mit den Farbtinten muss in die linke Halterung, die FINE-Patrone mit der schwarzen Tinte in die rechte Halterung eingesetzt werden.

(23) FINE-Patronen (Tintenpatronen)

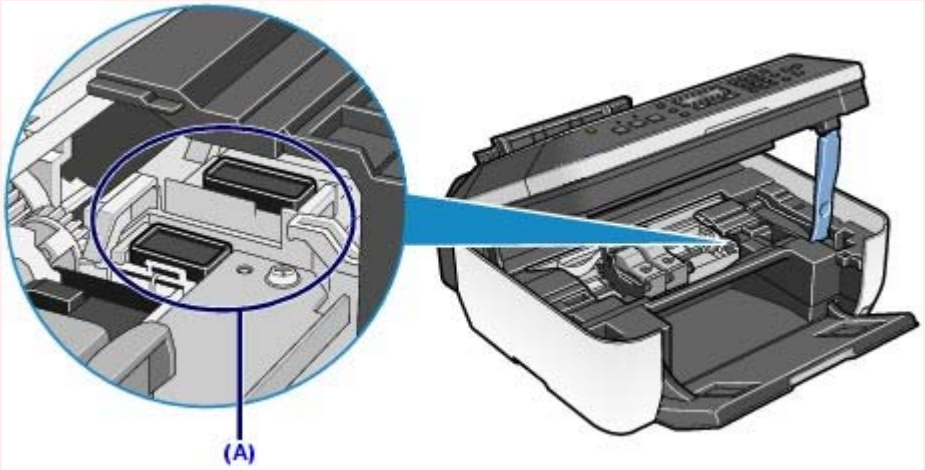
Diese austauschbaren Patronen vereinen Druckkopf und Tintentank.

Hinweis

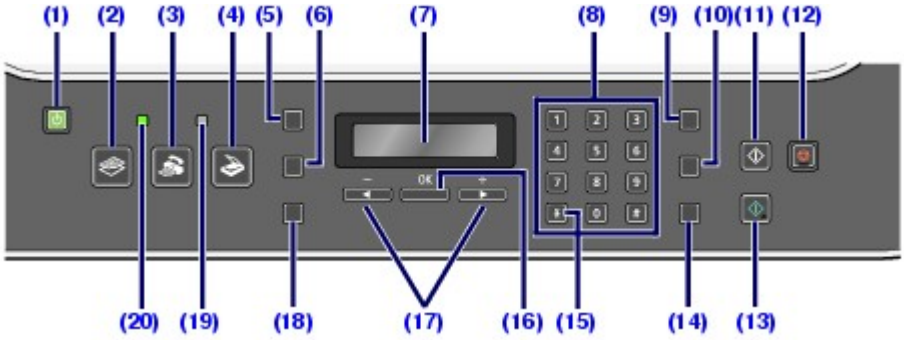
- Detailinformationen zum Einsetzen der FINE-Patronen finden Sie im gedruckten Handbuch *Inbetriebnahme*.

Wichtig

- Der in der nachstehenden Abbildung mit (A) gekennzeichnete Bereich kann durch Tintentröpfchen hervorgerufene Verunreinigungen aufweisen. Dies hat keinerlei Einfluss auf die Leistung des Geräts.
- Vermeiden Sie jede Berührung des mit (A) gekennzeichneten Bereichs. Nach einer Berührung der elektrischen Kontakte oder der Druckdüsen druckt das Gerät unter Umständen nicht mehr einwandfrei.



■ Bedienfeld



(1) Taste **EIN (Power-Anzeige)**

Mit dieser Taste können Sie das Gerät ein- und ausschalten. Die Taste zeigt durch grünes Leuchten oder Blinken den Power-Status an. Achten Sie beim Einschalten des Geräts darauf, dass die Dokumentenabdeckung geschlossen ist.

Wichtig

Trennen des Geräts von der Steckdose

- Vergewissern Sie sich, dass die Taste **EIN** nicht leuchtet, bevor Sie das Gerät durch Herausziehen des Netzsteckers von der Steckdose trennen. Wird das Gerät von der Steckdose getrennt, während die Taste **EIN** leuchtet oder blinkt, druckt das Gerät unter Umständen anschließend nicht mehr ordnungsgemäß, da der Druckkopf nicht geschützt ist.
- Wenn das Gerät von der Stromversorgung getrennt wird, gehen die Einstellungen für Datum und Uhrzeit sowie alle im Speicher hinterlegten Dokumente verloren. Senden Sie daher unverschickte Faxe, oder drucken Sie ein benötigtes Dokument aus, bevor Sie den Netzstecker aus der Steckdose herausziehen.

Hinweis

- Wenn das Gerät ausgeschaltet ist, können keine Faxe empfangen werden.
- Das Gerät kann nicht ausgeschaltet werden, während das Gerät ein Fax verschickt oder empfängt bzw. wenn sich noch unversendete Faxnachrichten im Speicher des Geräts befinden.

(2) Taste **KOPIE**

Damit wechseln Sie in den Kopiermodus.

(3) Taste **FAX**

Damit wechseln Sie in den Faxmodus.

(4) Taste **SCAN**

Damit wechseln Sie in den Scan-Modus.

(5) Taste **Menü**

Damit zeigen Sie die Elemente im Menü an.

(6) Taste **Einstellungen**

Damit ändern Sie das Seitenformat, den Medientyp und die Druckqualität im jeweiligen Modus.

(7) **LCD (Liquid Crystal Display)-Anzeige**

Damit zeigen Sie Meldungen, Menüoptionen und den Betriebsstatus an.

Hinweis

- Die LCD-Anzeige wird abgeschaltet, wenn das Gerät etwa fünf Minuten lang benutzt wird. Um die Anzeige wieder einzuschalten, drücken Sie eine beliebige Taste (außer der Taste **EIN**), oder führen Sie einen Druckvorgang aus. Die Anzeige wird auch beim Faxempfang wiederhergestellt.

(8) **Zifferntasten**

Damit können Sie Zahlenwerte wie beispielsweise die Anzahl der Kopien sowie Fax- und Telefonnummern und Zeichen eingeben.

(9) Taste **Wahlwiederholung/Pause**

Damit können Sie eine kürzlich über die Zifferntasten gewählte Rufnummer erneut wählen.

Des Weiteren können Sie hier Pausenzeiten zwischen oder nach den Nummern beim Wählvorgang oder beim Registrieren einer Nummer, z. B. bei internationalen Gesprächen, eingeben.

(10) Taste **Code-Wahl**

Zeigt den Bildschirm für die Suche nach einer Telefonnummer an. Geben Sie den ersten Buchstaben eines bereits registrierten Namens an, um nach einer bereits registrierten Fax- oder Telefonnummer bzw. einer Gruppe zu suchen. Die gewünschte Nummer wählen Sie dann mit der Taste ◄ (-) oder ► (+) aus.

Drücken Sie die Taste , um zum Bildschirm für die Code-Kurzwahl zu wechseln. Geben Sie zur Auswahl der gewünschten Nummer einen zweistelligen Zahlencode ein. Sie können auch die Taste ◄ (-) oder ► (+) verwenden, um die entsprechende Nummer auszuwählen.

(11) Taste **Schwarz**

Startet einen Druck-, Scan- oder Kopiervorgang in Schwarzweiß.

(12) Taste **Stopp**

Bricht einen Vorgang ab, während ein Scan-, Übertragungs- oder Druckauftrag ausgeführt wird.

(13) Taste **Farbe**

Startet einen Druck-, Scan- oder Kopiervorgang in Farbe.

(14) Taste **FAX-Qualität**

Dient der Auswahl der Scanauflösung und des Kontrasts für das Fax, das Sie versenden möchten.

(15) Taste **Tonwahl**

Wechselt im Faxmodus vorübergehend zur Tonwahl und wird zum Wählen mit den Zifferntasten verwendet. Wechselt auch den Eingabemodus, wenn Sie Zeichen eingeben.

(16) Taste **OK**

Wählt einen Menüeintrag oder eine Einstellung aus. Weitere Informationen finden Sie unter Navigieren der Menüs auf der LCD-Anzeige.

Behebt einen Fehler während eines Druckvorgangs, setzt nach dem Entfernen eines Papierstaus den normalen Gerätebetrieb fort oder wirft im ADF verbliebene Dokumente aus.

(17) Tasten ◄ **(-) und** ► **(+)**

Blättert durch die Menüauswahl und erhöht bzw. verringert Einstellungswerte wie beispielsweise die Anzahl der Kopien. Mit der Taste ◄ (-) können Sie auch ein eingegebenes Zeichen löschen, und mit der Taste ► (+) fügen Sie beim Eingeben von Zeichen ein Leerzeichen zwischen zwei Zeichen ein.

(18) Taste **Zurück**

Bricht Vorgänge ab und wechselt die LCD-Anzeige zurück zum vorherigen Bildschirm.

(19) **Alarm-Anzeige**

Diese Anzeige leuchtet oder blinkt orange, wenn ein Fehler aufgetreten ist (z. B. wenn kein Papier oder keine Tinte mehr vorhanden ist).

(20) **Betriebs-/Speicheranzeige**

Die Anzeige blinkt, wenn das Gerät ein Fax sendet oder empfängt. Sie leuchtet, wenn sich Dokumente im Speicher des Geräts befinden.

Hinweis

- Wenn Sie die Tasten des Bedienfelds drücken, piept das Gerät.
  Wie Sie die Lautstärke ändern können, entnehmen Sie den Geräteeinstellungen.

Zum Seitenanfang

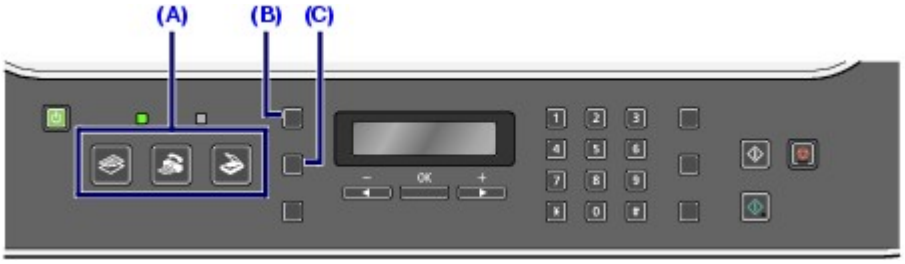
Navigieren der Menüs auf der LCD-Anzeige

Mithilfe des Geräts können Sie auch ohne Computer Kopien erstellen, Faxe senden und empfangen oder Originale scannen. Auf die verschiedenen Funktionen des Geräts haben Sie auch über die Menüelemente und die Einstellungsoptionen auf der LCD-Anzeige Zugriff.
In diesem Abschnitt werden die grundlegenden Vorgehensweisen für die Verwendung der Menüelemente und der Einstellungsoptionen in den verschiedenen Modi beschrieben.

➡ Grundfunktionen im jeweiligen Modus
➡ Auswählen des Modus
➡ Auswählen des Menüelements aus dem angegebenen Modus
➡ Grundfunktionen der Einstellungsoptionen

■ Grundfunktionen im jeweiligen Modus

Drücken Sie die Modustaste (A), um den Bildschirm in den gewünschten Modus zu wechseln. Wählen Sie dann über die Taste **Menü** (B) eine der verfügbaren Funktionen für jeden Modus aus. Um das Seitenformat, den Medientyp oder die Druckqualität zu ändern, drücken Sie die Taste **Einstellungen** (C).



Hinweis

- Drücken Sie wiederholt die Taste **Menü**, bis das gewünschte Menüelement angezeigt wird.Drücken Sie dann die Taste ◄ (-) oder ► (+), um das Element auszuwählen, und bestätigen Sie Ihre Wahl, indem Sie die Taste **OK** drücken.
- Mit der Taste **Zurück** können Sie zum vorherigen Bildschirm der LCD-Anzeige zurückkehren.
- Details zu den jeweiligen Elementen finden Sie unter Auswählen des Menüelements aus dem angegebenen Modus.
- Um Einstellungen für die Wartung (Maintenance) oder Geräteeinstellungen (Device settings) auszuwählen, drücken Sie wiederholt die Taste **Menü**, bis das gewünschte Element im jeweiligen Modus angezeigt wird.
- Drücken Sie die Taste **Stopp**, während Menüelemente oder Einstellungsoptionen angezeigt werden, so kehren Sie zum Standby-Bildschirm im aktuellen Modus zurück.

■ Auswählen des Modus

Drücken Sie die entsprechende Modustaste, um in den gewünschten Modus zu wechseln.In diesem Abschnitt werden die im jeweiligen Modus angezeigten Menüelemente beschrieben.

Wechseln in den Kopiermodus.

Optionen wie zum Beispiel Rahmen löschen (Frame erase) oder 2-auf-1-Kopie (2-on-1 copy) können über das Menü Spezielle Kopie (Special copy) ausgewählt werden.

Die Einstellungen der Optionen für Faxeinstellungen (Fax settings), Geräteeinstellungen (Device settings), Wartung (Maintenance) und Vorlagendruck (Template print) können ebenfalls spezifiziert werden.

Wechseln in den Faxmodus.

Die Optionen zum Drucken von Berichten/Listen oder von im Speicher hinterlegten Faxen, zum Registrieren von Nummern und zur Auswahl eines Empfangsmodus sind über das Menü Faxeinstellungen (Fax settings) verfügbar.

Die Optionen für Geräteeinstellungen (Device settings), Wartung (Maintenance) und Vorlagendruck (Template print) können ebenfalls spezifiziert werden.

Wechseln in den Scan-Modus.

Der Speicherort für gescannte Daten wird über das Menü Speichern auf (Save to) festgelegt.

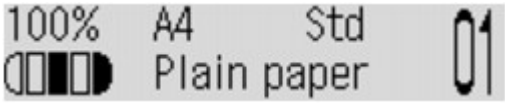
Die Optionen für Geräteeinstellungen (Device settings), Wartung (Maintenance) und

Vorlagendruck (Template print) können ebenfalls spezifiziert werden.

■ Auswählen des Menüelements aus dem angegebenen Modus

Anhand der folgenden Liste mit Menüelementen können Sie die Funktion im jeweiligen Modus auswählen.

● Kopiermodus



Menü

Spezielle Kopie (Special copy)

Rahmen löschen (Frame erase)

Weitere Informationen finden Sie unter **Verwenden verschiedener Kopierfunktionen**.

Etikettenkopie (Sticker copy)

Weitere Informationen finden Sie unter **Verwenden verschiedener Kopierfunktionen**.

Randlose Kopie (Borderless copy)

Weitere Informationen finden Sie unter **Verwenden verschiedener Kopierfunktionen**.

Bildwiederholung (Image repeat)

Weitere Informationen finden Sie unter **Verwenden verschiedener Kopierfunktionen**.

2-auf-1-Kopie (2-on-1 copy)

Weitere Informationen finden Sie unter **Verwenden verschiedener Kopierfunktionen**.

4-auf-1-Kopie (4-on-1 copy)

Weitere Informationen finden Sie unter **Verwenden verschiedener Kopierfunktionen**.

Sortierte Kopie (Collated copy)

Weitere Informationen finden Sie unter **Verwenden verschiedener Kopierfunktionen**.

Menü

Faxeinstellungen (Fax settings)

Weitere Informationen finden Sie unter **Faxeinstellungen** im Abschnitt "Faxmodus".

Menü

Geräteeinstellungen (Device settings)

Weitere Informationen finden Sie unter **Geräteeinstellungen** im Abschnitt "Wartung/Einstellungen".

Menü

Wartung (Maintenance)

Weitere Informationen finden Sie unter **Wartung** im Abschnitt "Wartung/Einstellungen".

Menü

Vorlagendruck (Template print)

Weitere Informationen finden Sie unter **Drucken von liniertem oder kariertem Papier**.

Faxmodus

Menü

Faxeinstellungen (Fax settings)

EM-Modul-Einstellg. (Receive mode set.)

Weitere Informationen finden Sie unter **Einrichten des Empfangsmodus**.

Arbeitsspeicher-Ref. (Memory reference)

Weitere Informationen finden Sie unter **Arbeitsspeicher-Ref**.

Ber./Listen drucken (Print reports/lists)

Weitere Informationen finden Sie unter **Ber./Listen drucken**.

Tel.-Nr.-Registrierung (TEL no. registration)

Weitere Informationen finden Sie unter **Tel.-Nr.-Registrierung**.

Benutzereinstellungen (User settings)

Weitere Informationen finden Sie unter **Weitere Grundeinstellungen**.

Sendeeinstellungen (Transmission settings)

Weitere Informationen finden Sie unter **Einstellungen für das Senden von Faxen**.

Empfangseinstellung (Reception settings)

Weitere Informationen finden Sie unter **Einstellungen für das Empfangen von Faxen**.

Menü

Geräteeinstellungen (Device settings)

Weitere Informationen finden Sie unter **Geräteeinstellungen** im Abschnitt "Wartung/Einstellungen".

Menü

Wartung (Maintenance)

Weitere Informationen finden Sie unter **Wartung** im Abschnitt "Wartung/Einstellungen".

Menü

Vorlagendruck (Template print)

Weitere Informationen finden Sie unter **Drucken von liniertem oder kariertem Papier**.

Scan-Modus

PC scan standby

Menü

Speichern auf (Save to)

Weitere Informationen finden Sie unter **Speichern von gescannten Daten**.

Menü

Geräteeinstellungen (Device settings)

Weitere Informationen finden Sie unter **Geräteeinstellungen** im Abschnitt "Wartung/ Einstellungen".

Menü

Wartung (Maintenance)

Weitere Informationen finden Sie unter **Wartung** im Abschnitt "Wartung/Einstellungen".

Menü

Vorlagendruck (Template print)

Weitere Informationen finden Sie unter **Drucken von liniertem oder kariertem Papier**.

Wartung/Einstellungen

Geräteeinstellungen (Device settings)

Druckeinstellungen (Print settings)

Weitere Informationen finden Sie unter Druckeinstellungen.

Erweiterte Einstell. (Advanced settings)

Weitere Informationen finden Sie unter Erweiterte Einstell.

Mobiltelefoneinstellg. (Mobile phone settings)* 1

Weitere Informationen finden Sie unter Mobiltelefoneinstellg.

Bluetooth-Einstell. (Bluetooth settings)* 1

Weitere Informationen finden Sie unter Bluetooth-Einstell.

PictBridge-Einstell. (PictBridge settings)

Weitere Informationen finden Sie unter PictBridge-Einstell.

Einstellung zurücks. (Reset setting)

Weitere Informationen finden Sie unter Einstellung zurücks.

*1 Wird nur angezeigt, wenn die optionale Bluetooth-Einheit an das Gerät angeschlossen ist.

Wartung (Maintenance)

Düsentest (Nozzle check)

Weitere Informationen finden Sie unter Drucken des Düsentestmusters.

Reinigung (Cleaning)

Weitere Informationen finden Sie unter Reinigen des Druckkopfs.

↓

Intensivreinigung (Deep cleaning)

Weitere Informationen finden Sie unter Intensives Reinigen des Druckkopfs.

↓

Man. Ausrichtung (Manual head align)

Weitere Informationen finden Sie unter Ausrichten des Druckkopfs.

↓

Ausrich.-Wert drucken (Print head align value)

Weitere Informationen finden Sie unter Ausrichten des Druckkopfs.

↓

Walzenreinigung (Roller cleaning)

Weitere Informationen finden Sie unter Reinigen der Papierzuführungswalze.

↓

Reinigung Boden (Bottom cleaning)*2

*2 Ausführliche Informationen über die Reinigung des Bodens finden Sie im Online-Handbuch Erweitertes Handbuch.

■ Grundfunktionen der Einstellungsoptionen

Über die Taste **Einstellungen** können Sie die Einstellungen für jeden Modus ändern. Dies gilt für Druckvorgänge im Kopier- oder Faxmodus sowie für das Speichern von gescannten Daten auf ein USB-Flashlaufwerk im Scan-Modus.
Sie können die Druckeinstellungen wie Seitenformat, Medientyp usw. ändern.
In diesem Abschnitt wird die Vorgehensweise zum Ändern der Einstellungen anhand eines Beispiels beschrieben: Das Seitenformat 10x15cm(4"x6") (4"x6"(10x15cm)) soll im Kopiermodus festgelegt werden.
Informationen zum Drucken über den Computer finden Sie unter Drucken über den Computer.

Hinweis

- Informationen zum Ändern der Einstellungen beim Drucken über ein PictBridge-kompatibles Gerät oder ein drahtloses Kommunikationsgerät finden Sie im Online-Handbuch Erweitertes Handbuch.

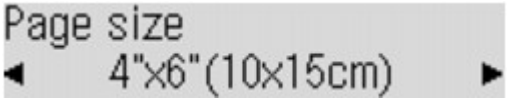
1. Zeigen Sie die Einstellungsoptionen an.

(1) Drücken Sie die Taste **KOPIE**, um in den Kopiermodus zu wechseln.

(2) Drücken Sie wiederholt die Taste **Einstellungen**, bis die Option Seitenformat (Page size) angezeigt wird.

2. Ändern Sie die Einstellung.

(1) Verwenden Sie die Taste ◄ (-) oder ► (+), um das Seitenformat auszuwählen.
Beispiel: Wählen Sie hier 10x15cm(4"x6") (4"x6"(10x15cm)) aus.



(2) Drücken Sie die Taste **OK**.

Hinweis

- Um eine andere Einstellung als das Seitenformat (Page size) zu ändern, drücken Sie wiederholt die Taste **Einstellungen**, bis die gewünschte Option angezeigt wird.

Details zu den Einstellungsoptionen mit der Taste Einstellungen:

- Informationen zu den Einstellungen im Kopiermodus finden Sie unter Ändern der Einstellungen.
- Informationen zu den Einstellungen im Faxmodus finden Sie unter Vorbereitungen zum Empfangen von Faxen.
  Mit der Taste **FAX-Qualität** können Sie auch die Bildqualität oder -dichte von zu sendenden Faxen ändern. Weitere Informationen finden Sie unter Senden von Faxen mithilfe der Zifferntasten.

Zum Seitenanfang

Einrichten des Geräts

In diesem Abschnitt werden typische Beispiele zum Anschließen und Einrichten des Geräts vor Verwendung der Faxfunktionen beschrieben.

Überprüfen des Telefonanschlusses

Anschließen unterschiedlicher Leitungen
Einstellen des Telefonleitungstyps

Festlegen der Grundeinstellungen des Geräts

Speichern der Absenderangaben
Richtlinien für die Eingabe von Nummern, Buchstaben und Symbolen
Eingeben von Datum und Uhrzeit
Einstellen der Sommerzeit
Speichern von Fax-/Telefonnummern und Namen
Weitere Grundeinstellungen

Einrichten des Empfangsmodus

Auswählen eines Empfangsmodus

Zum Seitenanfang

Überprüfen des Telefonanschlusses

Hinweise zum einfachen Anschließen des Geräts finden Sie im gedruckten Handbuch *Inbetriebnahme*.
Im vorliegenden Handbuch werden weitere typische Anschlussarten beschrieben.
Das Gerät kann nur bei korrektem Anschluss Faxmitteilungen versenden und empfangen. Sorgen Sie für den korrekten Anschluss.

➡ Anschließen unterschiedlicher Leitungen
➡ Einstellen des Telefonleitungstyps

Wichtig

Bei plötzlichem Stromausfall
Wenn ein plötzlicher Stromausfall auftritt oder das Gerät von der Stromversorgung getrennt wird, gehen die Einstellungen für Datum und Uhrzeit sowie alle im Speicher hinterlegten Dokumente verloren. Die gespeicherten Benutzerdaten, Code-Kurzwahl-, Gruppenwahl- und zurückgewiesenen Nummern bleiben erhalten.
Bei einem plötzlichen Stromausfall ist Folgendes zu beachten:

- Sie können keine Faxmitteilungen senden oder empfangen, Kopien erstellen oder Original scannen.
- Ob die Verwendung eines Telefons oder Anrufbeantworters möglich ist, wenn ein derartiges Gerät angeschlossen wird, hängt von der Art des Geräts sowie der Telefonleitung ab.

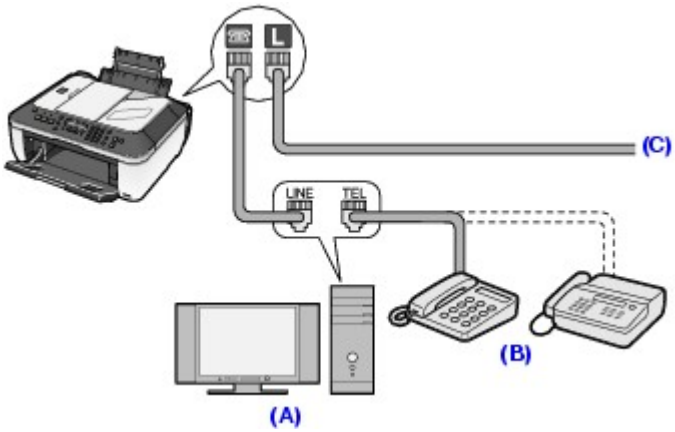
■ Anschließen unterschiedlicher Leitungen

Die folgenden Beispiele dienen der Illustration und stellen keine Garantie dar, dass sie für alle Anschlussbedingungen geeignet sind. Weitere Informationen finden Sie im Benutzerhandbuch, das mit dem Netzanschlussgerät (Steuergerät, z. B. xDSL-Modem (Digital Subscriber Line) oder Terminaladapter) geliefert wurde, an das Sie dieses Gerät anschließen.

Hinweis

- xDSL ist eine allgemeine Bezeichnung für Kommunikationstechnologie der Hochgeschwindigkeitsklasse mit Telefonleitungen wie ADSL/HDSL/SDSL/VDSL.

● Anschließen von Telefon oder Anrufbeantworter über einen Computer



(A) Computer
(B) Telefon oder Anrufbeantworter
(C) Analogleitung

Hinweis

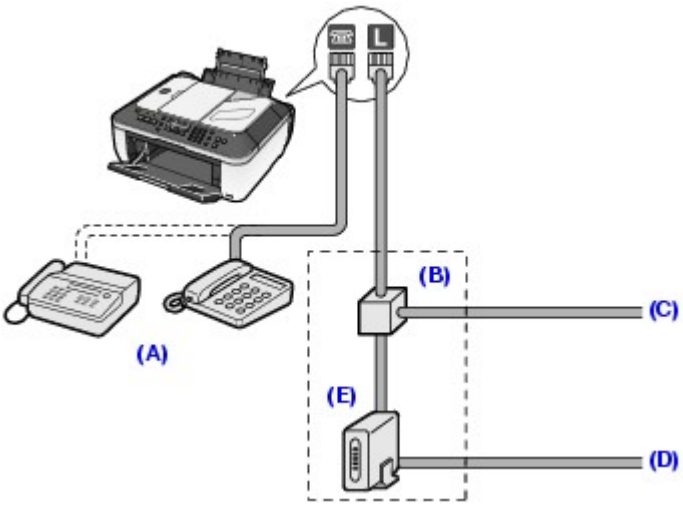
- Entfernen Sie vor dem Anschließen eines Telefons oder Anrufbeantworters die Abdeckkappe des Telefonanschlusses.

Benutzer in Großbritannien

Wenn der Anschlussstecker des externen Geräts nicht in die Anschlussbuchse des Geräts passt,

müssen Sie einen BT-Adapter kaufen und wie folgt vorgehen:
Schließen Sie den BT-Adapter an das Bausteinkabel des externen Geräts und dann an die Buchse (externes Gerät) an.

Anschließen an xDSL



(A)Telefon oder Anrufbeantworter

Hinweis

- Entfernen Sie vor dem Anschließen eines Telefons oder Anrufbeantworters die Abdeckkappe des Telefonanschlusses.

(B) Splitter
(C) DSL-Leitung
(D) Computer
(E) xDSL-Modem (Splitter kann in das Modem integriert sein)

Wichtig

- Die Telefonleitung nicht vor dem Splitter (wandseitig) verzweigen. Außerdem dürfen nicht mehrere Splitter parallel angeschlossen werden. Andernfalls funktioniert das Gerät eventuell nicht ordnungsgemäß.

Hinweis

- Beim Geräteanschluss an eine xDSL-Leitung müssen Sie unter Telefonleitungstyp (Telephone line type) den Leitungstyp auswählen, der bei Ihnen freigeschaltet ist.

Anschließen an eine ISDN-Leitung

Hinweise zu ISDN-Verbindungen (Integrated Service Digital Network) und den entsprechenden Einstellungen finden Sie in den Handbüchern, die mit dem Terminaladapter oder DFÜ-Router geliefert wurden.

■ Einstellen des Telefonleitungstyps

Stellen Sie vor Verwendung des Geräts sicher, dass Sie den Telefonleitungstyp für Ihre Telefonleitung richtig eingestellt haben. Wenn Sie nicht genau wissen, über welchen Leitungstyp Sie verfügen, setzen Sie sich mit Ihrem Telefonanbieter in Verbindung. Bei xDSL- oder ISDN-Anschlüssen setzen Sie sich mit dem Telefon- oder Diensteanbieter in Verbindung, um eine Bestätigung des Leitungstyps zu erhalten.

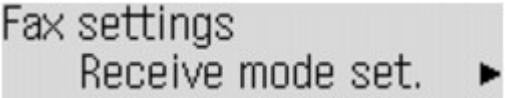
Hinweis

- Je nachdem, welches Land beim erstmaligen Einschalten des Geräts nach dem Kauf unter Land auswählen (Country select) angezeigt wird, ist die Option Impulswahl (Rotary pulse) möglicherweise nicht verfügbar. In den betreffenden Ländern wird das Menü Telefonleitungstyp (Telephone line type) nicht eingeblendet.
- Sie können die Datenliste des Benutzer zur Prüfung der aktuellen Einstellungen ausdrucken. Detaillierte Informationen hierzu finden Sie im Online-Handbuch Erweitertes Handbuch.

1. Rufen Sie die Anzeige Telefonleitungstyp (Telephone line type) auf.

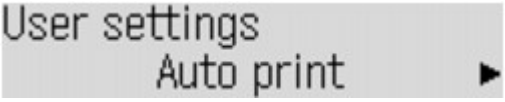
(1) Drücken Sie die Tasten **FAX** und **Menü**.

Das Menü Faxeinstellungen (Fax settings) wird angezeigt.



(2) Wählen Sie mit der Taste ◄ (-) oder ► (+) die Option Benutzereinstellungen (User settings) aus, und drücken Sie **OK**.

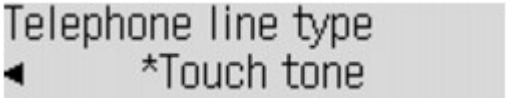
Das Menü Benutzereinstellungen (User settings) wird angezeigt.



(3) Wählen Sie mit der Taste ◄ (-) oder ► (+) die Option Telefonleitungstyp (Telephone line type) aus, und drücken Sie **OK**.

2. Wählen Sie den Telefonleitungstyp aus.

(1) Wählen Sie mit der Taste ◄ (-) oder ► (+) den zutreffenden Telefonleitungstyp aus.



Impulswahl (Rotary pulse): Für Impulswahl geeignet.

Tonwahl (Touch tone): Für Tonwahl geeignet.

(2) Drücken Sie die Taste **OK**.

3. Kehren Sie zur Fax-Standby-Anzeige zurück.

(1) Drücken Sie die Taste **FAX**.

Zum Seitenanfang

Festlegen der Grundeinstellungen des Geräts

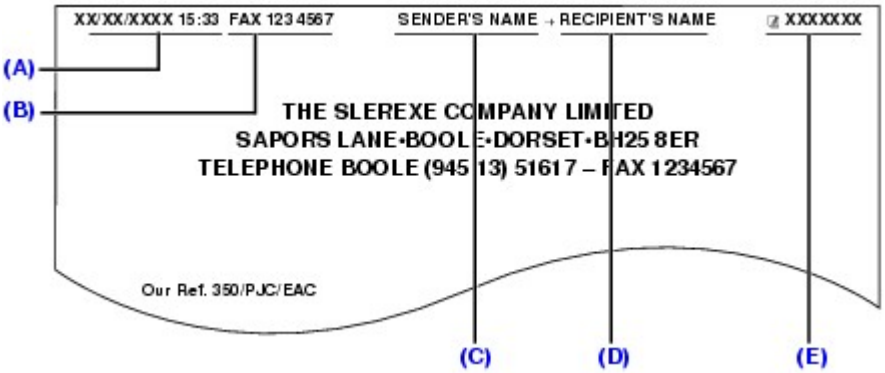
In diesem Abschnitt werden die Grundeinstellungen des Geräts beschrieben, beispielsweise das Speichern der Absenderangaben, die Eingabe von Nummern und Buchstaben, die Einstellung der Sommerzeit, usw.

➡ Speichern der Absenderangaben
➡ Richtlinien für die Eingabe von Nummern, Buchstaben und Symbolen
➡ Eingeben von Datum und Uhrzeit
➡ Einstellen der Sommerzeit
➡ Speichern von Fax-/Telefonnummern und Namen
➡ Weitere Grundeinstellungen

Zum Seitenanfang

■ Speichern der Absenderangaben

Auf einer empfangenen Faxmitteilung können vielfältige Informationen angegeben sein, z. B. Name und Unternehmen des Absenders, Telefon- oder Faxnummer des Absenders, Datum und Uhrzeit der Übermittlung. Diese Angaben werden kleingedruckt oben auf jeder Seite dargestellt. Solche Absenderangaben bezeichnet man als Teilnehmerkennung (Transmit Terminal Identification bzw. TTI).
Sie können Ihre Teilnehmerkennung in diesem Gerät speichern, sodass die Empfänger Ihrer Faxmitteilungen erkennen können, woher es stammt und wann es übermittelt wurde.
Im Beispiel unten wird gezeigt, wie die Absenderangaben auf den von Ihrem Gerät gesendeten Faxmitteilungen aussehen könnten:



(A) Datum und Uhrzeit der Übermittlung
(B) Fax-/Telefonnummer des Absenders
(C) Name des Absenders
(D) Name des Empfängers, wenn die Übertragung mithilfe von Code-Kurzwahl erfolgte.
(E) Seitennummer

Hinweis

Absenderangaben

- Im Rahmen der Absenderangaben stehen außer den in diesem Handbuch erläuterten noch die unten aufgelisteten Einstellungen zur Verfügung.
  Detaillierte Informationen hierzu finden Sie im Online-Handbuch Erweitertes Handbuch.
  - Beim Senden einer Faxmitteilung in Schwarzweiß können Sie wählen, ob die Absenderangaben innerhalb oder außerhalb des Bildbereichs gedruckt werden sollen.
  - Bei Farbfaxübertragungen werden die Absenderangaben innerhalb des Druckbereichs gedruckt, wobei der Empfängername nicht gedruckt wird.
  - Sie können auswählen, ob die Angabe FAX oder TEL der Nummer vorausgehen soll.
  - Für Datumsangaben stehen drei Anzeigeformate zur Verfügung:
  - Sie können die Datenliste des Benutzers ausdrucken, um die gespeicherten Absenderinformationen zu überprüfen.

Zum Seitenanfang

■ Richtlinien für die Eingabe von Nummern, Buchstaben und Symbolen

Die folgenden Zeichen sind den Zifferntasten zugeordnet.

Taste	Großschreibung	Kleinschreibung	Zahleneingabe
1			1
2	ABCÅÄÁÀÃÂÆÇ	abcåäáàãâæç	2
3	DEFËÉÈÊ	defëéèê	3
4	GHIÏÍÌÎ	ghiïíìî	4
5	JKL	jkl	5
6	MNOÑØÖÓÒÕÔ	mnoñøöóòõô	6
7	PQRSÞ	pqrsþ	7
8	TUVÜÚÙÛ	tuvüúùû	8
9	WXYZÝ	wxyzý	9
0			0
#	-.LZ*★#!",;:^`_=/|'?$@%&+()[]{}<>		
*	Drücken Sie die Taste **Tonwahl**, um zwischen Großschreibung (:A), Kleinschreibung (:a) und Zahleneingabe (:1) zu wechseln.		

* LZ steht für ein Leerzeichen.

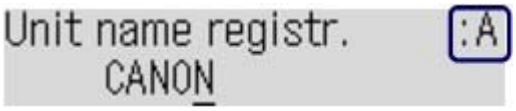
Befolgen Sie die Vorgehensweise unten, um beim Speichern von Namen und Fax-/Telefonnummern als Absenderangaben oder für die Kurzwahl Buchstaben und Zahlen einzugeben.

1. Wechseln Sie den Eingabemodus.

(1) Drücken Sie die Taste **Tonwahl**, um zwischen Großschreibung (:A), Kleinschreibung (:a) und Zahleneingabe (:1) zu wechseln.

Am eingeblendeten Zeichen in der oberen rechten Ecke der LCD-Anzeige können Sie erkennen, in welchem Eingabemodus Sie sich befinden.

Beispiel: Großschreibung



Hinweis

- Hier wird die Registrierung des Gerätenamens beschrieben. Informationen zum Aufrufen der Anzeige Registr. Gerätename (Unit name registr.) finden Sie unter Speichern von Fax-/Telefonnummern und Namen .

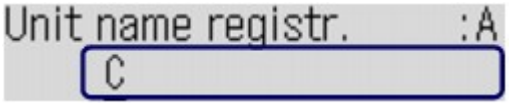
2. Geben Sie über die Zifferntasten ein Zeichen ein.

Drücken Sie hierzu die Taste mehrmals, bis das gewünschte Zeichen angezeigt wird.

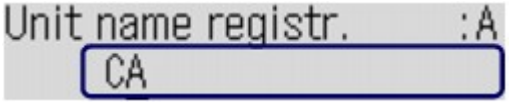
- **So geben Sie ein Zeichen ein, das der gleichen Taste zugeordnet ist wie das vorausgehende Zeichen (z. B. "A" nach "C"):**

  Drücken Sie die Taste ► (+) und danach die jeweilige Zifferntaste.

  (1) Drücken Sie dreimal die Taste 2.

  (2) Drücken Sie die Taste ► (+) und wieder die Taste 2.

- **So geben Sie ein Leerzeichen ein:**

  Drücken Sie die Taste ► (+) zweimal. Im Zahleneingabemodus drücken Sie die Taste ► (+) einmal.

- **So löschen Sie ein Zeichen:**

  Drücken Sie die Taste ◄ (-).

- **So löschen Sie einen gesamten Eintrag:**

  Halten Sie die Taste ◄ (-) gedrückt.

Zum Seitenanfang

■ Eingeben von Datum und Uhrzeit

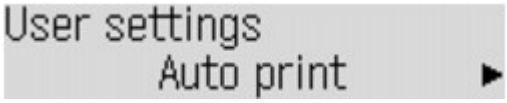
Hinweis

- Es stehen drei Anzeigeformate für das Datum zur Verfügung: JJJJ/MM/TT (YYYY/MM/DD), MM/TT/JJJJ (MM/DD/YYYY) und TT/MM/JJJJ (DD/MM/YYYY).
  Detaillierte Informationen hierzu finden Sie im Online-Handbuch Erweitertes Handbuch.
- Wenn das Gerät an einen Computer angeschlossen ist, auf dem MP Drivers installiert sind, wird die Einstellung für Datum und Uhrzeit vom Computer auf das Gerät kopiert. Sofern Datum und Uhrzeit auf dem Rechner richtig eingestellt sind, müssen Sie keine entsprechende Einstellung auf dem Gerät vornehmen.
- Wenn Sie den Netzstecker ziehen oder ein Stromausfall auftritt, wird die Datums- und Uhrzeiteinstellung zurückgesetzt. Beim Anschluss des Geräts an einen Computer, auf dem MP Drivers installiert sind, wird die Einstellung wieder vom Rechner kopiert.

1. Rufen Sie die Anzeige Datum/Uhrzeit einst. (Date/time setting) auf.

(1) Drücken Sie die Tasten **FAX** und **Menü**.
Das Menü Faxeinstellungen (Fax settings) wird angezeigt.

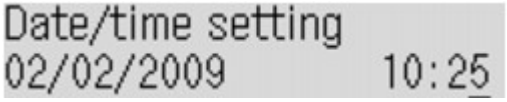
(2) Wählen Sie mit der Taste ◄ (-) oder ► (+) die Option Benutzereinstellungen (User settings) aus, und drücken Sie **OK**.
Das Menü Benutzereinstellungen (User settings) wird angezeigt.



(3) Wählen Sie mit der Taste ◄ (-) oder ► (+) die Option Datum/Uhrzeit einst. (Date/time setting) aus, und drücken Sie **OK**.

2. Geben Sie Datum und Uhrzeit ein.

(1) Geben Sie das Datum und die Uhrzeit im 24-Stunden-Format über die Zifferntasten ein.
Geben Sie für die Jahresangabe nur die letzen beiden Ziffern ein.



Hinweis

- Wenn Ihnen bei der Eingabe ein Fehler unterläuft, bewegen Sie mithilfe der Taste ◄ (-) oder ► (+) den Cursor unter die falsche Ziffer, und geben Sie dann die richtige Ziffer ein.

(2) Drücken Sie die Taste **OK**.

3. Kehren Sie zur Fax-Standby-Anzeige zurück.

(1) Drücken Sie die Taste **FAX**.

Zum Seitenanfang

■ Einstellen der Sommerzeit

In manchen Ländern wird die Uhrzeit in bestimmten Monaten auf Sommerzeit umgestellt. Durch Speichern des Datums, an dem die Sommerzeit beginnt und endet, können Sie Ihr Gerät einrichten, sodass die Zeitumstellung automatisch vorgenommen wird.

Wichtig

- In Bezug auf die Option Sommerzeiteinst. (Summer time setting) sind nicht für alle Länder oder Regionen die aktuellsten Informationen standardmäßig eingerichtet. Sie müssen die Standardeinstellung selbst nach den aktuellsten Informationen Ihres Landes bzw. Ihrer Region ändern.

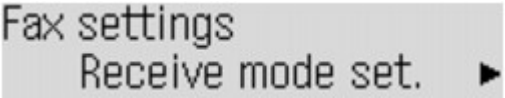
Hinweis

- Je nachdem, in welchem Land oder welcher Region das Gerät erworben wurde, können die angezeigten Schaltflächen unterschiedlich sein.

1. Rufen Sie die Anzeige Sommerzeiteinst. (Summer time setting) auf.

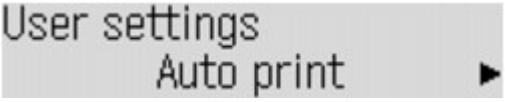
(1) Drücken Sie die Tasten **FAX** und **Menü**.

Das Menü Faxeinstellungen (Fax settings) wird angezeigt.



(2) Wählen Sie mit der Taste ◄ (-) oder ► (+) die Option Benutzereinstellungen (User settings) aus, und drücken Sie **OK**.

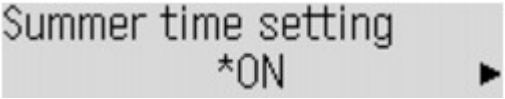
Das Menü Benutzereinstellungen (User settings) wird angezeigt.



(3) Wählen Sie mit der Taste ◄ (-) oder ► (+) die Option Sommerzeiteinst. (Summer time setting) aus, und drücken Sie **OK**.

2. Aktivieren Sie die Sommerzeit.

(1) Wählen Sie mit der Taste ◄ (-) oder ► (+) die Option EIN (ON) aus, um die Sommerzeit zu aktivieren.

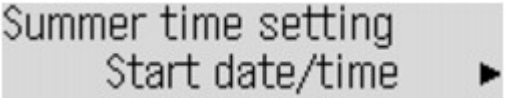


Zum Deaktivieren der Sommerzeit wählen Sie die Option AUS (OFF).

(2) Drücken Sie die Taste **OK**.

3. Stellen Sie das Datum und die Uhrzeit für den Beginn der Sommerzeit ein.

(1) Wählen Sie mit der Taste ◄ (-) oder ► (+) die Option Beginn Datum/Zeit (Start date/time) aus, und drücken Sie **OK**.



(2) Stellen Sie sicher, dass die Option Monat einstellen (Set month) ausgewählt ist,

und drücken Sie **OK**.

(3) Wählen Sie mit der Taste ◄ (-) oder ► (+) den Monat aus, in dem die Sommerzeit beginnt, und drücken Sie **OK**.

Set month
◄ *March ►

(4) Stellen Sie sicher, dass die Option Woche einstellen (Set week) ausgewählt ist, und drücken Sie **OK**.

(5) Wählen Sie mit der Taste ◄ (-) oder ► (+) die Woche aus, in der die Sommerzeit beginnt, und drücken Sie **OK**.

Set week
◄ *Last week

(6) Stellen Sie sicher, dass die Option Tag einstellen (Set day of week) ausgewählt ist, und drücken Sie **OK**.

(7) Wählen Sie mit der Taste ◄ (-) oder ► (+) den Wochentag aus, an dem die Sommerzeit beginnt, und drücken Sie **OK**.

Set day of week
*Sunday ►

(8) Stellen Sie sicher, dass die Option Umstellzeitpunkt (Set shift time) ausgewählt ist, und drücken Sie **OK**.

(9) Geben Sie das Datum und die Uhrzeit für den Beginn der Sommerzeit im 24-Stunden-Format über die Zifferntasten ein.
Stellen Sie dabei einstelligen Zahlen eine Null voran.

Set shift time
02:00

(10) Drücken Sie die Taste **OK**.
Das Datum und die Uhrzeit für den Beginn der Sommerzeit ist somit eingestellt.

4. Stellen Sie das Datum und die Uhrzeit für das Ende der Sommerzeit ein.

(1) Stellen Sie sicher, dass Ende Datum/Zeit (End date/time) ausgewählt ist, und drücken Sie **OK**.

Summer time setting
◄ End date/time

(2) Stellen Sie sicher, dass die Option Monat einstellen (Set month) ausgewählt ist, und drücken Sie **OK**.

(3) Wählen Sie mit der Taste ◄ (-) oder ► (+) den Monat aus, in dem die Sommerzeit endet, und drücken Sie **OK**.

Set month
◄ *October ►

(4) Stellen Sie sicher, dass die Option Woche einstellen (Set week) ausgewählt ist, und drücken Sie **OK**.

(5) Wählen Sie mit der Taste ◄ (-) oder ► (+) die Woche aus, in der die Sommerzeit endet, und drücken Sie **OK**.

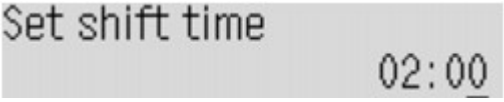
Set week
◄ *Last week

(6) Stellen Sie sicher, dass die Option Tag einstellen (Set day of week) ausgewählt ist, und drücken Sie **OK**.

(7) Wählen Sie mit der Taste ◄ (-) oder ► (+) den Wochentag aus, an dem die Sommerzeit endet, und drücken Sie **OK**.

(8) Stellen Sie sicher, dass die Option Umstellzeitpunkt (Set shift time) ausgewählt ist, und drücken Sie **OK**.

(9) Geben Sie das Datum und die Uhrzeit für das Ende der Sommerzeit im 24-Stunden-Format über die Zifferntasten ein.
Stellen Sie dabei einstelligen Zahlen eine Null voran.



(10) Drücken Sie die Taste **OK**.
Das Datum und die Uhrzeit für das Ende der Sommerzeit ist somit eingestellt.

5. Kehren Sie zur Fax-Standby-Anzeige zurück.

(1) Drücken Sie die Taste **FAX**.

Zum Seitenanfang

■ Speichern von Fax-/Telefonnummern und Namen

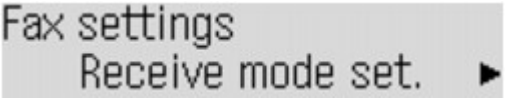
Wichtig

- Vor dem Versenden von Faxmitteilungen sollten Sie Ihre Fax-/Telefonnummer in der Anzeige Reg. eigene Tel.-Nr. (Unit TEL no. registr.) eingeben (nur USA).

1. Rufen Sie die Anzeige Reg. eigene Tel.-Nr. (Unit TEL no. registr.) auf.

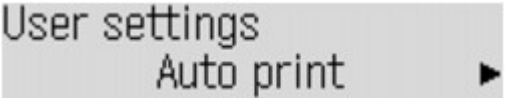
(1) Drücken Sie die Tasten **FAX** und **Menü**.

Das Menü Faxeinstellungen (Fax settings) wird angezeigt.



(2) Wählen Sie mit der Taste ◄ (-) oder ► (+) die Option Benutzereinstellungen (User settings) aus, und drücken Sie **OK**.

Das Menü Benutzereinstellungen (User settings) wird angezeigt.

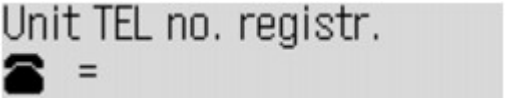


(3) Wählen Sie mit der Taste ◄ (-) oder ► (+) die Option Reg. eigene Tel.-Nr. (Unit TEL no. registr.) aus, und drücken Sie **OK**.

2. Geben Sie Ihre Fax-/Telefonnummer ein.

(1) Tragen Sie Ihre Fax-/Telefonnummer (max. 20 Ziffern einschl. Leerzeichen) mithilfe der Zifferntasten ein.

Zur Eingabe eines Pluszeichens (+) vor der Nummer drücken Sie die Taste .



Hinweis

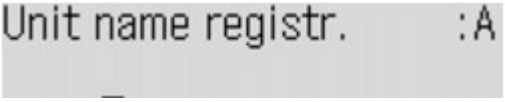
- Weitere Informationen zum Eingeben oder Löschen von Nummern finden Sie unter Richtlinien für die Eingabe von Nummern, Buchstaben und Symbolen .

(2) Drücken Sie die Taste **OK**.

3. Geben Sie Ihren Namen ein.

(1) Stellen Sie sicher, dass Registr. Gerätename (Unit name registr.) ausgewählt ist, und drücken Sie die Taste **OK**.

(2) Geben Sie Ihren Namen (max. 24 Zeichen einschl. Leerzeichen) mithilfe der Zifferntasten ein.



Hinweis

- Weitere Informationen zum Eingeben oder Löschen von Zeichen finden Sie unter Richtlinien für die Eingabe von Nummern, Buchstaben und Symbolen .

(3) Drücken Sie die Taste **OK**.

4. Kehren Sie zur Fax-Standby-Anzeige zurück.

(1) Drücken Sie die Taste **FAX**.

Zum Seitenanfang

■ Weitere Grundeinstellungen

Im Rahmen der Benutzereinstellungen (User settings) unter Faxeinstellungen (Fax settings) stehen Ihnen die folgenden Elemente zur Auswahl.
Detaillierte Informationen hierzu finden Sie im Online-Handbuch Erweitertes Handbuch.

● Automatischer Druck (Auto print)

Ankommende Faxmitteilungen werden bei Eingang automatisch ausgedruckt. Bei Auswahl von AUS (OFF) werden empfangene Faxmitteilungen im Speicher abgelegt. Sende- und Empfangsberichte, Mehrfachsendeberichte und der Aktivitätenbericht werden nicht automatisch gedruckt.

● Format Datumsanzeige (Date display format)

Mit dieser Option kann das Format für Datumsangaben auf der LCD-Anzeige und gesendeten Faxmitteilungen eingestellt werden .
Es stehen drei Datumsformate zur Verfügung: JJJJ/MM/TT (YYYY/MM/DD), MM/TT/JJJJ (MM/DD/YYYY) und TT/MM/JJJJ (DD/MM/YYYY).

● Sendegeräte-ID (TX Terminal ID)

Dient zur Auswahl der Position für den Druck der Absenderangaben (innerhalb oder außerhalb des Bildbereichs).
Nach Auswahl einer Druckposition wählen Sie FAX oder TEL aus, um Ihrer Fax-/Telefonnummer die Angabe "FAX" bzw. "TEL" voranzustellen.

● Abhebealarm (Offhook alarm)

Hiermit kann eingestellt werden, ob bei abgehobenem Hörer ein Alarm ausgegeben werden soll.

● Lautstärke einstellen (Volume control)

Dient zur Lautstärkeregelung des Klingelzeichens oder der Leitungsüberwachung bei der Faxübermittlung.

● EM-Rufpegel (RX ring level)

Dient zum Auswählen des Rufpegels von Klingelzeichen, die das Gerät beim Eingang von Faxmitteilungen ausgibt.

● Aktivitätenbericht (Activity report)

Dieser Bericht liefert ein Verlaufsprotokoll zu gesendeten und eingegangenen Faxübertragungen.
Laut Voreinstellung wird der Aktivitätenbericht standardmäßig nach jeweils 20 Übertragungen ausgedruckt. Sie können diesen Bericht auch manuell drucken.

Zum Seitenanfang

Einrichten des Empfangsmodus

■ Auswahl eines Empfangsmodus

Die vier folgenden Empfangsmodi stehen zur Verfügung. Wählen Sie hieraus den Modus aus, der Ihren Anforderungen am besten entspricht.

- Sie empfangen überwiegend Faxmitteilungen, gelegentlich aber auch Sprachanrufe:

  Wählen Sie Faxprioritätsmodus (Fax priority mode) aus.

- Sie haben eine eigene Telefonleitung nur für die Faxnutzung:

  Wählen Sie Nur-Fax-Modus (Fax only mode) aus.

- Sie empfangen überwiegend Sprachanrufe, gelegentlich aber auch Faxmitteilungen:

  Wählen Sie Tel.-Prioritätsmodus (TEL priority mode) aus.

- Sie haben einen Rufton-Erkennungsdienst (DRPD) von Ihrem Telefonanbieter abonniert:

  Wählen Sie DRPD*1 oder Network switch*2 aus.

*1 Diese Einstellung ist nur in den USA und in Kanada verfügbar.

*2 Je nachdem, in welchem Land oder welcher Region das Gerät erworben wurde, ist diese Einstellung möglicherweise nicht verfügbar.

Hinweis

- Je nach ausgewähltem Empfangsmodus gibt es Unterschiede im Empfangsvorgang. Weitere Informationen zur jeweils gültigen Methode bei den einzelnen Empfangsmodi finden Sie unter Empfang von Faxen.
- Wenn Sie eine Telefonleitung für Faxübertragungen und Sprachanrufe verwenden möchten, müssen Sie ein Telefon oder einen Anrufbeantworter an die externe Gerätebuchse dieses Geräts anschließen.

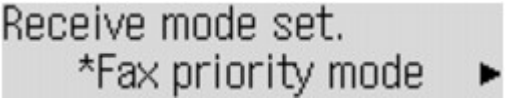
1. Rufen Sie die Anzeige EM-Modul-Einstellg. (Receive mode set.) auf.

(1) Drücken Sie die Tasten **FAX** und **Menü**.

(2) Wählen Sie mit der Taste ◄ (-) oder ► (+) die Option EM-Modul-Einstellg. (Receive mode set.) aus, und drücken Sie **OK**.

2. Wählen Sie einen Empfangsmodus aus.

(1) Wählen Sie mit der Taste ◄ (-) oder ► (+) die Option Receive mode set. aus, um einen Empfangsmodus einzustellen, und drücken Sie **OK**.

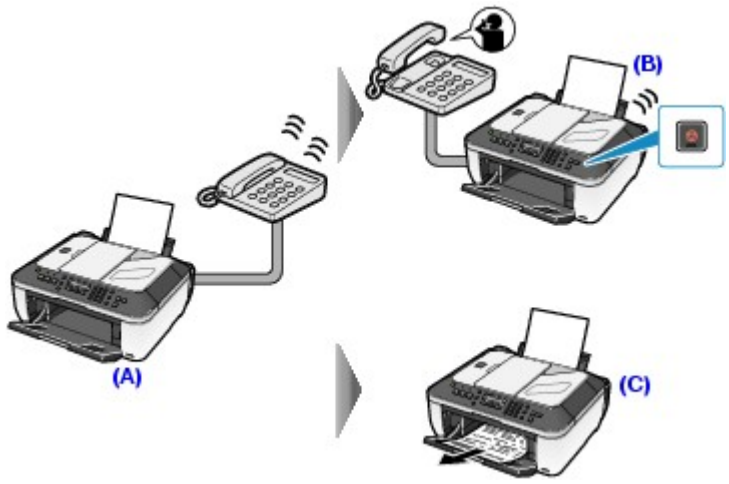


Auf dem Gerät wird wieder die Fax-Standby-Anzeige angezeigt. Der ausgewählte Empfangsmodus wird auf der LCD-Anzeige eingeblendet.

- Sie empfangen überwiegend Faxmitteilungen, gelegentlich aber

auch Sprachanrufe:

Sie wollen Faxmitteilungen automatisch empfangen (Faxprioritätsmodus (Fax priority mode)).



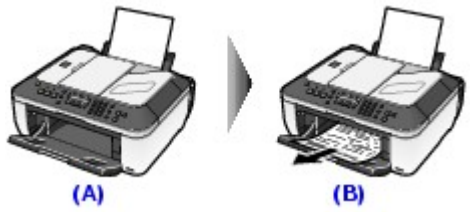
(A) Eingehender Anruf
(B) Sprachanruf:
Das Gerät gibt Klingelzeichen aus. Nehmen Sie den Hörer ab, und drücken Sie die Taste **Stopp**, um den Anruf zu beantworten.
(C) Fax:
Das Gerät empfängt Faxmitteilungen automatisch.

Hinweis

- Wenn ein Telefon an das Gerät angeschlossen ist, klingelt dieses bei eingehenden Anrufen unabhängig vom eingestellten Empfangsmodus.

Sie haben eine eigene Telefonleitung nur für die Faxnutzung:

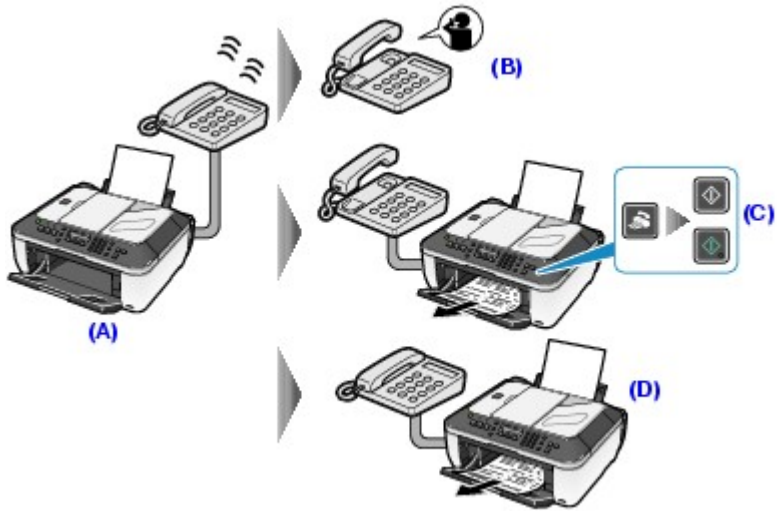
Sie wollen nur Faxmitteilungen empfangen und den Empfang automatisch abwickeln (Nur-Fax-Modus (Fax only mode)).



(A) Eingehender Anruf
(B) Faxmitteilungen werden automatisch empfangen.

Sie empfangen überwiegend Sprachanrufe, gelegentlich aber auch Faxmitteilungen:

Sie wollen Faxmitteilungen manuell empfangen (Tel.-Prioritätsmodus (TEL priority mode)).



(A) Eingehender Anruf
(B) Sprachanruf:
Das Telefon klingelt. Nehmen Sie den Hörer ab, um den Anruf zu beantworten.
(C) Fax:
Das Telefon klingelt. Wenn Sie den Hörer abnehmen und den Faxton hören, schaltet das Gerät automatisch auf Faxempfang um und nimmt die Faxübertragung entgegen.

Hinweis

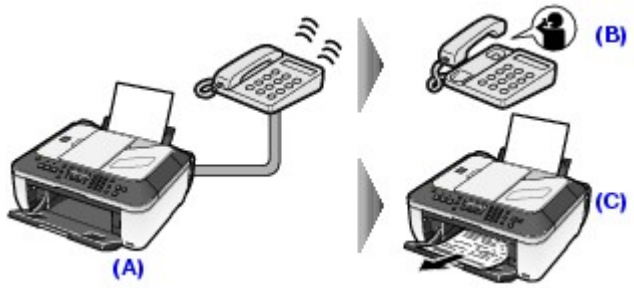
- Sollte das Gerät nicht automatisch in den Faxempfangsmodus umschalten, drücken Sie die Taste **Farbe** oder **Schwarz**, um das Fax zu empfangen.

(D) Wenn der Anrufbeantworter antwortet:
Sprachanruf: Der Anrufbeantworter nimmt den Anruf entgegen.
Fax: Das Gerät empfängt Faxmitteilungen automatisch.

Sie haben einen Rufton-Erkennungsdienst von Ihrem Telefonanbieter abonniert:

Das Gerät nimmt Faxübertragungen und Sprachanrufe mit jeweils unterschiedlichen Ruftönen automatisch entgegen.

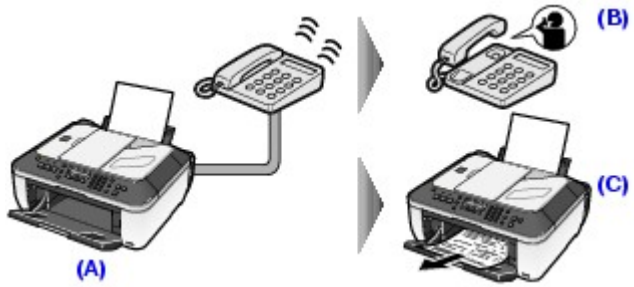
- Sie haben den Service "Distinctive Ring Pattern Detection" (DRPD, Rufton-Erkennungsdienst) abonniert (nur USA und Kanada) (DRPD).



(A) Eingehender Anruf:
Je nach Rufton wird erkannt, ob es sich um einen Sprach- oder Faxanruf handelt. In der Zwischenzeit klingelt das Telefon.
(B) Sprachanruf:
Das Telefon klingelt weiter. Durch Abheben des Hörers beantworten Sie den Anruf.
(C) Fax:
Faxübertragungen werden automatisch entgegengenommen, wenn das Gerät den registrierten Fax-Rufton erkennt.

- Ihr Gerät soll automatisch anhand des Ruftons zwischen Fax- und Sprachanrufen wechseln (Network Switch). (Wählen Sie Network switch aus.)

  * Die Verfügbarkeit dieser Einstellung hängt davon ab, in welchem Land oder welcher Region das Gerät erworben wurde.



(A) Eingehender Anruf:
Je nach Rufton wird erkannt, ob es sich um einen Sprach- oder Faxanruf handelt. In der Zwischenzeit klingelt das Telefon.
(B) Sprachanruf:
Das Telefon klingelt weiter. Durch Abheben des Hörers beantworten Sie den Anruf.
(C) Fax:
Faxübertragungen werden automatisch entgegengenommen, wenn das Gerät den Fax-Rufton erkennt.

Einstellen des DRPD-Ruftons (nur USA und Kanada)

Wenn Sie einen Rufton-Erkennungsdienst (Distinctive Ring Pattern Detection = DRPD) von Ihrem

Telefonanbieter abonniert haben, werden Ihnen von diesem Anbieter auf einer Leitung zwei oder mehr Telefonnummern mit jeweils unterschiedlichen Ruftönen zugeteilt, wodurch Sie für Fax- und Sprachanwendungen über eigene Telefonnummern verfügen und dennoch nur eine Leitung benötigen. Die Ruftöne werden vom Gerät automatisch überwacht, und bei Erkennen des Fax-Ruftons wird automatisch die Faxübertragungen entgegengenommen.
Zum Verwenden von DRPD gehen Sie wie folgt vor, um den Fax-Rufton laut Zuteilung Ihres Telefonanbieters einzustellen.

Hinweis

- Setzen Sie sich mit Ihrem Telefonanbieter in Verbindung, um weitere Informationen über diesen Service zu erhalten.

1. Rufen Sie die Anzeige DRPD: Fax-Rufton (DRPD: Fax ring pat.) auf.

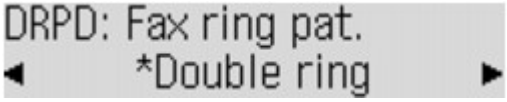
(1) Drücken Sie die Tasten **FAX** und **Menü**.

(2) Wählen Sie mit der Taste ◄ (-) oder ► (+) die Option Empfangseinstellung (Reception settings) aus, und drücken Sie **OK**.

(3) Wählen Sie mit der Taste ◄ (-) oder ► (+) die Option DRPD: Fax-Rufton (DRPD: Fax ring pat.) aus, und drücken Sie **OK**.

2. Wählen Sie den zutreffenden Rufton aus.

(1) Wählen Sie mit der Taste ◄ (-) oder ► (+) den Rufton aus, den Ihr Telefonanbieter Ihrer Faxnummer zugeteilt hat.
Zur Auswahl stehen die Optionen Norm. Rufz. (Normal ring), Doppelt. Rufz. (Double ring), Kurz-kurz-lang (Short-short-long), Kurz-lang-kurz (Short-long-short) oder Anderes Rufzeichen (Other ring type).



(2) Drücken Sie die Taste **OK**.

3. Kehren Sie zur Fax-Standby-Anzeige zurück.

(1) Drücken Sie die Taste **FAX**.

Zum Seitenanfang

Kopieren

Sie haben beim Kopieren verschiedenen Optionen, wie z. B. Vergrößern/Verkleinern oder Kopieren von zwei Orginalseiten auf einem Blatt Papier.

Erstellen von Kopien

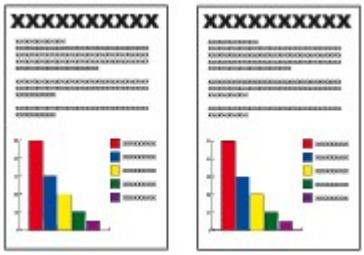
Ändern der Einstellungen

Verwenden verschiedener Kopierfunktionen

Zum Seitenanfang

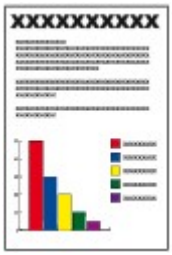
Erstellen von Kopien

In diesem Abschnitt werden die grundlegenden Kopierfunktionen am Beispiel der Einstellungen zum Kopieren eines A4-Originals auf Normalpapier beschrieben.
Gehen Sie dazu wie im Folgenden beschrieben vor.

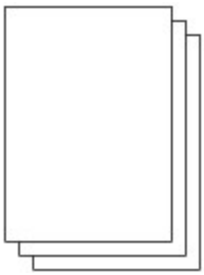


Die folgenden Materialien werden benötigt:

Das zu kopierende Original. Weitere Informationen finden Sie unter Für das Kopieren oder Scannen geeignete Originale.



Papier zum Drucken. Weitere Informationen finden Sie unter Verwendbare Medientypen.



1. Bereiten Sie das Kopieren vor.

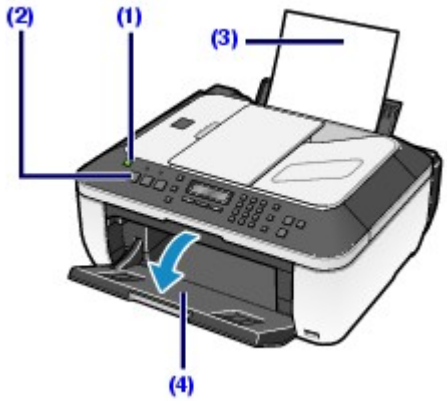
(1) Schalten Sie das Gerät erforderlichenfalls ein.
Weitere Informationen finden Sie unter Bedienfeld.

(2) Drücken Sie die Taste **Kopie**, um den Kopiermodus auszuwählen, wenn ein anderer Modus gewählt war.
Der Standby-Bildschirm für Kopiervorgänge wird angezeigt.

(3) Legen Sie das zu bedruckende Papier ein.
Weitere Informationen finden Sie unter Einlegen von normalem Papier/Fotopapier.

Stellen Sie hier sicher, dass normales Papier der Größe A4 in das hintere Fach eingelegt ist.

(4) Öffnen Sie das Papierausgabefach behutsam.



(5) Legen Sie ein Original auf die Glasauflagefläche oder in den ADF.

Legen Sie das Original mit der zu kopierenden Seite NACH UNTEN auf die Auflagefläche. Richten Sie das Original wie nachstehend abgebildet an der Ausrichtungsmarkierung aus.

Hinweis

- Einzelheiten zum Typ und Zustand eines kopierbaren Originals und wie Sie das Original in den ADF einlegen, finden Sie unter Einlegen der Dokumente in den ADF.

2. Starten Sie den Kopiervorgang.

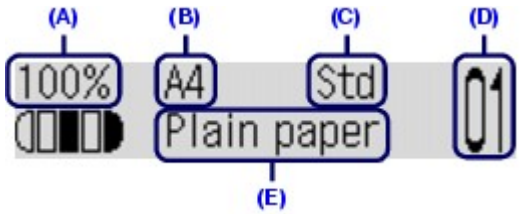
(1) Verwenden Sie die Taste ◄ (-) oder ► (+) bzw. die Zifferntasten, um die Anzahl der Kopien anzugeben (D).

(2) Überprüfen Sie die Einstellung für das Seitenformat, den Medientyp und andere Einstellungen.

Hier bestätigen Sie, dass Sie 100% im Bereich Größer/Kleiner (Enlarge/Reduce) (A), A4 als Seitenformat (Page size) (B), Normalpapier (Plain paper) für den Medientyp (Media type) (E) und Std (Standard) für die Bildqualität (Image quality) (C) angegeben haben.

Hinweis

- Drücken Sie wiederholt die Taste **Einstellungen**, bis die gewünschte Option angezeigt wird. Bestätigen bzw. ändern Sie dann das Seitenformat, den Medientyp oder andere Einstellungen.
- Um Kopien mit unterschiedlichem Layout anzufertigen, drücken Sie die Taste **Menü**, und wählen Sie die Funktionen mit der Taste ◄ (-) oder ► (+) aus.
  Weitere Informationen finden Sie unter Verwenden verschiedener Kopierfunktionen .



(3) Drücken Sie die Taste **Farbe**, um Farbkopien zu erhalten, oder die Taste **Schwarz**, um Schwarzweißkopien anzufertigen.

Das Gerät startet nun den Kopiervorgang.

Entfernen Sie nach dem Kopieren das Original von der Auflagefläche.

Wichtig

- Bis zum Abschluss des Kopiervorgangs darf weder die Dokumentenabdeckung geöffnet noch das Original verschoben werden.

Hinweis

- Zum Abbrechen des Druckvorgangs drücken Sie die Taste **Stopp**.
- Auch im Kopiermodus kann das Gerät Faxe empfangen (nachdem Sie die Taste **KOPIE** gedrückt haben).

■ Ändern der Einstellungen

Sie können mit der Taste **Einstellungen** die Druckeinstellungen wie z. B. das Seitenformat, den Medientyp oder die Druckqualität ändern.
Drücken Sie die Taste **Einstellungen**, um die Einstellungsoptionen in der folgenden Reihenfolge anzuzeigen.
Zum Ändern einer Einstellung zeigen Sie die gewünschte Option an und wählen dann mit der Taste ◄ (-) oder ► (+) die entsprechende Option aus. Drücken Sie abschließend die Taste **OK**.
Nach Beendigung der Einstellungsänderung wechselt die LCD-Anzeige wieder zum Standby-Bildschirm für Kopiervorgänge.

Größer/Kleiner (Enlarge/Reduce)
Wählen Sie die Zoommethode aus. Sie können den Vergrößerungsfaktor für die Kopie angeben, indem Sie die optionale Zahl oder das Seitenformat auswählen: 86% A4→B5, 115% B5→A4 usw. Wenn Sie das Seitenformat weder größer noch kleiner gestalten möchten, wählen Sie 100% aus. Detaillierte Informationen hierzu finden Sie im Online-Handbuch Erweitertes Handbuch.

Seitenformat (Page size)
Geben Sie das Seitenformat des zu bedruckenden Papiers an: A4, B5 usw.

Medientyp (Media type)
Geben Sie den Medientyp des zu bedruckenden Papiers an: Normalpapier (Plain paper), Glanz Plus II (Plus Glossy II) usw.

Hinweis

- Die Auswahl eines falschen Medientyps kann zu Mängeln bei der Druckqualität führen.

Kopieintensität (Copy intensity)
Bei der Erstellung von helleren/dunkleren Kopien können Sie die Intensität angeben. Sie können die Intensität auch so einstellen, dass sie automatisch an die des Originals angepasst wird. Detaillierte Informationen hierzu finden Sie im Online-Handbuch Erweitertes Handbuch.

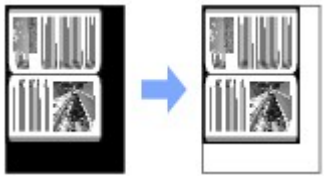
Bildqualität (Image quality)
Passen Sie die Druckqualität entsprechend dem zu kopierenden Original an: Hoch (High), Standard oder Schnell (Fast). Die verfügbaren Einstellungen für die Druckqualität sind von dem Papiertyp abhängig, der unter Medientyp (Media type) ausgewählt wurde.

Hinweis

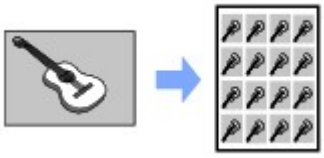
- Die Einstellungen für Seitenformat, Medientyp, Druckqualität, automatische Intensität usw. werden beibehalten; sie werden bei der nächsten Auswahl des Kopiermodus wieder angezeigt, auch wenn das Gerät zwischenzeitlich ausgeschaltet wurde.
- Je nach Funktion können einige Elemente unter Umständen nicht miteinander kombiniert werden.
- Wenn Sie Schnell (Fast) zusammen mit dem Medientyp Normalpapier (Plain paper) auswählen, und die Qualität entspricht nicht Ihren Erwartungen, wählen Sie Standard oder Hoch (High) aus. Wiederholen Sie dann den Kopiervorgang.

Verwenden verschiedener Kopierfunktionen

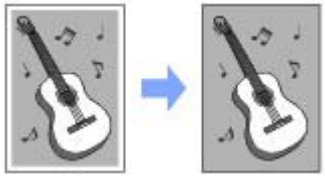
Sie können eine Kopie auf verschiedene Art und Weise anfertigen, indem Sie Spezielle Kopie (Special copy) im Kopiermodus auswählen.
Detaillierte Informationen hierzu finden Sie im Online-Handbuch Erweitertes Handbuch.



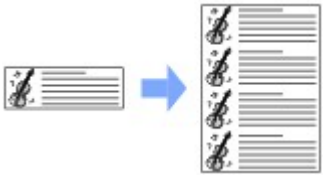
Rahmen löschen (Frame erase)



Etikettenkopie (Sticker copy)



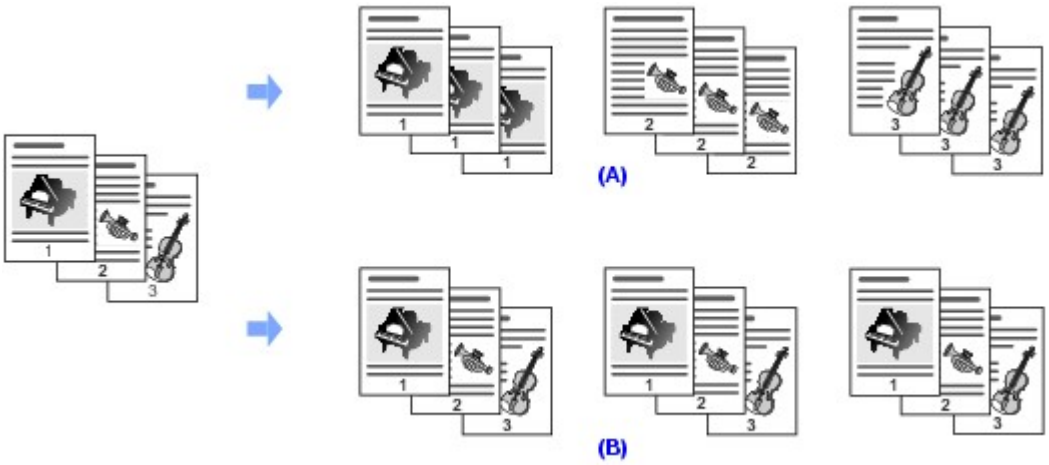
Randlose Kopie (Borderless copy)



Bildwiederholung (Image repeat)

2-auf-1-Kopie (2-on-1 copy)

4-auf-1-Kopie (4-on-1 copy)



(A) Sortierte Kopie (Collated copy) ist nicht ausgewählt.

(B) Sortierte Kopie (Collated copy) ist ausgewählt.

Zum Seitenanfang

Scannen

Sie können gescannte Daten auf Ihren Computer übertragen, dort mit der mitgelieferten Anwendungssoftware bearbeiten und anschließend speichern. Sie haben auch die Möglichkeit, die gescannten Daten auf einem angeschlossenen USB-Flashlaufwerk zu speichern.

Speichern von gescannten Daten

Vorbereiten des Scanvorgangs am Bedienfeld
Speichern gescannter Daten auf dem Computer

Zum Seitenanfang

Speichern von gescannten Daten

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie vorzugehen ist, damit der Typ von Originalen auf der Auflagefläche oder im ADF automatisch erkannt wird und diese auf dem Computer gespeichert werden. Weitere Erläuterungen zum Speichern gescannter Daten auf dem Computer bzw. einem angeschlossenen USB-Flashlaufwerk finden Sie im Online-Handbuch Erweitertes Handbuch.

Wichtig

- Bitte beachten Sie, dass Canon unter keinen Umständen für beschädigte oder verlorene Daten haftet, auch nicht während der Garantiezeit des Geräts.

■ Vorbereitung des Scanvorgangs am Bedienfeld

Überprüfen Sie vor dem Scannen von Bildern Folgendes:

- **Ist die erforderliche Anwendungssoftware (MP Drivers und MP Navigator EX) installiert?**

  Anweisungen zur Installation der Anwendungssoftware (sollte diese noch nicht installiert sein) finden Sie im gedruckten Handbuch *Inbetriebnahme*.

- **Entspricht das zu scannende Original den Kriterien, die ein Dokument zum Scannen über die Auflagefläche oder den ADF erfüllen muss?**

  Weitere Informationen hierzu finden Sie unter Für das Kopieren oder Scannen geeignete Originale.

- **Ist das Gerät ordnungsgemäß an den Computer angeschlossen?**

  Überzeugen Sie sich von der einwandfreien Verbindung zwischen Gerät und Computer.

Wichtig

- Wenn gerade ein Scanvorgang auf dem Gerät durchgeführt wird oder wenn sich der Computer im Energiespar- oder Standbymodus befindet, dürfen Sie kein USB-Kabel an den Computer anschließen bzw. von diesem trennen.

● Wenn Sie mit Mac OS X 10.3.9 arbeiten

Bei Verwendung von Mac OS X müssen Sie in der Anwendung "Programme" (Applications) unter Digitale Bilder (Image Capture) das Programm MP Navigator EX als Startanwendung festlegen.

(1) Wählen Sie im Menü Gehe zu (Go) die Anwendung Programme (Applications) aus, und doppelklicken Sie dann auf das Symbol Digitale Bilder (Image Capture).

(2) Klicken Sie im linken unteren Bereich des Fensters für Scanvorgänge auf Optionen (Options), und wählen Sie unter Beim Drücken der Scanner-Taste folgendes Programm öffnen (Application to launch when scanner button is pressed) die Option MP Navigator EX 2 aus. Klicken Sie dann auf OK.

Zum Beenden der Funktion "Digitale Bilder" (Image Capture) klicken Sie im Menü Digitale Bilder (Image Capture) auf die Option Digitale Bilder beenden (Quit Image Capture).

Wichtig

Wenn Optionen (Options) nicht angezeigt wird, gehen Sie folgendermaßen vor:

- Wählen Sie im Menü Digitale Bilder (Image Capture) die Option Einstellungen (Preferences) aus, klicken Sie dann auf Scanner, und deaktivieren Sie anschließend die Option Wenn möglich TWAIN-Software verwenden (Use TWAIN software whenever possible). Beenden Sie die Anwendung "Digitale Bilder" (Image Capture), und öffnen Sie sie erneut.

■ Speichern gescannter Daten auf dem Computer

1. Bereiten Sie den Scanvorgang vor.

(1) Schalten Sie das Gerät erforderlichenfalls ein.

Weitere Informationen finden Sie unter Bedienfeld.

(2) Legen Sie ein Original auf die Glasauflagefläche oder in den ADF.

Weitere Informationen finden Sie unter Auflegen von Originalen.

2. Wählen Sie die Scanmethode aus.

(1) Drücken Sie die Taste **SCAN**.

Die Anzeige PC-Scan-Standby (PC scan standby) wird eingeblendet.

Wenn auf der LCD-Anzeige PC-Scan-Standby (PC scan standby) nicht angezeigt wird, drücken Sie die Taste **Menü**. Wählen Sie mit der Taste ◄ (-) oder ► (+) die Option PC aus, und drücken Sie **OK**.

(2) Drücken Sie die Taste **Farbe** oder **Schwarz**.

Bei Verwendung der Auflagefläche wird jeweils nur das Original, das direkt auf der Auflagefläche liegt, auf dem Computer gespeichert.

Wenn die Originale in den ADF eingelegt und als PDF-Datei erfasst werden, werden mehrere Seiten als eine Datei gespeichert.

Wichtig

- Falls die Position oder Größe eines Bilds beim Scannen nicht korrekt erfasst wird, finden Sie weitere Informationen hierzu im Online-Handbuch Erweitertes Handbuch. Außerdem müssen Sie eventuell die MP Navigator EX-Einstellungen Dokumententyp (Document Type) und Dokumentgröße (Document Size) entsprechend dem zu scannenden Original ändern.

Hinweis

Windows Vista:

- Nach Durchführen von Punkt (2) in Schritt 2 wird möglicherweise das Fenster zur Programmauswahl angezeigt. Wählen Sie in diesem Fall MP Navigator EX Ver2.1, und klicken Sie auf OK.
  Sie können festlegen, dass MP Navigator EX immer gestartet wird, wenn Punkt (2) in Schritt 2 durchgeführt wird. Weitere Informationen hierzu finden Sie im Online-Handbuch Erweitertes Handbuch.

Windows XP:

- Beim erstmaligen Durchführen von Punkt (2) in Schritt 2 wird möglicherweise das Fenster zur Programmauswahl angezeigt. Geben Sie in diesem Fall MP Navigator EX Ver2.1 als zu verwendende Anwendung an, wählen Sie dann Dieses Programm immer für diese Aktion auswählen (Always use this program for this action), und klicken Sie anschließend auf OK.
  MP Navigator EX wird von nun an automatisch gestartet.

Zum Seitenanfang

Drucken über den Computer

In diesem Abschnitt wird die Vorgehensweise für das Drucken von Dokumenten oder Fotos über den Computer beschrieben.
Mithilfe der mit dem Gerät mitgelieferten Anwendungssoftware Easy-PhotoPrint EX können Sie mit Ihrer Digitalkamera aufgenommene Fotos mühelos drucken.

Drucken von Fotos (Easy-PhotoPrint EX)

Nutzung verschiedener Funktionen von Easy-PhotoPrint EX

Drucken von Dokumenten (Windows)

Drucken von Dokumenten (Macintosh)

Unter Mac OS X 10.5.x
Unter Mac OS X 10.4.x oder Mac OS X 10.3.9

Zum Seitenanfang

Drucken von Fotos (Easy-PhotoPrint EX)

Mithilfe der mit dem Gerät mitgelieferten Anwendungssoftware Easy-PhotoPrint EX können Sie auf Ihrem Computer gespeicherte Bilder mühelos drucken.
In diesem Abschnitt wird anhand eines Beispiels (randloser Druck auf Papier im Format 10 x 15 cm / 4" x 6") die Vorgehensweise für das Drucken von Fotos beschrieben.
Detaillierte Informationen zu Easy-PhotoPrint EX finden Sie im Online-Handbuch Erweitertes Handbuch.

Hinweis

- Die in diesem Abschnitt abgebildeten Bildschirme beziehen sich auf das Drucken unter Windows. Die Schritte für das Drucken unter Macintosh sind identisch.
- Installieren Sie Easy-PhotoPrint EX von der *Installations-CD-ROM*, sofern diese Anwendungssoftware noch nicht installiert oder wieder deinstalliert wurde. Wählen Sie dazu unter Benutzerdefinierte Installation (Custom Install) die Option Easy-PhotoPrint EX aus.

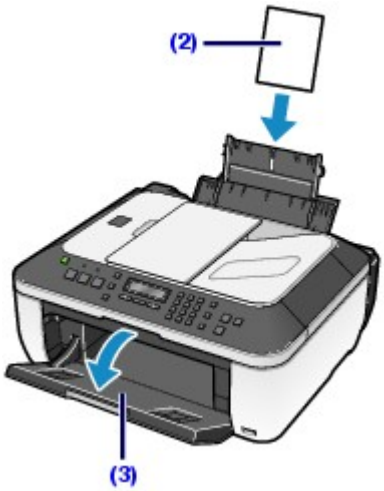
1. Bereiten Sie den Druck des Foto-Indexblatts vor.

(1) Vergewissern Sie sich, dass das Gerät eingeschaltet ist.
Weitere Informationen finden Sie unter Bedienfeld.

(2) Legen Sie Papier ein.
Weitere Informationen finden Sie unter Einlegen von normalem Papier/Fotopapier.

In diesem Beispiel wird Fotopapier im Format 4" x 6" / 10 x 15 cm in das hintere Fach eingelegt.

(3) Öffnen Sie das Papierausgabefach behutsam.



2. Rufen Sie Easy-PhotoPrint EX auf, und wählen Sie Fotodruck (Photo Print) aus.

(1) Rufen Sie Easy-PhotoPrint EX auf.

Windows

Doppelklicken Sie auf das Symbol (Easy-PhotoPrint EX) auf dem Desktop.

Klicken Sie hier: Easy-PhotoPrint EX

Macintosh

Wählen Sie im Menü Gehe zu (Go) die Option Programme (Applications) > Canon-Dienstprogramme (Canon Utilities) > Easy-PhotoPrint EX aus, und doppelklicken Sie anschließend auf Easy-PhotoPrint EX.

Hinweis

Windows

- Um Easy-PhotoPrint EX aus Solution Menu heraus aufzurufen, doppelklicken Sie zunächst

auf das Symbol (Solution Menu) auf dem Desktop. Klicken Sie anschließend auf (Fotos, Alben usw. drucken (Print photos or albums, etc.)).
Weitere Informationen finden Sie unter So rufen Sie Solution Menu auf.

- Um Easy-PhotoPrint EX über das Menü Start aufzurufen, wählen Sie in diesem Alle Programme (All Programs) (Windows 2000: Programme (Programs)), Canon-Dienstprogramme (Canon Utilities) > Easy-PhotoPrint EX und anschließend Easy-PhotoPrint EX aus.

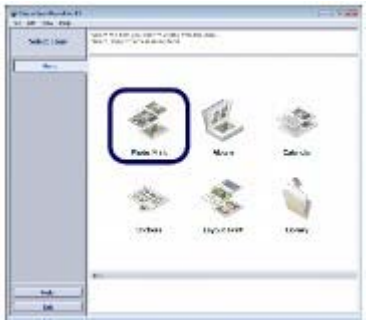
Macintosh

- Um Easy-PhotoPrint EX aus Solution Menu heraus aufzurufen, klicken Sie zunächst auf das Symbol (Solution Menu) im Dock. Klicken Sie dann auf (Fotos, Alben usw. drucken. (Print photos or albums, etc.)).
Weitere Informationen finden Sie unter So rufen Sie Solution Menu auf.

(2) Klicken Sie auf Fotodruck (Photo Print).

Hinweis

- Neben Fotodruck (Photo Print) gibt es noch weitere Auswahlmöglichkeiten wie Album, Kalender (Calendar) und Etiketten (Stickers).
Weitere Informationen finden Sie unter Nutzung verschiedener Funktionen von Easy-PhotoPrint EX.



3. Wählen Sie die zu druckenden Fotos aus.

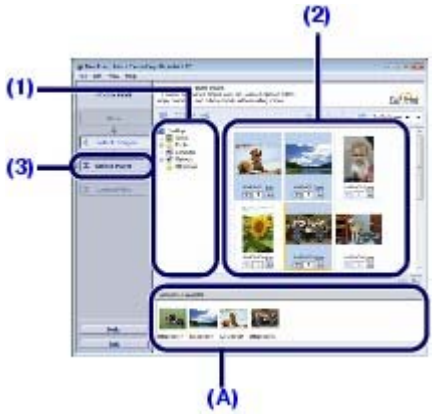
(1) Wählen Sie den Ordner aus, in dem die zu druckenden Bilder gespeichert sind.

(2) Klicken Sie auf das zu druckende Bild.
Die Anzahl der zu druckenden Kopien wird mit "1" angezeigt, und das ausgewählte Bild wird in den Bereich der ausgewählten Bilder (A) übernommen. Sie können auf diese Weise mehrere Bilder gleichzeitig auswählen.

Hinweis

- Wenn Sie mehrere Exemplare drucken möchten, können Sie durch Klicken auf (Pfeil nach oben) die Anzahl der zu druckenden Kopien entsprechend einstellen.
- Um ein ausgewähltes Bild wieder aus der Auswahl zu entfernen, markieren Sie es zunächst, indem Sie im Bereich der ausgewählten Bilder darauf klicken. Klicken Sie dann auf (Importiertes Bild löschen (Delete Imported Image)). Alternativ können Sie auch durch wiederholtes Klicken auf (Pfeil nach unten) die Anzahl der zu druckenden Kopien auf Null einstellen.
- Sie können das ausgewählte Bild vor dem Drucken außerdem korrigieren oder optimieren.
Weitere Informationen finden Sie unter Nutzung verschiedener Funktionen von Easy-PhotoPrint EX.

(3) Klicken Sie auf Papier auswählen (Select Paper).



4. Wählen Sie das eingelegte Papier aus.

(1) Vergewissern Sie sich, dass unter Drucker (Printer) die Bezeichnung Ihres Geräts angegeben ist.

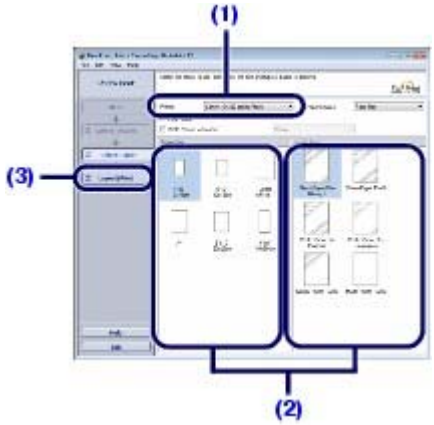
(2) Wählen Sie das Format und den Typ des zu bedruckenden Papiers unter Papierformat (Paper Size) und Medientyp (Media Type) aus.

Für dieses Beispiel wird 10x15 cm(4"x6") (4"x6" 10x15cm) unter Papierformat (Paper Size) und das eingelegte Fotopapier unter Medientyp (Media Type) ausgewählt.

Hinweis

- Die Auswahl eines falschen Medientyps kann zu Mängeln bei der Druckqualität führen.

(3) Klicken Sie auf Layout/Druck (Layout/Print) .



5. Wählen Sie ein Layout aus, und starten Sie den Druckvorgang.

(1) Wählen Sie das gewünschte Layout für das Foto aus.

Für dieses Beispiel wird das Layout Randlos [voll] (Borderless [full]) verwendet.

Im Vorschaufenster wird nun das Foto im gewählten Layout angezeigt, damit Sie sich vorab ein Bild von dem Ausdruck machen können.

Hinweis

- Vor dem Drucken können Sie die Ausrichtung des Fotos ändern oder den zu druckenden Bildausschnitt durch Zuschneiden festlegen.
  Detaillierte Informationen hierzu finden Sie im Online-Handbuch Erweitertes Handbuch.

(2) Klicken Sie auf Drucken (Print).

Hinweis

Windows

- Zum Abbrechen des laufenden Druckvorgangs drücken Sie die Taste **Stopp** des Geräts oder klicken im Druckerstatusmonitor auf Druckvorgang abbrechen (Cancel Printing).
  Zum Anzeigen des Druckerstatusmonitors klicken Sie in der Taskleiste auf Canon XXX Drucker (Canon XXX Printer). **XXX** steht hierbei für die Bezeichnung Ihres Geräts.

Macintosh

- Zum Anzeigen der Liste der aktuellen Druckaufträge klicken Sie im Dock auf das Drucker-Symbol.
- Um einen aktuellen Druckauftrag abzubrechen, wählen Sie den gewünschten Auftrag aus der Liste Name aus, und klicken Sie anschließend auf Löschen (Delete).
  Um einen aktuellen Druckauftrag nur vorübergehend anzuhalten, klicken Sie auf Anhalten (Hold). Um alle Druckaufträge in der Liste vorübergehend anzuhalten, klicken Sie auf Drucker anhalten (Pause Printer).

Zum Seitenanfang

■ Nutzung verschiedener Funktionen von Easy-PhotoPrint EX

In diesem Abschnitt werden einige nützliche Funktionen von Easy-PhotoPrint EX beschrieben. Detaillierte Informationen hierzu finden Sie im Online-Handbuch Erweitertes Handbuch.

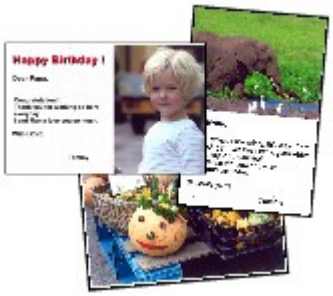
● Erstellen eigener Layouts

Sie können ein Album oder einen Kalender mit Ihren eigenen Fotos erstellen.

Album

Kalender (Calendar)

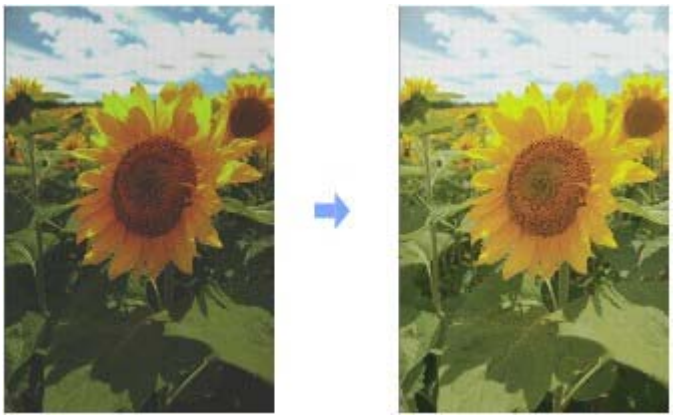
Etiketten (Stickers)



Layout-Druck (Layout Print)

● Korrigieren von Bildern

Die Funktionen Rote-Augen-Korrektur (Red-Eye Correction), Schärfung des Gesichts (Face Sharpener), Digitale Gesichtsglättung (Digital Face Smoothing), Helligkeit (Brightness), Kontrast (Contrast) usw. ermöglichen das automatische oder manuelle Anpassen, Korrigieren und Optimieren von Bildern.



Helligkeit (Brightness)

Zum Seitenanfang

Drucken von Dokumenten (Windows)

In diesem Abschnitt werden die Schritte beim Drucken von A4-Dokumenten auf Normalpapier beschrieben.
Detaillierte Informationen hierzu finden Sie im Online-Handbuch Erweitertes Handbuch.

Hinweis

- Der Vorgang kann sich je nach verwendeter Anwendungssoftware unterscheiden. Detaillierte Anweisungen zur Vorgehensweise finden Sie im Handbuch der verwendeten Anwendungssoftware.
- Falls das Gerät mit einem Computer verbunden ist, können Sie mithilfe des Faxtreibers aus jeder mit einer Druckfunktion versehenen Anwendung heraus Faxe senden. Weitere Informationen finden Sie im Online-Handbuch Erweitertes Handbuch.
- Die in diesem Abschnitt abgebildeten Bildschirme stellen die Vorgehensweise für das Drucken unter Windows Vista Ultimate Edition (im Folgenden kurz als "Windows Vista" bezeichnet) dar.

1. Schalten Sie das Gerät erforderlichenfalls ein.

Weitere Informationen finden Sie unter Bedienfeld.

2. Legen Sie Papier ein.

Weitere Informationen finden Sie unter Einlegen von Papier.

Stellen Sie hier sicher, dass normales Papier der Größe A4 in das hintere Fach eingelegt ist.

3. Öffnen Sie das Papierausgabefach behutsam.

4. Erstellen (oder öffnen) Sie mit einer geeigneten Anwendungssoftware ein zu druckendes Dokument.

5. Öffnen Sie das Druckertreiber-Setup-Fenster.

(1) Wählen Sie Drucken (Print) im Menü Datei (File) oder in der Symbolleiste Ihrer Softwareanwendung aus.

Das Dialogfeld Drucken (Print) wird angezeigt.

(2) Vergewissern Sie sich, dass die Bezeichnung Ihres Geräts ausgewählt ist.

Hinweis

- Sollte die Bezeichnung eines anderen Druckers ausgewählt sein, so wählen Sie durch Klicken die Bezeichnung Ihres Geräts aus.

(3) Klicken Sie auf Einstellungen (Preferences) (oder Eigenschaften (Properties)).

6. Legen Sie die gewünschten Druckeinstellungen fest.

(1) Wählen Sie Geschäftliches Dokument (Business Document) unter Häufig verwendete Einstellungen (Commonly Used Settings) aus.

Hinweis

- Wenn das Druckobjekt wie z. B. Geschäftliches Dokument (Business Document) oder Fotodruck (Photo Printing) in Häufig verwendete Einstellungen (Commonly Used Settings) ausgewählt ist, werden die Elemente unter Zusätzliche Funktionen (Additional Features) automatisch ausgewählt. Die für das Druckobjekt passenden Einstellungen wie beispielsweise der Medientyp oder die Druckqualität werden ebenfalls angezeigt.
- Wenn Sie zwei oder mehr Exemplare unter Kopien (Copies)festlegen, wird das Kontrollkästchen Sortieren (Collate) ausgewählt.

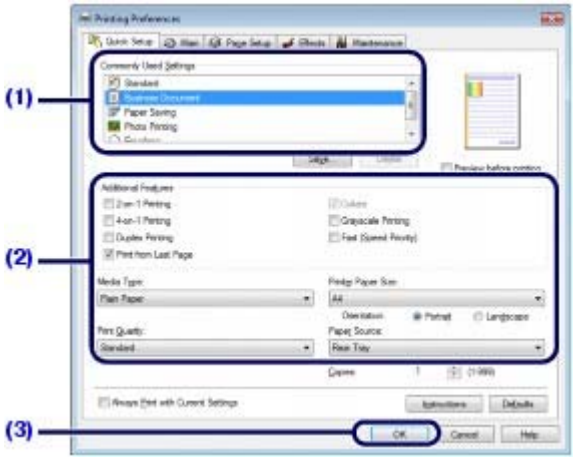
(2) Achten Sie auf die angezeigten Einstellungen.

Stellen Sie hier sicher, dass Normalpapier (Plain Paper) unter Medientyp (Media Type), Standard unter Druckqualität (Print Quality) und A4 unter Druckerpapierformat (Printer Paper Size) ausgewählt sind.

Hinweis

- Die Einstellungen können geändert werden.
  Überprüfen Sie nach dem Ändern des Druckerpapierformats (Printer Paper Size), ob die Einstellung für das Seitenformat (Page Size) im Fenster Seite einrichten (Page Setup) mit der Einstellung in der Anwendungssoftware übereinstimmt.
  Detaillierte Informationen hierzu finden Sie im Online-Handbuch Erweitertes Handbuch.

(3) Klicken Sie auf OK.



Hinweis

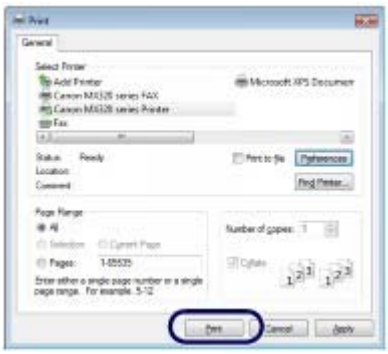
- Für Detailinformationen zu den Funktionen des Druckertreibers klicken Sie auf Hilfe (Help) oder Anweisungen (Instructions), um die Onlinehilfe oder das Online-Handbuch *Erweitertes Handbuch* anzuzeigen. Die Schaltfläche Anweisungen (Instructions) wird unter Schnelleinrichtung (Quick Setup), Optionen (Main) und Wartung (Maintenance) angezeigt, sofern das Online-Handbuch auf Ihrem Computer installiert ist.
- Sie können die geänderte Einstellung benennen und unter Häufig verwendete Einstellungen (Commonly Used Settings) einfügen. Detaillierte Angaben finden Sie im Online-Handbuch Erweitertes Handbuch.
- Wenn Sie die aktuelle Einstellung beim nächsten Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters

anzeigen möchten, wählen Sie das Kontrollkästchen Immer mit aktuellen Einstellungen drucken (Always Print with Current Settings) aus.
Diese Funktion ist möglicherweise nicht in allen Softwareanwendungen vorhanden.

- Möchten Sie sich vor dem eigentlichen Ausdruck in der Druckvorschau ein Bild von dem Ausdruck machen, so aktivieren Sie das Kontrollkästchen Vorschau vor dem Druckvorgang (Preview before printing). Nicht jede Anwendungssoftware bietet eine Vorschaufunktion.
- Sie können die Druckeinstellungen im Dialogfeld Optionen (Main) oder Seite einrichten (Page Setup) festlegen.
  Detaillierte Informationen hierzu finden Sie im Online-Handbuch Erweitertes Handbuch.

7. Starten Sie den Druckvorgang.

Klicken Sie auf Drucken (Print) oder auf OK, um den Druckvorgang zu starten.



Hinweis

- Wenn Sie Umschläge bedrucken, erscheint nun eine Meldung, die Sie über das richtige Einlegen von Umschlägen informiert.
  Wenn Sie das Kontrollkästchen Diese Meldung nicht mehr anzeigen (Do not show this message again.) aktivieren, wird diese Meldung das nächste Mal, wenn Sie Umschläge bedrucken, nicht wieder angezeigt.
- Zum Abbrechen des laufenden Druckvorgangs drücken Sie die Taste **Stopp** des Geräts oder klicken im Druckerstatusmonitor auf Druckvorgang abbrechen (Cancel Printing).
  Zum Anzeigen des Druckerstatusmonitors klicken Sie in der Taskleiste auf Canon XXX Drucker (Canon XXX Printer). **XXX** steht hierbei für die Bezeichnung Ihres Geräts.
- Falls gerade Linien versetzt gedruckt werden oder das Druckergebnis nicht zufrieden stellend ist, muss der Druckkopf ausgerichtet werden.
  Weitere Informationen finden Sie unter Ausrichten des Druckkopfs.

Zum Seitenanfang

Drucken von Dokumenten (Macintosh)

In diesem Abschnitt werden die Schritte beim Drucken von A4-Dokumenten auf Normalpapier beschrieben.
Detaillierte Informationen hierzu finden Sie im Online-Handbuch Erweitertes Handbuch.

Hinweis

- Der Vorgang kann sich je nach verwendeter Anwendungssoftware unterscheiden. Detaillierte Anweisungen zur Vorgehensweise finden Sie im Handbuch der verwendeten Anwendungssoftware.

■ Vorgehensweise für das Betriebssystem Mac OS X 10.5.x

1. Schalten Sie das Gerät erforderlichenfalls ein.

Weitere Informationen finden Sie unter Bedienfeld.

2. Legen Sie Papier ein.

Weitere Informationen finden Sie unter Einlegen von Papier.

Stellen Sie hier sicher, dass normales Papier der Größe A4 in das hintere Fach eingelegt ist.

3. Öffnen Sie das Papierausgabefach behutsam.

4. Erstellen (oder öffnen) Sie mit einer geeigneten Anwendungssoftware ein zu druckendes Dokument.

5. Öffnen Sie das Dialogfeld Drucken (Print).

Wählen Sie die Option Drucken (Print) im Menü Datei (File) der Anwendungssoftware aus.

Das Dialogfeld Drucken (Print) wird angezeigt.

Hinweis

- Sollte das nachstehend abgebildete Dialogfeld erscheinen, so klicken Sie auf (Pfeil nach unten).

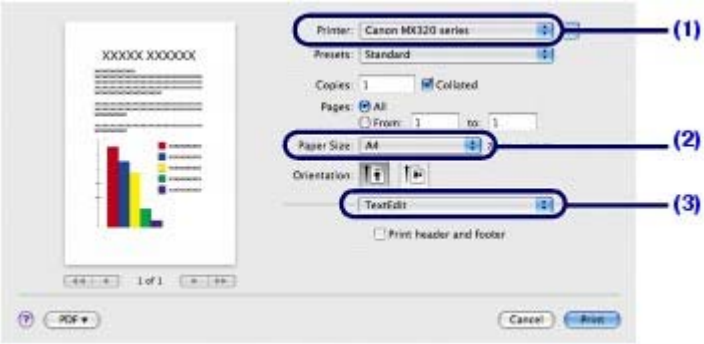
6. Legen Sie die gewünschten Druckeinstellungen fest.

(1) Vergewissern Sie sich, dass unter Drucker (Printer) die Bezeichnung Ihres Geräts angegeben ist.

(2) Wählen Sie das Seitenformat des eingelegten Papiers unter Papierformat (Paper Size) aus.

Für dieses Beispiel wird das Format A4 verwendet.

(3) Wählen Sie im Popup-Menü die Option Qualität und Medium (Quality & Media) aus.



(4) Wählen Sie unter Medientyp (Media Type) den Medientyp des eingelegten Papiers aus.

Die Auswahl hier ist Normalpapier (Plain Paper).

Hinweis

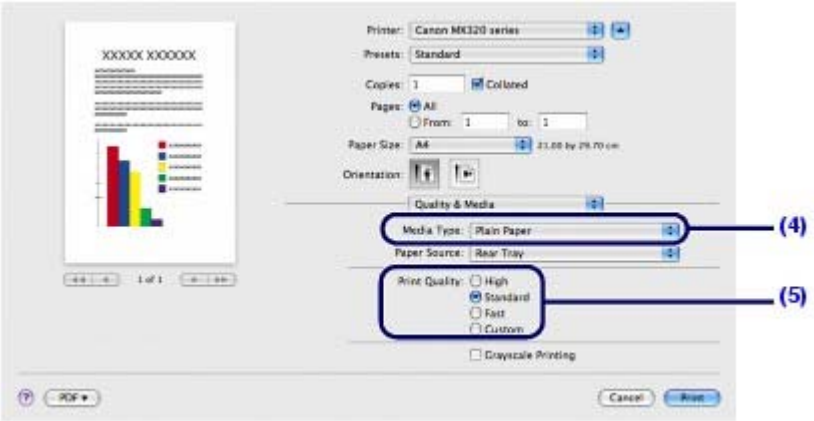
- Die Auswahl eines falschen Medientyps kann zu Mängeln bei der Druckqualität führen.

(5) Wählen Sie unter Druckqualität (Print Quality) die gewünschte Druckqualität aus.

Hier wird Standard ausgewählt.

Hinweis

- Detaillierte Informationen zur Druckqualität finden Sie im Online-Handbuch Erweitertes Handbuch.



Hinweis

- Weitere Informationen zu den Funktionen des Druckertreibers erhalten Sie, wenn Sie in einem der Bildschirme Qualität und Medium (Quality & Media), Farboptionen (Color Options), Randloser Druck (Borderless Printing) oder Rand (Margin) auf (Frage) klicken, um das Online-Handbuch *Erweitertes Handbuch* anzuzeigen. Wenn das Online-Handbuch nicht installiert ist, kann es durch Klicken auf das Symbol (Frage) nicht geöffnet werden.
- Anhand der im linken Bereich des Dialogfelds angezeigten Vorschau können Sie sich vorab ein Bild von dem Ausdruck machen. Nicht jede Anwendungssoftware bietet eine Vorschaufunktion.

7. Starten Sie den Druckvorgang.

Klicken Sie auf Drucken (Print), um den Druckvorgang zu starten.

Hinweis

- Zum Anzeigen der Liste der aktuellen Druckaufträge klicken Sie im Dock auf das Drucker-Symbol.
- Um einen aktuellen Druckauftrag abzubrechen, wählen Sie den gewünschten Auftrag in der Liste Name aus und klicken auf Löschen (Delete). Um einen aktuellen Druckauftrag nur

vorübergehend anzuhalten, klicken Sie auf Anhalten (Hold). Um alle Druckaufträge in der Liste vorübergehend anzuhalten, klicken Sie auf Drucker anhalten (Pause Printer).

- Falls gerade Linien versetzt gedruckt werden oder das Druckergebnis nicht zufrieden stellend ist, muss der Druckkopf ausgerichtet werden.
  Weitere Informationen finden Sie unter Ausrichten des Druckkopfs.

■ Unter Mac OS X 10.4.x oder Mac OS X 10.3.9

Hinweis

- Die in diesem Abschnitt abgebildeten Bildschirme beziehen sich auf das Drucken unter Mac OS X 10.4.x.

1. Schalten Sie das Gerät erforderlichenfalls ein.

Weitere Informationen finden Sie unter Bedienfeld.

2. Legen Sie Papier ein.

Weitere Informationen finden Sie unter Einlegen von normalem Papier/Fotopapier.

Stellen Sie hier sicher, dass normales Papier der Größe A4 in das hintere Fach eingelegt ist.

3. Öffnen Sie das Papierausgabefach behutsam.

4. Erstellen (oder öffnen) Sie mit einer geeigneten Anwendungssoftware ein zu druckendes Dokument.

5. Legen Sie das Seitenformat fest.

(1) Wählen Sie die Option Seite einrichten (Page Setup) im Menü Datei (File) Ihrer Softwareanwendung aus.
Nun wird das Dialogfeld Seite einrichten (Page Setup) angezeigt.

(2) Vergewissern Sie sich, dass unter Format für (Format for) die Bezeichnung Ihres Geräts ausgewählt ist.

(3) Wählen Sie unter Papierformat (Paper Size) das Papierformat für das eingelegte Papier aus.
Für dieses Beispiel wird das Format A4 verwendet.

(4) Klicken Sie auf OK.

6. Legen Sie die gewünschten Druckeinstellungen fest.

(1) Wählen Sie die Option Drucken (Print) im Menü Datei (File) der Anwendungssoftware aus.

Das Dialogfeld Drucken (Print) wird angezeigt.

(2) Vergewissern Sie sich, dass unter Drucker (Printer) die Bezeichnung Ihres Geräts angegeben ist.

(3) Wählen Sie im Popup-Menü die Option Qualität und Medium (Quality & Media) aus.

(4) Wählen Sie unter Medientyp (Media Type) den Medientyp des eingelegten Papiers aus.

Die Auswahl hier ist Normalpapier (Plain Paper).

Hinweis

- Die Auswahl eines falschen Medientyps kann zu Mängeln bei der Druckqualität führen.

(5) Wählen Sie unter Druckqualität (Print Quality) die gewünschte Druckqualität aus.

Hier wird Standard ausgewählt.

Hinweis

- Detaillierte Informationen zur Druckqualität finden Sie im Online-Handbuch Erweitertes Handbuch.

Hinweis

- Weitere Informationen zu den Funktionen des Druckertreibers erhalten Sie, wenn Sie in einem der Bildschirme Qualität und Medium (Quality & Media), Farboptionen (Color Options), Spezialeffekte (Special Effects), Randloser Druck (Borderless Printing) oder Rand (Margin) auf (Frage) klicken, um das Online-Handbuch *Erweitertes Handbuch* anzuzeigen. Wenn das Online-Handbuch nicht installiert ist, kann es durch Klicken auf das Symbol (Frage) nicht geöffnet werden.
- Klicken Sie auf Vorschau (Preview), wenn Sie sich vor dem eigentlichen Ausdruck in der Druckvorschau ein Bild von dem Ausdruck machen möchten. Nicht jede Anwendungssoftware bietet eine Vorschaufunktion.

7. Starten Sie den Druckvorgang.

Klicken Sie auf Drucken (Print), um den Druckvorgang zu starten.

Hinweis

- Zum Anzeigen der Liste der aktuellen Druckaufträge klicken Sie im Dock auf das Drucker-Symbol.
- Um einen aktuellen Druckauftrag abzubrechen, wählen Sie den gewünschten Auftrag in der Liste Name aus und klicken auf Löschen (Delete). Um einen aktuellen Druckauftrag nur vorübergehend anzuhalten, klicken Sie auf Anhalten (Hold). Um alle Druckaufträge in der Liste vorübergehend anzuhalten, klicken Sie auf Druckaufträge anhalten (Stop Jobs).
- Falls gerade Linien versetzt gedruckt werden oder das Druckergebnis nicht zufrieden stellend ist, muss der Druckkopf ausgerichtet werden. Weitere Informationen finden Sie unter Ausrichten des Druckkopfs.

Zum Seitenanfang

Fax

In diesem Abschnitt werden die grundlegenden Vorgehensweisen zum Senden und Empfangen von Faxen über die Faxfunktionen des Geräts beschrieben.

Senden von Faxen

Senden von Faxen mithilfe der Zifferntasten
Erneutes Anwählen der gewählten Nummer mithilfe der Zifferntasten
Anpassen der Qualität beim Senden

Verwenden verschiedener Sendefunktionen

Einstellungen für das Senden von Faxen

Empfangen von Faxen

Vorbereitungen zum Empfangen von Faxen
Empfangen von Faxen in den verschiedenen Empfangsmodi
Empfangen von Faxen im Gerätespeicher (Speicherempfang)

Verwenden verschiedener Empfangsfunktionen

Einstellungen für das Empfangen von Faxen

Verwenden hilfreicher Faxfunktionen

Zum Seitenanfang

Senden von Faxen

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie Faxe senden, indem Sie mithilfe der Zifferntasten direkt wählen.
Weitere Informationen zu anderen Möglichkeiten zum Senden von Faxen erhalten Sie unter Verwenden verschiedener Sendefunktionen.

➡ Senden von Faxen mithilfe der Zifferntasten
➡ Erneutes Anwählen der gewählten Nummer mithilfe der Zifferntasten
➡ Anpassen der Qualität beim Senden

Hinweis

- Eine Telefonnebenstellenanlage (PBX, Private Branch Exchange) ist eine private Vermittlungseinrichtung. Falls Ihr Gerät an eine solche Nebenstellenanlage oder ein anderes Vermittlungssystem angeschlossen ist, ist zunächst das Wählen einer Nummer für eine Ausgangsleitung erforderlich. Anschließend wählen Sie die gewünschte Rufnummer.

■ Senden von Faxen mithilfe der Zifferntasten

1. Vorbereitungen zum Senden von Faxen

(1) Schalten Sie das Gerät erforderlichenfalls ein.
Weitere Informationen finden Sie unter Bedienfeld.

(2) Legen Sie ein Dokument auf die Glasauflagefläche oder in den ADF.
Weitere Informationen finden Sie unter Auflegen von Originalen.

Wichtig

- Falls Sie ein doppelseitiges Dokument senden möchten, legen Sie es auf die Glasauflagefläche auf. Der ADF ist zum Scannen von doppelseitigen Dokumenten nicht geeignet.

Hinweis

- Einzelheiten über die zum Faxen geeigneten Dokumenttypen finden Sie unter Für das Kopieren oder Scannen geeignete Originale.

(3) Drücken Sie die Taste **FAX**.
Die Fax-Standby-Anzeige wird angezeigt.

(4) Passen Sie die Dichte (Scan-Kontrast) und die Bildqualität (Fax-Auflösung) nach Bedarf an.
Weitere Informationen hierzu finden Sie unter Anpassen der Qualität beim Senden.

2. Senden von Faxen

- **So senden Sie das Fax, wenn das Dokument auf die Glasauflagefläche aufgelegt wurde**

(1) Wählen Sie mithilfe der Zifferntasten die Rufnummer des Empfängers.

(2) Drücken Sie zum Senden in Farbe die Taste **Farbe** oder zum Senden in

Schwarzweiß die Taste **Schwarz**.

Wichtig

- Das Senden in Farbe muss vom Faxgerät des Empfängers unterstützt werden.

(3) Drücken Sie die Taste **OK**.

Das Gerät beginnt mit dem Senden des Faxes.

Hinweis

So senden Sie mehrere Dokumente

- Legen Sie die nächste Seite auf, und drücken Sie dieselbe Taste wie in (2) in Schritt 2. Wiederholen Sie diesen Vorgang zum Scannen aller Seiten des Dokuments, und drücken Sie die Taste **OK**.
- Falls Sie zum Senden der ersten Seite die Taste **Schwarz** verwendet haben, werden die nachfolgenden Seiten in Schwarzweiß gesendet.

- **So senden Sie das Fax, wenn das Dokument in den ADF eingelegt wurde**

(1) Wählen Sie mithilfe der Zifferntasten die Rufnummer des Empfängers.

(2) Drücken Sie zum Senden in Farbe die Taste **Farbe** oder zum Senden in Schwarzweiß die Taste **Schwarz**.

Das Gerät scannt das Dokument automatisch und beginnt mit dem Senden des Faxes.

Wichtig

- Das Senden in Farbe muss vom Faxgerät des Empfängers unterstützt werden.

Hinweis

- Drücken Sie zum Abbrechen des Sendevorgangs die Taste **Stopp**, und folgen Sie der Anleitung auf dem LCD.
- Falls Dokumente im ADF verbleiben, nachdem Sie während des Scannens die Taste **Stopp** gedrückt haben, wird auf dem LCD Folgendes angezeigt: "Abdeckung des Einzugs schließen [OK] (Close the feeder cover [OK]) → Dokumentausgabe (Eject the document)". Drücken Sie zum automatischen Ausgeben des Dokuments die Taste **OK**.

Automatische Wahlwiederholung

- Falls die Leitung des Empfängers beim Senden eines Faxes besetzt ist, wird die gewählte Nummer nach einem festgelegten Intervall erneut angewählt. Die Autom. Wahlwiederhol. (Auto redial) ist standardmäßig aktiviert.
  Die Autom. Wahlwiederhol. (Auto redial) wird durch Auswählen von EIN (ON) oder AUS (OFF) aktiviert oder deaktiviert.
  Wählen Sie EIN (ON) aus, um in Anz. Wahlwiederholung (Redial times) die Anzahl der Wahlwiederholungen und in Intervall Wahlwiederh. (Redial interval) das gewünschte Intervall festzulegen.

■ Erneutes Anwählen der gewählten Nummer mithilfe der Zifferntasten

1. Bereiten Sie das Senden des Faxes vor.

(1) Schalten Sie das Gerät erforderlichenfalls ein.

Weitere Informationen finden Sie unter Bedienfeld.

(2) Legen Sie ein Dokument auf die Glasauflagefläche oder in den ADF.

Weitere Informationen finden Sie unter Auflegen von Originalen.

(3) Drücken Sie die Taste **FAX**.

Die Fax-Standby-Anzeige wird angezeigt.

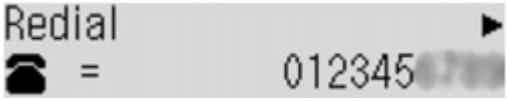
(4) Passen Sie die Bilddichte (Scan-Kontrast) und die Qualität (Fax-Auflösung) nach Bedarf an.

Weitere Informationen hierzu finden Sie unter Anpassen der Qualität beim Senden.

2. Wählen Sie die kürzlich gewählte Telefonnummer aus.

(1) Drücken Sie die Taste **Wahlwiederholung/Pause**.
Die zuletzt über die Zifferntasten angewählte Faxnummer wird angezeigt.

(2) Verwenden Sie zum Auswählen der erneut zu wählenden Nummer die Tasten ◄ (-) oder ► (+).



(3) Drücken Sie die Taste **OK**.
Die ausgewählte Nummer wird in der Fax-Standby-Anzeige angezeigt.

3. Senden Sie das Fax.

Drücken Sie zum Senden in Farbe die Taste **Farbe** oder zum Senden in Schwarzweiß die Taste **Schwarz**.

Wichtig

- Das Senden in Farbe muss vom Faxgerät des Empfängers unterstützt werden.

■ Anpassen der Qualität beim Senden

Die Dichte (Scan-Kontrast) und die Bildqualität (Fax-Auflösung) können für das zu sendende Dokument angepasst werden. Der Kontrast ist der Grad des Unterschieds zwischen hell und dunkel. Durch die Erhöhung des Scan-Kontrasts wird das ganze Faxbild oder fein gestrichelte Texte und Ähnliches fetter. Je höher Sie die Einstellung für die Bildqualität wählen, desto besser wird die Ausgabequalität beim Empfänger. Dabei verlängert sich allerdings die Übertragungsdauer. Passen Sie die Dichte und die Bildqualität je nach dem zu sendenden Dokumenttyp an.

1. Drücken Sie die Tasten **FAX** und **FAX-Qualität**.

Der Bildschirm Scan-Kontrast (Scan contrast) wird angezeigt.

2. Wählen Sie die Dichte (Scan-Kontrast) aus.

(1) Verwenden Sie zum Auswählen der Dichte die Tasten ◄ (-) oder ► (+).

Durch Drücken der Taste ◄ (-) wird der Kontrast verringert und durch Drücken der Taste ► (+) erhöht.

(2) Drücken Sie die Taste **OK**.
Der Bildschirm Scanauflösung (Scan resolution) wird angezeigt.

3. Wählen Sie die Bildqualität (Fax-Auflösung) aus.

(1) Verwenden Sie zum Auswählen der Bildqualität die Tasten ◄ (-) oder ► (+).

Standard: Geeignet für Dokumente, die nur Text enthalten.

Fein (Fine): Geeignet für fein gedruckte Dokumente.

Extrafein (Extra fine): Geeignet für detaillierte Illustrationen oder Dokumente in feiner Druckqualität.

Ist das Faxgerät des Empfängers nicht mit der Einstellung Extrafein (Extra fine) (300 x 300 dpi) kompatibel, wird das Fax mit der Auflösung Standard oder Fein (Fine) gesendet.

Foto (Photo): Geeignet für Fotos.

Hinweis

- Ein in Farbe gesendetes Fax wird mit der Auflösung Foto (Photo) gesendet.

(2) Drücken Sie die Taste **OK**.

Zum Seitenanfang

Verwenden verschiedener Sendefunktionen

Unten werden die verschiedenen Möglichkeiten zum Senden eines Faxes aufgeführt.
Detaillierte Informationen hierzu finden Sie im Online-Handbuch Erweitertes Handbuch.

Senden eines Faxes nach einem Telefonat

Führen Sie ein Telefongespräch und senden Sie anschließend ein Fax, falls Sie vor dem Senden mit dem Empfänger sprechen möchten oder der Empfänger kein automatisch empfangsbereites Fax hat.
Verwenden Sie zum Wählen das mit dem Gerät verbundene Telefon.

Einfaches Senden eines Faxes durch registrierte Nummern

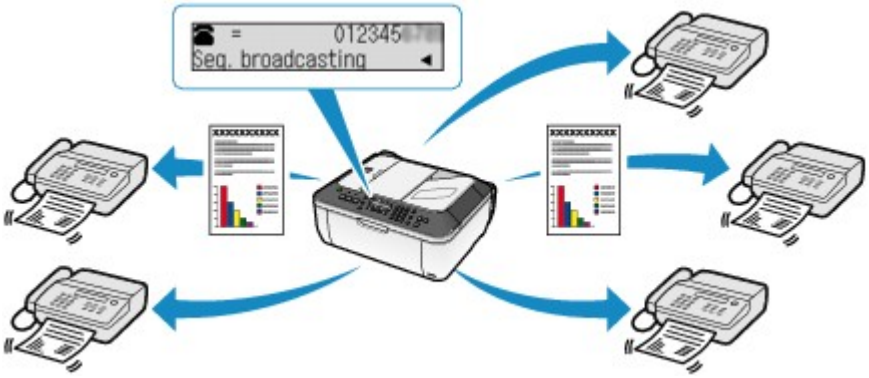
Das Registrieren von Fax- oder Telefonnummern für die Code-Kurzwahl oder Gruppenwahl vereinfacht den Faxversand für Sie.

Code-Kurzwahl

Gruppenwahl

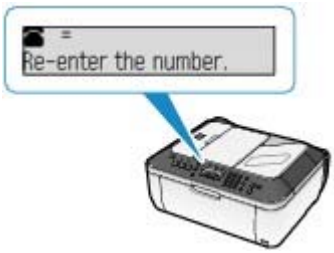
Senden derselben Dokumente an mehrere Empfänger (sequentielles Rundsenden)

Wählen Sie die in der Code-Kurzwahl oder Gruppenwahl registrierten Empfängernummern aus, und senden Sie dasselbe Dokument gleichzeitig an mehrere Empfänger (maximal 21 Ziele).



- Neueingabe der Faxnummer zum Vermeiden der Anwahl einer falschen Nummer

  Zum Vermeiden der Anwahl einer falschen Nummer haben Sie die Möglichkeit, die Nummer des Empfängers mit den Zifferntasten, der Taste **Farbe** oder **Schwarz** oder der Taste **OK** einzugeben und die Nummer des Empfängers zur Bestätigung erneut einzugeben.



- Senden von Faxen vom Computer aus (nur Windows)

  Falls das Gerät mit einem Computer verbunden ist, können Sie mithilfe des Faxtreibers aus jeder mit einer Druckfunktion versehenen Anwendung heraus Faxe senden.

- Dial Search-Funktion

  Sucht nach für die Code-Kurzwahl registrierten Namen, zeigt diese an und wählt sie.

Hinweis

- Sie können zahlreiche Informationsdienste wie beispielsweise Banken, Flug- oder Hotelreservierungen verwenden. Für diese Dienste ist der Tonwahlmodus erforderlich. Wechseln Sie daher vorübergehend zur Tonwahl, falls das Gerät mit einer Impulswahlleitung verbunden ist.

■ Einstellungen für das Senden von Faxen

Unten werden die verschiedenen Einstellungen für den Faxempfang aufgeführt. Ändern Sie die Einstellungen nach Bedarf.
Detaillierte Informationen hierzu finden Sie im Online-Handbuch Erweitertes Handbuch.

- ECM-SE (ECM TX)

  Sendet Faxe im ECM (Error Correction Mode, Fehlerkorrekturmodus). Nach der automatischen Fehlerkorrektur wird das Fax erneut vom Gerät gesendet, sofern das Fax des Empfängers mit dem ECM kompatibel ist.

- Pauseneinstellungen (Pause time settings)

  Legt die Dauer der Pause bei jedem Drücken der Taste **Wahlwiederholung/Pause** beim Eingeben einer Fax- oder Telefonnummer fest.

SE-Startgeschwind. (TX start speed)

Wählt die Sendegeschwindigkeit für Faxe aus.

Senden in Farbe (Color transmission)

Wenn Sie Farbdokumente mithilfe des ADFs faxen, scannen Sie die Dokumente in Schwarzweiß ein und senden Sie sie, falls das Empfangsgerät keine Faxe in Farbe unterstützt.

Sendebericht (TX report)

Druckt nach dem Senden von Faxen automatisch einen Sendebericht aus. Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus: Nicht drucken (Do not print), Nur Fehler drucken (Print error only) oder Bei jedem SE drucken (Print for each TX).

Wähltonerkennung (Dial tone detect)

Das Gerät sendet Faxe nach der Bestätigung des Wähltons.

RX-Faxinfos überprüf. (Check RX fax info)

Prüft, ob die gewählte Fax- bzw. Telefonnummer und die des Empfängers identisch sind. Ist dies nicht der Fall, wird der Faxversand angehalten.

Zum Seitenanfang

Empfangen von Faxen

In diesem Abschnitt wird die Vorgehensweise zum Empfangen von Faxen abhängig vom jeweiligen Empfangsmodus beschrieben. Darüber hinaus wird in diesem Abschnitt die Vorgehensweise zum Drucken von Dokumenten erläutert, die - z. B. nach dem Auftreten eines Fehlers - im Gerätespeicher gespeichert sind.

➡ Vorbereitungen zum Empfangen von Faxen
➡ Empfangen von Faxen in den verschiedenen Empfangsmodi
➡ Empfangen von Faxen im Gerätespeicher (Speicherempfang)

■ Vorbereitungen zum Empfangen von Faxen

Bereiten Sie den Empfang von Faxen wie nachfolgend beschrieben vor.

1. Schalten Sie das Gerät erforderlichenfalls ein.

Weitere Informationen finden Sie unter Bedienfeld.

2. Achten Sie auf die Empfangsmodus-Einstellung.

Weitere Informationen finden Sie unter Einrichten des Empfangsmodus.

3. Legen Sie Papier zum Drucken ein.

Weitere Informationen finden Sie unter Einlegen von normalem Papier/Fotopapier.

4. Legen Sie das Druckpapier fest.

(1) Drücken Sie die Taste **FAX**.

(2) Drücken Sie die Taste **Einstellungen**.

Auf dem Bildschirm wird Seitenformat (Page size) angezeigt.

(3) Legen Sie das Seitenformat fest.

Folgende Seitenformate können festgelegt werden: A4, LTR (8,5"x11") (8.5"x11"(LTR)) oder Legal (oder 8, 5"x14" (8.5"x14")).

(4) Drücken Sie die Taste **OK**.

Die angegebenen Einstellungen werden ausgewählt.

5. Kehren Sie zur Fax-Standby-Anzeige zurück.

(1) Drücken Sie die Taste **FAX**.

■ Empfangen von Faxen in den verschiedenen Empfangsmodi

Hinweis

- Wenn Sie eine Telefonleitung für Faxübertragungen und Sprachanrufe verwenden möchten, müssen Sie ein Telefon oder einen Anrufbeantworter an die externe Gerätebuchse dieses Geräts anschließen.
- Je nach ausgewähltem Empfangsmodus gibt es Unterschiede im Empfangsvorgang. Weitere Informationen zu den Empfangsmodi finden Sie unter Einrichten des Empfangsmodus.

Wenn Faxprioritätsmodus (Fax priority mode) ausgewählt ist:

Wenn Faxprioritätsmodus (Fax priority mode) als Empfangsmodus ausgewählt ist, empfangen Sie einen Anruf wie nachfolgend beschrieben.

1. Ein Fax- oder Sprachanruf geht ein.

2. Nehmen Sie den Fax- oder Sprachanruf an.

Fax: Das Gerät empfängt Faxmitteilungen automatisch.

Sprachanruf: Das Gerät gibt bei eingehenden Sprachanrufen Klingelzeichen aus.

Nehmen Sie den Hörer ab, und drücken Sie die Taste **Stopp**, um den Anruf anzunehmen.

Wichtig

- Wenn das Gerät klingelt, nehmen Sie den Hörer ab, und drücken Sie dann die Taste **Stopp**. Wenn Sie die Taste **Stopp** drücken, bevor Sie den Hörer abnehmen, wird der Anruf abgebrochen.

Hinweis

- Bis das Gerät bei einem eingehenden Sprachanruf Klingelzeichen ausgibt, vergeht ein wenig Zeit.
- Wenn ein Telefon an das Gerät angeschlossen ist, klingelt dieses bei eingehenden Anrufen unabhängig vom eingestellten Empfangsmodus.

Faxprioritätsmodus (Fax priority mode)

- Wenn als Empfangsmodus Faxprioritätsmodus (Fax priority mode) ausgewählt ist, wählen Sie in Empfangseinstellung (Reception settings) unter Faxeinstellungen (Fax settings) die Option Faxprioritätsmodus (Fax priority mode) aus, und ändern Sie die folgenden Einstellungen:
  Rufstartzeit (Ring start time): Die Zeit, die vergeht, bis das Gerät festgestellt hat, ob ein eingehender Anruf ein Fax- oder ein Sprachanruf ist.
  Telefon-Rufzeit (Telephone ring time): Die Zeitdauer, während der das Gerät Klingelzeichen ausgibt, wenn es sich um einen Sprachanruf handelt.
  Standardaktion (Default action): Legt fest, ob das Gerät das Fax nach Ablauf der angegebenen Rufzeit empfängt.

Wenn Nur-Fax-Modus (Fax only mode) ausgewählt ist:

Wenn Nur-Fax-Modus (Fax only mode) als Empfangsmodus ausgewählt ist, empfängt das Gerät Faxe automatisch, wenn diese über eine eigene Telefonleitung nur für Faxnutzung eingehen.

Hinweis

- Beim Empfangen von Faxen klingelt das Gerät nicht.
- Wenn Sie das Gerät mit einem Telefon oder einem Anrufbeantworter verwenden möchten, schließen Sie das Telefon oder den Anrufbeantworter an das Gerät an, und ändern Sie den Modus in den Faxprioritätsmodus (Fax priority mode) oder Tel.-Prioritätsmodus (TEL priority mode).

Wenn Tel.-Prioritätsmodus (TEL priority mode) ausgewählt ist:

Wenn Tel.-Prioritätsmodus (TEL priority mode) als Empfangsmodus ausgewählt ist, empfangen Sie einen Anruf wie nachfolgend beschrieben.

1. Ein Fax- oder Sprachanruf geht ein.

Nehmen Sie den Hörer ab, wenn das Telefon klingelt.

2. Nehmen Sie den Fax- oder Sprachanruf an.

Fax: Das Telefon klingelt. Wenn Sie den Hörer abnehmen und den Faxton hören, schaltet das Gerät automatisch auf Faxempfang um und nimmt die Faxübertragung entgegen.

Hinweis

- Sollte das Gerät nicht automatisch in den Faxempfangsmodus umschalten, drücken Sie die Taste **Farbe** oder **Schwarz**, um das Fax zu empfangen.

Sprachanruf: Nehmen Sie den Hörer ab, um den Anruf anzunehmen.

Bei Anschluss eines Anrufbeantworters:

Sprachanruf: Der Anrufbeantworter nimmt den Anruf entgegen.

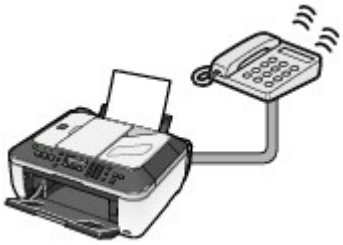
Fax: Das Gerät empfängt Faxmitteilungen automatisch.

Hinweis

- Das Gerät kann so eingestellt werden, dass Faxe automatisch empfangen werden, nachdem das Telefon für eine festgelegte Dauer geklingelt hat. Legen Sie für die Option Wechsel man./ autom. (Manual/auto switch) in Empfangseinstellung (Reception settings) unter Faxeinstellungen (Fax settings) die Einstellung EIN (ON) fest, und geben Sie anschließend die Startzeit für den automatischen Empfang ein.
  Informationen hierzu finden Sie im Online-Handbuch Erweitertes Handbuch.
- Falls der Standort des Geräts vom Telefon entfernt ist, nehmen Sie zum Empfangen von Faxen per Fernempfang den Hörer des mit dem Gerät verbundenen Telefons ab, und wählen Sie die Fernempfangs-ID 25. Fernempfang ist nur für die Tonwahl verfügbar. Der Fernempfang kann deaktiviert werden.
  Informationen hierzu finden Sie im Online-Handbuch Erweitertes Handbuch.
- Stellen Sie für Ihren Anrufbeantworter den Antwortmodus ein, und passen Sie den Anrufbeantworter folgendermaßen an:
  - Die Gesamtdauer der Ansage darf 15 Sekunden nicht überschreiten.
  - Erläutern Sie Anrufern im Ansagetext, wie sie ein Fax senden können.
- Falls Sie in Hongkong den Duplex Ringing-Dienst abonniert haben, empfängt das Gerät selbst dann automatisch Faxe, wenn Sie den Tel.-Prioritätsmodus (TEL priority mode) als Empfangsmodus eingestellt haben.

Wenn DRPD ausgewählt ist:

DRPD (Distinctive Ring Pattern Detection, Rufton-Erkennungsdienst):
Wenn DRPD als Empfangsmodus ausgewählt ist, empfangen Sie einen Anruf wie nachfolgend beschrieben.



1. Ein Fax- oder Sprachanruf geht ein.

Je nach Rufton wird erkannt, ob es sich um einen Sprach- oder Faxanruf handelt. In der Zwischenzeit klingelt das Telefon.

2. Nehmen Sie den Fax- oder Sprachanruf an.

Fax: Faxübertragungen werden automatisch entgegengenommen, wenn das Gerät den registrierten Fax-Rufton erkennt.

Sprachanruf: Das Telefon klingelt weiter. Durch Abnehmen des Hörers beantworten Sie den Anruf.

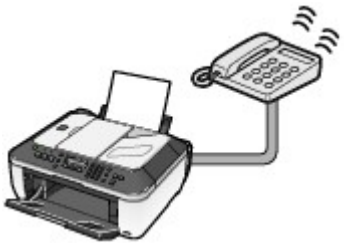
Hinweis

- Falls Sie DRPD ausgewählt haben, muss auf dem Gerät ein geeigneter Rufton ausgewählt

werden. Weitere Informationen finden Sie unter Einstellen des DRPD-Ruftons (nur USA und Kanada).

Wenn Network switch ausgewählt ist:

Wenn Network switch als Empfangsmodus ausgewählt ist, empfangen Sie einen Anruf wie nachfolgend beschrieben.



1. Ein Fax- oder Sprachanruf geht ein.

Je nach Rufton wird erkannt, ob es sich um einen Sprach- oder Faxanruf handelt. In der Zwischenzeit klingelt das Telefon.

2. Nehmen Sie den Fax- oder Sprachanruf an.

Fax: Faxübertragungen werden automatisch entgegengenommen, wenn das Gerät den registrierten Fax-Rufton erkennt.

Sprachanruf: Das Telefon klingelt weiter. Durch Abnehmen des Hörers beantworten Sie den Anruf.

Hinweis

- Der Name dieses Dienstes und möglicherweise auch dessen Verfügbarkeit hängen davon ab, in welchem Land bzw. in welcher Region Sie das Gerät erworben haben.
- Zum Verwenden dieser Funktion ist das Abonnieren eines kompatiblen Dienstes Ihrer Telefongesellschaft erforderlich. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrer Telefongesellschaft.

■ Empfangen von Faxen im Gerätespeicher (Speicherempfang)

Falls ein Fax vom Gerät nicht gesendet werden konnte oder ein empfangenes Fax nicht gedruckt werden konnte, wird das nicht gesendete oder nicht gedruckte Fax im Gerätespeicher gespeichert (Speicherempfang). Bei einem auftretenden Sendefehler wird das Fax nicht gespeichert. Sie können eine Liste der gespeicherten Dokumente (Speicherliste) oder ein angegebenes Dokument drucken.

Wichtig

- Falls Sie das Gerät von der Stromversorgung trennen, werden alle Dokumente im Speicher gelöscht. Senden oder drucken Sie alle erforderlichen Dokumente, bevor Sie den Netzstecker ziehen.

Falls ein Fax unter einer der hier aufgeführten Voraussetzungen eingeht, wird das empfangene Fax automatisch im Gerätespeicher gespeichert.

- Während des Faxempfangs ist keine Tinte mehr vorhanden.

  Ersetzen Sie die leere FINE-Patrone. Das gespeicherte Fax wird automatisch gedruckt.

Hinweis

- Sie können festlegen, dass empfangene Faxe trotz aufgebrauchter Tinte gedruckt werden. Allerdings wird der Faxinhalt aufgrund des Tintenmangels möglicherweise unvollständig oder gar nicht gedruckt. Zudem erfolgt keine Speicherung.
  Bei bereits aufgebrauchter Tinte wird außerdem empfohlen, für die Option Automatischer Druck (Auto print) in den Benutzereinstellungen (User settings) die Einstellung AUS (OFF) auszuwählen, um das empfangene Fax im Speicher zu speichern und nach dem Ersetzen der FINE-Patrone manuell zu drucken.
  Detaillierte Informationen hierzu finden Sie im Online-Handbuch Erweitertes Handbuch.

- Während des Faxempfangs ist kein Papier mehr vorhanden.

  Legen Sie Papier ein, und drücken Sie die Taste **OK**. Das gespeicherte Fax wird automatisch gedruckt.

- Es wurde kein Papier im Format A4, Letter oder Legal eingelegt.

  Legen Sie Papier im Format A4, Letter oder Legal ein, und bestätigen Sie die Papiereinstellungen. Weitere Informationen finden Sie unter Vorbereitungen zum Empfangen von Faxen.

- Sie haben das Drucken eines Faxes durch Drücken der Taste **Stopp** abgebrochen.

  Drücken Sie die Taste **FAX**.

Hinweis

- Die Speicherkapazität des Geräts umfasst ungefähr 50 Faxseiten (ca. 20 Dokumente)*.
- Wenn für die Option Automatischer Druck (Auto print) in den Benutzereinstellungen (User settings) die Einstellung AUS (OFF) ausgewählt ist, drucken Sie die im Speicher gespeicherten Faxe vom Bildschirm Arbeitsspeicher-Ref. (Memory reference) aus.
  Weitere Informationen finden Sie unter Weitere Grundeinstellungen.
- Bei vollem Speicher können keine weiteren Faxe empfangen werden. Drucken oder löschen Sie die gespeicherten Dokumente, und lassen Sie sich die Faxe erneut senden. Weitere Informationen finden Sie unter Drucken von im Speicher vorliegenden Faxen.
  * Basierend auf ITU-T No.1 Chart (Standardmodus)

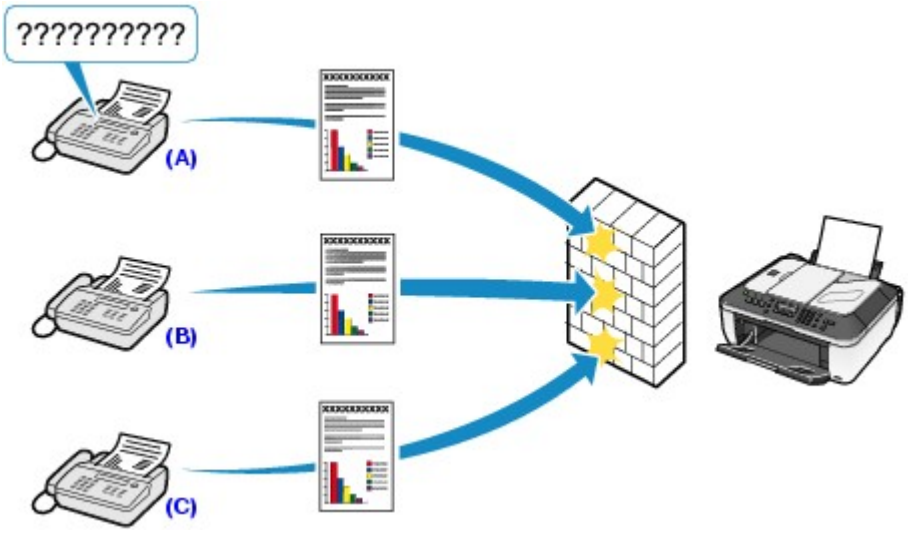
Zum Seitenanfang

Verwenden verschiedener Empfangsfunktionen

Unten werden die verschiedenen Funktionen des Geräts für den Faxempfang aufgeführt.
Detaillierte Informationen hierzu finden Sie im Online-Handbuch Erweitertes Handbuch.

Zurückweisen des Faxempfangs

Wählen Sie zum Zurückweisen von Faxen von unbekannten Nummern, nicht für die Code-Kurzwahl registrierten Nummern oder als zurückgewiesene Nummern registrierten Nummern in Faxempfang zurückw. (Fax reception reject) die Option EIN (ON) aus.



(A) Die Fax- bzw. Telefonnummer des Empfängers ist nicht bekannt.
(B) Die Fax- bzw. Telefonnummer des Empfängers ist als zurückgewiesene Nummer registriert.
(C) Die Fax- bzw. Telefonnummer des Empfängers ist nicht für die Code-Kurzwahl registriert.

Fernempfang

Falls der Standort des Geräts vom Telefon entfernt ist, nehmen Sie zum Empfangen von Faxen per Fernempfang den Hörer des mit dem Gerät verbundenen Telefons ab, und wählen Sie die Fernempfangs-ID 25.
Der Fernempfang wird mit der Option Fernempfang (Remote RX) aktiviert oder deaktiviert.
Wählen Sie zum Ändern der Fernempfangs-ID (Remote RX ID) die Option EIN (ON).

■ Einstellungen für das Empfangen von Faxen

Unten werden die verschiedenen Einstellungen für den Faxempfang aufgeführt. Ändern Sie die Einstellungen nach Bedarf.
Detaillierte Informationen hierzu finden Sie im Online-Handbuch Erweitertes Handbuch.

ECM-EM (ECM RX)

Empfängt Faxe im ECM (Error Correction Mode, Fehlerkorrekturmodus). Falls das Faxgerät des Senders mit dem ECM kompatibel ist, wird das Fax nach der automatischen Fehlerkorrektur erneut gesendet.

Faxprioritätsmodus (Fax priority mode)

Wählt detaillierte Einstellungen aus, falls der Faxprioritätsmodus (Fax priority mode) als Empfangsmodus ausgewählt ist.

Wechsel man./autom. (Manual/auto switch)

Automatischer Faxempfang, nachdem das externe Gerät für eine festgelegte Dauer geklingelt hat. Als Faxempfangsmodus muss hierzu Tel.-Prioritätsmodus (TEL priority mode) ausgewählt sein.

EM-Bildverkleinerung (RX image reduction)

Verkleinert die empfangenen Faxe für den Druckvorgang, um sie dem ausgewählten Seitenformat anzupassen.

EM-Startgeschwind. (RX start speed)

Wählt die Faxempfangsgeschwindigkeit.

Empfangsbericht (RX report)

Druckt nach dem Faxempfang automatisch einen Empfangsbericht aus. Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus: Nicht drucken (Do not print), Nur Fehler drucken (Print error only) oder Bei jedem SE drucken (Print for each TX).

Anruferzurückweisung (Caller rejection)

Weist die Anrufe bestimmter Ziele zurück, sofern Sie über einen Anrufer-Kennung-Service verfügen.

Hinweis

- Je nachdem, in welchem Land oder welcher Region das Gerät erworben wurde, können die angezeigten Schaltflächen unterschiedlich sein.

Zum Seitenanfang

Verwenden hilfreicher Faxfunktionen

Unten werden die verschiedenen Faxfunktionen aufgeführt.
Detaillierte Informationen hierzu finden Sie im Online-Handbuch Erweitertes Handbuch.

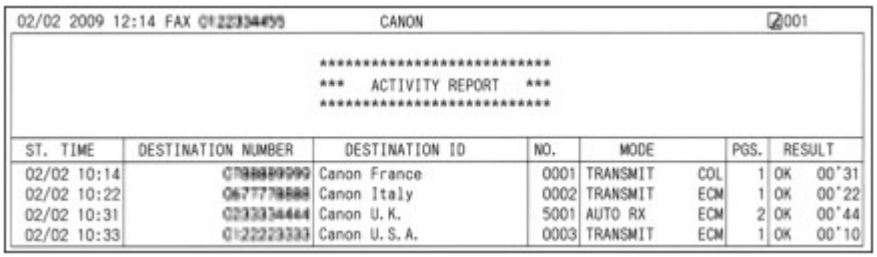
Arbeitsspeicher-Ref. (Memory reference)

Speicherliste drucken (Print memory list): Druckt eine Liste von Dokumenten im Speicher aus.
Angegeb. Dok. drucken (Print specified doc.): Druckt ein angegebenes gespeichertes Dokument aus.
Angegeb. Dok. löschen (Delete specified doc.): Löscht ein angegebenes Dokument aus dem Speicher.
Alle EM-Dok. drucken (Print all RX docs): Druckt alle empfangenen, im Speicher vorliegenden Dokumente auf einmal.
Alle Dok. löschen (Delete all documents): Löscht alle empfangenen, im Speicher vorliegenden Dokumente auf einmal.

Ber./Listen drucken (Print reports/lists)

- Aktivitätenbericht (Activity report)

Druckt ein Verlaufsprotokoll zu gesendeten und empfangenen Faxübertragungen. Das Gerät druckt nach jeweils 20 Übertragungen einen Aktivitätenbericht.



02/02 2009 12:14 FAX [redacted] CANON 001

*** ACTIVITY REPORT ***

ST. TIME	DESTINATION NUMBER	DESTINATION ID	NO.	MODE		PGS.	RESULT	
02/02 10:14	[redacted]	Canon France	0001	TRANSMIT	COL	1	OK	00'31
02/02 10:22	[redacted]	Canon Italy	0002	TRANSMIT	ECM	1	OK	00'22
02/02 10:31	[redacted]	Canon U.K.	5001	AUTO RX	ECM	2	OK	00'44
02/02 10:33	[redacted]	Canon U.S.A.	0003	TRANSMIT	ECM	1	OK	00'10

- Telefonnummernliste (TEL number list)

02/02 2009 12:14 FAX [redacted] CANON 001

*** CODED SPEED DIAL TELEPHONE NO. LIST ***

NO.	DESTINATION NUMBER	DESTINATION ID
[* 03]	[redacted]	Canon France
[* 02]	[redacted]	Canon Italy

02/02 2009 12:14 FAX [redacted] CANON 001

*** GROUP DIAL TELEPHONE NO. LIST ***

[* 04] Europe	[* 02] [redacted]	Canon Italy
	[* 03] [redacted]	Canon France
	[* 01] [redacted]	Canon U.K.

Tel.-Nr.-Registrierung (TEL no. registration)

Code-Kurzwahl (Coded speed dial): Registriert eine häufig verwendete Fax- bzw. Telefonnummer für eine Code-Kurzwahl.
Gruppenwahl (Group dial): Registriert zwei oder mehr Fax- bzw. Telefonnummern für eine Gruppenwahl.
Zurückgewiesene Nr. (Rejected numbers): Registriert eine Fax- bzw. Telefonnummer als zurückgewiesene Nummer, deren Anruf nicht angenommen wird.

Drucken von im Speicher vorliegenden Faxen

Voraussetzungen für den Speicherempfang

Falls ein Fax unter einer der hier aufgeführten Voraussetzungen eingeht, kann das empfangene Fax

vom Gerät nicht gedruckt werden und wird automatisch im Speicher gespeichert.

- **Während des Faxempfangs ist keine Tinte mehr vorhanden.**
- **Während des Faxempfangs ist kein Papier mehr vorhanden.**
- **Es wurde kein Papier in den Formaten A4, Letter oder Legal eingelegt.**
- **AUS ist für die Option Automatischer Druck in den Benutzereinstellungen ausgewählt.**
- **Sie haben das Drucken eines Faxes durch Drücken der Stopptaste abgebrochen.**

1. Vergewissern Sie sich, dass das hintere Fach Normalpapier enthält.

Weitere Informationen finden Sie unter Einlegen von normalem Papier/Fotopapier.

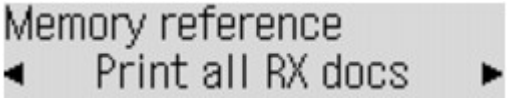
2. Rufen Sie den Bildschirm Arbeitsspeicher-Ref. (Memory reference) auf.

(1) Drücken Sie die Tasten **FAX** und **Menü**.

(2) Wählen Sie mit den Tasten ◄ (-) oder ► (+) die Option Arbeitsspeicher-Ref. (Memory reference) aus, und drücken Sie OK.

3. Drucken Sie alle empfangenen, im Speicher vorliegenden Faxe.

(1) Verwenden Sie die Tasten ◄ (-) oder ► (+), um die Option Alle EM-Dok. drucken (Print all RX docs) auszuwählen.



Hinweis

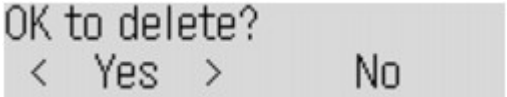
- Wählen Sie zum Drucken einer Liste von Dokumenten im Speicher die Option Speicherliste drucken (Print memory list) aus.
- Wählen Sie zum Drucken eines angegebenen Dokuments die Option Angegeb. Dok. drucken (Print specified doc.) aus.
- Wählen Sie zum Löschen eines angegebenen Dokuments die Option Angegeb. Dok. löschen (Delete specified doc.) aus.
- Wählen Sie zum Löschen aller Dokumente im Speicher auf einmal die Option Alle Dok. löschen (Delete all documents) aus.

(2) Drücken Sie die Taste **OK**.

(3) Wählen Sie mit den Tasten ◄ (-) oder ► (+) die Option Ja (Yes) aus, und drücken Sie **OK**.

Das Gerät beginnt, die Dokumente im Speicher einzeln nacheinander zu drucken.

(4) Wählen Sie mit den Tasten ◄ (-) oder ► (+) die Option Ja (Yes) aus.



Wählen Sie Nein (No) aus, um das Dokument im Speicher zu behalten.

(5) Drücken Sie die Taste **OK**.

Hinweis

- Der Bildschirm zum Bestätigen des Löschvorgangs wird nach jedem Druck eines Dokuments angezeigt. Wiederholen Sie den Vorgang, bis alle Dokumente gedruckt sind.

Zum Seitenanfang

Weitere Nutzungsmöglichkeiten

In diesem Abschnitt werden das Drucken von liniertem oder kariertem Papier, die Einstellungselemente des Geräts sowie das direkte Drucken von einer Digitalkamera oder einem Mobiltelefon beschrieben. Weiterhin werden die nützlichen Funktionen von Solution Menu und My Printer vorgestellt.

Drucken von liniertem oder kariertem Papier

Drucken der verschiedenen Formularvorlagen

Direktes Drucken von Fotos von einer Digitalkamera oder einem Mobiltelefon

Drucken von Fotos von einem PictBridge-kompatiblen Gerät
Drucken von Fotos von einem drahtlosen Kommunikationsgerät

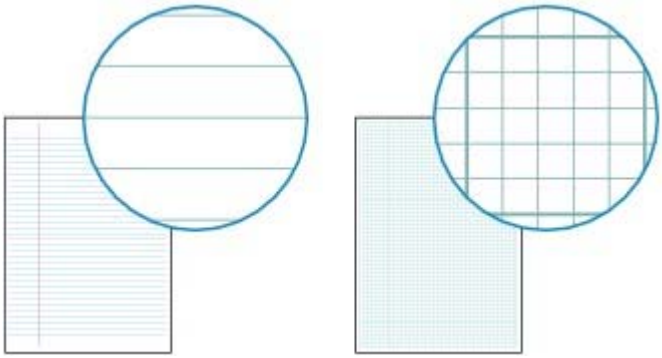
Geräteeinstellungen

Solution Menu und My Printer

Zum Seitenanfang

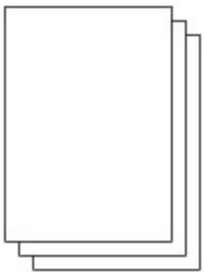
Drucken von liniertem oder kariertem Papier

In diesem Abschnitt wird die Vorgehensweise zum Auswählen und Drucken von Formularvorlagen erläutert.



Die folgenden Materialien werden benötigt:

Normalpapier im A4-, B5- oder Letter-Format. Weitere Informationen finden Sie unter Verwendbare Medientypen.



1. Bereiten Sie den Druck des Foto-Indexblatts vor.

(1) Schalten Sie das Gerät erforderlichenfalls ein.
Weitere Informationen finden Sie unter Bedienfeld.

(2) Stellen Sie sicher, dass normales Papier der Größe A4, B5 oder Letter im hinteren Fach eingelegt ist.
Weitere Informationen finden Sie unter Einlegen von normalem Papier/Fotopapier.

(3) Öffnen Sie das Papierausgabefach behutsam.

2. Wählen Sie eine Formularvorlage aus.

(1) Drücken Sie wiederholt die Taste **Menü**, bis die Option Vorlagendruck (Template print) angezeigt wird.

(2) Verwenden Sie die Taste ◄ (-) oder ► (+), um eine zu druckende Formularvorlage auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste **OK**.

Hinweis

- Weitere Informationen zu den verfügbaren Formularvorlagen finden Sie unter Drucken der verschiedenen Formularvorlagen.

3. Starten Sie den Druckvorgang.

(1) Legen Sie das Seitenformat mit der Taste ◄ (-) oder ► (+) fest, und drücken Sie anschließend die Taste **OK**.

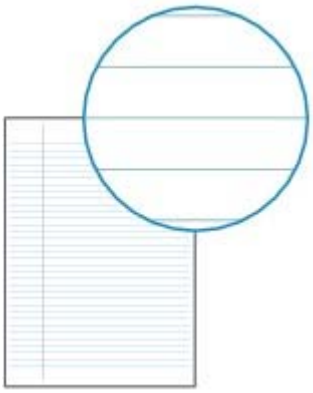
Hinweis

- Sie können nur A4, B5 oder LTR (8,5" x 11") (8.5"x11"(LTR)) als Seitenformat (Page size) auswählen. B5 ist möglicherweise je nach ausgewählter Vorlage nicht verfügbar.

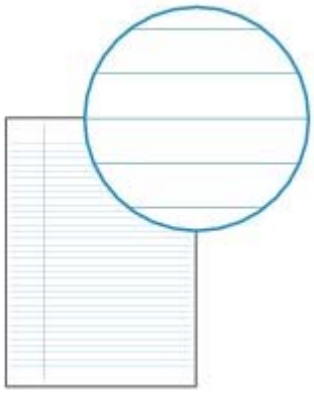
(2) Verwenden Sie die Taste ◄ (-) oder ► (+) bzw. die Zifferntasten, um die Anzahl der Kopien anzugeben, und drücken Sie die Taste **OK**.
Der Druckvorgang wird gestartet.

■ Drucken der verschiedenen Formularvorlagen

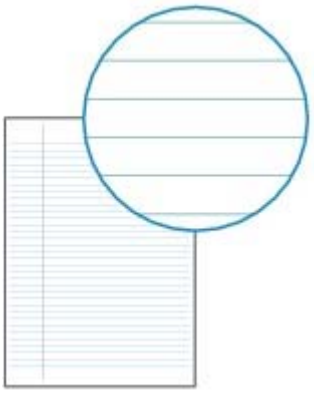
In diesem Abschnitt werden die Formularvorlagen beschrieben, die Sie unter Vorlagendruck (Template print) auswählen können.



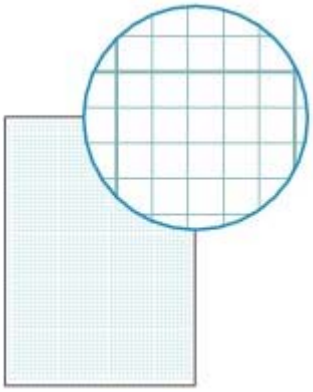
Liniertes Papier 1 (Notebook paper 1)
8 mm Abstand



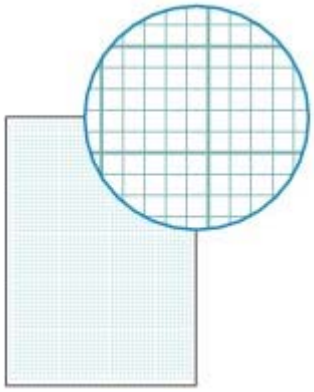
Liniertes Papier 2 (Notebook paper 2)
7 mm Abstand



Liniertes Papier 3 (Notebook paper 3)
6 mm Abstand



Kariertes Papier 1 (Graph paper 1)
Diagramm 5mm



Kariertes Papier 2 (Graph paper 2)
Diagramm 3mm

Prüfliste (Checklist)
Liste mit Kontrollkästchen

Notenpapier 1 (Staff paper 1)
Notenpapier mit 10 Notenzeilen

Notenpapier 2 (Staff paper 2)
Notenpapier mit 12 Notenzeilen

Zum Seitenanfang

Direktes Drucken von Fotos von einer Digitalkamera oder einem Mobiltelefon

■ Drucken von Fotos von einem PictBridge-kompatiblen Gerät

Mithilfe eines vom Hersteller des jeweiligen Geräts empfohlenen USB-Kabels können Sie PictBridge-kompatible Geräte anschließen und auf diesen gespeicherte Bilder direkt, d. h. ohne Umweg über einen Computer drucken.
Detaillierte Informationen zur Vorgehensweise zum Drucken der auf einem angeschlossenen PictBridge -kompatiblen Gerät gespeicherten Bilder finden Sie im Online-Handbuch: Erweitertes Handbuch.
Detaillierte Informationen zu den Druckeinstellungen des PictBridge-kompatiblen Geräts finden Sie in der Bedienungsanleitung des jeweiligen Geräts.

Anschließbare Geräte:

Unabhängig von Hersteller und Modell kann jedes mit dem PictBridge-Standard kompatible Gerät angeschlossen werden.

Hinweis

- PictBridge ist der Standard für das direkte – also ohne Verwendung eines Computers – Ausdrucken von Fotos von Geräten wie Digitalkameras, digitalen Camcordern, Foto-Handys usw.

  (PictBridge) Geräte mit diesem Zeichen sind PictBridge-kompatibel.

Druckbares Bilddatenformat:

Dieses Gerät akzeptiert Bilder*, die mit einer DCF-kompatiblen (Design rule for Camera File) Kamera aufgenommen wurden, und PNG-Dateien.
*Kompatibel zu Exif 2.2/2.21

Hinweis

- Beim Drucken von einem PictBridge-kompatiblen Gerät müssen Sie die Druckqualität über das Bedienfeld des Geräts festlegen. Sie können die Druckqualität nicht am PictBridge-kompatiblen Gerät einstellen.

■ Drucken von Fotos von einem drahtlosen Kommunikationsgerät

Wenn die optionale Bluetooth-Einheit BU-30 an das Gerät angeschlossen ist, können Sie Bilddaten auch drahtlos von Bluetooth-kompatiblen Mobiltelefonen oder Computern aus drucken.
Detaillierte Informationen hierzu finden Sie im Online-Handbuch Erweitertes Handbuch.

Zum Seitenanfang

Geräteeinstellungen

In diesem Abschnitt werden die Einstellungen beschrieben, die Sie über die Menüs ändern können. Detaillierte Informationen zum Festlegen oder Ändern der Einstellungen finden Sie im Online-Handbuch Erweitertes Handbuch.
Informationen über die einstellbaren oder änderbaren Elemente im Menü Faxeinstellungen (Fax settings) finden Sie unter Weitere Grundeinstellungen, Einstellungen für das Senden von Faxen oder Einstellungen für das Empfangen von Faxen.

Druckeinstellungen (Print settings)

Abrieb verhindern (Prevent abrasion)

Verwenden Sie diese Einstellung nur, wenn die Druckoberfläche verschmiert.

Erweiterte Kopienan. (Extended copy amt.)

Wählt die Größe des Bildbereichs aus, der beim randlosen Kopieren über das Papier hinausragt.

Erweiterte Einstell. (Advanced settings)

Hörbare Töne (Audible tones)

Stellen Sie die Lautstärke des Signals oder des Warntons ein, wenn Sie die Regler auf dem Bedienfeld drücken.

Land auswählen (Country select)

Wählt das Land aus, in dem der Computer verwendet wird.

Hinweis

- Je nachdem, in welchem Land oder welcher Region das Gerät erworben wurde, können die angezeigten Schaltflächen unterschiedlich sein.

Sprachauswahl (Language selection)

Ändert die Sprache der LCD-Meldungen und -Menüs.

Geräuscharm. Modus (Quiet mode)

Reduziert das Betriebsgeräusch des Geräts z. B. beim Drucken von einem PictBridge-kompatiblen Gerät oder Drucken von einem drahtlosen Gerät während der Nachtstunden.

Tastenwiederholung (Key repeat)

Aktiviert bei der Eingabe von Zahlen die schnelle Erhöhung oder Verringerung von Werten durch Drücken und Festhalten der Taste. Wenn diese Einstellung deaktiviert ist, bewirkt das Halten der Taste dasselbe wie eine einmalige Tastenbetätigung.

Mobiltelefoneinstellg. (Mobile phone settings)

Legt die Papierart, das Layout usw. für das Drucken von einem drahtlosen Kommunikationsgerät fest. Diese Einstellung wird nur angezeigt, wenn die optionale Bluetooth-Einheit an das Gerät angeschlossen ist.

Bluetooth-Einstell. (Bluetooth settings)

Ändert die Bluetooth-Einstellungen wie den Gerätenamen oder das Kennwort. Diese Einstellung wird nur angezeigt, wenn die optionale Bluetooth-Einheit an das Gerät angeschlossen ist.

PictBridge-Einstell. (PictBridge settings)

Legt die Papierart, die Druckqualität usw. für das Drucken von einem PictBridge-kompatiblen Gerät fest.

Einstellung zurücks. (Reset setting)

Stellt die Standardeinstellungen des Geräts durch Auswahl von Telefonnummerndaten (Telephone no. data), Einstellungsdaten (Setting data) oder Alle Daten (All data) wieder her. Die Werte für die Druckkopfausrichtung und die unter Sprachauswahl (Language selection) bestimmte Sprache werden jedoch nicht zurückgesetzt.

Zum Seitenanfang

Solution Menu und My Printer

Solution Menu und My Printer ermöglichen u. a. das bequeme Aufrufen verschiedener Informationen zum Gerät oder das Ändern der Druckeinstellungen durch einfaches Klicken mit der Maus.
Solution Menu ermöglicht das Aufrufen der mit dem Gerät mitgelieferten Anwendungssoftware sowie das Anzeigen der Betriebsanweisungen. Außerdem liefert Solution Menu Ihnen Informationen zur Fehlerbehebung.
My Printer ermöglicht das direkte Aufrufen des Dialogfelds zur Konfiguration des Druckertreibers. Außerdem liefert My Printer Ihnen Informationen zur Vorgehensweise bei Störungen. My Printer steht für Macintosh-Computer nicht zur Verfügung.

So rufen Sie Solution Menu auf

Windows

Doppelklicken Sie auf dem Desktop auf das Symbol (Solution Menu).

Klicken Sie hier: Solution Menu

Macintosh

Klicken Sie im Dock auf das Symbol (Solution Menu).

* Die nachstehend abgebildeten Bildschirmanzeigen stellen die Vorgehensweise bei Verwendung des Betriebssystems Windows Vista dar.

Klicken Sie auf die Schaltfläche für die zu verwendende Funktion.

Klicken Sie nach dem Starten von Solution Menu in der Titelleiste auf die Schaltfläche, um die Fenstergröße zu reduzieren.

Hinweis

- Installieren Sie Solution Menu von der *Installations-CD-ROM*, sofern diese Anwendungssoftware noch nicht installiert oder wieder deinstalliert wurde. Wählen Sie dazu unter Benutzerdefinierte Installation (Custom Install) die Option Solution Menu aus.
- Je nachdem, in welchem Land oder welcher Region das Produkt gekauft wurde, können die auf dem Bildschirm angezeigten Schaltflächen abweichen.

Windows

- Um Solution Menu über das Menü Start aufzurufen, wählen Sie Alle Programme (All Programs) (Programme (Programs) in Windows 2000), Canon-Dienstprogramme (Canon Utilities), Solution Menu und anschließend Solution Menu aus.

Macintosh

- Um Solution Menu von der Menüleiste aus zu starten, wählen Sie das Menü Gehe zu (Go), dann Anwendungen (Applications), Canon-Dienstprogramme (Canon Utilities), Solution Menu aus, und doppelklicken Sie anschließend auf Solution Menu.

So rufen Sie My Printer auf

Windows

Doppelklicken Sie auf dem Desktop auf das Symbol (My Printer).

Hinweis

- Sie können My Printer auch aus Solution Menu aufrufen.
- Installieren Sie My Printer von der *Installations-CD-ROM*, sofern diese Anwendungssoftware noch nicht installiert oder wieder deinstalliert wurde. Wählen Sie dazu unter Benutzerdefinierte Installation (Custom Install) die Option My Printer aus.
- Um My Printer über das Menü Start aufzurufen, wählen Sie in diesem Alle Programme (All Programs) (Windows 2000: Programme (Programs)), Canon-Dienstprogramme (Canon Utilities), My Printer und anschließend My Printer aus.

Zum Seitenanfang

Einlegen von Papier / Auflegen von Originalen

Dieser Abschnitt beschreibt, welche Papiertypen mit diesem Gerät bedruckt werden können und wie das Papier in das hintere Fach eingelegt wird. Des Weiteren erfahren Sie, wie Originale zum Kopieren oder Scannen bzw. Dokumente zum Faxen auf die Auflagefläche gelegt werden müssen.

Einlegen von Papier

Einlegen von normalem Papier/Fotopapier
Einlegen von Umschlägen
Verwendbare Medientypen
Nicht verwendbare Medientypen

Auflegen von Originalen

Auflageposition für ein Original
Auflegen eines Originals auf die Auflagefläche
Einlegen der Dokumente in den ADF
Für das Kopieren oder Scannen geeignete Originale

Zum Seitenanfang

Einlegen von Papier

➡ Einlegen von normalem Papier/Fotopapier
➡ Einlegen von Umschlägen
➡ Verwendbare Medientypen
➡ Nicht verwendbare Medientypen

■ Einlegen von normalem Papier/Fotopapier

Wichtig

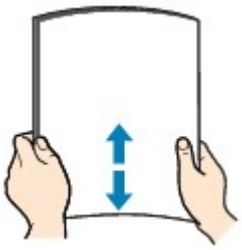
- Wenn Sie Normalpapier für Testausdrucke auf kleine Formate wie 4" x 6" / 10 x 15 cm, 4" x 8" / 101, 6 x 203,2 mm, 5" x 7" / 13 x 18 cm oder 2,16" x 3,58" / 55,0 x 91,0 mm (Kartenformat) zurechtschneiden, kann dieses Papier einen Papierstau verursachen.

Hinweis

- Wir empfehlen für das Drucken von Fotos die Verwendung von Original-Fotopapier von Canon. Weitere Informationen zu Originalpapieren von Canon finden Sie unter Verwendbare Medientypen.
- Das Gerät ist für das Bedrucken von handelsüblichem Kopierpapier geeignet. Informationen zu den im Gerät verwendbaren Seitenformaten und Papiergewichten finden Sie unter Verwendbare Medientypen.

1. Bereiten Sie das Papier vor.

Richten Sie das einzulegende Papier aus. Glätten Sie das Papier an allen vier Ecken, bevor Sie es einlegen.



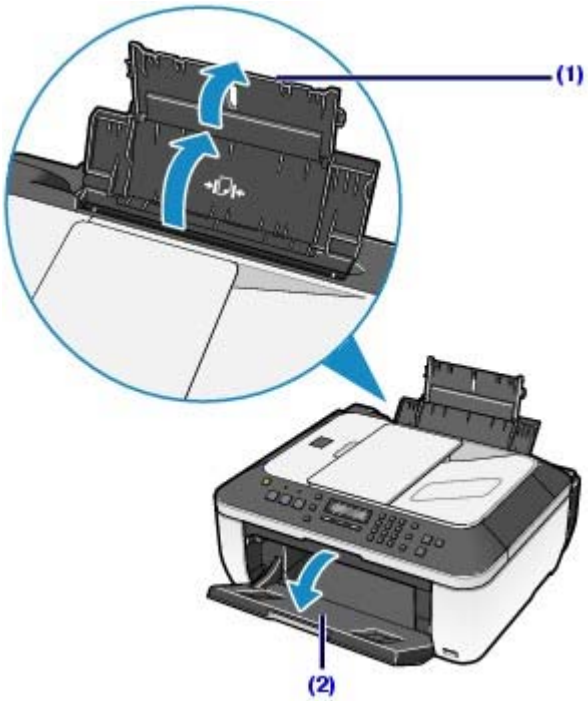
Hinweis

- Richten Sie die Kanten des Papiers vor dem Einlegen bündig aus. Wenn die Kanten beim Einlegen des Papiers nicht bündig ausgerichtet sind, kann es zu einem Papierstau kommen.
- Wenn das Papier gewellt ist, halten Sie es an den gewellten Ecken fest, und biegen Sie es vorsichtig in Gegenrichtung, bis es vollständig eben liegt. Informationen zum Glätten von gewelltem Papier finden Sie im Abschnitt " Fehlersuche" des Online-Handbuchs *Erweitertes Handbuch*.

2. Legen Sie Papier ein.

(1) Öffnen Sie die Papierstütze, und klappen Sie sie zur Erweiterung weiter auf.

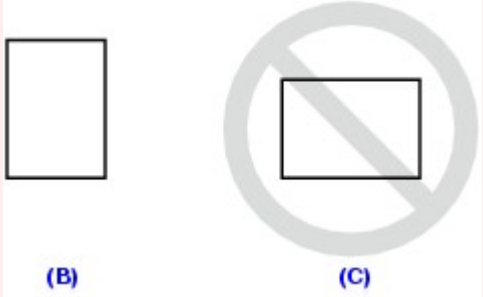
(2) Öffnen Sie das Papierausgabefach behutsam.



(3) Schieben Sie die Papierführungen (A) ganz nach außen. Legen Sie dann das Papier so in die Mitte des hinteren Fachs ein, dass die ZU BEDRUCKENDE SEITE IHNEN ZUGEWANDT IST.

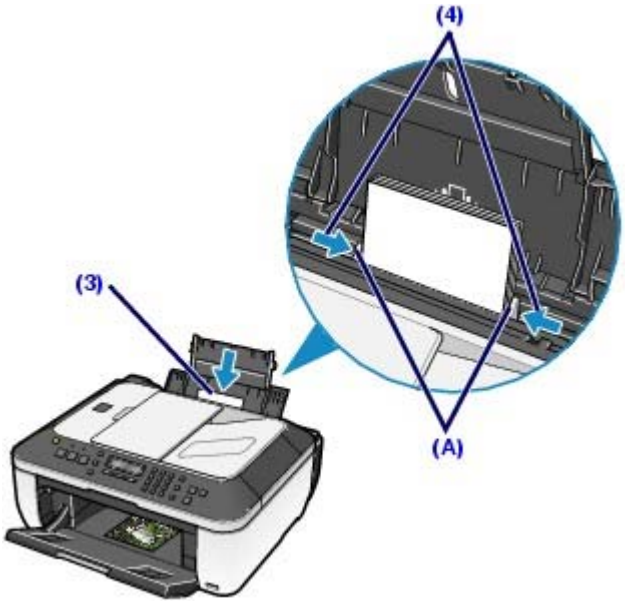
Wichtig

- Legen Sie Papier immer mit der Schmalseite nach unten (B) ein. Wird das Papier mit der Längsseite nach unten (C) eingelegt, besteht die Gefahr eines Papierstaus.



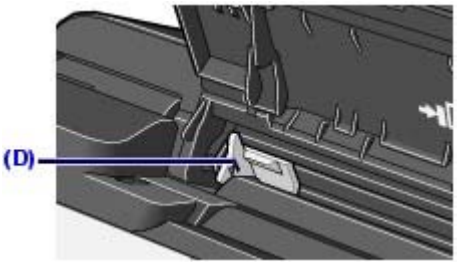
(4) Schieben Sie die Papierführungen (A) so weit nach innen, dass sie auf beiden Seiten eng am Papierstapel anliegen.

Achten Sie darauf, dass die Papierführungen nicht zu eng anliegen. Andernfalls kommt es möglicherweise zu Fehleinzügen.



Hinweis

- Der Papierstapel darf die Markierung für die Auffüllgrenze (D) nicht überschreiten.



- Das Zuführen von Papier wird unter Umständen von Betriebsgeräuschen des Geräts begleitet.

Nach dem Einlegen das Papiers

- Wenn Sie das Gerät zum Kopieren verwenden, wählen Sie das Format und den Typ des eingelegten Papiers über Seitenformat (Page size) und Medientyp (Media type) aus den Einstellungsoptionen aus. Weitere Informationen finden Sie unter Ändern der Einstellungen in "Erstellen von Kopien".
- Beim Drucken von einem Computer erfolgt die Einstellung von Format und Typ des eingelegten Papiers in den Optionen Druckerpapierformat (Printer Paper Size) (bzw. Papierformat (Paper Size)) und Medientyp (Media Type) des Druckertreibers.
  Siehe Drucken von Dokumenten (Windows) oder Drucken von Dokumenten (Macintosh) .

Zum Seitenanfang

■ Einlegen von Umschlägen

Das Gerät kann Umschläge in den Formaten DL und Umschlag #10 bedrucken.
Wenn die Druckertreibereinstellungen richtig festgelegt wurden, wird die Adresse automatisch gedreht und entsprechend der Ausrichtung des Umschlags gedruckt.

Wichtig

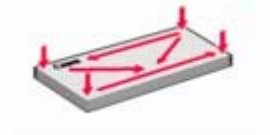
- Das Bedrucken von Umschlägen ist nur über den Computer möglich.
- Folgende Umschläge können nicht bedruckt werden:
  - Umschläge mit geprägter oder kaschierter Oberfläche
  - Umschläge mit doppelter Klappe (oder Haftklebung)
  - Umschläge, bei denen die gummierte Klappe bereits befeuchtet ist und klebt

Hinweis

- Wenn Sie in Windows Umschläge bedrucken, erscheint eine Meldung, die Sie über das richtige Einlegen von Umschlägen informiert.
  Wenn Sie das Kontrollkästchen Diese Meldung nicht mehr anzeigen (Do not show this message again.) aktivieren, wird diese Meldung das nächste Mal, wenn Sie Umschläge bedrucken, nicht wieder angezeigt.

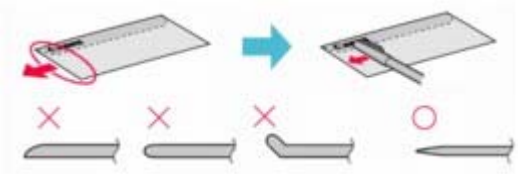
1. Bereiten Sie die Umschläge vor.

- Drücken Sie alle vier Ecken und Kanten der Umschläge nach unten, um sie zu glätten.



- Wenn die Umschläge wellig sind, halten Sie sie an den gegenüberliegenden Ecken fest, und biegen Sie sie vorsichtig in die andere Richtung.

- Wenn die Ecke der Umschlagklappe gefaltet ist, glätten Sie sie.
- Falzen Sie die vordere Kante des Umschlags (mit der der Umschlag eingeführt wird) mit einem Stift möglichst glatt.



Die obige Abbildung zeigt die Vorderkante eines Umschlags von der Seite.

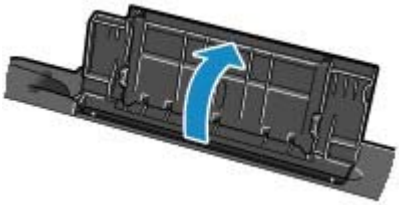
Wichtig

- Die Umschläge können einen Papierstau verursachen, wenn sie nicht ganz flach oder die Kanten nicht ausgerichtet sind. Stellen Sie sicher, dass keine Unebenheit mehr als 0,1 Zoll / 3 mm ausmacht.

2. Legen Sie die Umschläge ein.

(1) Öffnen Sie die Papierstütze.

Klappen Sie die Erweiterung nicht aus.



(2) Öffnen Sie das Papierausgabefach behutsam.

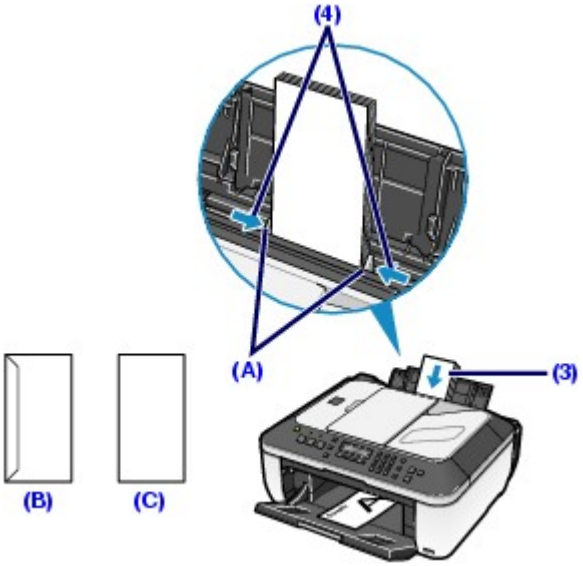
(3) Schieben Sie die Papierführungen ganz nach außen (A). Legen Sie die Umschläge so in die Mitte des hinteren Fachs ein, dass die ANSCHRIFTENSEITE IHNEN ZUGEWANDT IST.

Richten Sie die Umschläge dabei so aus, dass die (nicht sichtbaren, weil nach unten weisenden) Umschlagklappen links liegen.

Es können maximal 10 Umschläge gleichzeitig eingelegt werden.

(4) Schieben Sie die Papierführungen (A) so weit nach innen, dass sie auf beiden Seiten eng an den Umschlägen anliegen.

Achten Sie darauf, dass die Papierführungen nicht zu eng anliegen. Andernfalls kommt es möglicherweise zu Fehleinzügen.



(B) Rückseite

(C) Anschriftenseite

3. Legen Sie die erforderlichen Einstellungen im Druckertreiber fest.

(1) Wählen Sie Umschlag (Envelope) unter Häufig verwendete Einstellungen (Commonly Used Settings) (bzw. Medientyp (Media Type)) aus.

(2) Legen Sie dann das Format der Umschläge fest.

Windows

Wählen Sie Umschlag DL (DL Env.) bzw. Umschlag #10 (Comm. Env. #10) im Fenster Umschlagformateinstellung (Envelope Size Setting)aus.

Macintosh

Wählen Sie DL Umschlag (DL Envelope) bzw. US #10 Umschlag (#10 Envelope) unter Papierformat (Paper Size) aus.

(3) Wählen Sie die Option Querformat (Landscape) unter Ausrichtung (Orientation) aus.

Wichtig

- Wenn Sie die Umschlagformateinstellung (Envelope Size Setting) (bzw. Druckerpapierformat (Printer Paper Size)/Papierformat (Paper Size)) oder Ausrichtung (Orientation) nicht richtig festlegen, wird die Adresse auf dem Kopf stehend oder um 90° gedreht gedruckt.

Hinweis

- Das Zuführen von Papier wird unter Umständen von Betriebsgeräuschen des Geräts begleitet.
- Wenn das Druckergebnis in Windows auf den Kopf stehend angezeigt wird, wählen Sie Um 180 Grad drehen (Rotate 180 degrees) im Bereich Zusätzliche Funktionen (Additional Features) des Druckertreibers aus.
- Weitere Informationen zu den Druckertreibereinstellungen finden Sie unter Drucken von Dokumenten (Windows) bzw. Drucken von Dokumenten (Macintosh) .

Zum Seitenanfang

■ Verwendbare Medientypen

Optimale Druckergebnisse erhalten Sie mit für den Tintenstrahldruck geeignetem und dieses Gerät optimiertem Papier. Canon bietet Ihnen eine Vielzahl von Papiersorten und Druckmedien (Fotopapier, Aufkleber, T-Shirt-Transferfolie usw.) an, mit denen Sie das Gerät noch vielseitiger einsetzen können. Wir empfehlen, für den Ausdruck Ihrer wichtigen Fotos Originalpapiere von Canon zu verwenden.

● Medientypen

Handelsübliches Papier

Bezeichnung des Papiers < Artikelnummer> *1	Maximale Papierkapazität	Maximale Kapazität des Papierausgabefachs	Einstellungen unter Medientyp (Media Type)	
			Bedienfeld	Druckertreiber
Normalpapier (Recyclingpapier)*2	ca. 100 Blatt	ca. 50 Blatt	Normalpapier (Plain paper)	Normalpapier (Plain Paper)
Umschläge*3	10 Umschläge	*4	-	Umschlag (Envelope)

Originalpapiere von Canon

Bezeichnung des Papiers < Artikelnummer> *1	Maximale Papierkapazität	Maximale Kapazität des Papierausgabefachs	Einstellungen unter Medientyp (Media Type)	
			Bedienfeld	Druckertreiber
Fotos:				
Professional Fotopapier Platin <PT-101>*5	A4, Letter / 8.5" x 11", 5" x 7" / 13 x 18 cm und 8" x 10" / 20 x 25 cm: 10 Blatt 10 x 15 cm / 4" x 6": 20 Blatt	*4	Pro Platin (Pro Platinum)	Professional Fotopapier Platin (Photo Paper Pro Platinum)
Professional Fotopapier II <PR-201>*5			Pro II	Professional Fotopapier II (Photo Paper Pro II)
Fotoglanzpapier für den alltäglichen Einsatz (Glossy Photo Paper "Everyday Use") <GP-501>*5			Glänzend (Glossy)	Fotoglanzpapier (Glossy Photo Paper)
Fotoglanzpapier <GP-502>*5			Glänzend (Glossy)	Fotoglanzpapier (Glossy Photo Paper)
Fotoglanzpapier Plus II <PP-201>*5			Glanz Plus II (Plus Glossy II)	Fotoglanzpapier Plus II (Photo Paper Plus Glossy II)
Fotopapier Plus, Seiden -Glanz <SG-201> *5			Plus Seiden-G (Plus Semi -gloss)	Fotopapier Plus, Seiden-Glanz (Photo Paper Plus Semi-gloss)
Fotopapier matt <MP-101>			Matt (Matte)	Fotopapier matt (Matte Photo Paper)
Repräsentative Dokumente:				

Hochauflösendes Papier <HR-101N>*3	80 Blatt	50 Blatt	-	Hochauflösendes Papier (High Resolution Paper)
Spezielle Anwendungen:				
T-Shirt-Transferfolie < TR-301>*3	1 Blatt	*4	-	T-Shirt-Transferfolie (T-Shirt Transfers)
Fotoetiketten <PS-101 >*6	1 Blatt		-*7	Fotoglanzpapier (Glossy Photo Paper)

*1 Bei Papier mit Artikelnummer handelt es sich um Originalpapier von Canon. Bitte beachten Sie die mit dem Papier gelieferten Informationen zur zu bedruckenden Seite und zur Handhabung des Papiers. Auf unserer Website finden Sie Informationen zu den Papierformaten, in denen Originalpapiere von Canon verfügbar sind. Manche Originalpapiere von Canon sind möglicherweise nicht überall verfügbar. In manchen Ländern (z. B. in den USA) ist das Papier nicht mit der Artikelnummer ausgezeichnet. Richten Sie sich in diesem Fall beim Kauf nach der Bezeichnung des Papiers.

*2 Bei manchen Papiertypen kann es bei ungünstigen Umgebungsbedingungen (sehr hohe oder sehr niedrige Temperatur oder Luftfeuchtigkeit) auch bei Einhaltung der maximalen Kapazität des hinteren Fachs vorkommen, dass das Papier nicht ordnungsgemäß eingezogen wird. Reduzieren Sie in diesem Fall die Anzahl der eingelegten Blätter auf weniger als die Hälfte (die Verwendung von 100 %-Recyclingpapier ist zulässig).

*3 Diese Druckmedien können nur beim Drucken über den Computer verwendet werden.

*4 Wir empfehlen, die bedruckten Seiten vor dem nächsten Druckvorgang aus dem Papierausgabefach zu entnehmen, um ein Verwischen und Verfärben zu vermeiden.

*5 Wenn Sie mehrere Blätter dieses Papiers in das hintere Fach einlegen, können beim Einzug Spuren auf der zu bedruckenden Seite entstehen. Auch kann es vorkommen, dass das Papier nicht einwandfrei eingezogen wird. Führen Sie die Blätter in diesem Fall einzeln zu.

*6 Wenn Sie Fotos von Ihrem Computer auf Etiketten drucken, können Sie das Vornehmen der Druckeinstellungen erleichtern, indem Sie die auf der Installations-CD-ROM vorhandene Datei "Easy-PhotoPrint EX" verwenden.

*7 Vergewissern Sie sich bei Kopien auf Etikettenpapier, dass die Option Etikettenkopie (Sticker copy) im Menü Spezielle Kopie (Special copy) ausgewählt ist. Bei Kopien auf Etikettenpapier muss der Papiertyp nicht angegeben werden.

Weitere Informationen finden Sie unter Verwenden verschiedener Kopierfunktionen .

Seitenformate

Das Gerät ermöglicht die Verwendung der im Folgenden angegebenen Seitenformate.

Hinweis

- Unter Macintosh sind Choukei 3 und Choukei 4 nicht verfügbar.

Standardformate:

- Letter (8,50 x 11,00 Zoll / 215,9 x 279,4 mm)
- Legal (8,50 x 14,00 Zoll / 215,9 x 355,6 mm)
- A5 (5,83 x 8,27 Zoll / 148,0 x 210,0 mm)
- A4 (8,27 x 11,69 Zoll / 210,0 x 297,0 mm)
- B5 (7,17 x 10,12 Zoll / 182,0 x 257,0 mm)
- 4" x 6" (4,00 x 6,00 Zoll / 10 x 15 cm)
- 4" x 8" (4,00 x 8,00 Zoll / 101,6 x 203,2 mm)
- 5" x 7" (5,00 x 7,00 Zoll / 13 x 18 cm)
- 8" x 10" (8,00 x 10,00 Zoll / 20 x 25 cm)
- L (3,50 x 5,00 Zoll / 89,0 x 127,0 mm)
- 2L (5,00 x 7,01 Zoll / 127,0 x 178,0 mm)

- Hagaki (3,94 x 5,83 Zoll / 100,0 x 148,0 mm)
- Hagaki 2 (7,87 x 5,83 Zoll / 200,0 x 148,0 mm)
- Umschlag #10 (4,12 x 9,50 Zoll / 104,6 x 241,3 mm)
- Umschlag DL (4,33 x 8,66 Zoll / 110,0 x 220,0 mm)
- Choukei 3 (4,72 x 9,25 Zoll / 120,0 x 235,0 mm)
- Choukei 4 (3,54 x 8,07 Zoll / 90,0 x 205,0 mm)
- Youkei 4 (4,13 x 9,25 Zoll / 105,0 x 235,0 mm)
- Youkei 6 (3,86 x 7,48 Zoll / 98,0 x 190,0 mm)
- Karte (2,16 x 3,58 Zoll / 55,0 x 91,0 mm)
- Breit (4,00 x 7,10 Zoll / 101,6 x 180,6 mm)

Nicht standardisierte Formate:

Sie können auch ein benutzerdefiniertes Seitenformat festlegen. Hierbei müssen die folgenden Mindest- und Maximalmaße eingehalten werden:

- Mindestgröße: 2,17 x 3,58 Zoll / 55,0 x 91,0 mm
- Maximalgröße: 8,50 x 26,61 Zoll / 215,9 x 676,0 mm

Papiergewicht

17 bis 28 Pfund je 500 Blatt / 64 bis 105 g/m² (bei Normalpapier von einem anderen Hersteller als Canon)
Verwenden Sie kein leichteres oder schwereres Papier (es sei denn, es handelt sich um ein Originalpapier von Canon), da dies zu einem Papierstau im Gerät führen kann.

Hinweise zur Lagerung von Papier

- Nehmen Sie die benötigte Anzahl an Blättern kurz vor dem Drucken aus der Verpackung.
- Um ein Verwellen des Papiers zu vermeiden, sollten Sie nach Abschluss des Druckens/Kopierens das nicht verwendete Papier wieder in die Verpackung legen und diese auf einer ebenen Fläche lagern. Die Verpackung sollte vor übermäßiger Hitze und Feuchtigkeit sowie vor direkter Sonneneinstrahlung geschützt werden.

Zum Seitenanfang

■ Nicht verwendbare Medientypen

Verwenden Sie kein Papier, das die folgenden Eigenschaften aufweist. Der Gebrauch dieser Papiersorten führt nicht nur zu unbefriedigenden Ergebnissen, sondern kann auch Papierstaus oder Fehlfunktionen des Geräts verursachen.

- Gefaltetes, welliges oder zerknittertes Papier
- Feuchtes Papier
- Zu dünnes Papier (Papiergewicht unter 17 Pfund / 64 g/m²)
- Zu dickes Papier (Papier von einem anderen Hersteller als Canon mit einem Papiergewicht über 28 Pfund / 105 g/m²)
- Beim Drucken im A5- oder einem kleineren Format: Papier, das dünner als eine Postkarte ist (dies betrifft auch auf dieses Format beschnittenes Normalpapier und Blätter von Notizblöcken)
- Ansichtskarten
- Postkarten mit aufgeklebten Fotos oder Aufklebern
- Umschläge mit doppelter Klappe (oder Haftklebung)
- Umschläge mit geprägter oder kaschierter Oberfläche
- Umschläge, bei denen die gummierte Klappe bereits befeuchtet ist und klebt
- Gelochtes Papier jeglicher Art
- Nicht rechteckiges Papier
- Geheftetes oder zusammengeklebtes Papier
- Papier mit Klebstoff
- Papier mit Glitter oder anderen Verzierungen

Zum Seitenanfang

Auflegen von Originalen

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie Originaldokumente auf die Auflagefläche oder in den ADF legen.

➡ Auflageposition für ein Original
➡ Auflegen eines Originals auf die Auflagefläche
➡ Einlegen der Dokumente in den ADF
➡ Für das Kopieren oder Scannen geeignete Originale

■ Auflageposition für ein Original

Das Gerät besitzt zwei Positionen für das Auf- bzw. Einlegen eines Originals: die Auflagefläche und den ADF.
Wählen Sie die Position zum Auf- bzw. Einlegen des Originals entsprechend der Größe, des Typs oder der Verwendung aus.
Weitere Informationen finden Sie unter Für das Kopieren oder Scannen geeignete Originale.

● Auflegen von Dokumenten, Fotos oder Büchern auf die Auflagefläche

Legen Sie Dokumente, Fotos oder Buchseiten zum Kopieren, Faxen oder Scannen auf die Auflagefläche auf.
Um Originale mit optimaler Qualität zu scannen, legen Sie sie ebenfalls auf die Auflagefläche.

● Zwei oder mehr Dokumentenblätter gleicher Größe und Stärke in den ADF einlegen

Wenn Sie zwei oder mehr Dokumentenblätter gleicher Größe und Stärke sowie gleichen Gewichts in einem Vorgang kopieren, faxen oder scannen, legen Sie sie in den ADF ein. Sie können außerdem auch nur ein Dokumentenblatt in den ADF einlegen.

Zum Seitenanfang

■ Auflegen eines Originals auf die Auflagefläche

Zum Kopieren, Faxen oder Scannen eines Originals müssen Sie dieses auf die Auflagefläche legen.

Wichtig

- Nach dem Auflegen des Originals müssen Sie unbedingt die Dokumentenabdeckung schließen, bevor Sie den Kopier-, Scan- oder Faxvorgang starten.
- Wenn Sie mit einer Softwareanwendung von einem Computer aus scannen oder die gescannten Daten mit der Option PC im Menü Speichern auf(Save to) im Scan-Modus über das Gerätebedienfeld speichern, müssen Sie das Originaldokument anders auflegen.
  Detaillierte Informationen hierzu finden Sie im Online-Handbuch Erweitertes Handbuch.

1. Legen Sie das zu scannende Original auf die Auflagefläche.

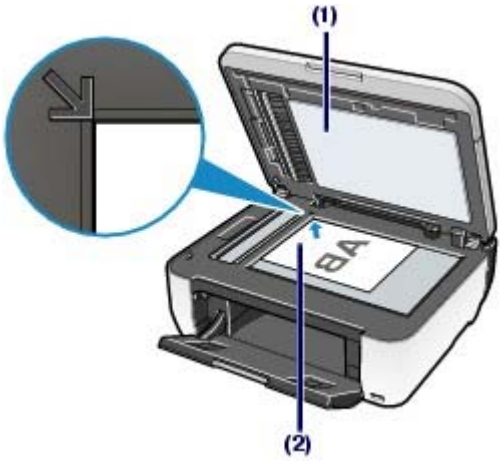
(1) Öffnen Sie die Dokumentenabdeckung.

Wichtig

- Legen Sie keine Gegenstände auf der Dokumentenabdeckung ab. Beim Öffnen der Abdeckung können diese in das hintere Fach fallen und eine Fehlfunktion des Geräts verursachen.

(2) Legen Sie das Original mit der zu kopierenden, zu faxenden oder zu scannenden Seite NACH UNTEN auf die Auflagefläche.

Richten Sie die Ecke des Originals an der Ausrichtungsmarkierung ↘ aus.



Wichtig

- Legen Sie keine Objekte auf die Auflagefläche, die mehr als 4,4 Pfund / 2,0 kg wiegen.
- Drücken Sie das Original nicht mit einer einem Gewicht von mehr als 4,4 Pfund / 2,0 kg entsprechenden Kraft auf die Auflagefläche. Andernfalls besteht die Gefahr einer Fehlfunktion des Scanners, außerdem könnte die Auflagefläche brechen.
- Der in der Abbildung schattiert dargestellte Bereich (A) (0,04 Zoll / 1 mm von den Kanten der Auflagefläche) kann vom Gerät nicht gescannt werden.

- Wenn Sie mit der Taste **SCAN** die Option USB-Flashlaufwerk (USB flash drive) auswählen und Scangröße (Scan size) angeben, wird die Scangröße (Scan size) ab der Ausrichtungsmarkierung gemessen.

2. Schließen Sie behutsam die Dokumentenabdeckung.

Halten Sie das Gerät nicht an der LCD-Anzeige oder am Bedienfeld fest.

Vorsicht

- Halten Sie die Dokumentenabdeckung beim Schließen gut fest, und achten Sie darauf, dass Sie sich nicht die Finger einklemmen.

Zum Seitenanfang

■ Einlegen der Dokumente in den ADF

Legen Sie ein Dokument zum Kopieren, Faxen oder Scannen in den ADF.

Hinweis

- Um Dokumente mit optimaler Qualität zu scannen, legen Sie sie auf die Auflagefläche.

1. Stellen Sie sicher, dass sich kein Original auf der Auflagefläche befindet.

2. Legen Sie ein Dokument in den ADF ein.

(1) Öffnen Sie das Dokumentenfach.

(2) Schieben Sie das Dokument in das Dokumentenfach, bis ein Piepton ertönt.

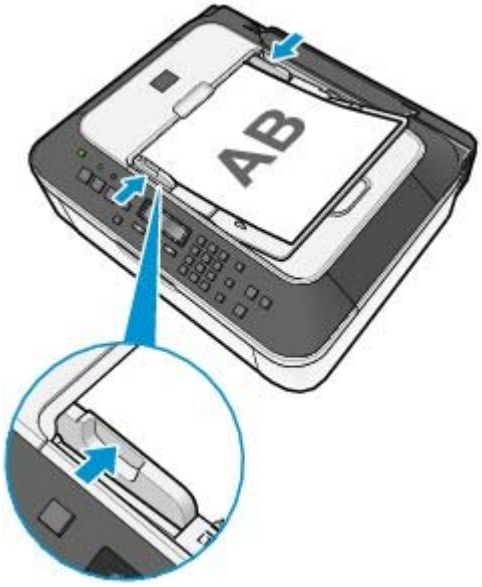
Legen Sie das Dokument mit der zu kopierenden, zu faxenden oder zu scannenden Seite NACH OBEN in das Dokumentenfach ein.

Hinweis

- Wenn die Alarmlautstärke (Alarm volume) auf AUS (OFF) eingestellt ist, gibt der Alarm auch beim Einlegen eines Dokuments in das Dokumentenfach keinen Piepton aus.

(3) Passen Sie die Dokumentenführungen an die Breite des Dokuments an.

Achten Sie darauf, dass die Dokumentenführungen nicht zu eng anliegen. Andernfalls kommt es möglicherweise zu Fehleinzügen.



Zum Seitenanfang

■ Für das Kopieren oder Scannen geeignete Originale

Folgende Originale können zum Kopieren, Scannen oder Faxen auf die Auflagefläche gelegt bzw. in den ADF eingelegt werden:

	Auflagefläche	ADF
Art des Originals	● Fotos ● Texte (Dokumente, Bücher, Zeitschriften usw.) ● Nicht für den ADF geeignete Dokumente	Mehrseitige Normaldokumente mit gleicher Größe und Stärke sowie gleichem Gewicht
Größe (B x L)	Max. 8,5 x 11,7 Zoll / 216 x 297 mm	● Max. 8,5 x 14,0 Zoll / 216 x 356 mm ● Min. 5,8 x 5,8 Zoll / 148 x 148 mm Nur Dokumente im Format A4 oder Letter für 2-auf-1-Kopien und 4-auf-1-Kopien
Menge	1 Blatt	● Format A4 oder Letter: Max. 30 Blatt (Papier mit 20 Pfund / 75 g/m2), bis zu einer Höhe von 0,16 Zoll / 4 mm ● Format Legal: Max. 5 Blatt (Papier mit 20 Pfund / 75 g/m2), bis zu einer Höhe von 0,4 Zoll / 1 mm ● Andere Formate: 1 Blatt
Dicke	Max. 0,39 Zoll / 10 mm	0,002 bis 0,005 Zoll / 0,06 bis 0,13 mm
Gewicht	-	13 bis 24 Pfund / 50 bis 90 g/m2

Hinweis

- Achten Sie darauf, dass Klebstoffe, Tinte, Korrekturflüssigkeit und dergleichen auf dem Dokument völlig getrocknet sind, bevor Sie es auf die Auflagefläche auflegen oder in den ADF einlegen.
  Legen Sie jedoch keine geklebten Dokumente in den ADF ein, da dies selbst bei trockenem Klebstoff zu Papierstaus führen kann.
- Entfernen Sie vor dem Einlegen sämtliche Heftklammern, Büroklammern und dergleichen vom Dokument.
- Legen Sie Dokumente mit dem Format Legal in den ADF ein.
- Legen Sie keine Dokumente mit folgenden Eigenschaften in den ADF ein. Andernfalls kommt es zu einem Papierstau.
  - Zerknittertes oder faltiges Papier
  - Gewelltes Papier
  - Zerrissenes Papier
  - Papier mit Löchern
  - Geklebtes Papier
  - Kohlepapier oder Papier mit Kohlerückseite
  - Oberflächenbehandeltes Papier
  - Zwiebelhautpapier oder dünnes Papier
  - Fotopapier oder dickes Papier

Zum Seitenanfang

Regelmäßige Wartung

Dieser Abschnitt beschreibt das Austauschen der FINE-Patronen (bei leerem Tintentank) und das Reinigen des Geräts (bei blassen Ausdrucken). Außerdem erfahren Sie hier, welche Maßnahmen zu ergreifen sind, wenn das Papier nicht einwandfrei eingezogen wird.

Druck wird blasser oder Farben sind falsch

Drucken des Düsentestmusters
Überprüfen des Düsentestmusters
Reinigen des Druckkopfs
Intensives Reinigen des Druckkopfs
Ausrichten des Druckkopfs

Austauschen einer FINE-Patrone

Austauschen der Patrone
Überprüfen des Tintenstatus

Reinigen der Papiereinzugwalze

Zum Seitenanfang

Druck wird blasser oder Farben sind falsch

Wenn der Ausdruck unscharf ist oder Farben nicht gedruckt werden, sind möglicherweise die Druckkopfdüsen der FINE-Patrone verstopft. Gehen Sie in diesem Fall wie im Folgenden beschrieben vor, um ein Düsentestmuster zu drucken, den Zustand der Druckkopfdüsen zu überprüfen und dann den Druckkopf zu reinigen.
Falls gerade Linien versetzt gedruckt werden oder das Druckergebnis aus anderen Gründen nicht zufrieden stellend ist, kann möglicherweise durch Ausrichten des Druckkopfs eine Verbesserung der Druckqualität erzielt werden.

Wichtig

- Die FINE-Patronen dürfen nicht abgespült oder abgewischt werden, da dies Probleme hervorrufen kann.

Hinweis

Vor der Durchführung von Wartungsmaßnahmen zu überprüfende Punkte

- Enthält die FINE-Patrone noch Tinte?
  Weitere Informationen finden Sie unter Überprüfen des Tintenstatus.
- Ist die FINE-Patrone ordnungsgemäß eingesetzt?
  Weitere Informationen finden Sie unter Austauschen der Patrone.
- Wurde das orangefarbene Schutzband an der Unterseite der FINE-Patrone entfernt?
  Weitere Informationen finden Sie unter Austauschen der Patrone.
- Wenn auf der LCD-Anzeige eine Fehlermeldung angezeigt wird, lesen Sie das Kapitel Fehlersuche im Online-Handbuch *Erweitertes Handbuch*.
- Möglicherweise kann die Druckqualität auch durch eine Steigerung der Einstellung für die Druckqualität im Druckertreiber verbessert werden.
  Detaillierte Informationen hierzu finden Sie im Online-Handbuch Erweitertes Handbuch.

Verschwommener oder uneinheitlicher Ausdruck:

Schritt 1

Weitere Informationen finden Sie unter Drucken des Düsentestmusters.

Weitere Informationen finden Sie unter Überprüfen des Düsentestmusters.

Wenn das Düsentestmuster nicht gedruckt wird:

Schritt 2

Weitere Informationen finden Sie unter Reinigen des Druckkopfs.

Wenn das Problem nach zweimaliger Druckkopfreinigung weiterhin besteht:

Schritt 3

Weitere Informationen finden Sie unter Intensives Reinigen des Druckkopfs.

Falls das Problem nicht behoben wird, schalten Sie den Drucker aus, und führen Sie nach 24 Stunden erneut eine intensive Druckkopfreinigung aus. Ziehen Sie beim Ausschalten den Netzstecker nicht aus der Steckdose:

Schritt 4

Weitere Informationen finden Sie unter Austauschen einer FINE-Patrone.

Drucken Sie nach der Druckkopfreinigung ein Düsentestmuster, und überprüfen Sie es.

Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an das Service-Center.

Uneinheitlicher Ausdruck (z. B. Versatz gerader Linien):

Weitere Informationen finden Sie unter Ausrichten des Druckkopfs.

Hinweis

- Sie können die Wartungsmaßnahmen auch über den Computer durchführen.
  Detaillierte Informationen hierzu finden Sie im Online-Handbuch Erweitertes Handbuch.

Zum Seitenanfang

■ Drucken des Düsentestmusters

Anhand des Düsentestmusters können Sie überprüfen, ob die Tinte von den Düsen des Druckkopfs ordnungsgemäß abgegeben wird.

Hinweis

- Bei niedrigem Tintenstand wird das Düsentestmuster nicht ordnungsgemäß gedruckt. Tauschen Sie daher FINE-Patronen mit niedrigem Tintenstand vor dem Drucken des Düsentestmusters aus. Weitere Informationen finden Sie unter Austauschen einer FINE-Patrone .

Die folgenden Materialien werden benötigt: Ein Blatt Normalpapier im A4- oder Letter-Format

1. Schalten Sie das Gerät erforderlichenfalls ein.

Weitere Informationen finden Sie unter Bedienfeld.

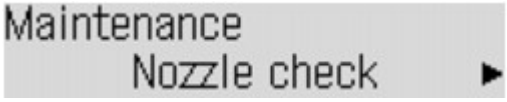
2. Mindestens ein Blatt Normalpapier im Format A4 oder Letter muss in das hintere Fach eingelegt sein.

3. Öffnen Sie das Papierausgabefach behutsam.

4. Drucken Sie das Düsentestmuster.

(1) Drücken Sie wiederholt die Taste **Menü**, bis die Option Wartung (Maintenance) angezeigt wird.

(2) Wählen Sie mit der Taste ◄ (-) oder ► (+) die Option Düsentest (Nozzle check) aus, und drücken Sie **OK**.



Nun wird das Düsentestmuster gedruckt.

5. Überprüfen Sie das Düsentestmuster.

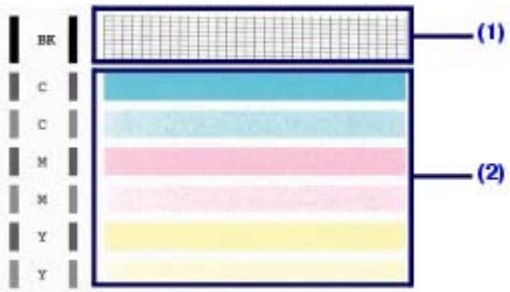
Weitere Informationen finden Sie unter Überprüfen des Düsentestmusters .

Zum Seitenanfang

■ Überprüfen des Düsentestmusters

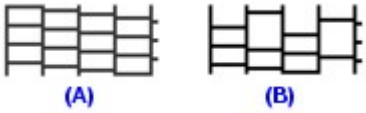
Überprüfen Sie das Düsentestmuster, um zu bestimmen, ob der Druckkopf gereinigt werden muss.

1. Überprüfen Sie das Muster, um festzustellen, ob Linien fehlen (1) oder horizontale weiße Streifen (2) auftreten.



(1) Überprüfen Sie das Muster auf Fehlstellen.

Sollten Linien fehlen, muss der Druckkopf gereinigt werden. Weitere Informationen finden Sie unter Reinigen des Druckkopfs.



(A) Gut

(B) Fehlerhaft (fehlende Striche)

(2) Überprüfen Sie, ob in diesem Muster weiße Streifen auftreten.

Sollten Linien fehlen, muss der Druckkopf gereinigt werden. Weitere Informationen finden Sie unter Reinigen des Druckkopfs.

(A) Gut

(B) Fehlerhaft (weiße Streifen)

Zum Seitenanfang

■ Reinigen des Druckkopfs

Wenn im Düsentestmuster Striche fehlen oder horizontale weiße Streifen zu sehen sind, müssen Sie den Druckkopf reinigen. Durch die Reinigung werden die Düsen von Verstopfungen befreit, und der ursprüngliche Druckkopfzustand wird wiederhergestellt. Führen Sie die Reinigung des Druckkopfs nur bei wirklichem Bedarf durch, da bei diesem Vorgang Tinte verbraucht wird.

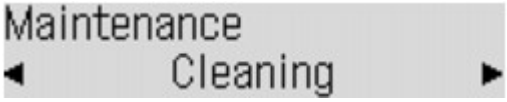
1. Schalten Sie das Gerät erforderlichenfalls ein.

Weitere Informationen finden Sie unter Bedienfeld.

2. Führen Sie eine Reinigung des Druckkopfs durch.

(1) Drücken Sie wiederholt die Taste **Menü**, bis die Option Wartung (Maintenance) angezeigt wird.

(2) Wählen Sie mit der Taste ◄ (-) oder ► (+) die Option Reinigung (Cleaning) aus, und drücken Sie **OK**.



Das Gerät beginnt nun mit der Reinigung des Druckkopfs.

Führen Sie vor Abschluss der Reinigung des Druckkopfs keine anderen Vorgänge aus. Dieser Vorgang nimmt ca. 1 Minute und 30 Sekunden in Anspruch.

3. Überprüfen Sie den Zustand des Druckkopfs.

Weitere Informationen finden Sie unter Drucken des Düsentestmusters.

Hinweis

- Wenn das Problem nach zweimaliger Druckkopfreinigung weiterhin besteht, muss eine intensive Druckkopfreinigung durchgeführt werden.
  Weitere Informationen finden Sie unter Intensives Reinigen des Druckkopfs.

Zum Seitenanfang

■ Intensives Reinigen des Druckkopfs

Sollte sich die Druckqualität durch einfaches Reinigen des Druckkopfs nicht verbessern lassen, müssen Sie eine intensive Reinigung des Druckkopfs durchführen. Da bei der intensiven Reinigung des Druckkopfs mehr Tinte verbraucht wird als bei der einfachen Reinigung, sollten Sie die intensive Reinigung nur bei wirklichem Bedarf durchführen.

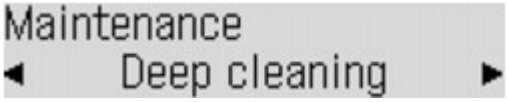
1. Schalten Sie das Gerät erforderlichenfalls ein.

Weitere Informationen finden Sie unter Bedienfeld.

2. Führen Sie eine intensive Reinigung des Druckkopfs durch.

(1) Drücken Sie wiederholt die Taste **Menü**, bis die Option Wartung (Maintenance) angezeigt wird.

(2) Wählen Sie mit der Taste ◄ (-) oder ► (+) die Option Intensivreinigung (Deep cleaning) aus, und drücken Sie **OK**.



Das Gerät beginnt nun mit der intensiven Reinigung des Druckkopfs.

Führen Sie vor Abschluss der intensiven Reinigung des Druckkopfs keine anderen Vorgänge aus. Dieser Vorgang nimmt ca. 1 Minute und 30 Sekunden in Anspruch.

3. Überprüfen Sie den Zustand des Druckkopfs.

Weitere Informationen finden Sie unter Drucken des Düsentestmusters.

Falls das Problem nicht behoben wird, schalten Sie den Drucker aus, und führen Sie nach 24 Stunden erneut eine intensive Druckkopfreinigung aus. Ziehen Sie beim Ausschalten den Netzstecker nicht aus der Steckdose.

Sollte das Problem danach immer noch bestehen, tauschen Sie die FINE-Patrone gegen eine neue aus. Weitere Informationen finden Sie unter Austauschen einer FINE-Patrone.

Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an das Service-Center.

Zum Seitenanfang

■ Ausrichten des Druckkopfs

Wenn gerade Linien versetzt gedruckt werden oder der Ausdruck aus anderen Gründen nicht zufrieden stellend ist, muss der Druckkopf ausgerichtet werden.

Die folgenden Materialien werden benötigt: Zwei Blatt Normalpapier im A4- oder Letter-Format

1. Schalten Sie das Gerät erforderlichenfalls ein.

Weitere Informationen finden Sie unter Bedienfeld.

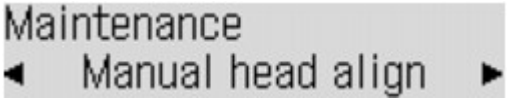
2. Mindestens zwei Blatt Normalpapier im Format A4 oder Letter müssen in das hintere Fach eingelegt sein.

3. Öffnen Sie das Papierausgabefach behutsam.

4. Drucken Sie das Muster für die Druckkopfausrichtung.

(1) Drücken Sie wiederholt die Taste **Menü**, bis die Option Wartung (Maintenance) angezeigt wird.

(2) Wählen Sie mit der Taste ◄ (-) oder ► (+) Man. Ausrichtung (Manual head align) aus, und drücken Sie **OK**.



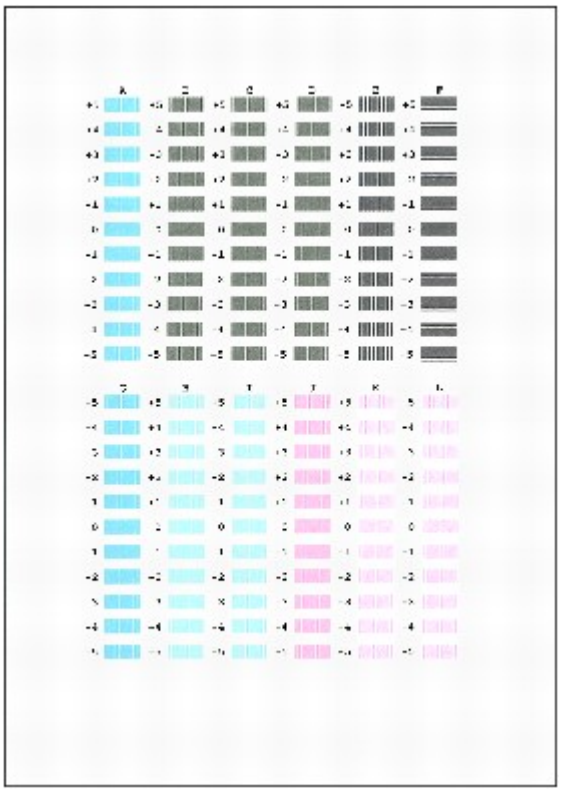
Das Druckkopfausrichtungsmuster wird gedruckt, und die Anzeige Ausr.wert festlegen (Set head align value) wird angezeigt.

Hinweis

- Wählen Sie mithilfe der Taste ◄ (-) oder ► (+) die Option Ausrich.-Wert drucken (Print head align value), um die aktuellen Anpassungswerte der Druckkopfausrichtung auszudrucken.

5. Passen Sie die Position des Druckkopfs an.

(1) Überprüfen Sie die gedruckten Muster, und geben Sie mithilfe der Taste ◄ (-) oder ► (+) die Nummer des Musters ein, bei dem in Spalte A die wenigsten Streifen zu erkennen sind. Drücken Sie dann **OK**.



Hinweis

- Verwenden Sie die Muster unten als Hilfsmittel, um das Muster mit den am wenigsten sichtbaren weißen Streifen auszuwählen.

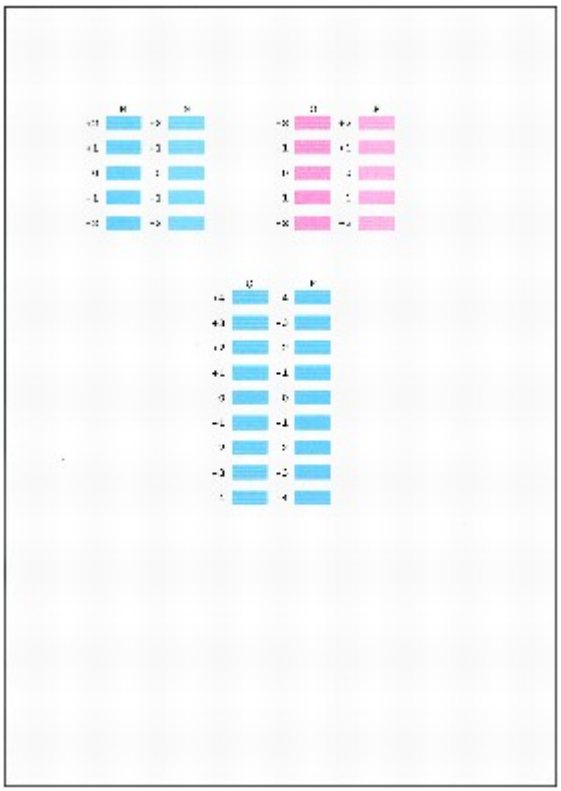
(A) Weniger erkennbare vertikale weiße Streifen
(B) Auffallende senkrechte weiße Streifen
(C) Weniger erkennbare horizontale weiße Streifen
(D) Auffallende horizontale weiße Streifen

(2) Wiederholen Sie diesen Vorgang, um für die Spalten N bis L die Nummern der Muster einzugeben.

(3) Überprüfen Sie die angezeigte Meldung für die Druckkopfausrichtung, und drücken Sie dann **OK**.

Die zweite Testseite für die Druckkopfausrichtung wird gedruckt.

(4) Überprüfen Sie die gedruckten Muster, und geben Sie mithilfe der Taste ◄ (-) oder ► (+) die Nummer des Musters ein, bei dem in Spalte M die wenigsten horizontalen Streifen zu erkennen sind. Drücken Sie dann **OK**.



(5) Wiederholen Sie diesen Vorgang, um für die Spalten N bis R die Nummern der Muster einzugeben.

Zum Seitenanfang

Austauschen einer FINE-Patrone

Wenn während des Druckens die Tinte ausgeht, wird eine Fehlermeldung auf der LCD-Anzeige oder dem Computerbildschirm angezeigt. Prüfen Sie, in welcher FINE-Patrone die Tinte zur Neige geht, und tauschen Sie diese aus.

```
Check ink
U163              Blk
```

Hinweis

- Wenn die Fehlermeldung angezeigt wird, bestätigen Sie sie, und ergreifen Sie geeignete Maßnahmen.
  Weitere Informationen finden Sie unter "Eine Fehlermeldung wird auf der LCD-Anzeige ausgegeben" im Abschnitt " Fehlersuche" des Online-Handbuchs *Erweitertes Handbuch*.
- Informationen zu den kompatiblen FINE-Patronen finden Sie in der gedruckten Anleitung *Inbetriebnahme*.

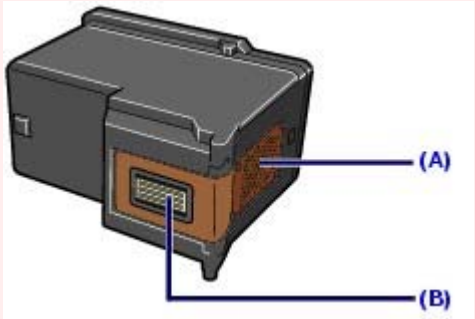
■ Austauschen der Patrone

Ist die Tinte in einer der FINE-Patronen verbraucht, muss diese ausgetauscht werden. Gehen Sie dazu wie im Folgenden beschrieben vor.

Wichtig

Umgang mit FINE-Patronen

- Berühren Sie nicht die elektrischen Kontakte (A) oder die Druckdüsen (B) einer FINE-Patrone. Nach einer Berührung der elektrischen Kontakte oder der Druckdüsen druckt das Gerät unter Umständen nicht mehr einwandfrei.



- Um stets eine optimale Druckqualität zu gewährleisten, sollten Sie ausschließlich die für das Gerät vorgesehenen Original-FINE-Patronen von Canon verwenden.
  Von einem Wiederauffüllen der Patrone wird abgeraten.
- Wenn Sie eine FINE-Patrone aus dem Gerät entnehmen, müssen Sie sie sofort ersetzen. Sorgen Sie stets dafür, dass FINE-Patronen im Gerät eingesetzt sind.
- Tauschen Sie die verbrauchte FINE-Patrone gegen eine neue FINE-Patrone aus. Wenn Sie eine bereits benutzte FINE-Patrone einsetzen, können die Düsen verstopfen.
  Außerdem kann das Gerät bei Verwendung einer bereits benutzten Patrone nicht richtig feststellen, wann die Patrone ausgetauscht werden muss.
- Nach dem Einsetzen einer FINE-Patrone darf diese nicht aus dem Drucker entfernt und offen liegen gelassen werden. Dadurch kann die FINE-Patrone austrocknen und beim Wiedereinsetzen dazu führen, dass der Drucker nicht ordnungsgemäß funktioniert. Um für optimale Druckqualität zu sorgen, sollten die FINE-Patronen innerhalb von sechs Monaten nach erstmaliger Verwendung verbraucht werden.

Hinweis

- Ist die Tinte einer FINE-Patrone verbraucht, können Sie mit der jeweils anderen FINE-Patrone (Farbtinten oder schwarze Tinte) nur noch eine gewisse Zeit weiterdrucken. Dabei müssen Sie jedoch möglicherweise Abstriche bei der Druckqualität gegenüber dem Druck mit beiden Patronen in Kauf nehmen. Wir empfehlen, unverzüglich eine neue FINE-Patrone einzusetzen, um eine optimale Druckqualität aufrecht zu erhalten.
  Selbst wenn Sie nur mit einer FINE-Patrone drucken, weil die andere keine Tinte mehr enthält, muss die leere FINE-Patrone im Gerät eingesetzt bleiben. Sollte eine der FINE-Patronen (Farbtinten oder schwarze Tinte) fehlen, gibt das Gerät eine Fehlermeldung aus. Ein Drucken mit nur einer

eingesetzten FINE-Patrone ist nicht möglich.
Informationen zum Konfigurieren dieser Einstellung finden Sie im Online-Handbuch Erweitertes Handbuch.

- Auch wenn Sie ein Schwarzweiß-Dokument drucken oder eine Schwarzweiß-Kopie angegeben haben, wird möglicherweise farbige Tinte verbraucht.
  Bei der einfachen und intensiven Druckkopfreinigung, die zur Aufrechterhaltung der Druckleistung des Geräts gelegentlich erforderlich werden kann, werden Farbtinten und schwarze Tinte verbraucht. Wenn die Tinte in einer der FINE-Patronen verbraucht ist, sollten Sie diese unverzüglich durch eine neue Patrone ersetzen.

1. Schalten Sie das Gerät erforderlichenfalls ein. Öffnen Sie das Papierausgabefach.

2. Heben Sie das Scan-Modul (Druckmodul-Abdeckung) an, und stützen Sie es mit der Scan-Modul-Stütze (C) ab.

Die Druckkopfhalterung für die FINE-Patronen fährt nun in die Austauschposition.

Vorsicht

- Versuchen Sie nicht, die Druckkopfhalterung für FINE-Patronen anzuhalten oder gewaltsam zu bewegen. Berühren Sie die Druckkopfhalterung erst, nachdem sie vollständig zum Stillstand gekommen ist.

Wichtig

- Vermeiden Sie jede Berührung der Metallteile oder der anderen Komponenten im Innern des Geräts.
- Legen Sie keine Gegenstände auf der Dokumentenabdeckung ab. Beim Öffnen der Abdeckung können diese in das hintere Fach fallen und eine Fehlfunktion des Geräts verursachen.
- Fassen Sie das Gerät nicht an der LCD-Anzeige oder am Bedienfeld an.
- Wenn die Dokumentenabdeckung geöffnet ist, kann das Scan-Modul (Druckmodul-Abdeckung) nicht geöffnet werden. Heben Sie das Scan-Modul (Druckmodul-Abdeckung) nur bei geschlossener Dokumentenabdeckung an.
- Das Innere des Geräts ist möglicherweise durch Tinte verschmutzt. Achten Sie beim Austauschen der FINE-Patrone darauf, Ihre Hände und Kleidung nicht mit Tinte zu beschmutzen. Sie können die Tinte im Inneren des Geräts zum Beispiel mit einem trockenen Tuch oder Ähnlichem ganz einfach abwischen. Weitere Informationen zur Reinigung finden Sie im Online-Handbuch Erweitertes Handbuch.
- Wenn das Scan-Modul (Druckmodul-Abdeckung) geöffnet bleibt, wird die Druckkopfhalterung für FINE-Patronen nach rechts bewegt. Schließen Sie in diesem Fall das Scan-Modul (Druckmodul-Abdeckung), und öffnen Sie es wieder.

3. Entnehmen Sie die leere FINE-Patrone.

(1) Drücken Sie die beiden Riegel zusammen, und öffnen Sie die Verriegelungsabdeckung der Tintenpatrone.

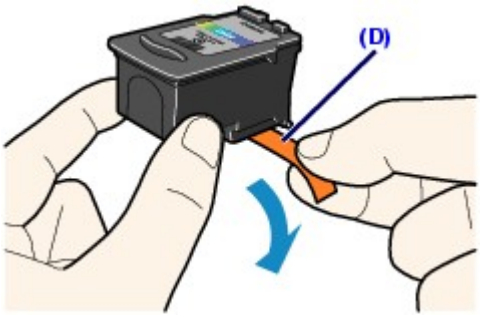
(2) Entnehmen Sie die FINE-Patrone.

Wichtig

- Gehen Sie mit FINE-Patronen sorgsam um, um Verschmutzungen von Kleidung und Umgebung zu vermeiden.
- Entsorgen Sie leere FINE-Patronen entsprechend den örtlichen Entsorgungsvorschriften für Verbrauchsmaterialien.

4. Bereiten Sie die neue FINE-Patrone vor.

(1) Nehmen Sie die neue FINE-Patrone aus der Verpackung, und ziehen Sie vorsichtig die orangefarbene Schutzfolie (D) ab.



Wichtig

- Wenn Sie eine FINE-Patrone schütteln, kann Tinte austreten und Hände und Umgebung verschmutzen. Gehen Sie daher sorgsam mit FINE-Patronen um.
- Achten Sie darauf, dass die Tinte an der entfernten Schutzfolie Hände und Umgebung nicht verschmutzt.
- Die Schutzfolie darf nicht wieder an der FINE-Patrone angebracht werden, nachdem sie einmal entfernt wurde. Entsorgen Sie die Schutzfolie entsprechend den örtlichen Entsorgungsvorschriften für Verbrauchsmaterialien.
- Berühren Sie nie die elektrischen Kontakte oder die Druckdüsen einer FINE-Patrone. Nach einer Berührung der elektrischen Kontakte oder der Druckdüsen druckt das Gerät unter Umständen nicht mehr einwandfrei.

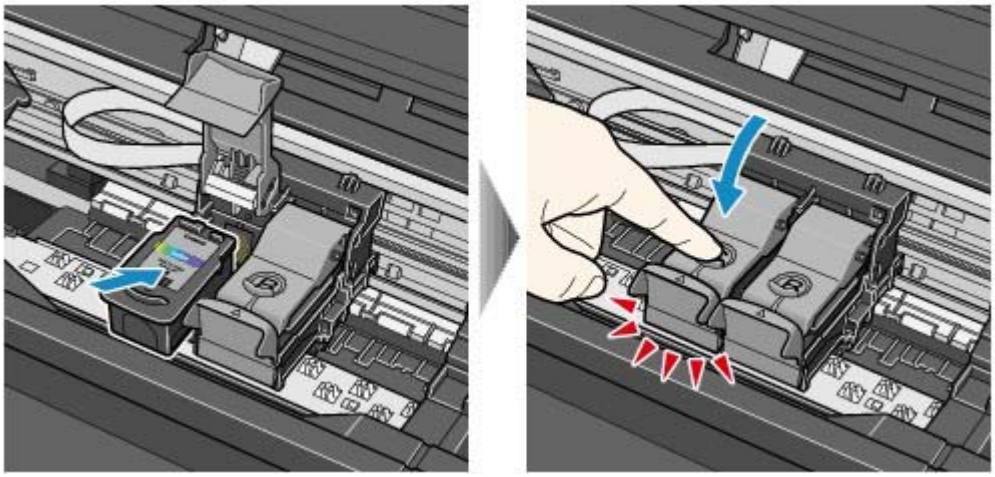
5. Setzen Sie die FINE-Patrone ein.

(1) Setzen Sie eine neue FINE-Patrone in die Druckkopfhalterung für FINE-Patronen ein.

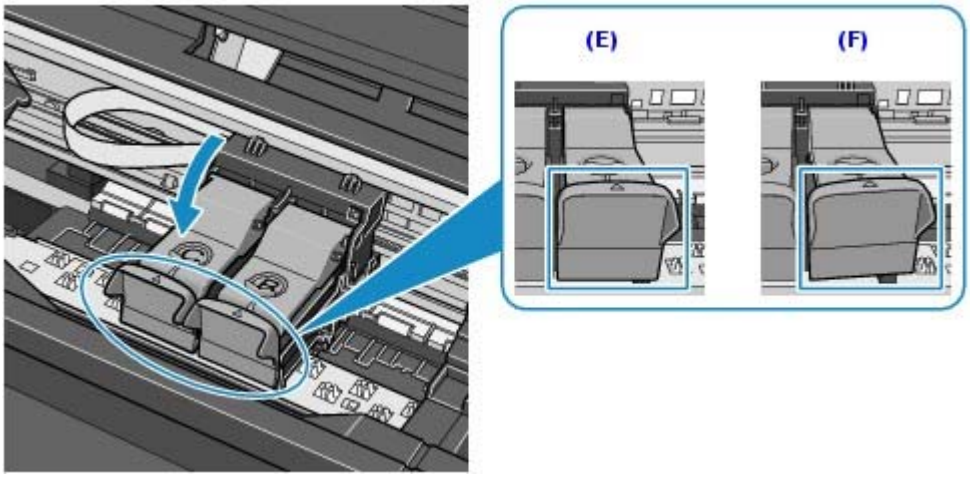
Die FINE-Patrone mit den Farbtinten muss in die linke Halterung, die FINE-Patrone mit der schwarzen Tinte muss in die rechte Halterung eingesetzt werden.

(2) Schließen Sie die Verriegelungsabdeckung der Tintenpatrone, um die FINE-Patrone in der Druckkopfhalterung zu fixieren.

Drücken Sie die Verriegelungsabdeckung der Tintenpatrone nach unten, bis sie hörbar einrastet.



(3) Überzeugen Sie sich davon, dass die Verriegelungsabdeckung der Tintenpatrone ordnungsgemäß geschlossen ist.



(E) Ordnungsgemäß geschlossen

(F) Nicht ordnungsgemäß geschlossen (die Abdeckung ist verdreht)

Hinweis

- Ist die Verriegelungsabdeckung der Tintenpatrone nicht ordnungsgemäß geschlossen, drücken Sie sie nach unten, bis sie hörbar einrastet.

Wichtig

- Das Gerät kann nur drucken, wenn sowohl eine FINE-Patrone mit Farbtinten als auch eine FINE -Patrone mit schwarzer Tinte ordnungsgemäß eingesetzt ist. Achten Sie daher stets darauf, beide FINE-Patronen einzusetzen.

6. Heben Sie das Scan-Modul (Druckmodul-Abdeckung) leicht an, damit die Scan-Modul-Stütze wieder einklappt. Schließen Sie dann behutsam das Scan-Modul (Druckmodul-Abdeckung).

Vorsicht

- Stellen Sie beim Schließen des Scan-Moduls (Druckermodul-Abdeckung) sicher, dass Sie dieses fest und sicher halten, und achten Sie darauf, dass Sie sich nicht die Finger einklemmen.

Wichtig

- Fassen Sie das Gerät nicht an der LCD-Anzeige oder am Bedienfeld an.

Hinweis

- Wenn nach dem Schließen des Scan-Moduls (Druckermodul-Abdeckung) eine Fehlermeldung

auf der LCD-Anzeige angezeigt wird, lesen Sie den Abschnitt Fehlersuche im Online-Handbuch *Erweitertes Handbuch*.

- Wenn Sie nach dem Austauschen einer FINE-Patrone einen Druckvorgang starten, führt das Gerät automatisch eine Reinigung des Druckkopfs durch. Führen Sie vor Abschluss der Reinigung des Druckkopfs keine anderen Vorgänge aus. Während des Reinigungsvorgangs blinkt die Taste **EIN** grün.
- Falls gerade Linien nicht korrekt gedruckt werden oder die Druckkopfausrichtung nicht korrekt ist, muss der Druckkopf ausgerichtet werden.
  Weitere Informationen finden Sie unter Ausrichten des Druckkopfs.

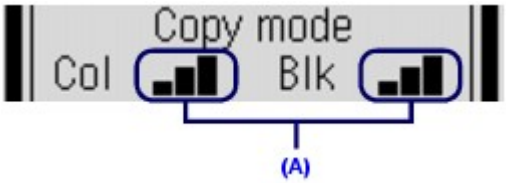
Zum Seitenanfang

■ Überprüfen des Tintenstatus

Sie können den Tintenstand auf der LCD-Anzeige überprüfen.
Schalten Sie das Gerät gegebenenfalls ein, und drücken Sie dann die Taste **KOPIE**, **FAX** oder **SCAN**. Der aktuelle Tintenstand wird einige Sekunden lang auf der LCD-Anzeige eingeblendet.

Hinweis

- Der im Gerät integrierte Tintenstanddetektor dient zur Bestimmung des aktuellen Tintenstands. Wird eine neue FINE-Patrone eingesetzt, geht das Gerät davon aus, dass diese voll ist, und ermittelt dann den Tintenstand. Wenn Sie eine bereits benutzte FINE-Patrone einsetzen, ist der vom Gerät ermittelte Tintenstand möglicherweise nicht korrekt. In diesem Fall sind die Informationen zum Tintenstand nur als Anhaltswert zu verstehen.



Die vierstufige Tintenstandanzeige wird in Bereich (A) eingeblendet.

Wenn für eine Patrone das Symbol angezeigt wird, geht die Tinte zur Neige. Sie können noch eine Zeit weiterdrucken, sollten jedoch eine neue FINE-Patrone bereithalten.

Zum Seitenanfang

Reinigen der Papierzuführungswalze

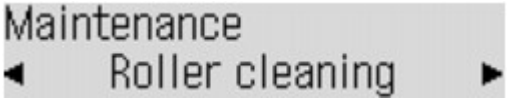
Wenn die Papierzuführungswalze (z. B. durch anhaftenden Papierstaub) verschmutzt ist, wird das Papier möglicherweise nicht ordnungsgemäß eingezogen.
In diesem Fall sollten Sie die Papierzuführungswalze reinigen. Führen Sie die Reinigung der Papierzuführungswalze nur dann durch, wenn diese wirklich notwendig ist, da sich die Papierzuführungswalze beim Reinigen abnutzt.

Die folgenden Materialien werden benötigt: Drei Blatt Normalpapier im A4- oder Letter-Format

1. Schalten Sie das Gerät gegebenenfalls ein. Entnehmen Sie sämtliches Papier aus dem hinteren Fach.

2. Öffnen Sie das Papierausgabefach behutsam.

3. Reinigen Sie die Papierzuführungswalze.
   (1) Drücken Sie wiederholt die Taste **Menü**, bis die Option Wartung (Maintenance) angezeigt wird.
   (2) Wählen Sie mit der Taste ◄ (-) oder ► (+) die Option Walzenreinigung (Roller cleaning) aus, und drücken Sie **OK**.

   Die Papierzuführungswalze dreht sich während des Reinigungsvorgangs.

4. Warten Sie, bis sich die Papierzuführungswalze nicht mehr dreht. Legen Sie dann drei Blätter Normalpapier im A4- oder Letter-Format in das hintere Fach ein.

5. Wiederholen Sie den in Schritt 3 beschriebenen Vorgang, um die Papierzuführungswalze mit dem im hinteren Fach eingelegten Papier zu reinigen.
   Nach dem Reinigen der Papierzuführungswalze wird das Papier ausgeworfen.

Sollte sich das Problem auch auf diese Weise nicht beheben lassen, wenden Sie sich an das Service-Center.

Zum Seitenanfang

Anhang

Rechtlich zulässige Verwendung dieses Produkts und Nutzungsrechte von Bildern

Tipps zur Nutzung des Geräts

Zum Seitenanfang

Rechtlich zulässige Verwendung dieses Produkts und Nutzungsrechte von Bildern

Das Kopieren, Scannen, Drucken oder Verwenden von Reproduktionen der im Folgenden aufgeführten Dokumente kann illegal sein.
Die hier aufgeführte Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Lassen Sie sich im Zweifelsfall rechtlich beraten.

- Banknoten
- Zahlungsanweisungen
- Einlagenzertifikate
- Briefmarken (entwertet oder postfrisch)
- Ausweispapiere
- Musterungs- und Einberufungsbescheide
- Behördenschecks und -wechsel
- Fahrzeugpapiere
- Reiseschecks
- Essensmarken
- Reisepässe
- Aufenthaltsgenehmigungen
- Steuer- und Gebührenmarken (entwertet oder nicht)
- Anleihescheine und andere Schuldverschreibungen
- Aktienzertifikate
- Urheberrechtlich geschützte Werke/Kunstwerke (sofern keine Erlaubnis des Rechteinhabers vorliegt)

Zum Seitenanfang

Tipps zur Nutzung des Geräts

In diesem Abschnitt finden Sie Tipps zur Nutzung des Geräts und zur Sicherstellung einer optimalen Druckqualität.

■ Tinte wird für verschiedene Zwecke verwendet.

● Wie wird Tinte für andere Vorgänge als das Drucken verwendet?

Tinte kann auch für andere Vorgänge als das Drucken verwendet werden. So dient sie nicht nur zum Drucken, sondern wird auch bei der Reinigung des Druckkopfs zur Erhaltung einer optimalen Druckqualität verwendet.
Das Gerät führt automatisch regelmäßig eine Reinigung der Düsen durch, durch die die Tinte austritt, um das Verstopfen dieser Düsen zu verhindern. Während des Reinigungsvorgangs wird Tinte aus den Düsen ausgegeben. Die Menge der für die Reinigung verwendeten Tinte ist jedoch nur gering.

● Wird für den Schwarzweiß-Druck auch Farbtinte benötigt?

Ob und in welchem Ausmaß beim Druckvorgang schwarze und/oder farbige Tinte benötigt wird, hängt von den Farben des zu druckenden Fotos bzw. dem Inhalt des zu druckenden Dokuments ab. Auch für den Schwarzweiß-Druck kann farbige Tinte benötigt werden. Daher kann auch für den Schwarzweiß-Druck farbige Tinte verbraucht werden.

■ Drucken auf Spezialpapier: Drucken mit optimaler Qualität

● Tipp: Kontrollieren Sie vor Beginn des Druckvorgangs den Zustand des Geräts!

• Ist der Druckkopf in Ordnung?

Wenn die Düsen des Druckkopfs verstopft sind, wird der Ausdruck blass, und Sie verschwenden Papier. Überprüfen Sie den Zustand des Druckkopfs, indem Sie das Düsentestmuster drucken.
Weitere Informationen finden Sie unter Druck wird blasser oder Farben sind falsch.

• Ist das Innere des Geräts durch Tinte verschmiert?

Nach umfangreichen Druckaufträgen oder randlosem Druck kann der Papierweg mit Tinte verschmiert sein. Führen Sie eine Reinigung des Geräteinneren (Bodenplattenreinigung) durch.
Informationen hierzu finden Sie im Online-Handbuch Erweitertes Handbuch.

● Tipp: Kontrollieren Sie, ob das Papier richtig eingelegt ist!

• Ist das Papier in der korrekten Ausrichtung eingelegt?

Legen Sie das Papier so in das hintere Fach ein, dass die zu bedruckende Seite nach oben zeigt.

• Ist das Papier gewellt?

Gewelltes Papier kann zu einem Papierstau führen. Glätten Sie gewelltes Papier, und legen Sie es dann wieder ein.
Informationen zur Vorgehensweise finden Sie im Abschnitt " Fehlersuche" des Online-Handbuchs *Erweitertes Handbuch*.

● Tipp: Denken Sie daran, nach dem Einlegen des Papiers im Druckertreiber die Einstellungen für das Papier festzulegen!

Wählen Sie nach dem Einlegen des Papiers dessen Typ unter Medientyp (Media type) des Bedienfelds oder unter Medientyp (Media Type) des Druckertreibers aus. Bei falscher Einstellung des Medientyps im Druckertreiber oder im Gerät fällt das Druckergebnis unter Umständen nicht zufrieden stellend aus. Weitere Informationen finden Sie unter Einlegen von Papier.
Es gibt verschiedene Papierarten: Papier mit einer speziellen Oberflächenbeschichtung für das Drucken von Fotos mit optimaler Qualität ebenso wie Papier für den Druck alltäglicher Dokumente. Die Option Medientyp (Media type) des Bedienfelds oder die Option Medientyp (Media Type) des Druckertreibers bietet verschiedene Einstellungen für jede Papierart. Diese Einstellungen steuern das Verhalten des Geräts (Tintenverbrauch, Abstand zwischen Papier und Druckdüsen usw.) so, dass Sie auf jeder Art von Papier eine optimale Druckqualität erhalten. Sie können unter Medientyp (Media type) (oder Medientyp (Media Type)) mit unterschiedlichen Einstellungen für jeden Typ eingelegten Papiers drucken.

■ Verwenden Sie zum Abbrechen des Druckvorgangs die Stopp-Taste!

● Tipp: Verwenden Sie niemals die Taste EIN, um den Druckvorgang abzubrechen!

Wenn Sie während der Ausführung eines Druckauftrags die **Einschalttaste** drücken, können die vom Computer weiterhin an das Gerät gesendeten Daten dazu führen, dass nach dem Wiedereinschalten kein Drucken mehr möglich ist.
Drücken Sie zum Abbrechen des Druckvorgangs die **Stopp**-Taste.

Hinweis

- Sollte sich beim Drucken vom Computer der aktuelle Druckvorgang durch Drücken der Taste **Stopp** nicht abbrechen lassen, so rufen Sie das Druckertreiber-Setup-Fenster auf, und löschen Sie im Druckerstatusmonitor die unerwünschten Druckaufträge (Windows).

■ Was Sie tun können, um stets die optimale Druckqualität aufrechtzuerhalten

Um jederzeit eine optimale Druckqualität sicherzustellen, müssen Sie verhindern, dass der Druckkopf eintrocknet und die Düsen verstopfen. Befolgen Sie die Schritte für optimale Druckqualität.

● Gehen Sie wie nachstehend beschrieben vor, um das Gerät von der Steckdose zu trennen.

1. Drücken Sie die **Einschalttaste**, um das Gerät auszuschalten.
2. Vergewissern Sie sich, dass die Taste **EIN** erloschen ist.
3. Trennen Sie das Gerät von der Steckdose, oder schalten Sie die Steckdosenleiste aus.
Beim Drücken der Taste **EIN** zum Ausschalten des Geräts wird der Druckkopf automatisch abgedeckt, um die Düsen vor dem Eintrocknen zu schützen. Wenn Sie den Netzstecker ziehen oder die Steckdosenleiste ausschalten, bevor das Licht der Taste **EIN** erloschen ist, wird der Druckkopf nicht ordnungsgemäß abgedeckt, und es besteht die Gefahr, dass der Druckkopf eintrocknet und die Düsen verstopfen.
Gehen Sie beim Ziehen des Netzsteckers wie vorstehend beschrieben vor.

● Drucken Sie von Zeit zu Zeit!

Ebenso wie die Spitze eines Filzstifts trotz Abdeckkappe austrocknen und unbenutzbar werden kann, wenn der Stift längere Zeit nicht benutzt wird, ist es auch möglich, dass der Druckkopf eintrocknet oder die Düsen durch getrocknete Tinte verstopfen, wenn das Gerät selten in Gebrauch ist.
Wir empfehlen, das Gerät mindestens einmal im Monat zu benutzen.

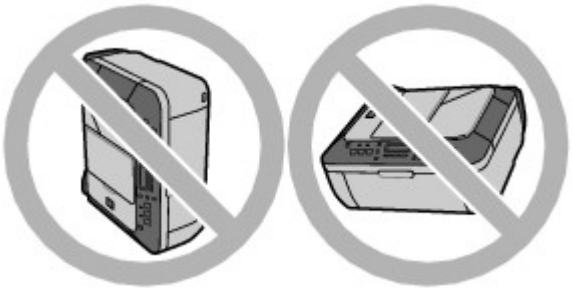
Hinweis

- Bei manchen Papierarten kann die Tinte verschwimmen, wenn Sie den Ausdruck mit einem Text- oder Kaltflächenmarker bearbeiten, oder verwischen, wenn Wasser oder Hautschweiß auf den Ausdruck gelangt.

■ Was Sie bei Nutzung oder Transport des Geräts beachten sollten

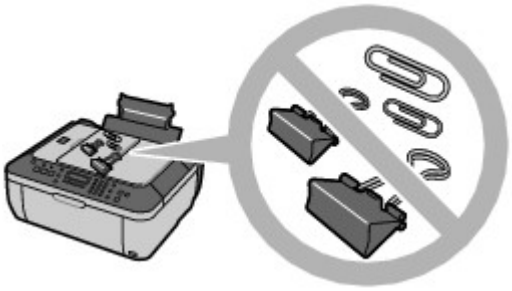
● Tipp: Transportieren und nutzen Sie das Gerät nicht hochkant, schräg oder kopfüber!

Wenn Sie das Gerät hochkant, schräg oder kopfüber verwenden oder transportieren, kann es beschädigt werden, oder es kann Tinte aus dem Gerät auslaufen.
Achten Sie sorgfältig darauf, das Gerät nicht hochkant, schräg oder kopfüber zu verwenden oder zu transportieren.



● Tipp: Legen Sie keine Gegenstände auf die Dokumentenabdeckung!

Legen Sie keine Gegenstände auf der Dokumentenabdeckung ab. Beim Öffnen der Abdeckung können diese in das hintere Fach fallen und eine Fehlfunktion des Druckers verursachen.
Stellen Sie das Gerät so auf, dass nichts darauf fallen kann.



■ Was Sie bei uneinheitlichen Farben und verschwommenem Ausdruck tun können

● Tipp: Drucken Sie das Düsentestmuster, um zu überprüfen, ob die Düsen verstopft sind.

Wenn die Düsen des Druckkopfs verstopft sind, werden die Farben des Ausdrucks uneinheitlich oder der gesamte Ausdruck erscheint verschwommen.

In diesem Fall

Drucken Sie das Düsentestmuster

Überprüfen Sie das gedruckte Testmuster, um festzustellen, ob die Düsen verstopft sind.
Weitere Informationen finden Sie unter Druck wird blasser oder Farben sind falsch.

Zum Seitenanfang

Canon

MC-3344-V1.00

Basishandbuch

Drucken
Scannen
Kopieren
Fax
Fehlersuche
Verwenden dieses Handbuchs
Drucken dieses Handbuchs
Wartung
Info zur Bluetooth-Verbindung
Ändern der Geräteeinstellungen
Anhang

Wenn Sie dieses Online-Handbuch in einem nicht englischen Betriebssystem verwenden, erscheinen einige der Beschreibungen u. U. auf Englisch.

Drucken

Drucken über den Computer

Drucken mit der gebündelten Anwendungssoftware
- Was ist Easy-PhotoPrint EX?
- Drucken von Fotos
  - Starten von Easy-PhotoPrint EX
  - Auswählen eines Fotos
  - Auswählen des Papiers
  - Drucken
- Erstellen eines Albums
  - Starten von Easy-PhotoPrint EX
  - Auswählen von Papier und Layout
  - Auswählen eines Fotos
  - Bearbeiten
  - Drucken
- Drucken von Kalendern
  - Starten von Easy-PhotoPrint EX
  - Auswählen von Papier und Layout
  - Auswählen eines Fotos
  - Bearbeiten
  - Drucken
- Drucken von Etiketten
  - Starten von Easy-PhotoPrint EX
  - Auswählen von Papier und Layout
  - Auswählen eines Fotos
  - Bearbeiten
  - Drucken
- Drucken des Layouts
  - Starten von Easy-PhotoPrint EX
  - Auswählen von Papier und Layout
  - Auswählen eines Fotos
  - Bearbeiten
  - Drucken
- Korrigieren und Verbessern von Fotos
  - Verwenden der Funktion zur automatischen Fotokorrektur
  - Verwenden der Funktion zur Korrektur roter Augen
  - Verwenden der Funktion zur Aufhellung von Gesichtern
  - Funktion zur Schärfung von Gesichtern
  - Verwenden der Funktion zur digitalen

- Gesichtsglättung
- Verwenden der Funktion zum Entfernen von Flecken
- Anpassen von Bildern
- Fenster "Bilder korrigieren/verbessern" (Correct/ Enhance Images)

Fragen und Antworten

- Wie kann ich die gespeicherte Datei verschieben (oder kopieren)?
- Auf welcher Seite des angezeigten Bildes beginnt der Druckvorgang?
- Wie drucke ich mit gleich breiten Rändern?
- Was ist D1 oder D4?

Fotodruckeinstellungen

- Drucken lebendiger Fotos
- Fotorauschminderung
- Beschneiden von Fotos (Fotodruck)
- Drucken von Fotos mit Datumsangabe (Fotodruck)
- Drucken mehrerer Fotos auf einer Seite
- Drucken eines Index
- Drucken von Passfotos (ID Fotodruck)
- Drucken von Fotoinformationen
- Speichern von Fotos
- Öffnen gespeicherter Dateien

Weitere Einstellungen

- Ändern des Layouts
- Ändern des Hintergrunds
- Hinzufügen von Fotos
- Austauschen der Positionen von Fotos
- Ersetzen von Fotos
- Ändern der Position, des Winkels und der Größe von Fotos
- Beschneiden von Fotos
- Rahmen von Fotos
- Drucken von Fotos mit Datumsangabe
- Hinzufügen von Kommentaren zu Fotos
- Hinzufügen von Text zu Fotos
- Speichern
- Einstellen von Feiertagen
- Einstellen der Kalenderanzeige
- Öffnen gespeicherter Dateien

Drucken mit anderer Anwendungssoftware

Verschiedene Druckmethoden

- Drucken mit einfacher Installation
- Festlegen des Seitenformats und der Ausrichtung
- Festlegen der Anzahl der Kopien und der Druckreihenfolge
- Festlegen des Heftrands
- Randloser Druck (Borderless Printing)
- Anpassen an Seite
- Zoomdruck
- Seitenlayoutdruck

Posterdruck
Broschürendruck
Duplexdruck
Stempel-/Hintergrunddruck
Speichern von Stempeleinstellungen
Speichern von Bilddaten zur Verwendung als Hintergrund
Drucken von Umschlägen
Anzeigen der Druckergebnisse vor dem Drucken
Festlegen des Papierformats (benutzerdefiniertes Format)
Ändern der Druckqualität und Korrigieren von Bilddaten
Auswählen einer Kombination aus Druckqualität und Halbtonmethode
Drucken von Farbdokumenten in Schwarzweiß
Festlegen der Farbkorrektur
Optimaler Fotodruck von Bilddaten
Anpassen der Farben mit dem Druckertreiber
Drucken mit ICC-Profilen
Anpassen der Farbbalance
Einstellen der Helligkeit
Intensität anpassen
Einstellen des Kontrasts
Simulieren von Illustrationen
Drucken von Bilddaten mit einer einzelnen Farbe
Darstellen von Bilddaten in leuchtenden Farben
Glätten gezackter Umrisslinien
Ändern der Farbeigenschaften zur Verbesserung der Farbwiedergabe
Reduzierung des Bildrauschens
Überblick über den Druckertreiber
Funktionen des Druckertreibers
Canon IJ-Druckertreiber
Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters
Registerkarte "Wartung" (Maintenance)
Canon IJ-Statusmonitor
Canon IJ-Vorschau

Drucken über das Bedienfeld am Gerät

Drucken von liniertem oder kariertem Papier
Drucken von Formularvorlagen wie liniertes Papier oder kariertes Papier

Direktes Drucken von Fotos von einem kompatiblen Gerät oder einem Gerät für die Drahtloskommunikation

Direktes Drucken von Fotos von einem kompatiblen Gerät
Direktes Drucken von Fotos von einem kompatiblen Gerät
Info zu PictBridge-Druckeinstellungen
Einstellungen am PictBridge-kompatiblen Gerät
Einstellungen am Gerät
Drucken von Fotos von einem drahtlosen Kommunikationsgerät

Festlegen des Seitenformats, Medientyps und Layouts beim Drucken von einem Mobiltelefon
Anzeigen des Bildschirms mit den Einstellungen für das Mobiltelefon
Drucken über Bluetooth-Verbindung
Drucken über Bluetooth-Verbindung
Ändern der Bluetooth-Einstellungen

Scannen

Scannen

Scannen von Bildern
Scannen von Bildern
Vor dem Scannen
Platzieren von Dokumenten
Speichern gescannter Daten auf dem USB-Flashlaufwerk mithilfe des Bedienfelds am Gerät
Speichern gescannter Daten auf dem USB-Flashlaufwerk mithilfe des Bedienfelds am Gerät
Festlegen von Einstellungen
Speichern gescannter Daten auf dem PC mithilfe des Bedienfelds am Gerät
Speichern gescannter Daten auf dem PC mithilfe des Bedienfelds am Gerät
Anhang: Verschiedene Scaneinstellungen
Auswählen einer Antwort auf Befehle über das Bedienfeld mit MP Navigator EX
Scannen mit der gebündelten Anwendungssoftware
Was ist MP Navigator EX (mitgelieferte Scan-Software)?
Scannen
Starten von MP Navigator EX
Scannen von Fotos und Dokumenten
Gleichzeitiges Scannen mehrerer Dokumente
Gleichzeitiges Scannen mehrerer Dokumente mit dem automatischen Dokumenteneinzug (Auto Document Feeder, ADF)
Scannen von Bildern, die größer als die Auflagefläche sind (Heftungs-Assistent)
Scannen mit einem Mausklick
Nützliche MP Navigator EX-Funktionen
Automatisches Korrigieren/Verbessern von Bildern
Manuelles Korrigieren/Verbessern von Bildern
Anpassen von Bildern
Suchen von Bildern
Klassifizieren von Bildern in Kategorien
Verwenden von Bildern in MP Navigator EX
Speichern
Speichern als PDF-Dateien
Erstellen/Bearbeiten von PDF-Dateien
Drucken von Dokumenten
Drucken von Fotos
Senden per E-Mail
Bearbeiten von Dateien

Festlegen von Kennwörtern für PDF-Dateien
Öffnen/Bearbeiten von kennwortgeschützten PDF-Dateien
MP Navigator EX-Bildschirme
Bildschirm "Navigationsmodus"
Registerkarte "Scan./Import. von Dok. oder Bild."
Registerkarte "Anz. und verw. von Bild. auf dem Comp."
Registerkarte für das benutzerdefinierte Scannen mit einem Mausklick
Bildschirm "Fotos/Dokumente (Auflagefl.)" (Fenster zum Scannen/Importieren)
Dialogfeld "Scan - Einstellungen" (Fotos/Dokumente)
Bildschirm "Dokumentenstapel (ADF)" (Stack of Documents (ADF)) (Fenster "Scannen/Importieren" (Scan/Import))
Dialogfeld "Scan-Einstellungen" (Scan Settings) (Dokumentenstapel (ADF) (Stack of Documents (ADF))
Dialogfeld "Speichern"
Dialogfeld "Als PDF-Datei speichern"
Dialogfeld "PDF-Einstellungen"
Fenster "Anz. und verw."
Fenster "PDF-Datei erstellen/bearbeiten"
Dialogfeld "Dokument drucken"
Dialogfeld "Fotodruck"
Dialogfeld "Senden über E-Mail"
Fenster "Bilder korrigieren/verbessern" (Correct/Enhance Images)
Bildschirm "Ein-Klick-Modus"
Dialogfeld "Speichern" (Bildschirm "Ein-Klick-Modus")
Dialogfeld "Scaneinstellungen"
Dialogfeld "Speichern"
Dialogfeld "Exif-Einstellungen" (Exif Settings)
Dialogfeld "PDF"
Dialogfeld "Als PDF-Datei speichern"
Dialogfeld "Post"
Dialogfeld "OCR"
Dialogfeld "Benutzerdefiniert"
Dialogfeld "Einstellungen"
Registerkarte "Allgemein"
Registerkarte "Scanner-Tasten-Einstellungen" (Speichern)
Anhang: Öffnen anderer Dateien (keine gescannten Bilder)
Öffnen von auf einem Computer gespeicherten Bildern
Scannen mit anderer Anwendungssoftware
Was ist ScanGear (Scannertreiber)?
Scannen mit erweiterten Einstellungen mit ScanGear (Scannertreiber)
Starten von ScanGear (Scannertreiber)
Scannen im Basismodus

Scannen im erweiterten Modus
Scannen im automatischen Scanmodus
Scannen mehrerer Dokumente im erweiterten Modus mit dem automatischen Dokumenteneinzug (Auto Document Feeder, ADF)
Gleichzeitiges Scannen mehrerer Dokumente im erweiterten Modus
Korrigieren von Bildern und Anpassen von Farben mit ScanGear (Scanner-Treiber)
Korrigieren von Bildern (Scharfzeichnen, Staub und Kratzer reduzieren, Farbkorrektur etc.)
Anpassen von Farben mit einem Farbmuster
Anpassen der Sättigung und der Farbbalance
Anpassen von Helligkeit und Kontrast
Anpassen des Histogramms
Anpassen der Farbtonkurve
Anpassen des Grenzwerts
ScanGear-Bildschirme (Scannertreiber)
Registerkarte "Basismodus"
Registerkarte "Erweiterter Modus"
Eingabe-Einstellungen
Ausgabe-Einstellungen
Bildeinstellungen
Farbeinstellungstasten
Registerkarte "Automatischer Scanmodus"
Dialogfeld "Einstellungen"
Registerkarte "Scanner"
Registerkarte "Vorschau"
Registerkarte "Scannen"
Registerkarte "Farbeinstellungen"
Anhang: Nützliche Informationen zum Scannen
Anpassen von Schnittrahmen
Auflösung
Dateiformate
Farbabgleich
Andere Scanmethoden
Scannen mit einem WIA-Treiber
Scannen über die Systemsteuerung (nur Windows XP)

Kopieren

Drucken über das Bedienfeld am Gerät

Kopieren
Erstellen von Kopien
Festlegen von Einstellungen
Verkleinern oder Vergrößern einer Kopie
Verwenden hilfreicher Kopierfunktionen
Spezielle Kopie
Einstellungen für spezielle Kopien
Kopieren ohne Ränder (randlose Kopie)
Kopieren von zwei Seiten auf eine Seite (2-auf-1-Kopie)

Kopieren von vier Seiten auf eine Seite (4-auf-1-Kopie)
Wiederholen eines Bildes auf einer Seite (Bildwiederholung)
Erstellen mehrerer Kopien eines vollständigen Dokuments (sortierte Kopie)
Kopieren dicker Originale wie Bücher (Rahmen löschen (Frame erase))
Kopieren auf Etiketten (Etikettenkopie)

Fax

Fax

Senden/Empfangen von Faxen mithilfe des Bedienfelds am Gerät
Senden von Faxen
Senden eines Faxes nach einem Telefonat
Speichern von Empfängern für Kurzwahl
Speichern von Fax- bzw. Telefonnummern für eine Code-Kurzwahl
Speichern von Fax- bzw. Telefonnummern für eine Gruppenwahl
Ändern von gespeicherten Informationen
Löschen von gespeicherten Informationen
Drucken einer Liste mit gespeicherten Zielen
Senden von Faxen mithilfe der Kurzwahlfunktion
Suchen einer gespeicherten Code-Kurzwahlnummer nach Name (Wahl über Telefonbucheintrag)
Senden desselben Dokuments an mehrere Empfänger (sequentielles Rundsenden)
Erneutes Senden von Faxen (Wahlwiederholung einer besetzten Faxnummer)
Automatische Wahlwiederholung
Manuelle Wahlwiederholung
Verwenden der hilfreichen Übertragungsfunktionen
Verwenden der Informationsdienste
Übertragen/Empfangen von Faxen mit ECM
Verhindern einer fehlerhaften Übertragung von Faxen
Senden von Faxen nach der zweiten Wahlwiederholung (Neueingabe der Faxnummer)
Senden von Faxen nach Überprüfung der Informationen (Überprüfen der Empfängerinformationen)
Empfangen von Faxen
Ändern der Druckeinstellungen
Festlegen der Anzahl der Klingeltöne für Faxanrufe
Verwenden der hilfreichen Empfangsfunktionen
Speicherempfang
Fernempfang
Zurückweisen des Faxempfangs
Ändern/Löschen der zurückgewiesenen Nummer
Verwenden des Anrufer-Kennung-Services zum Ablehnen von Anrufen
Im Speicher gespeicherte Dokumente

Drucken von im Speicher vorhandenen Dokumenten
Löschen von im Speicher vorhandenen Dokumenten
Zusammenfassung von Berichten und Listen
Senden von Faxen über den Computer
Senden eines FAXES
Erstellen eines Adressbuchs
Bearbeiten oder Löschen von Empfängern in einem Adressbuch
Suche nach einem Empfänger in einem Adressbuch

Fehlersuche

Fehlersuche

Wenn ein Fehler auftritt
Das Gerät lässt sich nicht einschalten
Eine Fehlermeldung wird auf der LCD-Anzeige ausgegeben
Eine Meldung zum Faxen wird auf der LCD-Anzeige ausgegeben
LCD-Anzeige zeigt nichts an
Eine unerwartete Sprache wird auf der LCD-Anzeige angezeigt
Die MP Drivers können nicht installiert werden
Verbindung zum Computer kann nicht hergestellt werden
Geringe Druck- oder Scangeschwindigkeit/Hi-Speed-USB-Verbindung funktioniert nicht/Die Meldung "Dieses Gerät kann eine höhere Leistung erzielen" wird angezeigt
Druckergebnisse sind nicht zufrieden stellend
Druckauftrag kann nicht abgeschlossen werden
Keine Druckergebnisse/Unscharfer Druck/Farben sind falsch/Weiße Streifen
Farben sind unscharf
Linien sind schief
Gedrucktes Papier wellt sich, oder Tinte ist verschmiert
Papier ist verschmutzt/Bedruckte Oberfläche ist verkratzt
Rückseite des Papiers ist verschmutzt
Im Ausdruck erscheinen vertikale Linien
Farben sind ungleichmäßig oder weisen Streifen auf
Druckvorgang lässt sich nicht starten
Kopier-/Druckvorgang wird vorzeitig angehalten
Das Gerät arbeitet, es wird jedoch keine Tinte ausgegeben
Druckgeschwindigkeit ist nicht so hoch wie erwartet
FINE-Druckkopfhalterung fährt nicht in die Austauschposition
Papier wird nicht richtig zugeführt
Papierstaus
Papierstau im ADF
Die Stopp-Taste wird während des Scannens des Dokuments gedrückt:
Entfernen des Papierstaus im Dokumentenfach:
Entfernen des Papierstaus im Dokumentenausgabefach:
Auf dem Computerbildschirm wird eine Fehlermeldung angezeigt
Folgende Fehlermeldung wird angezeigt: "B200 Printer error has occurred. Unplug the power cord and contact

the service center." (B200-Druckerfehler. Ziehen Sie den Netzstecker heraus, und wenden Sie sich an das Service -Center.)

Folgende Fehlermeldung wird angezeigt: "**** Printer error has occurred. Turn off power then back on again. If problem persists, see the manual." (****-Druckerfehler. Schalten Sie das Gerät aus und dann wieder ein. Falls das Problem weiterhin besteht, finden Sie weitere Informationen im Handbuch.)

Fehler beim Schreiben/Fehler bei der Ausgabe/ Kommunikationsfehler

Fehlernummer: 300 wird angezeigt

Fehlernummer: 1700 wird angezeigt

Tintenwarnhinweis-Nummer: 1688 wird angezeigt

Tintenwarnhinweis-Nummer: 1686 wird angezeigt

Fehlernummer: 2001 wird angezeigt

Fehlernummer: 2002 wird angezeigt

Andere Fehlermeldungen

Der Bildschirm "Umfrageprogramm zu Inkjet-Druckern/ Scannern/Faxgeräten" (Inkjet Printer/Scanner/Fax Extended Survey Program) wird angezeigt

Das Symbol für das Umfrageprogramm zu Inkjet-Druckern/Scannern/Faxgeräten (Inkjet Printer/Scanner/ Fax Extended Survey Program) wird angezeigt

Für Windows-Benutzer

Der Druckerstatusmonitor wird nicht angezeigt

Fehlermeldung wird auf PictBridge-kompatiblem Gerät angezeigt

Druck von drahtlosen Kommunikationsgerät nicht ordnungsgemäß

Probleme beim Scannen

Scanner funktioniert nicht

ScanGear (Scannertreiber) startet nicht

Fehlermeldung wird angezeigt, und der ScanGear-Bildschirm (Scannertreiber) wird nicht angezeigt

Scanqualität (auf dem Monitor angezeigtes Bild) ist schlecht

Gescanntes Bild hat zusätzlichen weißen Rahmen

Richtiges Scannen mit Mehrfach-Beschneiden nicht möglich

Richtiges Scannen im automatischen Scanmodus nicht möglich

Niedrige Scangeschwindigkeit

"Es ist nicht genügend Speicherplatz vorhanden." Nachricht wird angezeigt

Computer reagiert während Scanvorgang nicht

Scanner funktioniert nach einer Aktualisierung von Windows nicht mehr

Softwareprobleme

Das E-Mail-Softwareprogramm, das Sie verwenden möchten, wird im Bildschirm zur Auswahl eines E-Mail-Softwareprogramms nicht angezeigt

Gescanntes Bild wird vergrößert (verkleinert) gedruckt

Gescanntes Bild wird auf dem Computerbildschirm vergrößert (verkleinert) angezeigt

Gescanntes Bild lässt sich nicht öffnen
Probleme mit MP Navigator EX
Kann nicht in richtiger Größe scannen
Beim Scannen über das Bedienfeld werden Position oder Größe des Bildes nicht richtig erkannt
Das Dokument ist richtig platziert, aber das gescannte Bild ist schief
Das Dokument ist richtig platziert, aber das gescannte Bild ist anders ausgerichtet
Probleme beim Faxen
Probleme beim Empfangen von Faxen
Empfangen und Drucken von Faxen nicht möglich
Gerät wechselt nicht automatisch zwischen Sprach- und Faxanwendungen
Qualität des empfangenen Faxes ist schlecht
Beim Faxempfang treten häufig Fehler auf
Probleme beim Senden von Faxen
Senden von Faxen nicht möglich
Sequentielles Rundsenden mittels Wahlwiederholung oder Wählen über die Zifferntasten nicht möglich
Einwandfreies Senden von Faxen nicht möglich
Beim Senden von Faxen treten häufig Fehler auf
Telefonprobleme
Wählen einer Nummer nicht möglich
Telefonverbindung wird während eines Anrufs unterbrochen
Häufig gestellte Fragen
Wenn das Problem weiterhin besteht
Nutzungshinweise (Druckertreiber)
Allgemeine Hinweise (Scanner-Treiber)
Allgemeine Hinweise (Fax-Treiber)

Verwenden von Easy-PhotoPrint EX

Verwenden von MP Navigator EX

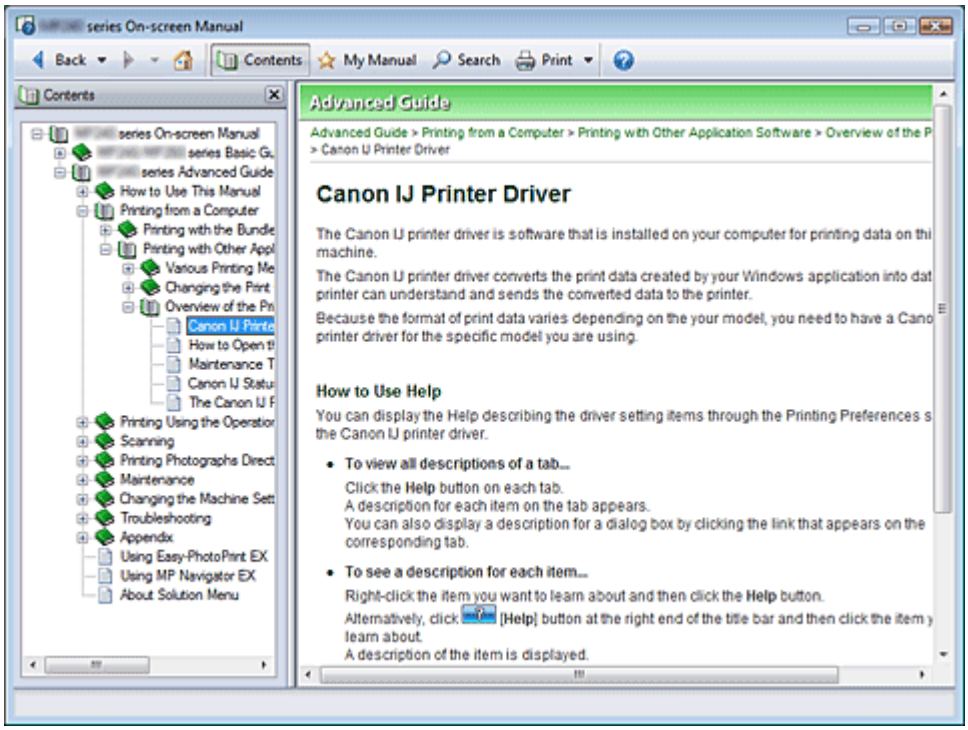
Info zum Solution Menu

Verwenden dieses Handbuchs

- Funktionsweise des Inhaltsfensters
- Funktionsweise des Erläuterungsfensters
- Drucken dieses Handbuchs
- Verwenden von Schlüsselwörtern zur Suche nach einem Thema
- Registrieren von Themen im Handbuch
- In diesem Dokument verwendete Symbole
- Marken

Zum Seitenanfang

Funktionsweise des Inhaltsfensters



Wenn Sie im linken Bereich des Online-Handbuchs auf einen im Inhaltsfenster angezeigten Titel klicken, werden die Seiten des entsprechenden Titels im Beschreibungsfenster auf der rechten Seite angezeigt.

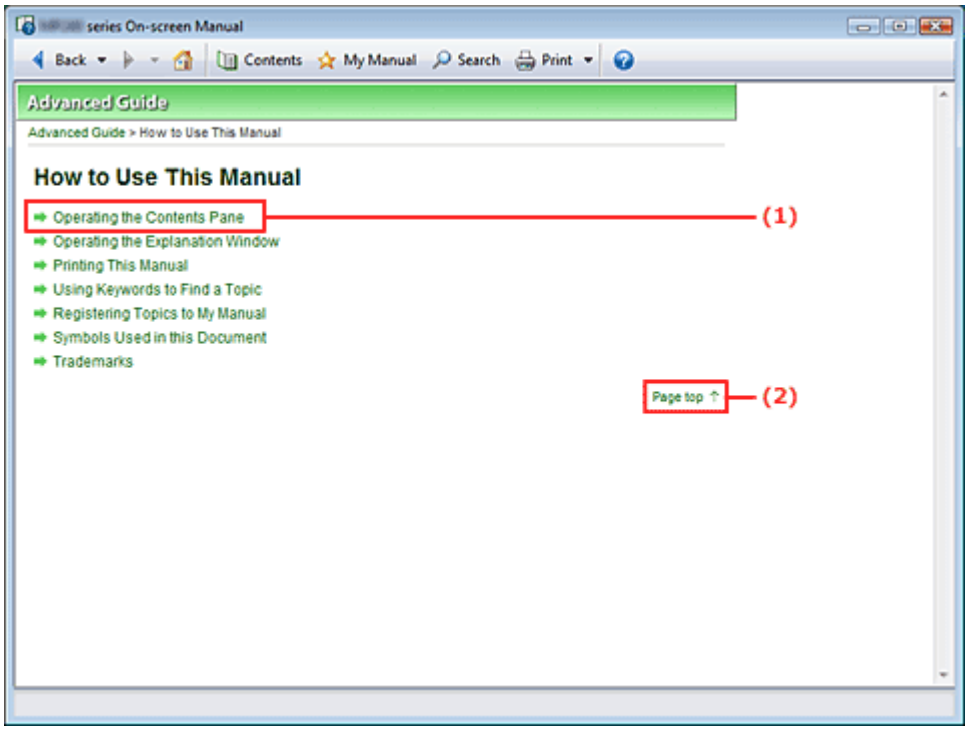
Wenn Sie auf das Symbol ⊞ rechts von klicken, werden die in der Verzeichnisstruktur weiter unten befindlichen Titel angezeigt.

Hinweis

- Klicken Sie auf Contents, um das Inhaltsfenster zu schließen oder anzuzeigen.

Zum Seitenanfang

Funktionsweise des Erläuterungsfensters

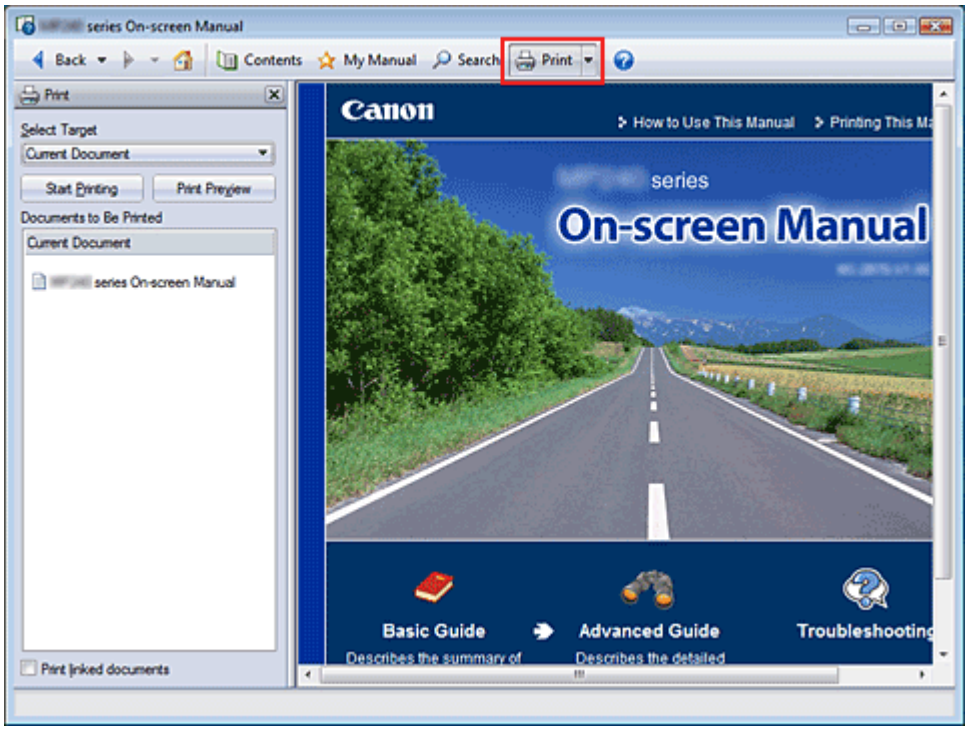


(1) Klicken Sie auf den grünen Text, um zur entsprechenden Seite zu springen.

(2) Der Cursor springt zum Seitenanfang.

Zum Seitenanfang

Drucken dieses Handbuchs



Klicken Sie auf Print, um das Fenster "Drucken" (Print) links vom Online-Handbuch anzuzeigen.

Hinweis

- Klicken Sie auf Print, um das Fenster "Drucken" (Print) zu schließen oder anzuzeigen.
- Klicken Sie auf und anschließend auf Optionseinstellungen (Option Settings), um das Dialogfeld Optionseinstellungen (Option Settings) anzuzeigen. Anschließend können Sie den Druckvorgang einrichten.
  - Dokumenttitel und Seitennummer drucken (Print document title and page number)
    Wenn dieses Kontrollkästchen aktiviert ist, werden der Handbuchtitel und die Seitenzahl in der Kopfleiste (am oberen Rand des Dokuments) gedruckt.
  - Hintergrundfarbe und -bilder drucken (Print background color and images)
    Wenn dieses Kontrollkästchen aktiviert ist, werden die Hintergrundfarbe und -bilder gedruckt. Manche Bilder werden in jedem Fall gedruckt, unabhängig davon, ob dieses Kontrollkästchen aktiviert ist.
  - Seitenanzahl vor dem Drucken prüfen (Check number of pages to be printed before printing)
    Bei Auswahl dieses Kontrollkästchens wird vor Druckbeginn das Dialogfeld Bestätigung der zu druckenden Seitenanz. (Print Page Count Confirmation) eingeblendet. In diesem Dialogfeld können Sie prüfen, wie viele Seiten gedruckt werden.
- Zum Anzeigen des Dialogfelds Drucken (Print) klicken Sie auf und anschließend auf Druckeinstellungen (Print Settings). Wählen Sie im Dialogfeld den zu verwendenden Drucker. Klicken Sie anschließend auf Eigenschaften... (Properties...), um die Druckeinstellungen festzulegen.

Die folgenden vier Druckmethoden stehen zur Verfügung:

- Aktuelles Dokument (Current Document)
- Ausgewählte Dokumente (Selected Documents)
- Handbuch (My Manual)
- Alle Dokumente (All Documents)

Aktuelles Dokument (Current Document)

Sie können das derzeit angezeigte Thema drucken.

1. Wählen Sie unter Ziel auswählen (Select Target) die Option Aktuelles Dokument (Current Document).

   Der Titel des derzeit angezeigten Themas wird in der Liste Zu druckende Dokumente (Documents to Be Printed) angezeigt.

   Hinweis

   - Wenn Sie das Kontrollkästchen Verknüpfte Dokumente drucken (Print linked documents) aktivieren, können Sie auch mit dem aktuellen Dokument verknüpfte Dokumente drucken. Die verknüpften Dokumente werden der Liste Zu druckende Dokumente (Documents to Be Printed) hinzugefügt.
   - Klicken Sie auf Druckvorschau (Print Preview), um das Druckergebnis vor dem Ausdrucken des Dokuments anzuzeigen und zu überprüfen.

2. Klicken Sie auf Druckvorgang starten (Start Printing).

   Das Dialogfeld Bestätigung der zu druckenden Seitenanz. (Print Page Count Confirmation) wird angezeigt.

3. Führen Sie den Druckvorgang aus.

   Bestätigen Sie die Anzahl der zu druckenden Seiten, und klicken Sie dann auf Ja (Yes).

   Die derzeit angezeigten Themen werden gedruckt.

Ausgewählte Dokumente (Selected Documents)

Sie können die zu druckenden Themen auswählen.

1. Wählen Sie unter Ziel auswählen (Select Target) die Option Ausgewählte Dokumente (Selected Documents).

   Die Titel aller Themen werden in der Liste Zu druckende Dokumente (Documents to Be Printed) angezeigt.

2. Wählen Sie die zu druckenden Themen aus.

   Aktivieren Sie in der Liste Zu druckende Dokumente (Documents to Be Printed) die Kontrollkästchen mit den Titeln der zu druckenden Themen.

   Hinweis

   - Wenn Sie das Kontrollkästchen Weiter unten in den Verzeichnisstrukturen befindliche Dokumente automatisch auswählen (Automatically select documents in lower hierarchies) aktivieren, werden die Kontrollkästchen aller in der Verzeichnisstruktur weiter unten befindlichen Titel aktiviert.
   - Klicken Sie auf Alles auswählen (Select All), um die Kontrollkästchen aller Titel zu aktivieren. Klicken Sie auf Alle löschen (Clear All), um die Kontrollkästchen aller Titel zu deaktivieren.
   - Klicken Sie auf Druckvorschau (Print Preview), um das Druckergebnis vor dem Ausdrucken des Dokuments anzuzeigen und zu überprüfen.

3. Klicken Sie auf Druckvorgang starten (Start Printing).

   Das Dialogfeld Bestätigung der zu druckenden Seitenanz. (Print Page Count Confirmation) wird angezeigt.

4. Führen Sie den Druckvorgang aus.

   Bestätigen Sie die Anzahl der zu druckenden Seiten, und klicken Sie dann auf Ja (Yes).

   Alle Themen mit aktivierten Kontrollkästchen werden gedruckt.

Handbuch (My Manual)

Sie können im Handbuch registrierte Themen auswählen und drucken.

Weitere Informationen zum Handbuch finden Sie unter " Registrieren von Themen im Handbuch ".

1. Wählen Sie unter Ziel auswählen (Select Target) die Option Handbuch (My Manual).

   Die Titel der im Handbuch registrierten Themen werden in der Liste Zu druckende Dokumente

(Documents to Be Printed) angezeigt.

2. Wählen Sie die zu druckenden Themen aus.

Aktivieren Sie in der Liste Zu druckende Dokumente (Documents to Be Printed) die Kontrollkästchen mit den Titeln der zu druckenden Themen.

Hinweis

- Klicken Sie auf Alles auswählen (Select All), um die Kontrollkästchen aller Titel zu aktivieren. Klicken Sie auf Alle löschen (Clear All), um die Kontrollkästchen aller Titel zu deaktivieren.
- Klicken Sie auf Druckvorschau (Print Preview), um das Druckergebnis vor dem Ausdrucken des Dokuments anzuzeigen und zu überprüfen.

3. Klicken Sie auf Druckvorgang starten (Start Printing).

Das Dialogfeld Bestätigung der zu druckenden Seitenanz. (Print Page Count Confirmation) wird angezeigt.

4. Führen Sie den Druckvorgang aus.

Bestätigen Sie die Anzahl der zu druckenden Seiten, und klicken Sie dann auf Ja (Yes).

Alle Themen mit aktivierten Kontrollkästchen werden gedruckt.

Alle Dokumente (All Documents)

Sie können alle Themen des Online-Handbuchs drucken.

1. Wählen Sie unter Ziel auswählen (Select Target) die Option Alle Dokumente (All Documents).

Die Titel aller Themen werden in der Liste Zu druckende Dokumente (Documents to Be Printed) angezeigt, und die Kontrollkästchen werden automatisch aktiviert.

Hinweis

- Wenn Sie das Kontrollkästchen eines Themas deaktivieren, wird das entsprechende Thema nicht gedruckt.
- Klicken Sie auf Alles auswählen (Select All), um die Kontrollkästchen aller Titel zu aktivieren. Klicken Sie auf Alle löschen (Clear All), um die Kontrollkästchen aller Titel zu deaktivieren.
- Klicken Sie auf Druckvorschau (Print Preview), um das Druckergebnis vor dem Ausdrucken des Dokuments anzuzeigen und zu überprüfen.

2. Klicken Sie auf Druckvorgang starten (Start Printing).

Das Dialogfeld Bestätigung der zu druckenden Seitenanz. (Print Page Count Confirmation) wird angezeigt.

3. Führen Sie den Druckvorgang aus.

Bestätigen Sie die Anzahl der zu druckenden Seiten, und klicken Sie dann auf Ja (Yes).

Alle Themen werden gedruckt.

Wichtig

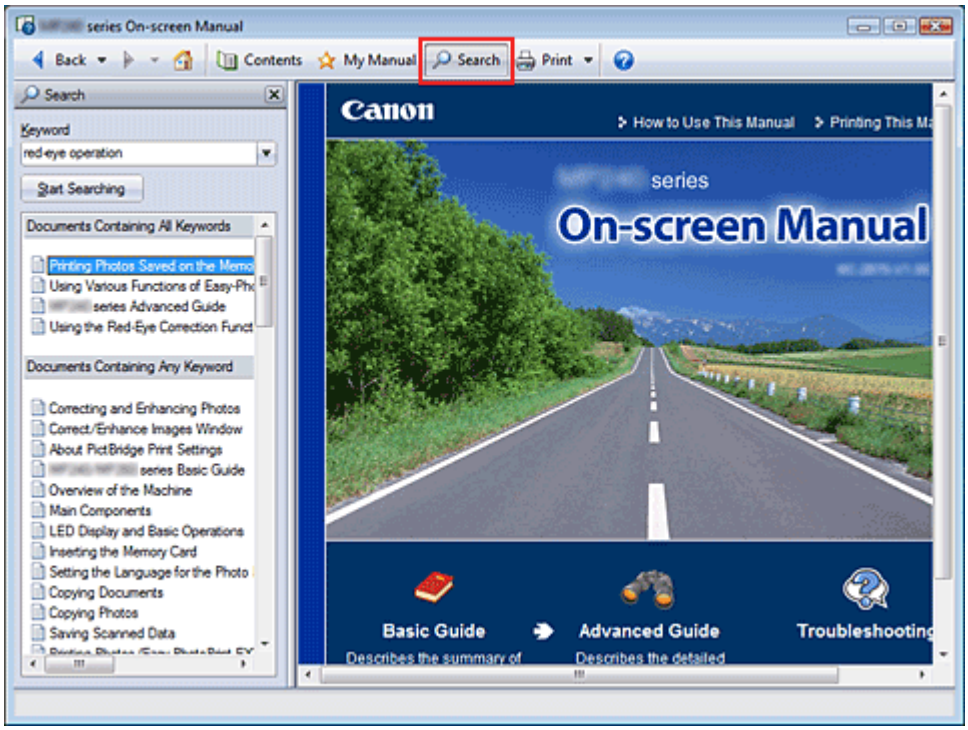
- Wenn Sie alle Themen ausdrucken, ist der Papierverbrauch sehr hoch. Überprüfen Sie vor dem Drucken die Anzahl der Druckseiten im Dialogfeld Bestätigung der zu druckenden Seitenanzahl (Print Page Count Confirmation).
- Im Dialogfeld Druckvorschau (Print Preview) kann die Breite des Druckmaterials oder die Vergrößerung für den Druck eingestellt werden. Wenn jedoch die Druckdaten aufgrund der Breiteneinstellung des Druckmaterials oder der Vergrößerung nicht vollständig auf das Papier passen, wird der betreffende Teil des Dokuments nicht gedruckt.

Zum Seitenanfang

Verwenden von Schlüsselwörtern zur Suche nach einem Thema

Sie können ein Schlüsselwort eingeben, um nach einer Zielseite zu suchen.

Alle installierten Online-Handbücher (Benutzerhandbücher) werden durchsucht.



1. Klick auf Search

Ein Suchfenster wird links neben dem Online-Handbuch angezeigt.

Hinweis

- Klicken Sie auf Search, um das Suchfenster zu schließen oder anzuzeigen.

2. Eingabe eines Schlüsselworts

Geben Sie unter Schlüsselwort (Keyword) ein Schlüsselwort für die Suche ein.

Wenn Sie mehrere Schlüsselwörter eingeben möchten, trennen Sie die Schlüsselwörter jeweils durch ein Leerzeichen voneinander.

Hinweis

- Sie können bis zu 10 Schlüsselwörter oder bis zu 255 Zeichen eingeben.
- Es wird kein Unterschied zwischen Groß- und Kleinschreibung gemacht.
- Das Programm kann auch nach Schlüsselwörtern suchen, die Leerzeichen enthalten.

3. Klick auf Suche starten (Start Searching)

Die Suche wird gestartet und die Titel der Themen, die das Schlüsselwort enthalten, werden in der Suchergebnisliste angezeigt.

Wenn Sie eine Suche mit mehreren Schlüsselwörtern durchführen, werden die Ergebnisse wie weiter unten dargestellt angezeigt.

[Dokumente mit exakter Übereinstimmung] ([Documents Containing Perfect Match])
Themen, die exakt die gesamte eingegebene Suchzeichenfolge enthalten (einschließlich Leerzeichen) (exakte Übereinstimmung).

[Dokumente mit allen Schlüsselwörtern] ([Documents Containing All Keywords])

Themen, die alle eingegebenen Schlüsselwörter enthalten.

[Dokumente mit beliebigem Schlüsselwort] ([Documents Containing Any Keyword])
Themen, die mindestens eines der eingegebenen Schüsselwörter enthalten.

4. Anzeige des gewünschten Themas

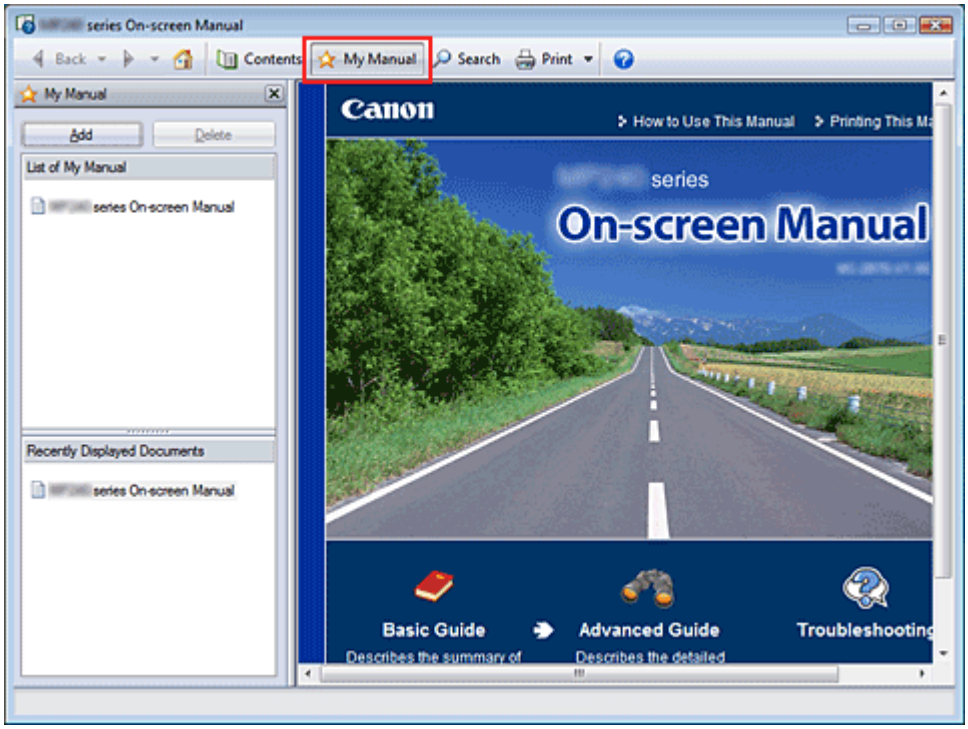
Doppelklicken Sie in der Suchergebnisliste auf den Titel des Themas, das Sie lesen möchten, (oder wählen Sie das Thema aus, und drücken Sie die Eingabetaste (Enter)).

In den angezeigten Seiten des gewünschten Titels sind die darin gefundenen Schlüsselwörter markiert.

Zum Seitenanfang

Registrieren von Themen im Handbuch

Sie können häufig gelesene Seiten als Handbuchthemen registrieren und somit jederzeit leicht auf diese Seiten zugreifen.



1. Anzeige des Themas

Zeigen Sie das Thema an, das Sie dem Handbuch hinzufügen möchten.

2. Klick auf My Manual

Das Fenster "Handbuch" (My Manual) wird links neben dem Online-Handbuch angezeigt.

Hinweis

- Klicken Sie auf My Manual, um das Fenster "Handbuch" (My Manual) zu schließen oder anzuzeigen.

3. Registrieren des Themas im Handbuch

Klicken Sie auf Hinzufügen (Add).

Das derzeit angezeigte Thema wird zu Mein Handbuch - Liste (List of My Manual) hinzugefügt.

Hinweis

- Sie können auch in der Liste Zuletzt angezeigte Dokumente (Recently Displayed Documents) auf das dem Handbuch hinzuzufügende Thema doppelklicken (oder es auswählen und die Eingabetaste (Enter) drücken), um es anzuzeigen, und dann auf Hinzufügen (Add) klicken.

4. Anzeige des Handbuchs

Wenn Sie auf ein in Mein Handbuch - Liste (List of My Manual) angezeigtes Thema doppelklicken (oder es auswählen und die Eingabetaste (Enter) drücken), wird das Thema im Beschreibungsfenster angezeigt.

Hinweis

- Zum Löschen eines Themas aus Mein Handbuch - Liste (List of My Manual) wählen Sie das Thema in der Liste, und klicken Sie dann auf Löschen (Delete) (oder drücken Sie Entf (Delete)).

Zum Seitenanfang

In diesem Dokument verwendete Symbole

Warnung
Anweisungen, die bei Nichtbeachtung zu tödlichen oder anderen schweren Verletzungen durch unsachgemäße Handhabung des Geräts führen können. Diese Anweisungen müssen aus Sicherheitsgründen befolgt werden.

Vorsicht
Anweisungen, die bei Nichtbeachtung zu Verletzungen oder Sachschäden durch unsachgemäße Handhabung des Geräts führen können. Diese Anweisungen müssen aus Sicherheitsgründen befolgt werden.

Wichtig
Diese Anweisungen müssen für einen sicheren Betrieb des Geräts beachtet werden.

Hinweis
Hiermit werden Hinweise zum Betrieb oder zusätzliche Erklärungen angezeigt.

Windows

Kennzeichnet Vorgehensweisen für Windows.

Macintosh

Kennzeichnet Vorgehensweisen für Macintosh.

Zum Seitenanfang

Marken

- Microsoft ist eine eingetragene Marke der Microsoft Corporation.
- Windows ist eine Marke oder eingetragene Marke der Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.
- Windows Vista ist eine Marke oder eingetragene Marke der Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.
- Macintosh und Mac sind eingetragene Marken von Apple Inc. in den USA und anderen Ländern.
- Adobe, Adobe Photoshop, Adobe RGB und Adobe RGB (1998) sind eingetragene Marken oder Marken von Adobe Systems Incorporated in den USA und/oder anderen Ländern.
- Bluetooth ist eine Marke von Bluetooth SIG, Inc., USA und Canon Inc. verfügt über eine Lizenz.

Exif Print

Dieses Gerät unterstützt Exif Print.
Hierbei handelt es sich um einen Standard zur Optimierung der Kommunikation zwischen Digitalkameras und Druckern. Beim Anschluss an eine EXIF Print-kompatible Digitalkamera werden die Bilddaten der Kamera zum Zeitpunkt der Aufnahme verwendet und optimiert, wodurch eine besonders hohe Druckqualität erzielt wird.

Zum Seitenanfang

Drucken über den Computer

- Drucken mit der gebündelten Anwendungssoftware
- Drucken mit anderer Anwendungssoftware

Zum Seitenanfang

Drucken mit der gebündelten Anwendungssoftware

- Was ist Easy-PhotoPrint EX?
- Drucken von Fotos
- Erstellen eines Albums
- Drucken von Kalendern
- Drucken von Etiketten
- Drucken des Layouts
- Korrigieren und Verbessern von Fotos
- Fragen und Antworten
- Fotodruckeinstellungen
- Weitere Einstellungen

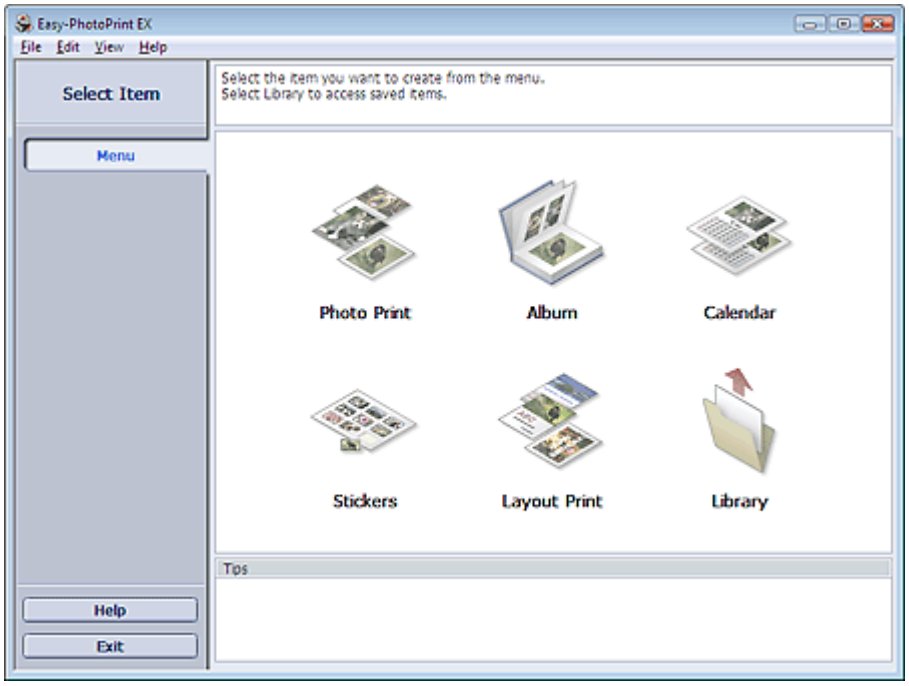
Zum Seitenanfang

Easy-PhotoPrint EX

Was ist Easy-PhotoPrint EX?

Easy-PhotoPrint EX ermöglicht Ihnen das einfache Erstellen von Alben, Kalendern und Etiketten mit Fotos, die mit Digitalkameras aufgenommen wurden.

Sie können auch randlose Fotos auf einfache Weise drucken.



Wichtig

- Easy-PhotoPrint EX unterstützt nicht Windows 95, Windows 98, Windows Me oder Windows NT4.
- Easy-PhotoPrint EX kann nur mit Canon Inkjet-Druckern verwendet werden. Einige Drucker werden nicht unterstützt, z. B. Canon Compact Printer (SELPHY CP series).
- Wenn kein Drucker installiert ist, der Easy-PhotoPrint EX unterstützt, können die erstellten Elemente nicht gedruckt werden.
- Wenn Easy-PhotoPrint EX auf einem Computer installiert wird, auf dem bereits Easy-LayoutPrint installiert ist, wird Easy-LayoutPrint durch Easy-PhotoPrint EX ersetzt.

Hinweis

- Das Drucken auf einem Format größer als A4 ist nur auf unterstützten Druckern möglich. Weitere Informationen hierzu finden Sie im Handbuch Ihres Druckers.
- In der Hilfe zu Easy-PhotoPrint EX werden die Easy-PhotoPrint EX-Bildschirme beschrieben. Klicken Sie in einem Bildschirm oder Dialogfeld auf Hilfe (Help) oder wählen Sie im Menü Hilfe (Help) die Option Hilfe zu Easy-PhotoPrint EX (Easy-PhotoPrint EX Help). Die Hilfe wird angezeigt.

Info zum EXIF Print-Standard

Easy-PhotoPrint EX unterstützt EXIF Print. EXIF Print ist ein Standard zur Verbesserung der Kommunikation zwischen Digitalkameras und Druckern.

Beim Anschluss an eine EXIF Print-kompatible Digitalkamera werden die Bilddaten der Kamera zum Zeitpunkt der Aufnahme verwendet und optimiert, wodurch eine besonders hohe Druckqualität erzielt wird.

Starten von Easy-PhotoPrint EX von anderen Anwendungen aus

Easy-PhotoPrint EX kann auch von anderen Anwendungen aus gestartet werden.

Weitere Informationen zum Startvorgang finden Sie im Handbuch der Anwendung.

Die Funktion Fotodruck (Photo Print) steht in den folgenden Anwendungen zur Verfügung:

- MP Navigator EX Ver.1.00 oder höher
- ZoomBrowser EX 6.0 oder höher
- Digital Photo Professional Ver.3.2 oder höher

Wichtig

- Bei Easy-PhotoPrint EX treten die folgenden Einschränkungen auf, wenn die Anwendung von Digital Photo Professional aus gestartet wird:
  - Die Schaltfläche Menü (Menu) wird nicht links im Bildschirm im Bereich mit den Schaltflächen der einzelnen Schritte angezeigt.
  - Bilder können nicht korrigiert/verbessert werden.
  - Anzeigereihenfolge der Bilder kann nicht geändert werden.
  - Bearbeitete Bilder können nicht gespeichert werden.
  - Im Dialogfeld Einstellungen (Preferences) kann auf der Registerkarte Erweitert (Advanced) unter Farbkorrektur zum Drucken (Color correction for printing) nur die Option ICC-Profil aktivieren (Enable ICC Profile) ausgewählt werden. Die Funktionen Vivid Photo und Fotorauschminderung (Photo Noise Reduction) können daher nicht verwendet werden.

Die Funktion Album steht in den folgenden Anwendungen zur Verfügung:

- MP Navigator EX Ver.1.00 oder höher
- ZoomBrowser EX 5.8 oder höher

Unterstützte Bilddateiformate (Erweiterungen)

- BMP (.bmp)
- JPEG (.jpg, .jpeg)
- TIFF (.tif, .tiff)
- PICT (.pict, .pct)
- Easy-PhotoPrint-Bilddateien (.epp)

Wichtig

- Wenn sich bei der Auswahl eines Bildes eine TIFF-Datei im ausgewählten Ordner befindet, wird je nach TIFF-Format das Bild möglicherweise nicht korrekt angezeigt oder Easy-PhotoPrint EX geschlossen. Verschieben Sie in diesem Fall die TIFF-Datei in einen anderen Ordner oder erstellen Sie die Datei erneut in einem anderen Dateiformat und wählen Sie den Ordner erneut aus.

Hinweis

- Die Miniaturansichten der Dateien, deren Formate nicht unterstützt werden, werden als (Fragezeichen) angezeigt.
- Beim Starten von Easy-PhotoPrint EX von Digital Photo Professional aus werden alle von Digital Photo Professional unterstützten Bilddateien angezeigt.

Von Easy-PhotoPrint EX unterstützte Dateiformate (Eweiterungen)

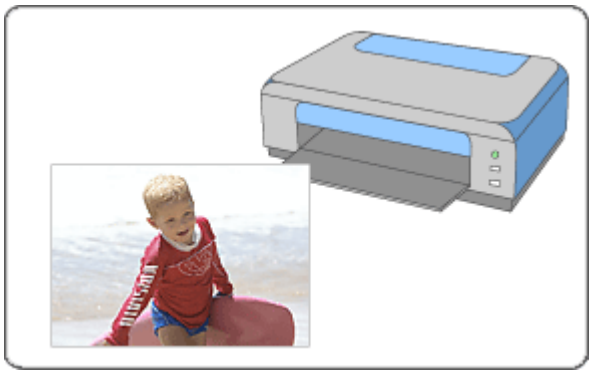
- Easy-PhotoPrint EX-Fotodruckdatei (.el6)
- Easy-PhotoPrint EX-Albumdatei (.el1)
- Easy-PhotoPrint EX-Etikettendatei (.el2)
- Easy-PhotoPrint EX-Kalenderdatei (.el4)
- Easy-PhotoPrint EX-Layoutdatei (.el5)

Zum Seitenanfang

Easy-PhotoPrint EX

Drucken von Fotos

Easy-PhotoPrint EX ermöglicht das Drucken Ihrer Lieblingsfotos mit verschiedenen Layouts.
Auch randlose Fotos können problemlos gedruckt werden.
Während des Druckvorgangs werden die erforderlichen Korrekturen automatisch vorgenommen.



Schritte

1. Starten von Easy-PhotoPrint EX
2. Auswählen eines Fotos
3. Auswählen des Papiers
4. Drucken

Tipp

- Korrigieren und Verbessern von Fotos
- Drucken lebendiger Fotos
- Fotorauschminderung
- Beschneiden von Fotos (Fotodruck)
- Drucken von Fotos mit Datumsangabe (Fotodruck)
- Drucken mehrerer Fotos auf einer Seite
- Drucken eines Index
- Drucken von Passfotos (ID Fotodruck)
- Drucken von Fotoinformationen
- Speichern von Fotos
- Öffnen gespeicherter Dateien

Fragen und Antworten

- Wie kann ich die gespeicherte Datei verschieben (oder kopieren)?
- Auf welcher Seite des angezeigten Bildes beginnt der Druckvorgang?
- Wie drucke ich mit gleich breiten Rändern?

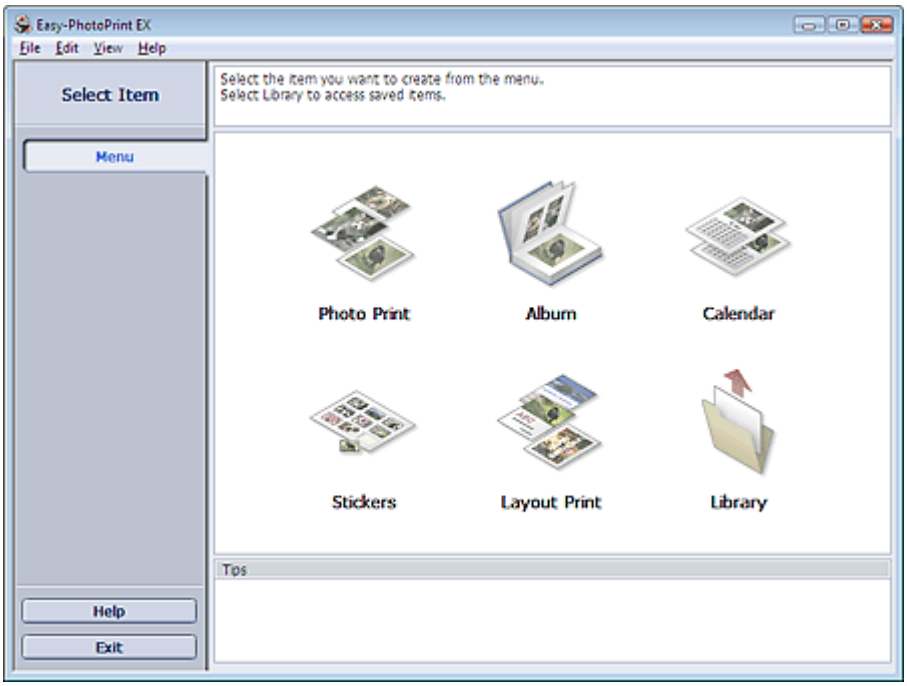
Zum Seitenanfang

Easy-PhotoPrint EX

Starten von Easy-PhotoPrint EX

1. Öffnen Sie das Menü Start und wählen Sie (Alle) Programme ((All) Programs) > Canon Utilities > Easy-PhotoPrint EX > Easy-PhotoPrint EX.

Easy-PhotoPrint EX wird gestartet und Menü (Menu) wird im Bildschirm angezeigt.



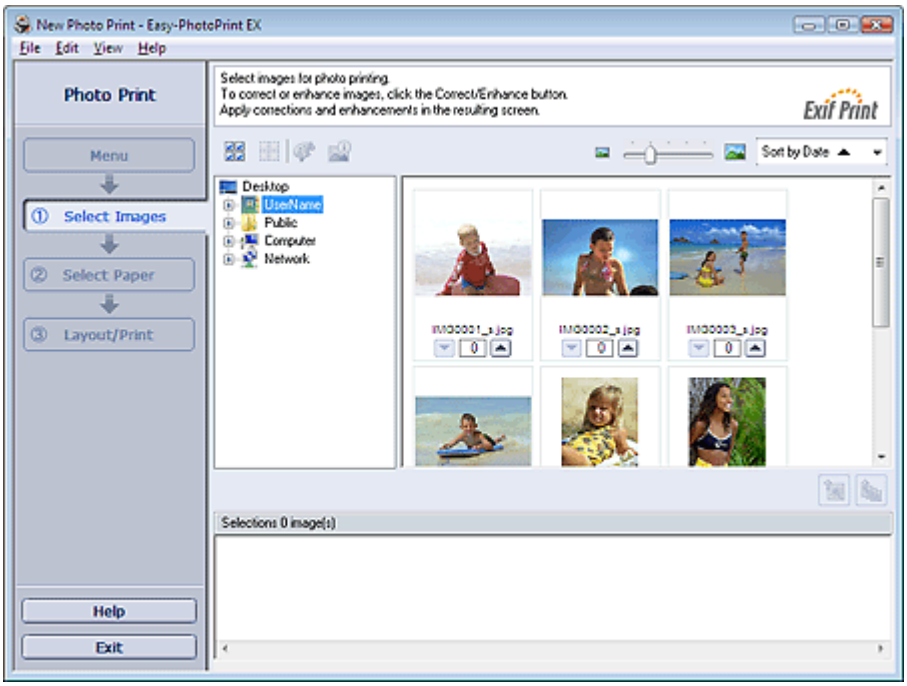
Zum Seitenanfang

Easy-PhotoPrint EX

Auswählen eines Fotos

1. Klicken Sie unter Menü (Menu) auf Fotodruck (Photo Print).

Der Bildschirm Bilder auswählen (Select Images) wird angezeigt.



Wichtig

- Die im Bildschirm angezeigten Miniaturansichten (verkleinerte Bilder) weisen u.U. folgende Merkmale auf:
  - An einem Bildrand befindet sich eine schwarze Linie.
  - Ein Bildrand erscheint beschnitten.
  Solche Bilder werden jedoch in der Vergrößerung oder Vorschau normal angezeigt und die Druckergebnisse werden nicht beeinträchtigt.

2. Wählen Sie den Ordner mit dem zu druckenden Bild aus der Ordnerstruktur aus.

Die Bilder im Ordner werden als Miniaturansichten angezeigt.

Wichtig

- Falls Easy-PhotoPrint EX über eine andere Anwendung (MP Navigator EX, ZoomBrowser EX oder Digital Photo Professional) gestartet wird, wird die Ordnerstruktur nicht angezeigt.
  Die in der Anwendung geöffneten Bilder werden in Miniaturansicht angezeigt.

3. Klicken Sie auf das Bild, das Sie drucken möchten.

Die Anzahl der zu druckenden Kopien wird als "1" unterhalb des angeklickten Bildes angezeigt, während das Bild selbst im Bereich der ausgewählten Bilder angezeigt wird.

Hinweis

- Wenn Sie ein Bild aus dem Bereich der ausgewählten Bilder löschen möchten, wählen Sie das zu löschende Bild und klicken Sie auf die Schaltfläche (Importiertes Bild löschen (Delete Imported Image)).
  Wenn Sie alle Bilder aus dem Bereich der ausgewählten Bilder löschen möchten, klicken Sie

auf die Schaltfläche (Alle import. Bilder löschen (Delete All Imported Images)).

- Klicken Sie zum Drucken mehrerer Kopien eines Bildes auf die Schaltfläche (Pfeil nach oben), bis die gewünschte Kopieanzahl erreicht ist. Klicken Sie zum Reduzieren der im Feld angezeigten Kopieanzahl auf (Pfeil nach unten).
- Sie können die Reihenfolge der Fotos mithilfe der Liste rechts oben im Bildschirm ändern. Mögliche Einstellungen für die Druckreihenfolge sind Sortieren nach Datum (Sort by Date) und Sortieren nach Name (Sort by Name).

Hinweis

- Sie können das ausgewählte Bild vor dem Druck korrigieren bzw. verbessern.
  Korrigieren und Verbessern von Fotos
- In der Hilfe finden Sie Einzelheiten zum Bildschirm Bilder auswählen (Select Images).

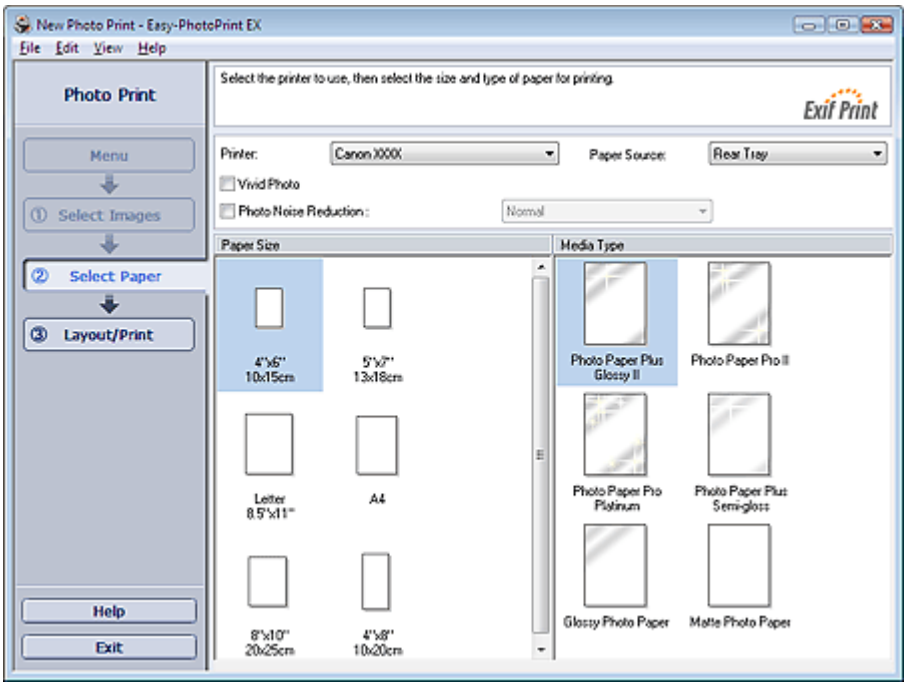
Zum Seitenanfang

Easy-PhotoPrint EX

Auswählen des Papiers

1. Klicken Sie auf Papier auswählen (Select Paper).

Der Bildschirm Papier auswählen (Select Paper) wird angezeigt.



2. Legen Sie abhängig vom verwendeten Drucker und Papier die folgenden Einstellungen fest:

Drucker (Printer)

Papierquelle (Paper Source)

Papierformat (Paper Size)

Medientyp (Media Type)

Hinweis

- Je nach verwendetem Drucker werden möglicherweise unterschiedliche Optionen für das Papierformat und den Medientyp angezeigt. In der Hilfe finden Sie weitere Einzelheiten.
- Je nach verwendetem Drucker und Medientyp werden möglicherweise unterschiedliche Optionen für die Papierquelle angezeigt.

Wichtig

- Wenn Sie Fine Art als Papierformat (Paper Size) auswählen, wird oben und unten auf dem Papier automatisch ein Rand von 35 mm (1,38 Zoll) eingestellt.
  Es wird empfohlen, dass Sie vor dem Drucken den Druckbereich mit dem angezeigten Bild in der Vorschau prüfen.

Hinweis

- Sie können Fotos mit lebendigeren Farben drucken oder das Fotorauschen mindern.
  ➡ Drucken lebendiger Fotos
  ➡ Fotorauschminderung
- In der Hilfe finden Sie Einzelheiten zum Bildschirm Papier auswählen (Select Paper).

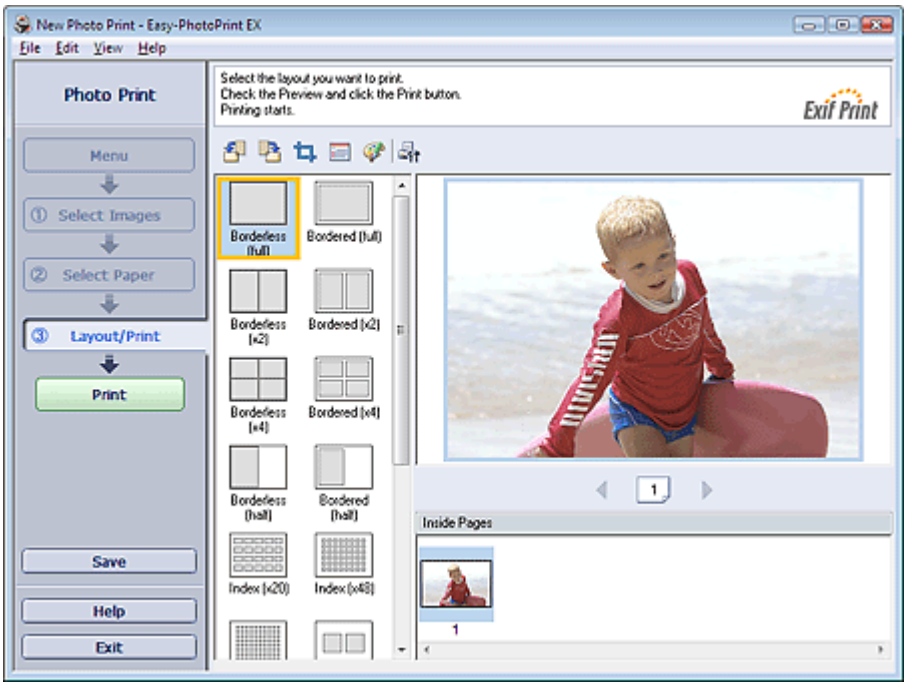
Zum Seitenanfang

Easy-PhotoPrint EX

Drucken

1. Klicken Sie auf Layout/Druck (Layout/Print).

Der Bildschirm Layout/Druck (Layout/Print) wird angezeigt.



Wichtig

- Die im Bildschirm angezeigten Miniaturansichten (verkleinerte Bilder) weisen u.U. folgende Merkmale auf:
  - An einem Bildrand befindet sich eine schwarze Linie.
  - Ein Bildrand erscheint beschnitten.
  Solche Bilder werden jedoch in der Vergrößerung oder Vorschau normal angezeigt und die Druckergebnisse werden nicht beeinträchtigt.

2. Wählen Sie das gewünschte Layout.

Wählen Sie ein randloses Layout, wenn die Fotos ohne Rand gedruckt werden sollen.

Hinweis

- Je nach Drucker, Papierformat und Medientyp sind unterschiedliche Layouts verfügbar.

3. Klicken Sie auf Drucken (Print).

Wichtig

- Wenn Sie auf große Papierformate wie A3/A3+ drucken, wird der Druck bei einigen Computern nicht ordnungsgemäß ausgeführt, wenn Sie mehr als eine Seite oder Kopie gleichzeitig drucken möchten. Bei diesen Papierformaten sollten Sie die Seiten einzeln drucken.
- Beim Drucken auf größere Formate als A4 oder beim Drucken von Bildern mit hoher Auflösung werden die Daten möglicherweise nur in der Mitte gedruckt, falls mehrere Bilder gleichzeitig gedruckt werden. Aktivieren Sie in diesem Fall im Dialogfeld Einstellungen (Preferences) die Option Seitenweises Spooling des Druckauftrags (Spool print job page by page) und drucken Sie anschließend erneut.

  Klicken Sie zum Anzeigen des Dialogfelds Einstellungen (Preferences) auf (Einstellungen (Settings)) oder wählen Sie im Menü Datei (File) die Option Einstellungen... (Preferences...).

- Wenn Sie Fine Art als Papierformat (Paper Size) auswählen, wird oben und unten auf dem Papier automatisch ein Rand von 35 mm (1,38 Zoll) eingestellt.
  Es wird empfohlen, dass Sie vor dem Drucken den Druckbereich mit dem angezeigten Bild in der Vorschau prüfen.
- Die Fotodruckeinstellungen werden verworfen, wenn Sie Easy-PhotoPrint EX beenden, ohne die Einstellungen zu speichern. Sie sollten das gedruckte Bild speichern, wenn Sie es erneut drucken möchten.
  ➡ Speichern von Fotos
- Wenn Sie ein Layout mit Rand auswählen, können die Ränder rechts und links bzw. oben und unten unterschiedlich sein.
  ➡ Wie drucke ich mit gleich breiten Rändern?

Hinweis

- Sie können Bilder beschneiden oder die Fotos mit Datumsangabe drucken.
  ➡ Beschneiden von Fotos (Fotodruck)
  ➡ Drucken von Fotos mit Datumsangabe (Fotodruck)
- Sie können das ausgewählte Bild vor dem Druck korrigieren bzw. verbessern.
  ➡ Korrigieren und Verbessern von Fotos
- Sie können im Dialogfeld Einstellungen (Preferences) erweiterte Fotodruckeinstellungen (Anzahl der Kopien, Druckqualität usw.) vornehmen.

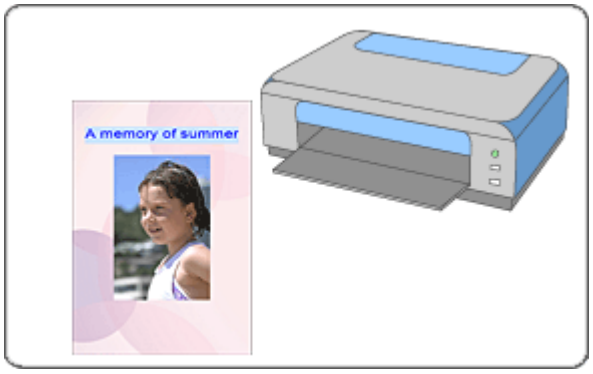
  Klicken Sie zum Anzeigen des Dialogfelds Einstellungen (Preferences) auf (Einstellungen (Settings)) oder wählen Sie im Menü Datei (File) die Option Einstellungen... (Preferences...).
- In der Hilfe finden Sie Einzelheiten zum Bildschirm Layout/Druck (Layout/Print).

Zum Seitenanfang

Easy-PhotoPrint EX

Erstellen eines Albums

Mit Easy-PhotoPrint EX können Sie Ihr persönliches Fotoalbum erstellen.



Schritte

1. Starten von Easy-PhotoPrint EX
2. Auswählen von Papier und Layout
3. Auswählen eines Fotos
4. Bearbeiten
5. Drucken

Tipp

- Korrigieren und Verbessern von Fotos
- Ändern des Layouts
- Ändern des Hintergrunds
- Hinzufügen von Fotos
- Austauschen der Positionen von Fotos
- Ersetzen von Fotos
- Ändern der Position, des Winkels und der Größe von Fotos
- Beschneiden von Fotos
- Rahmen von Fotos
- Drucken von Fotos mit Datumsangabe
- Hinzufügen von Kommentaren zu Fotos
- Hinzufügen von Text zu Fotos
- Speichern
- Öffnen gespeicherter Dateien

Fragen und Antworten

- Wie kann ich die gespeicherte Datei verschieben (oder kopieren)?
- Was ist D1 oder D4?

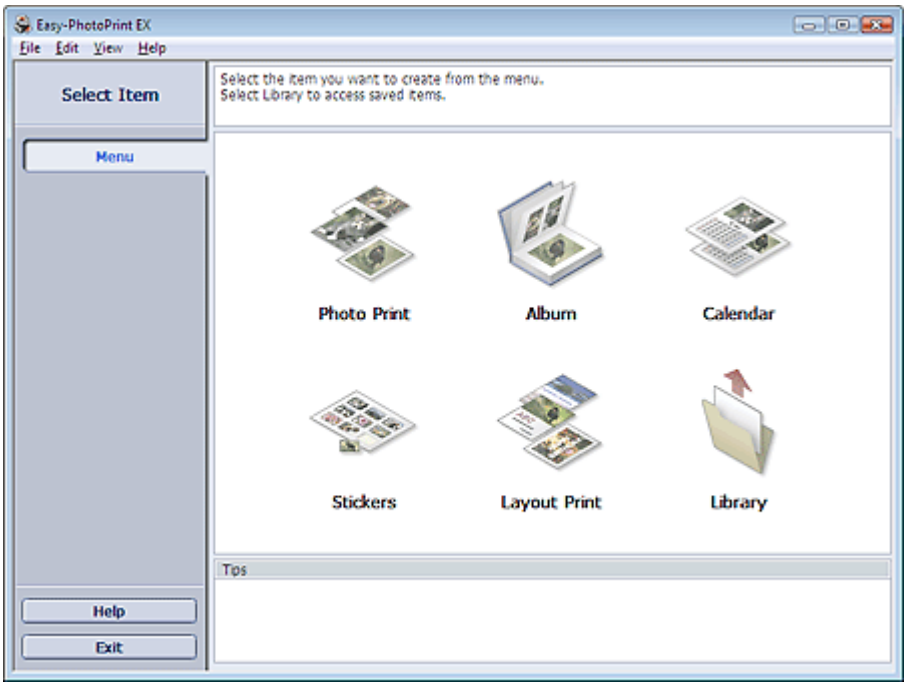
Zum Seitenanfang

Easy-PhotoPrint EX

Starten von Easy-PhotoPrint EX

1. Öffnen Sie das Menü Start und wählen Sie (Alle) Programme ((All) Programs) > Canon Utilities > Easy-PhotoPrint EX > Easy-PhotoPrint EX.

Easy-PhotoPrint EX wird gestartet und Menü (Menu) wird im Bildschirm angezeigt.



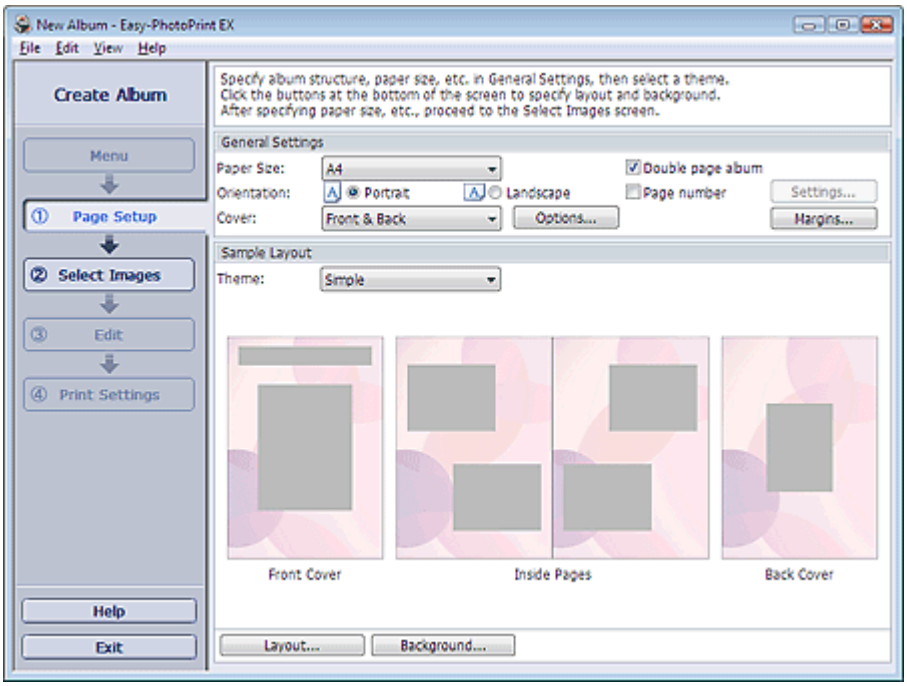
Zum Seitenanfang

Easy-PhotoPrint EX

Auswählen von Papier und Layout

1. Klicken Sie im Menü (Menu) auf Album.

Der Bildschirm Seite einrichten (Page Setup) wird angezeigt.



2. Legen Sie im Abschnitt Allgemeine Einstellungen (General Settings) folgende Optionen fest:

Papierformat (Paper Size)

Ausrichtung (Orientation)

Deckblatt (Cover)

Doppelseitiges Album (Double page album)

Seitennummer (Page number)

Hinweis

- In der Hilfe finden Sie Informationen zu den verfügbaren Papierformaten.
- Im Dialogfeld Deckblattoptionen (Cover Options) können Sie auswählen, ob Bilder auf der Innenseite des Deckblatts und des Rückenblatts angezeigt werden sollen. Wählen Sie zum Anzeigen des Dialogfelds Deckblattoptionen (Cover Options) für Deckblatt (Cover) die Option Vorderseite (Front) oder Deck- und Rückenblatt (Front & Back) und klicken Sie auf Optionen... (Options...).
- Aktivieren Sie das Kontrollkästchen Doppelseitiges Album (Double page album), um das aufgeteilte Seitenlayout (bestehend aus einer zweiseitigen Masterseite) zu aktivieren. In einem doppelseitigen Album können Sie ein Bild quer über die rechte und linke Seite anordnen.
- Im Dialogfeld Einstellungen für die Seitenanzahl (Page Number Settings) können Sie die Einstellungen für die Seitennummern (Position, Fontgröße usw.) festlegen. Aktivieren Sie zum Anzeigen des Dialogfelds Einstellungen für die Seitenanzahl (Page Number Settings) das Kontrollkästchen Seitennummer (Page number) und klicken Sie auf Einstellungen... (Settings...).
- Im Dialogfeld Randeinstellungen (Margin Settings) können die Ränder des Deckblatts, der Innenseiten und des Rückenblatts festgelegt werden. Klicken Sie zum Anzeigen des Dialogfelds Randeinstellungen (Margin Settings) auf Ränder… (Margins...).

3. Wählen Sie in Beispiellayout (Sample Layout) unter Thema (Theme) das zu verwendende Thema aus.

4. Wenn Sie das Layout ändern möchten, klicken Sie auf Layout....

Das Dialogfeld Layout ändern (Change Layout) wird angezeigt.

Im Dialogfeld Layout ändern (Change Layout) können Sie das Layout ändern oder festlegen, ob das Datum der Aufnahme auf das Foto gedruckt werden soll.

Hinweis

- Die zur Verfügung stehenden Layouts variieren je nach der für Papierformat (Paper Size), Ausrichtung (Orientation), Doppelseitiges Album (Double page album) oder Seitentyp (Deckblatt, Innenseiten, Rückenblatt) getroffenen Auswahl.
- Im Dialogfeld Datumseinstellungen (Date Settings) können Sie das Datum (Position, Größe, Farbe usw.) festlegen. Aktivieren Sie zum Anzeigen des Dialogfelds Datumseinstellungen (Date Settings) im Dialogfeld Layout ändern (Change Layout) das Kontrollkästchen Datum drucken (Print date) und klicken Sie auf Datumseinstellungen... (Date Settings...).

5. Wenn Sie den Hintergrund ändern möchten, klicken Sie auf Hintergrund... (Background...).

Das Dialogfeld Hintergrund ändern (Change Background) wird angezeigt.

Im Dialogfeld Hintergrund ändern (Change Background) können Sie für den Hintergrund eine Farbe festlegen oder eine Bilddatei als Hintergrund einfügen.

Hinweis

- In der Hilfe finden Sie Einzelheiten zum Bildschirm Seite einrichten (Page Setup).

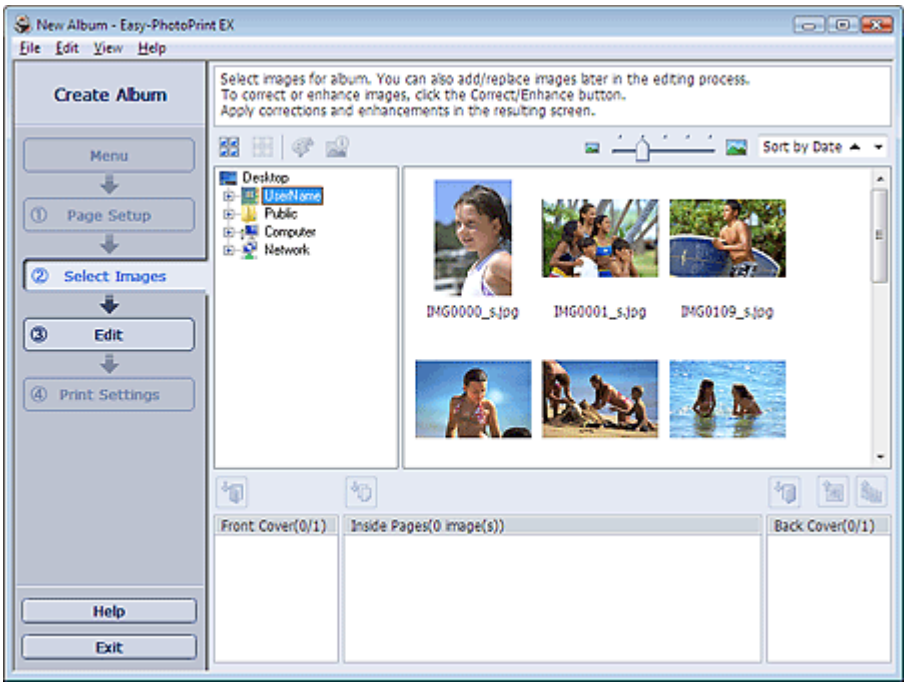
Zum Seitenanfang

Easy-PhotoPrint EX

Auswählen eines Fotos

1. Klicken Sie auf Bilder auswählen (Select Images).

Der Bildschirm Bilder auswählen (Select Images) wird angezeigt.



2. Wählen Sie den Ordner mit dem zu druckenden Bild aus der Ordnerstruktur aus.

Die Bilder im Ordner werden als Miniaturansichten angezeigt.

Wichtig

- Falls Easy-PhotoPrint EX über eine andere Anwendung (MP Navigator EX oder ZoomBrowser EX) gestartet wird, wird die Ordnerstruktur nicht angezeigt.
  Die in der Anwendung geöffneten Bilder werden in Miniaturansicht angezeigt.

3. Wählen Sie die zu druckenden Bilder und klicken Sie auf eine der im Folgenden aufgeführten Schaltflächen.

Zum Drucken auf dem Deckblatt klicken Sie auf die Schaltfläche (Auf Vorderseite importieren (Import to Front Cover)).

Zum Drucken auf Innenseiten klicken Sie auf die Schaltfläche (Auf Innenseiten importieren (Import to Inside Pages)).

Zum Drucken auf dem Rückenblatt klicken Sie auf die Schaltfläche (Auf Rückseite importieren (Import to Back Cover)).

Die ausgewählten Bilder werden im Bereich der ausgewählten Bilder angezeigt.

Sie können die zu druckenden Bilder auch auswählen, indem Sie diese in den Bereich der ausgewählten Bilder ziehen.

Hinweis

- Wenn Sie ein Bild aus dem Bereich der ausgewählten Bilder löschen möchten, wählen Sie

das zu löschende Bild und klicken Sie auf die Schaltfläche (Importiertes Bild löschen (Delete Imported Image)).
Wenn Sie alle Bilder aus dem Bereich der ausgewählten Bilder löschen möchten, klicken Sie auf die Schaltfläche (Alle import. Bilder löschen (Delete All Imported Images)).

Hinweis

- In der Hilfe finden Sie Einzelheiten zum Bildschirm Bilder auswählen (Select Images).

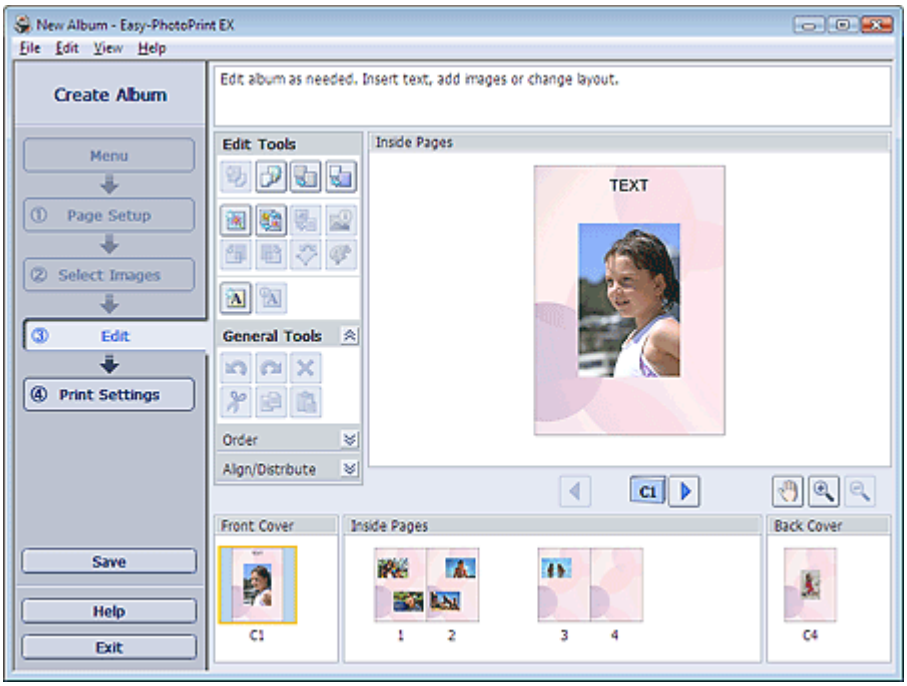
Zum Seitenanfang

Easy-PhotoPrint EX

Bearbeiten

1. Klicken Sie auf Bearbeiten (Edit).

Der Bildschirm Bearbeiten (Edit) wird angezeigt.

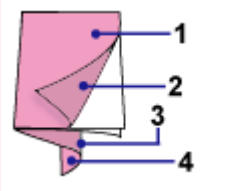


2. Bearbeiten Sie ggf. Ihr Album.

- Ändern des Layouts
- Ändern des Hintergrunds
- Hinzufügen von Fotos
- Austauschen der Positionen von Fotos
- Ersetzen von Fotos
- Ändern der Position, des Winkels und der Größe von Fotos
- Beschneiden von Fotos
- Rahmen von Fotos
- Drucken von Fotos mit Datumsangabe
- Hinzufügen von Kommentaren zu Fotos
- Hinzufügen von Text zu Fotos

Wichtig

- Die Bearbeitungsdaten werden verworfen, wenn Sie Easy-PhotoPrint EX beenden, ohne das bearbeitete Album zu speichern. Sie sollten das Element speichern, wenn Sie es erneut bearbeiten möchten.
  Die Seitennummern auf den Deck- und Rückenblättern des Albums werden folgendermaßen angezeigt:



D1: Deckblatt

D2: Innenseite des Deckblatts

D3: Innenseite des Rückenblatts

D4: Rückenblatt

Speichern

Hinweis

- In der Hilfe finden Sie Einzelheiten zum Bildschirm Bearbeiten (Edit).

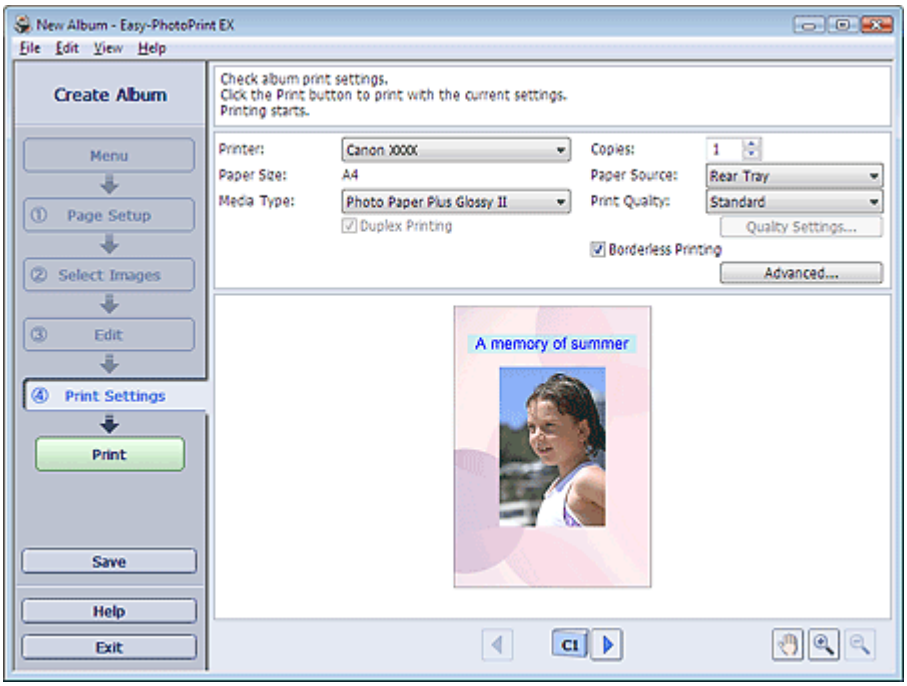
Zum Seitenanfang

Easy-PhotoPrint EX

Drucken

1. Klicken Sie auf Druckeinstellungen (Print Settings).

Der Bildschirm Druckeinstellungen (Print Settings) wird angezeigt.



2. Legen Sie abhängig vom verwendeten Drucker und Papier die folgenden Einstellungen fest:

Drucker (Printer)

Medientyp (Media Type)

Kopien (Copies)

Papierquelle (Paper Source)

Druckqualität (Print Quality)

Randloser Druck (Borderless Printing)

Hinweis

- Je nach verwendetem Drucker und Papierformat werden möglicherweise unterschiedliche Optionen für den Medientyp angezeigt.
- Duplexdruck (Duplex Printing) wird angezeigt, wenn der ausgewählte Drucker und der Medientyp den Duplexdruck unterstützen. Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um auf beiden Seiten des Papiers zu drucken.
- Wenn Sie einen Drucker auswählen, der den automatischen Duplexdruck unterstützt, sowie einen Medientyp, der den Duplexdruck unterstützt, und anschließend das Kontrollkästchen Duplexdruck (Duplex Printing) aktivieren, wird Automatisch (Automatic) angezeigt. Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um auf beiden Seiten des Papiers automatisch zu drucken.
- Je nach verwendetem Drucker und Medientyp werden möglicherweise unterschiedliche Optionen für die Papierquelle angezeigt.
- Im Dialogfeld Einstellungen zur Druckqualität (Print Quality Settings) können Sie die Druckqualität festlegen. Wählen Sie zum Anzeigen des Dialogfelds Einstellungen zur Druckqualität (Print Quality Settings) unter Druckqualität (Print Quality) die Option Benutzerdefiniert (Custom) aus und klicken Sie auf Qualitätseinstellungen... (Quality Settings...).
- Aktivieren Sie das Kontrollkästchen Randloser Druck (Borderless Printing), um randlose Fotos zu drucken.

- Sie können den Druckbereich und den Erweiterungsumfang für den randlosen Druck im Dialogfeld Druckeinstellungen (Print Settings) festlegen. Klicken Sie zum Anzeigen des Dialogfelds Druckeinstellungen (Print Settings) auf Erweitert... (Advanced...).

3. Klicken Sie auf Drucken (Print).

Hinweis

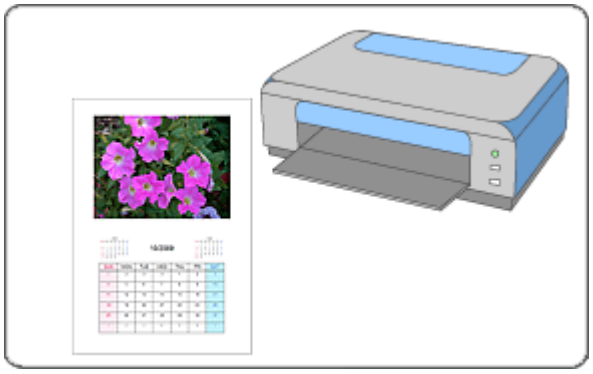
- In der Hilfe finden Sie Einzelheiten zum Bildschirm Druckeinstellungen (Print Settings).

Zum Seitenanfang

Easy-PhotoPrint EX

Drucken von Kalendern

Easy-PhotoPrint EX ermöglicht die Erstellung eines persönlichen Kalenders mit Ihren Lieblingsfotos.



Schritte

1. Starten von Easy-PhotoPrint EX
2. Auswählen von Papier und Layout
3. Auswählen eines Fotos
4. Bearbeiten
5. Drucken

Tipp

- Korrigieren und Verbessern von Fotos
- Ändern des Layouts
- Ändern des Hintergrunds
- Hinzufügen von Fotos
- Austauschen der Positionen von Fotos
- Ersetzen von Fotos
- Ändern der Position, des Winkels und der Größe von Fotos
- Beschneiden von Fotos
- Rahmen von Fotos
- Drucken von Fotos mit Datumsangabe
- Hinzufügen von Text zu Fotos
- Einstellen der Kalenderanzeige
- Einstellen von Feiertagen
- Speichern
- Öffnen gespeicherter Dateien

Fragen und Antworten

- Wie kann ich die gespeicherte Datei verschieben (oder kopieren)?

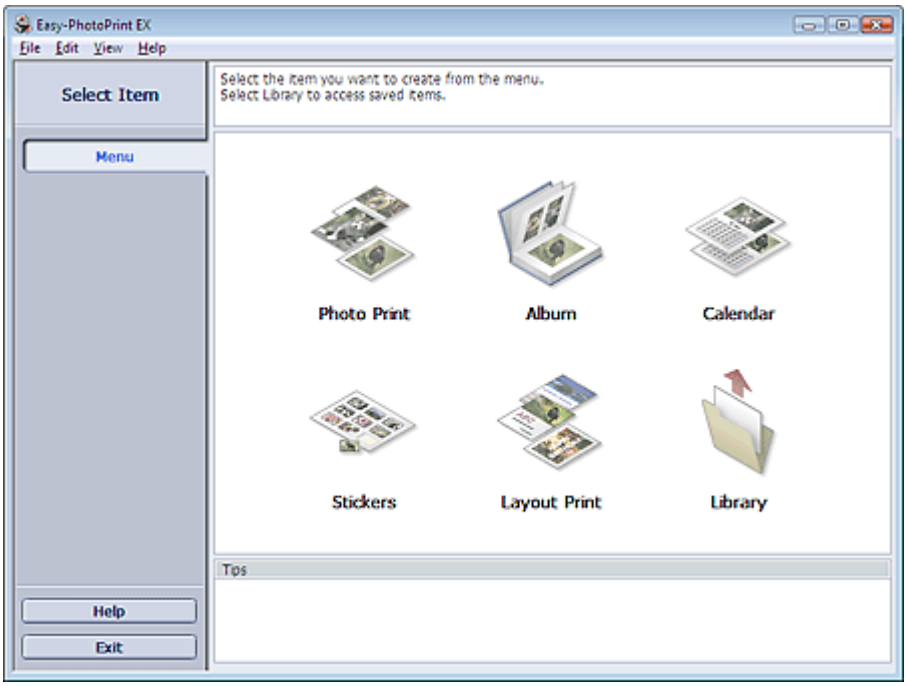
Zum Seitenanfang

Easy-PhotoPrint EX

Starten von Easy-PhotoPrint EX

1. Öffnen Sie das Menü Start und wählen Sie (Alle) Programme ((All) Programs) > Canon Utilities > Easy-PhotoPrint EX > Easy-PhotoPrint EX.

Easy-PhotoPrint EX wird gestartet und Menü (Menu) wird im Bildschirm angezeigt.



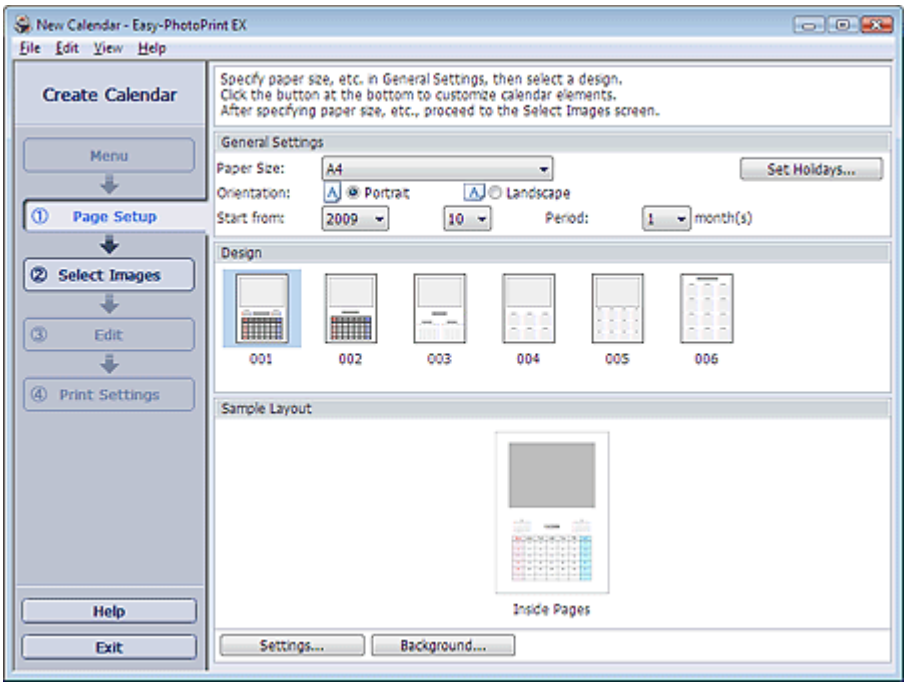
Zum Seitenanfang

Easy-PhotoPrint EX

Auswählen von Papier und Layout

1. Klicken Sie im Menü (Menu) auf Kalender (Calendar).

Der Bildschirm Seite einrichten (Page Setup) wird angezeigt.



2. Legen Sie im Abschnitt Allgemeine Einstellungen (General Settings) folgende Optionen fest:

Papierformat (Paper Size)

Ausrichtung (Orientation)

Starten am (Start from)

Zeitraum (Period)

Hinweis

- In der Hilfe finden Sie Informationen zu den verfügbaren Papierformaten.
- Sie können Ihrem Kalender Feiertage hinzufügen.
  ➡ Einstellen von Feiertagen

3. Wählen Sie ein Layout für Design aus.

Nehmen Sie ggf. erweiterte Einstellungen am Kalender vor und legen Sie den Hintergrund fest.

Hinweis

- Sie können die Kalenderanzeige anpassen (Schriftfarbe der Daten und Wochentage, Position und Kalendergröße usw.).
  ➡ Einstellen der Kalenderanzeige
- Im Dialogfeld Hintergrund ändern (Change Background) können Sie für den Hintergrund eine Farbe festlegen oder eine Bilddatei als Hintergrund einfügen. Klicken Sie zum Anzeigen des Dialogfelds Hintergrund ändern (Change Background) auf Hintergrund... (Background...).

Hinweis

- In der Hilfe finden Sie Einzelheiten zum Bildschirm Seite einrichten (Page Setup).

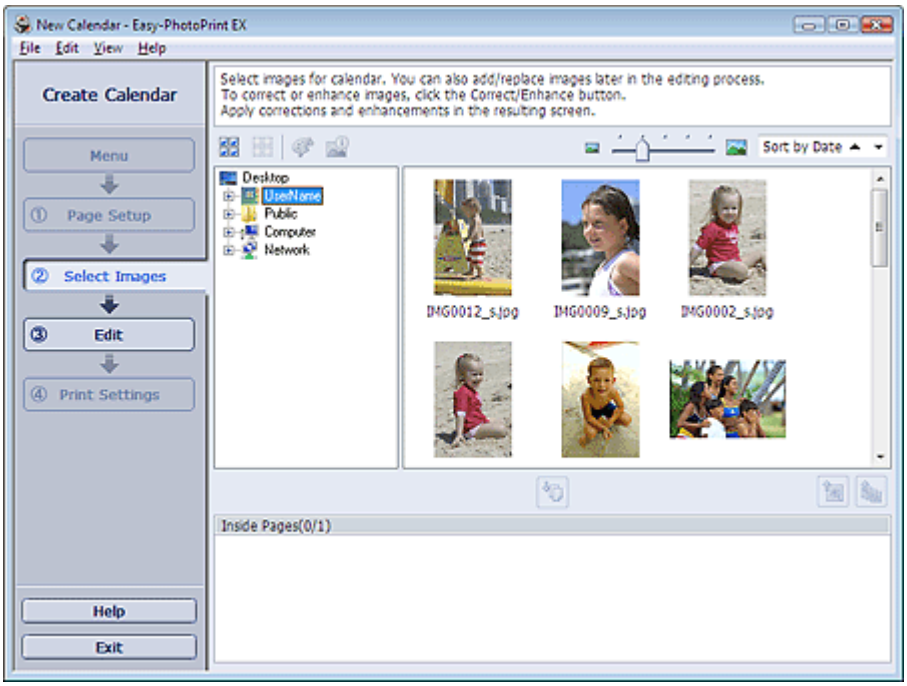
Zum Seitenanfang

Easy-PhotoPrint EX

Auswählen eines Fotos

1. Klicken Sie auf Bilder auswählen (Select Images).

Der Bildschirm Bilder auswählen (Select Images) wird angezeigt.



2. Wählen Sie den Ordner mit dem zu druckenden Bild aus der Ordnerstruktur aus.

Die Bilder im Ordner werden als Miniaturansichten angezeigt.

3. Wählen Sie die zu druckenden Bilder und klicken Sie auf (Auf Innenseiten importieren (Import to Inside Pages)).

Die ausgewählten Bilder werden im Bereich der ausgewählten Bilder angezeigt.

Sie können die zu druckenden Bilder auch auswählen, indem Sie diese in den Bereich der ausgewählten Bilder ziehen.

Hinweis

- Wenn Sie ein Bild aus dem Bereich der ausgewählten Bilder löschen möchten, wählen Sie das zu löschende Bild und klicken Sie auf die Schaltfläche (Importiertes Bild löschen (Delete Imported Image)).
  Wenn Sie alle Bilder aus dem Bereich der ausgewählten Bilder löschen möchten, klicken Sie auf die Schaltfläche (Alle import. Bilder löschen (Delete All Imported Images)).

Hinweis

- In der Hilfe finden Sie Einzelheiten zum Bildschirm Bilder auswählen (Select Images).

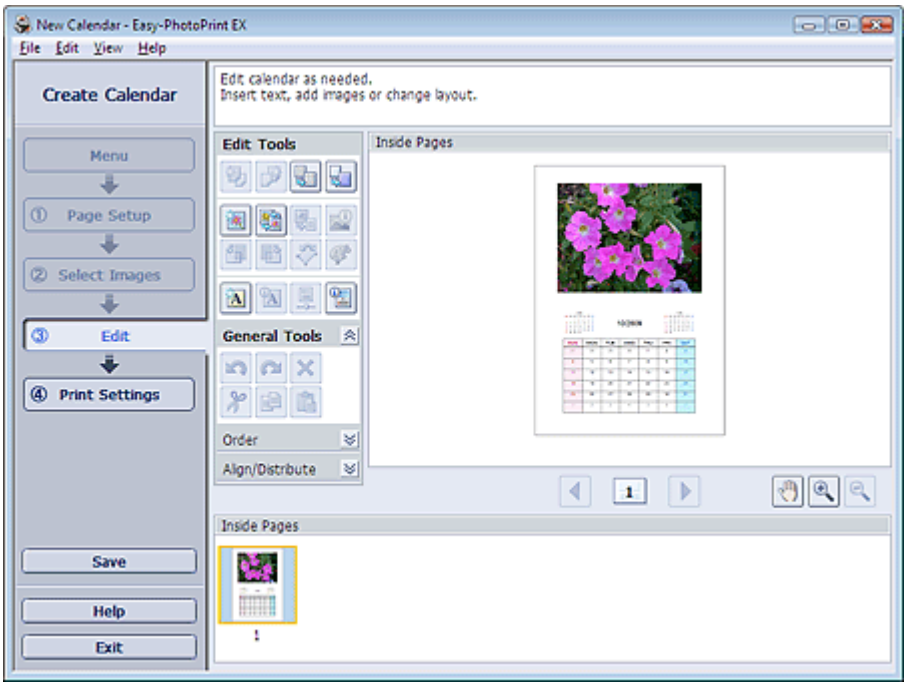
Zum Seitenanfang

Easy-PhotoPrint EX

Bearbeiten

1. Klicken Sie auf Bearbeiten (Edit).

Der Bildschirm Bearbeiten (Edit) wird angezeigt.



2. Bearbeiten Sie ggf. den Kalender.

- Ändern des Layouts
- Ändern des Hintergrunds
- Hinzufügen von Fotos
- Austauschen der Positionen von Fotos
- Ersetzen von Fotos
- Ändern der Position, des Winkels und der Größe von Fotos
- Beschneiden von Fotos
- Rahmen von Fotos
- Drucken von Fotos mit Datumsangabe
- Hinzufügen von Text zu Fotos
- Einstellen der Kalenderanzeige
- Einstellen von Feiertagen

Wichtig

- Die Bearbeitungsdaten werden verworfen, wenn Sie Easy-PhotoPrint EX beenden, ohne den bearbeiteten Kalender zu speichern. Sie sollten das Element speichern, wenn Sie es erneut bearbeiten möchten.
  - Speichern

Hinweis

- In der Hilfe finden Sie Einzelheiten zum Bildschirm Bearbeiten (Edit).

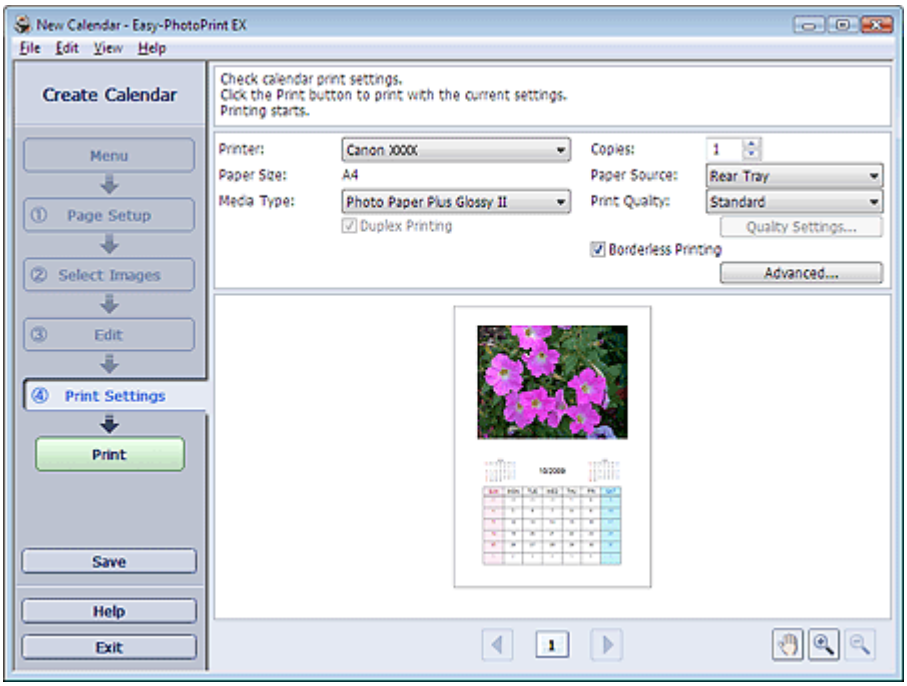
Zum Seitenanfang

Easy-PhotoPrint EX

Drucken

1. Klicken Sie auf Druckeinstellungen (Print Settings).

Der Bildschirm Druckeinstellungen (Print Settings) wird angezeigt.



2. Legen Sie abhängig vom verwendeten Drucker und Papier die folgenden Einstellungen fest:

Drucker (Printer)

Medientyp (Media Type)

Kopien (Copies)

Papierquelle (Paper Source)

Druckqualität (Print Quality)

Randloser Druck (Borderless Printing)

Hinweis

- Je nach verwendetem Drucker und Papierformat werden möglicherweise unterschiedliche Optionen für den Medientyp angezeigt.
- Duplexdruck (Duplex Printing) wird angezeigt, wenn der ausgewählte Drucker und der Medientyp den Duplexdruck unterstützen. Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um auf beiden Seiten des Papiers zu drucken.
- Wenn Sie einen Drucker auswählen, der den automatischen Duplexdruck unterstützt, sowie einen Medientyp, der den Duplexdruck unterstützt, und anschließend das Kontrollkästchen Duplexdruck (Duplex Printing) aktivieren, wird Automatisch (Automatic) angezeigt. Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um auf beiden Seiten des Papiers automatisch zu drucken.
- Je nach verwendetem Drucker und Medientyp werden möglicherweise unterschiedliche Optionen für die Papierquelle angezeigt.
- Im Dialogfeld Einstellungen zur Druckqualität (Print Quality Settings) können Sie die Druckqualität festlegen. Wählen Sie zum Anzeigen des Dialogfelds Einstellungen zur Druckqualität (Print Quality Settings) unter Druckqualität (Print Quality) die Option Benutzerdefiniert (Custom) aus und klicken Sie auf Qualitätseinstellungen... (Quality Settings...).
- Sie können den Druckbereich und den Erweiterungsumfang für den randlosen Druck im Dialogfeld Druckeinstellungen (Print Settings) festlegen. Klicken Sie zum Anzeigen des

Dialogfelds Druckeinstellungen (Print Settings) auf Erweitert... (Advanced...).

3. Klicken Sie auf Drucken (Print).

Hinweis

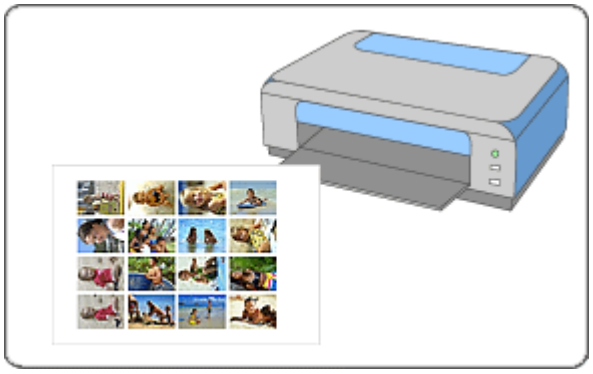
- In der Hilfe finden Sie Einzelheiten zum Bildschirm Druckeinstellungen (Print Settings).

Zum Seitenanfang

Easy-PhotoPrint EX

Drucken von Etiketten

Mit dieser Funktion können Sie Ihre Lieblingsfotos auf kompatible Etikettenbögen drucken.



Schritte

1. Starten von Easy-PhotoPrint EX
2. Auswählen von Papier und Layout
3. Auswählen eines Fotos
4. Bearbeiten
5. Drucken

Tipp

- Korrigieren und Verbessern von Fotos
- Hinzufügen von Fotos
- Austauschen der Positionen von Fotos
- Ersetzen von Fotos
- Ändern der Position, des Winkels und der Größe von Fotos
- Beschneiden von Fotos
- Rahmen von Fotos
- Hinzufügen von Text zu Fotos
- Speichern
- Öffnen gespeicherter Dateien

Fragen und Antworten

- Wie kann ich die gespeicherte Datei verschieben (oder kopieren)?

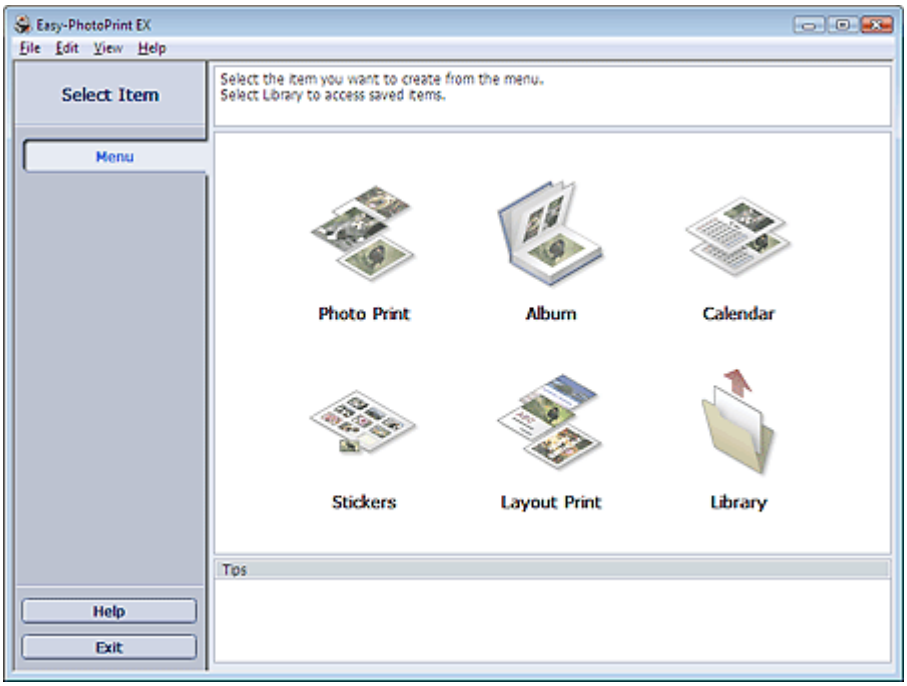
Zum Seitenanfang

Easy-PhotoPrint EX

Starten von Easy-PhotoPrint EX

1. Öffnen Sie das Menü Start und wählen Sie (Alle) Programme ((All) Programs) > Canon Utilities > Easy-PhotoPrint EX > Easy-PhotoPrint EX.

   Easy-PhotoPrint EX wird gestartet und Menü (Menu) wird im Bildschirm angezeigt.



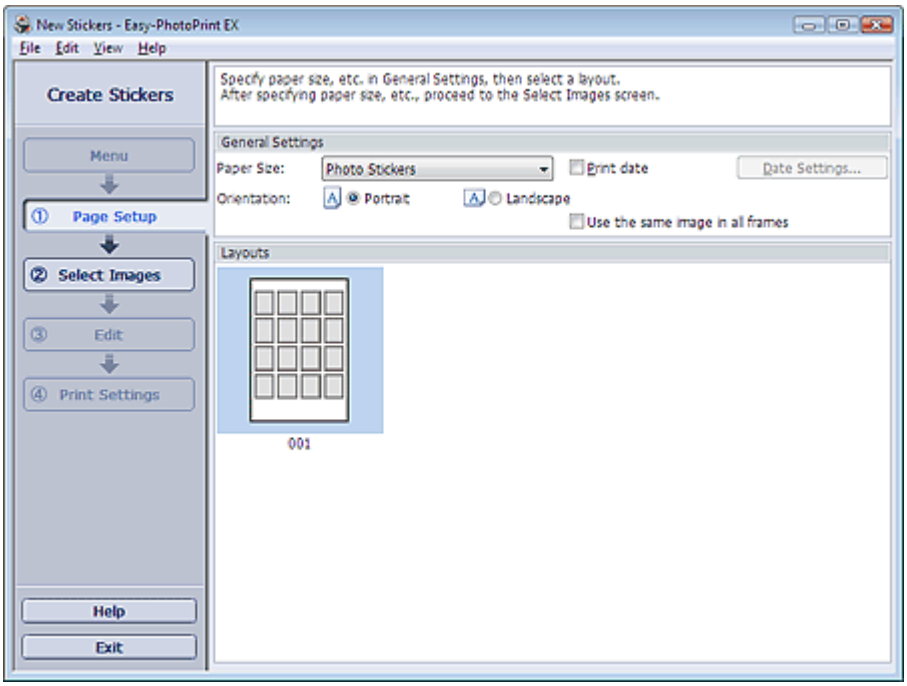
Zum Seitenanfang

Easy-PhotoPrint EX

Auswählen von Papier und Layout

1. Klicken Sie im Menü (Menu) auf Etiketten (Stickers).

Der Bildschirm Seite einrichten (Page Setup) wird angezeigt.



2. Legen Sie im Abschnitt Allgemeine Einstellungen (General Settings) folgende Optionen fest:

Papierformat (Paper Size)

Ausrichtung (Orientation)

Datum drucken (Print date)

Dasselbe Bild in allen Rahmen verwenden (Use the same image in all frames)

Hinweis

- Andere Papierformate als Foto-Etiketten (Photo Stickers) können nicht ausgewählt werden.
- Aktivieren Sie das Kontrollkästchen Dasselbe Bild in allen Rahmen verwenden (Use the same image in all frames), um in allen Rahmen auf der Seite dasselbe Bild zu verwenden.
- Im Dialogfeld Datumseinstellungen (Date Settings) können Sie das Datum (Position, Größe, Farbe usw.) anpassen. Aktivieren Sie zum Anzeigen des Dialogfelds Datumseinstellungen (Date Settings) das Kontrollkästchen Datum drucken (Print date) und klicken Sie auf Datumseinstellungen... (Date Settings...).

Hinweis

- In der Hilfe finden Sie Einzelheiten zum Bildschirm Seite einrichten (Page Setup).

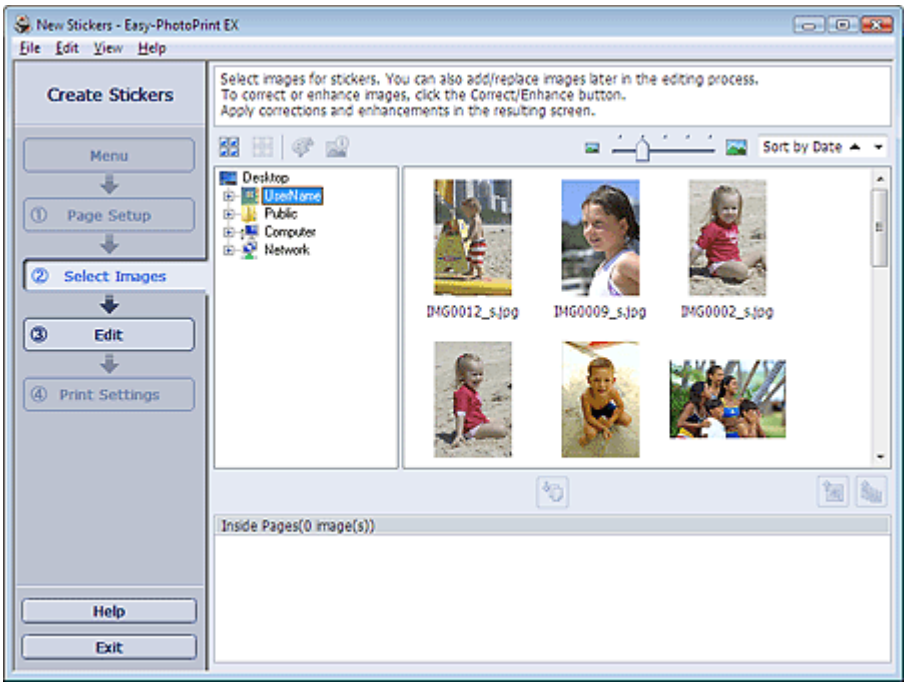
Zum Seitenanfang

Easy-PhotoPrint EX

Auswählen eines Fotos

1. Klicken Sie auf Bilder auswählen (Select Images).

Der Bildschirm Bilder auswählen (Select Images) wird angezeigt.



2. Wählen Sie den Ordner mit dem zu druckenden Bild aus der Ordnerstruktur aus.

Die Bilder im Ordner werden als Miniaturansichten angezeigt.

3. Wählen Sie die zu druckenden Bilder und klicken Sie auf (Auf Innenseiten importieren (Import to Inside Pages)).

Die ausgewählten Bilder werden im Bereich der ausgewählten Bilder angezeigt.

Sie können die zu druckenden Bilder auch auswählen, indem Sie diese in den Bereich der ausgewählten Bilder ziehen.

Hinweis

- Wenn Sie ein Bild aus dem Bereich der ausgewählten Bilder löschen möchten, wählen Sie das zu löschende Bild und klicken Sie auf die Schaltfläche (Importiertes Bild löschen (Delete Imported Image)).
  Wenn Sie alle Bilder aus dem Bereich der ausgewählten Bilder löschen möchten, klicken Sie auf die Schaltfläche (Alle import. Bilder löschen (Delete All Imported Images)).

Hinweis

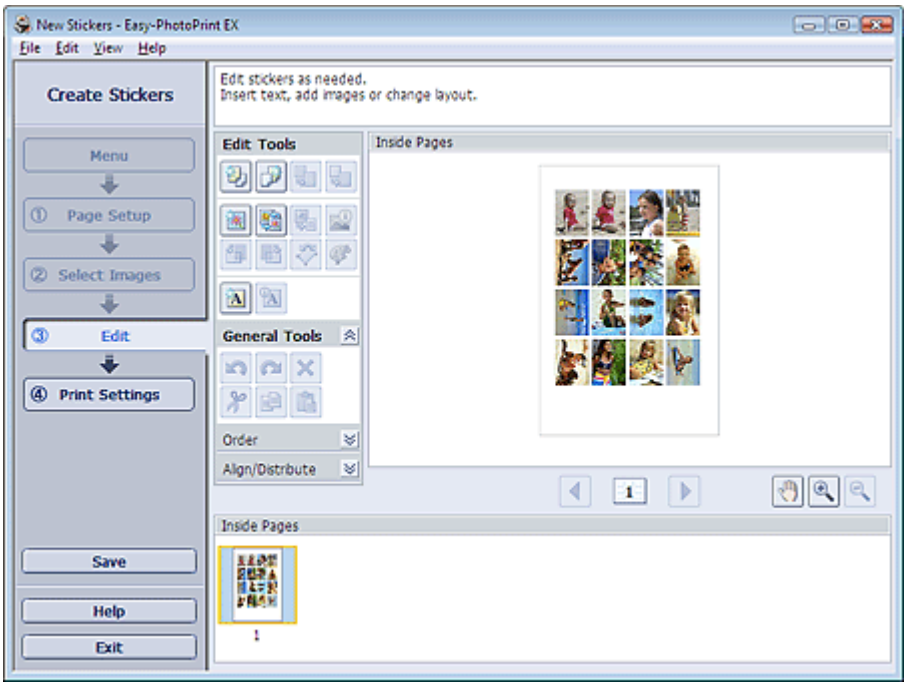
- In der Hilfe finden Sie Einzelheiten zum Bildschirm Bilder auswählen (Select Images).

Easy-PhotoPrint EX

Bearbeiten

1. Klicken Sie auf Bearbeiten (Edit).

Der Bildschirm Bearbeiten (Edit) wird angezeigt.



2. Bearbeiten Sie ggf. die Etiketten.

- Hinzufügen von Fotos
- Austauschen der Positionen von Fotos
- Ersetzen von Fotos
- Ändern der Position, des Winkels und der Größe von Fotos
- Beschneiden von Fotos
- Drucken von Fotos mit Datumsangabe
- Hinzufügen von Text zu Fotos

Wichtig

- Die Bearbeitungsdaten werden verworfen, wenn Sie Easy-PhotoPrint EX beenden, ohne die bearbeiteten Etiketten zu speichern. Sie sollten das Element speichern, wenn Sie es erneut bearbeiten möchten.
  - Speichern

Hinweis

- In der Hilfe finden Sie Einzelheiten zum Bildschirm Bearbeiten (Edit).

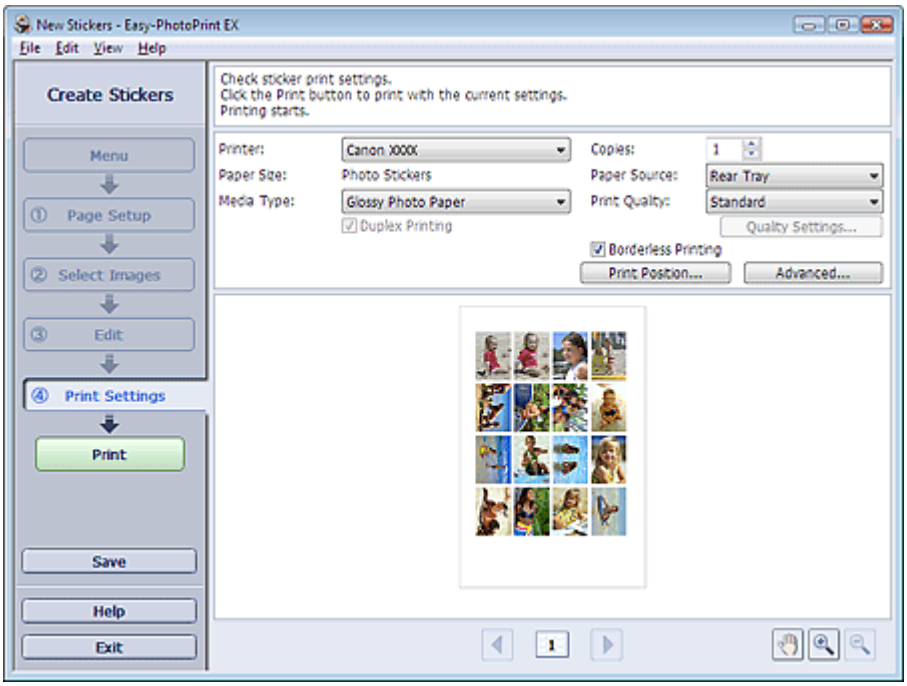
Zum Seitenanfang

Easy-PhotoPrint EX

Drucken

1. Klicken Sie auf Druckeinstellungen (Print Settings).

Der Bildschirm Druckeinstellungen (Print Settings) wird angezeigt.



2. Legen Sie abhängig vom verwendeten Drucker und Papier die folgenden Einstellungen fest:

Drucker (Printer)

Medientyp (Media Type)

Kopien (Copies)

Papierquelle (Paper Source)

Druckqualität (Print Quality)

Randloser Druck (Borderless Printing)

Hinweis

- Je nach verwendetem Drucker und Papierformat werden möglicherweise unterschiedliche Optionen für den Medientyp angezeigt.
- Je nach verwendetem Drucker und Medientyp werden möglicherweise unterschiedliche Optionen für die Papierquelle angezeigt.
- Im Dialogfeld Einstellungen zur Druckqualität (Print Quality Settings) können Sie die Druckqualität festlegen. Wählen Sie zum Anzeigen des Dialogfelds Einstellungen zur Druckqualität (Print Quality Settings) unter Druckqualität (Print Quality) die Option Benutzerdefiniert (Custom) aus und klicken Sie auf Qualitätseinstellungen... (Quality Settings...).
- Im Dialogfeld Druckposition anpassen (Adjust Print Position) kann die Druckposition angepasst werden. Klicken Sie zum Anzeigen des Dialogfelds Druckposition anpassen (Adjust Print Position) auf Druckposition... (Print Position...).
- Sie können den Druckbereich und den Erweiterungsumfang für den randlosen Druck im Dialogfeld Druckeinstellungen (Print Settings) festlegen. Klicken Sie zum Anzeigen des Dialogfelds Druckeinstellungen (Print Settings) auf Erweitert... (Advanced...).

3. Klicken Sie auf Drucken (Print).

Hinweis

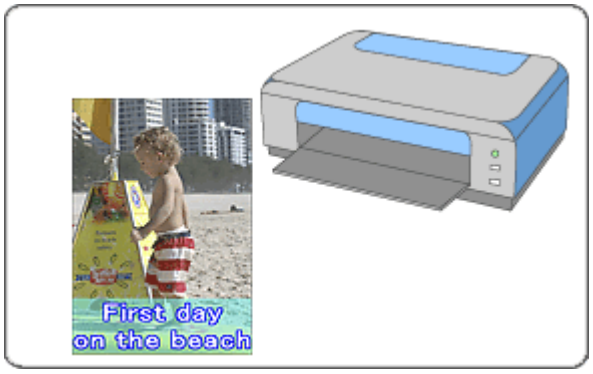
- In der Hilfe finden Sie Einzelheiten zum Bildschirm Druckeinstellungen (Print Settings).

Zum Seitenanfang

Easy-PhotoPrint EX

Drucken des Layouts

Sie können Ihren Lieblingsfotos Text hinzufügen und sie mit verschiedenen Layouts drucken.



Schritte

1. Starten von Easy-PhotoPrint EX
2. Auswählen von Papier und Layout
3. Auswählen eines Fotos
4. Bearbeiten
5. Drucken

Tipp

- Korrigieren und Verbessern von Fotos
- Ändern des Layouts
- Hinzufügen von Fotos
- Austauschen der Positionen von Fotos
- Ersetzen von Fotos
- Ändern der Position, des Winkels und der Größe von Fotos
- Beschneiden von Fotos
- Drucken von Fotos mit Datumsangabe
- Hinzufügen von Text zu Fotos
- Speichern
- Öffnen gespeicherter Dateien

Fragen und Antworten

- Wie kann ich die gespeicherte Datei verschieben (oder kopieren)?

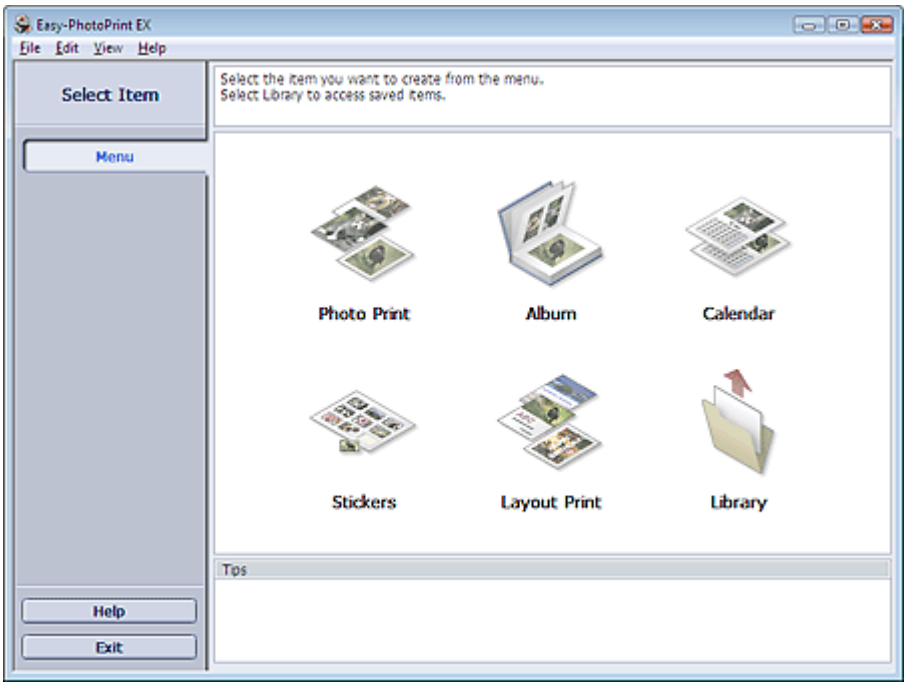
Zum Seitenanfang

Easy-PhotoPrint EX

Starten von Easy-PhotoPrint EX

1. Öffnen Sie das Menü Start und wählen Sie (Alle) Programme ((All) Programs) > Canon Utilities > Easy-PhotoPrint EX > Easy-PhotoPrint EX.

   Easy-PhotoPrint EX wird gestartet und Menü (Menu) wird im Bildschirm angezeigt.



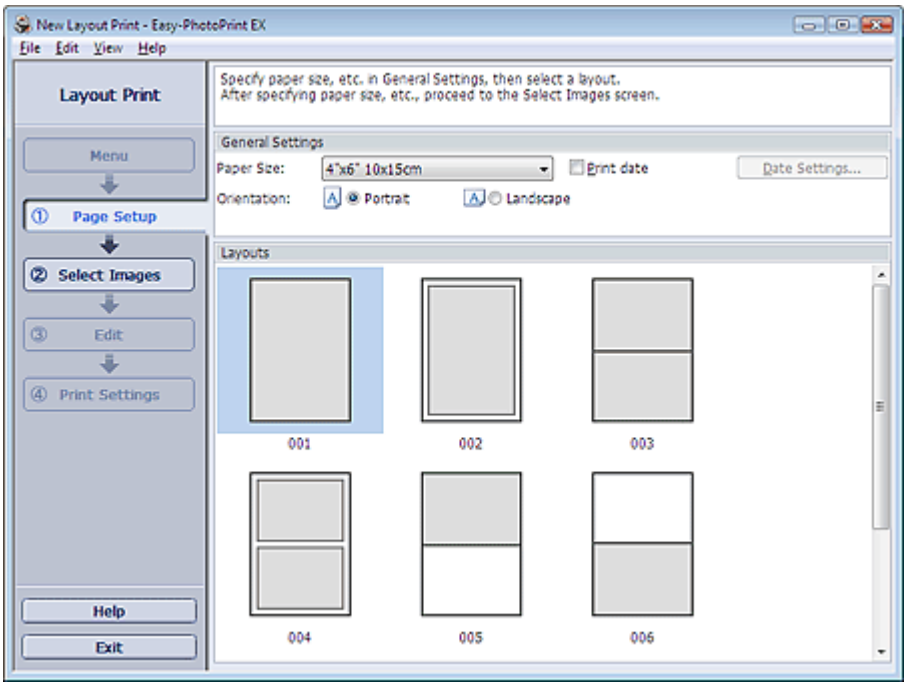
Zum Seitenanfang

Easy-PhotoPrint EX

Auswählen von Papier und Layout

1. Klicken Sie unter Menü (Menu) auf Layout-Druck (Layout Print).

Der Bildschirm Seite einrichten (Page Setup) wird angezeigt.



2. Legen Sie im Abschnitt Allgemeine Einstellungen (General Settings) folgende Optionen fest:

Papierformat (Paper Size)

Ausrichtung (Orientation)

Datum drucken (Print date)

Hinweis

- In der Hilfe finden Sie Informationen zu den verfügbaren Papierformaten.
- Im Dialogfeld Datumseinstellungen (Date Settings) können Sie das Datum (Position, Größe, Farbe usw.) anpassen. Aktivieren Sie zum Anzeigen des Dialogfelds Datumseinstellungen (Date Settings) das Kontrollkästchen Datum drucken (Print date) und klicken Sie auf Datumseinstellungen... (Date Settings...).

3. Wählen Sie unter Layouts ein Layout.

Hinweis

- Je nach ausgewählter Ausrichtung (Orientation) stehen unterschiedliche Layouts zur Verfügung.

Hinweis

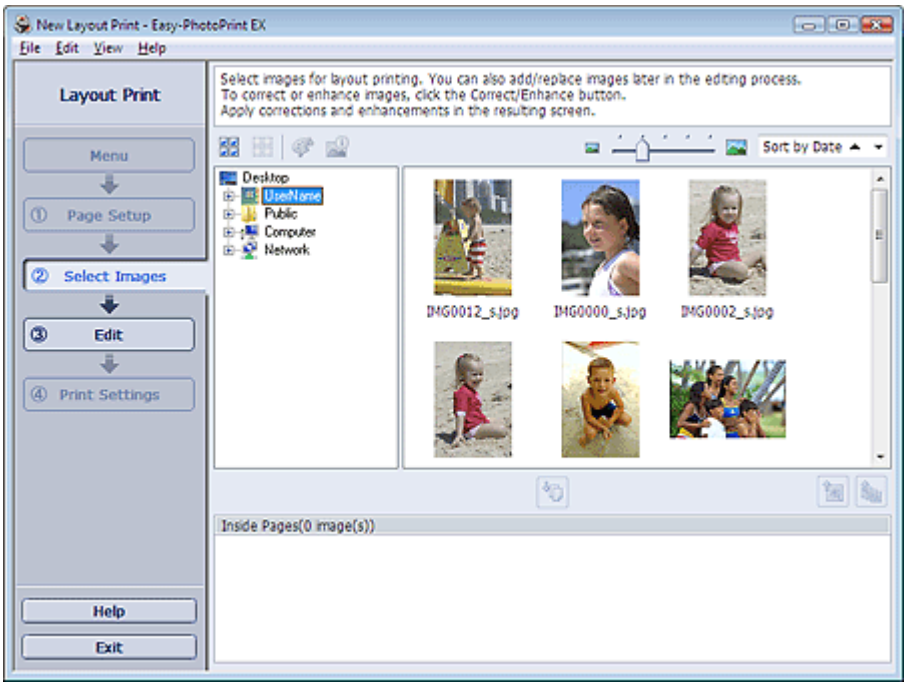
- In der Hilfe finden Sie Einzelheiten zum Bildschirm Seite einrichten (Page Setup).

Easy-PhotoPrint EX

Auswählen eines Fotos

1. Klicken Sie auf Bilder auswählen (Select Images).

Der Bildschirm Bilder auswählen (Select Images) wird angezeigt.



2. Wählen Sie den Ordner mit dem zu druckenden Bild aus der Ordnerstruktur aus.

Die Bilder im Ordner werden als Miniaturansichten angezeigt.

3. Wählen Sie die zu druckenden Bilder und klicken Sie auf (Auf Innenseiten importieren (Import to Inside Pages)).

Die ausgewählten Bilder werden im Bereich der ausgewählten Bilder angezeigt.

Sie können die zu druckenden Bilder auch auswählen, indem Sie diese in den Bereich der ausgewählten Bilder ziehen.

Hinweis

- Wenn Sie ein Bild aus dem Bereich der ausgewählten Bilder löschen möchten, wählen Sie das zu löschende Bild und klicken Sie auf die Schaltfläche (Importiertes Bild löschen (Delete Imported Image)).
  Wenn Sie alle Bilder aus dem Bereich der ausgewählten Bilder löschen möchten, klicken Sie auf die Schaltfläche (Alle import. Bilder löschen (Delete All Imported Images)).

Hinweis

- In der Hilfe finden Sie Einzelheiten zum Bildschirm Bilder auswählen (Select Images).

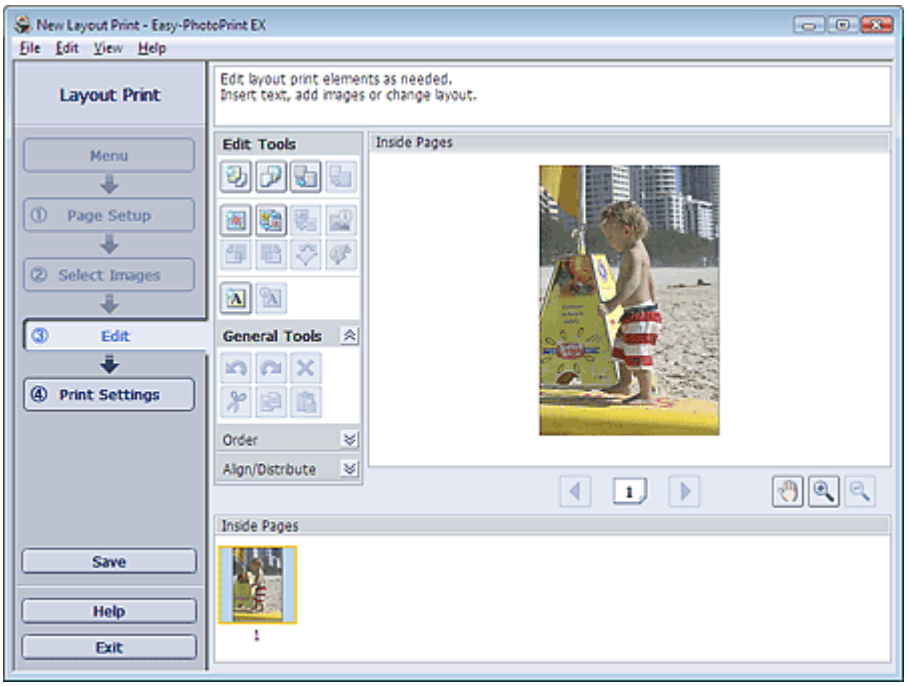
Zum Seitenanfang

Easy-PhotoPrint EX

Bearbeiten

1. Klicken Sie auf Bearbeiten (Edit).

Der Bildschirm Bearbeiten (Edit) wird angezeigt.



2. Bearbeiten Sie ggf. das Layout.

- Ändern des Layouts
- Hinzufügen von Fotos
- Austauschen der Positionen von Fotos
- Ersetzen von Fotos
- Ändern der Position, des Winkels und der Größe von Fotos
- Beschneiden von Fotos
- Drucken von Fotos mit Datumsangabe
- Hinzufügen von Text zu Fotos

Wichtig

- Die Bearbeitungsdaten werden verworfen, wenn Sie Easy-PhotoPrint EX beenden, ohne das bearbeitete Layout zu speichern. Sie sollten das Element speichern, wenn Sie es erneut bearbeiten möchten.
  - Speichern

Hinweis

- In der Hilfe finden Sie Einzelheiten zum Bildschirm Bearbeiten (Edit).

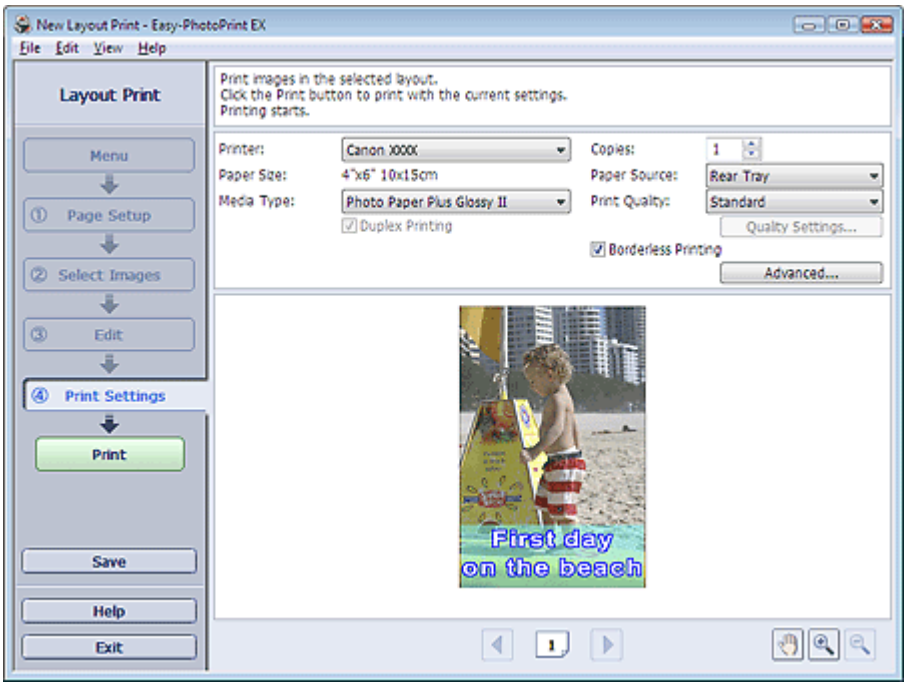
Zum Seitenanfang

Easy-PhotoPrint EX

Drucken

1. Klicken Sie auf Druckeinstellungen (Print Settings).

Der Bildschirm Druckeinstellungen (Print Settings) wird angezeigt.



2. Legen Sie abhängig vom verwendeten Drucker und Papier die folgenden Einstellungen fest:

Drucker (Printer)

Medientyp (Media Type)

Kopien (Copies)

Papierquelle (Paper Source)

Druckqualität (Print Quality)

Randloser Druck (Borderless Printing)

Hinweis

- Je nach verwendetem Drucker und Papierformat werden möglicherweise unterschiedliche Optionen für den Medientyp angezeigt.
- Duplexdruck (Duplex Printing) wird angezeigt, wenn der ausgewählte Drucker und der Medientyp den Duplexdruck unterstützen. Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um auf beiden Seiten des Papiers zu drucken.
- Wenn Sie einen Drucker auswählen, der den automatischen Duplexdruck unterstützt, sowie einen Medientyp, der den Duplexdruck unterstützt, und anschließend das Kontrollkästchen Duplexdruck (Duplex Printing) aktivieren, wird Automatisch (Automatic) angezeigt. Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um auf beiden Seiten des Papiers automatisch zu drucken.
- Je nach verwendetem Drucker und Medientyp werden möglicherweise unterschiedliche Optionen für die Papierquelle angezeigt.
- Im Dialogfeld Einstellungen zur Druckqualität (Print Quality Settings) können Sie die Druckqualität festlegen. Wählen Sie zum Anzeigen des Dialogfelds Einstellungen zur Druckqualität (Print Quality Settings) unter Druckqualität (Print Quality) die Option Benutzerdefiniert (Custom) aus und klicken Sie auf Qualitätseinstellungen... (Quality Settings...).
- Aktivieren Sie das Kontrollkästchen Randloser Druck (Borderless Printing), um randlose Fotos zu drucken.

- Sie können den Druckbereich und den Erweiterungsumfang für den randlosen Druck im Dialogfeld Druckeinstellungen (Print Settings) festlegen. Klicken Sie zum Anzeigen des Dialogfelds Druckeinstellungen (Print Settings) auf Erweitert... (Advanced...).

3. Klicken Sie auf Drucken (Print).

Hinweis

- In der Hilfe finden Sie Einzelheiten zum Bildschirm Druckeinstellungen (Print Settings).

Zum Seitenanfang

Easy-PhotoPrint EX

Korrigieren und Verbessern von Fotos

Sie können Bilder korrigieren und verbessern.

Klicken Sie im Bildschirm Bilder auswählen (Select Images), Bearbeiten (Edit) oder Layout/Druck (Layout/Print) unter Fotodruck (Photo Print) auf (Bilder korrigieren/verbessern (Correct/Enhance Images)). Im Fenster Bilder korrigieren/verbessern (Correct/Enhance Images) können Sie die im Folgenden aufgeführten Korrekturen und Verbesserungen vornehmen.

Wichtig

- Wenn Sie im Dialogfeld Einstellungen (Preferences) auf der Registerkarte Erweitert (Advanced) für Fotodruck (Photo Print) die Option ICC-Profil aktivieren (Enable ICC Profile) wählen, können Bilder nicht korrigiert/verbessert werden.

Hinweis

- Unter " Fenster Bilder korrigieren/verbessern (Correct/Enhance Images) " finden Sie Details zum Fenster Bilder korrigieren/verbessern (Correct/Enhance Images).

Automatische Fotokorrektur

Mit dieser Funktion wird die Aufnahme automatisch analysiert und erforderliche Korrekturen werden vorgenommen.

➡ Verwenden der Funktion zur automatischen Fotokorrektur

Funktion zur Korrektur roter Augen

Mit dieser Funktion können Sie rote Augen korrigieren, die durch Einsatz eines Blitzes beim Fotografieren hervorgerufen wurden.

➡ Verwenden der Funktion zur Korrektur roter Augen

Funktion zur Aufhellung von Gesichtern

Dunkle Gesichter, die durch einen hellen Hintergrund hervorgerufen werden, können aufgehellt werden.

➡ Verwenden der Funktion zur Aufhellung von Gesichtern

Funktion zur Schärfung von Gesichtern

Mit dieser Funktion können Sie unscharfe Gesichter in einem Foto korrigieren.

➡ Verwenden der Funktion zur Schärfung von Gesichtern

Funktion zur digitalen Gesichtsglättung

Mit dieser Funktion können Sie durch Entfernen von Unregelmäßigkeiten und Falten das Aussehen der Haut verbessern.

➡ Verwenden der Funktion zur digitalen Gesichtsglättung

Funktion zum Entfernen von Flecken

Mit dieser Funktion können Flecken entfernt werden.

➡ Verwenden der Funktion zum Entfernen von Flecken

Bildanpassung

Sie können die Helligkeit und den Kontrast anpassen oder das gesamte Bild schärfer darstellen.

Außerdem können Sie den Umriss von Objekten etwas in die Unschärfe ziehen oder die Grundfarbe entfernen.

Anpassen von Bildern

Zum Seitenanfang

Easy-PhotoPrint EX

Verwenden der Funktion zur automatischen Fotokorrektur

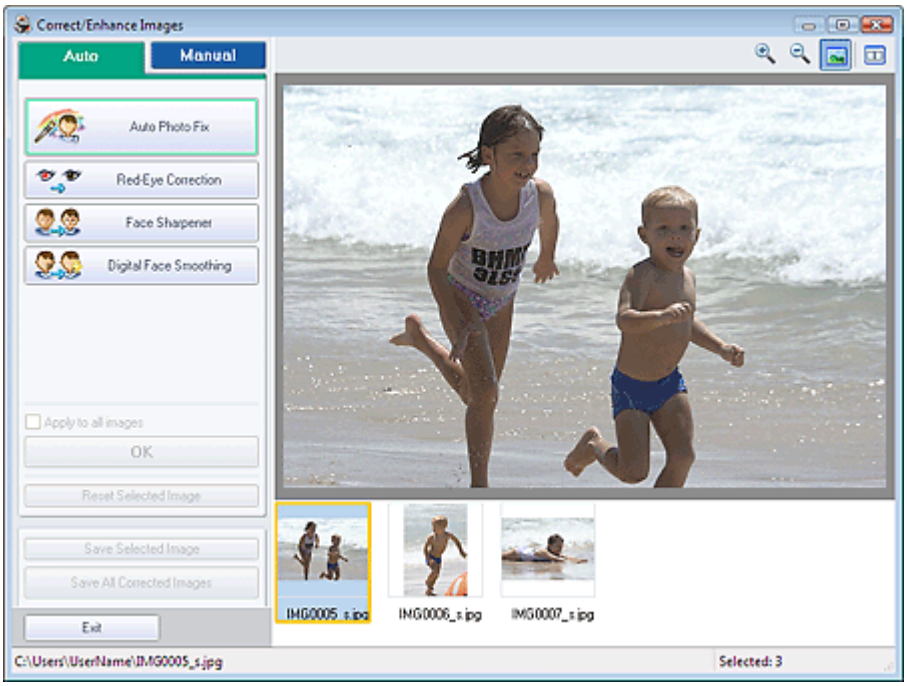
Sie können die erforderlichen Korrekturen zur Bildoptimierung automatisch für die Fotos eines Albums, Kalenders usw. vornehmen lassen.

Wichtig

- Die Funktion Automatische Fotokorrektur (Auto Photo Fix) steht für Fotodruck (Photo Print) nicht zur Verfügung. Mit der Option Automatische Fotokorrektur (Auto Photo Fix) können Sie automatisch die erforderlichen Korrekturen an allen Fotos vornehmen, bevor Sie sie drucken. Aktivieren Sie diese Option im Dialogfeld Einstellungen (Preferences) auf der Registerkarte Erweitert (Advanced) unter Farbkorrektur zum Drucken (Color correction for printing). Klicken Sie zum Anzeigen des Dialogfelds Einstellungen (Preferences) im Bildschirm Layout/Druck (Layout/Print) auf (Einstellungen (Settings)) oder wählen Sie im Menü Datei (File) die Option Einstellungen... (Preferences...).
- Wenn das Bild mithilfe der automatischen Farbkorrektur korrigiert und danach gespeichert wurde, kann es nicht erneut mit dieser Funktion korrigiert werden.
  Außerdem kann diese Funktion u.U. nicht für Bilder verwendet werden, die mit einer Anwendung oder Digitalkamera eines anderen Herstellers bearbeitet wurden.

1. Wählen Sie im Bildschirm Bilder auswählen (Select Images) Fotos aus, und klicken Sie auf (Bilder korrigieren/verbessern (Correct/Enhance Images)).

Das Fenster Bilder korrigieren/verbessern (Correct/Enhance Images) wird angezeigt.



Hinweis

- Sie können das Fenster Bilder korrigieren/verbessern (Correct/Enhance Images) auch anzeigen, indem Sie im Bildschirm Layout/Druck (Layout/Print) oder Bearbeiten (Edit) auf (Bilder korrigieren/verbessern (Correct/Enhance Images)) klicken. In diesem Fall kann nur das in der Vorschau angezeigte Bild korrigiert/verbessert werden.
- Unter "Fenster Bilder korrigieren/verbessern (Correct/Enhance Images) " finden Sie weitere Informationen zum Fenster Bilder korrigieren/verbessern (Correct/Enhance Images).

2. Wählen Sie das gewünschte Bild aus der Liste im unteren Bereich des Fensters Bilder korrigieren/verbessern (Correct/Enhance Images) aus.

Das Bild wird als Vorschau angezeigt.

Hinweis

- Wenn nur ein Bild ausgewählt ist, wird unterhalb der Vorschau keine Miniaturansicht angezeigt.

3. Vergewissern Sie sich, dass Auto ausgewählt ist.

4. Klicken Sie auf Automatische Fotokorrektur (Auto Photo Fix) und dann auf OK.

Das gesamte Foto wird automatisch korrigiert und das Symbol (Korrektur/Verbesserung (Correction/Enhancement)) wird links oben im Bild angezeigt.

Hinweis

- Klicken Sie auf (Vergleichen (Compare)), um die Bilder zum Prüfen des Ergebnisses vor und nach der Korrektur nebeneinander anzuzeigen.
- Klicken Sie auf Ausgewähltes Bild zurücksetzen (Reset Selected Image), um die Korrektur rückgängig zu machen.
- Wenn Sie die Korrektur auf alle ausgewählten Bilder gleichzeitig anwenden möchten, aktivieren Sie das Kontrollkästchen Für alle Bilder übernehmen (Apply to all images).

5. Klicken Sie auf Ausgewähltes Bild speichern (Save Selected Image) oder auf Alle korrigierten Bilder speichern (Save All Corrected Images).

Sie können korrigierte Bilder als neue Dateien speichern.

Hinweis

- Klicken Sie auf Ausgewähltes Bild speichern (Save Selected Image), um nur ein bestimmtes Bild zu speichern. Klicken Sie auf Alle korrigierten Bilder speichern (Save All Corrected Images), um alle Bilder zu speichern.
- Für korrigierte Bilder steht nur das Dateiformat JPEG/Exif zur Verfügung.

6. Klicken Sie auf Beenden (Exit).

Wichtig

- Die Korrekturen gehen verloren, wenn Sie die Anwendung beenden, ohne die korrigierten Bilder zu speichern.

Zum Seitenanfang

Easy-PhotoPrint EX

Verwenden der Funktion zur Korrektur roter Augen

Mit dieser Funktion können Sie rote Augen korrigieren, die durch Einsatz eines Blitzes beim Fotografieren hervorgerufen wurden.

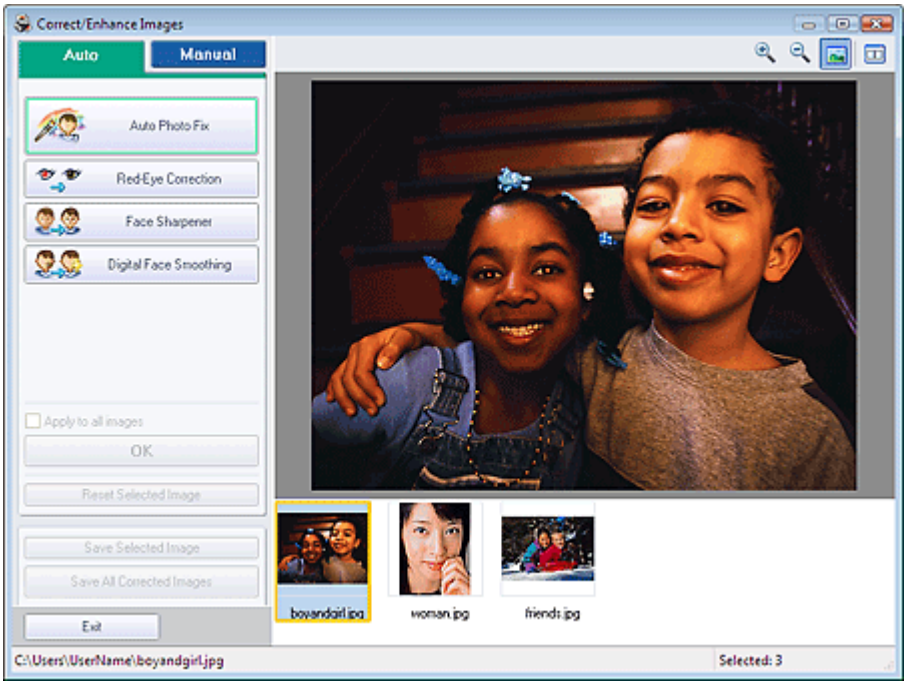
Sie können die Rote-Augen-Korrektur automatisch oder manuell durchführen.

Hinweis

- Mit der Funktion Fotodruck (Photo Print) können Sie beim Drucken automatisch rote Augen korrigieren. Wählen Sie zur automatischen Korrektur im Dialogfeld Einstellungen (Preferences) auf der Registerkarte Erweitert (Advanced) unter Farbkorrektur zum Drucken (Color correction for printing) die Option Automatische Fotokorrektur aktivieren (Enable Auto Photo Fix) und aktivieren Sie das Kontrollkästchen Rote-Augen-Korrektur aktivieren (Enable Red-Eye Correction).

1. Wählen Sie im Bildschirm Bilder auswählen (Select Images) Fotos aus, und klicken Sie auf (Bilder korrigieren/verbessern (Correct/Enhance Images)).

Das Fenster Bilder korrigieren/verbessern (Correct/Enhance Images) wird angezeigt.



Hinweis

- Sie können das Fenster Bilder korrigieren/verbessern (Correct/Enhance Images) auch anzeigen, indem Sie im Bildschirm Layout/Druck (Layout/Print) oder Bearbeiten (Edit) auf (Bilder korrigieren/verbessern (Correct/Enhance Images)) klicken. In diesem Fall kann nur das in der Vorschau angezeigte Bild korrigiert/verbessert werden.
- Unter " Fenster Bilder korrigieren/verbessern (Correct/Enhance Images) " finden Sie Details zum Fenster Bilder korrigieren/verbessern (Correct/Enhance Images).

2. Wählen Sie das gewünschte Bild aus der Liste im unteren Bereich des Fensters Bilder korrigieren/verbessern (Correct/Enhance Images) aus.

Das Bild wird als Vorschau angezeigt.

Hinweis

- Wenn nur ein Bild ausgewählt ist, wird unterhalb der Vorschau keine Miniaturansicht angezeigt.

Automatische Korrektur

3. Stellen Sie sicher, dass die Registerkarte Auto ausgewählt ist.

4. Klicken Sie auf Rote-Augen-Korrektur (Red-Eye Correction).

5. Klicken Sie auf OK.

   Rote Augen werden korrigiert und das Symbol (Korrektur/Verbesserung) wird links oben im Bild angezeigt.

Wichtig

- Je nach Bild werden möglicherweise auch Bereiche neben den Augen korrigiert.

Hinweis

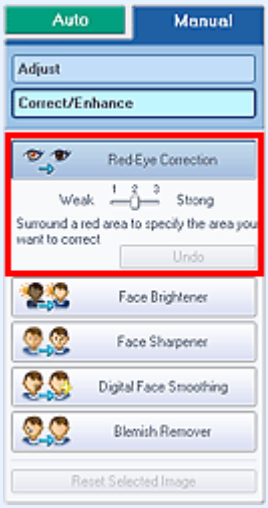
- Klicken Sie auf (Vergleichen (Compare)), um die Bilder zum Prüfen des Ergebnisses vor und nach der Korrektur nebeneinander anzuzeigen.
- Klicken Sie auf Ausgewähltes Bild zurücksetzen (Reset Selected Image), um die Korrektur rückgängig zu machen.
- Wenn Sie die Korrektur auf alle ausgewählten Bilder gleichzeitig anwenden möchten, aktivieren Sie das Kontrollkästchen Für alle Bilder übernehmen (Apply to all images).

Manuelle Korrektur

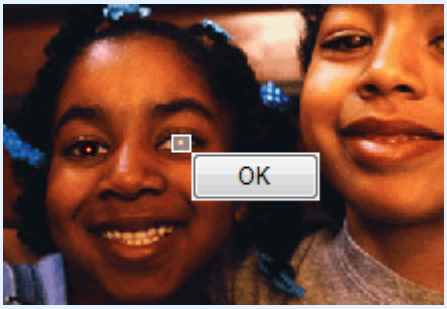
3. Klicken Sie auf Manuell (Manual) und dann auf Korrigieren/Verbessern (Correct/Enhance).

4. Klicken Sie auf Rote-Augen-Korrektur (Red-Eye Correction).

   Bewegen Sie den Mauszeiger über das Bild. Der Mauszeiger wird als (Pinsel) angezeigt.



5. Markieren Sie den roten, zu korrigierenden Bereich mit der Maus und klicken Sie auf die Schaltfläche OK, die auf dem Bild angezeigt wird.



Rote Augen werden korrigiert und das Symbol (Korrektur/Verbesserung (Correction/ Enhancement)) wird links oben im Bild angezeigt.

Hinweis

- Mithilfe des Schiebereglers unter Rote-Augen-Korrektur (Red-Eye Correction) können die Effektstufen geändert werden.
- Klicken Sie auf Rückgängig (Undo), um die letzte Korrektur rückgängig zu machen.

6. Klicken Sie auf Ausgewähltes Bild speichern (Save Selected Image) oder Alle korrigierten Bilder speichern (Save All Corrected Images).

Sie können korrigierte Bilder als neue Dateien speichern.

Hinweis

- Klicken Sie auf Ausgewähltes Bild speichern (Save Selected Image), um nur ein bestimmtes Bild zu speichern. Klicken Sie auf Alle korrigierten Bilder speichern (Save All Corrected Images), um alle Bilder zu speichern.
- Für korrigierte Bilder steht nur das Dateiformat JPEG/Exif zur Verfügung.

7. Klicken Sie auf Beenden (Exit).

Wichtig

- Die Korrekturen gehen verloren, wenn Sie die Anwendung beenden, ohne die korrigierten Bilder zu speichern.

Zum Seitenanfang

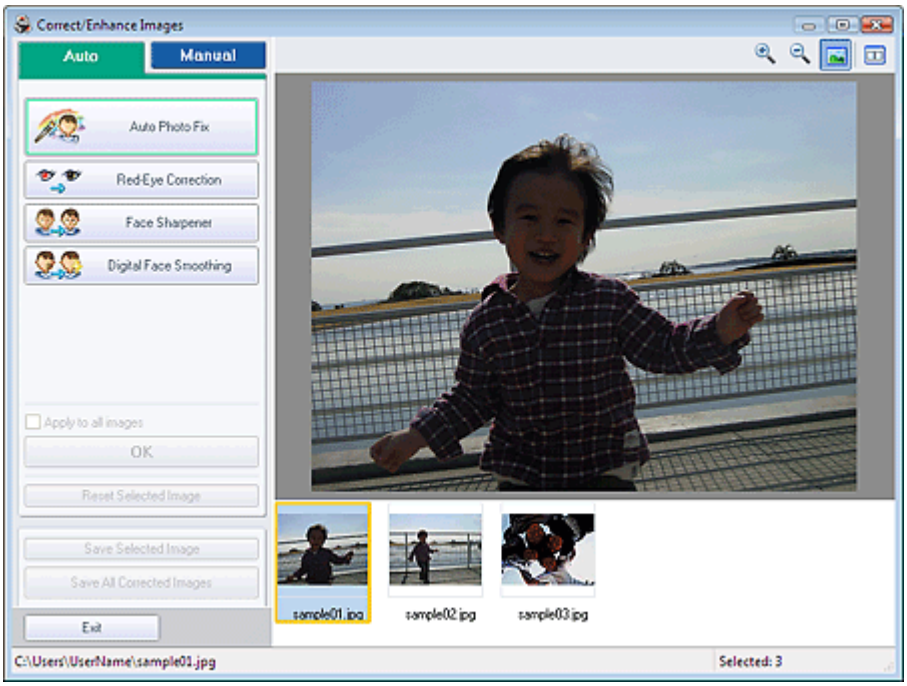
Easy-PhotoPrint EX

Verwenden der Funktion zur Aufhellung von Gesichtern

Dunkle Gesichter, die durch einen hellen Hintergrund hervorgerufen werden, können aufgehellt werden.

1. Wählen Sie im Bildschirm Bilder auswählen (Select Images) Fotos aus, und klicken Sie auf (Bilder korrigieren/verbessern (Correct/Enhance Images)).

Das Fenster Bilder korrigieren/verbessern (Correct/Enhance Images) wird angezeigt.



Hinweis

- Sie können das Fenster Bilder korrigieren/verbessern (Correct/Enhance Images) auch anzeigen, indem Sie im Bildschirm Layout/Druck (Layout/Print) oder Bearbeiten (Edit) auf (Bilder korrigieren/verbessern (Correct/Enhance Images)) klicken. In diesem Fall kann nur das in der Vorschau angezeigte Bild korrigiert/verbessert werden.
- Unter " Fenster Bilder korrigieren/verbessern (Correct/Enhance Images) " finden Sie Details zum Fenster Bilder korrigieren/verbessern (Correct/Enhance Images).

2. Wählen Sie das gewünschte Bild aus der Liste im unteren Bereich des Fensters Bilder korrigieren/verbessern (Correct/Enhance Images) aus.

Das Bild wird als Vorschau angezeigt.

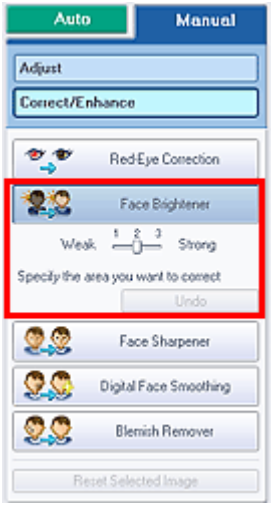
Hinweis

- Wenn nur ein Bild ausgewählt ist, wird unterhalb der Vorschau keine Miniaturansicht angezeigt.

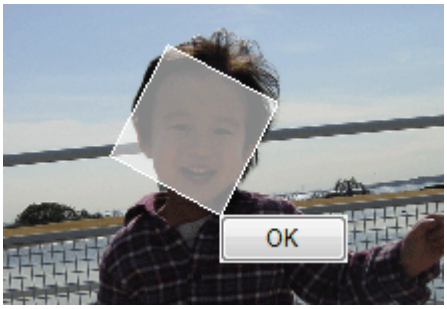
3. Klicken Sie auf Manuell (Manual) und dann auf Korrigieren/Verbessern (Correct/Enhance).

4. Klicken Sie auf Aufhellung des Gesichts (Face Brightener).

Bewegen Sie den Mauszeiger über das Bild. Die Form des Mauszeigers ändert sich in + (Kreuz).



5. Markieren Sie den zu korrigierenden Bereich mit der Maus und klicken Sie auf die Schaltfläche OK, die auf dem Bild angezeigt wird.



Das gesamte Bild wird korrigiert, um den markierten Bereich mit dem Gesicht aufzuhellen, und oben links im Bild wird das Symbol (Korrektur/Verbesserung) angezeigt.

Hinweis

- Sie können den ausgewählten Bereich auch durch Ziehen in die gewünschte Ausrichtung drehen.
- Mithilfe des Schiebereglers unter Aufhellung des Gesichts (Face Brightener) können die Effektstufen geändert werden.
- Klicken Sie auf Rückgängig (Undo), um die letzte Korrektur rückgängig zu machen.

6. Klicken Sie auf Ausgewähltes Bild speichern (Save Selected Image) oder Alle korrigierten Bilder speichern (Save All Corrected Images).

Sie können korrigierte Bilder als neue Dateien speichern.

Hinweis

- Klicken Sie auf Ausgewähltes Bild speichern (Save Selected Image), um nur ein bestimmtes Bild zu speichern. Klicken Sie auf Alle korrigierten Bilder speichern (Save All Corrected Images), um alle Bilder zu speichern.
- Für korrigierte Bilder steht nur das Dateiformat JPEG/Exif zur Verfügung.

7. Klicken Sie auf Beenden (Exit).

Wichtig

- Die Korrekturen gehen verloren, wenn Sie die Anwendung beenden, ohne die korrigierten Bilder zu speichern.

Zum Seitenanfang

Easy-PhotoPrint EX

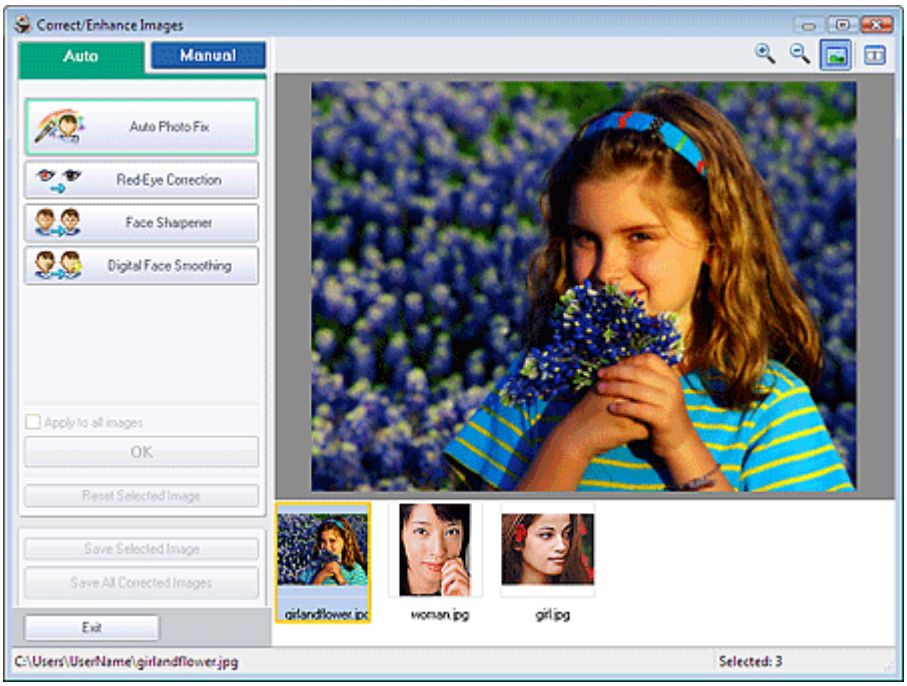
Verwenden der Funktion zur Schärfung von Gesichtern

Mit dieser Funktion können Sie unscharfe Gesichter in einem Foto korrigieren.

Sie können die Schärfung von Gesichtern automatisch oder manuell durchführen.

1. Wählen Sie im Bildschirm Bilder auswählen (Select Images) Fotos aus, und klicken Sie auf (Bilder korrigieren/verbessern (Correct/Enhance Images)).

Das Fenster Bilder korrigieren/verbessern (Correct/Enhance Images) wird angezeigt.



Hinweis

- Sie können das Fenster Bilder korrigieren/verbessern (Correct/Enhance Images) auch anzeigen, indem Sie im Bildschirm Layout/Druck (Layout/Print) oder Bearbeiten (Edit) auf (Bilder korrigieren/verbessern (Correct/Enhance Images)) klicken. In diesem Fall kann nur das in der Vorschau angezeigte Bild korrigiert/verbessert werden.
- Unter " Fenster Bilder korrigieren/verbessern (Correct/Enhance Images) " finden Sie Details zum Fenster Bilder korrigieren/verbessern (Correct/Enhance Images).

2. Wählen Sie das gewünschte Bild aus der Liste im unteren Bereich des Fensters Bilder korrigieren/verbessern (Correct/Enhance Images) aus.

Das Bild wird als Vorschau angezeigt.

Hinweis

- Wenn nur ein Bild ausgewählt ist, wird unterhalb der Vorschau keine Miniaturansicht angezeigt.

Automatische Korrektur

3. Stellen Sie sicher, dass die Registerkarte Auto ausgewählt ist.

4. Klicken Sie auf Schärfung des Gesichts (Face Sharpener).

5. Klicken Sie auf OK.

Das Gesicht wird schärfer dargestellt und das Symbol (Korrektur/Verbesserung) wird links oben im Bild angezeigt.

Hinweis

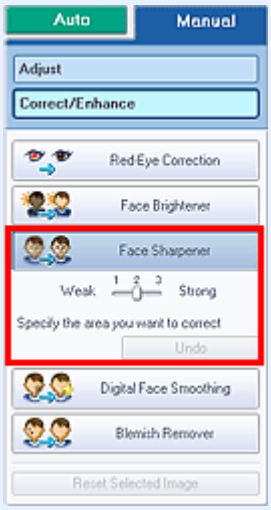
- Mithilfe des Schiebereglers unter Schärfung des Gesichts (Face Sharpener) können die Effektstufen geändert werden.
- Klicken Sie auf (Vergleichen (Compare)), um die Bilder zum Prüfen des Ergebnisses vor und nach der Korrektur nebeneinander anzuzeigen.
- Klicken Sie auf Ausgewähltes Bild zurücksetzen (Reset Selected Image), um die Korrektur rückgängig zu machen.
- Wenn Sie die Korrektur auf alle ausgewählten Bilder gleichzeitig anwenden möchten, aktivieren Sie das Kontrollkästchen Für alle Bilder übernehmen (Apply to all images).

Manuelle Korrektur

3. Klicken Sie auf Manuell (Manual) und dann auf Korrigieren/Verbessern (Correct/Enhance).

4. Klicken Sie auf Schärfung des Gesichts (Face Sharpener).

Bewegen Sie den Mauszeiger über das Bild. Die Form des Mauszeigers ändert sich in (Kreuz).



5. Markieren Sie den zu korrigierenden Bereich mit der Maus und klicken Sie auf die Schaltfläche OK, die auf dem Bild angezeigt wird.

Der Gesichtsbereich im und um den markierten Bereich herum wird schärfer dargestellt und das Symbol (Korrektur/Verbesserung) wird links oben im Bild angezeigt.

Hinweis

- Sie können den ausgewählten Bereich auch durch Ziehen in die gewünschte Ausrichtung drehen.
- Mithilfe des Schiebereglers unter Schärfung des Gesichts (Face Sharpener) können die Effektstufen geändert werden.

- Klicken Sie auf Rückgängig (Undo), um die letzte Korrektur rückgängig zu machen.

6. Klicken Sie auf Ausgewähltes Bild speichern (Save Selected Image) oder Alle korrigierten Bilder speichern (Save All Corrected Images).

Sie können korrigierte Bilder als neue Dateien speichern.

Hinweis

- Klicken Sie auf Ausgewähltes Bild speichern (Save Selected Image), um nur ein bestimmtes Bild zu speichern. Klicken Sie auf Alle korrigierten Bilder speichern (Save All Corrected Images), um alle Bilder zu speichern.
- Für korrigierte Bilder steht nur das Dateiformat JPEG/Exif zur Verfügung.

7. Klicken Sie auf Beenden (Exit).

Wichtig

- Die Korrekturen gehen verloren, wenn Sie die Anwendung beenden, ohne die korrigierten Bilder zu speichern.

Zum Seitenanfang

Easy-PhotoPrint EX

Verwenden der Funktion zur digitalen Gesichtsglättung

Mit dieser Funktion können Sie durch Entfernen von Unregelmäßigkeiten und Falten das Aussehen der Haut verbessern.

Sie können die digitale Gesichtsglättung automatisch oder manuell durchführen.

1. Wählen Sie im Bildschirm Bilder auswählen (Select Images) Fotos aus, und klicken Sie auf (Bilder korrigieren/verbessern (Correct/Enhance Images)).

Das Fenster Bilder korrigieren/verbessern (Correct/Enhance Images) wird angezeigt.

Hinweis

- Sie können das Fenster Bilder korrigieren/verbessern (Correct/Enhance Images) auch anzeigen, indem Sie im Bildschirm Layout/Druck (Layout/Print) oder Bearbeiten (Edit) auf (Bilder korrigieren/verbessern (Correct/Enhance Images)) klicken. In diesem Fall kann nur das in der Vorschau angezeigte Bild korrigiert/verbessert werden.
- Unter " Fenster Bilder korrigieren/verbessern (Correct/Enhance Images) " finden Sie Details zum Fenster Bilder korrigieren/verbessern (Correct/Enhance Images).

2. Wählen Sie das gewünschte Bild aus der Liste im unteren Bereich des Fensters Bilder korrigieren/verbessern (Correct/Enhance Images) aus.

Das Bild wird als Vorschau angezeigt.

Hinweis

- Wenn nur ein Bild ausgewählt ist, wird unterhalb der Vorschau keine Miniaturansicht angezeigt.

Automatische Verbesserung

3. Stellen Sie sicher, dass die Registerkarte Auto ausgewählt ist.

4. Klicken Sie auf Digitale Gesichtsglättung (Digital Face Smoothing).

5. Klicken Sie auf OK.

Das Aussehen der Haut im und um den markierten Bereich herum wird verbessert und das Symbol (Korrektur/Verbesserung) wird links oben im Bild angezeigt.

Hinweis

- Mithilfe des Schiebereglers unter Digitale Gesichtsglättung (Digital Face Smoothing) können die Effektstufen geändert werden.
- Klicken Sie auf (Vergleichen (Compare)), um die Bilder zum Prüfen des Ergebnisses vor und nach der Verbesserung nebeneinander anzuzeigen.
- Klicken Sie auf Ausgewähltes Bild zurücksetzen (Reset Selected Image), um die Verbesserung rückgängig zu machen.
- Wenn Sie die Verbesserung auf alle ausgewählten Bilder gleichzeitig anwenden möchten, aktivieren Sie das Kontrollkästchen Für alle Bilder übernehmen (Apply to all images).

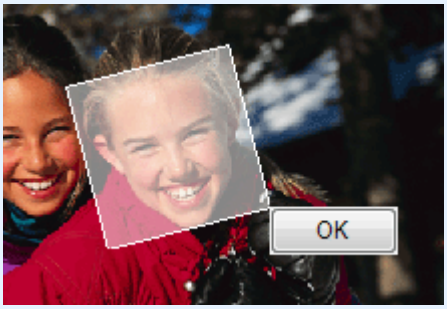
Manuelle Verbesserung

3. Klicken Sie auf Manuell (Manual) und dann auf Korrigieren/Verbessern (Correct/Enhance).

4. Klicken Sie auf Digitale Gesichtsglättung (Digital Face Smoothing).

Bewegen Sie den Mauszeiger über das Bild. Die Form des Mauszeigers ändert sich in (Kreuz).

5. Markieren Sie den zu verbessernden Bereich mit der Maus und klicken Sie auf die Schaltfläche OK, die auf dem Bild angezeigt wird.



Das Aussehen der Haut im und um den markierten Bereich herum wird verbessert und das Symbol (Korrektur/Verbesserung) wird links oben im Bild angezeigt.

Hinweis

- Sie können den ausgewählten Bereich auch durch Ziehen in die gewünschte Ausrichtung drehen.

- Mithilfe des Schiebereglers unter Digitale Gesichtsglättung (Digital Face Smoothing) können die Effektstufen geändert werden.
- Klicken Sie auf Rückgängig (Undo), um den letzten Verbesserungsvorgang rückgängig zu machen.

6. Klicken Sie auf Ausgewähltes Bild speichern (Save Selected Image) oder Alle korrigierten Bilder speichern (Save All Corrected Images).

Sie können verbesserte Bilder als neue Dateien speichern.

Hinweis

- Klicken Sie auf Ausgewähltes Bild speichern (Save Selected Image), um nur ein bestimmtes Bild zu speichern. Klicken Sie auf Alle korrigierten Bilder speichern (Save All Corrected Images), um alle Bilder zu speichern.
- Für verbesserte Bilder steht nur das Dateiformat JPEG/Exif zur Verfügung.

7. Klicken Sie auf Beenden (Exit).

Wichtig

- Die Verbesserungen gehen verloren, wenn Sie die Anwendung beenden, ohne die verbesserten Bilder zu speichern.

Zum Seitenanfang

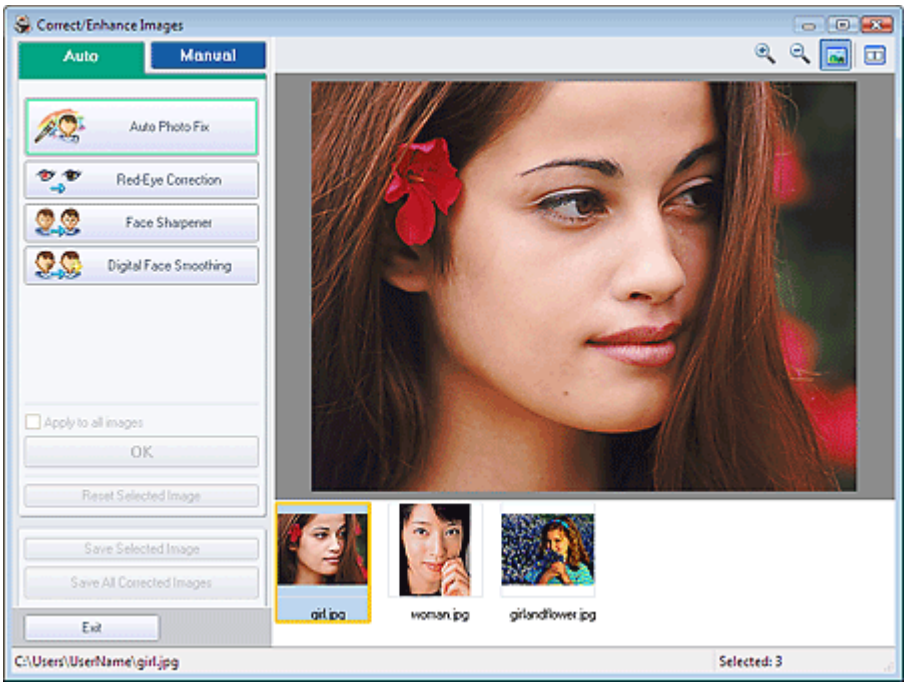
Easy-PhotoPrint EX

Verwenden der Funktion zum Entfernen von Flecken

Mit dieser Funktion können Flecken entfernt werden.

1. Wählen Sie im Bildschirm Bilder auswählen (Select Images) Fotos aus, und klicken Sie auf (Bilder korrigieren/verbessern (Correct/Enhance Images)).

Das Fenster Bilder korrigieren/verbessern (Correct/Enhance Images) wird angezeigt.



Hinweis

- Sie können das Fenster Bilder korrigieren/verbessern (Correct/Enhance Images) auch anzeigen, indem Sie im Bildschirm Layout/Druck (Layout/Print) oder Bearbeiten (Edit) auf (Bilder korrigieren/verbessern (Correct/Enhance Images)) klicken. In diesem Fall kann nur das in der Vorschau angezeigte Bild korrigiert/verbessert werden.
- Unter " Fenster Bilder korrigieren/verbessern (Correct/Enhance Images) " finden Sie Details zum Fenster Bilder korrigieren/verbessern (Correct/Enhance Images).

2. Wählen Sie das gewünschte Bild aus der Liste im unteren Bereich des Fensters Bilder korrigieren/verbessern (Correct/Enhance Images) aus.

Das Bild wird als Vorschau angezeigt.

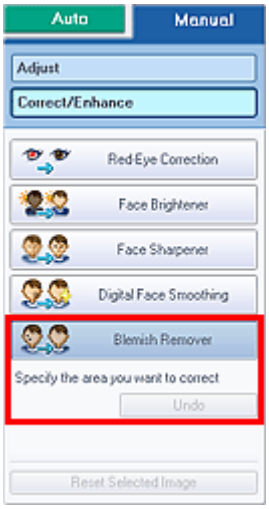
Hinweis

- Wenn nur ein Bild ausgewählt ist, wird unterhalb der Vorschau keine Miniaturansicht angezeigt.

3. Klicken Sie auf Manuell (Manual) und dann auf Korrigieren/Verbessern (Correct/Enhance).

4. Klicken Sie auf Flecken-Entferner (Blemish Remover).

Bewegen Sie den Mauszeiger über das Bild. Die Form des Mauszeigers ändert sich in + (Kreuz).



5. Markieren Sie den zu verbessernden Bereich mit der Maus und klicken Sie auf die Schaltfläche OK, die auf dem Bild angezeigt wird.

Kleine Flecken in und um den markierten Bereich werden entfernt und links oben im Bild wird das Symbol (Korrektur/Verbesserung) angezeigt.

Hinweis

- Klicken Sie auf Rückgängig (Undo), um den letzten Verbesserungsvorgang rückgängig zu machen.

6. Klicken Sie auf Ausgewähltes Bild speichern (Save Selected Image) oder Alle korrigierten Bilder speichern (Save All Corrected Images).

Sie können verbesserte Bilder als neue Dateien speichern.

Hinweis

- Klicken Sie auf Ausgewähltes Bild speichern (Save Selected Image), um nur ein bestimmtes Bild zu speichern. Klicken Sie auf Alle korrigierten Bilder speichern (Save All Corrected Images), um alle Bilder zu speichern.
- Für verbesserte Bilder steht nur das Dateiformat JPEG/Exif zur Verfügung.

7. Klicken Sie auf Beenden (Exit).

Wichtig

- Die Verbesserungen gehen verloren, wenn Sie die Anwendung beenden, ohne die verbesserten Bilder zu speichern.

Zum Seitenanfang

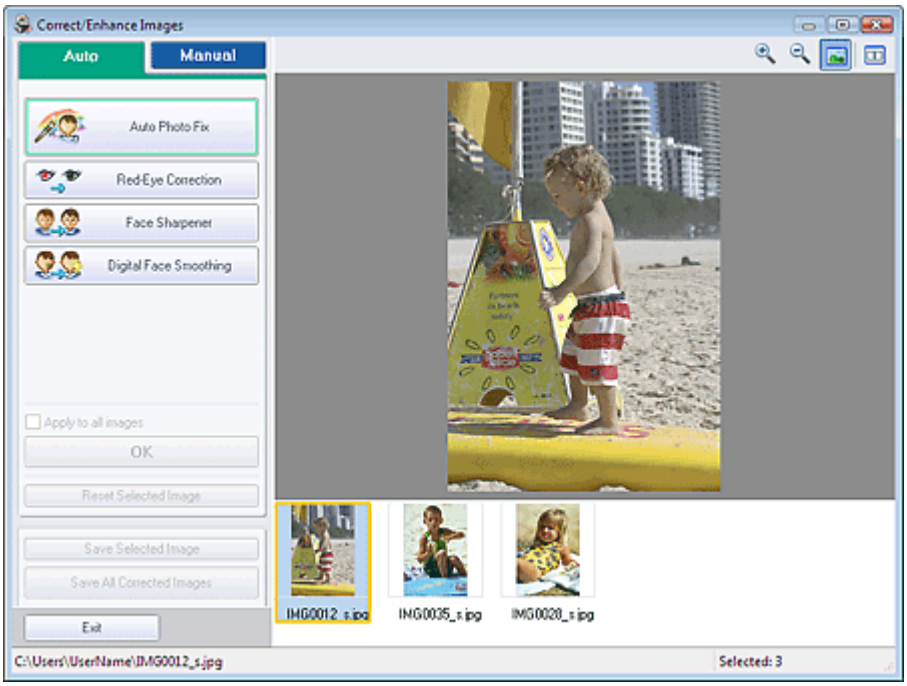
Easy-PhotoPrint EX

Anpassen von Bildern

Sie können Feinabstimmungen für die Helligkeit, den Kontrast usw. der Bilder vornehmen.

1. Wählen Sie im Bildschirm Bilder auswählen (Select Images) Fotos aus, und klicken Sie auf (Bilder korrigieren/verbessern (Correct/Enhance Images)).

Das Fenster Bilder korrigieren/verbessern (Correct/Enhance Images) wird angezeigt.



Hinweis

- Sie können das Fenster Bilder korrigieren/verbessern (Correct/Enhance Images) auch anzeigen, indem Sie im Bildschirm Layout/Druck (Layout/Print) oder Bearbeiten (Edit) auf (Bilder korrigieren/verbessern (Correct/Enhance Images)) klicken. In diesem Fall kann nur das in der Vorschau angezeigte Bild korrigiert/verbessert werden.
- Unter " Fenster Bilder korrigieren/verbessern (Correct/Enhance Images) " finden Sie Details zum Fenster Bilder korrigieren/verbessern (Correct/Enhance Images).

2. Wählen Sie das gewünschte Bild aus der Liste im unteren Bereich des Fensters Bilder korrigieren/verbessern (Correct/Enhance Images) aus.

Das Bild wird als Vorschau angezeigt.

Hinweis

- Wenn nur ein Bild ausgewählt ist, wird unterhalb der Vorschau keine Miniaturansicht angezeigt.

3. Klicken Sie auf die Registerkarte Manuell (Manual) und anschließend auf Anpassen (Adjust).

4. Ziehen Sie den Schieberegler für das Bild, das Sie anpassen möchten, auf die gewünschte Effektstufe.

Die folgenden Werte können angepasst werden:

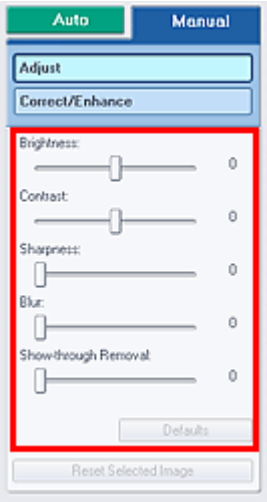
Helligkeit (Brightness)

Kontrast (Contrast)

Schärfe (Sharpness)

Unschärfe (Blur)

Durchschein-Effekt entf. (Show-through Removal)



Hinweis

- Klicken Sie auf Standard (Defaults), um alle Anpassungen rückgängig zu machen.

5. Klicken Sie auf Ausgewähltes Bild speichern (Save Selected Image) oder Alle korrigierten Bilder speichern (Save All Corrected Images).

Sie können angepasste Bilder als neue Dateien speichern.

Hinweis

- Klicken Sie auf Ausgewähltes Bild speichern (Save Selected Image), um nur ein bestimmtes Bild zu speichern. Klicken Sie auf Alle korrigierten Bilder speichern (Save All Corrected Images), um alle Bilder zu speichern.
- Für angepasste Bilder steht nur das Dateiformat JPEG/Exif zur Verfügung.

6. Klicken Sie auf Beenden (Exit).

Wichtig

- Die Anpassungen gehen verloren, wenn Sie die Anwendung beenden, ohne die angepassten Bilder zu speichern.

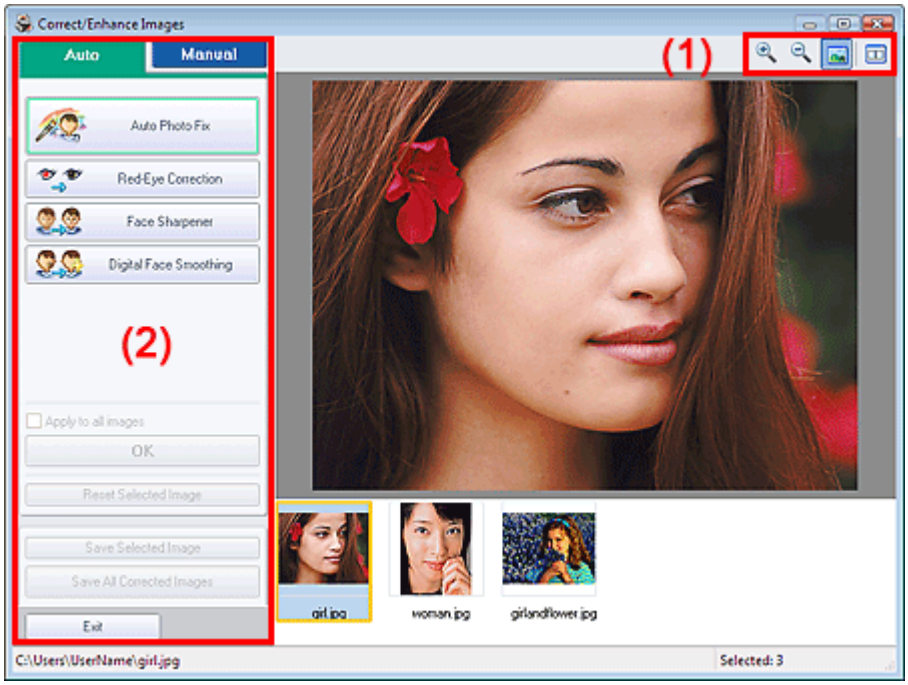
Zum Seitenanfang

Easy-PhotoPrint EX

Fenster Bilder korrigieren/verbessern (Correct/Enhance Images)

In diesem Fenster können Sie Bilder korrigieren/verbessern.

Klicken Sie zum Anzeigen des Fensters Bilder korrigieren/verbessern (Correct/Enhance Images) im Bildschirm Bilder auswählen (Select Images), Bearbeiten (Edit) oder Layout/Druck (Layout/Print) unter Fotodruck (Photo Print) auf (Bilder korrigieren/verbessern (Correct/Enhance Images)).



(1) Symbolleiste

Symbolleiste

(Vergrößern/Verkleinern (Zoom In/Zoom Out))

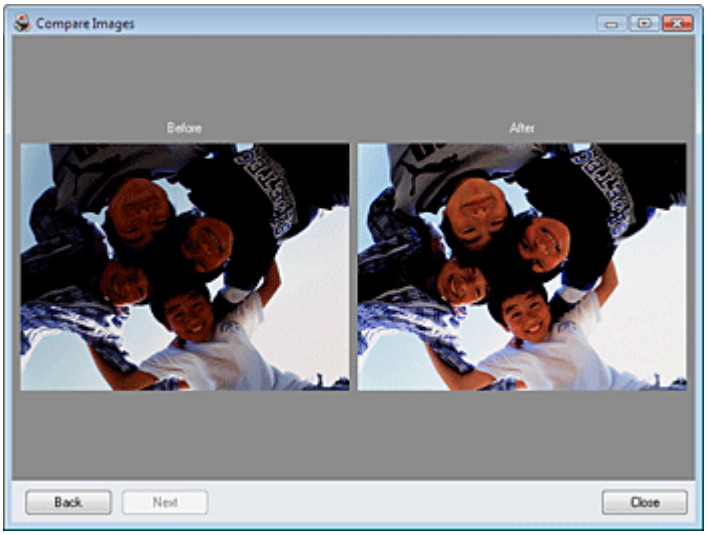
Zeigt eine vergrößerte bzw. verkleinerte Vorschau der Seite an.

(Vollbild (Full Screen))

Zeigt das ganze Bild in der Vorschau an.

(Vergleichen (Compare))

Zeigt das Fenster Bilder vergleichen (Compare Images) an. Sie können die Bilder zu Vergleichszwecken vor und nach der Korrektur/Verbesserung nebeneinander anzeigen.
Das Bild vor der Korrektur/Verbesserung wird auf der linken Seite, das Bild nach der Korrektur/Verbesserung auf der rechten Seite angezeigt.



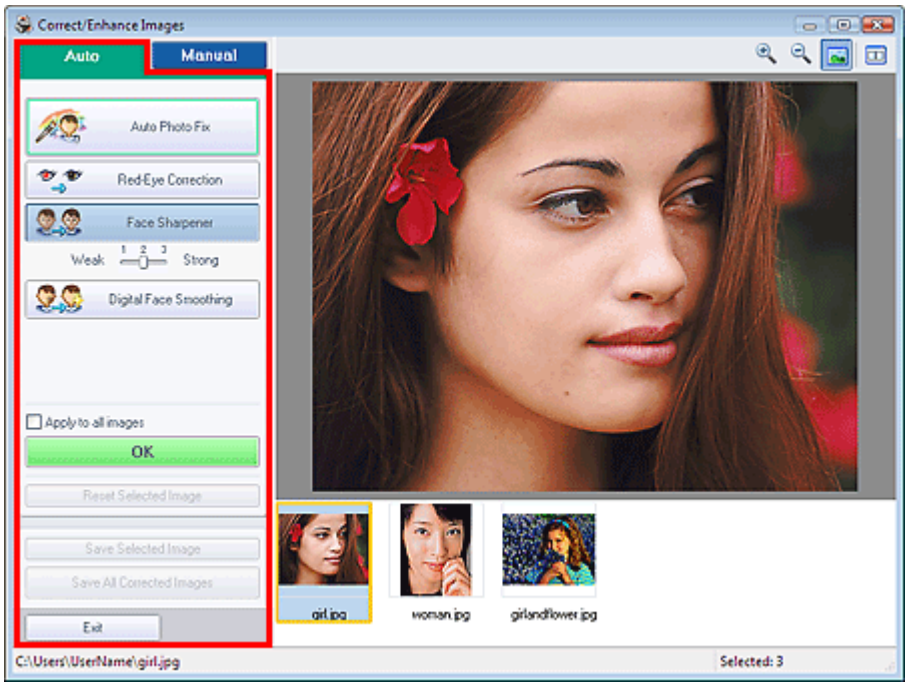
(2) Taskbereich

Auf den Registerkarten Auto und Manuell (Manual) stehen jeweils unterschiedliche Tasks und Einstellungen zur Verfügung.

Klicken Sie auf Auto oder Manuell (Manual), um die entsprechende Registerkarte anzuzeigen.

Registerkarte "Auto"

Wählen Sie diese Registerkarte, um die Bilder automatisch zu korrigieren.



Automatische Fotokorrektur (Auto Photo Fix)

Die erforderlichen Korrekturen werden automatisch an den Fotos vorgenommen.

Wichtig

- Die Funktion Automatische Fotokorrektur (Auto Photo Fix) steht für Fotodruck (Photo Print) nicht zur Verfügung. Mit der Option Fotodruck (Photo Print) können Sie automatisch die erforderlichen Korrekturen an allen Fotos vornehmen, bevor Sie sie drucken. Aktivieren Sie diese Option im Dialogfeld Einstellungen (Preferences) auf der Registerkarte Erweitert (Advanced) unter Farbkorrektur zum Drucken (Color correction for printing). Klicken Sie zum Anzeigen des Dialogfelds Einstellungen (Preferences) im Bildschirm Layout/Druck (Layout/Print) auf (Einstellungen (Settings)) oder wählen Sie im Menü Datei (File) die Option Einstellungen... (Preferences...).

Rote-Augen-Korrektur (Red-Eye Correction)

Korrigiert rote Augen.

Hinweis

- Bei der Funktion Fotodruck (Photo Print) können Sie rote Augen auch korrigieren, indem Sie im Dialogfeld Einstellungen (Preferences) auf der Registerkarte Erweitert (Advanced) unter Farbkorrektur zum Drucken (Color correction for printing) die Option Automatische Fotokorrektur aktivieren (Enable Auto Photo Fix) auswählen und das Kontrollkästchen Rote-Augen-Korrektur aktivieren (Enable Red-Eye Correction) aktivieren.

Schärfung des Gesichts (Face Sharpener)

Korrigiert unscharfe Gesichter.
Die Effektstufe kann mithilfe des Schiebereglers angepasst werden.

Digitale Gesichtsglättung (Digital Face Smoothing)

Verbessert das Aussehen der Haut durch Entfernen von Unregelmäßigkeiten und Falten.
Die Effektstufe kann mithilfe des Schiebereglers angepasst werden.

Für alle Bilder übernehmen (Apply to all images)

Korrigiert automatisch alle in der Liste angezeigten Bilder.

OK

Wendet den gewünschten Effekt auf das ausgewählte Bild oder alle Bilder an.

Ausgewähltes Bild zurücksetzen (Reset Selected Image)

Verwirft alle auf das ausgewählte Bild angewendeten Korrekturen und Verbesserungen.

Ausgewähltes Bild speichern (Save Selected Image)

Speichert das in der Liste ausgewählte Bild mit den angewendeten Korrekturen und Verbesserungen.

Alle korrigierten Bilder speichern (Save All Corrected Images)

Speichert alle Bilder mit in der Liste angezeigten angewendeten Korrekturen und Verbesserungen.

Beenden (Exit)

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um das Fenster Bilder korrigieren/verbessern (Correct/Enhance Images) zu schließen.

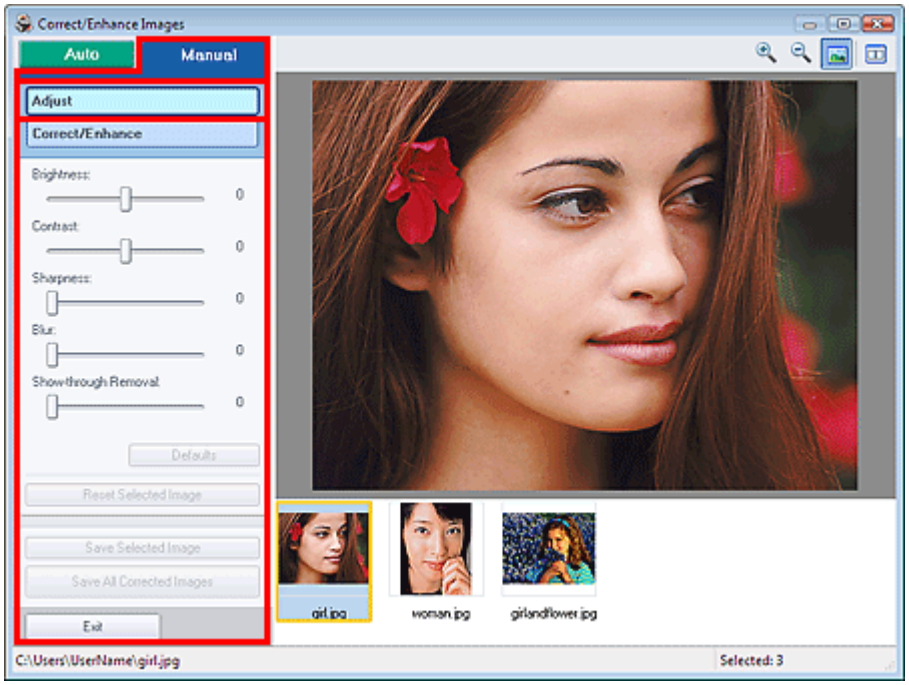
Registerkarte "Manuell" (Manual)

Wählen Sie diese Registerkarte, um die Bilder manuell zu korrigieren.

Verwenden Sie die Option Anpassen (Adjust), um die Helligkeit und den Kontrast anzupassen, oder um das ganze Bild schärfer darzustellen.

Verwenden Sie die Option Korrigieren/Verbessern (Correct/Enhance), um bestimmte Bereiche zu korrigieren oder zu verbessern.

Anpassen (Adjust)



Helligkeit (Brightness)

Stellt die Helligkeit des gesamten Bildes ein.
Ziehen Sie den Schieberegler nach links, um das Bild dunkler darzustellen, und nach rechts, um das Bild aufzuhellen.

Kontrast (Contrast)

Stellt den Kontrast des Bildes ein. Wenn das Bild aufgrund von fehlenden Kontrasten flach erscheint, können Sie hier den Kontrast einstellen.
Ziehen Sie den Schieberegler nach links, um den Kontrast des Bildes zu verringern, und nach rechts, um ihn zu erhöhen.

Schärfe (Sharpness)

Verstärkt die Konturen der Motive, um die Bildschärfe zu erhöhen. Sie können die Bildschärfe anpassen, wenn ein Foto unscharf ist oder Text verschwommen dargestellt wird.
Ziehen Sie den Schieberegler nach rechts, um die Bildschärfe zu erhöhen.

Unschärfe (Blur)

Zeichnet die Konturen des Motivs weniger scharf, um das Bild weicher erscheinen zu lassen.
Ziehen Sie den Schieberegler nach rechts, um die Bildschärfe zu verringern.

Durchschein-Effekt entf. (Show-through Removal)

Entfernt den Durchschein-Effekt von Text auf der Rückseite oder die Hintergrundfarbe. Korrigieren Sie den Durchschein-Effekt, um zu verhindern, dass Text auf der Rückseite eines dünnen Papiers durchscheint oder die Hintergrundfarbe auf dem Bild zu sehen ist.
Je weiter Sie den Schieberegler nach rechts ziehen, desto schwächer wird der Durchschein-Effekt.

Standard (Defaults)

Setzt alle Anpassungen (Helligkeit, Kontrast, Schärfe, Unschärfe und Entfernen des Durchschein-Effekts) zurück.

Ausgewähltes Bild zurücksetzen (Reset Selected Image)

Verwirft alle auf das ausgewählte Bild angewendeten Anpassungen.

Ausgewähltes Bild speichern (Save Selected Image)

Speichert das ausgewählte Bild mit allen in der Liste angezeigten angewendeten Anpassungen.

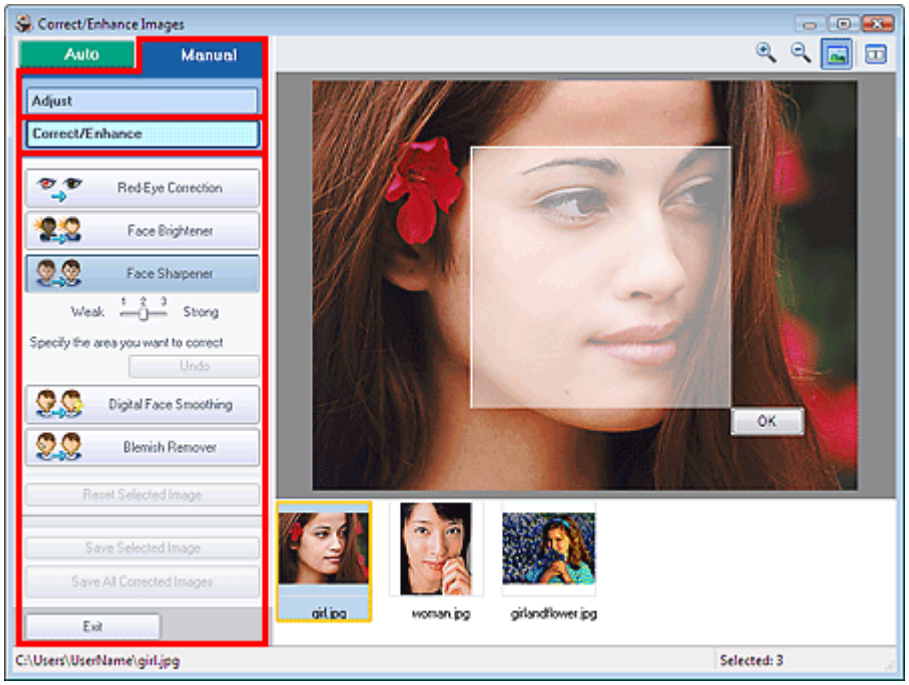
Alle korrigierten Bilder speichern (Save All Corrected Images)

Speichert alle Bilder mit in der Liste angezeigten angewendeten Anpassungen.

Beenden (Exit)

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um das Fenster Bilder korrigieren/verbessern (Correct/Enhance Images) zu schließen.

Korrigieren/Verbessern (Correct/Enhance)



Rote-Augen-Korrektur (Red-Eye Correction)

Korrigiert rote Augen.
Sie können den Bereich festlegen, auf den Sie den Effekt anwenden möchten. Die Effektstufe kann mithilfe des Schiebereglers angepasst werden.

Hinweis

- Bei der Funktion Fotodruck (Photo Print) können Sie rote Augen automatisch korrigieren, wenn Sie im Dialogfeld Einstellungen (Preferences) auf der Registerkarte Erweitert (Advanced) unter Farbkorrektur zum Drucken (Color correction for printing) die Option Automatische Fotokorrektur aktivieren (Enable Auto Photo Fix) auswählen und das Kontrollkästchen Rote-Augen-Korrektur aktivieren (Enable Red-Eye Correction) aktivieren. Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn keine automatische Korrektur erfolgen soll.

Aufhellung des Gesichts (Face Brightener)

Korrigiert das gesamte Bild, um den markierten Bereich mit dem Gesicht aufzuhellen.
Die Effektstufe kann mithilfe des Schiebereglers angepasst werden.

Schärfung des Gesichts (Face Sharpener)

Korrigiert unscharfe Gesichter.
Sie können den Bereich festlegen, auf den Sie den Effekt anwenden möchten. Die Effektstufe kann mithilfe des Schiebereglers angepasst werden.

Digitale Gesichtsglättung (Digital Face Smoothing)

Verbessert das Aussehen der Haut durch Entfernen von Unregelmäßigkeiten und Falten.
Sie können den Bereich festlegen, auf den Sie den Effekt anwenden möchten. Die Effektstufe kann mithilfe des Schiebereglers angepasst werden.

Flecken-Entferner (Blemish Remover)

Entfernt Flecken.
Sie können den Bereich festlegen, auf den Sie den Effekt anwenden möchten.

OK

Wendet den gewünschten Effekt auf den ausgewählten Bereich an.

Rückgängig (Undo)

Die zuletzt vorgenommene Korrektur bzw. Verbesserung wird rückgängig gemacht.

Ausgewähltes Bild zurücksetzen (Reset Selected Image)

Verwirft alle auf das ausgewählte Bild angewendeten Korrekturen und Verbesserungen.

Ausgewähltes Bild speichern (Save Selected Image)

Speichert das in der Liste ausgewählte Bild mit den angewendeten Korrekturen und Verbesserungen.

Alle korrigierten Bilder speichern (Save All Corrected Images)

Speichert alle Bilder mit in der Liste angezeigten angewendeten Korrekturen und Verbesserungen.

Beenden (Exit)

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um das Fenster Bilder korrigieren/verbessern (Correct/Enhance Images) zu schließen.

Zum Seitenanfang

Easy-PhotoPrint EX

Fragen und Antworten

- Wie kann ich die gespeicherte Datei verschieben (oder kopieren)?
- Auf welcher Seite des angezeigten Bildes beginnt der Druckvorgang?
- Wie drucke ich mit gleich breiten Rändern?
- Was ist D1 oder D4?

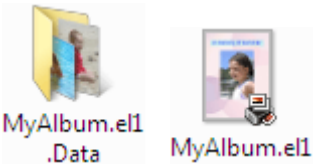
Zum Seitenanfang

Easy-PhotoPrint EX

Wie kann ich die gespeicherte Datei verschieben (oder kopieren)?

Falls Sie eine mit Easy-PhotoPrint EX erstellte und gespeicherte Datei von einem Ordner in einen anderen verschieben (oder kopieren) möchten, müssen Sie auch den beim ersten Speichern der Datei automatisch erstellten Ordner verschieben (oder kopieren).

Wenn Sie z. B. eine Datei unter dem Namen "MyAlbum.el1" speichern, wird in demselben Ordner automatisch ein Ordner mit dem Namen "MyAlbum.el1.Data" erstellt, der die Datei "MyAlbum.el1" enthält. Falls Sie die Datei "MyAlbum.el1" in einen anderen Ordner verschieben (oder kopieren) möchten, verschieben (oder kopieren) Sie auch den Ordner "MyAlbum.el1.Data". Der Ordner "MyAlbum.el1.Data" enthält die im Album verwendeten Fotos.



Hinweis

- Die Symbole können je nach Element unterschiedlich aussehen.

Wichtig

- Ändern Sie den Namen des Datenordners nicht. Sie können sonst die mit Easy-PhotoPrint EX bearbeiteten Fotos nicht anzeigen.

Zum Seitenanfang

Easy-PhotoPrint EX

Auf welcher Seite des angezeigten Bildes beginnt der Druckvorgang?

Wie in der unten stehenden Abbildung gezeigt, beginnt der Druckvorgang auf der linken Seite des Bildes, das im Bildschirm Layout/Druck (Layout/Print) angezeigt wird.

Das Papier wird in der durch den Pfeil angezeigten Richtung ausgegeben.

Weitere Informationen zum Einlegen von Papier (zum Bedrucken der Vorder-/Rückseite usw.) finden Sie in Ihrem Druckerhandbuch.

Zum Seitenanfang

Easy-PhotoPrint EX

Wie drucke ich mit gleich breiten Rändern?

Wenn Sie ein Layout mit Rand auswählen, können die Ränder je nach Bild und Drucker rechts und links bzw. oben und unten unterschiedlich breit ausfallen.

Wenn Sie immer mit gleich breiten Rändern drucken möchten, aktivieren Sie im Dialogfeld Einstellungen (Preferences) auf der Registerkarte Erweitert (Advanced) das Kontrollkästchen Bilder immer beschneiden, wenn ein Layout mit Rand gewählt wurde (Always crop images when selecting a layout with margins).

Klicken Sie zum Anzeigen des Dialogfelds Einstellungen (Preferences) im Bildschirm Layout/Druck (Layout/Print) auf (Einstellungen (Settings)) oder wählen Sie im Menü Datei (File) die Option Einstellungen... (Preferences...).

Beschneiden Sie das Foto, damit die Ränder gleich breit werden.

➡ Beschneiden von Fotos (Fotodruck)

Hinweis

- Die Einstellung ist nur für Fotodruck (Photo Print) verfügbar.

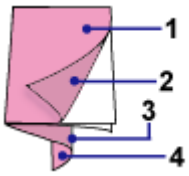
Zum Seitenanfang

Easy-PhotoPrint EX

Was ist D1 oder D4?

Beim Drucken eines Albums werden Etiketten wie D1 und D4 als Seitennummern gedruckt.

D1 und D4 stehen für Deckblatt und Rückenblatt.



D1: Deckblatt

D2: Innenseite des Deckblatts

D3: Innenseite des Rückenblatts

D4: Rückenblatt

Zum Seitenanfang

Easy-PhotoPrint EX

Fotodruckeinstellungen

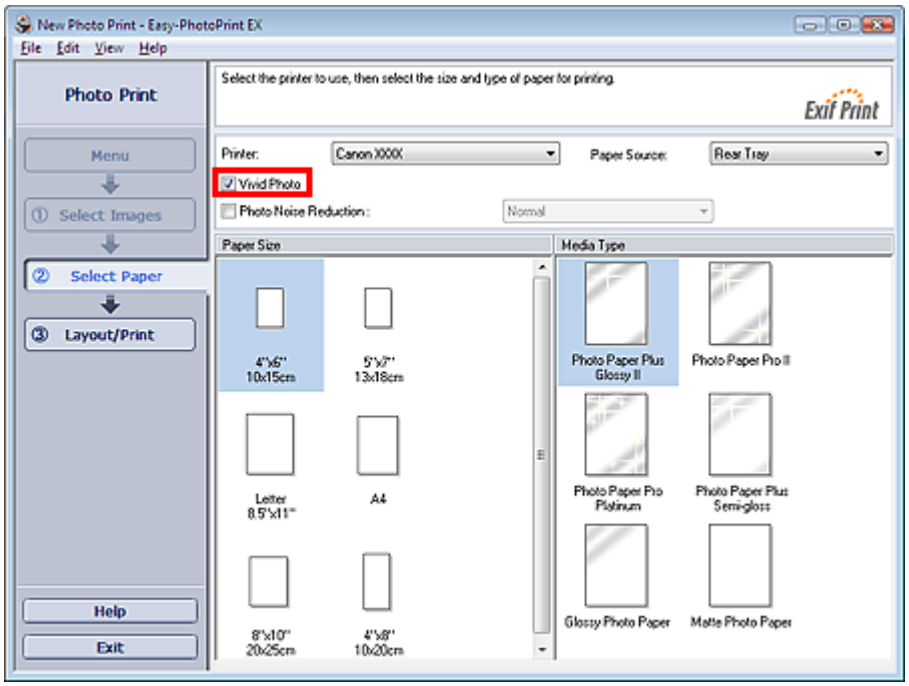
- Drucken lebendiger Fotos
- Fotorauschminderung
- Beschneiden von Fotos (Fotodruck)
- Drucken von Fotos mit Datumsangabe (Fotodruck)
- Drucken mehrerer Fotos auf einer Seite
- Drucken eines Index
- Drucken von Passfotos (ID Fotodruck)
- Drucken von Fotoinformationen
- Speichern von Fotos
- Öffnen gespeicherter Dateien

Zum Seitenanfang

Easy-PhotoPrint EX

Drucken lebendiger Fotos

Aktivieren Sie im Bildschirm Papier auswählen (Select Paper) das Kontrollkästchen Vivid Photo, um vor dem Drucken die Leuchtkraft der Farben auf dem Foto zu verstärken.



Wichtig

- Diese Funktion zum Drucken lebendiger Fotos muss vom Drucker unterstützt werden.
- Diese Funktion steht nicht zur Verfügung, wenn im Dialogfeld Einstellungen (Preferences) auf der Registerkarte Erweitert (Advanced) die Option ICC-Profil aktivieren (Enable ICC Profile) ausgewählt ist.

Hinweis

- Auch wenn Sie das Kontrollkästchen Vivid Photo aktivieren, wirkt sich dieser Effekt nur auf den Ausdruck aus. Das Originalbild oder das Vorschaubild wird dadurch nicht beeinflusst.

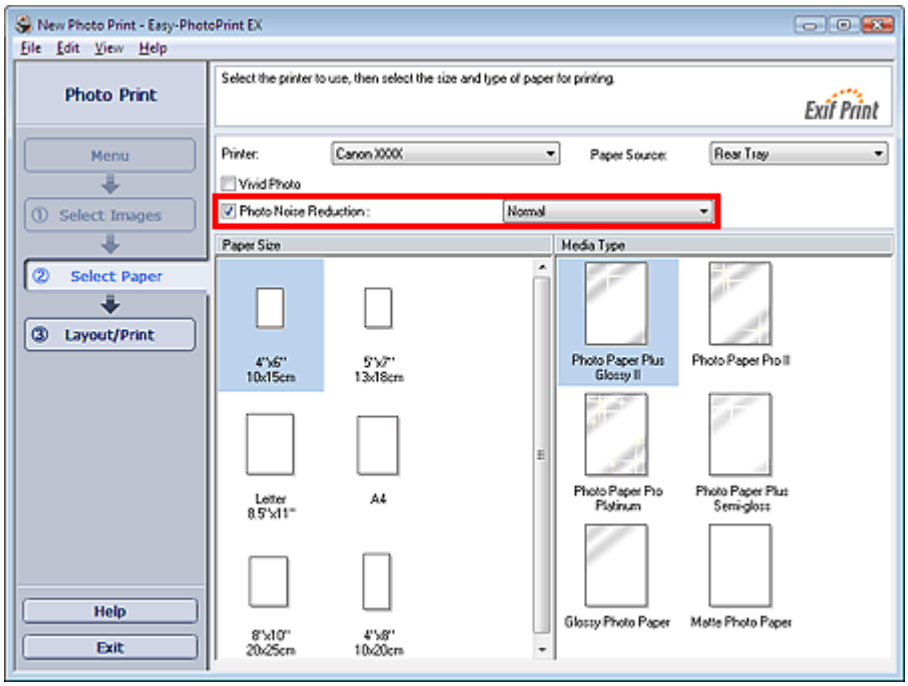
Zum Seitenanfang

Easy-PhotoPrint EX

Fotorauschminderung

Das Aufnehmen von Fotos mit einer Digitalkamera im Dunkeln, z. B. bei Nachtaufnahmen, kann zu Rauschen im Bild führen.

Aktivieren Sie im Bildschirm Papier auswählen (Select Paper) das Kontrollkästchen Fotorauschminderung (Photo Noise Reduction), um das Rauschen in Bildern zu reduzieren und die Fotos in lebendigeren Farben auszudrucken.



Wichtig

- Diese Funktion steht nicht zur Verfügung, wenn im Dialogfeld Einstellungen (Preferences) auf der Registerkarte Erweitert (Advanced) die Option ICC-Profil aktivieren (Enable ICC Profile) ausgewählt ist.

Hinweis

- Ändern Sie bei besonders starkem Rauschen die Einstellung von Normal in Stark (Strong).
- Das Rauschen wird nur im gedruckten Bild reduziert. Das Originalbild oder das Vorschaubild wird dadurch nicht beeinflusst.

Zum Seitenanfang

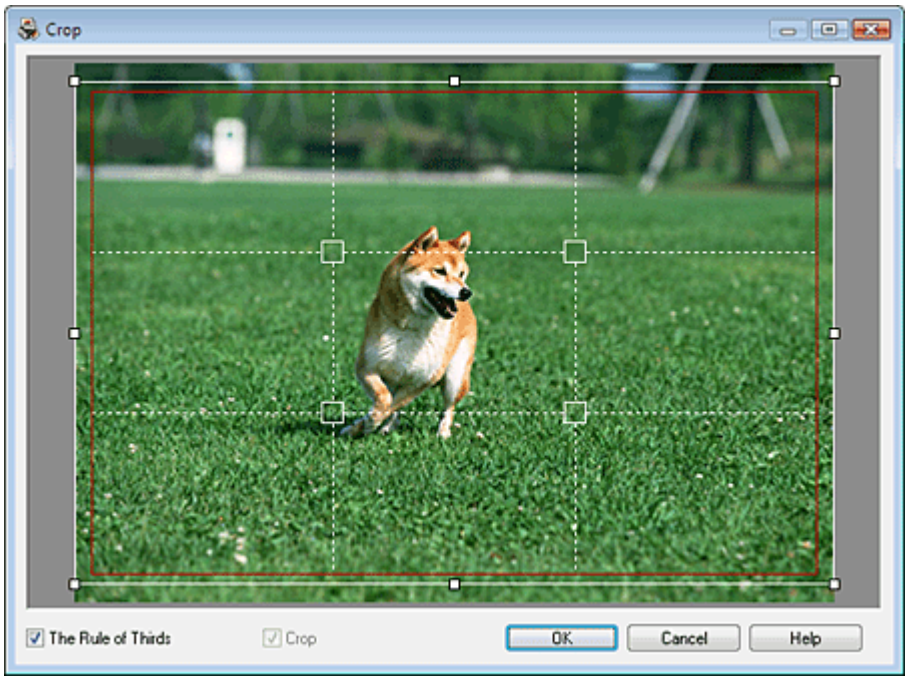
Easy-PhotoPrint EX

Beschneiden von Fotos (Fotodruck)

Beim Beschneiden eines Fotos werden die nicht erwünschten Teile des Fotos durch Auswählen der erwünschten Teile entfernt.

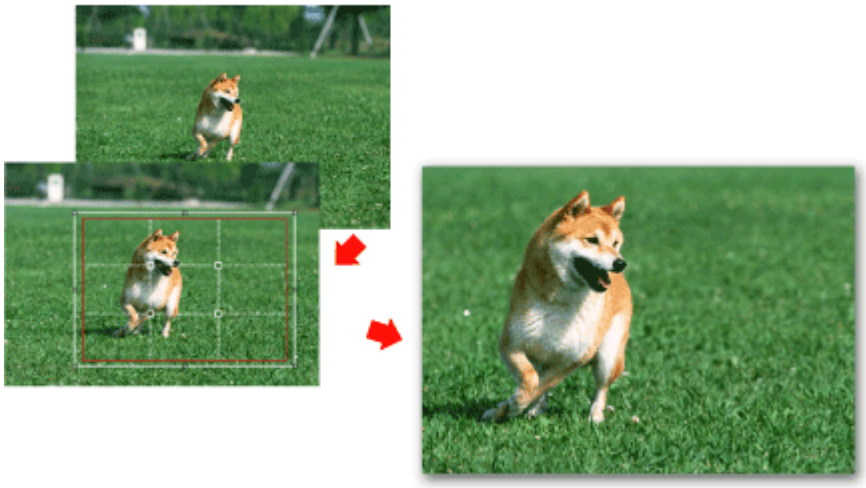
Klicken Sie auf (Crop Image (Bild beschneiden)) im Bildschirm Layout/Druck (Layout/Print) oder doppelklicken Sie auf das Vorschaubild.

Verschieben Sie den weißen Rahmen so, dass er den zu druckenden Bereich des Bildes eingrenzt, und klicken Sie auf OK.



Hinweis

- Um den Schnittbereich zu verschieben, platzieren Sie den Cursor innerhalb des weißen Rahmens und ziehen diesen an die gewünschte Position. Ziehen Sie die weißen Linien, um den Schnittbereich zu vergrößern bzw. zu verkleinern.
- Aktivieren Sie das Kontrollkästchen Drittelregel (The Rule of Thirds), um weiße, gestrichelte Linien einzublenden. Ziehen Sie einen der Kreuzungspunkte (weiße Quadrate) oder eine der weißen, gestrichelten Linien über das Hauptmotiv des Fotos, um eine ausgewogene Komposition zu erstellen.



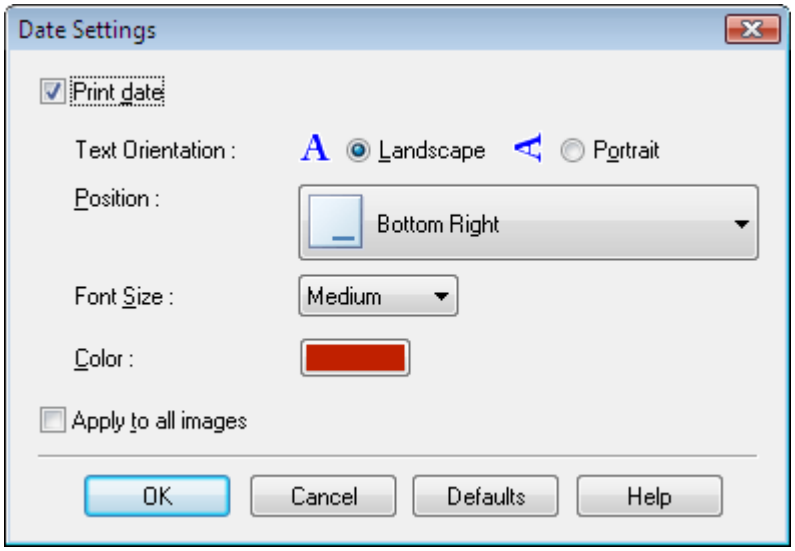
- Der Schnitteffekt wirkt sich nur auf das Druckergebnis aus. Das Original wird nicht beschnitten.
- In der Hilfe finden Sie Einzelheiten zum Fenster Beschneiden (Crop).

Zum Seitenanfang

Easy-PhotoPrint EX

Drucken von Fotos mit Datumsangabe (Fotodruck)

Um das Aufnahmedatum des Fotos auf dem Foto zu drucken, klicken Sie im Bildschirm Layout/Druck (Layout/Print) auf (Datumseinstellungen (Date Settings)) und aktivieren Sie dann im Dialogfeld Datumseinstellungen (Date Settings) das Kontrollkästchen Datum drucken (Print date).



Hinweis

- Das Datum wird im kurzen Datumsformat (TT.MM.JJJJ) angezeigt, das im Betriebssystem festgelegt wird.
- In der Hilfe finden Sie Einzelheiten zum Einstellen des Datums.

Zum Seitenanfang

Easy-PhotoPrint EX

Drucken mehrerer Fotos auf einer Seite

Sie können mehrere Fotos auf einer Seite drucken, indem Sie im Bildschirm Layout/Druck (Layout/Print) ein Mehrfachfotolayout auswählen.

Hinweis

- Weitere Informationen zum Auswählen eines Fotos finden Sie im folgenden Abschnitt.
  ➡ Auswählen eines Fotos
- Die mögliche Anzahl der Fotos und die verfügbaren Layouts können je nach ausgewähltem Medientyp variieren.
- Die Fotos werden in der folgenden Reihenfolge angeordnet:
  Beispiel: Randlos (x4) (Borderless (x4))

1	3
2	4

- Die Druckreihenfolge kann im Dialogfeld Einstellungen (Preferences) auf der Registerkarte Drucken (Print) unter Druckreihenfolge (Printing Order) geändert werden.
  Mögliche Einstellungen für die Druckreihenfolge sind Nach Datum (By Date), Nach Name (By Name) und Nach Auswahl (By Selection).

  Klicken Sie zum Anzeigen des Dialogfelds Einstellungen (Preferences) auf (Einstellungen (Settings)) oder wählen Sie im Menü Datei (File) die Option Einstellungen... (Preferences...).

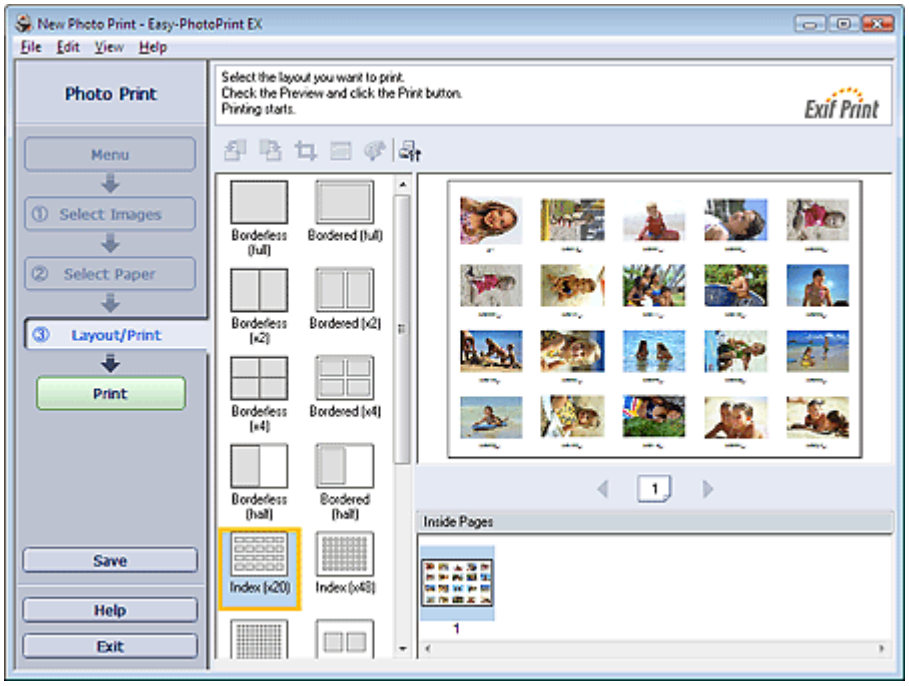
Zum Seitenanfang

Easy-PhotoPrint EX

Drucken eines Index

Sie können einen Index ausgewählter Fotos drucken. Bei einem Index werden die Miniaturansichten der Fotos auf einer Seite gedruckt. Sie können somit Ihre Fotos übersichtlich verwalten.

Wählen Sie im Bildschirm Layout/Druck (Layout/Print) aus den Layouts die Option Index, um einen Index zu drucken.



Wichtig

- Der Indexdruck wird deaktiviert, wenn Sie eines der folgenden Papierformate auswählen:
  - Kreditkarte (Credit Card)
  - Fine Art A4
  - Fine Art A3
  - Fine Art A3+
  - Fine Art Letter
- Sie können gleichzeitig bis zu 80 Bilder zu einer Seite hinzufügen.

Hinweis

- Weitere Informationen zum Auswählen eines Fotos finden Sie im folgenden Abschnitt.
  ➡ Auswählen eines Fotos
- Die Fotos werden in der folgenden Reihenfolge angeordnet:
  Beispiel: Index (x20)

1	2	3	4	5
6	7	8	9	10
11	12	13	14	15
16	17	18	19	20

- Die Druckreihenfolge kann im Dialogfeld Einstellungen (Preferences) auf der Registerkarte Drucken (Print) unter Druckreihenfolge (Printing Order) geändert werden.
  Mögliche Einstellungen für die Druckreihenfolge sind Nach Datum (By Date), Nach Name (By Name) und Nach Auswahl (By Selection).

  Klicken Sie zum Anzeigen des Dialogfelds Einstellungen (Preferences) auf (Einstellungen

(Settings)) oder wählen Sie im Menü Datei (File) die Option Einstellungen... (Preferences...).

Zum Seitenanfang

Easy-PhotoPrint EX

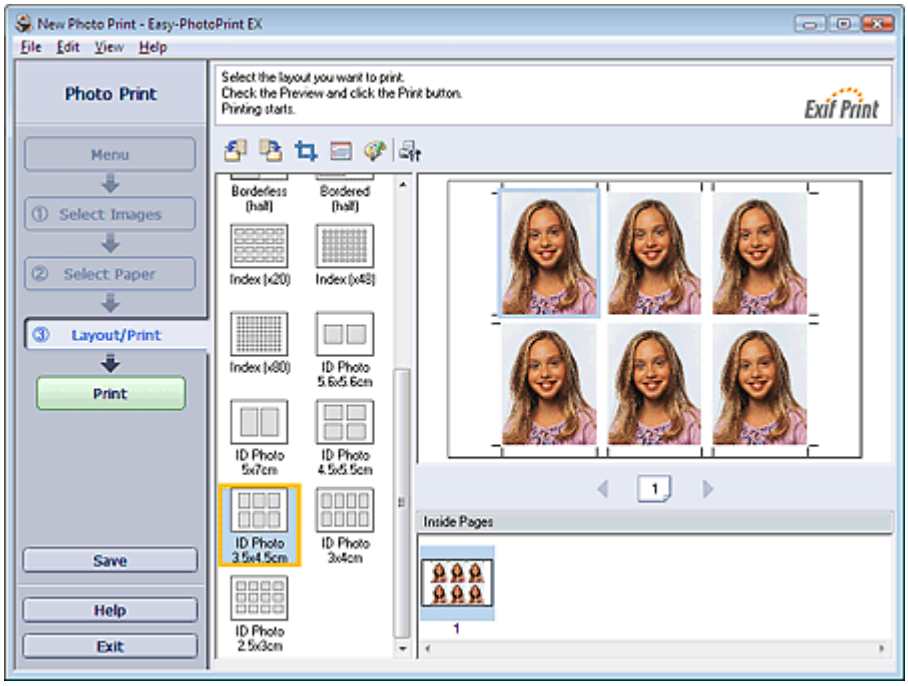
Drucken von Passfotos (ID Fotodruck)

Mit dieser Funktion können Sie verschiedene Passfotos drucken.

Wichtig

- Je nach vorgesehenem Verwendungszweck kann das Foto u.U. nicht als offizielles Passfoto eingesetzt werden.
  Weitere Informationen hierzu erhalten Sie von der Person oder Behörde, für die Sie das Foto benötigen.

Wählen Sie zum Drucken von Passfotos im Bildschirm Papier auswählen (Select Paper) unter Papierformat (Paper Size) die Größe 10x15cm 4"x6" (4"x6" 10x15cm) aus und wählen Sie aus den im Bildschirm Layout/Druck (Layout/Print) angezeigten Layouts ein Layout für das Passfoto aus.



Hinweis

- Weitere Informationen zum Auswählen eines Fotos finden Sie im folgenden Abschnitt.
  ➡ Auswählen eines Fotos
- Die Fotos werden in der folgenden Reihenfolge angeordnet:
  Beispiel: ID Foto 3.5x4.5cm (ID Photo 3.5x4.5cm)

- Die Druckreihenfolge kann im Dialogfeld Einstellungen (Preferences) auf der Registerkarte Drucken (Print) unter Druckreihenfolge (Printing Order) geändert werden.
  Mögliche Einstellungen für die Druckreihenfolge sind Nach Datum (By Date), Nach Name (By Name) und Nach Auswahl (By Selection).

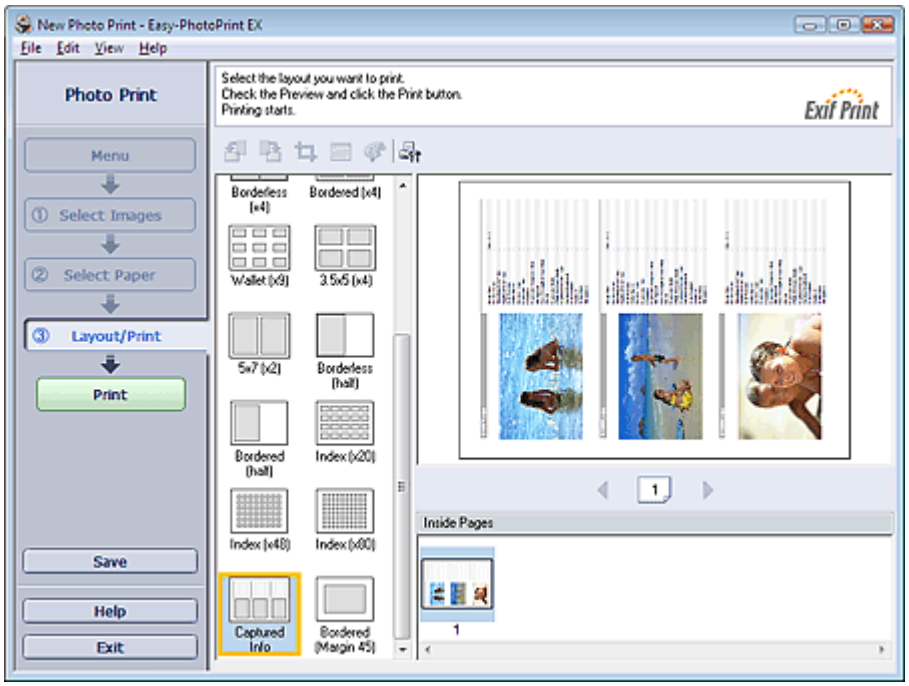
  Klicken Sie zum Anzeigen des Dialogfelds Einstellungen (Preferences) auf (Einstellungen (Settings)) oder wählen Sie im Menü Datei (File) die Option Einstellungen... (Preferences...).

Zum Seitenanfang

Easy-PhotoPrint EX

Drucken von Fotoinformationen

Durch Auswahl der Option Erfasste Infos (Captured Info) aus den Layouts im Bildschirm Layout/Druck (Layout/Print) können Sie das Foto und die EXIF-Daten nebeneinander drucken.



Hinweis

- Weitere Informationen zum Auswählen eines Fotos finden Sie im folgenden Abschnitt.
  ➡ Auswählen eines Fotos
- Diese Option kann nur für die Papierformate Letter 8.5"x11" und A4 verwendet werden.

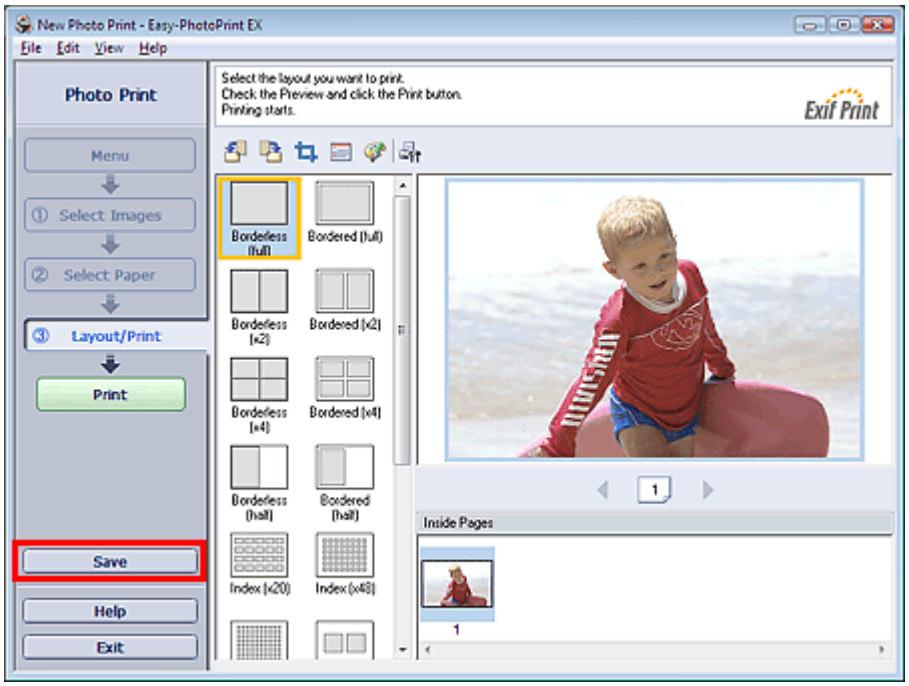
Zum Seitenanfang

Easy-PhotoPrint EX

Speichern von Fotos

Bearbeitete Fotos können gespeichert werden. Die Informationen hinsichtlich Beschneidungen und Layout können gespeichert werden.

Klicken Sie im Bildschirm Layout/Druck (Layout/Print) auf Speichern (Save).



Legen Sie im Dialogfeld Speichern unter (Save As) den Speicherort und den Dateinamen fest und klicken Sie dann auf Speichern (Save).

Wichtig

- Wenn Sie eine gespeicherte Datei bearbeiten und erneut speichern, wird die Datei überschrieben. Wenn Sie eine Datei erneut unter einem neuen Dateinamen oder an einem anderen Speicherort speichern möchten, wählen Sie im Menü Datei (File) die Option Speichern unter... (Save As...).

Hinweis

- Die Schaltfläche Speichern (Save) wird nicht im Bildschirm Bilder auswählen (Select Images) oder Papier auswählen (Select Paper) angezeigt.

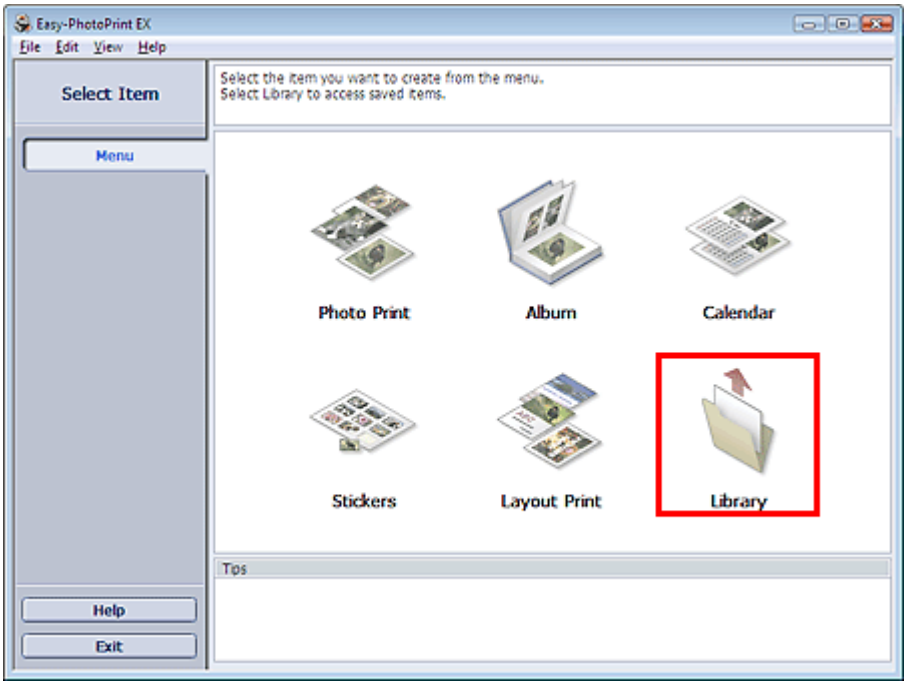
Zum Seitenanfang

Easy-PhotoPrint EX

Öffnen gespeicherter Dateien

Sie können mit Easy-PhotoPrint EX erstellte Dateien öffnen.

1. Klicken Sie im Menü (Menu) auf Bibliothek (Library).



Das Dialogfeld Öffnen (Open) wird angezeigt.
Sie können mit Easy-PhotoPrint EX erstellte und gespeicherte Dateien in der Symbolansicht (nur für Windows Vista) oder in der Miniaturansicht prüfen.

Wichtig

- In der 64-Bit-Edition von Windows Vista oder Windows XP kann der Inhalt der Dateien nicht in Explorer angezeigt werden.

2. Wählen Sie die zu öffnende Datei und klicken Sie auf Öffnen (Open).

Der Bildschirm Layout/Druck (Layout/Print) wird angezeigt.

Hinweis

- Easy-PhotoPrint EX unterstützt die folgenden Dateiformate (Erweiterungen):
  - Easy-PhotoPrint EX-Fotodruckdatei (.el6)

3. Bearbeiten Sie ggf. die Datei.

Hinweis

- Die mit Easy-PhotoPrint EX erstellten Dateien können auch mit den im Folgenden genannten Methoden geöffnet werden (als Alternative zur Option Bibliothek (Library) unter Menü (Menu):
  - Klicken oder doppelklicken Sie auf die Datei.
  - Klicken Sie im Menü Datei (File) auf Öffnen... (Open...) und wählen Sie dann die zu bearbeitende Datei aus.
- Eine vor kurzem verwendete Datei kann auch durch Klicken auf den im Menü Datei (File) angezeigten Dateinamen geöffnet werden.

Zum Seitenanfang

Easy-PhotoPrint EX

Weitere Einstellungen

- Ändern des Layouts
- Ändern des Hintergrunds
- Hinzufügen von Fotos
- Austauschen der Positionen von Fotos
- Ersetzen von Fotos
- Ändern der Position, des Winkels und der Größe von Fotos
- Beschneiden von Fotos
- Rahmen von Fotos
- Drucken von Fotos mit Datumsangabe
- Hinzufügen von Kommentaren zu Fotos
- Hinzufügen von Text zu Fotos
- Speichern
- Einstellen von Feiertagen
- Einstellen der Kalenderanzeige
- Öffnen gespeicherter Dateien

Zum Seitenanfang

Easy-PhotoPrint EX

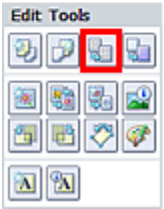
Ändern des Layouts

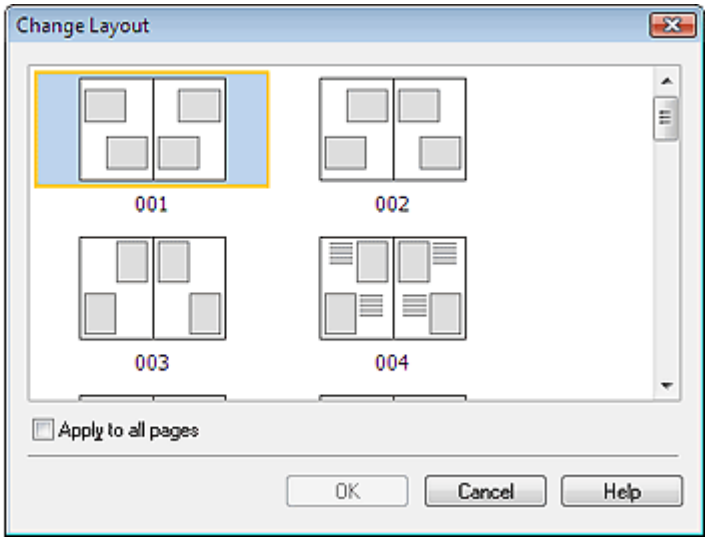
Das Layout kann für jede Seite einzeln geändert werden.

Wählen Sie im Bildschirm Bearbeiten (Edit) die Seite mit dem zu ändernden Layout und klicken Sie dann auf (Layout ändern (Change Layout)).

Wählen Sie im Dialogfeld Layout ändern (Change Layout) das gewünschte Layout aus und klicken Sie auf OK.

Album





Wichtig

- Wenn das neue Layout eine andere Anzahl an Rahmen pro Seite aufweist als das aktuelle Layout, geschieht Folgendes:

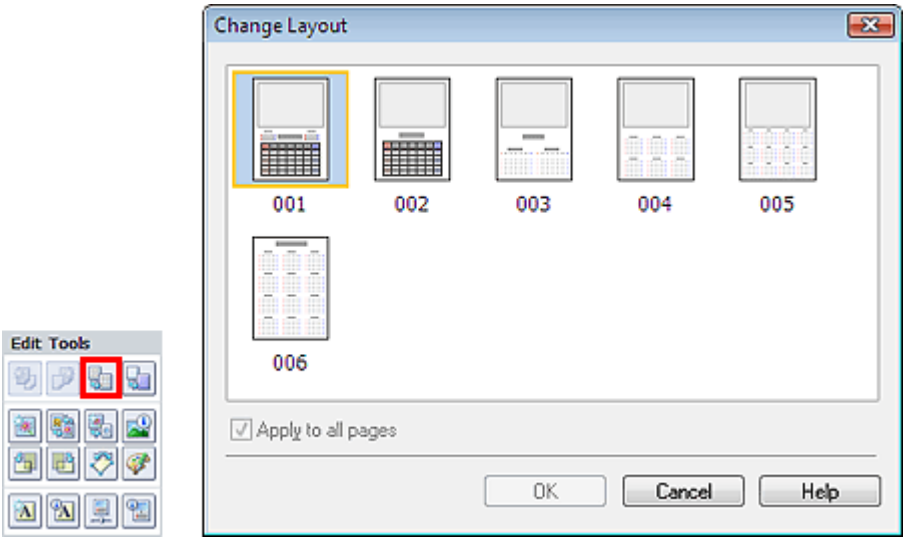
Bei höherer Anzahl an Layoutrahmen	: Die Bilder werden von den folgenden Seiten verschoben, um alle Rahmen im neuen Layout zu füllen.
Bei niedrigerer Anzahl an Layoutrahmen	: Seiten mit dem neuen Layout werden hinzugefügt, bis alle Bilder auf den Seiten mit dem aktuellen Layout eingefügt werden können.

- Wenn Sie das aktuelle Layout für das Deck- oder Rückenblatt in ein Layout mit weniger Layoutrahmen ändern möchten, werden die Bilder gelöscht, die nicht ins neue Layout eingefügt werden können. Das Bild, das der vorherigen Layoutseite zuletzt hinzugefügt wurde, wird als erstes gelöscht.

Hinweis

- Die Layouts können je nach der für Papierformat (Paper Size), Ausrichtung (Orientation) oder Seitentyp (Deckblatt, Innenseiten oder Rückenblatt) getroffenen Auswahl variieren.
- Aktivieren Sie das Kontrollkästchen Für alle Seiten übernehmen (Apply to all pages), um die Layouts aller Seiten in das neu ausgewählte Layout zu ändern.

Kalender



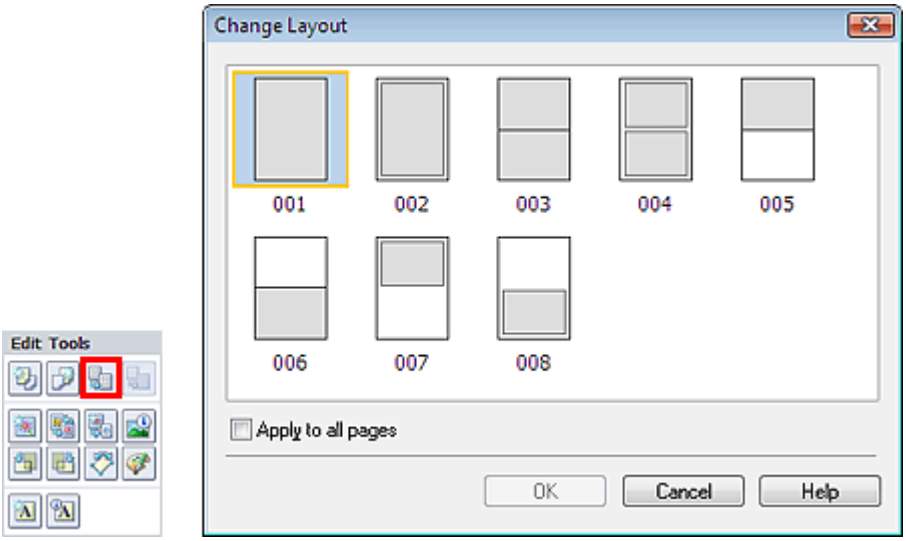
Wichtig

- Die Layouts aller Seiten werden in das ausgewählte Layout geändert.
- Alle Bilder, die nicht in das neue Layout passen, werden auf der letzten Seite zusammengefasst.

Hinweis

- Die zur Verfügung stehenden Layouts können je nach der für Papierformat (Paper Size) und Ausrichtung (Orientation) getroffenen Auswahl variieren.

Layout-Druck



Wichtig

- Wenn das neue Layout eine andere Anzahl an Rahmen pro Seite aufweist als das aktuelle Layout, geschieht Folgendes:

Bei höherer Anzahl an Layoutrahmen	: Die Bilder werden von den folgenden Seiten verschoben, um alle Rahmen im neuen Layout zu füllen.
Bei niedrigerer Anzahl an Layoutrahmen	: Seiten mit dem neuen Layout werden hinzugefügt, bis alle Bilder auf den Seiten mit dem aktuellen Layout eingefügt werden können.

Hinweis

- Die zur Verfügung stehenden Layouts können je nach der für Papierformat (Paper Size) und Ausrichtung (Orientation) getroffenen Auswahl variieren.
- Aktivieren Sie das Kontrollkästchen Für alle Seiten übernehmen (Apply to all pages), um die Layouts aller Seiten in das neu ausgewählte Layout zu ändern.

Zum Seitenanfang

Easy-PhotoPrint EX

Ändern des Hintergrunds

Der Hintergrund jeder Seite kann geändert werden.

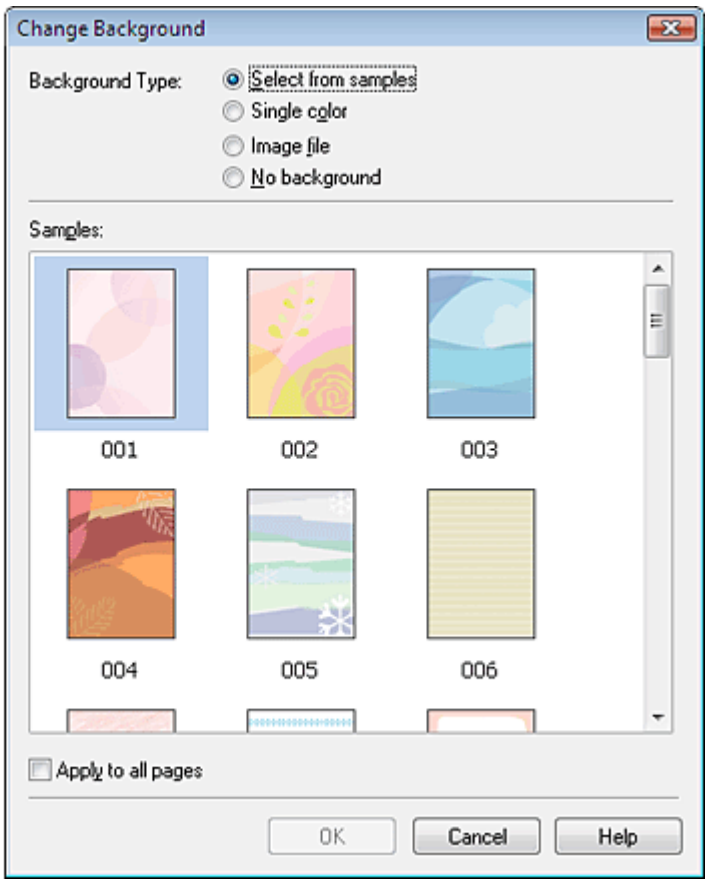
Wichtig

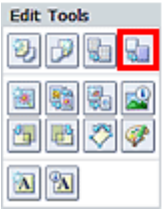
- Der Hintergrund für Fotodruck (Photo Print), Etiketten (Stickers) und Layout-Druck (Layout Print) kann nicht geändert werden.

Klicken Sie im Bildschirm Seite einrichten (Page Setup) auf Hintergrund... (Background...) oder wählen Sie im Bildschirm Bearbeiten (Edit) die Seite mit dem zu ändernden Hintergrund und klicken Sie dann auf (Hintergrund ändern (Change Background)).

Hinweis

- Die Bildschirme für den Albumdruck werden in den folgenden Beschreibungen als Beispiele verwendet. Die Bildschirme variieren möglicherweise abhängig davon, was erstellt wird.





Wählen Sie im Dialogfeld Hintergrund ändern (Change Background) den zu verwendenden Hintergrundtyp.

Bei Auswahl von Aus Beispielen auswählen (Select from samples)

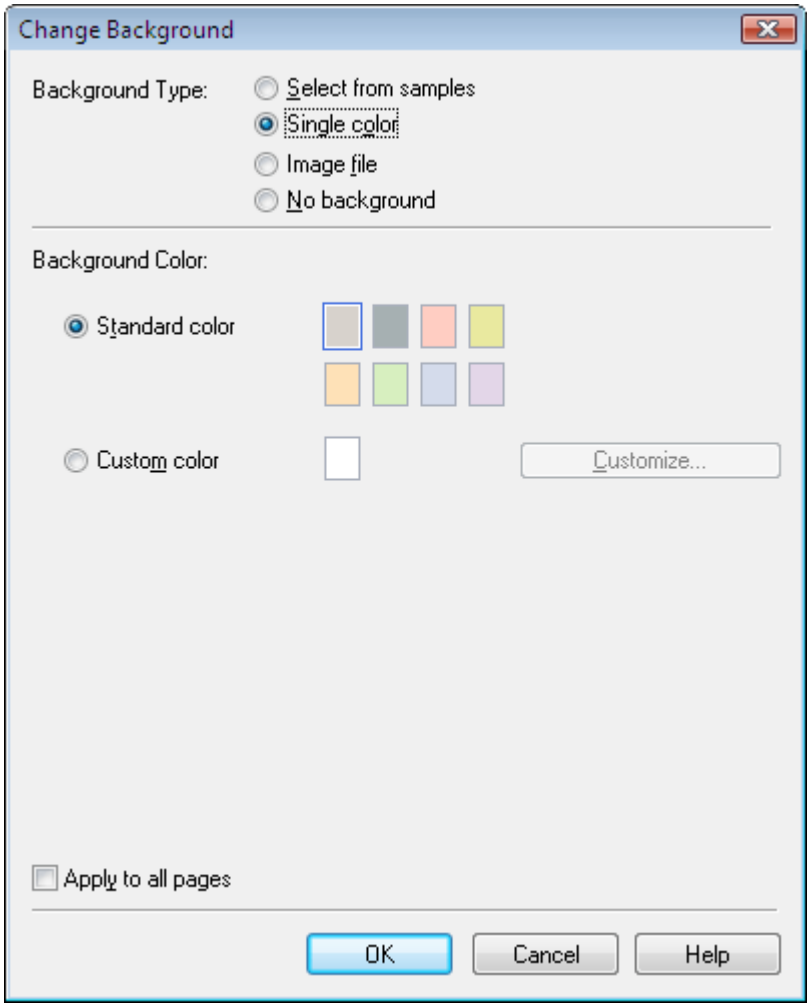
Wählen Sie unter Beispiele (Samples) das zu verwendende Bild aus, und klicken Sie auf OK.

Hinweis

- Aus Beispielen auswählen (Select from samples) wird nur angezeigt, wenn Album ausgewählt wurde.

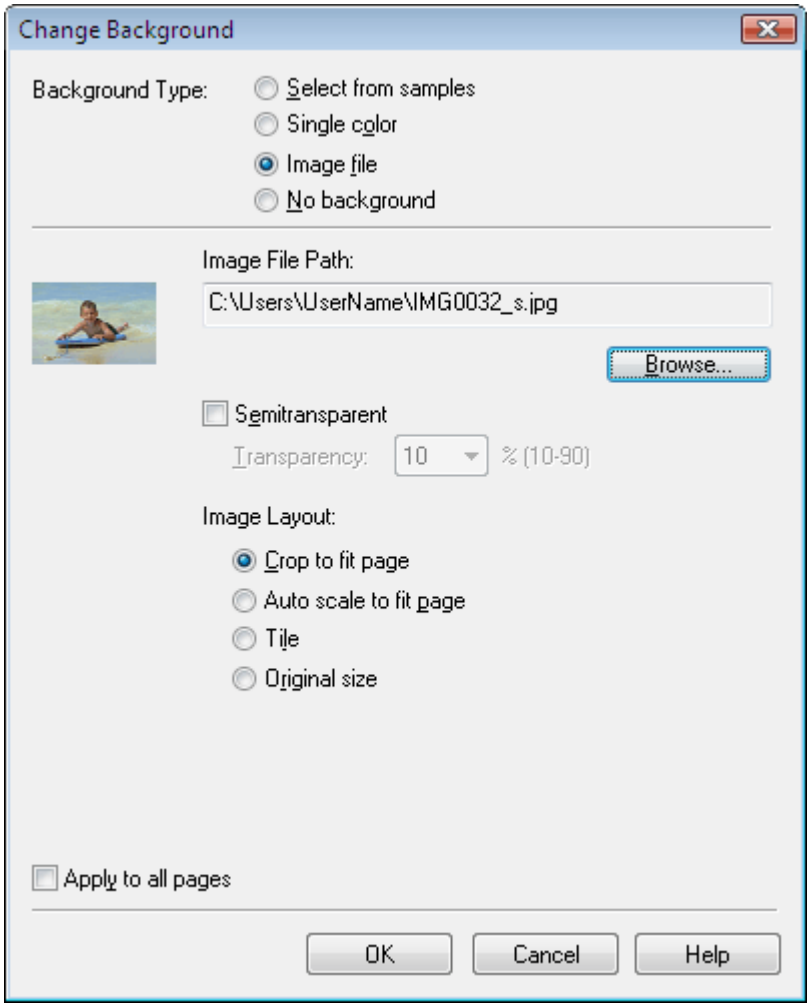
Bei Auswahl von Einfarbig (Single color)

Wählen Sie die gewünschte Hintergrundfarbe aus den Optionen unter Standardfarbe (Standard color) oder Benutzerdefinierte Farbe (Custom color) aus, und klicken Sie auf OK.



Bei Auswahl von Bilddatei (Image file)

Legen Sie den Bilddateipfad (Image File Path) und das Bildlayout (Image Layout) fest und klicken Sie auf OK.



Hinweis

- In der Hilfe finden Sie Einzelheiten zum Dialogfeld Hintergrund ändern (Change Background).

Zum Seitenanfang

Easy-PhotoPrint EX

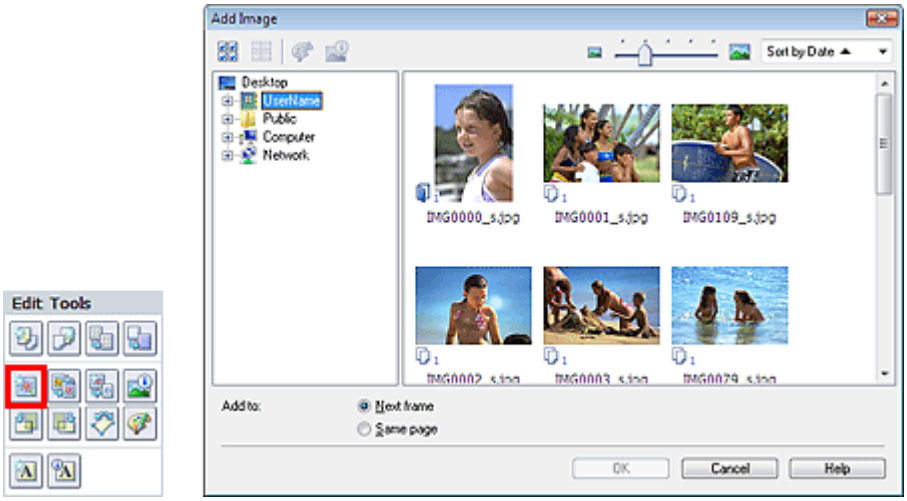
Hinzufügen von Fotos

Sie können Seiten Bilder hinzufügen.

Wählen Sie im Bildschirm Bearbeiten (Edit) die Seite, der Fotos hinzugefügt werden sollen, und klicken Sie auf (Bild hinzufügen (Add Image)).

Hinweis

- Die Bildschirme für den Albumdruck werden in den folgenden Beschreibungen als Beispiele verwendet. Die Bildschirme variieren möglicherweise abhängig davon, was erstellt wird.



Wählen Sie im Dialogfeld Bild hinzufügen (Add Image) links in der Ordnerstruktur den Ordner mit dem hinzuzufügenden Bild und wählen Sie das hinzuzufügende Bild rechts in der Miniaturansicht aus.

Hinweis

- Klicken Sie auf ein Bild, um es auszuwählen (Hintergrund wird blau), oder heben Sie die Auswahl auf (Hintergrund wird weiß). Sie können auch mehrere Bilder auswählen.

Wählen Sie eine Option für Hinzufügen zu (Add to) und klicken Sie auf OK.

Wichtig

- Sie können gleichzeitig bis zu 20 Bilder zu einer Seite hinzufügen.
- Bis zu 99 gleiche Bilder können in alle Seiten zusammen eingefügt werden.
- Es ist nicht möglich, jeweils mehr als ein Bild gleichzeitig hinzuzufügen. Fügen Sie die Bilder einzeln hinzu.
- Wenn sich durch das Hinzufügen von Bildern die Seitenanzahl erhöht, können nach Seite 400 keine Bilder mehr eingefügt werden.

Hinweis

- Sie können im Dialogfeld Bild hinzufügen (Add Image) alle Bilder gleichzeitig auswählen oder die Anzeigegröße und Reihenfolge der Miniaturansichten ändern. In der Hilfe finden Sie weitere Einzelheiten.

Zum Seitenanfang

Easy-PhotoPrint EX

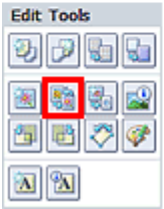
Austauschen der Positionen von Fotos

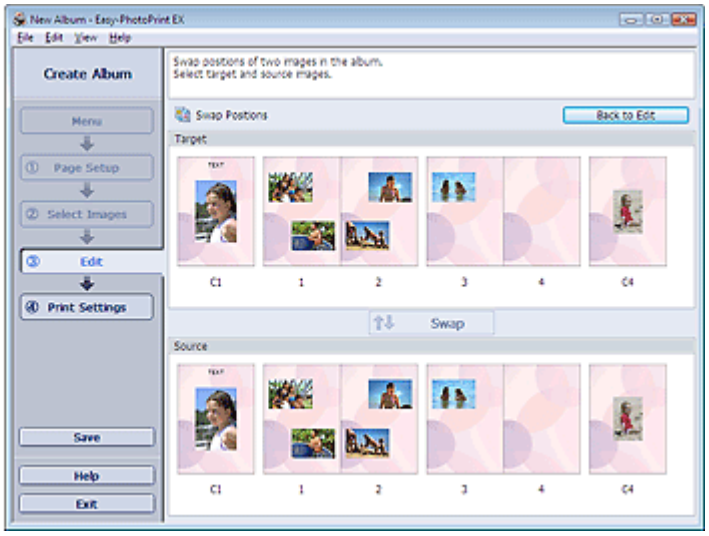
Sie können die Positionen von Bildern austauschen.

Klicken Sie im Bildschirm Bearbeiten (Edit) auf (Positionen austauschen (Swap Positions)).

Hinweis

- Die Bildschirme für den Albumdruck werden in den folgenden Beschreibungen als Beispiele verwendet. Die Bildschirme variieren möglicherweise abhängig davon, was erstellt wird.





Wählen Sie die Bilder aus, deren Positionen ausgetauscht werden sollen, und klicken Sie dann auf Austauschen (Swap).

Klicken Sie auf Zurück zum Bearbeiten (Back to Edit), wenn Sie die Positionen der Bilder ausgetauscht haben.

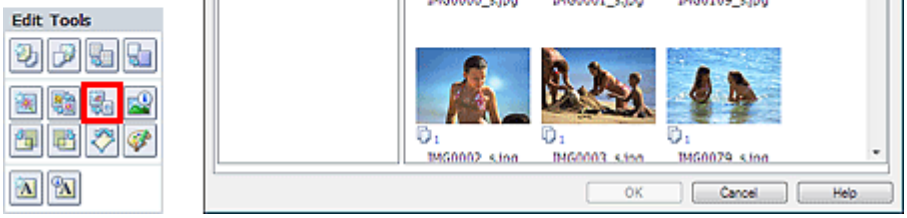
Zum Seitenanfang

Easy-PhotoPrint EX

Ersetzen von Fotos

Ein Bild kann durch ein anderes ersetzt werden.

Wählen Sie im Bildschirm Bearbeiten (Edit) das Bild, das ersetzt werden soll, und klicken Sie dann auf (Ausgewähltes Bild ersetzen (Replace Selected Image)).



Wählen Sie links im Dialogfeld Bild ersetzen (Replace Image) den Ordner mit dem zu ersetzenden Bild in der Baumstruktur aus.

Wählen Sie das zu ersetzende Bild in der Miniaturansicht rechts im Bildschirm aus und klicken Sie auf OK.

Wenn Sie ein Bild aus den bereits importierten Bildern auswählen möchten, klicken Sie auf die Registerkarte Importierte Bilder (Imported Images). Wählen Sie aus der Miniaturansicht das Bild, durch das Sie das aktuelle Bild ersetzen möchten, und klicken Sie auf OK.

Wichtig

- Im Dialogfeld Bild ersetzen (Replace Image) können nicht mehrere Bilder ausgewählt werden.

Hinweis

- Wenn Sie im Bildschirm Bearbeiten (Edit) mehrere Bilder ausgewählt haben und die Funktion zum Ersetzen verwenden, werden alle im Bildschirm Bearbeiten (Edit) ausgewählten Bilder durch die im Dialogfeld Bild ersetzen (Replace Image) ausgewählten Bilder ersetzt.
- Beim Ersetzen von Bildern werden folgende Einstellungen des alten Bildes für das neue Bild übernommen:
  - Position
  - Größe
  - Rahmen
  - Position and Größe des Datums

  Beschnitt und Bildausrichtung werden nicht übernommen.
- Anzeigegröße und Reihenfolge der Miniaturansichten können im Dialogfeld Bild ersetzen (Replace Image) geändert werden. In der Hilfe finden Sie weitere Einzelheiten.

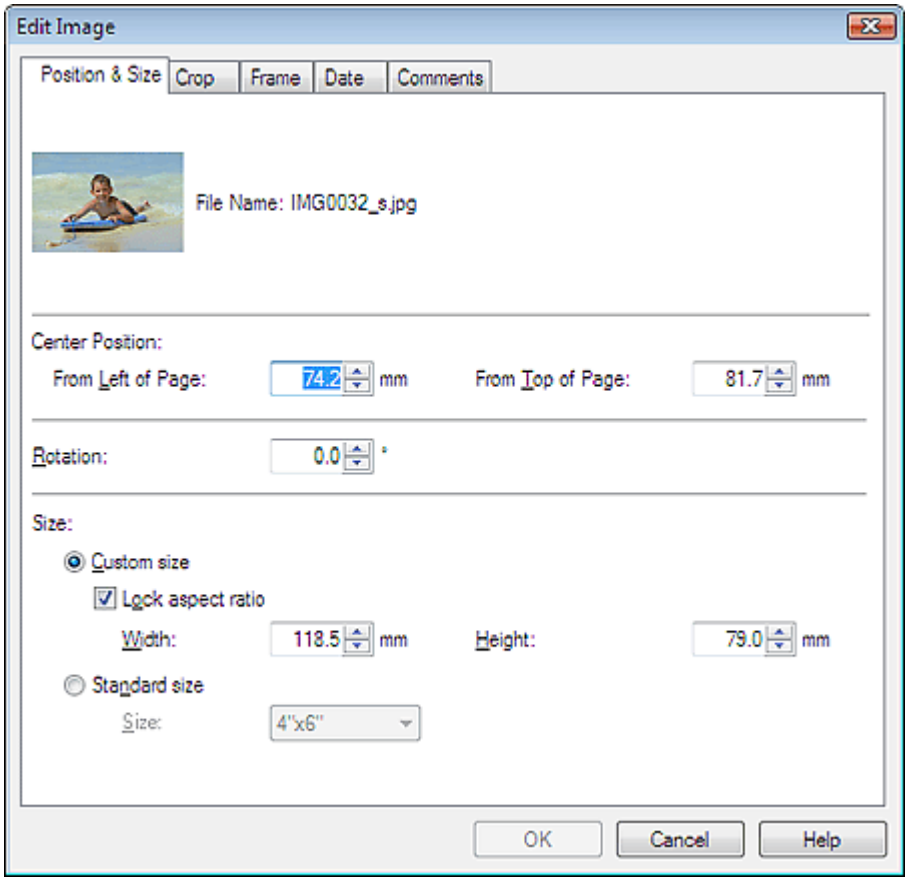
Zum Seitenanfang

Easy-PhotoPrint EX

Ändern der Position, des Winkels und der Größe von Fotos

Position, Winkel und Größe von Bildern können angepasst werden.

Wählen Sie im Bildschirm Bearbeiten (Edit) das Bild, dessen Position oder Größe geändert werden soll, und klicken Sie auf (Bild bearbeiten (Edit Image)) oder doppelklicken Sie auf das Bild.



Legen Sie die Werte für Position Mitte (Center Position), Drehung (Rotation) und Größe (Size) fest und klicken Sie dann auf OK.

Hinweis

- Die Position und Größe eines Bildes können auch durch Ziehen auf den Bildschirm Bearbeiten (Edit) geändert werden.
- Wählen Sie im Bildschirm Bearbeiten (Edit) ein Bild aus, klicken Sie dann auf (Frei drehen (Free Rotate)) und ziehen Sie an einer Ecke des Bildes, um es zu drehen.
- In der Hilfe finden Sie Einzelheiten zur Position und Größe von Bildern.

Zum Seitenanfang

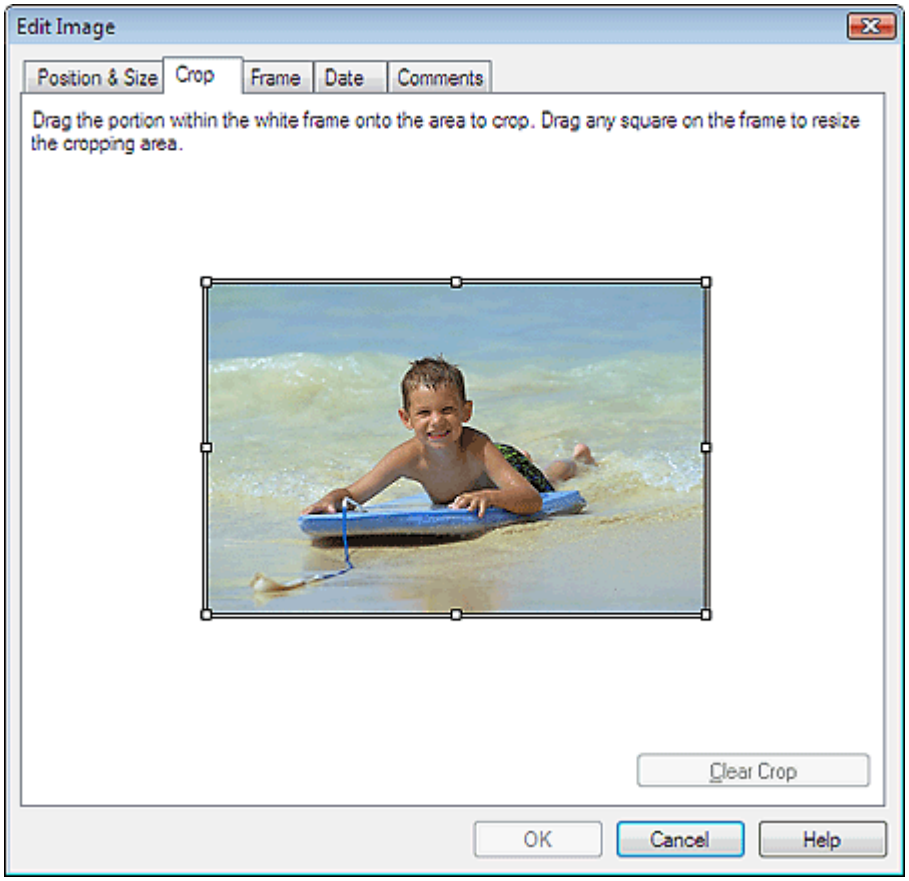
Easy-PhotoPrint EX

Beschneiden von Fotos

Beim Beschneiden eines Bildes werden die nicht erwünschten Teile des Bildes durch Auswählen der erwünschten Teile entfernt.

Wählen Sie im Bildschirm Bearbeiten (Edit) das Bild, das beschnitten werden soll, und klicken Sie auf (Bild bearbeiten (Edit Image)) oder doppelklicken Sie auf das Bild.

Klicken Sie im Dialogfeld Bild bearbeiten (Edit Image) auf die Registerkarte Beschneiden (Crop).



Ziehen Sie zum Ändern des zu beschneidenden Bereichs die weißen Quadrate auf dem Bild und klicken Sie auf OK.

Hinweis

- In der Hilfe finden Sie Einzelheiten zum Beschneiden.

Zum Seitenanfang

Easy-PhotoPrint EX

Rahmen von Fotos

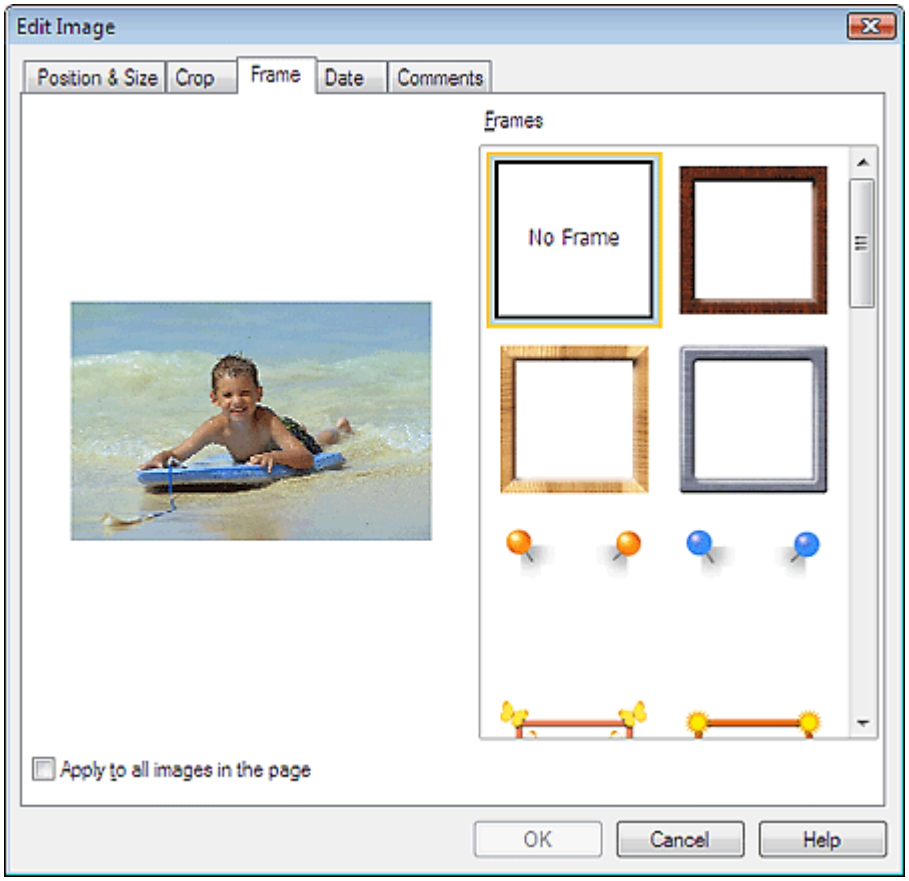
Sie können Bildern Rahmen hinzufügen.

Wichtig

- Bei der Bearbeitung in Fotodruck (Photo Print), Etiketten (Stickers) und Layout-Druck (Layout Print) können den Bildern keine Rahmen hinzugefügt werden.

Wählen Sie im Bildschirm Bearbeiten (Edit) das Bild, das gerahmt werden soll, und klicken Sie auf (Bild bearbeiten (Edit Image)) oder doppelklicken Sie auf das Bild.

Klicken Sie im Dialogfeld Bild bearbeiten (Edit Image) auf die Registerkarte Rahmen (Frame).



Wählen Sie unter Rahmen (Frames) den zu verwendenden Rahmen aus und klicken Sie auf OK.

Wichtig

- Auf gerahmte Fotos kann kein Datum gedruckt werden.

Hinweis

- Aktivieren Sie das Kontrollkästchen Für alle Bilder auf der Seite übernehmen (Apply to all images in the page), um denselben Rahmen gleichzeitig für alle Bilder der ausgewählten Seite zu übernehmen.
- In der Hilfe finden Sie Einzelheiten zu Rahmen.

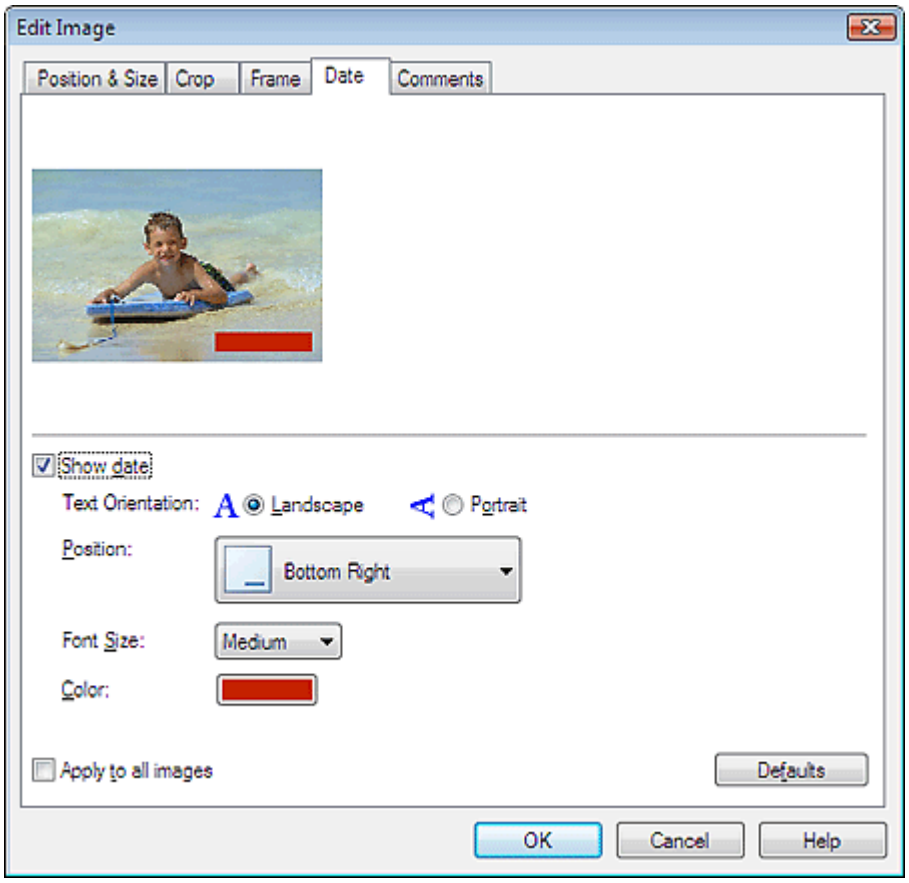
Zum Seitenanfang

Easy-PhotoPrint EX

Drucken von Fotos mit Datumsangabe

Sie können das Datum auf Bilder drucken.

Wählen Sie im Bildschirm Bearbeiten (Edit) das Bild, auf das eine Datumsangabe gedruckt werden soll, und klicken Sie auf (Bild bearbeiten (Edit Image)) oder doppelklicken Sie auf das Bild.
Klicken Sie im Dialogfeld Bild bearbeiten (Edit Image) auf die Registerkarte Datum (Date).



Aktivieren Sie das Kontrollkästchen Datum anzeigen (Show date).

Legen Sie die Einstellungen für Textausrichtung (Text Orientation), Position, Fontgröße (Font Size) und Farbe (Color) fest und klicken Sie dann auf OK.

Wichtig

- Auf gerahmte Bilder kann kein Datum gedruckt werden.

Hinweis

- Das Datum wird im kurzen Datumsformat (TT.MM.JJJJ) angezeigt, das im Betriebssystem festgelegt wird.
- In der Hilfe finden Sie Einzelheiten zum Einstellen des Datums.

Zum Seitenanfang

Easy-PhotoPrint EX

Hinzufügen von Kommentaren zu Fotos

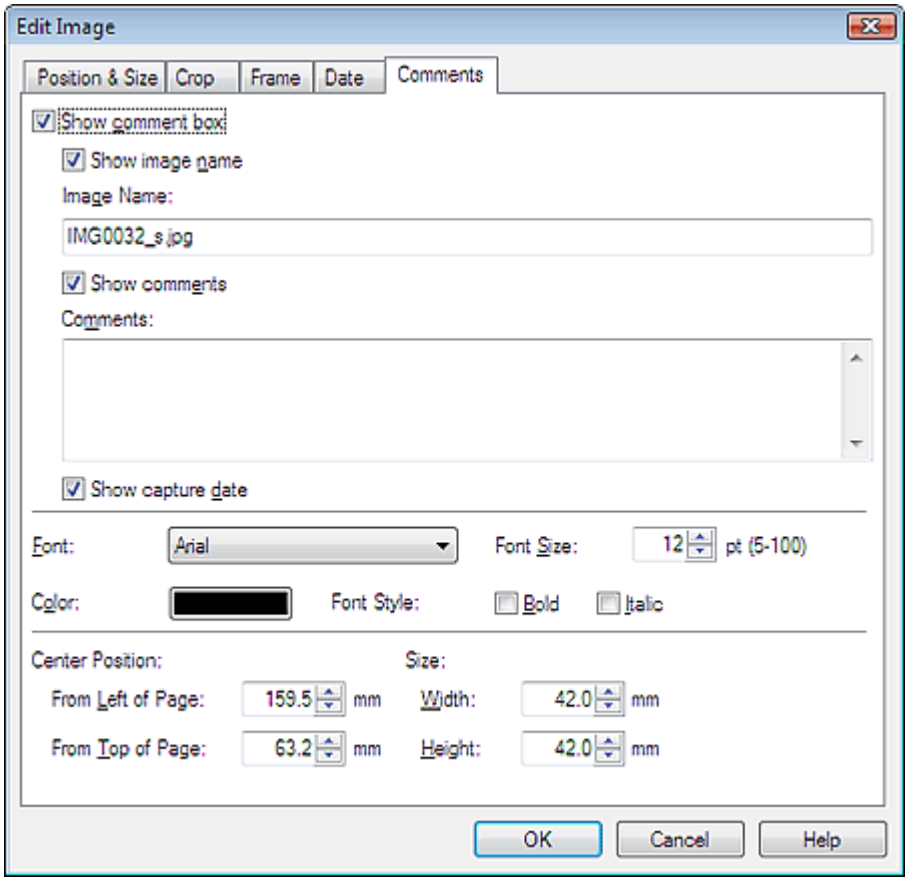
Sie können den Bildern Kommentare hinzufügen und diese im Album anzeigen. Fotoname, Aufnahmedatum und Kommentare werden (von oben nach unten) in einem Kommentarfeld angezeigt.

Wichtig

- Bei der Bearbeitung in Fotodruck (Photo Print), Kalender (Calendar), Etiketten (Stickers) und Layout -Druck (Layout Print) können zu den Fotos keine Kommentare hinzugefügt werden.

Wählen Sie im Bildschirm Bearbeiten (Edit) das Bild, zu dem Kommentare hinzugefügt werden sollen, und klicken Sie auf (Bild bearbeiten (Edit Image)) oder doppelklicken Sie auf das Bild.

Klicken Sie im Dialogfeld Bild bearbeiten (Edit Image) auf die Registerkarte Kommentare (Comments).



Aktivieren Sie das Kontrollkästchen Kommentarfeld anzeigen (Show comment box).

Aktivieren Sie die Kontrollkästchen der anzuzeigenden Elemente und geben Sie die Kommentare ein.

Legen Sie die Fontgröße und Fontfarbe sowie die Position für die Kommentare fest und klicken Sie dann auf OK.

Hinweis

- In der Hilfe finden Sie Einzelheiten zu Kommentaren.

Zum Seitenanfang

Easy-PhotoPrint EX

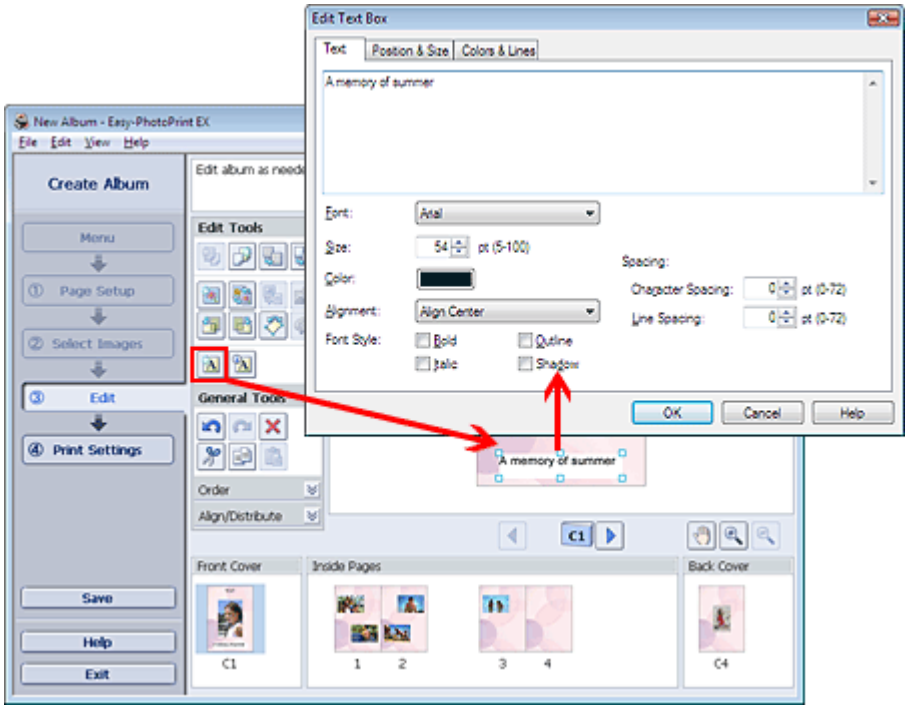
Hinzufügen von Text zu Fotos

Sie können zu Fotos Text hinzufügen.

Klicken Sie auf die Schaltfläche (Text hinzufügen (Add Text)) im Bildschirm Bearbeiten (Edit), und ziehen Sie die Maus auf den Bereich, in den Text eingefügt werden soll.

Hinweis

- Die Bildschirme für den Albumdruck werden in den folgenden Beschreibungen als Beispiele verwendet. Die Bildschirme variieren möglicherweise abhängig davon, was erstellt wird.



Wählen Sie im Dialogfeld Textfeld bearbeiten (Edit Text Box) die Registerkarte Text und geben Sie Text ein.

Hinweis

- Im Dialogfeld Textfeld bearbeiten (Edit Text Box) können Sie die Position, den Winkel und die Größe des Texts ändern. Außerdem können Farbe und Zeile des Textfelds festgelegt werden. In der Hilfe finden Sie weitere Einzelheiten.
- Zum Ändern des eingegebenen Textes wählen Sie diesen aus und klicken auf (Textfeld bearbeiten (Edit Text Box)). Das Dialogfeld Textfeld bearbeiten (Edit Text Box) wird angezeigt. Hier können Sie den Text ändern.

Zum Seitenanfang

Easy-PhotoPrint EX

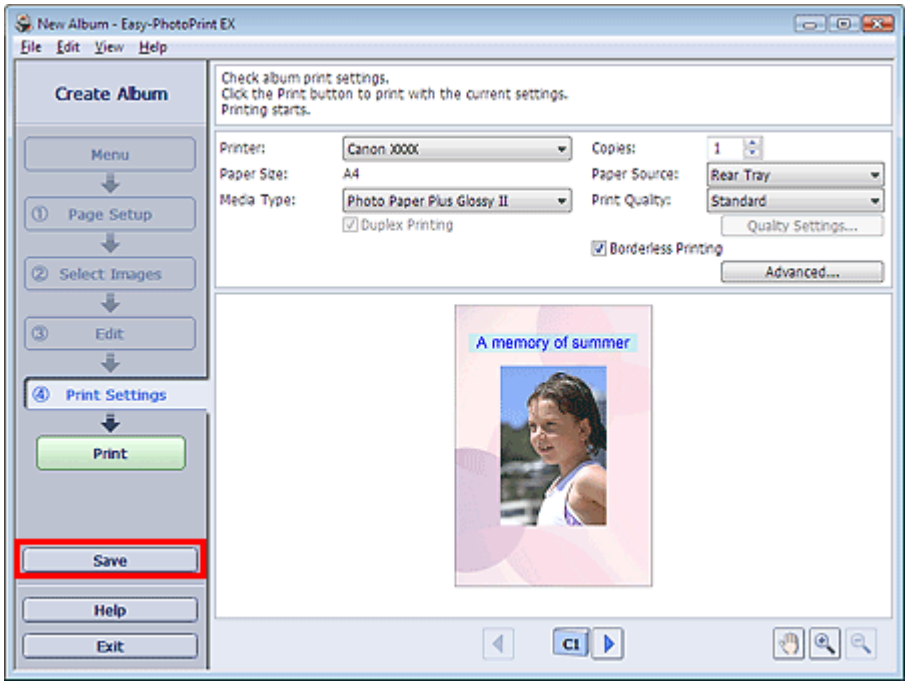
Speichern

Bearbeitete Elemente können gespeichert werden.

Klicken Sie im Bildschirm Bearbeiten (Edit) oder Druckeinstellungen (Print Settings) auf Speichern (Save).

Hinweis

- Die Bildschirme für den Albumdruck werden in den folgenden Beschreibungen als Beispiele verwendet. Die Bildschirme variieren möglicherweise abhängig davon, was erstellt wird.



Legen Sie im Dialogfeld Speichern unter (Save As) den Speicherort und den Dateinamen fest und klicken Sie dann auf Speichern (Save).

Wichtig

- Wenn Sie eine gespeicherte Datei bearbeiten und erneut speichern, wird die Datei überschrieben. Wenn Sie eine Datei erneut unter einem neuen Dateinamen oder an einem anderen Speicherort speichern möchten, wählen Sie im Menü Datei (File) die Option Speichern unter... (Save As...).

Hinweis

- Die Schaltfläche Speichern (Save) wird nicht im Bildschirm Seite einrichten (Page Setup) oder Bilder auswählen (Select Images) angezeigt.

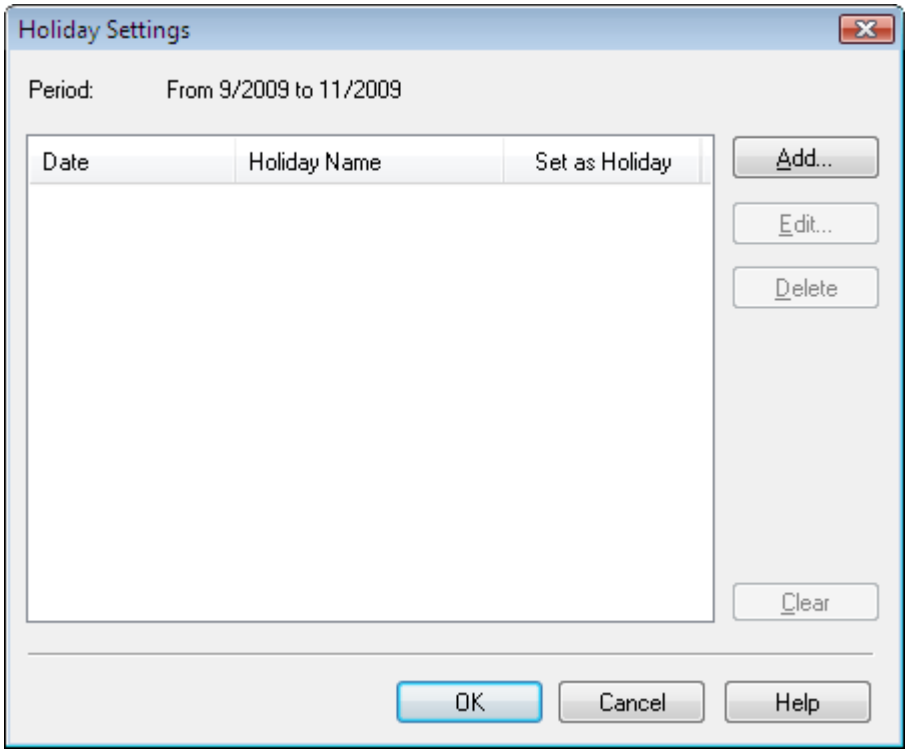
Zum Seitenanfang

Easy-PhotoPrint EX

Einstellen von Feiertagen

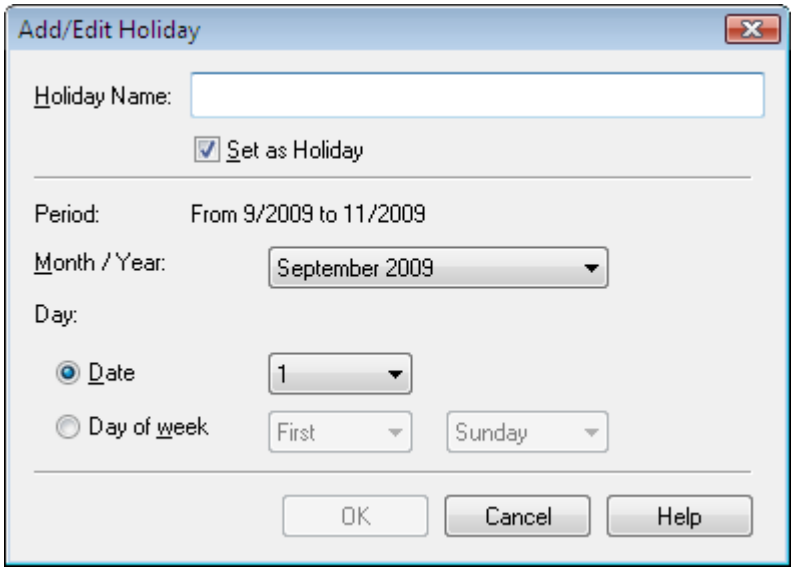
Sie können Ihrem Kalender Feiertage hinzufügen.

Klicken Sie unter Kalender (Calendar) im Bildschirm Seite einrichten (Page Setup) auf Feiertage einstellen... (Set Holidays...) oder klicken Sie im Bildschirm Bearbeiten (Edit) auf (Zeitraum/Feiertag einrichten (Setup Period/Holiday)) und klicken Sie im Dialogfeld Allgemeine Kalendereinstellungen (Calendar General Settings) auf Feiertage einstellen... (Set Holidays...), um das Dialogfeld Feiertagseinstellungen (Holiday Settings) anzuzeigen.



Klicken Sie zum Hinzufügen eines Feiertags auf Hinzufügen... (Add...). Das Dialogfeld Feiertag hinzufügen/bearbeiten (Add/Edit Holiday) wird angezeigt. Zum Bearbeiten eines gespeicherten Feiertags wählen Sie diesen aus und klicken Sie auf Bearbeiten... (Edit...).

Zum Löschen eines Feiertags wählen Sie diesen aus und klicken Sie auf Löschen (Delete). Zum Löschen aller gespeicherten Feiertage in einem bestimmten Kalenderzeitraum klicken Sie auf Auswahl aufheben (Clear).



Geben Sie unter Name des Feiertags (Holiday Name) den Namen ein und legen Sie das Datum fest.

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen Als Feiertag einstellen (Set as Holiday), um diesen Tag in Ihrem Kalender als Feiertag anzuzeigen.

Hinweis

- In der Hilfe finden Sie Einzelheiten zu den einzelnen Dialogfeldern.

Zum Seitenanfang

Easy-PhotoPrint EX

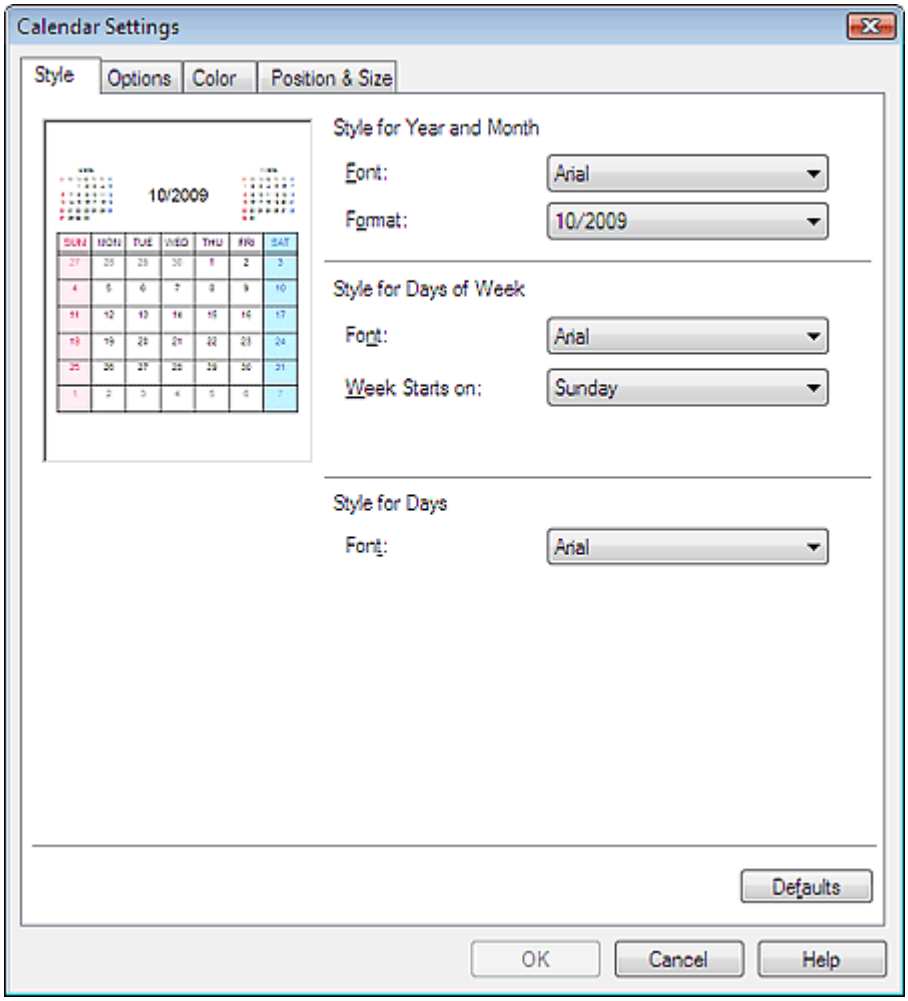
Einstellen der Kalenderanzeige

Sie können die Kalenderanzeige anpassen (Schriftarten, Zeilen, Farben, Position, Größe usw.).

Klicken Sie unter Kalender (Calendar) im Bildschirm Seite einrichten (Page Setup) auf Einstellungen (Settings...) oder wählen Sie im Bildschrim Bearbeiten (Edit) einen Kalender aus und klicken Sie auf (Kalender einrichten (Setup Calendar)), um das Dialogfeld Kalendereinstellungen (Calendar Settings) anzuzeigen.

Wichtig

- Die Registerkarte Position und Größe (Position & Size) wird nur angezeigt, wenn das Dialogfeld Kalendereinstellungen (Calendar Settings) über den Bildschirm Bearbeiten (Edit) geöffnet wird.



Hinweis

- In der Hilfe finden Sie Einzelheiten zum Dialogfeld Kalendereinstellungen (Calendar Settings).

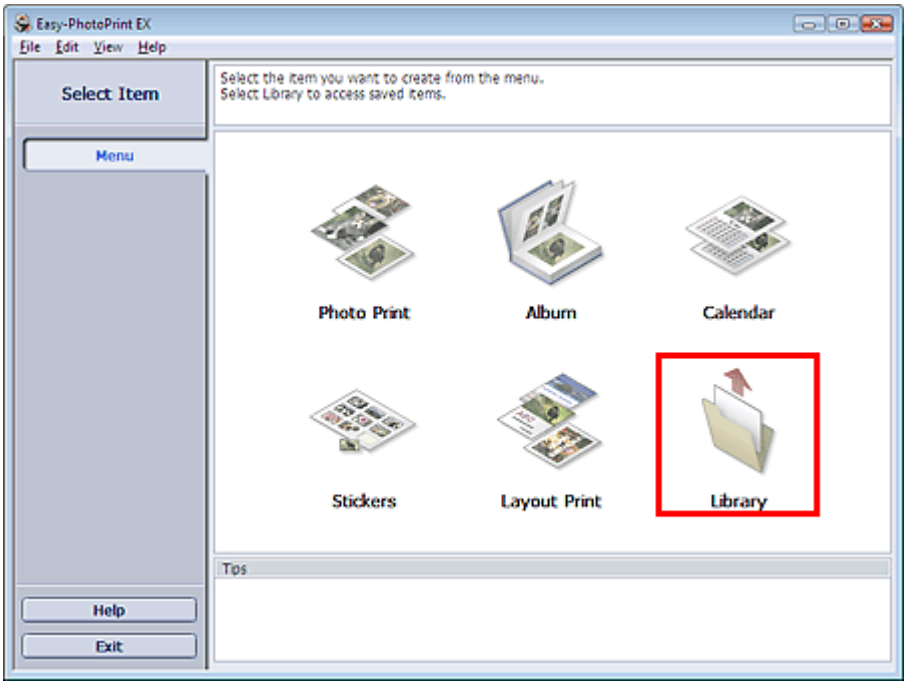
Zum Seitenanfang

Easy-PhotoPrint EX

Öffnen gespeicherter Dateien

Sie können mit Easy-PhotoPrint EX erstellte Dateien öffnen.

1. Klicken Sie im Menü (Menu) auf Bibliothek (Library).



Das Dialogfeld Öffnen (Open) wird angezeigt.
Sie können mit Easy-PhotoPrint EX erstellte und gespeicherte Dateien in der Symbolansicht (nur für Windows Vista) oder in der Miniaturansicht prüfen.

Wichtig

- In der 64-Bit-Edition von Windows Vista oder Windows XP kann der Inhalt der Dateien nicht in Explorer angezeigt werden.

2. Wählen Sie die zu öffnende Datei und klicken Sie auf Öffnen (Open).

Der Bildschirm Bearbeiten (Edit) wird angezeigt.

Hinweis

- Easy-PhotoPrint EX unterstützt die folgenden Dateiformate (Erweiterungen):
  - Easy-PhotoPrint EX-Albumdatei (.el1)
  - Easy-PhotoPrint EX-Etikettendatei (.el2)
  - Easy-PhotoPrint EX-Kalenderdatei (.el4)
  - Easy-PhotoPrint EX-Layoutdatei (.el5)

3. Bearbeiten Sie ggf. die Datei.

Hinweis

- Informationen zu den Bearbeitungsverfahren finden Sie in den folgenden Abschnitten:
  - Bearbeiten von Alben
  - Bearbeiten von Kalendern
  - Bearbeiten von Etiketten
  - Bearbeiten von Layout-Druck

Hinweis

- Die mit Easy-PhotoPrint EX erstellten Dateien können auch mit den im Folgenden genannten Methoden geöffnet werden (als Alternative zur Option Bibliothek (Library) unter Menü (Menu):
  - Klicken oder doppelklicken Sie auf die Datei.
  - Klicken Sie im Menü Datei (File) auf Öffnen... (Open...) und wählen Sie dann die zu bearbeitende Datei aus.
- Eine vor kurzem verwendete Datei kann auch durch Klicken auf den im Menü Datei (File) angezeigten Dateinamen geöffnet werden.

Zum Seitenanfang

Drucken mit anderer Anwendungssoftware

- Verschiedene Druckmethoden
- Ändern der Druckqualität und Korrigieren von Bilddaten
- Überblick über den Druckertreiber

Zum Seitenanfang

Verschiedene Druckmethoden

- Drucken mit Grundeinstellungen
- Festlegen des Seitenformats und der Ausrichtung
- Festlegen der Anzahl der Kopien und der Druckreihenfolge
- Festlegen des Heftrands
- Randloser Druck
- Anpassen an Seite
- Zoomdruck
- Seitenlayoutdruck
- Posterdruck
- Broschürendruck
- Duplexdruck
- Stempel/Hintergrunddruck
- Speichern von Stempeleinstellungen
- Speichern von Bilddaten zur Verwendung als Hintergrund
- Drucken von Umschlägen
- Anzeigen der Druckergebnisse vor dem Drucken
- Festlegen des Papierformats (benutzerdefiniertes Format)

Zum Seitenanfang

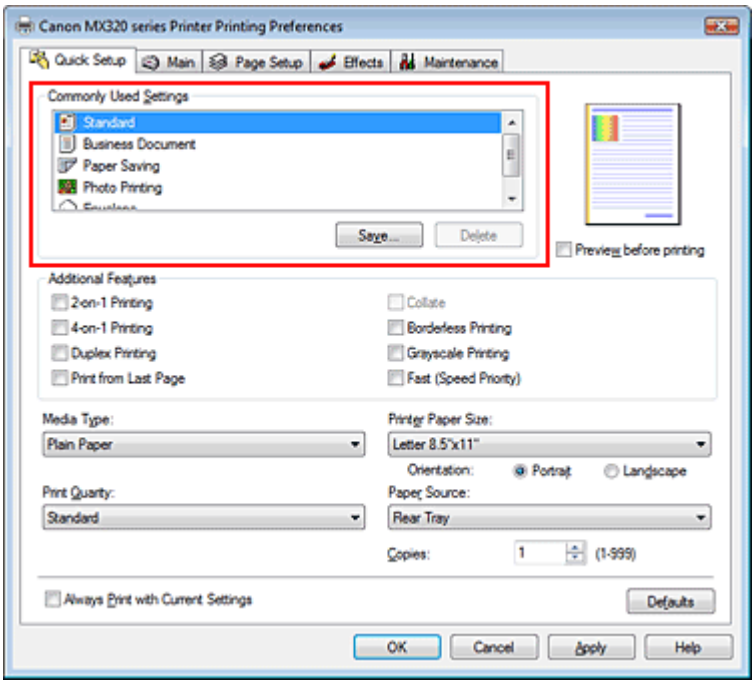
Drucken mit Grundeinstellungen

Nachstehend wird eine einfache Prozedur beschrieben, die das richtige Drucken von Daten mit diesem Gerät gewährleistet:

1. Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters

2. Auswählen eines häufig verwendeten Profils

Wählen Sie unter Häufig verwendete Einstellungen (Commonly Used Settings) ein für den jeweiligen Zweck geeignetes Druckprofil.
Wenn Sie ein Druckprofil auswählen, werden für die Einstellungen Zusätzliche Funktionen (Additional Features), Medientyp (Media Type) und Druckerpapierformat (Printer Paper Size) automatisch vordefinierte Werte konfiguriert.



3. Auswählen der Druckqualität

Wählen Sie Hoch (High), Standard oder Schnell (Fast) unter Druckqualität (Print Quality) aus.

4. Abschließen der Installation

Klicken Sie auf OK.
Wenn Sie den Druckvorgang ausführen, wird das Dokument mit den zweckbestimmten Einstellungen gedruckt.

Wichtig

- Wenn Sie das Kontrollkästchen Immer mit aktuellen Einstellungen drucken (Always Print with Current Settings) aktivieren, werden alle Einstellungen auf den Registerkarten Schnelleinrichtung (Quick Setup), Optionen (Main), Seite einrichten (Page Setup) und Effekte (Effects) gespeichert, so dass Sie beim nächsten Drucken mit denselben Einstellungen arbeiten können.
- Klicken Sie auf Speichern... (Save...), um die angegebenen Einstellungen zu registrieren. Anweisungen zum Registrieren von Einstellungen finden Sie unter " Speichern von häufig verwendeten Druckprofilen."

Zum Seitenanfang

Festlegen des Seitenformats und der Ausrichtung

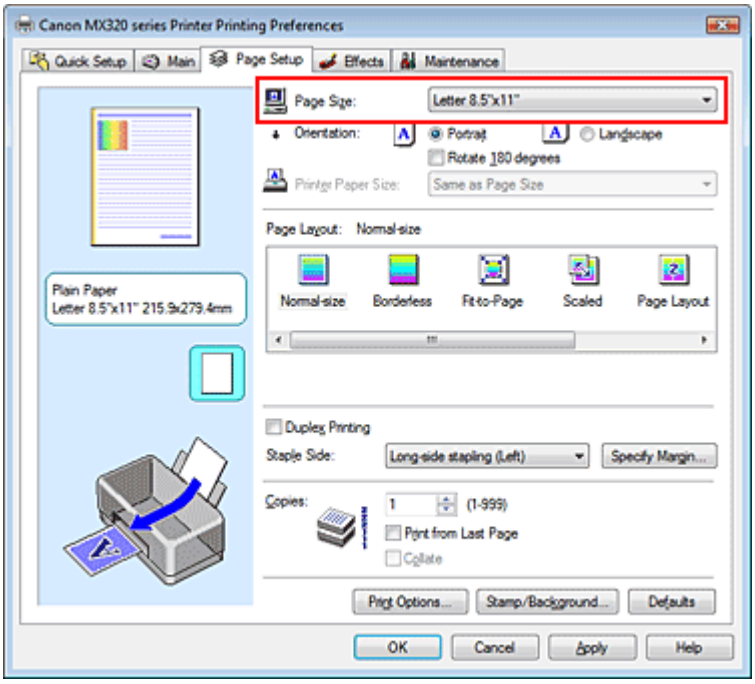
Das Seitenformat und die Ausrichtung werden grundsätzlich in der Anwendung festgelegt. Wenn die Angaben zu Seitenformat (Page Size) und Ausrichtung (Orientation) auf der Registerkarte Seite einrichten (Page Setup) mit den entsprechenden Einstellungen in der Anwendung übereinstimmen, müssen sie nicht erneut auf der Registerkarte Seite einrichten (Page Setup) festgelegt werden.

Wenn Sie die Einstellungen in Ihrer Anwendung nicht vornehmen können, gehen Sie wie folgt vor, um das Seitenformat und die Ausrichtung anzugeben:
Sie können Seitenformat (Page Size) und Ausrichtung (Orientation) auch auf der Registerkarte Schnelleinrichtung (Quick Setup) konfigurieren.

1. Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters

2. Auswählen des Papierformats

Wählen Sie ein Seitenformat in der Liste Seitenformat (Page Size) auf der Registerkarte Seite einrichten (Page Setup) aus.



3. Auswählen von Ausrichtung (Orientation)

Wählen Sie für Ausrichtung (Orientation) die Einstellung Hochformat (Portrait) oder Querformat (Landscape). Aktivieren Sie das Kontrollkästchen Um 180 Grad drehen (Rotate 180 degrees), wenn das Original um 180 Grad gedreht ausgedruckt werden soll.

4. Abschließen der Installation

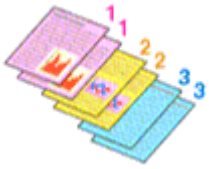
Klicken Sie auf OK.
Das Dokument wird nun mit dem gewählten Seitenformat und der gewählten Ausrichtung gedruckt.

Zum Seitenanfang

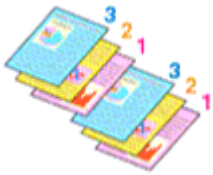
Festlegen der Anzahl der Kopien und der Druckreihenfolge

Standardeinstellung

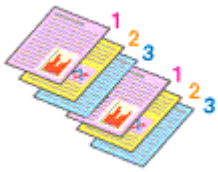
Ab der letzten Seite drucken (Print from Last Page)



Sortieren (Collate)



Ab der letzten Seite drucken (Print from Last Page) + Sortieren (Collate)

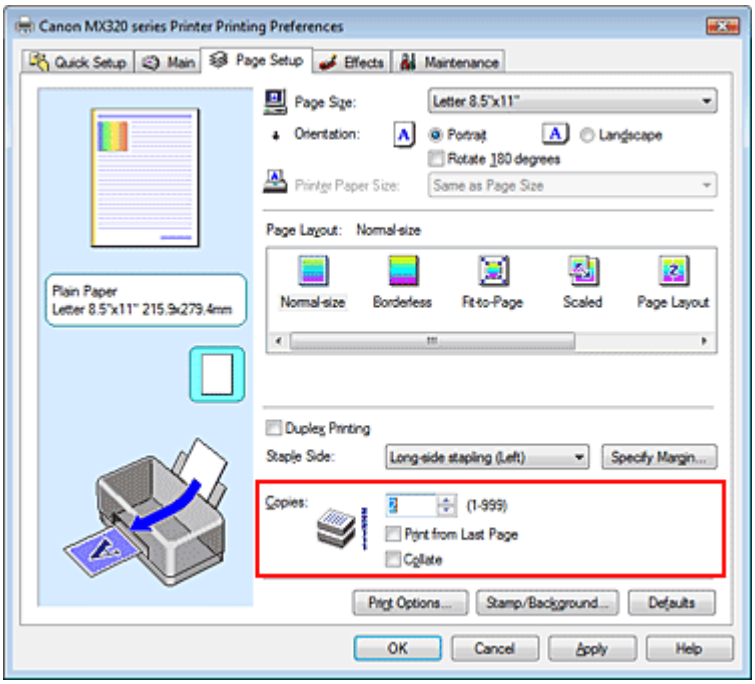


So legen Sie die Anzahl der Kopien und die Druckreihenfolge fest:
Sie können die Anzahl der Kopien bzw. Exemplare auf der Registerkarte Schnelleinrichtung (Quick Setup) einstellen.

1. Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters

2. Festlegen der Anzahl der zu druckenden Exemplare

   Geben Sie die Anzahl der zu druckenden Exemplare unter Kopien (Copies) auf der Registerkarte Seite einrichten (Page Setup) an.



3. Festlegen der Druckreihenfolge

   Wenn Sie das Kontrollkästchen Ab der letzten Seite drucken (Print from Last Page) aktivieren, beginnt der Ausdruck mit der letzten Seite. Auf diese Weise liegen die Seiten nach der Ausgabe in der richtigen Reihenfolge vor und brauchen nicht sortiert zu werden.

4. Legen Sie sortiertes Drucken fest, wenn Sie mehrere Kopien im Feld Kopien (Copies) angegeben haben.

   Aktivieren Sie das Kontrollkästchen Sortieren (Collate), wenn Sie mehrere Kopien angegeben

haben.
Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn jeweils alle Kopien mit derselben Seitenzahl zusammen ausgegeben werden sollen.

5. Abschließen der Installation

Klicken Sie auf OK.
Die angegebene Anzahl der Kopien wird in der festgelegten Reihenfolge gedruckt.

Wichtig

- Wenn die Anwendung, mit der Sie Ihr Dokument erstellt haben, dieselbe Funktion hat, nehmen Sie die Einstellungen im Druckertreiber vor. Ist das Druckergebnis in diesem Fall nicht annehmbar, legen Sie die Einstellungen in der Anwendung fest. Wenn Sie die Anzahl der Kopien und die Druckreihenfolge sowohl in der Anwendung als auch im Druckertreiber festlegen, wird möglicherweise die Anzahl der Kopien aus beiden Einstellungen zusammen gedruckt, oder die angegebene Reihenfolge wird nicht berücksichtigt.
- Ab der letzten Seite drucken (Print from Last Page) und Sortieren (Collate) sind nicht verfügbar, wenn Broschüre (Booklet) unter Seitenlayout (Page Layout) ausgewählt ist.
- Ab der letzten Seite drucken (Print from Last Page) ist nicht verfügbar, wenn Poster (Poster) unter Seitenlayout (Page Layout) ausgewählt ist.

Hinweis

- Wenn Sie Ab der letzten Seite drucken (Print from Last Page) und Sortieren (Collate) auswählen, werden mehrseitige Dokumente so ausgegeben, dass sie nach dem Druckvorgang bereits in der richtigen Reihenfolge vorliegen.
  Diese Einstellungen können mit den Optionen Randlos (Borderless), Normale Größe (Normal-size), An Seite anpassen (Fit-to-Page), Skaliert (Scaled), Seitenlayout (Page Layout) und Duplexdruck (Duplex Printing) kombiniert werden.

Zum Seitenanfang

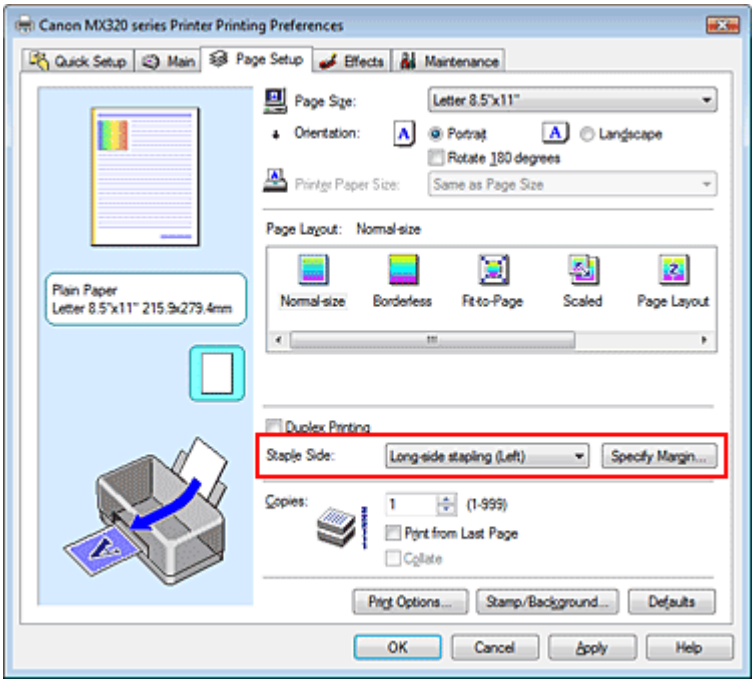
Festlegen des Heftrands

So legen Sie die zu heftende Seite und die Breite des Heftrands fest:

1. Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters

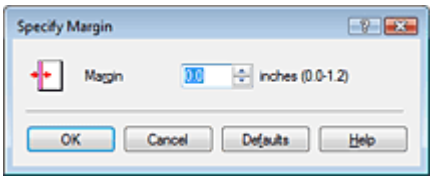
2. Festlegen der Heftseite

Überprüfen Sie die Position des Heftrands unter Heftseite (Staple Side) auf der Registerkarte Seite einrichten (Page Setup).
Der Drucker analysiert die Einstellungen Ausrichtung (Orientation) und Seitenlayout (Page Layout) und wählt automatisch die beste Heftposition. Wählen Sie ggf. einen anderen Wert in der Liste aus.



3. Festlegen der Randbreite

Klicken Sie bei Bedarf auf Rand angeben... (Specify Margin...) und geben Sie die Breite des Heftrands ein. Klicken Sie anschließend auf OK.



4. Abschließen der Installation

Klicken Sie auf der Registerkarte Seite einrichten (Page Setup) auf OK.

Wenn Sie den Druckvorgang ausführen, werden die Daten mit der festgelegten Heftseite und dem festgelegten Heftrand gedruckt.

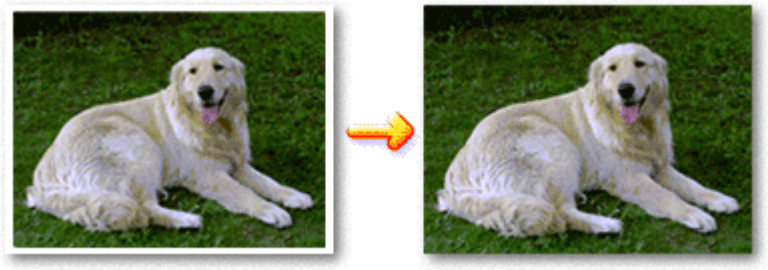
Wichtig

- Heftseite (Staple Side) und Rand angeben... (Specify Margin...) sind in folgenden Fällen nicht verfügbar:
  - Poster (Poster) oder Broschüre (Booklet) ist als Seitenlayout (Page Layout) ausgewählt.
  - Skaliert (Scaled) ist unter Seitenlayout (Page Layout) ausgewählt (wenn auch Duplexdruck (Duplex Printing) aktiviert ist, steht nur die Option Heftseite (Staple Side) zur Verfügung).
  - Randlos (Borderless) ist unter Seitenlayout (Page Layout) ausgewählt.

Zum Seitenanfang

Randloser Druck

Die Funktion für das randlose Drucken erlaubt das Drucken ohne jeden Rand, indem die Daten vergrößert werden, sodass sie leicht über den Rand des Papiers hinausreichen. Ohne die Funktion zum randlosen Drucken werden die gedruckten Daten mit einem Rand umgeben. Wählen Sie "Randloser Druck" (Borderless Printing), wenn Sie z. B. ein Foto ohne umgebenden Rand drucken wollen.



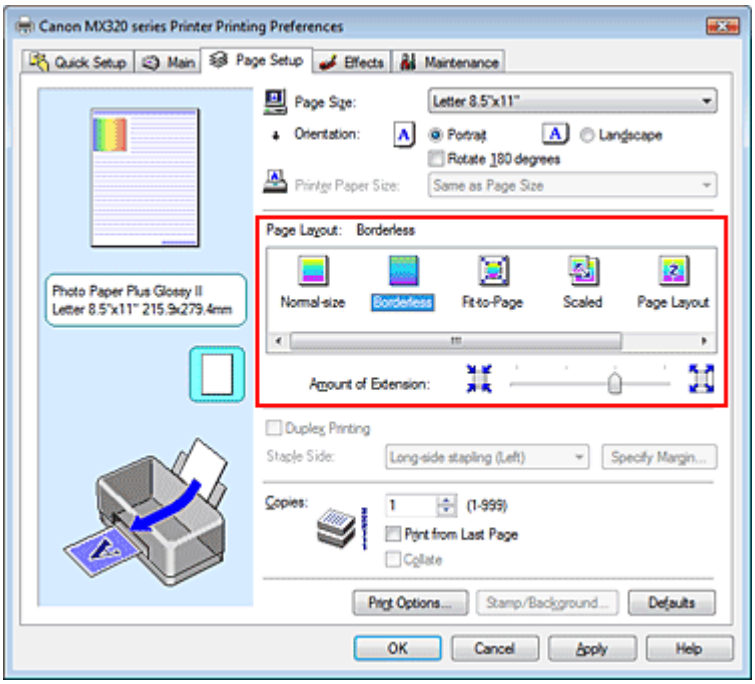
Die Funktion für randlosen Druck wird folgendermaßen eingestellt:

Festlegen des randlosen Drucks

1. Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters

2. Festlegen des randlosen Drucks

   Wählen Sie Randlos (Borderless) in der Liste Seitenlayout (Page Layout) auf der Registerkarte Seite einrichten (Page Setup) aus.



   Klicken Sie auf OK, wenn die Bestätigungsmeldung angezeigt wird.
   Wenn eine Meldung erscheint, die zum Ändern des Medientyps auffordert, wählen Sie einen Medientyp in der Liste aus, und klicken Sie auf OK.

3. Überprüfen des Seitenformats

   Überprüfen Sie die Liste Seitenformat (Page Size). Wählen Sie ggf. ein anderes Seitenformat in der Liste aus. Die Liste enthält ausschließlich Seitenformate, die für den randlosen Druck geeignet sind.

4. Anpassen des Erweiterungsumfangs

Passen Sie den Erweiterungsumfang mit dem Schieberegler Erweiterungsumfang (Amount of Extension) an.
Wenn Sie den Regler nach rechts verschieben, wird der Umfang größer, wenn Sie ihn nach links verschieben, wird er kleiner.
In den meisten Fällen ist es empfehlenswert, den Schieberegler auf die zweite Position von rechts zu stellen.

Wichtig

- Wenn Sie den Schieberegler ganz nach rechts verschieben, kann die Rückseite des Papiers verschmieren.

5. Abschließen der Installation

Klicken Sie auf OK.
Die Daten werden ohne Rand auf das Papier gedruckt.

Wichtig

- Wenn ein Seitenformat ausgewählt wird, das nicht für den randlosen Druck verwendet werden kann, wird es automatisch in ein für den randlosen Druck gültiges Format geändert.
- Wenn Hochauflösendes Papier (High Resolution Paper), T-Shirt-Transferfolie (T-Shirt Transfers) oder Umschlag (Envelope) in der Liste Medientyp (Media Type) auf der Registerkarte Optionen (Main) ausgewählt ist, können Sie keinen randlosen Druck durchführen.
- Wenn Randlos (Borderless) ausgewählt ist, sind die Optionen Druckerpapierformat (Printer Paper Size), Heftseite (Staple Side) (sofern Duplexdruck (Duplex Printing) nicht ausgewählt wurde) und die Schaltfläche Stempel/Hintergrund... (Stamp/Background...) auf der Registerkarte Seite einrichten (Page Setup) nicht verfügbar.
- Je nach verwendetem Medientyp kann die Druckqualität geringfügig abnehmen oder das Blatt kann oben und unten verschmutzt sein.
- Wenn sich das Verhältnis von Höhe zu Breite stark von den Bilddaten unterscheidet, wird abhängig vom Format des Mediums ein Teil des Bildes möglicherweise nicht gedruckt.
  Beschneiden Sie in diesem Fall die Bilddaten mit einer Anwendungssoftware entsprechend dem Papierformat.

Hinweis

- Wenn Normalpapier (Plain Paper) als Medientyp (Media Type) auf der Registerkarte Optionen (Main) ausgewählt ist, ist das randlose Drucken nicht zu empfehlen. Deshalb wird das Dialogfeld zur Auswahl des Medientyps angezeigt.
  Wenn Sie normales Papier für Testausdrucke verwenden, wählen Sie Normalpapier (Plain Paper), und klicken Sie auf OK.

Erweitern der zu druckenden Bildfläche des Dokuments

Wenn Sie einen großen Wert für die Erweiterung angeben, können Sie ohne Probleme randlos drucken. Der über das Papier hinausreichende Teil des Dokuments wird aber nicht gedruckt. Am Rand eines Fotos befindliche Personen werden also möglicherweise nicht gedruckt.

Testen Sie den randlosen Druck einmal. Reduzieren Sie den Erweiterungswert, wenn Sie mit dem Ergebnis des randlosen Druckens nicht zufrieden sind. Der Erweiterungsumfang sinkt, wenn der Schieberegler Erweiterungsumfang (Amount of Extension) nach links bewegt wird.

Wichtig

- Wenn der Erweiterungsumfang verringert wird, kann je nach Papiergröße ein unerwünschter Rand auf dem Ausdruck erscheinen.

Hinweis

- Befindet sich der Schieberegler Erweiterungsumfang (Amount of Extension) ganz links, werden die Bilddaten nicht beschnitten.
- Wenn Vorschau vor dem Druckvorgang (Preview before printing) auf der Registerkarte Optionen (Main) aktiviert ist, können Sie vor dem Druckvorgang prüfen, ob wirklich kein Rand vorhanden ist.

Zum Seitenanfang

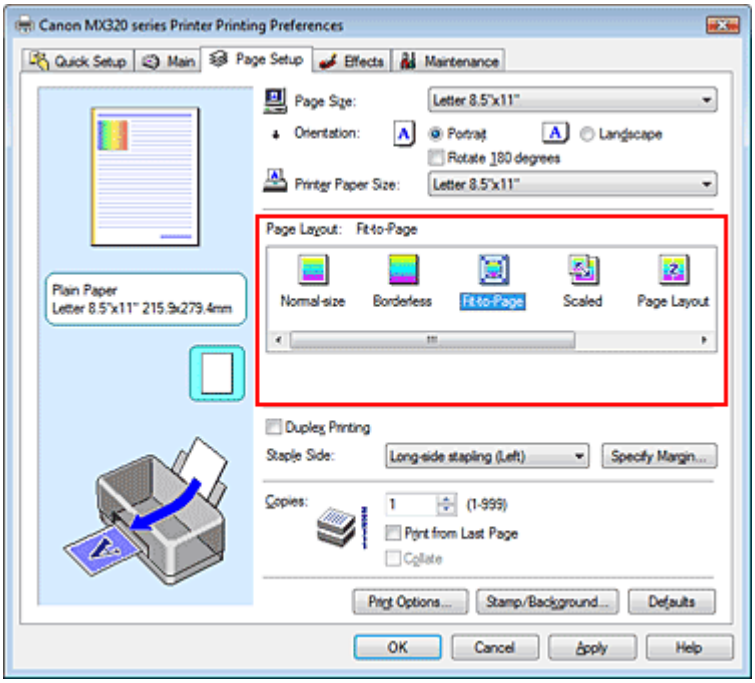
Anpassen an Seite

So passen Sie ein Dokument durch Vergrößern bzw. Verkleinern an das Format des verwendeten Papiers an:

1. Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters

2. Festlegen des an die Seite angepassten Drucks

   Wählen Sie An Seite anpassen (Fit-to-Page) in der Liste Seitenlayout (Page Layout) auf der Registerkarte Seite einrichten (Page Setup) aus.



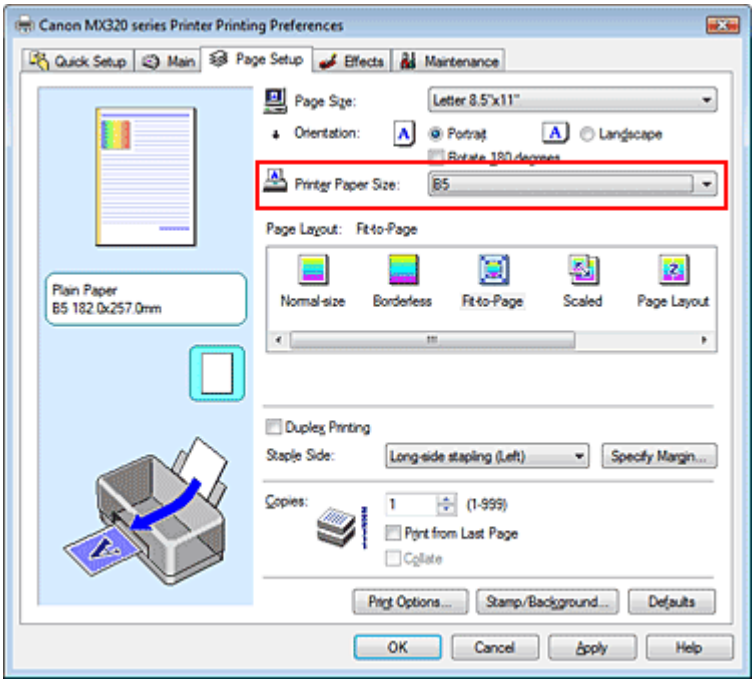
3. Auswählen des Papierformats für die Daten

   Wählen Sie unter Seitenformat (Page Size) das Papierformat aus, das in der Anwendung festgelegt ist.

4. Auswählen des Druckerpapierformats

   Wählen Sie in der Liste Druckerpapierformat (Printer Paper Size) das in das Gerät eingelegte Papierformat aus.
   Wenn das ausgewählte Druckerpapierformat kleiner ist als der unter Seitenformat (Page Size) angegebene Wert, wird das Seitenbild verkleinert. Wenn das Druckerpapierformat größer als das Seitenformat ist, wird das Seitenbild vergrößert.

   Die aktuellen Einstellungen werden im Vorschaufenster auf der linken Seite des Druckertreibers angezeigt.



5. Abschließen der Installation

Klicken Sie auf OK.
Beim Drucken wird das Dokument so vergrößert oder verkleinert, dass es auf die Seite passt.

Zum Seitenanfang

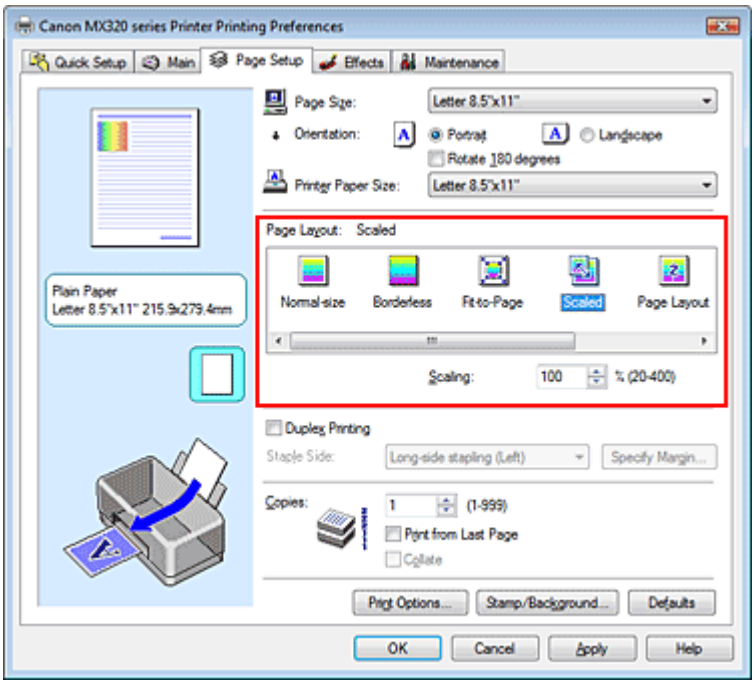
Zoomdruck

So drucken Sie ein Dokument mit vergrößerten oder verkleinerten Seiten:

1. Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters

2. Festlegen des Zoomdrucks

   Wählen Sie Skaliert (Scaled) in der Liste Seitenlayout (Page Layout) auf der Registerkarte Seite einrichten (Page Setup) aus.



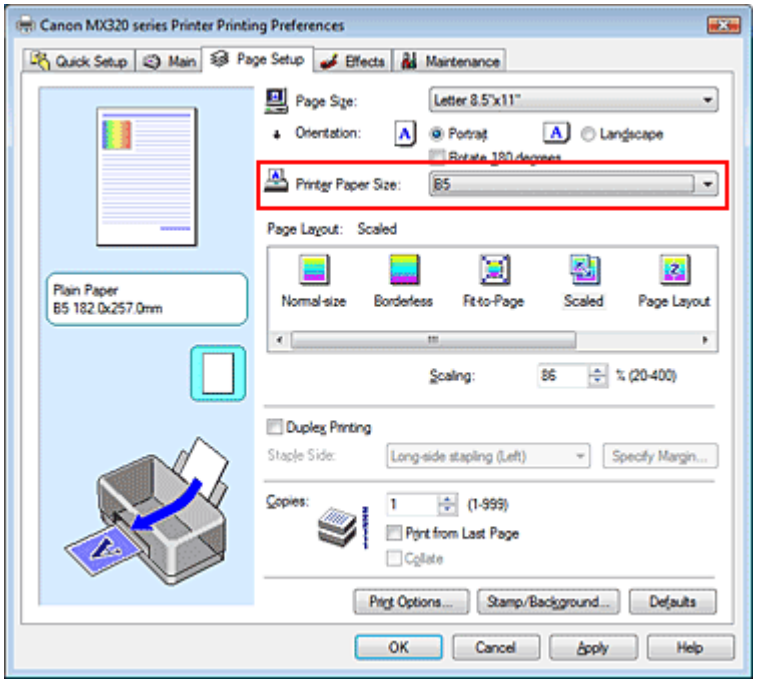
3. Auswählen des Papierformats für die Daten

   Wählen Sie unter der Option Seitenformat (Page Size) das Papierformat aus, das in der Anwendung festgelegt ist.

4. Festlegen der Skalierung mit einer der folgenden Methoden:

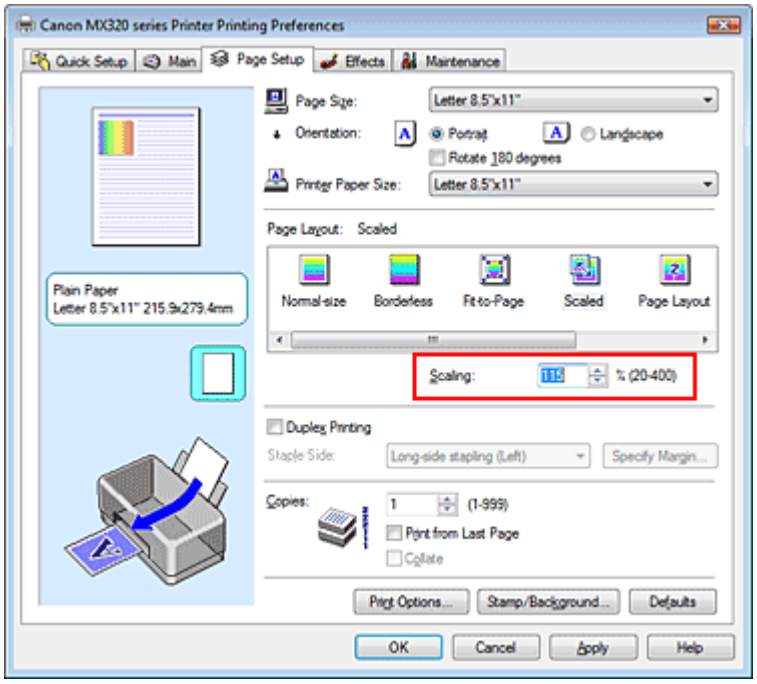
   - **Auswählen eines Druckerpapierformats (Printer Paper Size)**

     Wählen Sie ein Druckerpapierformat aus, das sich von dem in der Liste für Druckerpapierformate ausgewählten Seitenformat unterscheidet. Wenn das ausgewählte Druckerpapierformat kleiner ist als der unter Seitenformat (Page Size) angegebene Wert, wird das Seitenbild verkleinert. Wenn das Druckerpapierformat größer als das Seitenformat ist, wird das Seitenbild vergrößert.



- **Festlegen eines Zoomfaktors**

  Geben Sie den gewünschten Wert direkt in das Feld Skalierung (Scaling) ein.



Die aktuellen Einstellungen werden im Vorschaufenster auf der linken Seite des Druckertreibers angezeigt.

5. Abschließen der Installation

Klicken Sie auf OK.
Das Bild wird nun in der angegebenen Größe gedruckt.

Wichtig

- Wenn die Anwendung, mit der Sie das Original erstellt haben, über eine Funktion zum skalierten Drucken verfügt, nehmen Sie die entsprechenden Einstellungen in Ihrer Anwendung vor. Sie müssen dieselbe Einstellung nicht zusätzlich im Druckertreiber konfigurieren.
- Wenn Skaliert (Scaled) ausgewählt ist, ist das Listenfeld Heftseite (Staple Side) nicht zur Verfügung (sofern nicht Duplexdruck (Duplex Printing) ausgewählt ist).

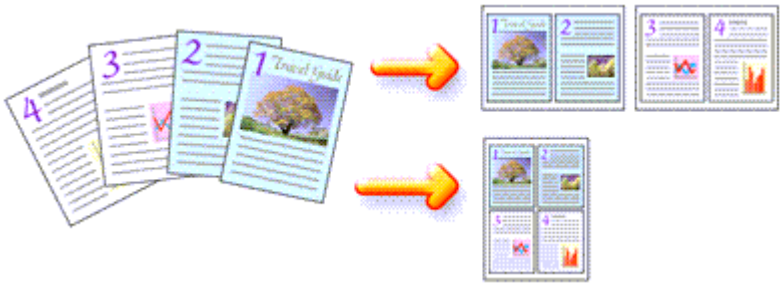
Hinweis

- Wenn Sie Skaliert (Scaled) auswählen, wird der druckbare Bereich dadurch geändert.

Zum Seitenanfang

Seitenlayoutdruck

Mit dem Seitenlayoutdruck können Sie mehrere Seiten auf einem Blatt Papier ausdrucken.

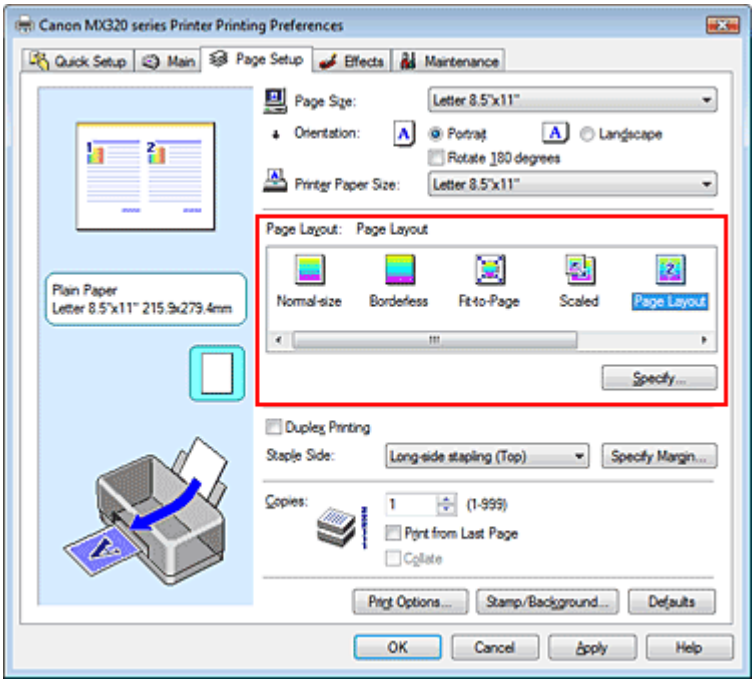


So verwenden Sie den Seitenlayoutdruck:

1. Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters

2. Festlegen des Seitenlayoutdrucks

   Wählen Sie Seitenlayout (Page Layout) in der Liste Seitenlayout (Page Layout) auf der Registerkarte Seite einrichten (Page Setup) aus.
   Die aktuellen Einstellungen werden im Vorschaufenster auf der linken Seite des Druckertreibers angezeigt.

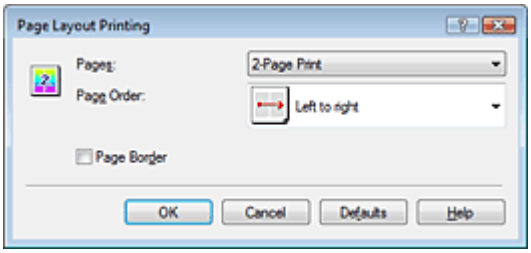


3. Auswählen des Druckerpapierformats

   Wählen Sie in der Liste Druckerpapierformat (Printer Paper Size) das in das Gerät eingelegte Papierformat aus.
   Standardmäßig werden die Dokumentseiten von links nach rechts angeordnet.

4. Festlegen der Anzahl der auf einem Blatt zu druckenden Seiten und der Seitenreihenfolge

   Klicken Sie bei Bedarf auf Einstellen... (Specify...), und nehmen Sie im Dialogfeld Seitenlayoutdruck (Page Layout Printing) die folgenden Einstellungen vor. Klicken Sie anschließend auf OK.



Seiten (Pages)
Um die Anzahl der auf einem Blatt zu druckenden Seiten zu erhöhen, wählen Sie die gewünschte Anzahl in der Liste aus.

Reihenfolge (Page Order)
Wählen Sie in der Liste das entsprechende Symbol aus, um die Reihenfolge der Seiten zu ändern.

Seitenrand (Page Border)
Um einen Seitenrand um jede Dokumentseite zu drucken, aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen.

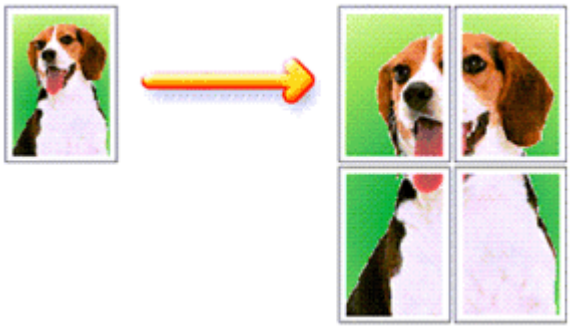
5. Abschließen der Installation

Klicken Sie auf der Registerkarte Seite einrichten (Page Setup) auf OK.
Beim Drucken des Dokuments wird auf jedem Blatt die angegebene Anzahl an Seiten in der festgelegten Reihenfolge gedruckt.

Zum Seitenanfang

Posterdruck

Die Posterdruckfunktion vergrößert die Bilddaten, teilt sie auf mehrere Seiten auf und druckt diese Seiten dann auf separate Blätter. Wenn die Blätter aneinandergefügt werden, ergeben sie ein großes Bild im Posterformat.



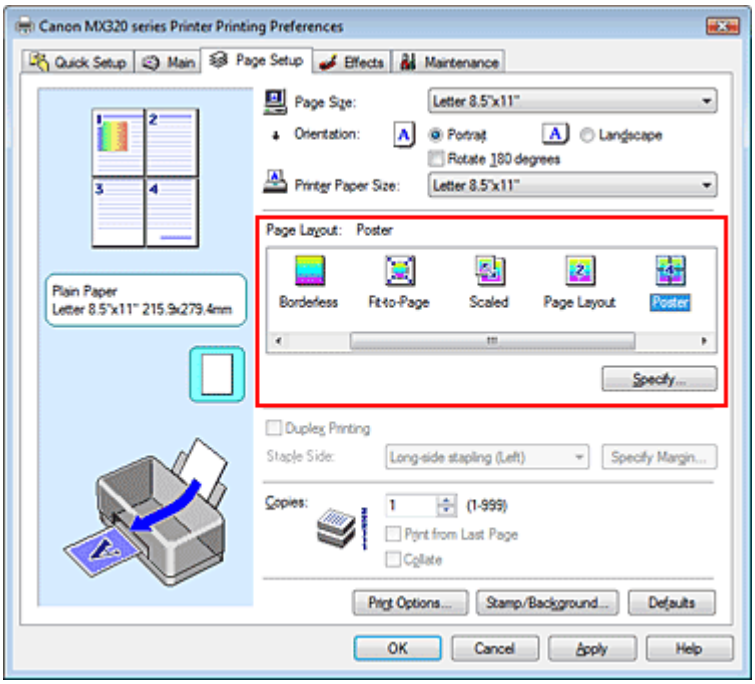
So verwenden Sie die Funktion Posterdruck:

Einstellen des Posterdrucks

1. Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters

2. Einstellen des Posterdrucks

   Wählen Sie Poster (Poster) in der Liste Seitenlayout (Page Layout) auf der Registerkarte Seite einrichten (Page Setup) aus.
   Die aktuellen Einstellungen werden im Vorschaufenster auf der linken Seite des Druckertreibers angezeigt.

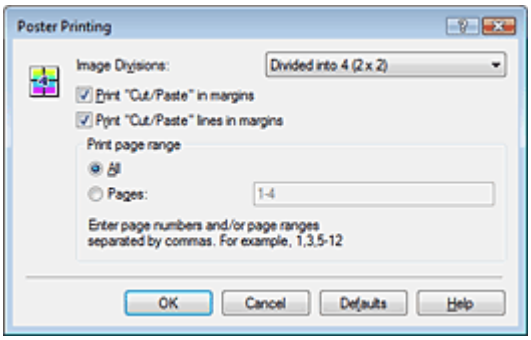


3. Auswählen des Druckerpapierformats

   Wählen Sie in der Liste Druckerpapierformat (Printer Paper Size) das in das Gerät eingelegte Papierformat aus.
   Die Standardeinstellung ist ein Poster mit 2 x 2 Seiten.

4. Legen Sie die Anzahl der Bildunterteilungen und der zu druckenden Seiten fest.

Klicken Sie bei Bedarf auf Einstellen... (Specify...), und nehmen Sie im Dialogfeld Posterdruck (Poster Printing) die folgenden Einstellungen vor. Klicken Sie anschließend auf OK.



Bildunterteilung (Image Divisions)
Wählen Sie die gewünschte Unterteilung (vertikal x horizontal) in der Liste Bildunterteilung (Image Divisions) aus. Je größer die Anzahl der Bildunterteilungen, desto mehr Blätter werden gedruckt, so dass Sie ein großes Poster herstellen können.

Am Rand "Ausschneiden/Einfügen" drucken (Print "Cut/Paste" in margins)
Deaktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um die Wörter "Ausschneiden" (Cut) und "Einfügen" (Paste) nicht zu drucken.

Wichtig

- Diese Funktion ist bei Verwendung des 64-Bit-Druckertreibers nicht verfügbar.

Am Rand "Ausschneiden/Einfügen"-Linien drucken (Print "Cut/Paste" lines in margins)
Deaktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um Schnittlinien nicht zu drucken.

Seiten (Pages)
Um bestimmte Seiten erneut zu drucken, geben Sie die entsprechende Seitenzahl an. Zum Drucken mehrerer Seiten geben Sie den Druckbereich durch Trennen der Seiten mit Kommas oder Eingabe eines Bindestriches zwischen den Seitenzahlen ein.

Hinweis

- Sie können den Druckbereich auch angeben, indem Sie in der Vorschau auf die Seiten klicken.

5. Abschließen der Installation

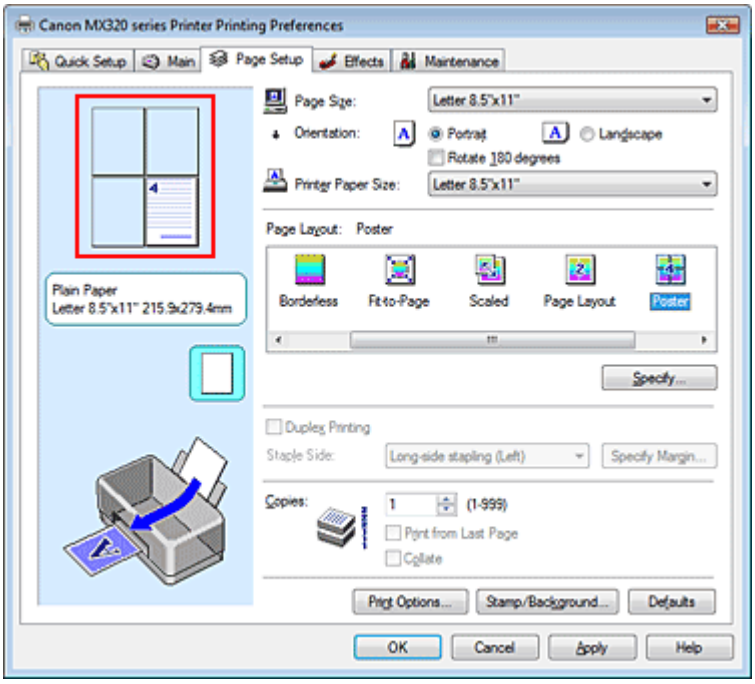
Klicken Sie auf der Registerkarte Seite einrichten (Page Setup) auf OK.
Wenn Sie den Druckvorgang ausführen, wird das Dokument beim Drucken auf mehrere Seiten aufgeteilt.
Nach dem Drucken der einzelnen Seiten fügen Sie die Blätter zusammen, um das Poster zu erstellen.

Drucken nur bestimmter Seiten

Wenn der Ausdruck blass erscheint oder ein Tintenbehälter während des Druckvorgangs leer wird, können Sie die Seiten, die Sie noch benötigen, wie folgt ausdrucken:

1. Einstellen des Druckbereichs

Klicken Sie im Vorschaufenster auf der linken Seite der Registerkarte Seite einrichten (Page Setup) auf die Seiten, die nicht gedruckt werden müssen.
Die Seiten werden gelöscht und nur die zu druckenden Seiten werden angezeigt.



Hinweis

- Klicken Sie auf die gelöschten Seiten, um sie erneut anzuzeigen.
- Klicken Sie mit der rechten Maustaste AUF das Vorschaufenster, um Alle Seiten drucken (Print all pages) oder Delete all pages (Delete all pages) auszuwählen.

2. Abschließen der Installation

Wenn Sie die Auswahl der Seiten abgeschlossen haben, klicken Sie auf OK.
Beim Ausführen des Druckvorgangs werden nur die angegebenen Seiten gedruckt.

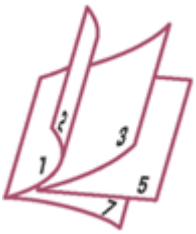
Wichtig

- Wenn Poster ausgewählt ist, sind die Optionen Duplexdruck (Duplex Printing) und Ab der letzten Seite drucken (Print from Last Page) sowie das Listenfeld Heftseite (Staple Side) nicht verfügbar.
- Da beim Posterdruck die Dokumente vergrößert werden, werden die Druckergebnisse möglicherweise beeinträchtigt.

Zum Seitenanfang

Broschürendruck

Mit der Funktion "Broschürendruck" (Booklet Printing) können Sie Broschüren drucken. Daten werden auf beide Seiten des Papiers gedruckt. Bei diesem Druckvorgang wird sichergestellt, dass die gefalteten Broschürenblätter in der richtigen Reihenfolge zusammengelegt und in der Mitte geheftet werden können.

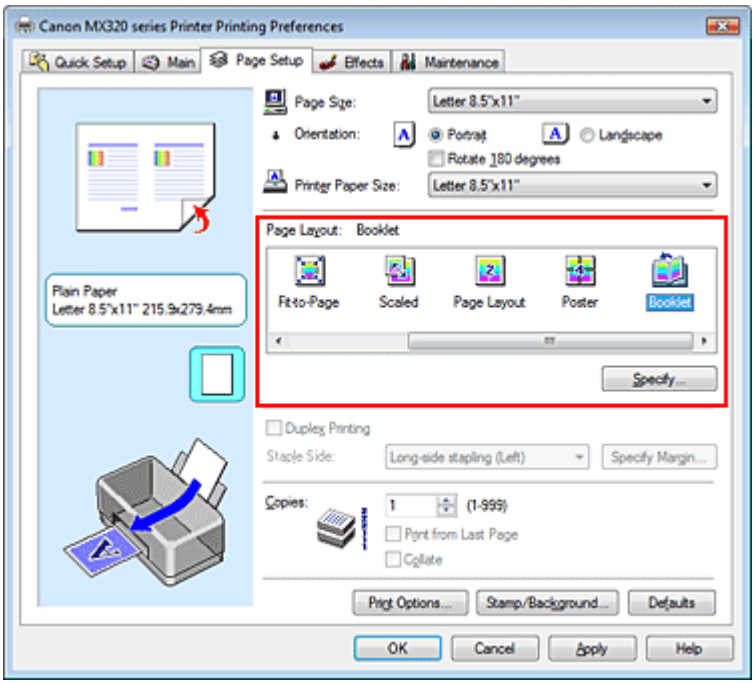


So stellen Sie die Funktion für den Broschürendruck ein:

1. Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters

2. Einstellen des Broschürendrucks

   Wählen Sie Broschüre (Booklet) in der Liste Seitenlayout (Page Layout) auf der Registerkarte Seite einrichten (Page Setup) aus.
   Die aktuellen Einstellungen werden im Vorschaufenster auf der linken Seite des Fensters angezeigt.

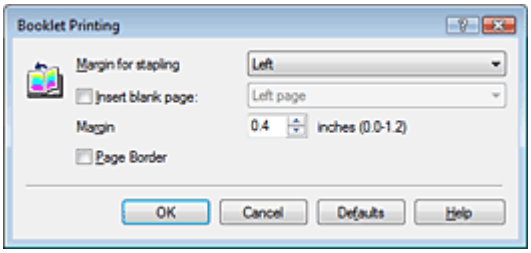


3. Auswählen des Druckerpapierformats

   Wählen Sie in der Liste Druckerpapierformat (Printer Paper Size) das in das Gerät eingelegte Papierformat aus.

4. Festlegen des Rands zum Heften und der Randbreite

   Klicken Sie auf Einstellen... (Specify...), legen Sie die folgenden Einstellungen im Dialogfeld Broschürendruck (Booklet Printing) fest und klicken Sie anschließend auf OK.



Rand zum Heften (Margin for stapling)
Wählen Sie für die gedruckte Broschüre die Seite für den Rand zum Heften aus.

Leere Seite einfügen (Insert blank page)
Um ein Blatt leer zu lassen, aktivieren Sie das Kontrollkästchen "Leere Seite einfügen" (Insert blank page) und wählen die Seite aus, die leer bleiben soll.

Rand (Margin)
Geben Sie die Randbreite ein. Die eingegebene Breite ab der Mitte des Blatts wird der Rand für eine Seite.

Seitenrand (Page Border)
Um einen Seitenrand um jede Dokumentseite zu drucken, aktivieren Sie das Kontrollkästchen "Seitenrand" (Page Border).

5. Abschließen der Installation

Klicken Sie auf der Registerkarte Seite einrichten (Page Setup) auf OK.

Wenn Sie den Druckvorgang ausführen, wird das Dokument auf eine Seite des Papiers gedruckt. Wenn der Druck auf der einen Seite abgeschlossen ist, legen Sie das Papier nach Maßgabe der Meldung richtig ein, und klicken Sie auf OK.
Wenn der Druck auf der anderen Seite beendet ist, falten Sie alle Blätter in der Mitte, und heften Sie sie zu einer Broschüre zusammen.

Wichtig

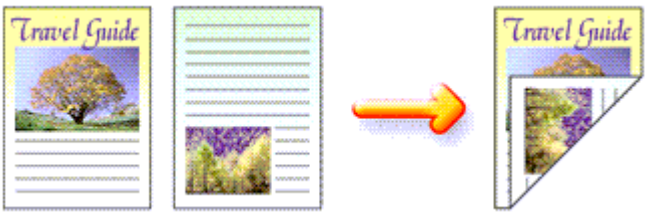
- Broschüre (Booklet) kann nicht ausgewählt werden, wenn ein anderer Medientyp als Normalpapier (Plain Paper) unter Medientyp (Media Type) ausgewählt ist.
- Wenn Broschüre (Booklet) ausgewählt ist, sind die Optionen Duplexdruck (Duplex Printing), Heftseite (Staple Side), Ab der letzten Seite drucken (Print from Last Page) und Sortieren (Collate) nicht verfügbar.

Hinweis

- Wenn das Kontrollkästchen Leere Seite einfügen (Insert blank page) für den Broschürendruck aktiviert ist, werden Stempel und Hintergrund nicht auf die damit eingefügten Leerseiten gedruckt.

Zum Seitenanfang

Duplexdruck

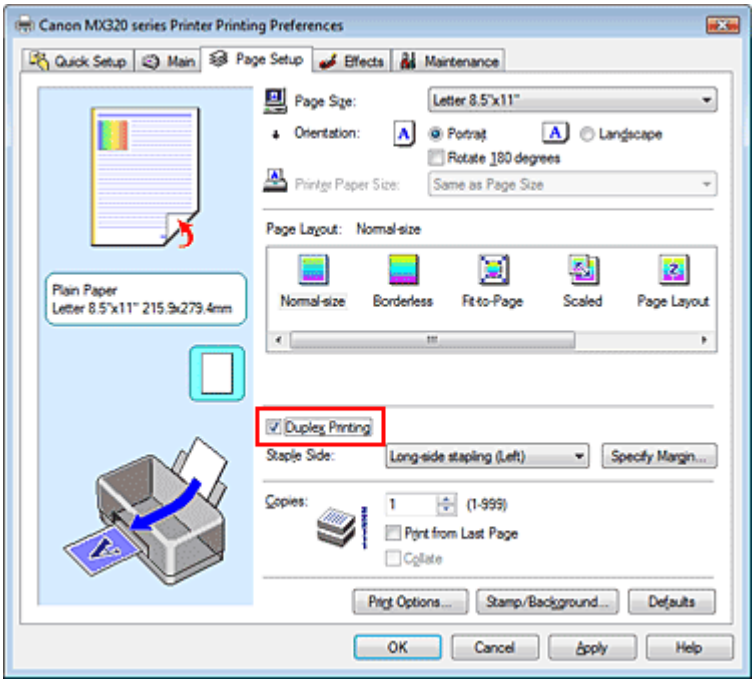


So drucken Sie Daten auf beiden Papierseiten:

1. Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters

2. Einstellen des Duplexdrucks

   Aktivieren Sie das Kontrollkästchen Duplexdruck (Duplex Printing) auf der Registerkarte Seite einrichten (Page Setup).



3. Auswählen des Layouts

   Wählen Sie Normale Größe (Normal-size) (oder An Seite anpassen (Fit-to-Page), Skaliert (Scaled) bzw. Seitenlayout (Page Layout)) in der Liste Seitenlayout (Page Layout).

4. Festlegen der Heftseite

   Der Drucker analysiert die Einstellungen unter Ausrichtung (Orientation) und Seitenlayout (Page Layout) und wählt automatisch die beste Heftseite (Staple Side). Wenn Sie die Einstellung ändern möchten, wählen Sie einen anderen Wert in der Liste aus.

5. Festlegen der Randbreite

   Klicken Sie bei Bedarf auf Rand angeben... (Specify Margin...) und geben Sie die Breite des Heftrands ein. Klicken Sie anschließend auf OK.

6. Abschließen der Installation

   Klicken Sie auf der Registerkarte Seite einrichten (Page Setup) auf OK.

Wenn Sie den Druckvorgang ausführen, wird das Dokument auf eine Seite des Papiers gedruckt. Wenn der Druck auf der einen Seite abgeschlossen ist, legen Sie das Papier nach Maßgabe der Meldung richtig ein, und klicken Sie auf OK. Das Dokument wird auf die gegenüberliegende Seite gedruckt.

Wichtig

- Duplexdruck (Duplex Printing) ist in folgenden Fällen nicht verfügbar:
  - Es ist ein anderer Medientyp als Normalpapier (Plain Paper) in der Liste Medientyp (Media Type) ausgewählt.
  - Poster (Poster) ist in der Liste Seitenlayout (Page Layout) ausgewählt.
- Wenn Broschüre (Booklet) in der Liste Seitenlayout (Page Layout) ausgewählt ist, sind die Optionen Duplexdruck (Duplex Printing) und Heftseite (Staple Side) nicht verfügbar.

Hinweis

- Wenn beim Ausführen des randlosen Drucks zusammen mit dem Duplexdruck das Dialogfeld "Medientyp" (Media Type) angezeigt wird, wählen Sie die Option Normalpapier (Plain Paper).
- Sind beim Duplexdruck auf der Rückseite des Papiers Verschmierungen zu sehen, führen Sie eine Bodenplattenreinigung (Bottom Plate Cleaning) auf der Registerkarte Wartung (Maintenance) durch.

Zum Seitenanfang

Stempel-/Hintergrunddruck

Diese Funktion ist bei Verwendung des 64-Bit-Druckertreibers nicht verfügbar.

Mit der Funktion Stempel (Stamp) können Sie einen Stempeltext oder eine Bitmap über oder unter Dokumentdaten drucken. Überdies können auch das Datum, die Uhrzeit und der Benutzername gedruckt werden. Die Funktion Hintergrund (Background) ermöglicht es, Dokumentdaten mit einer Illustration zu hinterlegen.

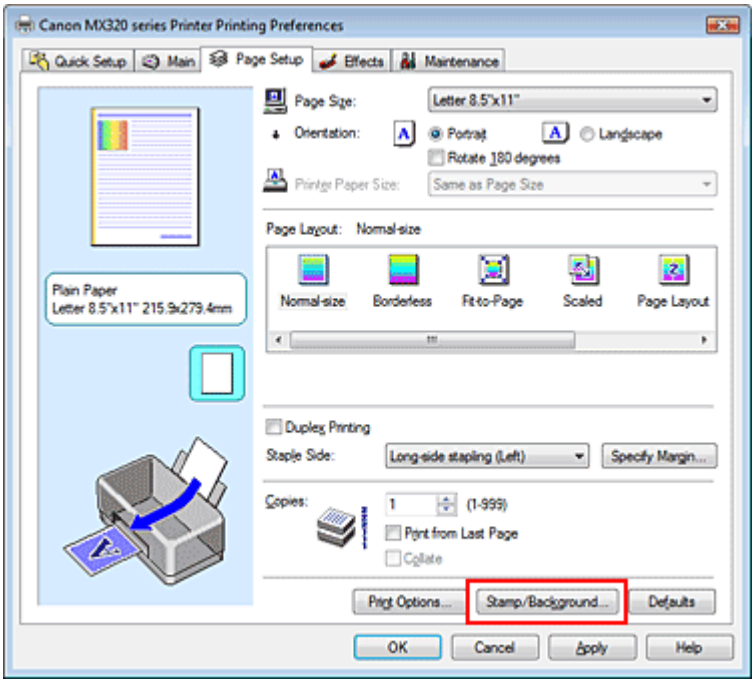
So verwenden Sie die Funktion zum Drucken von Stempeln und Hintergründen:

Drucken von Stempeln

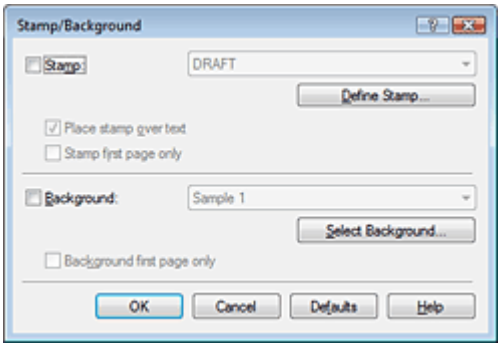
"VERTRAULICH", "WICHTIG" und andere in Firmen oft verwendete Stempeltexte sind vorgespeichert.

1. Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters

2. Klicken auf Stempel/Hintergrund... (Stamp/Background...) auf der Registerkarte Seite einrichten (Page Setup)



Das Dialogfeld Stempel/Hintergrund (Stamp/Background) wird geöffnet.



3. Auswählen eines Stempels

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen Stempel (Stamp) und wählen Sie den gewünschten Stempel aus der Liste aus.
Die aktuellen Einstellungen werden im Vorschaufenster auf der linken Seite der Registerkarte Seite

einrichten (Page Setup) angezeigt.

4. Festlegen der Stempeldetails

Nehmen Sie bei Bedarf die folgenden Einstellungen vor, und klicken Sie auf OK.

Über Text stempeln (Place stamp over text)
Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um den Stempel auf die Vorderseite des Dokuments zu drucken.

Hinweis

- Der Stempel wird nun im Vordergrund gedruckt, da er in den Bereichen, in denen Stempel- und Dokumentdaten überlappen, über die Dokumentdaten gedruckt wird. Wenn das Kontrollkästchen Über Text stempeln (Place stamp over text) nicht aktiviert ist, wird der Stempel hinter die Dokumentdaten gedruckt und kann, je nach verwendeter Anwendung, in den überlappenden Bereichen verdeckt werden.

Nur erste Seite stempeln (Stamp first page only)
Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um den Stempel nur auf die erste Seite des Dokuments zu drucken.

Schaltfläche Stempel definieren... (Define Stamp...)
Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um den Text, die Bitmapdatei oder die Position für den Stempel zu ändern (weitere Informationen hierzu finden Sie unter "Speichern einer Stempeleinstellung").

5. Abschließen der Installation

Klicken Sie auf der Registerkarte Seite einrichten (Page Setup) auf OK.
Wenn Sie den Druckvorgang ausführen, werden die Daten mit dem angegebenen Stempel gedruckt.

Drucken eines Hintergrunds

1. Auswählen des Hintergrunds, für den die Einstellungen geändert werden sollen

Zwei Bitmapdateien sind als Muster bereits vorgespeichert.

2. Klicken auf Stempel/Hintergrund... (Stamp/Background...) auf der Registerkarte Seite einrichten (Page Setup)

Das Dialogfeld Stempel/Hintergrund (Stamp/Background) wird geöffnet.

3. Auswählen des Hintergrunds

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen Hintergrund (Background) und wählen Sie den gewünschten Hintergrund in der Liste aus.
Die aktuellen Einstellungen werden im Vorschaufenster auf der linken Seite der Registerkarte Seite einrichten (Page Setup) angezeigt.

4. Festlegen der Hintergrunddetails

Nehmen Sie bei Bedarf die folgenden Einstellungen vor und klicken Sie auf OK.

Hintergrund nur erste Seite (Background first page only)
Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um den Hintergrund nur auf die erste Seite des Dokuments zu drucken.

Schaltfläche Hintergrund auswählen... (Select Background...)
Klicken Sie auf dieses Kontrollkästchen, um eine andere Bitmapdatei zu verwenden oder das Layout oder die Dichte eines Hintergrunds zu ändern (weitere Informationen hierzu finden Sie unter Speichern von Bilddaten zur Verwendung als Hintergrund).

5. Abschließen der Installation

Klicken Sie auf der Registerkarte Seite einrichten (Page Setup) auf OK.
Wenn Sie den Druckvorgang ausführen, werden die Daten mit dem angegebenen Hintergrund gedruckt.

Wichtig

- Wenn das Kontrollkästchen Randlos (Borderless) aktiviert ist, ist die Schaltfläche Stempel/ Hintergrund… (Stamp/Background...) nicht verfügbar.

Hinweis

- Wenn das Kontrollkästchen Leere Seite einfügen (Insert blank page) für den Broschürendruck aktiviert ist, werden Stempel und Hintergrund nicht auf den Leerseiten gedruckt.

Verwandte Themen

- Speichern von Stempeleinstellungen
- Speichern von Bilddaten zur Verwendung als Hintergrund

Zum Seitenanfang

Speichern von Stempeleinstellungen

Diese Funktion ist bei Verwendung des 64-Bit-Druckertreibers nicht verfügbar.

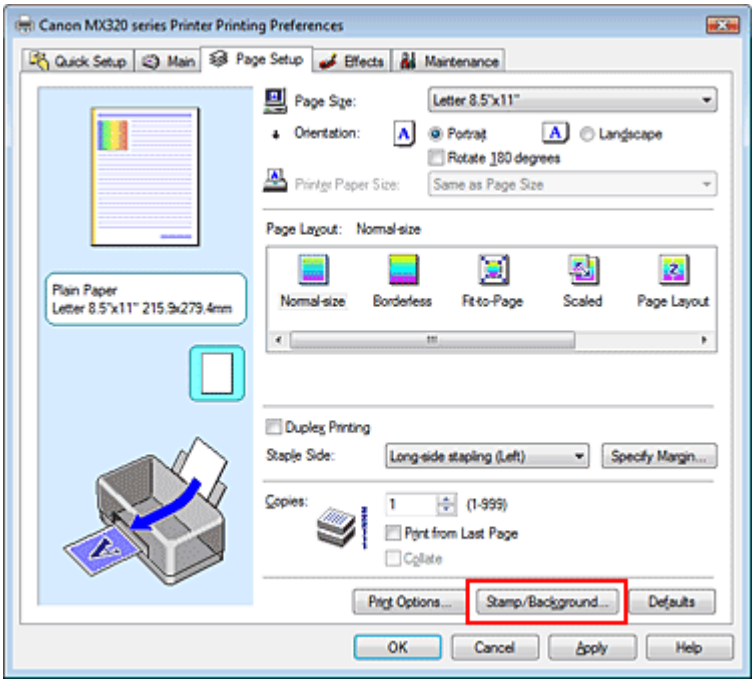
Sie können einen neuen Stempel erstellen und speichern. Sie können auch einen vorhandenen Stempel beliebig ändern und in geänderter Form speichern. Nicht benötigte Stempel können jederzeit gelöscht werden.

So speichern Sie einen neuen Stempel:

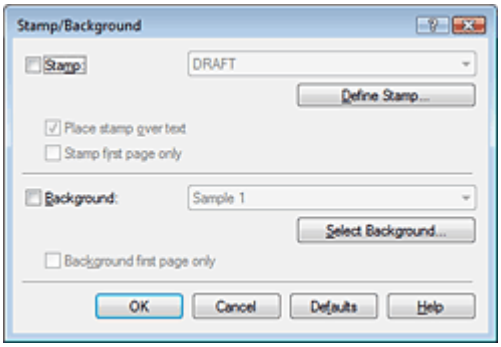
Speichern eines neuen Stempels

1. Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters

2. Klicken auf Stempel/Hintergrund... (Stamp/Background...) auf der Registerkarte Seite einrichten (Page Setup)

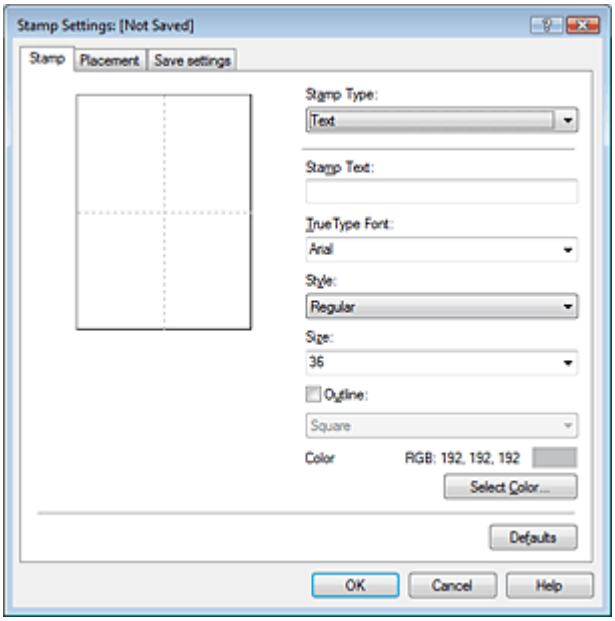


Das Dialogfeld Stempel/Hintergrund (Stamp/Background) wird geöffnet.



3. Klicken auf Stempel definieren... (Define Stamp...)

Das Dialogfeld Stempeleinstellungen (Stamp Settings) wird geöffnet.



4. Konfigurieren des Stempels im Vorschaufenster

- **Registerkarte Stempel (Stamp)**

  Wählen Sie Text, Bitmap oder Datum/Uhrzeit/Benutzername (Date/Time/User Name) unter Stempeltyp (Stamp Type).

  - Damit Sie einen Stempel vom Typ Text speichern können, müssen die Zeichen in das Feld Stempeltext (Stamp Text) eingetragen sein. Ändern Sie die Einstellungen TrueType-Schriftart (TrueType Font), Stil (Style), Größe (Size) und Kontur (Outline) nach Bedarf. Die Farbe des Stempels können Sie durch Klicken auf Farbe wählen... (Select Color...) auswählen.

  - Klicken Sie unter Bitmap auf Datei auswählen... (Select File...) und wählen Sie die gewünschte Bitmap-Datei (.bmp) aus. Ändern Sie bei Bedarf die Einstellungen für Größe (Size) und Transparente weiße Fläche (Transparent white area).

  - Als Datum/Uhrzeit/Benutzername (Date/Time/User Name) werden unter Stempeltext (Stamp Text) das Datum und die Uhrzeit der Druckobjekterstellung sowie der Benutzername angezeigt. Ändern Sie die Einstellungen TrueType-Schriftart (TrueType Font), Stil (Style), Größe (Size) und Kontur (Outline) nach Bedarf. Die Farbe des Stempels können Sie durch Klicken auf Farbe wählen... (Select Color...) auswählen.

  Wichtig

  - Stempeltext (Stamp Text) ist nicht verfügbar, wenn Datum/Uhrzeit/Benutzername (Date/Time /User Name) ausgewählt ist.

- **Registerkarte Position (Placement)**

  Wählen Sie die Stempelposition in der Liste Position (Position) aus. Sie können auch Benutzerdefiniert (Custom) in der Liste Position auswählen und die Koordinaten für X-Position und Y-Position festlegen.
  Sie können die Stempelposition auch ändern, indem Sie den Stempel im Vorschaufenster an eine andere Position ziehen.
  Um den Stempelpositionswinkel zu ändern, geben Sie einen Wert in das Feld Ausrichtung (Orientation) ein.

5. Speichern des Stempels

Klicken Sie auf die Registerkarte Einstellungen speichern (Save settings) und geben Sie einen neuen Titel für den Stempel in das Feld Titel (Title) ein. Klicken Sie anschließend auf Speichern (Save).
Klicken Sie auf OK, wenn die Bestätigungsmeldung angezeigt wird.

6. Abschließen der Installation

Klicken Sie auf OK. Das Dialogfeld Stempel/Hintergrund (Stamp/Background) wird wieder geöffnet. Der gespeicherte Titel wird in der Liste Stempel (Stamp) angezeigt.

Ändern und Speichern von Stempeleinstellungen

1. Auswählen des Stempels, für den die Einstellungen geändert werden sollen

   Aktivieren Sie das Kontrollkästchen Stempel (Stamp) im Dialogfeld Stempel/Hintergrund (Stamp/Background), und wählen Sie dann den Titel des zu ändernden Stempels in der Liste Stempel (Stamp) aus.

2. Klicken auf Stempel definieren... (Define Stamp...)

   Das Dialogfeld Stempeleinstellungen (Stamp Settings) wird geöffnet.

3. Konfigurieren des Stempels im Vorschaufenster

4. Speichern des Stempels

   Klicken Sie auf der Registerkarte Einstellungen speichern (Save settings) auf Überschreibung speichern (Save overwrite).
   Wenn Sie den Stempel unter einem anderen Titel speichern möchten, geben Sie in das Feld Titel (Title) einen neuen Titel ein, und klicken Sie auf Speichern (Save).
   Klicken Sie auf OK, wenn die Bestätigungsmeldung angezeigt wird.

5. Abschließen der Installation

   Klicken Sie auf OK. Das Dialogfeld Stempel/Hintergrund (Stamp/Background) wird wieder geöffnet. Der gespeicherte Titel wird in der Liste Stempel (Stamp) angezeigt.

Löschen nicht mehr benötigter Stempel

1. Klicken auf Stempel definieren... (Define Stamp...) im Dialogfeld Stempel/Hintergrund (Stamp/Background).

   Das Dialogfeld Stempeleinstellungen (Stamp Settings) wird geöffnet.

2. Auswählen des zu löschenden Stempels

   Wählen Sie in der Liste Stempel (Stamps) auf der Registerkarte Einstellungen speichern (Save settings) den Titel des zu löschenden Stempels aus. Klicken Sie anschließend auf Löschen (Delete).
   Klicken Sie auf OK, wenn die Bestätigungsmeldung angezeigt wird.

3. Abschließen der Installation

   Klicken Sie auf OK. Das Dialogfeld Stempel/Hintergrund (Stamp/Background) wird wieder geöffnet.

Zum Seitenanfang

Speichern von Bilddaten zur Verwendung als Hintergrund

Diese Funktion ist bei Verwendung des 64-Bit-Druckertreibers nicht verfügbar.

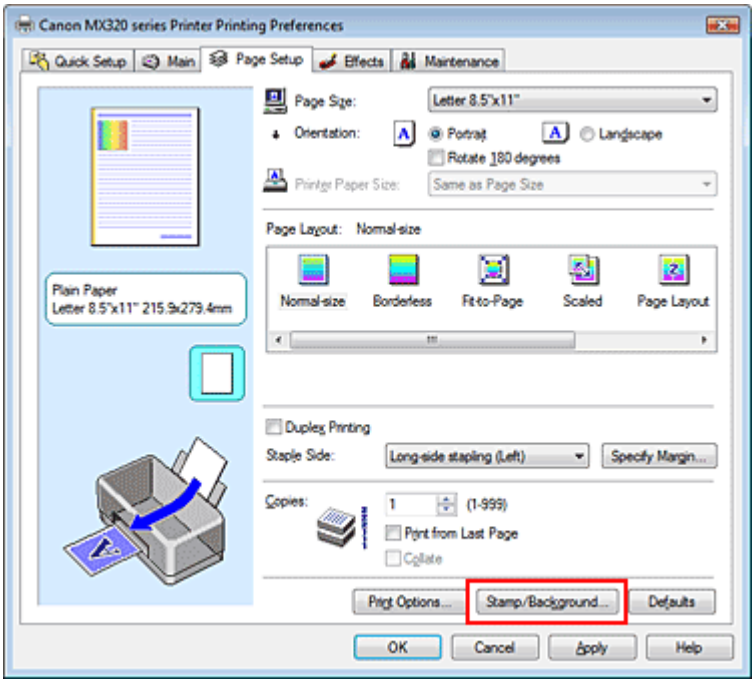
Sie können eine Bitmap-Datei wählen und diese als neuen Hintergrund speichern. Sie können auch einen vorhandenen Hintergrund ändern und in geänderter Form speichern. Ein nicht benötigte Hintergrund kann jederzeit gelöscht werden.

So speichern Sie die als Hintergrund zu verwendenden Bilddaten:

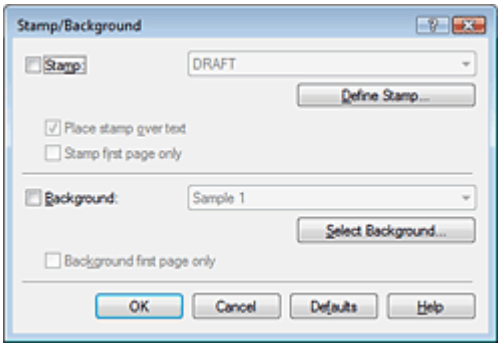
Speichern von Bilddaten zur Verwendung als Hintergrund

1. Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters

2. Klicken auf Stempel/Hintergrund... (Stamp/Background...) auf der Registerkarte Seite einrichten (Page Setup)

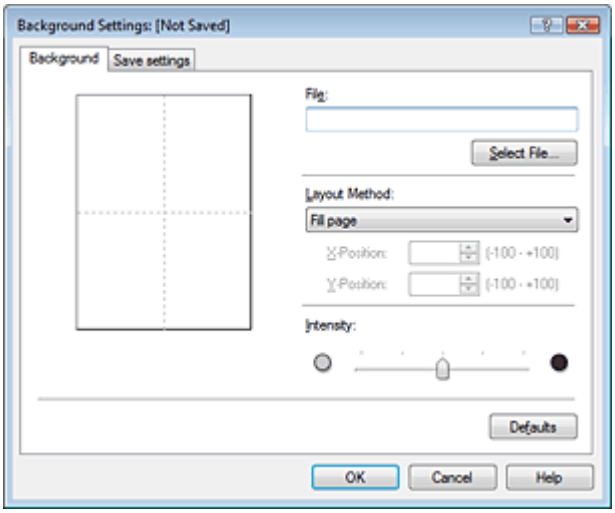


Das Dialogfeld Stempel/Hintergrund (Stamp/Background) wird geöffnet.



3. Klicken auf Hintergrund auswählen... (Select Background...)

Das Dialogfeld Hintergrundeinstellungen (Background Settings) wird geöffnet.



4. Die Bilddaten auswählen, die für den Hintergrund registriert werden sollen

Klicken Sie auf Datei auswählen… (Select File...). Wählen Sie die gewünschten Bilddaten (Bitmapdatei) aus und klicken Sie auf Öffnen (Open).

5. Vornehmen der folgenden Einstellungen, während das Vorschaufenster angezeigt wird

Layoutmethode (Layout Method)
Legen Sie fest, wie die als Hintergrund verwendeten Bilddaten auf das Papier gedruckt werden sollen.
Wenn Sie Benutzerdefiniert (Custom) auswählen, können Sie die Koordinaten für X-Position und Y-Position angeben.
Sie können die Hintergrundposition auch ändern, indem Sie das Bild im Vorschaufenster an eine andere Stelle ziehen.

Intensität (Intensity)
Legen Sie die Intensität der Hintergrundbilddaten mit dem Schieberegler Intensität (Intensity) fest. Zum Aufhellen des Hintergrund ziehen Sie den Schieberegler nach links. Zum Abdunkeln des Hintergrund ziehen Sie den Schieberegler nach rechts. Zum Drucken des Hintergrunds mit Original-Bitmap-Intensität bewegen Sie den Schieberegler ganz nach rechts.

6. Speichern des Hintergrunds

Klicken Sie auf die Registerkarte Einstellungen speichern (Save settings), und geben Sie einen neuen Titel für den Stempel im Feld Titel (Title) ein. Klicken Sie anschließend auf Speichern (Save). Klicken Sie auf OK, wenn die Bestätigungsmeldung angezeigt wird.

7. Abschließen der Installation

Klicken Sie auf OK. Das Dialogfeld Stempel/Hintergrund (Stamp/Background) wird wieder geöffnet. Der gespeicherte Titel erscheint in der Liste Hintergrund (Background).

Ändern und Speichern von Hintergrundeinstellungen

1. Auswählen des Hintergrunds, für den die Einstellungen geändert werden sollen

Aktivieren Sie im Dialogfeld Stempel/Hintergrund (Stamp/Background) das Kontrollkästchen Hintergrund (Background), und wählen Sie dann in der Liste Hintergrund (Background) den Titel des zu ändernden Hintergrunds aus.

2. Klicken auf Hintergrund auswählen... (Select Background...)

Das Dialogfeld Hintergrundeinstellungen (Background Settings) wird geöffnet.

3. Festlegen der Elemente auf der Registerkarte Hintergrund (Background), während das Vorschaufenster angezeigt wird

4. Speichern des Hintergrunds

Klicken Sie auf der Registerkarte Einstellungen speichern (Save settings) auf Überschreibung speichern (Save overwrite). Wenn Sie den Hintergrund unter einem anderen Titel speichern möchten, geben Sie in das Feld Titel (Title) einen neuen Titel ein, und klicken Sie auf Speichern (Save).
Klicken Sie auf OK, wenn die Bestätigungsmeldung angezeigt wird.

5. Abschließen der Installation

Klicken Sie auf OK. Das Dialogfeld Stempel/Hintergrund (Stamp/Background) wird wieder geöffnet. Der gespeicherte Titel erscheint in der Liste Hintergrund (Background).

Löschen eines nicht mehr benötigten Hintergrunds

1. Klicken auf Hintergrund auswählen... (Select Background...) im Dialogfeld Stempel/Hintergrund (Stamp/Background).

Das Dialogfeld Hintergrundeinstellungen (Background Settings) wird geöffnet.

2. Wählen Sie den zu löschenden Hintergrund aus.

Wählen Sie in der Liste Hintergründe (Backgrounds) auf der Registerkarte Einstellungen speichern (Save settings) den Titel des zu löschenden Hintergrunds aus. Klicken Sie anschließend auf Löschen (Delete).
Klicken Sie auf OK, wenn die Bestätigungsmeldung angezeigt wird.

3. Abschließen der Installation

Klicken Sie auf OK. Das Dialogfeld Stempel/Hintergrund (Stamp/Background) wird wieder geöffnet.

Zum Seitenanfang

Drucken von Umschlägen

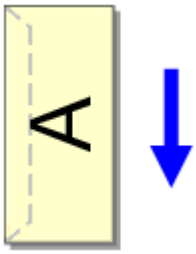
Details zum Einlegen von Umschlägen in den Drucker finden Sie unter "Einlegen von Umschlägen" im Benutzerhandbuch: Basishandbuch.

So verwenden Sie die Funktion zum Drucken von Umschlägen:

1. Einlegen eines Umschlags in den Drucker

Falten Sie die Lasche des Umschlags nach unten.

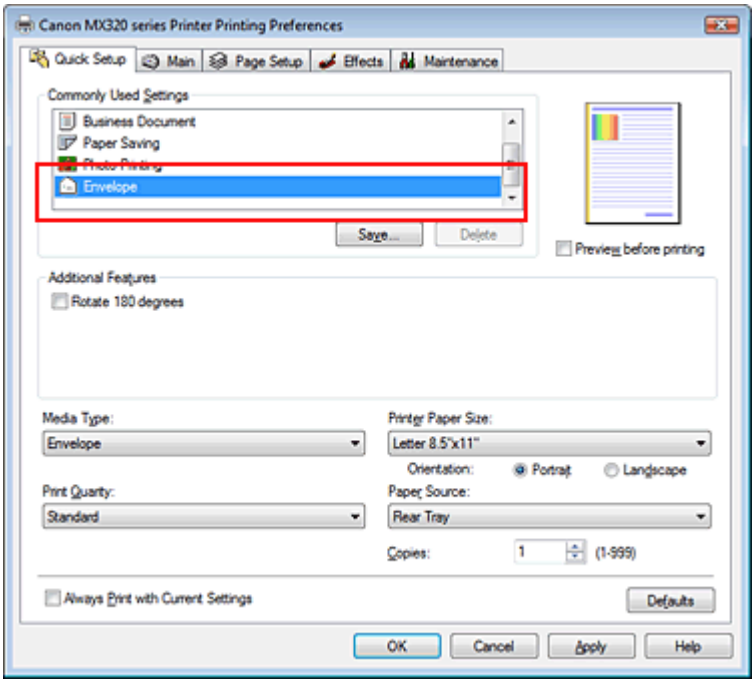
Achten Sie darauf, dass sich die Lasche links befindet und die gefaltete Oberfläche nach unten weist.



2. Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters

3. Auswählen des Medientyps

Wählen Sie die Option Umschlag (Envelope) unter Häufig verwendete Einstellungen (Commonly Used Settings) auf der Registerkarte Schnelleinrichtung (Quick Setup).



4. Auswählen des Papierformats

Wählen Sie Youkei 4, Youkei 6, Umschlag #10 (Comm.Env. #10) oder Umschlag DL (DL Env.) im Dialogfeld Umschlagformateinstellung (Envelope Size Setting) und klicken Sie dann auf OK.

5. Auswählen des Querformats für die Papierausrichtung

Um den Empfänger horizontal zu drucken, wählen Sie Querformat (Landscape) als Ausrichtung (Orientation) aus.

6. Auswählen der Druckqualität

Wählen Sie Hoch (High) oder Standard als Druckqualität (Print Quality).

7. Abschließen der Installation

Klicken Sie auf OK.
Wenn Sie den Druckvorgang ausführen, werden die Informationen auf den Umschlag gedruckt.

Zum Seitenanfang

Anzeigen der Druckergebnisse vor dem Drucken

Sie können das Druckergebnis vor dem Drucken anzeigen und prüfen.

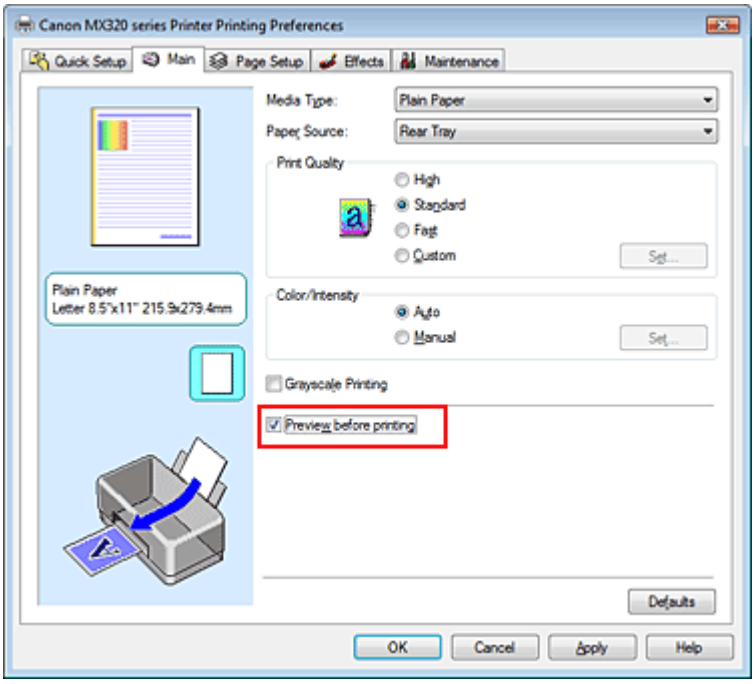
So zeigen Sie das Druckergebnis vor dem Drucken an:

Sie können die Anzeige der Druckergebnisse auf der Registerkarte Schnelleinrichtung (Quick Setup) konfigurieren.

1. Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters

2. Einstellen der Vorschau

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen Vorschau vor dem Druckvorgang (Preview before printing) auf der Registerkarte Optionen (Main).



3. Abschließen der Installation

Klicken Sie auf OK.
Die Canon IJ-Vorschau wird gestartet, und die Druckergebnisse werden angezeigt.

Verwandtes Thema

➡ Canon IJ-Vorschau

Zum Seitenanfang ⇧

Festlegen des Papierformats (benutzerdefiniertes Format)

Wenn das Papierformat nicht angegeben ist, können Sie die Höhe und Breite unter Seitenformat (Page Size) selbst festlegen. Ein solches Papierformat wird "benutzerdefiniertes Format" genannt.

So richten Sie ein benutzerdefiniertes Format ein:

Sie können benutzerdefinierte Formate auch unter Druckerpapierformat (Printer Paper Size) auf der Registerkarte Schnelleinrichtung (Quick Setup)konfigurieren.

1. Festlegen des benutzerdefinierten Formats in der Anwendungssoftware

Geben Sie das gewünschte benutzerdefinierte Format mit der entsprechenden Funktion Ihrer Anwendung an.

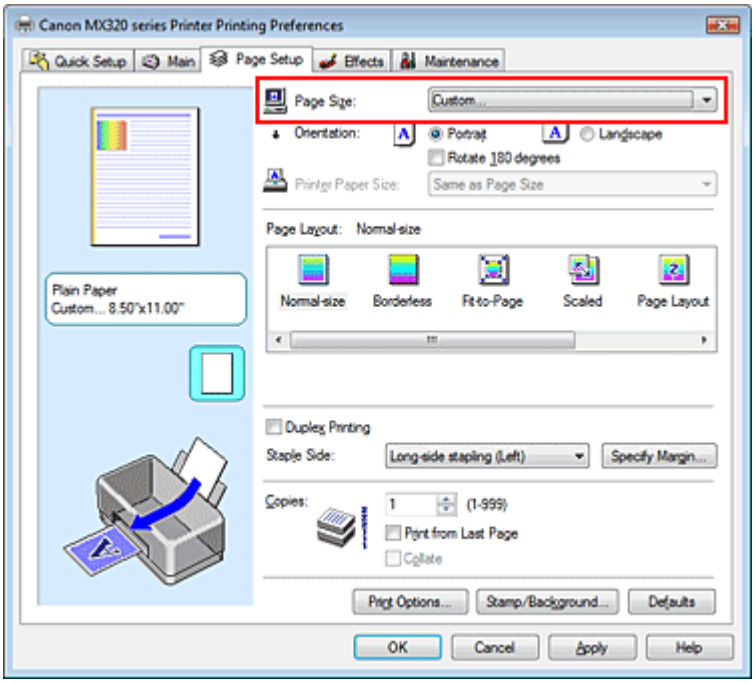
Wichtig

- Wenn Sie in der Anwendungssoftware, mit der Sie Ihr Dokument erstellt haben, Werte für die Höhe und Breite angeben können, legen Sie diese Werte in der Anwendung fest. Wenn Sie diese Werte in der Anwendungssoftware nicht angeben können, legen Sie die Werte im Druckertreiber fest.

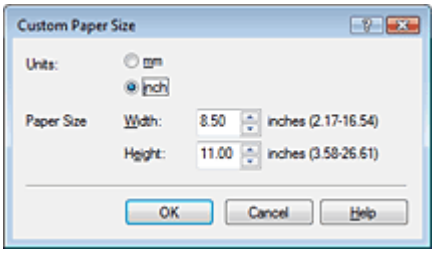
2. Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters

3. Auswählen des Papierformats

Wählen Sie Benutzerdefiniert… (Custom...) unter Seitenformat (Page Size) auf der Registerkarte Seite einrichten (Page Setup) aus.



Das Dialogfeld Benutzerdefiniertes Papierformat (Custom Paper Size) wird angezeigt.



4. Festlegen des benutzerdefinierten Formats in der Anwendungssoftware

Legen Sie die Einheiten (Units) fest, und geben Sie die Breite (Width) und Höhe (Height) des zu verwendenden Papiers an. Klicken Sie anschließend auf OK.

5. Abschließen der Installation

Klicken Sie auf der Registerkarte Seite einrichten (Page Setup) auf OK.
Wenn Sie den Druckvorgang ausführen, werden die Daten mit dem angegebenen Papierformat gedruckt.

Zum Seitenanfang

Ändern der Druckqualität und Korrigieren von Bilddaten

- Auswählen einer Kombination aus Druckqualität und Halbtonmethode
- Drucken von Farbdokumenten in Schwarzweiß
- Festlegen der Farbkorrektur
- Optimaler Fotodruck von Bilddaten
- Anpassen der Farben mit dem Druckertreiber
- Drucken mit ICC-Profilen
- Anpassen der Farbbalance
- Anpassen der Helligkeit
- Anpassen der Intensität
- Einstellen des Kontrasts
- Simulieren einer Illustration
- Drucken von Bilddaten mit einer einzelnen Farbe
- Darstellen von Bilddaten in leuchtenden Farben
- Glätten gezackter Umrisslinien
- Ändern der Farbeigenschaften zur Verbesserung der Farbwiedergabe
- Reduzierung des Bildrauschens

Zum Seitenanfang

Auswählen einer Kombination aus Druckqualität und Halbtonmethode

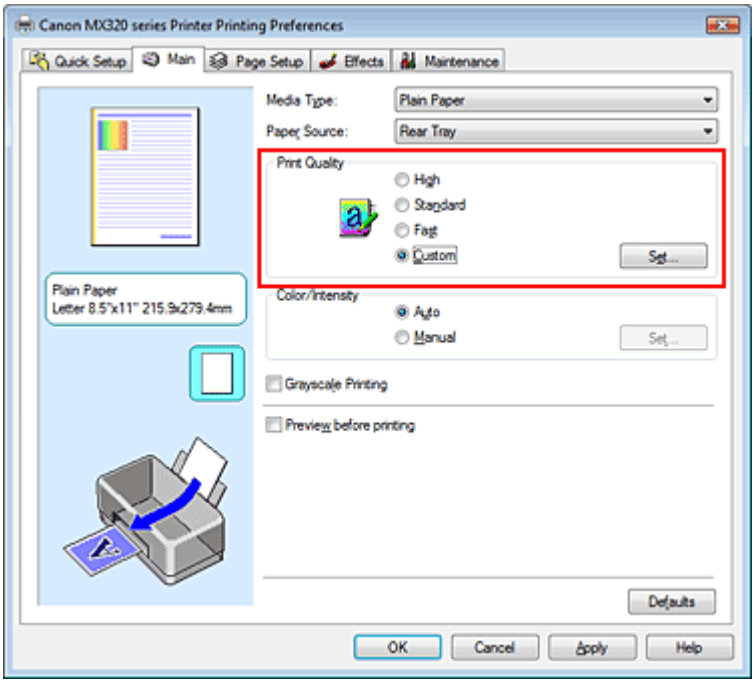
Sie können die Druckqualität und die Halbtonmethode festlegen.

So legen Sie die Druckqualität und die Halbtonmethode fest:

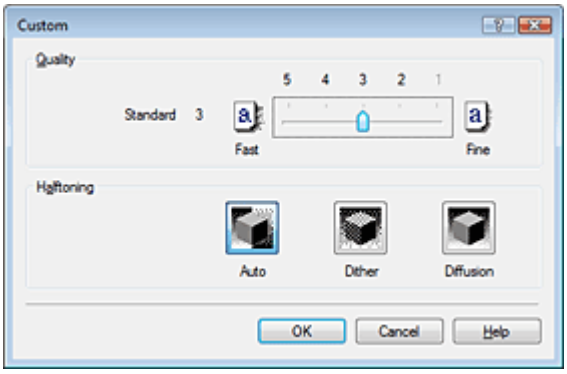
1. Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters

2. Auswählen der Druckqualität

   Wählen Sie auf der Registerkarte Optionen (Main) unter Druckqualität (Print Quality) die Option Benutzerdefiniert (Custom). Klicken Sie anschließend auf Einstellen... (Set...).



   Das Dialogfeld Benutzerdefiniert (Custom) wird geöffnet.



3. Festlegen der Druckqualität und der Halbtonmethode

   Bewegen Sie den Schieberegler Qualität (Quality) an die gewünschte Position.

Wählen Sie Halbton (Halftoning) und klicken Sie auf OK.

Hinweis

- Unter "Halbton" versteht man die Farbtöne zwischen der dunkelsten und der hellsten Farbe. Der Drucker ersetzt die Farbtöne durch mehrere kleine Punkte und erstellt auf diese Weise Halbtöne. Mit der Option Dither werden Bildpunkte nach einem festgelegten Muster angeordnet. Mit der Option Diffusion werden die Punkte zur Darstellung von Halbtönen zufällig angeordnet. Wenn Sie Automatisch (Auto) auswählen, werden die Daten mit der Halbtonmethode gedruckt, die für die ausgewählte Qualität am besten geeignet ist.

4. Abschließen der Installation

Klicken Sie auf der Registerkarte Optionen (Main) auf OK.
Wenn Sie den Druckvorgang ausführen, werden die Daten in der angegebenen Qualität und dem festgelegten Halbtonverfahren gedruckt.

Wichtig

- Bestimmte Druckqualitäts- und Halbtonoptionen sind je nach den unter Medientyp (Media Type) gewählten Einstellungen nicht verfügbar.

Hinweis

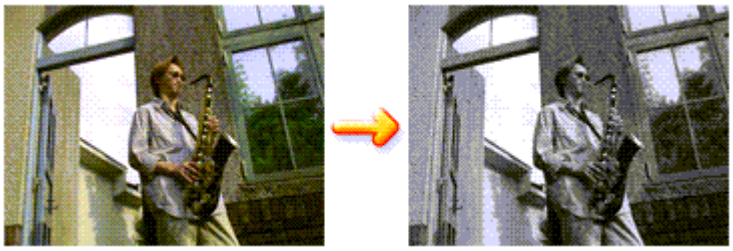
- Wenn ein Teil des Motivs nicht gedruckt wird, kann das Problem möglicherweise durch Auswahl der Option Diffusion unter Halbton (Halftoning) behoben werden.

Verwandte Themen

- Festlegen der Farbkorrektur
- Anpassen der Farbbalance
- Anpassen der Helligkeit
- Anpassen der Intensität
- Einstellen des Kontrasts

Zum Seitenanfang

Drucken von Farbdokumenten in Schwarzweiß



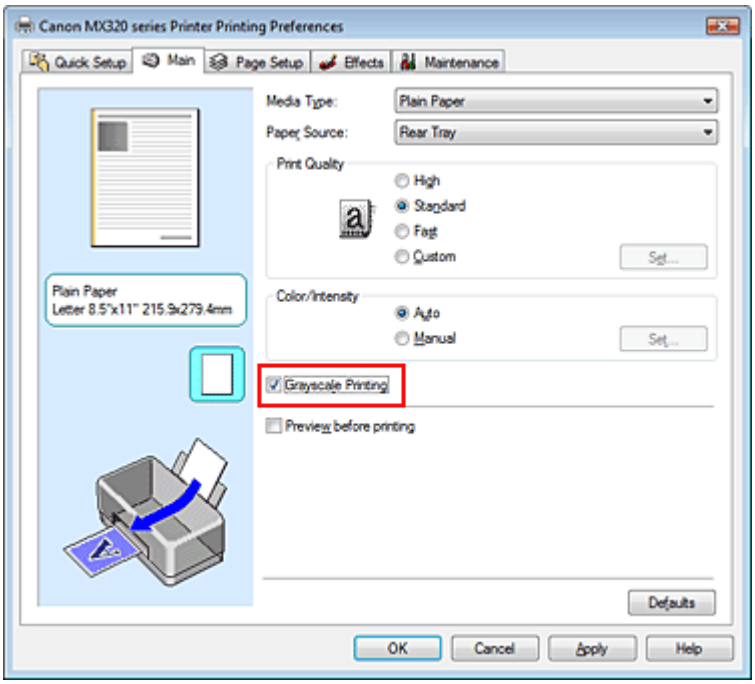
So drucken Sie ein farbiges Dokument schwarzweiß:

Sie können das Drucken von Graustufen unter Zusätzliche Funktionen (Additional Features) auf der Registerkarte Schnelleinrichtung (Quick Setup) veranlassen.

1. Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters

2. Festlegen des Druckens von Graustufen

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen Graustufen drucken (Grayscale Printing) auf der Registerkarte Optionen (Main).



3. Abschließen der Installation

Klicken Sie auf OK.
Wenn Sie den Druckvorgang ausführen, wird das Dokument in ein Graustufendokument umgewandelt. So können Sie ein Farbdokument schwarzweiß drucken.

Wichtig

- Wenn das Kontrollkästchen Graustufen drucken (Grayscale Printing) aktiviert ist, verarbeitet der Druckertreiber die Bilddaten als sRGB-Daten. In diesem Fall können die gedruckten Farben von den Original-Bilddaten abweichen.
  Wenn Sie die Funktion zum Drucken von Graustufen zum Drucken von Adobe RGB-Daten verwenden, konvertieren Sie die Daten mit einer Anwendungssoftware in sRGB-Daten.

Hinweis

- Bei der Funktion Graustufen drucken (Grayscale Printing) werden neben der schwarzen Tinte u. U. auch die Farbtinten verwendet.

Zum Seitenanfang

Festlegen der Farbkorrektur

Sie können die Farbkorrekturmethode festlegen, die dem zu druckenden Dokument entspricht. Normalerweise passt der Druckertreiber die Farben mithilfe von Canon Digital Photo Color an, damit die Daten mit den Farbtönen gedruckt werden, die von den meisten Menschen bevorzugt werden. Diese Methode ist zum Drucken von sRGB-Daten geeignet.

Wählen Sie ICM, wenn Sie den Farbraum der sRGB- oder Adobe-RGB-Daten beim Drucken nutzen wollen. Wählen Sie Keine (None), wenn Sie das ICC-Profil mit einer Anwendungssoftware angeben wollen.

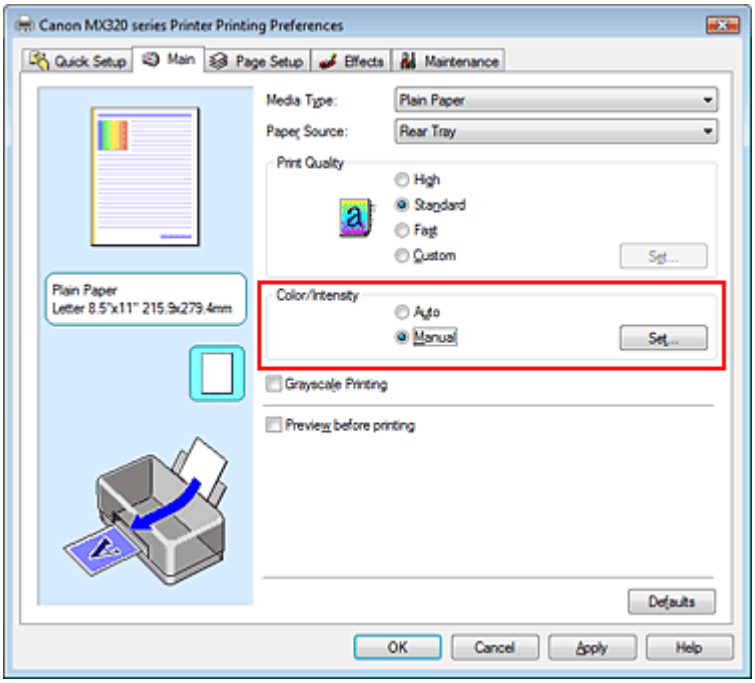
So legen Sie die Methode der Farbkorrektur fest:

Sie können die Farbkorrektur auch auf der Registerkarte Schnelleinrichtung (Quick Setup) einstellen, indem Sie zunächst Fotodruck (Photo Printing) unter Häufig verwendete Einstellungen (Commonly Used Settings) und anschließend Farbe/Intensität Manuelle Einstellung (Color/Intensity Manual Adjustment) unter Zusätzliche Funktionen (Additional Features) wählen.

1. Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters

2. Auswählen der manuellen Farbeinstellung

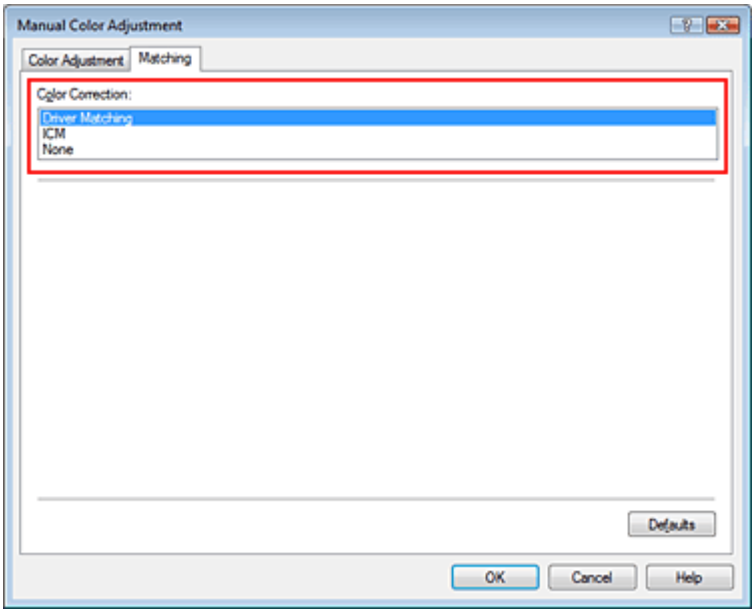
Wählen Sie auf der Registerkarte Optionen (Main) unter Farbe/Intensität (Color/Intensity) die Option Manuell (Manual). Klicken Sie anschließend auf Einstellen... (Set...).



Das Dialogfeld Manuelle Farbeinstellung (Manual Color Adjustment) wird geöffnet.

3. Auswählen der Farbkorrektur

Klicken Sie auf die Registerkarte Abstimmung (Matching) und wählen Sie einen der folgenden Werte für Farbkorrektur (Color Correction) aus. Klicken Sie anschließend auf OK.



Treiberabgleich (Driver Matching)
Durch die Verwendung von Canon Digital Photo Color können Sie sRGB-Daten mit den Farbtönen ausdrucken, die von den meisten Menschen bevorzugt werden.
Treiberabgleich (Driver Matching) ist die Standardeinstellung für die Farbkorrektur.

ICM
Sie können drucken, indem Sie den Farbraum der sRGB- oder Adobe-RGB-Daten effektiv verwenden.

Keine (None)
Der Druckertreiber nimmt keine Farbeinstellung vor. Wählen Sie diesen Wert, wenn Sie in einer Anwendungssoftware zum Drucken ein von Ihnen erstelltes Profil oder ein Profil für Canon-Spezialpapier angegeben haben.

4. Abschließen der Installation

Klicken Sie auf OK auf der Registerkarte Optionen (Main).
Wenn Sie den Druckvorgang ausführen, werden die Daten mit der angegebenen Farbanpassungsmethode gedruckt.

Wichtig

- Wenn ICM in der Anwendungssoftware deaktiviert ist, steht ICM unter Farbkorrektur (Color Correction) nicht zur Verfügung und der Drucker kann die Bilddaten möglicherweise nicht ordnungsgemäß drucken.
- Wenn das Kontrollkästchen Graustufen drucken (Grayscale Printing) auf der Registerkarte Optionen (Main) aktiviert ist, ist die Option Farbkorrektur (Color Correction) nicht verfügbar.

Verwandte Themen

Optimaler Fotodruck von Bilddaten
Anpassen der Farben mit dem Druckertreiber
Drucken mit ICC-Profilen

Zum Seitenanfang

Optimaler Fotodruck von Bilddaten

Beim Drucken von Bildern, die mit einer Digitalkamera aufgenommen wurden, entsteht gelegentlich der Eindruck, dass sich die Farbtöne auf dem Ausdruck von den Farbtönen im eigentlichen Bild oder von den auf dem Bildschirm angezeigten Farbtönen unterscheiden.
Um Druckergebnisse zu erhalten, die den gewünschten Farbtönen möglichst ähnlich sind, müssen Sie ein Druckverfahren wählen, das sich für die Anwendungssoftware bzw. Ihre Anforderungen am besten eignet.

Farbmanagement

Geräte wie Digitalkameras, Scanner, Monitore und Drucker handhaben Farben unterschiedlich. Das Farbmanagement (Farbabgleich) ist eine Methode, mit der geräteabhängige Farben als allgemeiner Farbraum verwaltet werden. In Windows ist ein Farbmanagementsystem namens "ICM" in das Betriebssystem integriert.
sRGB und Adobe RGB werden in der Regel als allgemeine Farbräume verwendet. Adobe RGB verfügt über einen breiteren Farbraum als sRGB.

ICC-Profile konvertieren geräteabhängige "Farben" in allgemeine Farbräume.
Mithilfe eines ICC-Profils und des Farbmanagements können Sie den Farbraum der Bilddaten innerhalb des vom Drucker unterstützten Farbreproduktionsbereichs erweitern.

Für Bilddaten geeignetes Druckverfahren auswählen

Das empfohlene Druckverfahren hängt von dem Farbraum (Adobe RGB oder sRGB) der Bilddaten und der zu verwendenden Anwendungssoftware ab. Es gibt zwei typische Druckverfahren. Ermitteln Sie den Farbraum (Adobe RGB oder sRGB) der Bilddaten sowie die zu verwendende Anwendungssoftware und wählen Sie das für Ihren Zweck geeignete Druckverfahren.

- **So drucken Sie unter Verwendung von Canon Digital Photo Color**

  Zieldaten: sRGB-Daten
  Druckverfahren: Anpassen der Farben mit dem Druckertreiber

- **So drucken Sie unter effektiver Verwendung des Farbraums der Daten**

  Zieldaten: Adobe RGB-Daten oder sRGB-Daten
  Anwendungssoftware: Ein ICC-Profil kann, muss aber nicht angegeben werden.
  Druckverfahren: Drucken mit ICC-Profilen

Zum Seitenanfang

Anpassen der Farben mit dem Druckertreiber

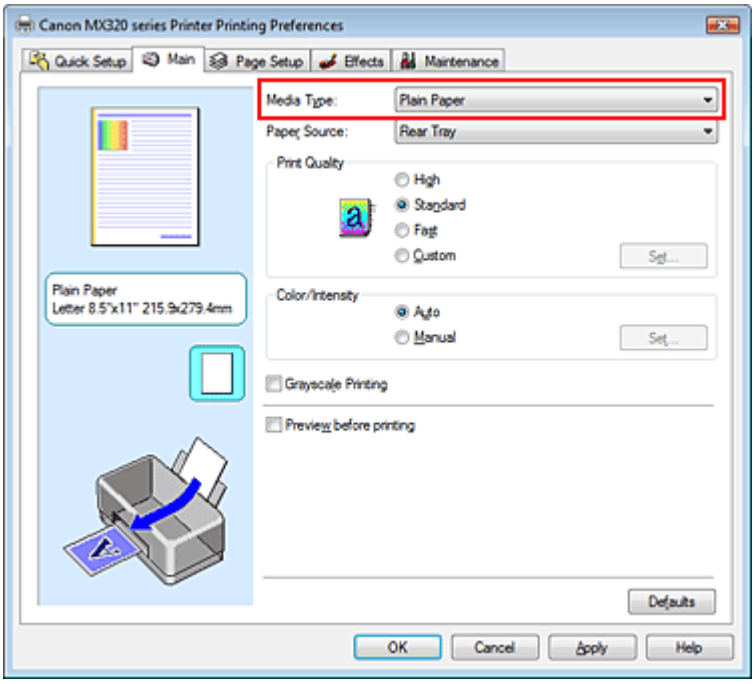
Sie können die Farbkorrekturfunktion des Druckertreibers angeben, um mit den Farbtönen zu drucken, die von den meisten Menschen bevorzugt werden (durch die Verwendung von Canon Digital Photo Color).

So passen Sie die Farben mit dem Druckertreiber an:

1. Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters

2. Auswählen des Medientyps

Wählen Sie den Medientyp des eingelegten Papiers in der Liste Medientyp (Media Type) auf der Registerkarte Optionen (Main) aus.



3. Auswählen der Druckqualität

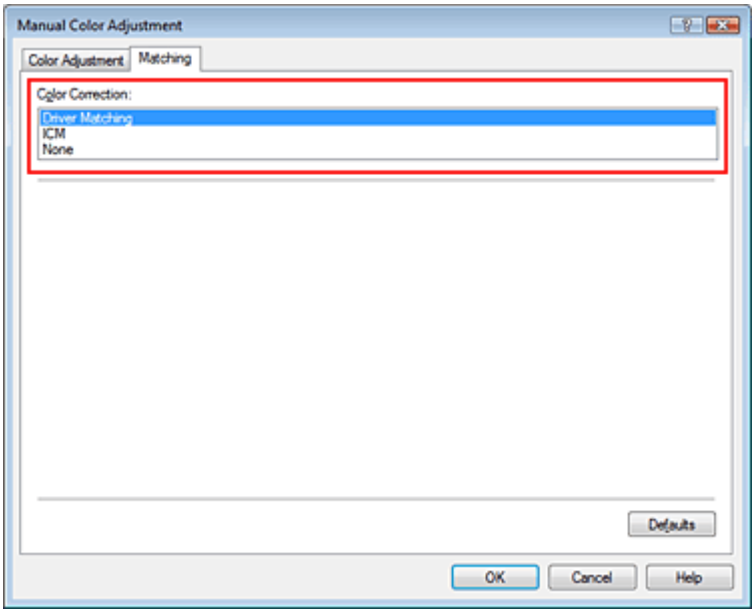
Wählen Sie Hoch (High), Standard oder Schnell (Fast) unter Druckqualität (Print Quality) aus.

4. Auswählen der manuellen Farbeinstellung

Wählen Sie Manuell (Manual) unter Farbe/Intensität (Color/Intensity). Klicken Sie anschließend auf Einstellen... (Set...).
Das Dialogfeld Manuelle Farbeinstellung (Manual Color Adjustment) wird geöffnet.

5. Auswählen der Farbkorrektur

Klicken Sie auf die Registerkarte Abstimmung (Matching) und wählen Sie Treiberabgleich (Driver Matching) für Farbkorrektur (Color Correction).



6. Einstellen weiterer Elemente

Klicken Sie ggf. auf die Registerkarte Farbeinstellung (Color Adjustment) und passen Sie die Farbbalance von Cyan, Magenta und Gelb (Yellow) sowie die Einstellungen für Helligkeit (Brightness), Intensität (Intensity) und Kontrast (Contrast) an. Klicken Sie anschließend auf OK.

7. Abschließen der Installation

Klicken Sie auf OK auf der Registerkarte Optionen (Main).
Wenn Sie den Druckvorgang ausführen, passt der Druckertreiber die Farben beim Druck der Daten an.

Verwandte Themen

- Auswählen einer Kombination aus Druckqualität und Halbtonmethode
- Festlegen der Farbkorrektur
- Anpassen der Farbbalance
- Anpassen der Helligkeit
- Anpassen der Intensität
- Einstellen des Kontrasts

Zum Seitenanfang

Drucken mit ICC-Profilen

Wenn für die Bilddaten ein ICC-Profil angegeben ist, können Sie beim Drucken den Farbraum (Adobe RGB oder sRGB) der Daten effektiv nutzen.

Die Methode zum Einrichten des Druckertreibers ist je nach verwendeter Anwendungssoftware unterschiedlich.

Drucken von Bilddaten aus einer Anwendungssoftware, die ICC-Profile unterstützt

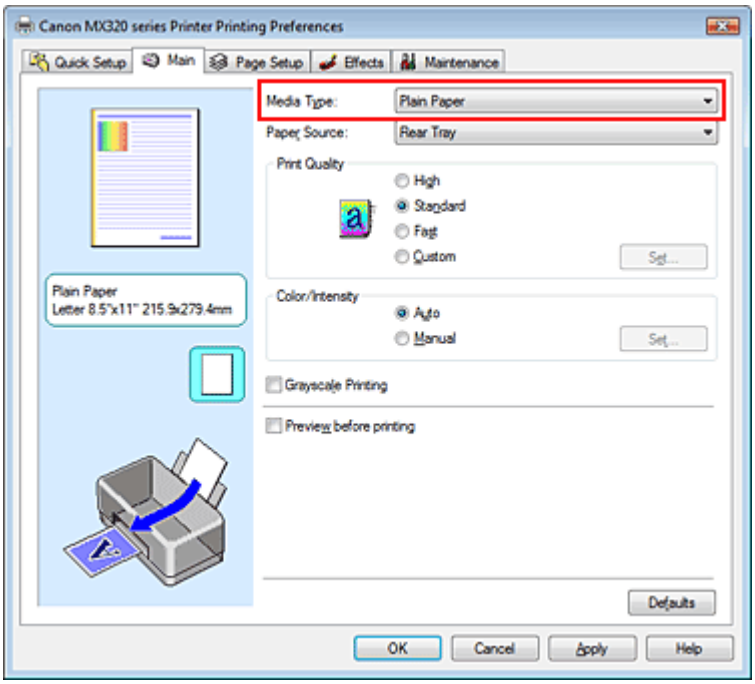
Wenn Sie Adobe Photoshop, Canon Digital Photo Professional oder eine andere Anwendungssoftware verwenden, mit der Sie ein ICC-Profil angeben können, können Sie das Farbmanagementsystem von Windows (ICM) beim Drucken der Daten verwenden. Sie können die Bearbeitungsergebnisse der Anwendungssoftware drucken, indem Sie den Farbraum des in den Bilddaten angegebenen ICC-Profils effektiv nutzen.

Um dieses Druckverfahren verwenden zu können, müssen Sie mit Hilfe einer Anwendungssoftware zunächst ein ICC-Profil in den Bilddaten angeben. Weitere Informationen darüber, wie Sie ein ICC-Profil mit einer Anwendungssoftware angeben, finden Sie im Handbuch der entsprechenden Anwendungssoftware.

1. Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters

2. Auswählen des Medientyps

   Wählen Sie den Medientyp des eingelegten Papiers in der Liste Medientyp (Media Type) auf der Registerkarte Optionen (Main) aus.



3. Auswählen der Druckqualität

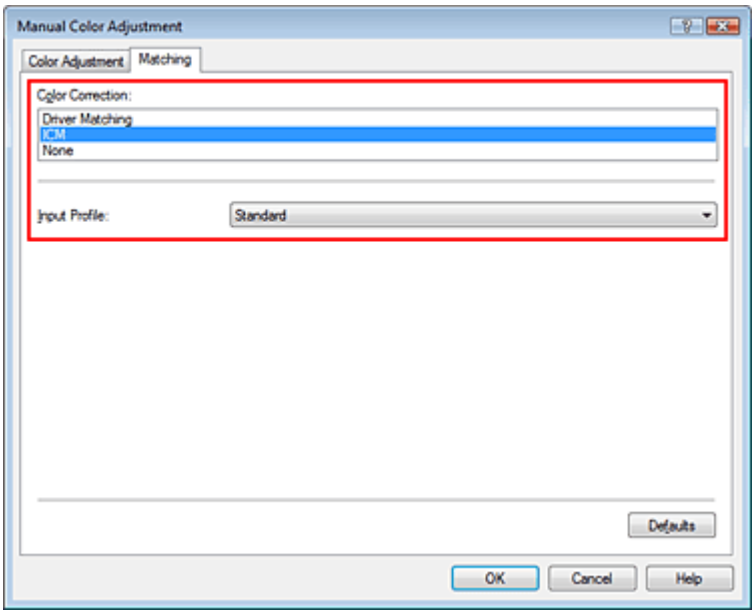
   Wählen Sie Hoch (High), Standard oder Schnell (Fast) unter Druckqualität (Print Quality) aus.

4. Auswählen der manuellen Farbeinstellung

   Wählen Sie Manuell (Manual) unter Farbe/Intensität (Color/Intensity). Klicken Sie anschließend auf Einstellen... (Set...).
   Das Dialogfeld Manuelle Farbeinstellung (Manual Color Adjustment) wird geöffnet.

5. Auswählen der Farbkorrektur

Klicken Sie auf die Registerkarte Abstimmung (Matching) und wählen Sie ICM für Farbkorrektur (Color Correction) aus.



6. Einstellen weiterer Elemente

Klicken Sie ggf. auf die Registerkarte Farbeinstellung (Color Adjustment) und passen Sie die Farbbalance von Cyan, Magenta und Gelb (Yellow) sowie die Einstellungen für Helligkeit (Brightness), Intensität (Intensity) und Kontrast (Contrast) an. Klicken Sie anschließend auf OK.

7. Abschließen der Installation

Klicken Sie auf OK auf der Registerkarte Optionen (Main).
Wenn Sie den Druckvorgang ausführen, verwendet der Drucker den Farbraum der Bilddaten.

Wichtig

- Wenn Sie ein Bild drucken, indem Sie ein benutzerdefiniertes Profil oder ein Profil für Canon-Spezialpapier in einer Anwendungssoftware festlegen, wählen Sie Keine (None) im Menü Farbkorrektur (Color Correction) des Druckertreibers.

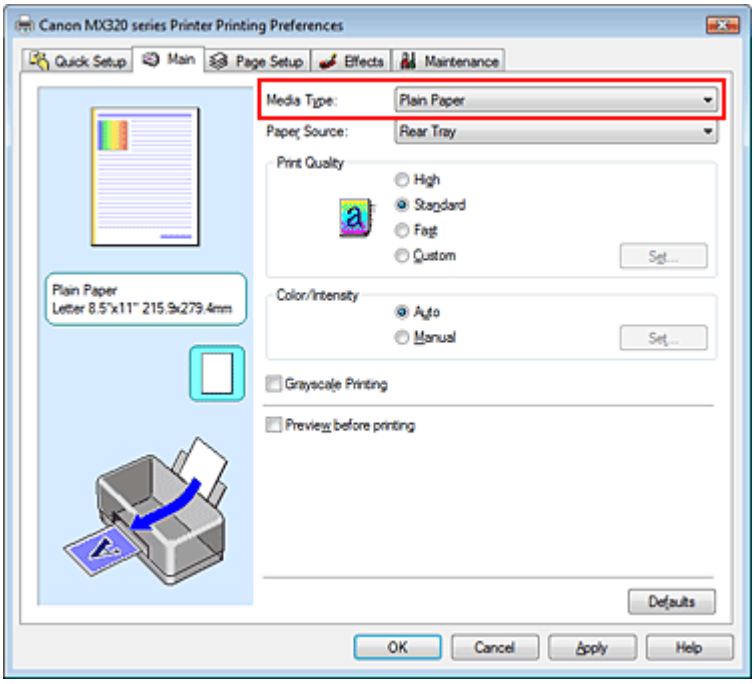
Drucken von Bilddaten aus einer Anwendungssoftware, die keine ICC-Profile unterstützt

Beim Drucken aus einer Anwendungssoftware, die keine ICC-Profile unterstützt, geben Sie das ICC-Profil vor dem Drucken der Daten in den Druckeinstellungen des Druckertreibers an. Beim Drucken von Adobe RGB-Daten können Sie die Daten auch dann mit dem Adobe RGB-Farbraum drucken, wenn die Anwendungssoftware Adobe RGB nicht unterstützt.

1. Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters

2. Auswählen des Medientyps

Wählen Sie den Medientyp des eingelegten Papiers in der Liste Medientyp (Media Type) auf der Registerkarte Optionen (Main) aus.



3. Auswählen der Druckqualität

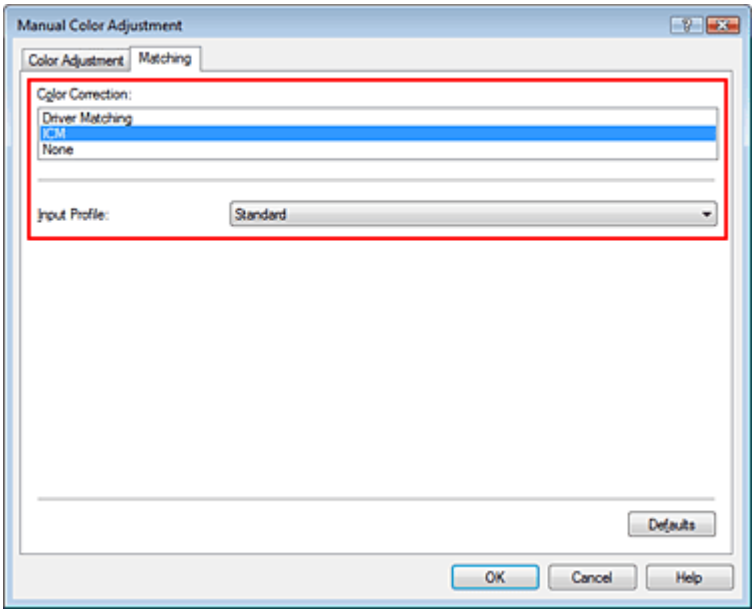
Wählen Sie Hoch (High), Standard oder Schnell (Fast) unter Druckqualität (Print Quality) aus.

4. Auswählen der manuellen Farbeinstellung

Wählen Sie Manuell (Manual) unter Farbe/Intensität (Color/Intensity). Klicken Sie anschließend auf Einstellen... (Set...).
Das Dialogfeld Manuelle Farbeinstellung (Manual Color Adjustment) wird geöffnet.

5. Auswählen der Farbkorrektur

Klicken Sie auf die Registerkarte Abstimmung (Matching) und wählen Sie ICM (ICM) für Farbkorrektur (Color Correction) aus.



6. Auswählen des Eingabeprofils

Wählen Sie ein Eingabeprofil (Input Profile), das dem Farbraum der Bilddaten entspricht.

- **Für sRGB-Daten oder Daten ohne ICC-Profil:**

  Wählen Sie Standard.

- **Für Adobe RGB-Daten:**

  Wählen Sie Adobe RGB (1998) (Adobe RGB (1998)).

Wichtig

- Wenn die Anwendungssoftware ein Eingabeprofil angibt, hat dieses Vorrang vor der Eingabeprofileinstellung des Druckertreibers.
- Wenn keine ICC-Profile auf Ihrem Computer installiert sind, wird Adobe RGB (1998) nicht angezeigt. Sie können ICC-Profile von der Installations-CD-ROM installieren, die im Lieferumfang des Druckers enthalten ist.

7. Einstellen weiterer Elemente

Klicken Sie ggf. auf die Registerkarte Farbeinstellung (Color Adjustment) und passen Sie die Farbbalance von Cyan, Magenta und Gelb (Yellow) sowie die Einstellungen für Helligkeit (Brightness), Intensität (Intensity) und Kontrast (Contrast) an. Klicken Sie anschließend auf OK.

8. Abschließen der Installation

Klicken Sie auf OK auf der Registerkarte Optionen (Main).
Wenn Sie den Druckvorgang ausführen, werden die Daten mit dem Farbraum der ausgewählten Bilddaten gedruckt.

Verwandte Themen

- Auswählen einer Kombination aus Druckqualität und Halbtonmethode
- Festlegen der Farbkorrektur
- Anpassen der Farbbalance
- Anpassen der Helligkeit
- Anpassen der Intensität
- Einstellen des Kontrasts

Zum Seitenanfang

Anpassen der Farbbalance

Sie können die Farbtöne während des Druckvorgangs anpassen.
Da diese Funktion die Farbbalance der Druckausgabe durch Veränderung des Tintenmenge jeder einzelnen Farbe anpasst, ändert sich auch die Farbbalance des Dokuments insgesamt. Verwenden Sie die Anwendungssoftware, wenn Sie die Farbbalance grundlegend ändern wollen. Verwenden Sie den Druckertreiber nur für kleine Korrekturen der Farbbalance.
Im folgenden Beispiel wurde mithilfe der Farbbalance Cyan intensiviert und Gelb abgeschwächt, sodass die Farben insgesamt gleichmäßiger erscheinen.

Ohne Anpassung

Unter "Farbbalance" (Color Balance) angepasst

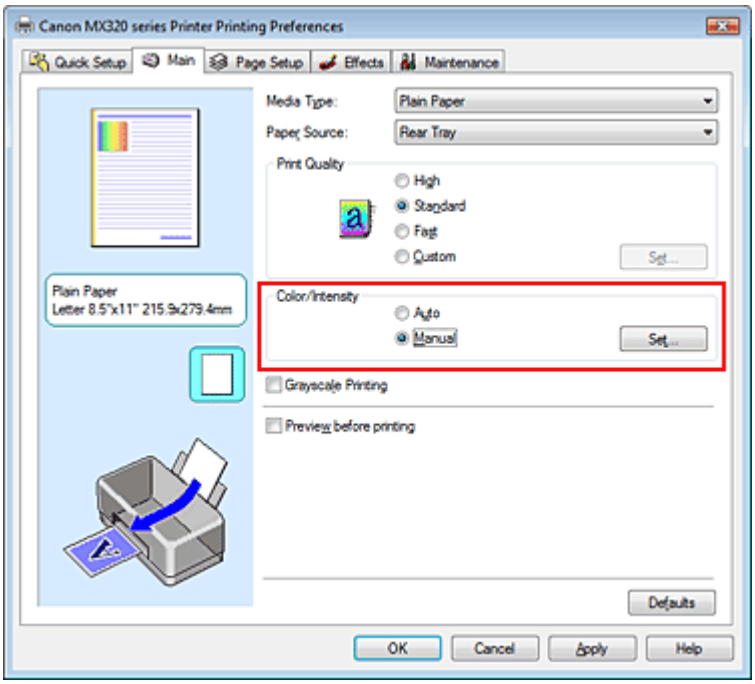
So passen Sie die Farbbalance an:

Sie können die Farbbalance auch auf der Registerkarte Schnelleinrichtung (Quick Setup) einstellen, indem Sie zunächst Fotodruck (Photo Printing) unter Häufig verwendete Einstellungen (Commonly Used Settings) und anschließend Farbe/Intensität Manuelle Einstellung (Color/Intensity Manual Adjustment) unter Zusätzliche Funktionen (Additional Features) einstellen.

1. Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters

2. Auswählen der manuellen Farbeinstellung

Wählen Sie auf der Registerkarte Optionen (Main) unter Farbe/Intensität (Color/Intensity) die Option Manuell (Manual). Klicken Sie anschließend auf Einstellen... (Set...).



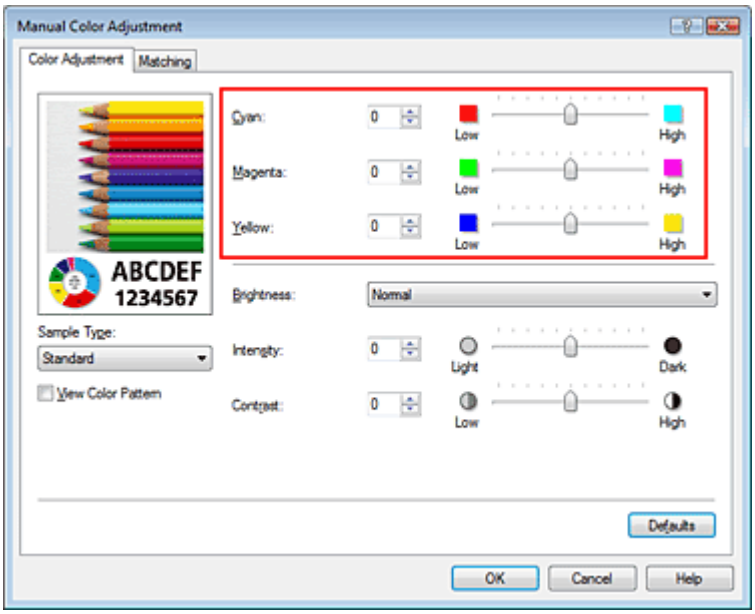
Das Dialogfeld Manuelle Farbeinstellung (Manual Color Adjustment) wird geöffnet.

3. Anpassen der Farbbalance

Es gibt separate Schieberegler für Cyan, Magenta und Gelb (Yellow). Jede Farbe wird betont, wenn der entsprechende Regler nach rechts geschoben wird, und schwächer, wenn der Regler nach links geschoben wird. Wenn Cyan reduziert wird, wird beispielsweise Rot betont.

Sie können auch direkt einen Wert für den Schieberegler eingeben. Geben Sie einen Wert zwischen -50 und 50 ein.

Klicken Sie nach dem Anpassen der einzelnen Farben auf OK.



Wichtig

- Schieben Sie den Schieberegler langsam in die gewünschte Richtung.

4. Abschließen der Installation

Klicken Sie auf OK auf der Registerkarte Optionen (Main).
Wenn Sie den Druckvorgang ausführen, wird das Dokument mit der angepassten Farbbalance gedruckt.

Wichtig

- Wenn das Kontrollkästchen Graustufen drucken (Grayscale Printing) im Dialogfeld Optionen (Main) aktiviert ist, stehen Cyan, Magenta und Gelb (Yellow) nicht zur Verfügung.

Verwandte Themen

- Auswählen einer Kombination aus Druckqualität und Halbtonmethode
- Festlegen der Farbkorrektur
- Anpassen der Helligkeit
- Anpassen der Intensität
- Einstellen des Kontrasts

Zum Seitenanfang

Einstellen der Helligkeit

Sie können die Helligkeit der Bilddaten beim Drucken ändern.
Diese Funktion ändert nicht reines Weiß oder reines Schwarz, sondern nur die Helligkeit der dazwischen liegenden Farben.
Die folgenden Beispiele zeigen das Druckergebnis bei Änderung der Helligkeitseinstellung.

Hell (Light) ist ausgewählt

Normal ist ausgewählt

Dunkel (Dark) ist ausgewählt

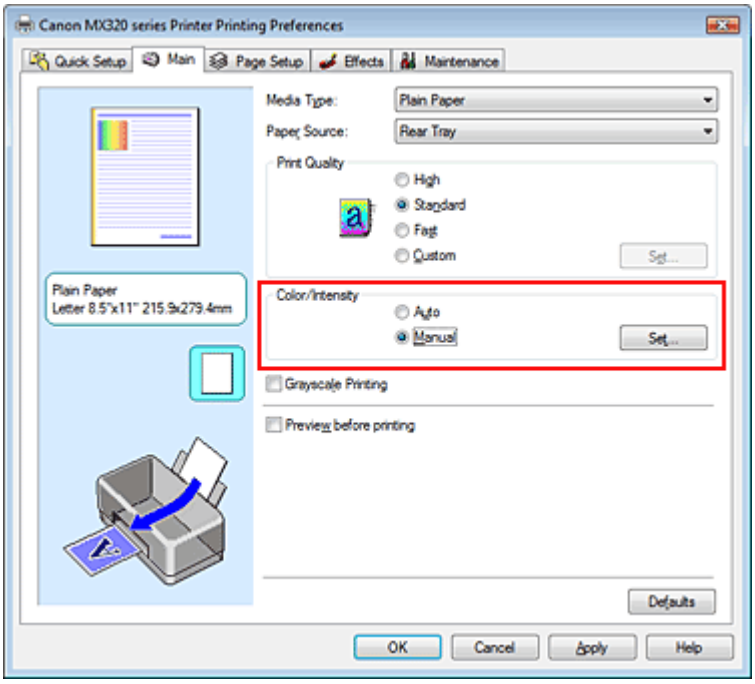
So passen Sie die Helligkeit an:

Sie können die Helligkeit auch auf der Registerkarte Schnelleinrichtung (Quick Setup) einstellen, indem Sie zunächst Fotodruck (Photo Printing) unter Häufig verwendete Einstellungen (Commonly Used Settings) und anschließend Farbe/Intensität Manuelle Einstellung (Color/Intensity Manual Adjustment) unter Zusätzliche Funktionen (Additional Features) wählen.

1. Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters

2. Auswählen der manuellen Farbeinstellung

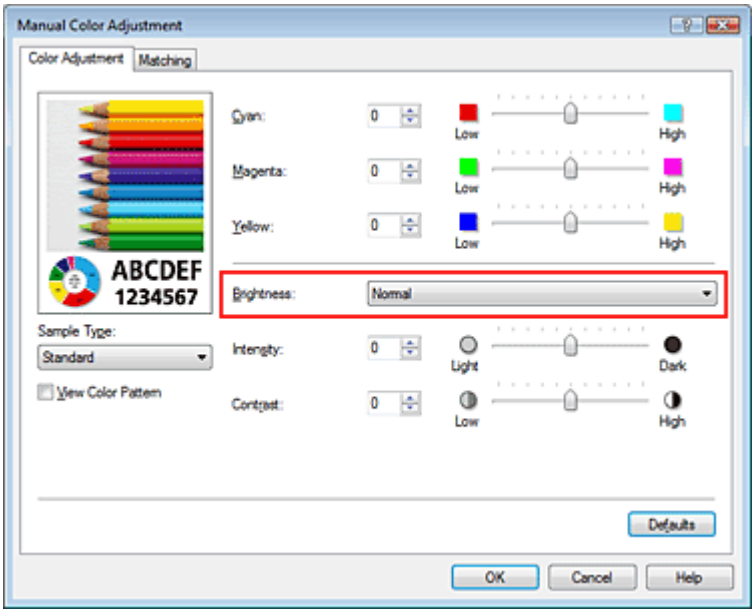
Wählen Sie auf der Registerkarte Optionen (Main) unter Farbe/Intensität (Color/Intensity) die Option Manuell (Manual). Klicken Sie anschließend auf Einstellen... (Set...).



Das Dialogfeld Manuelle Farbeinstellung (Manual Color Adjustment) wird geöffnet.

3. Einstellen der Helligkeit

Wählen Sie unter Helligkeit (Brightness) die Option Hell (Light), Normal oder Dunkel (Dark), und klicken Sie auf OK.



4. Abschließen der Installation

Klicken Sie auf OK auf der Registerkarte Optionen (Main).
Wenn Sie den Druckvorgang ausführen, werden die Daten mit der eingestellten Helligkeit gedruckt.

Verwandte Themen

- Auswählen einer Kombination aus Druckqualität und Halbtonmethode
- Festlegen der Farbkorrektur
- Anpassen der Farbbalance
- Anpassen der Intensität
- Einstellen des Kontrasts

Zum Seitenanfang

Anpassen der Intensität

Sie können Bilddaten für den Ausdruck abschwächen (aufhellen) oder verstärken (dunkler machen).
Wenn Sie den Farbkontrast eines Bilds verstärken möchten, intensivieren Sie die Farben.
Im folgenden Beispiel wurde die Intensität erhöht, so dass alle Farben intensiver gedruckt werden.

Ohne Anpassung

Höhere Intensität

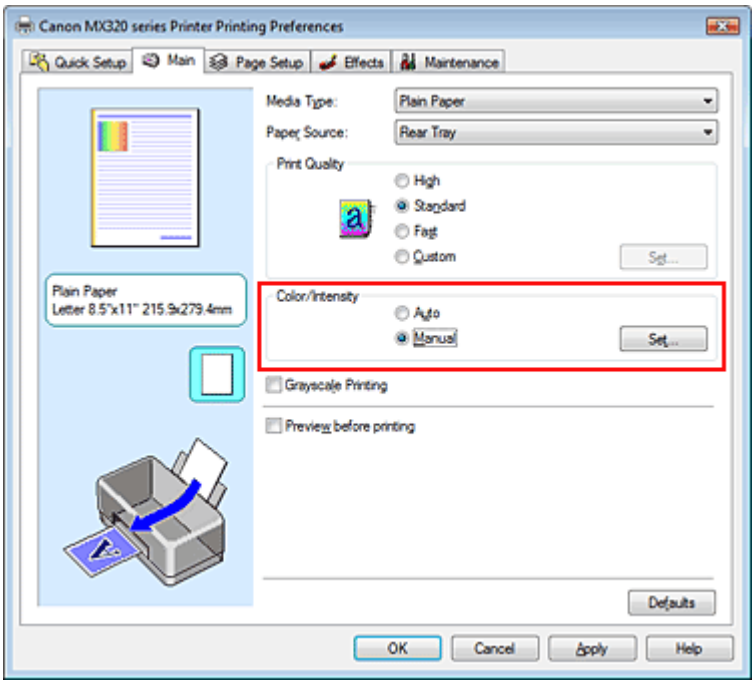
So passen Sie die Intensität an:

Sie können die Intensität auch auf der Registerkarte Schnelleinrichtung (Quick Setup) einstellen, indem Sie zunächst Fotodruck (Photo Printing) unter Häufig verwendete Einstellungen (Commonly Used Settings) und anschließend Farbe/Intensität Manuelle Einstellung (Color/Intensity Manual Adjustment) unter Zusätzliche Funktionen (Additional Features) wählen.

1. Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters

2. Auswählen der manuellen Farbeinstellung

Wählen Sie auf der Registerkarte Optionen (Main) unter Farbe/Intensität (Color/Intensity) die Option Manuell (Manual). Klicken Sie anschließend auf Einstellen... (Set...).

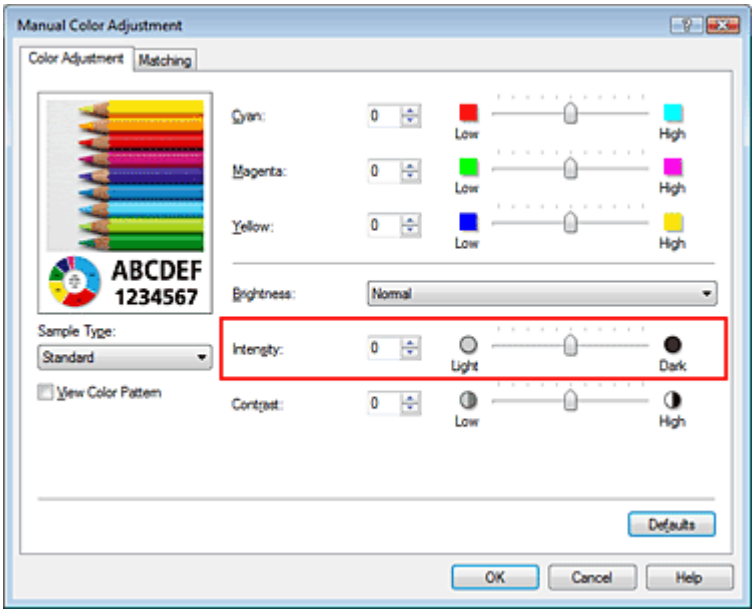


Das Dialogfeld Manuelle Farbeinstellung (Manual Color Adjustment) wird geöffnet.

3. Anpassen der Intensität

Ziehen Sie den Schieberegler Intensität (Intensity) nach rechts, um die Farben zu verstärken (dunkler zu machen). Ziehen Sie den Schieberegler nach links, um die Farben abzuschwächen (heller zu machen).
Sie können auch direkt einen Wert für den Schieberegler eingeben. Geben Sie einen Wert zwischen -50 und 50 ein.

Klicken Sie nach dem Anpassen der einzelnen Farben auf OK.



Wichtig

- Schieben Sie den Schieberegler langsam in die gewünschte Richtung.

4. Abschließen der Installation

Klicken Sie auf OK auf der Registerkarte Optionen (Main).
Wenn Sie den Druckvorgang ausführen, werden die Bilddaten in der angepassten Intensität gedruckt.

Verwandte Themen

- Auswählen einer Kombination aus Druckqualität und Halbtonmethode
- Festlegen der Farbkorrektur
- Anpassen der Farbbalance
- Anpassen der Helligkeit
- Einstellen des Kontrasts

Zum Seitenanfang

Einstellen des Kontrasts

Sie können den Bildkontrast während des Druckvorgangs anpassen.
Erhöhen Sie den Kontrast, um die Unterschiede zwischen den hellen und dunklen Bereichen von Bildern stärker hervorzuheben. Verringern Sie den Kontrast, wenn die Unterschiede zwischen den hellen und dunklen Bereichen von Bildern nicht so deutlich sein sollen.

Ohne Anpassung

Kontrast einstellen

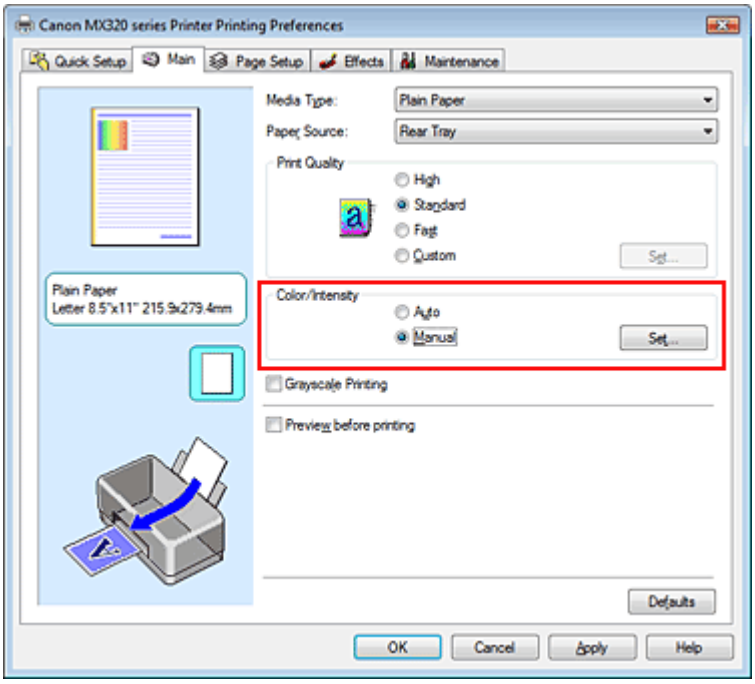
So passen Sie den Kontrast an:

Sie können den Kontrast auch auf der Registerkarte Schnelleinrichtung (Quick Setup) einstellen, indem Sie zunächst Fotodruck (Photo Printing) unter Häufig verwendete Einstellungen (Commonly Used Settings) und anschließend Farbe/Intensität Manuelle Einstellung (Color/Intensity Manual Adjustment) unter Zusätzliche Funktionen (Additional Features) wählen.

1. Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters

2. Auswählen der manuellen Farbeinstellung

Wählen Sie auf der Registerkarte Optionen (Main) unter Farbe/Intensität (Color/Intensity) die Option Manuell (Manual). Klicken Sie anschließend auf Einstellen... (Set...).

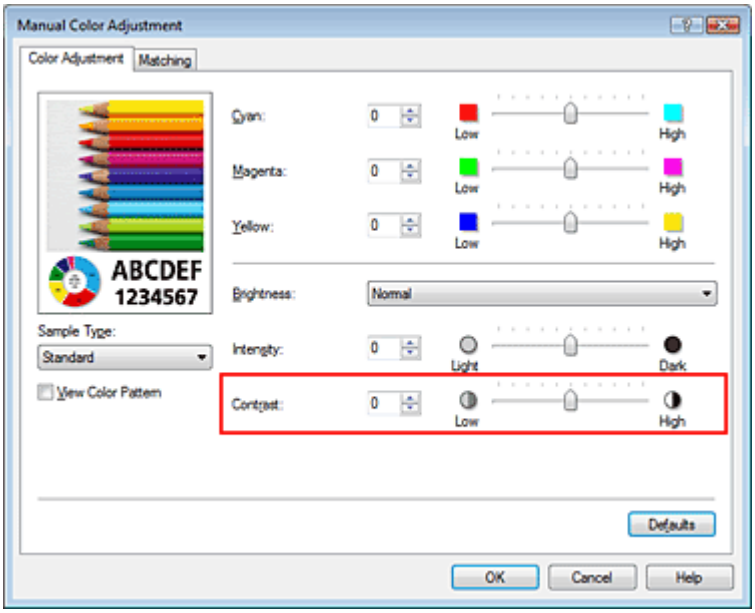


Das Dialogfeld Manuelle Farbeinstellung (Manual Color Adjustment) wird geöffnet.

3. Einstellen des Kontrasts

Wenn Sie den Regler Kontrast (Contrast) nach rechts verschieben, wird der Kontrast verstärkt, wenn Sie ihn nach links verschieben, wird der Kontrast verringert.
Sie können auch direkt einen Wert für den Schieberegler eingeben. Geben Sie einen Wert zwischen -50 und 50 ein.

Klicken Sie nach dem Anpassen der einzelnen Farben auf OK.



Wichtig

- Stellen Sie den Schieberegler schrittweise ein.

4. Abschließen der Installation

Klicken Sie auf OK auf der Registerkarte Optionen (Main).
Wenn Sie den Druckvorgang ausführen, wird das Bild mit dem angepassten Kontrast gedruckt.

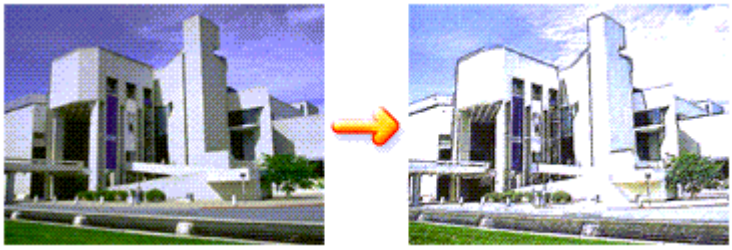
Verwandte Themen

- Auswählen einer Kombination aus Druckqualität und Halbtonmethode
- Festlegen der Farbkorrektur
- Anpassen der Farbbalance
- Anpassen der Helligkeit
- Anpassen der Intensität

Zum Seitenanfang

Simulieren von Illustrationen

Mit der Funktion Illustration simulieren (Simulate Illustration) können Sie ein Bild (vollfarbig oder 256 Farben) so drucken, dass es wie eine von Hand gezeichnete Illustrationen aussieht. Sie können verschiedene Effekte auf das Profil und die Farben des Originals legen.

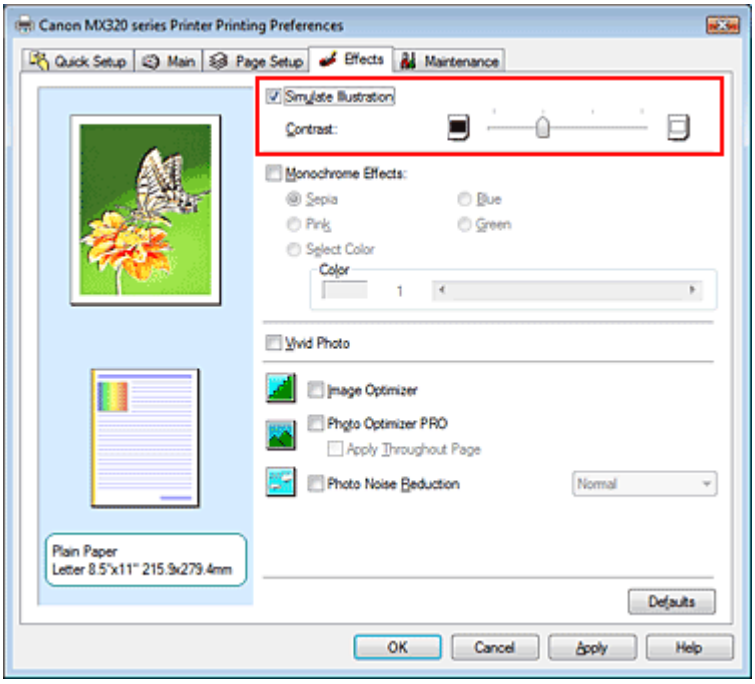


So verwenden Sie die Funktion Illustration simulieren (Simulate Illustration):

1. Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters

2. Festlegen der Option Illustration simulieren (Simulate Illustration)

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen Illustration simulieren (Simulate Illustration) auf der Registerkarte Effekte (Effects), und passen Sie bei Bedarf den Kontrast (Contrast) an.
Ziehen des Schiebereglers nach rechts hellt das Bild auf, Ziehen nach links dunkelt es ab.
Die aktuellen Einstellungen werden im Vorschaufenster auf der linken Seite des Druckertreibers angezeigt.



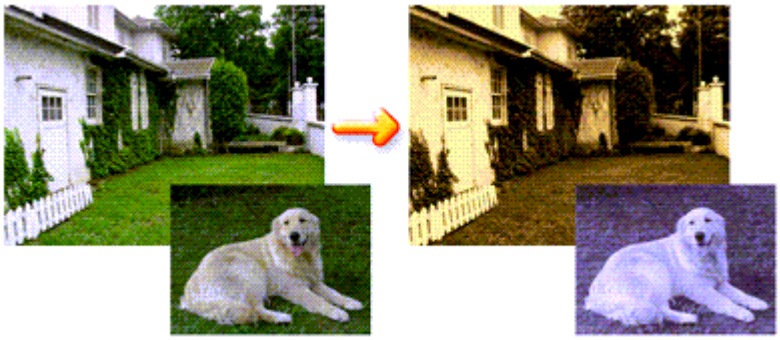
3. Abschließen der Installation

Klicken Sie auf OK.
Das Bild wird nun so gedruckt, als wäre es von Hand gezeichnet.

Zum Seitenanfang

Drucken von Bilddaten mit einer einzelnen Farbe

Mit der Funktion Monochrome Effekte (Monochrome Effects) können Sie Farbeffekte auf Fotos anwenden, z. B. ein Foto in Sepia drucken.

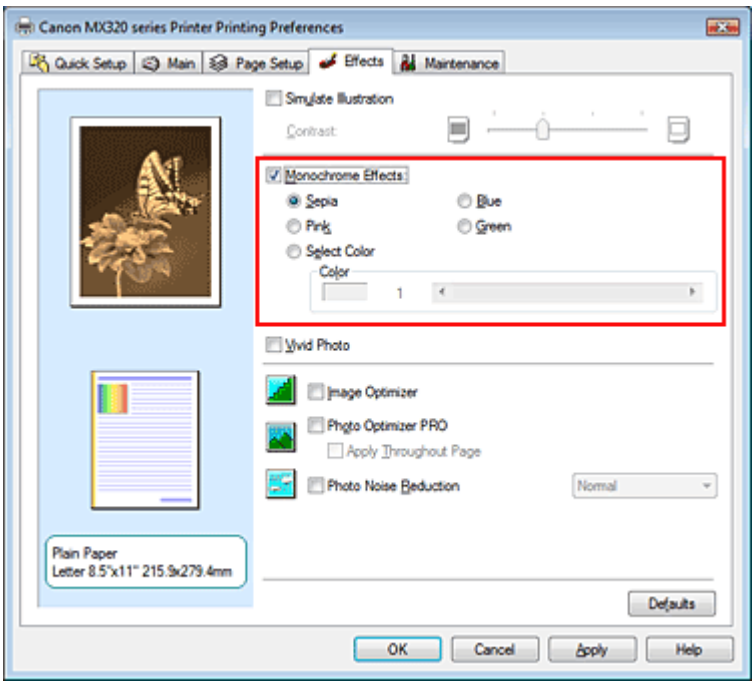


So verwenden Sie die Funktion Monochrome Effekte (Monochrome Effects):

1. Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters

2. Festlegen von Monochrome Effekte (Monochrome Effects)

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen Monochrome Effekte (Monochrome Effects) auf der Registerkarte Effekte (Effects) und wählen Sie die gewünschte Farbe aus.
Wenn Sie die Option Farbe wählen (Select Color) verwenden, schieben Sie den Regler Farbe (Color), um die gewünschte Farbe auszuwählen.
Die aktuellen Einstellungen werden im Vorschaufenster auf der linken Seite des Druckertreibers angezeigt.



3. Abschließen der Installation

Klicken Sie auf OK.
Wenn Sie den Druckvorgang ausführen, wird das Bild mit einer einzigen Farbe gedruckt.

Wichtig

- Wenn das Kontrollkästchen Graustufen drucken (Grayscale Printing) im Dialogfeld Optionen (Main) aktiviert ist, ist die Option Monochrome Effekte (Monochrome Effects) nicht verfügbar.

Zum Seitenanfang

Darstellen von Bilddaten in leuchtenden Farben

Mit der Funktion Vivid Photo können Sie Bilddaten in lebendigeren Farben drucken.
Das Besondere an der Funktion Vivid Photo ist, dass sich damit die Farben von Bäumen, Pflanzen, des Himmels, des Meers oder anderer Hintergrundszenerien verstärken lassen, ohne dabei die natürliche Wiedergabe der Hautfarbe zu beeinträchtigen. Wenn Sie diese Funktion verwenden, werden leuchtende Farbtöne noch intensiver.

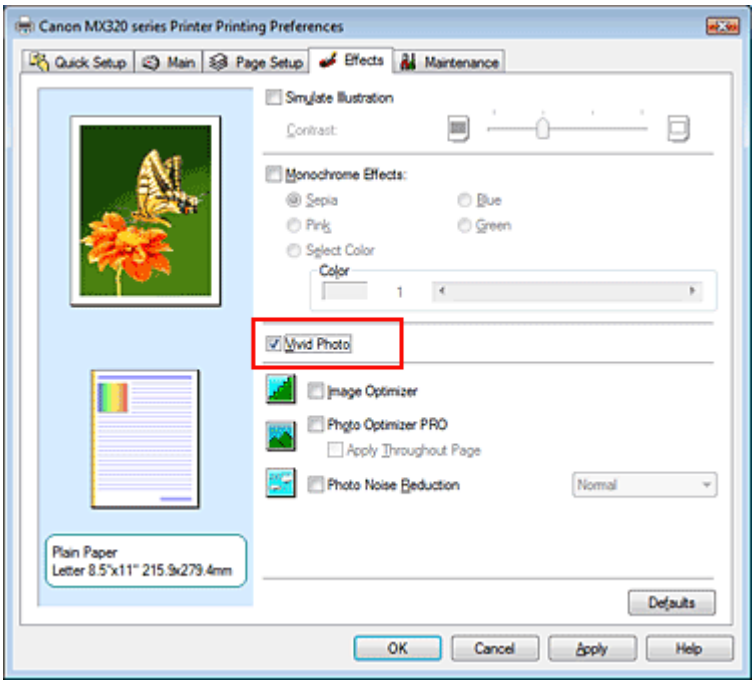
So verwenden Sie die Funktion Vivid Photo:

Sie können die Funktion "Vivid Photo" auch auf der Registerkarte Schnelleinrichtung (Quick Setup) einstellen, indem Sie zunächst Fotodruck (Photo Printing) unter Häufig verwendete Einstellungen (Commonly Used Settings) und anschließend Zusätzliche Funktionen (Additional Features) wählen.

1. Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters

2. Festlegen von Vivid Photo

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen Vivid Photo auf der Registerkarte Effekte (Effects).



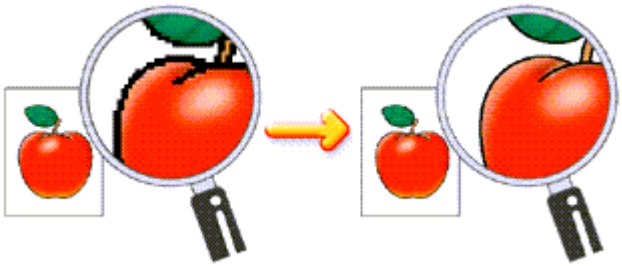
3. Abschließen der Installation

Klicken Sie auf OK.
Das Bild wird nun in leuchtenden Farben gedruckt.

Zum Seitenanfang

Glätten gezackter Umrisslinien

Mit der Funktion Image Optimizer können Sie gezackte Umrisslinien von Bildern und Grafiken glätten, die beim Vergrößern durch die Anwendung entstanden sind. Diese Funktion eignet sich besonders für den Ausdruck von Webseiten-Bildern mit niedriger Auflösung.

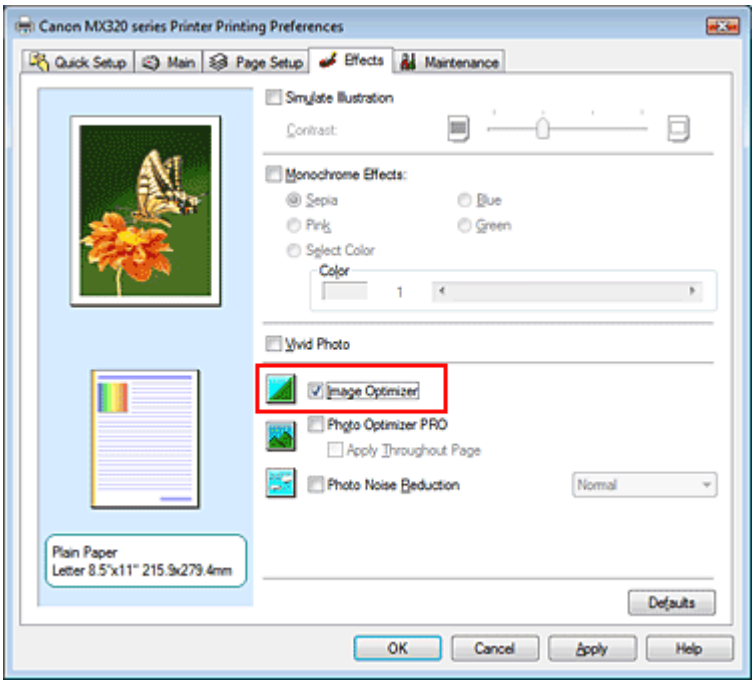


So verwenden Sie die Funktion Image Optimizer:

1. Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters

2. Ausführen von Image Optimizer

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen Image Optimizer auf der Registerkarte Effekte (Effects).



3. Abschließen der Installation

Klicken Sie auf OK.
Die gezackten Umrisslinien der Fotos und Grafiken erscheinen im Ausdruck geglättet.

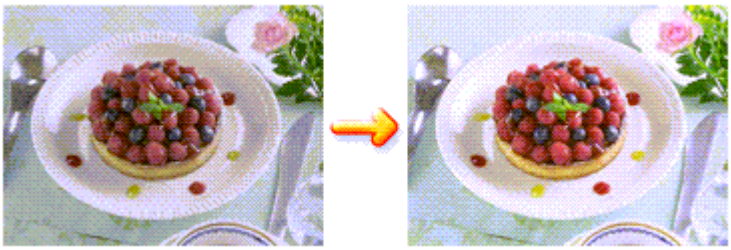
Hinweis

- Abhängig von der Anwendungssoftware oder der Auflösung der Bilddaten werden mit Image Optimizer möglicherweise keine erkennbaren Effekte erzielt.
- Der Druckvorgang kann länger dauern, wenn Image Optimizer verwendet wird.

Zum Seitenanfang

Ändern der Farbeigenschaften zur Verbesserung der Farbwiedergabe

Mit der Option Photo Optimizer PRO werden die Farben von Bildern von Digitalkameras oder von gescannten Bildern korrigiert. Die Funktion wurde zur Korrektur von Farbverschiebung, Über- und Unterbelichtung entwickelt.

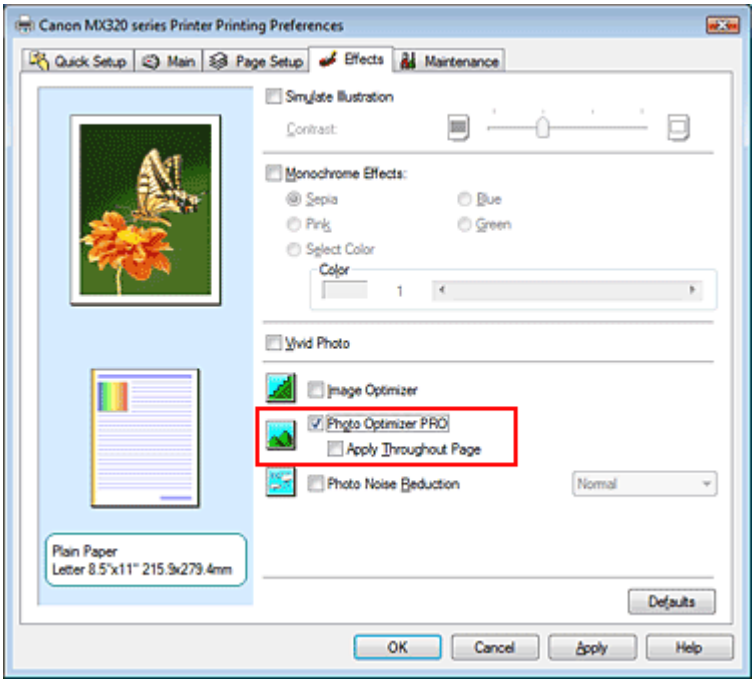


So verwenden Sie die Funktion Photo Optimizer PRO:

1. Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters

2. Einstellen des automatischen Fotomodus

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen Photo Optimizer PRO auf der Registerkarte Effekte (Effects).



Normalerweise ist es nicht erforderlich, das Kontrollkästchen Auf ganze Seite anwenden (Apply Throughout Page) zu aktivieren.
Bilder werden auf jeder Seite Bild für Bild optimiert.

Hinweis

- Aktivieren Sie das Kontrollkästchen Auf ganze Seite anwenden (Apply Throughout Page), wenn Sie Bilddaten drucken, die bearbeitet (z. B. zugeschnitten oder gedreht) wurden. In diesem Fall wird die gesamte Seite wie eine Grafik behandelt, die optimiert werden soll.

3. Abschließen der Installation

Klicken Sie auf OK.
Wenn Sie den Druckvorgang ausführen, werden die Bilder farboptimiert gedruckt.

Wichtig

- Photo Optimizer PRO ist in folgenden Situationen nicht verfügbar:
  - Hintergrund (Background) ist im Dialogfeld Stempel/Hintergrund (Stamp/Background) auf der Registerkarte Seite einrichten (Page Setup) aktiviert.
  - Stempel definieren... (Define Stamp...) wurde im Dialogfeld Stempel/Hintergrund (Stamp/Background) auf der Registerkarte Seite einrichten (Page Setup) ausgewählt, und es wurde ein Bitmap-Stempel konfiguriert.

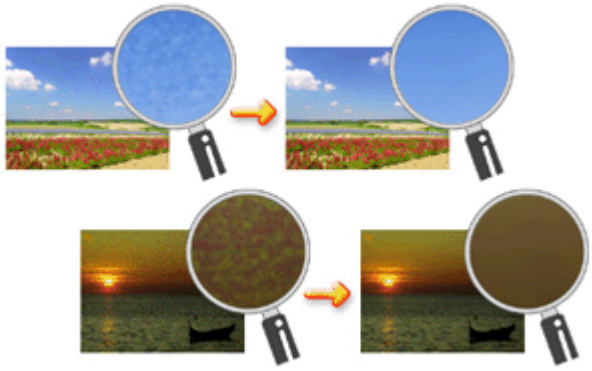
Hinweis

- Bei einigen Bildern hat Photo Optimizer PRO keinen sichtbaren Effekt.

Zum Seitenanfang

Reduzierung des Bildrauschens

Die Funktion Reduzierung des Bildrauschens (Photo Noise Reduction) ermöglicht es, das digitale Rauschen der Kamera zu reduzieren und die Bildqualität digitaler Bilder zu verbessern.

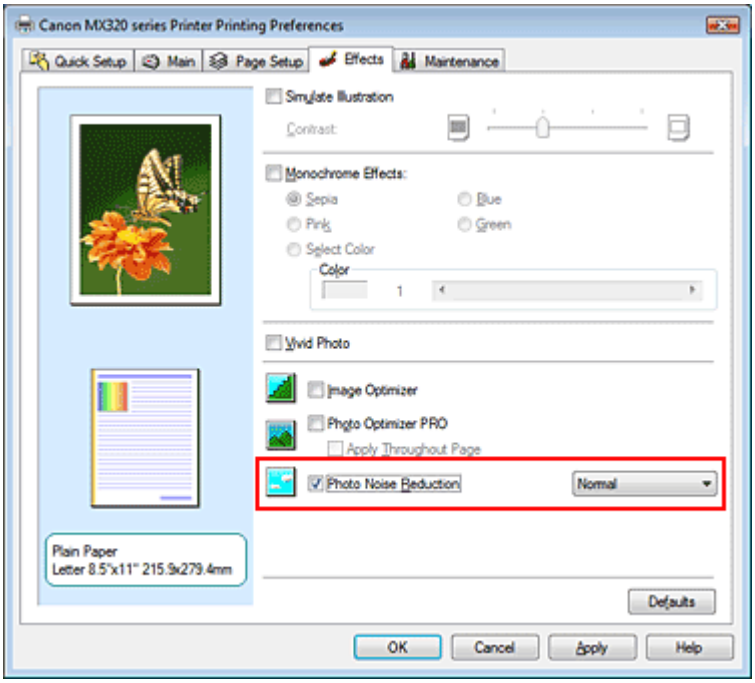


So verwenden Sie die Funktion Reduzierung des Bildrauschens (Photo Noise Reduction):

1. Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters

2. Festlegen der Option Reduzierung des Bildrauschens (Photo Noise Reduction)

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen Reduzierung des Bildrauschens (Photo Noise Reduction) auf der Registerkarte Effekte (Effects) und wählen Sie Normal oder Stark (Strong).



3. Abschließen der Installation

Klicken Sie auf OK.
Beim Drucken des Bilds wird das von der Digitalkamera erzeugte Bildrauschen reduziert.

Hinweis

- In der Regel ist die Einstellung Normal vorzuziehen. Wählen Sie Stark (Strong) nur dann, wenn Sie bereits Normal gewählt haben und das Bildrauschen weiterhin störend ist.
- Je nach Anwendungssoftware oder Auflösung der Bilddaten ist es möglich, dass die Reduzierung des digitalen Bildrauschens nicht erkennbar ist.
- Falls diese Funktion für Bilder verwendet wird, bei denen es sich nicht um mit einer Digitalkamera aufgenommene Fotos handelt, können die Bilder verzerrt werden.

Zum Seitenanfang

Überblick über den Druckertreiber

- Canon IJ-Druckertreiber
- Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters
- Registerkarte "Wartung" (Maintenance)
- Canon IJ-Statusmonitor
- Canon IJ-Vorschau

Zum Seitenanfang

Canon

Funktionen des Druckertreibers

MA-4836-V1.00

| Nutzungshinweise (Druckertreiber) | Verwenden dieses Handbuchs | Drucken dieses Handbuchs |

Verschiedene Druckmethoden

Drucken mit Grundeinstellungen
Festlegen des Seitenformats und der Ausrichtung
Festlegen der Anzahl der Kopien und der Druckreihenfolge
Festlegen des Heftrands
Randloser Druck
Anpassen an Seite
Zoomdruck
Seitenlayoutdruck
Posterdruck
Broschürendruck
Duplexdruck
Stempel/Hintergrunddruck
Drucken von Umschlägen
Anzeigen der Druckergebnisse vor dem Drucken
Festlegen des Papierformats (benutzerdefiniertes Format)

Ändern der Druckqualität und Korrigieren von Bilddaten

Auswählen einer Kombination aus Druckqualität und Halbtonmethode
Drucken von Farbdokumenten in Schwarzweiß
Festlegen der Farbkorrektur
Anpassen der Farbbalance
Anpassen der Helligkeit
Anpassen der Intensität
Einstellen des Kontrasts
Simulieren einer Illustration
Drucken von Bilddaten mit einer einzelnen Farbe
Darstellen von Bilddaten in leuchtenden Farben
Glätten gezackter Umrisslinien
Ändern der Farbeigenschaften zur Verbesserung der Farbwiedergabe
Reduzierung des Bildrauschens

Ändern von Geräteeinstellungen über den Computer

Ändern der Druckoptionen
Speichern von häufig verwendeten Druckprofilen
Auswählen der Tintenpatrone
Ein-/Ausschaltfunktion
Senken des Geräuschpegels des Geräts
Ändern des Betriebsmodus des Geräts

Durchführen der Wartung über den Computer

Reinigen der Druckköpfe
Reinigen der Papiereinzugwalzen
Ausrichten des Druckkopfes
Überprüfen der Druckkopfdüsen
Reinigen des Geräteinnenraums

Überblick über den Druckertreiber

Canon IJ-Druckertreiber
Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters
Registerkarte "Wartung" (Maintenance)
Canon IJ-Statusmonitor
Canon IJ-Vorschau

Aktualisieren der MP Drivers

Verwenden der aktuellen MP Drivers
Deinstallieren der MP Drivers
Vor dem Installieren der MP Drivers
Installieren der MP Drivers

Anhang

Löschen nicht benötigter Druckaufträge
Freigeben des Druckers im Netzwerk

Canon IJ-Druckertreiber

Der Canon IJ-Druckertreiber ist eine Softwarekomponente, die auf Ihrem Computer installiert wird. Sie wird zum Drucken von Daten auf diesem Gerät benötigt.

Der Canon IJ-Druckertreiber wandelt die von Ihrer Windows-Anwendung erstellten Druckdaten in Daten um, die Ihr Drucker versteht, und sendet diese Daten an den Drucker.

Da unterschiedliche Modelle jeweils andere Formate der Druckdaten unterstützen, benötigen Sie einen Canon IJ-Druckertreiber für das von Ihnen verwendete Modell.

Verwendung der Hilfe

Sie können die Hilfe für die Treibereinstellungen im Bildschirm "Druckeinstellungen" (Printing Preferences) des Canon IJ-Druckertreibers anzeigen.

- **So zeigen Sie alle Beschreibungen eines Registers an:**

  Klicken Sie auf der entsprechenden Registerkarte auf die Schaltfläche Hilfe (Help). Es wird ein Dialogfeld mit einer Beschreibung für jedes Element auf der Registerkarte angezeigt.
  Sie können auch auf die Verknüpfung in der Beschreibung eines Elements klicken, um eine Beschreibung des verknüpften Dialogfelds aufzurufen.

- **So zeigen Sie eine Beschreibung eines Elements an:**

  Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Element, für das Sie weitere Informationen benötigen, und klicken Sie anschließend auf Hilfe (Help).
  Sie können auch ggf. mit der rechten Maustaste auf die Schaltfläche (Hilfe (Help)) rechts in der Symbolleiste klicken. Klicken Sie anschließend auf das Element, zu dem Sie mehr Informationen erhalten möchten.
  Eine Beschreibung des Elements wird angezeigt.

Verwandtes Thema

Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters

Zum Seitenanfang

Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters

Das Druckertreiber-Setup-Fenster kann über die Anwendungssoftware oder über das Menü "Start" in der Windows-Taskleiste aufgerufen werden.

Hinweis

- In diesem Handbuch werden überwiegend die Verfahren unter Windows Vista beschrieben. Die Verfahren können je nach Windows-Version unterschiedlich sein.

Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters über die Anwendungssoftware

Führen Sie die nachfolgenden Schritte aus, um die Druckeinstellungen vor dem Druckvorgang zu konfigurieren.

1. Auswählen des Befehls zum Drucken in der Anwendungssoftware

In der Regel wird mit dem Befehl Drucken (Print) im Menü Datei (File) das Dialogfeld Drucken (Print) aufgerufen.

2. Auswählen des Namens Ihres Druckers und Klicken auf die Option Einstellungen (Preferences) (oder Eigenschaften (Properties))

Das Druckertreiber-Setup-Fenster wird angezeigt.

Hinweis

- Je nachdem, welche Anwendung Sie verwenden, können die Befehle oder Menünamen unterschiedlich lauten, und es können mehr Schritte erforderlich sein als hier angegeben. Weitere Informationen finden Sie im Benutzerhandbuch zu Ihrer Anwendungssoftware.

Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters über das Menü "Start"

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um Wartungsarbeiten wie die Druckkopfreinigung durchzuführen oder um Druckeinstellungen zu konfigurieren, die bei allen Anwendungen gleich sind.

1. Auswählen von Elementen im Menü "Start" wie unten dargestellt:

- Wählen Sie in Windows Vista Start -> Systemsteuerung (Control Panel) -> Hardware und Sound (Hardware and Sound) -> Drucker (Printers).
- Wählen Sie unter Windows XP Start -> Systemsteuerung (Control Panel) -> Drucker und andere Hardware (Printers and Other Hardware) -> Drucker und Faxgeräte (Printers and Faxes).
- Wählen Sie unter Windows 2000 Start -> Einstellungen (Settings) -> Drucker (Printers).

2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol mit dem Namen Ihres Druckermodells, und wählen Sie im angezeigten Menü die Option Druckeinstellungen (Printing Preferences) aus.

Das Druckertreiber-Setup-Fenster wird angezeigt.

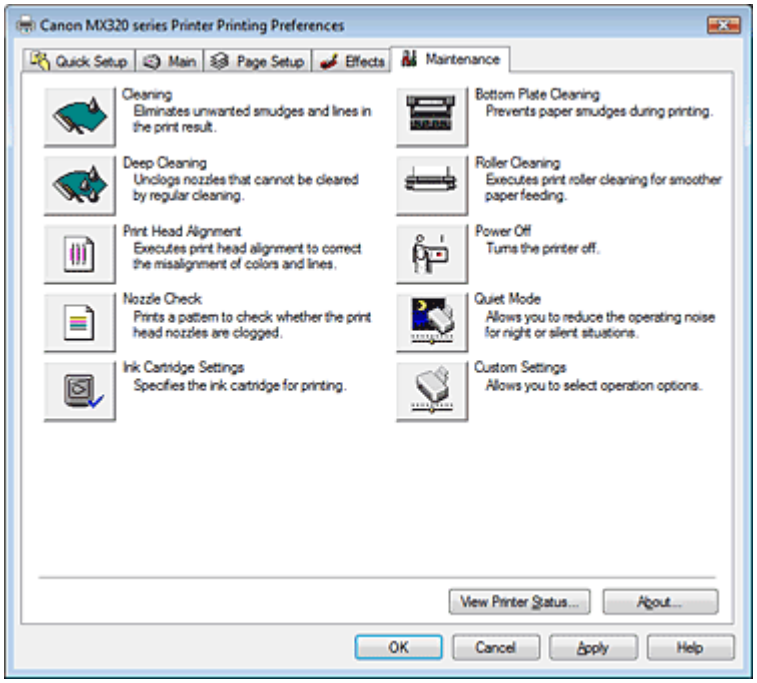
Wichtig

- Wenn Sie das Druckertreiber-Setup-Fenster über den Befehl Eigenschaften (Properties) öffnen, werden die Registerkarten für Windows-Funktionen wie Anschlüsse (Ports) (oder Erweitert (Advanced)) angezeigt. Diese Registerkarten werden nicht angezeigt, wenn Sie das Druckertreiber-Setup-Fenster über den Befehl Druckeinstellungen (Printing Preferences) oder über die Anwendungssoftware aufrufen. Informationen zu den Registerkarten mit Windows-Funktionen finden Sie im Windows-Benutzerhandbuch.

Zum Seitenanfang

Registerkarte "Wartung" (Maintenance)

Über die Registerkarte Wartung (Maintenance) können Sie die Funktionen zur Druckerwartung aufrufen und die Einstellungen des Geräts ändern.



Funktionen

- Reinigen der Druckköpfe
- Reinigen der Papiereinzugwalzen
- Ausrichten des Druckkopfes
- Überprüfen der Druckkopfdüsen
- Reinigen des Geräteinnenraums
- Auswählen der Tintenpatrone
- Ein-/Ausschaltfunktion

Verwandte Themen

- Senken des Geräuschpegels des Geräts/Geräuscharmer Modus
- Ändern des Betriebsmodus des Geräts

Zum Seitenanfang

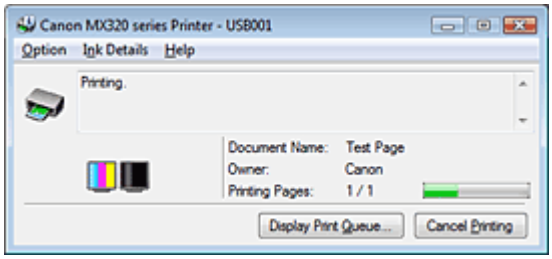
Canon IJ-Statusmonitor

Der Canon IJ-Statusmonitor ist eine Anwendung, die den Druckerstatus und den Fortschritt des aktuellen Druckauftrags in einem Windows-Fenster anzeigt. Der Status wird mit Hilfe von Grafiken, Symbolen und Meldungen angezeigt.

Starten des Canon IJ-Statusmonitors

Der Canon IJ-Statusmonitor wird automatisch gestartet, wenn Daten an den Drucker gesendet werden. Nach dem Start wird der Canon IJ-Statusmonitor als Schaltfläche in der Taskleiste angezeigt.

Klicken Sie auf die Schaltfläche für den Statusmonitor in der Taskleiste. Der Canon IJ-Statusmonitor wird angezeigt.

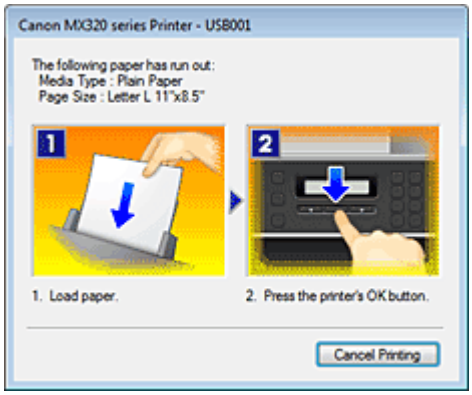


Hinweis

- Um den Canon IJ-Statusmonitor zu öffnen, wenn der Drucker nicht druckt, öffnen Sie das Druckertreiber-Setup-Fenster und klicken auf Druckerstatus anzeigen... (View Printer Status...) auf der Registerkarte Wartung (Maintenance).

Wenn Fehler auftreten

Der Canon IJ-Statusmonitor wird automatisch angezeigt, wenn ein Fehler auftritt (z. B. wenn kein Papier mehr oder nur noch wenig Tinte vorhanden ist).



Führen Sie in diesen Fällen die beschriebenen Schritte durch.

Zum Seitenanfang

Canon IJ-Vorschau

Die Canon IJ-Vorschau ist eine Anwendung, mit der Sie in einer Vorschau anzeigen können, welche Ergebnisse ein Druckauftrag liefert, bevor Sie den Druck eines Dokuments tatsächlich starten.

Die Vorschau wird entsprechend den Einstellungen angezeigt, die Sie im Druckertreiber gewählt haben, und ermöglicht Ihnen, das Dokumentenlayout, die Druckreihenfolge und die Anzahl der Seiten zu überprüfen. Sie können die Medientypeinstellungen ändern.

Wenn Sie vor dem Druckvorgang eine Vorschau anzeigen möchten, öffnen Sie das Druckertreiber-Setup-Fenster, klicken Sie auf die Registerkarte Optionen (Main), und aktivieren Sie das Kontrollkästchen Vorschau vor dem Druckvorgang (Preview before printing).

Wenn Sie keine Vorschau anzeigen möchten, deaktivieren Sie das Kontrollkästchen.

Verwandtes Thema

Anzeigen der Druckergebnisse vor dem Drucken

Zum Seitenanfang

Drucken mithilfe des Bedienfelds am Gerät

- Drucken von liniertem oder kariertem Papier
- Kopieren

Zum Seitenanfang

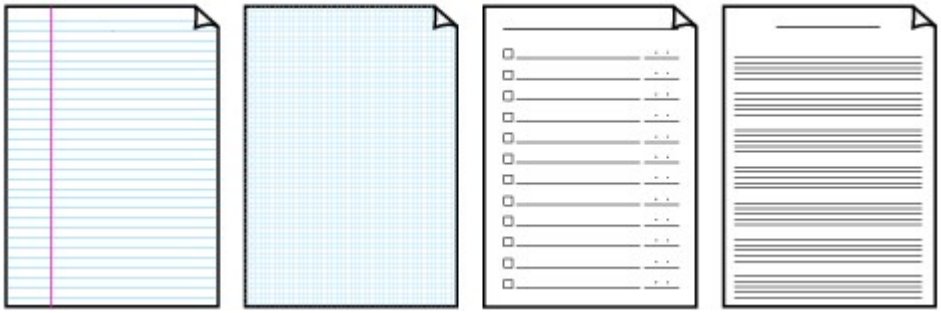
Drucken von liniertem oder kariertem Papier

Drucken von Formularvorlagen wie liniertes Papier oder kariertes Papier

Zum Seitenanfang

Drucken von Formularvorlagen wie liniertes Papier oder kariertes Papier

Sie können eine Formularvorlage wie liniertes Papier, kariertes Papier oder Prüflisten usw. auf A4- oder Letter-oder B5-Normalpapier drucken.



1. Schalten Sie das Gerät erforderlichenfalls ein.

2. Legen Sie Normalpapier im A4- oder Letter- oder B5-Format ein.

3. Drücken Sie wiederholt die Taste **Menü**, bis die Option Vorlagendruck (Template print) angezeigt wird.

4. Verwenden Sei die Taste ◄ ►, um die zu druckende Formularvorlage auszuwählen, und drücken Sie anschließend auf die Taste **OK** .

   Die folgenden Vorlagen sind verfügbar:

   - **Liniertes Papier**

     Sie können drei Linienabstände auswählen.

     - Liniertes Papier 1 (Notebook paper 1): 8 mm Abstand
     - Liniertes Papier 2 (Notebook paper 2): 7 mm Abstand
     - Liniertes Papier 3 (Notebook paper 3): 6 mm Abstand

   - **Kariertes Papier**

     Sie können zwei Karogrößen auswählen.

     - Kariertes Papier 1 (Graph paper 1): Diagramm 5 mm
     - Kariertes Papier 2 (Graph paper 2): Diagramm 3 mm

     Hinweis

     - Sie können kein liniertes oder kariertes Papier auf Papier mit B5-Format drucken.

   - **Prüfliste**

     Sie können einen Notizblock mit Kästchen drucken.

   - **Notenpapier**

     Sie können Notenpapier mit zehn oder zwölf Notenzeilen drucken.

     - Notenpapier 1 (Staff paper 1): 10 Notenzeilen
     - Notenpapier 2 (Staff paper 2): 12 Notenzeilen

5. Verwenden Sie die Taste ◄ ► , um das Papierformat anzugeben, und anschließend die Taste **OK**.

6. Verwenden Sie die Taste ◄ ► bzw. die Zifferntasten, um die Anzahl der Kopien anzugeben.

7. Drücken Sie die **OK**-Taste, um den Druckvorgang zu starten.

   Der Vorlagendruck wird gestartet.

Zum Seitenanfang

Kopieren

- Erstellen von Kopien
- Verwenden hilfreicher Kopierfunktionen

Zum Seitenanfang

Erstellen von Kopien

Informationen zum grundlegenden Vorgehen zum Erstellen von Kopien finden Sie unter Kopieren.

- Einstellungselemente
- Verkleinern oder Vergrößern einer Kopie

Zum Seitenanfang

Einstellungselemente

Sie können Druckeinstellungen wie Seitenformat, Medientyp oder Intensität kopieren.

Drücken Sie im Modus “Kopieren” wiederholt auf die Taste **Einstellungen** auf das Element zu schalten, dass Sie einstellen möchten. Verwenden Sie die Tasten ◄ ► zur Auswahl des Elements und drücken Sie dann auf **OK**, um die Einstellungen zu übernehmen.

Hinweis

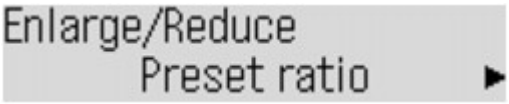
- Das * (Sternchen) auf der LCD-Anzeige zeigt die aktuelle Einstellung an.
- Die Einstellungen für Seitenformat, Medientyp oder Intensität werden auch nach dem Ausschalten des Geräts beibehalten.
- Einige Einstellungselemente sind je nach Kopiermethode nicht verfügbar.

• Vergrößern/Verkleinern (Enlarge/Reduce)

Wählen Sie die Methode zur Vergrößerung/Verkleinerung.

➡ Verkleinern oder Vergrößern einer Kopie

Beispiel:



Zoomfaktor (Preset ratio)/Vergrößerung (Magnification)/An Seite anpassen (Fit to page)

• Seitenformat (Page size)

Geben Sie das Seitenformat des eingelegten Papiers an.

Beispiel:

8,5 x11 Zoll (LTR) (8.5"x11"(LTR))/8,5 x14 Zoll (8.5"x14")/Legal/A4/B5/A5/4 x6 Zoll(10x15cm) (4"x6"(10x15cm))/5 x7 Zoll (13x18cm) (5"x7"(13x18cm))

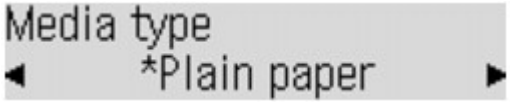
Hinweis

- Die Verfügbarkeit einiger Einstellungselemente hängt davon ab, in welchem Land oder Region das Gerät erworben wurde.

• Medientyp (Media type)

Geben Sie den Medientyp des eingelegten Papiers an.

Beispiel:

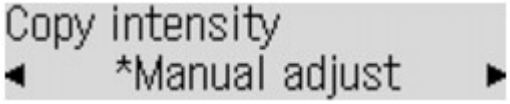


Pro II/Pro Platin (Pro Platinum)/Plus Seiden-G (Plus Semi-gloss)/Glanz (Glossy)/Matt (Matte)/ Normalpapier (Plain paper)/Glanz Plus II (Plus Glossy II)

• Kopieintensität (Copy intensity)

Ändern Sie die Intensität.

Beispiel:



Manuelle Anpassung (Manual adjust)/Autom- Anpassung(A) (Auto adjust (A))

Hinweis

- Legen Sie das Original auf dem Auflageglas ab, wenn Sie Autom. Anpassung(A) (Auto adjust (A))auswählen.
- Wenn Sie Autom. Anpassung(A) (Auto adjust (A)) auswählen, wird A auf der LCD-Anzeige angezeigt.
- Wenn Sie Manuelle Anpassung (Manual adjust)auswählen, verwenden Sie die Taste ◄ zum Verringern der Intensität und ► zur Steigerung der Intensität.

- **Bildqualität (Image quality)**

Passen Sie die Druckqualität entsprechend dem Original an.

Beispiel:

Schnell (Fast)/Normal (Standard)/Hoch (High)

Hinweis

- Schnell (Fast) kann nur ausgewählt werden, wenn der Medientyp auf Normalpapier (Plain paper) eingestellt ist.
- Wenn Sie Schnell (Fast) zusammen mit dem Medientyp Normalpapier (Plain paper) auswählen, und die Qualität entspricht nicht Ihren Erwartungen, wählen Sie Normal (Standard) oder Hoch (High) aus. Wiederholen Sie dann den Kopiervorgang.
- Wählen Sie Hoch (High), um in Graustufen zu kopieren. Dabei werden Farbtöne nicht nur in Schwarz und Weiß, sondern mithilfe verschiedener Grautöne dargestellt.

Zum Seitenanfang

Verkleinern oder Vergrößern einer Kopie

1. Schalten Sie das Gerät erforderlichenfalls ein.

2. Drücken Sie die Taste **KOPIE (COPY)**.

3. Legen Sie Papier ein.

4. Legen Sie das Originaldokument auf die Glasauflagefläche oder in den ADF.

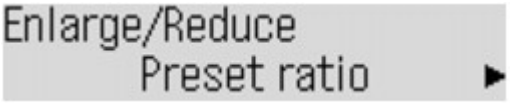
Hinweis

- Weitere Informationen zum Auflegen des Originals auf die Auflagefläche oder in den ADF finden Sie unter Einlegen von Papier/Auflegen von Originalen .

5. Drücken Sie die Taste **Einstellungen (Properties)**.

6. Verwenden Sie die Taste ◄ ► zum Auswählen der Vergrößerungs- bzw. Verkleinerungsmethode und drücken Sie dann die Taste **OK**.

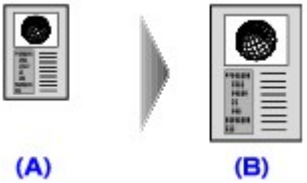
Bsp.:



Hinweis

- Einige Verkleinerungs- bzw. Vergrößerungsmethoden sind je nach Kopiermethode nicht verfügbar.

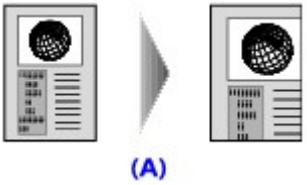
Zoomfaktor (Preset ratio)
Sie können einen der Zoomfaktoren auswählen, um Kopien zu verkleinern oder zu vergrößern.



(A) A5
(B) A4

Verwenden Sie die Tasten ◄ ► zur Zoomfaktor-Auswahl und Anpassung Ihres Originaldokuments und Druckpapiers und drücken Sie dann die Taste **OK**.

Vergrößerung (Magnification)
Sie können das Kopierverhältnis zum Vergrößern oder Verkleinern von Kopien als Prozentwert festlegen.

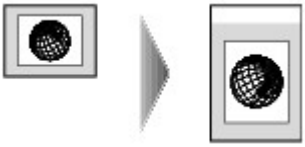


(A) 125%

Verwenden Sie die Tasten ◄ ► bzw. die Zahlentasten zum Einstellung der Verkleinerung bzw. Vergrößerung (25 - 400%) und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.

Halten Sie die Taste ◄ ► gedrückt, um den Zoomfaktor schnell zu durchlaufen. Weitere Informationen finden Sie unter Tastenwiederholung.

An Seite anpassen (Fit to page)
Die Bildgröße wird vom Gerät automatisch an das Seitenformat angepasst.



Hinweis

- Wenn Sie An Seite anpassen (Fit to page) auswählen, wird das Format des Dokuments je nach Original möglicherweise nicht richtig erkannt. Wählen Sie in diesem Fall Zoomfaktor (Preset ratio) oder Vergrößerung (Magnification).
- Wenn An Seite anpassen (Fit to page) ausgewählt ist, legen Sie das Dokument auf der Glasauflagefläche.

Nach Abschluss der Auswahl der Verkleingerungs- bzw. Vergrößerungsmethode geht die LCD-Anzeige in den Kopie-Standbymodus zurück.

7. Verwenden Sie die Taste ◄ ► bzw. die Zifferntasten, um die Anzahl der Kopien anzugeben.

Hinweis

- Sie können mit der Taste **Einstellungen** das Seitenformat, den Medientyp, Intensität oder die Druckqualität des Bildes ändern. Weitere Informationen dazu finden Sie unter Elementeinstellungen.

8. Drücken Sie die Taste **[Color]** (Farbe), um Farbkopien zu erstellen, bzw. **[Black]** (Schwarz), um Schwarzweiß-Kopien zu erstellen.

Das Gerät startet nun den Kopiervorgang.
Entfernen Sie das Original von der Glasauflagefläche oder das Dokument in der Ausgabeführung erst dann, wenn der Kopiervorgang abgeschlossen ist.

Wichtig

- Öffnen Sie den Vorlagendeckel bzw. entfernen Sie das Original von der Glasauflagefläche erst dann, wenn der Kopiervorgang abgeschlossen ist.

Hinweis

- Zum Abbrechen des Kopiervorgangs drücken Sie die Taste **Stop**.

Zum Seitenanfang

Verwenden hilfreicher Kopierfunktionen

Spezielle Kopie

Wählen Sie die gewünschte Kopiermethode aus.

Hinweis

- Weitere Informationen zur Auswahl der Kopiermethode finden Sie Sie unter Einstellungen für Spezielle Kopien.

- **Rahmen löschen (Frame erase)**

  Beim Kopieren einer dicken Vorlage, wie z.B. eines Buchs, können Sie vermeiden, dass die schwarzen Ränder um das Bild herum ebenfalls mitgedruckt werden.

  ➡ Kopieren dicker Originale wie Bücher (Rahmen löschen)

- **Etiketten-Kopie (Sticker copy)**

  Durch die Verwendung von Canon-Etikettenpapier können Sie leicht 16 Etiketten der Größe 4 x 6 Zoll / 101,6 x 152,4 mm-Fotos oder –Grafiken herstellen.

  ➡ Kopieren auf Etiketten (Etikettenkopie)

- **Randlose Kopie (Borderless copy)**

  Sie haben die Möglichkeit, Bilder so zu kopieren, dass sie die gesamte Seite ohne Rand ausfüllen.

  ➡ Kopieren ohne Ränder (Randlose Kopie)

- **Bildwiederholung (Image repeat)**

  Sie können ein Bild mehrere Male auf eine einzelne Seite kopieren. Sie können das Gerät so einstellen, dass es die Anzahl der Wiederholungen automatisch auswählt, oder Sie können die Anzahl festlegen.

  ➡ Wiederholen eines Bildes auf einer Seite (Bildwiederholung)

- **2-auf-1-Kopie (2-on-1 copy)**

  Sie haben die Möglichkeit, zwei Originalseiten auf ein Blatt Papier zu kopieren, indem Sie die Seiten verkleinern.

  ➡ Kopieren von zwei Seiten auf eine Seite (2-auf-1-Kopie)

- **4-auf-1-Kopie (4-on-1 copy)**

  Sie haben die Möglichkeit, vier Originalseiten auf ein Blatt Papier zu kopieren, indem Sie die Seiten verkleinern. Es stehen vier verschiedene Layouts zur Verfügung.

  ➡ Kopieren von vier Seiten auf eine Seite (4-auf-1-Kopie)

- **Sortierte Kopie (Collated copy)**

  Sie können beim Durchführen mehrerer Kopien einer mehrseitigen Vorlage sortierte Ausdrucke erhalten.

  ➡ Durchführen mehrerer Kopien eines vollständigen Dokuments (Sortierte Kopie)

Zum Seitenanfang

Einstellungen für spezielle Kopien

1. Schalten Sie das Gerät erforderlichenfalls ein.
2. Drücken Sie die Taste **KOPIE (COPY)**.
3. Legen Sie Papier ein.
4. Legen Sie das Originaldokument auf die Glasauflagefläche oder in den ADF.

Hinweis

- Einzelheiten über die kopierbaren Dokumenttypen finden Sie unter Einlegen von Papier/ Auflegen von Originalen.

5. Drücken Sie die Taste **Menü**, um Spezielle Kopie (Special copy) auf der LCD-Anzeige anzuzeigen.
6. Verwenden Sie zum Auswählen der Kopiermethode die Tasten ◄ ►.

Hinweis

- Zum Abbrechen von Spezielle Kopie-Einstellungen drücken Sie die **Stopp**-Taste. Drücken Sie die **Stopp**-Taste zweimal, wenn die Anzahl der Kopien oder die Intensität bereits eingestellt ist.

Zum Seitenanfang

Kopieren ohne Ränder (Randlose Kopie)

Sie haben die Möglichkeit, Bilder so zu kopieren, dass sie die gesamte Seite ohne Rand ausfüllen.

Einstellungen für Spezielle Kopien

1. Verwenden Sie die Taste ◄ ► zum Auswählen von Randlose Kopie (Borderless copy) und drücken Sie dann die Taste **OK**.

Wenn ein Seitenformat oder ein Medientyp ausgewählt wird, die nicht für die randlosen Kopie verwendet werden können, zeigt die LCD-Anzeige die folgende Mitteilung an.

1. Drücken Sie die Taste ◄ ►, um das Papierformat auszuwählen, und anschließend die Taste **OK**.
2. Drücken Sie die Taste ◄ ►, um den Medientyp auszuwählen und anschließend die Taste **OK**.

2. Verwenden Sie die Taste ◄ ► bzw. die Zifferntasten, um die Anzahl der Kopien anzugeben.

3. Drücken Sie zur Anpassung der Einstellungen die Taste **Einstellungen**.

Einstellungselemente

4. Drücken Sie die Taste **[Color]** (Farbe), um Farbkopien zu erstellen, bzw. **[Black]** (Schwarz), um Schwarzweiß-Kopien zu erstellen.

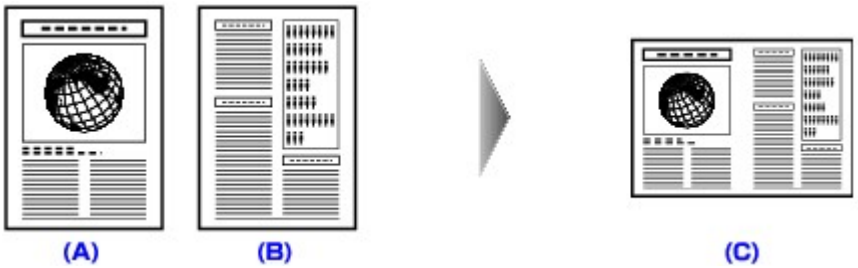
Hinweis

- Legen Sie bei der Verwendung dieser Funktion die Vorlage auf die Glasauflagefläche.
- An den Kanten können Teile abgeschnitten werden, da das kopierte Bild zum Ausfüllen der gesamten Seite vergrößert wird.
- Sie können festlegen, wie viel vom Rand der Vorlage abgeschnitten wird.Weitere Informationen finden Sie unter Erweiterte Kopienan..

Zum Seitenanfang

Kopieren von zwei Seiten auf eine Seite (2-auf-1-Kopie)

Sie haben die Möglichkeit, zwei Originalseiten (A) und (B) auf ein Blatt Papier (C) zu kopieren, indem Sie beide Seiten verkleinern.



➡ Einstellungen für Spezielle Kopien

1. Verwenden Sie die Taste ◄ ► , um 2-auf-1-Kopie (2-on-1 copy) auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

Wenn ein Seitenformat oder ein Medientyp ausgewählt wird, die nicht für die 2-auf-1-Kopie verwendet werden können, zeigt die LCD-Anzeige die folgende Mitteilung an.

```
Size:    <     *A4     >
Type:     *Plus Glossyll
```

1. Drücken Sie die Taste ◄ ► , um das Papierformat auszuwählen, und anschließend die Taste **OK**.
2. Drücken Sie die Taste ◄ ► , um den Medientyp auszuwählen und anschließend die Taste **OK**.

2. Verwenden Sie die Taste ◄ ► bzw. die Zifferntasten, um die Anzahl der Kopien anzugeben.

3. Drücken Sie zur Anpassung der Einstellungen die Taste **Einstellungen**.

➡ Einstellungselemente

4. Drücken Sie die Taste **[Color]** (Farbe), um Farbkopien zu erstellen, bzw. **[Black]** (Schwarz), um Schwarzweiß-Kopien zu erstellen.

- Wenn das Dokument auf die Glasauflagefläche aufgelegt worden ist:
  Wenn die erste Dokumentenseite zuende gescannt wurde, wird die folgende Mitteilung angezeigt.

  ```
  Scan next page →[OK]
  Start print    →[*]
  ```

  Wenn Sie eine weitere Seite der Vorlage scannen möchten, legen Sie dies auf dei Glasauflagefläche und drücken Sie die Taste **OK**.
  Drücken Sie die Taste **Tonwahl**, wenn Sie den Scanvorgang abgeschlossen haben.
- Wenn das Dokument in den ADF eingelegt worden ist:
  Das Gerät startet automatisch mit dem Scannen der nächsten Vorlagenseite, wenn eine Vorlagenseite fertig gescannt wurde.

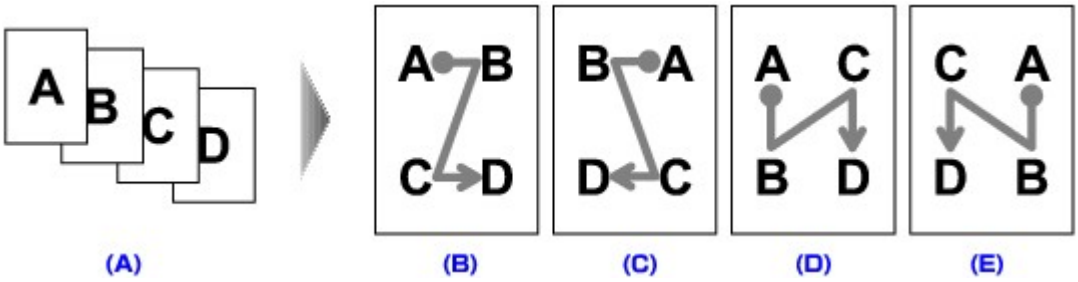
Hinweis

- Wenn beim Scanvorgang die Meldung Speicher ist voll. auf der LCD-Anzeige angezeigt wird, legen Sie für die Druckqualität Standard fest oder verringern Sie die Zahl der Vorlagenseiten, und versuchen Sie dann erneut, den Kopiervorang durchzuführen. Wenn das Problem hierdurch nicht behoben wird, legen Sie für die Druckqualität Schnell (Fast) fest, und versuchen Sie, den Kopiervorgang erneut auszuführen.

Zum Seitenanfang

Kopieren von vier Seiten auf eine Seite (4-auf-1-Kopie)

Sie haben die Möglichkeit, vier Originalseiten auf ein Blatt Papier zu kopieren, indem Sie die Seiten verkleinern. Es stehen vier verschiedene Layouts zur Verfügung.



(A) Originale

(B) Layout 1

(C) Layout 2

(D) Layout 3

(E) Layout 4

➡ Einstellungen für Spezielle Kopien

1. Verwenden Sie die Taste ◄ ►, um 4-auf-1-Kopie (4-on-1 copy) auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

2. Legen Sie das Layoutmuster mit der Taste ◄ ► fest, und drücken Sie anschließend auf die Taste **OK**.

Sie können Layout 1, Layout 2, Layout 3, oder Layout 4 auswählen.
Wenn ein Seitenformat oder ein Medientyp ausgewählt wird, die nicht für die 4-auf-1-Kopie verwendet werden können, zeigt die LCD-Anzeige die folgende Mitteilung an.

```
Size:   <      *A4      >
Type:     *Plus Glossyll
```

1. Drücken Sie die Taste ◄ ► , um das Papierformat auszuwählen, und anschließend die Taste **OK**.
2. Drücken Sie die Taste ◄ ► , um den Medientyp auszuwählen und anschließend die Taste **OK**.

3. Verwenden Sie die Taste ◄ ► bzw. die Zifferntasten, um die Anzahl der Kopien anzugeben.

4. Drücken Sie zur Anpassung der Einstellungen die Taste **Einstellungen**.

➡ Einstellungselemente

5. Drücken Sie die Taste **[Color]** (Farbe), um Farbkopien zu erstellen, bzw. **[Black]** (Schwarz), um Schwarzweiß-Kopien zu erstellen.

- Wenn das Dokument auf die Glasauflagefläche aufgelegt worden ist:
  Wenn jedes Blatt von der ersten bis zur dritten Dokumentenseite zuende gescannt wurde, wird die folgende Mitteilung angezeigt.

```
Scan next page →[OK]
Start print    →[*]
```

  Wenn Sie eine weitere Seite der Vorlage scannen möchten, legen Sie dies auf dei Glasauflagefläche und drücken Sie die Taste **OK**.

Drücken Sie die Taste **Tonwahl**, wenn Sie den Scanvorgang abgeschlossen haben.

- Wenn das Dokument in den ADF eingelegt worden ist:
  Das Gerät startet automatisch mit dem Scannen der nächsten Vorlagenseite, wenn eine Vorlagenseite fertig gescannt wurde.

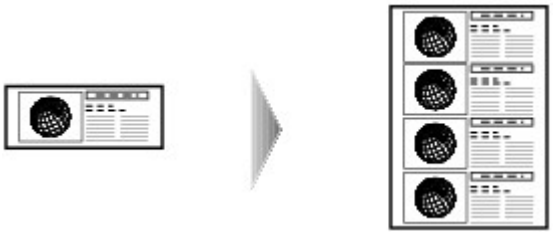
Hinweis

- Wenn beim Scanvorgang die Meldung Speicher ist voll. (Memory is full) auf der LCD-Anzeige angezeigt wird, legen Sie für die Druckqualität Standard fest oder verringern Sie die Zahl der Vorlagenseiten, und versuchen Sie dann erneut, den Kopiervorang durchzuführen. Wenn das Problem hierdurch nicht behoben wird, legen Sie für die Druckqualität Schnell (Fast) fest, und versuchen Sie, den Kopiervorgang erneut auszuführen.

Zum Seitenanfang

Wiederholen eines Bildes auf einer Seite (Bildwiederholung)

Sie können ein Bild mehrere Male auf eine einzelne Seite kopieren. Sie können das Gerät so einstellen, dass es die Anzahl der Wiederholungen automatisch auswählt, oder Sie können die Anzahl festlegen.



Einstellungen für Spezielle Kopien

1. Verwenden Sie die Taste ◄ ►, um Bildwiederholung (Image repeat)auszuwählen, und drücken Sie anschließend auf die Taste **OK**.

2. Verwenden Sie die Taste ◄ ►, um Autom. (Auto) oder Manuelles Layout (Manual layout) auszuwählen, und drücken Sie anschließend auf die Taste **OK**.

   Wenn Sie "Autom." auswählen, fahren Sie mit Schritt 5 fort.
   Wenn Sie "Manuelles Layout" auswählen, fahren Sie mit Schritt 3 fort.

   Hinweis

   - Legen Sie bei der Auswahl von Autom. (Auto) das Dokument auf die Glasauflagefläche auf und wählen Sie die Anzahl der Bildwiederholungen aus. Der ADF kann hierzu nicht verwendet werden.

3. Verwenden Sie die Taste ◄ ►, um die senkrechten Wiederholungen auszuwählen, und drücken Sie anschließend auf die Taste **OK**.

4. Verwenden Sie die Taste ◄ ► zum Einstellen der waagerechten Wiederholungen und drücken Sie anschließend die Taste **OK**.

5. Verwenden Sie die Taste ◄ ► bzw. die Zifferntasten, um die Anzahl der Kopien anzugeben.

6. Drücken Sie zur Anpassung der Einstellungen die Taste **Einstellungen**.

   Einstellungselemente

7. Drücken Sie die Taste **[Color]** (Farbe), um Farbkopien zu erstellen, bzw. **[Black]** (Schwarz), um Schwarzweiß-Kopien zu erstellen.

Hinweis

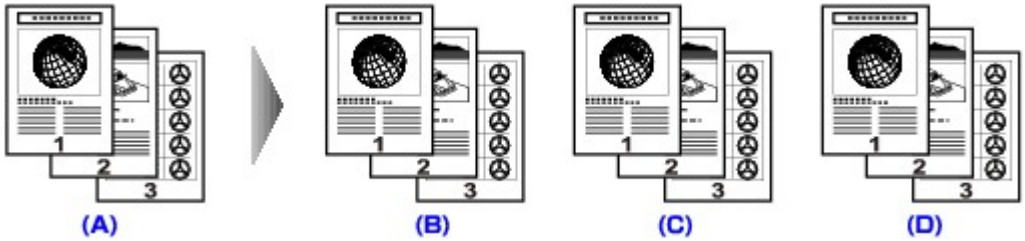
- Welche Bereiche des Originals gescannt werden, variiert je nach Vergrößerungs-/Verkleinerungseinstellung.

Zum Seitenanfang

Durchführen mehrerer Kopien eines vollständigen Dokuments (Sortierte Kopie)

Sie können beim Durchführen mehrerer Kopien einer mehrseitigen Vorlage sortierte Ausdrucke erhalten.

- **Sortierte Kopie (Collated copy) ist ausgewählt.**



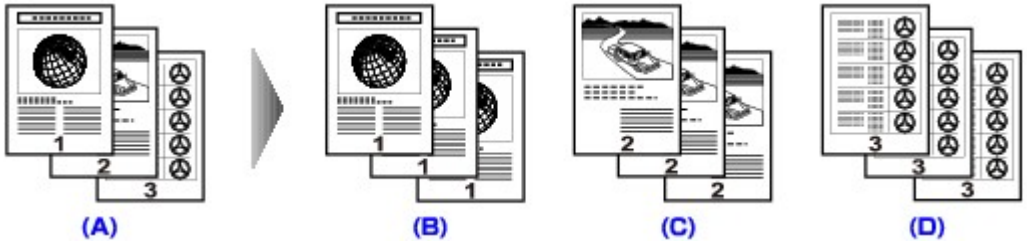
(A) Originale

(B) Kopie 1

(C) Kopie 2

(D) Kopie 3

- **Sortierte Kopie (Collated copy) ist nicht ausgewählt.**



(A) Originale

(B) Kopie 1

(C) Kopie 2

(D) Kopie 3

➡ Einstellungen für Spezielle Kopien

1. Verwenden Sie die Taste ◄ ►, um Sortierte Kopie (Collated copy) auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

2. Verwenden Sie die Taste ◄ ► bzw. die Zifferntasten, um die Anzahl der Kopien anzugeben.

3. Drücken Sie zur Anpassung der Einstellungen die Taste **Einstellungen**.

   ➡ Einstellungselemente

4. Drücken Sie die Taste **[Color]** (Farbe), um Farbkopien zu erstellen, bzw. **[Black]** (Schwarz), um Schwarzweiß-Kopien zu erstellen.

Hinweis

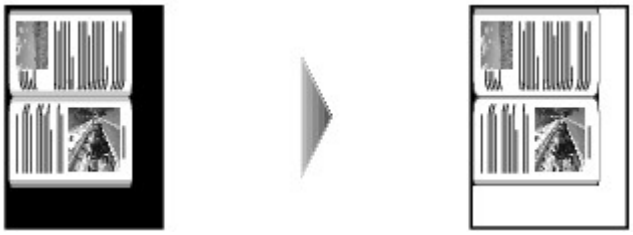
- Legen Sie bei der Verwendung dieser Funktion die Vorlage auf den ADF.
- Die Verwendung dieser Funktion kann eine Verringerung der Druckqualität herbeiführen. Sie erhalten bessere Ergebnisse, wenn Sie eine einzelne Kopie der Vorlage, die in den ADF eingelegt wurde, einzeln drucken.
- Die Seitenzahl im Gerät stimmt nicht mit der Seitenzahl der Vorlage überein. Wenn beim Scanvorgang die Meldung Speicher ist voll. (Memory is full) auf der LCD-Anzeige angezeigt wird,

verringern Sie die Zahl der Vorlagenseiten, und versuchen Sie dann erneut, den Kopiervorang durchzuführen.

Zum Seitenanfang

Kopieren dicker Originale wie Bücher (Rahmen löschen (Frame erase))

Beim Kopieren einer dicken Vorlage, wie z.B. eines Buchs, können Sie vermeiden, dass die schwarzen Ränder um das Bild herum ebenfalls mitgedruckt werden. Dadurch kann ein unnötiger Tintenverbrauch vermieden werden.



➡ Einstellungen für Spezielle Kopien

1. Verwenden Sie die Taste ◄ ►, um Rahmen löschen (Frame erase) auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

2. Verwenden Sie die Taste ◄ ► bzw. die Zifferntasten, um die Anzahl der Kopien anzugeben.

3. Drücken Sie zur Anpassung der Einstellungen die Taste **Einstellungen**.

   ➡ Einstellungselemente

4. Drücken Sie die Taste **[Color]** (Farbe), um Farbkopien zu erstellen, bzw. **[Black]** (Schwarz), um Schwarzweiß-Kopien zu erstellen.

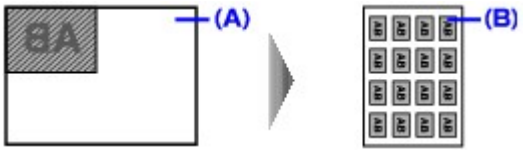
Hinweis

- Legen Sie bei der Verwendung dieser Funktion die Vorlage auf die Glasauflagefläche.
- Schließen Sie die Dokumentenabdeckung.
- Unter Umständen wird um das Bild herum ein schmaler schwarzer Rand angezeigt. Durch diese Funktion werden die dunklen Ränder entfernt. Wenn das gescannte Buch zu dünn ist oder wenn das Gerät in der Nähe eines Fensters oder an einem hellen Standort aufgestellt wird, kann unter Umständen ein leichter schwarzer Rahmen verbleiben. Wenn die Vorlage dunkel ist, kann es außerdem vorkommen, dass das Gerät die Dokumentfarbe nicht von dem schwarzen Rand unterscheiden kann und die Kopie etwas abgeschnitten wird.

Zum Seitenanfang

Kopieren auf Etiketten (Etikettenkopie)

Durch die Verwendung von Canon-Etikettenpapier können Sie leicht 16 Etiketten der Größe 4 x 6 Zoll / 101,6 x 152,4 mm-Fotos oder –Grafiken herstellen.



(A) Glasauflagefläche (Legen Sie das Dokument mit dem Schriftbild nach unten auf.)

(B) 16 Etiketten

Einstellungen für Spezielle Kopien

1. Verwenden Sie die Taste ◄ ►, um Etikettenkopie (Sticker copy) auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

2. Stellen Sie sicher, dass 4 x 4 ausgewählt ist, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

   Hinweis

   - Wenn nicht 4 x 4 in der LCD-Anzeige als Layout gewählt wurde, wählen Sie 4 x 4 mit der Taste ◄ ►.

3. Verwenden Sie die Taste ◄ ► bzw. die Zifferntasten, um die Anzahl der Kopien anzugeben.

4. Drücken Sie die Taste **[Color]** (Farbe), um Farbkopien zu erstellen, bzw. **[Black]** (Schwarz), um Schwarzweiß-Kopien zu erstellen.

Hinweis

- Legen Sie bei der Verwendung dieser Funktion die Vorlage auf die Glasauflagefläche.
- Sie können immer nur ein Blatt Etiketten einlegen.
- Sie können nur die Einstellung “Intensität” auswählen.

Zum Seitenanfang

Scannen

- Scannen von Bildern
- Speichern gescannter Daten auf dem USB-Flashlaufwerk mithilfe des Bedienfelds am Gerät
- Speichern gescannter Daten auf dem PC mithilfe des Bedienfelds am Gerät
- Scannen mit der gebündelten Anwendungssoftware
- Scannen mit anderer Anwendungssoftware
- Andere Scanmethoden

Zum Seitenanfang

Scannen von Bildern

- Scannen von Bildern
- Vor dem Scannen
- Platzieren von Dokumenten

Zum Seitenanfang

Scannen von Bildern

Sie können die mit dem Gerät gescannten Bilder nicht nur drucken, sondern bei Bedarf auch in verschiedenen gängigen Bilddaten, wie JPEG, TIFF, Bitmap oder PDF auf einem Computer speichern. Sie können Ihre gescannten Bilder auch im PDF- oder JPEG-Datenformat oder auf dem USB-Flashlaufwerk speichern.

Wählen Sie die gewünschte Scanmethode aus.

- Speichern von gescannten Daten auf dem USB-Flashlaufwerk mithilfe des Bedienfelds am Gerät
- Speichern gescannter Daten auf dem PC über das Bedienfeld am Gerät
- Scannen mit der gebündelten Anwendungssoftware
- Scannen mit anderer Anwendungssoftware

Zum Seitenanfang

Vor dem Scannen

Überprüfen Sie vor dem Scannen von Bildern die folgenden Punkte:

- **Entspricht das zu scannende Original den Kriterien, die ein Dokument zum Scannen über die Glasauflagefläche oder den ADF erfüllen muss?**

  Wenn Sie Daten auf dem PC speichern, finden Sie weitere Informationen unter Platzieren von Dokumenten.

  Weitere Informationen zum Speichern von Daten auf dem USB-Flashlaufwerk finden unter Einlegen von Papier/Auflegen von Originalen.

Zum Seitenanfang

Platzieren von Dokumenten

Im Folgenden wird beschrieben, wie Dokumente auf die Auflagefläche oder in den automatischen Dokumenteneinzug (ADF, Auto Document Feeder) des Geräts zu legen sind.Platzieren Sie die zu scannenden Dokumente entsprechend ihres Typs korrekt auf der Auflagefläche. Anderenfalls werden sie möglicherweise nicht korrekt gescannt.

Wichtig

- Legen Sie keine Gegenstände auf der Dokumentabdeckung ab. Beim Öffnen des Deckels können diese in das Gerät fallen. Das Gerät könnte dabei beschädigt werden.

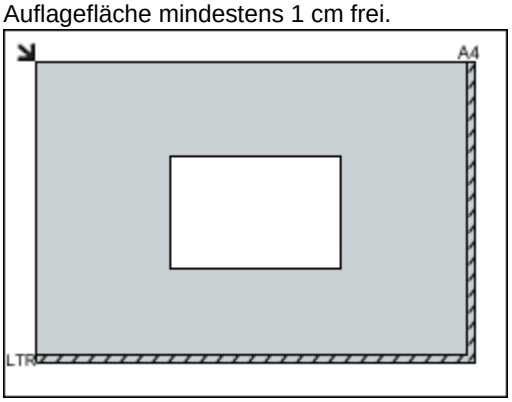
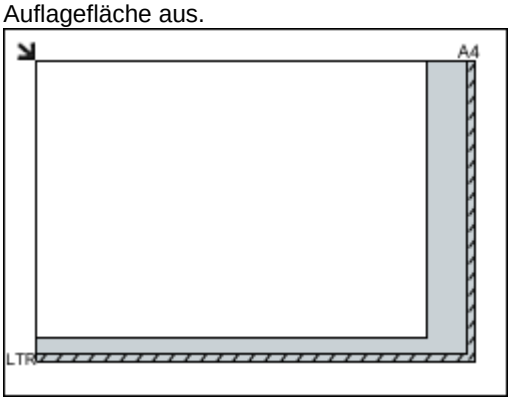
➡ Platzieren von Dokumenten (Auflagefläche)

➡ Platzieren von Dokumenten (ADF, automatischer Dokumenteneinzug)

Platzieren von Dokumenten (Auflagefläche)

Wichtig

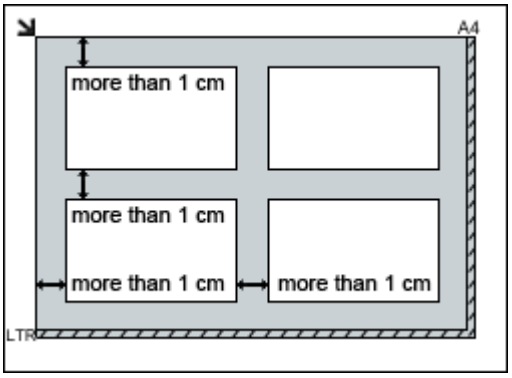
- Schließen Sie beim Scannen die Dokumentenabdeckung.
- Platzieren Sie die Dokumente, wie unten beschrieben, damit das Gerät sie automatisch erkennt. Wenn Sie mit Angabe der Dokumentgröße scannen, richten Sie unabhängig vom Dokumenttyp die obere Ecke des Dokuments am Pfeil der Auflagefläche aus.

Beim Scannen von Fotos, Hagaki, Visitenkarten oder CDs/DVDs	Beim Scannen von Zeitschriften, Zeitungen oder Textdokumenten
Einzelnes Dokument platzieren Legen Sie das Dokument mit dem Schriftbild nach unten auf die Auflagefläche. Lassen Sie zwischen der Kante des Dokuments und dem Rand der Auflagefläche mindestens 1 cm frei.  **Wichtig** - Große Dokumente (z. B. A4-Fotos), die nicht mit einem Abstand zum Rand/Pfeil der Auflagefläche platziert werden können, müssen möglicherweise als PDF-Datei gespeichert werden.Wenn das Dokument in einem anderen Format gespeichert werden soll, müssen Sie zunächst das Dateiformat	Legen Sie das Dokument mit dem Schriftbild nach unten auf die Auflagefläche und richten Sie eine obere Ecke des Dokuments am Pfeil der Auflagefläche aus. 

angeben und dann den Scanvorgang starten.
- Reflektierende CD/DVD-Etiketten werden möglicherweise nicht korrekt gescannt.

Mehrere Dokumente platzieren

Lassen Sie zwischen den Dokumenten und dem Rand der Auflagefläche sowie zwischen den Dokumenten selbst mindestens 1 cm frei.



Hinweis

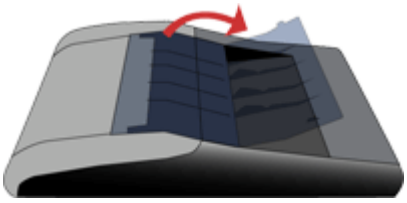
- Sie können bis zu 10 Dokumente positionieren.
- Die Ausrichtung schräg liegender Dokumente (maximal 10 Grad) wird automatisch korrigiert.

Platzieren von Dokumenten (ADF, automatischer Dokumenteneinzug)

Wichtig

- Legen Sie beim Scannen von mehreren Dokumenten Dokumente des gleichen Formats ein.
- Beim Scannen mit dem automatischen Dokumenteneinzug (Auto Document Feeder, ADF) werden Dokumente in den Formaten A5 Portrait, B5, A4, Letter und Legal unterstützt.

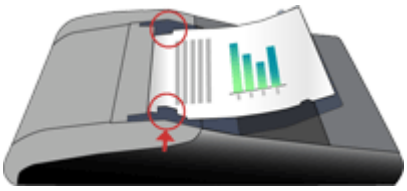
1. Öffnen Sie das Dokumentenfach.



2. Legen Sie die Dokumente in den automatischen Dokumenteneinzug (Auto Document Feeder, ADF) und passen Sie die Papierführungen an die Breite des Dokuments an.

>Schieben Sie das Dokument mit der Schriftseite nach oben ein, bis ein Piepton ertönt.

Legen Sie das Dokument mit der Schriftseite nach oben auf, um beide Seiten des Dokuments zu scannen.



Zum Seitenanfang

Speichern gescannter Daten auf dem USB-Flashlaufwerk mithilfe des Bedienfelds am Gerät

Speichern gescannter Daten auf dem USB-Flashlaufwerk mithilfe des Bedienfelds am Gerät

Zum Seitenanfang

Speichern von gescannten Daten auf dem USB-Flashlaufwerk mithilfe des Bedienfelds am Gerät

Sie können gescannte Daten auf dem USB-Flashlaufwerk mithilfe des Bedienfelds speichern.

Wichtig

- Entfernen Sie das USB-Flashlaufwerk niemals in den folgenden Situationen:
  - Während des Scanvorgangs
  - Vor dem Speichern der gescannten Daten
- Wir empfehlen aus Sicherheitsgründen, die auf einem USB-Flashlaufwerk gespeicherten gescannten Dateien vorübergehend auf einem anderen Medium zu speichern, um einen unvorhergesehenen Datenverlust zu vermeiden.
- Canon haftet nicht für aus jedwedem Grund beschädigte oder verloren gegangene Daten; dies gilt auch für den Garantiezeitraum.

1. Schalten Sie das Gerät erforderlichenfalls ein.

2. Drücken Sie die Taste **[SCAN]** (Scannen).

3. Drücken Sie die Taste **Menü** (Menu).

4. Stecken Sie das USB-Flashlaufwerk in den Anschluss für den Direktdruck des Geräts.

   Weitere Informationen zum Einsetzen des USB-Flashlaufwerks in den Anschluss für den Direktdruck finden Sie unter Einsetzen des USB-Flashlaufwerks.

5. Verwenden Sie die Taste ◄ ► , um USB-Flashlaufwerk (USB flash drive) auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

6. Verwenden Sie die Taste ◄ ►, um eine Scanmethode auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

7. Drücken Sie zur Anpassung der Einstellungen die Taste **Einstellungen**.

   ➡ Einstellungselemente

8. Legen Sie das Originaldokument auf die Glasauflagefläche oder in den ADF.

   Hinweis

   - Weitere Informationen zum Auflegen des Originals auf die Auflagefläche oder in den ADF finden Sie unter Einlegen von Papier/Auflegen von Originalen .

9. Drücken Sie zum Scannen in Farbe die Taste **[Color]** (Farbe) bzw. zum Scannen in Schwarzweiß die Taste **[Black]** (Schwarz).

   Das Gerät beginnt mit dem Scanvorgang und gescannte Daten werden auf dem USB-Flashlaufwerk gespeichert.
   Entfernen Sie das Original von der Glasauflagefläche oder das Dokument in der Ausgabeführung erst dann, wenn der Scanvorgang abgeschlossen ist.
   Anweisungen zum Entfernen des USB-Flashlaufwerks nach Abschluss des Scanvorgangs finden Sie unter Entfernen des USB-Flashlaufwerks.

   Hinweis

- Wenn Sie PDF (PDF) als Datenformat wählen können Sie Dokumente durchgehend von der Glasauflagefläche scannen. Wählen Sie nach Abschluss des Scanvorgangs Ja (Yes) auf dem Bestätigungsbildschirm. Legen Sie das nächste Dokument auf die Glasauflagefläche und drücken Sie dann die Taste **Farbe** zum Farbscannen oder die Taste **Schwarz** zum Schwazweiß-Scannen. Sie können bis zu 100 Seiten Bilder in einer PDF-Datei speichern.
- Wenn das USB-Flashlaufwerk während des Scanvorgangs von Bildern voll wird, können nur die bereits gescannten Bilder gespeichert werden.
- Sie können bis zu 999 Dateien von gescannten Daten sowohl im JPEG- als auch im PDF-Datenformat speichern.
- Der Ordner- und Dateiname der gescannten Daten, die auf dem USB-Flashlaufwerk gespeichert wurden, lautet wie folgt:
  - Ordnername: (Dateinamenerweiterung: PDF): CANON_SC\DOCUMENT\0001
  - Ordnername: (Dateinamenerweiterung: JPG): CANON_SC\IMAGE\0001
  - Dateiname: Laufende Nummern, beginnend mit SCN_0001
  - Dateidatum: Das in dem Gerät registrierte Datum und die Zeit werden gespeichert. Weitere Informationen zur Registrierung des Datums und der Zeit finden Sie unter Einrichten des Geräts.

- Importieren der auf dem USB-Flashlaufwerk gespeicherten gescannten Daten auf den Computer

  Windows

  Sie können die gescannten Daten, die auf dem USB-Flashlaufwerk gespeichert sind, auf den Computer importieren.
  Schließen Sie nach dem Scannen der Daten das USB-Flashlaufwerk an den Computer an, und importieren Sie anschließend die Daten über den Windows-Explorer.

  Macintosh

  Sie können die gescannten Daten, die auf dem USB-Flashlaufwerk gespeichert sind, auf den Computer importieren.
  Schließen Sie nach dem Scannen der Daten das USB-Flashlaufwerk an den Computer an, und importieren Sie anschließend die Daten.

Einsetzen des USB-Flashlaufwerks

Wichtig

- Vor dem Einsetzen des USB-Flashlaufwerks:
  - Sie benötigen möglicherweise ein Verlängerungskabel, wenn das USB-Flashlaufwerk nicht in den Anschluss für den Direktdruck des Geräts gesteckt werden kann. Weitere Informationen erhalten Sie im Elektrofachhandel.
  - Je nach Typ des USB-Flashlaufwerks kann ein Betrieb nicht garantiert werden.
  - Einige USB-Flashlaufwerke mit Sicherheitseinstellungen werden möglicherweise nicht verwendet.

1. Stecken Sie das USB-Flashlaufwerk in den Anschluss für den Direktdruck des Geräts.

Achten Sie darauf, das USB-Flashlaufwerk richtig herum und gerade in den Anschluss für den Direktdruck einzusetzen.

Entfernen des USB-Flashlaufwerks

1. Stellen Sie sicher, dass keine Daten mehr auf das USB-Flashlaufwerk geschrieben werden.

Informationen, ob der Schreibvorgang abgeschlossen ist, können Sie der LCD-Anzeige entnehmen.

Wichtig

- Bis zum Abschluss des Scanvorgangs darf weder das USB-Flashlaufwerk entfernt noch das Gerät ausgeschaltet werden.

Hinweis

- Wenn Sie das USB-Flashlaufwerk mit der Zugriffsanzeige verwenden, lesen Sie im Benutzerhandbuch des USB-Flashlaufwerks nach, ob der Schreibvorgang auf dem USB -Flashlaufwerk abgeschlossen ist.

2. Entfernen Sie das USB-Flashlaufwerk.

Greifen Sie dazu das USB-Flashlaufwerk und ziehen Sie es gerade heraus.

Zum Seitenanfang

Einstellungselemente

Sie können Scaneinstellungen wie Scanformat, Auflösung oder Datenformat ändern.

Drücken Sie im Scanmodus wiederholt auf die Taste Einstellungen (Settings) auf das Element zu schalten, dass Sie einstellen möchten. Verwenden Sie die Tasten ◄ ► zur Auswahl des Elements und drücken Sie dann auf **OK**, um die Einstellungen zu übernehmen.

Hinweis

- Das * (Sternchen) auf der LCD-Anzeige zeigt die aktuelle Einstellung an.
- Die Einstellungen für Scanformat, Auflösung und Datenformat werden auch nach dem Ausschalten des Geräts beibehalten.

• Scangröße (Scan size)

Wählen Sie die Größe des Originals auf der Glasauflagefläche oder in dem ADF aus.

Bsp.:

A4/8,5 x11 Zoll (LTR) (8.5"x11"(LTR))/8,5 x14 Zoll (8.5"x14")/Legal

Hinweis

- Die Verfügbarkeit einiger Einstellungselemente hängt davon ab, in welchem Land oder Region das Gerät erworben wurde.
- 8,5 x14 Zoll (8.5"x14") oder Legal können ausgewählt werden, wenn die Scanmethode auf ADF ist.

• Scanauflösung (Scan resolution)

Wählen Sie die Scanauflösung aus.

Bsp.:

150dpi/300dpi/600dpi

• Datenformat (Data format)

Bsp.:

Wählen Sie das Datenformat der gescannten Daten aus.

PDF/JPEG

Zum Seitenanfang

Speichern gescannter Daten auf dem PC mithilfe des Bedienfelds am Gerät

- Speichern gescannter Daten auf dem PC mithilfe des Bedienfelds am Gerät
- Anhang: Verschiedene Scaneinstellungen

Zum Seitenanfang

Speichern gescannter Daten auf dem PC mithilfe des Bedienfelds am Gerät

Sie können mithilfe des Bedienfelds am Gerät gescannte Daten auf dem PC speichern.

Überprüfen Sie vor Speichern gescannter Daten auf dem PC die folgenden Punkte:

- **Die erforderliche Anwendungssoftware (MP Drivers und MP Navigator EX) wurden installiert.**

  Wenn die Software (MP Drivers und MP Navigator EX) noch nicht installiert wurde, folgen Sie den Anweisungen im Installationshandbuch.

- **Das Gerät ist ordnungsgemäß an den Computer angeschlossen.**

  Wenn gerade ein Scanvorgang auf dem Gerät durchgeführt wird oder wenn sich der Computer im Energiespar- oder Standbymodus befindet, dürfen Sie keine USB-Kabel an den Computer anschließen oder davon entfernen.

- **Der Betrieb nach dem Scannen des Originals ist im MP Navigator EX angegeben.**

  In MP Navigator EX können Sie das Verhalten festlegen, das durch Drücken der Taste **Farbe** oder **Schwarz** am Gerät ausgelöst wird. Sie können das Verhalten für jedes Ereignis separat festlegen.Weitere Informationen hierzu finden Sie unter Auswahl eines Verhaltens auf Befehle vom Bedienfeld mit MP Navigator EX..

1. Macintosh Legen Sie die Startanwendung fest.

Wenn Sie Mac OS X 10.5.x oder Mac OS X 10.4. verwenden:
Dieser Schritt ist nicht erforderlich.
Wenn Sie mit Mac OS X 10.3.9 arbeiten:
In Mac OS X müssen Sie MP Navigator EX in "Digitale Bilder" unter Programme (Applications) als Startanwendung festlegen.
Wählen Sie Anwendungen (Applications) im Menü Gehe zu (Go) und doppelklicken Sie dann auf das Symbol Digitale Bilder (Image Capture). Klicken Sie auf Optionen (Options) im unteren linken Teil des Scanfensters und wählen Sie MP Navigator EX 2 unter Zu startende Anwendung, wenn die Scanner-Taste gedruckt wird: (Application to launch when the scanner button is pressed:), klicken Sie dann auf OK. Wählen Sie zum Verlassen von Digitale Bilder Digitale Bilder verlassen (Quit Image Capture) im Menü Digitale Bilder (Image Capture).

Wichtig

- Wenn Optionen (Options) nicht angezeigt wird, wählen Sie im Menü Digitale Bilder (Image Capture) die Option Einstellungen (Preferences), klicken Sie dann auf “Scanner” und klicken Sie anschließend zum Deaktivieren der Option auf Wenn möglich TWAIN-Software verwenden (Use TWAIN software whenever possible) . Beenden Sie “Digitale Bilder”, und öffnen Sie es erneut.

2. Schalten Sie das Gerät erforderlichenfalls ein.

3. Legen Sie das Originaldokument auf die Glasauflagefläche oder in den ADF.

Hinweis

- Weitere Informationen dazu, wie Sie ein Originaldokument auf die Glasauflagefläche oder in den ADF legen, finden Sie unter Platzieren von Dokumenten.

4. Drücken Sie die Taste **[SCAN]** (Scannen).

5. Drücken Sie zum Scannen in Farbe die Taste **[Color]** (Farbe) bzw. zum Scannen

in Schwarzweiß die Taste **[Black]** (Schwarz).

Die über MP Navigator EX festgelegten Einstellungen werden bei Scanvorgängen angewendet. Entfernen Sie das Original von der Glasauflagefläche oder das Dokument in der Ausgabeführung erst dann, wenn der Scanvorgang abgeschlossen ist.

6. Windows So legen Sie MP Navigator EX 2.1 fest

Windows Vista:
Nach dem Drücken der Taste **Farbe** oder **Schwarz** kann der Bildschirm zur Programmauswahl angezeigt werden.Wählen Sie in diesem Fall MP Navigator EX Ver2.1, und klicken Sie auf OK.
Windows XP:
Nach dem ersten Drücken der Taste **Farbe** oder **Schwarz** kann der Bildschirm zur Programmauswahl angezeigt werden.Geben Sie in diesem Fall MP Navigator EX 2.1 als zu verwendende Anwendung an, wählen Sie dann Dieses Programm immer für diese Aktion auswählen (Always use this program for this action), und klicken Sie anschließend auf OK.MP Navigator EX wird von nun an automatisch gestartet.

Wichtig

- Wenn die Position oder Größe eines Bilds beim Scannen nicht korrekt wiedergegeben wird, lesen Sie unter Scannen von Fotos und Dokumenten nach, wie Sie die Einstellungen Dokumenttyp (Document Type) und Dokumentgröße (Document Size) in MP Navigator EX an die zu scannende Vorlage anpassen können.

• Wenn Sie die gescannten Dokumente bearbeiten oder drucken möchten

In MP Navigator EX können Sie gescannte Dokumente bearbeiten, z. B. durch Optimieren oder Zuschneiden.

Sie können über MP Navigator EX außerdem weitere Anwendungen starten, um gescannte Dokumente zu bearbeiten oder zu drucken.

➡ Scannen

• Wenn Sie Originale mit erweiterten Einstellungen scannen möchten

ScanGear ermöglicht das Scannen von Originalen mit erweiterten Einstellungen, wie z. B. einer bestimmten Auflösung.

➡ Scannen mit erweiterten Einstellungen mit ScanGear (Scannertreiber)

Hinweis

- Sie können TWAIN- oder WIA-kompatible Anwendungen (nur Windows Vista und Windows XP) und die Systemsteuerung (nur Windows Vista und Windows XP) zum Scannen von Originalen mit diesem Gerät einsetzen.
- Weitere Informationen hierzu finden Sie unter Andere Scanmethoden.

Zum Seitenanfang

Anhang: Verschiedene Scan-Einstellungen

- **Ein Verhalten für das Scannen über das Bedienfeld des Geräts festlegen**

  Mit MP Navigator EX ein Verhalten für Befehle vom Bedienfeld auswählen

Zum Seitenanfang

MP Navigator EX

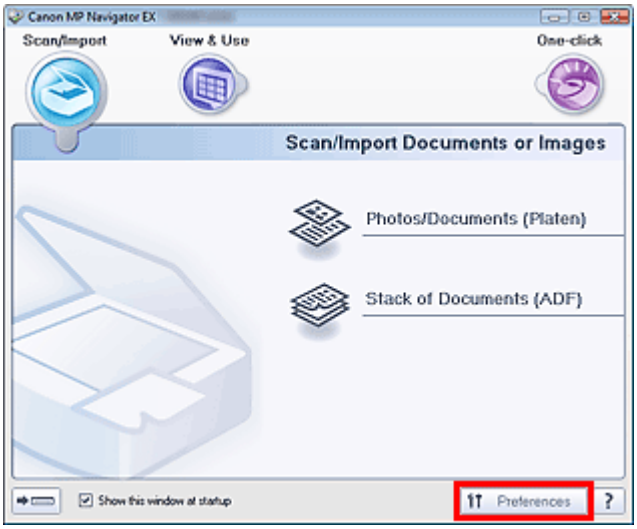
Mit MP Navigator EX ein Verhalten für Befehle vom Bedienfeld auswählen

In MP Navigator EX können Sie das Verhalten festlegen, das durch Drücken der Taste "Color Start" oder "Black Start" am Gerät ausgelöst wird. Sie können das Verhalten für jedes Ereignis separat festlegen.

1. Starten Sie MP Navigator EX.

MP Navigator EX starten

2. Klicken Sie auf Voreinstellungen (Preferences).

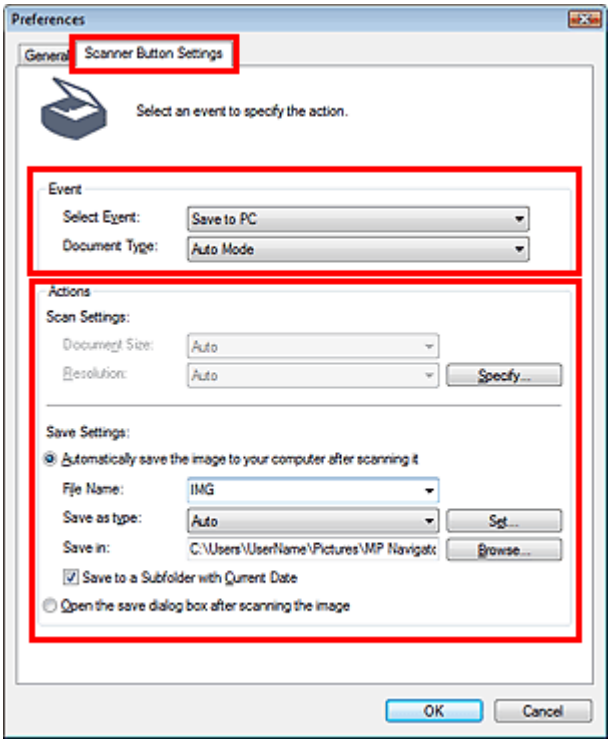


Das Dialogfeld Voreinstellungen (Preferences) wird geöffnet.

Hinweis

- Das Dialogfeld Voreinstellungen (Preferences) kann auch durch Klicken auf Voreinstellungen (Preferences) im Bildschirm für den Ein-Klick-Modus geöffnet werden.

3. Legen Sie in der Registerkarte Scanner-Taste - Einstellungen (Scanner Button Settings) Einstellungen unter Ereignis (Event) und Aktionen (Actions) fest.



Hinweis

- Weitere Informationen hierzu finden Sie im folgenden Abschnitt.
  ➡ Registerkarte Scanner-Taste - Einstellungen (Scanner Button Settings) (Speichern)

4. Klicken Sie auf OK.

Der Vorgang wird gemäß den Einstellungen durchgeführt, wenn Sie die Taste "Color Start" oder "Black Start" am Gerät drücken.

Zum Seitenanfang

Scannen mit der gebündelten Anwendungssoftware

- Was ist MP Navigator EX (mitgelieferte Scan-Software)?
- Scannen
- Nützliche MP Navigator EX-Funktionen
- Verwenden von Bildern in MP Navigator EX
- MP Navigator EX-Bildschirme
- Anhang: Öffnen anderer Dateien (keine gescannten Bilder)

Zum Seitenanfang

MP Navigator EX

Was ist MP Navigator EX (bereitgestellte Scanner-Software)?

MP Navigator EX ist eine Anwendung, mit der Sie auf einfache Weise Fotos und Dokumente scannen können. Sie ist für Einsteiger geeignet.

Wichtig

- MP Navigator EX kann möglicherweise nicht über die Tasten am Gerät gestartet werden. Starten Sie den Computer in diesem Fall neu.
- Verwenden Sie die Standardschriftgröße des Betriebssystems. Anderenfalls werden Softwarebildschirme möglicherweise nicht korrekt angezeigt.

Funktionen dieser Software

Mit dieser Software können Sie mehrere Dokumente gleichzeitig scannen oder Sie können Bilder scannen, die größer als die Auflagefläche sind. Außerdem können Sie gescannte Bilder speichern, an E-Mails anhängen oder mithilfe der zum Lieferumfang gehörenden Anwendungen drucken.

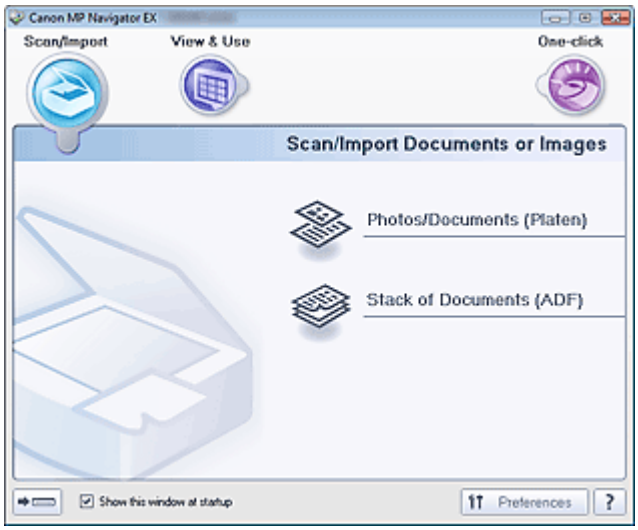
Bildschirme

Hauptmenüs

MP Navigator EX verfügt über zwei verschiedene Hauptmenüs: den Bildschirm für den Navigationsmodus und den Bildschirm für den Ein-Klick-Modus.

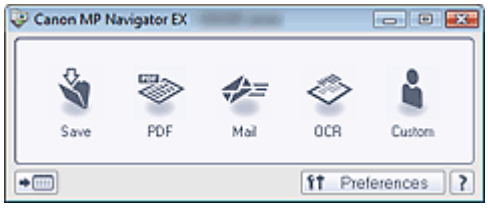
Bildschirm für den Navigationsmodus

Im Bildschirm für den Navigationsmodus können Sie verschiedene Aufgaben durchführen, z. B. einfaches Scannen, Scannen mithilfe von ScanGear (Scanner-Treiber) oder Verbessern bzw. Korrigieren von Bildern.



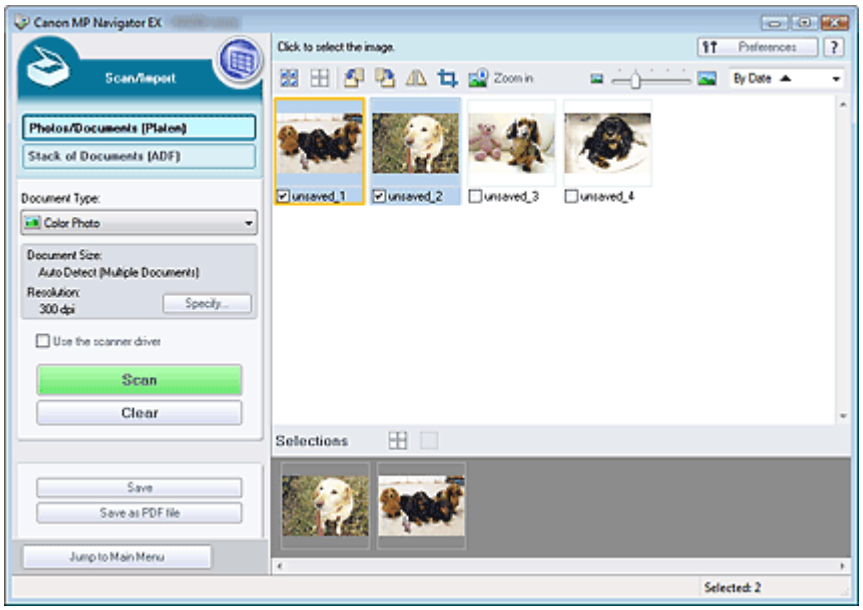
Bildschirm für den Ein-Klick-Modus

Sie können mehrere Schritte, vom Scannen bis zum Speichern usw. gleichzeitig durchführen, indem Sie auf das entsprechende Symbol im Bildschirm für den Ein-Klick-Modus klicken.



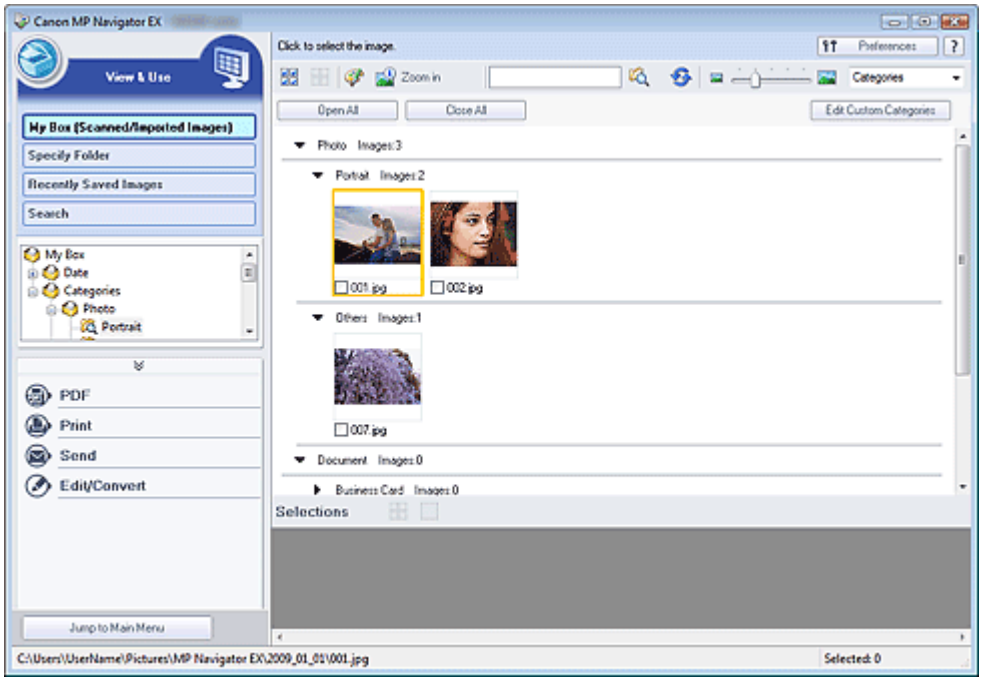
Fenster Scan./Import. (Scan/Import)

Verwenden Sie das Fenster Scan./Import. (Scan/Import) zum Scannen von Fotos und Dokumenten.



Fenster Anz. und verw. (View & Use)

Geben Sie im Fenster Anz. und verw. (View & Use) an, wie Sie mit den gescannten Bildern verfahren möchten.



Zum Seitenanfang

MP Navigator EX

Einfaches Scannen

Versuchen Sie, mit MP Navigator EX zu scannen.

- **MP Navigator EX starten**

  MP Navigator EX starten
- **Dokumente, Fotos, Zeitschriften usw. von der Auflagefläche scannen**

  Fotos und Dokumente scannen
- **Zwei oder mehrere Fotos (kleine Dokumente) gleichzeitig scannen**

  Mehrere Dokumente gleichzeitig scannen
- **Gleichzeitiges Scannen mehrerer Dokumente mit dem automatischen Dokumenteneinzug (Auto Document Feeder, ADF)**

  Gleichzeitiges Scannen mehrerer Dokumente mit dem automatischen Dokumenteneinzug (Auto Document Feeder, ADF)
- **Bilder scannen, die größer als die Auflagefläche sind**

  Bilder scannen, die größer als die Auflagefläche sind (Heftungs-Assistent)
- **Einfaches Scannen gemäß dem Zweck (Scannen und Speichern, an E-Mail anhängen usw.)**

  Einfaches Ein-Klick-Scannen

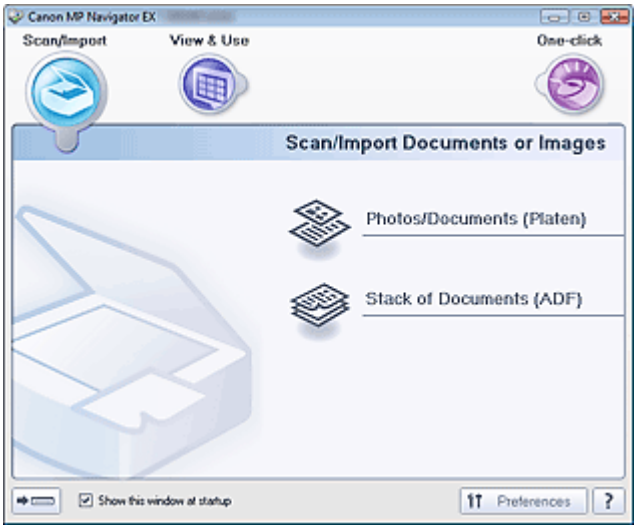
Zum Seitenanfang

MP Navigator EX starten

MP Navigator EX starten

1. Doppelklicken Sie auf das Symbol Canon MP Navigator EX 2.1 auf dem Desktop.

   MP Navigator EX wird gestartet.

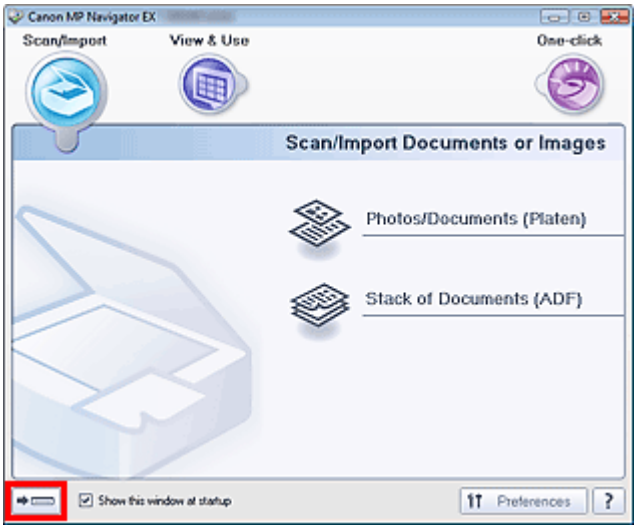


Hinweis

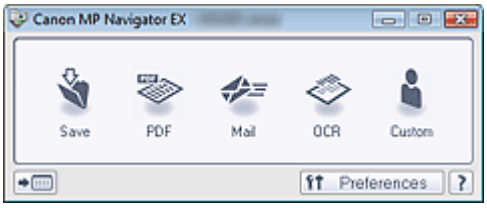
- Sie können auch im Menü Starten (Start) die Optionen (Alle) Programme ((All) Programs) > Canon-Dienstprogramme (Canon Utilities) > MP Navigator EX 2.1 > MP Navigator EX 2.1 wählen.

Ein-Klick-Modus starten

1. Klicken Sie auf unten links im Bildschirm.



Der Bildschirm für den Ein-Klick-Modus wird angezeigt.



Hinweis

- Wählen Sie das Kontrollkästchen Dieses Fenster beim Start anzeigen (Show this window at startup) im Bildschirm für den Navigationsmodus aus, damit beim Systemstart immer der Bildschirm für den Navigationsmodus angezeigt wird. Wenn dieses Kontrollkästchen nicht ausgewählt ist, wird beim Systemstart der zuletzt verwendete Bildschirm angezeigt.

Zum Seitenanfang

MP Navigator EX

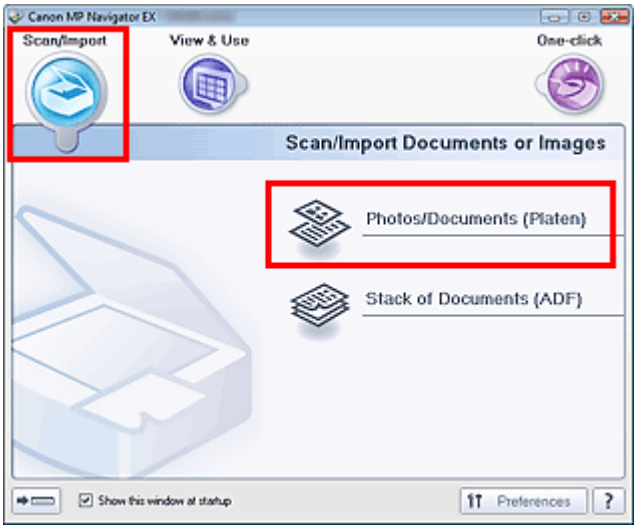
Scannen von Fotos und Dokumenten

Scannen Sie Fotos und Dokumente, die auf der Auflagefläche liegen.

1. Starten Sie MP Navigator EX und öffnen Sie den Bildschirm für den Navigationsmodus.

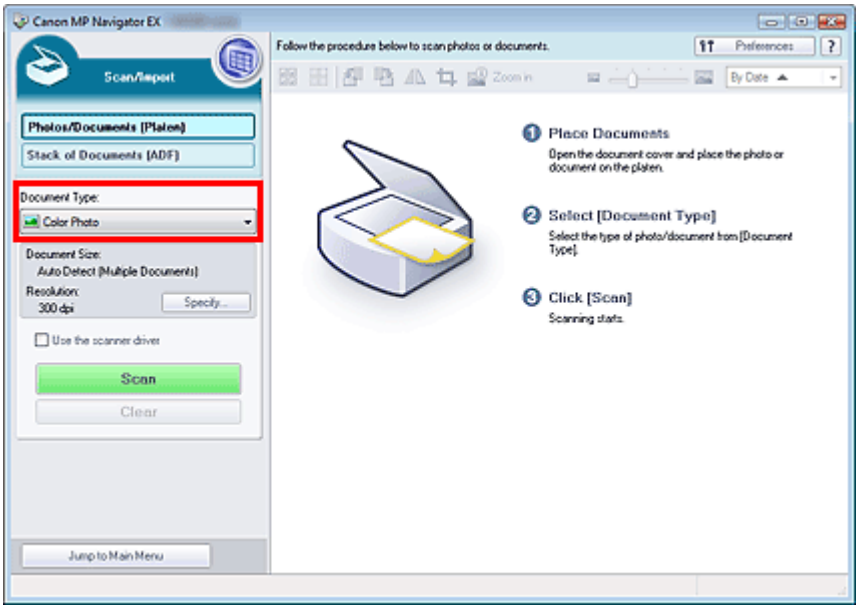
   MP Navigator EX starten

2. Zeigen Sie auf Scan./Import. (Scan/Import) und klicken Sie auf Fotos/Dokumente (Auflagefl.) (Photos/Documents (Platen)).



3. Legen Sie das Dokument auf die Auflagefläche und wählen Sie den Dokumenttyp (Document Type).

   Dokumente platzieren



Hinweis

- Wenn Sie Zeitschrift (Farbe) (Magazine(Color)) wählen, wird die Funktion Entrastern (Descreen) aktiviert und der Scanvorgang dauert länger als üblich.Um die Funktion zum Entrastern zu deaktivieren, heben Sie die Auswahl des Kontrollkästchens Entrastern

(Descreen) im Dialogfeld Scan-Einstellungen (Scan Settings) auf.
- Wählen Sie Text (OCR) (Text(OCR)), um den Text des Bilds mithilfe von MP Navigator EX zu extrahieren und in editierbaren Text umzuwandeln.

4. Klicken Sie auf Einstellen... (Specify...) und geben Sie die erforderliche Dokumentgröße und Scan-Auflösung an.

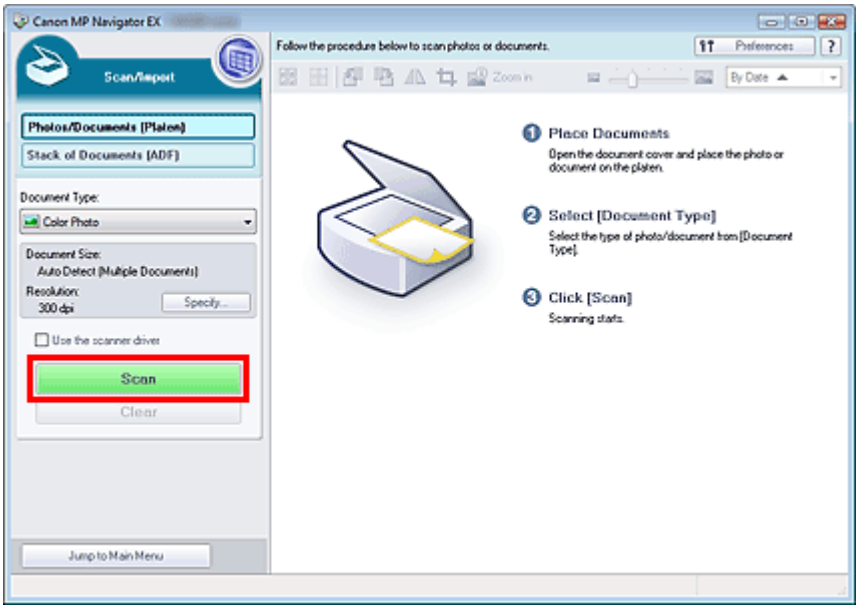
Wenn Sie die Einstellungen vorgenommen haben, klicken Sie auf OK.

➡ Dialogfeld Scan-Einstellungen (Scan Settings) (Fotos/Dokumente)

Wichtig

- Wenn Sie ein großes Dokument scannen (z. B. ein A4-Foto), richten Sie eine Ecke des Dokuments am Pfeil der Auflagefläche aus und geben Sie die Dokumentgröße im Dialogfeld Scan-Einstellungen (Scan Settings) an.

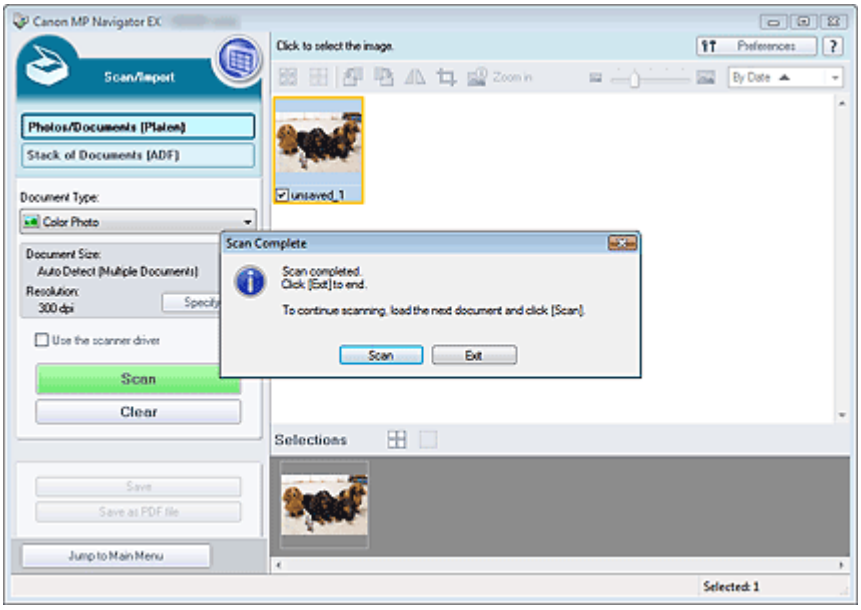
5. Klicken Sie auf Scannen (Scan).



Der Scanvorgang wird gestartet.

Wenn der Scanvorgang abgeschlossen ist, wird das Dialogfeld Scanvorgang abgeschlossen (Scan Complete) geöffnet.Wählen Sie Scannen (Scan) oder Beenden (Exit).Wählen Sie Scannen (Scan), um ein weiteres Dokument zu scannen, oder Beenden (Exit), um die Sitzung zu beenden.

Die gescannten Bilder werden im Miniaturansichtsfenster angezeigt.



6. Bearbeiten Sie die gescannten Bilder nach Ihren Vorstellungen.

Bearbeiten Sie die Bilder mit Werkzeugen zum Drehen, Auswählen eines Bereichs usw.

Weitere Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt "Tools zur Bearbeitung" unter " Bildschirm Fotos/Dokumente (Auflagefl.) (Photos/Documents (Platen)) (Fenster Scan./Import. (Scan/Import)) ".

Hinweis

- Wählen Sie zuerst die zu bearbeitenden Bilder aus. (Ausgewählte Bilder sind mit einem orangefarbenen Rahmen versehen.) Ziehen Sie die Maus oder verwenden Sie die Umschalt- und Pfeiltaste, um mehrere Bilder gleichzeitig auszuwählen.

7. Speichern Sie die gescannten Bilder.

- Speichern
- Als PDF-Dateien speichern

Zum Seitenanfang

MP Navigator EX

Mehrere Dokumente gleichzeitig scannen

Sie können mehrere Fotos (kleine Dokumente) gleichzeitig scannen, indem Sie für Dokumentgröße (Document Size) im Dialogfeld Scan-Einstellungen (Scan Settings) von MP Navigator EX die Option Automatische Erkennung (Mehr. Dok.) (Auto Detect (Multiple Documents)) wählen.

Wichtig

- Die folgenden Dokumenttypen können nicht korrekt zugeschnitten werden:
  - Dokumente, die kleiner als 3 cm im Quadrat sind
  - Fotos, die in verschiedene Formen geschnitten wurden
- Die folgenden Dokumenttypen können möglicherweise nicht korrekt zugeschnitten werden:Starten Sie in diesem Fall ScanGear (Scanner-Treiber), passen Sie den Schnittrahmen in der Registerkarte Erweiterter Modus (Advanced Mode) an und scannen Sie erneut.
  - Fotos mit weißlichem Rand
  - Auf weißes Papier gedruckte Dokumente, handgeschriebene Texte, Visitenkarten usw.
  - Dünne Dokumente
  - Dicke Dokumente

  ➡ Im erweiterten Modus scannen

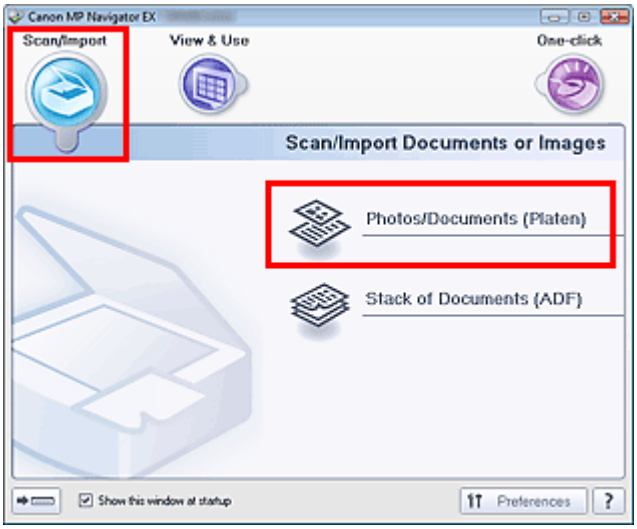
1. Legen Sie das Dokument auf die Auflagefläche.

   ➡ Dokumente platzieren

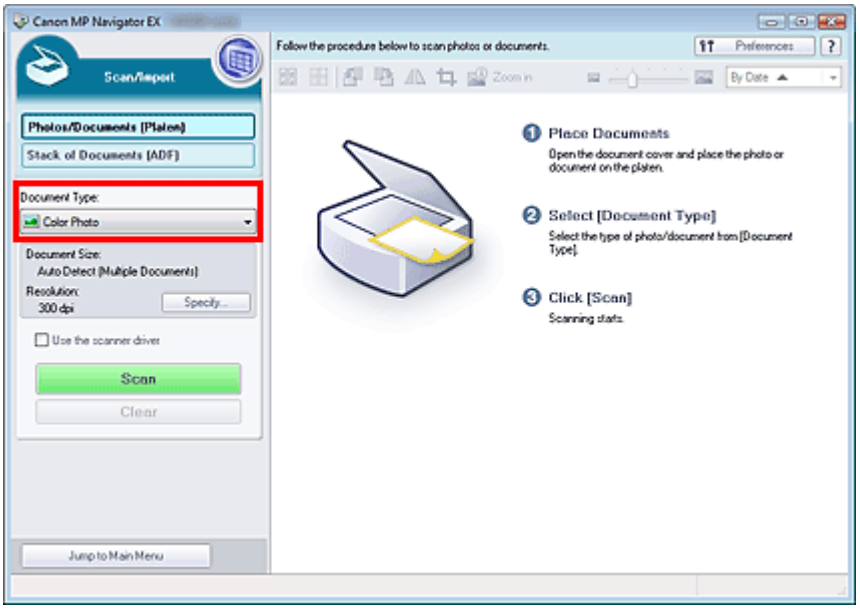
2. Starten Sie MP Navigator EX und öffnen Sie den Bildschirm für den Navigationsmodus.

   ➡ MP Navigator EX starten

3. Zeigen Sie auf Scan./Import. (Scan/Import) und klicken Sie auf Fotos/Dokumente (Auflagefl.) (Photos/Documents (Platen)).



4. Wählen Sie unter Dokumenttyp (Document Type) den Typ des zu scannenden Dokuments aus.

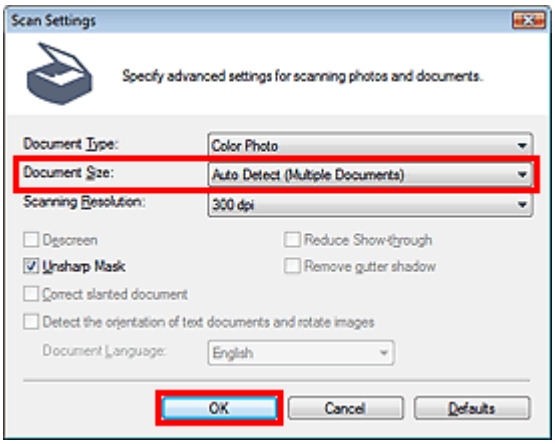


5. Klicken Sie auf Einstellen... (Specify...).

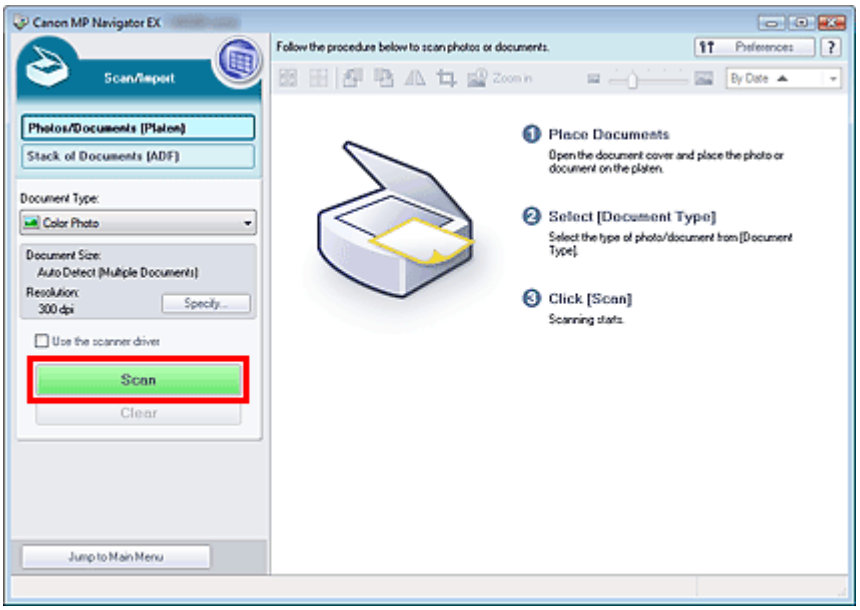
Wählen Sie Automatische Erkennung (Mehr. Dok.) (Auto Detect (Multiple Documents)) unter Dokumentgröße (Document Size).

Wenn Sie die Einstellungen vorgenommen haben, klicken Sie auf OK.

➡ Dialogfeld Scan-Einstellungen (Scan Settings) (Fotos/Dokumente)



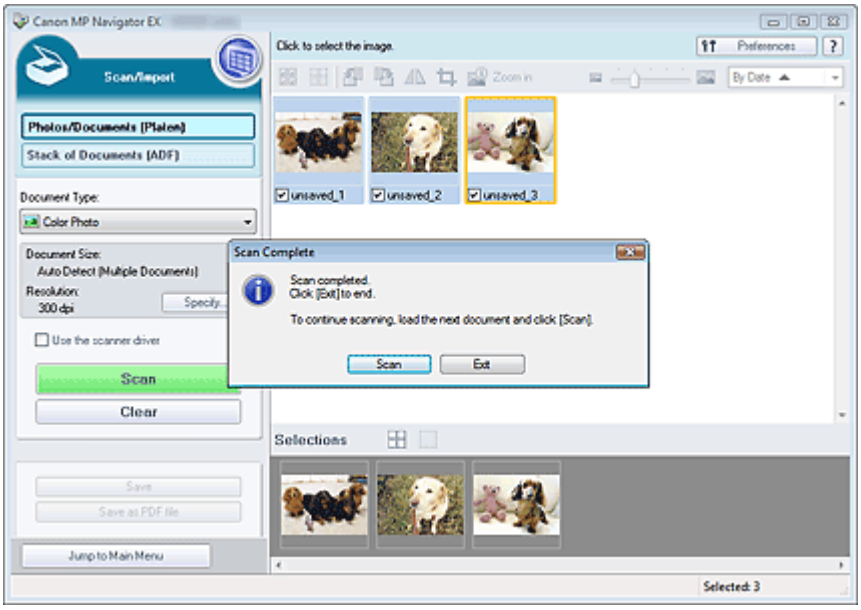
6. Kehren Sie zum Fenster Scan./Import. (Scan/Import) zurück und klicken Sie auf Scannen (Scan).



Es werden mehrere Dokumente gleichzeitig gescannt.

Wenn der Scanvorgang abgeschlossen ist, wird das Dialogfeld Scanvorgang abgeschlossen (Scan Complete) geöffnet.Wählen Sie Scannen (Scan) oder Beenden (Exit).Wählen Sie Scannen (Scan), um ein weiteres Dokument zu scannen, oder Beenden (Exit), um die Sitzung zu beenden.

Die gescannten Bilder werden im Miniaturansichtsfenster angezeigt.



7. Bearbeiten Sie die gescannten Bilder nach Ihren Vorstellungen.

Bearbeiten Sie die Bilder mit Werkzeugen zum Drehen, Auswählen eines Bereichs usw.

Weitere Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt "Tools zur Bearbeitung" unter " Bildschirm Fotos/Dokumente (Auflagefl.) (Photos/Documents (Platen)) (Fenster Scan./Import. (Scan/Import)) ".

Hinweis

- Wählen Sie zuerst die zu bearbeitenden Bilder aus. (Ausgewählte Bilder sind mit einem orangefarbenen Rahmen versehen.) Ziehen Sie die Maus oder verwenden Sie die Umschalt- und Pfeiltaste, um mehrere Bilder gleichzeitig auszuwählen.

8. Speichern Sie die gescannten Bilder.

➡ Speichern

➡ Als PDF-Dateien speichern

Hinweis

- Wenn Sie die Bilder vor dem Scannen in der Vorschau anzeigen möchten, starten Sie ScanGear (Scanner-Treiber) und verwenden Sie die Registerkarte Erweiterter Modus (Advanced Mode).
  ➡ Mehrere Dokumente gleichzeitig im erweiterten Modus scannen

Zum Seitenanfang

MP Navigator EX

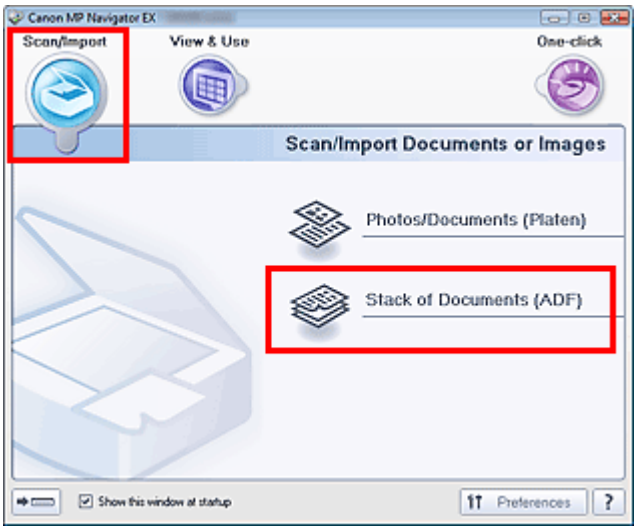
Gleichzeitiges Scannen mehrerer Dokumente mit dem automatischen Dokumenteneinzug (Auto Document Feeder, ADF)

Legen Sie mehrere Dokumente in den automatischen Dokumenteneinzug (Auto Document Feeder, ADF) und scannen Sie sie gleichzeitig.

1. Starten Sie MP Navigator EX und öffnen Sie den Bildschirm für den Navigationsmodus.

   MP Navigator EX starten

2. Zeigen Sie auf Scannen/Importieren (Scan/Import) und klicken Sie auf Dokumentenstapel (ADF) (Stack of Documents (ADF)).

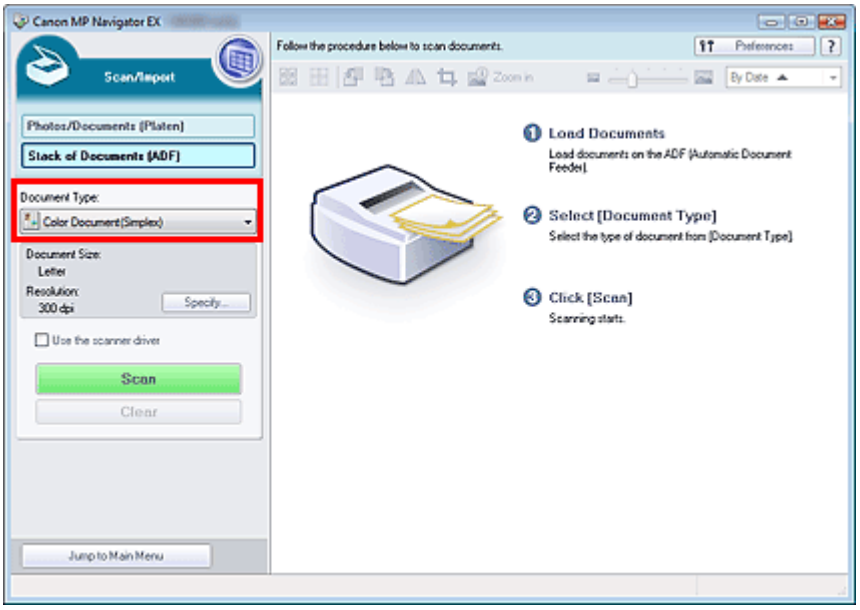


3. Legen Sie die Dokumente mit der Schriftseite nach oben in den automatischen Dokumenteneinzug und wählen Sie den Dokumenttyp (Document Type).

   Platzieren von Dokumenten (ADF, automatischer Dokumenteneinzug)

   Wählen Sie die Option Farbdokument (Simplex) (Color Document(Simplex)), wenn Sie nur die Vorderseite der Dokumente scannen möchten.

   Wählen Sie die Option Farbdokument (Duplex) (Color Document(Duplex)), wenn Sie nur die Rückseite der Dokumente scannen möchten.

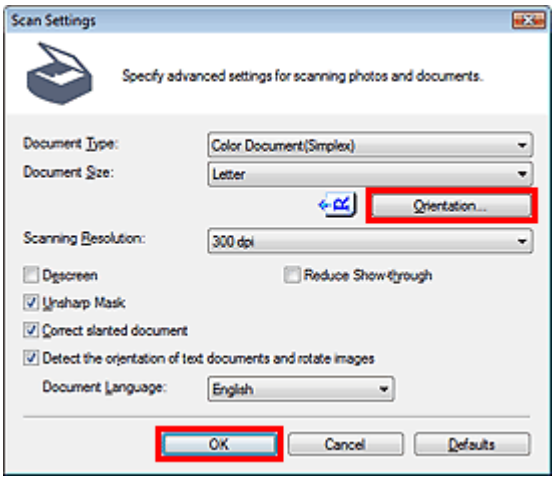


4. Klicken Sie auf Einstellen... (Specify...) und geben Sie die erforderliche Dokumentgröße und Scan-Auflösung an.

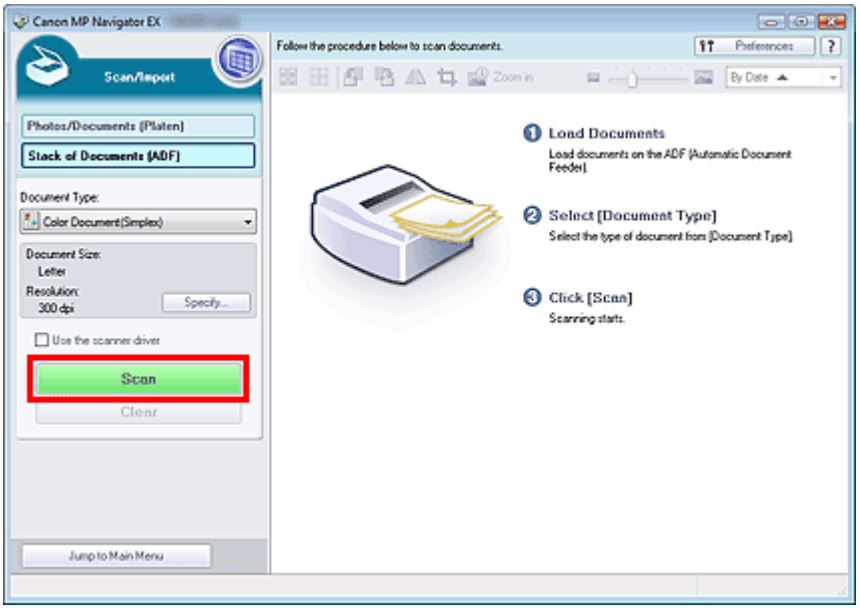
Klicken Sie auf Ausrichtung... (Orientation...), um die Ausrichtung der zu scannenden Dokumente anzugeben. Im angezeigten Dialogfeld können Sie die Ursprüngliche Ausrichtung (Original Orientation) und Bindung (Binding Location) angegeben. Von der Auswahl unter Bindung (Binding Location) hängt ab, wie die Dokumente beim Scannen der Rückseiten zu platzieren sind.

Wenn Sie die Einstellungen vorgenommen haben, klicken Sie auf OK.

➡ Dialogfeld Scan-Einstellungen (Scan Settings) (Dokumentenstapel (ADF))



5. Kehren Sie zum Fenster Scan./Import. (Scan/Import) zurück und klicken Sie auf Scannen (Scan).



Der Scanvorgang wird gestartet.

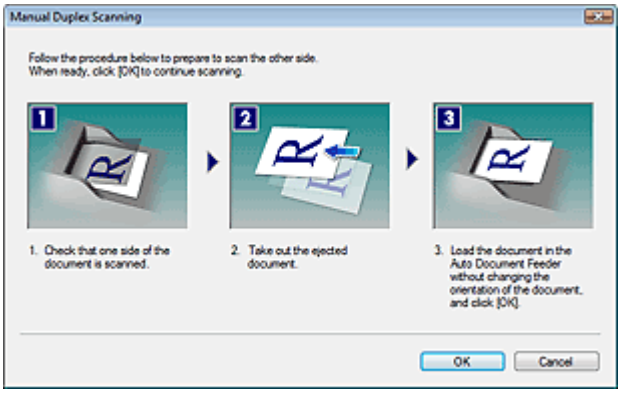
Wenn ein Duplextyp für Dokumenttyp (Document Type) ausgewählt wurde, wird das Dialogfenster Manuelles Duplex-Scannen (Manual Duplex Scanning) nach dem Scannen angezeigt. Fahren Sie mit dem Scannen der Rückseite der Dokumente fort.

Wenn ein Simplextyp für Dokumenttyp (Document Type) ausgewählt wurde, wird nach dem Scannen das Dialogfeld Scanvorgang abgeschlossen (Scan Complete) geöffnet. Fahren Sie direkt mit Schritt 8 fort.

6. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Dokumente zu platzieren.

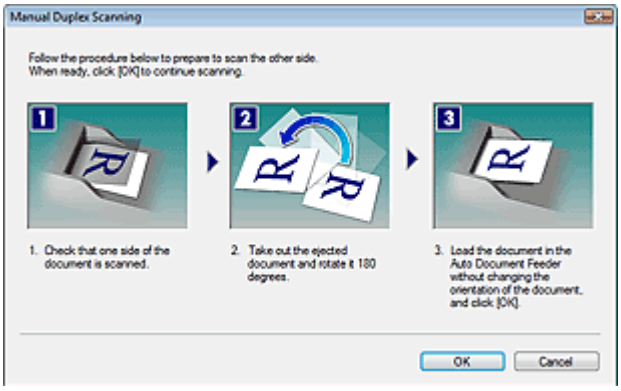
Wenn unter Ausrichtung... (Orientation...) für Heftseite (Stapling Side) die EinstellungKurze Seite (Short Edge) ausgewält wurde

Platzieren Sie die Dokumente, ohne dabei die Ausrichtung der Ausgabedokumente zu ändern.



Wenn unter Ausrichtung... (Orientation...) für Heftseite (Stapling Side) die EinstellungLange Seite (Long Edge) ausgewält wurde

Platzieren Sie die Dokumente, nachdem Sie Ausgabedokumente um 180 Grad gedreht haben.



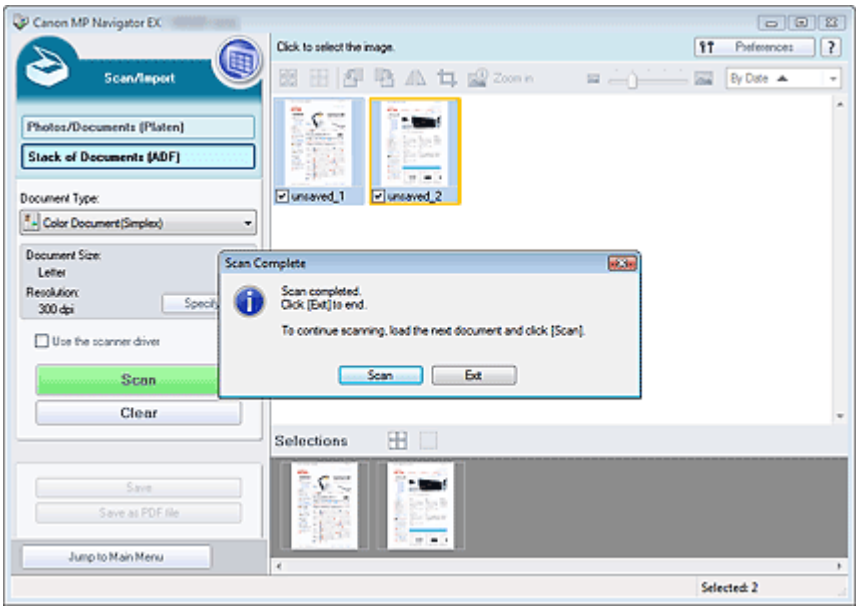
7. Klicken Sie auf OK.

Der Scanvorgang wird gestartet.

8. Wenn der Scanvorgang abgeschlossen ist, wird das Dialogfeld Scanvorgang abgeschlossen (Scan Complete) geöffnet. Klicken Sie auf Scannen (Scan) oder auf Beenden (Exit).

Wählen Sie Scannen (Scan), um das nächste Dokument zu scannen, oder Beenden (Exit), um die Sitzung zu beenden.

Die gescannten Bilder werden im Miniaturansichtsfenster angezeigt.



9. Bearbeiten Sie die gescannten Bilder nach Ihren Vorstellungen.

Bearbeiten Sie die Bilder mit Werkzeugen zum Drehen, Auswählen eines Bereichs usw.

Weitere Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt "Tools zur Bearbeitung" unter " Bildschirm Dokumentenstapel (ADF) (Stack of Documents (ADF)) (Fenster Scan./Import. (Scan/Import)) ".

Hinweis

- Wählen Sie zuerst die zu bearbeitenden Bilder aus. (Ausgewählte Bilder sind mit einem orangefarbenen Rahmen versehen.) Ziehen Sie die Maus oder verwenden Sie die Umschalt- und Pfeiltaste, um mehrere Bilder gleichzeitig auszuwählen.

10. Speichern Sie die gescannten Bilder.

➡ Speichern
➡ Als PDF-Dateien speichern

Zum Seitenanfang

Bilder scannen, die größer als die Auflagefläche sind (Heftungs-Assistent)

Mit der Funktion Heftungs-Assistent können Sie die rechte und linke Hälfte eines großen Dokuments separat scannen und anschließend die gescannten Bilder wieder zusammenfügen. Sie können Dokumente scannen, die doppelt so groß wie die Auflagefläche sind.

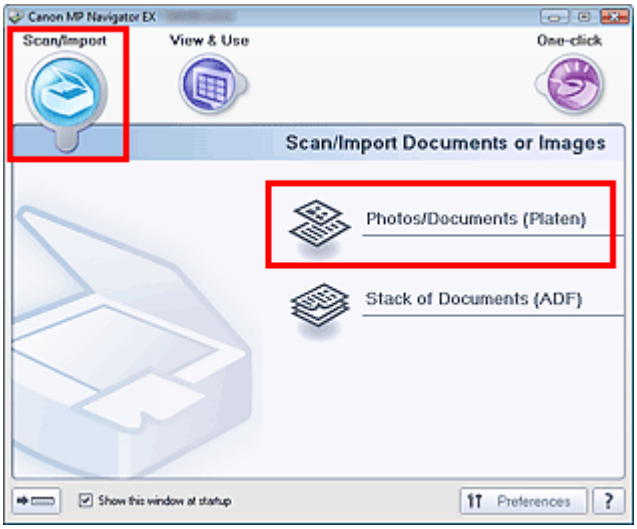
1. Starten Sie MP Navigator EX und öffnen Sie den Bildschirm für den Navigationsmodus.

MP Navigator EX starten

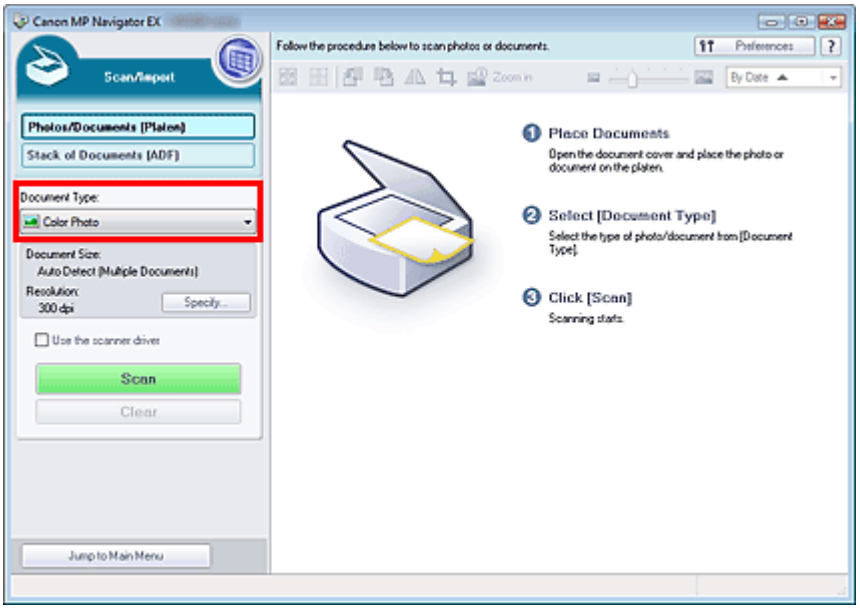
Hinweis

- Sie können mehrere Schritte, vom Scannen bis zum Speichern usw. gleichzeitig durchführen, indem Sie auf das entsprechende Symbol im Bildschirm für den Ein-Klick-Modus klicken. Der Heftungs-Assistent kann auch über den Bildschirm für den Ein-Klick-Modus aufgerufen werden, wenn die Dokumentgröße geändert wird. Klicken Sie auf das entsprechende Symbol und wählen Sie Heftungs-Assistent (Stitch Assist) für Dokumentgröße (Document Size). Fahren Sie dann mit Schritt 5 fort.

2. Zeigen Sie auf Scan./Import. (Scan/Import) und klicken Sie auf Fotos/Dokumente (Auflagefl.) (Photos/Documents (Platen)).



3. Wählen Sie unter Dokumenttyp (Document Type) den Typ des zu scannenden Dokuments aus.

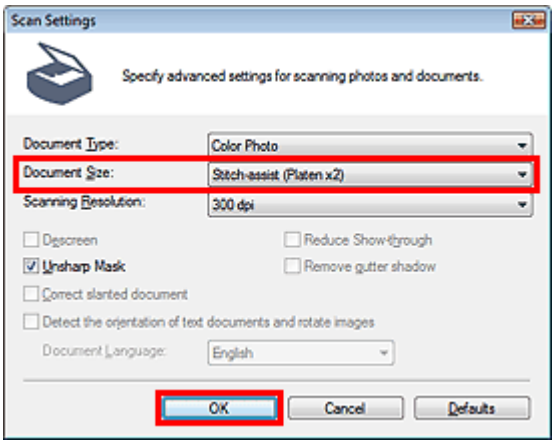


4. Klicken Sie auf Einstellen... (Specify...).

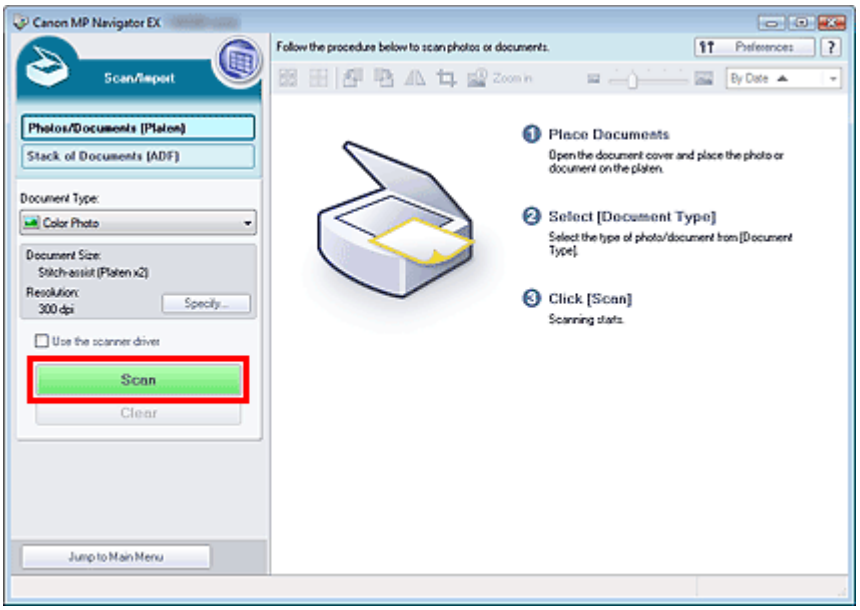
Wählen Sie unter Dokumentgröße (Document Size) die Option Heftungs-Assistent (Stitch Assist). Geben Sie anschließend die gewünschte Scan-Auflösung an.

Wenn Sie die Einstellungen vorgenommen haben, klicken Sie auf OK.

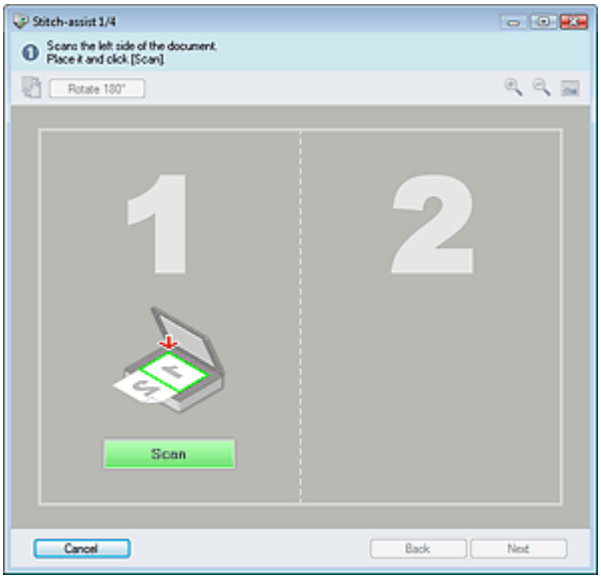
➡ Dialogfeld Scan-Einstellungen (Scan Settings) (Fotos/Dokumente)



5. Kehren Sie zum Fenster Scan./Import. (Scan/Import) zurück und klicken Sie auf Scannen (Scan).



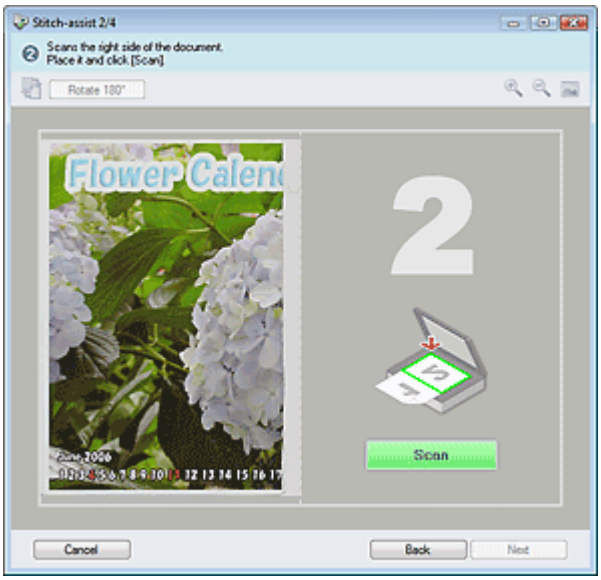
Das Fenster Heftungs-Assistent (Stitch-assist) wird geöffnet.



6. Legen Sie die linke Hälfte des Dokuments mit dem Schriftbild nach unten auf die Auflagefläche.

7. Klicken Sie auf Scannen (Scan).

   Die linke Hälfte des Dokuments wird gescannt und im Fenster Heftungs-Assistent (Stitch-assist) angezeigt.



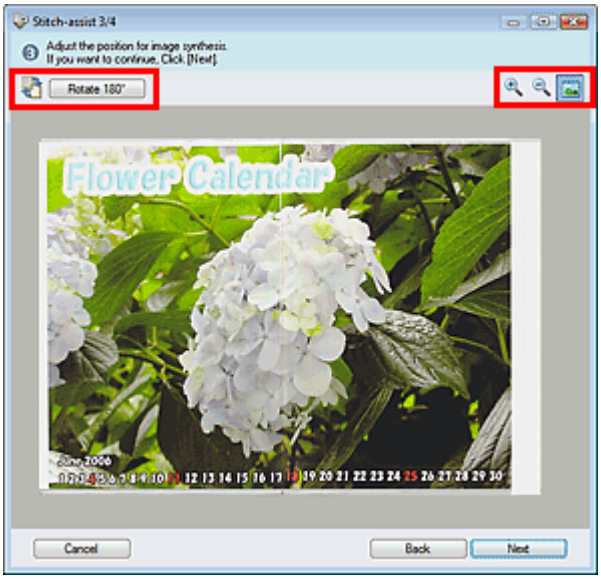
8. Legen Sie die rechte Hälfte des Dokuments mit dem Schriftbild nach unten auf die Auflagefläche.

9. Klicken Sie auf Scannen (Scan).

   Die rechte Hälfte des Dokuments wird gescannt.

10. Passen Sie das gescannte Bild nach Ihren Vorstellungen an.

    Verwenden Sie die Symbole, um die linke und rechte Hälfte zu vertauschen, das Bild um 180 Grad zu drehen oder das Bild zu vergrößern bzw. zu verkleinern.



- **(Linke und rechte Seite vertauschen)**

  Vertauscht die linke und die rechte Hälfte.

  Wichtig

  - Diese Funktion ist nicht verfügbar, wenn das Bild vergrößert oder verkleinert ist.

- Rotate 180° **Um 180 Grad drehen (Rotate 180°)**

  Dreht die rechte Hälfte des Bilds um 180 Grad.

  Wichtig

  - Diese Funktion ist nicht verfügbar, wenn das Bild vergrößert oder verkleinert ist.

- **(Vergrößern)**

  Vergrößert das angezeigte Bild.

- **(Verkleinern)**

  Verkleinert das angezeigte Bild.

- **(Vollbild)**

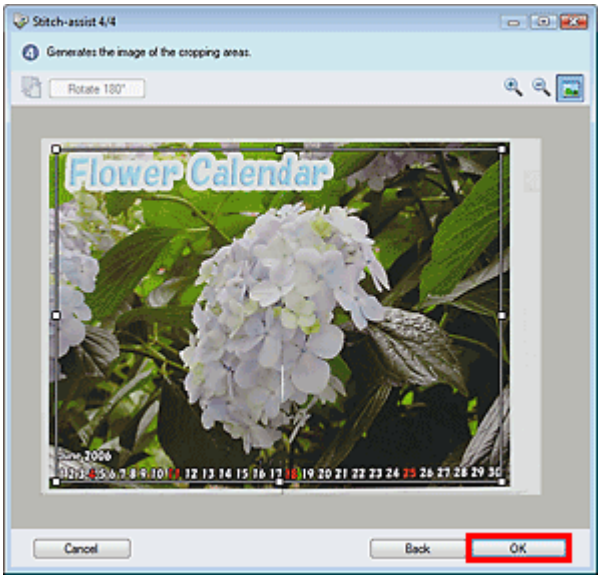
  Vergrößert bzw. verkleinert das Bild, um es in voller Bildschirmgröße anzuzeigen.

Hinweis

- Die Funktionen zum Vergrößern/Verkleinern wirken sich nicht auf die tatsächliche Größe des gescannten Bilds aus.
- Wenn das Dokument auf dem Kopf stehend gescannt wurde, wird das Bild im Fenster Heftungs-Assistent (Stitch-assist) ebenfalls so angezeigt. Klicken Sie auf Um 180° drehen (Rotate 180°), um das Bild auszurichten.
- Sie können die rechte Hälfte des Bilds von rechts nach links oder nach oben bzw. nach unten ziehen, um die Position anzupassen.
- Wenn die linke und die rechte Hälfte nicht zusammenpassen, da das Dokument schräg liegt, legen Sie das Dokument richtig ein, klicken Sie auf Zurück (Back) und scannen Sie erneut.

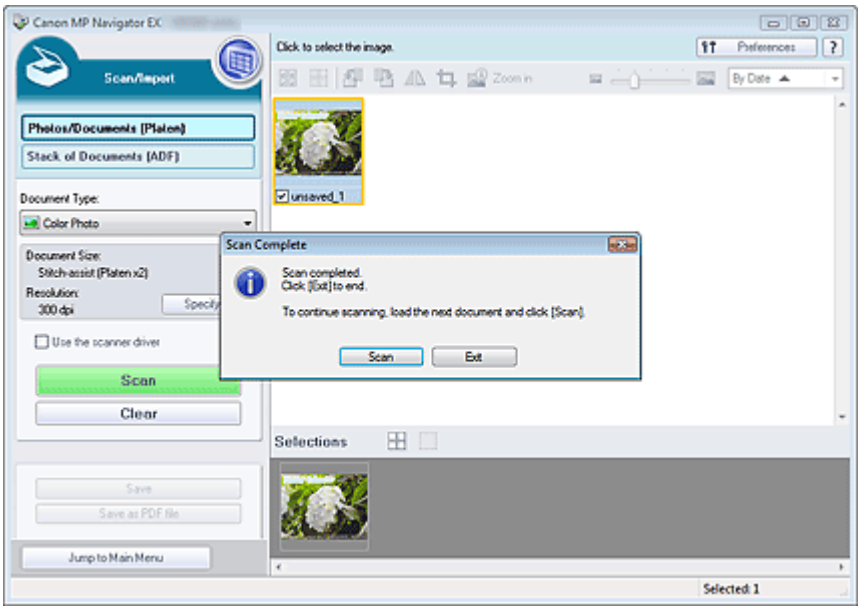
11. Klicken Sie auf Weiter (Next).

12. Ziehen Sie mit der Maus den zu speichernden Bereich und klicken Sie auf OK.



Das zusammengefügte Bild wird im Miniaturansichtsfenster angezeigt.

Wenn der Scanvorgang abgeschlossen ist, wird das Dialogfeld Scanvorgang abgeschlossen (Scan Complete) geöffnet.Wählen Sie Scannen (Scan) oder Beenden (Exit).Wählen Sie Scannen (Scan), um ein weiteres Dokument zu scannen, oder Beenden (Exit), um die Sitzung zu beenden.



13. Speichern Sie die gescannten Bilder.

➡ Speichern

➡ Als PDF-Dateien speichern

Zum Seitenanfang

MP Navigator EX

Einfaches Ein-Klick-Scannen

Sie können mehrere Schritte, vom Scannen bis zum Speichern usw. gleichzeitig durchführen, indem Sie auf das entsprechende Symbol klicken.

1. Legen Sie das Dokument auf die Auflagefläche.

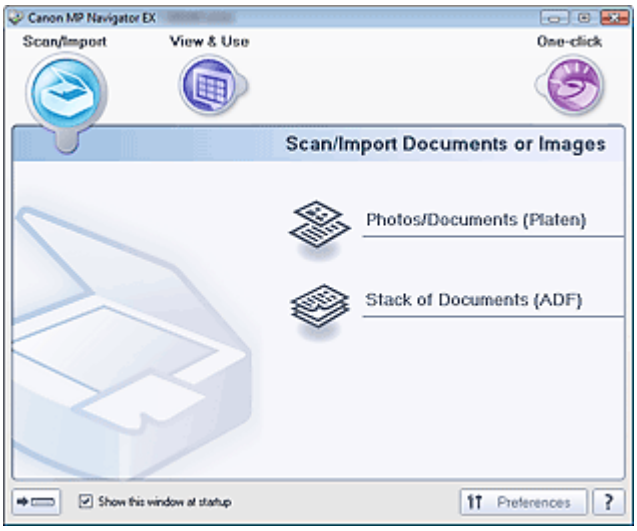
➡ Dokumente platzieren

2. Starten Sie MP Navigator EX.

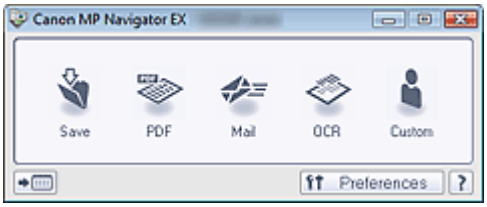
➡ MP Navigator EX starten

Der Bildschirm für den Navigations- oder Ein-Klick-Modus von MP Navigator EX wird angezeigt.

Bildschirm für den Navigationsmodus



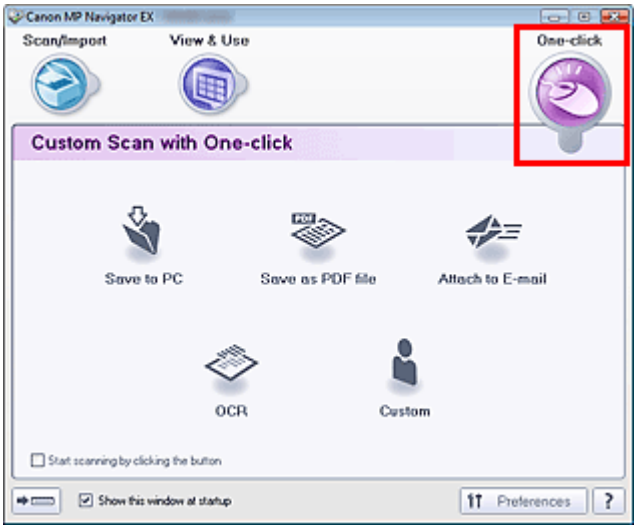
Bildschirm für den Ein-Klick-Modus



Hinweis

- Fahren Sie direkt mit Schritt 4 fort, wenn der Bildschirm für den Ein-Klick-Modus bereits geöffnet ist.

3. Zeigen Sie auf Ein-Klick (One-click).



4. Klicken Sie auf das gewünschte Symbol.

- Registerkarte Benutzerdefiniertes Ein-Klick-Scannen (Custom Scan with One-click)
- Bildschirm für den Ein-Klick-Modus

5. Wählen Sie unter Dokumenttyp (Document Type) den Typ des zu scannenden Dokuments aus.

6. Geben Sie die erforderliche Dokumentgröße und Scan-Auflösung an.

7. Startet den Scanvorgang.

Der Scanvorgang wird gestartet.

Zum Seitenanfang

MP Navigator EX

Praktische Funktionen von MP Navigator EX

Mit MP Navigator EX können Sie Korrekturen an gescannten Bildern vornehmen, um diese zu verschönern, und schnell in gespeicherten Bildern suchen.

- **Bilder automatisch korrigieren/verbessern**
  - Bilder automatisch korrigieren/verbessern
- **Bilder manuell korrigieren/verbessern**
  - Bilder manuell korrigieren/verbessern
- **Farbeigenschaften wie Helligkeit und Kontrast anpassen**
  - Bilder anpassen
- **Verlorene Bilder suchen**
  - Bilder suchen
- **Bilder klassifizieren und sortieren**
  - Bilder in Kategorien klassifizieren

Zum Seitenanfang

Bilder automatisch korrigieren/verbessern

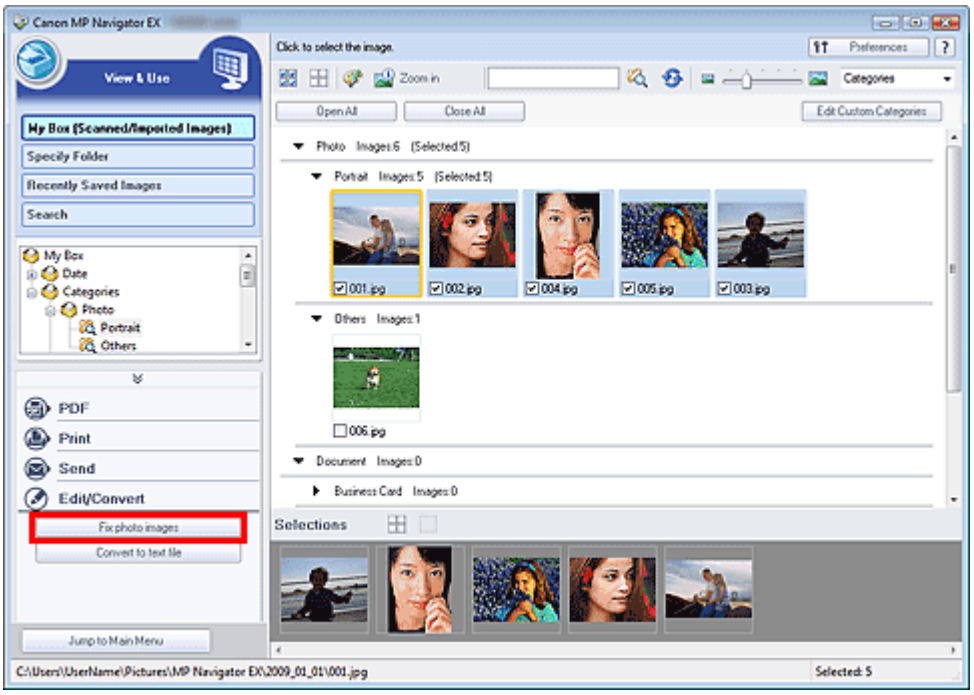
MP Navigator EX analysiert und korrigiert/verbessert gescannte Bilder automatisch.

1. Scannen Sie Dokumente mit MP Navigator EX und speichern Sie sie. Öffnen Sie dann über den Bildschirm für den Navigationsmodus das Fenster Anz. und verw. (View & Use) und wählen Sie die Fotos aus, die Sie korrigieren bzw. verbessern möchten.

Hinweis

- Weitere Informationen zum Scannen von Bildern mit MP Navigator EX finden Sie unter "Einfaches Scannen".
- Sie können auch auf einem Computer gespeicherte Bilder auswählen.
  ➡ Auf einem Computer gespeicherte Bilder öffnen

2. Klicken Sie auf Bearbeiten/Konvertieren (Edit/Convert) und wählen Sie anschließend in der Liste Fotos korrigieren (Fix photo images).



Das Fenster Bilder korrigieren/verbessern (Correct/Enhance Images) wird geöffnet.

Hinweis

- Das Fenster Bilder korrigieren/verbessern (Correct/Enhance Images) kann auch durch Klicken auf das Symbol (Bildkorrektur/Verbesserung) auf der Symbolleiste oder im Dialogfeld Vergrößern (Zoom in) geöffnet werden. In diesem Fall kann nur das ausgewählte (mit einem orangefarbenen Rahmen versehene) Bild korrigiert bzw. verbessert werden.

3. Wählen Sie das Bild, das Sie korrigieren bzw. verbessern möchten, aus der Liste der Miniaturbilder aus.

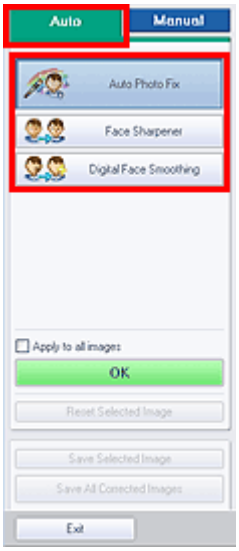
Das ausgewählte Bild wird in der Vorschau angezeigt.

Hinweis

- Wenn Sie im Fenster Anz. und verw. (View & Use) nur ein Bild ausgewählt haben, wird keine Liste mit Miniaturbildern angezeigt, sondern nur das Vorschaubild.

4. Stellen Sie sicher, dass die Registerkarte Auto (Auto) ausgewählt ist.

5. Klicken Sie auf Automatische Fotokorrektur (Auto Photo Fix), Schärfung des Gesichts (Face Sharpener) oder Digitale Gesichtsglättung (Digital Face Smoothing).



- **Automatische Fotokorrektur (Auto Photo Fix)**

  Analysiert das Bild und führt die erforderlichen Korrekturen automatisch durch.
- **Schärfung des Gesichts (Face Sharpener)**

  Bewirkt eine schärfere Darstellung von unscharfen Gesichtern.
- **Digitale Gesichtsglättung (Digital Face Smoothing)**

  Optimiert die Darstellung von Haut, indem Unreinheiten und Falten entfernt werden.

Wichtig

- Sobald das Bild mit Automatische Fotokorrektur (Auto Photo Fix) korrigiert und gespeichert wurde, kann es nicht erneut mit Automatische Fotokorrektur (Auto Photo Fix) korrigiert werden. Automatische Fotokorrektur (Auto Photo Fix) ist möglicherweise nicht für Bilder verfügbar, die mit einer Anwendung, Digitalkamera usw. eines anderen Herstellers bearbeitet wurden.

Hinweis

- Die Stärke der Effekte Schärfung des Gesichts (Face Sharpener) und Digitale Gesichtsglättung (Digital Face Smoothing) kann mithilfe des jeweiligen Reglers geändert werden, der durch

Klicken auf die entsprechende Schaltfläche angezeigt wird.

6. Klicken Sie auf OK.

Das gesamte Bild wird automatisch korrigiert/verbessert und (Korrigieren/Verbessern) wird oben links im Miniatur- und Vorschaubild angezeigt.

Hinweis

- Klicken Sie auf Ausgewähltes Bild zurücksetzen (Reset Selected Image), um die Korrektur/Verbesserung zurückzusetzen.
- Wählen Sie das Kontrollkästchen Auf alle Bilder anwenden (Apply to all images), um alle ausgewählten Bilder zu korrigieren/zu verbessern.

7. Klicken Sie auf Ausgewähltes Bild speichern (Save Selected Image) oder Alle korrigierten Bilder speichern (Save All Corrected Images).

Sie können korrigierte/verbesserte Bilder als neue Dateien speichern.

Hinweis

- Wenn Sie nur bestimmte Bilder speichern möchten, wählen Sie diese aus und klicken Sie auf Ausgewähltes Bild speichern (Save Selected Image). Wenn Sie alle Bilder speichern möchten, klicken Sie auf Alle korrigierten Bilder speichern (Save All Corrected Images).
- Das Dateiformat der korrigierten/verbesserten Bilder ist JPEG/Exif.
- Adobe RGB-Bilder werden als sRGB-Bilder gespeichert.

8. Klicken Sie auf Beenden (Exit).

Hinweis

- Wenn Sie das Programm vor dem Speichern der korrigierten/verbesserten Bilder beenden, gehen die Korrekturen bzw. Verbesserungen verloren.

Zum Seitenanfang

MP Navigator EX

Bilder manuell korrigieren/verbessern

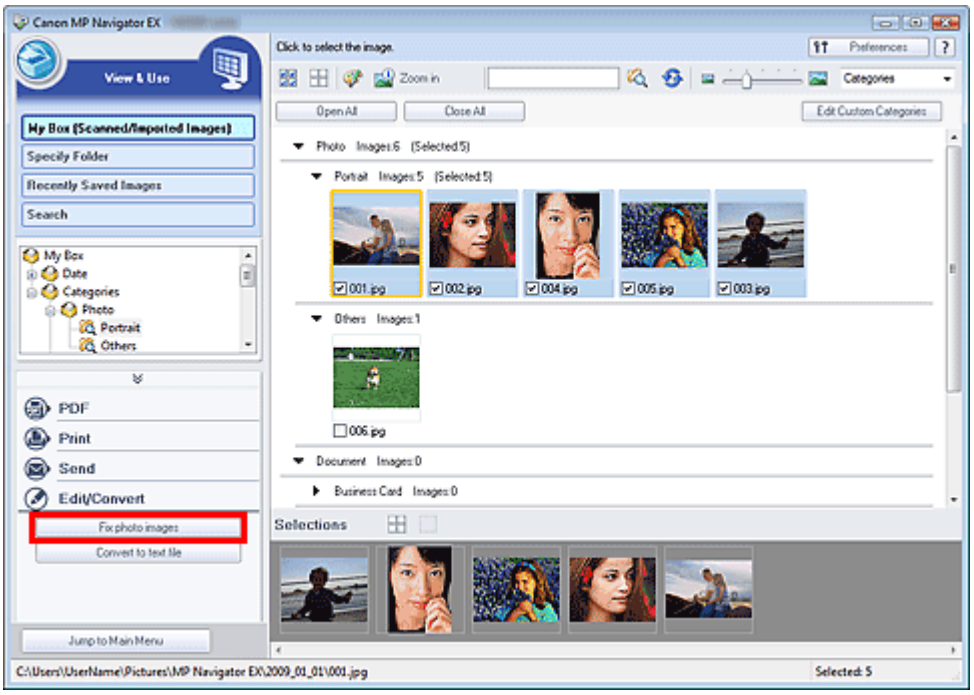
Sie können gescannte Bilder manuell korrigieren/verbessern.

1. Scannen Sie Dokumente mit MP Navigator EX und speichern Sie sie. Öffnen Sie dann über den Bildschirm für den Navigationsmodus das Fenster Anz. und verw. (View & Use) und wählen Sie die Fotos aus, die Sie korrigieren bzw. verbessern möchten.

Hinweis

- Weitere Informationen zum Scannen von Bildern mit MP Navigator EX finden Sie unter "Einfaches Scannen".
- Sie können auch auf einem Computer gespeicherte Bilder auswählen.
  ➡ Auf einem Computer gespeicherte Bilder öffnen

2. Klicken Sie auf Bearbeiten/Konvertieren (Edit/Convert) und wählen Sie anschließend in der Liste Fotos korrigieren (Fix photo images).



Das Fenster Bilder korrigieren/verbessern (Correct/Enhance Images) wird geöffnet.

Hinweis

- Das Fenster Bilder korrigieren/verbessern (Correct/Enhance Images) kann auch durch Klicken auf das Symbol (Bildkorrektur/Verbesserung) auf der Symbolleiste oder im Dialogfeld Vergrößern (Zoom in) geöffnet werden. In diesem Fall kann nur das ausgewählte (mit einem orangefarbenen Rahmen versehene) Bild korrigiert bzw. verbessert werden.

3. Wählen Sie das Bild, das Sie korrigieren bzw. verbessern möchten, aus der Liste der Miniaturbilder aus.

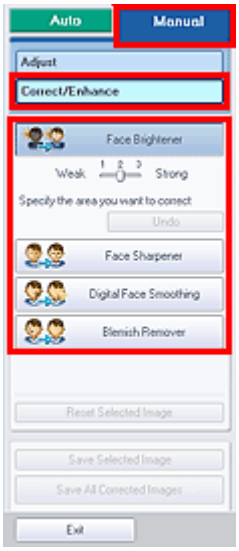
Das ausgewählte Bild wird in der Vorschau angezeigt.

Hinweis

- Wenn Sie im Fenster Anz. und verw. (View & Use) nur ein Bild ausgewählt haben, wird keine Liste mit Miniaturbildern angezeigt, sondern nur das Vorschaubild.

4. Klicken Sie auf Manuell (Manual) und dann auf Korrigieren/Verbessern (Correct/Enhance).

5. Klicken Sie auf Aufhellung des Gesichts (Face Brightener), Schärfung des Gesichts (Face Sharpener), Digitale Gesichtsglättung (Digital Face Smoothing) oder Flecken-Entferner (Blemish Remover).



- **Aufhellung des Gesichts (Face Brightener)**

  Hellt dunkle Gesichter auf Fotos mit Gegenlicht auf.
- **Schärfung des Gesichts (Face Sharpener)**

  Bewirkt eine schärfere Darstellung von unscharfen Gesichtern.
- **Digitale Gesichtsglättung (Digital Face Smoothing)**

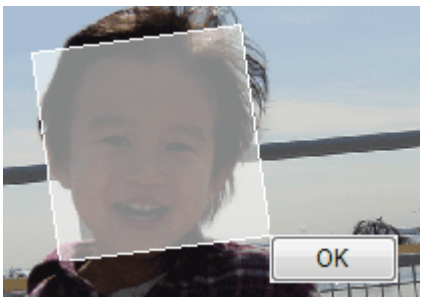
  Optimiert die Darstellung von Haut, indem Unreinheiten und Falten entfernt werden.
- **Flecken-Entferner (Blemish Remover)**

  Entfernt Muttermale.

Hinweis

- Bewegen Sie den Mauszeiger über das Bild. Die Form des Mauszeigers ändert sich in + (Kreuz).

6. Ziehen Sie die Maus, um den Bereich auszuwählen, der korrigiert/verbessert werden soll, und klicken Sie dann auf die Schaltfläche OK, die auf dem Bild angezeigt wird.



Der Teil in und um den ausgewählten Bereich wird korrigiert/verbessert und oben links in der Miniaturansicht wird (Korrigieren/Verbessern) angezeigt.

Hinweis

- Bei Aufhellung des Gesichts (Face Brightener), Schärfung des Gesichts (Face Sharpener) und Digitale Gesichtsglättung (Digital Face Smoothing) können Sie das Rechteck ziehen, um es zu drehen.
- Sie können die letzte Korrektur/Verbesserung rückgängig machen, indem Sie auf Rückgängig (Undo) klicken.
- Die Stärke der Effekte Aufhellung des Gesichts (Face Brightener), Schärfung des Gesichts (Face Sharpener) und Digitale Gesichtsglättung (Digital Face Smoothing) kann mithilfe des jeweiligen Reglers geändert werden, der durch Klicken auf die entsprechende Schaltfläche angezeigt wird.
- Klicken Sie auf Ausgewähltes Bild zurücksetzen (Reset Selected Image), um die Korrektur/Verbesserung zurückzusetzen.

7. Klicken Sie auf Ausgewähltes Bild speichern (Save Selected Image) oder Alle korrigierten Bilder speichern (Save All Corrected Images).

Sie können korrigierte/verbesserte Bilder als neue Dateien speichern.

Hinweis

- Wenn Sie nur bestimmte Bilder speichern möchten, wählen Sie diese aus und klicken Sie auf Ausgewähltes Bild speichern (Save Selected Image). Wenn Sie alle Bilder speichern möchten, klicken Sie auf Alle korrigierten Bilder speichern (Save All Corrected Images).
- Das Dateiformat der korrigierten/verbesserten Bilder ist JPEG/Exif.

8. Klicken Sie auf Beenden (Exit).

Hinweis

- Wenn Sie das Programm vor dem Speichern der korrigierten/verbesserten Bilder beenden, gehen die Korrekturen bzw. Verbesserungen verloren.

Zum Seitenanfang

MP Navigator EX

Bilder anpassen

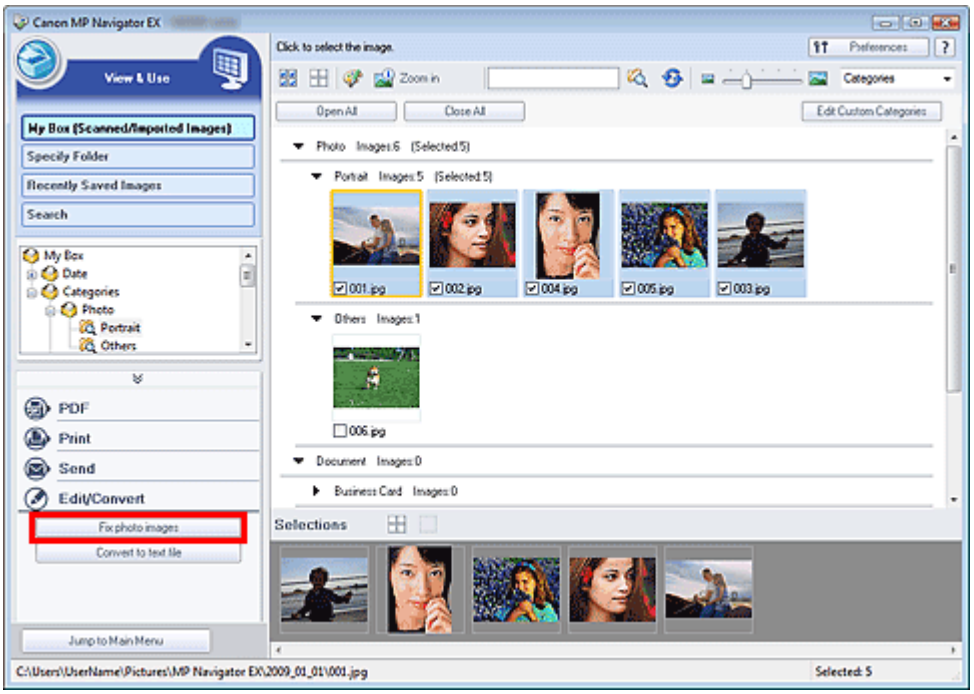
Sie können Feinanpassungen an der Helligkeit, dem Kontrast und anderen Eigenschaften von Bildern vornehmen.

1. Scannen Sie Dokumente mit MP Navigator EX und speichern Sie sie. Öffnen Sie dann über den Bildschirm für den Navigationsmodus das Fenster Anz. und verw. (View & Use) und wählen Sie die Fotos aus, die Sie anpassen möchten.

Hinweis

- Weitere Informationen zum Scannen von Bildern mit MP Navigator EX finden Sie unter "Einfaches Scannen".
- Sie können auch auf einem Computer gespeicherte Bilder auswählen.
  ➡ Auf einem Computer gespeicherte Bilder öffnen

2. Klicken Sie auf Bearbeiten/Konvertieren (Edit/Convert) und wählen Sie anschließend in der Liste Fotos korrigieren (Fix photo images).



Das Fenster Bilder korrigieren/verbessern (Correct/Enhance Images) wird geöffnet.

Hinweis

- Das Fenster Bilder korrigieren/verbessern (Correct/Enhance Images) kann auch durch Klicken auf das Symbol (Bildkorrektur/Verbesserung) auf der Symbolleiste oder im Dialogfeld Vergrößern (Zoom in) geöffnet werden. In diesem Fall kann nur das ausgewählte (mit einem orangefarbenen Rahmen versehene) Bild korrigiert bzw. verbessert werden.

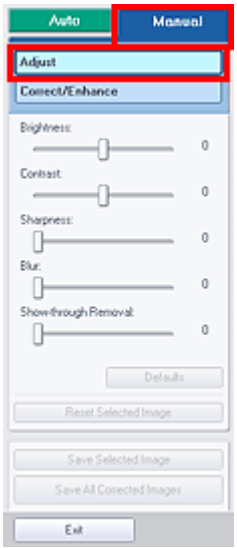
3. Wählen Sie das Bild, das Sie anpassen möchten, aus der Liste der Miniaturbilder aus.

Das ausgewählte Bild wird in der Vorschau angezeigt.

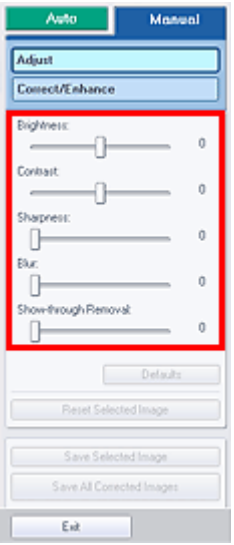
Hinweis

- Wenn Sie im Fenster Anz. und verw. (View & Use) nur ein Bild ausgewählt haben, wird keine Liste mit Miniaturbildern angezeigt, sondern nur das Vorschaubild.

4. Klicken Sie auf die Registerkarte Manuell (Manual) und anschließend auf Anpassen (Adjust).



5. Verschieben Sie den Regler der Eigenschaft, die Sie anpassen möchten, und legen Sie so den Grad der Auswirkung fest.



- **Helligkeit (Brightness)**

  Passt die Bildhelligkeit an. Passen Sie die Helligkeit an, wenn das Bild zu dunkel oder zu hell ist. Verschieben Sie den Regler nach links, um ein dunkleres Bild zu erhalten, und nach rechts, um ein helleres Bild zu erhalten.

- **Kontrast (Contrast)**

  Passt den Kontrast des Bilds an. Passen Sie den Kontrast an, wenn das Bild zu kontrastarm ist. Verschieben Sie den Regler nach links, um den Bildkontrast zu verringern, und nach rechts, um ihn zu erhöhen.

- **Schärfe (Sharpness)**

  Hebt die Konturen der Objekte hervor, um das Bild schärfer zu machen. Passen Sie die Schärfe an, wenn das Foto oder der Text unscharf ist.
  Schieben Sie den Regler nach rechts, um das Bild schärfer darzustellen.

- **Unschärfe (Blur)**

  Macht die Konturen der Objekte unscharf, um das Bild weicher darzustellen.
  Schieben Sie den Regler nach rechts, um das Bild weicher darzustellen.

- **Durchschein-Effekt entf. (Show-through Removal)**

  Entfernt von der Rückseite durchscheinenden Text oder entfernt die Grundfarbe. Mit der Funktion zur Entfernung des Durchschein-Effekts verhindern Sie, dass bei dünnem Papier der Text auf der Rückseite oder die Grundfarbe des Dokuments auf dem Bild erscheint.
  Schieben Sie den Regler nach rechts, um den Wirkungsgrad der Funktion Durchschein-Effekt entfernen (Show-through Removal) zu erhöhen.

Hinweis

- Klicken Sie auf Standard (Defaults), um alle Anpassungen rückgängig zu machen.

6. Klicken Sie auf Ausgewähltes Bild speichern (Save Selected Image) oder Alle korrigierten Bilder speichern (Save All Corrected Images).

Sie können angepasste Bilder als neue Dateien speichern.

Hinweis

- Wenn Sie nur bestimmte Bilder speichern möchten, wählen Sie diese aus und klicken Sie auf Ausgewähltes Bild speichern (Save Selected Image). Wenn Sie alle Bilder speichern möchten, klicken Sie auf Alle korrigierten Bilder speichern (Save All Corrected Images).
- Das Dateiformat der angepassten Bilder ist JPEG/Exif.

7. Klicken Sie auf Beenden (Exit).

Hinweis

- Wenn Sie das Programm vor dem Speichern der angepassten Bilder beenden, gehen die Anpassungen verloren.

Zum Seitenanfang

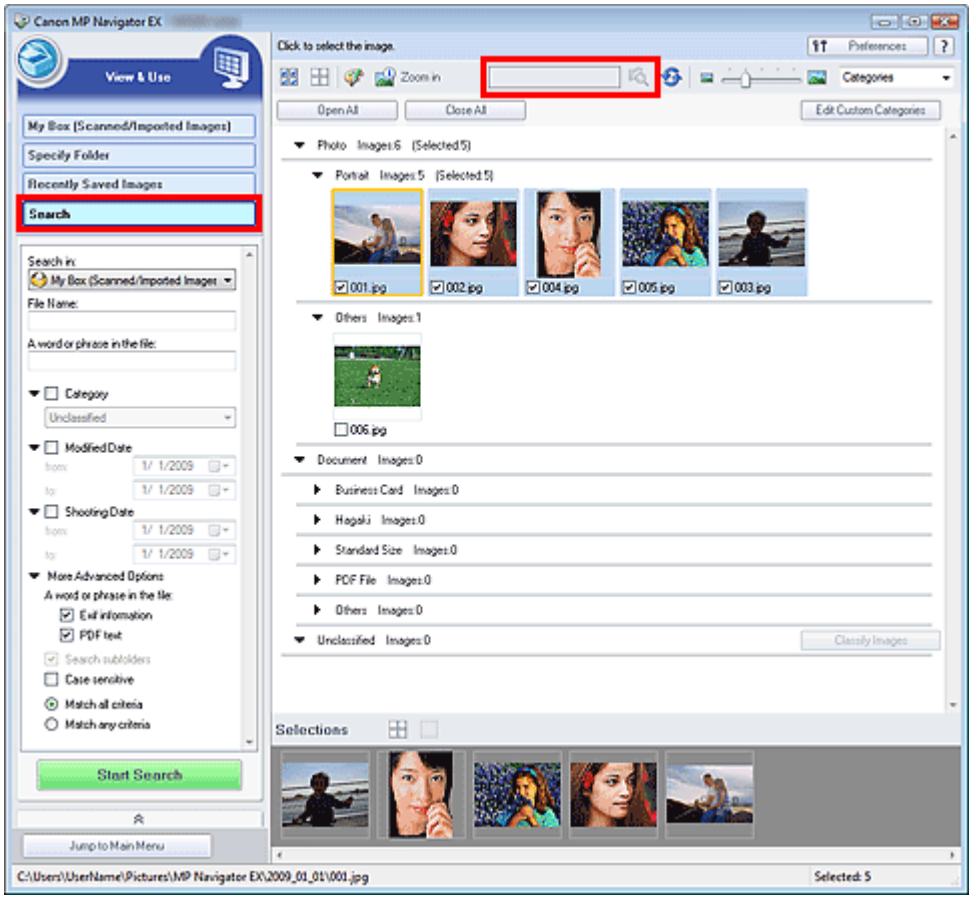
MP Navigator EX

Suchen von Bildern

Im Fenster Anz. und verw. (View & Use) des Bildschirms für den Navigationsmodus können Sie auf Ihrem Computer gespeicherte Bilder suchen und diese in MP Navigator EX öffnen. Die geöffneten Bilder können Sie dann z. B. drucken oder bearbeiten.

Hinweis

- Suchen Sie Bilder in Eigene Box (Gescannte/import. Bilder) (My Box (Scanned/Imported Images)), Kürzlich gespeicherte Bilder (Recently Saved Images) oder in einem ausgewählten Ordner und den zugehörigen Unterordnern. Sie können auch mit Ordner angeben (Specify Folder) einen Ordner angeben und durchsuchen.
- Weitere Informationen zum Starten von MP Navigator EX finden Sie unter " MP Navigator EX starten".

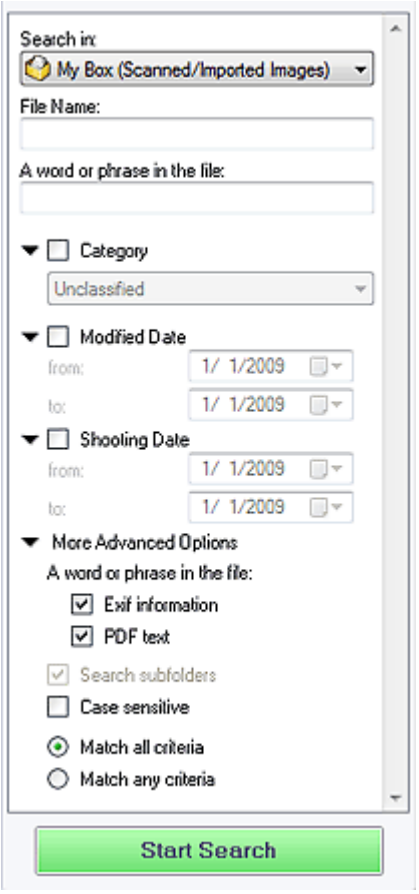


Schnellsuche

Geben Sie in das Textfeld auf der Symbolleiste ein oder mehrere Wörter ein, die im Dateinamen, in den Exif-Informationen oder im PDF-Text des Bilds vorkommen, nach dem Sie suchen möchten, und klicken Sie dann auf (Schaltfläche zum Suchen).Bei Exif-Informationen wird der Text mit den Angaben zu Maker, Modell (Model), Beschreibung (Description) und Benutzerkommentar (User Comment) durchsucht.

Erweiterte Suche

Klicken Sie im linken Bildschirmbereich auf Suchen (Search), damit Suchoptionen angezeigt werden.Geben Sie Angaben zu dem Bild ein, nach dem Sie suchen möchten, und klicken Sie anschließend auf Suche starten (Start Search).



- **Suchen in (Search in)**

  Wenn Sie wissen, wo Sie suchen möchten, wählen Sie das Laufwerk, den Ordner oder das Netzwerk unter Ordner angeben (Specify Folder) aus.

- **Dateiname (File Name)**

  Wenn Sie den Dateinamen kennen, geben Sie ihn ein.

- **Wort oder Wortfolge in der Datei (A word or phrase in the file)**

  Geben Sie ein oder mehrere Wörter ein, die in den unter Mehr erweiterte Optionen (More Advanced Options) ausgewählten Elementen enthalten sind.

  Wichtig

  - Bei PDF-Dateien können Sie nur nach den mit MP Navigator EX erstellten PDF-Dateien suchen. Sie können keine in anderen Anwendungen erstellte oder bearbeitete PDF-Dateien durchsuchen. Außerdem ist das Durchsuchen von PDF-Dateien nur möglich, wenn die Schlüsselwortsuche aktiviert ist.
    Weitere Informationen zum Erstellen von PDF-Dateien, bei dem die Schlüsselwortsuche aktiviert wird, finden Sie unter "Dialogfeld PDF-Einstellungen (PDF Settings)".
  - Kennwortgeschützte PDF-Dateien können nicht durchsucht werden.

- **Kategorie (Category)**

  Sie können Bilder nach Kategorie suchen.

- **Geändertes Datum (Modified Date)**

  Wenn Sie nach Bildern suchen möchten, die in einem bestimmten Zeitraum aktualisiert wurden, geben Sie das Anfangs- und Enddatum dieses Zeitraums ein.

- **Aufnahmedatum (Shooting Date)**

  Wenn Sie nach Bildern suchen möchten, die in einem bestimmten Zeitraum aufgenommen wurden, geben Sie das Anfangs- und Enddatum dieses Zeitraums ein.

  Hinweis

  - Beim Aufnahmedatum handelt es sich um das Datum und die Uhrzeit der Datenerstellung. Diese Angaben sind in den Exif-Informationen des Dokuments enthalten.

- **Mehr erweiterte Optionen (More Advanced Options)**
  - **Wort oder Wortfolge in der Datei (A word or phrase in the file)**

Wählen Sie unter Wort oder Wortfolge in der Datei (A word or phrase in the file) die zu durchsuchenden Elemente aus.Wenn Sie das Kontrollkästchen Exif-Informationen (Exif information) auswählen, wird der Text mit den Angaben zu Maker, Modell (Model), Beschreibung (Description) und Benutzerkommentar (User Comment) durchsucht. Wenn Sie das Kontrollkästchen PDF-Text (PDF text) auswählen, wird nach Text in PDF-Dateien gesucht.

Wichtig

- Text in kennwortgeschützten PDF-Dateien kann nicht gesucht werden.

- **Unterordner durchsuchen (Search subfolders)**

  Wählen Sie dieses Kontrollkästchen aus, wenn Unterordner durchsucht werden sollen.
- **Groß-/Kleinschreibung (Case sensitive)**

  Wählen Sie dieses Kontrollkästchen aus, wenn die Groß-/Kleinschreibung bei der Suche beachtet werden soll.
- **Allen Kriterien entsprechen (Match all criteria)**

  Es wird nach Dateien gesucht, die alle angegebenen Suchkriterien erfüllen.
- **Beliebigen Kriterien entsprechen (Match any criteria)**

  Es wird nach Dateien gesucht, die mindestens eines der angegebenen Suchkriterien erfüllen.

- **Suche starten (Start Search)**

  Startet die Suche.

Verwandtes Thema

▶ Fenster Anz. und verw. (View & Use)

Zum Seitenanfang

MP Navigator EX

Bilder in Kategorien klassifizieren

Sie können mit MP Navigator EX gescannte Bilder nach Kategorie anzeigen. Sie können nicht klassifizierte Bilder automatisch klassifizieren lassen und darüber hinaus benutzerdefinierte Kategorien erstellen. Sie können ein Bild von einer Kategorie in eine andere ziehen.

Hinweis

- Klassifizierungsinformationen auf MP Navigator EX 2.0 werden beim ersten Start an MP Navigator EX 2.1 übertragen. Danach können die Klassifizierungsinformationen auf MP Navigator EX 2.0 nicht mehr übertragen werden.

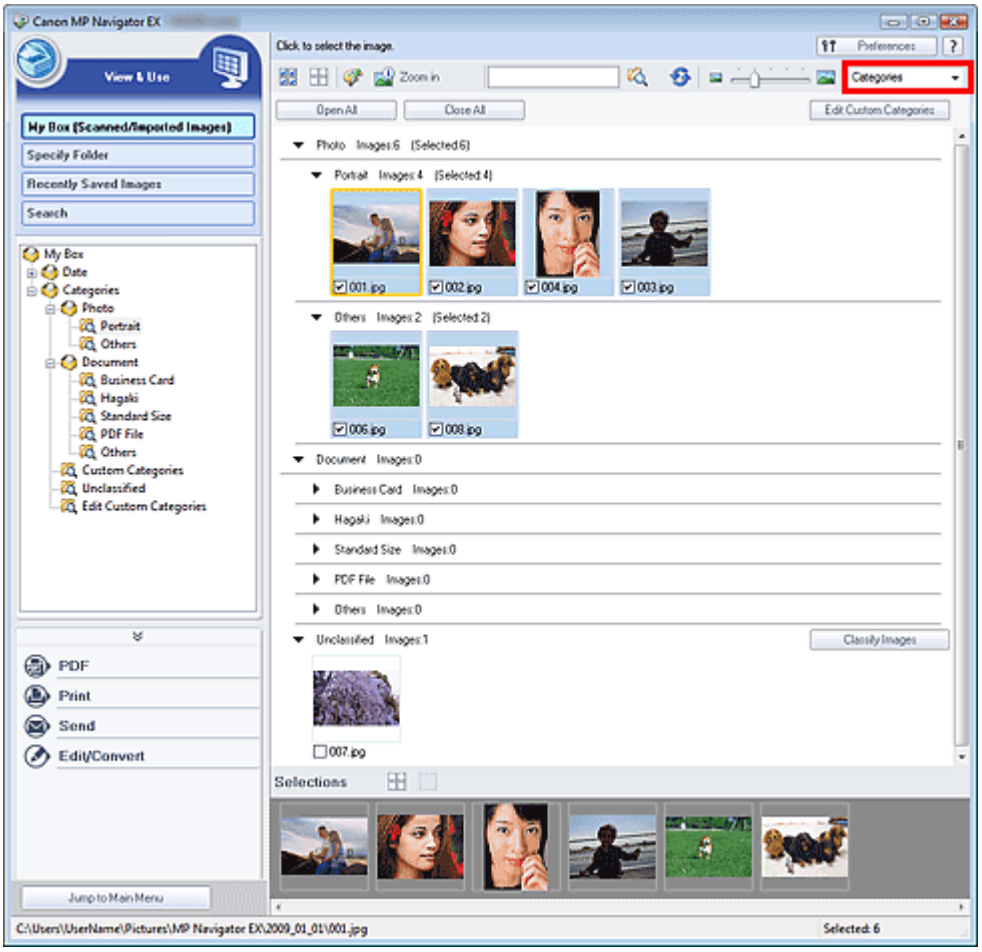
1. Scannen Sie Dokumente mit MP Navigator EX und speichern Sie sie. Öffnen Sie dann das Fenster Anz. und verw. (View & Use) über den Bildschirm für den Navigationsmodus.

Hinweis

- Weitere Informationen zum Scannen von Bildern mit MP Navigator EX finden Sie unter "Einfaches Scannen".
- Sie können auch auf einem Computer gespeicherte Bilder auswählen.
  ➡ Auf einem Computer gespeicherte Bilder öffnen

2. Wählen Sie in der Dropdown-Liste Categories (Sortieren nach) die Option Kategorien (Categories).

Bilder werden automatisch nach Kategorie sortiert und im Miniaturansichtsfenster angezeigt.



Bilder werden in folgende Kategorien einsortiert.

Fotos: Hochformat (Portrait), Andere (Others)

Dokumente: Visitenkarte (Business Card), Hagaki (Hagaki), Benutzerdefinierte Kategorien (Standard Size), PDF-Datei (PDF File), Andere (Others)

Benutzerdefinierte Kategorien: Zeigt Ihre benutzerdefinierten Kategorien an.

Informationen zum Erstellen benutzerdefinierter Kategorien finden Sie unter "Benutzerdefinierte Kategorien erstellen".

Nicht klassifiziert: Zeigt Bilder an, die keiner Kategorie zugeordnet wurden.

Hinweis

- Klicken Sie auf Bilder klassifizieren (Classify Images), um Bilder unter Nicht klassifiziert (Unclassified) automatisch zu klassifizieren. Klicken Sie auf Abbrechen (Cancel), um den Vorgang abzubrechen.
- Die Klassifizierung kann länger dauern, wenn viele Bilder zu klassifizieren sind.

Wichtig

- Wenn Sie Bilder klassifizieren, die auf einem Wechseldatenträger, z. B. einem USB-Stick oder einer externen Festplatte, gespeichert sind, werden die Klassifizierungsinformationen gelöscht, sobald Sie den Datenträger entfernen. Ab dem nächsten Mal werden die Bilder unter Nicht klassifiziert (Unclassified) angezeigt.
- Bilder können nicht klassifiziert werden, wenn die Option Kürzlich gespeicherte Bilder (Recently Saved Images) im Fenster Anz. und verw. (View & Use) ausgewählt ist.

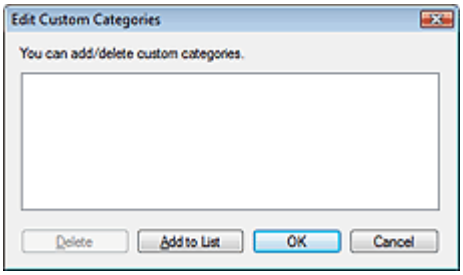
Hinweis

- Einige Bilder werden möglicherweise nicht korrekt erkannt und daher in der falschen Kategorie klassifiziert. Ziehen Sie in diesem Fall das Bild in die richtige Kategorie.
- In Netzwerkordnern gespeicherte Bilder können möglicherweise nicht klassifiziert werden.
- Sie können Bilder nach Kategorie suchen. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter " Bilder suchen".

Benutzerdefinierte Kategorien erstellen

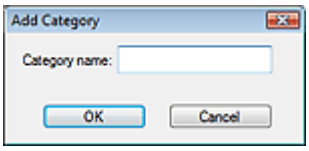
1. Sortieren Sie im Fenster Anz. und verw. (View & Use) Bilder nach Kategorie und klicken Sie auf Benutzerdefinierte Kategorien bearbeiten (Edit Custom Categories).

Das Dialogfeld Benutzerdefinierte Kategorien bearbeiten (Edit Custom Categories) wird geöffnet.



2. Klicken Sie auf Zu Liste hinzufügen (Add to List).

Das Dialogfeld Kategorie hinzufügen (Add Category) wird geöffnet.



3. Geben Sie einen Namen unter Kategoriename (Category name) ein und klicken Sie auf OK.

Hinweis

- Sie können bis zu 20 benutzerdefinierte Kategorien erstellen.
- Es können bis zu 50 Einzelbyte-Zeichen für einen Kategorienamen verwendet werden.
- Doppelklicken Sie auf eine erstellte Kategorie, um das Dialogfeld Kategoriename ändern (Change Category Name) zu öffnen, in dem Sie den Kategorienamen ändern können.

- Wählen Sie eine benutzerdefinierte Kategorie aus und klicken Sie auf Löschen (Delete), um sie zu löschen.

Verwandtes Thema

▶ Fenster Anz. und verw. (View & Use)

Zum Seitenanfang

MP Navigator EX

Bilder in MP Navigator EX verwenden

Sie können mit MP Navigator EX Bilder scannen und die gescannten Bilder bearbeiten oder drucken.

Detaillierte Informationen zum Speichern gescannter Bilder finden Sie in den folgenden Abschnitten.

- **Gescannte Bilder auf dem Computer speichern**
  - Speichern
- **Gescannte Bilder als PDF-Dateien speichern**
  - Als PDF-Dateien speichern

In den folgenden Abschnitten finden Sie detaillierte Informationen zur Verwendung von Bildern bzw. Dateien.

- **PDF-Dateien aus gescannten Bildern erstellen/bearbeiten**
  - PDF-Dateien erstellen/bearbeiten
- **Mehrere gescannte Bilder gleichzeitig oder mit einer bestimmten Größe, Qualität usw. drucken**
  - Dokumente drucken
- **Gescannte Fotos drucken**
  - Fotos drucken
- **Gescannte Bilder per E-Mail versenden**
  - Per E-Mail versenden
- **Gescannte Bilder korrigieren/verbessern oder in Text konvertieren**
  - Dateien bearbeiten
- **Kennwörter für erstellte PDF-Dateien festlegen**
  - Kennwörter für PDF-Dateien festlegen
  - Kennwortgeschützte PDF-Dateien öffnen/bearbeiten

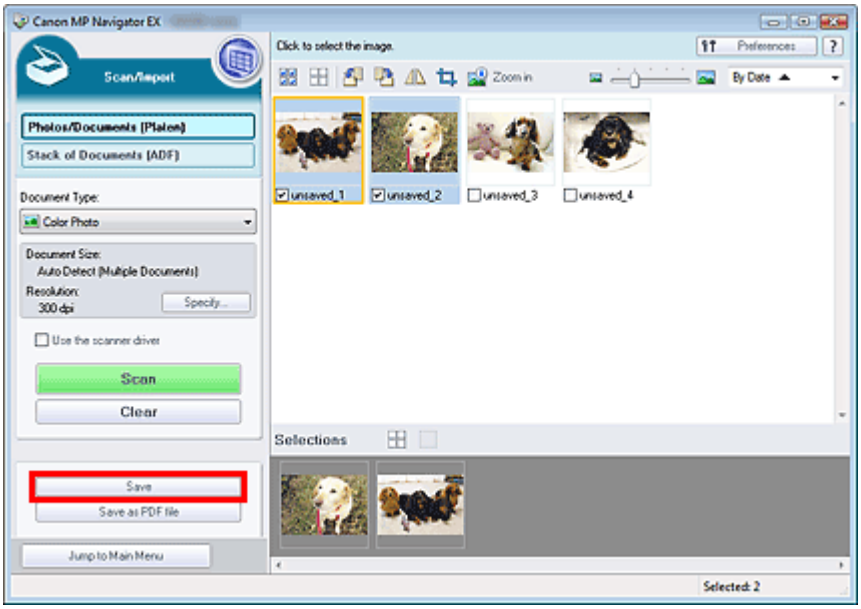
Zum Seitenanfang

MP Navigator EX

Speichern

Speichern Sie mit MP Navigator EX gescannte Bilder auf einem Computer.

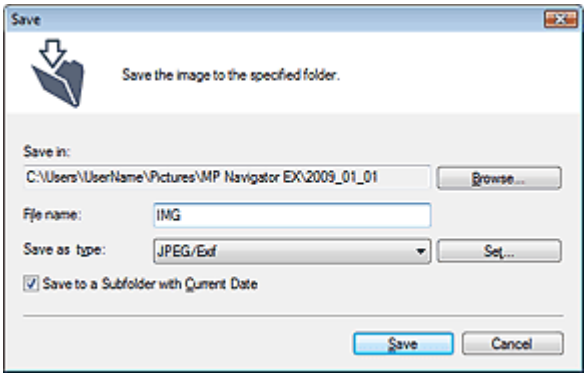
1. Wählen Sie die Kontrollkästchen der Bilder aus, die Sie speichern möchten, und klicken Sie auf Speichern (Save).



2. Legen Sie im Dialogfeld Speichern (Save) die Speichereinstellungen fest.

Geben Sie den Zielordner, den Dateinamen und den Dateityp an.

➡ Dialogfeld Speichern (Save)



Wichtig

- Sie können JPEG/Exif nicht auswählen, wenn für den Dokumenttyp (Document Type) Text (OCR), Text (Simplex) oder Text (Duplex) ausgewählt ist.

Hinweis

- Standardmäßig werden die folgenden Ordner als Zielordner angegeben.
  Windows Vista: Ordner MP Navigator EX im Ordner Bild (Picture)
  Windows XP: Ordner MP Navigator EX im Ordner Eigene Bilder (My Pictures)
  Windows 2000: Ordner MP Navigator EX im Ordner Eigene Bilder (My Pictures)

3. Klicken Sie auf Speichern (Save).

Die gescannten Bilder werden wie angegeben gespeichert.

Wenn Sie die gescannten Bilder in MP Navigator EX verwenden oder bearbeiten möchten, klicken Sie auf Speicherort öffnen (Open saved location) im Dialogfeld Speichervorgang abgeschlossen (Save Complete).

- PDF-Dateien erstellen/bearbeiten
- Dokumente drucken
- Fotos drucken
- Per E-Mail versenden
- Dateien bearbeiten

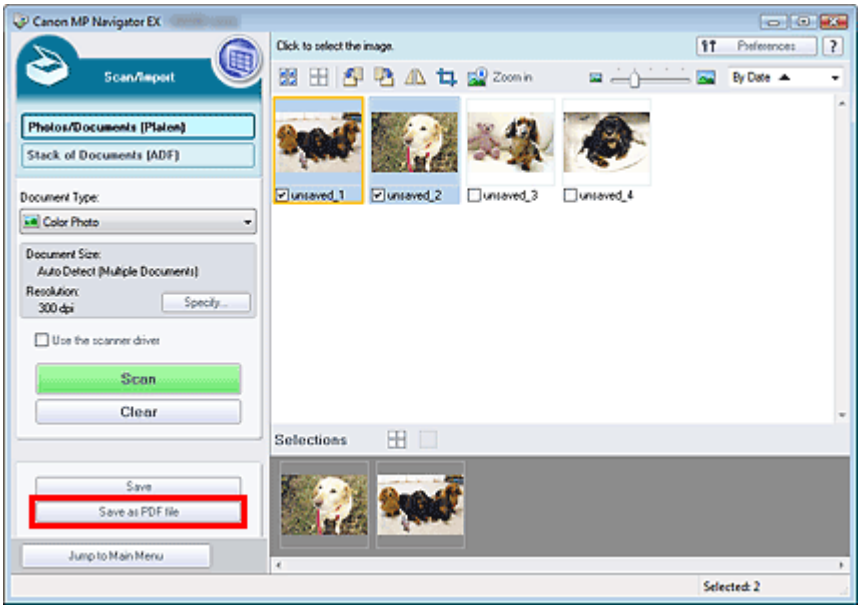
Zum Seitenanfang

MP Navigator EX

Speichern als PDF-Dateien

Speichern Sie mit MP Navigator EX gescannte Bilder als PDF-Dateien.

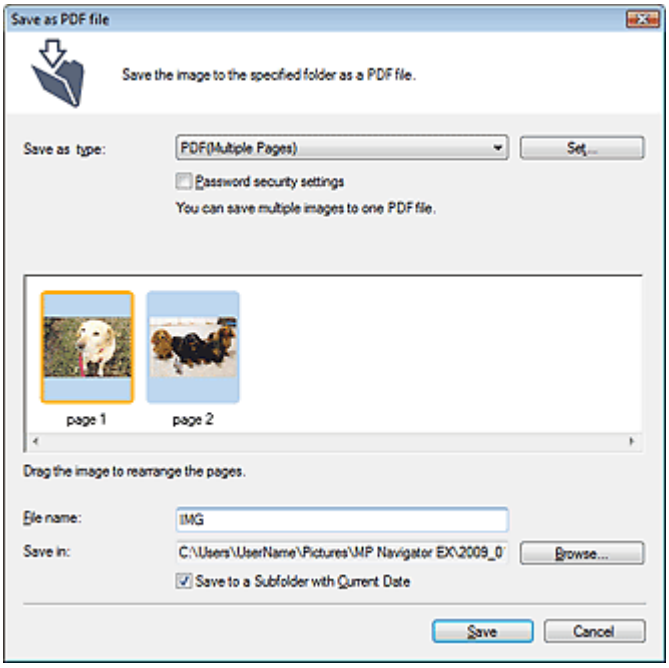
1. Wählen Sie die Kontrollkästchen der Bilder aus, die Sie speichern möchten, und klicken Sie auf Als PDF-Datei speichern (Save as PDF file).



2. Legen Sie im Dialogfeld Als PDF-Datei speichern (Save as PDF file) die Speichereinstellungen fest.

Geben Sie den Dateinamen, Dateityp und Zielordner an.

➡ Dialogfeld Als PDF-Datei speichern (Save as PDF file)



Wählen Sie einen der folgenden PDF-Dateitypen aus:

- **PDF**

  Speichern Sie alle ausgewählten Bilder als separate PDF-Dateien.

- **PDF (Mehrere Seiten) (PDF(Multiple Pages))**

  Speichert mehrere Bilder in einer PDF-Datei.

  Hinweis

  - PDF (Mehrere Seiten) (PDF(Multiple Pages)) wird angezeigt, wenn mehrere Bilder ausgewählt wurden.

- **PDF (Seite hinzufügen) (PDF(Add Page))**

  Fügen Sie die gescannten Bilder zu einer PDF-Datei hinzu. Die Bilder werden am Ende der PDF-Datei eingefügt. Die Reihenfolge der Seiten der PDF-Datei, zu der die Bilder hinzugefügt werden, kann nicht geändert werden.

  Wichtig

  - Bilder können nur zu PDF-Dateien hinzugefügt werden, die mit MP Navigator EX erstellt wurden.Sie können keine mit einer anderen Anwendung erstellten PDF-Dateien angeben. In anderen Anwendungen bearbeitete PDF-Dateien können ebenfalls nicht angegeben werden.
  - Wenn eine kennwortgeschützte PDF-Datei bearbeitet wird, werden die Kennwörter gelöscht. Setzen Sie die Kennwörter zurück.

Hinweis

- Standardmäßig werden die folgenden Ordner als Zielordner angegeben.
  Windows Vista: Ordner MP Navigator EX im Ordner Bild (Picture)
  Windows XP: Ordner MP Navigator EX im Ordner Eigene Bilder (My Pictures)
  Windows 2000: Ordner MP Navigator EX im Ordner Eigene Bilder (My Pictures)
- Sie können Kennwörter für PDF-Dateien festlegen.
  ➡ Kennwörter für PDF-Dateien festlegen

3. Klicken Sie auf Speichern (Save).

Die gescannten Bilder werden wie angegeben gespeichert.

Wenn Sie die gescannten Bilder in MP Navigator EX verwenden oder bearbeiten möchten, klicken Sie auf Speicherort öffnen (Open saved location) im Dialogfeld Speichervorgang abgeschlossen (Save Complete).

➡ PDF-Dateien erstellen/bearbeiten

➡ Dokumente drucken

➡ Fotos drucken

➡ Per E-Mail versenden

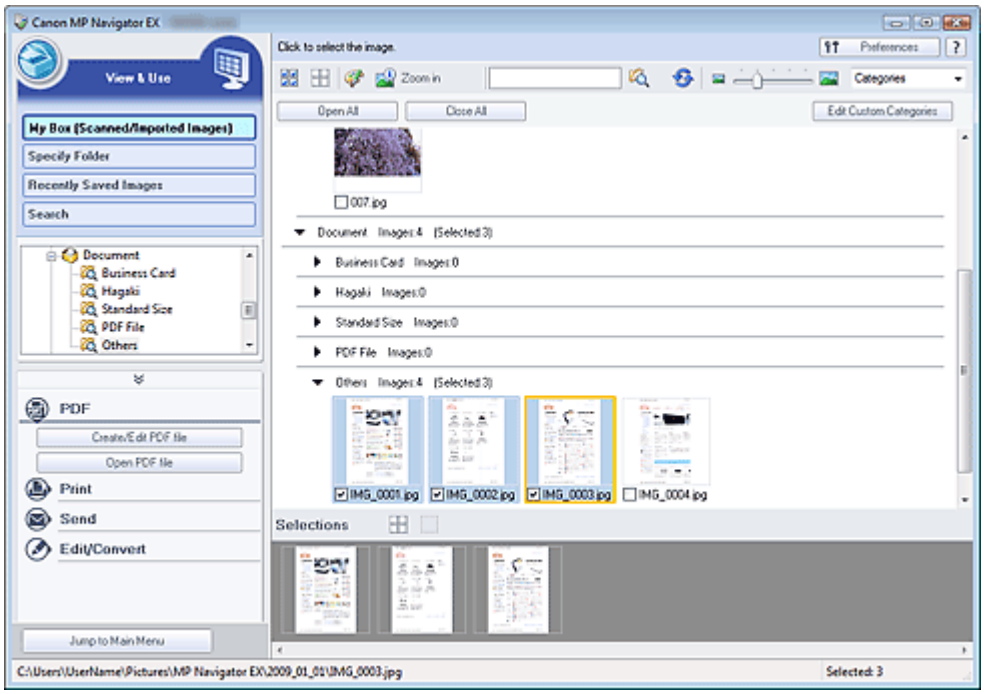
➡ Dateien bearbeiten

Zum Seitenanfang

MP Navigator EX

PDF-Dateien erstellen/bearbeiten

Erstellen bzw. bearbeiten Sie PDF-Dateien mit MP Navigator EX. Öffnen Sie nach dem Scannen und Speichern von Dokumenten das Fenster Anz. und verw. (View & Use), um PDF-Dateien zu erstellen, Seiten hinzuzufügen oder zu löschen, die Reihenfolge der Seiten zu ändern usw.



Hinweis

- Weitere Informationen zum Scannen von Bildern mit MP Navigator EX finden Sie unter " Einfaches Scannen".
- Sie können auch auf einem Computer gespeicherte Bilder auswählen.
  ➡ Auf einem Computer gespeicherte Bilder öffnen

PDF-Dateien mit MP Navigator EX erstellen/bearbeiten

1. Wählen Sie Bilder aus und klicken Sie auf PDF.

Hinweis

- Sie können Dateien der Formate PDF, JPEG, TIFF und BMP auswählen.

2. Klicken Sie in der Liste auf PDF-Datei erstellen/bearbeiten (Create/Edit PDF file).

Wichtig

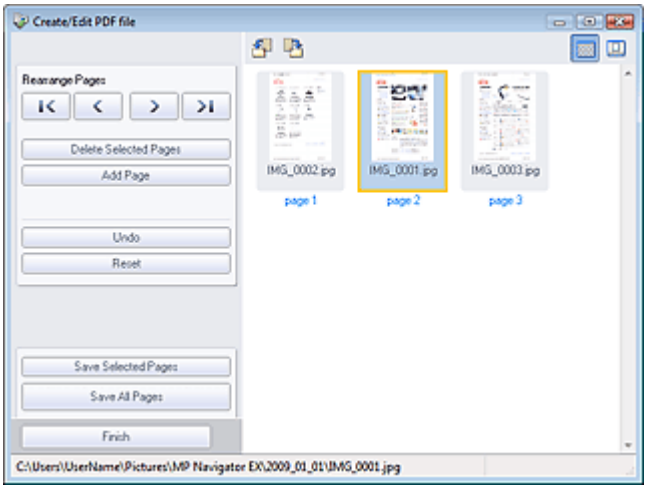
- Bei PDF-Dateien können Sie nur die mit MP Navigator EX erstellten PDF-Dateien bearbeiten. PDF-Dateien, die mit anderen Anwendungen erstellt wurden, können Sie nicht bearbeiten. In anderen Anwendungen bearbeitete PDF-Dateien können ebenfalls nicht bearbeitet werden.

Hinweis

- Wenn Sie eine kennwortgeschützte PDF-Datei auswählen, werden Sie aufgefordert, das Kennwort einzugeben.
  ➡ Kennwortgeschützte PDF-Dateien öffnen/bearbeiten

3. Fügen Sie nach Bedarf Seiten hinzu oder löschen Sie Seiten.

Wenn Sie eine vorhandene Datei hinzufügen möchten, klicken Sie auf Seite hinzufügen (Add Page) und wählen Sie die Datei aus. Wenn Sie eine Seite löschen möchten, wählen Sie sie aus und klicken Sie auf Ausgewählte Seiten löschen (Delete Selected Pages).



Hinweis

- Sie können Dateien der Formate PDF, JPEG, TIFF und BMP hinzufügen.
- Wenn Sie eine kennwortgeschützte PDF-Datei hinzufügen möchten, werden Sie aufgefordert, das Kennwort einzugeben.

4. Ändern Sie nach Bedarf die Seitenreihenfolge.

Verändern Sie die Reihenfolge mithilfe der Symbole. Alternativ können Sie auch das Miniaturbild an die gewünschte Stelle ziehen.

Hinweis

- Unter "Fenster PDF-Datei erstellen/bearbeiten (Create/Edit PDF file)" finden Sie weitere Informationen zum Fenster PDF-Datei erstellen/bearbeiten (Create/Edit PDF file).

5. Klicken Sie auf Ausgewählte Seiten speichern (Save Selected Pages) oder Alle Seiten speichern (Save All Pages).

Das Dialogfeld Als PDF-Datei speichern (Save as PDF file) wird geöffnet.

➡ Dialogfeld Als PDF-Datei speichern (Save as PDF file)

Wichtig

- Sie können Bilder, die in vertikaler und horizontaler Richtung mit 10501 Pixeln oder mehr gescannt wurden, nicht speichern.
- Wenn eine kennwortgeschützte PDF-Datei bearbeitet wird, werden die Kennwörter gelöscht. Setzen Sie die Kennwörter im Dialogfeld Als PDF-Datei speichern (Save as PDF file) zurück.
  ➡ Kennwörter für PDF-Dateien festlegen

6. Legen Sie die Speichereinstellungen im Dialogfeld Als PDF-Datei speichern (Save as PDF file) fest und klicken Sie auf Speichern (Save).

Die Bilder werden gemäß den Einstellungen gespeichert.

PDF-Dateien in einer Anwendung öffnen

Sie können mit MP Navigator EX erstellte PDF-Dateien in einer verknüpften Anwendung öffnen und sie bearbeiten oder drucken. Diese Funktionen sind nur verfügbar, wenn eine Anwendung installiert ist, mit der PDF-Dateien geöffnet werden können.

1. Wählen Sie PDF-Dateien aus und klicken Sie auf PDF.

Wichtig

- Bei PDF-Dateien können Sie nur die mit MP Navigator EX erstellten PDF-Dateien auswählen. In anderen Anwendungen erstellte PDF-Dateien können nicht ausgewählt werden. In anderen Anwendungen bearbeitete PDF-Dateien können ebenfalls nicht ausgewählt werden.

2. Klicken Sie in der Liste auf PDF-Datei öffnen (Open PDF file).

Die Anwendung, die im Betriebssystem mit PDF-Dateien verknüpft ist, wird gestartet.

Wichtig

- Kennwortgeschützte PDF-Dateien können nicht in Anwendungen geöffnet werden, die keine PDF-Sicherheitseinstellungen unterstützen.

3. Bearbeiten oder drucken Sie die Datei mithilfe der Anwendung.

Weitere Informationen hierzu finden Sie im Handbuch der Anwendung.

Wichtig

- In einigen Anwendungen können sich die Befehle (Drucken, Bearbeiten usw.), die vom Kennwort für Berechtigungen eingeschränkt sind, von den Befehlen in MP Navigator EX unterscheiden.

Zum Seitenanfang

MP Navigator EX

Drucken von Dokumenten

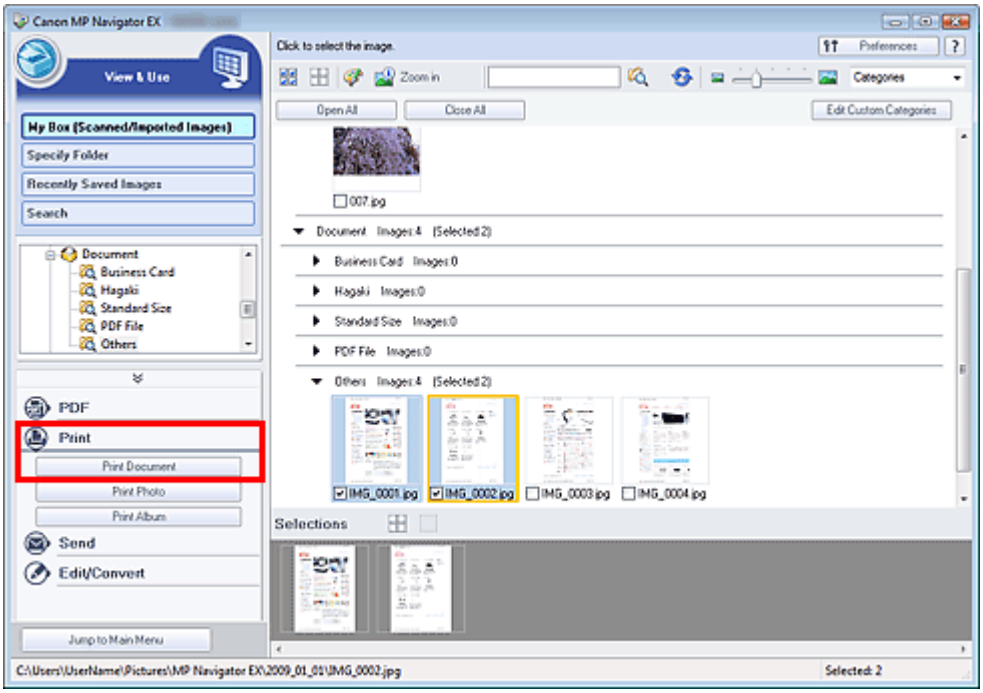
Mit MP Navigator EX können Sie mehrere gescannte Bilder gleichzeitig drucken, eine bestimmte Druckqualität auswählen und mehr.

1. Scannen Sie Dokumente mit MP Navigator EX und speichern Sie sie. Öffnen Sie dann das Fenster Anz. und verw. (View & Use) über den Bildschirm für den Navigationsmodus und wählen Sie Bilder aus.

Hinweis

- Weitere Informationen zum Scannen von Bildern mit MP Navigator EX finden Sie unter "Einfaches Scannen".
- Sie können auch auf einem Computer gespeicherte Bilder auswählen.
  ➡ Auf einem Computer gespeicherte Bilder öffnen

2. Klicken Sie auf Drucken (Print) und anschließend in der Liste auf Dokument drucken (Print Document).



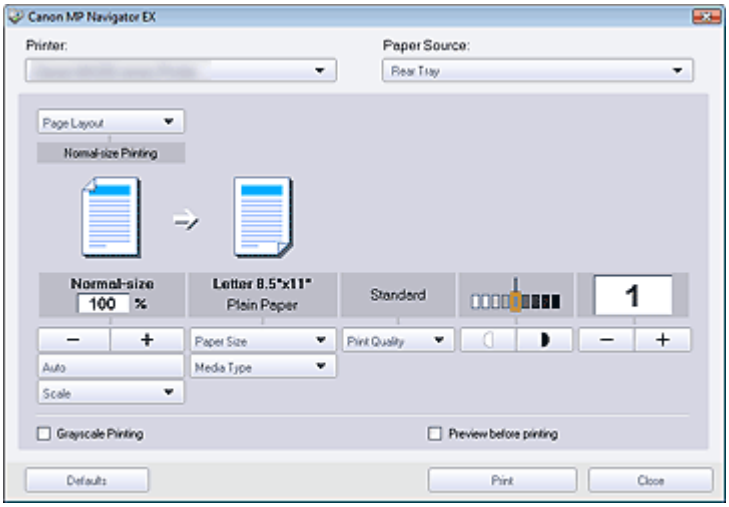
Wichtig

- Wenn Sie eine kennwortgeschützte PDF-Datei auswählen, werden Sie aufgefordert, das Kennwort einzugeben.
  ➡ Kennwortgeschützte PDF-Dateien öffnen/bearbeiten

3. Geben Sie die erforderlichen Druckeinstellungen an.

Geben Sie im angezeigten Dialogfeld die Anzahl der Ausdrucke, die Qualität, das Format usw. an.

➡ Dialogfeld Dokument drucken (Print Document)



Wichtig

- Bei Verwendung der Normalgröße (100 %) werden manche Bilder möglicherweise verkleinert ausgedruckt oder Teile des Bilds werden beim Druck abgeschnitten. Wählen Sie in diesem Fall die Option Auto (Auto), um die Größe des zu druckenden Bilds an das Papierformat anzupassen.

4. Klicken Sie auf Drucken (Print).

Der Druckvorgang wird gestartet.

Hinweis

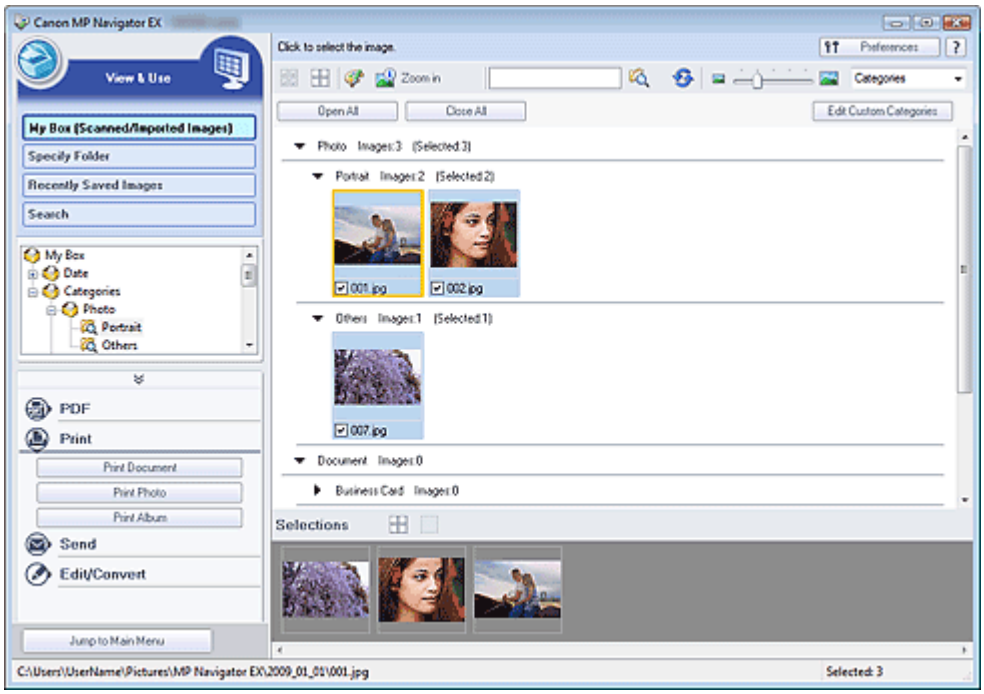
- Beim Drucken einer mehrseitigen PDF-Datei über den Befehl Dokument drucken (Print Document) kann das Drucken je nach verwendetem Computer länger dauern. Führen Sie in diesem Fall folgende Schritte aus und ändern Sie die Einstellungen.
  1. Wählen Sie im Menü Starten (Start) die Option Systemsteuerung (Control Panel).
  2. Klicken Sie auf Drucker (Printers).
  3. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol Ihres Druckers und klicken Sie auf Eigenschaften (Properties).
  Das Dialogfeld mit den Druckereigenschaften wird geöffnet.
  4. Klicken Sie auf die Registerkarte Erweitert (Advanced).
  5. Wählen Sie Über Spooler drucken, um Druckvorgänge schneller abzuschließen (Spool print documents so program finishes printing faster).
  6. Wählen Sie Drucken beginnen, nachdem letzte Seite gespoolt wurde (Start printing after last page is spooled).
  7. Setzen Sie die Einstellung in der Registerkarte Erweitert (Advanced) nach dem Drucken zurück auf Drucken sofort beginnen (Start printing immediately).
- Klicken Sie auf Abbrechen (Cancel), um den Druckvorgang während des Spool-Vorgangs abzubrechen.Um das Drucken abzubrechen, wählen Sie in der Taskleiste das Druckersymbol und klicken Sie auf Druckvorgang abbrechen (Cancel Printing).

Zum Seitenanfang

MP Navigator EX

Fotos drucken

Sie können Fotos mithilfe von MP Navigator EX oder einer mit dem Gerät mitgelieferten Anwendung drucken. Öffnen Sie nach dem Scannen und Speichern von Dokumenten das Fenster Anz. und verw. (View & Use), um eine Option zum Drucken der Fotos auszuwählen.



Hinweis

- Weitere Informationen zum Scannen von Bildern mit MP Navigator EX finden Sie unter " Einfaches Scannen".
- Sie können auch auf einem Computer gespeicherte Bilder auswählen.
  ➡ Auf einem Computer gespeicherte Bilder öffnen

Drucken von Fotos mit Easy-PhotoPrint EX

Mit Easy-PhotoPrint EX können Sie gescannte Fotos in hoher Qualität drucken oder das Layout von Bildern gestalten und diese anschließend drucken.

1. Wählen Sie Bilder aus und klicken Sie auf Drucken (Print).

2. Klicken Sie in der Liste auf Foto drucken (Print Photo) oder Album drucken (Print Album).

   Easy-PhotoPrint EX wird gestartet. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter " Fotos drucken".

   ## Hinweis

   - Wenn Easy-PhotoPrint EX nicht installiert ist, drucken Sie mit MP Navigator EX.

Drucken von Fotos mit MP Navigator EX

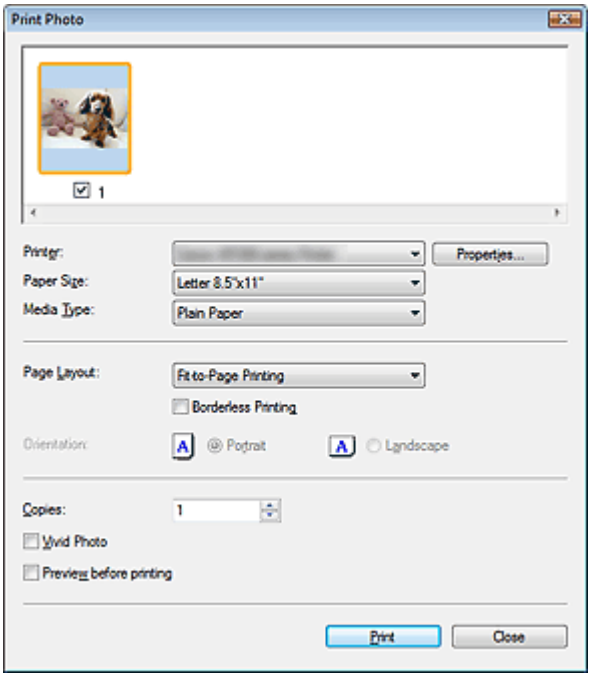
1. Wählen Sie Bilder aus und klicken Sie auf Drucken (Print).

2. Klicken Sie in der Liste auf Foto drucken (Print Photo).

3. Geben Sie die erforderlichen Druckeinstellungen an.

Geben Sie im angezeigten Dialogfeld das Papierformat, die Anzahl der Ausdrucke usw. an.

Dialogfeld Foto drucken (Print Photo)



4. Klicken Sie auf Drucken (Print).

Der Druckvorgang wird gestartet.

Hinweis

- Klicken Sie auf Abbrechen (Cancel), um den Druckvorgang während des Spool-Vorgangs abzubrechen.Um das Drucken abzubrechen, wählen Sie in der Taskleiste das Druckersymbol und klicken Sie auf Druckvorgang abbrechen (Cancel Printing).

Zum Seitenanfang

MP Navigator EX

Per E-Mail versenden

Sie können gescannte Bilder per E-Mail versenden.

Wichtig

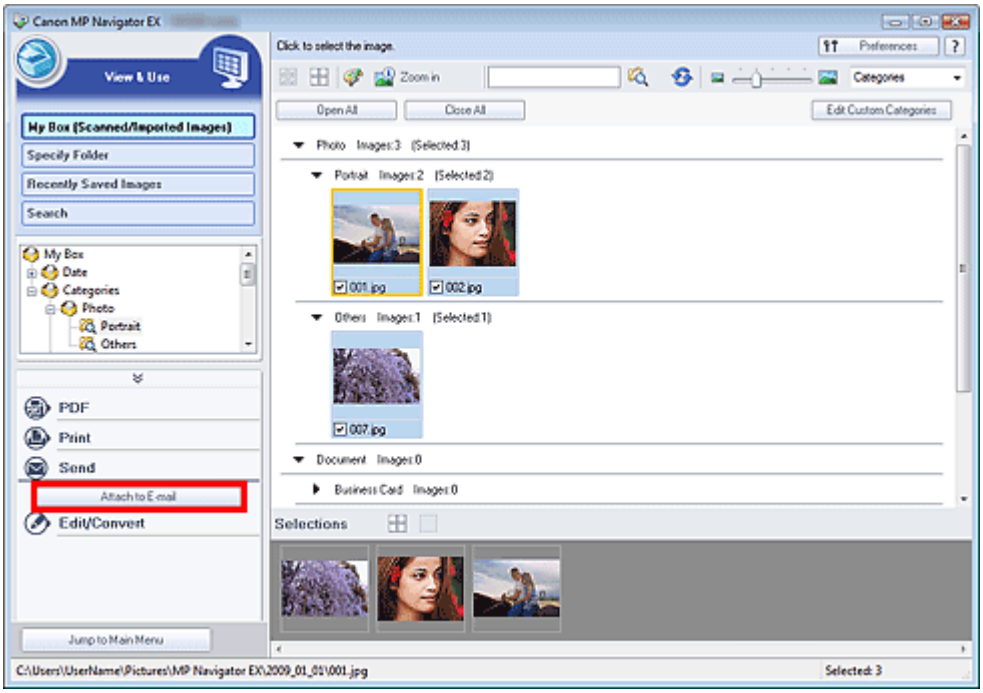
- MP Navigator EX ist mit den folgenden E-Mail-Programmen kompatibel:
  - Windows Mail (Windows Vista)
  - Outlook Express (Windows XP/Windows 2000)
  - Microsoft Outlook
  (Wenn ein E-Mail-Programm nicht ordnungsgemäß funktioniert, prüfen Sie, ob die MAPI-Einstellung des E-Mail-Programms aktiviert ist. Informationen zum Aktivieren der MAPI-Einstellung finden Sie im Handbuch des E-Mail-Programms.)

1. Scannen Sie Dokumente mit MP Navigator EX und speichern Sie sie. Öffnen Sie dann das Fenster Anz. und verw. (View & Use) über den Bildschirm für den Navigationsmodus und wählen Sie Bilder aus.

Hinweis

- Weitere Informationen zum Scannen von Bildern mit MP Navigator EX finden Sie unter "Einfaches Scannen".
- Sie können auch auf einem Computer gespeicherte Bilder auswählen.
  ➡ Auf einem Computer gespeicherte Bilder öffnen

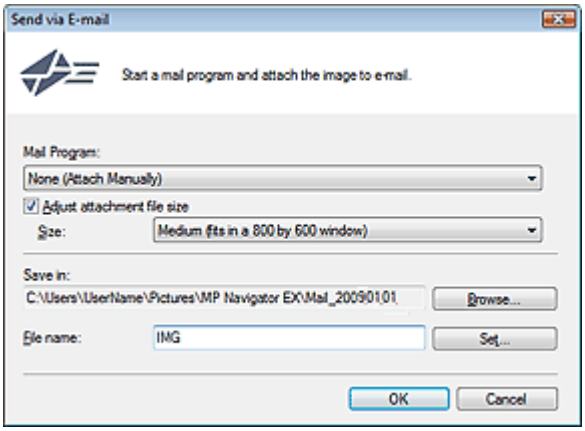
2. Klicken Sie auf Senden (Send) und anschließend in der Liste auf An E-Mail anhängen (Attach to E-mail).



3. Legen Sie die erforderlichen Speicheroptionen fest.

Geben Sie den Dateinamen und den Zielordner an.

➡ Dialogfeld Per E-Mail versenden (Send via E-mail)



Hinweis

- Sie können zum Versenden von JPEG-Bildern per E-Mail einen Komprimierungstyp wählen.Klicken Sie auf Einstellen (Set...), um ein Dialogfeld zu öffnen und einen Komprimierungstyp zu wählen. Wählen Sie dort die Option Hoch (Geringe Komprimierung) (High(Low Compression)), Standard (Standard) oder Gering (Hohe Komprimierung) (Low(High Compression)).

4. Klicken Sie auf OK.

Die Dateien werden den Einstellungen entsprechend gespeichert und das E-Mail-Programm wird gestartet.

5. Geben Sie den Empfänger, das Thema und die E-Mail-Nachricht ein. Senden Sie dann die E-Mail.

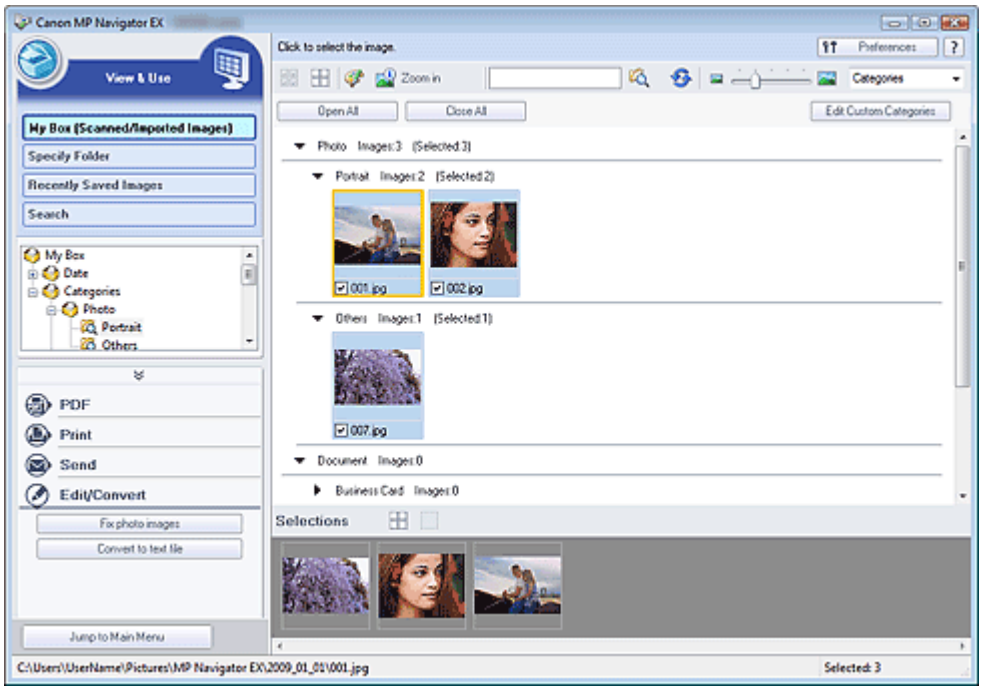
Weitere Informationen finden Sie im Handbuch des E-Mail-Programms.

Zum Seitenanfang

MP Navigator EX

Dateien bearbeiten

Sie können Bilder mithilfe von MP Navigator EX oder einer mit dem Gerät mitgelieferten Anwendung bearbeiten oder in Text konvertieren. Öffnen Sie nach dem Scannen und Speichern von Dokumenten das Fenster Anz. und verw. (View & Use), um auszuwählen, wie Sie mit den Bildern verfahren möchten.



Hinweis

- Weitere Informationen zum Scannen von Bildern mit MP Navigator EX finden Sie unter " Einfaches Scannen".
- Sie können auch auf einem Computer gespeicherte Bilder auswählen.
  - Auf einem Computer gespeicherte Bilder öffnen

Fotografien korrigieren

Sie können im Fenster Bilder korrigieren/verbessern (Correct/Enhance Images) Bilder korrigieren bzw. verbessern.

1. Wählen Sie Bilder aus und klicken Sie auf Bearbeiten/Konvertieren (Edit/Convert).

2. Klicken Sie in der Liste auf Fotos korrigieren (Fix photo images).

   Das Fenster Bilder korrigieren/verbessern (Correct/Enhance Images) wird geöffnet.

3. Korrigieren bzw. verbessern Sie Bilder im Fenster Bilder korrigieren/verbessern (Correct/Enhance Images).

   ## Hinweis

   - Unter "Fenster Bilder korrigieren/verbessern (Correct/Enhance Images) " finden Sie weitere Informationen zum Fenster Bilder korrigieren/verbessern (Correct/Enhance Images).
   - In den folgenden Abschnitten finden Sie nähere Informationen zum Korrigieren/Verbessern von Bildern.
     - Bilder automatisch korrigieren/verbessern
     - Bilder manuell korrigieren/verbessern

Dokumente in Text konvertieren

Scannen Sie Text in gescannten Zeitschriften und Zeitungen und zeigen Sie ihn im Windows-Editor an.

Wichtig

- PDF-Dateien können nicht in Text konvertiert werden.

1. Wählen Sie Bilder aus und klicken Sie auf Bearbeiten/Konvertieren (Edit/Convert).

2. Klicken Sie in der Liste auf In Textdatei konvertieren (Convert to text file).

   Der Editor von Windows wird gestartet und es wird editierbarer Text angezeigt.

   Hinweis

   - Es kann nur Text in den Sprachen, die in der Registerkarte Allgemein (General) ausgewählt werden können, in den Windows-Editor extrahiert werden. Klicken Sie auf Einstellen... (Set...) in der Registerkarte Allgemein (General) und geben Sie die Sprache entsprechend der Sprache des zu scannenden Dokuments an.
     Wenn Sie mehrere Dokumente scannen, können Sie den extrahierten Text in einer Datei sammeln.
     ➡ Registerkarte Allgemein (General)
   - Der Text, der im Windows-Editor angezeigt wird, dient nur der Orientierung.Text im Bild der folgenden Dokumentarten wird möglicherweise nicht ordnungsgemäß erkannt:
     - Dokumente mit Text, dessen Schriftgröße (bei 300 dpi) außerhalb des Bereichs von 8 bis 40 Punkten liegt
     - Schräg liegende Dokumente
     - Dokumente, die falsch herum platziert wurden, oder Dokumente mit falsch ausgerichtetem Text (verdrehten Zeichen)
     - Dokumente, die spezielle Schriftarten, Effekte, Kursiv- oder handschriftlichen Text enthalten
     - Dokumente mit einem schmalen Linienabstand
     - Dokumente mit Farben im Hintergrund von Text
     - Dokumente mit Text in mehreren Sprachen

Zum Seitenanfang

MP Navigator EX

Festlegen von Kennwörtern für PDF-Dateien

Legen Sie Kennwörter für das Öffnen, Bearbeiten und Drucken von PDF-Dateien fest.

Sie können zwei Kennwörter festlegen: eines zum Öffnen der Datei und eines, um diese zu bearbeiten bzw. zu drucken.

Wichtig

- Für diese Funktion ist bei Windows 2000 der Internet Explorer 5.5 Service Pack 2 oder höher erforderlich.
- Sie können die Datei nicht öffnen bzw. bearbeiten, wenn Sie das Kennwort nicht kennen. Notieren Sie die Kennwörter an einem sicheren Ort.
- Kennwortgeschützte PDF-Dateien können nicht in Anwendungen geöffnet werden, die keine PDF-Sicherheitseinstellungen unterstützen.
- In einigen Anwendungen können sich die Befehle (Drucken, Bearbeiten usw.), die vom Kennwort für Berechtigungen eingeschränkt sind, von den Befehlen in MP Navigator EX unterscheiden.
- Kennwortgeschützte PDF-Dateien können im Fenster Anz. und verw. (View & Use) nicht nach Text durchsucht werden.

1. Scannen Sie Dokumente mit MP Navigator EX und klicken Sie anschließend auf Als PDF-Datei speichern (Save as PDF file).
Sie können vorhandene Dateien auch im Fenster PDF-Datei erstellen/bearbeiten (Create/Edit PDF file) bearbeiten und dann auf Ausgewählte Seiten speichern (Save Selected Pages) oder Alle Seiten speichern (Save All Pages) klicken.

Das Dialogfeld Als PDF-Datei speichern (Save as PDF file) wird geöffnet.

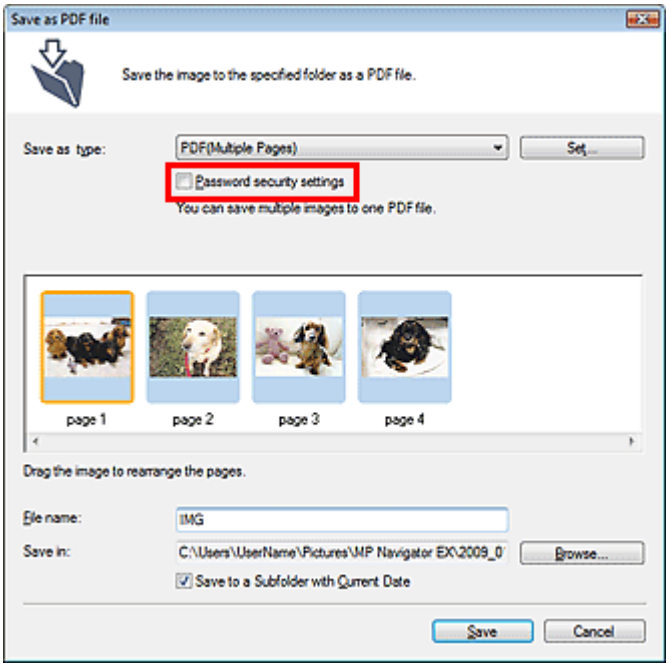
Wichtig

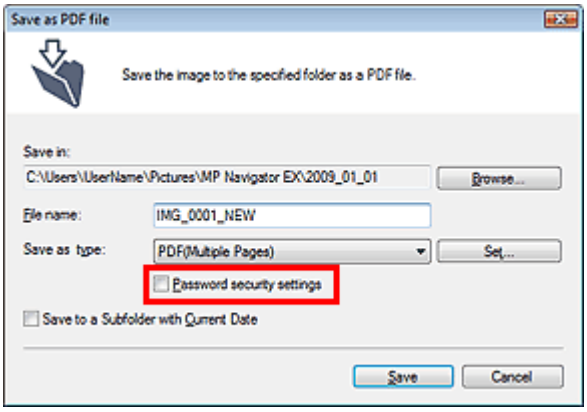
- Es können keine Kennwörter festgelegt werden, wenn Bilder nach dem Scannen automatisch gespeichert werden, z. B. beim Scannen über den Bildschirm für den Ein-Klick-Modus oder über das Bedienfeld des Geräts.

Hinweis

- Weitere Informationen zum Scannen von Bildern finden Sie unter " Einfaches Scannen".
- Informationen zum Erstellen von PDF-Dateien aus vorhandenen Bildern oder zum Bearbeiten von Dateien finden Sie unter "PDF-Dateien erstellen/bearbeiten".

2. Wählen Sie das Kontrollkästchen Kennwortsicherheit - Einstellungen (Password security settings) aus.

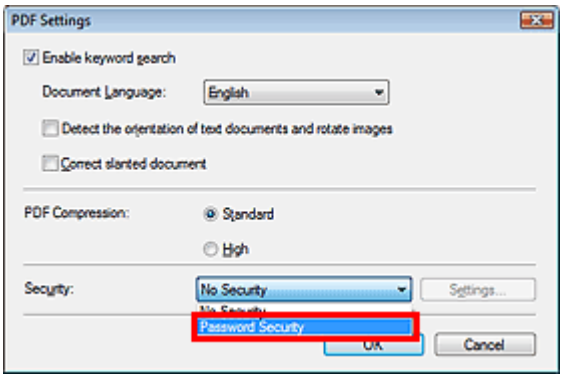




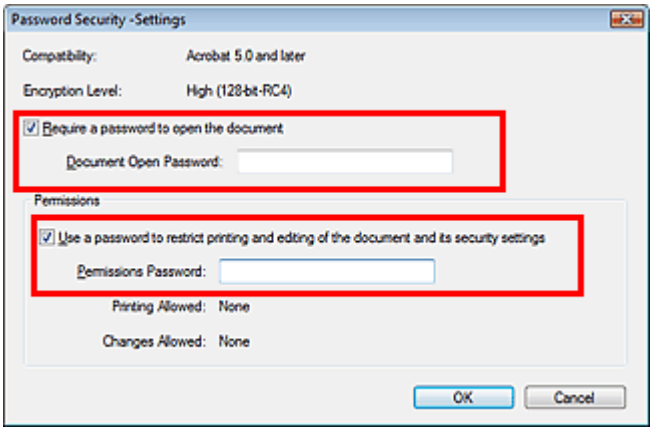
Das Dialogfeld Kennwortsicherheit - Einstellungen (Password Security -Settings) wird geöffnet.

Hinweis

- Sie können das Dialogfeld Kennwortsicherheit - Einstellungen (Password Security -Settings) auch öffnen, indem Sie auf Einstellen... (Set...) klicken und dann die Option Kennwortsicherheit (Password Security) unter Sicherheit (Security) im Dialogfeld PDF-Einstellungen (PDF Settings) auswählen.



3. Wählen Sie das Kontrollkästchen Kennwort zum Öffnen des Dokuments erforderlich (Require a password to open the document) oder Kennwort verwenden, um Drucken und Bearbeiten des Dokuments und seiner Sicherheitseinstellungen einzuschränken (Use a password to restrict printing and editing of the document and its security settings) aus und geben Sie ein Kennwort ein.



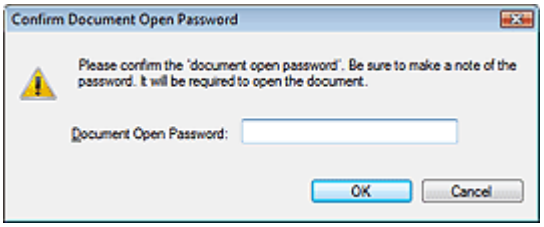
Wichtig

- Es können bis zu 32 alphanumerische Einzelbyte-Zeichen für das Kennwort verwendet werden. Bei Kennwörtern wird die Groß-/Kleinschreibung beachtet.
- Wählen Sie beide Kontrollkästchen für Kennwort zum Öffnen (Document Open Password) und Kennwort für Berechtigungen (Permissions Password) aus, um beide Optionen zu aktivieren. Sie können nicht für beide Optionen dasselbe Kennwort verwenden.

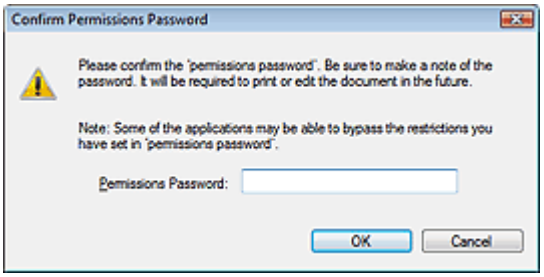
4. Klicken Sie auf OK.

Das Dialogfeld Kennwort zum Öffnen des Dokuments bestätigen (Confirm Document Open Password) oder Kennwort für Berechtigungen bestätigen (Confirm Permissions Password) wird geöffnet.

Kennwort zum Öffnen (Document Open Password)



Kennwort für Berechtigungen (Permissions Password)



5. Geben Sie das Kennwort erneut ein und klicken Sie auf OK.

Das Dialogfeld Als PDF-Datei speichern (Save as PDF file) wird wieder angezeigt.

Wichtig

- Wenn Sie das Dialogfeld Als PDF-Datei speichern (Save as PDF file) schließen, ohne auf Speichern (Save) zu klicken, werden die Einstellungen im Dialogfeld Kennwortsicherheit - Einstellungen (Password Security -Settings) gelöscht.
- Kennwörter werden gelöscht, sobald die Datei bearbeitet wird. Setzen Sie die Kennwörter zurück, wenn Sie bearbeitete Dateien speichern.

Hinweis

- Wenn Sie die Kennwörter über das Dialogfeld PDF-Einstellungen (PDF Settings) festlegen, wird wieder das Dialogfeld PDF-Einstellungen (PDF Settings) angezeigt. Klicken Sie auf OK. Das Dialogfeld Als PDF-Datei speichern (Save as PDF file) wird wieder angezeigt.

6. Klicken Sie auf Speichern (Save).

Die Dateien werden gemäß den Einstellungen gespeichert.

Verwandtes Thema

- Öffnen/Bearbeiten von kennwortgeschützten PDF-Dateien

Zum Seitenanfang

MP Navigator EX

Kennwortgeschützte PDF-Dateien öffnen/bearbeiten

Geben Sie ein Kennwort ein, um kennwortgeschützte PDF-Dateien zu öffnen oder zu bearbeiten bzw. zu drucken.

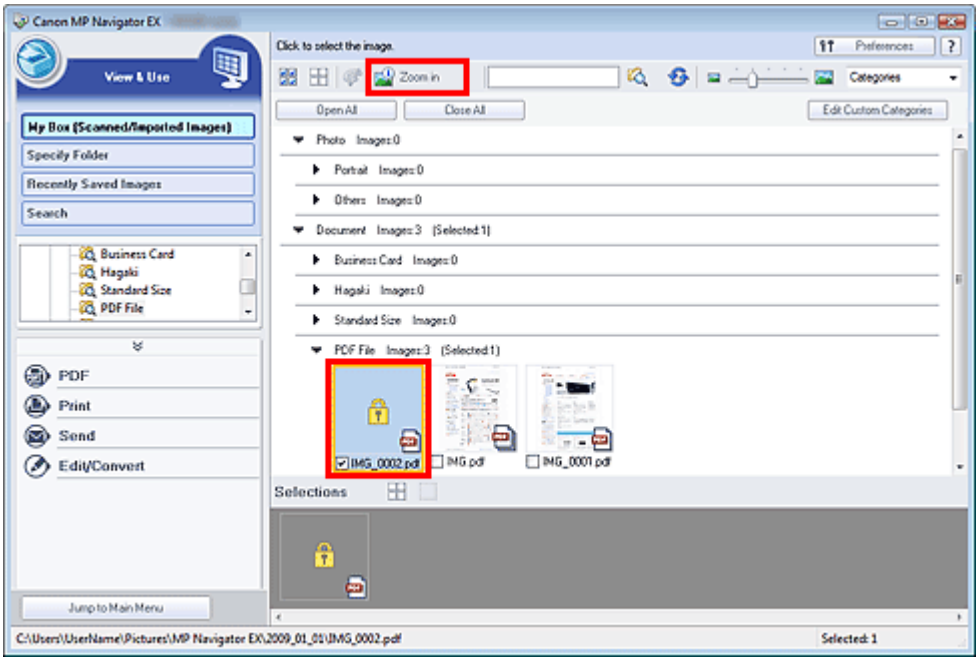
Die Art der Kennworteingabe variiert je nach Vorgang. Folgende Verfahren dienen nur als Beispiele.

Wichtig

- Sie können nur PDF-Dateien öffnen, bearbeiten oder drucken, deren Kennwörter mit MP Navigator EX festgelegt wurden. Sie können keine PDF-Dateien bearbeiten, die in anderen Anwendungen bearbeitet oder deren Kennwörter in anderen Anwendungen festgelegt wurden. Nur MP Navigator EX Version 1.1 und 2.0 oder höher unterstützt das Öffnen, Bearbeiten und Drucken von kennwortgeschützten PDF-Dateien.
- Zum Öffnen, Bearbeiten oder Drucken kennwortgeschützter PDF-Dateien ist unter Windows 2000 Internet Explorer 5.5 Service Pack 2 oder höher erforderlich.
- Bei Kennwörtern wird die Groß-/Kleinschreibung beachtet.

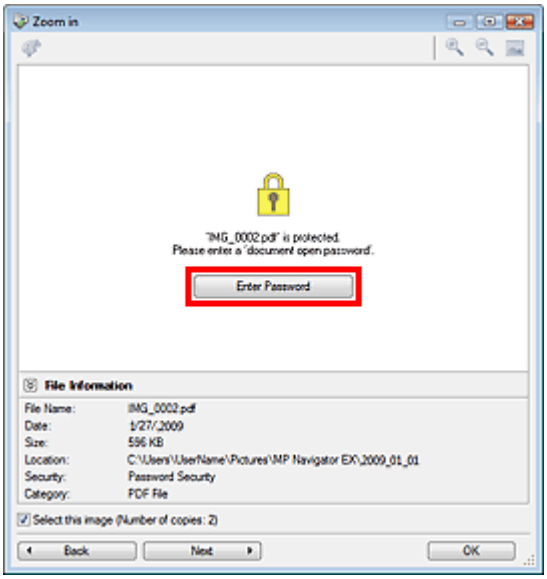
Kennwort zum Öffnen einer Datei eingeben

1. Wählen Sie im Fenster Anz. und verw. (View & Use) die PDF-Datei aus, die Sie öffnen möchten, und klicken Sie auf Vergrößern (Zoom in).
   Sie können auch auf die PDF-Datei doppelklicken.

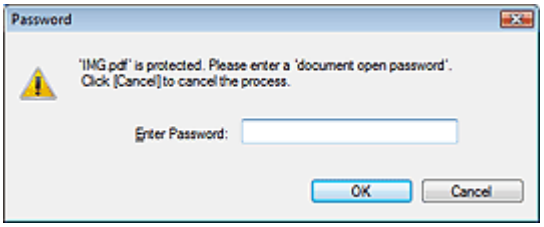


Hinweis

- Es ist nur das Kennwort zum Öffnen (Document Open Password) erforderlich. Das Kennwort für Berechtigungen (Permissions Password) wird nicht benötigt.
- Wenn das Dialogfeld Vergrößern (Zoom in) mit einem Sperrsymbol geöffnet wird, klicken Sie auf Kennwort eingeben (Enter Password).



2. Das Dialogfeld Kennwort (Password) wird geöffnet. Geben Sie das Kennwort ein und klicken Sie auf OK.



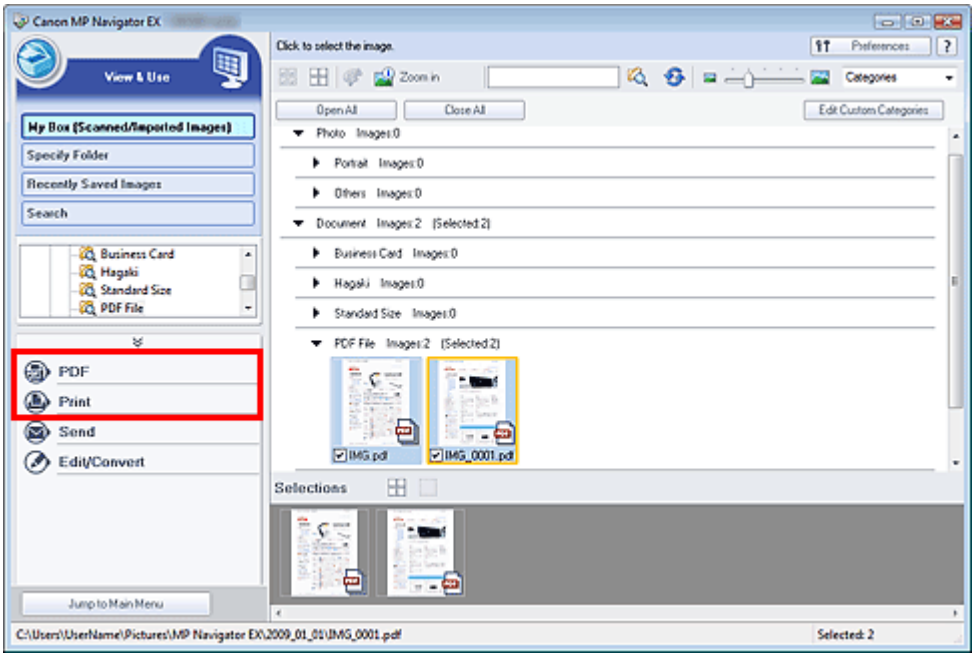
Die PDF-Datei wird im Dialogfeld Vergrößern (Zoom in) geöffnet.

Hinweis

- Um die Datei nach dem Schließen des Dialogfelds Vergrößern (Zoom in) wieder zu öffnen, geben Sie das Kennwort erneut ein.

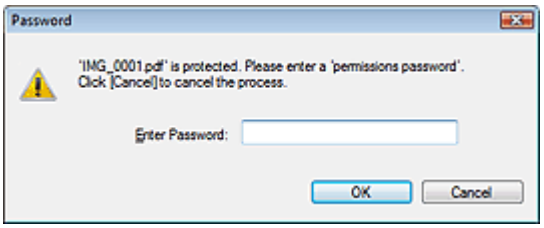
Kennwort (Kennwort für Berechtigungen) zum Bearbeiten oder Drucken einer Datei eingeben

1. Wählen Sie im Fenster Anz. und verw. (View & Use) PDF-Dateien aus und klicken Sie auf PDF oder Drucken (Print).



2. Wählen Sie zum Erstellen oder Bearbeiten einer PDF-Datei die Option PDF-Datei erstellen/bearbeiten (Create/Edit PDF file) in der Liste aus. Klicken Sie zum Drucken der Datei auf Dokument drucken (Print Document).

Im Dialogfeld Kennwort (Password) werden Sie aufgefordert, ein Kennwort einzugeben.



Hinweis

- Wenn auch das Kennwort zum Öffnen (Document Open Password) festgelegt ist, muss zuerst das Kennwort zum Öffnen (Document Open Password) und dann das Kennwort für Berechtigungen (Permissions Password) eingegeben werden.

3. Geben Sie das Kennwort ein und klicken Sie auf OK.

Das entsprechende Dialogfeld wird geöffnet.

Wichtig

- Wenn eine kennwortgeschützte PDF-Datei bearbeitet wird, werden die Kennwörter gelöscht. Setzen Sie die Kennwörter zurück.
  ➡ Kennwörter für PDF-Dateien festlegen

Verwandtes Thema

▶ Festlegen von Kennwörtern für PDF-Dateien

Zum Seitenanfang

MP Navigator EX

MP Navigator EX-Bildschirme

Lernen Sie die Bildschirme und Funktionen von MP Navigator EX kennen.

Registerkarte Dokumente oder Bilder scannen/importieren (Scan/Import Documents or Images)

➡ Bildschirm Fotos/Dokumente (Auflagefl.) (Photos/Documents (Platen)) (Fenster Scan./Import. (Scan/Import)

- Dialogfeld Scan-Einstellungen (Scan Settings) (Fotos/Dokumente)
- Dialogfeld Speichern (Save)
- Dialogfeld Als PDF-Datei speichern (Save as PDF file)

➡ Bildschirm Dokumentenstapel (ADF) (Stack of Documents (ADF)) (Fenster Scan./Import. (Scan/Import))

- Dialogfeld Scan-Einstellungen (Scan Settings) (Dokumentenstapel (ADF))

Registerkarte Bilder auf Ihrem Computer anzeigen und verwenden (View & Use Images on your Computer)

➡ Fenster Anz. und verw. (View & Use)

- Fenster PDF-Datei erstellen/bearbeiten (Create/Edit PDF file)
- Dialogfeld Dokument drucken (Print Document)
- Dialogfeld Foto drucken (Print Photo)
- Dialogfeld Per E-Mail versenden (Send via E-mail)
- Fenster Bilder korrigieren/verbessern (Correct/Enhance Images)

Registerkarte Benutzerdefiniertes Ein-Klick-Scannen (Custom Scan with One-click) / Bildschirm Ein-Klick-Modus (One-click Scan)

➡ Dialogfeld Speichern (Save) (Bildschirm für den Ein-Klick-Modus)

➡ Dialogfeld PDF

➡ Dialogfeld Mail

➡ Dialogfeld OCR

➡ Dialogfeld Benutzerdefiniert (Custom)

Dialogfeld Voreinstellungen (Preferences)

➡ Registerkarte Allgemein (General)

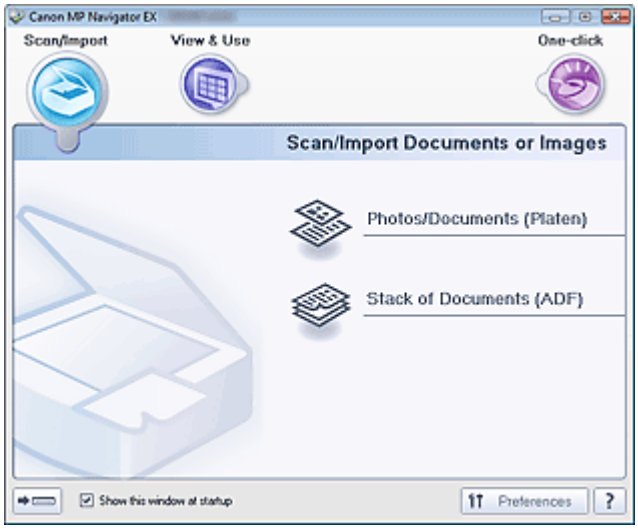
➡ Registerkarte Scanner-Taste - Einstellungen (Scanner Button Settings) (Speichern)

Zum Seitenanfang

Bildschirm für den Navigationsmodus

Bei diesem Bildschirm handelt es sich um einen der Startbildschirme von MP Navigator EX.

Zeigen Sie auf das Symbol oben im Bildschirm, um die einzelnen Registerkarten anzuzeigen. Verwenden Sie die einzelnen Registerkarten für die gewünschten Aktionen.



- **Scan./Import. (Scan/Import)**

  Fotos und Dokumente scannen.
  ➡ Registerkarte Dokumente oder Bilder scannen/importieren (Scan/Import Documents or Images)

- **Anz. und verw. (View & Use)**

  Sie können auf einem Computer gespeicherte Bilder öffnen und diese drucken oder an eine E-Mail anhängen. Sie können sie auch mit einer Anwendung bearbeiten, die mit dem Gerät mitgeliefert wurde.
  ➡ Registerkarte Bilder auf Ihrem Computer anzeigen und verwenden (View & Use Images on your Computer)

- **Ein-Klick (One-click)**

  Sie können mehrere Schritte, vom Scannen bis zum Speichern usw. gleichzeitig durchführen, indem Sie auf das entsprechende Symbol klicken.
  ➡ Registerkarte Benutzerdefiniertes Ein-Klick-Scannen (Custom Scan with One-click)

- **(Modus wechseln)**

  Wechselt in den Bildschirm für den Ein-Klick-Modus. Im Bildschirm für den Ein-Klick-Modus können Sie verschiedene Arbeitsschritte, vom Scannen über das Speichern usw., gleichzeitig durchführen, indem Sie auf das entsprechende Symbol klicken.
  ➡ Bildschirm für den Ein-Klick-Modus

- **Dieses Fenster beim Start anzeigen (Show this window at startup)**

  Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um beim Start das Hauptmenü anzuzeigen. Wenn dieses Kontrollkästchen nicht aktiviert ist, wird der zuletzt verwendete Bildschirm angezeigt.

- Preferences **Voreinstellungen (Preferences)**

  Das Dialogfeld Voreinstellungen (Preferences) wird geöffnet. Im Dialogfeld Voreinstellungen (Preferences) können Sie erweiterte Einstellungen an MP Navigator EX-Funktionen vornehmen.
  ➡ Dialogfeld Voreinstellungen (Preferences)

- ? **(Handbuch)**

  Öffnet dieses Handbuch.

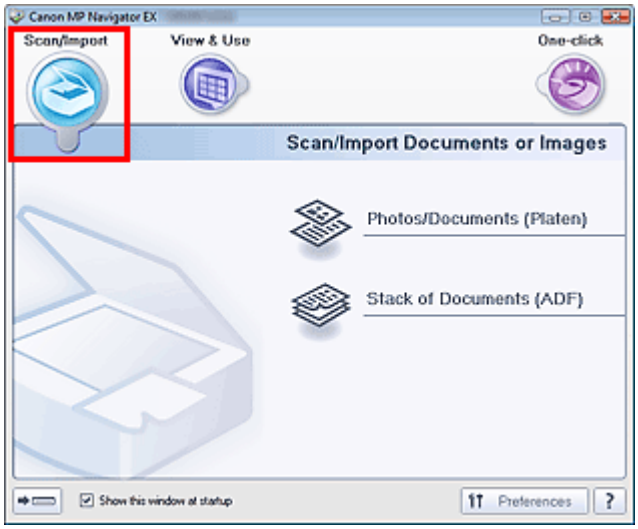
Zum Seitenanfang

MP Navigator EX

Registerkarte Dokumente oder Bilder scannen/importieren (Scan/Import Documents or Images)

Zeigen Sie im Bildschirm für den Navigationsmodus auf Scan./Import. (Scan/Import), um die Registerkarte Dokumente oder Bilder scannen/importieren (Scan/Import Documents or Images) anzuzeigen.

Fotos und Dokumente scannen.



- **Fotos/Dokumente (Auflagefl.) (Photos/Documents (Platen))**

  Öffnen Sie das Fenster Scan./Import. (Scan/Import). Scannen Sie Fotos und Dokumente, die auf der Auflagefläche liegen.
  ➡ Bildschirm Fotos/Dokumente (Auflagefl.) (Photos/Documents (Platen)) (Fenster Scan./Import. (Scan/Import))

- **Dokumentenstapel (ADF) (Stack of Documents (ADF))**

  Öffnet das Fenster Scan./Import. (Scan/Import). Legen Sie mehrere Dokumente in den automatischen Dokumenteneinzug (Auto Document Feeder, ADF) und scannen Sie sie gleichzeitig.
  ➡ Bildschirm Dokumentenstapel (ADF) (Stack of Documents (ADF)) (Fenster Scan./Import. (Scan/Import))

- **(Modus wechseln)**

  Wechselt in den Bildschirm für den Ein-Klick-Modus. Im Bildschirm für den Ein-Klick-Modus können Sie verschiedene Arbeitsschritte, vom Scannen über das Speichern usw., gleichzeitig durchführen, indem Sie auf das entsprechende Symbol klicken.
  ➡ Bildschirm für den Ein-Klick-Modus

- **Dieses Fenster beim Start anzeigen (Show this window at startup)**

  Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um beim Start das Hauptmenü anzuzeigen. Wenn dieses Kontrollkästchen nicht aktiviert ist, wird der zuletzt verwendete Bildschirm angezeigt.

- Preferences **Voreinstellungen (Preferences)**

  Das Dialogfeld Voreinstellungen (Preferences) wird geöffnet. Im Dialogfeld Voreinstellungen (Preferences) können Sie erweiterte Einstellungen an MP Navigator EX-Funktionen vornehmen.
  ➡ Dialogfeld Voreinstellungen (Preferences)

- ? **(Handbuch)**

  Öffnet dieses Handbuch.

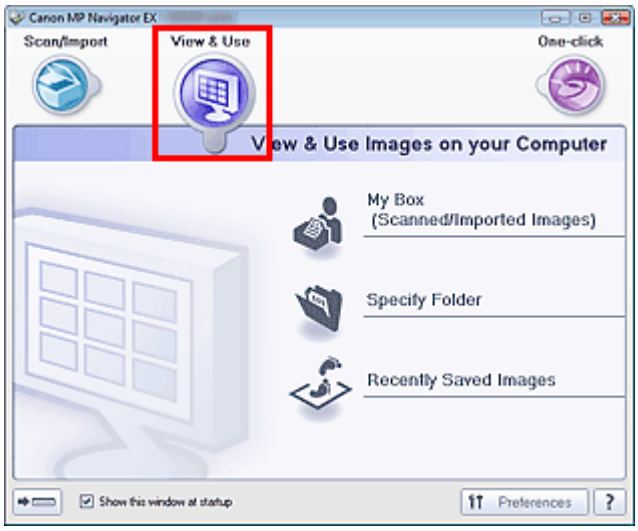
Zum Seitenanfang

MP Navigator EX

Registerkarte Bilder auf Ihrem Computer anzeigen und verwenden (View & Use Images on your Computer)

Zeigen Sie im Bildschirm für den Navigationsmodus auf Anz. und verw. (View & Use), um die Registerkarte Bilder auf Ihrem Computer anzeigen und verwenden (View & Use Images on your Computer) anzuzeigen.

Sie können auf einem Computer gespeicherte Bilder öffnen und diese drucken oder an eine E-Mail anhängen. Sie können sie auch mit einer Anwendung bearbeiten, die mit dem Gerät mitgeliefert wurde.



- **Eigene Box (Gesc./import. Bild.) (My Box (Scanned/Imported Images))**

  Öffnet das Fenster Anz. und verw. (View & Use) mit Eigene Box (Gescannte/import. Bilder) (My Box (Scanned/Imported Images)) im Vordergrund.
  Sie können unter Eigene Box gespeicherte Bilder öffnen und verwenden.
  Eigene Box ist ein spezifischer Ordner zum Speichern von Bildern, die mit MP Navigator EX gescannt wurden.

  Hinweis

  - Die folgenden Ordner werden standardmäßig angegeben.
    Windows Vista: Ordner MP Navigator EX im Ordner Bild (Picture)
    Windows XP: Ordner MP Navigator EX im Ordner Eigene Bilder (My Pictures)
    Windows 2000: Ordner MP Navigator EX im Ordner Eigene Bilder (My Pictures)

- **Ordner angeben (Specify Folder)**

  Öffnet das Fenster Anz. und verw. (View & Use) mit der Registerkarte Ordner angeben (Specify Folder) im Vordergrund.
  Sie können in spezifischen Ordnern gespeicherte Bilder öffnen und verwenden.

- **Kürzlich gespeicherte Bilder (Recently Saved Images)**

  Öffnet das Fenster Anz. und verw. (View & Use) mit der Registerkarte Kürzlich gespeicherte Bilder (Recently Saved Images) im Vordergrund.
  Sie können "Gescannte/importierte Bilder" (Scanned/Imported Images) sowie Bilder, die kürzlich "An E-Mail angehängt" (Attached to E-mail) oder "An Anwendung gesendet" (Sent to Application) wurden, öffnen und verwenden.
  ➡ Fenster Anz. und verw. (View & Use)

- **(Modus wechseln)**

  Wechselt in den Bildschirm für den Ein-Klick-Modus. Im Bildschirm für den Ein-Klick-Modus können Sie verschiedene Arbeitsschritte, vom Scannen über das Speichern usw., gleichzeitig durchführen, indem Sie auf das entsprechende Symbol klicken.
  ➡ Bildschirm für den Ein-Klick-Modus

- **Dieses Fenster beim Start anzeigen (Show this window at startup)**

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um beim Start das Hauptmenü anzuzeigen. Wenn dieses Kontrollkästchen nicht aktiviert ist, wird der zuletzt verwendete Bildschirm angezeigt.

- Preferences **Voreinstellungen (Preferences)**

  Das Dialogfeld Voreinstellungen (Preferences) wird geöffnet. Im Dialogfeld Voreinstellungen (Preferences) können Sie erweiterte Einstellungen an MP Navigator EX-Funktionen vornehmen.
  Dialogfeld Voreinstellungen (Preferences)

- ? **(Handbuch)**

  Öffnet dieses Handbuch.

Verwandtes Thema

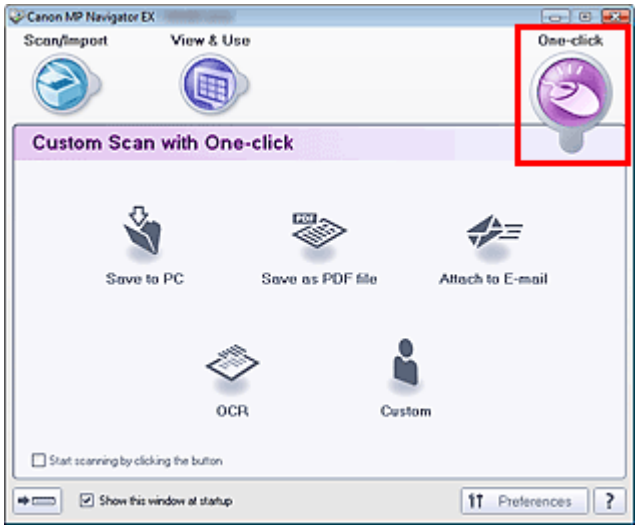
▶ Öffnen von auf einem Computer gespeicherten Bildern

Zum Seitenanfang

Registerkarte Benutzerdefiniertes Ein-Klick-Scannen (Custom Scan with One-click)

Zeigen Sie im Bildschirm für den Navigationsmodus auf Ein-Klick (One-click), um die Registerkarte Benutzerdefiniertes Ein-Klick-Scannen (Custom Scan with One-click) anzuzeigen.

Sie können mehrere Schritte, vom Scannen bis zum Speichern usw. gleichzeitig durchführen, indem Sie auf das entsprechende Symbol klicken.



- **Auf dem PC speichern (Save to PC)**

  Scannt und speichert Dokumente. Der Dokumenttyp wird automatisch erkannt. Das Dateiformat wird automatisch festgelegt. Dateien werden auf einen Computer gespeichert.
  Wenn Sie auf dieses Symbol klicken, wird das Dialogfeld Speichern (Save) geöffnet, in dem Sie die Einstellungen für das Scannen und Speichern festlegen können.
  ➡ Dialogfeld Speichern (Save) (Bildschirm für den Ein-Klick-Modus)

- **Als PDF-Datei speichern (Save as PDF file)**

  Scannt Dokumente und speichert sie als PDF-Dateien.
  Wenn Sie auf dieses Symbol klicken, wird das Dialogfeld PDF geöffnet, in dem Sie die Einstellungen für das Scannen und Speichern sowie für die Anwendung festlegen können.
  ➡ Dialogfeld PDF

- **An E-Mail anhängen (Attach to E-mail)**

  Scannt Dokumente oder Fotos und hängt sie an eine E-Mail an.
  Wenn Sie auf dieses Symbol klicken, wird das Dialogfeld Mail geöffnet, in dem Sie die Einstellungen für das Scannen und Speichern sowie für das E-Mail-Programm festlegen können.
  ➡ Dialogfeld Mail

- **OCR**

  Scannt Textdokumente. Anschließend wird der Text aus dem Bild extrahiert und im Editor von Windows angezeigt.
  Wenn Sie auf dieses Symbol klicken, wird das Dialogfeld OCR geöffnet, in dem Sie die Einstellungen für das Scannen und Speichern festlegen können.
  ➡ Dialogfeld OCR

  Hinweis

  - Informationen zu weiteren Verfahren finden Sie im Handbuch der Anwendung.

- **Benutzerdefiniert (Custom)**

  Scannt Dokumente und öffnet sie in der angegebenen Anwendung. Der Dokumenttyp wird automatisch erkannt.
  Wenn Sie auf dieses Symbol klicken, wird das Dialogfeld Benutzerdefiniert (Custom) geöffnet, in dem Sie die Einstellungen für das Scannen und Speichern sowie für die Anwendung festlegen können.

➡ Dialogfeld Benutzerdefiniert (Custom)

Hinweis

- Informationen zu weiteren Verfahren finden Sie im Handbuch der Anwendung.

- **Scanvorgang durch Klicken auf die Schaltfläche starten (Start scanning by clicking the button)**

  Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen und klicken Sie auf ein Symbol, um den Scanvorgang sofort zu starten.

- **(Modus wechseln)**

  Wechselt in den Ein-Klick-Modus. Der Bildschirm für den Ein-Klick-Modus wird angezeigt.
  ➡ Bildschirm für den Ein-Klick-Modus

- **Dieses Fenster beim Start anzeigen (Show this window at startup)**

  Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um beim Start das Hauptmenü anzuzeigen. Wenn dieses Kontrollkästchen nicht aktiviert ist, wird der zuletzt verwendete Bildschirm angezeigt.

- Preferences **Voreinstellungen (Preferences)**

  Das Dialogfeld Voreinstellungen (Preferences) wird geöffnet. Im Dialogfeld Voreinstellungen (Preferences) können Sie erweiterte Einstellungen an MP Navigator EX-Funktionen vornehmen.
  ➡ Dialogfeld Voreinstellungen (Preferences)

- **(Handbuch)**

  Öffnet dieses Handbuch.

Wichtig

- Wenn Sie scannen und Dokumenttyp (Document Type) im Dialogfeld Speichern (Save) oder Benutzerdefiniert (Custom) auf Auto-Modus (Auto Mode) eingestellt ist, gelten folgende Einschränkungen.
  Wenn Sie Text in dem gescannten Bild in Textdaten konvertieren möchten, geben Sie den Dokumenttyp (Document Type) an (wählen Sie nicht Auto-Modus (Auto Mode)).

Verwandtes Thema

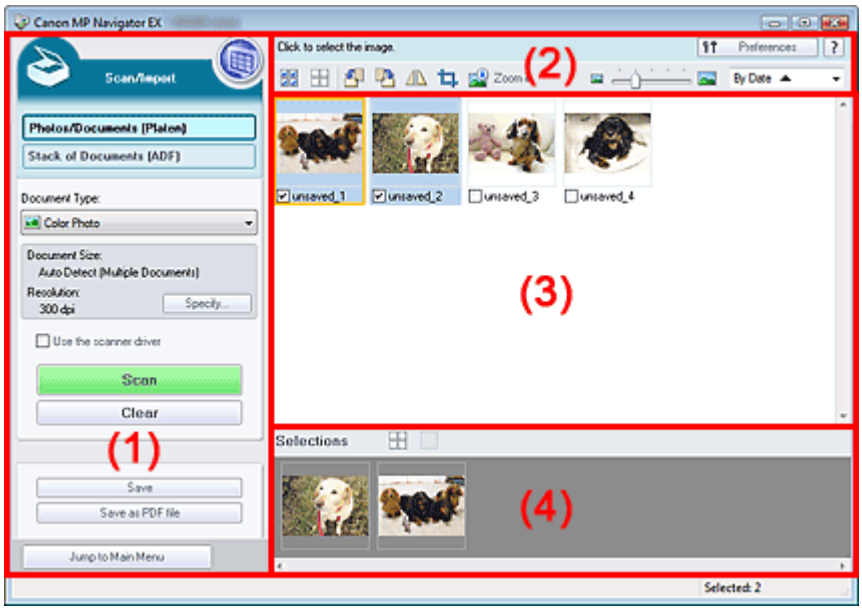
▶ Einfaches Ein-Klick-Scannen

Zum Seitenanfang

Bildschirm Fotos/Dokumente (Auflagefl.) (Photos/Documents (Platen)) (Fenster Scan./Import. (Scan/Import)

Zeigen Sie im Bildschirm für den Navigationsmodus auf Scan./Import. (Scan/Import) und klicken Sie auf Fotos/Dokumente (Auflagefl.) (Photos/Documents (Platen)).

Öffnen Sie dieses Fenster, wenn Sie Dokumente von der Auflagefläche scannen möchten.



(1) Einstellungen und Bedienschaltflächen

(2) Symbolleiste

(3) Miniaturansichtsfenster

(4) Bereich für ausgewählte Bilder

Einstellungen und Bedienschaltflächen

- **(Anzeigen und verwenden)**

  Klicken Sie auf dieses Symbol, wenn Sie auf Ihrem Computer gespeicherte Bilder und PDF-Dateien öffnen möchten. Das Fenster Anz. und verw. (View & Use) wird geöffnet.
  ➡ Fenster Anz. und verw. (View & Use)

- **Fotos/Dokumente (Auflagefl.) (Photos/Documents (Platen))**

  Zeigt den Bildschirm zum Scannen von Fotos, Dokumenten, Zeitschriften und anderen gedruckten Vorlagen an.

- **Dokumentenstapel (ADF) (Stack of Documents (ADF))**

  Klicken Sie auf diese Option, wenn Sie gleichzeitig mehrere Dokumente scannen möchten, die sich im automatischen Dokumenteneinzug (Auto Document Feeder, ADF) befinden. Der Bildschirm zum Scannen mit dem automatischen Dokumenteneinzug wird angezeigt.
  ➡ Bildschirm Dokumentenstapel (ADF) (Stack of Documents (ADF)) (Fenster Scan./Import. (Scan/Import))

- **Dokumenttyp (Document Type)**

  Wählen Sie den Typ des zu scannenden Dokuments.
  Fotos scannen: Farbfoto (Color Photo) oder Schwarzweißfoto (Black and White Photo)
  Textdokumente scannen: Farbdokument (Color Document), Schwarzweißdokument (Black and White Document) oder Text (OCR)
  Zeitschriften scannen: Zeitschrift (Farbe) (Magazine(Color))

Wichtig

- Sie können den Dokumenttyp (Document Type) nicht auswählen, wenn das Kontrollkästchen Scanner-Treiber verwenden (Use the scanner driver) ausgewählt ist.

- **Einstellen... (Specify...)**

  Geben Sie die Dokumentgröße, Auflösung und andere erweiterte Einstellungen für das Scannen an.
  ➡ Dialogfeld Scan-Einstellungen (Scan Settings) (Fotos/Dokumente)

  Wichtig

  - Die Schaltfläche Einstellen... (Specify...) ist nicht verfügbar, wenn das Kontrollkästchen Scanner -Treiber verwenden (Use the scanner driver) aktiviert ist.

- **Scanner-Treiber verwenden (Use the scanner driver)**

  Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, wenn Sie mit ScanGear (Scanner-Treiber) scannen möchten. Verwenden Sie ScanGear (Scanner-Treiber) für Bild- und Farbkorrekturen beim Scannen.

- **Scannen (Scan)**

  Der Scanvorgang wird gestartet.

  Hinweis

  - Wenn das Kontrollkästchen Scanner-Treiber verwenden (Open Scanner Driver) aktiviert ist, wird an dieser Stelle die Schaltfläche Scanner-Treiber öffnen (Use the scanner driver) angezeigt.

- **Scanner-Treiber öffnen (Open Scanner Driver)**

  ScanGear (Scanner-Treiber) wird gestartet.
  Weitere Informationen zu den Bildschirmen von ScanGear (Scanner-Treiber) finden Sie unter " Bildschirme von ScanGear (Scanner-Treiber) ".

  Hinweis

  - Wenn das Kontrollkästchen Scanner-Treiber verwenden (Use the scanner driver) deaktiviert ist, wird an dieser Stelle die Schaltfläche Scannen (Scan) angezeigt.

- **Löschen (Clear)**

  Löscht alle Bilder im Miniaturansichtsfenster.

  Hinweis

  - Bilder, die nicht auf einem Computer gespeichert sind, werden gelöscht. Um wichtige Bilder zu behalten, wählen Sie Speichern (Save) oder eine andere Methode, um sie auf einem Computer zu speichern, bevor Sie auf Löschen (Clear) klicken.

- **Speichern (Save)**

  Speichern Sie die ausgewählten Bilder. Klicken Sie auf diese Option, um das Dialogfeld Speichern (Save) zu öffnen und die Speichereinstellungen festzulegen.
  ➡ Dialogfeld Speichern (Save)

- **Als PDF-Datei speichern (Save as PDF file)**

  Speichern Sie die ausgewählten Bilder als PDF-Dateien. Klicken Sie auf diese Option, um das Dialogfeld Als PDF-Datei speichern (Save as PDF file) zu öffnen und die Speichereinstellungen festzulegen.
  ➡ Dialogfeld Als PDF-Datei speichern (Save as PDF file)

- Jump to Main Menu **Zum Hauptmenü (Jump to Main Menu)**

  Kehrt zum Hauptmenü zurück.

Symbolleiste

- Preferences **Voreinstellungen (Preferences)**

  Das Dialogfeld Voreinstellungen (Preferences) wird geöffnet. Im Dialogfeld Voreinstellungen (Preferences) können Sie erweiterte Einstellungen an MP Navigator EX-Funktionen vornehmen.
  ➡ Dialogfeld Voreinstellungen (Preferences)

- **(Handbuch)**

  Öffnet dieses Handbuch.

- **Tools zur Bearbeitung**
  - **(Alle auswählen)**

    Wählt alle Bilder im Miniaturansichtsfenster aus.
  - **(Alle abbrechen)**

    Hebt die Auswahl aller Bilder im Miniaturansichtsfenster auf.
  - **(Nach links drehen)**

    Dreht das ausgewählte (mit einem orangefarbenen Rahmen versehene) Bild um 90 Grad gegen den Uhrzeigersinn.
  - **(Nach rechts drehen)**

    Dreht das ausgewählte (mit einem orangefarbenen Rahmen versehene) Bild um 90 Grad im Uhrzeigersinn.
  - **(Invertieren)**

    Invertiert das ausgewählte (mit einem orangefarbenen Rahmen versehene) Bild horizontal.
  - **(Zuschneiden)**

    Beschneidet das im Miniaturansichtsfenster ausgewählte (mit einem orangefarbenen Rahmen versehene) Bild. Beim Zuschneiden wählen Sie den Bildbereich aus, den Sie beibehalten möchten. Die übrigen Bildbereiche werden verworfen. Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um den Bildschirm Beschneiden (Crop) zu öffnen und den Schnittrahmen anzugeben.
  - **Vergrößern (Zoom in)**

    Vergrößert das ausgewählte (mit einem orangefarbenen Rahmen versehene) Bild. Sie können auch auf das Bild doppelklicken, um es zu vergrößern.
  - **(Anzeigegröße)**

    Ändert die Größe der Bilder im Miniaturansichtsfenster.
  - By Date **(Sortieren nach)**

    Sortiert Bilder im Miniaturansichtsfenster nach Kategorie oder nach Datum (aufsteigend oder absteigend).

Miniaturansichtsfenster

- **Miniaturansichtsfenster**

  Hier werden die von der Auflagefläche gescannten Bilder angezeigt.
  Wenn Sie das Kontrollkästchen eines Bilds auswählen, wird das Bild im Bereich für ausgewählte Bilder angezeigt.

  Hinweis

  - Miniaturansichten werden möglicherweise als "?" angezeigt, wenn nicht genügend Arbeitsspeicher zum Anzeigen der Bilder vorhanden ist.

  Wenn Bilder nach Kategorien (Categories) sortiert werden

  - Open All **Alle öffnen (Open All)**

    Zeigt alle Bilder an.
  - Close All **Alle schließen (Close All)**

    Blendet alle Bilder aus.

Bereich für ausgewählte Bilder

- **(Alle abbrechen)**

  Bricht die Auswahl aller Bilder im Bereich für ausgewählte Bilder ab.

- **(Auswahl abbrechen)**

  Hebt die Auswahl eines Bilds (mit orangefarbenem Rahmen) im Bereich für ausgewählte Bilder auf.

- **Bereich für ausgewählte Bilder**

  Hier werden die im Miniaturansichtsfenster ausgewählten Bilder angezeigt.

Verwandtes Thema

▶ Scannen von Fotos und Dokumenten

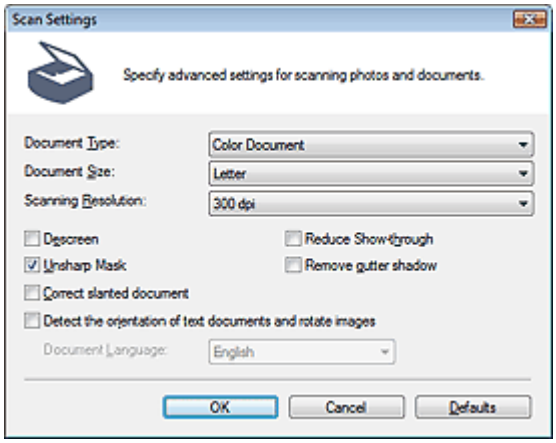
Zum Seitenanfang

MP Navigator EX

Dialogfeld Scan-Einstellungen (Scan Settings) (Fotos/Dokumente)

Das Dialogfeld Scan-Einstellungen (Scan Settings) wird geöffnet, wenn Sie auf Einstellen... (Specify...) im Fenster Scan./Import. (Scan/Import) klicken.

Im Dialogfeld Scan-Einstellungen (Scan Settings) können Sie erweiterte Einstellungen für das Scannen festlegen.



- **Dokumenttyp (Document Type)**

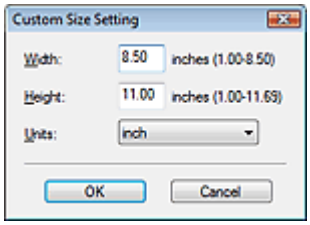
  Wählen Sie den Typ des zu scannenden Dokuments.
  Fotos scannen: Farbfoto (Color Photo) oder Schwarzweißfoto (Black and White Photo)
  Textdokumente scannen: Farbdokument (Color Document), Schwarzweißdokument (Black and White Document) oder Text (OCR)
  Zeitschriften scannen: Zeitschrift (Farbe) (Magazine(Color))

  Wichtig

  - Damit das Dokument korrekt gescannt wird, wählen Sie einen zum Dokument passenden Dokumenttyp aus.

- **Dokumentgröße (Document Size)**

  Wählen Sie die Größe des zu scannenden Dokuments aus.
  Wenn Sie die Option Benutzerdefiniert (Custom) auswählen, wird ein Bildschirm angezeigt, in dem Sie die Dokumentgröße angeben können.Wählen Sie eine Option für Einheiten (Units), geben Sie die Breite (Width) und Höhe (Height) des Dokuments an und klicken Sie auf OK.



  Wichtig

  - Wenn Sie Automatische Erkennung (Auto Detect) auswählen, wird die Position oder Größe des Bilds möglicherweise nicht ordnungsgemäß gescannt. Ändern Sie in diesem Fall die Größe in die tatsächliche Dokumentgröße (A4, Letter usw.) und richten Sie eine Ecke des Dokuments an der durch einen Pfeil gekennzeichneten Ecke der Auflagefläche aus.
  - Sie können Automatische Erkennung (Mehr. Dok.) (Auto Detect (Multiple Documents)) oder Automatische Erkennung (Auto Detect) nicht auswählen, wenn Dokumenttyp (Document Type) auf Text(OCR) gesetzt ist.

- **Scan-Auflösung (Scanning Resolution)**

  Wählen Sie die Auflösung, mit der die Dokumente gescannt werden sollen.

Auflösung

Hinweis

- Sie können folgende Scan-Auflösungen festlegen, wenn für Dokumenttyp (Document Type) die Option Text (OCR) ausgewählt ist.
  300 dpi / 400 dpi

- **Entrastern (Descreen)**

  Aktivieren Sie diese Option, um Moiré-Effekte zu reduzieren.
  Gedruckte Fotos und Bilder werden durch eine Ansammlung feiner Punkte wiedergegeben. Moiré ist ein Effekt, bei dem die Farbverläufe des Bildes ungleichmäßig werden und ein Streifenmuster auf dem Bild entsteht, wenn Fotos oder Bilder mit feinen Punkten gescannt werden. Mit der Funktion Entrastern (Descreen) wird der Moiré-Effekt reduziert.

  Wichtig

  - Wenn Dokumenttyp (Document Type) auf Farbfoto (Color Photo), Schwarzweißfoto (Black and White Photo) oder Text (OCR) gesetzt ist, steht diese Option nicht zur Verfügung.

  Hinweis

  - Der Scanvorgang dauert länger als gewöhnlich, wenn Sie Entrastern (Descreen) aktivieren.

- **Scharfzeichnen (Unsharp Mask)**

  Wählen Sie diese Option aus, um die Konturen des Motivs zu betonen und das Bild schärfer darzustellen.

  Wichtig

  - Sie können diese Option nicht auswählen, wenn für Dokumenttyp (Document Type) die Option Text (OCR) ausgewählt wurde.

- **Durchscheinen-Effekt reduzieren (Reduce Show-through)**

  Wählen Sie diese Option aus, um Text in einem Dokument zu schärfen oder den Durchschein-Effekt bei Zeitungen zu reduzieren.

  Wichtig

  - Wenn Dokumenttyp (Document Type) auf Farbfoto (Color Photo), Schwarzweißfoto (Black and White Photo) oder Text (OCR) gesetzt ist, steht diese Option nicht zur Verfügung.

  Hinweis

  - Wählen Sie diese Option aus, wenn es sich beim Dokumenttyp (Document Type) um ein Textdokument handelt und bei dem gescannten Bild ein Durchschein-Effekt auftritt.

- **Bundstegschatten entfernen (Remove gutter shadow)**

  Wählen Sie diese Option aus, um Schatten zu entfernen, die beim Scannen von geöffneten Broschüren zwischen den Seiten auftreten.

  Wichtig

  - Diese Option ist nicht verfügbar, wenn für Dokumentgröße (Document Size) die Option Automatische Erkennung (Auto Detect), Automatische Erkennung (Mehr. Dok.) (Auto Detect (Multiple Documents)) oder der Heftungs-Assistent ausgewählt wurde.
  - Richten Sie das Dokument korrekt an den Markierungen der Auflagefläche aus.

  Hinweis

  - Sie können mit der Registerkarte Erweiterter Modus (Advanced Mode) von ScanGear Bundstegschatten korrigieren, wenn Sie Dokumente scannen, bei deren Format es sich nicht um ein Standardformat handelt, oder wenn benutzerdefinierte Schnittrahmen festgelegt wurden. Weitere Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt Bundstegschattenkorrektur (Gutter Shadow Correction) unter "Bildeinstellungen (Image Settings)" der Registerkarte Erweiterter Modus (Advanced Mode) von ScanGear.

- **Schräglage des Dokuments korrigieren (Correct slanted document)**

  Wählen Sie diese Option aus, wenn der gescannte Text erkannt und der Winkel (innerhalb von -0,1 bis -10 Grad oder +0,1 bis +10 Grad) des Dokuments korrigiert werden soll.

  Wichtig

- Sie können diese Option nicht auswählen, wenn für Dokumenttyp (Document Type) die Option Farbfoto (Color Photo) oder Schwarzweißfoto (Black and White Photo) ausgewählt wurde.
- Sie können diese Option nicht auswählen, wenn für Dokumentgröße (Document Size) der Heftungs-Assistent (Stitch Assist) ausgewählt wurde.
- Die Neigung der folgenden Dokumenttypen kann nicht korrigiert werden, da der Text nicht ordnungsgemäß erkannt werden kann.
  - Dokumente, in denen die Textzeilen um mehr als 10 Grad geneigt oder die Winkel je nach Zeile unterschiedlich sind
  - Dokumente, die sowohl vertikalen als auch horizontalen Text enthalten
  - Dokumente mit extrem großen oder kleinen Schriftarten
  - Dokumente mit wenig Text
  - Dokumente, die Abbildungen/Bilder oder handschriftlichen Text enthalten
  - Dokumente, die sowohl vertikale als auch horizontale Zeilen (Tabellen) enthalten

Hinweis

- Der Scanvorgang dauert länger als gewöhnlich, wenn Sie die Option Schräglage des Dokuments korrigieren (Correct slanted document) aktivieren.

- **Ausrichtung von Textdokumenten erkennen und Bilder drehen (Detect the orientation of text documents and rotate images)**

  Wählen Sie diese Option aus, wenn die Ausrichtung des Dokuments anhand des gescannten Texts erkannt und das gescannte Bild in die richtige Ausrichtung gedreht werden soll. Wählen Sie unter Dokumentsprache (Document Language) die Sprache des zu scannenden Dokuments aus.

Wichtig

- Sie können diese Option nicht auswählen, wenn für Dokumenttyp (Document Type) die Option Farbfoto (Color Photo) oder Schwarzweißfoto (Black and White Photo) ausgewählt wurde.
- Sie können diese Option nicht auswählen, wenn für Dokumentgröße (Document Size) der Heftungs-Assistent (Stitch Assist) ausgewählt wurde.
- Je nach Dokumentsprache funktioniert diese Funktion möglicherweise nicht. Es werden nur Textdokumente in den Sprachen unterstützt, die unter Dokumentsprache (Document Language) ausgewählt werden können.
- Die Ausrichtung der folgenden Dokumenttypen kann nicht korrigiert werden, da der Text nicht ordnungsgemäß erkannt werden kann. Wählen Sie in diesem Fall das gescannte Bild im Miniaturansichtsfenster des Bildschirms " Fotos/Dokumente (Auflagefl.) (Photos/Documents (Platen)) (Fenster Scan./Import. (Scan/Import))" aus und drehen Sie es mit den entsprechenden Tools zur Bearbeitung.
  - Die Auflösung liegt außerhalb des Bereichs von 300 bis 600 dpi
  - Die Schriftgröße liegt außerhalb des Bereichs von 8 bis 48 Punkten
  - Dokumente, die spezielle Schriftarten, Effekte, Kursiv- oder handschriftlichen Text enthalten
  - Dokumente mit gemustertem Hintergrund

Hinweis

- Der Scanvorgang dauert länger als gewöhnlich, wenn Sie die Option Ausrichtung von Textdokumenten erkennen und Bilder drehen (Detect the orientation of text documents and rotate images) aktivieren.

- **Dokumentsprache (Document Language)**

  Wählen Sie die Sprache des zu scannenden Dokuments aus.

Wichtig

- Sie können diese Option nicht auswählen, wenn für Dokumenttyp (Document Type) die Option Farbfoto (Color Photo) oder Schwarzweißfoto (Black and White Photo) ausgewählt wurde.
- Sie können diese Option nicht auswählen, wenn für Dokumentgröße (Document Size) der Heftungs-Assistent (Stitch Assist) ausgewählt wurde.

- **Standard (Defaults)**

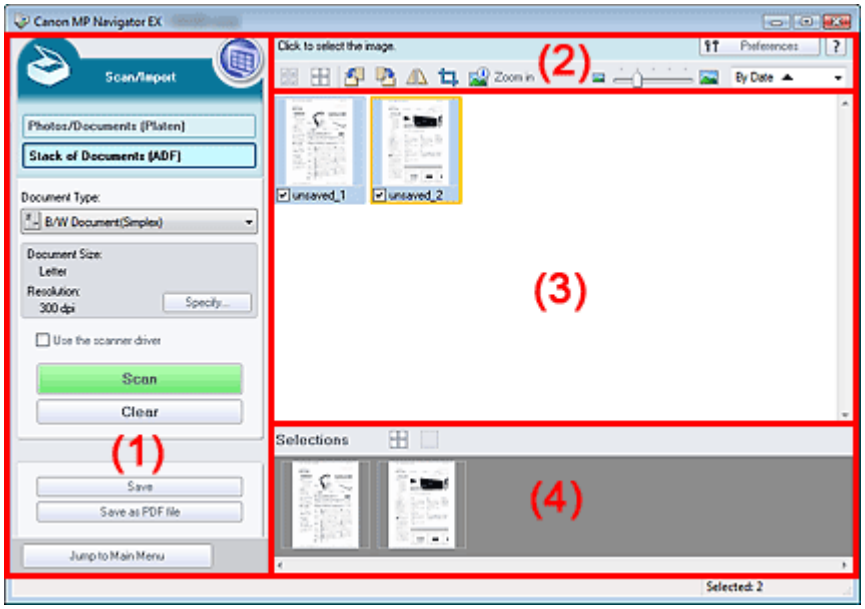
  Stellt die Standardeinstellungen wieder her.

Zum Seitenanfang

Bildschirm Dokumentenstapel (ADF) (Stack of Documents (ADF)) (Fenster Scan./Import. (Scan/Import))

Zeigen Sie im Bildschirm für den Navigationsmodus auf Scan./Import. (Scan/Import) und klicken Sie auf Dokumentenstapel (ADF) (Stack of Documents (ADF)).

Öffnen Sie dieses Fenster, um Dokumente mit dem automatischen Dokumenteneinzug (Auto Document Feeder, ADF) zu scannen.



(1) Einstellungen und Bedienschaltflächen

(2) Symbolleiste

(3) Miniaturansichtsfenster

(4) Bereich für ausgewählte Bilder

Einstellungen und Bedienschaltflächen

- **(Anzeigen und verwenden)**

  Klicken Sie auf dieses Symbol, wenn Sie auf Ihrem Computer gespeicherte Bilder und PDF-Dateien öffnen möchten. Das Fenster Anz. und verw. (View & Use) wird geöffnet.
  ➡ Fenster Anz. und verw. (View & Use)

- **Fotos/Dokumente (Auflagefl.) (Photos/Documents (Platen))**

  Klicken Sie auf diese Schaltfläche, wenn Sie Fotos, Dokumente, Zeitschriften und andere gedruckte Vorlagen scannen möchten. Der Bildschirm zum Scannen von Fotos und Dokumenten wird angezeigt.
  ➡ Bildschirm Fotos/Dokumente (Auflagefl.) (Photos/Documents (Platen)) (Fenster Scan./Import. (Scan/Import)

- **Dokumentenstapel (ADF) (Stack of Documents (ADF))**

  Zeigt den Bildschirm für das gleichzeitige Scannen mehrerer Dokumente mit dem automatischen Dokumenteneinzug (Auto Document Feeder, ADF) an.

- **Dokumenttyp (Document Type)**

  Wählen Sie den Typ des zu scannenden Dokuments.
  Beim Scannen einer Seite eines jeden Dokuments: Farbdokument (Simplex) (Color Document(Simplex)), SW-Dokument (Simplex) (B/W Document(Simplex)) oder Text (Simplex)
  Beim Scannen beider Seiten eines jeden Dokuments: Farbdokument (Duplex) (Color Document(Duplex)), SW-Dokument (Duplex) (B/W Document(Duplex)) oder Text (Duplex)

Wichtig

- Sie können den Dokumenttyp (Document Type) nicht auswählen, wenn das Kontrollkästchen Scanner-Treiber verwenden (Use the scanner driver) ausgewählt ist.

- **Einstellen... (Specify...)**

  Geben Sie die Dokumentgröße, Auflösung und andere erweiterte Einstellungen für das Scannen an.
  ➡ Dialogfeld Scan-Einstellungen (Scan Settings) (Dokumentenstapel (ADF))

  Wichtig

  - Die Schaltfläche Einstellen... (Specify...) ist nicht verfügbar, wenn das Kontrollkästchen Scanner -Treiber verwenden (Use the scanner driver) aktiviert ist.

- **Scanner-Treiber verwenden (Use the scanner driver)**

  Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, wenn Sie mit ScanGear scannen möchten. Verwenden Sie ScanGear (Scanner-Treiber) für Bild- und Farbkorrekturen beim Scannen.

- **Scannen (Scan)**

  Der Scanvorgang wird gestartet.

  Hinweis

  - Wenn das Kontrollkästchen Scanner-Treiber verwenden (Open Scanner Driver) aktiviert ist, wird an dieser Stelle die Schaltfläche Scanner-Treiber öffnen (Use the scanner driver) angezeigt.

- **Scanner-Treiber öffnen (Open Scanner Driver)**

  ScanGear (Scanner-Treiber) wird gestartet.
  Weitere Informationen zu den Bildschirmen von ScanGear (Scanner-Treiber) finden Sie unter "Bildschirme von ScanGear (Scanner-Treiber)".

  Hinweis

  - Wenn das Kontrollkästchen Scanner-Treiber verwenden (Scan) deaktiviert ist, wird an dieser Stelle die Schaltfläche Scannen (Use the scanner driver) angezeigt.

- **Löschen (Clear)**

  Löscht alle Bilder im Miniaturansichtsfenster.

  Hinweis

  - Bilder, die nicht auf einem Computer gespeichert sind, werden gelöscht. Um wichtige Bilder zu behalten, wählen Sie Speichern (Save) oder eine andere Methode, um sie auf einem Computer zu speichern, bevor Sie auf Löschen (Clear) klicken.

- **Speichern (Save)**

  Speichern Sie die ausgewählten Bilder. Klicken Sie auf diese Option, um das Dialogfeld Speichern (Save) zu öffnen und die Speichereinstellungen festzulegen.
  ➡ Dialogfeld Speichern (Save)

- **Als PDF-Datei speichern (Save as PDF file)**

  Speichern Sie die ausgewählten Bilder als PDF-Dateien. Klicken Sie auf diese Option, um das Dialogfeld Als PDF-Datei speichern (Save as PDF file) zu öffnen und die Speichereinstellungen festzulegen.
  ➡ Dialogfeld Als PDF-Datei speichern (Save as PDF file)

- Jump to Main Menu **Zum Hauptmenü (Jump to Main Menu)**

  Kehrt zum Hauptmenü zurück.

Symbolleiste

- Preferences **Voreinstellungen (Preferences)**

  Das Dialogfeld Voreinstellungen (Preferences) wird geöffnet. Im Dialogfeld Voreinstellungen (Preferences) können Sie erweiterte Einstellungen an MP Navigator EX-Funktionen vornehmen.
  ➡ Dialogfeld Voreinstellungen (Preferences)

- **(Handbuch)**

  Öffnet dieses Handbuch.

- **Tools zur Bearbeitung**
  - **(Alle auswählen)**

    Wählt alle Bilder im Miniaturansichtsfenster aus.
  - **(Alle abbrechen)**

    Hebt die Auswahl aller Bilder im Miniaturansichtsfenster auf.
  - **(Nach links drehen)**

    Dreht das ausgewählte (mit einem orangefarbenen Rahmen versehene) Bild um 90 Grad gegen den Uhrzeigersinn.
  - **(Nach rechts drehen)**

    Dreht das ausgewählte (mit einem orangefarbenen Rahmen versehene) Bild um 90 Grad im Uhrzeigersinn.
  - **(Invertieren)**

    Invertiert das ausgewählte (mit einem orangefarbenen Rahmen versehene) Bild horizontal.
  - **(Zuschneiden)**

    Beschneidet das im Miniaturansichtsfenster ausgewählte (mit einem orangefarbenen Rahmen versehene) Bild. Beim Zuschneiden wählen Sie den Bildbereich aus, den Sie beibehalten möchten. Die übrigen Bildbereiche werden verworfen. Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um den Bildschirm Beschneiden (Crop) zu öffnen und den Schnittrahmen anzugeben.
  - **Vergrößern (Zoom in)**

    Vergrößert das ausgewählte (mit einem orangefarbenen Rahmen versehene) Bild. Sie können auch auf das Bild doppelklicken, um es zu vergrößern.
  - **(Anzeigegröße)**

    Ändert die Größe der Bilder im Miniaturansichtsfenster.
  - By Date **(Sortieren nach)**

    Sortiert Bilder im Miniaturansichtsfenster nach Kategorie oder nach Datum (aufsteigend oder absteigend).

Miniaturansichtsfenster

- **Miniaturansichtsfenster**

  Aus dem automatischen Dokumenteneinzug (Auto Document Feeder, ADF) gescannte Bilder werden angezeigt.
  Wenn Sie das Kontrollkästchen eines Bilds auswählen, wird das Bild im Bereich für ausgewählte Bilder angezeigt.

Hinweis

- Miniaturansichten werden möglicherweise als "?" angezeigt, wenn nicht genügend Arbeitsspeicher zum Anzeigen der Bilder vorhanden ist.

Wenn Bilder nach Kategorien (Categories) sortiert werden

- Open All **Alle öffnen (Open All)**

  Zeigt alle Bilder an.
- Close All **Alle schließen (Close All)**

  Blendet alle Bilder aus.

Bereich für ausgewählte Bilder

- **(Alle abbrechen)**

  Bricht die Auswahl aller Bilder im Bereich für ausgewählte Bilder ab.

- **(Auswahl abbrechen)**

  Hebt die Auswahl eines Bilds (mit orangefarbenem Rahmen) im Bereich für ausgewählte Bilder auf.

- **Bereich für ausgewählte Bilder**

  Hier werden die im Miniaturansichtsfenster ausgewählten Bilder angezeigt.

Verwandtes Thema

▶ Gleichzeitiges Scannen mehrerer Dokumente mit dem automatischen Dokumenteneinzug (Auto Document Feeder, ADF)

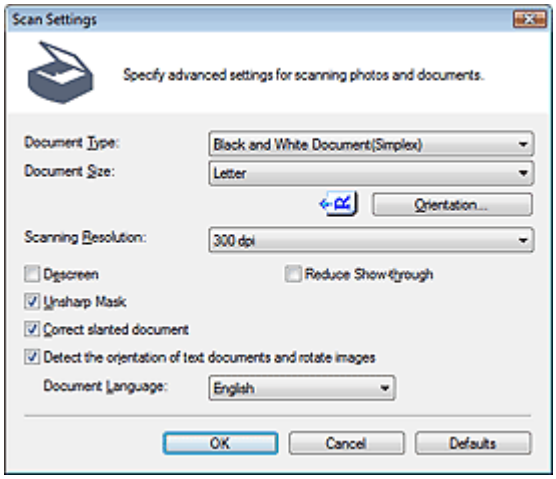
Zum Seitenanfang

MP Navigator EX

Dialogfeld Scan-Einstellungen (Scan Settings) (Dokumentenstapel (ADF))

Das Dialogfeld Scan-Einstellungen (Scan Settings) wird geöffnet, wenn Sie auf Einstellen... (Specify...) im Fenster Scan./Import. (Scan/Import) klicken.

Im Dialogfeld Scan-Einstellungen (Scan Settings) können Sie erweiterte Einstellungen für das Scannen festlegen.

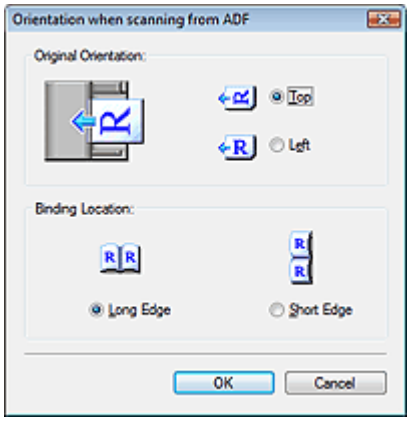


- **Dokumenttyp (Document Type)**

  Wählen Sie den Typ des zu scannenden Dokuments.
  Beim Scannen einer Seite eines jeden Dokuments: Farbdokument (Simplex) (Color Document(Simplex)), Schwarzweißdokument (Simplex) (Black and White Document(Simplex)) oder Text (Simplex)
  Beim Scannen beider Seiten eines jeden Dokuments: Farbdokument (Duplex) (Color Document(Duplex)), Schwarzweißdokument (Duplex) (Black and White Document(Duplex)) oder Text (Duplex)
- **Dokumentgröße (Document Size)**

  Wählen Sie die Größe des zu scannenden Dokuments aus.
- **Ausrichtung... (Orientation...)**

  Geben Sie die Ausrichtung und Heftseite der zu scannenden Dokumente an.
  Klicken Sie hierauf, um das Dialogfeld Ausrichtung beim Scannen von ADF (Orientation when scanning from ADF) zu öffnen.



Wichtig

- Die Bindung (Binding Location) kann beim Simplex-Scan nicht angegeben werden. Dies ist z. B. der Fall, wenn als Dokumenttyp (Document Type) die Option Farbdokument (Simplex) (Color Document(Simplex)) ausgewählt wurde.

- **Scan-Auflösung (Scanning Resolution)**

Wählen Sie die Auflösung, mit der die Dokumente gescannt werden sollen.
➡ Auflösung

Hinweis

- Sie können folgende Scan-Auflösungen festlegen, wenn für Dokumenttyp (Document Type) die Optionen Text (Simplex) oder Text (Duplex) ausgewählt wurden.
  300 dpi / 400 dpi

- **Entrastern (Descreen)**

  Aktivieren Sie diese Option, um Moiré-Effekte zu reduzieren.
  Gedruckte Fotos und Bilder werden durch eine Ansammlung feiner Punkte wiedergegeben. Moiré ist ein Effekt, bei dem die Farbverläufe des Bildes ungleichmäßig werden und ein Streifenmuster auf dem Bild entsteht, wenn Fotos oder Bilder mit feinen Punkten gescannt werden. Mit der Funktion Entrastern (Descreen) wird der Moiré-Effekt reduziert.

  Wichtig

  - Dieses Kontrollkästchen kann nicht aktiviert werden, wenn für Dokumenttyp (Document Type) Text (Simplex) oder Text (Duplex) ausgewählt ist.

  Hinweis

  - Der Scanvorgang dauert länger als gewöhnlich, wenn Sie Entrastern (Descreen) aktivieren.

- **Scharfzeichnen (Unsharp Mask)**

  Wählen Sie diese Option aus, um die Konturen des Motivs zu betonen und das Bild schärfer darzustellen.

  Wichtig

  - Dieses Kontrollkästchen kann nicht aktiviert werden, wenn für Dokumenttyp (Document Type) Text (Simplex) oder Text (Duplex) ausgewählt ist.

- **Durchscheinen-Effekt reduzieren (Reduce Show-through)**

  Wählen Sie diese Option aus, um Text in einem Dokument zu schärfen oder den Durchschein-Effekt bei Zeitungen zu reduzieren.

  Wichtig

  - Dieses Kontrollkästchen kann nicht aktiviert werden, wenn für Dokumenttyp (Document Type) Text (Simplex) oder Text (Duplex) ausgewählt ist.

  Hinweis

  - Wählen Sie diese Option aus, wenn es sich beim Dokumenttyp (Document Type) um ein Textdokument handelt und bei dem gescannten Bild ein Durchschein-Effekt auftritt.

- **Schräglage des Dokuments korrigieren (Correct slanted document)**

  Wählen Sie diese Option aus, wenn der gescannte Text erkannt und der Winkel (innerhalb von -0,1 bis -10 Grad oder +0,1 bis +10 Grad) des Dokuments korrigiert werden soll.

  Wichtig

  - Die Neigung der folgenden Dokumenttypen kann nicht korrigiert werden, da der Text nicht ordnungsgemäß erkannt werden kann.
    - Dokumente, in denen die Textzeilen um mehr als 10 Grad geneigt oder die Winkel je nach Zeile unterschiedlich sind
    - Dokumente, die sowohl vertikalen als auch horizontalen Text enthalten
    - Dokumente mit extrem großen oder kleinen Schriftarten
    - Dokumente mit wenig Text
    - Dokumente, die Abbildungen/Bilder oder handschriftlichen Text enthalten
    - Dokumente, die sowohl vertikale als auch horizontale Zeilen (Tabellen) enthalten

  Hinweis

  - Der Scanvorgang dauert länger als gewöhnlich, wenn Sie die Option Schräglage des Dokuments korrigieren (Correct slanted document) aktivieren.

- **Ausrichtung von Textdokumenten erkennen und Bilder drehen (Detect the orientation of text documents and rotate images)**

  Wählen Sie diese Option aus, wenn die Ausrichtung des Dokuments anhand des gescannten Texts

erkannt und das gescannte Bild in die richtige Ausrichtung gedreht werden soll. Wählen Sie unter Dokumentsprache (Document Language) die Sprache des zu scannenden Dokuments aus.

Wichtig

- Je nach Dokumentsprache funktioniert diese Funktion möglicherweise nicht. Es werden nur Textdokumente in den Sprachen unterstützt, die unter Dokumentsprache (Document Language) ausgewählt werden können.
- Die Ausrichtung der folgenden Dokumenttypen kann nicht korrigiert werden, da der Text nicht ordnungsgemäß erkannt werden kann. Wählen Sie in diesem Fall das gescannte Bild im Miniaturansichtsfenster des Bildschirms " Dokumentenstapel (ADF) (Stack of Documents (ADF)) (Fenster Scan./Import. (Scan/Import)) " aus und drehen Sie es mit den entsprechenden Tools zur Bearbeitung.
  - Die Auflösung liegt außerhalb des Bereichs von 300 bis 600 dpi
  - Die Schriftgröße liegt außerhalb des Bereichs von 8 bis 48 Punkten
  - Dokumente, die spezielle Schriftarten, Effekte, Kursiv- oder handschriftlichen Text enthalten
  - Dokumente mit gemustertem Hintergrund

Hinweis

- Der Scanvorgang dauert länger als gewöhnlich, wenn Sie die Option Ausrichtung von Textdokumenten erkennen und Bilder drehen (Detect the orientation of text documents and rotate images) aktivieren.

- **Dokumentsprache (Document Language)**

  Wählen Sie die Sprache des zu scannenden Dokuments aus.
- **Standard (Defaults)**

  Stellt die Standardeinstellungen wieder her.

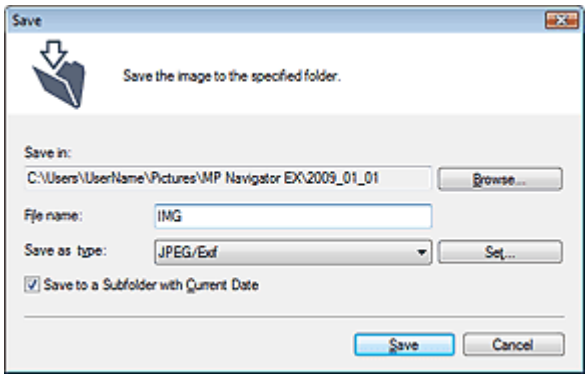
Zum Seitenanfang

MP Navigator EX

Dialogfeld Speichern (Save)

Das Dialogfeld Speichern (Save) wird geöffnet, wenn Sie auf Speichern (Save) im Fenster Scan./Import. (Scan/Import) klicken.

Im Dialogfeld Speichern (Save) können Sie Einstellungen zum Speichern von Bildern auf einem Computer vornehmen.



- **Speichern in (Save in)**

  Zeigt den Ordner an, in dem die gescannten Bilder gespeichert werden sollen. Klicken Sie auf Durchsuchen... (Browse...), wenn Sie einen anderen Ordner auswählen möchten.
  Die folgenden Ordner werden standardmäßig angegeben.
  Windows Vista: Ordner MP Navigator EX im Ordner Bild (Picture)
  Windows XP: Ordner MP Navigator EX im Ordner Eigene Bilder (My Pictures)
  Windows 2000: Ordner MP Navigator EX im Ordner Eigene Bilder (My Pictures)

- **Dateiname (File name)**

  Geben Sie den Namen des zu speichernden Bilds ein (maximal 32 Zeichen). Beim Speichern mehrerer Dateien werden jedem Dateinamen 4 Stellen angehängt.

- **Dateityp (Save as type)**

  Geben Sie den Dateityp an, unter dem gescannte Bilder gespeichert werden sollen.
  Wählen Sie JPEG/Exif, TIFF oder BMP.

  Wichtig

  - Sie können JPEG/Exif nicht auswählen, wenn für den Dokumenttyp (Document Type) Text (OCR), Text (Simplex) oder Text (Duplex) ausgewählt ist.

- **Einstellen... (Set...)**

  Wenn für Dateityp (Save as type) die Option JPEG/Exif ausgewählt ist.

  Sie können für JPEG-Bilder einen Komprimierungstyp angeben. Wählen Sie Hoch (Geringe Komprimierung) (High(Low Compression)), Standard (Standard) oder Gering (Hohe Komprimierung) (Low(High Compression)).

- **In Unterordner mit dem aktuellen Datum speichern (Save to a Subfolder with Current Date)**

  Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um in dem unter Speichern in (Save in) ausgewählten Ordner einen Unterordner mit dem aktuellen Datum zu erstellen und die gescannten Dateien dort zu speichern. Es wird ein Unterordner mit einem Namen wie z. B. "2009_01_01" (Jahr_Monat_Tag) erstellt.
  Wenn dieses Kontrollkästchen nicht aktiviert wurde, werden die Dateien in dem unter Speichern in (Save in) genannten Ordner gespeichert.

Zum Seitenanfang

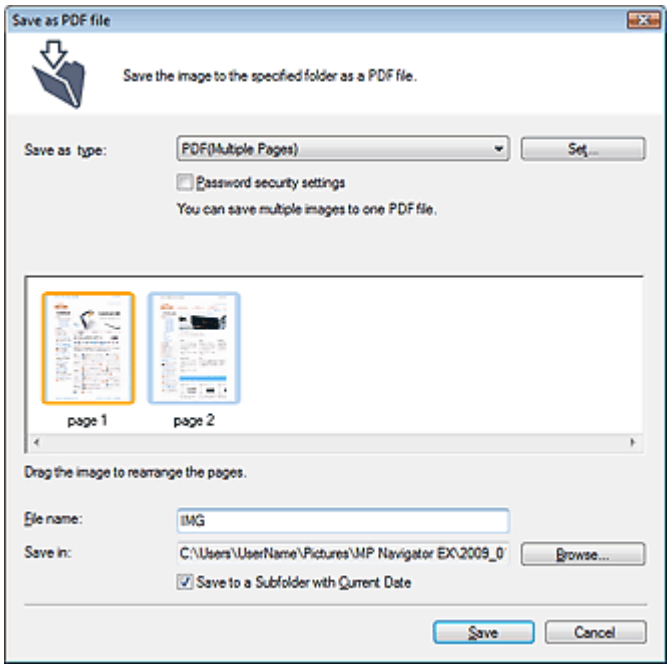
Dialogfeld Als PDF-Datei speichern (Save as PDF file)

Im Dialogfeld Als PDF-Datei speichern (Save as PDF file) können Sie erweiterte Einstellungen zum Speichern von gescannten Bildern als PDF-Dateien vornehmen. Sie können mehrere Dokumente als eine PDF-Datei speichern oder Seiten zu einer PDF-Datei hinzufügen, die mit MP Navigator EX erstellt wurde.

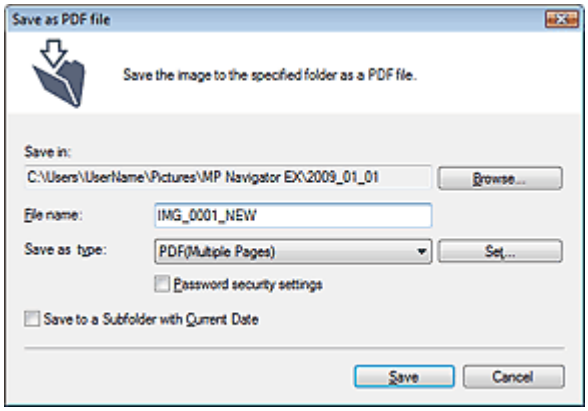
Wichtig

- Sie können Bilder, die in vertikaler und horizontaler Richtung mit 10501 Pixeln oder mehr gescannt wurden, nicht speichern.

Dialogfeld, das mit einem Klick auf die Schaltfläche Als PDF-Datei speichern (Save as PDF file) im Fenster Scan./Import. (Scan/Import) geöffnet wird



Dialogfeld, das mit einem Klick auf die Schaltfläche Ausgewählte Seiten speichern (Save Selected Pages) oder Alle Seiten speichern (Save All Pages) im Fenster PDF-Datei erstellen/bearbeiten (Create/Edit PDF file) geöffnet wird



- **Dateityp (Save as type)**

  Geben Sie den PDF-Dateityp an, unter dem gescannte Bilder gespeichert werden sollen.

  - **PDF**

Speichern Sie alle ausgewählten Bilder als separate PDF-Dateien.

- **PDF (Mehrere Seiten) (PDF(Multiple Pages))**

  Speichert mehrere Bilder in einer PDF-Datei.

  Hinweis

  - PDF (Mehrere Seiten) (PDF(Multiple Pages)) wird angezeigt, wenn mehrere Bilder ausgewählt wurden.

- **PDF (Seite hinzufügen) (PDF(Add Page))**

  Fügen Sie die gescannten Bilder zu einer PDF-Datei hinzu. Die Bilder werden am Ende der PDF -Datei eingefügt. Die Reihenfolge der Seiten der PDF-Datei, zu der die Bilder hinzugefügt werden, kann nicht geändert werden.

  Wichtig

  - Bilder können nur zu PDF-Dateien hinzugefügt werden, die mit MP Navigator EX erstellt wurden.Sie können keine mit einer anderen Anwendung erstellten PDF-Dateien angeben. In anderen Anwendungen bearbeitete PDF-Dateien können ebenfalls nicht angegeben werden.
  - Wenn eine kennwortgeschützte PDF-Datei bearbeitet wird, werden die Kennwörter gelöscht. Setzen Sie die Kennwörter zurück.
    ➡ Kennwörter für PDF-Dateien festlegen

- **Einstellen... (Set...)**

  Nehmen Sie erweiterte Einstellungen zum Erstellen von PDF-Dateien vor. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter "Dialogfeld PDF-Einstellungen (PDF Settings)".

- **Kennwortsicherheit - Einstellungen (Password security settings)**

  Wählen Sie dieses Kontrollkästchen aus, um das Dialogfeld Kennwortsicherheit - Einstellungen (Password Security -Settings) zu öffnen, in dem Sie Kennwörter zum Öffnen, Bearbeiten und Drucken von erstellten PDF-Dateien festlegen können.
  ➡ Kennwörter für PDF-Dateien festlegen

- **Hinzufügen zu (Add to)**

  Diese Option wird angezeigt, wenn Sie PDF (Seite hinzufügen) (PDF(Add Page)) für Dateityp (Save as type) wählen und die PDF-Datei angeben, zu der die Bilder hinzugefügt werden sollen. Klicken Sie auf Durchsuchen... (Browse...), wenn Sie eine andere Datei auswählen möchten.

  Wichtig

  - Bilder können nur zu PDF-Dateien hinzugefügt werden, die mit MP Navigator EX erstellt wurden.Sie können keine mit einer anderen Anwendung erstellten PDF-Dateien angeben. In anderen Anwendungen bearbeitete PDF-Dateien können ebenfalls nicht angegeben werden.

- **Dateiname (File name)**

  Geben Sie den Namen des zu speichernden Bilds ein (maximal 32 Zeichen). Beim Speichern mehrerer Dateien werden jedem Dateinamen 4 Stellen angehängt.

- **Speichern in (Save in)**

  Zeigt den Ordner an, in dem die PDF-Dateien gespeichert werden sollen. Klicken Sie auf Durchsuchen... (Browse...), wenn Sie einen anderen Ordner auswählen möchten.
  Die folgenden Ordner werden standardmäßig angegeben.
  Windows Vista: Ordner MP Navigator EX im Ordner Bild (Picture)
  Windows XP: Ordner MP Navigator EX im Ordner Eigene Bilder (My Pictures)
  Windows 2000: Ordner MP Navigator EX im Ordner Eigene Bilder (My Pictures)

- **In Unterordner mit dem aktuellen Datum speichern (Save to a Subfolder with Current Date)**

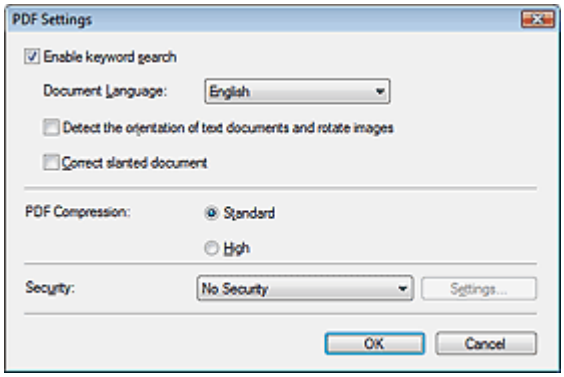
  Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um in dem unter Speichern in (Save in) ausgewählten Ordner einen Unterordner mit dem aktuellen Datum zu erstellen und die gescannten Dateien dort zu speichern. Es wird ein Unterordner mit einem Namen wie z. B. "2009_01_01" (Jahr_Monat_Tag) erstellt.
  Wenn dieses Kontrollkästchen nicht aktiviert wurde, werden die Dateien in dem unter Speichern in (Save in) genannten Ordner gespeichert.

Zum Seitenanfang

MP Navigator EX

Dialogfeld PDF-Einstellungen (PDF Settings)

Im Dialogfeld PDF-Einstellungen (PDF Settings) können Sie den PDF-Komprimierungstyp festlegen und weitere Einstellungen zum Erstellen von PDF-Dateien vornehmen.



- **Schlüsselwortsuche aktivieren (Enable keyword search)**

  Aktivieren Sie diese Option, wenn die Zeichen in einem Dokument in Textdaten konvertiert werden sollen. Dies ermöglicht eine einfache Suche nach Schlüsselwörtern.

- **Dokumentsprache (Document Language)**

  Wählen Sie die Sprache des zu scannenden Dokuments aus.

- **Ausrichtung von Textdokumenten erkennen und Bilder drehen (Detect the orientation of text documents and rotate images)**

  Wählen Sie diese Option aus, wenn die Ausrichtung des Dokuments anhand des gescannten Texts erkannt und das gescannte Bild in die richtige Ausrichtung gedreht werden soll.

  Wichtig

  - Je nach Dokumentsprache funktioniert diese Funktion möglicherweise nicht. Es werden nur Textdokumente in den Sprachen unterstützt, die unter Dokumentsprache (Document Language) ausgewählt werden können.
  - Die Ausrichtung der folgenden Dokumenttypen kann nicht korrigiert werden, da der Text nicht ordnungsgemäß erkannt werden kann.
    - Die Auflösung liegt außerhalb des Bereichs von 300 bis 600 dpi
    - Die Schriftgröße liegt außerhalb des Bereichs von 8 bis 48 Punkten
    - Dokumente, die spezielle Schriftarten, Effekte, Kursiv- oder handschriftlichen Text enthalten
    - Dokumente mit gemustertem Hintergrund

- **Schräglage des Dokuments korrigieren (Correct slanted document)**

  Wählen Sie diese Option aus, wenn der gescannte Text erkannt und der Winkel (innerhalb von -0,1 bis -10 Grad oder +0,1 bis +10 Grad) des Dokuments korrigiert werden soll.

  Wichtig

  - Die Neigung der folgenden Dokumenttypen kann nicht korrigiert werden, da der Text nicht ordnungsgemäß erkannt werden kann.
    - Dokumente, in denen die Textzeilen um mehr als 10 Grad geneigt oder die Winkel je nach Zeile unterschiedlich sind
    - Dokumente, die sowohl vertikalen als auch horizontalen Text enthalten
    - Dokumente mit extrem großen oder kleinen Schriftarten
    - Dokumente mit wenig Text
    - Dokumente, die Abbildungen/Bilder oder handschriftlichen Text enthalten
    - Dokumente, die sowohl vertikale als auch horizontale Zeilen (Tabellen) enthalten

- **PDF-Komprimierung (PDF Compression)**

  Wählen Sie einen Komprimierungstyp zum Speichern aus.

  - **Standard**

Es wird empfohlen, diese Einstellung grundsätzlich zu verwenden.

- **Hoch (High)**

  Komprimiert die Dateigröße beim Speichern, so dass die Last auf Ihrem Netzwerk/Server verringert wird.

  Wichtig

  - Die Qualität hoch komprimierter PDF-Bilder nimmt bei wiederholtem Speichern mit hoher Komprimierung ab.

Hinweis

- Die folgenden Bilder können sehr effizient komprimiert werden.
  - Bilder mit einer Auflösung zwischen 75 und 600 dpi

- **Sicherheit (Security)**

Legen Sie Kennwörter für das Öffnen, Bearbeiten und Drucken der erstellten PDF-Dateien fest.

Wichtig

- Für diese Funktion ist bei Windows 2000 der Internet Explorer 5.5 Service Pack 2 oder höher erforderlich.
- Diese Funktion ist nicht verfügbar, wenn Bilder nach dem Scannen automatisch gespeichert werden, z. B. beim Scannen über den Bildschirm für den Ein-Klick-Modus oder über das Bedienfeld des Geräts.

Hinweis

- Wählen Sie Kennwortsicherheit (Password Security) und legen Sie Kennwörter im Dialogfeld Kennwortsicherheit - Einstellungen (Password Security -Settings) fest.
  ➡ Kennwörter für PDF-Dateien festlegen

Zum Seitenanfang

MP Navigator EX

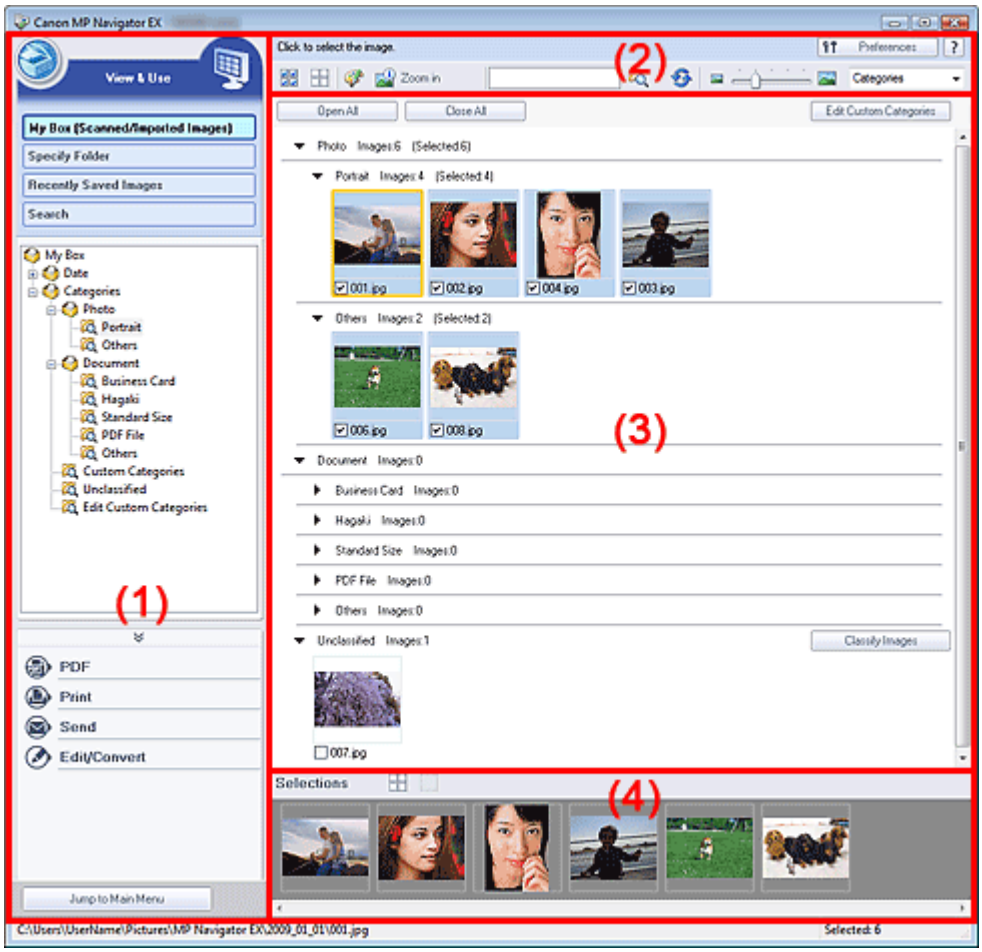
Fenster Anz. und verw. (View & Use)

Zeigen Sie im Bildschirm für den Navigationsmodus auf Anz. und verw. (View & Use) und klicken Sie auf Eigene Box (Gescannte/import. Bilder) (My Box (Scanned/Imported Images)), Ordner angeben (Specify Folder) oder Kürzlich gespeicherte Bilder (Recently Saved Images).

Öffnen Sie dieses Fenster, um auf einem Computer gespeicherte bzw. gescannte Bilder anzuzeigen oder zu verwenden.

Wichtig

- Bei PDF-Dateien werden nur die mit MP Navigator EX erstellten PDF-Dateien angezeigt. In anderen Anwendungen erstellte PDF-Dateien können nicht angezeigt werden. In anderen Anwendungen bearbeitete PDF-Dateien können ebenfalls nicht angezeigt werden.



(1) Einstellungen und Bedienschaltflächen

(2) Symbolleiste

(3) Miniaturansichtsfenster

(4) Bereich für ausgewählte Bilder

Einstellungen und Bedienschaltflächen

- **(Scannen/Importieren)**

  Klicken Sie auf diese Schaltfläche, wenn Sie Fotos, Dokumente, Zeitschriften und andere gedruckte Vorlagen scannen möchten.Das Fenster Scan./Import. (Scan/Import) wird geöffnet.

  ➡ Bildschirm Fotos/Dokumente (Auflagefl.) (Photos/Documents (Platen)) (Fenster Scan./Import. (Scan/Import))

- **Eigene Box (Gesc./import. Bild.) (My Box (Scanned/Imported Images))**

  Zeigt Ordner mit Bildern gruppiert nach Jahr, Jahr/Monat, Jahr/Monat/Datum und Kategorie unter Eigene Box (My Box) in der Baumstruktur an. Wählen Sie einen Ordner aus, um seinen Inhalt im Miniaturansichtsfenster auf der rechten Seite anzuzeigen.
  Das Datum des Bilds ist das Datum, an dem das Bild erfasst oder aktualisiert wurde.

- **Ordner angeben (Specify Folder)**

  Zeigt alle Festplatten und Ordner in der Baumstruktur an. Wählen Sie einen Ordner aus, um die Bilder im Miniaturansichtsfenster auf der rechten Seite anzuzeigen.

- **Kürzlich gespeicherte Bilder (Recently Saved Images)**

  Bilder, für die kürzlich die Aufgaben "Gescannt/Importiert" (Scanned/Imported), "An E-Mail angehängt" (Attached to E-Mail) oder "An Anwendung gesendet" (Sent to Application) durchgeführt wurden, werden nach Datum in der Baumstruktur angezeigt. Wählen Sie einen Jahr/Monat/Tag-Ordner aus, um die Bilder im Miniaturansichtsfenster auf der rechten Seite nach Datum anzuzeigen.
  Das Datum des Bilds ist das Datum, an dem das Bild gescannt oder gesendet wurde.

- **Suchen (Search)**

  Das Dialogfeld mit den erweiterten Suchoptionen wird geöffnet.
  ➡ Bilder suchen

- **Bereich für Aufgabenschaltflächen**

  Geben Sie an, welche Aktion für ausgewählte Bilder ausgeführt werden soll.Detaillierte Informationen zu den einzelnen Schaltflächen finden Sie in den entsprechenden Abschnitten.
  ➡ PDF-Dateien erstellen/bearbeiten
  ➡ Dokumente drucken
  ➡ Fotos drucken
  ➡ Per E-Mail versenden
  ➡ Dateien bearbeiten

  Hinweis

  - Die Aufgabenschaltflächen werden angezeigt, wenn die entsprechenden Anwendungen installiert sind.

- Jump to Main Menu **Zum Hauptmenü (Jump to Main Menu)**

  Kehrt zum Hauptmenü zurück.

Symbolleiste

- Preferences **Voreinstellungen (Preferences)**

  Das Dialogfeld Voreinstellungen (Preferences) wird geöffnet. Im Dialogfeld Voreinstellungen (Preferences) können Sie erweiterte Einstellungen an MP Navigator EX-Funktionen vornehmen.
  ➡ Dialogfeld Voreinstellungen (Preferences)

- **(Handbuch)**

  Öffnet dieses Handbuch.

- **Tools zur Bearbeitung**

  - **(Alle auswählen)**

    Wählt alle Bilder im Miniaturansichtsfenster aus.

  - **(Alle abbrechen)**

    Hebt die Auswahl aller Bilder im Miniaturansichtsfenster auf.

  - **(Bildkorrektur/Verbesserung)**

    Ermöglicht Ihnen, das ausgewählte (mit einem orangefarbenen Rahmen versehene) Bild zu korrigieren. Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um das Fenster Bilder korrigieren/verbessern (Correct/Enhance Images) zu öffnen, in dem Sie Bilder korrigieren und verbessern sowie die Helligkeit, den Kontrast usw. anpassen können.
    ➡ Fenster Bilder korrigieren/verbessern (Correct/Enhance Images)

    Wichtig

    - Die Funktionen zur Bildkorrektur/-verbesserung können nicht auf PDF-Dateien oder binäre

Schwarzweißdateien angewendet werden.

- **Vergrößern (Zoom in)**

  Vergrößert das ausgewählte (mit einem orangefarbenen Rahmen versehene) Bild. Sie können auch auf das Bild doppelklicken, um es zu vergrößern. Bei Auswahl einer PDF-Datei können Sie alle Seiten aktivieren.
  Sie können außerdem Informationen zur Datei überprüfen (Dateiname, Datum, Größe und Sicherheitseinstellung). Es wird ein Sperrsymbol für PDF-Dateien angezeigt, wenn ein Kennwort zum Öffnen (Document Open Password) festgelegt ist.
  ➡ Kennwortgeschützte PDF-Dateien öffnen/bearbeiten

- **(Suchen)**

  Geben Sie ein Wort bzw. eine Wortfolge ein, die im Dateinamen, in den Exif-Informationen oder im PDF-Text des Bilds vorkommen, nach dem Sie suchen möchten, und klicken Sie auf (Schaltfläche zum Suchen).Bei Exif-Informationen wird der Text mit den Angaben zu Maker, Modell (Model), Beschreibung (Description) und Benutzerkommentar (User Comment) durchsucht.

  Hinweis

  - Suchen Sie Bilder in Eigene Box (Gescannte/import. Bilder) (My Box (Scanned/Imported Images)), Kürzlich gespeicherte Bilder (Recently Saved Images) oder in einem ausgewählten Ordner und den zugehörigen Unterordnern.

- **(Aktualisieren)**

  Aktualisiert den Inhalt des Miniaturansichtsfensters.

- **(Anzeigegröße)**

  Ändert die Größe der Bilder im Miniaturansichtsfenster.

- Categories **(Sortieren nach)**

  Sortiert die Bilder im Miniaturansichtsfenster nach Kategorie, Datum (aufsteigend oder absteigend) oder Name (aufsteigend oder absteigend).
  Bilder können nur nach Kategorie sortiert werden, wenn Eigene Box (Gescannte/import. Bilder) (My Box (Scanned/Imported Images)) oder Ordner angeben (Specify Folder) angezeigt wird.

Miniaturansichtsfenster

- **Miniaturansichtsfenster**

  Hier werden die von der Auflagefläche gescannten Bilder angezeigt.
  Wenn Sie das Kontrollkästchen eines Bilds auswählen, wird das Bild im Bereich für ausgewählte Bilder angezeigt.

  Wichtig

  - Zum Öffnen kennwortgeschützter PDF-Dateien ist unter Windows 2000 Internet Explorer 5.5 Service Pack 2 oder höher erforderlich.

  Hinweis

  - Es wird ein Sperrsymbol für PDF-Dateien angezeigt, wenn ein Kennwort zum Öffnen (Document Open Password) festgelegt ist.
  - In folgenden Fällen werden Bilder möglicherweise als "?" angezeigt.
    - Öffnen nicht unterstützter Bilder
    - Dateigröße ist zu groß und der Arbeitsspeicher reicht nicht aus, um das Bild anzuzeigen
    - Die Datei ist beschädigt

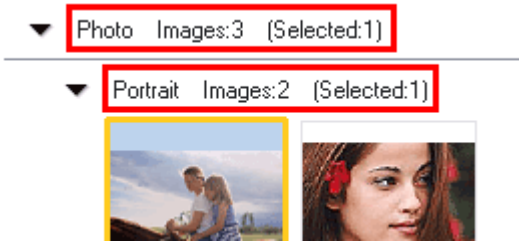
Wenn Bilder nach Kategorien (Categories) sortiert werden

Hier werden die von der Auflagefläche gescannten Bilder nach Kategorie angezeigt.

Hinweis

- Einige Bilder werden möglicherweise nicht korrekt erkannt und daher in der falschen Kategorie klassifiziert.Sie können in diesem Fall ein Bild von einer Kategorie in eine andere ziehen.

- **Kategoriename Bilder: N (Ausgewählt: N)**



  - **Kategoriename (Category name)**

    Es stehen folgende Kategorien zur Verfügung.
    Fotos: Hochformat (Portrait), Andere (Others)
    Dokumente: Visitenkarte (Business Card), Hagaki, Benutzerdefinierte Kategorien (Standard Size), PDF-Datei (PDF File), Andere (Others)
    Benutzerdefinierte Kategorien: Zeigt Ihre benutzerdefinierten Kategorien an.
    Nicht klassifiziert: Zeigt Bilder an, die keiner Kategorie zugeordnet wurden.
  - **Bilder: N (Images: N)**

    Zeigt die Anzahl der Bilder in der Kategorie an.
  - **(Ausgewählt: n) ((Selected: n))**

    Zeigt die Anzahl der Bilder an, deren Kontrollkästchen ausgewählt ist.

    Hinweis

    - Dieser Teil wird nur angezeigt, wenn eines oder mehrere Bilder ausgewählt sind.

- Open All **Alle öffnen (Open All)**

  Zeigt alle Bilder an.
- Close All **Alle schließen (Close All)**

  Blendet alle Bilder aus.
- Edit Custom Categories **Benutzerdefinierte Kategorien bearbeiten (Edit Custom Categories)**

  Wenn Eigene Box (Gescannte/import. Bilder) (My Box (Scanned/Imported Images)) oder Ordner angeben (Specify Folder) angezeigt wird, wird mit dieser Schaltfläche das Dialogfeld Benutzerdefinierte Kategorien bearbeiten (Edit Custom Categories) geöffnet.
  Im Dialogfeld Benutzerdefinierte Kategorien bearbeiten (Edit Custom Categories) können Sie Kategorien hinzufügen bzw. Kategorien löschen, die unter Benutzerdefinierte Kategorien (Custom Categories) angezeigt werden.
  Weitere Informationen hierzu finden Sie unter " Bilder in Kategorien klassifizieren ".
- Classify Images **Bilder klassifizieren (Classify Images)**

  Von Festplatten importierte Bilder werden unter Nicht klassifiziert (Unclassified) angezeigt. Klicken Sie auf Bilder klassifizieren (Classify Images), um sie automatisch klassifizieren zu lassen.
  Diese Schaltfläche ist nur verfügbar, wenn Eigene Box (Gescannte/import. Bilder) (My Box (Scanned/Imported Images)) oder Ordner angeben (Specify Folder) angezeigt wird.

  Hinweis

  - Die Klassifizierung kann länger dauern, wenn viele Bilder zu klassifizieren sind.

Bereich für ausgewählte Bilder

- **(Alle abbrechen)**

  Bricht die Auswahl aller Bilder im Bereich für ausgewählte Bilder ab.
- **(Auswahl abbrechen)**

  Hebt die Auswahl eines Bilds (mit orangefarbenem Rahmen) im Bereich für ausgewählte Bilder auf.
- **Bereich für ausgewählte Bilder**

  Hier werden die im Miniaturansichtsfenster ausgewählten Bilder angezeigt.

Verwandtes Thema

- Öffnen von auf einem Computer gespeicherten Bildern

Zum Seitenanfang

MP Navigator EX

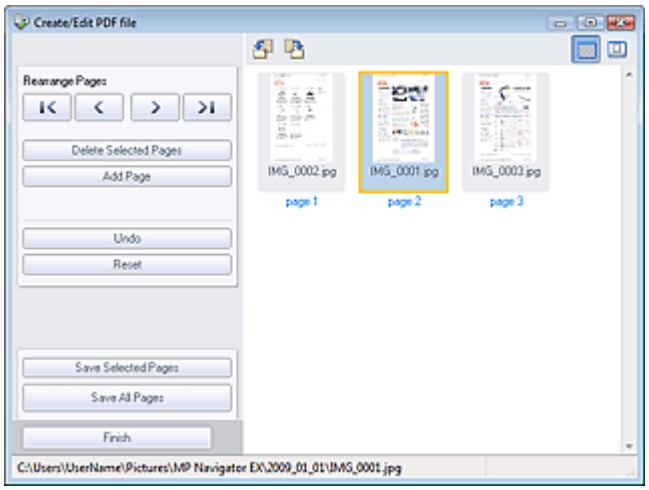
Fenster PDF-Datei erstellen/bearbeiten (Create/Edit PDF file)

Klicken Sie auf PDF im Fenster Anz. und verw. (View & Use) und dann in der Liste auf PDF-Datei erstellen/bearbeiten (Create/Edit PDF file), um das Fenster PDF-Datei erstellen/bearbeiten (Create/Edit PDF file) zu öffnen.

Sie können im Fenster PDF-Datei erstellen/bearbeiten (Create/Edit PDF file) Seiten hinzufügen bzw. löschen und die Reihenfolge der Seiten für PDF-Dateien ändern, die mit MP Navigator EX erstellt wurden.

Wichtig

- Sie können Bilder, die in vertikaler und horizontaler Richtung mit 10501 Pixeln oder mehr gescannt wurden, nicht speichern.
- Wenn eine kennwortgeschützte PDF-Datei bearbeitet wird, werden die Kennwörter gelöscht. Setzen Sie die Kennwörter zurück.
  ➡ Kennwörter für PDF-Dateien festlegen



- **Seiten neu anordnen (Rearrange Pages)**

  Sie können das ausgewählte Bild (mit orangefarbenem Rahmen) verschieben.

  - Verschiebt das ausgewählte Bild an den Anfang.

  - Verschiebt das ausgewählte Bild auf die vorherige Seite.

  - Verschiebt das ausgewählte Bild auf die nachfolgende Seite.

  - Verschiebt das ausgewählte Bild an das Ende.

  ### Hinweis

  - Sie können zum Ändern der Reihenfolge das Bild auch ziehen und ablegen.

- **Ausgewählte Seiten löschen (Delete Selected Pages)**

  Entfernt das ausgewählte Bild.

- **Seite hinzufügen (Add Page)**

  Sie können mit dieser Funktion eine vorhandene PDF-Datei auswählen und hinzufügen.

Hinweis

- Zum Hinzufügen einer kennwortgeschützten PDF-Datei ist ein Kennwort erforderlich.

- **Rückgängig (Undo)**

  Verwirft die zuletzt vorgenommene Änderung.
- **Zurücksetzen (Reset)**

  Verwirft alle vorgenommenen Änderungen.
- **Ausgewählte Seiten speichern (Save Selected Pages)**

  Öffnet das Dialogfeld Als PDF-Datei speichern (Save as PDF file). Legen Sie die Speichereinstellungen fest. Nur die ausgewählte Seite wird gespeichert.

Hinweis

- Wenn mehrere Seiten ausgewählt wurden, wird eine mehrseitige PDF-Datei erstellt.
- Unter "Dialogfeld Als PDF-Datei speichern (Save as PDF file) " finden Sie weitere Informationen zum Dialogfeld Als PDF-Datei speichern (Save as PDF file).

- **Alle Seiten speichern (Save All Pages)**

  Öffnet das Dialogfeld Als PDF-Datei speichern (Save as PDF file). Legen Sie die Speichereinstellungen fest. Alle angezeigten PDF-Dateien werden als eine PDF-Datei gespeichert.
- **Fertig (Finish)**

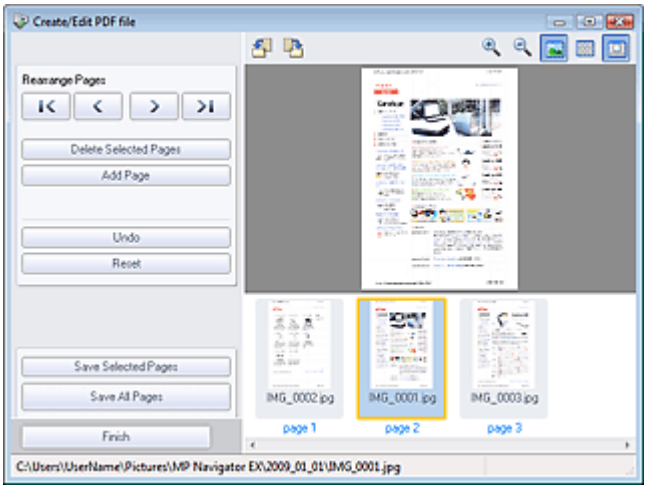
  Schließt das Dialogfeld PDF-Datei erstellen/bearbeiten (Create/Edit PDF file).
- **Symbolleiste**

  - **(Nach links drehen)**

    Die Datei wird um 90 Grad gegen den Uhrzeigersinn gedreht.
  - **(Nach rechts drehen)**

    Die Datei wird um 90 Grad im Uhrzeigersinn gedreht.
  - **(Vorschaumodus)**

    Wechselt in den Vorschaumodus.
    Die ausgewählte Datei wird in der Vorschau angezeigt.



  - **(Vergrößern)**

    Vergrößert das in der Vorschau angezeigte Bild.
  - **(Verkleinern)**

    Verkleinert das in der Vorschau angezeigte Bild.
  - **(Vollbild)**

    Vergrößert oder verkleinert das Bild so, dass es in der Vorschau vollständig angezeigt wird.
  - **(Miniaturansichtsmodus)**

Wechselt in den Miniaturansichtsmodus. Hier werden Miniaturbilder der gescannten Dateien angezeigt.

Zum Seitenanfang

MP Navigator EX

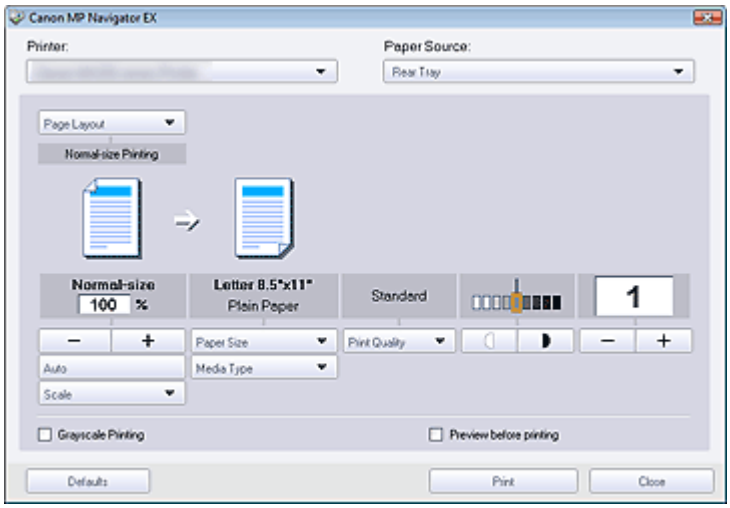
Dialogfeld Dokument drucken (Print Document)

Klicken Sie auf Drucken (Print) im Fenster Anz. und verw. (View & Use). Klicken Sie anschließend in der Liste auf Dokument drucken (Print Document), um das gleichnamige Dialogfeld zu öffnen.

Im Dialogfeld Dokument drucken (Print Document) können Sie erweiterte Einstellungen zum gleichzeitigen Drucken mehrerer gescannter Bilder vornehmen.

Hinweis

- Die Einstellungsoptionen im Dialogfeld Dokument drucken sind je nach Drucker unterschiedlich.



- **Drucker (Printer)**

  Wählen Sie den zu verwendenden Drucker aus.
- **Papierzufuhr (Paper Source)**

  Wählen Sie die gewünschte Papierzufuhr aus.
- **Seitenlayout (Page Layout)**

  Wählen Sie einen Bildtyp.
  - **Normale Druckgröße (Normal-size Printing)**

    Es wird ein Bild pro Seite ausgedruckt.
  - **Zoomdruck (Scaled Printing)**

    Das Bild wird in der gewählten Größe (vergrößert oder verkleinert) gedruckt.
  - **An Seite anpassen (Fit-to-Page Printing)**

    Das Bild wird im Papierformat (vergrößert oder verkleinert) gedruckt.
  - **Randloser Druck (Borderless Printing)**

    Druckt ein Bild ohne Ränder auf ein Blatt Papier.
  - **Seitenlayoutdruck (2 auf 1) (Page Layout Printing (2 on 1))**

    Ermöglicht das Ausrichten und Drucken von zwei Bildern auf einem Blatt Papier.
  - **Seitenlayoutdruck (4 auf 1) (Page Layout Printing (4 on 1))**

    Ermöglicht das Ausrichten und Drucken von vier Bildern auf einem Blatt Papier.
- **Vergrößern/Verkleinern**

  Vergrößert oder verkleinert die zu druckenden Bilder.

  - Sie können ein Bild vergrößern oder verkleinern, indem Sie den Maßstab in 1-%-Schritten angeben.

- **Auto**

  Die Skalierung wird automatisch an die erkannte Papierbreite und das ausgewählte Papierformat angepasst. Das Bild kann je nach Größe um 90 Grad gedreht gedruckt werden.

- **Skalierung (Scale)**

  Wählen Sie einen Maßstab in der Liste aus.

Wichtig

- Bei Verwendung der Normalgröße (100%) werden manche Bilder möglicherweise verkleinert ausgedruckt oder Teile des Bilds werden beim Druck abgeschnitten. Wählen Sie in diesem Fall die Option Auto, um die Größe des zu druckenden Bilds an das Papierformat anzupassen.

- **Papierformat (Paper Size)**

  Wählen Sie das Papierformat für den Druck aus. Verwenden Sie das im Drucker angegebene Papierformat.

  Hinweis

  - Welche Papierformate ausgewählt werden können, hängt vom verwendeten Drucker ab.

- **Medientyp (Media Type)**

  Wählen Sie den Papiertyp für den Druck aus. Die Druckqualität variiert je nach Papiertyp.

  Hinweis

  - Welche Papiertypen ausgewählt werden können, hängt vom verwendeten Drucker ab.

- **Druckqualität (Print Quality)**

  Wählen Sie die Druckqualität.

- **Dichte (Density)**

  Klicken Sie auf , um die Druckdichte auszuwählen.

- **Kopien (Copies)**

  Klicken Sie auf − +, um die Anzahl der zu druckenden Kopien auszuwählen.

- **Graustufen drucken (Grayscale Printing)**

  Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, wenn Sie das Dokument in Schwarzweiß drucken möchten.

- **Vorschau vor dem Druckvorgang (Preview before printing)**

  Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um das Druckergebnis vor dem Druckvorgang anzuzeigen.

- **Standard (Defaults)**

  Stellt die Standardeinstellungen wieder her.

- **Drucken (Print)**

  Startet den Druckvorgang mit den vorgenommenen Einstellungen.

  Hinweis

  - Klicken Sie auf Abbrechen (Cancel), um den Druckvorgang während des Spool-Vorgangs abzubrechen.Um das Drucken abzubrechen, wählen Sie in der Taskleiste das Druckersymbol und klicken Sie auf Druckvorgang abbrechen (Cancel Printing).

Zum Seitenanfang

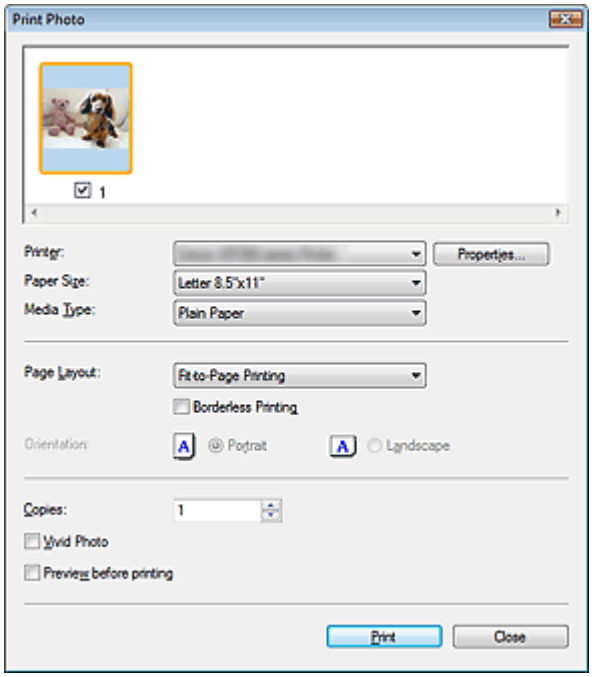
MP Navigator EX

Dialogfeld Foto drucken (Print Photo)

Klicken Sie auf Drucken (Print) im Fenster Anz. und verw. (View & Use). Klicken Sie anschließend in der Liste auf Foto drucken (Print Photo), um das Dialogfeld Foto drucken (Print Photo) zu öffnen.

Wichtig

- Das Dialogfeld Foto drucken (Print Photo) wird nicht geöffnet, wenn Easy-PhotoPrint EX installiert ist. Easy-PhotoPrint EX wird stattdessen gestartet.
- PDF-Dateien können nicht gedruckt werden.



Hinweis

- Doppelklicken Sie auf ein Bild, um es in einem anderen Fenster anzuzeigen.

- **Drucker (Printer)**

  Wählen Sie den zu verwendenden Drucker aus.
- **Eigenschaften... (Properties...)**

  Zeigt den Bildschirm mit den erweiterten Einstellungen für den ausgewählten Drucker an.
- **Papierformat (Paper Size)**

  Wählen Sie das Papierformat für den Druck aus. Verwenden Sie das im Drucker angegebene Papierformat.
- **Medientyp (Media Type)**

  Wählen Sie den Papiertyp für den Druck aus. Die Druckqualität variiert je nach Papiertyp.
- **Seitenlayout (Page Layout)**

  Wählen Sie einen Bildtyp.

  - **Normale Druckgröße (Normal-size Printing)**

    Es wird ein Bild pro Seite ausgedruckt.
  - **An Seite anpassen (Fit-to-Page Printing)**

    Das Bild wird im Papierformat (vergrößert oder verkleinert) gedruckt.
- **Randloser Druck (Borderless Printing)**

  Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um das Bild ohne Ränder auf das gesamte Blatt zu drucken.

Wichtig

- Die Seitenlayout-Einstellung wird deaktiviert, wenn Sie Randloser Druck (Borderless Printing) wählen.
- Diese Einstellung ist nur bei Druckern verfügbar, die den randlosen Druck unterstützen.

- **Ausrichtung (Orientation)**

  Hier können Sie die Druckausrichtung festlegen.

Wichtig

- Diese Einstellung ist nur verfügbar, wenn für Seitenlayout (Page Layout) die Option Normale Druckgröße (Normal-size Printing) gewählt wurde. Bei allen anderen Optionen wird das Bild automatisch entsprechend der Seitenverhältnisse des Papiers gedreht.

- **Kopien (Copies)**

  Geben Sie die Anzahl der zu druckenden Exemplare an.
- **Vivid Photo**

  Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um das Bild mit lebendigen Farben zu drucken.
- **Vorschau vor dem Druckvorgang (Preview before printing)**

  Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um das Druckergebnis vor dem Druckvorgang anzuzeigen.
- **Drucken (Print)**

  Startet den Druckvorgang.

Hinweis

- Es werden nur die Bilder im Miniaturansichtsfenster gedruckt, deren Kontrollkästchen ausgewählt sind.

- **Schließen (Close)**

  Schließt das Dialogfeld, ohne das Foto zu drucken.

Zum Seitenanfang

MP Navigator EX

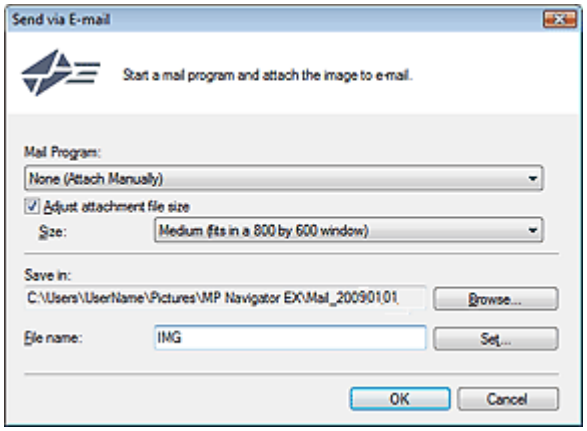
Dialogfeld Per E-Mail versenden (Send via E-mail)

Klicken Sie auf Senden (Send) im Fenster Anz. und verw. (View & Use). Klicken Sie anschließend in der Liste auf An E-Mail anhängen (Attach to E-mail), um das Dialogfeld Per E-Mail versenden (Send via E-mail) zu öffnen.

Im Dialogfeld Per E-Mail versenden (Send via E-mail) können Sie erweiterte Einstellungen zum Anhängen von Bildern an E-Mails vornehmen.

Wichtig

- MP Navigator EX ist mit den folgenden E-Mail-Programmen kompatibel:
  - Windows Mail (Windows Vista)
  - Outlook Express (Windows XP/Windows 2000)
  - Microsoft Outlook
  (Wenn ein E-Mail-Programm nicht ordnungsgemäß funktioniert, prüfen Sie, ob die MAPI-Einstellung des E-Mail-Programms aktiviert ist. Informationen zum Aktivieren der MAPI-Einstellung finden Sie im Handbuch des E-Mail-Programms.)



- **E-Mail-Programm (Mail Program)**

  Das im Bildschirm des Navigationsmodus unter Voreinstellungen (Preferences) eingerichtete E-Mail-Programm wird angezeigt. Wählen Sie das E-Mail-Programm aus, das Sie verwenden möchten.

- **Größe der Anhangsdatei anpassen (Adjust attachment file size)**

  Wenn für Dateityp (Save as type) die Option JPEG ausgewählt ist, können Sie durch Aktivieren dieses Kontrollkästchens die Größe der Bilder ändern. Wählen Sie unter Größe (Size) eine Größe aus.

- **Speichern in (Save in)**

  Zeigt den Ordner an, in dem Bilder gespeichert werden sollen. Klicken Sie auf Durchsuchen... (Browse...), wenn Sie einen anderen Ordner auswählen möchten. Wenn die Größe geändert wurde, werden die Bilder mit der Größenänderung gespeichert.
  Die folgenden Ordner werden standardmäßig angegeben.
  Windows Vista: Ordner MP Navigator EX im Ordner Bild (Picture)
  Windows XP: Ordner MP Navigator EX im Ordner Eigene Bilder (My Pictures)
  Windows 2000: Ordner MP Navigator EX im Ordner Eigene Bilder (My Pictures)

- **Dateiname (File name)**

  Geben Sie den Namen des anzuhängenden Bilds ein (maximal 32 Zeichen). Beim Speichern mehrerer Dateien werden jedem Dateinamen 4 Stellen angehängt.

- **Einstellen... (Set...)**

  Sie können für JPEG-Bilder einen Komprimierungstyp angeben.
  Wählen Sie Hoch (Geringe Komprimierung) (High(Low Compression)), Standard (Standard) oder Gering (Hohe Komprimierung) (Low(High Compression)).

Zum Seitenanfang

MP Navigator EX

Fenster Bilder korrigieren/verbessern (Correct/Enhance Images)

Klicken Sie auf (Bildkorrektur/Verbesserung) im Fenster Anz. und verw. (View & Use) oder auf Fotos korrigieren (Fix photo images) im Bereich für Aufgabenschaltflächen, um das Fenster Bilder korrigieren/verbessern (Correct/Enhance Images) zu öffnen.

Sie können im Fenster Bilder korrigieren/verbessern (Correct/Enhance Images) erweiterte Einstellungen vornehmen. Diese umfassen u. a. Bildkorrekturen und -verbesserungen sowie die Anpassung der Helligkeit und des Kontrasts.

Außerdem können Sie das ursprüngliche und das korrigierte Bild zum Vergleichen nebeneinander anzeigen.

Wichtig

- Die Funktionen zur Bildkorrektur/-verbesserung können nicht auf PDF-Dateien oder binäre Schwarzweißdateien angewendet werden.

Hinweis

- Das Fenster Bilder korrigieren/verbessern (Correct/Enhance Images) kann auch durch Klicken auf das Symbol (Bildkorrektur/Verbesserung) oder im Dialogfeld Vergrößern (Zoom in) geöffnet werden.
- Es kann eine Weile dauern, große Bilder zu korrigieren.

(1) Aufgabenbereich

(2) Symbolleiste

Aufgabenbereich

Die Registerkarten Auto und Manuell (Manual) unterscheiden sich hinsichtlich der verfügbaren Aufgaben und Einstellungen.

Klicken Sie auf Auto oder Manuell (Manual), um die entsprechende Registerkarte zu öffnen.

Registerkarte Auto (Auto)

Korrigieren und verbessern Sie das gesamte Bild mit den Funktionen in der Registerkarte Auto.

Weitere Informationen hierzu finden Sie unter " Bilder automatisch korrigieren/verbessern ".

- **Automatische Fotokorrektur (Auto Photo Fix)**

  Führt für Fotos geeignete Korrekturen automatisch aus.
- **Schärfung des Gesichts (Face Sharpener)**

  Bewirkt eine schärfere Darstellung von unscharfen Gesichtern. Verwenden Sie zum Einstellen des Wirkungsgrads den Regler.
- **Digitale Gesichtsglättung (Digital Face Smoothing)**

  Optimiert die Darstellung von Haut, indem Unreinheiten und Falten entfernt werden. Verwenden Sie zum Einstellen des Wirkungsgrads den Regler.
- **Für alle Bilder übernehmen (Apply to all images)**

  Wendet die Korrekturen auf alle Bilder an.
- **OK**

  Der ausgewählte Effekt wird auf das ausgewählte Bild oder auf alle Bilder angewendet.
- **Ausgewähltes Bild zurücksetzen (Reset Selected Image)**

  Verwirft die für das ausgewählte Bild durchgeführten Korrekturen und Verbesserungen.
- **Ausgewähltes Bild speichern (Save Selected Image)**

  Speichert das ausgewählte Bild.
- **Alle korrigierten Bilder speichern (Save All Corrected Images)**

  Speichert alle korrigierten Bilder im Miniaturbildbereich.
- **Beenden (Exit)**

  Schließt das Fenster Bilder korrigieren/verbessern (Correct/Enhance Images).

Registerkarte Manuell (Manual)

Verwenden Sie die Option Anpassen (Adjust), um die Helligkeit und den Kontrast anzupassen oder um eine schärfere Darstellung des gesamten Bilds zu erzielen.

Verwenden Sie Korrigieren/Verbessern (Correct/Enhance), um bestimmte Bereiche zu korrigieren bzw. zu verbessern.

Weitere Informationen hierzu finden Sie unter " Bilder manuell korrigieren/verbessern ".

Anpassung

- **Helligkeit (Brightness)**

  Passt die Bildhelligkeit an.
  Verschieben Sie den Regler nach links, um ein dunkleres Bild zu erhalten, und nach rechts, um ein helleres Bild zu erhalten.

- **Kontrast (Contrast)**

  Passt den Kontrast des Bilds an. Passen Sie den Kontrast an, wenn das Bild zu kontrastarm ist.
  Verschieben Sie den Regler nach links, um den Bildkontrast zu verringern, und nach rechts, um ihn zu erhöhen.

- **Schärfe (Sharpness)**

  Hebt die Konturen der Objekte hervor, um das Bild schärfer zu machen. Passen Sie die Schärfe an, wenn das Foto oder der Text unscharf ist.
  Schieben Sie den Regler nach rechts, um das Bild schärfer darzustellen.

- **Unschärfe (Blur)**

  Macht die Konturen der Objekte unscharf, um das Bild weicher darzustellen.
  Schieben Sie den Regler nach rechts, um das Bild weicher darzustellen.

- **Durchschein-Effekt entf. (Show-through Removal)**

  Entfernt von der Rückseite durchscheinenden Text oder entfernt die Grundfarbe. Mit der Funktion zur Entfernung des Durchschein-Effekts verhindern Sie, dass bei dünnem Papier der Text auf der Rückseite oder die Grundfarbe des Dokuments auf dem Bild erscheint.
  Schieben Sie den Regler nach rechts, um den Wirkungsgrad der Funktion Durchschein-Effekt entfernen (Show-through Removal) zu erhöhen.

- **Standard (Defaults)**

  Setzt alle vorgenommenen Einstellungen (Helligkeit, Kontrast, Schärfe, Unschärfe und Entfernung des Durchschein-Effekts) auf die Standardwerte zurück.

- **Ausgewähltes Bild zurücksetzen (Reset Selected Image)**

  Verwirft die für das ausgewählte Bild durchgeführten Korrekturen, Verbesserungen und Anpassungen.

- **Ausgewähltes Bild speichern (Save Selected Image)**

  Speichert das ausgewählte Bild.

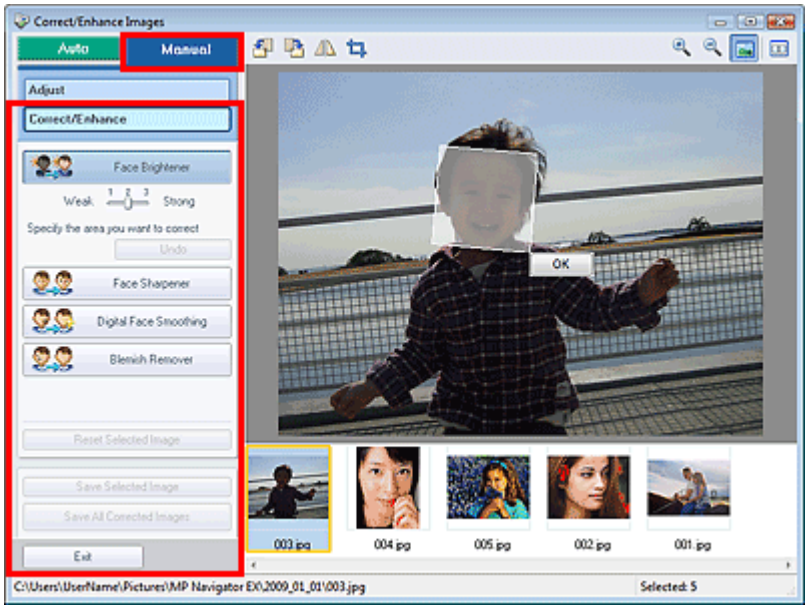
- **Alle korrigierten Bilder speichern (Save All Corrected Images)**

  Speichert alle korrigierten Bilder im Miniaturbildbereich.

- **Beenden (Exit)**

  Schließt das Fenster Bilder korrigieren/verbessern (Correct/Enhance Images).

Bildkorrektur/Verbesserung



- **Aufhellung des Gesichts (Face Brightener)**

  Korrigiert das gesamte Bild, so dass der ausgewählte Gesichtsbereich aufgehellt wird. Verwenden Sie zum Einstellen des Wirkungsgrads den Regler.
- **Rückgängig (Undo)**

  Verwirft die zuletzt vorgenommenen Bildkorrekturen.
- **Schärfung des Gesichts (Face Sharpener)**

  Korrigiert das gesamte Bild, um das Gesicht zu schärfen. Sie können den zu ändernden Bereich festlegen. Verwenden Sie zum Einstellen des Wirkungsgrads den Regler.
- **Digitale Gesichtsglättung (Digital Face Smoothing)**

  Optimiert die Darstellung von Haut, indem Unreinheiten und Falten entfernt werden. Sie können den zu ändernden Bereich festlegen. Verwenden Sie zum Einstellen des Wirkungsgrads den Regler.
- **Flecken-Entferner (Blemish Remover)**

  Entfernt Muttermale. Sie können den zu ändernden Bereich festlegen.
- **Ausgewähltes Bild zurücksetzen (Reset Selected Image)**

  Verwirft die für das ausgewählte Bild durchgeführten Korrekturen, Verbesserungen und Anpassungen.
- **Ausgewähltes Bild speichern (Save Selected Image)**

  Speichert das ausgewählte Bild.
- **Alle korrigierten Bilder speichern (Save All Corrected Images)**

  Speichert alle korrigierten Bilder im Miniaturbildbereich.
- **Beenden (Exit)**

  Schließt das Fenster Bilder korrigieren/verbessern (Correct/Enhance Images).
- **OK**

  Wenden die ausgewählten Effekte auf den festgelegten Bereich an.

Symbolleiste

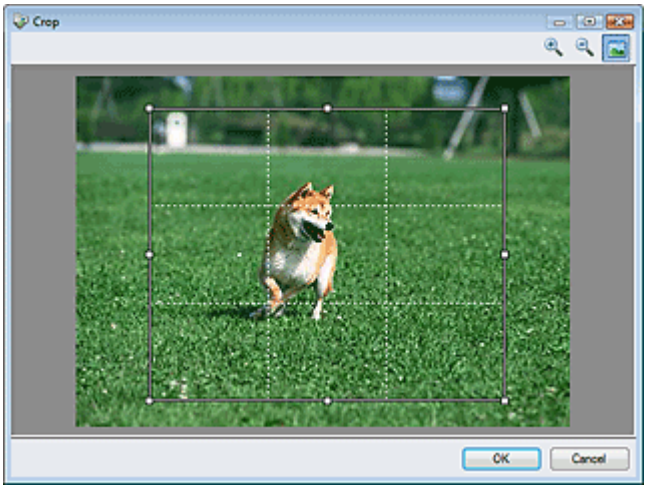
- **Symbolleiste**
  - **(Nach links drehen)**

    Das Bild wird um 90 Grad gegen den Uhrzeigersinn gedreht.
  - **(Nach rechts drehen)**

    Das Bild wird um 90 Grad im Uhrzeigersinn gedreht.
  - **(Invertieren)**

    Das Bild wird horizontal invertiert.
  - **(Zuschneiden)**

Beim Zuschneiden wählen Sie den Bildbereich aus, den Sie beibehalten möchten. Die übrigen Bildbereiche werden verworfen. Ziehen Sie den weißen Rahmen im angezeigten Fenster, um den Zuschnittsbereich festzulegen. Setzen Sie zum Verschieben des Zuschnittsbereichs den Cursor in den Rahmen und ziehen Sie.



Hinweis

- Die wichtigsten Motive sollten parallel zu den gestrichelten weißen Linien ausgerichtet sein oder an den Schnittpunkten platziert werden, um ein ausgewogenes Bild zu erhalten.

- **(Vergrößern)**

  Vergrößert das angezeigte Bild.

- **(Verkleinern)**

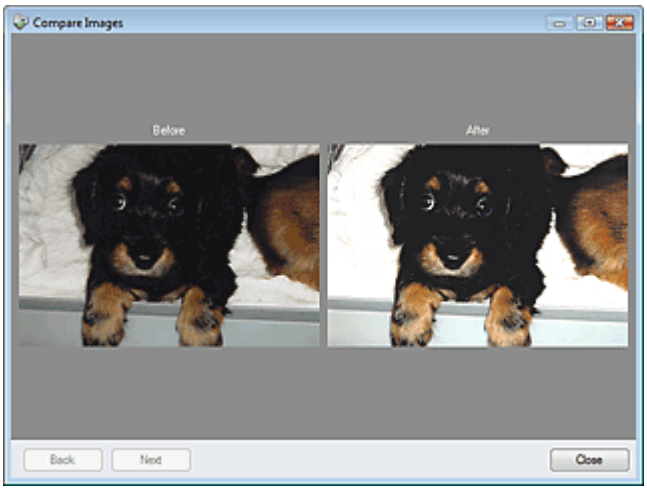
  Verkleinert das angezeigte Bild.

- **(Vollbild)**

  Vergrößert bzw. verkleinert das Bild, um es in voller Bildschirmgröße anzuzeigen.

- **(Vergleichen)**

  Öffnet das ursprüngliche Bild für den Vergleich.
  Das ursprüngliche Bild wird auf der linken Seite, das korrigierte Bild auf der rechten Seite angezeigt.



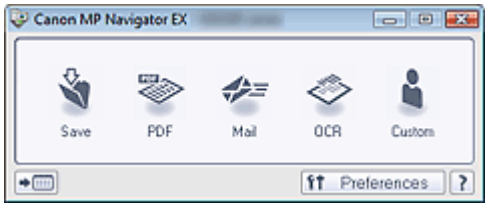
Zum Seitenanfang

MP Navigator EX

Bildschirm für den Ein-Klick-Modus

Klicken Sie unten links im Bildschirm für den Navigationsmodus auf (Modus wechseln), um den Bildschirm für den Ein-Klick-Modus anzuzeigen.

Sie können mehrere Schritte, vom Scannen bis zum Speichern usw. gleichzeitig durchführen, indem Sie auf das entsprechende Symbol klicken.



- **Speichern (Save)**

  Scannt und speichert Dokumente. Der Dokumenttyp wird automatisch erkannt. Das Dateiformat wird automatisch festgelegt. Dateien werden auf einen Computer gespeichert.
  Wenn Sie auf dieses Symbol klicken, wird das Dialogfeld Speichern (Save) geöffnet, in dem Sie die Einstellungen für das Scannen und Speichern festlegen können.
  Dialogfeld Speichern (Save) (Bildschirm für den Ein-Klick-Modus)

- **PDF**

  Scannt Dokumente und speichert sie als PDF-Dateien.
  Wenn Sie auf dieses Symbol klicken, wird das Dialogfeld PDF geöffnet, in dem Sie die Einstellungen für das Scannen und Speichern sowie für die Anwendung festlegen können.
  Dialogfeld PDF

- **Mail**

  Scannt Dokumente oder Fotos und hängt sie an eine E-Mail an.
  Wenn Sie auf dieses Symbol klicken, wird das Dialogfeld Mail geöffnet, in dem Sie die Einstellungen für das Scannen und Speichern sowie für das E-Mail-Programm festlegen können.
  Dialogfeld Mail

- **OCR**

  Scannt Textdokumente. Anschließend wird der Text aus dem Bild extrahiert und im Editor von Windows angezeigt.
  Wenn Sie auf dieses Symbol klicken, wird das Dialogfeld OCR geöffnet, in dem Sie die Einstellungen für das Scannen und Speichern festlegen können.
  Dialogfeld OCR

  Hinweis

  - Informationen zu weiteren Verfahren finden Sie im Handbuch der Anwendung.

- **Benutzerdefiniert (Custom)**

  Scannt Dokumente und öffnet sie in der angegebenen Anwendung. Der Dokumenttyp wird automatisch erkannt.
  Wenn Sie auf dieses Symbol klicken, wird das Dialogfeld Benutzerdefiniert (Custom) geöffnet, in dem Sie die Einstellungen für das Scannen und Speichern sowie für die Anwendung festlegen können.
  Dialogfeld Benutzerdefiniert (Custom)

  Hinweis

  - Informationen zu weiteren Verfahren finden Sie im Handbuch der Anwendung.

- **(Modus wechseln)**

  Wechselt in den Navigationsmodus. Der Bildschirm für den Navigationsmodus wird angezeigt.
  Registerkarte Benutzerdefiniertes Ein-Klick-Scannen (Custom Scan with One-click)

- Preferences **Voreinstellungen (Preferences)**

Das Dialogfeld Voreinstellungen (Preferences) wird geöffnet. Im Dialogfeld Voreinstellungen (Preferences) können Sie erweiterte Einstellungen an MP Navigator EX-Funktionen vornehmen.
Dialogfeld Voreinstellungen (Preferences)

- **(Handbuch)**

  Öffnet dieses Handbuch.

Wichtig

- Wenn Sie scannen und Dokumenttyp (Document Type) im Dialogfeld Speichern (Save) oder Benutzerdefiniert (Custom) auf Auto-Modus (Auto Mode) eingestellt ist, gelten folgende Einschränkungen.
  Wenn Sie Text in dem gescannten Bild in Textdaten konvertieren möchten, geben Sie den Dokumenttyp (Document Type) an (wählen Sie nicht Auto-Modus (Auto Mode)).

Verwandtes Thema

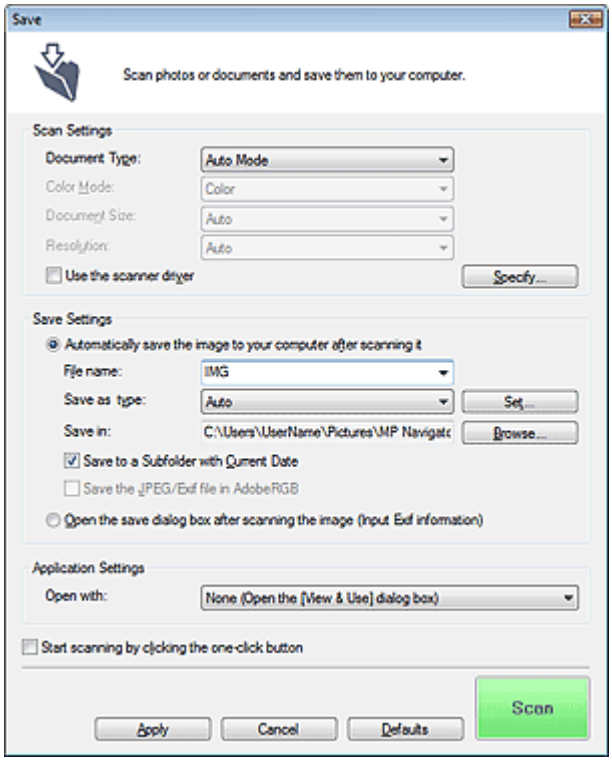
Einfaches Ein-Klick-Scannen

Zum Seitenanfang

MP Navigator EX

Dialogfeld Speichern (Save) (Bildschirm für den Ein-Klick-Modus)

Klicken Sie auf Auf dem PC speichern (Save to PC) in der Registerkarte Benutzerdefiniertes Ein-Klick-Scannen (Custom Scan with One-click) oder klicken Sie im Bildschirm für den Ein-Klick-Modus auf Speichern (Save), um das Dialogfeld Speichern (Save) zu öffnen.



Scan-Einstellungen (Scan Settings)

- **Dokumenttyp (Document Type)**

  Wählen Sie den Typ des zu scannenden Dokuments. Wenn die Option Auto-Modus (Auto Mode) ausgewählt ist, wird der Dokumenttyp automatisch erkannt. In diesem Fall werden auch der Farbmodus (Color Mode), die Dokumentgröße (Document Size) und die Auflösung (Resolution) automatisch festgelegt.

Wichtig

- Die folgenden Dokumenttypen können im Auto-Modus (Auto Mode) nicht korrekt gescannt werden. Geben Sie in diesem Fall den Dokumenttyp (Document Type) an.
  - Andere Dokumente als Fotos, Hagaki, Visitenkarten, Zeitschriften, Zeitungen, Textdokumente und CDs/DVDs
  - A4-Fotos
  - Textdokumente, die kleiner als 2L (5 x 7 Zoll) (127 mm x 178 mm) sind, z. B. Taschenbuchseiten, deren Buchrücken abgeschnitten ist
  - Dokumente, die auf dünnem weißem Papier gedruckt sind
  - Breite Dokumente, z. B. Panoramafotos
- Reflektierende CD/DVD-Etiketten werden möglicherweise nicht korrekt gescannt.
- Platzieren Sie die zu scannenden Dokumente entsprechend ihres Typs korrekt auf der Auflagefläche. Anderenfalls werden sie möglicherweise nicht korrekt gescannt.
  Weitere Informationen zum Platzieren von Dokumenten finden Sie unter " Dokumente platzieren ".
- Der Scanvorgang dauert beim ersten Scannen aus dem automatischen Dokumenteneinzug (Auto Document Feeder, ADF) über Auto-Modus (Auto Mode) länger.
- Beim Scannen von zwei oder mehr Dokumenten aus dem automatischen Dokumenteneinzug

(Auto Document Feeder, ADF) können Sie keine Dokumente unterschiedlicher Größe gleichzeitig scannen, auch wenn Auto-Modus (Auto Mode) eingerichtet ist.

Hinweis

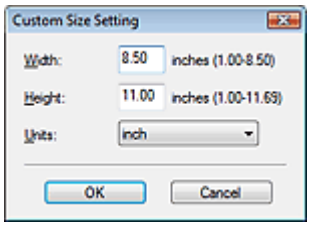
- Um den Moiré-Effekt zu reduzieren, setzen Sie den Dokumenttyp (Document Type) auf Zeitschrift (Magazine).

- **Farbmodus (Color Mode)**

  Wählen Sie aus, wie das Dokument gescannt werden soll.

- **Dokumentgröße (Document Size)**

  Wählen Sie die Größe des zu scannenden Dokuments aus.
  Wenn Sie die Option Benutzerdefiniert (Custom) auswählen, wird ein Bildschirm angezeigt, in dem Sie die Dokumentgröße angeben können.Wählen Sie eine Option für Einheiten (Units), geben Sie die Breite (Width) und Höhe (Height) des Dokuments an und klicken Sie auf OK.



Wichtig

- Wenn Sie Automatische Erkennung (Auto Detect) auswählen, wird die Position oder Größe des Bilds möglicherweise nicht ordnungsgemäß gescannt. Ändern Sie in diesem Fall die Größe in die tatsächliche Dokumentgröße (A4, Letter usw.) und richten Sie eine Ecke des Dokuments an der durch einen Pfeil gekennzeichneten Ecke der Auflagefläche aus.

- **Auflösung (Resolution)**

  Wählen Sie die Auflösung, mit der die Dokumente gescannt werden sollen.
  ➡ Auflösung

- **Scanner-Treiber verwenden (Use the scanner driver)**

  Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um den Bildschirm von ScanGear (Scanner-Treiber) anzuzeigen und erweiterte Scan-Einstellungen vorzunehmen.
  Farbmodus (Color Mode), Dokumentgröße (Document Size), Auflösung (Resolution) und andere Einstellungen werden im Dialogfeld Speichern (Save) deaktiviert. Legen Sie diese Einstellungen im Bildschrim von ScanGear (Scanner-Treiber) fest.

- **Einstellen... (Specify...)**

  Klicken Sie hierauf, um das Dialogfeld Scan-Einstellungen (Scan Settings) zu öffnen. Hier können Sie erweiterte Einstellungen für das Scannen festlegen.
  ➡ Dialogfeld Scan-Einstellungen (Scan Settings)

Einstellungen speichern (Save Settings)

- **Bild nach dem Scannen automatisch auf den PC speichern (Automatically save the image to your computer after scanning it)**

  Wählen Sie diese Option, um die Bilder nach dem Scannen wie angegeben auf Ihrem Computer zu speichern.
  Die Einstellungen Dateiname (File name), Dateityp (Save as type) und Speichern in (Save in) werden angezeigt.

Wichtig

- Wenn Sie diese Funktion auswählen, können Sie keine Kennwörter für PDF-Dateien festlegen.

- **Dateiname (File name)**

  Geben Sie den Namen des zu speichernden Bilds ein (maximal 32 Zeichen). Beim Speichern mehrerer Dateien werden jedem Dateinamen 4 Stellen angehängt.

- **Dateityp (Save as type)**

  Geben Sie den Dateityp an, unter dem gescannte Bilder gespeichert werden sollen.
  Wählen Sie Auto, JPEG/Exif, TIFF oder BMP. Auto wird angezeigt, wenn für Dokumenttyp (Document Type) die Option Auto-Modus (Auto Mode) ausgewählt wurde. Wenn Sie Bilder als PDF-Dateien

speichern möchten, wählen Sie PDF, PDF (Mehrere Seiten) (PDF(Multiple Pages)) oder PDF (Seite hinzufügen) (PDF(Add Page)).

Wichtig

- Wenn für Dokumenttyp (Document Type) Auto-Modus (Auto Mode) und für Dateityp (Save as type) Auto ausgewählt ist, kann das Dateiformat, je nachdem, wie Sie das Dokument platzieren, verschieden sein.
  Weitere Informationen zum Platzieren von Dokumenten finden Sie unter " Dokumente platzieren ".
- Große Dokumente (z. B. A4-Fotos), die nicht mit einem Abstand zum Rand/Pfeil der Auflagefläche platziert werden können, werden möglicherweise nicht im richtigen Dateiformat gespeichert, wenn für Dateityp (Save as type) die Option Auto ausgewählt ist. Wählen Sie in diesem Fall ein Dateiformat aus, das zu dem zu scannenden Dokument passt.

Hinweis

- Wenn Auto ausgewählt wird, werden Dateien in folgenden Formaten gemäß dem Dokumenttyp gespeichert.
  Fotos, Hagaki, Visitenkarten und CDs/DVDs: JPEG
  Zeitschriften, Zeitungen und Textdokumente: PDF
  Sie können das Dateiformat mit der Option Einstellen... (Set...) ändern.
  Als PDF-Datei gespeicherte Bilder werden je nach Anwendung möglicherweise nicht geöffnet.
  Wählen Sie in diesem Fall unter Dateityp (Save as type) eine andere Option als PDF.
- Wenn Sie JPEG/Exif auswählen, wird das Kontrollkästchen JPEG/Exif-Datei in AdobeRGB sichern (Save the JPEG/Exif file in AdobeRGB) verfügbar.

- **Einstellen... (Set...)**

Wenn für Dateityp (Save as type) die Option Auto ausgewählt wurde.

Sie können das Dateiformat angeben, in dem Bilder gespeichert werden sollen. Wählen Sie je ein Dateiformat für Dokumente des Typs Dokument (Document) und des Typs Foto (Photo) aus.

Wenn für Dateityp (Save as type) die Option JPEG/Exif ausgewählt ist.

Sie können für JPEG-Bilder einen Komprimierungstyp angeben. Wählen Sie Hoch (Geringe Komprimierung) (High(Low Compression)), Standard (Standard) oder Gering (Hohe Komprimierung) (Low(High Compression)).

Wenn unter Dateityp (Save as type) die Optionen PDF, PDF (Mehrere Seiten) (PDF(Multiple Pages)) oder PDF (Seite hinzufügen) (PDF(Add Page)) ausgewählt wurden.

Nehmen Sie erweiterte Einstellungen zum Erstellen von PDF-Dateien vor. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter "Dialogfeld PDF-Einstellungen (PDF Settings) ".

- **Speichern in (Save in)**

  Zeigt den Ordner an, in dem die gescannten Bilder gespeichert werden sollen. Klicken Sie auf Durchsuchen... (Browse...), wenn Sie einen anderen Ordner auswählen möchten.
  Die folgenden Ordner werden standardmäßig angegeben.
  Windows Vista: Ordner MP Navigator EX im Ordner Bild (Picture)
  Windows XP: Ordner MP Navigator EX im Ordner Eigene Bilder (My Pictures)
  Windows 2000: Ordner MP Navigator EX im Ordner Eigene Bilder (My Pictures)

- **In Unterordner mit dem aktuellen Datum speichern (Save to a Subfolder with Current Date)**

  Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um in dem unter Speichern in (Save in) ausgewählten Ordner einen Unterordner mit dem aktuellen Datum zu erstellen und die gescannten Dateien dort zu speichern. Es wird ein Unterordner mit einem Namen wie z. B. "2009_01_01" (Jahr_Monat_Tag) erstellt.
  Wenn dieses Kontrollkästchen nicht aktiviert wurde, werden die Dateien in dem unter Speichern in (Save in) genannten Ordner gespeichert.

- **JPEG/Exif-Datei in AdobeRGB sichern (Save the JPEG/Exif file in AdobeRGB)**

  Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um die Bilder in Farben zu speichern, die Adobe RGB entsprechen.

Wichtig

- Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn für Dateityp (Save as type) die Option JPEG/Exif

ausgewählt wurde.
- Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn das Adobe RGB-Profil installiert ist.

Hinweis

- Sie können diese Einstellung nicht auswählen, wenn das Kontrollkästchen Scanner-Treiber verwenden (Use the scanner driver) ausgewählt ist.
- Wenn beim Speichern eines Bilds das Kontrollkästchen JPEG/Exif-Datei in AdobeRGB sichern (Save the JPEG/Exif file in AdobeRGB) ausgewählt ist, wird am Anfang des Dateinamens ein Unterstrich hinzugefügt. (Beispiel: _Bild0001.JPG)

- **Nach dem Scannen Dialogfeld "Speichern" öffnen (Exif-Informationen eingeben) (Open the save dialog box after scanning the image (Input Exif information))**

  Wählen Sie diese Option, um nach dem Scannen der Bilder das Dialogfeld Speichern (Save) zu öffnen und die Speichereinstellungen wie Zielordner, Dateiname und Exif-Informationen festzulegen.
  ➡ Dialogfeld Speichern (Save)

Hinweis

- Wählen Sie zum Festlegen von Kennwörtern für PDF-Dateien die Option Nach dem Scannen Dialogfeld "Speichern" öffnen (Exif-Informationen eingeben) (Open the save dialog box after scanning the image (Input Exif information)). Nach dem Scannen können Sie die Kennwörter im Dialogfeld Speichern (Save) festlegen.
  ➡ Kennwörter für PDF-Dateien festlegen

Anwendungseinstellungen (Application Settings)

- **Öffnen mit (Open with)**

  Sie können angeben, ob das Fenster Anz. und verw. (View & Use) oder der Explorer nach dem Speichern der Bilder geöffnet werden soll.

- **Scanvorgang durch Klicken auf die Ein-Klick-Schaltfläche starten (Start scanning by clicking the one-click button)**

  Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um den Scanvorgang zu starten, wenn Sie auf ein Symbol klicken.

- **Anwenden (Apply)**

  Speichert die angegebenen Einstellungen und wendet sie an.
  Klicken Sie auf Abbrechen (Cancel) und nicht auf Anwenden (Apply), um die angegebenen Einstellungen zu verwerfen.

- **Abbrechen (Cancel)**

  Verwirft die angegebenen Einstellungen. Der aktuelle Bildschirm wird geschlossen.

- **Standard (Defaults)**

  Setzt alle im Bildschirm verfügbaren Einstellungen auf ihre Standardwerte zurück.

- **Scannen (Scan)**

  Scannt und sichert die Dokumente entsprechend der angegebenen Einstellungen.
  Wenn für Dateityp (Save as type) die Option Auto ausgewählt ist, wird eine Bestätigung angezeigt.
  Klicken Sie auf Handbuch öffnen (Open Manual), um dieses Handbuch zu öffnen (sofern es installiert ist).

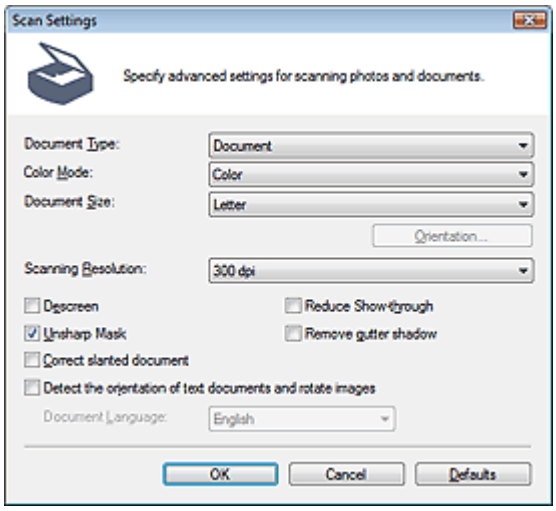
Zum Seitenanfang

MP Navigator EX

Dialogfeld Scan-Einstellungen (Scan Settings)

Sie können unter Verwendung des Bedienfelds erweiterte Einstellungen für das Scannen über den Ein-Klick-Modus oder das Scannen vornehmen.

Das Dialogfeld Scan-Einstellungen (Scan Settings) wird geöffnet, wenn Sie auf einem Dialogfeld auf Einstellen... (Specify...) klicken, um Scan-Einstellungen vorzunehmen.



Hinweis

- Je nach Dokumenttyp und abhängig davon, wie der Bildschirm geöffnet wurde, stehen unterschiedliche Optionen zur Verfügung.

- **Dokumenttyp (Document Type)**

  Wählen Sie den Typ des zu scannenden Dokuments. Wenn die Option Auto-Modus (Auto Mode) ausgewählt ist, wird der Dokumenttyp automatisch erkannt.
  In diesem Fall werden der Farbmodus (Color Mode), die Dokumentgröße (Document Size) usw. ebenfalls automatisch festgelegt.

  ## Wichtig

  - Damit das Dokument korrekt gescannt wird, wählen Sie einen zum Dokument passenden Dokumenttyp aus.
  - Wenn das Dialogfeld von der Registerkarte Scanner-Taste - Einstellungen (Scanner Button Settings) aus geöffnet wird, wird der Dokumenttyp (Document Type) angezeigt, der in der Registerkarte Scanner-Taste - Einstellungen (Scanner Button Settings) angegeben ist. Er kann in diesem Dialogfeld nicht geändert werden.

- **Farbmodus (Color Mode)**

  Wählen Sie aus, wie das Dokument gescannt werden soll.

  - **Farbe (Color)**

    In diesem Modus wird das Bild mit 256 Stufen (8 Bit) der Farben R(ot), G(rün) und B(lau) angezeigt.

  - **Graustufen (Grayscale)**

    In diesem Modus wird das Bild mit 256 Graustufen (d. h. mit 8 Bit Farbtiefe) angezeigt.

  - **Schwarzweiß (Black and White)**

    In diesem Modus wird das Bild in Schwarzweiß angezeigt. Der Kontrast wird ab einer bestimmten Stärke (Grenzwert) in Schwarz bzw. Weiß aufgelöst und entsprechend dargestellt.

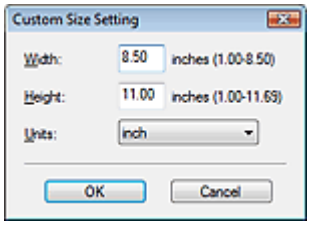
  ## Hinweis

  - Farbmodus (Color Mode) wird nicht im Dialogfeld Scan-Einstellungen (Scan Settings) angezeigt, wenn dieses von der Registerkarte Scanner-Taste - Einstellungen (Scanner Button Settings)

geöffnet wird.

- **Dokumentgröße (Document Size)**

  Wählen Sie die Größe des zu scannenden Dokuments aus.
  Wenn Sie die Option Benutzerdefiniert (Custom) auswählen, wird ein Bildschirm angezeigt, in dem Sie die Dokumentgröße angeben können.Wählen Sie eine Option für Einheiten (Units), geben Sie die Breite (Width) und Höhe (Height) des Dokuments an und klicken Sie auf OK.

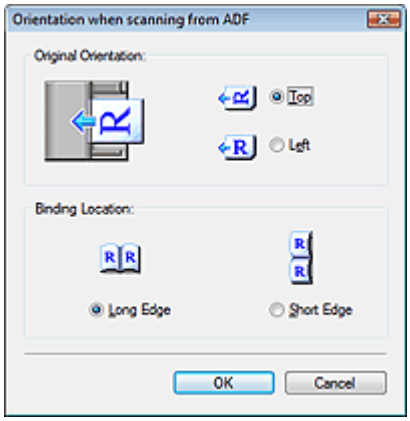


Wichtig

- Wenn Sie Automatische Erkennung (Auto Detect) auswählen, wird die Position oder Größe des Bilds möglicherweise nicht ordnungsgemäß gescannt. Ändern Sie in diesem Fall die Größe in die tatsächliche Dokumentgröße (A4, Letter usw.) und richten Sie eine Ecke des Dokuments an der durch einen Pfeil gekennzeichneten Ecke der Auflagefläche aus.

- **Ausrichtung... (Orientation...)**

  Geben Sie die Ausrichtung und Heftseite der zu scannenden Dokumente an.



Wichtig

- Das Dialogfeld Ausrichtung beim Scannen von ADF (Orientation when scanning from ADF) kann nur geöffnet werden, wenn für Dokumenttyp (Document Type) die Optionen Dokument (ADF Simplex) (Document (ADF Simplex)) oder Dokument (ADF Duplex) (Document (ADF Duplex)) ausgewählt ist.
- Die Bindung (Binding Location) kann nicht angegeben werden, wenn für Dokumenttyp (Document Type) die Option Dokument (ADF Simplex) (Document (ADF Simplex)) angegeben wurde.

- **Scan-Auflösung (Scanning Resolution)**

  Wählen Sie die Auflösung, mit der die Dokumente gescannt werden sollen.
  ➡ Auflösung

- **Entrastern (Descreen)**

  Aktivieren Sie diese Option, um Moiré-Effekte zu reduzieren.
  Gedruckte Fotos und Bilder werden durch eine Ansammlung feiner Punkte wiedergegeben. Moiré ist ein Effekt, bei dem die Farbverläufe des Bildes ungleichmäßig werden und ein Streifenmuster auf dem Bild entsteht, wenn Fotos oder Bilder mit feinen Punkten gescannt werden. Mit der Funktion Entrastern (Descreen) wird der Moiré-Effekt reduziert.

Hinweis

- Der Scanvorgang dauert länger als gewöhnlich, wenn Sie Entrastern (Descreen) aktivieren.

- **Scharfzeichnen (Unsharp Mask)**

  Wählen Sie diese Option aus, um die Konturen des Motivs zu betonen und das Bild schärfer darzustellen.

- **Durchscheinen-Effekt reduzieren (Reduce Show-through)**

Wählen Sie diese Option aus, um Text in einem Dokument zu schärfen oder den Durchschein-Effekt bei Zeitungen zu reduzieren.

Hinweis

- Wählen Sie diese Option aus, wenn es sich beim Dokumenttyp (Document Type) um ein Textdokument handelt und bei dem gescannten Bild ein Durchschein-Effekt auftritt.

- **Bundstegschatten entfernen (Remove gutter shadow)**

  Wählen Sie diese Option aus, um Schatten zu entfernen, die beim Scannen von geöffneten Broschüren zwischen den Seiten auftreten.

Wichtig

- Diese Option ist nicht verfügbar, wenn für Dokumentgröße (Document Size) die Option Automatische Erkennung (Auto Detect), Automatische Erkennung (Mehr. Dok.) (Auto Detect (Multiple Documents)) oder der Heftungs-Assistent ausgewählt wurde.
- Dieses Kontrollkästchen kann nicht aktiviert werden, wenn für Dokumenttyp (Document Type) die Optionen Dokument (ADF Simplex) (Document (ADF Simplex)) oder Dokument (ADF Duplex) (Document (ADF Duplex)) ausgewählt wurden.
- Richten Sie das Dokument korrekt an den Markierungen der Auflagefläche aus.

Hinweis

- Sie können mit der Registerkarte Erweiterter Modus (Advanced Mode) von ScanGear Bundstegschatten korrigieren, wenn Sie Dokumente scannen, bei deren Format es sich nicht um ein Standardformat handelt, oder wenn benutzerdefinierte Schnittrahmen festgelegt wurden. Weitere Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt Bundstegschattenkorrektur (Gutter Shadow Correction) unter "Bildeinstellungen (Image Settings)" der Registerkarte Erweiterter Modus (Advanced Mode) von ScanGear.

- **Schräglage des Dokuments korrigieren (Correct slanted document)**

  Wählen Sie diese Option aus, wenn der gescannte Text erkannt und der Winkel (innerhalb von -0,1 bis -10 Grad oder +0,1 bis +10 Grad) des Dokuments korrigiert werden soll.

Wichtig

- Sie können diese Option nicht auswählen, wenn für Dokumentgröße (Document Size) der Heftungs-Assistent (Stitch Assist) ausgewählt wurde.
- Die Neigung der folgenden Dokumenttypen kann nicht korrigiert werden, da der Text nicht ordnungsgemäß erkannt werden kann.
  - Dokumente, in denen die Textzeilen um mehr als 10 Grad geneigt oder die Winkel je nach Zeile unterschiedlich sind
  - Dokumente, die sowohl vertikalen als auch horizontalen Text enthalten
  - Dokumente mit extrem großen oder kleinen Schriftarten
  - Dokumente mit wenig Text
  - Dokumente, die Abbildungen/Bilder oder handschriftlichen Text enthalten
  - Dokumente, die sowohl vertikale als auch horizontale Zeilen (Tabellen) enthalten

Hinweis

- Der Scanvorgang dauert länger als gewöhnlich, wenn Sie die Option Schräglage des Dokuments korrigieren (Correct slanted document) aktivieren.

- **Ausrichtung von Textdokumenten erkennen und Bilder drehen (Detect the orientation of text documents and rotate images)**

  Wählen Sie diese Option aus, wenn die Ausrichtung des Dokuments anhand des gescannten Texts erkannt und das gescannte Bild in die richtige Ausrichtung gedreht werden soll. Wählen Sie unter Dokumentsprache (Document Language) die Sprache des zu scannenden Dokuments aus.

Wichtig

- Sie können diese Option nicht auswählen, wenn für Dokumentgröße (Document Size) der Heftungs-Assistent (Stitch Assist) ausgewählt wurde.
- Je nach Dokumentsprache funktioniert diese Funktion möglicherweise nicht. Es werden nur Textdokumente in den Sprachen unterstützt, die unter Dokumentsprache (Document Language) ausgewählt werden können.
- Die Ausrichtung der folgenden Dokumenttypen kann nicht korrigiert werden, da der Text nicht ordnungsgemäß erkannt werden kann.
  - Die Auflösung liegt außerhalb des Bereichs von 300 bis 600 dpi
  - Die Schriftgröße liegt außerhalb des Bereichs von 8 bis 48 Punkten
  - Dokumente, die spezielle Schriftarten, Effekte, Kursiv- oder handschriftlichen Text enthalten

- Dokumente mit gemustertem Hintergrund

Hinweis

- Der Scanvorgang dauert länger als gewöhnlich, wenn Sie die Option Ausrichtung von Textdokumenten erkennen und Bilder drehen (Detect the orientation of text documents and rotate images) aktivieren.

- **Dokumentsprache (Document Language)**

  Wählen Sie die Sprache des zu scannenden Dokuments aus.

Wichtig

- Sie können diese Option nicht auswählen, wenn für Dokumentgröße (Document Size) der Heftungs-Assistent (Stitch Assist) ausgewählt wurde.

- **Standard (Defaults)**

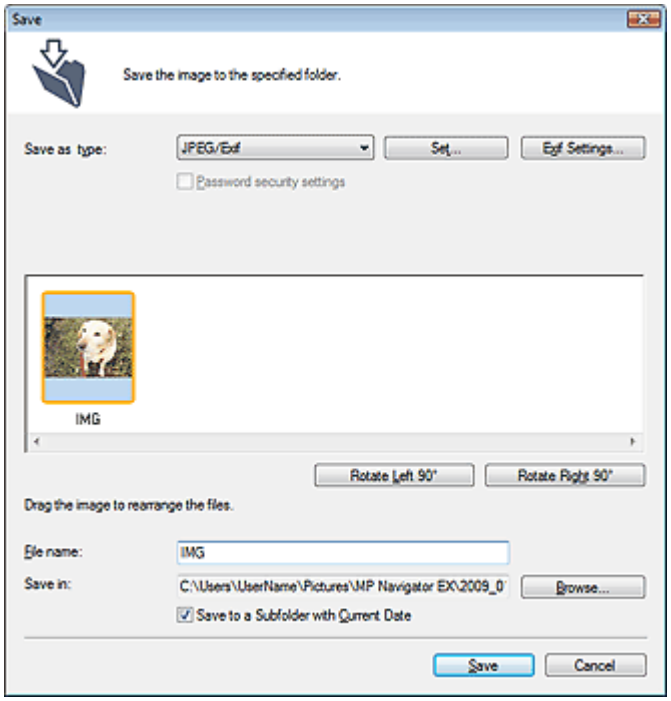
  Stellt die Standardeinstellungen wieder her.

Zum Seitenanfang

MP Navigator EX

Dialogfeld Speichern (Save)

Wenn Sie möchten, dass das Dialogfeld Speichern (Save) zur Angabe des Dateinamens und des Ziels für das Bild nach dem Scannen geöffnet wird, wählen Sie die Option Nach dem Scannen des Bilds das Dialogfeld zum Speichern öffnen (Exif-Informationen eingeben) (Open the save dialog box after scanning the image (Input Exif information)) in dem Dialogfeld Speichern (Save) aus, das durch Klicken auf Auf dem PC speichern (Save to PC) in der Registerkarte Benutzerdefiniertes Ein-Klick-Scannen (Custom Scan with One-click) oder auf Speichern (Save) im Bildschirm für den Ein-Klick-Modus geöffnet wird. Sie können den Dateityp und das Ziel während der Ansicht der Miniaturbilder festlegen.



- **Dateityp (Save as type)**

  Geben Sie den Dateityp an, unter dem gescannte Bilder gespeichert werden sollen.
  Wählen Sie die Option JPEG/Exif, TIFF, BMP, PDF, PDF (Mehrere Seiten) (PDF(Multiple Pages)) oder PDF (Seite hinzufügen) (PDF(Add Page)).

  - **PDF**

    Speichern Sie alle ausgewählten Bilder als separate PDF-Dateien.

  - **PDF (Mehrere Seiten) (PDF(Multiple Pages))**

    Speichert mehrere Bilder in einer PDF-Datei.

    Hinweis

    - PDF (Mehrere Seiten) (PDF(Multiple Pages)) wird angezeigt, wenn mehrere Bilder gescannt werden.

  - **PDF (Seite hinzufügen) (PDF(Add Page))**

    Fügen Sie die gescannten Bilder zu einer PDF-Datei hinzu. Die Bilder werden am Ende der PDF-Datei eingefügt. Die Reihenfolge der Seiten der PDF-Datei, zu der die Bilder hinzugefügt werden, kann nicht geändert werden.

    Wichtig

    - Bilder können nur zu PDF-Dateien hinzugefügt werden, die mit MP Navigator EX erstellt wurden.Sie können keine mit einer anderen Anwendung erstellten PDF-Dateien angeben. In anderen Anwendungen bearbeitete PDF-Dateien können ebenfalls nicht angegeben werden.
    - Wenn eine kennwortgeschützte PDF-Datei bearbeitet wird, werden die Kennwörter gelöscht.

Setzen Sie die Kennwörter zurück.
➡ Kennwörter für PDF-Dateien festlegen

Wichtig

- Die Optionen PDF, PDF (Mehrere Seiten) (PDF(Multiple Pages)) und PDF (Seite hinzufügen) (PDF(Add Page)) sind nicht für Bilder verfügbar, die über das Bedienfeld des Geräts gescannt werden.

- **Einstellen... (Set...)**

Wenn für Dateityp (Save as type) die Option JPEG/Exif ausgewählt ist.

Sie können für JPEG-Bilder einen Komprimierungstyp angeben. Wählen Sie Hoch (Geringe Komprimierung) (High(Low Compression)), Standard oder Gering (Hohe Komprimierung) (Low(High Compression)).

Wenn unter Dateityp (Save as type) die Optionen PDF, PDF (Mehrere Seiten) (PDF(Multiple Pages)) oder PDF (Seite hinzufügen) (PDF(Add Page)) ausgewählt wurden.

Nehmen Sie erweiterte Einstellungen zum Erstellen von PDF-Dateien vor. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter "Dialogfeld PDF-Einstellungen (PDF Settings)".

- **Hinzufügen zu (Add to)**

Diese Option wird angezeigt, wenn Sie PDF (Seite Hinzufügen) (PDF(Add Page)) für Dateityp (Save as type) wählen und die PDF-Datei angeben, zu der die Bilder hinzugefügt werden sollen. Klicken Sie auf Durchsuchen... (Browse...), wenn Sie eine andere Datei auswählen möchten.

Wichtig

- Bilder können nur zu PDF-Dateien hinzugefügt werden, die mit MP Navigator EX erstellt wurden.Sie können keine mit einer anderen Anwendung erstellten PDF-Dateien angeben. In anderen Anwendungen bearbeitete PDF-Dateien können ebenfalls nicht angegeben werden.

- **Exif-Einstellungen... (Exif Settings...)**

Wenn Sie für Dateityp (Save as type) die Option JPEG/Exif auswählen, können Sie Exif-Informationen in die zu speichernde Datei eingeben.
➡ Dialogfeld Exif-Einstellungen (Exif Settings)

- **Kennwortsicherheit - Einstellungen (Password security settings)**

Wählen Sie dieses Kontrollkästchen aus, um das Dialogfeld Kennwortsicherheit - Einstellungen (Password Security -Settings) zu öffnen, in dem Sie Kennwörter zum Öffnen, Bearbeiten und Drucken von erstellten PDF-Dateien festlegen können.
➡ Kennwörter für PDF-Dateien festlegen

Hinweis

- Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn unter Dateityp (Save as type) die Option PDF, PDF (Mehrere Seiten) (PDF(Multiple Pages)) oder PDF (Seite hinzufügen) (PDF(Add Page)) ausgewählt wurde.

- **Nach links drehen 90° (Rotate Left 90°)/Nach rechts drehen 90° (Rotate Right 90°)**

Mit diesen Schaltflächen können Sie gescannte Bilder um 90 Grad im bzw. gegen den Uhrzeigersinn drehen.
Wählen Sie das Bild aus, das gedreht werden soll, und klicken Sie auf Nach links drehen 90° (Rotate Left 90°) oder Nach rechts drehen 90° (Rotate Right 90°) .

- **Dateiname (File name)**

Geben Sie den Namen des zu speichernden Bilds ein (maximal 32 Zeichen). Beim Speichern mehrerer Dateien werden jedem Dateinamen 4 Stellen angehängt.

- **Speichern in (Save in)**

Zeigt den Ordner an, in dem die gescannten Bilder gespeichert werden sollen. Klicken Sie auf Durchsuchen... (Browse...), wenn Sie einen anderen Ordner auswählen möchten.
Die folgenden Ordner werden standardmäßig angegeben.
Windows Vista: Ordner MP Navigator EX im Ordner Bild (Picture)
Windows XP: Ordner MP Navigator EX im Ordner Eigene Bilder (My Pictures)
Windows 2000: Ordner MP Navigator EX im Ordner Eigene Bilder (My Pictures)

- **In Unterordner mit dem aktuellen Datum speichern (Save to a Subfolder with Current Date)**

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um in dem unter Speichern in (Save in) ausgewählten Ordner

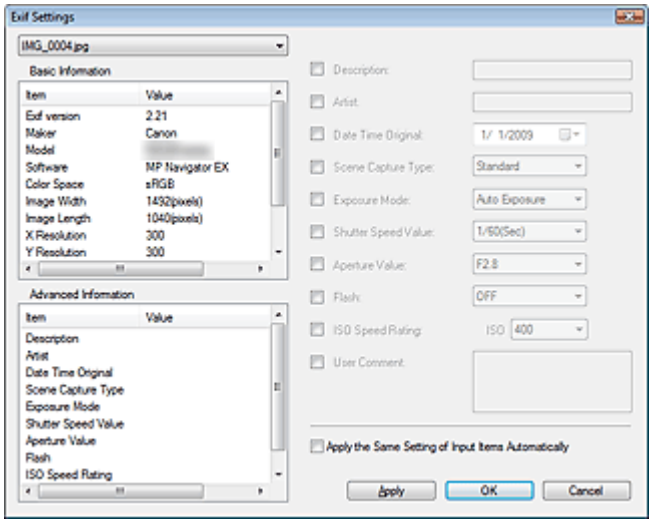
einen Unterordner mit dem aktuellen Datum zu erstellen und die gescannten Dateien dort zu speichern. Es wird ein Unterordner mit einem Namen wie z. B. "2009_01_01" (Jahr_Monat_Tag) erstellt.
Wenn dieses Kontrollkästchen nicht aktiviert wurde, werden die Dateien in dem unter Speichern in (Save in) genannten Ordner gespeichert.

Zum Seitenanfang

Dialogfeld Exif-Einstellungen (Exif Settings)

Sie können Exif-Informationen in eine zu speichernde Datei eingeben. Exif ist ein Standardformat zum Einbetten verschiedener Aufnahmeinformationen in Digitalkamera-Bilder (JPEG). Das Einbetten von Exif -Informationen in gescannte Bilder ermöglicht Ihnen, die Bilder zusammen mit Bildern von einer Digitalkamera zu organisieren und zu drucken.

Das Dialogfeld Exif-Einstellungen (Exif Settings) kann geöffnet werden, wenn für Dateityp (Save as type) die Option JPEG/Exif gewählt wurde.



- **Basis-Informationen (Basic Information)**

  Zeigt die automatisch vom Gerät oder von der Software erhaltenen Daten an.

- **Erweiterte Informationen (Advanced Information)**

  Zeigt die auf der rechten Seite des Bildschirms angegebenen Informationen an.

- **Einstellungsbereich für Erweiterte Informationen (Advanced Information)**

  Sie können Exif-Informationen eingeben, z. B. Titel und Aufnahmeinformationen. Wählen Sie die Kontrollkästchen der anzugebenden Elemente aus und wählen Sie Informationen aus oder geben Sie diese ein.

- **Dieselbe Einstellung v. Eingabeelementen autom. anwenden (Apply the Same Setting of Input Items Automatically)**

  Wählen Sie dieses Kontrollkästchen aus, um die für das vorherige Bild angegebenen Informationen automatisch anzuzeigen.

- **Anwenden (Apply)**

  Wenn Sie alle erforderlichen Informationen angegeben haben, klicken Sie auf Anwenden (Apply), um sie in das Bild einzubetten. Die Informationen werden unter Erweiterte Informationen (Advanced Information) angezeigt.

- **OK**

  Bettet die angegebenen Informationen in das Bild ein und schließt den Bildschirm. Die angegebenen Informationen werden gespeichert.

- **Abbrechen (Cancel)**

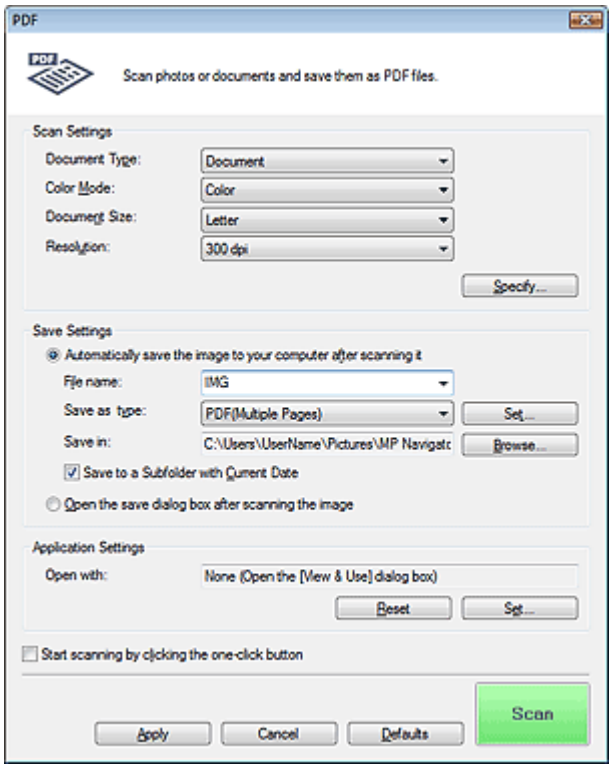
  Verwirft die Einstellungen und schließt den Bildschirm.
  Die Informationen werden eingebettet, wenn Sie zuerst auf Anwenden (Cancel) und dann auf Abbrechen (Apply) klicken.

Zum Seitenanfang

MP Navigator EX

Dialogfeld PDF

Klicken Sie auf Als PDF-Datei speichern (Save as PDF file) in der Registerkarte Benutzerdefiniertes Ein-Klick-Scannen (Custom Scan with One-click) oder klicken Sie im Bildschirm für den Ein-Klick-Modus auf PDF, um das Dialogfeld PDF zu öffnen.



Scan-Einstellungen (Scan Settings)

- **Dokumenttyp (Document Type)**

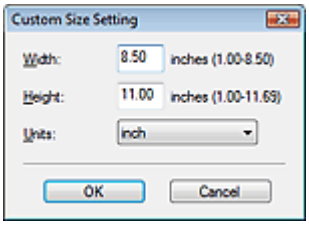
  Wählen Sie den Typ des zu scannenden Dokuments.

- **Farbmodus (Color Mode)**

  Wählen Sie aus, wie das Dokument gescannt werden soll.

- **Dokumentgröße (Document Size)**

  Wählen Sie die Größe des zu scannenden Dokuments aus.
  Wenn Sie die Option Benutzerdefiniert (Custom) auswählen, wird ein Bildschirm angezeigt, in dem Sie die Dokumentgröße angeben können.Wählen Sie eine Option für Einheiten (Units), geben Sie die Breite (Width) und Höhe (Height) des Dokuments an und klicken Sie auf OK.



Wichtig

- Wenn Sie Automatische Erkennung (Auto Detect) auswählen, wird die Position oder Größe des Bilds möglicherweise nicht ordnungsgemäß gescannt. Ändern Sie in diesem Fall die Größe in die tatsächliche Dokumentgröße (A4, Letter usw.) und richten Sie eine Ecke des Dokuments an der durch einen Pfeil gekennzeichneten Ecke der Auflagefläche aus.

- **Auflösung (Resolution)**

  Wählen Sie die Auflösung, mit der die Dokumente gescannt werden sollen.
  ➡ Auflösung

- **Einstellen... (Specify...)**

  Klicken Sie hierauf, um das Dialogfeld Scan-Einstellungen (Scan Settings) zu öffnen. Hier können Sie erweiterte Einstellungen für das Scannen festlegen.
  ➡ Dialogfeld Scan-Einstellungen (Scan Settings)

Einstellungen speichern (Save Settings)

- **Bild nach dem Scannen automatisch auf den PC speichern (Automatically save the image to your computer after scanning it)**

  Wählen Sie diese Option, um die Bilder nach dem Scannen wie angegeben auf Ihrem Computer zu speichern.

  Wichtig

  - Wenn Sie diese Funktion auswählen, können Sie keine Kennwörter für PDF-Dateien festlegen.

- **Dateiname (File name)**

  Geben Sie den Namen des zu speichernden Bilds ein (maximal 32 Zeichen). Beim Speichern mehrerer Dateien werden jedem Dateinamen 4 Stellen angehängt.

- **Dateityp (Save as type)**

  Geben Sie den Dateityp an, unter dem gescannte Bilder gespeichert werden sollen.
  Wählen Sie die Option PDF, PDF (Mehrere Seiten) (PDF(Multiple Pages)) oder PDF (Seite hinzufügen) (PDF(Add Page)).

  - **PDF**

    Speichern Sie alle ausgewählten Bilder als separate PDF-Dateien.

  - **PDF (Mehrere Seiten) (PDF(Multiple Pages))**

    Speichert mehrere Bilder in einer PDF-Datei.

  - **PDF (Seite hinzufügen) (PDF(Add Page))**

    Fügen Sie die gescannten Bilder zu einer PDF-Datei hinzu. Die Bilder werden am Ende der PDF -Datei eingefügt. Die Reihenfolge der Seiten der PDF-Datei, zu der die Bilder hinzugefügt werden, kann nicht geändert werden.

    Wichtig

    - Bilder können nicht zu kennwortgeschützten PDF-Dateien hinzugefügt werden.

  Hinweis

  - Klicken Sie auf Einstellen... (Set...), um das Dialogfeld PDF-Einstellungen (PDF Settings) zu öffnen. Dort können Sie den PDF-Komprimierungstyp festlegen und weitere erweiterte Einstellungen zum Erstellen von PDF-Dateien vornehmen.
    ➡ Dialogfeld PDF-Einstellungen (PDF Settings)
  - Weitere Informationen zum Löschen oder Anordnen von Seiten in gespeicherten PDF-Dateien finden Sie unter "PDF-Dateien erstellen/bearbeiten".

- **Speichern in (Save in)**

  Zeigt den Ordner an, in dem die gescannten Bilder gespeichert werden sollen. Klicken Sie auf Durchsuchen... (Browse...), wenn Sie einen anderen Ordner auswählen möchten.
  Die folgenden Ordner werden standardmäßig angegeben.
  Windows Vista: Ordner MP Navigator EX im Ordner Bild (Picture)
  Windows XP: Ordner MP Navigator EX im Ordner Eigene Bilder (My Pictures)
  Windows 2000: Ordner MP Navigator EX im Ordner Eigene Bilder (My Pictures)

- **In Unterordner mit dem aktuellen Datum speichern (Save to a Subfolder with Current Date)**

  Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um in dem unter Speichern in (Save in) ausgewählten Ordner einen Unterordner mit dem aktuellen Datum zu erstellen und die gescannten Dateien dort zu speichern. Es wird ein Unterordner mit einem Namen wie z. B. "2009_01_01" (Jahr_Monat_Tag) erstellt.
  Wenn dieses Kontrollkästchen nicht aktiviert wurde, werden die Dateien in dem unter Speichern in (Save in) genannten Ordner gespeichert.

- **Nach dem Scannen Dialogfeld "Speichern" öffnen (Open the save dialog box after scanning the**

image)

Wählen Sie diese Option, um nach dem Scannen der Bilder das Dialogfeld Als PDF-Datei speichern (Save as PDF file) zu öffnen und die Speichereinstellungen wie Zielordner und Dateiname festzulegen.

➡ Dialogfeld Als PDF-Datei speichern (Save as PDF file)

Hinweis

- Wählen Sie zum Festlegen von Kennwörtern für PDF-Dateien die Option Nach dem Scannen Dialogfeld "Speichern" öffnen (Open the save dialog box after scanning the image). Nach dem Scannen können Sie die Kennwörter im Dialogfeld Als PDF-Datei speichern (Save as PDF file) festlegen.
  ➡ Kennwörter für PDF-Dateien festlegen

Anwendungseinstellungen (Application Settings)

- **Öffnen mit (Open with)**

  Hiermit können Sie die Anwendung festlegen, mit der gescannte Bilder geöffnet werden sollen. Ziehen Sie das Symbol einer Anwendung, die das unter Dateityp (Save as type) angezeigte Format unterstützt, per Drag-and-Drop hierher. Die angegebene Anwendung wird gestartet, nachdem die Bilder gescannt wurden.

  Wichtig

  - Je nach der angegebenen Anwendung werden die Bilder möglicherweise nicht korrekt angezeigt oder die Anwendung wird nicht gestartet.

- **Zurücksetzen (Reset)**

  Bricht die Anwendungseinstellung ab.

- **Einstellen... (Set...)**

  Hiermit können Sie die zu startende Anwendung auswählen.

- **Scanvorgang durch Klicken auf die Ein-Klick-Schaltfläche starten (Start scanning by clicking the one-click button)**

  Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um den Scanvorgang zu starten, wenn Sie auf ein Symbol klicken.

- **Anwenden (Apply)**

  Speichert die angegebenen Einstellungen und wendet sie an.
  Klicken Sie auf Abbrechen (Cancel) und nicht auf Anwenden (Apply), um die angegebenen Einstellungen zu verwerfen.

- **Abbrechen (Cancel)**

  Verwirft die angegebenen Einstellungen. Der aktuelle Bildschirm wird geschlossen.

- **Standard (Defaults)**

  Setzt alle im Bildschirm verfügbaren Einstellungen auf ihre Standardwerte zurück.

- **Scannen (Scan)**

  Scannt und speichert die Dokumente als PDF-Dateien entsprechend den angegebenen Einstellungen.

Zum Seitenanfang

MP Navigator EX

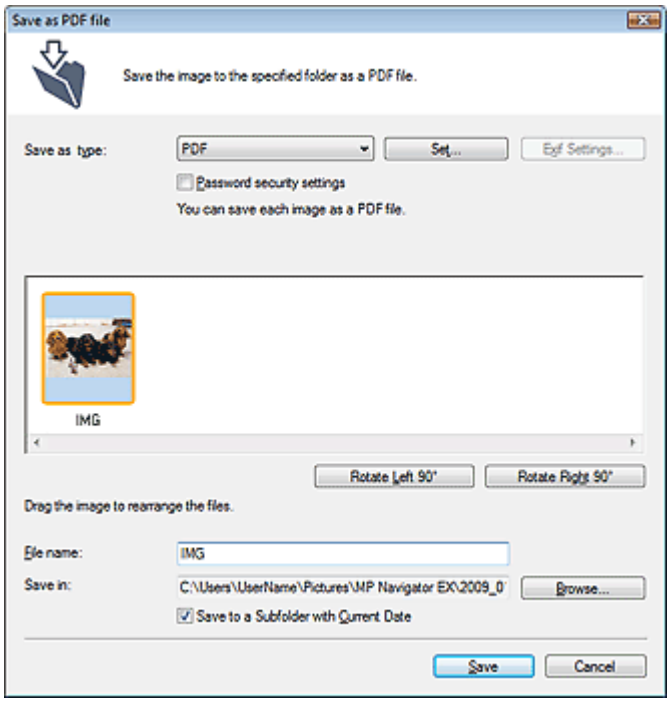
Dialogfeld Als PDF-Datei speichern (Save as PDF file)

Das Dialogfeld Als PDF-Datei speichern (Save as PDF file) wird geöffnet, wenn Sie über Als PDF-Datei speichern (Save as PDF file) in der Registerkarte Benutzerdefiniertes Ein-Klick-Scannen (Custom Scan with One-click) scannen oder über PDF im Bildschirm für den Ein-Klick-Modus, nachdem Sie Nach dem Scannen Dialogfeld Speichern öffnen (Open the save dialog box after scanning the image) ausgewählt haben.

Im Dialogfeld Als PDF-Datei speichern (Save as PDF file) können Sie Einstellungen zum Speichern von Bildern auf einem Computer vornehmen.

Wichtig

- Sie können Bilder, die in vertikaler und horizontaler Richtung mit 10501 Pixeln oder mehr gescannt wurden, nicht speichern.



- **Dateityp (Save as type)**

  Geben Sie den PDF-Dateityp an, unter dem gescannte Bilder gespeichert werden sollen.

  - **PDF**

    Speichern Sie alle ausgewählten Bilder als separate PDF-Dateien.

  - **PDF (Mehrere Seiten) (PDF(Multiple Pages))**

    Speichert mehrere Bilder in einer PDF-Datei.

    ### Hinweis

    - PDF (Mehrere Seiten) (PDF(Multiple Pages)) wird angezeigt, wenn mehrere Bilder gescannt werden.

  - **PDF (Seite hinzufügen) (PDF(Add Page))**

    Fügen Sie die gescannten Bilder zu einer PDF-Datei hinzu. Die Bilder werden am Ende der PDF-Datei eingefügt. Die Reihenfolge der Seiten der PDF-Datei, zu der die Bilder hinzugefügt werden, kann nicht geändert werden.

    ### Wichtig

    - Bilder können nur zu PDF-Dateien hinzugefügt werden, die mit MP Navigator EX erstellt wurden.Sie können keine mit einer anderen Anwendung erstellten PDF-Dateien angeben. In

anderen Anwendungen bearbeitete PDF-Dateien können ebenfalls nicht angegeben werden.
- Die Option PDF (Seite hinzufügen) (PDF(Add Page)) ist nicht für Bilder verfügbar, die über das Bedienfeld des Geräts gescannt werden.
- Wenn eine kennwortgeschützte PDF-Datei bearbeitet wird, werden die Kennwörter gelöscht. Setzen Sie die Kennwörter zurück.

Hinweis

- Sie können Kennwörter für PDF-Dateien festlegen.
  Kennwörter für PDF-Dateien festlegen

- **Einstellen... (Set...)**

  Nehmen Sie erweiterte Einstellungen zum Erstellen von PDF-Dateien vor.
  Weitere Informationen hierzu finden Sie unter " Dialogfeld PDF-Einstellungen (PDF Settings) ".

- **Kennwortsicherheit - Einstellungen (Password security settings)**

  Wählen Sie dieses Kontrollkästchen aus, um das Dialogfeld Kennwortsicherheit - Einstellungen (Password Security -Settings) zu öffnen, in dem Sie Kennwörter zum Öffnen, Bearbeiten und Drucken von erstellten PDF-Dateien festlegen können.
  Kennwörter für PDF-Dateien festlegen

- **Nach links drehen 90° (Rotate Left 90°)/Nach rechts drehen 90° (Rotate Right 90°)**

  Mit diesen Schaltflächen können Sie gescannte Bilder um 90 Grad im bzw. gegen den Uhrzeigersinn drehen.
  Wählen Sie das Bild aus, das gedreht werden soll, und klicken Sie auf Nach links drehen 90° (Rotate Left 90°) oder Nach rechts drehen 90° (Rotate Right 90°) .

- **Dateiname (File name)**

  Geben Sie den Namen des zu speichernden Bilds ein (maximal 32 Zeichen). Beim Speichern mehrerer Dateien werden jedem Dateinamen 4 Stellen angehängt.

- **Speichern in (Save in)**

  Zeigt den Ordner an, in dem die PDF-Dateien gespeichert werden sollen. Klicken Sie auf Durchsuchen... (Browse...), wenn Sie einen anderen Ordner auswählen möchten.
  Die folgenden Ordner werden standardmäßig angegeben.
  Windows Vista: Ordner MP Navigator EX im Ordner Bild (Picture)
  Windows XP: Ordner MP Navigator EX im Ordner Eigene Bilder (My Pictures)
  Windows 2000: Ordner MP Navigator EX im Ordner Eigene Bilder (My Pictures)

- **In Unterordner mit dem aktuellen Datum speichern (Save to a Subfolder with Current Date)**

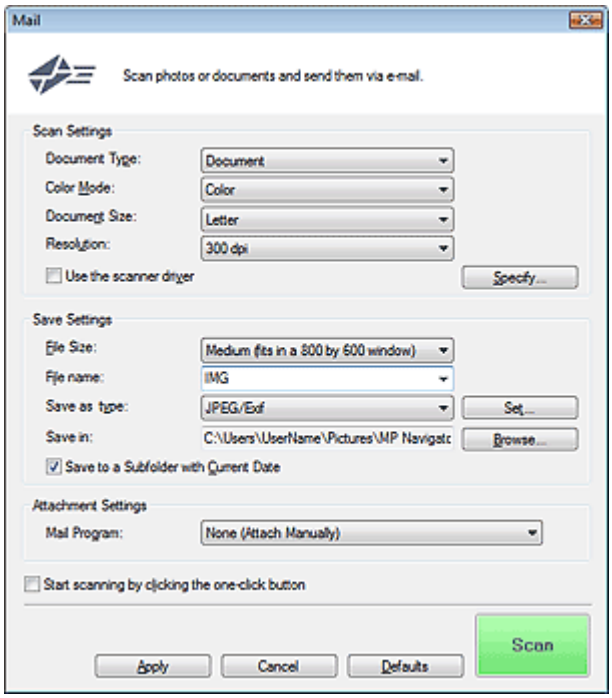
  Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um in dem unter Speichern in (Save in) ausgewählten Ordner einen Unterordner mit dem aktuellen Datum zu erstellen und die gescannten Dateien dort zu speichern. Es wird ein Unterordner mit einem Namen wie z. B. "2009_01_01" (Jahr_Monat_Tag) erstellt.
  Wenn dieses Kontrollkästchen nicht aktiviert wurde, werden die Dateien in dem unter Speichern in (Save in) genannten Ordner gespeichert.

Zum Seitenanfang

MP Navigator EX

Dialogfeld Mail

Klicken Sie auf An E-Mail anhängen (Attach to E-mail) in der Registerkarte Benutzerdefiniertes Ein-Klick-Scannen (Custom Scan with One-click) oder klicken Sie im Bildschirm für den Ein-Klick-Modus auf Mail, um das Dialogfeld Mail zu öffnen.



Scan-Einstellungen (Scan Settings)

- **Dokumenttyp (Document Type)**

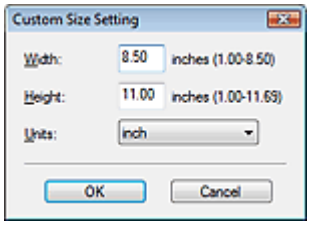
  Wählen Sie den Typ des zu scannenden Dokuments.

- **Farbmodus (Color Mode)**

  Wählen Sie aus, wie das Dokument gescannt werden soll.

- **Dokumentgröße (Document Size)**

  Wählen Sie die Größe des zu scannenden Dokuments aus.
  Wenn Sie die Option Benutzerdefiniert (Custom) auswählen, wird ein Bildschirm angezeigt, in dem Sie die Dokumentgröße angeben können.Wählen Sie eine Option für Einheiten (Units), geben Sie die Breite (Width) und Höhe (Height) des Dokuments an und klicken Sie auf OK.



Wichtig

- Wenn Sie Automatische Erkennung (Auto Detect) auswählen, wird die Position oder Größe des Bilds möglicherweise nicht ordnungsgemäß gescannt. Ändern Sie in diesem Fall die Größe in die tatsächliche Dokumentgröße (A4, Letter usw.) und richten Sie eine Ecke des Dokuments an der durch einen Pfeil gekennzeichneten Ecke der Auflagefläche aus.

- **Auflösung (Resolution)**

  Wählen Sie die Auflösung, mit der die Dokumente gescannt werden sollen.

➡ Auflösung

- **Scanner-Treiber verwenden (Use the scanner driver)**

  Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um den Bildschirm von ScanGear (Scanner-Treiber) anzuzeigen und erweiterte Scan-Einstellungen vorzunehmen.

- **Einstellen... (Specify...)**

  Klicken Sie hierauf, um das Dialogfeld Scan-Einstellungen (Scan Settings) zu öffnen. Hier können Sie erweiterte Einstellungen für das Scannen festlegen.
  ➡ Dialogfeld Scan-Einstellungen (Scan Settings)

Einstellungen speichern (Save Settings)

- **Dateigröße (File Size)**

  Wählen Sie Klein (passt in ein 640x480-Fenster) (Small (fits in a 640 by 480 window)), Mittel (passt in ein 800x600-Fenster) (Medium (fits in a 800 by 600 window)), Groß (passt in ein 1024x768-Fenster) (Large (fits in a 1024 by 768 window)) oder Original.

- **Dateiname (File name)**

  Geben Sie den Namen des zu speichernden Bilds ein (maximal 32 Zeichen). Beim Speichern mehrerer Dateien werden jedem Dateinamen 4 Stellen angehängt.

- **Dateityp (Save as type)**

  Geben Sie den Dateityp an, unter dem gescannte Bilder gespeichert werden sollen.
  Wählen Sie die Option JPEG/Exif, PDF oder PDF (Mehrere Seiten) (PDF(Multiple Pages)).

  Wichtig

  - Sie können keine Kennwörter für PDF-Dateien festlegen.

- **Einstellen... (Set...)**

  Wenn für Dateityp (Save as type) die Option JPEG/Exif ausgewählt ist.

  Sie können für JPEG-Bilder einen Komprimierungstyp angeben. Wählen Sie Hoch (Geringe Komprimierung) (High(Low Compression)), Standard oder Gering (Hohe Komprimierung) (Low(High Compression)).

- **Speichern in (Save in)**

  Zeigt den Ordner an, in dem die gescannten Bilder gespeichert werden sollen. Klicken Sie auf Durchsuchen... (Browse...), wenn Sie einen anderen Ordner auswählen möchten.
  Die folgenden Ordner werden standardmäßig angegeben.
  Windows Vista: Ordner MP Navigator EX im Ordner Bild (Picture)
  Windows XP: Ordner MP Navigator EX im Ordner Eigene Bilder (My Pictures)
  Windows 2000: Ordner MP Navigator EX im Ordner Eigene Bilder (My Pictures)

- **In Unterordner mit dem aktuellen Datum speichern (Save to a Subfolder with Current Date)**

  Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um in dem unter Speichern in (Save in) ausgewählten Ordner einen Unterordner mit dem aktuellen Datum zu erstellen und die gescannten Dateien dort zu speichern. Es wird ein Unterordner mit einem Namen wie z. B. "2009_01_01" (Jahr_Monat_Tag) erstellt.
  Wenn dieses Kontrollkästchen nicht aktiviert wurde, werden die Dateien in dem unter Speichern in (Save in) genannten Ordner gespeichert.

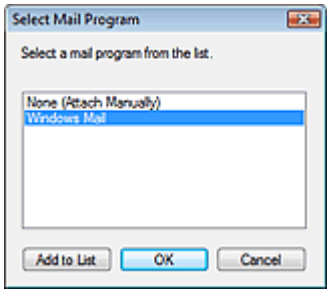
Anhangseinstellungen (Attachment Settings)

- **E-Mail-Programm (Mail Program)**

  Geben Sie ein E-Mail-Programm an.

  Hinweis

  - Wählen Sie Hinzufügen... (Add...), um das Dialogfeld E-Mail-Programm auswählen (Select Mail Program) zu öffnen, in dem Sie ein E-Mail-Programm auswählen können. Wenn das gewünschte E-Mail-Programm nicht aufgelistet ist, klicken Sie auf Zu Liste hinzufügen (Add to List) und wählen Sie es aus.



- **Scanvorgang durch Klicken auf die Ein-Klick-Schaltfläche starten (Start scanning by clicking the one-click button)**

  Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um den Scanvorgang zu starten, wenn Sie auf ein Symbol klicken.

- **Anwenden (Apply)**

  Speichert die angegebenen Einstellungen und wendet sie an.
  Klicken Sie auf Abbrechen (Cancel) und nicht auf Anwenden (Apply), um die angegebenen Einstellungen zu verwerfen.

- **Abbrechen (Cancel)**

  Verwirft die angegebenen Einstellungen. Der aktuelle Bildschirm wird geschlossen.

- **Standard (Defaults)**

  Setzt alle im Bildschirm verfügbaren Einstellungen auf ihre Standardwerte zurück.

- **Scannen (Scan)**

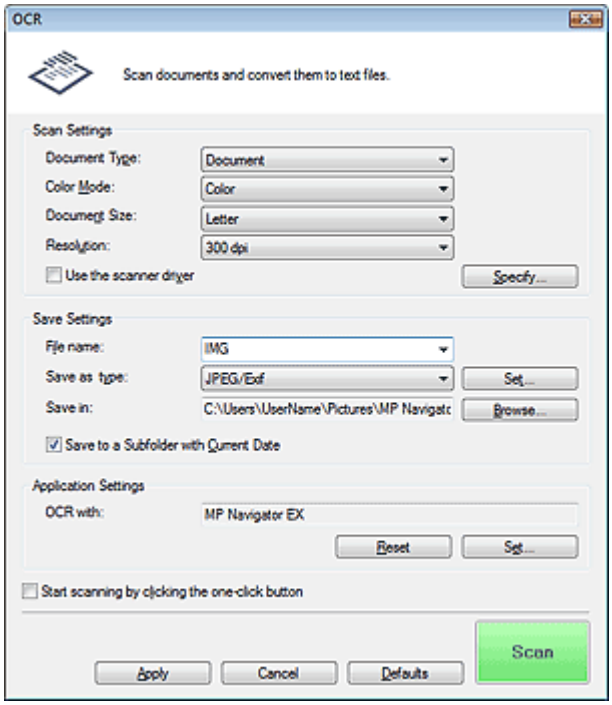
  Scannt die Dokumente entsprechend der angegebenen Einstellungen.
  Nach Abschluss des Scanvorgangs wird das E-Mail-Programm automatisch gestartet und ein neues Nachrichtenfenster mit dem Bild als Anhang geöffnet.

Zum Seitenanfang

MP Navigator EX

Dialogfeld OCR

Klicken Sie auf OCR in der Registerkarte Benutzerdefiniertes Ein-Klick-Scannen (Custom Scan with One -click) oder im Bildschirm für den Ein-Klick-Modus, um das Dialogfeld OCR zu öffnen.



Scan-Einstellungen (Scan Settings)

- **Dokumenttyp (Document Type)**

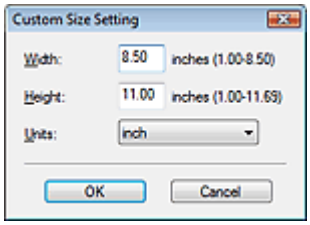
  Wählen Sie den Typ des zu scannenden Dokuments.

- **Farbmodus (Color Mode)**

  Wählen Sie aus, wie das Dokument gescannt werden soll.

- **Dokumentgröße (Document Size)**

  Wählen Sie die Größe des zu scannenden Dokuments aus.
  Wenn Sie die Option Benutzerdefiniert (Custom) auswählen, wird ein Bildschirm angezeigt, in dem Sie die Dokumentgröße angeben können.Wählen Sie eine Option für Einheiten (Units), geben Sie die Breite (Width) und Höhe (Height) des Dokuments an und klicken Sie auf OK.



- **Auflösung (Resolution)**

  Wählen Sie die Auflösung, mit der die Dokumente gescannt werden sollen.
  ➡ Auflösung

- **Scanner-Treiber verwenden (Use the scanner driver)**

  Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um den Bildschirm von ScanGear (Scanner-Treiber) anzuzeigen und erweiterte Scan-Einstellungen vorzunehmen.

- **Einstellen... (Specify...)**

Klicken Sie hierauf, um das Dialogfeld Scan-Einstellungen (Scan Settings) zu öffnen. Hier können Sie erweiterte Einstellungen für das Scannen festlegen.
➡ Dialogfeld Scan-Einstellungen (Scan Settings)

Hinweis

- Wenn Sie schräg liegende Dokumente scannen, wählen Sie die Option Schräglage des Dokuments korrigieren (Correct slanted document) aus, um die Genauigkeit der Texterkennung zu verbessern.

Einstellungen speichern (Save Settings)

- **Dateiname (File name)**

  Geben Sie den Namen des zu speichernden Bilds ein (maximal 32 Zeichen). Beim Speichern mehrerer Dateien werden jedem Dateinamen 4 Stellen angehängt.

- **Dateityp (Save as type)**

  Geben Sie den Dateityp an, unter dem gescannte Bilder gespeichert werden sollen.
  Wählen Sie JPEG/Exif, TIFF oder BMP.

- **Einstellen... (Set...)**

  Wenn für Dateityp (Save as type) die Option JPEG/Exif ausgewählt ist

  Sie können für JPEG-Bilder einen Komprimierungstyp angeben. Wählen Sie Hoch (Geringe Komprimierung) (High(Low Compression)), Standard oder Gering (Hohe Komprimierung) (Low(High Compression)).

- **Speichern in (Save in)**

  Zeigt den Ordner an, in dem die gescannten Bilder gespeichert werden sollen. Klicken Sie auf Durchsuchen... (Browse...), wenn Sie einen anderen Ordner auswählen möchten.
  Die folgenden Ordner werden standardmäßig angegeben.
  Windows Vista: Ordner MP Navigator EX im Ordner Bild (Picture)
  Windows XP: Ordner MP Navigator EX im Ordner Eigene Bilder (My Pictures)
  Windows 2000: Ordner MP Navigator EX im Ordner Eigene Bilder (My Pictures)

- **In Unterordner mit dem aktuellen Datum speichern (Save to a Subfolder with Current Date)**

  Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um in dem unter Speichern in (Save in) ausgewählten Ordner einen Unterordner mit dem aktuellen Datum zu erstellen und die gescannten Dateien dort zu speichern. Es wird ein Unterordner mit einem Namen wie z. B. "2009_01_01" (Jahr_Monat_Tag) erstellt.
  Wenn dieses Kontrollkästchen nicht aktiviert wurde, werden die Dateien in dem unter Speichern in (Save in) genannten Ordner gespeichert.

Anwendungseinstellungen (Application Settings)

- **OCR mit (OCR with)**

  Geben Sie eine OCR-Anwendung an.
  Wird MP Navigator EX angegebenen, wird nach dem Scannen des Bilds der Text im Bild extrahiert und in Notepad von Windows angezeigt.

Hinweis

- Es kann nur Text in den Sprachen, die in der Registerkarte Allgemein (General) ausgewählt werden können, in den Windows-Editor extrahiert werden. Klicken Sie auf Einstellen... (Set...) in der Registerkarte Allgemein (General) und geben Sie die Sprache entsprechend der Sprache des zu scannenden Dokuments an.
  Wenn Sie mehrere Dokumente scannen, können Sie den extrahierten Text in einer Datei sammeln.
  ➡ Registerkarte Allgemein (General)
- Der Text, der im Windows-Editor angezeigt wird, dient nur der Orientierung.Text im Bild der folgenden Dokumentarten wird möglicherweise nicht ordnungsgemäß erkannt:
  - Dokumente mit Text, dessen Schriftgröße (bei 300 dpi) außerhalb des Bereichs von 8 bis 40 Punkten liegt
  - Schräg liegende Dokumente
  - Dokumente, die falsch herum platziert wurden, oder Dokumente mit falsch ausgerichtetem Text (verdrehten Zeichen)
  - Dokumente, die spezielle Schriftarten, Effekte, Kursiv- oder handschriftlichen Text enthalten

- Dokumente mit einem schmalen Linienabstand
- Dokumente mit Farben im Hintergrund von Text
- Dokumente mit Text in mehreren Sprachen

- **Zurücksetzen (Reset)**

  Bricht die Anwendungseinstellung ab.

- **Einstellen... (Set...)**

  Hiermit können Sie eine Anwendung auswählen.

  Wichtig

  - Je nach der angegebenen Anwendung wird der Text möglicherweise nicht korrekt extrahiert oder die Anwendung wird nicht gestartet.

- **Scanvorgang durch Klicken auf die Ein-Klick-Schaltfläche starten (Start scanning by clicking the one-click button)**

  Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um den Scanvorgang zu starten, wenn Sie auf ein Symbol klicken.

- **Anwenden (Apply)**

  Speichert die angegebenen Einstellungen und wendet sie an.
  Klicken Sie auf Abbrechen (Cancel) und nicht auf Anwenden (Apply), um die angegebenen Einstellungen zu verwerfen.

- **Abbrechen (Cancel)**

  Verwirft die angegebenen Einstellungen. Der aktuelle Bildschirm wird geschlossen.

- **Standard (Defaults)**

  Setzt alle im Bildschirm verfügbaren Einstellungen auf ihre Standardwerte zurück.

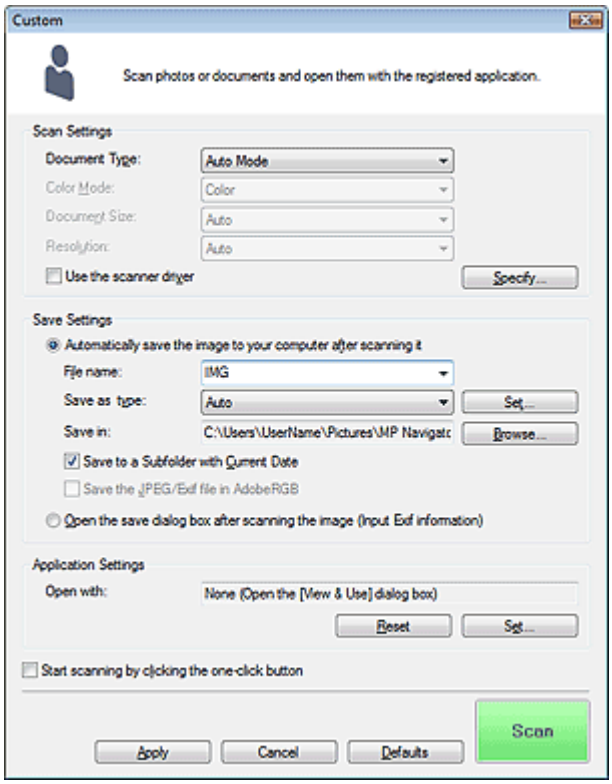
- **Scannen (Scan)**

  Scannt die Dokumente entsprechend der angegebenen Einstellungen.

Zum Seitenanfang

Dialogfeld Benutzerdefiniert (Custom)

Klicken Sie auf Benutzerdefiniert (Custom) in der Registerkarte Benutzerdefiniertes Ein-Klick-Scannen (Custom Scan with One-click) oder im Bildschirm für den Ein-Klick-Modus, um das Dialogfeld Benutzerdefiniert (Custom) zu öffnen.



Scan-Einstellungen (Scan Settings)

- **Dokumenttyp (Document Type)**

  Wählen Sie den Typ des zu scannenden Dokuments. Wenn die Option Auto-Modus (Auto Mode) ausgewählt ist, wird der Dokumenttyp automatisch erkannt. In diesem Fall werden auch der Farbmodus (Color Mode), die Dokumentgröße (Document Size) und die Auflösung (Resolution) automatisch festgelegt.

Wichtig

- Die folgenden Dokumenttypen können im Auto-Modus (Auto Mode) nicht korrekt gescannt werden. Geben Sie in diesem Fall den Dokumenttyp (Document Type) an.
  - Andere Dokumente als Fotos, Hagaki, Visitenkarten, Zeitschriften, Zeitungen, Textdokumente und CDs/DVDs
  - A4-Fotos
  - Textdokumente, die kleiner als 2L (5 x 7 Zoll) (127 mm x 178 mm) sind, z. B. Taschenbuchseiten, deren Buchrücken abgeschnitten ist
  - Dokumente, die auf dünnem weißem Papier gedruckt sind
  - Breite Dokumente, z. B. Panoramafotos
- Reflektierende CD/DVD-Etiketten werden möglicherweise nicht korrekt gescannt.
- Platzieren Sie die zu scannenden Dokumente entsprechend ihres Typs korrekt auf der Auflagefläche. Anderenfalls werden sie möglicherweise nicht korrekt gescannt.
  Weitere Informationen zum Platzieren von Dokumenten finden Sie unter " Dokumente platzieren ".
- Der Scanvorgang dauert beim ersten Scannen aus dem automatischen Dokumenteneinzug (Auto Document Feeder, ADF) über Auto-Modus (Auto Mode) länger.
- Beim Scannen von zwei oder mehr Dokumenten aus dem automatischen Dokumenteneinzug (Auto Document Feeder, ADF) können Sie keine Dokumente unterschiedlicher Größe

gleichzeitig scannen, auch wenn Auto-Modus (Auto Mode) eingerichtet ist.

Hinweis

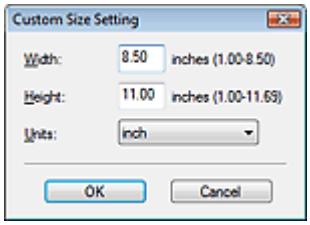
- Um den Moiré-Effekt zu reduzieren, setzen Sie den Dokumenttyp (Document Type) auf Zeitschrift (Magazine).

- **Farbmodus (Color Mode)**

  Wählen Sie aus, wie das Dokument gescannt werden soll.

- **Dokumentgröße (Document Size)**

  Wählen Sie die Größe des zu scannenden Dokuments aus.
  Wenn Sie die Option Benutzerdefiniert (Custom) auswählen, wird ein Bildschirm angezeigt, in dem Sie die Dokumentgröße angeben können.Wählen Sie eine Option für Einheiten (Units), geben Sie die Breite (Width) und Höhe (Height) des Dokuments an und klicken Sie auf OK.



Wichtig

- Wenn Sie Automatische Erkennung (Auto Detect) auswählen, wird die Position oder Größe des Bilds möglicherweise nicht ordnungsgemäß gescannt. Ändern Sie in diesem Fall die Größe in die tatsächliche Dokumentgröße (A4, Letter usw.) und richten Sie eine Ecke des Dokuments an der durch einen Pfeil gekennzeichneten Ecke der Auflagefläche aus.

- **Auflösung (Resolution)**

  Wählen Sie die Auflösung, mit der die Dokumente gescannt werden sollen.
  ➡ Auflösung

- **Scanner-Treiber verwenden (Use the scanner driver)**

  Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um den Bildschirm von ScanGear (Scanner-Treiber) anzuzeigen und erweiterte Scan-Einstellungen vorzunehmen.

- **Einstellen... (Specify...)**

  Klicken Sie hierauf, um das Dialogfeld Scan-Einstellungen (Scan Settings) zu öffnen. Hier können Sie erweiterte Einstellungen für das Scannen festlegen.
  ➡ Dialogfeld Scan-Einstellungen (Scan Settings)

Einstellungen speichern (Save Settings)

- **Bild nach dem Scannen automatisch auf den PC speichern (Automatically save the image to your computer after scanning it)**

  Wählen Sie diese Option, um die Bilder nach dem Scannen wie angegeben auf Ihrem Computer zu speichern.

Hinweis

- Das gescannte Bild wird automatisch geöffnet, wenn unter Anwendungseinstellungen (Application Settings) ein Programm angegeben ist.

- **Dateiname (File name)**

  Geben Sie den Namen des zu speichernden Bilds ein (maximal 32 Zeichen). Beim Speichern mehrerer Dateien werden jedem Dateinamen 4 Stellen angehängt.

- **Dateityp (Save as type)**

  Geben Sie den Dateityp an, unter dem gescannte Bilder gespeichert werden sollen.
  Wählen Sie Auto, JPEG/Exif, TIFF oder BMP. Auto wird angezeigt und standardmäßig ausgewählt, wenn für Dokumenttyp (Document Type) die Option Auto-Modus (Auto Mode) ausgewählt wurde.

Wichtig

- Wenn für Dokumenttyp (Document Type) Auto-Modus (Auto Mode) und für Dateityp (Save as type) Auto ausgewählt ist, kann das Dateiformat, je nachdem, wie Sie das Dokument platzieren, verschieden sein.

Weitere Informationen zum Platzieren von Dokumenten finden Sie unter " Dokumente platzieren ".

- Große Dokumente (z. B. A4-Fotos), die nicht mit einem Abstand zum Rand/Pfeil der Auflagefläche platziert werden können, werden möglicherweise nicht im richtigen Dateiformat gespeichert, wenn für Dateityp (Save as type) die Option Auto ausgewählt ist. Wählen Sie in diesem Fall ein Dateiformat aus, das zu dem zu scannenden Dokument passt.

Hinweis

- Wenn Auto ausgewählt wird, werden Dateien in folgenden Formaten gemäß dem Dokumenttyp gespeichert.
  Fotos, Hagaki, Visitenkarten und CDs/DVDs: JPEG
  Zeitschriften, Zeitungen und Textdokumente: PDF
  Sie können das Dateiformat mit der Option Einstellen... (Set...) ändern.
  Als PDF-Datei gespeicherte Bilder werden je nach Anwendung möglicherweise nicht geöffnet. Wählen Sie in diesem Fall unter Dateityp (Save as type) eine andere Option als PDF.
- Wenn Sie JPEG/Exif auswählen, wird das Kontrollkästchen JPEG/Exif-Datei in AdobeRGB sichern (Save the JPEG/Exif file in AdobeRGB) verfügbar.

- **Einstellen... (Set...)**

Wenn für Dateityp (Save as type) die Option Auto ausgewählt wurde.

Sie können das Dateiformat angeben, in dem Bilder gespeichert werden sollen. Wählen Sie je ein Dateiformat für Dokumente des Typs Dokument (Document) und des Typs Foto (Photo) aus.

Wenn für Dateityp (Save as type) die Option JPEG/Exif ausgewählt ist.

Sie können für JPEG-Bilder einen Komprimierungstyp angeben. Wählen Sie Hoch (Geringe Komprimierung) (High(Low Compression)), Standard oder Gering (Hohe Komprimierung) (Low(High Compression)).

- **Speichern in (Save in)**

  Zeigt den Ordner an, in dem die gescannten Bilder gespeichert werden sollen. Klicken Sie auf Durchsuchen... (Browse...), wenn Sie einen anderen Ordner auswählen möchten.
  Die folgenden Ordner werden standardmäßig angegeben.
  Windows Vista: Ordner MP Navigator EX im Ordner Bild (Picture)
  Windows XP: Ordner MP Navigator EX im Ordner Eigene Bilder (My Pictures)
  Windows 2000: Ordner MP Navigator EX im Ordner Eigene Bilder (My Pictures)

- **In Unterordner mit dem aktuellen Datum speichern (Save to a Subfolder with Current Date)**

  Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um in dem unter Speichern in (Save in) ausgewählten Ordner einen Unterordner mit dem aktuellen Datum zu erstellen und die gescannten Dateien dort zu speichern. Es wird ein Unterordner mit einem Namen wie z. B. "2009_01_01" (Jahr_Monat_Tag) erstellt.
  Wenn dieses Kontrollkästchen nicht aktiviert wurde, werden die Dateien in dem unter Speichern in (Save in) genannten Ordner gespeichert.

- **JPEG/Exif-Datei in AdobeRGB sichern (Save the JPEG/Exif file in AdobeRGB)**

  Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um die Bilder in Farben zu speichern, die Adobe RGB entsprechen.

Wichtig

- Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn für Dateityp (Save as type) die Option JPEG/Exif ausgewählt wurde.
- Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn das Adobe RGB-Profil installiert ist.

Hinweis

- Sie können diese Einstellung nicht auswählen, wenn das Kontrollkästchen Scanner-Treiber verwenden (Use the scanner driver) ausgewählt ist.
- Wenn beim Speichern eines Bilds das Kontrollkästchen JPEG/Exif-Datei in AdobeRGB sichern (Save the JPEG/Exif file in AdobeRGB) ausgewählt ist, wird am Anfang des Dateinamens ein Unterstrich hinzugefügt. (Beispiel: _Bild0001.JPG)

- **Nach dem Scannen Dialogfeld "Speichern" öffnen (Exif-Informationen eingeben) (Open the save dialog box after scanning the image (Input Exif information))**

  Wählen Sie diese Option, um nach dem Scannen der Bilder das Dialogfeld Speichern (Save) zu

öffnen und die Speichereinstellungen wie Zielordner, Dateiname und Exif-Informationen festzulegen.
➡ Dialogfeld Speichern (Save)

Anwendungseinstellungen (Application Settings)

- **Öffnen mit (Open with)**

  Hiermit können Sie die Anwendung festlegen, mit der gescannte Bilder geöffnet werden sollen. Ziehen Sie das Symbol einer Anwendung, die das unter Dateityp (Save as type) angezeigte Format unterstützt, per Drag-and-Drop hierher. Die angegebene Anwendung wird gestartet, nachdem die Bilder gescannt wurden.

  Wichtig

  - Je nach der angegebenen Anwendung werden die Bilder möglicherweise nicht korrekt angezeigt oder die Anwendung wird nicht gestartet.

- **Zurücksetzen (Reset)**

  Bricht die Anwendungseinstellung ab.

- **Einstellen... (Set...)**

  Hiermit können Sie die zu startende Anwendung auswählen.

- **Scanvorgang durch Klicken auf die Ein-Klick-Schaltfläche starten (Start scanning by clicking the one-click button)**

  Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um den Scanvorgang zu starten, wenn Sie auf ein Symbol klicken.

- **Anwenden (Apply)**

  Speichert die angegebenen Einstellungen und wendet sie an.
  Klicken Sie auf Abbrechen (Cancel) und nicht auf Anwenden (Apply), um die angegebenen Einstellungen zu verwerfen.

- **Abbrechen (Cancel)**

  Verwirft die angegebenen Einstellungen. Der aktuelle Bildschirm wird geschlossen.

- **Standard (Defaults)**

  Setzt alle im Bildschirm verfügbaren Einstellungen auf ihre Standardwerte zurück.

- **Scannen (Scan)**

  Scannt und sichert die Dokumente entsprechend der angegebenen Einstellungen.
  Wenn für Dateityp (Save as type) die Option Auto ausgewählt ist, wird eine Bestätigung angezeigt.
  Klicken Sie auf Handbuch öffnen (Open Manual), um dieses Handbuch zu öffnen (sofern es installiert ist).

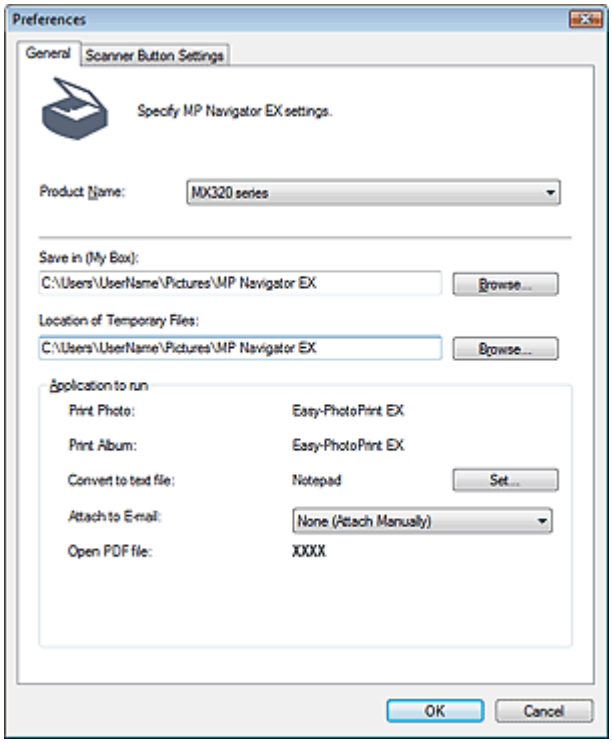
Zum Seitenanfang

MP Navigator EX

Dialogfeld Voreinstellungen (Preferences)

Klicken Sie auf Voreinstellungen (Preferences), um das Dialogfeld Voreinstellungen (Preferences) zu öffnen.

Im Dialogfeld Voreinstellungen (Preferences) können Sie erweiterte Einstellungen für MP Navigator EX-Funktionen über die Registerkarten Allgemein (General) und Scanner-Taste - Einstellungen (Scanner Button Settings) vornehmen.



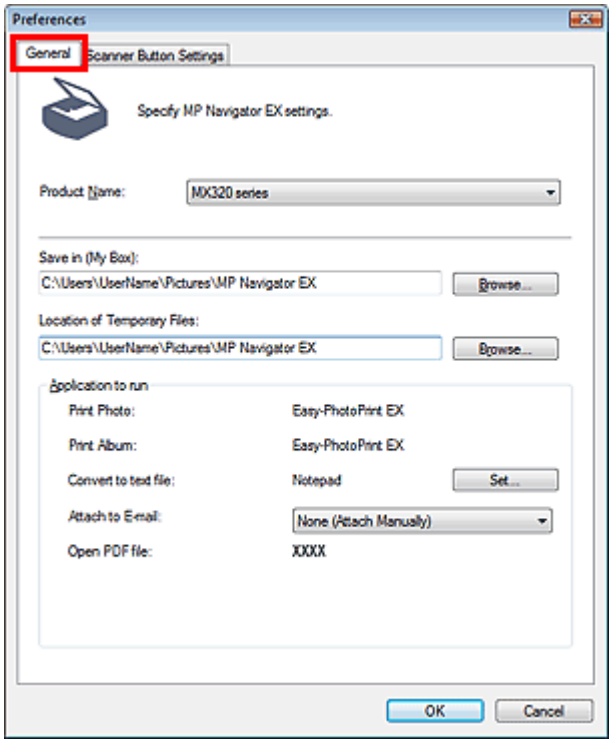
Hinweis

- Detaillierte Informationen zu den einzelnen Registerkarten finden Sie in den entsprechenden Abschnitten.
  - Registerkarte Allgemein (General)
  - Registerkarte Scanner-Taste - Einstellungen (Scanner Button Settings) (Speichern)

Zum Seitenanfang

Registerkarte Allgemein (General)

In der Registerkarte Allgemein (General) können Sie allgemeine MP Navigator EX-Einstellungen festlegen.



- **Produktname (Product Name)**

  Zeigt den Produktnamen des Geräts an, für dessen Verwendung MP Navigator EX aktuell konfiguriert ist.
  Wenn es sich beim angezeigten Produkt nicht um das Produkt handelt, das Sie verwenden möchten, wählen Sie das gewünschte Produkt aus der Liste.

- **Speichern in (Eigene Box) (Save in (My Box))**

  Zeigt den Ordner an, in dem die gescannten Dokumente gespeichert werden sollen. Klicken Sie auf Durchsuchen... (Browse...), wenn Sie einen anderen Ordner auswählen möchten.
  Die folgenden Ordner werden standardmäßig angegeben.
  Windows Vista: Ordner MP Navigator EX im Ordner Bild (Picture)
  Windows XP: Ordner MP Navigator EX im Ordner Eigene Bilder (My Pictures)
  Windows 2000: Ordner MP Navigator EX im Ordner Eigene Bilder (My Pictures)

- **Ablageort der temporären Dateien (Location of Temporary Files)**

  Zeigt den Ordner an, in dem Bilder temporär gespeichert werden sollen. Klicken Sie auf Durchsuchen... (Browse...), wenn Sie einen anderen Ordner auswählen möchten.

  Wichtig

  - Es kann ein Fehler auftreten, wenn Sie als Ziel das Stammverzeichnis des Laufwerks angeben, auf dem das Betriebssystem installiert ist. Geben Sie einen Ordner an.
  - Es kann ein Fehler auftreten, wenn Sie als Ziel einen Netzwerkordner einrichten. Geben Sie einen lokalen Ordner an.

- **Auszuführende Anwendung (Application to run)**

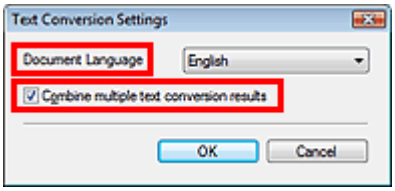
  Zeigt die Anwendungen an, die über MP Navigator EX gestartet werden können. Die Anwendungen werden von der *Setup-CD-ROM* installiert, die mit dem Gerät ausgeliefert wird.
  An E-Mail anhängen (Attach to E-mail) ermöglicht die Auswahl eines E-Mail-Programms.
  Bei Auswahl der Option PDF-Datei öffnen (Open PDF file) wird die mit PDF-Dateien verknüpfte Anwendung angezeigt.

Wichtig

- Sie können während der Installation von der *Setup-CD-ROM* festlegen, welche Elemente installiert werden sollen. Wählen Sie hierzu Benutzerdefinierte Installation (Custom Install). Wenn Sie bei Verwendung der Option Benutzerdefinierte Installation (Custom Install) einige Anwendungen nicht installieren, sind die entsprechenden MP Navigator EX-Funktionen nicht verfügbar. Installieren Sie die entsprechenden Anwendungen, wenn Sie diese Funktionen verwenden möchten.

Hinweis

- Für In Textdatei konvertieren (Convert to text file) wird Notepad von Windows geöffnet. Klicken Sie auf Einstellen... (Set...), um ein Dialogfeld zu öffnen, und legen Sie die Dokumentsprache (Document Language) und die Vorgehensweise beim Scannen von mehreren Dokumenten fest.



  - Dokumentsprache (Document Language)
    Geben Sie die Sprache entsprechend der Sprache des zu scannenden Dokuments an. Es kann nur Text in den Sprachen, die unter Dokumentsprache (Document Language) ausgewählt werden können, in Notepad extrahiert werden.
  - Mehrere Textkonvert.-Ergebn. kombinieren (Combine multiple text conversion results)
    Markieren Sie beim Scannen mehrerer Dokumente das Kontrollkästchen, um Konvertierungsergebnisse (Text) in einer Datei zu sammeln. Dieses Kontrollkästchen ist standardmäßig markiert.
    Wenn das Kontrollkästchen ausgewählt ist, können Sie bis zu 99 Seiten gleichzeitig scannen. Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen, um jedes Konvertierungsergebnis (Text) in einer eigenen Datei anzuzeigen.
    Wenn das Kontrollkästchen nicht ausgewählt ist, können Sie bis zu 10 Seiten gleichzeitig scannen.

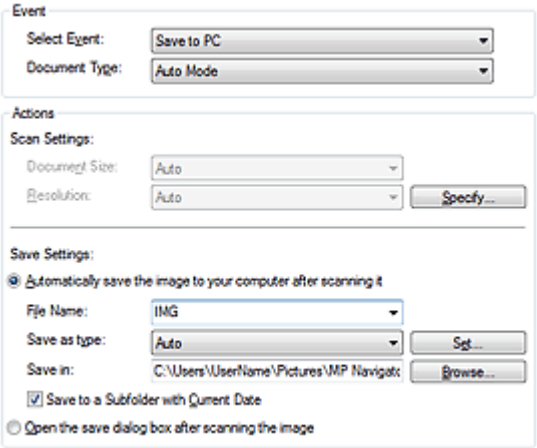
Zum Seitenanfang

MP Navigator EX

Registerkarte Scanner-Taste - Einstellungen (Scanner Button Settings) (Speichern)

In der Registerkarte Scanner-Taste - Einstellungen (Scanner Button Settings) können Sie die folgenden Einstellungen festlegen.

Sie können ein Verhalten für das Scannen über das Bedienfeld des Geräts festlegen.



Ereignis (Event)

- **Ereignis auswählen (Select Event)**

  Auf dem PC speichern (Save to PC) ist ausgewählt.

- **Dokumenttyp (Document Type)**

  Auto-Modus (Auto Mode) ist ausgewählt. Der Dokumenttyp wird automatisch erkannt.

Wichtig

- Die folgenden Dokumenttypen können im Auto-Modus (Auto Mode) nicht korrekt gescannt werden. Geben Sie in diesem Fall den Dokumenttyp (Document Type) an.
  - Andere Dokumente als Fotos, Hagaki, Visitenkarten, Zeitschriften, Zeitungen, Textdokumente und CDs/DVDs
  - A4-Fotos
  - Textdokumente, die kleiner als 2L (5 x 7 Zoll) (127 mm x 178 mm) sind, z. B. Taschenbuchseiten, deren Buchrücken abgeschnitten ist
  - Dokumente, die auf dünnem weißem Papier gedruckt sind
  - Breite Dokumente, z. B. Panoramafotos
- Reflektierende CD/DVD-Etiketten werden möglicherweise nicht korrekt gescannt.
- Platzieren Sie die zu scannenden Dokumente entsprechend ihres Typs korrekt auf der Auflagefläche. Anderenfalls werden sie möglicherweise nicht korrekt gescannt.
  Weitere Informationen zum Platzieren von Dokumenten finden Sie unter " Dokumente platzieren ".
- Der Scanvorgang dauert beim ersten Scannen aus dem automatischen Dokumenteneinzug (Auto Document Feeder, ADF) länger.
- Beim Scannen von zwei oder mehr Dokumenten aus dem automatischen Dokumenteneinzug (Auto Document Feeder, ADF) können Sie keine Dokumente unterschiedlicher Größe gleichzeitig scannen.

Aktionen (Actions)

Scan-Einstellungen (Scan Settings)

- **Dokumentgröße (Document Size)**

  Diese Einstellung wird automatisch festgelegt.
- **Auflösung (Resolution)**

  Diese Einstellung wird automatisch festgelegt.
- **Einstellen... (Specify...)**

  Klicken Sie hierauf, um das Dialogfeld Scan-Einstellungen (Scan Settings) zu öffnen. Hier können Sie erweiterte Einstellungen für das Scannen festlegen.
  ➡ Dialogfeld Scan-Einstellungen (Scan Settings)

Einstellungen speichern (Save Settings)

- **Bild nach dem Scannen automatisch auf den PC speichern (Automatically save the image to your computer after scanning it)**

  Wählen Sie diese Option, um die Bilder nach dem Scannen wie angegeben auf Ihrem Computer zu speichern.
  Die Einstellungen Dateiname (File Name), Dateityp (Save as type) und Speichern in (Save in) werden angezeigt.

  Wichtig

  - Wenn Sie diese Funktion auswählen, können Sie keine Kennwörter für PDF-Dateien festlegen.

  - **Dateiname (File Name)**

    Geben Sie den Namen des zu speichernden Bilds ein (maximal 32 Zeichen).
  - **Dateityp (Save as type)**

    Geben Sie den Dateityp an, unter dem gescannte Bilder gespeichert werden sollen.
    Wählen Sie Auto, JPEG/Exif, TIFF oder BMP. Auto wird standardmäßig angezeigt.

    Wichtig

    - Wenn für Dokumenttyp (Document Type) Auto-Modus (Auto Mode) und für Dateityp (Save as type) Auto ausgewählt ist, kann das Dateiformat, je nachdem, wie Sie das Dokument platzieren, verschieden sein.
      Weitere Informationen zum Platzieren von Dokumenten finden Sie unter " Dokumente platzieren".
    - Große Dokumente (z. B. A4-Fotos), die nicht mit einem Abstand zum Rand/Pfeil der Auflagefläche platziert werden können, werden möglicherweise nicht im richtigen Dateiformat gespeichert, wenn für Dateityp (Save as type) die Option Auto ausgewählt ist. Wählen Sie in diesem Fall ein Dateiformat aus, das zu dem zu scannenden Dokument passt.

    Hinweis

    - Wenn Auto ausgewählt wird, werden Dateien in folgenden Formaten gemäß dem Dokumenttyp gespeichert.
      Fotos, Hagaki, Visitenkarten und CDs/DVDs: JPEG
      Zeitschriften, Zeitungen und Textdokumente: PDF
      Sie können das Dateiformat mit der Option Einstellen... (Set...) ändern.
      Als PDF-Datei gespeicherte Bilder werden je nach Anwendung möglicherweise nicht geöffnet. Wählen Sie in diesem Fall unter Dateityp (Save as type) eine andere Option als PDF.

  - **Einstellen... (Set...)**

    Wenn für Dateityp (Save as type) die Option Auto ausgewählt wurde.

    Sie können das Dateiformat angeben, in dem Bilder gespeichert werden sollen. Wählen Sie je ein Dateiformat für das Speichern von Dokumenten des Typs Dokument (Document) und des Typs Foto (Photo) aus.

    Wenn für Dateityp (Save as type) die Option JPEG/Exif ausgewählt ist.

    Sie können für JPEG-Bilder einen Komprimierungstyp angeben. Wählen Sie Hoch (Geringe Komprimierung) (High(Low Compression)), Standard oder Gering (Hohe Komprimierung) (Low(High Compression)).
  - **Speichern in (Save in)**

Zeigt den Ordner an, in dem die gescannten Bilder gespeichert werden sollen. Klicken Sie auf Durchsuchen... (Browse...), wenn Sie einen anderen Ordner auswählen möchten.
Die folgenden Ordner werden standardmäßig angegeben.
Windows Vista: Ordner MP Navigator EX im Ordner Bild (Picture)
Windows XP: Ordner MP Navigator EX im Ordner Eigene Bilder (My Pictures)
Windows 2000: Ordner MP Navigator EX im Ordner Eigene Bilder (My Pictures)

- **In Unterordner mit dem aktuellen Datum speichern (Save to a Subfolder with Current Date)**

  Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um in dem unter Speichern in (Save in) ausgewählten Ordner einen Unterordner mit dem aktuellen Datum zu erstellen und die gescannten Dateien dort zu speichern. Es wird ein Unterordner mit einem Namen wie z. B. "2009_01_01" (Jahr_Monat_Tag) erstellt.
  Wenn dieses Kontrollkästchen nicht aktiviert wurde, werden die Dateien in dem unter Speichern in (Save in) genannten Ordner gespeichert.

- **Nach dem Scannen Dialogfeld "Speichern" öffnen (Open the save dialog box after scanning the image)**

  Wählen Sie diese Option, um nach dem Scannen der Bilder das Dialogfeld zum Speichern zu öffnen und die Speichereinstellungen wie Zielordner, Dateiname und Exif-Informationen festzulegen.

Hinweis

- Weitere Informationen hierzu finden Sie unter " Dialogfeld Speichern (Save) ".

Zum Seitenanfang

MP Navigator EX

Anhang: Dateien öffnen, die keine gescannten Bilder sind

Sie können mit MP Navigator EX Daten speichern oder drucken, die keine gescannten Bilder sind.

- **Auf einem Computer gespeicherte Bilder verwenden**

  Auf einem Computer gespeicherte Bilder öffnen

Zum Seitenanfang

MP Navigator EX

Auf einem Computer gespeicherte Bilder öffnen

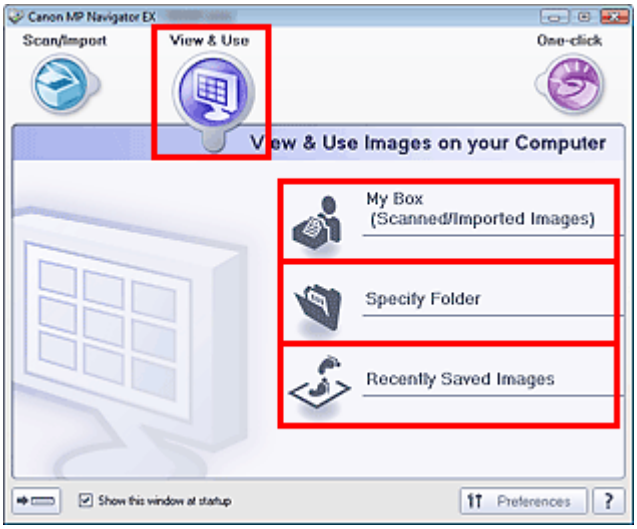
Sie können mithilfe von MP Navigator EX auf einem Computer gespeicherte Bilder öffnen und diese drucken oder an eine E-Mail anhängen. Sie können sie auch mit einer Anwendung bearbeiten, die mit dem Gerät mitgeliefert wurde.

1. Starten Sie MP Navigator EX und öffnen Sie den Bildschirm für den Navigationsmodus.

MP Navigator EX starten

2. Zeigen Sie im Bildschirm für den Navigationsmodus auf Anz. und verw. (View & Use) und klicken Sie auf Eigene Box (Gescannte/import. Bilder) (My Box (Scanned/Imported Images)), Ordner angeben (Specify Folder) oder Kürzlich gespeicherte Bilder (Recently Saved Images).

Klicken Sie auf Eigene Box (Gescannte/import. Bilder) (My Box (Scanned/Imported Images)), um die unter Eigene Box (Gescannte/import. Bilder) (My Box (Scanned/Imported Images)) gespeicherten Bilder zu öffnen. Klicken Sie auf Ordner angeben (Specify Folder), um die in einem bestimmten Ordner gespeicherten Bilder zu öffnen, oder klicken Sie auf Kürzlich gespeicherte Bilder (Recently Saved Images), um kürzlich gespeicherte Bilder zu öffnen.

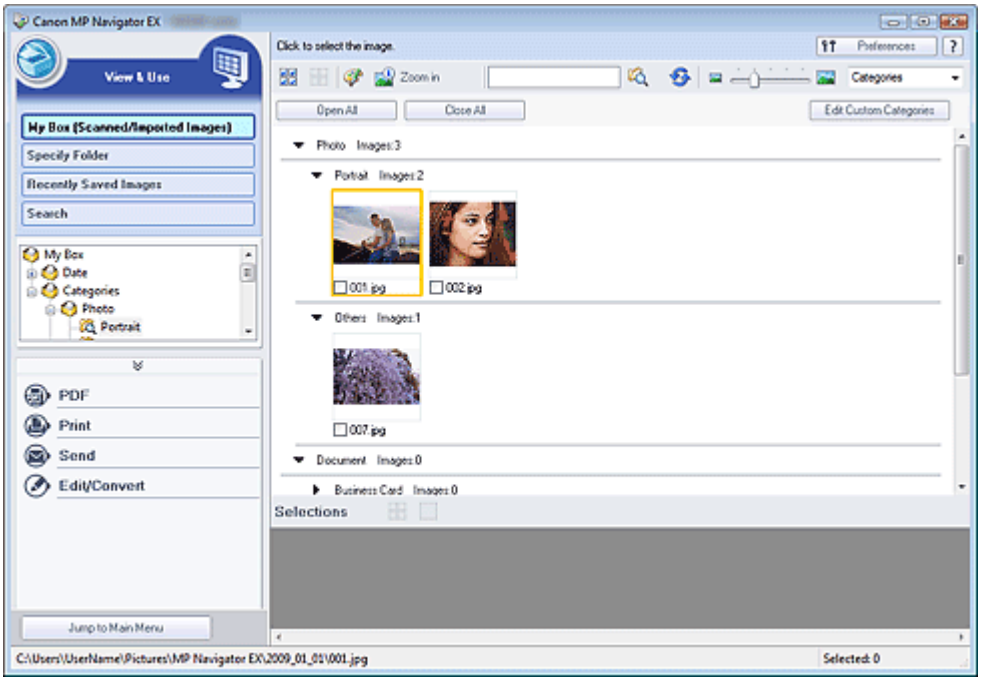


Hinweis

- Wenn das Kontrollkästchen Dieses Fenster beim Start anzeigen (Show this window at startup) nicht aktiviert ist, wird der zuletzt verwendete Bildschirm angezeigt. Wenn das Fenster Scan. /Import. (Scan/Import) angezeigt wird, klicken Sie auf (Anzeigen und verwenden) oben links im Bildschirm. Das Fenster Anz. und verw. (View & Use) wird geöffnet.
- Unter "Registerkarte Bilder auf Ihrem Computer anzeigen und verwenden (View & Use Images on your Computer)" finden Sie weitere Informationen zur Registerkarte Bilder auf Ihrem Computer anzeigen und verwenden (View & Use Images on your Computer).

3. Klicken Sie auf den Ordner, in dem sich die zu öffnenden Bilder befinden.

Die in diesem Ordner gespeicherten Bilder werden im Miniaturansichtsfenster angezeigt.



4. Wählen Sie die Bilder aus, die Sie verwenden möchten, und wählen Sie dann aus, was Sie damit tun möchten.

Detaillierte Informationen zur Verwendung der Bilder finden Sie in den folgenden Abschnitten.

- PDF-Dateien erstellen/bearbeiten
- Dokumente drucken
- Fotos drucken
- Per E-Mail versenden
- Dateien bearbeiten

Zum Seitenanfang

Scannen mit anderer Anwendungssoftware

- Was ist ScanGear (Scannertreiber)?
- Scannen mit erweiterten Einstellungen mit ScanGear (Scannertreiber)
- Korrigieren von Bildern und Anpassen von Farben mit ScanGear (Scanner-Treiber)
- ScanGear-Bildschirme (Scannertreiber)
- Anhang: Nützliche Informationen zum Scannen

Zum Seitenanfang

Was ist ScanGear (Scanner-Treiber)?

ScanGear (Scanner-Treiber) ist Software, die zum Scannen von Dokumenten benötigt wird. Mit dieser Software können Sie vor dem Scannen von Dokumenten das Ausgabeformat festlegen und Bildkorrekturen vornehmen.

ScanGear (Scanner-Treiber) kann von MP Navigator EX oder von anderen Anwendungen aus gestartet werden, sofern diese mit der Standardschnittstelle TWAIN kompatibel sind.(ScanGear (Scanner-Treiber) ist ein TWAIN-kompatibler Treiber.)

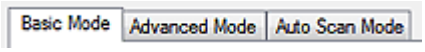
Funktionen dieser Software

Diese Software ermöglicht es Ihnen, Scan-Ergebnisse in einer Vorschau anzuzeigen oder den Dokumenttyp bzw. das Ausgabeformat usw. festzulegen, wenn Sie Dokumente scannen. Sie eignet sich besonders, wenn Sie in einem bestimmten Farbton scannen möchten, da Sie eine Vielzahl von Bildkorrekturen vornehmen sowie die Helligkeit, den Kontrast und andere Einstellungen anpassen können.

Bildschirme

Es stehen drei Modi zur Verfügung: Basismodus, Erweiterter Modus und Automatischer Scanmodus.

Wechseln Sie den Modus, indem Sie oben rechts im Bildschirm auf die gewünschte Registerkarte klicken.

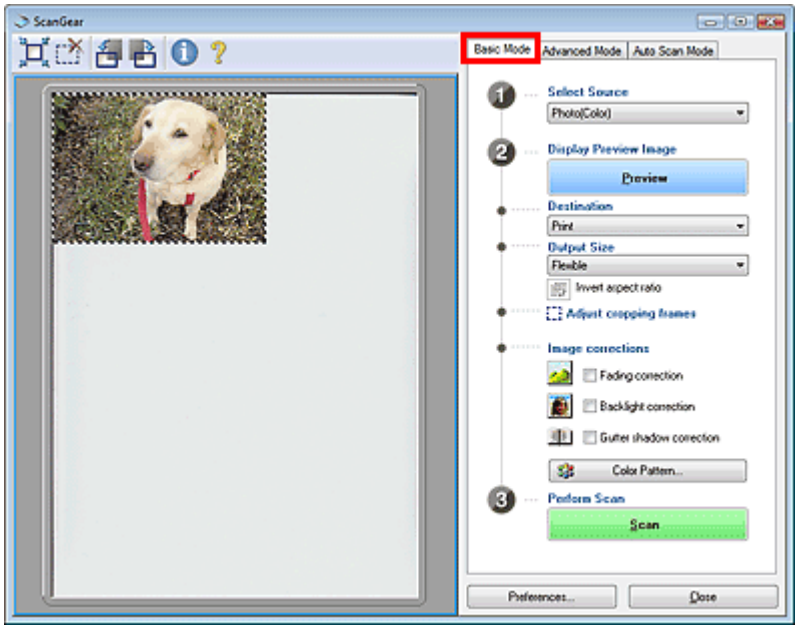


Hinweis

- ScanGear (Scanner-Treiber) startet im zuletzt verwendeten Modus.
- Wenn Sie zwischen den Modi wechseln, werden die vorgenommenen Einstellungen nicht beibehalten.

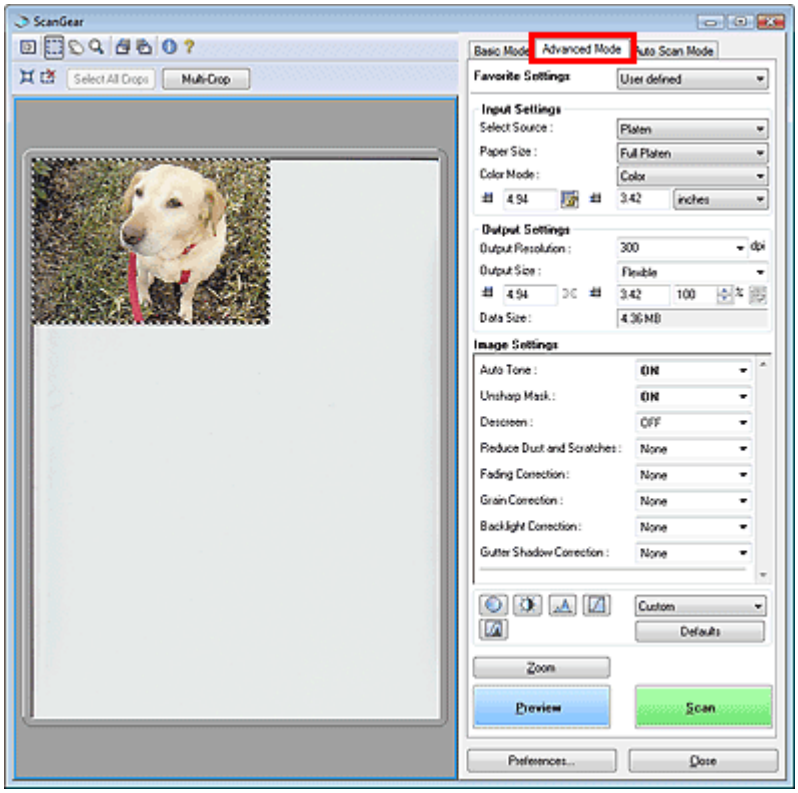
Basismodus (Basic Mode)

Verwenden Sie die Registerkarte Basismodus (Basic Mode), um mit einer einfachen Methode zu scannen. Hierzu müssen Sie lediglich die drei Anweisungen auf dem Bildschirm (1 , 2 und 3) befolgen.



Erweiterter Modus (Advanced Mode)

Verwenden Sie die Registerkarte Erweiterter Modus (Advanced Mode), um beim Scannen den Farbmodus auszuwählen, die Auflösung festzulegen, Bilder zu korrigieren, den Farbton usw. anzupassen.



Automatischer Scanmodus (Auto Scan Mode)

Im Modus Automatischer Scanmodus (Auto Scan Mode) ist das Scannen einfach, da Sie einfach nur die Dokumente auf die Auflagefläche oder den automatischen Dokumenteneinzug (Auto Document Feeder, ADF) legen und dann auf die Schaltfläche Scannen (Scan) klicken müssen.

Zum Seitenanfang

ScanGear

Mit den erweiterten Einstellungen von ScanGear (Scanner-Treiber) scannen

- **ScanGear (Scanner-Treiber) starten**
  - ➡ ScanGear (Scanner-Treiber) starten
- **Dokumente nach einfachen Bildkorrekturen scannen**
  - ➡ Im Basismodus scannen
- **Dokumente nach komplexeren Bildkorrekturen und Helligkeits-/Farbanpassungen scannen**
  - ➡ Im erweiterten Modus scannen
- **In einem einfachen Vorgang scannen**
  - ➡ Im automatischen Scanmodus scannen
- **Scannen mehrerer Dokumente mit dem automatischen Dokumenteneinzug (Auto Document Feeder, ADF) nach Bildkorrekturen und Helligkeits-/Farbanpassungen**
  - ➡ Scannen mehrerer Dokumente im erweiterten Modus mit dem automatischen Dokumenteneinzug (Auto Document Feeder, ADF)
- **Mehrere Dokumente gleichzeitig nach Bildkorrekturen und Farbanpassungen scannen**
  - ➡ Mehrere Dokumente gleichzeitig im erweiterten Modus scannen

Zum Seitenanfang

ScanGear (Scanner-Treiber) starten

Verwenden Sie ScanGear (Scanner-Treiber), um beim Scannen Bild- und Farbkorrekturen vorzunehmen. ScanGear (Scanner-Treiber) kann von MP Navigator EX oder einer Anwendung aus gestartet werden.

Führen Sie folgende Schritte aus, um ScanGear (Scanner-Treiber) zu starten.

Von MP Navigator EX aus starten

Bildschirm für den Navigationsmodus

Führen Sie folgende Schritte aus, um ScanGear (Scanner-Treiber) vom Bildschirm für den Navigationsmodus von MP Navigator EX aus zu starten.

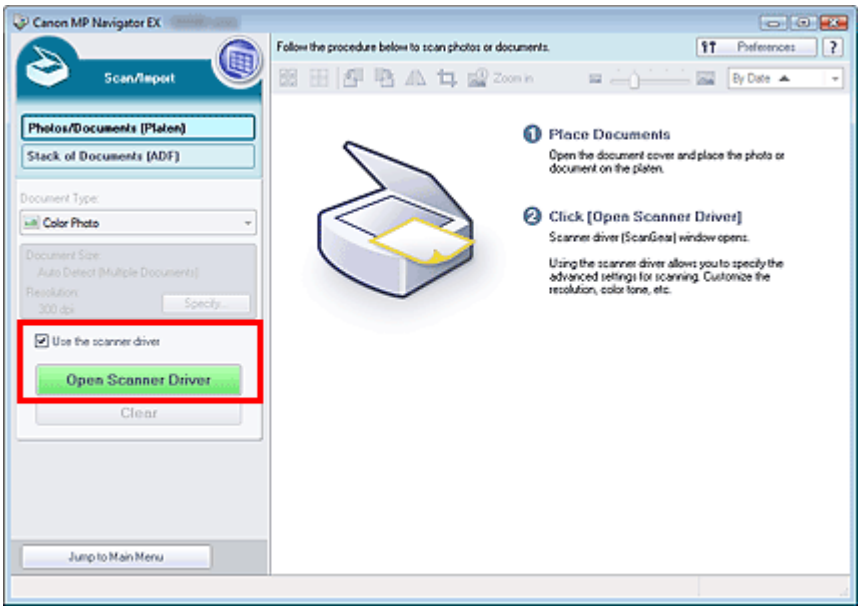
1. Starten Sie MP Navigator EX und öffnen Sie den Bildschirm für den Navigationsmodus.

   ➡ MP Navigator EX starten

2. Zeigen Sie auf Scan./Import. (Scan/Import) und klicken Sie auf Fotos/Dokumente (Auflagefl.) (Photos/Documents (Platen)).

   Das Fenster Scan./Import. (Scan/Import) wird geöffnet.

3. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen Scanner-Treiber verwenden (Use the scanner driver). Klicken Sie anschließend auf Scanner-Treiber öffnen (Open Scanner Driver).



   Der Bildschirm für ScanGear (Scanner-Treiber) wird angezeigt.

Bildschirm für den Ein-Klick-Modus

Führen Sie folgende Schritte aus, um ScanGear (Scanner-Treiber) vom Bildschirm für den Ein-Klick-Modus von MP Navigator EX aus zu starten.

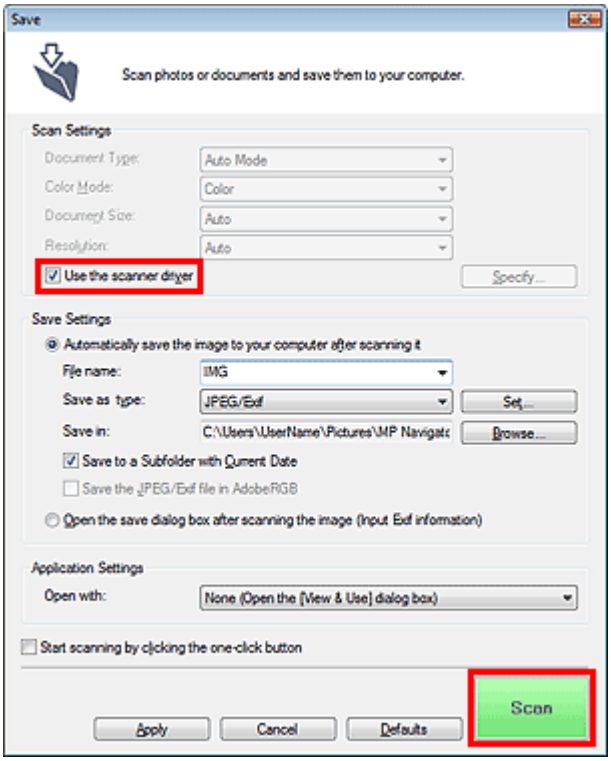
1. Starten Sie MP Navigator EX und öffnen Sie den Bildschirm für den Ein-Klick-Modus.

   ➡ MP Navigator EX starten

2. Klicken Sie auf das gewünschte Symbol.

   Das entsprechende Dialogfeld wird geöffnet.

3. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen Scanner-Treiber verwenden (Use the scanner driver) unter Scan-Einstellungen (Scan Settings) und klicken Sie anschließend auf Scannen (Scan).



   Der Bildschirm für ScanGear (Scanner-Treiber) wird angezeigt.

Wichtig

- Scanner-Treiber verwenden (Use the scanner driver) wird nicht im Dialogfeld PDF angezeigt.

Von einer Anwendung aus starten

Führen Sie folgende Schritte (Beispiel) aus, um ScanGear (Scanner-Treiber) von einer Anwendung aus zu starten.

Das Verfahren ist von der jeweiligen Anwendung abhängig. Weitere Informationen hierzu finden Sie im Handbuch der Anwendung.

1. Starten Sie die Anwendung.

2. Wählen Sie im Menü Datei (File) der Anwendung die Option Quelle wählen (Select Source) und wählen Sie das Gerät aus.

3. Klicken Sie auf den Befehl zum Scannen eines Dokuments (Scan./Import. (Scan/Import), Bild erfassen (Acquire image) usw.).

   Der Bildschirm für ScanGear (Scanner-Treiber) wird angezeigt.

Zum Seitenanfang

ScanGear

Im Basismodus scannen

Im Basismodus können Sie ganz einfach scannen, indem Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm befolgen.

Beim Scannen mit dem automatischen Dokumenteneinzug (Auto Document Feeder, ADF) werden die Dokumente ohne Vorschau gescannt. Darüber hinaus wird die Papiergröße auf A4 eingerichtet.

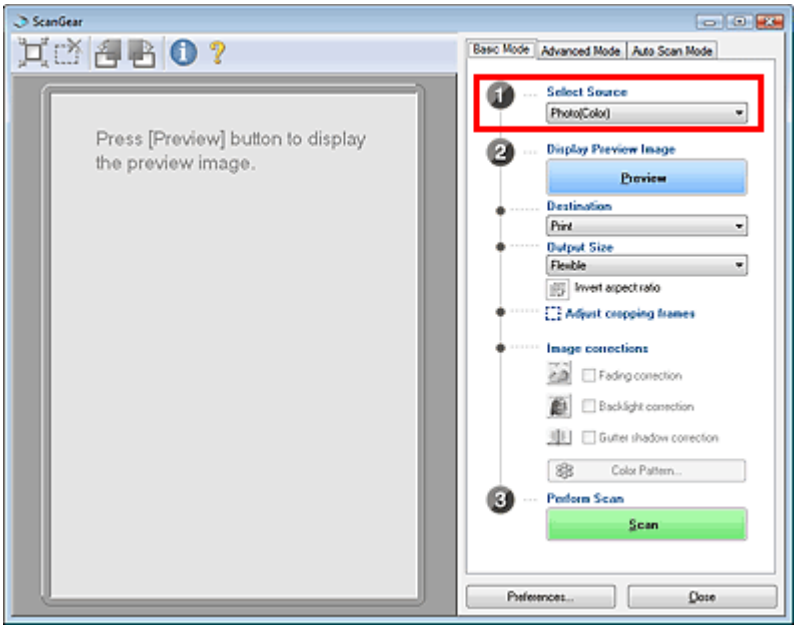
1. Legen Sie die Dokumente auf die Auflagefläche oder in den automatischen Dokumenteneinzug (ADF) und starten Sie ScanGear (Scanner-Treiber).

➡ ScanGear (Scanner-Treiber) starten

Wichtig

- Legen Sie das Dokument mit dem Schriftbild nach unten auf die Auflagefläche und richten Sie eine obere Ecke des Dokuments am Pfeil der Auflagefläche aus. Weitere Informationen zum Einlegen von Dokumenten beim Scannen über den automatischen Dokumenteneinzug finden Sie unter "Platzieren von Dokumenten (ADF, automatischer Dokumenteneinzug) ".

2. Stellen Sie Quelle wählen (Select Source) entsprechend den Dokumenten ein.



Wichtig

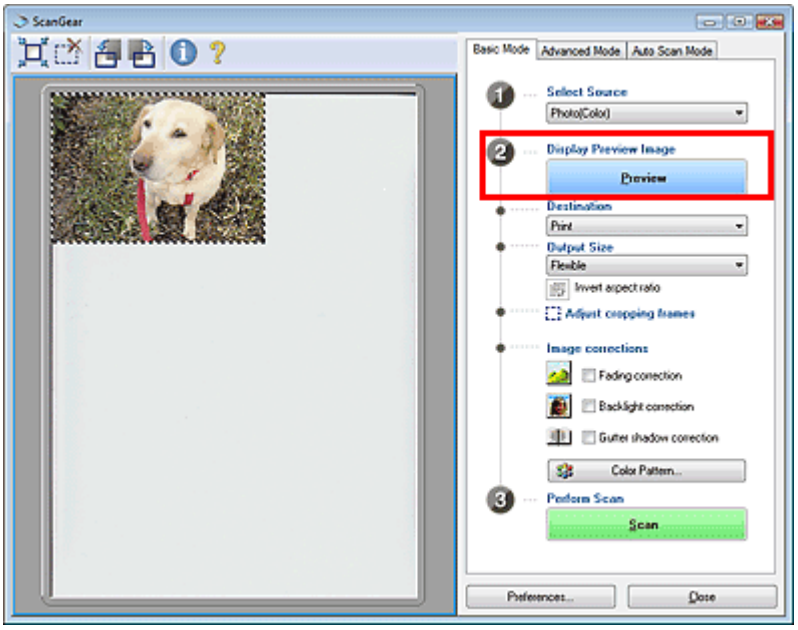
- Einige Programme bieten keine Unterstützung für das kontinuierliche Scannen mit dem automatischen Dokumenteneinzug (Auto Document Feeder, ADF). Weitere Informationen hierzu finden Sie im Handbuch der Anwendung.

Hinweis

- Wenn Sie Zeitschriften mit vielen Farbfotos scannen möchten, verwenden Sie dazu die Registerkarte Erweiterter Modus (Advanced Mode), setzen Sie Farbmodus (Color Mode) auf Farbe (Color) und Entrastern (Descreen) auf EIN (ON).
  ➡ Im erweiterten Modus scannen

3. Klicken Sie auf Vorschau (Preview).

Das Vorschaubild wird im Vorschaubereich angezeigt.



Hinweis

- Wenn Sie den Scanvorgang starten, ohne die Vorschau zu verwenden, werden die Farben entsprechend dem Dokumenttyp angepasst, der unter Quelle wählen (Select Source) ausgewählt wurde.

4. Wählen Sie das Ziel (Destination).

5. Wählen Sie das Ausgabeformat (Output Size).

Die hier verfügbaren Optionen sind davon abhängig, welche Einstellungen unter Quelle wählen (Select Source) und Ziel (Destination) vorgenommen wurden.

6. Legen Sie den Scan-Bereich (Schnittrahmen) wie gewünscht fest.

Passen Sie die Größe und Position des Scan-Bereichs (Schnittrahmen) auf dem Vorschaubild an. Sie können auch zwei oder mehr Schnittrahmen erstellen.

Wenn kein Bereich festgelegt wurde, wird das Dokument in der Dokumentgröße gescannt (Automatisch beschneiden). Wenn ein Bereich festgelegt wurde, wird nur dieser gescannt.

➡ Schnittrahmen anpassen

7. Legen Sie die erforderlichen Bildkorrekturen (Image corrections) fest.

8. Klicken Sie auf Scannen (Scan).

Der Scanvorgang wird gestartet.

Hinweis

- Klicken Sie auf (Information), um das Dialogfeld zu öffnen, in dem Sie die aktuellen Scaneinstellungen (Dokumenttyp usw.) überprüfen können.
- Das Verhalten von ScanGear nach dem Scannen kann unter Status des ScanGear-Dialogfelds nach dem Scannen (Status of ScanGear dialog after scanning) auf der Registerkarte Scannen (Scan) des Dialogfelds Voreinstellungen (Preferences) festgelegt werden.
  ➡ Registerkarte Scannen (Scan)

Verwandtes Thema

▶ Registerkarte Basismodus (Basic Mode)

Zum Seitenanfang

ScanGear

Im erweiterten Modus scannen

Im erweiterten Modus können Sie den Farbmodus, die Ausgabeauflösung, die Helligkeit, den Farbton usw. für den Scanvorgang einstellen.

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie Papier/Fotos über die Auflagefläche scannen. Informationen zum Scannen mehrerer Dokumente über den automatischen Dokumenteneinzug finden Sie unter "Scannen mehrerer Dokumente im erweiterten Modus mit dem automatischen Dokumenteneinzug (Auto Document Feeder, ADF) ".

1. Legen Sie das Dokument auf die Auflagefläche und starten sie anschließend ScanGear (Scanner-Treiber).

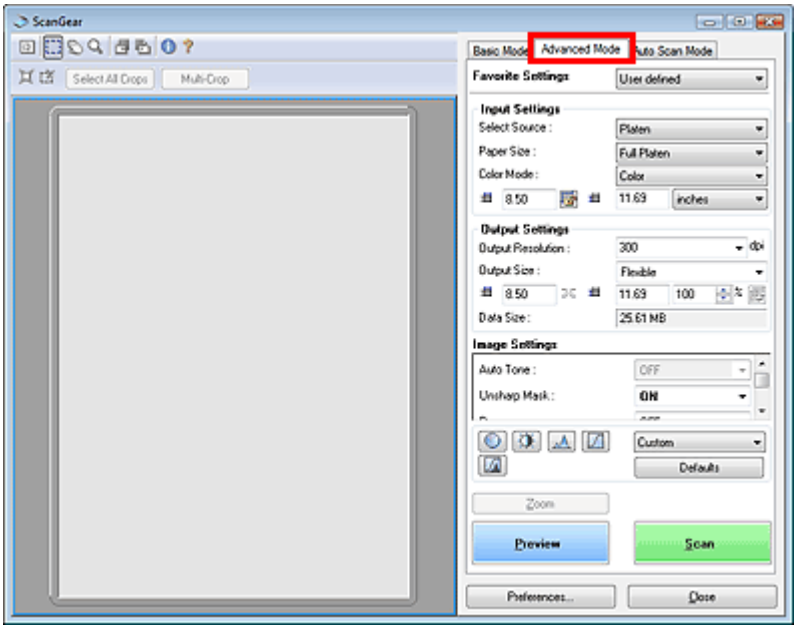
➡ ScanGear (Scanner-Treiber) starten

Wichtig

- Legen Sie das Dokument mit dem Schriftbild nach unten auf die Auflagefläche und richten Sie eine obere Ecke des Dokuments am Pfeil der Auflagefläche aus.

2. Klicken Sie auf Erweiterter Modus (Advanced Mode).

Die Registerkarte Erweiterter Modus (Advanced Mode) wird angezeigt.



Hinweis

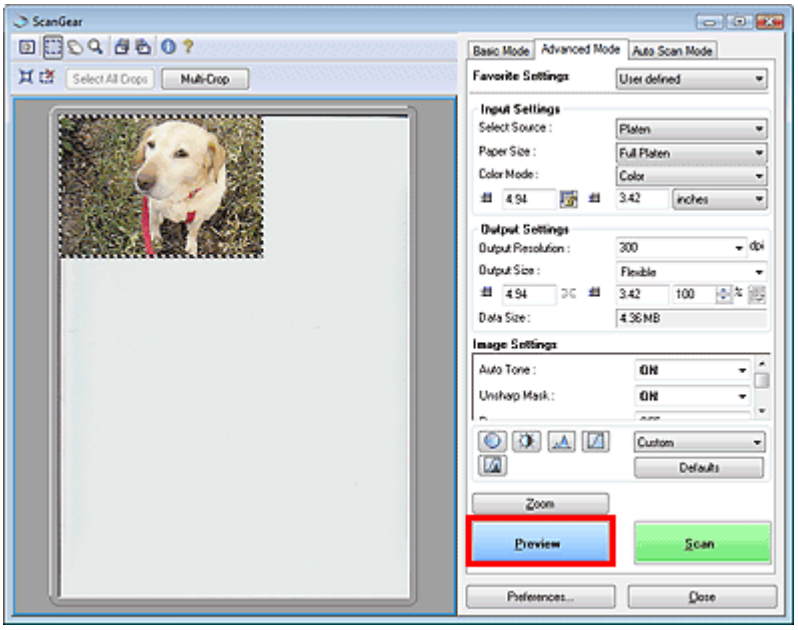
- Wenn Sie zwischen den Modi wechseln, werden die vorgenommenen Einstellungen nicht beibehalten.

3. Wählen Sie das Papierformat (Paper Size) und den Farbmodus (Color Mode).

➡ Eingabe-Einstellungen (Input Settings)

4. Klicken Sie auf Vorschau (Preview).

Das Vorschaubild wird im Vorschaubereich angezeigt.



Hinweis

- Wenn Sie ohne Vorschau scannen, ist die Funktion zum Reduzieren des Durchschein-Effekts aktiv. Sie eignet sich für das Scannen von Zeitschriften.Beim Scannen von Fotos gibt es aufgrund der Funktion zum Reduzieren des Durchschein-Effekts jedoch möglicherweise Farbtonabweichungen zwischen gescanntem Bild und Originalbild. Verwenden Sie deshalb zuerst die Vorschau.

5. Legen Sie die Ausgabe-Einstellungen (Output Settings) fest.

➡ Ausgabe-Einstellungen (Output Settings)

6. Passen Sie bei Bedarf den Schnittrahmen an und nehmen Sie Bild- und Farbkorrekturen vor.

➡ Schnittrahmen anpassen
➡ Bildeinstellungen (Image Settings)
➡ Schaltflächen für die Farbeinstellung

7. Klicken Sie auf Scannen (Scan).

Der Scanvorgang wird gestartet.

Hinweis

- Das Verhalten von ScanGear nach dem Scannen kann unter Status des ScanGear-Dialogfelds nach dem Scannen (Status of ScanGear dialog after scanning) auf der Registerkarte Scannen (Scan) des Dialogfelds Voreinstellungen (Preferences) festgelegt werden.
  ➡ Registerkarte Scannen (Scan)

Verwandtes Thema

▶ Registerkarte Erweiterter Modus (Advanced Mode)

Zum Seitenanfang

Im automatischen Scanmodus scannen

Die Funktion Automatischer Scanmodus (Auto Scan Mode) von ScanGear (Scanner-Treiber) erleichtert Ihnen das Scannen, da sie den Typ des auf der Auflagefläche oder im automatischen Dokumenteneinzug (Auto Document Feeder, ADF) liegenden Dokuments automatisch ermittelt.

Hinweis

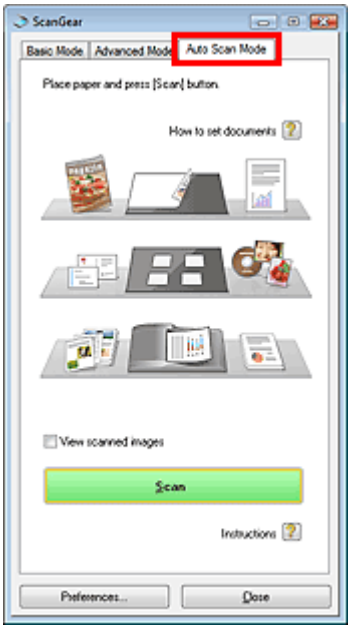
- Unterstützte Dokumenttypen sind Fotos, Hagaki, Visitenkarten, Zeitschriften, Zeitungen, Textdokumente und CDs/DVDs.Wenn Sie andere Dokumente scannen möchten, geben Sie den Dokumenttyp auf der Registerkarte Basismodus (Basic Mode) oder auf der Registerkarte Erweiterter Modus (Advanced Mode) an.
  - Im Basismodus scannen
  - Im erweiterten Modus scannen
- Legen Sie Dokumente des gleichen Formats beim Scannen von mehreren Dokumenten aus dem automatischen Dokumenteneinzug (Auto Document Feeder, ADF) ein.

1. Legen Sie die Dokumente auf die Auflagefläche oder in den automatischen Dokumenteneinzug (ADF) und starten Sie ScanGear (Scanner-Treiber).

- Dokumente platzieren
- ScanGear (Scanner-Treiber) starten

2. Klicken Sie auf Automatischer Scanmodus (Auto Scan Mode).

Die Registerkarte Automatischer Scanmodus (Auto Scan Mode) wird angezeigt.



3. Klicken Sie auf Scannen (Scan).

Der Scanvorgang wird gestartet.

Hinweis

- Das Verhalten von ScanGear nach dem Scannen kann unter Status des ScanGear-Dialogfelds nach dem Scannen (Status of ScanGear dialog after scanning) auf der Registerkarte Scannen (Scan) des Dialogfelds Voreinstellungen (Preferences) festgelegt werden.
  - Registerkarte Scannen (Scan)

Verwandtes Thema

▶ Registerkarte Automatischer Scanmodus (Auto Scan Mode)

Zum Seitenanfang

Scannen mehrerer Dokumente im erweiterten Modus mit dem automatischen Dokumenteneinzug (Auto Document Feeder, ADF)

Im erweiterten Modus (Advanced Mode) von ScanGear können Sie Helligkeit, Farbton usw. ändern und mehrere Dokumente gleichzeitig scannen, die sich im automatischen Dokumenteneinzug befinden.

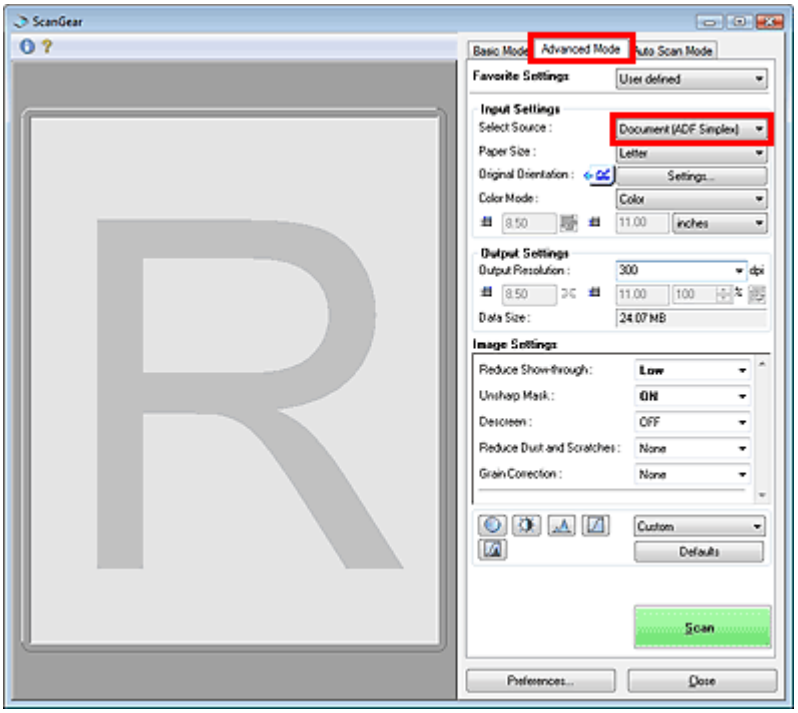
Beim Scannen mit dem automatischen Dokumenteneinzug (Auto Document Feeder, ADF) werden die Dokumente ohne Vorschau gescannt.

1. Legen Sie die Dokumente in den automatischen Dokumenteneinzug (ADF) und starten Sie ScanGear (Scanner-Treiber).

   ➡ Platzieren von Dokumenten (ADF, automatischer Dokumenteneinzug)

   ➡ ScanGear (Scanner-Treiber) starten

2. Klicken Sie auf Erweiterter Modus (Advanced Mode) und wählen Sie Dokument (ADF Simplex) (Document (ADF Simplex)) für Quelle wählen (Select Source).



Hinweis

- Wenn Sie zwischen den Modi wechseln, werden die vorgenommenen Einstellungen nicht beibehalten.

3. Wählen Sie das Papierformat (Paper Size), die Ursprüngliche Ausrichtung (Original Orientation) und den Farbmodus (Color Mode).

   ➡ Eingabe-Einstellungen (Input Settings)

4. Legen Sie die Ausgabe-Einstellungen (Output Settings) fest.

   ➡ Ausgabe-Einstellungen (Output Settings)

5. Nehmen Sie die erforderlichen Bildkorrekturen und Farbanpassungen vor.

Hinweis

- In den folgenden Abschnitten finden Sie detaillierte Informationen zu den Bildeinstellungen und zu den Schaltflächen für die Farbeinstellung.
  ➡ Bildeinstellungen (Image Settings)
  ➡ Schaltflächen für die Farbeinstellung

6. Klicken Sie auf Scannen (Scan).

Der Scanvorgang wird gestartet.

Hinweis

- Das Verhalten von ScanGear nach dem Scannen kann unter Status des ScanGear-Dialogfelds nach dem Scannen (Status of ScanGear dialog after scanning) auf der Registerkarte Scannen (Scan) des Dialogfelds Voreinstellungen (Preferences) festgelegt werden.
  ➡ Registerkarte Scannen (Scan)

Verwandtes Thema

▶ Registerkarte Erweiterter Modus (Advanced Mode)

Zum Seitenanfang

ScanGear

Mehrere Dokumente gleichzeitig im erweiterten Modus scannen

Mit ScanGear (Scanner-Treiber) können Sie auf der Registerkarte Erweiterter Modus (Advanced Mode) mit der Option Mehrfach-Beschneiden (Multi-Crop) zwei oder mehr Fotos (kleine Dokumente) gleichzeitig scannen.

Wichtig

- Die folgenden Dokumenttypen können nicht korrekt zugeschnitten werden:
  - Dokumente, die kleiner als 3 cm im Quadrat sind
  - Fotos, die in verschiedene Formen geschnitten wurden
- Die folgenden Dokumenttypen können möglicherweise nicht korrekt zugeschnitten werden:Starten Sie in diesem Fall ScanGear (Scanner-Treiber), passen Sie den Schnittrahmen in der Registerkarte Erweiterter Modus (Advanced Mode) an und scannen Sie erneut.
  - Fotos mit weißlichem Rand
  - Auf weißes Papier gedruckte Dokumente, handgeschriebene Texte, Visitenkarten usw.
  - Dünne Dokumente
  - Dicke Dokumente

  ➡ Im erweiterten Modus scannen

1. Legen Sie das Dokument auf die Auflagefläche und starten sie anschließend ScanGear (Scanner-Treiber).

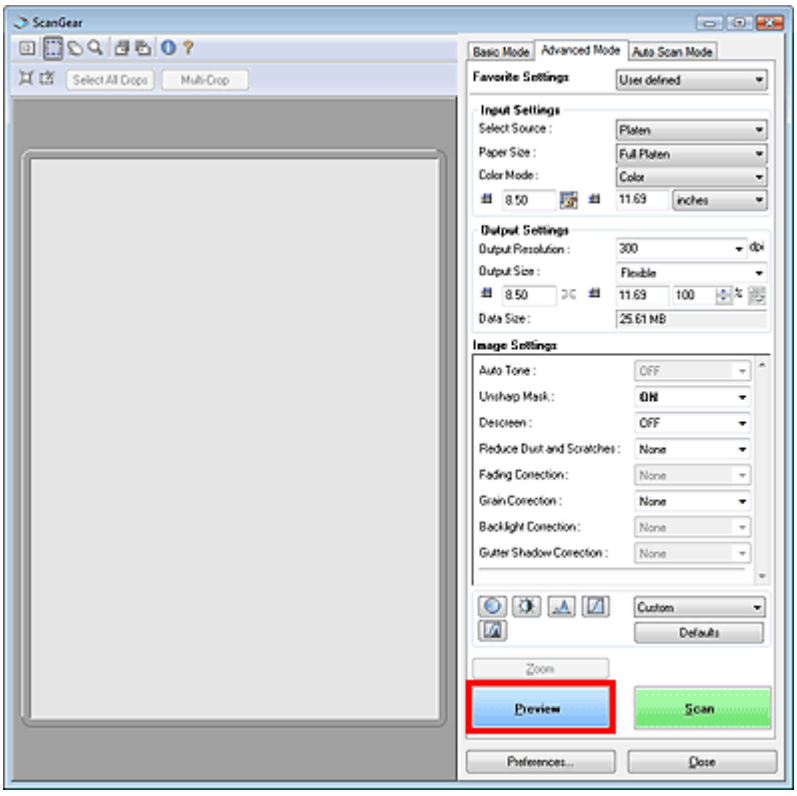
   ➡ Dokumente platzieren

   ➡ ScanGear (Scanner-Treiber) starten

2. Klicken Sie auf Erweiterter Modus (Advanced Mode).

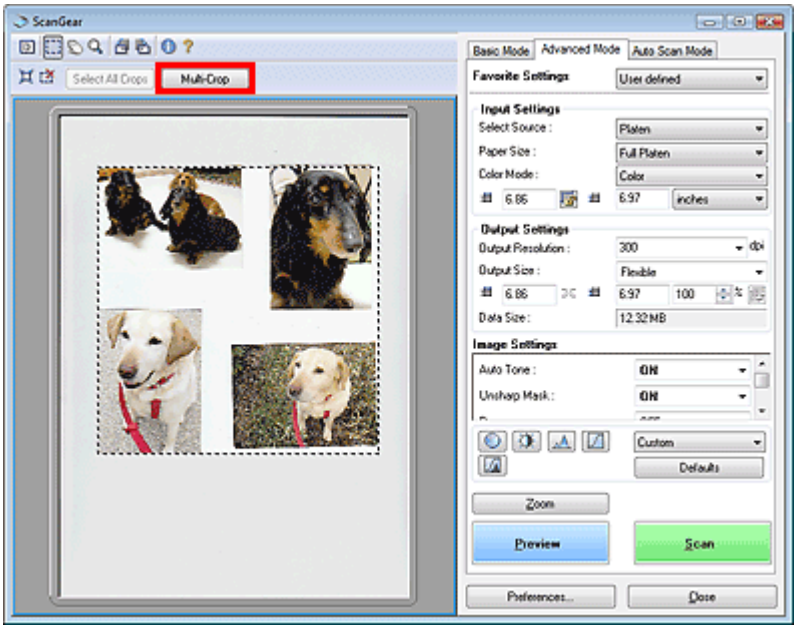
   Die Registerkarte Erweiterter Modus (Advanced Mode) wird angezeigt.

3. Klicken Sie auf Vorschau (Preview).

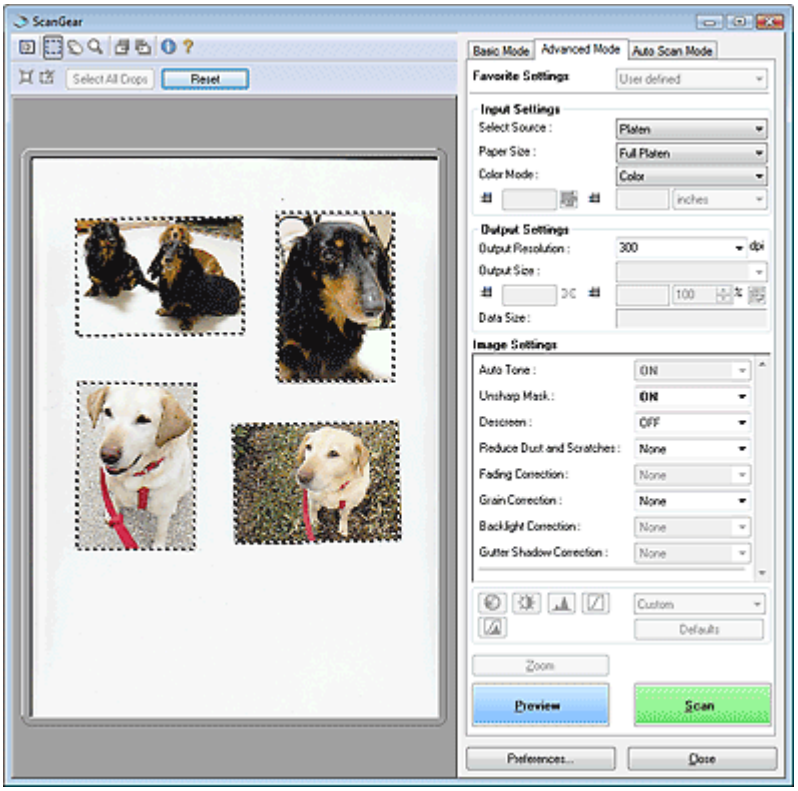


Das Vorschaubild wird im Vorschaubereich angezeigt.

4. Klicken Sie auf Mehrfach-Beschneiden (Multi-Crop) oberhalb des Vorschaubereichs.



Die Bilder werden automatisch auf Dokumentgröße zugeschnitten (Scan-Bereich ist festgelegt).



Wenn Sie ein Bild nicht scannen möchten, wählen Sie es aus und drücken Sie die Entf-Taste.Alternativ dazu können Sie das Bild auswählen und auf der Symbolleiste auf das Symbol (Schnittrahmen entfernen) klicken.

Hinweis

- Wenn Sie auf Mehrfach-Beschneiden (Multi-Crop) klicken, ändert sich die Schaltfläche Mehrfach-Beschneiden (Multi-Crop) in Zurücksetzen (Reset).
  Klicken Sie auf Zurücksetzen (Reset), um die Funktion zum Mehrfach-Beschneiden zurückzusetzen.
- Beenden Sie die Funktion zum Mehrfach-Beschneiden, um benutzerdefinierte Schnittrahmen zu erstellen.
  ➡ Schnittrahmen anpassen

5. Ändern Sie die Einstellungen für Farbmodus (Color Mode), Ausgabeauflösung

(Output Resolution) usw. nach Ihren Vorstellungen.

➡ Eingabe-Einstellungen (Input Settings)
➡ Ausgabe-Einstellungen (Output Settings)

Hinweis

- Die Einstellungen werden auf alle Schnittrahmen angewendet.

6. Nehmen Sie die erforderlichen Bildkorrekturen vor.

➡ Bildeinstellungen (Image Settings)

Hinweis

- Die Einstellungen werden auf alle Schnittrahmen angewendet.

7. Klicken Sie auf Scannen (Scan).

Jeder Schnittrahmen wird als einzelnes Bild gescannt.

Hinweis

- Das Verhalten von ScanGear nach dem Scannen kann unter Status des ScanGear-Dialogfelds nach dem Scannen (Status of ScanGear dialog after scanning) auf der Registerkarte Scannen (Scan) des Dialogfelds Voreinstellungen (Preferences) festgelegt werden.
  ➡ Registerkarte Scannen (Scan)

Zum Seitenanfang

ScanGear

Mit ScanGear (Scanner-Treiber) Bilder korrigieren und Farben anpassen

Im Folgenden erhalten Sie Tipps und Anweisungen zu erweiterten Scan-Verfahren, z. B. zur Farb- und Helligkeitsanpassung usw.

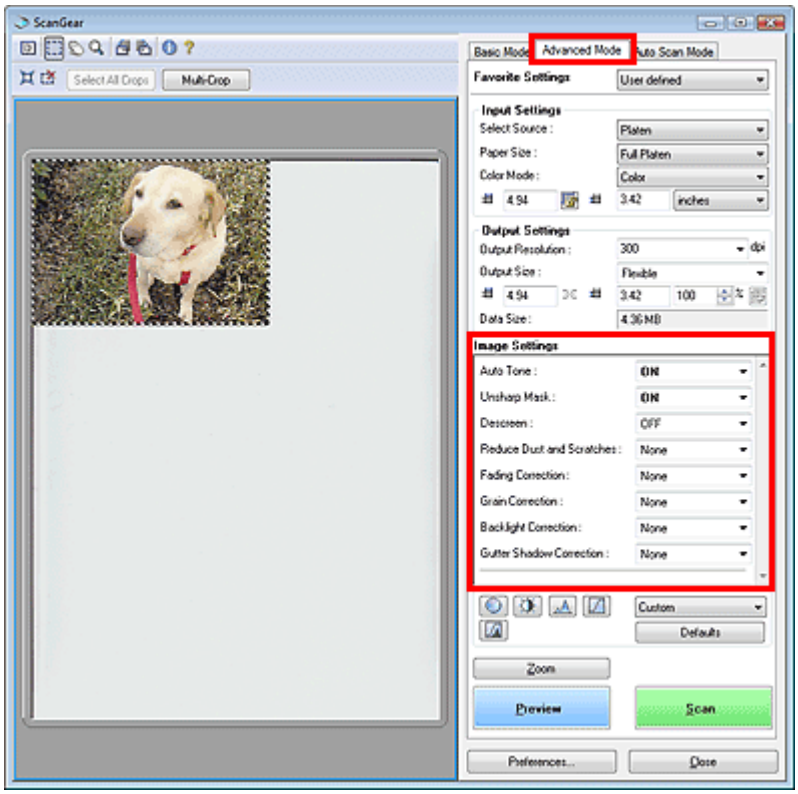
- **Fotos schärfen, Staub und Kratzer reduzieren und verblasste Farben korrigieren**
  - Bilder korrigieren (Scharfzeichnen, Staub und Kratzer reduzieren, Farbkorrektur usw.)
- **Vorschau des zu scannenden Bilds anzeigen und den Farbton ändern**
  - Farben mithilfe eines Farbmusters anpassen
- **Bilder aufhellen, die mit der Zeit verblasst sind oder einen Farbstich haben**
  - Sättigung und Farbbalance anpassen
- **Zu dunkle oder zu helle bzw. kontrastarme Bilder anpassen**
  - Helligkeit und Kontrast anpassen
- **Farbton mithilfe eines Histogramms (Diagramm zum Anzeigen von Helligkeitswerten) anpassen**
  - Histogramm anpassen
- **Helligkeit mithilfe einer Farbtonkurve (Diagramm für die Helligkeitsbalance) anpassen**
  - Farbtonkurve anpassen
- **Zeichen in Textdokumenten schärfen oder Durchschein-Effekte verringern**
  - Grenzwert einstellen

Zum Seitenanfang

ScanGear

Bilder korrigieren (Scharfzeichnen, Staub und Kratzer reduzieren, Farbkorrektur usw.)

Mit den Funktionen unter Bildeinstellungen (Image Settings) auf der Registerkarte Erweiterter Modus (Advanced Mode) von ScanGear (Scanner-Treiber) können Sie beim Scannen von Bildern die Konturen von Objekten verbessern, Staub oder Kratzer reduzieren und verblasste Farben korrigieren.



Optionen festlegen

Klicken Sie auf ▼ und wählen Sie eine Option aus dem Pull-Down-Menü.

Wichtig

- Wenden Sie diese Funktionen nicht auf Bilder ohne Moiré-Effekte, Staub, Kratzer oder verblasste Farben an. Dies könnte sich ungünstig auf den Farbton auswirken.
- Informationen und Warnhinweise zu den einzelnen Funktionen finden Sie im folgenden Abschnitt.
  ➡ Bildeinstellungen (Image Settings)

Hinweis

- Informationen dazu, wie Sie ScanGear (Scanner-Treiber) in der Registerkarte Erweiterter Modus (Advanced Mode) starten und damit scannen, finden Sie im folgenden Abschnitt.
  ➡ Im erweiterten Modus scannen

Helligkeit und Farbton des Bilds anpassen

Setzen Sie die Option Autom. Tonwert (Auto Tone) auf EIN (ON).

AUS (OFF)	EIN (ON)

Reduzieren des Durchschein-Effekts in Textdokumenten oder Aufhellen der Grundfarbe von Recyclingpapier, Zeitungen usw. beim Scannen aus dem automatischen Dokumenteneinzug (Auto Document Feeder, ADF)

Setzen Sie je nach Durchschein-Effekt oder Helligkeit der Grundfarbe die Option Durchschein-Effekt reduzieren (Reduce Show-through) auf Niedrig (Low) oder Hoch (High).

Ohne (None)	Niedrig

Die Bildschärfe von leicht unscharfen Bildern erhöhen

Setzen Sie die Option Scharfzeichnen (Unsharp Mask) auf EIN (ON).

AUS (OFF)	EIN (ON)

Farbverläufe und Streifen reduzieren

Setzen Sie die Option Entrastern (Descreen) auf EIN (ON).

AUS (OFF)	EIN (ON)

Hinweis

- Moiré ist ein Effekt, bei dem die Farbverläufe des Bildes ungleichmäßig werden und ein Streifenmuster auf dem Bild entsteht, wenn Fotos oder Bilder mit feinen Punkten gescannt werden. Mit der Funktion Entrastern (Descreen) wird der Moiré-Effekt reduziert.

Staub und Kratzer reduzieren

Setzen Sie je nach Stärke der Staub- und Kratzerspuren die Option Staub und Kratzer reduzieren (Reduce Dust and Scratches) auf Niedrig (Low), Mittel (Medium) oder Hoch (High).

Ohne (None)	Mittel (Medium)

Fotos korrigieren, die mit der Zeit verblasst sind oder einen Farbstich haben

Setzen Sie je nach Grad des Verblassens oder der Stärke des Farbstichs die Option Farbkorrektur (Fading Correction) auf Niedrig (Low), Mittel (Medium) oder Hoch (High).

Ohne (None)	Mittel (Medium)

Körnigkeit reduzieren

Setzen Sie je nach Grad der Körnigkeit die Option Bildglättung (Grain Correction) auf Niedrig (Low), Mittel (Medium) oder Hoch (High).

Ohne (None)	Mittel (Medium)

Fotos mit Gegenlicht korrigieren

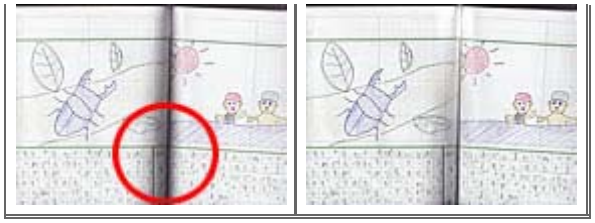
Setzen Sie je nach Stärke des Gegenlichts die Option Gegenlichtkorrektur (Backlight Correction) auf Niedrig (Low), Mittel (Medium) oder Hoch (High).

Ohne (None)	Mittel (Medium)

Schatten beheben, die beim Scannen von geöffneten Broschüren zwischen den Seiten auftreten

Setzen Sie je nach Stärke der Schatten die Option Bundstegschattenkorrektur (Gutter Shadow Correction) auf Niedrig (Low), Mittel (Medium) oder Hoch (High).

Ohne (None)	Mittel (Medium)

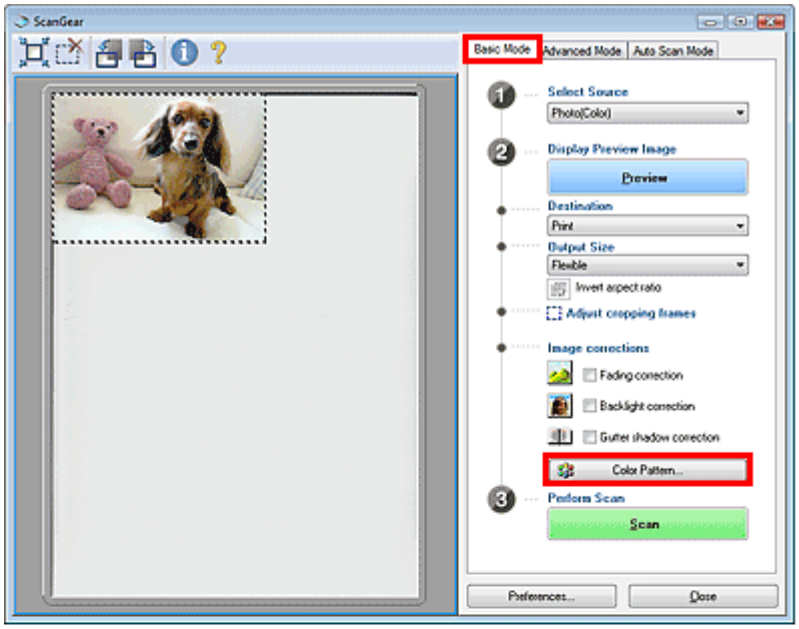


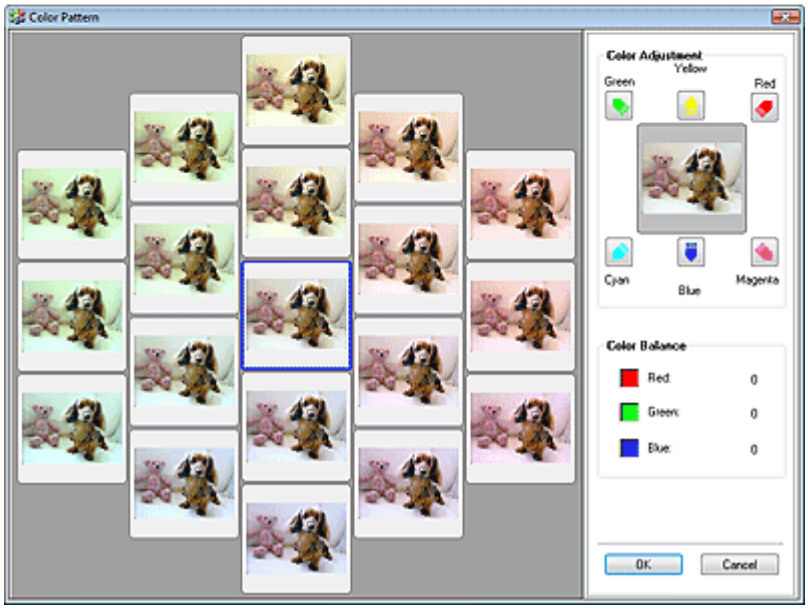
Zum Seitenanfang

ScanGear

Farben mithilfe eines Farbmusters anpassen

Auf der Registerkarte Basismodus (Basic Mode) von ScanGear (Scanner-Treiber) können Sie mit der Farbmusterfunktion Farbänderungen in der Vorschau anzeigen und natürliche Farben reproduzieren.





Farbeinstellung (Color Adjustment)

Sie können Bilder korrigieren, die mit der Zeit verblasst sind oder einen Farbstich haben. Letzteres ist dann der Fall, wenn eine Farbe aufgrund der Wetterverhältnisse bei der Aufnahme oder aufgrund starker Umgebungsfarben ein Bild dominiert.

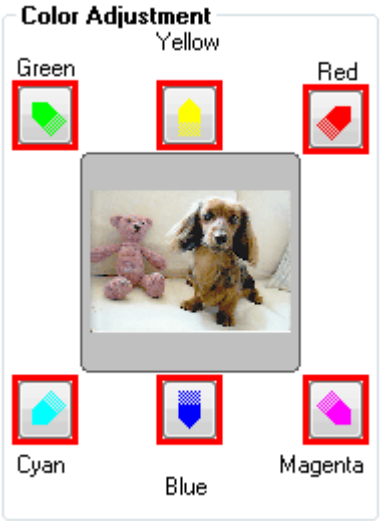
Klicken Sie im Bereich Farbeinstellung (Color Adjustment) auf einen Pfeil, um die entsprechende Farbe zu betonen.

Zyan und Rot, Magenta und Grün sowie Gelb und Blau sind komplementäre Farbpaare (bei Mischung der einzelnen Farbpaare werden verschiedene Grautönen erzeugt). Sie können die natürliche Farbe reproduzieren, indem Sie die Farbe verringern, die den Stich hervorruft, und die Komplementärfarbe

verstärken.

Es wird empfohlen, einen Bildbereich auszuwählen, der weiß sein sollte, und die Farben so anzupassen, dass dieser Bildbereich weiß wird.

Das Vorschaubild wird in der Mitte angezeigt. Ihre Farbkorrekturen werden dort direkt angezeigt.



Im folgenden Beispiel wurde der Blaustich entfernt.

Blau (Blue) und Grün (Green) sind überbetont. Klicken Sie deshalb auf die Pfeile Gelb (Yellow) und Magenta (Magenta)), um die Farben zu korrigieren.

Vorher	Nachher

Hinweis

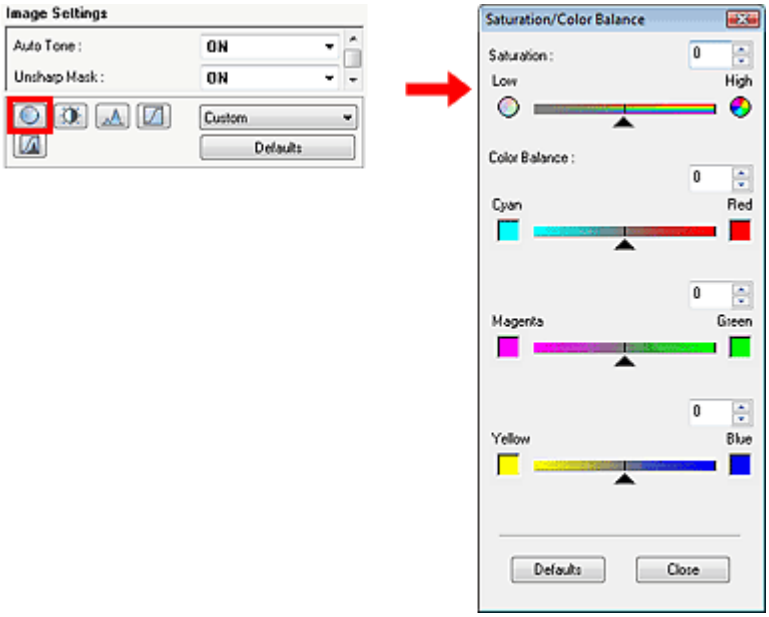
- Farbanpassungen werden nur auf den Scan-Bereich (Schnittrahmen) angewendet.
- Sie können auch links im Bildschirm Farbmuster (Color Pattern) einen Farbton aus dem Farbmuster auswählen.
- Verleihen Sie dem Bild mit dieser Funktion den gewünschten Farbton. Einen warmen Farbton erzielen Sie, wenn Sie die Farbe Magenta betonen. Mit Blau erhalten Sie einen kühlen Farbton.

Zum Seitenanfang

ScanGear

Sättigung und Farbbalance anpassen

Klicken Sie auf der Registerkarte Erweiterter Modus (Advanced Mode) von ScanGear auf (Sättigung /Farbbalance).



Hinweis

- Klicken Sie auf Standard (Defaults), um alle Anpassungen im aktuellen Fenster rückgängig zu machen.

Sättigung

Passen Sie die Sättigung bzw. Leuchtkraft der Farben an. Sie können z. B. Farben aufhellen, die mit der Zeit verblasst sind.

Bewegen Sie den Regler ▲ unter Sättigung (Saturation) nach links, um die Sättigung zu verringern (das Bild dunkler zu machen), oder nach rechts, um sie zu erhöhen (das Bild aufzuhellen). Sie können auch einen Wert eingeben (-127 bis 127).

Verringerte Sättigung	Originalbild	Erhöhte Sättigung

Hinweis

- Der natürliche Farbton des Originalbilds geht ggf. verloren, wenn Sie die Sättigung zu stark erhöhen.

Farbbalance

Passen Sie Bilder mit Farbstich an. Letzteres ist dann der Fall, wenn eine Farbe aufgrund der Wetterverhältnisse bei der Aufnahme oder aufgrund starker Umgebungsfarben ein Bild dominiert.

Bewegen Sie den Regler nach links bzw. nach rechts, um die entsprechende Farbe hervorzuheben.

Cyan und Rot

Magenta und Grün

Gelb und Blau

Hierbei handelt es sich um komplementäre Farbpaare (bei Mischung der einzelnen Farbpaare werden verschiedene Grautönen erzeugt). Sie können die natürliche Farbe reproduzieren, indem Sie die Farbe verringern, die den Stich hervorruft, und die Komplementärfarbe verstärken.

Erfahrungsgemäß ist es schwierig, Bildkorrekturen nur mit einem Farbpaar durchzuführen. Es wird empfohlen, einen Bildbereich auszuwählen, der weiß sein sollte, und die Farben so anzupassen, dass dieser Bildbereich weiß wird.

Sie können auch einen Wert eingeben (-127 bis 127).

Unten sehen Sie ein Beispiel für ein Bild, für das Zyan (Cyan) und Rot (Red) angepasst wurden.

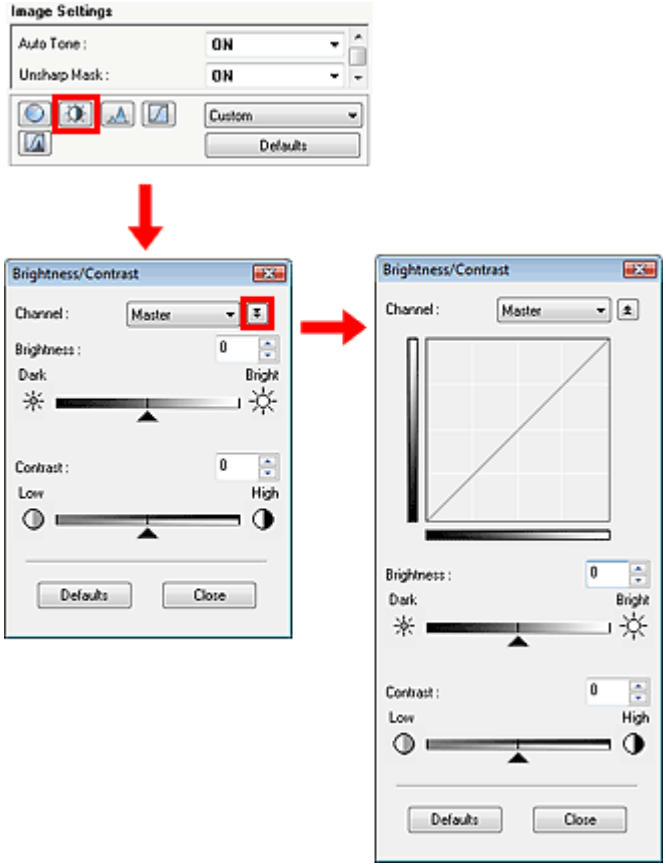
Zyan erhöht	Rot erhöht

Zum Seitenanfang

ScanGear

Helligkeit und Kontrast anpassen

Klicken Sie in der Registerkarte Erweiterter Modus (Advanced Mode) von ScanGear auf (Helligkeit/ Kontrast).



Hinweis

- Klicken Sie auf , um zur Detailansicht zu wechseln. Klicken Sie auf , um zur vorherigen Ansicht zurückzukehren.
- Klicken Sie auf Standard (Defaults), um alle Anpassungen im aktuellen Fenster rückgängig zu machen.

Kanal

Jeder einzelne Bildpunkt setzt sich in verschiedenen Anteilen aus den Farben Rot, Grün und Blau zusammen (Farbverlauf). Diese Farben können individuell als "Kanal" angepasst werden.

- **Hauptkanal (Master)**

  Passen Sie Rot, Grün und Blau an.

- **Rot (Red)**

  Passen Sie den Rotkanal an.

- **Grün (Green)**

  Passen Sie den Grünkanal an.

- **Blau (Blue)**

  Passen Sie den Blaukanal an.

Hinweis

- Es wird nur Graustufen (Grayscale) unter Kanal (Channel) angezeigt, wenn für den Farbmodus Graustufen (Grayscale) ausgewählt wurde.

Helligkeit (Brightness)

Passen Sie die Bildhelligkeit an. Verschieben Sie ▲ (Regler) unter Helligkeit (Brightness) nach links, um ein dunkleres Bild zu erhalten, und nach rechts, um ein helleres Bild zu erhalten. Sie können auch einen Wert eingeben (-127 bis 127).

Helligkeit verringert	Originalbild	Helligkeit erhöht

Hinweis

- Wenn Sie die Helligkeit zu stark erhöhen, können Spitzlichter verloren gehen, und wenn Sie sie zu stark verringern, können Schatten verloren gehen.

Kontrast (Contrast)

Der Kontrast ist der Grad des Unterschieds zwischen den helleren und den dunkleren Bildbereichen. Durch Erhöhen des Kontrasts wird der Unterschied erhöht und das Bild geschärft. Durch Verringern des Kontrasts wird der Unterschied verringert und das Bild weicher gemacht.

Verschieben Sie ▲ (Regler) unter Kontrast (Contrast) nach links, um den Bildkontrast zu verringern, und nach rechts, um ihn zu erhöhen. Sie können auch einen Wert eingeben (-127 bis 127).

Kontrast verringert	Originalbild	Kontrast erhöht

Hinweis

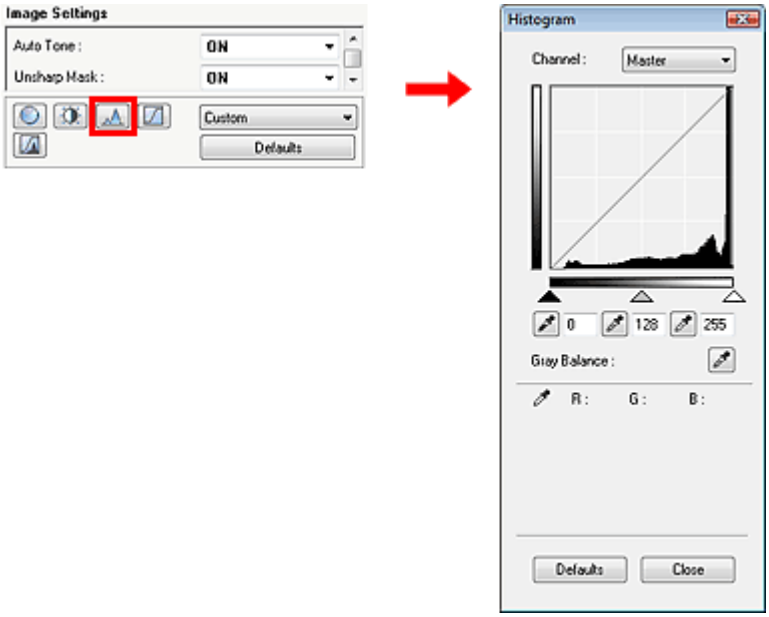
- Durch das Erhöhen des Kontrasts kann weichen Bildern ein dreidimensionales Aussehen verliehen werden. Wenn Sie den Kontrast zu stark erhöhen, können jedoch Schatten und Spitzlichter verloren gehen.

Zum Seitenanfang

ScanGear

Histogramm anpassen

Klicken Sie in der Registerkarte Erweiterter Modus (Advanced Mode) von ScanGear auf (Histogramm).



Hinweis

- Klicken Sie auf Standard (Defaults), um alle Anpassungen im aktuellen Fenster rückgängig zu machen.

Kanal

Jeder einzelne Bildpunkt setzt sich in verschiedenen Anteilen aus den Farben Rot, Grün und Blau zusammen (Farbverlauf). Diese Farben können individuell als "Kanal" angepasst werden.

- **Hauptkanal (Master)**

  Passen Sie Rot, Grün und Blau an.

- **Rot (Red)**

  Passen Sie den Rotkanal an.

- **Grün (Green)**

  Passen Sie den Grünkanal an.

- **Blau (Blue)**

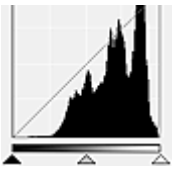
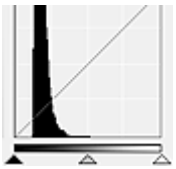
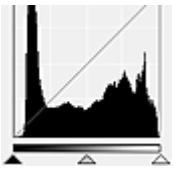
  Passen Sie den Blaukanal an.

Hinweis

- Es wird nur Graustufen (Grayscale) unter Kanal (Channel) angezeigt, wenn für den Farbmodus Graustufen (Grayscale) ausgewählt wurde.

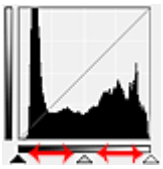
Histogramme lesen

Sie können das Histogramm (Histogram) eines bestimmten Bereichs für jeden Kanal (Channel) öffnen. Je höher die Spitze im Histogramm (Histogram) ist, desto mehr Daten sind auf die entsprechende Stufe verteilt.

(1) Heller Bereich	(2) Dunkler Bereich	(3) Gesamtbild
		
Es sind mehr Daten auf den Spitzlichtbereich verteilt.	Es sind mehr Daten auf den Schattenbereich verteilt.	Die Daten sind weit zwischen dem Spitzlichter- und dem Schattenbereich verteilt.

Histogramme anpassen (über den Regler)

Wählen Sie einen Kanal (Channel) aus und verschieben Sie dann ▲ (Schwarzpunkt-Regler) oder △ (Weißpunkt-Regler), um festzulegen, welche Stufe als Schatten bzw. Spitzlicht festgelegt werden soll.



- Alle Bereiche links vom ▲ (Schwarzpunkt-Regler) werden in Schwarz umgewandelt (Stufe 0).
- Die Bereiche an der Stelle, an der sich △ (Mittelpunkt-Regler) befindet, werden in eine Farbe umgewandelt, die genau zwischen dem Schwarzpunkt und dem Weißpunkt liegt.
- Alle Bereiche rechts vom △ (Weißpunkt-Regler) werden in Weiß umgewandelt (Stufe 255).

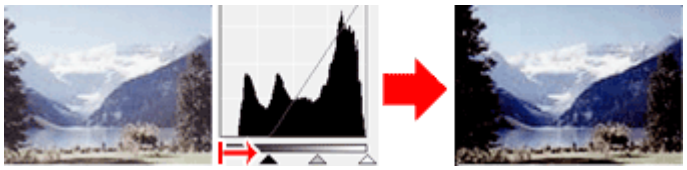
Die Funktion Autom. Tonwert (Auto Tone) ist standardmäßig auf EIN (ON) gesetzt. Die unten dargestellten Anpassungen werden automatisch vorgenommen.

Den Schwarzpunkt- und Weißpunkt-Regler verschieben

Verschieben Sie den Schwarzpunkt-Regler oder den Weißpunkt-Regler, um die Helligkeit anzupassen.

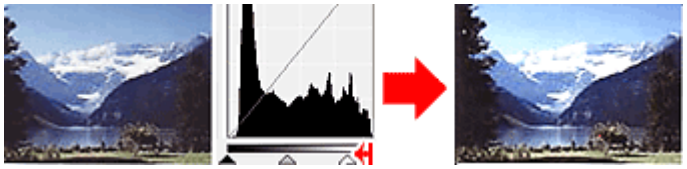
Bilder, bei denen mehr Daten auf den Spitzlichtbereich verteilt sind

Verschieben Sie den Schwarzpunkt-Regler in Richtung des Spitzlichtbereichs.



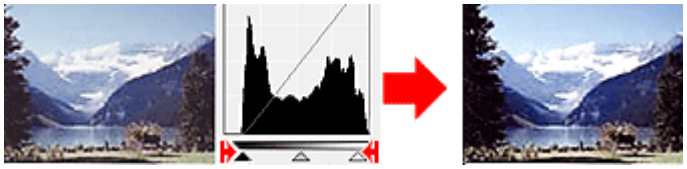
Bilder, bei denen mehr Daten auf den Schattenbereich verteilt sind

Verschieben Sie den Weißpunkt-Regler in Richtung des Schattenbereichs.



Bilder, bei denen die Daten weit verteilt sind

Verschieben Sie den Schwarzpunkt-Regler in Richtung des Spitzlichtbereichs und den Weißpunkt-Regler in Richtung des Schattenbereichs.

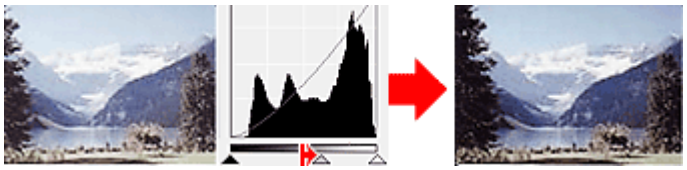


Den Mittelpunkt-Regler verschieben

Verschieben Sie den Mittelpunkt-Regler, um die Stufe zu bestimmen, die als Mitte des Farbtonbereichs festgelegt werden soll.

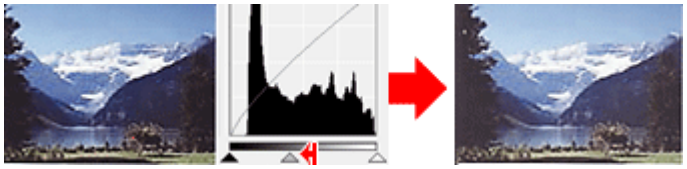
Bilder, bei denen mehr Daten auf den Spitzlichtbereich verteilt sind

Verschieben Sie den Mittelpunkt-Regler in Richtung des Spitzlichtbereichs.



Bilder, bei denen mehr Daten auf den Schattenbereich verteilt sind

Verschieben Sie den Mittelpunkt-Regler in Richtung des Schattenbereichs.



Histogramme anpassen (mithilfe der Pipettenwerkzeuge)

Wenn Sie einen Kanal (Channel) auswählen und auf die Schwarzpunkt-, Mittelpunkt- oder Weißpunkt-Pipette klicken, wird der Mauszeiger auf dem Vorschaubild als Pipette angezeigt. Klicken Sie auf eine der unter dem Histogramm angezeigten Pipetten, um die entsprechende Einstellung zu ändern.

- Der Punkt, auf den Sie mit (Schwarzpunkt-Pipette) klicken, wird als dunkelster Punkt festgelegt. Sie können auch einen Wert eingeben (0 bis 245).

- Der Punkt, auf den Sie mit (Mittelpunkt-Pipette) klicken, wird als Mitte des Farbtonbereichs festgelegt. Sie können auch einen Wert eingeben (5 bis 250).

- Der Punkt, auf den Sie mit (Weißpunkt-Pipette) klicken, wird als hellster Punkt festgelegt. Sie können auch einen Wert eingeben (10 bis 255).

- Klicken Sie auf , um die Graubalance (Gray Balance) einzustellen. Klicken Sie dann auf den Bereich im Vorschaubild, für den Sie die Farbe anpassen möchten.

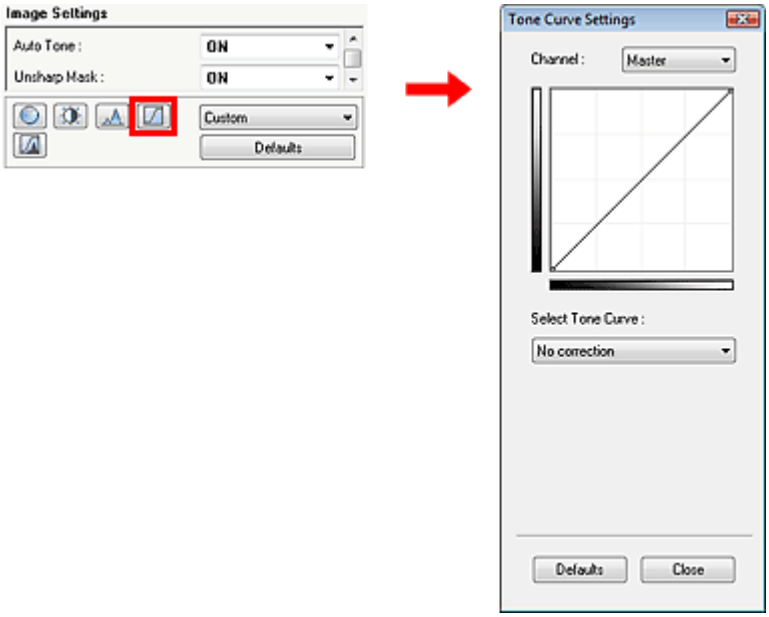
Der angeklickte Punkt wird als achromatischer Farbbezugspunkt festgelegt und das gesamte Bild wird dementsprechend angepasst. Wenn beispielsweise Schnee auf einem Foto bläulich erscheint, klicken Sie auf den bläulichen Teil, um das gesamte Bild anzupassen und die natürlichen Farben zu reproduzieren.

Zum Seitenanfang

ScanGear

Farbtonkurve anpassen

Klicken Sie auf der Registerkarte Erweiterter Modus (Advanced Mode) von ScanGear auf (Farbtonkurve - Einstellungen).



Hinweis

- Klicken Sie auf Standard (Defaults), um alle Anpassungen im aktuellen Fenster rückgängig zu machen.

Kanal

Jeder einzelne Bildpunkt setzt sich in verschiedenen Anteilen aus den Farben Rot, Grün und Blau zusammen (Farbverlauf). Diese Farben können individuell als "Kanal" angepasst werden.

- **Hauptkanal (Master)**

  Passen Sie Rot, Grün und Blau an.

- **Rot (Red)**

  Passen Sie den Rotkanal an.

- **Grün (Green)**

  Passen Sie den Grünkanal an.

- **Blau (Blue)**

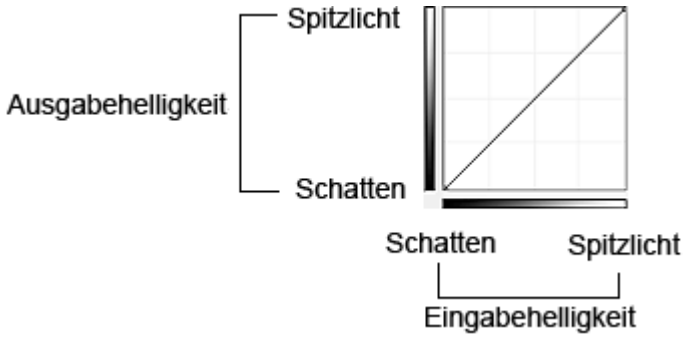
  Passen Sie den Blaukanal an.

Hinweis

- Es wird nur Graustufen (Grayscale) unter Kanal (Channel) angezeigt, wenn für den Farbmodus Graustufen (Grayscale) ausgewählt wurde.

Farbtonkurven lesen

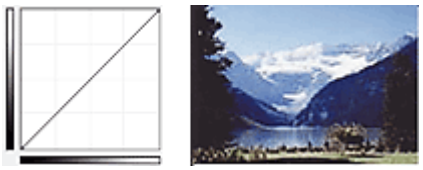
Bei ScanGear (Scanner-Treiber) ist das Scannen von Bildern mit einem Scanner die Eingabe, die Anzeige auf einem Monitor die Ausgabe. Farbtonkurve zeigt für jeden Kanal (Channel) die Balance zwischen Farbtoneingabe und -ausgabe an.



Farbtonkurve anpassen

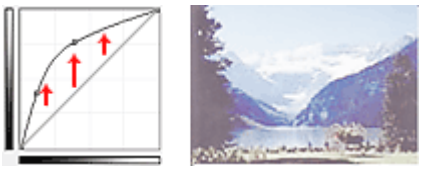
Wählen Sie unter Farbtonkurve auswählen (Select Tone Curve) eine Farbtonkurve aus den folgenden Optionen aus: Keine Korrektur (No correction), Überbelichtung (Overexposure), Unterbelichtung (Underexposure), Starker Kontrast (High contrast), Negativ-/Positiv-Bild umkehren (Reverse the negative/positive image) und Benutzerdefinierte Kurve bearbeiten (Edit custom curve).

Keine Korrektur (No correction) (keine Anpassung)



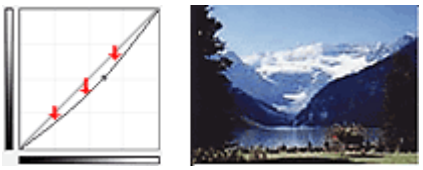
Überbelichtung (Overexposure) (konvexe Kurve)

Die Mittelton-Daten der Eingabeseite werden in Richtung der hellsten Stufe der Ausgabeseite gestreckt. Auf dem Bildschirm wird ein helles Bild angezeigt.



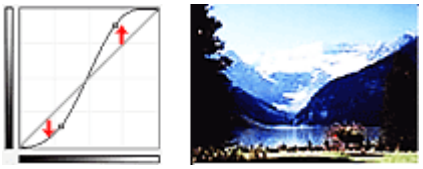
Unterbelichtung (Underexposure) (konkave Kurve)

Die Mittelton-Daten der Eingabeseite werden in Richtung der dunkelsten Stufe der Ausgabeseite gestreckt. Auf dem Bildschirm wird ein dunkles Bild angezeigt.



Starker Kontrast (High contrast) (S-Kurve)

Die Spitzlichter und die Schatten der Eingabeseite werden erhöht, wodurch ein Bild mit hohem Kontrast entsteht.



Negativ-/Positiv-Bild umkehren (Reverse the negative/positive image) (absteigende Linie)

Die Eingabe- und Ausgabeseite werden vertauscht, so dass ein invertiertes Bild entsteht.

Benutzerdef. Kurve bearbeiten (Edit custom curve)

Sie können bestimmte Punkte auf der Farbtonkurve verschieben und somit die Helligkeit der entsprechenden Bereiche beliebig anpassen.

Zum Seitenanfang

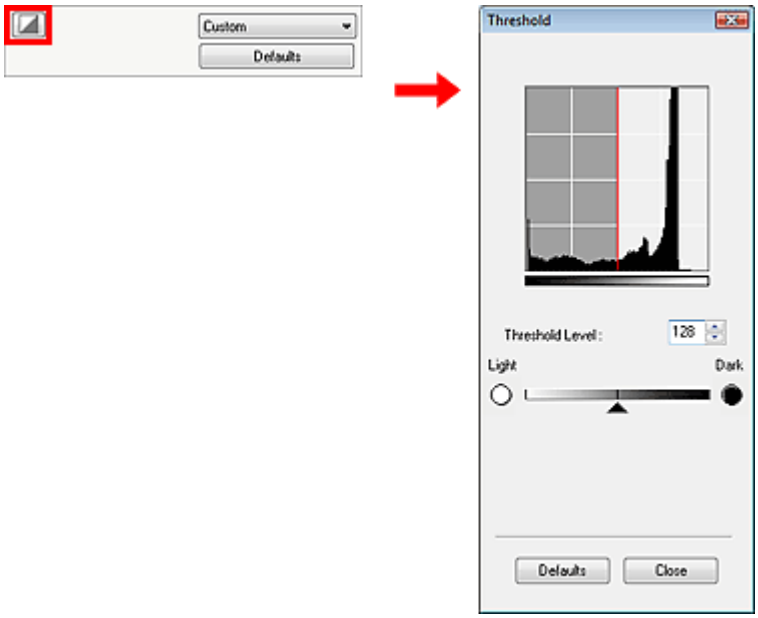
ScanGear

Grenzwert einstellen

Die Helligkeit von Farb- und Graustufenbildern wird als Wert zwischen 0 und 255 ausgedrückt. Beim Erstellen von Schwarzweißbildern hingegen werden alle Farben dem Wert für Schwarz (0) oder dem Wert für Weiß (255) zugeordnet. Der Grenzwert ist der Wert, der festlegt, ob eine Farbe als Schwarz oder als Weiß angesehen wird. Durch Anpassen des Grenzwerts können Sie eine schärfere Darstellung von Text in Dokumenten erreichen oder ein Durchscheinen bei Zeitungen verhindern.

Diese Funktion ist verfügbar, wenn für Farbmodus (Color Mode) die Option Schwarzweiß (Black and White) ausgewählt ist.

Klicken Sie auf der Registerkarte Erweiterter Modus (Advanced Mode) von ScanGear auf (Grenzwert).



Hinweis

- Klicken Sie auf Standard (Defaults), um alle Anpassungen im aktuellen Fenster rückgängig zu machen.

Grenzwert einstellen

Bewegen Sie ▲ (Regler) nach rechts, um den Grenzwert zu erhöhen und somit die schwarzen Bereiche zu verstärken. Bewegen Sie den Regler nach links, um den Wert zu verringern und somit die weißen Bereiche zu verstärken. Sie können auch einen Wert eingeben (0 bis 255).

Zum Seitenanfang

Bildschirme von ScanGear (Scanner-Treiber)

In den folgenden Abschnitten werden die Bildschirme und Funktionen sowie die Verwendung von ScanGear (Scanner-Treiber) beschrieben.

➡ Registerkarte Basismodus (Basic Mode)

➡ Registerkarte Erweiterter Modus (Advanced Mode)

- Eingabe-Einstellungen (Input Settings)
- Ausgabe-Einstellungen (Output Settings)
- Bildeinstellungen (Image Settings)
- Schaltflächen für die Farbeinstellung

➡ Registerkarte Automatischer Scanmodus (Auto Scan Mode)

➡ Dialogfeld Voreinstellungen (Preferences)

- Registerkarte Scanner (Scanner)
- Registerkarte Vorschau (Preview)
- Registerkarte Scannen (Scan)
- Registerkarte Farbeinstellung (Color Settings)

Zum Seitenanfang

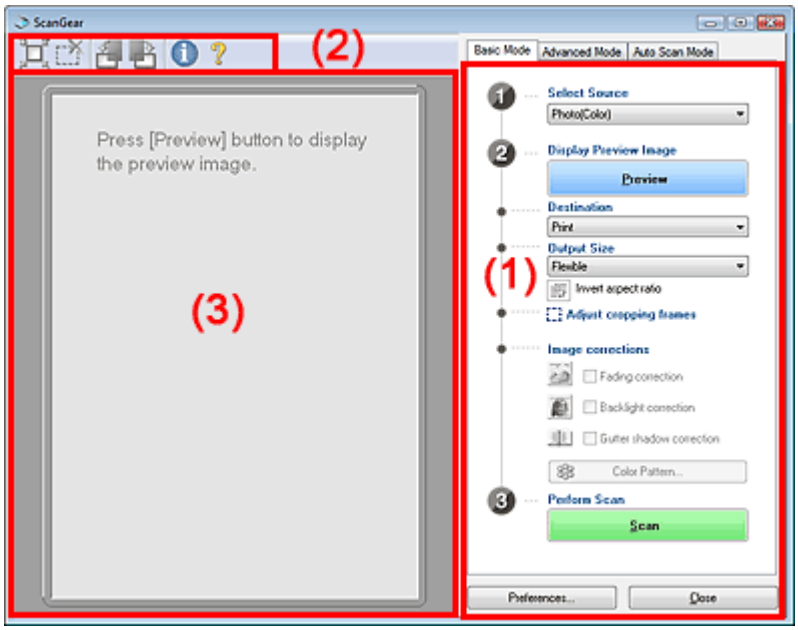
ScanGear

Registerkarte Basismodus (Basic Mode)

In diesem Modus können Sie ganz einfach scannen, indem Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm befolgen.

In diesem Abschnitt werden die im Basismodus (Basic Mode) verfügbaren Einstellungen und Funktionen beschrieben.

Beim Scannen mit dem automatischen Dokumenteneinzug (Auto Document Feeder, ADF), werden die Dokumente ohne Vorschau gescannt. Darüber hinaus wird die Papiergröße auf A4 eingerichtet.



(1) Einstellungen und Bedienschaltflächen

(2) Symbolleiste

(3) Vorschaubereich

Hinweis

- Je nach Dokumenttyp und abhängig davon, wie der Bildschirm geöffnet wurde, stehen unterschiedliche Optionen zur Verfügung.

Einstellungen und Bedienschaltflächen

- **Quelle wählen (Select Source)**
  - **Foto (Farbe) (Photo(Color))**

    Scannt Fotos in Farbe.
  - **Zeitschrift (Farbe) (Magazine(Color))**

    Scannt Zeitschriften in Farbe.
  - **Zeitung (Graustufen) (Newspaper(Grayscale))**

    Scannt Text und Zeichnungen in Schwarzweiß.
  - **Dokument (Graustufen) (Document(Grayscale))**

    Scannt Fotos und Dokumente in Schwarzweiß.
    Wählen Sie diesen Modus, um hochauflösende Schwarzweißbilder zu erstellen.
  - **Dokument (Farbe) ADF Simplex (Document(Color) ADF Simplex)**

    Scannt Dokumente mithilfe des automatischen Dokumenteneinzugs (Auto Document Feeder, ADF) in Farbe.
  - **Dokument (Graustufen) ADF Simplex (Document(Grayscale) ADF Simplex)**

Scannt Dokumente mithilfe des automatischen Dokumenteneinzugs (Auto Document Feeder, ADF) in Schwarzweiß.

Wichtig

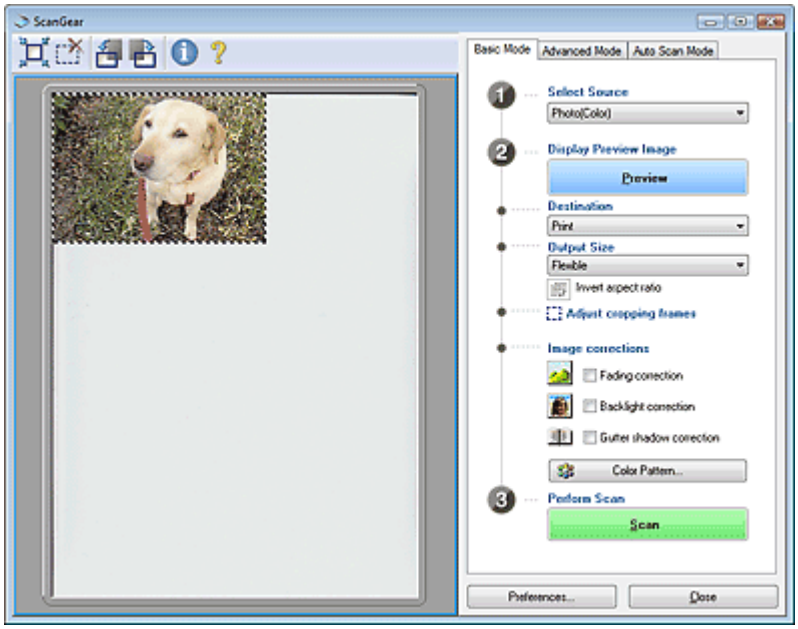
- Einige Programme bieten keine Unterstützung für das kontinuierliche Scannen mit dem automatischen Dokumenteneinzug (Auto Document Feeder, ADF). Weitere Informationen hierzu finden Sie im Handbuch der Anwendung.

Hinweis

- Wenn Sie eine andere Option als Zeitung (Graustufen) (Newspaper(Grayscale)) wählen, ist die Funktion Scharfzeichnen aktiviert.
- Wenn Sie die Option Foto (Farbe) (Photo(Color)), Zeitschrift (Farbe) (Magazine(Color)) oder Dokument (Graustufen) (Document(Grayscale)) wählen, ist die Funktion "Autom. Tonwert" (Auto Tone) standardmäßig aktiv. Wenn Sie jedoch die Auswahl der Option Autom. Tonwert immer ausführen (Always Execute the Auto Tone) in der Registerkarte Farbeinstellung (Color Settings) des Dialogfensters Voreinstellungen (Preferences) aufheben, wird die Funktion "Autom. Tonwert" (Auto Tone) deaktiviert.
- Wenn Sie die Option Zeitschrift (Farbe) (Magazine(Color)) wählen, wird die Funktion Entrastern (Descreen) aktiviert.

- **Vorschaubild anzeigen (Display Preview Image)**

  Klicken Sie auf Vorschau (Preview), um einen Vorschau-Scanvorgang auszuführen. Das gescannte Dokument wird im Vorschaubereich angezeigt. Ein Schnittrahmen (Scan-Bereich) wird in Dokumentgröße angezeigt.



Hinweis

- Wenn Sie den Scanvorgang starten, ohne die Vorschau zu verwenden, werden die Farben entsprechend dem Dokumenttyp angepasst, der unter Quelle wählen (Select Source) ausgewählt wurde.
- Wenn Sie das Gerät zum ersten Mal verwenden, wird die Scanner-Kalibrierung automatisch gestartet. Warten Sie, bis das Vorschaubild angezeigt wird.

- **Ziel (Destination)**

  Geben Sie an, wie Sie mit dem gescannten Bild verfahren möchten.

  - **Drucken (Print)**

    Wählen Sie diese Option, um das gescannte Bild zu drucken.

  - **Bildanzeige (Image display)**

    Wählen Sie diese Option, um das gescannte Bild auf einem Bildschirm anzuzeigen.

  - **OCR**

    Wählen Sie diese Option, um das gescannte Bild mit OCR-Software zu verwenden. OCR-Software konvertiert gescannte Texte, die als Bilder vorliegen, in Textdaten, die u. a. in einem Textverarbeitungsprogramm bearbeitet werden können.

- **Ausgabeformat (Output Size)**

Wählen Sie ein Ausgabeformat.
Die hier verfügbaren Optionen sind davon abhängig, welche Einstellung unter Ziel (Destination) ausgewählt wurde.

- **Flexibel (Flexible)**

  Wenn ein Schnittrahmen angezeigt wird, wird der Bildteil innerhalb des Rahmens mit 100 % gescannt. Wird kein Schnittrahmen angezeigt, wird der gesamte Vorschaubereich gescannt.

- **Papierformat (L, A4 usw.)**

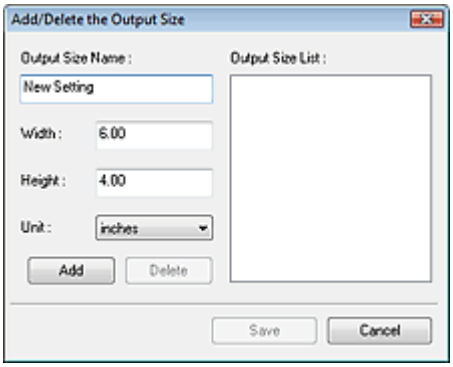
  Wählen Sie das Papierformat, in dem das Bild ausgegeben wird. Der Bildbereich im Schnittrahmen wird in der Größe des ausgewählten Papierformats gescannt. Sie können den Schnittrahmen ziehen, um das Bild unter Beibehaltung des Seitenverhältnisses zu vergrößern bzw. zu verkleinern.

- **Monitorauflösung (1024 x 768 Pixel usw.)**

  Wählen Sie ein Ausgabeformat in Pixel.
  Ein Schnittrahmen der ausgewählten Monitorauflösung wird angezeigt und das Bild innerhalb des Rahmens wird gescannt. Sie können den Schnittrahmen ziehen, um das Bild unter Beibehaltung des Seitenverhältnisses zu vergrößern bzw. zu verkleinern.

- **Hinzufügen/Löschen... (Add/Delete...)**

  Öffnet das Dialogfeld Ausgabeformat hinzufügen/löschen (Add/Delete the Output Size), in dem Sie benutzerdefinierte Ausgabeformate speichern können. Sie können diese Option auswählen, wenn unter Ziel (Destination) die Option Drucken (Print) oder Bildanzeige (Image display) ausgewählt wurde.



  Im Dialogfeld Ausgabeformat hinzufügen/löschen (Add/Delete the Output Size) können Sie mehrere Ausgabeformate gleichzeitig angeben und speichern. Die gespeicherten Elemente werden zusammen mit den vordefinierten Formaten in der Liste Ausgabeformat (Output Size) angezeigt.

  Hinzufügen (Add)

  Geben Sie Ausgabeformat - Name (Output Size Name), Breite (Width) und Höhe (Height) an, um ein Format hinzuzufügen, und klicken Sie anschließend auf Hinzufügen (Add). Für Einheit (Unit) können Sie mm oder Zoll (inches) auswählen, wenn für Ziel (Destination) die Option Drucken (Print) ausgewählt wurde. Es steht jedoch nur Pixel (pixels) zur Verfügung, wenn für Ziel (Destination) die Option Bildanzeige (Image display) ausgewählt wurde. Der Name des hinzugefügten Formats wird in der Ausgabeformatliste (Output Size List) angezeigt. Klicken Sie auf Speichern (Save), um die in der Ausgabeformatliste (Output Size List) aufgeführten Elemente zu speichern.

  Löschen (Delete)

  Wenn Sie ein Element löschen möchten, wählen Sie es in der Ausgabeformatliste (Output Size List) aus und klicken Sie auf Löschen (Delete). Klicken Sie auf Speichern (Save), um die in der Ausgabeformatliste (Output Size List) aufgeführten Elemente zu speichern.

Wichtig

- Vordefinierte Ausgabeformate, z. B. A4 und 1024 x 768 Pixel (1024 x 768 pixels), können nicht gelöscht werden.

Hinweis

- Sie können bis zu 10 Ausgabeformate in der Ausgabeformatliste (Output Size List) speichern.
- Es wird eine Fehlermeldung angezeigt, wenn Sie einen Wert eingeben, der außerhalb des eingestellten Bereichs liegt. Geben Sie einen Wert ein, der innerhalb des Bereichs liegt.

Wichtig

- Diese Funktion ist nicht verfügbar, wenn für Quelle wählen (Select Source) ein ADF-Typ ausgewählt wurde.

Hinweis

- In der Registerkarte Vorschau (Preview) des Dialogfelds Voreinstellungen (Preferences) können Sie festlegen, ob und wie anfangs der Schnittrahmen für ein Vorschaubild angezeigt wird.Weitere Informationen zu Beschneiderahmen bei Vorschaubildern (Cropping Frame on Previewed Images) finden Sie unter "Registerkarte Vorschau (Preview)."

- **Seitenverhältnis umkehren (Invert aspect ratio)**

  Diese Schaltfläche ist verfügbar, wenn Ausgabeformat (Output Size) auf eine andere Einstellung als Flexibel (Flexible) gesetzt ist.
  Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um den Schnittrahmen zu drehen. Klicken Sie erneut darauf, um die ursprüngliche Ausrichtung wiederherzustellen.

- **Schnittrahmen anpassen (Adjust cropping frames)**

  Sie können den Scan-Bereich im Vorschaubereich anpassen.
  Wenn kein Bereich festgelegt wurde, wird das Dokument in der Dokumentgröße gescannt (Automatisch beschneiden). Wenn ein Bereich festgelegt wurde, wird nur dieser gescannt.
  ➡ Schnittrahmen anpassen

- **Bildkorrekturen (Image corrections)**
  - **Farbkorrektur (Fading correction)**

    Korrigiert Fotos, die verblasst sind oder einen Farbstich haben.
  - **Gegenlichtkorrektur (Backlight correction)**

    Korrigiert Fotos, die bei Gegenlicht aufgenommen wurden.
  - **Bundstegschattenkorrektur (Gutter shadow correction)**

    Entfernt Schatten, die beim Scannen von geöffneten Broschüren zwischen den Seiten auftreten.

    Wichtig

    - Hinweise zur Verwendung dieser Funktion finden Sie unter Bundstegschattenkorrektur (Gutter Shadow Correction) im Abschnitt "Bildeinstellungen (Image Settings)" (Registerkarte Erweiterter Modus (Advanced Mode)).

- **Farbmuster (Color Pattern...)**

  Mit dieser Funktion können Sie die Farben des gesamten Bildes anpassen. Sie können Farben korrigieren, die z. B. durch einen Farbstich verblasst sind, und die natürlichen Farben wiederherstellen. Änderungen werden direkt in der Vorschau sichtbar.
  ➡ Farben mithilfe eines Farbmusters anpassen

- **Scan-Vorgang ausführen (Perform Scan)**

  Klicken Sie auf Scannen (Scan), um den Scanvorgang zu starten.

  Hinweis

  - Der Fortschritt des Scanvorgangs wird angezeigt. Klicken Sie auf Abbrechen (Cancel), um den Scanvorgang abzubrechen.

- **Voreinstellungen... (Preferences...)**

  Das Dialogfeld Voreinstellungen (Preferences) wird geöffnet und Sie können Scan-/Vorschaueinstellungen vornehmen.
  ➡ Dialogfeld Voreinstellungen (Preferences)

- **Schließen (Close)**

  Schließt ScanGear (Scanner-Treiber).

Symbolleiste

- **Symbolleiste (Toolbar)**

  Sie können die in der Vorschau angezeigten Bilder mithilfe der Symbolleiste drehen.

  - **(Automatisch beschneiden)**

    Zeigt den Schnittrahmen an und passt ihn automatisch an die Größe des Dokuments an, das sich im Vorschaubereich befindet. Der Scanbereich wird bei jedem Klicken auf diese Schaltfläche verkleinert, wenn sich ein Schnittbereich im Schnittrahmen befindet.

  - **(Schnittrahmen entfernen)**

    Entfernt den ausgewählten Schnittrahmen.

  - **(Nach links drehen)**

    Das Vorschaubild wird um 90 Grad gegen den Uhrzeigersinn gedreht.
    - Das Ergebnis wird auf das gescannte Bild angewendet.
    - Das Bild wird wieder in den Ausgangszustand zurückversetzt, wenn Sie es erneut in die Vorschau laden.

  - **(Nach rechts drehen)**

    Das Vorschaubild wird um 90 Grad im Uhrzeigersinn gedreht.
    - Das Ergebnis wird auf das gescannte Bild angewendet.
    - Das Bild wird wieder in den Ausgangszustand zurückversetzt, wenn Sie es erneut in die Vorschau laden.

  - **(Informationen)**

    Zeigt die Version von ScanGear (Scanner-Treiber) und die aktuellen Einstellungen (Dokumenttyp, usw.) an.

  - **(Handbuch öffnen)**

    Diese Seite wird angezeigt.

Vorschaubereich

- **Vorschaubereich**

  Hier wird ein Testbild angezeigt, wenn Sie auf Vorschau (Preview) geklickt haben.
  Sie können den Scan-Bereich (Schnittrahmen) auf dem angezeigten Bild festlegen.
  Sie können auch zwei oder mehr Schnittrahmen erstellen.
  ➡ Schnittrahmen anpassen

Verwandtes Thema

▶ Im Basismodus scannen

Zum Seitenanfang

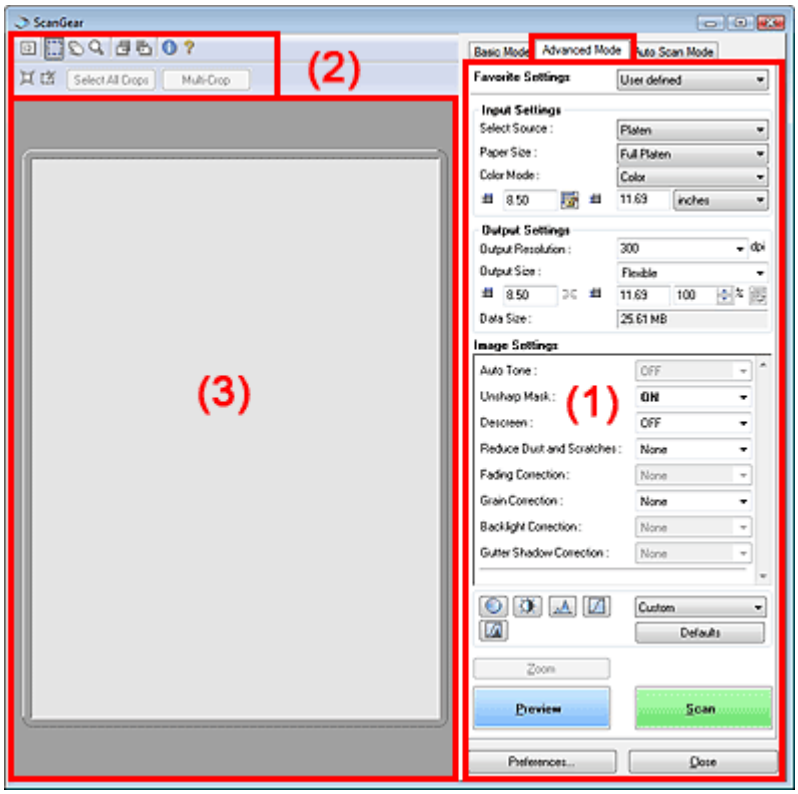
ScanGear

Registerkarte Erweiterter Modus (Advanced Mode)

In diesem Modus können Sie erweiterte Scan-Einstellungen festlegen, z. B. den Farbmodus, die Auflösung, die Helligkeit und den Farbton.

Hier werden die unter Erweiterter Modus (Advanced Mode) verfügbaren Einstellungen und Funktionen beschrieben.

Beim Scannen mit dem automatischen Dokumenteneinzug (Auto Document Feeder, ADF) werden die Dokumente ohne Vorschau gescannt.



(1) Einstellungen und Bedienschaltflächen

(2) Symbolleiste

(3) Vorschaubereich

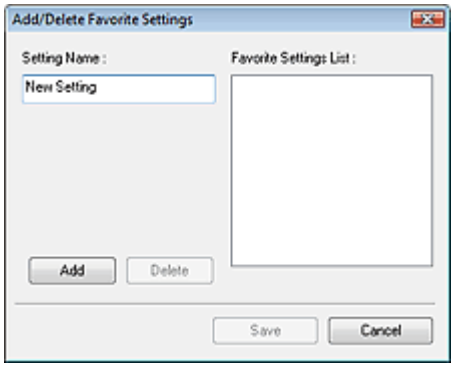
Hinweis

- Je nach Dokumenttyp und abhängig davon, wie der Bildschirm geöffnet wurde, stehen unterschiedliche Optionen zur Verfügung.

Einstellungen und Bedienschaltflächen

- **Bevorzugte Einstellungen (Favorite Settings)**

  Sie können eine Gruppe mit Einstellungen unter einem bestimmten Namen speichern (Eingabe-, Ausgabe- und Bildeinstellungen sowie Schaltflächen für die Farbeinstellung) und bei Bedarf abrufen. Es ist praktisch, eine Gruppe mit Einstellungen zu speichern, wenn diese immer wieder verwendet werden. Sie können diese Funktion auch verwenden, um wieder die Standardeinstellungen zu laden.
  Wählen Sie Hinzufügen/Löschen... (Add/Delete...) im Pull-Down-Menü. Das Dialogfeld Bevorzugte Einstellungen hinzufügen/löschen (Add/Delete Favorite Settings) wird geöffnet.



Geben Sie einen Namen unter Einstellungsname (Setting Name) ein und klicken Sie auf Hinzufügen (Add). Der Name wird in der Liste bevorzugter Einstellungen (Favorite Settings List) angezeigt.
Wenn Sie auf Speichern (Save) klicken, wird das Element zusammen mit den vordefinierten Elementen in der Liste Bevorzugte Einstellungen (Favorite Settings) angezeigt.

Hinweis

- Sie können Hinzufügen/Löschen... (Add/Delete...) nach der Vorschau unter Bevorzugte Einstellungen (Favorite Settings) festlegen.
- Sie können bis zu 10 Elemente in der Liste bevorzugter Einstellungen (Favorite Settings List) speichern. Wenn Sie ein Element löschen möchten, wählen Sie es in der Liste bevorzugter Einstellungen (Favorite Settings List) aus und klicken Sie auf Löschen (Delete). Klicken Sie auf Speichern (Save), um die in der Liste bevorzugter Einstellungen (Favorite Settings List) angezeigten Einstellungen zu speichern.

- **Eingabe-Einstellungen (Input Settings)**

  Geben Sie Eingabe-Einstellungen wie z. B. den Dokumenttyp und die Dokumentgröße an.
  ➡ Eingabe-Einstellungen (Input Settings)

- **Ausgabe-Einstellungen (Output Settings)**

  Geben Sie Ausgabe-Einstellungen wie z. B. die Ausgabeauflösung und die Ausgabegröße an.
  ➡ Ausgabe-Einstellungen (Output Settings)

- **Bildeinstellungen (Image Settings)**

  Sie können verschiedene Bildkorrekturfunktionen aktivieren/deaktivieren.
  ➡ Bildeinstellungen (Image Settings)

- **Schaltflächen für die Farbeinstellung**

  Diese Schaltflächen können für Feinkorrekturen an der Bildhelligkeit und den Farbtönen verwendet werden.Sie können die Helligkeit oder den Kontrast des Bildes, seine hellste und dunkelste Stufe (Histogramm) oder die Balance (Farbtonkurve) anpassen.
  ➡ Schaltflächen für die Farbeinstellung

- **Zoom (Zoom)**

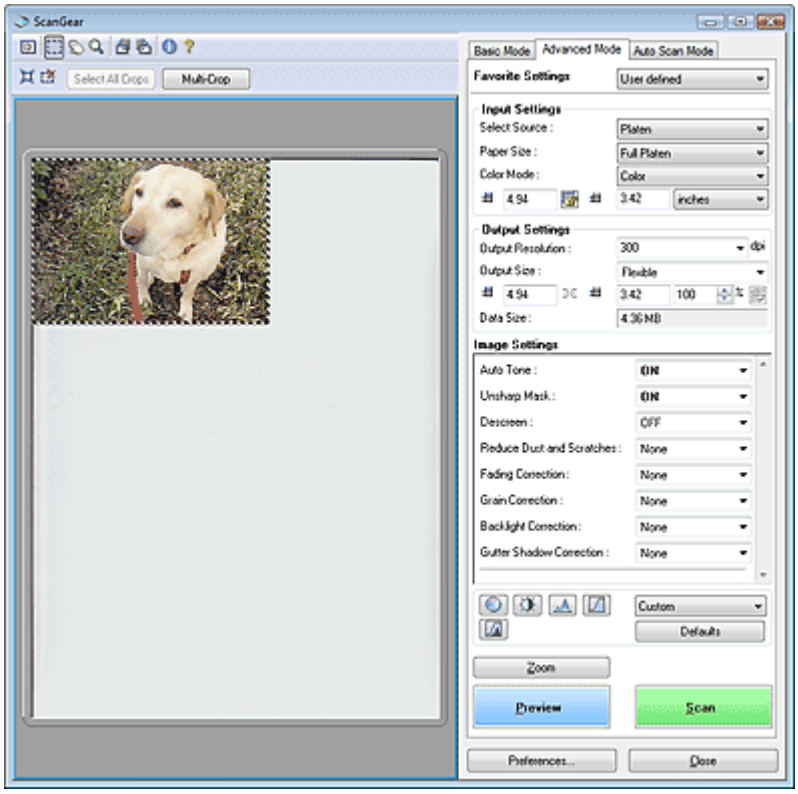
  Scannt den Bereich im Schnittrahmen erneut mit einem größeren Vergrößerungsfaktor.Wenn das Bild vergrößert wird, ändert sich die Schaltfläche Zoom (Zoom) in Rückgängig (Undo). Klicken Sie auf Rückgängig (Undo), um die ursprüngliche Anzeigegröße wiederherzustellen.

Hinweis

- Wenn Sie auf Zoom (Zoom) klicken, wird das Bild erneut gescannt und es wird ein hochauflösendes Bild in der Vorschau angezeigt.
- Wenn Sie auf die Schaltfläche (Vergrößern/Verkleinern) in der Symbolleiste klicken, wird das Vorschaubild schnell vergrößert. Die Auflösung des angezeigten Bilds ist jedoch niedrig.

- **Vorschau (Preview)**

  Führt einen Testscan durch.



- **Scannen (Scan)**

  Startet den Scanvorgang.

Hinweis

- Der Fortschritt des Scanvorgangs wird angezeigt. Klicken Sie auf Abbrechen (Cancel), um den Scanvorgang abzubrechen.
- Wenn der Scanvorgang beendet wurde, wird möglicherweise ein Dialogfeld geöffnet, in dem Sie die nächste auszuführende Aktion auswählen können. Befolgen Sie die Anweisungen, um den Vorgang abzuschließen. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter Status des ScanGear-Dialogfelds nach dem Scannen (Status of ScanGear dialog after scanning) im Abschnitt "Registerkarte Scannen (Scan) " (Dialogfeld Voreinstellungen (Preferences)).
- Wenn die Gesamtgröße der zu scannenden Bilder 100 MB überschreitet, wird eine Meldung ausgegeben, dass der Scanvorgang eine Weile dauern kann.Klicken Sie auf OK, um fortzufahren, oder auf Abbrechen (Cancel), um den Scanvorgang abzubrechen.

- **Voreinstellungen... (Preferences...)**

  Das Dialogfeld Voreinstellungen (Preferences) wird geöffnet und Sie können Scan-/Vorschaueinstellungen vornehmen.
  ➡ Dialogfeld Voreinstellungen (Preferences)

- **Schließen (Close)**

  Schließt ScanGear (Scanner-Treiber).

Symbolleiste

- **Symbolleiste**

  Mithilfe der Symbolleiste in der Registerkarte Erweiterter Modus (Advanced Mode) können Sie das Vorschaubild anpassen und einen Teilbereich des Bilds auswählen.

- **(Löschen)**

  Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um das Vorschaubild zu löschen.
  Durch Klicken auf diese Schaltfläche werden auch die Symbolleisten- und Farbeinstellungen zurückgesetzt.

- **(Beschneiden)**

Hiermit können Sie den Scan-Bereich durch Ziehen der Maus festlegen.

- **(Bild verschieben)**

  Wenn ein vergrößertes Bild für den Vorschaubereich zu groß ist, können Sie auf diese Schaltfläche klicken und das Bild mit der Maustaste ziehen, bis der gewünschte Bereich angezeigt wird. Sie können das Bild auch mithilfe der Bildlaufleisten verschieben.

- **(Vergrößern/Verkleinern)**

  Klicken Sie auf diese Schaltfläche und dann auf das Bild, um es zu vergrößern. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Bild, um es zu verkleinern.

- **(Nach links drehen)**

  Das Vorschaubild wird um 90 Grad gegen den Uhrzeigersinn gedreht.
  - Das Ergebnis wird auf das gescannte Bild angewendet.
  - Das Bild wird wieder in den Ausgangszustand zurückversetzt, wenn Sie es erneut in die Vorschau laden.

- **(Nach rechts drehen)**

  Das Vorschaubild wird um 90 Grad im Uhrzeigersinn gedreht.
  - Das Ergebnis wird auf das gescannte Bild angewendet.
  - Das Bild wird wieder in den Ausgangszustand zurückversetzt, wenn Sie es erneut in die Vorschau laden.

- **(Informationen)**

  Zeigt die Version von ScanGear (Scanner-Treiber) und die aktuellen Einstellungen (Dokumenttyp, usw.) an.

- **(Handbuch öffnen)**

  Diese Seite wird angezeigt.

- **(Automatisch beschneiden)**

  Zeigt den Schnittrahmen an und passt ihn automatisch an die Größe des Dokuments an, das sich im Vorschaubereich befindet. Der Scanbereich wird bei jedem Klicken auf diese Schaltfläche verkleinert, wenn sich ein Schnittbereich im Schnittrahmen befindet.

- **(Schnittrahmen entfernen)**

  Entfernt den ausgewählten Schnittrahmen.

- **Alle Ausschnitte auswählen (Select All Crops)**

  Diese Schaltfläche ist verfügbar, wenn es zwei oder mehrere Schnittrahmen gibt.
  Alle Schnittrahmen werden mit dicken, gestrichelten Linien angezeigt. Die Einstellungen werden auf alle Schnittrahmen angewendet.

- **Mehrfach-Beschneiden (Multi-Crop)**

  Erkennt und beschneidet automatisch mehrere Dokumente auf der Auflagefläche.
  Sie können die Schnittrahmen der Bilder entfernen, die nicht gescannt werden sollen.

Hinweis

- Weitere Informationen über das Scannen mehrerer Dokumente gleichzeitig finden Sie unter "Mehrere Dokumente gleichzeitig im erweiterten Modus scannen ".

Vorschaubereich

- **Vorschaubereich**

  Hier wird ein Testbild angezeigt, wenn Sie auf Vorschau (Preview) geklickt haben.
  Sie können den Scan-Bereich (Schnittrahmen) auf dem angezeigten Bild festlegen.
  Sie können auch zwei oder mehr Schnittrahmen erstellen.
  ➡ Schnittrahmen anpassen

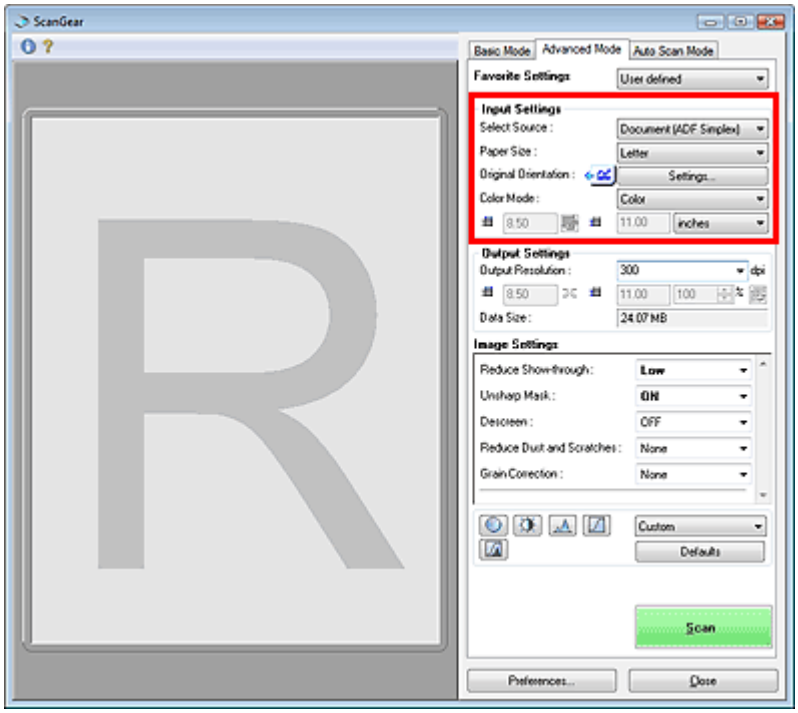
Verwandtes Thema

▶ Im erweiterten Modus scannen

Zum Seitenanfang

ScanGear

Eingabe-Einstellungen (Input Settings)



Unter Eingabe-Einstellungen (Input Settings) können Sie die folgenden Optionen einrichten:

- **Quelle wählen (Select Source)**

  Der Typ des zu scannenden Dokuments wird angezeigt. Wählen Sie Auflagefläche (Platen), wenn Sie Fotos oder Dokumente scannen möchten, die sich auf der Auflagefläche befinden. Wählen Sie Dokument (ADF Simplex) (Document (ADF Simplex)), um Fotos und Dokumente mit dem automatischen Dokumenteneinzug (Auto Document Feeder, ADF) zu scannen.

  Wichtig

  - Auch beim Scannen mit dem automatischen Dokumenteneinzug (Auto Document Feeder, ADF) ist zu beachten, dass einige Programme keine Unterstützung für das kontinuierliche Scannen bieten. Weitere Informationen hierzu finden Sie im Handbuch der Anwendung.

- **Papierformat (Paper Size)**

  Wählen Sie die Größe des zu scannenden Dokuments aus.
  Wenn Sie ein Format auswählen, wird die Größe des Vorschaubereichs entsprechend angepasst.

  Wichtig

  - Einige Anwendungen können nur ein begrenztes Volumen an Scan-Daten aufnehmen. ScanGear (Scanner-Treiber) kann Daten mit der folgenden Größe scannen:
    21.000 x 30.000 Pixel oder weniger
  - Wenn Sie nach der Vorschau das Papierformat (Paper Size) ändern, wird das Vorschaubild gelöscht.

  Hinweis

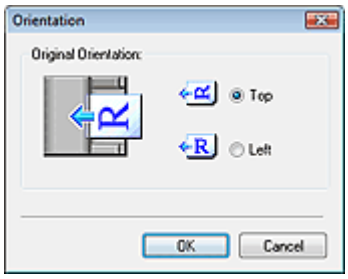
  - Wenn Sie nicht sicher sind, welches Format Sie unter Papierformat (Paper Size) auswählen müssen, setzen Sie das Papierformat (Paper Size) auf Ganze Auflagefläche (Full Platen).

    Messen Sie anschließend die Größe des Dokuments und geben Sie die Werte in die Felder (Breite) und (Höhe) ein.

- **Ursprüngliche Ausrichtung (Original Orientation)**

  Geben Sie die Ausrichtung der mit dem automatischen Dokumenteneinzug zu scannenden

Dokumente an.
Klicken Sie auf Einstellungen... (Settings...), um das Dialogfeld Ausrichtung (Orientation) zu öffnen.



Wichtig

- Das Dialogfeld Ausrichtung (Orientation) kann nur geöffnet werden, wenn für Quelle wählen (Select Source) die Option Dokument (ADF Simplex) (Document (ADF Simplex)) ausgewählt wurde.

- **Farbmodus (Color Mode)**

  Wählen Sie aus, wie das Dokument gescannt werden soll.

  - **Farbe (Color)**

    Wählen Sie diesen Modus, um Farbdokumente zu scannen oder Farbbilder zu erstellen. In diesem Modus wird das Bild mit 256 Stufen (8 Bit) der Farben R(ot), G(rün) und B(lau) angezeigt.

  - **Graustufen (Grayscale)**

    Wählen Sie diesen Modus, um Schwarzweißfotos zu scannen oder Schwarzweißbilder zu erstellen. In diesem Modus wird das Bild mit 256 Graustufen (d. h. mit 8 Bit Farbtiefe) angezeigt.

  - **Schwarzweiß (Black and White)**

    Wählen Sie diesen Modus zum Scannen von Fotos und anderen Dokumenten in Schwarzweiß. In diesem Modus wird das Bild in Schwarzweiß angezeigt. Der Kontrast wird ab einer bestimmten Stärke (Grenzwert) in Schwarz bzw. Weiß aufgelöst und entsprechend dargestellt.Der Grenzwert kann über die Schaltfläche (Grenzwert) eingestellt werden.

- **Eingabegröße**

  Das Papierformat (Paper Size) wird vor der Vorschau angezeigt. Nach der Vorschau wird die Größe des Schnittrahmens angezeigt.
  Sie können die Größe des Schnittrahmens (Scan-Bereichs) anpassen, indem Sie die Werte in die Felder (Breite) und (Höhe) eingeben.
  Klicken Sie auf (Seitenverhältnis beibehalten) und ändern Sie es in (Gesperrt), um das Seitenverhältnis beizubehalten, wenn Sie die Schnittrahmengröße festlegen.

Wichtig

- Eingabegröße-Einstellungen sind nur verfügbar, wenn als Ausgabeformat (Output Size) unter Ausgabe-Einstellungen (Output Settings) die Option Flexibel (Flexible) ausgewählt ist.Wenn Sie eine andere Größe als Flexibel (Flexible) auswählen, wird ein Schnittrahmen angezeigt, der aus den Werten für Ausgabeformat (Output Size) und Ausgabeauflösung (Output Resolution) berechnet wurde und dessen Seitenverhältnis festgelegt ist.

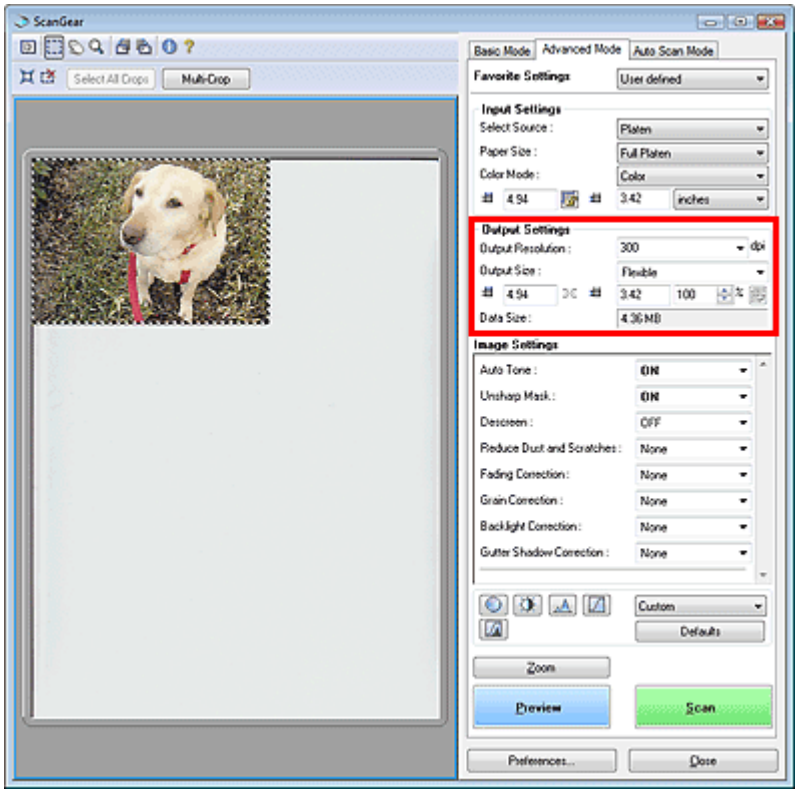
Hinweis

- Sie können nur Werte eingeben, die innerhalb der von Ihnen gewählten Dokumentgröße liegen. Der zu scannende Bereich muss mindestens 96 x 96 Pixel groß sein, wenn die Ausgabeauflösung (Output Resolution) 600 dpi und der Wert für Vergrößern/Verkleinern 100 % beträgt.
- Beim automatischen Beschneiden wird das Seitenverhältnis nicht beibehalten, da die Größe eine höhere Priorität hat.
- Unter "Schnittrahmen anpassen" finden Sie weitere Informationen zu Schnittrahmen.

Zum Seitenanfang

ScanGear

Ausgabe-Einstellungen (Output Settings)



Unter Ausgabe-Einstellungen (Output Settings) können Sie die folgenden Optionen einrichten:

- **Ausgabeauflösung (Output Resolution)**

  Wählen Sie die Auflösung, mit der gescannt werden soll.
  Je höher der Wert für die Auflösung, desto detailreicher ist das Bild.
  Wählen Sie aus den nach dem Klicken auf die Schaltfläche angezeigten Optionen eine Auflösung aus oder geben Sie einen Wert (in 1-dpi-Schritten) an.
  ➡ Auflösung

  Wenn für Quelle wählen (Select Source) die Option Auflagefläche (Platen) ausgewählt wurde.

  Sie können eine Auflösung zwischen 25 und 19200 dpi eingeben.

  Wenn für Quelle wählen (Select Source) die Option Dokument (ADF Simplex) (Document (ADF Simplex)) ausgewählt wurde.

  Sie können eine Auflösung zwischen 25 und 600 dpi eingeben.

- **Ausgabeformat (Output Size)**

  Wählen Sie ein Ausgabeformat.
  Wählen Sie Flexibel (Flexible), um benutzerdefinierte Formate festzulegen, oder wählen Sie ein Druckformat bzw. eine Anzeigegröße. Wählen Sie zum Festlegen einer benutzerdefinierten Größe die Option Hinzufügen/Löschen... (Add/Delete...) und speichern Sie sie als neue Ausgabeformatoption.

  - **Flexibel (Flexible)**

    Sie können die Ausgabeauflösung und Skalierung festlegen sowie den Schnittrahmen anpassen. Wenn kein Schnittrahmen angezeigt wird, wird der gesamte Vorschaubereich gescannt. Wenn ein Schnittrahmen angezeigt wird, wird der Bildteil innerhalb des Rahmens gescannt.

    Geben Sie zum Vergrößern/Verkleinern des gescannten Bilds Werte in die Felder (Breite) und (Höhe) im Bereich Ausgabe-Einstellungen (Output Settings) ein oder geben Sie einen Wert

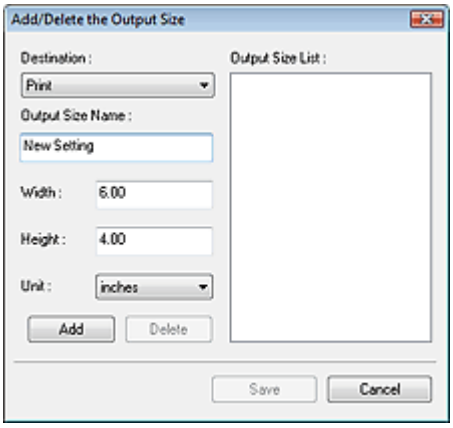
für % an (in 1-%-Schritten). Der für % verfügbare Höchstwert ist von den Angaben unter Ausgabeauflösung (Output Resolution) abhängig. % kann für bis zu 19.200 dpi festgelegt werden (die maximale Ausgabeauflösung).

- **Papierformat (L usw.) und Monitorauflösung (1024 x 768 Pixel usw.)**

  Breite, Höhe und Skalierung können nicht angegeben werden. Das Vorschaubild wird wie unter Ausgabeformat und Auflösung angegeben zugeschnitten. Der Bildbereich im Schnittrahmen wird in der Größe des ausgewählten Papier- bzw. Bildschirmformats gescannt. Sie können den Schnittrahmen ziehen, um ihn unter Beibehaltung des Seitenverhältnisses zu vergrößern, zu verkleinern oder zu verschieben.

- **Hinzufügen/Löschen... (Add/Delete...)**

  Öffnet das Dialogfeld Ausgabeformat hinzufügen/löschen (Add/Delete the Output Size), in dem Sie benutzerdefinierte Ausgabeformate speichern/löschen können.



Im Dialogfeld Ausgabeformat hinzufügen/löschen (Add/Delete the Output Size) können Sie mehrere Ausgabeformate gleichzeitig angeben und speichern. Die gespeicherten Elemente werden zusammen mit den vordefinierten Formaten in der Liste Ausgabeformat (Output Size) angezeigt.

Hinzufügen (Add)

Wählen Sie zum Hinzufügen eines Formats die Option Drucken (Print) oder Bildanzeige (Image display) als Ziel (Destination). Geben Sie anschließend Ausgabeformatname (Output Size Name), Breite (Width) und Höhe (Height) ein und klicken Sie auf Hinzufügen (Add). Der Name des hinzugefügten Formats wird in der Ausgabeformatliste (Output Size List) angezeigt.
Klicken Sie auf Speichern (Save), um alle hinzugefügten Elemente zu speichern. Klicken Sie auf Abbrechen (Cancel), um alle Elemente zu verwerfen, die nach dem Öffnen des Dialogfelds Ausgabeformat hinzufügen/löschen (Add/Delete the Output Size) hinzugefügt wurden.

Löschen (Delete)

Wenn Sie ein Element löschen möchten, wählen Sie es in der Ausgabeformatliste (Output Size List) aus und klicken Sie auf Löschen (Delete). Die gelöschten Elemente werden aus der Ausgabeformatliste (Output Size List) entfernt.
Wenn Sie auf Speichern (Save) klicken, werden die aus der Ausgabeformatliste (Output Size List) entfernten Elemente gelöscht. Wenn Sie auf Abbrechen (Cancel) klicken, werden sie nicht gelöscht.

Wichtig

- Vordefinierte Ausgabeformate, z. B. A4 und 1024 x 768 Pixel (1024 x 768 pixels), können nicht gelöscht werden.

Hinweis

- Es können für jedes Ziel bis zu 10 Ausgabeformate in der Ausgabeformatliste (Output Size List) gespeichert werden.
- Es wird eine Fehlermeldung angezeigt, wenn Sie einen Wert eingeben, der außerhalb des eingestellten Bereichs liegt. Geben Sie einen Wert innerhalb des in der Meldung angezeigten Bereichs ein.
- Die Einheit (Unit) ist unterschiedlich, je nachdem welches Ziel (Destination) ausgewählt wurde.Wählen Sie für Drucken (Print) entweder die Option mm oder Zoll (inches).Bei Bildanzeige (Image display) ist nur die Option Pixel (pixels) verfügbar.

Hinweis

- Unter "Schnittrahmen anpassen" finden Sie weitere Informationen zu Schnittrahmen.
- In der Registerkarte Vorschau (Preview) des Dialogfelds Voreinstellungen (Preferences) können

Sie festlegen, ob und wie anfangs der Schnittrahmen für ein Vorschaubild angezeigt wird.Weitere Informationen zu Beschneiderahmen bei Vorschaubildern (Cropping Frame on Previewed Images) finden Sie unter "Registerkarte Vorschau (Preview)."

- **(Seitenverhältnis wechseln)**

  Dreht den Schnittrahmen um 90 Grad. Klicken Sie erneut darauf, um die ursprüngliche Ausrichtung wiederherzustellen.

- **Datengröße (Data Size)**

  Beim Scannen des Vorschaubilds wird eine Bilddatei erstellt. Die Größe der Datei wird angezeigt, wenn sie im BMP-Format gespeichert wird.

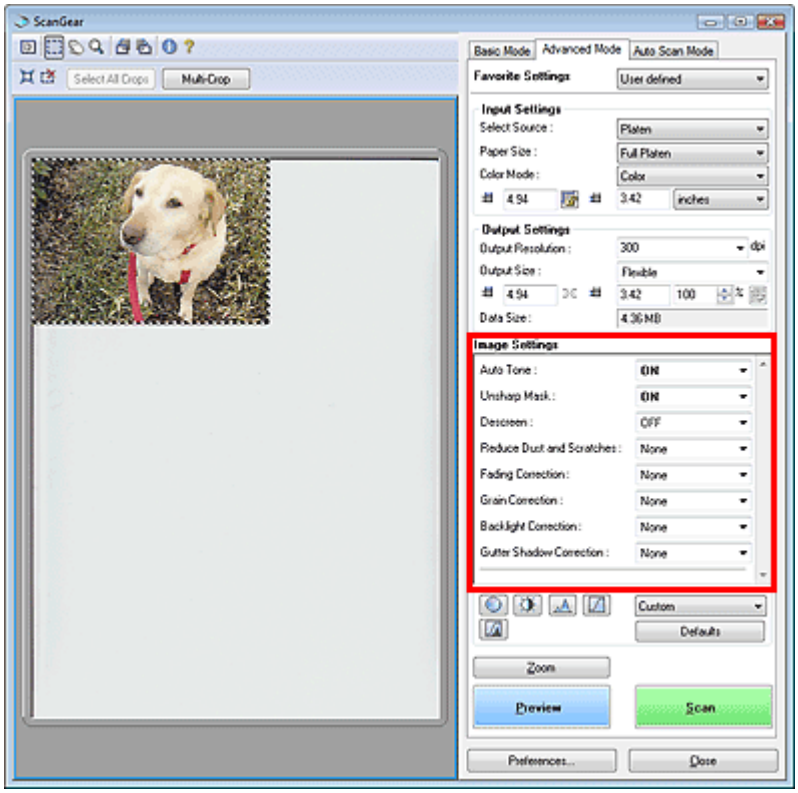
Hinweis

- Wenn die Dateigröße mehr als 100 MB beträgt, werden rote Zeichen angezeigt. In diesem Fall erscheint eine Warnmeldung, wenn Sie auf Scannen (Scan) klicken. Es wird empfohlen, die Datengröße (Data Size) für alle Einstellungen auf 99 MB oder weniger einzustellen, und dann zu scannen.

Zum Seitenanfang

ScanGear

Bildeinstellungen (Image Settings)



Wichtig

- Wenden Sie diese Funktionen nicht auf Bilder ohne Moiré-Effekte, Staub, Kratzer oder verblasste Farben an. Dies könnte sich ungünstig auf den Farbton auswirken.
- Die Ergebnisse der Bildkorrektur werden möglicherweise nicht im Vorschaubild angezeigt.

Hinweis

- Welche Einstellungen ausgewählt werden können, hängt von den Farbmoduseinstellungen ab.
- Der Scanvorgang kann länger als gewöhnlich dauern, wenn Sie die Option Bildeinstellungen (Image Settings) verwenden.

Unter Bildeinstellungen (Image Settings) können Sie die folgenden Optionen einrichten:

- **Autom. Tonwert (Auto Tone)**

  Wenn diese Option auf EIN (ON) gesetzt ist, wird die Helligkeit für das Bild im festgelegten Bereich automatisch optimiert. Die Farbeinstellung wird auf das gesamte Bild angewendet. Diese Option ist standardmäßig auf EIN (ON) gesetzt.

  ### Wichtig

  - Sie können die Einstellung Autom. Tonwert (Auto Tone) nach der Vorschau festlegen.
  - Diese Einstellung kann ausgewählt werden, wenn die Option Empfohlen (Recommended) in der Registerkarte Farbeinstellung (Color Settings) des Dialogfelds Voreinstellungen (Preferences) ausgewählt ist.
  - Wenn Sie auf Mehrfach-Beschneiden (Multi-Crop) klicken, wird diese Einstellung auf EIN (ON) gesetzt und kann nicht geändert werden.

  ### Hinweis

  - Der Farbton des Originalbilds kann sich aufgrund der automatischen Tonwertfunktion ändern. Stellen Sie in diesem Fall Autom. Tonwert (Auto Tone) auf AUS (OFF).

- **Durchscheinen-Effekt reduzieren (Reduce Show-through) (beim Scannen aus dem automatischen**

Dokumenteneinzug (Auto Document Feeder, ADF))

Verwenden Sie diese Funktion, um beim Scannen aus dem automatischen Dokumenteneinzug (Auto Document Feeder, ADF) den Durchschein-Effekt bei Duplex-Dokumenten zu verringern oder die Grundfarbe von Recyclingpapier und anderen gefärbten Papieren aufzuhellen. Diese Funktion ist standardmäßig auf Niedrig (Low) eingestellt.

- **Ohne (None)**

  Der Durchschein-Effekt wird nicht reduziert.

- **Niedrig (Low)**

  Wählen Sie diese Option aus, um den Durchschein-Effekt bei Duplex-Dokumenten zu verringern oder die Grundfarbe aufzuhellen. Es wird empfohlen, diese Einstellung grundsätzlich zu verwenden.

- **Hoch (High)**

  Wählen Sie diese Option bei einem offensichtlichen Durchschein-Effekt aus. Hierdurch kann der Tonwert des Bilds beeinträchtigt werden.

- **Scharfzeichnen (Unsharp Mask)**

  Wenn diese Option auf EIN (ON) gesetzt ist, werden die Konturen der Objekte betont, wodurch das Bild schärfer wird. Diese Option ist standardmäßig auf EIN (ON) gesetzt.

- **Entrastern (Descreen)**

  Gedruckte Fotos und Bilder werden durch eine Ansammlung feiner Punkte wiedergegeben. Moiré ist ein Effekt, bei dem die Farbverläufe des Bildes ungleichmäßig werden und ein Streifenmuster auf dem Bild entsteht, wenn Fotos oder Bilder mit feinen Punkten gescannt werden. Mit der Funktion Entrastern (Descreen) wird der Moiré-Effekt reduziert. Diese Option ist standardmäßig auf AUS (OFF) gesetzt.

  Hinweis

  - Auch wenn die Option Entrastern (Descreen) auf EIN (ON) gesetzt ist, können weiterhin geringe Moiré-Effekte auftreten, wenn gleichzeitig die Option Scharfzeichnen (Unsharp Mask) auf EIN (ON) gesetzt ist. Setzen Sie in diesem Fall die Option Scharfzeichnen (Unsharp Mask) auf AUS (OFF).
  - Wenn Sie Zeitschrift (Farbe) (Magazine(Color)) unter Quelle wählen (Select Source) in der Registerkarte Basismodus (Basic Mode) auswählen, hat dies denselben Effekt, wie wenn Sie die Option Entrastern (Descreen) in der Registerkarte Erweiterter Modus (Advanced Mode) auf ON (ON) setzen.

- **Staub und Kratzer reduzieren (Reduce Dust and Scratches)**

  Gescannte Fotos können weiße Punkte aufweisen, die durch Staub und Kratzer entstehen. Ein solches Bildrauschen können Sie mit dieser Funktion reduzieren. Diese Option ist standardmäßig auf Ohne (None) gesetzt.

  - **Ohne (None)**

    Staub und Kratzer werde nicht reduziert.

  - **Niedrig (Low)**

    Wählen Sie diese Option, um kleine Staubpartikel und Kratzer zu reduzieren. Große werden möglicherweise nicht entfernt.

  - **Mittel (Medium)**

    Es wird empfohlen, diese Einstellung grundsätzlich zu verwenden.

  - **Hoch (High)**

    Wählen Sie diese Option, um kleine und große Staubpartikel und Kratzer zu reduzieren. Dieser Vorgang kann jedoch selbst Spuren im Bild hinterlassen und gelegentlich feinere Bilddetails unkenntlich machen.

  Wichtig

  - Diese Funktion ist bei bestimmten Fotos möglicherweise nicht wirksam.

  Hinweis

  - Es wird empfohlen, diese Funktion beim Scannen von gedruckten Materialien auf Ohne (None) zu setzen.

- **Farbkorrektur (Fading Correction)**

  Verwenden Sie diese Funktion zum Korrigieren von Fotos, die mit der Zeit verblasst sind oder die

einen Farbstich haben. Ein Farbstich entsteht, wenn eine Farbe aufgrund der Wetterverhältnisse bei der Aufnahme oder aufgrund starker Umgebungsfarben ein Bild dominiert. Diese Option ist standardmäßig auf Ohne (None) gesetzt.

- **Ohne (None)**

  Die Farbkorrektur wird nicht angewendet.

- **Niedrig (Low)**

  Wählen Sie diese Option, um eine geringe Verblassung der Farben und einen schwachen Farbstich zu korrigieren.

- **Mittel (Medium)**

  Es wird empfohlen, diese Einstellung grundsätzlich zu verwenden.

- **Hoch (High)**

  Wählen Sie diese Option, um eine starke Verblassung der Farben und einen starken Farbstich zu korrigieren. Sie kann den Farbton eines Bilds verändern.

Wichtig

- Sie können die Farbkorrektur (Fading Correction) nach der Vorschau festlegen.
- Die Farbkorrektur (Fading Correction) ist möglicherweise nicht wirksam, wenn der Scan-Bereich zu klein ist.
- Diese Einstellung kann ausgewählt werden, wenn die Option Empfohlen (Recommended) in der Registerkarte Farbeinstellung (Color Settings) des Dialogfelds Voreinstellungen (Preferences) ausgewählt ist.
- Wenn Sie auf Mehrfach-Beschneiden (Multi-Crop) klicken, wird diese Einstellung auf Ohne (None) gesetzt und kann nicht geändert werden.

- **Bildglättung (Grain Correction)**

  Verwenden Sie diese Funktion, um die Körnigkeit in Fotos zu reduzieren, die mit hochempfindlichem Film aufgenommen wurden. Diese Option ist standardmäßig auf Ohne (None) gesetzt.

  - **Ohne (None)**

    Die Körnigkeit wird nicht reduziert.

  - **Niedrig (Low)**

    Wählen Sie diese Option, wenn das Foto leicht körnig ist.

  - **Mittel (Medium)**

    Es wird empfohlen, diese Einstellung grundsätzlich zu verwenden.

  - **Hoch (High)**

    Wählen Sie diese Option, wenn das Foto sehr körnig ist. Diese Option kann Auswirkungen auf die Kontrast und Schärfe des Bildes haben.

Wichtig

- Die Bildglättung (Grain Correction) ist möglicherweise nicht wirksam, wenn der Scan-Bereich zu klein ist.

- **Gegenlichtkorrektur (Backlight Correction)**

  Verwenden Sie diese Funktion zum Korrigieren von Fotos, die bei Gegenlicht aufgenommen wurden. Wenn Sie die Einstellung für die Gegenlichtkorrektur (Backlight Correction) ändern, wird das Ergebnis direkt im Vorschaubild angezeigt.

  - **Ohne (None)**

    Die Gegenlichtkorrektur wird nicht angewendet.

  - **Niedrig (Low)**

    Wählen Sie diese Einstellung, um Fotos mit schwachem Gegenlicht zu korrigieren. Der Bildkontrast wird durch diese Einstellung nicht beeinträchtigt.

  - **Mittel (Medium)**

    Es wird empfohlen, diese Einstellung grundsätzlich zu verwenden.

  - **Hoch (High)**

    Wählen Sie diese Einstellung, um Fotos mit starkem Gegenlicht zu korrigieren. Sie kann den Bildkontrast beeinträchtigen.

Wichtig

- Sie können die Gegenlichtkorrektur (Backlight Correction) nach der Vorschau festlegen.
- Diese Einstellung kann ausgewählt werden, wenn die Option Empfohlen (Recommended) in der Registerkarte Farbeinstellung (Color Settings) des Dialogfelds Voreinstellungen (Preferences) ausgewählt ist.
- Die Gegenlichtkorrektur (Backlight Correction) ist möglicherweise nicht wirksam, wenn der Scan-Bereich zu klein ist.
- Wenn Sie auf Mehrfach-Beschneiden (Multi-Crop) klicken, können Sie diese Einstellung nicht ändern.

Hinweis

- Bei Verwendung der Gegenlichtkorrektur (Backlight Correction) treten ggf. Rauschmuster auf.Rauschmuster können reduziert werden, indem die Funktionen Bildglättung (Grain Correction) und Scharfzeichnen (Unsharp Mask) auf AUS (OFF) gesetzt werden.

- **Bundstegschattenkorrektur (Gutter Shadow Correction)**

  Verwenden Sie diese Funktion, um Schatten zu entfernen, die beim Scannen von geöffneten Broschüren zwischen den Seiten auftreten.
  Wenn Sie die Einstellung für die Bundstegschattenkorrektur (Gutter Shadow Correction) ändern, wird das Ergebnis direkt im Vorschaubild angezeigt. Prüfen Sie die Effekte in der Vorschau, bevor Sie scannen, da die Ergebnisse je nach Art des Dokuments und des darauf ausgeübten Drucks unterschiedlich sein können.
  Text oder Zeilen, die durch gebogene Seiten unklar oder unscharf erscheinen, werden nicht korrigiert.

  - **Ohne (None)**

    Der Bundstegschatten wird nicht korrigiert.

  - **Niedrig (Low)**

    Wählen Sie diese Einstellung, wenn der Wirkungsgrad der mittleren Einstellung zu stark ist.

  - **Mittel (Medium)**

    Es wird empfohlen, diese Einstellung grundsätzlich zu verwenden.

  - **Hoch (High)**

    Wählen Sie diese Einstellung, wenn der Wirkungsgrad der mittleren Einstellung zu schwach ist.

Wichtig

- Legen Sie keine Objekte auf die Auflagefläche, die schwerer als 2,0 kg sind. Üben Sie auch keinen Druck von mehr als 2,0 kg auf das Dokument aus. Bei zu starkem Druck funktioniert der Scanner möglicherweise nicht ordnungsgemäß und das Glas der Auflagefläche kann brechen.
- Wenn Sie auf Mehrfach-Beschneiden (Multi-Crop) klicken, ist diese Einstellung nicht verfügbar. Klicken Sie auf Zurücksetzen (Reset) und ändern Sie dann die Einstellung.
- Richten Sie das Dokument am Rand der Auflagefläche aus. Andernfalls kann der Schatten nicht vollständig entfernt werden.

- Schatten können je nach Dokument möglicherweise nicht vollständig entfernt werden. Wenn der Seitenhintergrund nicht weiß ist, werden Schatten möglicherweise nicht korrekt oder gar nicht erkannt.
- Drücken Sie den Buchrücken während des Scanvorgangs wie beim Vorschau-Scannen fest nach unten. Wenn die Bindung nicht flach aufliegt, kann der Schatten nicht vollständig entfernt werden.

- Wie das Dokument zu platzieren ist, hängt von Ihrem Gerätemodell und dem zu scannenden Dokument ab.

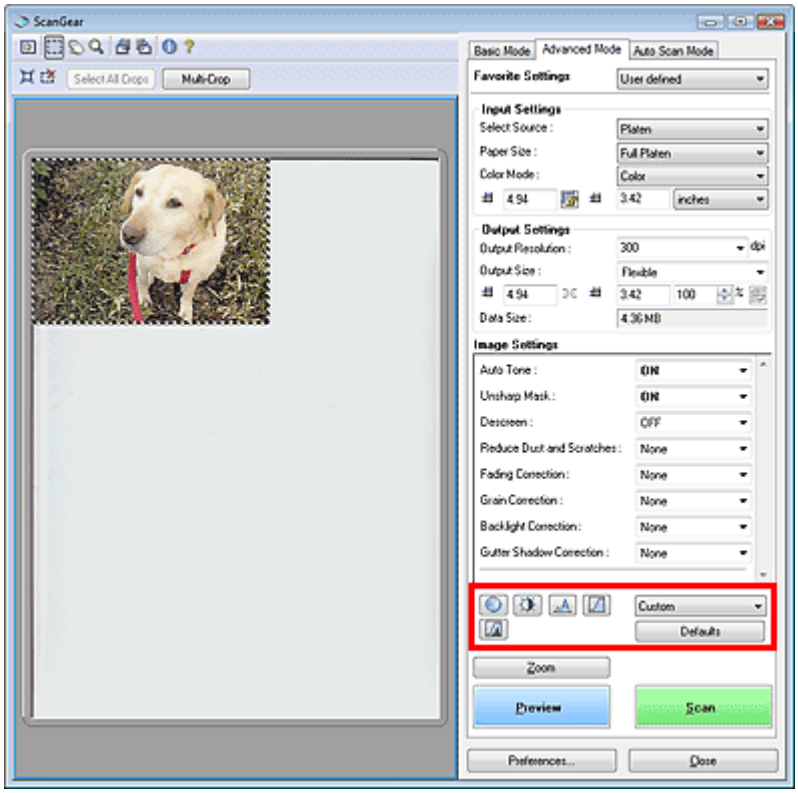
Hinweis

- Legen Sie ein schwarzes Tuch über das Dokument, wenn Umgebungslicht zwischen Dokument und Auflagefläche eindringt und die Scan-Ergebnisse weiße Flecken, Streifen oder farbige Muster aufweisen.
- Wenn der Schatten nicht entfernt werden kann, passen Sie den Schnittrahmen des Vorschaubilds an.
  ➡ Schnittrahmen anpassen

Zum Seitenanfang

ScanGear

Schaltflächen für die Farbeinstellung



Die Schaltflächen für die Farbeinstellung können für Feinkorrekturen an der Bildhelligkeit und den Farbtönen verwendet werden.Sie können die Helligkeit oder den Kontrast des Bildes, seine hellste und dunkelste Stufe (Histogramm) oder die Balance (Farbtonkurve) anpassen.

Wichtig

- Die Schaltflächen für die Farbeinstellung sind deaktiviert, wenn Sie Mehrfach-Beschneiden (Multi-Crop) verwenden oder wenn Sie Farbabgleich (Color Matching) in der Registerkarte Farbeinstellung (Color Settings) des Dialogfelds Voreinstellungen (Preferences) wählen.

Hinweis

- Welche Einstellungen ausgewählt werden können, hängt von den Farbmoduseinstellungen ab.
- Wenn Sie mithilfe der Schaltflächen für die Farbeinstellung Änderungen am Bild vornehmen, werden diese Änderungen im Vorschaubild sofort sichtbar.

Mithilfe der Farbeinstellungsschaltflächen können Sie die folgenden Einstellungen vornehmen:

- **(Sättigung/Farbbalance)**

  Mit dieser Funktion können Sie die Leuchtkraft und die Farbtöne des Bilds anpassen. Hellen Sie mit dieser Funktion Farben auf, die mit der Zeit verblasst sind oder einen Farbstich haben. Letzteres ist dann der Fall, wenn eine Farbe aufgrund der Wetterverhältnisse bei der Aufnahme oder aufgrund starker Umgebungsfarben ein Bild dominiert.

  ➡ Sättigung und Farbbalance anpassen

- **(Helligkeit/Kontrast)**

  Mit dieser Funktion können Sie die Helligkeit und den Kontrast des Bilds anpassen. Wenn das Bild zu dunkel oder zu hell ist oder wenn die Bildqualität unter zu schwachem Kontrast leidet, können Sie die Helligkeit und den Kontrast verändern.

  ➡ Helligkeit und Kontrast anpassen

- **(Histogramm)**

  In einem Histogramm wird die Datenkonzentration auf den einzelnen Helligkeitspegeln eines Bilds

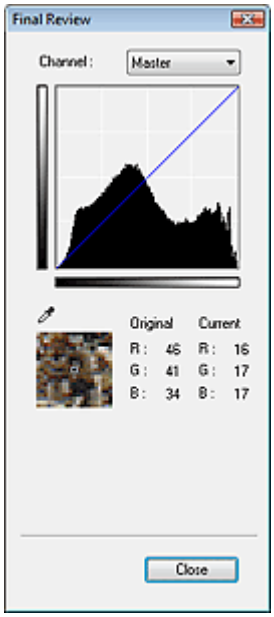
dargestellt. Sie können die dunkelste Stufe (Schatten) und die hellste Stufe (Spitzlichter) eines Bild festlegen, die Stufen abschneiden und den Tonmittelbereich des Bilds ausdehnen.
➡ Histogramm anpassen

- **(Farbtonkurveneinstellungen)**

  Sie können die Helligkeit eines Bildes anpassen, indem Sie die Art der Farbtonkurve auswählen. Dabei handelt es sich um ein Diagramm, das die Balance zwischen Farbeingabe und Farbausgabe erkennen lässt. Sie können Feinanpassungen an der Helligkeit bestimmter Bereiche vornehmen.
  ➡ Farbtonkurve anpassen

- **(Letzte Prüfung)**

  Mit dieser Funktion können Sie die Farbeinstellungen ein letztes Mal überprüfen. Wenn Sie diese Option wählen, werden die endgültige angepasste Farbtonkurve und das aus der Bildverarbeitung abgeleitete Histogramm angezeigt. In diesem Bildschirm werden keine Einstellungen vorgenommen.



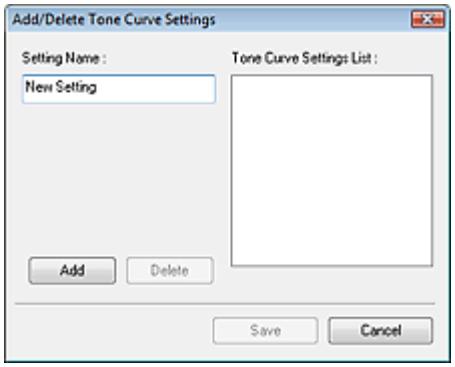
  - Wählen Sie bei einem Farbbild unter Kanal (Channel) eine Farbe, um Rot (Red), Grün (Green) oder Blau (Blue) zu prüfen, oder wählen Sie Hauptkanal (Master), um alle drei Farben gleichzeitig zu prüfen.
  - Wenn Sie den Cursor auf eine Stelle im Vorschaubild setzen, wird der Bildbereich vergrößert und die RGB-Werte vor und nach der Farbanpassung werden für diese Stelle angezeigt. (Wenn für Farbmodus (Color Mode) die Option Graustufen (Grayscale) ausgewählt ist, wird nur K angezeigt.)

- **(Grenzwert)**

  Legen Sie die Grenze (den Grenzwert) für das Aufteilen der Farben in Schwarz und Weiß fest. Durch Anpassen des Grenzwerts können Sie eine schärfere Darstellung von Text in Dokumenten erreichen oder ein Durchscheinen bei Zeitungen verhindern.
  ➡ Grenzwert einstellen

- **Benutzerdefiniert (Custom)**

  Sie können die mit den Schaltflächen für die Farbeinstellung erstellten Einstellungen für die Farbtonkurve und den Grenzwert unter einem beliebigen Namen speichern.
  Wählen Sie im Pulldown-Menü Hinzufügen/Löschen... (Add/Delete...).Wenn unter Farbmodus (Color Mode) eine andere Option als Schwarzweiß (Black and White) eingestellt ist, wird das Dialogfeld Farbtonkurveneinstellungen hinzufügen/löschen (Add/Delete Tone Curve Settings) geöffnet.Ist unter Farbmodus (Color Mode) die Option Schwarzweiß (Black and White) eingestellt, wird das Dialogfeld Grenzwerteinstellungen hinzufügen/löschen (Add/Delete Threshold Settings) geöffnet.



Geben Sie einen Namen unter Einstellungsname (Setting Name) ein und klicken Sie auf Hinzufügen (Add).Der Name wird in der Liste mit Farbtonkurveneinstellungen (Tone Curve Settings List) oder der Liste mit Grenzwerteinstellungen (Threshold Settings List) angezeigt.

Klicken Sie zum Speichern auf Speichern (Save).

Sie können die gespeicherten Farbtonkurven- und Grenzwerteinstellungen laden und auf ein Vorschaubild anwenden. Wenn Sie die Einstellungen laden möchten, wählen Sie den gespeicherten Namen aus dem Pull-Down-Menü aus.

Wenn Sie ein Element löschen möchten, wählen Sie es in der Liste mit Farbtonkurveneinstellungen (Tone Curve Settings List) oder Liste mit Grenzwerteinstellungen (Threshold Settings List) aus und klicken Sie auf Löschen (Delete).

Hinweis

- Sie können bis zu 20 Elemente speichern.

- **Standard (Defaults)**

  Setzen Sie alle Anpassungen (Sättigung/Farbbalance, Helligkeit/Kontrast, Histogramm und Farbtonkurve) zurück.

Zum Seitenanfang

ScanGear

Registerkarte Automatischer Scanmodus (Auto Scan Mode)

In diesem Modus ist das Scannen einfach, da Sie einfach nur die Dokumente auf die Auflagefläche oder den automatischen Dokumenteneinzug (Auto Document Feeder, ADF) legen und auf eine Schaltfläche klicken müssen.

In Automatischer Scanmodus (Auto Scan Mode) werden Dokumente automatisch erkannt. Sie müssen keine Schnittrahmen festlegen oder Bildkorrekturen vornehmen.

- **Unterstützte Dokumente**

  Fotos, Hagaki, Visitenkarten, Zeitschriften, Zeitungen, Textdokumente und CDs/DVDs.

Wichtig

- Die folgenden Dokumenttypen können nicht korrekt gescannt werden:
  Geben Sie in diesem Fall den Dokumenttyp in der Registerkarte Basismodus (Basic Mode) oder in der Registerkarte Erweiterter Modus (Advanced Mode) an und scannen Sie erneut.
  - Andere Dokumente als Fotos, Hagaki, Visitenkarten, Zeitschriften, Zeitungen, Textdokumente und CDs/DVDs
  - Textdokumente, die kleiner als 2L (5 x 7 Zoll) (127 mm x 178 mm) sind, z. B. Taschenbuchseiten, deren Buchrücken abgeschnitten ist
  - Dokumente, die auf dünnem weißem Papier gedruckt sind
  - Breite Dokumente, z. B. Panoramafotos
  ➡ Im Basismodus scannen
  ➡ Im erweiterten Modus scannen
- Reflektierende CD/DVD-Etiketten werden möglicherweise nicht korrekt gescannt.
- Platzieren Sie die zu scannenden Dokumente entsprechend ihres Typs korrekt auf der Auflagefläche. Anderenfalls werden sie möglicherweise nicht korrekt gescannt.
  Weitere Informationen zum Platzieren von Dokumenten finden Sie unter " Dokumente platzieren ".
- Der Scanvorgang dauert beim ersten Scannen aus dem automatischen Dokumenteneinzug (Auto Document Feeder, ADF) länger.
- Legen Sie Dokumente des gleichen Formats beim Scannen von mehreren Dokumente aus dem automatischen Dokumenteneinzug (Auto Document Feeder, ADF) ein.

Hinweis

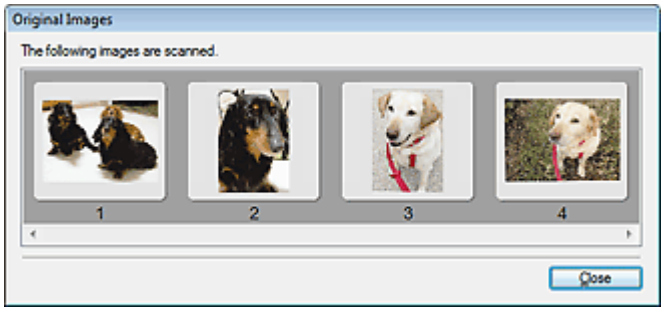
- Scannen Sie von der Registerkarte Basismodus (Basic Mode) oder von der Registerkarte Erweiterter Modus (Advanced Mode) aus, um Moiré-Effekte zu reduzieren.

- **Wie Dokumente platziert werden (How to set documents)**

Die Seite Dokumente platzieren wird angezeigt.

- **Gescannte Bilder anzeigen (View scanned images)**

  Wählen Sie diese Option, um die Miniaturansichten von gescannten Bildern in einem anderen Fenster anzuzeigen.



- **Scannen (Scan)**

  Der Scanvorgang wird gestartet.

Hinweis

- Der Fortschritt des Scanvorgangs wird angezeigt. Klicken Sie auf Abbrechen (Cancel), um den Scanvorgang abzubrechen.
- Wenn der Scanvorgang beendet wurde, wird möglicherweise ein Dialogfeld geöffnet, in dem Sie die nächste auszuführende Aktion auswählen können. Befolgen Sie die Anweisungen, um den Vorgang abzuschließen. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter Status des ScanGear-Dialogfelds nach dem Scannen (Status of ScanGear dialog after scanning) im Abschnitt " Registerkarte Scannen (Scan) " (Dialogfeld Voreinstellungen (Preferences)).

- **Anweisungen (Instructions)**

  Diese Seite wird angezeigt.

- **Voreinstellungen... (Preferences...)**

  Das Dialogfeld Voreinstellungen (Preferences) wird geöffnet und Sie können Scan-/Vorschaueinstellungen vornehmen.
  ➡ Dialogfeld Voreinstellungen (Preferences)

- **Schließen (Close)**

  Schließt ScanGear (Scanner-Treiber).

Verwandtes Thema

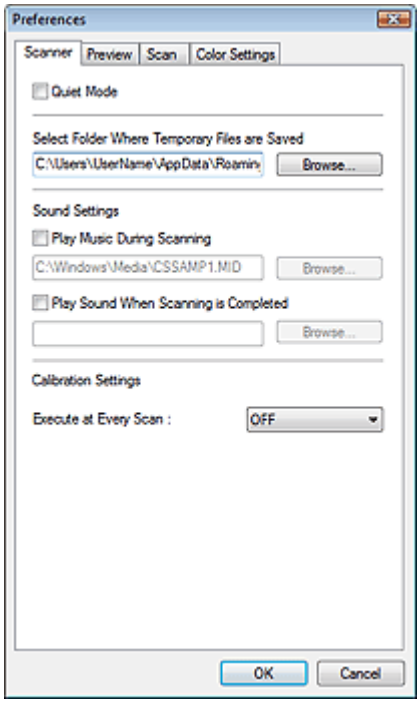
▶ Im automatischen Scanmodus scannen

Zum Seitenanfang

Dialogfeld Voreinstellungen (Preferences)

Klicken Sie auf Voreinstellungen... (Preferences...) im Bildschirm von ScanGear (Scanner-Treiber), um das Dialogfeld Voreinstellungen (Preferences) zu öffnen.

Im Dialogfeld Voreinstellungen (Preferences) können Sie in den Registerkarten Scanner (Scanner), Vorschau (Preview), Scannen (Scan) und Farbeinstellung (Color Settings) erweiterte Einstellungen an Funktionen von ScanGear (Scanner-Treiber) vornehmen.



Registerkarte Scanner

Hier können Sie einen Ordner zum vorübergehenden Speichern von Bildern sowie eine Audiodatei festlegen, die während oder nach Beendigung des Scanvorgangs abgespielt werden soll.

➡ Registerkarte Scanner

Registerkarte Vorschau (Preview)

Hier können Sie Optionen für die Bildvorschau nach dem Start von ScanGear (Scanner-Treiber) und für die Anzeige von Schnittrahmen nach der Bildvorschau festlegen.

➡ TabVorschau (Preview)

Registerkarte Scannen (Scan)

Hier können Sie auswählen, was Sie nach dem Scannen von Bildern mit ScanGear (Scanner-Treiber) tun möchten.

➡ Registerkarte Scannen (Scan)

Registerkarte Farbeinstellung (Color Settings)

Hier können Sie auswählen, wie die Farbe angepasst werden soll, die automatische Farbanpassung aktivieren und deaktivieren und den Monitor-Gamma-Wert festlegen.

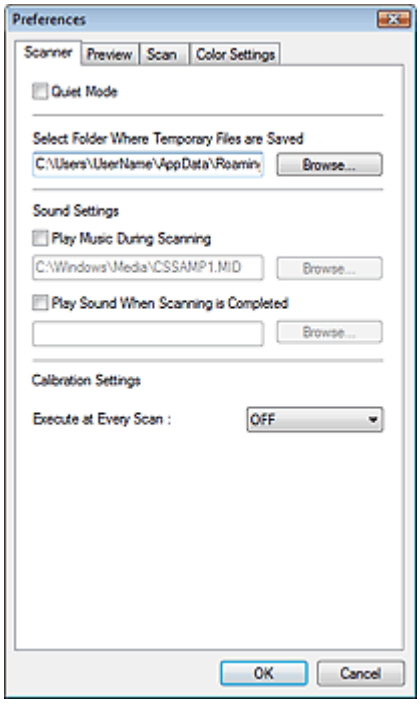
➡ Registerkarte Farbeinstellung (Color Settings)

Zum Seitenanfang

ScanGear

Registerkarte Scanner

In der Registerkarte Scanner können Sie die folgenden Einstellungen festlegen.



- **Geräuschloser Modus (Quiet Mode)**

  Wenn Sie diese Option auswählen, arbeitet der Scanner leiser, da die Geschwindigkeit des Scankopfs bei der Vorschau und beim Scannen von Dokumenten verringert wird. Diese Option ist standardmäßig deaktiviert.

  Hinweis

  - Der Scanvorgang dauert länger als gewöhnlich, wenn Sie diese Funktion aktivieren.

- **Speicherordner für temporäre Dateien wählen (Select Folder Where Temporary Files are Saved)**

  Legen Sie den Ordner fest, in dem Bilder temporär gespeichert werden sollen. Klicken Sie auf Durchsuchen... (Browse...), wenn Sie einen anderen Ordner auswählen möchten.

- **Audioeinstellungen (Sound Settings)**

  Sie können einstellen, dass das Gerät während oder nach Beendigung des Scanvorgangs Musik abspielt.
  Wählen Sie Während des Scannens Musik abspielen (Play Music During Scanning) oder Nach dem Scannen Audiosignal abspielen (Play Sound When Scanning is Completed), klicken Sie auf Durchsuchen... (Browse...) und geben Sie eine Audiodatei an.
  Sie können die folgenden Dateien angeben.
  MIDI-Datei (*.mid, *.rmi, *.midi)
  Audio-Datei (*.wav, *.aif, *.aiff)
  MP3-Datei (*.mp3)

- **Kalibrierungseinstellungen (Calibration Settings)**

  Wenn Sie Bei jedem Scan ausführen (Execute at Every Scan) auf EIN (ON) setzen, wird der Scanner vor jeder Vorschau und jedem Scanvorgang kalibriert, um den richtigen Farbton der gescannten Bilder zu reproduzieren.

  Hinweis

  - Auch wenn Bei jedem Scan ausführen (Execute at Every Scan) auf AUS (OFF) gesetzt ist, wird der Scanner in manchen Fällen automatisch kalibriert (z. B. direkt nach dem Einschalten des Geräts).
  - Je nach Computer kann die Kalibrierung einige Zeit dauern.

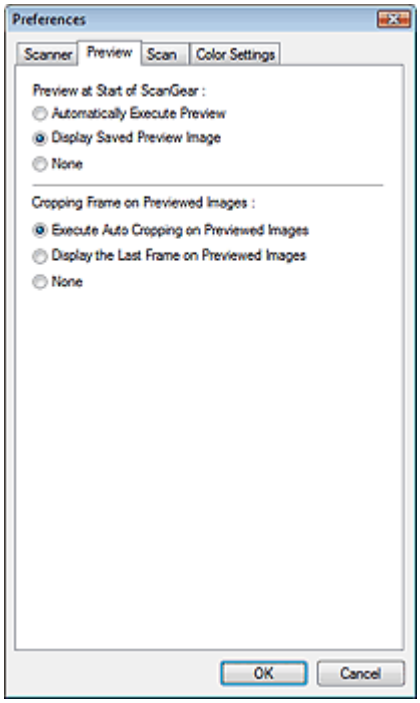
Zum Seitenanfang

Registerkarte Vorschau (Preview)

In der Registerkarte Vorschau (Preview) können Sie die folgenden Einstellungen festlegen.

Hinweis

- Diese Einstellungen stehen beim Scannen aus dem automatischen Dokumenteneinzug (Auto Document Feeder, ADF) nicht zur Verfügung.



- **Vorschau beim Starten von ScanGear (Preview at Start of ScanGear)**

  Wählen Sie eine Option für die Bildvorschau beim Start von ScanGear (Scanner-Treiber).Die voreingestellte Option ist Gespeichertes Vorschaubild anzeigen (Display Saved Preview Image).

  - **Vorschau automatisch ausführen (Automatically Execute Preview)**

    Die Vorschau wird beim Start von ScanGear (Scanner-Treiber) automatisch angezeigt.

  - **Gespeichertes Vorschaubild anzeigen (Display Saved Preview Image)**

    Das zuvor gespeicherte Vorschaubild wird angezeigt.
    Die Einstellungen der Schaltflächen für die Farbanpassung, die Symbolleisten-Einstellungen sowie die Einstellungen der Registerkarte Erweiterter Modus (Advanced Mode) werden ebenfalls gespeichert.

  - **Ohne (None)**

    Beim Starten wird kein Vorschaubild angezeigt.

  ## Hinweis

  - Wählen Sie Ohne (None), wenn Sie das Vorschaubild nicht speichern möchten.

- **Beschneiderahmen bei Vorschaubildern (Cropping Frame on Previewed Images)**

  Wählen Sie aus, wie Schnittrahmen nach der Bildvorschau angezeigt werden sollen. Standardmäßig ist Autom. Beschneiden bei Vorschaubildern ausführen (Execute Auto Cropping on Previewed Images) ausgewählt.

  - **Autom. Beschneiden bei Vorschaubildern ausführen (Execute Auto Cropping on Previewed Images)**

    Der Schnittrahmen wird nach der Vorschau automatisch entsprechend der Dokumentgröße angezeigt.

- **Letzten Beschneiderahmen bei Vorschaubildern anzeigen (Display the Last Frame on Previewed Images)**

  Nach der Vorschau wird ein Schnittrahmen angezeigt, der dieselbe Größe besitzt wie der zuletzt verwendete Schnittrahmen.

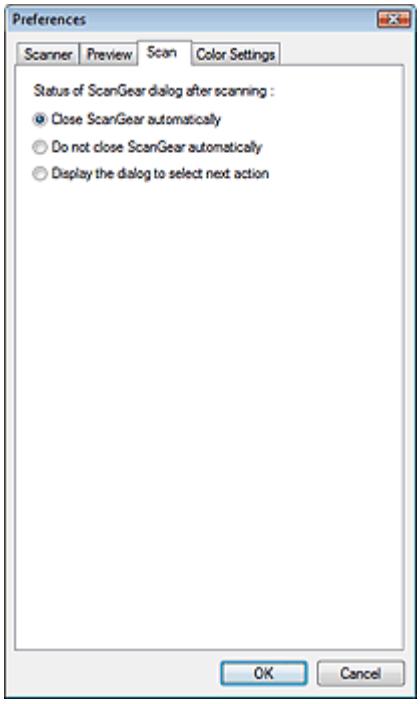
- **Ohne (None)**

  Nach der Vorschau wird kein Schnittrahmen angezeigt.

Zum Seitenanfang

Registerkarte Scannen (Scan)

In der Registerkarte Scannen (Scan) können Sie die folgenden Einstellungen festlegen.



- **Status des ScanGear-Dialogfelds nach dem Scannen (Status of ScanGear dialog after scanning)**

  Geben Sie an, was Sie nach dem Scannen von Bildern mit ScanGear (Scanner-Treiber) tun möchten. ScanGear automatisch schließen (Close ScanGear automatically) ist standardmäßig ausgewählt.

  - **ScanGear automatisch schließen (Close ScanGear automatically)**

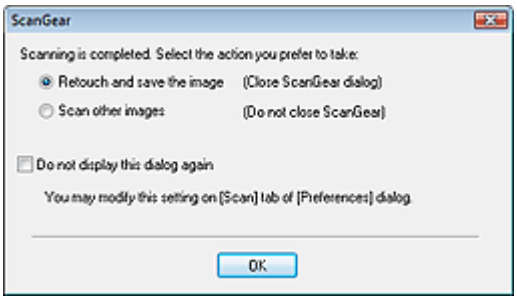
    Mit dieser Einstellung kehren Sie zur Originalanwendung zurück, nachdem der Scanvorgang abgeschlossen ist.

  - **ScanGear nicht automatisch schließen (Do not close ScanGear automatically)**

    Wählen Sie diese Option, um nach diesem Scanvorgang zum Bildschirm von ScanGear (Scanner -Treiber) zurückzukehren und einen weiteren Scanvorgang zu starten.

  - **Dialogfeld für Auswahl der nächsten Aktion anzeigen (Display the dialog to select next action)**

    Wenn Sie diese Option auswählen, wird nach dem Scanvorgang ein Bildschirm geöffnet, in dem Sie eine Aktion auswählen können.



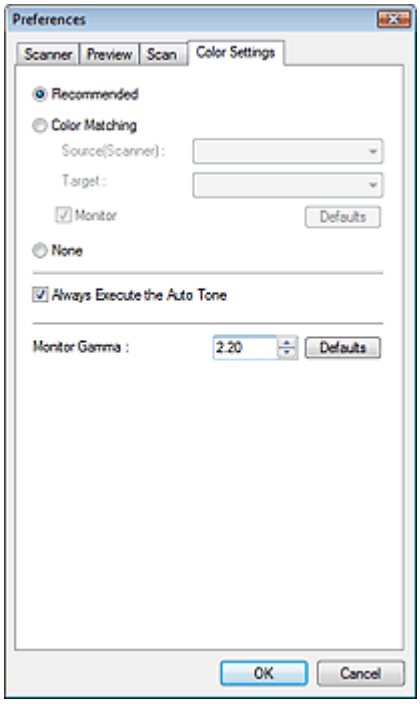
Hinweis

- Auch wenn die Option ScanGear nicht automatisch schließen (Do not close ScanGear automatically) oder Dialogfeld für Auswahl der nächsten Aktion anzeigen (Display the dialog to select next action) ausgewählt ist, kann es vorkommen, dass sie nicht von allen Anwendungen unterstützt wird.

Zum Seitenanfang

Registerkarte Farbeinstellung (Color Settings)

In der Registerkarte Farbeinstellung (Color Settings) können Sie die folgenden Einstellungen festlegen.



- **Farbeinstellung (Color Adjustment)**

  Wählen Sie eine der folgenden Optionen. Empfohlen (Recommended) ist standardmäßig aktiviert. Diese Funktion ist verfügbar, wenn für Farbmodus (Color Mode) die Option Farbe (Color) oder Graustufen (Grayscale) ausgewählt wurde.

  - **Empfohlen (Recommended)**

    Wählen Sie diese Option, wenn ein Dokument auf dem Bildschirm mit kräftigen Farbtönen wiedergeben werden soll. Es wird empfohlen, diese Einstellung grundsätzlich zu verwenden.

  - **Farbabgleich (Color Matching)**

    Wählen Sie diese Option, um die Scanner-, Bildschirm- und Druckerfarben automatisch aufeinander abzustimmen und sich somit die manuelle Abstimmung der Bildschirm- und Druckerfarben zu ersparen.
    Die Schaltflächen für die Farbeinstellung sind nicht verfügbar.
    Diese Funktion ist verfügbar, wenn für Farbmodus (Color Mode) die Option Farbe (Color) ausgewählt wurde.
    - Quelle (Scanner) (Source(Scanner)): Wählen Sie das Scannerprofil aus.
    - Ziel (Target): Wählen Sie das Zielprofil aus.
    - Bildschirm (Monitor): Wählen Sie diese Option, um ein Vorschaubild anzuzeigen, das optimal für den Bildschirm korrigiert wurde.
    - Standard (Defaults): Stellt die Standardeinstellungen für Farbabgleich (Color Matching) wieder her.

  - **Ohne (None)**

    Wählen Sie diese Funktion, um die Farbkorrekturfunktion von ScanGear (Scanner-Treiber) zu deaktivieren.

Hinweis

- Die Option Farbabgleich (Color Matching) ist verfügbar, wenn ScanGear (Scanner-Treiber), der Bildschirm, ein Farbmanagement-kompatibles Programm (z. B. Photoshop) und der Drucker richtig eingerichtet sind.
  Die Einstellungen für den Bildschirm, den Drucker und das Programm finden Sie in den entsprechenden Handbüchern.

- **Autom. Tonwert immer ausführen (Always Execute the Auto Tone)**

  Wählen Sie diese Option, um den automatischen Tonwert immer auf gescannte Bilder anzuwenden. Diese Option ist standardmäßig aktiviert.
  Diese Funktion ist verfügbar, wenn für Farbmodus (Color Mode) die Option Farbe (Color) oder Graustufen (Grayscale) ausgewählt wurde.

  Hinweis

  - Sie können diese Einstellung nicht auswählen, wenn Ohne (None) oder Farbabgleich (Color Matching) in der Registerkarte Farbeinstellung (Color Settings) ausgewählt ist.
  - Der Farbton des Originalbilds kann sich aufgrund der automatischen Tonwertfunktion ändern. Deaktivieren Sie in diesem Fall das Kontrollkästchen Autom. Tonwert immer ausführen (Always Execute the Auto Tone).

- **Bildschirm-Gammawert (Monitor Gamma)**

  Wenn Sie den Gammawert des Bildschirms einstellen, können Sie die Eingabedaten an die Helligkeit des Bildschirms anpassen. Passen Sie den Wert an, wenn der Gammawert Ihres Bildschirms nicht mit dem Standardwert in ScanGear (Scanner-Treiber) übereinstimmt und die Farben des Originalbilds nicht genau auf dem Bildschirm wiedergegeben werden.
  Klicken Sie auf Standard (Defaults), um den Monitor-Gamma-Wert auf die Vorgabe (2,20) zurückzusetzen.

  Hinweis

  - Den Gammawert Ihres Bildschirms finden Sie im dazugehörigen Handbuch. Sollte dieser Wert nicht im Handbuch aufgeführt sein, setzen Sie sich mit dem Hersteller in Verbindung.

Zum Seitenanfang

Anhang: Hilfreiche Informationen über das Scannen

- **Schnittrahmen (Scan-Bereich) anpassen**

  ➡ Schnittrahmen anpassen
- **Beste Auflösung auswählen**

  ➡ Auflösung
- **Informationen zu Dateiformaten**

  ➡ Dateiformate
- **Informationen zum Farbabgleich**

  ➡ Farbabgleich
- **Farben zwischen Dokument und Bildschirm abstimmen**

  Weitere Informationen finden Sie unter Bildschirm-Gammawert (Monitor Gamma) im folgenden Abschnitt.

  ➡ Registerkarte Farbeinstellung (Color Settings)

Zum Seitenanfang

Schnittrahmen anpassen

Sie können den Scan-Bereich festlegen, indem Sie einen Schnittrahmen auf dem Bild erstellen, das im Vorschaubereich des Bildschirms ScanGear (Scanner-Treiber) angezeigt wird. Wenn Sie auf die Schaltfläche Scannen (Scan) klicken, werden nur die mit einem Schnittrahmen ausgewählten Bereiche gescannt und an das Programm weitergeleitet.

Sie können auch mehrere Schnittbereiche festlegen. Wenn Sie auf Scannen (Scan) klicken, werden alle Schnittrahmen gescannt. (Der Scanvorgang wird für alle Schnittrahmen wiederholt.)

Wichtig

- Sie können keine weiteren Schnittrahmen erstellen, wenn Sie die Funktion Mehrfach-Beschneiden (Multi-Crop) in der Registerkarte Erweiterter Modus (Advanced Mode) von ScanGear verwendet haben.

Schnittrahmentypen

(1) Aktiver Schnittrahmen (umlaufende dicke, gestrichelte Linien)

Die in den Registerkarten Basismodus (Basic Mode) oder Erweiterter Modus (Advanced Mode) vorgenommenen Einstellungen werden angewendet.

(2) Ausgewählter Schnittrahmen (dicke gestrichelte Linien)

Die Einstellungen werden gleichzeitig auf den aktiven und die ausgewählten Schnittrahmen angewendet. Sie können mehrere Schnittrahmen auswählen, indem Sie auf sie klicken und dabei die Taste Strg gedrückt halten.

(3) Nicht ausgewählter Schnittrahmen (dünne gestrichelte Linien)

Die Einstellungen werden nicht übernommen.

Anfänglicher Schnittrahmen

Ein aktiver Schnittrahmen in Dokumentgröße wird automatisch um das Vorschaubild angezeigt. Sie können einen Schnittrahmen auch durch Ziehen der Maustaste im Vorschaubereich erstellen.

Schnittrahmen anpassen

Der Mauszeiger ändert sich in ↔ ↕ ↘ ⤢, wenn er über einem Schnittrahmen positioniert wird. Wenn Sie dann klicken und den Mauszeiger in die Richtung des Pfeils ziehen, wird der Schnittrahmen entsprechend erweitert oder reduziert.

Der Mauszeiger ändert sich in ✥, wenn er in einem Schnittrahmen positioniert wird. Klicken und ziehen Sie die Maus, um den gesamten Schnittrahmen zu verschieben.

Sie können einen Schnittrahmen um 90 Grad drehen, indem Sie auf (Seitenverhältnis wechseln) klicken. Die Schaltfläche (Seitenverhältnis wechseln) ist jedoch nicht verfügbar, wenn als Ausgabeformat (Output Size) die Option Flexibel (Flexible) ausgewählt wurde.

In der Registerkarte Erweiterter Modus (Advanced Mode) können Sie die Größe des Schnittrahmens festlegen, in dem Sie Werte in die Felder (Breite) und (Höhe) in den Eingabe-Einstellungen (Input Settings) eingeben.

Hinweis

- Schnittrahmen werden standardmäßig in der Dokumentgröße erstellt (automatisches Beschneiden). Weitere Informationen finden Sie unter Beschneiderahmen bei Vorschaubildern (Cropping Frame on Previewed Images) im Abschnitt " Registerkarte Vorschau (Preview) " (Dialogfeld Voreinstellungen (Preferences)).

Mehrere Schnittrahmen erstellen

Klicken und ziehen Sie den Mauszeiger auf eine Stelle außerhalb des vorhandenen Schnittrahmens, um in diesem Bereich einen neuen Schnittrahmen zu erstellen. Der zuletzt erstellte Schnittrahmen ist aktiv, während der alte Schnittrahmen jetzt deaktiviert ist.

Sie können mehrere Schnittrahmen erstellen und für jeden von ihnen unterschiedliche Scan-Einstellungen anwenden.

Sie können darüber hinaus mehrere Schnittrahmen auswählen, indem Sie auf sie klicken und dabei die Taste Strg gedrückt halten.

Wenn Sie mehrere Schnittrahmen auswählen und die Einstellungen in der Registerkarte auf der rechten Seite von ScanGear (Scanner-Treiber) ändern, werden die Einstellungen auf alle ausgewählten Schnittrahmen angewendet.

Wenn Sie einen neuen Schnittrahmen erstellen, übernimmt dieser die Einstellungen des zuletzt ausgewählten Schnittrahmens.

Hinweis

- Sie können bis zu 10 Schnittrahmen erstellen.
- Der Scanvorgang dauert länger als gewöhnlich, wenn mehrere Schnittrahmen ausgewählt wurden.

Schnittrahmen löschen

Um einen Schnittrahmen zu löschen, wählen Sie diesen aus und klicken Sie in der Symbolleiste auf (Schnittrahmen entfernen). Sie können stattdessen auch die Entf-Taste drücken.

Wenn es mehrere Schnittrahmen gibt, werden alle (aktiver und ausgewählte Schnittrahmen) gleichzeitig gelöscht.

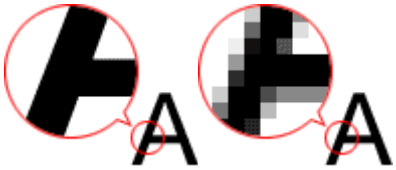
Zum Seitenanfang

Auflösung

Was bedeutet Auflösung?

Bei den gescannten Bilddaten handelt es sich um eine Ansammlung von Punkten, die Daten zur Helligkeit und Farbe der Darstellung enthalten.Die Dichte dieser Punkte wird "Auflösung" genannt. Die Auflösung bestimmt, wie viele Detailinformationen in Ihrem Bild enthalten sind. Die Einheit für die Auflösung ist dpi (dots per inch, Punkte pro Zoll). Bei dpi handelt es sich um die Anzahl Punkte pro Quadratzoll (Quadrat mit 2,54 cm Kantenlänge).

Je höher der Auflösungswert, desto detailreicher wird das Bild. Je niedriger der Auflösungswert, desto weniger Details werden wiedergegeben.



Auflösung in MP Navigator EX festlegen

In MP Navigator EX können Sie die Auflösung mit der Funktion Scan-Auflösung (Scanning Resolution) im Dialogfeld Scan-Einstellungen (Scan Settings) festlegen.

Zu druckende Bilder

Zu druckende Bilder sollten mit einer Auflösung gescannt werden, die zur Auflösung des Druckers passt.

Wenn Sie beispielsweise mit einem Schwarzweißdrucker mit 600 dpi drucken möchten, sollten Sie eine Auflösung von 600 dpi (600 dpi) wählen.

Wenn Sie einen Farbdrucker verwenden, ist normalerweise eine Auflösung ausreichend, die halb so hoch ist wie die des Druckers.Wenn Sie beispielsweise gescannte Dokumente oder Fotos mit einem Farbdrucker mit 600 dpi drucken möchten, sollten Sie eine Auflösung von 300 dpi (300 dpi) wählen. Mit einem hochauflösenden Drucker dauert der Druckvorgang jedoch länger als gewöhnlich, wenn Sie eine Auflösung wählen, die halb so hoch ist wie die des Druckers.

Beispiel für die richtige Auflösung beim maßstabsgerechten Drucken

Wenn Sie beispielsweise ein Dokument so drucken, dass es vertikal und horizontal doppelt so groß ist wie die Vorlage, wird die Auflösung des Dokuments halbiert. Wenn die Auflösung des Originaldokuments 300 dpi beträgt, beträgt die Auflösung des vergrößerten Dokuments 150 dpi. Wenn Sie das Dokument auf einem Farbdrucker mit einer Auflösung von 600 dpi drucken, wird das Fehlen von Detailinformationen möglicherweise deutlich sichtbar sein. Wenn Sie in solchen Fällen das Dokument mit einer Scan-Auflösung (Scanning Resolution) von 600 dpi scannen, beträgt die Auflösung auch dann noch 300 dpi, wenn Sie die Größe des Dokuments verdoppeln, so dass Sie das Dokument in ausreichender Qualität drucken können. Wenn Sie hingegen ein Dokument um die Hälfte verkleinert drucken möchten, können Sie es in der Regel mit der halben Auflösung scannen.

Drucken von Farbfotos in der doppelten Größe

Dokumentauflösung: 300 dpi Scan-Auflösung: 600 dpi Skalierung: 200 %	In der doppelten Größe drucken Scan-Auflösung/tatsächliche Scan-Auflösung: 600 dpi	Druckauflösung: 300 dpi

Auflösung in ScanGear (Scanner-Treiber) festlegen

In ScanGear (Scanner-Treiber) können Sie die Auflösung unter Ausgabeauflösung (Output Resolution) im Bereich Ausgabe-Einstellungen (Output Settings) der Registerkarte Erweiterter Modus (Advanced Mode) festlegen.

Beispiel für die richtige Auflösung beim maßstabsgerechten Drucken

Die Scan-Auflösung wird automatisch so eingestellt, dass das gescannte Bild die für die Ausgabeauflösung (Output Resolution) festgelegte Auflösung erhält. Wenn Sie die Ausgabeauflösung (Output Resolution) auf 300 dpi setzen und das Dokument in der doppelten Größe scannen, wird es automatisch mit 600 dpi gescannt und die Auflösung des gescannten Bilds beträgt 300 dpi. Sie können das Dokument mit einem Farbdrucker mit 600 dpi in ausreichender Qualität drucken.

Drucken von Fotos der Größe L (8,9 x 12,7 cm) in der doppelten Größe

Dokumentauflösung: 300 dpi Ausgabeauflösung: 300 dpi Skalierung: 200 %	In der doppelten Größe scannen Tatsächliche Scan-Auflösung: 600 dpi	Bildauflösung/Druckauflösung: 300 dpi

Empfohlene Auflösungseinstellungen

Legen Sie die Auflösung in Hinblick auf den Verwendungszweck des gescannten Bilds fest.

Anzeige auf einem Bildschirm: 150 dpi

Druck: 300 dpi

Wenn für Ausgabeformat (Output Size) auf der Registerkarte Erweiterter Modus (Advanced Mode) von ScanGear die Option Flexibel (Flexible) gewählt wird (Quelle wählen (Select Source) ist Auflagefläche (Platen) und die Skalierung beträgt 100 %):

Dokument	Verwendung	Farbmodus (Color Mode)	Ausgabeauflösung (Output Resolution)
Farbfoto	Kopieren (Drucken)	Farbe (Color)	300 dpi
	Postkarte erstellen	Farbe (Color)	300 dpi
	Auf Computer speichern	Farbe (Color)	75 dpi - 300 dpi
	Verwendung auf einer Website oder als E-Mail-Anhang	Farbe (Color)	75 dpi - 150 dpi
Schwarzweißfoto	Auf Computer speichern	Graustufen (Grayscale)	75 dpi - 300 dpi
	Verwendung auf einer Website oder als E-Mail-Anhang	Graustufen (Grayscale)	75 dpi - 300 dpi
Textdokument	Kopieren	Farbe, Graustufen oder Schwarzweiß	300 dpi
	An E-Mail anhängen	Farbe, Graustufen oder Schwarzweiß	300 dpi

Wichtig

- Wenn Sie die Auflösung verdoppeln, vervierfacht sich die Dateigröße.Wenn die Datei zu groß ist, sinkt die Verarbeitungsgeschwindigkeit deutlich und es kann zu Beeinträchtigungen kommen, z. B. aufgrund von Speichermangel. Legen Sie die mindestens erforderliche Auflösung in Hinblick auf den Verwendungszweck des gescannten Bilds fest.

Hinweis

- Sie können die Ausgabeauflösung (Output Resolution) in ScanGear (Scanner-Treiber) zwar ändern, es wird jedoch empfohlen, zum Scannen den Standardwert beizubehalten.

Zum Seitenanfang

Dateiformate

Sie können beim Speichern von gescannten Bildern ein Dateiformat auswählen. Welches Format Sie auswählen sollten, hängt davon ab, wie und mit welcher Anwendung Sie das Bild verwenden möchten.

Je nach Anwendung und Computer (Windows oder Macintosh) stehen unterschiedliche Dateiformate zur Verfügung.

Nachfolgend finden Sie Informationen zu den verschiedenen Bilddateiformaten.

BMP (Standard-Dateierweiterung: .bmp)

Standard-Dateiformat für Windows.

BMP wird häufig für Bilder ausgewählt, die ausschließlich auf Windows-Computern verwendet werden.

JPEG (Standard-Dateierweiterung: .jpg)

Dieses Dateiformat wird häufig auf Websites und für mit Digitalkameras erstellte Bilder verwendet.

Beim JPEG-Format sind hohe Komprimierungsraten möglich. Die Qualität von JPEG-Bildern nimmt jedoch bei jeder Speicherung geringfügig ab. Sie können sie nicht in den ursprünglichen Zustand zurückversetzen.

Das JPEG-Format steht für Schwarzweißbilder nicht zur Verfügung.

Exif (Standard-Dateierweiterung: .jpeg)

Dieses Dateiformat wird von vielen Digitalkameras unterstützt.

Es fügt Informationen wie das Aufnahmedatum, das Kameramodell, die Verschlusszeit, den Aufnahmemodus und Kommentare zu JPEG-Dateien hinzu.

Zum Drucken auf einem Direct Print-kompatiblen Drucker muss die Dateiformatsversion Exif 2.2 oder höher sein.

TIFF (Standard-Dateierweiterung: .tif)

Dieses Dateiformat bietet eine relativ hohe Kompatibilität zwischen verschiedenen Computern und Anwendungen. (Einige TIFF-Dateien sind nicht kompatibel.) TIFF ist zum Bearbeiten gespeicherter Bilder geeignet.

Hinweis

- MP Navigator EX unterstützt folgende TIFF-Dateiformate.
  - Dekomprimiert, Schwarzweiß-Binärdateien
  - Dekomprimiert, RGB (8 Bit pro Kanal)
  - Dekomprimiert, YCC (8 Bit pro Komponente)
  - Graustufen

PDF (Standard-Dateierweiterung: .pdf)

Dieses Dateiformat wurde von Adobe Systems entwickelt.Es kann auf verschiedenen Computern und Betriebssystemen verwendet werden. Daher können PDF-Dateien zwischen den Benutzern verschiedener Betriebssysteme, Schriftarten usw. ungeachtet der Unterschiede ausgetauscht werden.

Wichtig

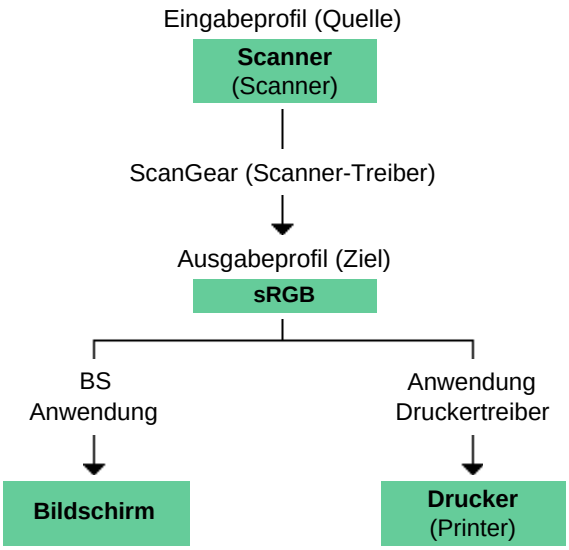
- Es werden nur PDF-Dateien unterstützt, die mit MP Navigator EX erstellt wurden. In anderen Anwendungen erstellte oder bearbeitete PDF-Dateien werden nicht unterstützt.

Zum Seitenanfang

Farbabgleich (Color Matching)

Beim Farbabgleich werden, wie unten dargestellt, Geräte so angepasst, dass die Farben eines auf einem Bildschirm angezeigten Bilds oder eines gedruckten Bilds mit den Farben des Originaldokuments übereinstimmen.

Beispiel: When sRGB als Ausgabeprofil (Ziel) ausgewählt ist



ScanGear (Scanner-Treiber) konvertiert den Farbraum des Bilds vom Farbraum des Scanners in sRGB.

Bei der Anzeige auf einem Bildschirm wird der Farbraum des Bilds auf Basis der Bildschirmeinstellungen des Betriebssystems und der Arbeitsplatzeinstellungen des Programms von sRGB in den Farbraum des Bildschirms konvertiert.

Beim Drucken wird der Farbraum des Bilds auf Basis der Druckeinstellungen des Programms und der Druckertreibereinstellungen von sRGB in den Farbraum des Druckers konvertiert.

Zum Seitenanfang

Andere Scanmethoden

- Scannen mit einem WIA-Treiber
- Scannen über die Systemsteuerung (nur Windows XP)

Zum Seitenanfang

Mit dem WIA-Treiber scannen

Sie können ein Bild aus einer WIA-kompatiblen Anwendung heraus scannen und das Bild in der betreffenden Anwendung verwenden.

Das Verfahren ist von der jeweiligen Anwendung abhängig. Folgende Verfahren dienen nur als Beispiele.

Weitere Informationen hierzu finden Sie im Handbuch der Anwendung.

Wichtig

- Unter Windows 2000 können Sie nicht mit dem WIA-Treiber scannen.
- Einige Programme bieten keine Unterstützung für das kontinuierliche Scannen mit dem automatischen Dokumenteneinzug.
  Weitere Informationen hierzu finden Sie im Handbuch der Anwendung.

Mit dem WIA-Treiber 2.0 scannen

Nachfolgend finden Sie ein Beispiel für das Scannen mit der Windows-Fotogalerie.

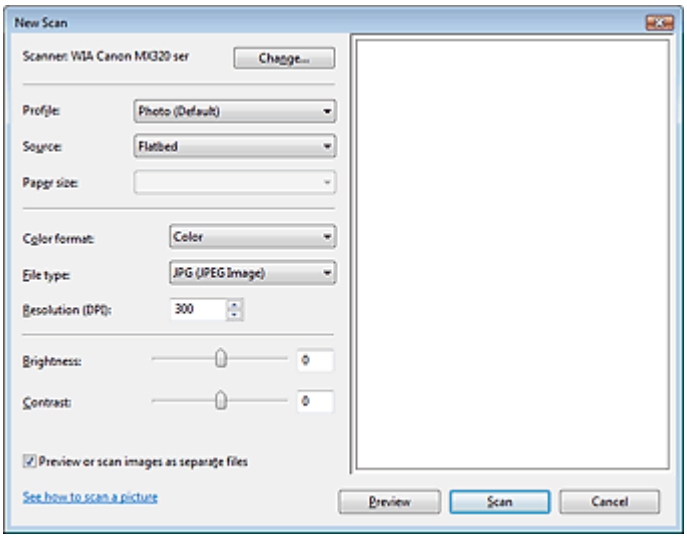
1. Legen Sie die Dokumente mit der Schriftseite nach oben auf die Glasauflagefläche oder in den automatischen Dokumenteneinzug.

   Dokumente platzieren

2. Klicken Sie unter Datei (File) auf Von Kamera oder Scanner importieren... (Import from Camera or Scanner...). Doppelklicken Sie anschließend auf WIA Canon (Modellname) (WIA Canon (model name)).

   Der Bildschirm für die Scaneinstellungen wird angezeigt.

3. Legen Sie die Einstellungen fest.



- **Scanner**

  Der Name des gegenwärtig eingestellten Produkts wird angezeigt. Wenn Sie den Scanner ändern möchten, klicken Sie auf Ändern... (Change...) und wählen Sie das Produkt aus, das Sie verwenden möchten.

- **Profil (Profile)**

  Wählen Sie entsprechend dem zu scannenden Dokument die Option Foto (Standard) (Photo (Default)) oder Dokumente (Documents) aus.Sie können ein neues Profil (Profile) speichern, indem Sie Profil hinzufügen... (Add profile...) wählen. Sie können die Einzelheiten im Dialogfeld Neues Profil hinzufügen (Add New Profile) festlegen.

- **Quelle (Source)**

  Wählen Sie einen Scannertyp. Wählen Sie Flachbett (Flatbed), wenn Sie Fotos oder Dokumente

scannen möchten, die sich auf der Auflagefläche befinden. Wählen Sie zum Scannen über den automatischen Dokumenteneinzug (ADF, Auto Document Feeder) die Option Einzug (Einseitiger Scan) (Feeder (Scan one side)).

- **Papierformat (Paper size)**

  Wählen Sie das Papierformat. Das Papierformat (Paper size) kann nur angegeben werden, wenn Quelle (Source) auf Einzug (Einseitiger Scan) (Feeder (Scan one side)) festgelegt ist.

- **Farbformat (Color format)**

  Wählen Sie aus, wie das Dokument gescannt werden soll.

- **Dateityp (File type)**

  Wählen Sie ein Dateiformat aus den Optionen JPEG, BMP, PNG und TIFF.

- **Auflösung (DPI) (Resolution (DPI))**

  Geben Sie die Auflösung ein. Legen Sie einen Wert zwischen 50 und 600 dpi fest. Standardmäßig ist 300 dpi eingestellt.
  ➡ Auflösung

- **Helligkeit (Brightness)**

  Stellen Sie die Helligkeit durch Verschieben des Reglers ein.Verschieben Sie ihn nach links, um ein dunkleres Bild zu erhalten, und nach rechts, um ein helleres Bild zu erhalten. Sie können auch einen Wert eingeben (-100 bis 100).

- **Kontrast (Contrast)**

  Stellen Sie den Kontrast durch Verschieben des Reglers ein. Wenn Sie ihn nach links verschieben, wird der Bildkontrast verringert und das Bild erscheint weicher. Wenn Sie ihn nach rechts verschieben, wird der Bildkontrast erhöht, und das Bild erscheint schärfer. Sie können auch einen Wert eingeben (-100 bis 100).

- **Bilder als separate Dateien in der Vorschau anzeigen oder scannen (Preview or scan images as separate files)**

  Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um mehrere Bilder als separate Dateien in der Vorschau anzuzeigen oder zu scannen.

- **Erfahren Sie, wie man ein Bild scannt (See how to scan a picture)**

  Klicken Sie hier, um "Windows-Hilfe und -Support" zu öffnen.

4. Klicken Sie auf Vorschau (Preview), um sich das Bild in der Vorschau anzusehen.

Das Vorschaubild wird auf der rechten Seite angezeigt.

5. Klicken Sie auf Scannen (Scan).

Wenn der Scanvorgang abgeschlossen ist, wird das Bild im Anzeigebereich der Anwendung angezeigt.

Mit dem WIA-Treiber 1.0 scannen

Nachfolgend finden Sie ein Beispiel für das Scannen mit Paint.

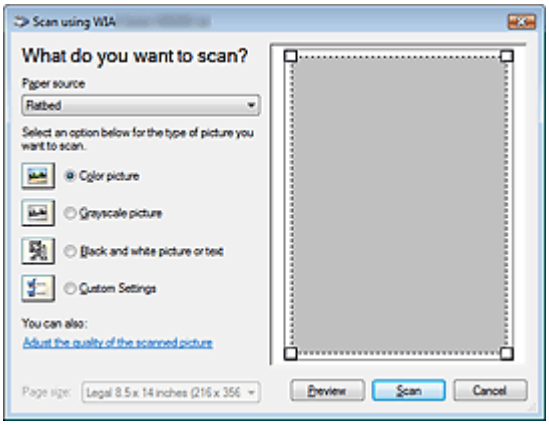
1. Legen Sie die Dokumente mit der Schriftseite nach oben auf die Glasauflagefläche oder in den automatischen Dokumenteneinzug.

➡ Dokumente platzieren

2. Wählen Sie unter Datei (File) die Option Von Scanner oder Kamera... (From Scanner or Camera...). (Wählen Sie den Befehl zum Scannen eines Dokuments in der Anwendung aus.)

3. Wählen Sie einen Bildtyp gemäß dem Typ des zu scannenden Dokuments aus.

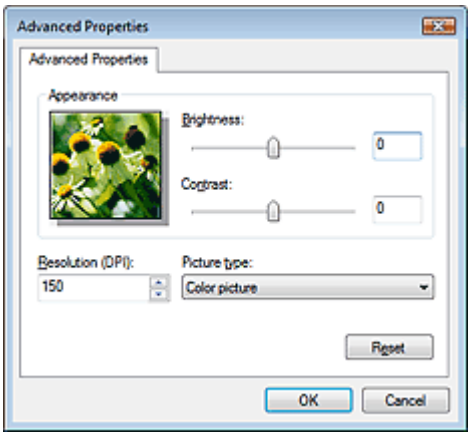
Wählen Sie Flachbett (Flatbed) für Papierzufuhr (Paper source), wenn Sie Fotos oder Dokumente scannen möchten, die sich auf der Auflagefläche befinden. Wählen Sie zum Scannen über den automatischen Dokumenteneinzug (ADF, Auto Document Feeder) die Option Dokumenteinzug (Document Feeder).



Hinweis

- Wenn Sie den Scanvorgang mit den zuvor unter Qualität des gescannten Bildes verbessern (Adjust the quality of the scanned picture) festgelegten Werten ausführen möchten, wählen Sie Benutzerdefinierte Einstellungen (Custom Settings).
- Wenn Sie Dokumenteinzug (Document Feeder) für Papierzufuhr (Paper source) festlegen, können Sie das Seitenformat (Page size) wählen.

4. Klicken Sie auf Qualität des gescannten Bildes verbessern (Adjust the quality of the scanned picture) und legen Sie die Voreinstellungen wie gewünscht fest.



- **Helligkeit (Brightness)**

  Stellen Sie die Helligkeit durch Verschieben des Reglers ein.Verschieben Sie ihn nach links, um ein dunkleres Bild zu erhalten, und nach rechts, um ein helleres Bild zu erhalten. Sie können auch einen Wert eingeben (-127 bis 127).

- **Kontrast (Contrast)**

  Stellen Sie den Kontrast durch Verschieben des Reglers ein. Wenn Sie ihn nach links verschieben, wird der Bildkontrast verringert und das Bild erscheint weicher. Wenn Sie ihn nach rechts verschieben, wird der Bildkontrast erhöht, und das Bild erscheint schärfer. Sie können auch einen Wert eingeben (-127 bis 127).

- **Auflösung (DPI) (Resolution (DPI))**

  Geben Sie die Auflösung ein. Legen Sie einen Wert zwischen 50 und 600 dpi fest.
  ➡ Auflösung

- **Bildtyp (Picture type)**

  Wählen Sie den Scan-Typ für Ihr Dokument aus.

- **Zurücksetzen (Reset)**

  Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die ursprünglichen Einstellungen wiederherzustellen.

5. Klicken Sie auf Scannen (Scan).

Wenn der Scanvorgang abgeschlossen ist, wird das Bild im Anzeigebereich der Anwendung angezeigt.

Zum Seitenanfang

Scannen über die Systemsteuerung (nur Windows XP)

Sie können Bilder unter Verwendung des WIA-Treibers über die Systemsteuerung von Windows XP scannen.

Windows Image Acquisition (WIA) ist ein Treibermodell, das unter Windows XP implementiert wurde. Es ermöglicht Ihnen das Scannen von Dokumenten ohne die Verwendung einer Anwendung. Um die erweiterten Einstellungen für das Scannen festzulegen, scannen Sie Dokumente über eine TWAIN-kompatible Anwendung.

1. Wählen Sie im Menü Start die Option Systemsteuerung (Control Panel).

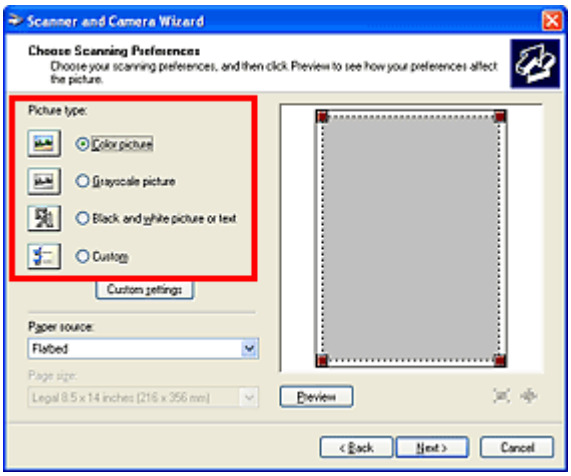
2. Klicken Sie auf Drucker und andere Hardware (Printers and Other Hardware) > Scanner und Kameras (Scanners and Cameras) und doppelklicken Sie anschließend auf WIA Canon (Modellname) (WIA Canon (model name)).

   Das Dialogfeld Assistent für Scanner und Kameras (Scanner and Camera Wizard) wird geöffnet.

3. Klicken Sie auf Weiter (Next).

4. Wählen Sie einen Bildtyp (Picture type) gemäß dem Typ des zu scannenden Dokuments aus.

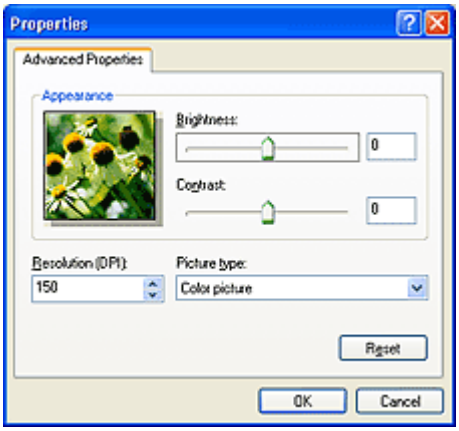
   Wählen Sie Flachbett (Flatbed) als Papierzufuhr (Paper source) aus, wenn Sie von der Glasauflagefläche scannen möchten. Wählen Sie zum Scannen über den automatischen Dokumenteneinzug (ADF, Auto Document Feeder) die Option Dokumenteinzug (Document Feeder).



Hinweis

- Wenn Sie den Scanvorgang mit den zuvor im Dialogfeld Benutzerdefinierte Einstellungen (Custom Settings) festgelegten Werten ausführen möchten, wählen Sie Benutzerdefiniert (Custom).
- Wenn Sie Dokumenteinzug (Document Feeder) für Papierzufuhr (Paper source) festlegen, können Sie das Seitenformat (Page size) wählen.

5. Klicken Sie auf Benutzerdefinierte Einstellungen (Custom Settings) und legen Sie die Voreinstellungen wie erforderlich fest.



- **Helligkeit (Brightness)**

  Stellen Sie die Helligkeit durch Verschieben des Reglers ein.Verschieben Sie ihn nach links, um ein dunkleres Bild zu erhalten, und nach rechts, um ein helleres Bild zu erhalten. Sie können auch einen Wert eingeben (-127 bis 127).

- **Kontrast (Contrast)**

  Stellen Sie den Kontrast durch Verschieben des Reglers ein. Wenn Sie ihn nach links verschieben, wird der Bildkontrast verringert und das Bild erscheint weicher. Wenn Sie ihn nach rechts verschieben, wird der Bildkontrast erhöht, und das Bild erscheint schärfer. Sie können auch einen Wert eingeben (-127 bis 127).

- **Auflösung (DPI) (Resolution (DPI))**

  Geben Sie die Auflösung ein. Legen Sie einen Wert zwischen 50 und 600 dpi fest.
  ➡ Auflösung

- **Bildtyp (Picture type)**

  Wählen Sie den Scan-Typ für Ihr Dokument aus.

- **Zurücksetzen (Reset)**

  Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die ursprünglichen Einstellungen wiederherzustellen.

6. Klicken Sie auf Vorschau (Preview), um sich das Bild in der Vorschau anzusehen.

Das Vorschaubild wird auf der rechten Seite angezeigt. Ziehen Sie das Symbol ■ zum Festlegen des Scan-Bereichs.

7. Klicken Sie auf Weiter (Next) und folgen Sie den Anweisungen.

Zum Seitenanfang

Fax

➡ Senden/Empfangen von Faxen mithilfe des Bedienfelds am Gerät
➡ Senden von Faxen über den Computer

Zum Seitenanfang

Senden/Empfangen von Faxen mithilfe des Bedienfelds am Gerät

- Senden von Faxen
- Senden eines Faxes nach einem Telefonat
- Speichern von Empfängern für Kurzwahl
- Senden von Faxen mithilfe der Kurzwahlfunktion
- Suchen einer gespeicherten Code-Kurzwahlnummer nach Name (Wahl über Telefonbucheintrag)
- Senden desselben Dokuments an mehrere Empfänger (sequentielles Rundsenden)
- Erneutes Senden von Faxen (Wahlwiederholung einer besetzten Faxnummer)
- Verwenden der hilfreichen Übertragungsfunktionen
- Verwenden der Informationsdienste
- Übertragen/Empfangen von Faxen mit ECM
- Verhindern einer fehlerhaften Übertragung von Faxen
- Empfangen von Faxen
- Ändern der Druckeinstellungen
- Festlegen der Anzahl der Klingeltöne für Faxanrufe
- Verwenden der hilfreichen Empfangsfunktionen
- Speicherempfang
- Fernempfang
- Zurückweisen des Faxempfangs
- Verwenden des Anrufer-Kennung-Services zum Ablehnen von Anrufen
- Im Speicher gespeicherte Dokumente
- Zusammenfassung von Berichten und Listen

Zum Seitenanfang

Senden von Faxen

Informationen über die nötigen Vorbereitungen oder das grundlegende Verfahren zum Senden eines Fax mithilfe der Zifferntasten finden Sie unter Senden von Faxen.

Zum Seitenanfang

Senden eines Fax nach einem Telefonat

Wenn Sie vor dem Senden eines Fax mit dem Empfänger sprechen möchten oder der Empfänger kein automatisch empfangsbereites Fax besitzt, können Sie nach dem Telefonat das Fax manuell senden.

Wichtig

- Bei der manuellen Übertragung können die zu sendenden Dokumente nicht auf die Glasauflagefläche gelegt werden.
- Sie müssen ein Telefon an das Gerät anschließen. Im Installationshandbuch finden Sie Anweisungen zum Anschließen des Telefons an das Gerät.

1. Heben Sie den Hörer des mit dem Gerät verbundenen Telefons ab.

2. Wählen Sie auf dem Telefon die Fax-/Telefonnummer des Empfängers.

3. Sprechen Sie mit dem Empfänger.

   Wenn Sie anstatt der Stimme des Empfängers ein schrilles Signal hören, fahren Sie mit Schritt 5 fort.

4. Bitten Sie den Empfänger, das Faxgerät auf Faxempfang einzustellen.

5. Wenn Sie ein schrilles Signal hören, drücken Sie die Taste **Farbe** zum Senden in Farbe oder **Schwarz** zum Senden in Schwarzweiß.

   Wichtig

   - Das Senden in Farbe ist nur möglich, wenn das Faxgerät des Empfängers dies unterstützt.

6. Legen Sie den Hörer auf.

   Hinweis

   - Drücken Sie zum Abbrechen der Faxübertragung die Taste **Stopp**. Wenn gerade ein Fax gesendet wird, können Sie die Faxübertragung abbrechen, indem Sie die Taste **Stopp** drücken und dann die Anweisungen auf der LCD-Anzeige befolgen.
   - Wenn Dokumente im ADF verbleiben, nachdem Sie beim Scannen die Taste **Stopp** gedrückt haben, wird auf der LCD-Anzeige Abdeckung des Einzugs schließen [OK] -> Dokumentausgabe (Close the feeder cover [OK] -> Eject the document) angezeigt. Drücken Sie die Taste **OK**, und befolgen Sie die Anweisungen auf der LCD-Anzeige, um die verbleibenden Dokumente automatisch auszugeben.

Zum Seitenanfang

Registrieren von Empfängern für Kurzwahl

Mithilfe der Kurzwahl können Sie durch Drücken weniger Tasten die Fax-/Telefonnummern auf einfache Weise wählen.

Folgende Kurzwahlmethoden sind verfügbar:

- **Code-Kurzwahl**

  Registrieren Sie eine Fax-/Telefonnummer für die Kurzwahl. Drücken Sie zum Wählen der Nummer die Taste **Code-Wahl**, und geben Sie dann den zweistelligen Code ein, der dieser Nummer zugewiesen ist, oder wählen Sie ihn mit der Taste ◄ ► aus. Sie können bis zu 20 Ziele (00 bis 19) registrieren.

  ➡ Speichern von Fax- bzw. Telefonnummern für eine Code-Kurzwahl

- **Gruppenwahl**

  Registrieren Sie zwei oder mehr registrierte Code-Kurzwahlnummern für die Gruppenwahl. Sie können das gleiche Dokument an alle Mitglieder dieser Gruppe senden.

  ➡ Speichern von Fax- bzw. Telefonnummern für eine Gruppenwahl

Hinweis

- Unter Ändern von gespeicherten Informationen ist beschrieben, wie die für die Code-Kurzwahl oder Gruppenwahl registrierten Informationen geändert werden können.
- Unter Löschen von gespeicherten Informationen ist beschrieben, wie die für die Code-Kurzwahl oder Gruppenwahl registrierten Informationen gelöscht werden können.
- Informationen zum Drucken einer Liste mit den registrierten Fax-/Telefonnummern finden Sie unter Drucken einer Liste mit gespeicherten Zielen.

Zum Seitenanfang

Speichern von Fax- bzw. Telefonnummern für eine Code-Kurzwahl

Wenn Sie die Code-Kurzwahlfunktion verwenden möchten, müssen Sie zuerst die Nummern der Empfänger registrieren.

1. Drücken Sie nacheinander die Tasten **FAX** und **Menü**.

   Der Bildschirm Faxeinstellungen (Fax settings) wird angezeigt.

2. Wählen Sie mithilfe der Taste ◄ ► die Option Tel.-Nr.-Registrierung (TEL no. registration) aus, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

   Fax settings
   ◄ TEL no. registration ►

3. Wählen Sie mithilfe der Taste ◄ ► die Option Code-Kurzwahl (Coded speed dial) aus, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

   TEL no. registration
   Coded speed dial ►

4. Wählen Sie mithilfe der Taste ◄ ► einen freien Kurzwahl-Code (00 bis 19) aus, oder drücken Sie die Taste **Code-Wahl**, und geben Sie den Code über die Zifferntasten ein. Drücken Sie anschließend die Taste **OK**.

   Register coded dial
   *00

5. Wählen Sie mithilfe der Taste ◄ ► die Option Telefonnummer (Telephone number) aus, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

6. Geben Sie mit den Zifferntasten die Fax-/Telefonnummer ein, die Sie registrieren möchten (max. 60 Ziffern (bzw. 40 Ziffern für USA, Kanada und Korea) einschließlich Leerzeichen), und drücken Sie dann die Taste **OK**.

   Telephone number
   ☎ =

   Hinweis

   - Weitere Informationen zum Eingeben und Löschen von Zeichen und Ziffern finden Sie unter Festlegen der Grundeinstellungen des Geräts .
   - Drücken Sie die Taste **Wahlwiederholung/Pause**., wenn Sie eine Pause eingeben möchten.
   - Drücken Sie die Taste **Tonwahl**, wenn Sie einen Ton eingeben möchten.

7. Drücken Sie die Taste **OK**, wenn auf der LCD-Anzeige Name angezeigt wird, und geben Sie dann mit den Zifferntasten einen Namen für die Code-Kurzwahl ein (max. 16 Zeichen einschl. Leerzeichen).

8. Drücken Sie auf **OK**, um die Registrierung abzuschließen.

   Hinweis

- Wiederholen Sie die Schritte 4 bis 8, um Name und Nummer eines weiteren Empfängers für eine Code-Kurzwahl einzugeben.
- Drucken Sie die Liste der Code-Kurzwahlen aus, wenn Sie eine Liste der registrierten Empfänger benötigen. Weitere Informationen finden Sie unter Drucken einer Liste mit gespeicherten Zielen.

Zum Seitenanfang

Speichern von Fax- bzw. Telefonnummern für eine Gruppenwahl

Um dasselbe Dokument gleichzeitig an mehrere Empfänger zu senden, wählen Sie die Nummern, die Sie für die Code-Kurzwahl registriert haben, und registrieren Sie sie für eine Gruppenwahl.

1. Drücken Sie nacheinander die Tasten **FAX** und **Menü**.

   Der Bildschirm Faxeinstellungen (Fax settings) wird angezeigt.

2. Wählen Sie mithilfe der Taste ◄ ► die Option Tel.-Nr.-Registrierung (TEL no. registration) aus, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

3. Verwenden Sie die Taste ◄ ►, um Gruppenwahl (Group dial) auszuwählen, und drücken Sie dann auf **OK**.

   TEL no. registration
   ◄ Group dial ►

4. Wählen Sie mithilfe der Taste ◄ ► einen freien Kurzwahl-Code (00 bis 19) aus, oder drücken Sie die Taste **Code-Wahl**, geben den Code über die Zifferntasten ein, und drücken Sie anschließend die Taste **OK**.

   Hinweis

   - Sie können eine Gruppe unter einem freien Code für die Code-Kurzwahl registrieren.

5. Drücken Sie die Taste für **Code-Wahl**. Wählen Sie anschließend mit der Taste ◄ ► eine Code-Kurzwahl aus, die für die Gruppenwahl registriert werden soll, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

   Wenn auf der LCD-Anzeige 1. Buchstaben eing. (Enter first letter) angezeigt wird, drücken Sie eine der Zifferntasten. Wählen Sie anschließend mit der Taste ◄ ► eine Code-Kurzwahl aus, die für die Gruppenwahl registriert werden soll, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

   Hinweis

   - Um weitere Code-Kurzwahlen für die Gruppe zu registrieren, wiederholen Sie den oben beschriebenen Vorgang.
   - Sie können nur Nummern eingeben, die bereits mit einer Code-Kurzwahl registriert wurden (d. h. Sie können die Fax-/Telefonnummer nicht über die Zifferntasten eingeben).
   - Verwenden Sie die Taste ◄ ► zum Prüfen der registrierten Codes.
   - Verwenden Sie die Taste ◄ ►, um die Code-Kurzwahl auszuwählen und den registrierten Code zu löschen. Drücken Sie dann die Taste **Tonwahl**.

6. Drücken Sie die Taste **OK**, nachdem Sie die Codes für die Gruppe registriert haben. Geben Sie danach über die Zifferntasten einen Namen für die Gruppe ein (max. 16 Zeichen einschl. Leerzeichen).

   Hinweis

   - Weitere Informationen zum Eingeben und Löschen von Zeichen und Ziffern finden Sie unter Festlegen der Grundeinstellungen des Geräts.
   - Die Gruppen werden mit den eingegebenen Namen in der Gruppenwahl-Codeliste angezeigt.

7. Drücken Sie die Taste **OK**, um die Registrierung abzuschließen.

   Hinweis

- Zur Registrierung einer weiteren Gruppe wiederholen Sie die Schritte 4 bis 7.
- Drucken Sie die Gruppenwahl-Codeliste mit den erstellten Einträgen aus. Weitere Informationen finden Sie unter Drucken einer Liste mit gespeicherten Zielen.

Zum Seitenanfang

Ändern von gespeicherten Informationen

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um gespeicherte Informationen für die Kurzwahl zu ändern.

1. Drücken Sie nacheinander die Tasten **FAX** und **Menü**.

Der Bildschirm Faxeinstellungen (Fax settings) wird angezeigt.

2. Verwenden Sie die Taste ◄ ►, um Tel.-Nr.-Registrierung (TEL no. registration) auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste **OK**.

3. Verwenden Sie die Taste ◄ ►, um Code-Kurzwahl (Coded speed dial) oder Gruppenwahl (Group dial) auszuwählen und zu ändern, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

4. Wählen Sie eine Code-Kurzwahl zum Ändern aus.

- **So ändern Sie den Code einer Code-Kurzwahl:**

  1. Verwenden Sie die Taste ◄ ►, um eine Code-Kurzwahl zum Ändern auszuwählen, oder verwenden Sie die Zifferntasten, nachdem Sie die Taste **Code-Wahl** gedrückt haben, um den Code einzugeben, und drücken Sie dann die Taste **OK**.
  2. Drücken Sie die Taste **OK**, wenn auf der LCD-Anzeige Telefonnummer (Telephone number) angezeigt wird, und halten Sie dann die Taste ◄ gedrückt, um die registrierte Fax- oder Telefonnummer zu löschen.
  3. Verwenden Sie die Zifferntasten, um die neue Nummer einzugeben (max. 60 Ziffern (40 Ziffern für USA, Kanada und Korea) einschl. Leerzeichen), und drücken Sie dann die Taste **OK**.
  4. Drücken Sie die Taste **OK**, wenn auf der LCD-Anzeige Name angezeigt wird. Verwenden Sie anschließend die Zifferntasten, um den neuen Namen einzugeben (max. 16 Zeichen, einschließlich Leerzeichen).
  5. Drücken Sie die Taste **OK**, um den Vorgang abzuschließen.

- **So ändern Sie eine Code-Kurzwahl, die als Gruppenwahl registriert ist:**

  1. Verwenden Sie die Taste ◄ ► um eine Code-Kurzwahl, die für eine Gruppenwahl registriert ist, zu ändern, oder verwenden Sie die Zifferntasten, um den Code einzugeben, nachdem Sie die Taste **Code-Wahl** gedrückt haben. Drücken Sie anschließend die Taste **OK**.
  2. Wählen Sie mithilfe der Taste ◄ ► die Option Bearbeiten (Edit) aus, und drücken Sie dann die Taste **OK**.
  3. Drücken Sie die Taste **Code-Wahl**.

     Hinweis

     - Wenn auf der LCD-Anzeige 1. Buchstaben eing. (Enter first letter) angezeigt wird, drücken Sie eine der Zifferntasten.

  4. Verwenden Sie die Taste ◄ ►, um die Code-Kurzwahl auszuwählen, die Sie einer Gruppe hinzufügen möchten, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

     Hinweis

     - Wiederholen Sie den oben beschriebenen Vorgang, um derselben Gruppe weitere Fax- bzw. Telefonnummern hinzuzufügen, die unter den Code-Kurzwahlen registriert sind.
     - Wenn Sie eine Code-Kurzwahl, die für eine Gruppenwahl registriert ist, löschen möchten, verwenden Sie die Taste ◄ ►, um den Code der zu löschenden Code-

Kurzwahl auszuwählen. Drücken Sie nach Abschluss von Schritt 2 die Taste **Tonwahl**.

5. Drücken Sie die Taste **OK**, nachdem Sie die Code-Kurzwahlen in der Gruppe geändert haben.
6. Ändern Sie den Gruppennamen, wenn auf der LCD-Anzeige Gruppenname (Group name) angezeigt wird, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

Zum Seitenanfang

Löschen von gespeicherten Informationen

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um gespeicherte Informationen für die Kurzwahl zu löschen.

1. Drücken Sie nacheinander die Tasten **FAX** und **Menü**.

   Der Bildschirm Faxeinstellungen (Fax settings) wird angezeigt.

2. Wählen Sie mithilfe der Taste ◄ ► die Option Tel.-Nr.-Registrierung (TEL no. registration) aus, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

3. Verwenden Sie die Taste ◄ ►, um Code-Kurzwahl (Coded speed dial) oder Gruppenwahl (Group dial) zum Löschen auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

4. Wählen Sie eine Code-Kurzwahl zum Löschen aus.

   - **So löschen Sie eine Code-Kurzwahl:**

     1. Verwenden Sie die Taste ◄ ►, um eine Code-Kurzwahl zum Löschen auszuwählen, oder verwenden Sie die Zifferntasten, nachdem Sie die Taste **Code-Wahl** gedrückt haben, um den Code einzugeben, und drücken Sie dann auf **OK**.
     2. Drücken Sie die Taste **OK**, wenn auf der LCD-Anzeige Telefonnummer (Telephone number) angezeigt wird, und halten Sie dann die Taste ◄ gedrückt, um die registrierte Fax- oder Telefonnummer zu löschen.
     3. Drücken Sie nacheinander die Tasten **OK** und **Stopp**.

        Der Name wird beim Löschen der Nummer automatisch gelöscht.

   - **So löschen Sie eine Code-Kurzwahl, die als Gruppenwahl registriert ist:**

     1. Verwenden Sie die Taste ◄ ►, um eine zu löschende Code-Kurzwahl auszuwählen, die als Gruppenwahl registriert ist, oder verwenden Sie die Zifferntasten, um den Code einzugeben, nachdem Sie die Taste **Code-Wahl** gedrückt haben. Drücken Sie anschließend die Taste **OK**.
     2. Wählen Sie mithilfe der Taste ◄ ► die Option Löschen (Delete) aus, und drücken Sie dann die Taste **OK** .
     3. Verwenden Sie die Taste ◄ ►, um Ja (Yes) auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

Zum Seitenanfang

Drucken einer Liste mit gespeicherten Zielen

Sie können sich eine Liste der für die Kurzwahl gespeicherten Empfänger ausdrucken und in der Nähe des Geräts aufbewahren, um sie beim Wählen zu verwenden.

1. Legen Sie Papier ein.

   Informationen hierzu finden Sie unter Einlegen von Papier / Auflegen von Originalen .

2. Drücken Sie nacheinander die Tasten **FAX** und **Menü**.

   Der Bildschirm Faxeinstellungen (Fax settings) wird angezeigt.

3. Verwenden Sie die Taste ◄ ►, um Ber./Listen drucken (Print reports/lists) auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

4. Verwenden Sie die Taste ◄ ►, um Telefonnummernliste (TEL number list) auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

5. Wählen Sie mithilfe der Taste ◄ ► die Option Code-Kurzwahl (Coded speed dial) oder Gruppenwahl (Group dial) aus, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

   - **Wenn Sie Code-Kurzwahl (Coded speed dial) ausgewählt haben:**

     Verwenden Sie die Taste ◄ ►, um die Liste in alphabetischer Reihenfolge der gespeicherten Namen oder in numerischer Reihenfolge der Code-Kurzwahlen auszudrucken.

     Ja (Yes): Druckt die Liste der Zielnamen in alphabetischer Reihenfolge.

     Nein (No): Druckt die Liste der gespeicherten Einträge in numerischer Reihenfolge.

   - **Wenn Sie Gruppenwahl (Group dial) ausgewählt haben:**

     Drücken Sie die Taste **OK**, um die Liste zu drucken.

Zum Seitenanfang

Senden von Faxen mithilfe der Kurzwahlfunktion

Das Registrieren von Fax- oder Telefonnummern für die Kurzwahlfunktion vereinfacht das Senden von Faxen.

Hinweis

- Informationen über die nötigen Vorbereitungen oder das grundlegende Verfahren zum Senden von Faxen mithilfe der Zifferntasten finden Sie unter Senden von Faxen.

1. Wählen Sie die Nummer des Empfängers.

- **So senden Sie Faxe mithilfe der Kurzwahlfunktion:**

  Drücken Sie die Taste für **Code-Wahl**. Geben Sie mit den Zifferntasten oder der Taste ◄ ► den zweistelligen Zahlencode der Nummer ein, die Sie wählen möchten. Drücken Sie dann die Taste **OK**.

- **So senden Sie Faxe mithilfe der Gruppenwahl:**

  Drücken Sie die Taste **Code-Wahl**. Geben Sie mit den Zifferntasten oder der Taste ◄ ► den zweistelligen Zahlencode der Gruppe ein, die Sie wählen möchten. Drücken Sie dann die Taste **OK**.

  Hinweis

  - Sollten Sie zuvor die Wahl über Telefonbucheintrag verwendet haben, um Faxe zu senden, wird der Bildschirm für die Wahl über Telefonbucheintrag angezeigt, wenn Sie die Taste **Code-Wahl** drücken. Weitere Informationen finden Sie unter Suchen einer gespeicherten Code-Kurzwahlnummer nach Name (Wahl über Telefonbucheintrag).

2. Drücken Sie zum Senden in Farbe die Taste **Farbe** oder die Taste **Schwarz** für eine Übertragung in Schwarzweiß.

Wichtig

- Das Senden in Farbe ist nur möglich, wenn das Faxgerät des Empfängers dies unterstützt.

Hinweis

- Drücken Sie zum Abbrechen der Faxübertragung die Taste **Stopp**. Während ein Fax gesendet wird, können Sie die Faxübertragung abbrechen, indem Sie die Taste **Stopp** drücken und dann den Anweisungen auf der LCD-Anzeige folgen.
- Wenn Dokumente im ADF verbleiben, nachdem Sie beim Scannen die Taste **Stopp** gedrückt haben, wird auf der LCD-Anzeige Abdeckung des Einzugs schließen [OK] -> Dokumentausgabe (Close the feeder cover [OK] -> Eject the document) angezeigt. Drücken Sie die Taste **OK**, und folgen Sie den Anweisungen auf der LCD-Anzeige, um die verbleibenden Dokumente automatisch auszugeben.
- Wenn das Fax nicht gesendet werden konnte, da die Leitung des Empfängers beim Senden besetzt war, kann die gewählte Nummer mithilfe der automatischen Wahlwiederholung nach einem festgelegten Intervall erneut gewählt werden. Die automatische Wahlwiederholung ist standardmäßig aktiviert. Weitere Informationen finden Sie unter Automatische Wahlwiederholung. Zum Abbrechen der automatischen Wahlwiederholung drücken Sie die Taste **Stopp**, wenn das Gerät die Wahlwiederholung gestartet hat.

Zum Seitenanfang

Suchen einer gespeicherten Code-Kurzwahlnummer nach Name (Wahl über Telefonbucheintrag)

Die für die Code-Kurzwahlen registrierten Telefon- und Faxnummern können in alphabetischer Reihenfolge gesucht werden.

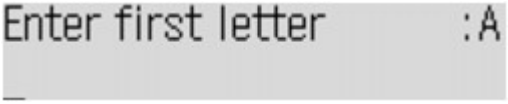
Hinweis

- Informationen über die nötigen Vorbereitungen oder das grundlegende Verfahren zum Senden von Faxen mithilfe der Zifferntasten finden Sie unter Senden von Faxen.

1. Drücken Sie die Taste **Code-Wahl**.

Der Bildschirm für die Code-Kurzwahl wird angezeigt.

2. Drücken Sie die Taste **#**, um den Bildschirm für die Wahl über Telefonbucheintrag anzuzeigen.



Mit der Taste **#** können Sie zwischen dem Bildschirm für die Wahl über Telefonbucheintrag und dem Bildschirm für die Code-Kurzwahl wechseln.

3. Geben Sie mit den Zifferntasten den ersten Buchstaben des Empfängernamens ein, den Sie suchen möchten.

Hinweis

- Weitere Informationen zum Eingeben und Löschen von Zeichen und Ziffern finden Sie unter Festlegen der Grundeinstellungen des Geräts.

Die Empfängernamen sind in alphabetischer Reihenfolge sortiert.

Hinweis

- Die folgenden Zeichen können mit den Zifferntasten eingegeben werden.
  A, D, G, J, M, P, T, W
- Wenn das eingegebene Zeichen mit keinem Anfangsbuchstaben der für die Code-Kurzwahl registrierten Empfängernamen übereinstimmt, werden Namen angezeigt, die dem eingegebenen Zeichen am ehesten entsprechen.

4. Verwenden Sie die Taste ◄ ►, um den Empfängernamen auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

5. Drücken Sie zum Senden in Farbe die Taste **Farbe** oder die Taste **Schwarz** für eine Übertragung in Schwarzweiß.

Wichtig

- Das Senden in Farbe ist nur möglich, wenn das Faxgerät des Empfängers dies unterstützt.

Zum Seitenanfang

Senden desselben Dokuments an mehrere Empfänger (sequentielles Rundsenden)

Mit diesem Gerät können Sie dasselbe Dokument gleichzeitig an verschiedene Empfänger versenden (max. 106 Empfänger für MX860 series, 21 für MX330 series). Sie können die Nummern der Empfänger mit den folgenden Methoden wählen.

- **Code-Kurzwahl**

  Bis zu 20 Ziele

- **Normales Wählen (mithilfe der Zifferntasten) oder Wahlwiederholung:**

  Ein Ziel

  Sie können die Ziele in beliebiger Reihenfolge eingeben, achten Sie jedoch darauf, die Taste **OK** nach dem Eintragen zu drücken.

Hinweis

- Wenn Sie regelmäßig Dokumente an denselben Kreis von Empfängern versenden, können Sie die Nummern dieser Empfänger für eine Gruppenwahl zusammenfassen. Auf diese Weise können Sie durch Drücken weniger Tasten Dokumente an alle Empfänger innerhalb der Gruppe senden. Weitere Informationen finden Sie unter Speichern von Fax- bzw. Telefonnummern für eine Gruppenwahl.
- Informationen über die nötigen Vorbereitungen oder das grundlegende Verfahren zum Senden von Faxen mithilfe der Zifferntasten finden Sie unter Senden von Faxen.

1. Geben Sie nacheinander die Empfängernummern ein.

- **Wählen über Code-Kurzwahl:**

  Drücken Sie die Taste für **Code-Wahl**. Geben Sie mit den Zifferntasten oder der Taste ◄ ► den zweistelligen Zahlencode der Nummer ein, die Sie wählen möchten. Drücken Sie dann die Taste **OK**.

  Hinweis

  - Wenn der Bildschirm für die Wahl über Telefonbucheintrag angezeigt wird, lesen Sie die Informationen unter Suchen einer gespeicherten Code-Kurzwahlnummer nach Name (Wahl über Telefonbucheintrag).

- **Normales Wählen:**

  Geben Sie mithilfe der Zifferntasten die Empfängernummer ein, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

  Wenn Faxnr. neu eingeben (Fax number re-entry) auf EIN (ON) eingestellt ist, lesen Sie die Informationen unter Senden von Faxen nach der zweiten Wahlwiederholung (Neueingabe der Faxnummer).

- **Wahlwiederholung:**

  Drücken Sie die Taste **Wahlwiederholung/Pause**, und wählen Sie mit der Taste ◄ ► die Nummer aus, die sie wählen möchten. Drücken Sie anschließend auf **OK**.

  ➡ Manuelle Wahlwiederholung

  Hinweis

  - Verwenden Sie die Taste ◄ ► zum Prüfen der eingegebenen Nummern.
  - Mit der Taste **Zurück** können Sie die letzte Empfängernummer löschen.

2. Drücken Sie zum Senden in Farbe die Taste **Farbe** oder die Taste **Schwarz** für

eine Übertragung in Schwarzweiß.

Wichtig

- Das Senden in Farbe ist nur möglich, wenn das Faxgerät des Empfängers dies unterstützt.

Hinweis

- Drücken Sie die Taste **Stopp**, um das sequentielle Rundsenden abzubrechen. Wenn gerade ein Fax gesendet wird, können Sie die Faxübertragung abbrechen, indem Sie die Taste **Stopp** drücken und dann die Anweisungen auf der LCD-Anzeige befolgen.
- Wenn Dokumente im ADF verbleiben, nachdem Sie beim Scannen die Taste **Stopp** gedrückt haben, wird auf der LCD-Anzeige Abdeckung des Einzugs schließen [OK] -> Dokumentausgabe (Close the feeder cover [OK] -> Eject the document) angezeigt. Drücken Sie die Taste **OK**, und folgen Sie den Anweisungen auf der LCD-Anzeige, um die verbleibenden Dokumente automatisch auszugeben.
- Wenn Sie die Taste **Stopp** drücken, wird die Faxübertragung an alle Empfänger abgebrochen. Es ist nicht möglich, die Faxübertragung nur zu einem Empfänger abzubrechen.

Zum Seitenanfang

Erneutes Senden von Faxen (Wahlwiederholung einer besetzten Faxnummer)

Es gibt zwei Methoden der Wahlwiederholung: Automatische Wahlwiederholung und manuelle Wahlwiederholung.

➡ Automatische Wahlwiederholung

➡ Manuelle Wahlwiederholung

Automatische Wahlwiederholung

Wenn die Leitung des Empfängers beim Senden eines Dokuments besetzt ist, wird die gewählte Nummer nach einem festgelegten Intervall erneut gewählt. Die automatische Wahlwiederholung ist standardmäßig aktiviert.

Sie können die folgenden Einstellungen der automatischen Wahlwiederholung anpassen:

- **Aktivieren oder Deaktivieren der automatischen Wahlwiederholung**
- **Anzahl der Wahlwiederholungen, die das Gerät durchführen soll (1 bis 10)**
- **Das Zeitintervall zwischen den Wahlwiederholungen (1 bis 99 Minuten)**

Weitere Informationen zur automatischen Wahlwiederholung erhalten Sie unter Automatische Wahlwiederholung.

Hinweis

- Die Wertebereiche für die Einstellung der automatischen Wahlwiederholung unterscheiden sich abhängig vom Land oder der Region, in der das Gerät erworben wurde.
- Zum Abbrechen der automatischen Wahlwiederholung drücken Sie die Taste **Stopp**, wenn das Gerät die Wahlwiederholung gestartet hat.
- Löschen Sie zum Abbrechen der automatischen Wahlwiederholung das nicht gesendete Dokument aus dem Speicher des Geräts, während sich das Gerät für die Wahlwiederholung im Standby-Modus befindet. Weitere Informationen finden Sie unter Löschen von im Speicher vorhandenen Dokumenten.

Manuelle Wahlwiederholung

Führen Sie für eine manuelle Wahlwiederholung die folgenden Schritte aus.

1. **Drücken Sie die Taste Wahlwiederholung/Pause.**
2. **Wählen Sie mit der Taste ◄ ► die Empfängernummer für die Wahlwiederholung aus, und drücken Sie dann die Taste OK.**
3. **Drücken Sie zum Senden in Farbe die Taste Farbe oder die Taste Schwarz für eine Übertragung in Schwarzweiß.**

Wichtig

- Das Senden in Farbe ist nur möglich, wenn das Faxgerät des Empfängers dies unterstützt.

Hinweis

- Das Gerät speichert bis zu 10 der zuletzt über die Zifferntasten angewählten Empfänger für die manuelle Wahlwiederholung. Beachten Sie, dass das Gerät keine Empfänger speichert, die über Code-Kurzwahl angewählt wurden.
- Drücken Sie zum Abbrechen der manuellen Wahlwiederholung die Taste **Stopp**.

Zum Seitenanfang ⇧

Verwenden der hilfreichen Übertragungsfunktionen

➡ Verwenden von Informationsdiensten

➡ Übertragen/Empfangen von Faxen mit ECM

➡ Verhindern einer fehlerhaften Übertragung von Faxen

Informationen zum Versenden von Faxen über den Computer finden Sie unter Senden von Faxen über den Computer.

Zum Seitenanfang

Verwenden von Informationsdiensten

Ihnen stehen zahlreiche Informationsdienste zur Verfügung, die beispielsweise von Banken oder für Flug- und Hotelreservierungen angeboten werden. Da für diese Dienste der Tonwahlmodus erforderlich ist, müssen Sie vorübergehend zur Tonwahl wechseln, wenn das Gerät mit einer Impulswahlleitung verbunden ist.

➡ Verwenden einer Tonwahlleitung

➡ Verwenden einer Impulswahlleitung

Wichtig

- Für manche Informationsdienste müssen Sie möglicherweise einen Vertrag mit den Dienstanbietern abschließen. Weitere Informationen erhalten Sie von den Dienstanbietern.

Hinweis

- Zum Verwenden der Informationsdienste müssen Sie mit dem Telefon wählen, das mit dem Gerät verbunden ist.

Verwenden einer Tonwahlleitung

1. **Drücken Sie die Taste FAX.**
2. **Nehmen Sie den Hörer des Telefons ab.**
3. **Wählen Sie die Nummer des Informationsdienstes auf dem Telefon.**
4. **Wenn sich die automatische Ansage des Informationsdienstes meldet, drücken Sie die Zifferntasten auf dem Telefon entsprechend der Ansage.**
5. **Legen Sie zum Beenden der Verbindung mit dem Informationsdienst den Hörer auf.**

Verwenden einer Impulswahlleitung

1. **Drücken Sie die Taste FAX.**
2. **Nehmen Sie den Hörer des Telefons ab.**
3. **Wählen Sie die Nummer des Informationsdienstes auf dem Telefon.**
4. **Wenn sich die automatische Ansage des Informationsdienstes meldet, wechseln Sie mithilfe des Telefons zur Tonwahl.**

   Wenn Sie über das mit dem Gerät verbundene Telefon die Nummer des Informationsdienstes wählen, kann das Gerät nicht zur Tonwahl wechseln. Anweisungen zur Umstellung auf Tonwahl finden Sie im Handbuch zu Ihrem Telefon.
5. **Drücken Sie die Zifferntasten auf dem Telefon entsprechend der Ansage.**
6. **Legen Sie zum Beenden der Verbindung mit dem Informationsdienst den Hörer auf.**

Zum Seitenanfang

Übertragen/Empfangen von Faxen mit ECM

Dieses Gerät wurde für das Senden und Empfangen von Faxen im ECM (Error Correction Mode, Fehlerkorrekturmodus) eingerichtet. Wenn das Faxgerät des Empfängers mit ECM kompatibel ist, werden Fehler automatisch korrigiert und das Fax erneut gesendet.

Hinweis

- Wenn das Faxgerät des Absenders oder Empfängers mit ECM nicht kompatibel ist, wird das Fax im Standardmodus gesendet/empfangen.
- Sie können das Übertragen und Empfangen mit ECM deaktivieren. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter ECM-SE und ECM-EM.
- Die Übertragung dauert möglicherweise länger, wenn ECM aktiviert ist.

Zum Seitenanfang

Verhindern einer fehlerhaften Übertragung von Faxen

Dieses Gerät verfügt über zwei Funktionen zum Verhindern einer fehlerhaften Übertragung von Faxen.

- **Senden von Faxen nach zweimaligem Wählen der Fax-/Telefonnummer**

  ➡Senden von Faxen nach der zweiten Wahlwiederholung (Neueingabe der Faxnummer)

- **Senden von Faxen nach der Überprüfung der Informationen vom Faxgerät des Empfängers**

  ➡Senden von Faxen nach Überprüfung der Informationen (Überprüfen der Empfängerinformationen)

Senden von Faxen nach der zweiten Wahlwiederholung (Neueingabe der Faxnummer)

Bei dieser Funktion müssen Sie die Fax-/Telefonnummer nach der Eingabe über die Zifferntasten erneut eingeben, sodass eine falsche Eingabe vom Gerät verhindert wird.

1. **Drücken Sie nacheinander die Tasten FAX und Menü.**

   Der Bildschirm Faxeinstellungen (Fax settings) wird angezeigt.

2. **Wählen Sie mithilfe der Taste ◄ ► die Option Sendeeinstellungen (Transmission settings) aus, und drücken Sie dann die Taste OK.**

   Fax settings
   ◄ Transmission settings ►

3. **Wählen Sie mithilfe der Taste ◄ ► die Option Faxnr. neu eingeben (Fax number re-entry) aus, und drücken Sie dann die Taste OK.**

   Transmission settings
   ◄ Fax number re-entry ►

4. **Wählen Sie mithilfe der Taste ◄ ► die Option EIN (ON) aus, und drücken Sie dann die Taste OK.**

Führen Sie die folgenden Schritte durch, um ein Fax mit dieser Funktion zu senden.

1. **Geben Sie die Fax-/Telefonnummer über die Zifferntasten ein, und drücken Sie dann die Taste OK.**

   Auf der LCD-Anzeige wird Zahl erneut eingeben. (Re-enter the number.) angezeigt.

2. **Geben Sie die Nummer ein, und drücken Sie dann die Taste OK.**

   Wenn die Nummer nicht mit der zuerst eingegebenen Nummer übereinstimmt, gehen Sie zurück zu Schritt 1.

3. **Drücken Sie zum Senden in Farbe die Taste Farbe oder die Taste Schwarz für eine Übertragung in Schwarzweiß.**

   Wichtig

   - Das Senden in Farbe ist nur möglich, wenn das Faxgerät des Empfängers dies unterstützt.

Senden von Faxen nach Überprüfung der Informationen (Überprüfen der

Empfängerinformationen)

Vor dem Senden eines Fax wird vom Gerät geprüft, ob die Informationen vom Faxgerät des Empfängers mit der gewählten Nummer übereinstimmen.

1. **Drücken Sie nacheinander die Tasten FAX und Menü.**

   Der Bildschirm Faxeinstellungen (Fax settings) wird angezeigt.

2. **Wählen Sie mithilfe der Taste ◄ ► die Option Sendeeinstellungen (Transmission settings) aus, und drücken Sie dann die Taste OK.**

   Fax settings
   ◄ Transmission settings ►

3. **Wählen Sie mithilfe der Taste ◄ ► die Option RX-Faxinfos überprüf. (Check RX fax info) aus, und drücken Sie dann die Taste OK.**

   Transmission settings
   ◄ Check RX fax info

4. **Wählen Sie mithilfe der Taste ◄ ► die Option EIN (ON) aus, und drücken Sie dann die Taste OK.**

Wichtig

- Die Übertragung dauert möglicherweise länger, wenn diese Funktion aktiviert ist.
- Die Übertragung wird abgebrochen, wenn das Gerät die Faxinformationen des Empfängers nicht empfangen kann oder die empfangenen Informationen nicht mit der Faxnummer übereinstimmen.
- Diese Funktion ist beim manuellen Senden von Faxen nicht verfügbar. Weitere Informationen finden Sie unter Senden eines Fax nach einem Telefonat .

Zum Seitenanfang

Empfangen von Faxen

Informationen zum Empfangen von Faxen oder zu den Empfangsmoduseinstellungen finden Sie unter Empfangen von Faxen.

Zum Seitenanfang

Ändern der Druckeinstellungen

Dieses Faxgerät druckt die empfangenen Faxe auf das in das hintere Fach eingelegte Papier. Über das Bedienfeld können Sie die Papiereinstellungen zum Drucken von Faxen ändern. Berücksichtigen Sie beim Auswählen der Einstellungen das eingelegte Papier.

Wichtig

- Wenn das eingelegte Papier nicht das Format A4, Letter oder Legal aufweist, werden die empfangenen Faxe im Speicher gespeichert, und auf der LCD-Anzeige wird Papier wechseln, A4/LTR/Legal Normalpap. (Change the paper A4/LTR/Legal Plain paper) angezeigt. Ersetzen Sie in diesem Fall das eingelegte Papier durch Papier im Format A4, Letter oder Legal*, und drücken Sie dann die Taste **OK**.
  Sie können auch die Taste **Stopp** drücken, um die Meldung zu schließen und die im Speicher vorhandenen Dokumente zu einem späteren Zeitpunkt zu drucken. Ausführliche Informationen finden Sie unter Drucken von im Speicher vorhandenen Dokumenten .
  * Je nachdem, in welchem Land oder welcher Region das Gerät erworben wurde, ist das Format Legal möglicherweise nicht verfügbar.

Hinweis

- Wenn der Absender ein Dokument sendet, das größer ist als das Format Letter oder Legal, z. B. 11" x 17", sendet das Faxgerät des Absenders möglicherweise ein automatisch verkleinertes bzw. geteiltes Fax oder sendet nur einen Teil des Originals.

1. Drücken Sie die Taste **FAX**.
2. Drücken Sie die Taste **Einstellungen**.
3. Verwenden Sie die Taste ◄ ►, um A4, (LTR)8,5"x11" (8.5"x11"(LTR)) oder Legal (oder 8,5"x14" (8.5"x14")) auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**.
4. Verwenden Sie die Taste ◄ ►, um Normalpapier (Plain paper) auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**.
   Auf der LCD-Anzeige erscheint wieder der Fax-Standby-Bildschirm.

Zum Seitenanfang

Festlegen der Anzahl der Rufzeichen für Faxanrufe

Wenn Faxprioritätsmodus (Fax priority mode) oder Nur-Fax-Modus (Fax only mode) als Empfangsmodus ausgewählt ist, können Sie unter Rufanzahl (Ring count) festlegen, wie oft das externe Faxgerät bei Faxanrufen klingelt.

➡ Rufanzahl (Ring count)

DRPD*1 oder Network switch*2 ist auch verfügbar. Ausführliche Informationen finden Sie unter Einrichten des Empfangsmodus.

*1 Diese Einstellung ist nur in den USA und Kanada verfügbar.

*2 Die Verfügbarkeit dieser Einstellung hängt davon ab, in welchem Land oder welcher Region das Gerät erworben wurde.

Zum Seitenanfang

Verwenden der hilfreichen Empfangsfunktionen

- Speicherempfang
- Fernempfang
- Zurückweisen des Faxempfangs
- Verwenden des Anrufer-Kennung-Services zum Zurückweisen von Anrufen

Zum Seitenanfang

Speicherempfang

Falls ein Fax unter einer der hier aufgeführten Voraussetzungen eingeht, kann das empfangene Fax vom Gerät nicht gedruckt werden und wird automatisch im Speicher gespeichert. Die Anzeige **Betrieb/Speicher** leuchtet, und auf der LCD-Anzeige wird In Speicher empfangen (Received in memory) angezeigt. Wenn Sie das Problem wie beschrieben beheben, wird das im Speicher vorhandene Fax automatisch gedruckt.

- **Die Tinte ist aufgebraucht:**

  Tauschen Sie die FINE-Patrone aus.
  ➡ Regelmäßige Wartung

  Hinweis

  - Sie können einstellen, dass das Faxgerät ein empfangenes Fax trotz aufgebrauchter Tinte druckt.
    Aufgrund der fehlenden Tinte wird jedoch ein Teil des Fax oder das gesamte Fax nicht gedruckt.
    Zudem wird der Faxinhalt nicht im Speicher gespeichert.
    Wenn die Tinte bereits aufgebraucht ist, wird empfohlen, die Einstellung AUS (OFF) für Automatischer Druck (Auto print) unter Benutzereinstellungen (User settings) zu wählen, um das empfangene Fax im Speicher zu speichern und das Fax nach dem Austauschen der FINE-Patrone manuell zu drucken. Ausführliche Informationen finden Sie unter Im Speicher gespeicherte Dokumente.

- **Das Papier ist aufgebraucht:**

  Legen Sie das Papier ein, und drücken Sie die Taste **OK**.

- **Das eingelegte Papier weist nicht das unter Seitenformat (Page size) angegebene Format auf:**

  Legen Sie Papier mit dem unter Seitenformat (Page size) angegebenen Format ein, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

- **Seitenformat (Page size) ist nicht auf A4, LTR(8,5"x11") (8.5"x11"(LTR)) oder Legal (Legal) (oder 8,5"x14" (8.5"x14")) eingestellt:**

  Stellen Sie für Seitenformat (Page size) das Format A4, LTR(8,5"x11") (8.5"x11"(LTR)) oder Legal (Legal) (oder 8,5"x14" (8.5"x14")) ein.

- **Medientyp (Media type) ist nicht auf Normalpapier (Plain paper) eingestellt:**

  Wählen Sie für Medientyp (Media type) die Option Normalpapier (Plain paper).

- **Sie haben das Drucken eines Fax durch Drücken der Taste Stopp abgebrochen:**

  Drücken Sie die Taste **FAX**.

  Hinweis

  - Um die empfangenen Faxe automatisch zu drucken, wählen Sie die Einstellung EIN (ON) für Automatischer Druck (Auto print) unter Benutzereinstellungen (User settings). Ausführliche Informationen finden Sie unter Automatischer Druck.
  - Wenn die Einstellung AUS (OFF) für die Option Automatischer Druck (Auto print) unter Benutzereinstellungen (User settings) ausgewählt ist, drucken Sie die im Speicher gespeicherten Faxe vom Bildschirm Arbeitsspeicher-Ref. (Memory reference) aus. Ausführliche Informationen finden Sie unter Drucken von im Speicher vorhandenen Dokumenten.
  - Die Speicherkapazität des Geräts umfasst ungefähr 50 Faxseiten (ca. 20 Dokumente)*.
    * Basierend auf ITU-T No.1 Chart (Standardmodus)
  - Bei vollem Speicher können keine weiteren Faxe empfangen werden. Drucken oder löschen

Sie die gespeicherten Originale, und lassen Sie sich die Faxe erneut senden. Ausführliche Informationen finden Sie unter Im Speicher gespeicherte Dokumente.

Zum Seitenanfang

Fernempfang

Falls der Standort des Geräts vom Telefon entfernt ist, nehmen Sie zum Empfangen von Faxen per Fernempfang den Hörer des mit dem Gerät verbundenen Telefons ab, und wählen Sie die Fernempfangs-ID 25.

- **Wenn Sie eine Impulswahlleitung verwenden, wechseln Sie vorübergehend zur Tonwahl. Ausführliche Informationen über die Vorgehensweise zum Wechseln zur Tonwahl finden Sie in der Bedienungsanleitung für das Telefon.**
- **Wenn an das Faxgerät ein Anrufbeantworter angeschlossen ist, der Fernbedienungsvorgänge unterstützt, ist der Sicherheitscode für diese Funktion möglicherweise mit der Fernempfangs-ID identisch. Ändern Sie in diesem Fall die Fernempfangs-ID in Fernempfangs-ID (Remote RX ID) unter Fernempfang (Remote RX).**

Der Fernempfang kann deaktiviert werden.

Fernempfang

Zum Seitenanfang

Zurückweisen des Faxempfangs

Sie können einstellen, dass Faxe ohne Absenderinformationen oder Faxe von bestimmten Absendern vom Faxgerät zurückgewiesen werden. Wählen Sie eine der folgenden Bedingungen zum Zurückweisen von Faxen.

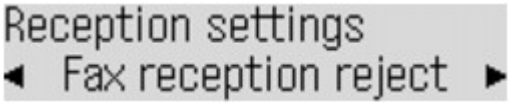
- **Faxe ohne Anrufer-Kennung.**
- **Faxe von Absendern, die nicht für die Code-Kurzwahl registriert sind.**
- **Faxe von Absendern, deren Faxnummern auf diesem Gerät als zurückgewiesene Nummern registriert sind.**

1. Drücken Sie nacheinander die Tasten **FAX** und **Menü**.

   Der Bildschirm Faxeinstellungen (Fax settings) wird angezeigt.

2. Verwenden Sie die Taste ◄ ►, um Empfangseinstellung (Reception settings) auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

3. Verwenden Sie die Taste ◄ ►, um Faxempfang zurückw. (Fax reception reject) auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

4. Verwenden Sie die Taste ◄ ►, um EIN (ON) auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

5. Verwenden Sie die Taste ◄ ►, um die Faxzurückweisungsbedingung auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

   Sie können eine der folgenden drei Bedingungen auswählen.

   Keine Senderinfos (No sender info.)*
   Bei Auswahl dieser Option werden Faxe ohne Anrufer-Kennung zurückgewiesen.

   Codewahl aufheben (Coded dial unset)*
   Bei Auswahl dieser Option werden Faxe von den Absendern, die nicht für die Code-Kurzwahl registriert sind, zurückgewiesen.

   * Die Verfügbarkeit dieser Einstellung hängt davon ab, in welchem Land oder welcher Region das Gerät erworben wurde.

   Zurückgewiesene Nr. (Rejected numbers)
   Bei Auswahl dieser Option werden Faxe von Absendern zurückgewiesen, deren Faxnummern auf diesem Gerät als zurückgewiesene Nummern registriert sind.

Führen Sie bei Auswahl von Zurückgewiesene Nr. (Rejected numbers) das unten beschriebene Verfahren aus, um eine zurückzuweisende Fax-/Telefonnummer zu registrieren.

1. Wählen Sie Ja (Yes) für Zurückgew. Nr. registr.? (Register rejected no.?).

   Der Bildschirm zum Registrieren einer zurückgewiesenen Nummer wird angezeigt.

Register rejected no.
01

2. Verwenden Sie die Taste ◄ ►, um die zu registrierende Kurzwahl auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

3. Geben Sie die zurückzuweisende Fax-/Telefonnummer über die Zifferntasten ein, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

   Auf der LCD-Anzeige wird Zurückgew. Nr. registr. Dateneingabe OK (Register rejected no. Data entry OK) angezeigt. Anschließend wechselt die LCD-Anzeige wieder zum Bildschirm zum Registrieren einer zurückgewiesenen Nummer.

4. Wiederholen Sie die Schritte 2 und 3, um mit dem Registrieren von zurückzuweisenden Nummern fortzufahren.

   Sie können bis zu 10 zurückzuweisende Nummern registrieren.

Hinweis

- Wenn das Faxgerät den Empfang zurückweist, wird auf der LCD-Anzeige Empfang zurückgewiesen (Reception rejected) angezeigt.
- Sie können die Liste der zurückgewiesenen Nummern drucken. Ausführliche Informationen finden Sie unter Zusammenfassung von Berichten und Listen .
- Auch Faxe ohne Anrufer-Kennung werden zurückgewiesen, wenn Codewahl aufheben (Coded dial unset) oder Zurückgewiesene Nr. (Rejected numbers) ausgewählt ist.

Ändern/Löschen einer zurückgewiesenen Nummer

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um eine zurückgewiesene Nummer zu ändern/löschen.

1. **Drücken Sie nacheinander die Tasten FAX und Menü.**

   Der Bildschirm Faxeinstellungen (Fax settings) wird angezeigt.

2. **Verwenden Sie die Taste ◄ ►, um Tel.-Nr.-Registrierung (TEL no. registration) auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste OK.**

3. **Verwenden Sie die Taste ◄ ►, um Zurückgewiesene Nr. (Rejected numbers) auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste OK.**

   TEL no. registration
   ◄ Rejected numbers

4. **Verwenden Sie die Taste ◄ ►, um die zu ändernde oder zu löschende Fax-/Telefonnummer auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste OK.**

5. **Halten Sie die Taste ◄ gedrückt, um die Nummer zu löschen.**

   - **So ändern Sie die Nummer:**

     Geben Sie die neue Nummer über die Zifferntasten ein, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

   - **So löschen Sie die Nummer:**

     Drücken Sie die Taste **OK**.

Zum Seitenanfang

Verwenden des Anrufer-Kennung-Services zum Zurückweisen von Anrufen

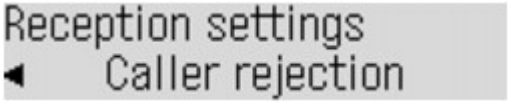
Wenn Sie den Anrufer-Kennung-Service abonniert haben, ermittelt das Gerät die Anrufer-Kennung des Absenders. Wenn die Kennung des Absenders die in dieser Einstellung angegebenen Bedingungen nicht erfüllt, weist das Gerät den Telefonanruf oder Faxempfang vom Absender zurück.

1. Drücken Sie nacheinander die Tasten **FAX** und **Menü**.

Der Bildschirm Faxeinstellungen (Fax settings) wird angezeigt.

2. Verwenden Sie die Taste ◄ ►, um Empfangseinstellung (Reception settings) auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

3. Verwenden Sie die Taste ◄ ►, um Anruferzurückweisung (Caller rejection) auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste **OK**.



4. Verwenden Sie die Taste ◄ ►, um Abonniert (Subscribed) auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

Sie können jetzt die Einstellungen für Anruferzurückweisung (Caller rejection) festlegen.

5. Verwenden Sie die Taste ◄ ►, um die Telefonanruf- oder Faxzurückweisungsbedingung auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

Legen Sie die folgenden Bedingungen fest.

Anonyme Nummer (Anonymous number)
Hiermit wird eingestellt, ob ein Telefonanruf oder Faxempfang von einem Absender ohne Anrufer-Kennung zurückgewiesen wird.

Außerhalb d. Bereichs (Out of area)
Hiermit wird eingestellt, ob ein Telefonanruf oder Faxempfang außerhalb des abonnierten Service-Bereichs zurückgewiesen wird.

Zurückgewiesene Nr. (Rejected numbers)
Hiermit wird eingestellt, ob ein Telefonanruf oder Faxempfang von einer Nummer, die unter Zurückgewiesene Nr. (Rejected numbers) in Faxempfang zurückw. (Fax reception reject) registriert ist, zurückgewiesen wird. Ausführliche Informationen finden Sie unter Zurückweisen des Faxempfangs.
Zurückweisen (Reject): Bei Auswahl dieser Option wird der Telefonanruf oder Faxempfang, der die durch diese Einstellung angegebene Bedingung erfüllt, zurückgewiesen.
Wenn Sie Zurückweisen (Reject) für Zurückgewiesene Nr. (Rejected numbers) wählen, wird auf der LCD-Anzeige Zurückgew. Nr. registr.? (Register rejected no.?) angezeigt. Wählen Sie Ja (Yes), um die zurückzuweisende Fax-/Telefonnummer zu registrieren. Ausführliche Informationen finden Sie unter Zurückweisen des Faxempfangs.
Zulassen (Accept): Bei Auswahl dieser Option wird der Telefonanruf oder Faxempfang, der die durch diese Einstellung angegebene Bedingung erfüllt, zugelassen.

Hinweis

- Die Unterstützung dieser Einstellung hängt davon ab, in welchem Land oder in welcher Region das Gerät erworben wurde. Wenden Sie sich an Ihren Telefonanbieter, um zu erfahren, ob dieser Dienst angeboten wird.

Zum Seitenanfang

Im Speicher gespeicherte Dokumente

In den folgenden Fällen kann das empfangene Fax nicht gedruckt werden und wird automatisch im Speicher des Faxgeräts gespeichert.

- **Die Tinte ist aufgebraucht.**
- **Das Papier ist aufgebraucht.**
- **Das eingelegte Papier weist nicht das unter Seitenformat (Page size) angegebene Format auf.**
- **Seitenformat (Page size) ist nicht auf A4 (A4), LTR(8,5"x11") (8.5"x11"(LTR)) oder Legal (Legal) (oder 8,5"x14" (8.5"x14")) eingestellt.**
- **Medientyp (Media type) ist nicht auf Normalpapier (Plain paper) eingestellt.**
- **Die Einstellung AUS (OFF) ist für Automatischer Druck (Auto print) in den Benutzereinstellungen (User settings) ausgewählt.**
- **Sie haben das Drucken eines empfangenen Fax durch Drücken der Taste Stopp abgebrochen.**

Wichtig

- Falls Sie das Netzkabel von der Stromversorgung trennen, werden alle Dokumente im Speicher gelöscht. Senden oder drucken Sie alle erforderlichen Dokumente, bevor Sie das Netzkabel ziehen.

Hinweis

- Wenn Sie ein im Speicher vorhandenes Dokument bestätigen, drucken oder löschen möchten, wählen Sie es anhand der Übertragungsnummer aus. Wenn Sie die Übertragungsnummer für das Zieldokument nicht kennen, drucken Sie zuerst die Liste der Dokumente.

➡ Drucken von im Speicher vorhandenen Dokumenten
➡ Löschen von im Speicher vorhandenen Dokumenten

Zum Seitenanfang

Drucken von im Speicher vorhandenen Dokumenten

Falls ein Fax vom Gerät nicht gesendet oder ein empfangenes Fax nicht gedruckt werden konnte, wird das nicht gesendete oder nicht gedruckte Fax im Gerätespeicher gespeichert. Bei einem Fehler während der Faxübertragung wird das Dokument nicht im Speicher gespeichert. Sie können eine Liste der gespeicherten Dokumente (die Speicherliste) oder ein bestimmtes Dokument drucken.

➡ Drucken einer Speicherliste oder eines bestimmten Dokuments im Speicher

➡ Drucken aller im Speicher vorhandenen Dokumente

Hinweis

- In der Speicherliste werden folgende Informationen angezeigt: Übertragungsnummer des nicht gesendeten oder gedruckten Fax (SE/EM-Nr.), der Übertragungsmodus, die Empfängernummer sowie Datum und Uhrzeit der Übertragung.

Drucken einer Speicherliste oder eines bestimmten Dokuments im Speicher

1. Legen Sie Papier ein.

Informationen hierzu finden Sie unter Einlegen von Papier / Auflegen von Originalen .

2. Drücken Sie nacheinander die Tasten FAX und Menü.

Der Bildschirm Faxeinstellungen (Fax settings) wird angezeigt.

3. Verwenden Sie die Taste ◄ ►, um Arbeitsspeicher-Ref. (Memory reference) auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste OK.

4. Drucken eines bestimmten Dokuments oder einer Speicherliste.

- **So drucken Sie eine Speicherliste:**

  Verwenden Sie die Taste ◄ ►, um Speicherliste drucken (Print memory list) auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

  Die im Speicher vorhandene Speicherliste wird gedruckt.

- **So drucken Sie ein bestimmtes Dokument:**

  1. Verwenden Sie die Taste ◄ ►, um Angegeb. Dok. drucken (Print specified doc.) zu wählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**.
  2. Verwenden Sie die Zifferntasten oder die Taste ◄ ►, um die Übertragungsnummer (SE/EM-Nr.) des zu druckenden Dokuments auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

  Hinweis

  - Eine Übertragungsnummer zwischen 0001 und 4999 zeigt an, dass ein Dokument gesendet wird. Eine Übertragungsnummer zwischen 5001 und 9999 zeigt an, dass ein Dokument empfangen wird.
  - Im Folgenden wird die Bedeutung der verschiedenen Kennzeichen vor der Übertragungsnummer erläutert:
    Keine Kennzeichnung: Zeigt an, dass es sich um ein Schwarzweißdokument handelt.
    ✱ : Kennzeichnet ein Farbdokument.
    # : Zeigt an, dass das Gerät ein Schwarzweißdokument empfängt/druckt.
    &: Zeigt an, dass das Gerät ein Farbdokument empfängt/druckt.
  - Wenn Sie die Taste # oder **Tonwahl** drücken, während die Übertragungsnummer angezeigt wird, erscheint auf der LCD-Anzeige die Übertragungszeit oder die Fax-/Telefonnummer. Nach jedem Drücken der Taste # oder **Tonwahl** ändern sich die Informationen auf der LCD-Anzeige.

3. Verwenden Sie die Taste ◄ ►, um Ja (Yes) auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

   Wenn Sie Ja (Yes) wählen, wird nur die erste Seite des Dokuments gedruckt.
   Wenn Sie Nein (No) wählen, werden alle Seiten des im Speicher vorhandenen Dokuments gedruckt.
   Wiederholen Sie die Schritte 2 bis 3, um andere Dokumente zu drucken.

4. Drücken Sie die Taste **Zurück** oder **Stopp**.

Hinweis

- Wenn Sie Nein (No) wählen, um alle Seiten des Dokuments zu drucken, wird auf der LCD-Anzeige Löschen OK? (OK to delete?) angezeigt, nachdem alle Seiten des Dokuments gedruckt wurden. Wenn Sie Ja (Yes) wählen, werden die gedruckten Seiten im Speicher gelöscht.
- Wenn im Speicher keine Dokumente vorhanden sind, wird Keine Dok. im Speicher (No documents in memory) angezeigt, und auf dem Gerät wird wieder der vorherige Bildschirm angezeigt.

Drucken aller im Speicher vorhandenen Dokumente

1. Legen Sie Papier ein.

Informationen hierzu finden Sie unter Einlegen von Papier / Auflegen von Originalen.

2. Drücken Sie nacheinander die Tasten FAX und Menü.

Der Bildschirm Faxeinstellungen (Fax settings) wird angezeigt.

3. Verwenden Sie die Taste ◄ ►, um Arbeitsspeicher-Ref. (Memory reference) auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste OK.

4. Verwenden Sie die Taste ◄ ►, um Alle EM-Dok. drucken (Print all RX docs) auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste OK.

5. Verwenden Sie die Taste ◄ ►, um Ja (Yes) auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste OK.

Hinweis

- Bei jedem Drucken eines Dokuments wird auf der LCD-Anzeige Löschen OK? (OK to delete?) angezeigt. Wenn Sie Ja (Yes) wählen, wird das Dokument im Speicher gelöscht.
- Wenn im Speicher keine Dokumente vorhanden sind, wird Keine Dok. im Speicher (No documents in memory) angezeigt, und auf dem Gerät wird wieder der vorherige Bildschirm angezeigt.

Zum Seitenanfang

Löschen von im Speicher vorhandenen Dokumenten

➡ Löschen eines bestimmten Dokuments im Speicher
➡ Löschen aller im Speicher vorhandenen Dokumente

Löschen eines bestimmten Dokuments im Speicher

1. **Drücken Sie nacheinander die Tasten FAX und Menü.**

   Der Bildschirm Faxeinstellungen (Fax settings) wird angezeigt.

2. **Verwenden Sie die Taste ◄ ►, um Arbeitsspeicher-Ref. (Memory reference) auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste OK.**

3. **Verwenden Sie die Taste ◄ ►, um Angegeb. Dok. löschen (Delete specified doc.) auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste OK.**

   Memory reference
   ◄ Delete specified doc. ►

4. **Verwenden Sie die Taste ◄ ►, um die Übertragungsnummer (SE/EM-Nr.) des zu löschenden Dokuments auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste OK.**

   Delete specified doc.
   TX/RX no. #1112

   Hinweis

   - Eine Übertragungsnummer zwischen 0001 und 4999 zeigt an, dass ein Dokument gesendet wird. Eine Übertragungsnummer zwischen 5001 und 9999 zeigt an, dass ein Dokument empfangen wird.
   - Im Folgenden wird die Bedeutung der verschiedenen Kennzeichen vor der Übertragungsnummer erläutert:
     Keine Kennzeichnung: Zeigt an, dass es sich um ein Schwarzweißdokument handelt.
     ✱ : Kennzeichnet ein Farbdokument.
     # : Zeigt an, dass das Gerät ein Schwarzweißdokument empfängt/druckt.
     &: Zeigt an, dass das Gerät ein Farbdokument empfängt/druckt.
   - Wenn Sie die Taste # oder **Tonwahl** drücken, während die Übertragungsnummer angezeigt wird, erscheint auf der LCD-Anzeige die Übertragungszeit oder die Fax-/Telefonnummer. Nach jedem Drücken der Taste # oder **Tonwahl** ändern sich die Informationen auf der LCD-Anzeige.

5. **Verwenden Sie die Taste ◄ ►, um Ja (Yes) auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste OK.**

   Wiederholen Sie die Schritte 4 bis 5, um andere Dokumente zu löschen.

6. **Drücken Sie die Taste Zurück oder Stopp.**

Löschen aller im Speicher vorhandenen Dokumente

1. **Drücken Sie nacheinander die Tasten FAX und Menü.**

   Der Bildschirm Faxeinstellungen (Fax settings) wird angezeigt.

2. **Verwenden Sie die Taste ◄ ►, um Arbeitsspeicher-Ref. (Memory reference) auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste OK.**

3. **Verwenden Sie die Taste ◄ ►, um Alle Dok. löschen (Delete all documents) auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste OK.**

4. **Verwenden Sie die Taste ◄ ►, um Ja (Yes) auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste OK.**

Hinweis

- Diese Funktion ist nicht verfügbar, wenn auf dem Gerät ein Fax eingeht.

Zum Seitenanfang

Zusammenfassung von Berichten und Listen

In der folgenden Tabelle werden die Berichte und Listen angezeigt, die über das Faxgerät gedruckt werden können. Weitere Informationen finden Sie auf den jeweils angegebenen Seiten.

Bericht oder Liste	Beschreibung
Aktivitätenbericht	Zeigt die letzten Faxübertragungen an, die über das Gerät ausgeführt wurden. Sie können das Faxgerät so einstellen, dass der Bericht nach jeweils 20 Übertragungen gedruckt wird. Sie können den Bericht auch manuell drucken. ➡ Aktivitätenbericht
Fax-/ Telefonnummernliste	Listet die Nummern und Namen auf, die für Code-Kurzwahl und Gruppenwahl registriert sind. ➡ Registrieren von Empfängern für Kurzwahl
Datenliste Benutzer	Listet die aktuellen Einstellungen des Geräts und die registrierten Absenderinformationen auf. ➡ Datenliste Benutzer
Speicherliste	Listet die Dokumente auf, die derzeit im Speicher des Geräts gespeichert sind. ➡ Im Speicher gespeicherte Dokumente
Liste d. zurückge. Nr.	Listet die zurückgewiesenen Nummern auf. ➡ Liste d. zurückge. Nr.
Liste des Anruferverl.	Listet den Anruferverlauf auf (dieser ist bei abonniertem Anrufer-Kennung-Service verfügbar). ➡ Liste des Anruferverl.
Sendebericht	Anhand dieses Berichts kann geprüft werden, ob eine Faxübertragung erfolgreich war. Wenn diese Einstellung aktiviert ist, wird dieser Bericht nach jeder Faxübertragung gedruckt. ➡ Sendebericht
Empfangsbericht	Anhand dieses Berichts kann geprüft werden, ob ein Fax erfolgreich empfangen wurde. Wenn diese Einstellung aktiviert ist, wird dieser Bericht nach jedem Faxempfang gedruckt. ➡ Empfangsbericht
Mehrfachsendebericht	Dieser Bericht wird nach dem sequentiellen Rundsenden eines Dokuments gedruckt. ➡ Mehrfachsendebericht

Hinweis

- Wenn Automatischer Druck (Auto print) unter Benutzereinstellungen (User settings) auf AUS (OFF) gesetzt ist, werden folgende Berichte nicht automatisch gedruckt.
  Aktivitätenbericht
  Sendebericht
  Empfangsbericht
  Mehrfachsendebericht

Aktivitätenbericht

Dieser Bericht stellt einen Verlauf der gesendeten und empfangenen Faxe bereit. Das Gerät ist werkseitig so eingestellt, dass nach jeweils 20 Übertragungen ein Aktivitätenbericht gedruckt wird. Sie können den automatischen Druck auch deaktivieren oder den Bericht manuell drucken.

Hinweis

- Ausführliche Informationen zu den Aktivitätenberichteinstellungen finden Sie unter Aktivitätenbericht.

- **Manuelles Drucken des Aktivitätenberichts**

1. **Legen Sie Papier ein.**

Informationen hierzu finden Sie unter Einlegen von Papier / Auflegen von Originalen .

2. **Drücken Sie nacheinander die Tasten FAX und Menü.**

   Der Bildschirm Faxeinstellungen (Fax settings) wird angezeigt.

3. **Verwenden Sie die Taste ◄ ►, um Ber./Listen drucken (Print reports/lists) auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste OK.**

   Fax settings
   ◄ Print reports/lists ►

4. **Verwenden Sie die Taste ◄ ►, um Aktivitätenbericht (Activity report) auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste OK.**

   Print reports/lists
   Activity report ►

   Der Aktivitätenbericht wird gedruckt.

Datenliste Benutzer

Mithilfe der Datenliste Benutzer können Sie die aktuellen Geräteeinstellungen und die registrierten Absenderinformationen prüfen.

➡ Festlegen der Grundeinstellungen des Geräts

- **Drucken der Datenliste Benutzer**

1. **Legen Sie Papier ein.**

   Informationen hierzu finden Sie unter Einlegen von Papier / Auflegen von Originalen .

2. **Drücken Sie nacheinander die Tasten FAX und Menü.**

   Der Bildschirm Faxeinstellungen (Fax settings) wird angezeigt.

3. **Verwenden Sie die Taste ◄ ►, um Ber./Listen drucken (Print reports/lists) auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste OK.**

   Fax settings
   ◄ Print reports/lists ►

4. **Verwenden Sie die Taste ◄ ►, um Datenliste Benutzer (User's data list) auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste OK.**

   Print reports/lists
   ◄ User's data list ►

   Die Datenliste Benutzer wird gedruckt.

Liste d. zurückge. Nr.

- **Drucken der Liste der zurückgewiesenen Nummern**

1. **Legen Sie Papier ein.**

   Informationen hierzu finden Sie unter Einlegen von Papier / Auflegen von Originalen .

2. **Drücken Sie nacheinander die Tasten FAX und Menü.**

   Der Bildschirm Faxeinstellungen (Fax settings) wird angezeigt.

3. **Verwenden Sie die Taste ◄ ►, um Ber./Listen drucken (Print reports/lists) auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste OK.**

Fax settings
◄ Print reports/lists ►

4. **Verwenden Sie die Taste ◄ ►, um Liste d. zurückge. Nr. (Rejected number list) auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste OK.**

Print reports/lists
◄ Rejected number list ►

Die Liste der zurückgewiesenen Nummern wird gedruckt.

Liste des Anruferverl.

Die Verfügbarkeit dieser Funktion hängt davon ab, in welchem Land oder welcher Region das Gerät erworben wurde.

- **Drucken der Liste des Anruferverlaufs**

1. **Legen Sie Papier ein.**

   Informationen hierzu finden Sie unter Einlegen von Papier / Auflegen von Originalen .

2. **Drücken Sie nacheinander die Tasten FAX und Menü.**

   Der Bildschirm Faxeinstellungen (Fax settings) wird angezeigt.

3. **Verwenden Sie die Taste ◄ ►, um Ber./Listen drucken (Print reports/lists) auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste OK.**

Fax settings
◄ Print reports/lists ►

4. **Verwenden Sie die Taste ◄ ►, um Liste des Anruferverl. (Caller history list) auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste OK.**

Print reports/lists
◄ Caller history list

Die Liste des Anruferverlaufs wird gedruckt.

Sendebericht

Dieses Faxgerät kann nach dem Senden eines Dokuments einen Sendebericht drucken, der darüber informiert, ob die Übertragung erfolgreich war. Laut Werkseinstellung werden Sendeberichte nur bei einem Übertragungsfehler gedruckt. Sie können einstellen, dass das Gerät bei jedem Senden eines Dokuments einen Bericht druckt oder das Drucken des Berichts deaktivieren.

Hinweis

- Ausführliche Informationen zu den Sendeberichteinstellungen finden Sie unter Sendebericht.
- Informationen zu den Fehlern, die beim Senden eines Fax auftreten können, finden Sie unter Fehler beim Senden eines Fax .

Fehler beim Senden eines Fax

Wenn beim Senden eines Fax ein Fehler auftritt, wird die Fehlernummer im Sendebericht gedruckt (bei einigen Fehlern wird auch die Ursache angegeben).
Im Folgenden sind die Ursachen zu den jeweiligen Fehlernummern aufgeführt.

Nr.	Ursache	Maßnahme
#001	Papierstau im automatischen Dokumenteneinzug (ADF).	Das Dokument ist im ADF eingeklemmt. Entfernen Sie das eingeklemmte Dokument aus dem ADF. Wiederholen Sie den Vorgang, nachdem Sie den Fehler beseitigt haben. Weitere Informationen finden Sie unter

		Papierstau im ADF.
#003	Das Dokument ist zu lang.	Sie haben versucht, ein Dokument mit einer Länge von mehr als 400 mm zu senden. Sie können vom ADF aus kein Dokument senden, das länger als 400 mm ist. Der Fehler 003 wird auch gedruckt, wenn das Senden einer Seite einige Zeit in Anspruch nimmt. Teilen Sie das Dokument, oder wählen Sie eine geringere Bildqualität (Fax-Auflösung), und wiederholen Sie dann den Sendevorgang.
#005	Keine Antwort.	Das Faxgerät des Empfängers reagiert nicht. Fragen Sie den Empfänger, ob seine Telefonleitung ordnungsgemäß angeschlossen ist.
#012	Erneut versuchen.	In das Faxgerät des Empfängers ist kein Papier eingelegt. Bitten Sie den Empfänger, Papier einzulegen.
#017	Kein Ton erkannt.	Das Gerät konnte keinen Wählton erkennen. Wähltonerkennung (Dial tone detect) in Sendeeinstellungen (Transmission settings) ist auf EIN (ON) festgelegt. Setzen Sie die Wähltonerkennung auf AUS (OFF), und senden Sie das Fax dann.
#018	Die Leitung war besetzt.	Die gewählte Fax-/Telefonnummer ist besetzt. Warten Sie einen Augenblick, und wählen Sie dann erneut.
#022	Erneut versuchen.	Die für die Code-Kurzwahl registrierte Fax-/Telefonnummer ist falsch. Prüfen Sie die Fax-/Telefonnummer des Empfängers, korrigieren Sie die für die Code-Kurzwahl registrierte Fax-/Telefonnummer, und senden Sie das Dokument erneut.
#037	Speicher ist voll.	Das Faxgerät konnte ein Dokument nicht senden, da der Gerätespeicher voll ist. Löschen Sie den Inhalt des Speichers, und senden Sie das Dokument erneut. Weitere Informationen finden Sie unter Löschen von im Speicher vorhandenen Dokumenten.
#059	Die Übertragung wurde aufgrund nicht übereinstimmender Faxinformationen abgebrochen.	Die Übertragung wurde abgebrochen, da das Faxgerät die Faxgerätinformationen des Empfängers nicht erkennen konnte oder die Informationen nicht mit der gewählten Nummer übereinstimmten. Diese Fehlernummer wird angezeigt, wenn RX-Faxinfos überprüf. (Check RX fax info) auf EIN (ON) gesetzt ist. Ausführliche Informationen finden Sie unter Senden von Faxen nach Überprüfung der Informationen (Überprüfen der Empfängerinformationen).
#085	Übertragung in SW erneut versuchen.	Das Faxgerät des Empfängers ist nicht farbkompatibel. Senden Sie das Dokument erneut in Schwarzweiß.
STOPP	Während der Übertragung wurde die Taste **Stopp** gedrückt.	Die Taste **Stopp** wurde gedrückt, um die Übertragung des Dokuments abzubrechen. Senden Sie das Dokument erneut, falls erforderlich.

Empfangsbericht

Dieses Faxgerät kann nach dem Empfangen eines Dokuments einen Empfangsbericht drucken,

der darüber informiert, ob der Empfang erfolgreich war. Laut Werkseinstellung werden keine Empfangsberichte gedruckt. Sie können einstellen, dass das Gerät entweder bei jedem Empfang eines Dokuments oder nur bei einem Fehler einen Bericht druckt.

Hinweis

- Ausführliche Informationen zu den Empfangsberichteinstellungen finden Sie unter Empfangsbericht.
- Informationen zu den Fehlern, die beim Empfangen eines Fax auftreten können, finden Sie unter Fehler beim Empfangen eines Fax.

Fehler beim Empfangen eines Fax

Wenn beim Empfangen eines Fax ein Fehler auftritt, wird die Fehlernummer im Empfangsbericht ausgegeben (bei einigen Fehlern wird auch die Ursache angegeben).
Im Folgenden sind die Ursachen zu den jeweiligen Fehlernummern aufgeführt.

Nr.	Ursache	Maßnahme
#003	Das Empfangen einer Seite dauert zu lange.	Bitten Sie den Absender, das Fax zu teilen oder eine niedrigere Bildqualität (Fax-Auflösung) zu wählen und das Fax dann erneut zu senden.
#005	Keine Antwort.	Beim manuellen Empfang eines Fax konnte das Faxgerät die Signale vom Faxgerät des Absenders nicht erkennen. Bitten Sie den Absender, das Fax erneut zu senden, oder stellen Sie das Faxgerät so ein, dass Faxe automatisch empfangen werden.
#037	Speicher ist voll.	Das Faxgerät konnte ein Fax nicht empfangen, da der Gerätespeicher voll ist. Löschen Sie den Inhalt des Speichers, und bitten Sie den Absender, das Fax erneut zu senden. Weitere Informationen finden Sie unter Löschen von im Speicher vorhandenen Dokumenten.
#046	Der Empfang wurde aufgrund der angegebenen Faxzurückweisungsbedingung zurückgewiesen.	Der Empfang wurde zurückgewiesen, da das Fax die unter Faxempfang zurückw. (Fax reception reject) angegebene Faxzurückweisungsbedingung erfüllt. Ausführliche Informationen finden Sie unter Zurückweisen des Faxempfangs.
STOPP	Während des Empfangs wurde die Taste **Stopp** gedrückt.	Die Taste **Stopp** wurde gedruckt, um den Faxempfang abzubrechen. Bitten Sie den Absender, das Fax erneut zu senden, falls erforderlich.

Mehrfachsendebericht

Dieses Faxgerät druckt einen Mehrfachsendebericht, nachdem das gleiche Dokument an mehrere Ziele gesendet wurde. Anhand dieses Berichts kann geprüft werden, ob die Übertragung an alle Empfänger erfolgreich war.

Zum Seitenanfang

Senden von Faxen über den Computer

Senden eines FAXES

Erstellen eines Adressbuchs

Zum Seitenanfang

Senden eines FAXES

Sie können mithilfe des Fax-Treibers Faxe senden von Anwendungen, die den Dokumentendruck unterstützen.

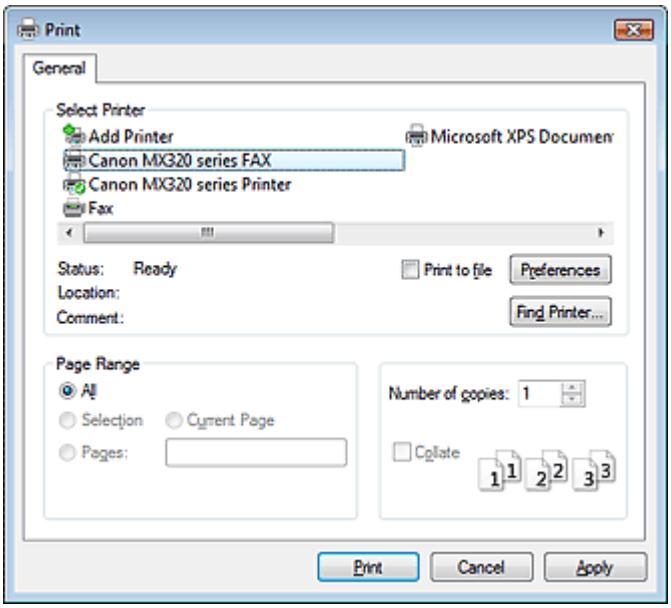
Hinweis

- Sie können nur einen Faxempfänger angeben. Sie können ein Fax nicht gleichzeitig an zwei oder mehr Empfänger senden.
- Nur die Schwarz-Weiß-Übertragung wird unterstützt.

1. Öffnen Sie das Dokument, das Sie faxen möchten, mit einer Anwendung (z. B. Word), und klicken Sie dann auf den Druckbefehl. (Der Befehl lautet Drucken... (Print...) im Menü Datei (File).)

2. In Drucker auswählen (Select Printer) oder Name im Dialogfeld Drucken (Print) wählen Sie Canon MX320 series FAX.

3. Klicken Sie auf Drucken (Print) oder OK.

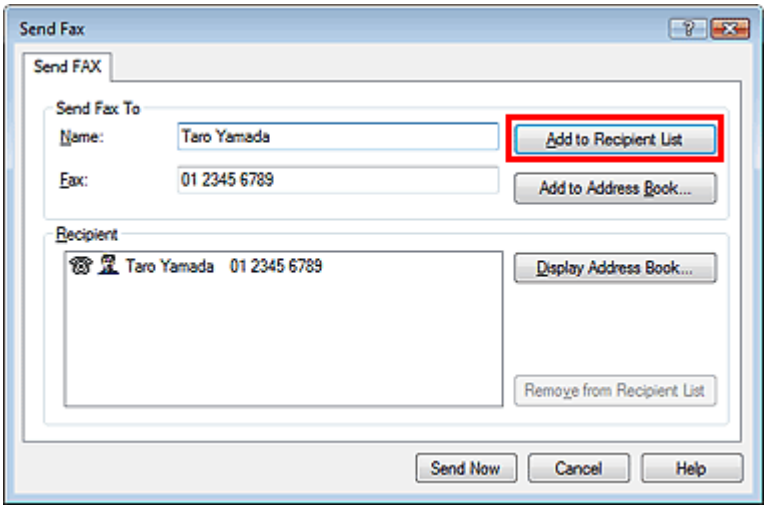


* Drucken (Print) Dialogfeld in NotePad

Hinweis

- Sie können das Papierformat und die Ausrichtung auswählen, indem Sie auf Einstellungen (Preferences) oder Eigenschaften (Properties) (für Windows 2000: Registerkarte Fax-Optionen (Fax Options) oder Eigenschaften (Properties)) im Dialogfeld Drucken (Print) klicken. Weitergehende Informationen finden Sie in der Hilfe zum Fax-Treiber.

4. Geben Sie im Dialogfeld Fax senden (Send Fax) unter Fax senden an (Send Fax To) Name und Fax des Empfängers ein, und klicken Sie danach auf Zu Empfängerliste hinzufügen (Add to Recipient List).

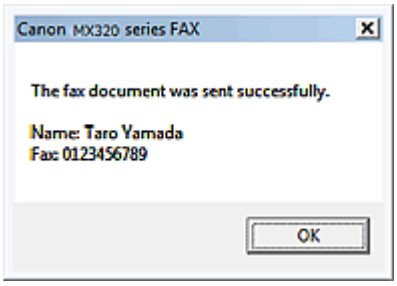


Hinweis

- Sie können einen Empfänger auch in der Empfängerliste speichern, indem Sie wie folgt vorgehen:
  1. Klicken Sie auf Adressbuch anzeigen... (Display Address Book...), und wählen Sie einen Empfänger aus der Empfängerliste.
  2. Klicken Sie auf Zu Empfängerlsite hinzufügen (Add to Recipient List).
  3. Klicken Sie auf OK
- Weitergehende Informationen zu gültigen Zeichen finden Sie in der Hilfe zum Fax-Treiber.
- Sie können den Empfänger, den Sie dem Adressbuch hinzugefügt haben, speichern, indem Sie auf Zu Adressbuch hinzufügen... (Add to Address Book...) klicken.
  Weitere Informationen zum Adressbuch siehe " Erstellen eines Adressbuchs."

5. Klicken Sie auf Jetzt senden (Send Now).

Eine Bestätigungsmeldung wird nach Beendigung der Übertragung angezeigt.



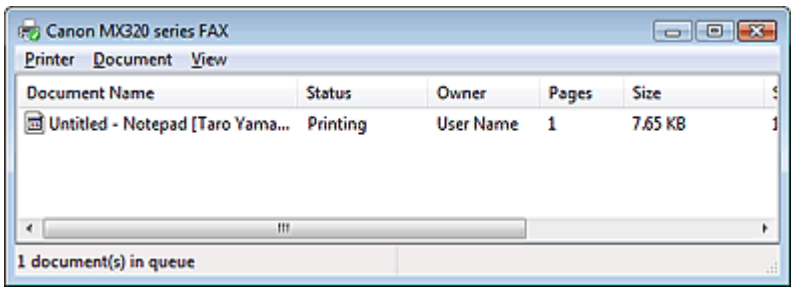
Wichtig

- Wenn Sie ein Fax aufgrund von Leitungsfehlern usw. nicht senden können, finden Sie weitere Informationen unter "Probleme beim Senden von Faxen".

Übertragung abbrechen

Wenn Sie im Dialogfeld Fax senden (Send Fax) auf Jetzt senden (Send Now) klicken, wird das Druckersymbol in der Taskleiste angezeigt. Doppelklicken Sie auf dieses Symbol, um die Liste von Faxaufträgen anzuzeigen, die auf Übertragung warten oder gesendet wurden.

Wenn Sie mit der rechten Maustaste auf einen Auftrag klicken und Abbrechen (Cancel) auswählen, wird die Übertragung gestoppt.



Zum Seitenanfang

Erstellen eines Adressbuchs

Mittels des Adressbuches können Sie ein Fax einfach mit Angabe eines Empfängers in eben in diesem Adressbuch senden. Sie können den Namen des Empfängers, Faxnummer und andere Informationen im Adressbuch speichern.

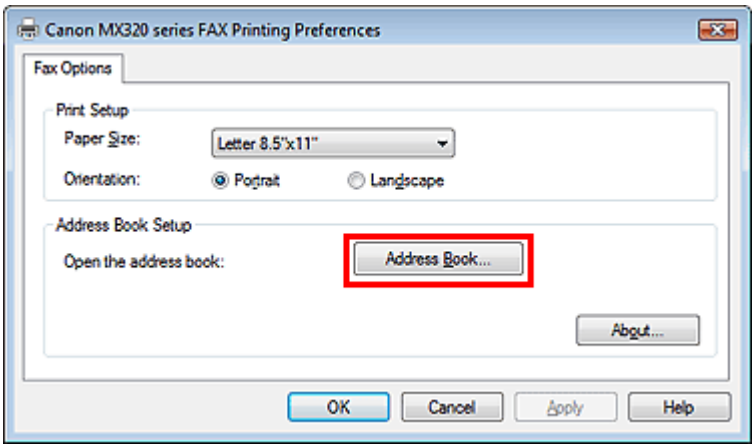
Speichern eines Empfängers (WAB-Kontakt) im Adressbuch

Sie können einen individuellen Empfänger (Kontakt) im Adressbuch speichern.

1. Klicken Sie in der Windows-Taskleiste auf die Schaltfläche Start, und klicken Sie danach auf Systemsteuerung (Control Panel) > Hardware und Sound (Hardware and Sound) > Drucker (Printers). (Für Windows XP gilt: Klicken Sie auf die Schaltfäche Start, und klicken Sie danach auf Systemsteuerung (Control Panel) > Drucker und andere Hardware (Printers and Other Hardware) > Drucker und Faxgeräte (Printers and Faxes). Für Windows 2000 gilt: Klicken Sie auf die Schaltfläche Start, und klicken Sie danach auf Einstellungen (Settings) > Drucker (Printers).)

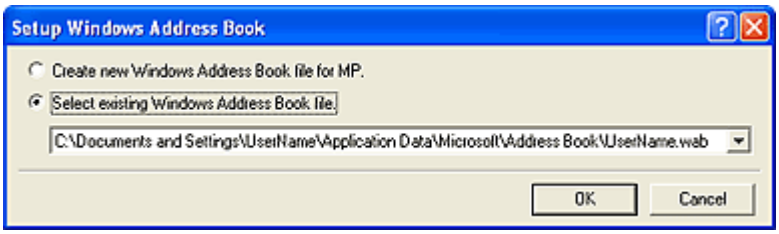
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Druckersymbol für Canon MX320 series FAX, und klicken Sie dann auf Druckeinstellungen... (Printing Preferences...).

3. Klicken Sie im Dialogfeld Canon MX320 series FAX Druckeinstellungen (Canon MX320 series FAX Printing Preferences) auf Adressbuch... (Address Book...).



Erstmaliges Öffnen des Adressbuchs (Windows XP/Windows 2000)

Wenn Sie in Windows XP/Windows 2000 das Adressbuch zum ersten Mal öffnen, wird das Dialogfeld Windows-Adressbuch einrichten (Setup Windows Address Book) angezeigt.



Erstellen eines neuen Windows-Adressbuches (WAB-Datei) exklusiv für die Faxfunktion

Wählen Sie Neue Windows-Adressbuchdatei für MP erstellen. (Create new Windows Address Book file for MP.), und klicken Sie anschließend auf OK.

Sie können die Einstellung auch später ändern, damit Sie ein anderes Adressbuch verwenden

können. Weitere Informationen finden Sie in der Hilfe zum Fax-Treiber.

Verwenden eines bestehenden Adressbuchs

Wählen Sie diese Option, wenn Sie kein neues Windows-Adressbuch exklusiv für die Faxfunktion erstellen möchten.

Klicken Sie auf Bestehende Windows-Adressbuchdatei auswählen, (Select existing Windows Address Book file.), wählen Sie eine Adressbuchdatei aus der Liste auswählen, und klicken Sie dann auf OK.

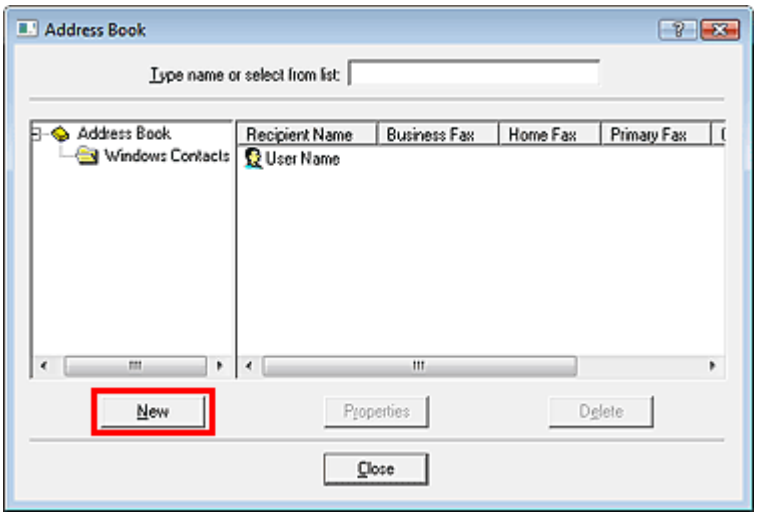
Wenn Sie ein bestehendes Windows-Adressbuch verwenden, können Sie dieses mit anderen Anwendungen teilen, die Windows-Adressbücher verwenden.

Diese Option kann nicht ausgewählt werden, wenn keine Windows-Adressbuchdatei erstellt wurde.

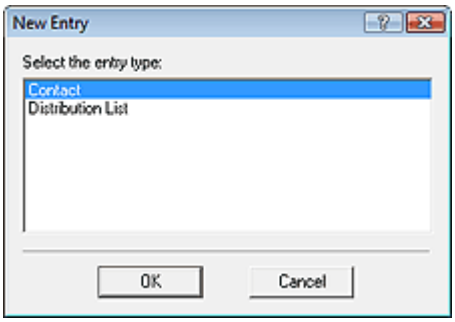
Hinweis

- In Windows Vista können Sie einen individuellen Empfänger (Contact) im Adressbuchordner (Windows Address Book) als eine Adressbuchdatei (.contact file) speichern, die in verschiedenen Anwendungen verwendet werden kann. Sie können allerdings das von Ihnen verwendete Adressbuch nicht ändern, da nur ein Adressbuch pro Benutzer erstellt werden kann.
  Zum Öffnen des Windows-Adressbuchs (Windows Address Book) klicken Sie auf die Schaltfläche Start, und klicken Sie anschließend auf Alle Programme (All Programs) > Windows-Kontakte (Windows Contacts).
- In Windows XP/Windows 2000 können Sie das von Ihnen verwendete Adressbuch durch ein bereits bestehendes Adressbuch ersetzen, indem Sie auf Adressbuchprofile... (Address Book Profile...) im Dialogfeld Canon MX320 series FAX Druckeinstellungen (Canon MX320 series FAX Printing Preferences) klicken. Weitere Informationen finden Sie in der Hilfe zum Fax-Treiber.
- Weitere Informationen zum Öffnen des Windows-Adressbuchs (das Standardadressbuch des Betriebssystems) finden Sie in der Hilfe oder im Handbuch der Anwendungen, die Windows-Adressbücher verwenden.

4. Klicken Sie im Dialogfeld Adressbuch (Address Book) auf Neu (New).



5. Klicken Sie im Dialogfeld Neuer Eintrag (New Entry) auf Kontakt (Contact), und klicken Sie danach auf OK.

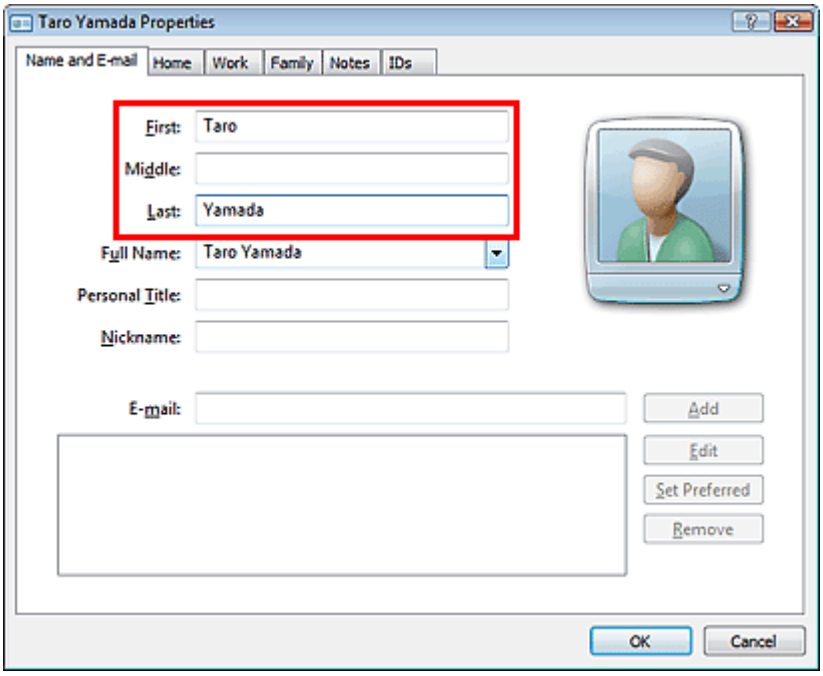


Hinweis

- Um ein Fax zu senden, können Sie nur einen Empfänger angeben. Sie können keine Verteilerliste (Distribution List)angeben.

6. Geben Sie Vorname (First), zweiter Vorname (Middle) und Nachname (Last) des Kontakts in der Registerkarte Name und E-Mail (Name and E-mail) (Registerkarte Name bei anderen Systemen als Windows Vista) im Bildschirm Eigenschaften (Properties) ein.

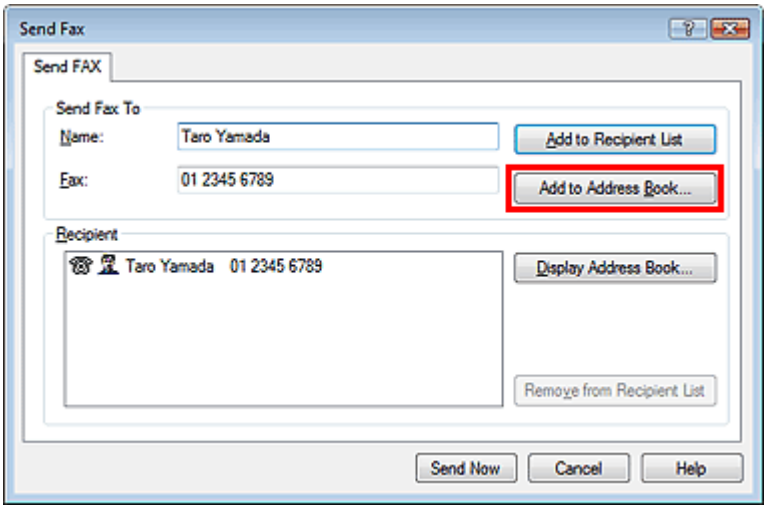
Der Name des Empfängers wird in den oberen Bereich des vom Empfänger erhaltenen Faxes gedruckt.



7. Geben Sie die Faxnummer auf der Registerkarte Privat (Home) oder Arbeit (Work) ein, und klicken Sie anschließend auf OK.

Hinweis

- Sie können einen Empfänger auch speichern, indem Sie nach Eingabe des Empfängers auf die Schaltfläche Adressbuch hinzufügen... (Add to Address Book...) im Dialogfeld Fax senden (Send Fax) klicken.



- Wenn Sie ein Upgrade von Windows XP zu Windows Vista installieren, wird das von Ihnen in Windows XP erstellte Adressbuch möglicherweise nicht in Windows Vista angezeigt. In diesem Fall öffnen Sie das Adressbuch wie folgt und wenden Sie die Informationen in einem neuen Adressbuch an.
  1. Klicken Sie in der Windows-Taskleiste auf die Schaltfläche Start, klicken Sie dann auf Systemsteuerung (Control Panel) > Darstellung und Anpassung (Appearance and Personalization) > Ordneroptionen (Folder Options).
  2. Klicken Sie im Dialogfeld Ordneroptionen (Folder Options) auf die Registerkarte Ansicht (View), wählen Sie dann unter Erweiterte Einstellungen (Advanced settings) die Option

Ausgeblendete Dateien und Ordner anzeigen (Show hidden files and folders), und klicken Sie anschließend auf OK.
3. Klicken Sie in der Windows-Taskleiste auf die Schaltfläche Start, klicken Sie dann auf XXXX (Benutzername) (XXXX (user name)), und doppelklicken Sie anschließend auf AppData > Roaming > Canon > MP5, um den Ordner zu öffnen.
4. Doppelklicken Sie auf die ".wab"-Datei.
Das Adressbuch wird automatisch in Windows Vista angezeigt.

Hinweis

- In Windows XP/Windows 2000 können Sie andere Windows-Adressbücher verwenden oder importieren.
  Weitergehende Informationen finden Sie in der Hilfe zum Fax-Treiber.

Verwandtes Thema

- Bearbeiten oder Löschen von Empfängern in einem Adressbuch
- Suchen nach einem Empfänger in einem Adressbuch

Zum Seitenanfang

Bearbeiten oder Löschen von Empfängern in einem Adressbuch

Sie können Name, Faxnummer und andere Angaben zum Empfänger ändern oder im Adressbuch gespeicherte Empfänger löschen.

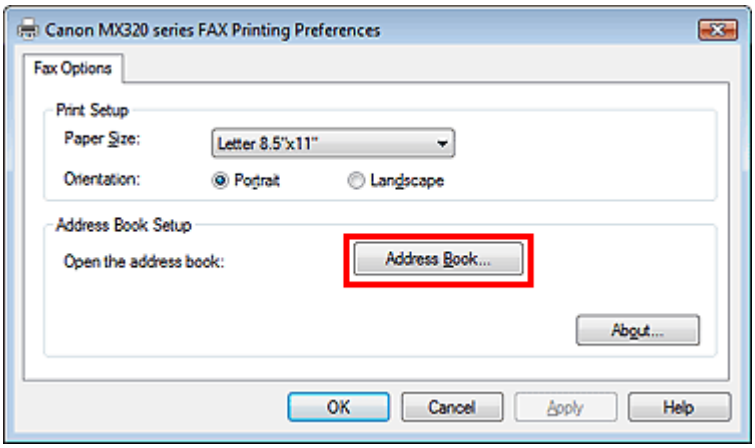
Bearbeiten von Empfängern in einem Adressbuch

Sie können die im Adressbuch gespeicherten Kontaktinformationen bearbeiten.

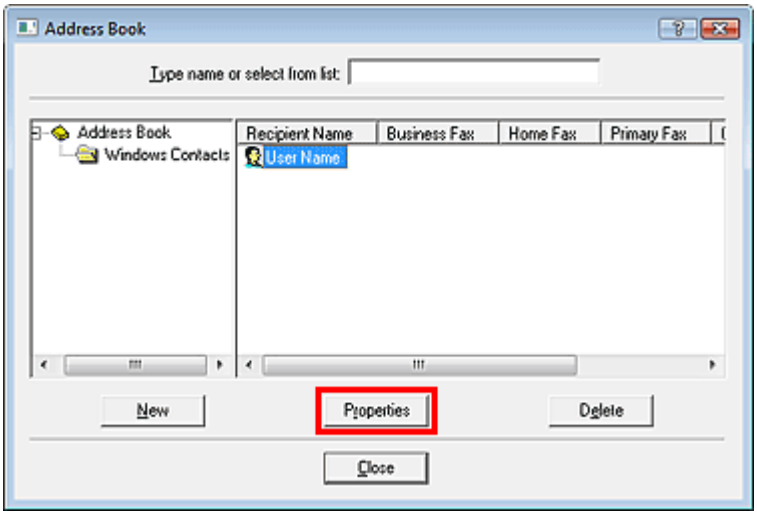
1. Klicken Sie in der Windows-Taskleiste auf die Schaltfläche Start, und klicken Sie danach auf Systemsteuerung (Control Panel) > Hardware und Sound (Hardware and Sound) > Drucker (Printers). (Für Windows XP gilt: Klicken Sie auf die Schaltfäche Start, und klicken Sie danach auf Systemsteuerung (Control Panel) > Drucker und andere Hardware (Printers and Other Hardware) > Drucker und Faxgeräte (Printers and Faxes). Für Windows 2000 gilt: Klicken Sie auf die Schaltfläche Start, und klicken Sie danach auf Einstellungen (Settings) > Drucker (Printers).)

2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Druckersymbol für Canon MX320 series FAX, und klicken Sie dann auf Druckeinstellungen... (Printing Preferences...).

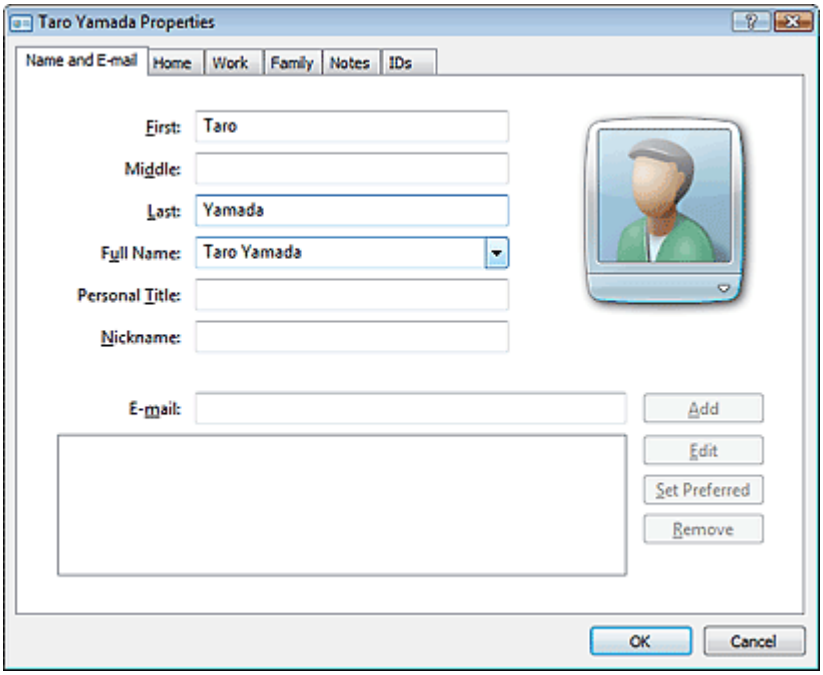
3. Klicken Sie im Dialogfeld Canon MX320 series FAX Druckeinstellungen (Canon MX320 series FAX Printing Preferences) auf Adressbuch... (Address Book...).



4. Wählen Sie den Empfänger, den Sie bearbeiten möchten, in den Kontaktinformationen (Contact Information) im Dialogfeld Adressbuch (Address Book) aus, und klicken Sie dann auf Eigenschaften (Properties).



5. Ändern Sie wunschgemäß die Informationen im Dialogfeld Eigenschaften (Properties), und klicken Sie anschließend auf OK.



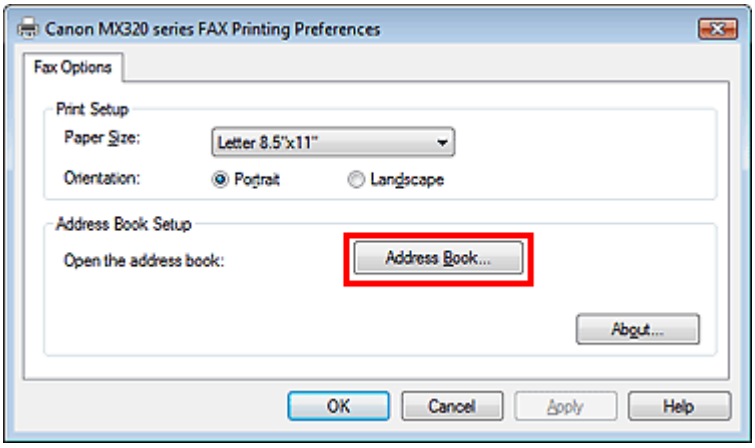
Löschen von Empfängern in einem Adressbuch

Sie können die im Adressbuch gespeicherten Kontaktinformationen löschen.

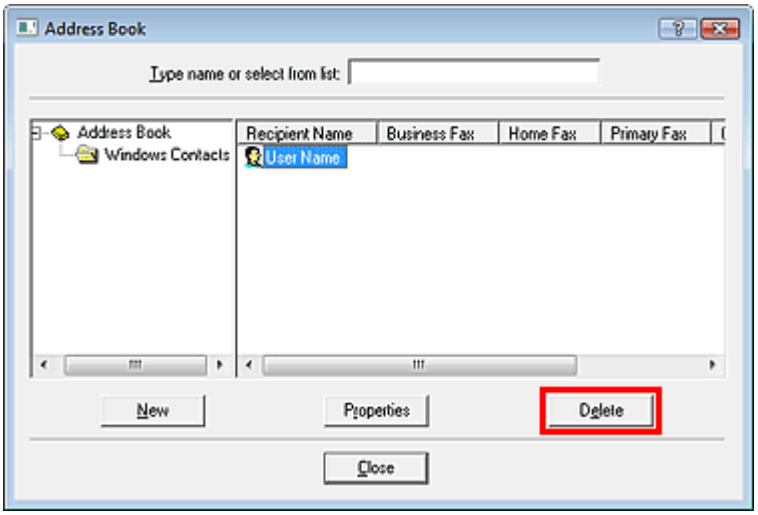
1. Klicken Sie in der Windows-Taskleiste auf die Schaltfläche Start, und klicken Sie danach auf Systemsteuerung (Control Panel) > Hardware und Sound (Hardware and Sound) > Drucker (Printers). (Für Windows XP gilt: Klicken Sie auf die Schaltfäche Start, und klicken Sie danach auf Systemsteuerung (Control Panel) > Drucker und andere Hardware (Printers and Other Hardware) > Drucker und Faxgeräte (Printers and Faxes). Für Windows 2000 gilt: Klicken Sie auf die Schaltfläche Start, und klicken Sie danach auf Einstellungen (Settings) > Drucker (Printers).)

2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Druckersymbol für Canon MX320 series FAX, und klicken Sie dann auf Druckeinstellungen... (Printing Preferences...).

3. Klicken Sie im Dialogfeld Canon MX320 series FAX Druckeinstellungen (Canon MX320 series FAX Printing Preferences) auf Adressbuch... (Address Book...).



4. Wählen Sie den Empfänger, den Sie löschen möchten, in den Kontaktinformationen (Contact Information) im Dialogfeld Adressbuch (Address Book) aus, und klicken Sie anschließend auf Löschen (Delete).



5. Klicken Sie auf Ja (Yes), wenn die Bestätigungsmeldung angezeigt wird.

Zum Seitenanfang

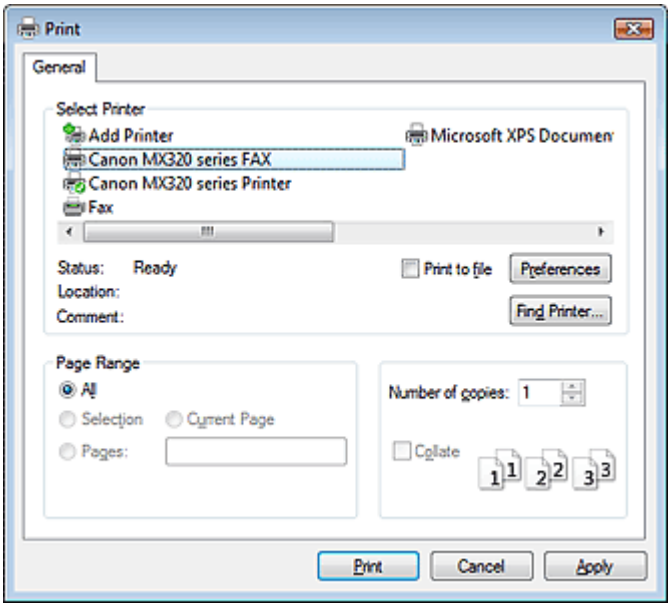
Suchen nach einem Empfänger in einem Adressbuch

Sie können Empfänger, die im Adressbuch gespeichert sind, nach Namen suchen.

1. Öffnen Sie das Dokument, das Sie faxen möchten, mit einer Anwendung (z.B. Word), und klicken Sie dann auf den Druckbefehl. (Der Befehl lautet Drucken... (Print...) im Menü Datei (File).)

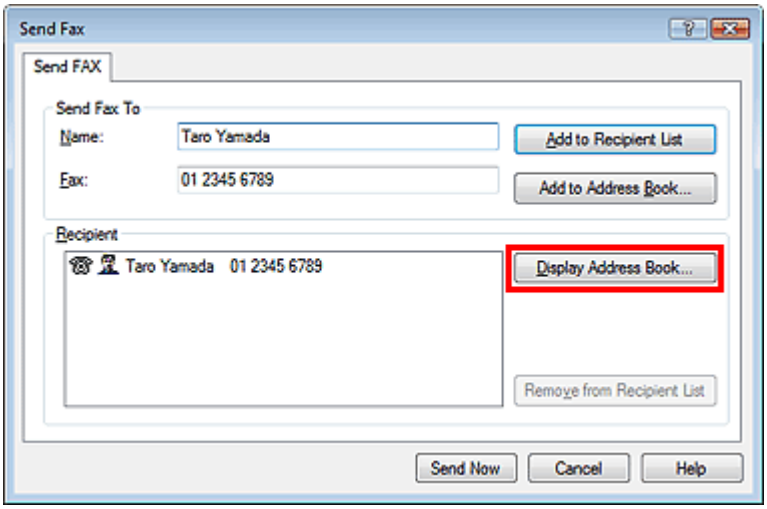
2. In Drucker auswählen (Select Printer) oder Name im Dialogfeld Drucken (Print) wählen Sie Canon MX320 series FAX.

3. Klicken Sie auf Drucken (Print) oder OK.



* Drucken (Print) Dialogfeld in NotePad

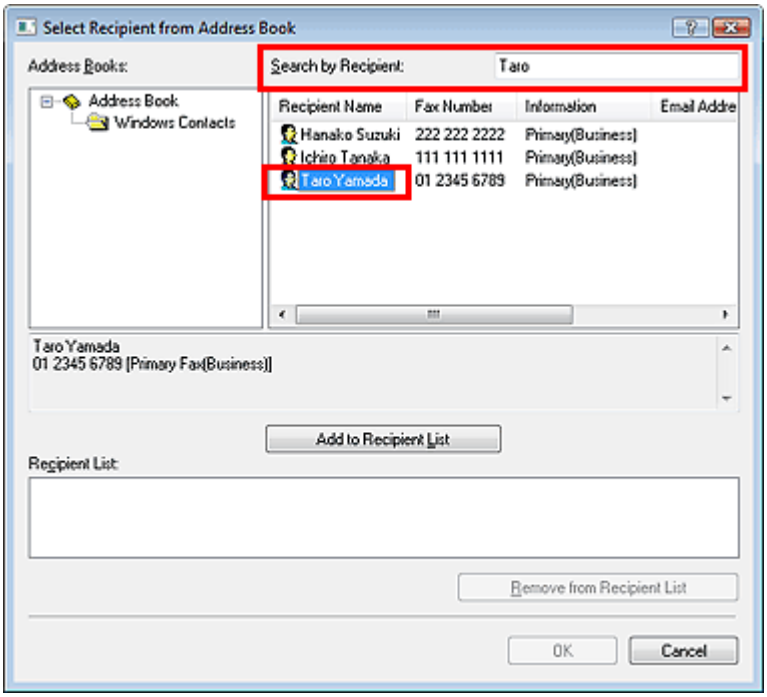
4. Klicken Sie auf Adressbuch anzeigen... (Display Address Book...) in Empfänger (Recipient) im Dialogfeld Fax senden (Send Fax).



5. Geben Sie den Namen des Empfängers, den Sie suchen möchten, in Suche nach Empfänger (Search by Recipient) im Dialogfeld Empfänger in Adressbuch auswählen (Select Recipient from Address Book) ein.

Wenn der eingegebene Name gefunden wird, wird der Empfänger in der Kontaktliste mit seinem

ausgewählten Namen angezeigt.



Hinweis

- Sie können lediglich den Namen als Suchkriterium verwenden.

Zum Seitenanfang

Direktes Drucken von Fotos von einem kompatiblen Gerät oder einem Gerät für die Drahtloskommunikation

- Direktes Drucken von Fotos von einem kompatiblen Gerät
- Drucken von Fotos von einem drahtlosen Kommunikationsgerät

Zum Seitenanfang

Direktes Drucken von Fotos von einem kompatiblen Gerät

- Direktes Drucken von Fotos von einem kompatiblen Gerät
- Info zu PictBridge-Druckeinstellungen

Zum Seitenanfang

Direktes Drucken von Fotos von einem kompatiblen Gerät

Mithilfe eines vom Gerätehersteller empfohlenen USB-Kabels können Sie ein PictBridge-kompatibles Gerät wie eine Digitalkamera, einen Camcorder oder ein Mobiltelefon anschließen und aufgenommene Bilder direkt ohne Computer drucken.

Hinweis

- Beim Drucken von Fotos von einem an das Gerät angeschlossenen PictBridge-kompatiblen Gerät wird die Verwendung des Netzteils aus dem Lieferumfang des Geräts empfohlen. Wenn Sie das Gerät mit einem Akku betreiben, sollte dieser vollständig aufgeladen sein.
- Je nach Modell oder Marke Ihres Geräts müssen Sie möglicherweise einen mit PictBridge kompatiblen Druckmodus auswählen, bevor Sie das Gerät anschließen. Unter Umständen müssen Sie das PictBridge-kompatible Gerät außerdem einschalten oder den Wiedergabemodus manuell aktivieren, nachdem Sie es an den Drucker angeschlossen haben.
  Führen Sie alle notwendigen Vorgänge am PictBridge-kompatiblen Gerät vor dem Anschließen an den Drucker aus. Lesen Sie dazu die Anweisungen im Handbuch des PictBridge-kompatiblen Geräts.

1. Schalten Sie das Gerät erforderlichenfalls ein.

2. Legen Sie Papier ein.

3. Das PictBridge-kompatible Gerät muss ausgeschaltet sein.

4. Schließen Sie das PictBridge-kompatible Gerät mit einem vom Gerätehersteller empfohlenen USB-Kabel (A) an den Drucker an.

Das PictBridge-kompatible Gerät schaltet sich automatisch ein.
Wenn dies nicht der Fall ist, schalten Sie es manuell ein.

wird auf der LCD-Anzeige des Geräts angezeigt, wenn das Gerät korrekt angeschlossen ist.

5. Legen Sie die Druckeinstellungen wie Papiertyp und Layout fest.

Im Menü der Anzeige des PictBridge-kompatiblen Geräts können Sie ebenfalls Einstellungen vornehmen. Wählen Sie das Format und den Typ des eingelegten Papiers aus.

➡ Einstellungen am PictBridge-kompatiblen Gerät

Sofern das PictBridge-kompatible Gerät kein Einstellungsmenü aufweist, ändern Sie die Einstellungen am Drucker.
Einstellungen am Gerät

6. Starten Sie den Druckvorgang von Ihrem PictBridge-kompatiblen Gerät.

Wichtig

- Trennen Sie das USB-Kabel niemals während des Druckvorgangs vom Gerät, es sei denn, Sie werden ausdrücklich durch eine Anzeige am PictBridge-kompatiblen Gerät dazu aufgefordert. Befolgen Sie beim Entfernen des USB-Kabels zwischen Drucker und PictBridge-kompatiblem Gerät die Anweisungen im Handbuch des Geräts.

Zum Seitenanfang

Info zu PictBridge-Druckeinstellungen

➡ Einstellungen am PictBridge-kompatiblen Gerät
➡ Einstellungen am Gerät

Einstellungen am PictBridge-kompatiblen Gerät

In diesem Abschnitt werden die PictBridge-Funktionen des Geräts beschrieben. Informationen zu den Druckeinstellungen an einem PictBridge-kompatiblen Gerät finden Sie im Handbuch des Geräts.

Hinweis

- In der folgenden Beschreibung werden die Bezeichnungen der Einstellungselemente in PictBridge-kompatiblen Geräten der Marke Canon verwendet. Die Bezeichnungen der Einstellungselemente können je nach Modell oder Marke des jeweiligen Geräts abweichen.
- Einige der unten erläuterten Einstellungselemente sind auf einigen Geräten unter Umständen nicht verfügbar. In diesem Fall werden die am Gerät vorgenommenen Einstellungen angewendet. Auch wenn einige Elemente auf einem PictBridge-kompatiblen Gerät auf Standard (Default) gesetzt sind, werden die Geräteeinstellungen für diese Elemente angewendet.
  ➡ Einstellungen am Gerät

Sie können die folgenden Druckeinstellungen für das Drucken von einem PictBridge-kompatiblen Gerät verwenden.

Papierformat	10 x 15 cm/4 x 6 Zoll, 5 x 7 Zoll*1, 20 x 25 cm/8 x 10 Zoll, A4, 8,5 x 11 Zoll(Letter), 10,1 x 18 cm*2/4 x 7,1 Zoll *1 10x15 (10x15) wird möglicherweise auf einigen PictBridge-kompatiblen Geräten angezeigt. *2 Hi Vision wird möglicherweise auf PictBridge-kompatiblen Geräten angezeigt, die nicht von Canon hergestellt wurden.
Papiertyp	• Standard (Auswahl auf der Grundlage der Geräteeinstellung) • Foto: Fotoglanzpapier Plus II (Photo Paper Plus Glossy II) PP-201/ Fotoglanzpapier für den alltäglichen Einsatz (Glossy Photo Paper "Everyday Use") GP-501/Fotopapier Glanz (Photo Paper Glossy) GP-502/ Photo Papier Plus, Seiden-Glanz (Photo Paper Plus Semi-gloss) SG-201 • Fast Photo: [Photo Paper Pro II/Professional Fotopapier II] PR-201 • Normal: A4/Letter Wenn der Papiertyp (Paper type) auf Normal (Plain) eingestellt ist, wird der randlose Druck deaktiviert, auch wenn das Layout auf Randlos (Borderless) eingestellt ist.
Layout	Standard (Auswahl auf der Grundlage der Geräteeinstellung), Index, Mit Rand, Randlos, 4 Seiten pro Blatt* * Mit Papier im A4-/Letter-Format kompatibles Layout
Druckdatum & Dateinr.	Standard (Aus: Kein Druck), Datum, Dateinr., Beide, Aus
Bildoptimierung	Standard *1, Ein (Exif-Druck), Aus, Gesicht*2, Rote Augen*2 *1 Fotos werden für den Druck mit der Funktion Photo Optimizer Pro optimiert. *2 Kann nur auf bestimmten PictBridge-kompatiblen Geräten der Marke Canon ausgewählt werden. (Ist je nach Gerät unter Umständen nicht ausgewählt.)
Zuschneiden	Standard (Aus: Kein Zuschneiden), Ein (Einstellung der Kamera befolgen), Aus

Einstellungen am Gerät

Sie können im Bildschirm Pict-Bridge-Einstellungen (PictBridge settings) die PictBridge-Druckeinstellungen ändern. Legen Sie am PictBridge-kompatiblen Gerät die Druckeinstellungen auf Standard (Default) fest, wenn Sie entsprechend der ausgewählten Einstellungen drucken möchten.
In diesem Abschnitt wird die Vorgehensweise zum Anzeigen des Bildschirms Pict-Bridge-Einstell. (PictBridge settings) beschrieben. Weitere Informationen zum Festlegen von Einstellungen finden Sie unter PictBridge-Einstellungen.

1. **Schalten Sie das Gerät erforderlichenfalls ein.**

2. **Drücken Sie wiederholt die Taste Menü, bis die Option Geräteeinstellungen (Device settings) angezeigt wird.**

3. **Verwenden Sie die Taste the ◄ ►, um Pict-Bridge-Einstell (PictBridge settings) auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste OK.**

Zum Seitenanfang

Drucken von Fotos von einem drahtlosen Kommunikationsgerät

- Festlegen des Seitenformats, Medientyps und Layouts beim Drucken von einem Mobiltelefon
- Drucken über Bluetooth-Verbindung

Zum Seitenanfang

Festlegen des Seitenformats, Medientyps und Layouts beim Drucken von einem Mobiltelefon

Beim Drucken von einem Mobiltelefon über die Bluetooth-Verbindung müssen Sie auf dem Bildschirm Mobiltelefoneinstellungen (Mobile phone settings) das Seitenformat, den Medientyp, das Layout usw. und die Einstellungen für den randlosen Druck auswählen. Weitere Informationen zum Drucken von einem Computer über die Bluetooth-Verbindung finden Sie unter Info zur Bluetooth-Verbindung.

* Die Standardeinstellung ist randloses Drucken auf Fotoglanzpapier Plus II in Größe 4”x6”.

Anzeigen des Bildschirms Mobiltelefoneinsstellungen (Mobile phone settings)

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie den Bildschirm Mobiltelefoneinstellungen (Mobile phone settings) anzeigen. Weitere Informationen zum Festlegen von Einstellungen finden Sie unter Mobiltelefoneinstellungen.

1. **Schalten Sie das Gerät erforderlichenfalls ein.**

2. **Schließen Sie die optionale Bluetooth-Einheit BU-30 an.**

   Stecken Sie die Bluetooth-Einheit BU-30 in den Anschluss für den Direktdruck des Druckers.

3. **Drücken Sie wiederholt die Taste Menü, bis die Option Geräteeinstellungen (Device settings) angezeigt wird.**

4. **Verwenden Sie die Taste ◄ ► , um Mobiltelefoneinstellungen (Mobile phone settings) auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste OK.**

Zum Seitenanfang

Drucken über Bluetooth-Verbindung

In diesem Abschnitt wird das Drucken von Fotos über eine Bluetooth-Verbindung aus einem Mobiltelefon mit dem optionalen Bluetooth-Modul BU-30 beschrieben.

Weitere Informationen zum Drucken von einem Mobiltelefon über die Bluetooth-Verbindung finden Sie in der Bedienungsanleitung des jeweiligen Geräts.

Weitere Informationen zum Drucken von einem Computer über die Bluetooth-Verbindung finden Sie unter Info zur Bluetooth-Verbindung.

Hinweis

- Mobiltelefone, die OPP (Object Push Profile) oder BIP (Basic Imaging Profile) unterstützen, können für den Fotodruck benutzt werden.
  Sie können je nach Mobiltelefon möglicherweise nicht drucken, sogar wenn Ihr Mobiltelefon die oben genannten Profile unterstützt. Weitere Informationen zu den von Ihrem Mobiltelefon unterstützten Profilen finden Sie im Benutzerhandbuch des jeweiligen Geräts.

Drucken über eine Bluetooth-Verbindung

1. **Schalten Sie das Gerät erforderlichenfalls ein.**

2. **Legen Sie Papier ein.**

3. **Schließen Sie die optionale Bluetooth-Einheit BU-30 an.**

   Stecken Sie die Bluetooth-Einheit BU-30 in den Anschluss für den Direktdruck des Druckers.

4. **Legen Sie das Seitenformat und das Layout fest.**

   Festlegen des Seitenformats, Medientyps und Layouts beim Drucken von einem Mobiltelefon

5. **Starten Sie den Druckvorgang von einem Mobiltelefon.**

   - **Wählen Sie als Gerätenamen den Standardwert Canon XXX-1 (wobei "XXX" für den Gerätenamen steht) aus.**

   - **Wenn Sie zur Eingabe des Kennworts (oder Schlüssels) aufgefordert werden, geben Sie den Standardwert "0000" ein.**

     Sie können den Gerätenamen, das Kennwort usw. im Bildschirm Bluetooth-Einst. (Bluetooth settings) ändern.
     Ändern der Bluetooth-Einstellungen

Hinweis

- Abhängig von den im Folgenden genannten Bedingungen ist die Kommunikation in einem Bereich von bis zu 10 m/33 Fuß möglich. Die Druckgeschwindigkeit kann unterschiedlich ausfallen.Dies ist von den folgenden Bedingungen abhängig:
  Hindernisse zwischen den verbundenen Geräten und Beeinträchtigung durch vorhandene Funkwellen.
  Magnetische Felder, statische Elektrizität oder elektromagnetische Interferenzen.
  Empfindlichkeit der Empfänger und Antennenleistung der Geräte.
- Videodateien können nicht gedruckt werden.
- Auf einer Speicherkarte gepeicherte Daten können je nach Gerät möglicherweise nicht gedruckt werden.
- **Info zu übertragbare Daten**
  - Aufgrund von Sicherheitseinstellungen des Mobiltelefons können heruntergeladene Inhalte oder von einer URL-Adresse heruntergeladene Fotos als Anhang einer E-Mail nicht gedruckt werden.
  - Abhängig von der Größe eines Fotos kann es einige Augenblicke dauern, bis der Druckvorgang auf diesem Gerät nach der Verbindung der drahtlosen Kommunikation gestartet wird.
  - Die Druckqualität und die Ausrichtung (Hochformat oder Querformat) werden entsprechend der aufgenommenen Fotogröße automatisch festgelegt.
  - Die Ränder der Bilder können, abhängig von der mit dem Mobiltelefon aufgenommenen Fotogröße, beim randlosen Drucken möglicherweise abgeschnitten sein. Die Größe der Ränder werden gegebenenfalls beim Drucken mit Rändern geändert.
  - Überschreitet die Fotodatei 1,8 MB, kann die Datei möglicherweise nicht gesendet werden.

Zum Seitenanfang

Ändern der Bluetooth-Einstellungen

Als Vorbereitung für das Drucken über die Bluetooth-Verbindung können Sie die Einstellungen, wie z.B. Gerätename und Kennwort, im Bildschirm Bluetooth-Einst. (Bluetooth settings) ändern.
In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie den Bildschirm Bluetooth-Einst. (Bluetooth settings) anzeigen. Weitere Informationen zum Festlegen von Einstellungen finden Sie unter Bluetooth-Einst..

1. Schalten Sie das Gerät erforderlichenfalls ein.

2. Schließen Sie die optionale Bluetooth-Einheit BU-30 an.

   Stecken Sie die Bluetooth-Einheit BU-30 in den Anschluss für den Direktdruck des Druckers.

3. Drücken Sie wiederholt die Taste **Menü**, bis die Option Geräteeinstellungen (Device settings) angezeigt wird.

4. Verwenden Sie die Taste ◄ ► , um Bluetooth-Einst (Bluetooth settings)auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

   Der Bildschirm Bluetooth-Einst. (Bluetooth settings) wird angezeigt.

Zum Seitenanfang

Wartung

- Reinigen des Geräts
- Durchführen der Wartung über den Computer

Zum Seitenanfang

Reinigen des Geräts

- Reinigen
- Reinigen des Gerätegehäuses
- Reinigen der Auflagefläche und der Dokumentenabdeckung
- Reinigen des ADF
- Reinigen des Geräteinneren (Bodenplattenreinigung)
- Reinigen der hervorstehenden Teile im Gerät

Zum Seitenanfang

Reinigung

Im Folgenden wird beschrieben, wie Sie das Gerät reinigen, um stets einen fehlerfreien Betrieb zu gewährleisten.

Wichtig

- Verwenden Sie zum Reinigen keine Papiertücher, Stoffe mit rauer Struktur oder ähnliche Materialien, die die Oberfläche verkratzen könnten. Andernfalls können feiner Papierstaub oder Fäden im Innern des Geräts verbleiben und Probleme verursachen, z.B. den Druckkopf blockieren oder die Druckqualität verschlechtern. Verwenden Sie ein weiches Tuch.
- Reinigen Sie das Gerät niemals mit flüchtigen Flüssigkeiten wie Verdünnungsmittel, Benzol, Aceton oder anderen chemischen Reinigern, da dies zu Fehlfunktionen oder zur Beschädigung der Geräteoberfläche führen kann.

Reinigen des Gerätegehäuses
Reinigen der Glasauflagefläche und des Vorlagendeckels
Reinigen des ADF
Reinigen des Geräteinneren (Bodenplattenreinigung)
Reinigen der hervorstehenden Teile im Gerät

Zum Seitenanfang

Reinigen des Gerätegehäuses

Verwenden Sie zum Reinigen am besten ein weiches Tuch, wie z. B. ein Brillenputztuch, und entfernen Sie damit vorsichtig Schmutz von der Oberfläche. Glätten Sie das Tuch ggf. vor dem Reinigen.

Wichtig

- Schalten Sie das Gerät vor dem Reinigen aus, und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
- Das Gerät kann nicht ausgeschaltet werden, während das Gerät ein Fax verschickt oder empfängt bzw. wenn sich noch unversendete Faxnachrichten im Speicher des Geräts befinden.
- Wenn das Gerät ausgeschaltet ist, können keine Faxe empfangen werden.
- Falls Sie das Netzkabel von der Stromversorgung trennen, werden alle Dokumente im Speicher gelöscht. Senden oder drucken Sie alle erforderlichen Dokumente, bevor Sie das Netzkabel ziehen.
- Verwenden Sie keine Papiertücher, Stoffe mit rauer Struktur oder ähnliche Materialien, die die Oberfläche verkratzen könnten.

Zum Seitenanfang

Reinigen der Glasauflagefläche und des Vorlagendeckels

Wichtig

- Schalten Sie das Gerät vor dem Reinigen aus, und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
- Das Gerät kann nicht ausgeschaltet werden, während das Gerät ein Fax verschickt oder empfängt bzw. wenn sich noch unversendete Faxnachrichten im Speicher des Geräts befinden.
- Wenn das Gerät ausgeschaltet ist, können keine Faxe empfangen werden.
- Falls Sie das Netzkabel von der Stromversorgung trennen, werden alle Dokumente im Speicher gelöscht. Senden oder drucken Sie alle erforderlichen Dokumente, bevor Sie das Netzkabel ziehen.

Reinigen Sie die Glasauflagefläche (A), die Innenseite des Vorlagendeckels (weiße Folie) (B), das ADF-Glas (C) und die ADF-Innenseite (weißer Bereich) (D) vorsichtig. Stellen Sie sicher, dass speziell auf der Glasauflagefläche keine Rückstände verbleiben.

Wichtig

- Die Innenseite des Vorlagendeckels (weiße Folie) (B) kann leicht beschädigt werden. Wischen Sie sie deshalb sehr vorsichtig ab.

Zum Seitenanfang

Reinigen des ADF

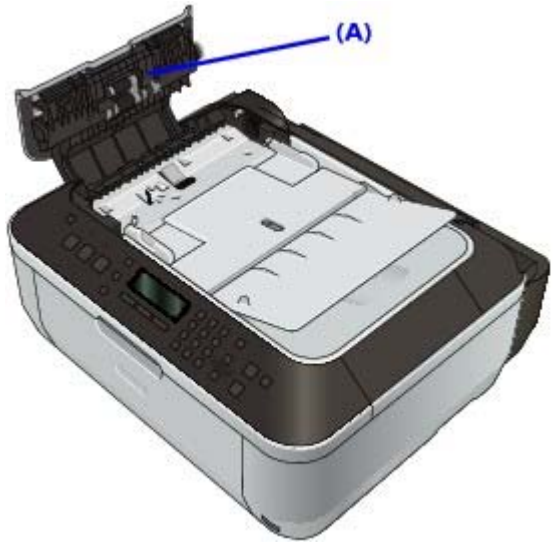
Wichtig

- Schalten Sie das Gerät vor dem Reinigen aus, und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
- Das Gerät kann nicht ausgeschaltet werden, während das Gerät ein Fax verschickt oder empfängt bzw. wenn sich noch unversendete Faxnachrichten im Speicher des Geräts befinden.
- Wenn das Gerät ausgeschaltet ist, können keine Faxe empfangen werden.
- Falls Sie das Netzkabel von der Stromversorgung trennen, werden alle Dokumente im Speicher gelöscht. Senden oder drucken Sie alle erforderlichen Dokumente, bevor Sie das Netzkabel ziehen.

1. Öffnen Sie das Dokumentenfach.

2. Öffnen Sie den Dokumentenzufuhrdeckel.

3. Reinigen Sie möglichen Papierstaub aus der Innenseite des Vorlagenzufuhrdeckels (A) mit einem weichen, sauberen und fusselfreien, trockenen Tuch.



4. Schließen Sie nach dem Abwischen den Dokumentenzufuhrdeckel, indem Sie diesen bis zu einem hörbaren Einrasten nach unten drücken.

5. Schließen Sie das Dokumentenfach.

Zum Seitenanfang

Reinigen des Geräteinneren (Bodenplattenreinigung)

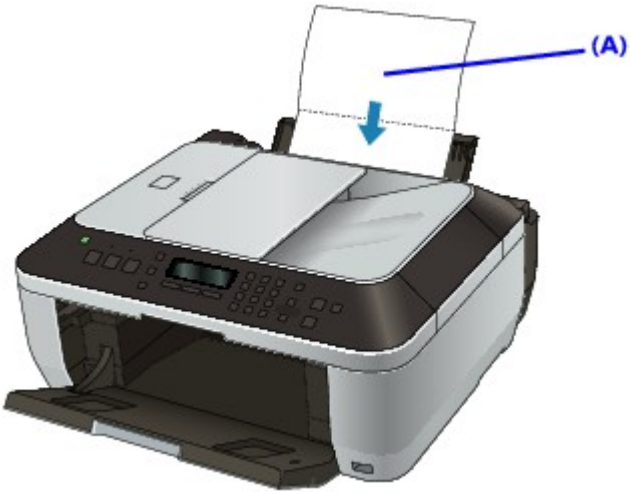
In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie den Innenraum des Geräts reinigen können. Durch Verschmutzungen im Innenraum des Geräts kann das Papier beim Drucken verschmutzt werden. Wir empfehlen daher, das Gerät regelmäßig zu reinigen.

1. Schalten Sie das Gerät erforderlichenfalls ein.

2. Entnehmen Sie sämtliches Papier aus dem hinteren Fach.

3. Falten Sie ein einzelnes Blatt Papier im A4- oder Letter-Format in Längsrichtung. Entfalten Sie anschließend das Blatt dann wieder.

4. Legen Sie nur dieses eine Blatt Papier so ein, dass der Falz nach vorn weist.



(A) Legen Sie das Papier nach dem Entfalten ein.

5. Drücken Sie die Taste **Menü** wiederholt, bis Wartung (Maintenance) angezeigt wird.

6. Verwenden Sie die Taste ◄ ►, um Bodenplattenreinigung (Bottom cleaning) auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

   Das Papier wird durch das Gerät gezogen und reinigt dabei das Geräteinnere.
   Prüfen Sie den Falz des ausgeworfenen Papiers. Weist der Falz Tintenspuren auf, müssen Sie die Bodenplattenreinigung erneut durchführen.
   Wenn das Problem nach dem erneuten Reinigen weiterhin besteht, sind möglicherweise hervorstehende Teile im Geräteinneren verschmutzt. Reinigen Sie sie entsprechend den Anweisungen.
   ➡ Reinigen der hervorstehenden Teile im Gerät

Hinweis

- Verwenden Sie für eine erneute Bodenplattenreinigung ein neues Blatt Papier.

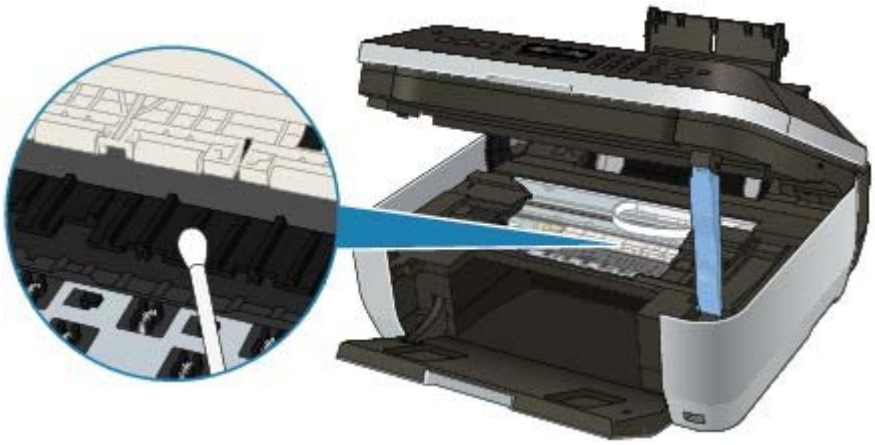
Zum Seitenanfang

Reinigen der hervorstehenden Teile im Gerät

Wenn im Gerät hervorstehende Teile verschmutzt sind, wischen Sie die Tinte mit einem Wattestäbchen oder Ähnlichem ab.

Wichtig

- Schalten Sie das Gerät vor dem Reinigen aus, und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
- Das Gerät kann nicht ausgeschaltet werden, während das Gerät ein Fax verschickt oder empfängt bzw. wenn sich noch unversendete Faxnachrichten im Speicher des Geräts befinden.
- Wenn das Gerät ausgeschaltet ist, können keine Faxe empfangen werden.
- Falls Sie das Netzkabel von der Stromversorgung trennen, werden alle Dokumente im Speicher gelöscht. Senden oder drucken Sie alle erforderlichen Dokumente, bevor Sie das Netzkabel ziehen.



Zum Seitenanfang

Durchführen der Wartung über den Computer

- Reinigen der Druckköpfe
- Reinigen der Papiereinzugwalzen
- Ausrichten des Druckkopfes
- Überprüfen der Druckkopfdüsen
- Reinigen des Geräteinnenraums

Zum Seitenanfang

Reinigen der Druckköpfe

Die Druckkopfreinigung beseitigt Verstopfungen in den Druckkopfdüsen. Sie sollten eine Druckkopfreinigung durchführen, wenn der Ausdruck blass ist oder eine einzelne Farbe nicht gedruckt wird, obwohl ausreichend Tinte vorhanden ist.

So reinigen Sie den Druckkopf:

Reinigung

1. Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters

2. Klicken auf Reinigung (Cleaning) auf der Registerkarte Wartung (Maintenance)

   Das Dialogfeld Druckkopfreinigung (Print Head Cleaning) wird geöffnet. Befolgen Sie die Anweisungen im Dialogfeld.
   Klicken Sie auf Anfangstest der Objekte (Initial Check Items), um die zu prüfenden Elemente vor der Reinigung (Cleaning) anzuzeigen.

3. Führen Sie die Reinigung durch.

   Vergewissern Sie sich, dass der Drucker eingeschaltet ist und klicken Sie auf Ausführen (Execute).

   Die Druckkopfreinigung beginnt.

4. Abschließen der Reinigung

   Nach Anzeigen der Bestätigungsmeldung wird das Dialogfeld Düsentest (Nozzle Check) geöffnet.

5. Überprüfen der Ergebnisse

   Um zu überprüfen, ob sich die Druckqualität verbessert hat, klicken Sie auf Prüfmuster drucken (Print Check Pattern). Zum Abbrechen des Prüfvorgangs klicken Sie auf Abbrechen (Cancel).

   Wenn das Druckergebnis nach einer ersten Reinigung nicht besser ist, führen Sie den Reinigungsvorgang noch einmal durch.

Intensivreinigung

Die Intensivreinigung (Deep Cleaning) ist gründlicher als die normale Reinigung (Cleaning). Führen Sie eine Intensivreinigung durch, wenn das Druckkopfproblem durch eine zweimalige Reinigung nicht behoben wurde.

1. Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters

2. Klicken auf der Registerkarte Wartung (Maintenance) auf Intensivreinigung (Deep Cleaning)

   Das Dialogfeld Intensivreinigung (Deep Cleaning) wird geöffnet. Befolgen Sie die Anweisungen im Dialogfeld.
   Klicken Sie auf Anfangstest der Objekte (Initial Check Items), um die zu prüfenden Elemente vor der Intensivreinigung (Deep Cleaning) anzuzeigen.

3. Durchführen der Intensivreinigung

   Vergewissern Sie sich, dass der Drucker eingeschaltet ist, und klicken Sie auf Ausführen (Execute). Klicken Sie auf OK, wenn die Bestätigungsmeldung angezeigt wird.

   Die Intensivreinigung der Druckköpfe beginnt.

4. Abschließen der Intensivreinigung

Nach Anzeigen der Bestätigungsmeldung wird das Dialogfeld Düsentest (Nozzle Check) geöffnet.

5. Überprüfen der Ergebnisse

Um zu überprüfen, ob sich die Druckqualität verbessert hat, klicken Sie auf Prüfmuster drucken (Print Check Pattern). Zum Abbrechen des Prüfvorgangs klicken Sie auf Abbrechen (Cancel).

Wichtig

- Bei der Reinigung (Cleaning) wird ein wenig Tinte verbraucht. Bei der Intensivreinigung (Deep Cleaning) wird mehr Tinte verbraucht als bei der Reinigung (Cleaning).
  Durch häufiges Reinigen der Druckköpfe wird der Tintenvorrat des Druckers schnell aufgebraucht. Führen Sie daher eine Reinigung nur aus, wenn sie erforderlich ist.

Hinweis

- Wenn nach der Intensivreinigung (Deep Cleaning) keine Verbesserung zu erkennen ist, schalten Sie den Drucker aus, und führen Sie nach 24 Stunden eine erneute Intensivreinigung (Deep Cleaning) durch. Wenn auch danach keine Verbesserung eintritt, ist möglicherweise die Tinte verbraucht oder der Druckkopf verschlissen. Informationen zur Behebung dieser Probleme finden Sie unter "Der Drucker arbeitet, es wird jedoch keine Tinte ausgegeben ".

Verwandtes Thema

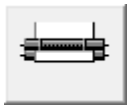
Überprüfen der Druckkopfdüsen

Zum Seitenanfang

Reinigen der Papiereinzugwalzen

Mit Hilfe dieser Funktion können Sie die Papiereinzugwalze reinigen. Führen Sie diese Reinigung durch, wenn Papierpartikel an der Papiereinzugwalze haften und das Papier nicht ordnungsgemäß eingezogen wird.

So führen Sie eine Reinigung der Papierzuführungswalzen durch:



Reinigung der Papiereinzugwalzen

1. Bereiten Sie das Gerät vor.

   Nehmen Sie alle Blätter aus dem hinteren Fach heraus.

2. Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters

3. Klicken auf der Registerkarte Wartung (Maintenance) auf Reinigung der Papiereinzugwalzen (Roller Cleaning)

   Die Bestätigungsmeldung wird angezeigt.

4. Ausführen der Reinigung der Papierzuführungswalze

   Vergewissern Sie sich, dass der Drucker eingeschaltet ist, und klicken Sie auf OK.
   Die Reinigung der Papierzuführungswalze beginnt.

5. Abschließen der Reinigung der Papierzuführungswalze

   Wenn sich die Papiereinzugwalzen nicht mehr bewegen, führen Sie die Anweisungen in der Meldung aus. Legen Sie drei Blätter normales Papier in das hintere Fach ein und klicken Sie auf OK.

   Das Papier wird ausgegeben und die Reinigung der Papiereinzugwalze wird abgeschlossen.

Zum Seitenanfang

Ausrichten des Druckkopfes

Bei der Druckkopfausrichtung werden die Positionen der Druckköpfe im Gerät korrigiert und Probleme wie Farbabweichungen und falsch ausgerichtete Zeilen behoben.

So führen Sie eine Druckkopfausrichtung aus:

Druckkopfausrichtung

1. Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters

2. Klicken auf der Registerkarte Wartung (Maintenance) auf Druckkopfausrichtung (Print Head Alignment)

   Das Dialogfeld Druckkopfausrichtung starten (Start Print Head Alignment) wird geöffnet.

3. Einlegen von Papier in das Gerät

   Legen Sie zwei Blätter Normalpapier des Formats A4 oder Letter in das hintere Fach ein.

4. Durchführen der Druckkopfausrichtung

   Stellen Sie sicher, dass das Gerät eingeschaltet ist, und klicken Sie auf Druckkopf ausrichten (Align Print Head).
   Befolgen Sie die Anweisungen in der Meldung.

   Hinweis

   - Um die aktuelle Einstellung vor der Ausrichtung der Druckkopfposition zu prüfen, klicken Sie auf Ausrichtungswert drucken (Print Alignment Value).

5. Überprüfen der gedruckten Muster

   Geben Sie die Nummern der Muster mit den wenigsten Streifen in den jeweiligen Feldern ein. Durch Klicken auf die Nummern der Muster mit den wenigsten Streifen im Vorschaufenster werden die zugehörigen Nummern in den jeweiligen Feldern automatisch festgelegt.

   Klicken Sie nach Eingabe der erforderlichen Werte auf OK.

   Hinweis

   - Wenn Sie den Ausdruck betrachten und nach wie vor nicht ermitteln können, welches Muster die wenigsten Streifen aufweist, finden Sie weitere Informationen im Gerätehandbuch.

6. Prüfen Sie das Anpassungsmuster, das als Nächstes gedruckt wird

   Befolgen Sie die Anweisungen in der Meldung.

Zum Seitenanfang

Überprüfen der Druckkopfdüsen

Mit Hilfe der Düsentest-Funktion können Sie durch Ausdrucken eines Düsentestmusters überprüfen, ob die Druckköpfe ordnungsgemäß arbeiten. Falls der Ausdruck blass ist oder eine Farbe nicht gedruckt wird, sollten Sie das Düsentestmuster ausdrucken.

So drucken Sie ein Düsentestmuster aus:

Düsentest

1. Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters

2. Klicken auf der Registerkarte Wartung (Maintenance) auf Düsentest (Nozzle Check)

   Das Dialogfeld Düsentest (Nozzle Check) wird geöffnet.
   Um eine Liste der Elemente anzuzeigen, die Sie vor dem Drucken des Prüfmusters prüfen sollten, klicken Sie auf Anfangstest der Objekte (Initial Check Items).

3. Einlegen von Papier in das Gerät

   Legen Sie ein Blatt Normalpapier des Formats A4 oder Letter in das hintere Fach ein.

4. Drucken des Düsentestmusters

   Vergewissern Sie sich, dass der Drucker eingeschaltet ist, und klicken Sie auf Prüfmuster drucken (Print Check Pattern).
   Das Düsentestmuster wird gedruckt.

   Klicken Sie auf OK, wenn die Bestätigungsmeldung angezeigt wird.
   Das Dialogfeld Musterüberprüfung (Pattern Check) wird geöffnet.

5. Überprüfen des Druckergebnisses

   Überprüfen Sie das Druckergebnis. Wenn das Druckergebnis normal ist, klicken Sie auf Beenden (Exit).
   Wenn der Ausdruck verschmiert ist oder nicht gedruckte Abschnitte enthält, klicken Sie auf Reinigung (Cleaning), um den Druckkopf zu reinigen.

Verwandtes Thema

Reinigen der Druckköpfe

Zum Seitenanfang

Reinigen des Geräteinnenraums

Die eine Bodenplattenreinigung verhindert Verschmierungen auf der Rückseite des Papiers. Führen Sie die Bodenplattenreinigung vor einem Duplexdruck durch.
Führen Sie die Bodenplattenreinigung auch dann aus, wenn auf den ausgedruckten Seiten Verschmierungen zu sehen sind, die nicht von den Druckdaten herrühren.

Weitere Informationen zum Einlegen von Papier finden Sie unter " Reinigen des Geräteinneren (Bodenplattenreinigung)".

So führen Sie eine Bodenplattenreinigung durch:

Bodenplattenreinigung

1. Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters

2. Klicken auf der Registerkarte Wartung (Maintenance) auf Bodenplattenreinigung (Bottom Plate Cleaning)

   Das Dialogfeld Bodenplattenreinigung (Bottom Plate Cleaning) wird geöffnet.

3. Einlegen von Papier in das Gerät

   Falten Sie die lange Seite eines Blatts Normalpapier des Formats A4 oder Letter in der Mitte gemäß der Anweisung im Dialogfeld und falten Sie es wieder auseinander.
   Legen Sie das Papier im Hochformat mit der Knickfalte nach unten in das hintere Fach ein.

4. Durchführen der Bodenplattenreinigung

   Stellen Sie sicher, dass der Drucker eingeschaltet ist, und klicken Sie auf Ausführen (Execute).
   Die Bodenplattenreinigung beginnt.

Zum Seitenanfang

Info zur Bluetooth-Verbindung

- Vorsichtsmaßnahmen bei der Handhabung
- Vorbereitung vor der Verwendung des Bluetooth-Moduls
- Drucken von Daten über Bluetooth-Verbindung
- Grundlegende Vorgehensweise zum Drucken über eine Bluetooth-Verbindung
- Bluetooth-Einstellungen
- Fehlersuche
- Technische Daten

Zum Seitenanfang

Vorsichtsmaßnahmen bei der Handhabung

Produktversand

Zum Seitenanfang

Produktversand

Aufgrund von örtlichen Gesetzen und Vorschriften darf dieses Gerät nur in den Ländern oder Regionen verwendet werden, in denen es erworben wurde. Beachten Sie, dass der Gebrauch des Geräts in anderen Ländern oder Regionen strafpflichtig sein kann, und dass Canon keinerlei Haftung hierfür übernimmt.

Zum Seitenanfang

Vorbereitung zur Verwendung des Bluetooth-Moduls

- Das Bluetooth-Modul
- Anschließen an den Drucker und Entfernen vom Drucker

Zum Seitenanfang

Das Bluetooth-Modul

Bei dem Bluetooth-Modul BU-30 (nachfolgend als Bluetooth-Modul bezeichnet) handelt es sich um einen Adapter, der an die Bluetooth-Schnittstelle eines Canon IJ-Druckers angeschlossen werden kann.

Durch das Anschließen des Bluetooth-Moduls an die Bluetooth-Schnittstelle eines Canon IJ-Druckers ist der drahtlose Druck über Bluetooth-kompatible Geräte, wie Computer oder Mobiltelefone, möglich.

Hinweis

- Abhängig von den im Folgenden genannten Bedingungen ist die Kommunikation in einem Bereich von bis zu 10 m/33 Fuß möglich. Die Druckgeschwindigkeit kann unterschiedlich ausfallen.Dies ist von den folgenden Bedingungen abhängig:
  - Hindernisse zwischen den verbundenen Geräten und Beeinträchtigung durch vorhandene Funkwellen
  - Magnetische Felder, statische Elektrizität oder elektromagnetische Interferenzen
  - Verwendete Software und verwendetes Betriebssystem
  - Empfindlichkeit der Empfänger und Antennenleistung der Geräte

Zum Seitenanfang

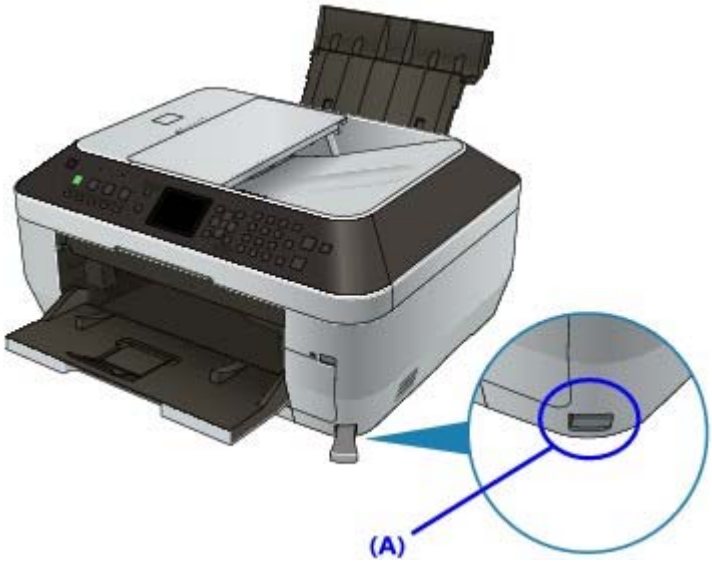
Anschließen an den Drucker und Entfernen vom Drucker

➡ Anschließen des Bluetooth-Moduls an den Drucker
➡ Entfernen des Bluetooth-Moduls vom Drucker

Anschließen des Bluetooth-Moduls an den Drucker

Gehen Sie wie folgt vor, um das Bluetooth-Modul an den Direktdruckanschluss (A) des Druckers anzuschließen.

Das äußere Erscheinungsbild kann je nach Modell Ihres Druckers variieren.

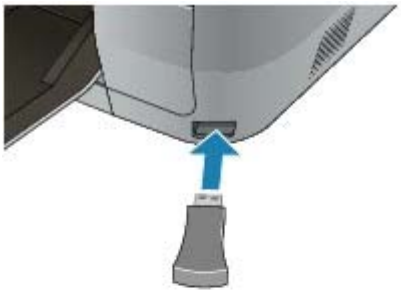


1. Der Drucker muss eingeschaltet sein.

Stellen Sie sicher, dass alle Anzeigen des Bedienfelds leuchten.

2. Stecken Sie das Bluetooth-Modul in den Direktdruckanschluss des Druckers.

Ziehen Sie die Kappe des Bluetooth-Moduls ab. Bewahren Sie sie an einem sicheren Ort auf.



Hinweis

- Wenn das Bluetooth-Gerät ordnungsgemäß an den Drucker mit der **Power**-Anzeige

angeschlossen ist, dann blinkt die **Power**-Anzeige am Drucker zwei Mal. Wenn das Bluetooth-Gerät ordnungsgemäß an den Druck ohne **Power**-Anzeige angeschlossen ist, dann blinkt die Taste **COPY** auf dem Drucker zwei Mal.

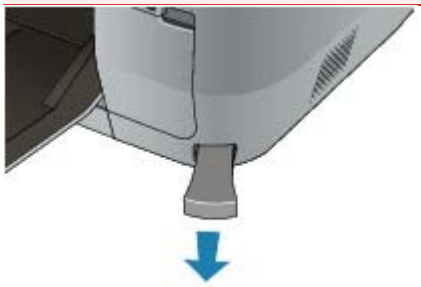
Entfernen des Bluetooth-Moduls vom Drucker

Gehen Sie wie folgt vor, um das Bluetooth-Modul vom Direktdruckanschluss des Druckers zu entfernen.

1. Entfernen Sie das Bluetooth-Modul vom Direktdruckanschluss des Druckers.

Wichtig

- Stellen Sie vor dem Entfernen des Bluetooth-Moduls sicher, dass die Anzeige des Moduls nicht leuchtet oder blinkt.



Wichtig

- Bewahren Sie das Bluetooth-Modul stets mit aufgesetzter Kappe auf.

Zum Seitenanfang

Drucken von Daten über Bluetooth-Verbindung

- Vorbereitung
- Installieren der MP Drivers
- Einrichten des Druckers
- Registrieren des Druckers
- Löschen des Druckers

Zum Seitenanfang

Vorbereitung

Zum Drucken über eine Bluetooth-Verbindung mit Windows müssen folgende Systemvoraussetzungen erfüllt sein.

- **Computer**

  Ein Computer mit einem internen Bluetooth-Modul oder ein Computer, an den ein optionaler Bluetooth-Adapter (von verschiedenen Herstellern erhältlich) angeschlossen ist.

- **BS**

  Microsoft Windows Vista (dabei muss mindestens eine der folgenden Bedingungen erfüllt sein)

  - **Bluetooth-Geräte (Bluetooth Devices) wird in Hardware und Sound (Hardware and Sound) in der Systemsteuerung (Control Panel) angezeigt**
  - **Bluetooth Stack für Windows von Toshiba Version 5.10.04 oder höher ist installiert.**

    Microsoft Windows XP (dabei muss mindestens eine der folgenden Bedingungen erfüllt sein)

  - **Windows XP SP2 oder höher ist installiert und Bluetooth-Geräte (Bluetooth Devices) erscheint in Drucker und andere Hardware (Printers and Other Hardware) in der Systemsteuerung (Control Panel)**
  - **Bluetooth Stack für Windows von Toshiba Version 3.00.10 oder höher ist installiert.**

    Weitere Informationen darüber, wie Sie die Version von Bluetooth™ Stack für Windows® von Toshiba überprüfen können, finden Sie im Abschnitt 2: Wird ein nicht unterstützter Bluetooth-Treiber verwendet?.

Führen Sie folgende Schritte durch, um das Bluetooth-Gerät anzuschließen und über die Bluetooth-Verbindung zu drucken.

1. Vergewissern Sie sich, dass das Bluetooth-Gerät ordnungsgemäß an den Drucker angeschlossen ist.

   Siehe Anschließen an den Drucker und Entfernen vom Drucker.

2. Installieren Sie die MP Drivers.

   Siehe Installieren der MP Drivers.

3. Überprüfen Sie den Gerätenamen des Druckers auf der LCD-Anzeige.

   Siehe Einrichten des Druckers.

4. Registrieren Sie den Drucker unter Bluetooth-Geräte (Bluetooth Devices) als Bluetooth-Gerät.

   - Wenn Sie Windows Vista verwenden und Bluetooth-Geräte (Bluetooth Devices) angezeigt wird unter Hardware und Sound (Hardware and Sound) in der Systemsteuerung (Control Panel)
     Authentifizieren Sie den Drucker als ein Bluetooth-Gerät unter Bluetooth-Geräte (Bluetooth Devices) in Hardware und Sound (Hardware and Sound) der Systemsteuerung (Control Panel).

     Siehe Registrieren des Druckers.
   - Wenn Sie Windows XP SP2 oder höher verwenden und Bluetooth-Geräte (Bluetooth Devices) erscheint in Drucker und andere Hardware (Printers and Other Hardware) in der Systemsteuerung (Control Panel)

     Authentifizieren Sie den Drucker als Bluetooth-Gerät in der Option Bluetooth-Geräte (Bluetooth Devices) in Drucker und andere Hardware (Printers and Other Hardware) in der Systemsteuerung (Control Panel).

     Siehe Registrieren des Druckers.
   - Wenn Sie einen Toshiba-Computer mit Windows Vista oder Windows XP verwenden:

Registrieren Sie den Drucker unter Bluetooth-Einstellungen (Bluetooth Settings) als Bluetooth-Gerät*.

* Wenn ein Computer mit integriertem Bluetooth Stack für Windows von Toshiba oder das Programm des von Toshiba hergestellten Bluetooth-Adapters verwendet wird, ist die Registrierung ganz einfach.

Bluetooth Einstellungen (Bluetooth Settings) können gestartet werden mit Klick auf Start und Auswahl von Alle Programme (All Programs), TOSHIBA, Bluetooth und Bluetooth Einstellungen (Bluetooth Settings).

Weitere Einzelheiten zu den Bluetooth-Einstellungen (Bluetooth Settings) finden Sie im Benutzerhandbuch zur Softwareanwendung.

Die Vorgehensweise kann je nach verwendetem Betriebssystem abweichen. Weitere Informationen finden Sie in diesem Fall im Benutzerhandbuch für Ihren Computer.

Zum Seitenanfang

Installieren der MP Drivers

Hinweis

- Wenn der Drucker über einen Computer-Anschluss genutzt wird, sind die MP Drivers bereits installiert. Fahren Sie in diesem Fall mit dem nächsten Schritt fort.
  Einrichten des Druckers

Bevor Sie das Bluetooth-Modul für den drahtlosen Druck mit dem Drucker verbinden, müssen Sie das USB-Kabel an den Drucker und den Computer anschließen und die MP Drivers von der *Installations-CD-ROM* installieren.

Installieren Sie die MP Drivers entsprechend dem Installationshandbuch.

Zum Seitenanfang

Einrichten des Druckers

Im vorliegenden Abschnitt wird beschrieben, wie Sie die Einstellungen des Bluetooth-Moduls in der LCD -Anzeige des Druckers überprüfen können, um das Drucken über die Bluetooth-Verbindung vorzubereiten.

Canon IJ Drucker mit der Bluetooth-Schnittstelle können in zwei Typen unterteilt werden. Der eine Typ ist mit einer LCD-Grafikanzeige, der andere mit einer LCD Textanzeige ausgestattet.

Weitere Informationen zu den Bluetooth-Einstellungen finden Sie im Abschnitt Einrichten des Bluetooth-Druckvorgangs.

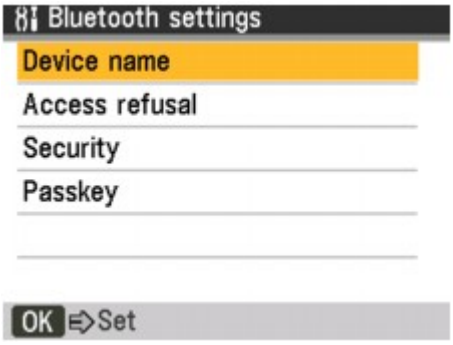
1. Vergewissern Sie sich, dass das Bluetooth-Modul angeschlossen und der Drucker eingeschaltet ist.

Weitere Informationen über das Anschließen des Bluetooth-Moduls finden Sie im Abschnitt Anschließen an den Drucker und Entfernen vom Drucker.

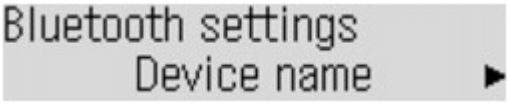
2. Öffnen Sie in der LCD-Anzeige den Bildschirm Bluetooth-Einst. (Bluetooth settings).

Informationen zum Anzeigen des Bildschirms "Bluetooth-Einstellungen" finden Sie unter Ändern der Geräteeinstellungen auf dem LCD.

Grafik LCD



Text LCD



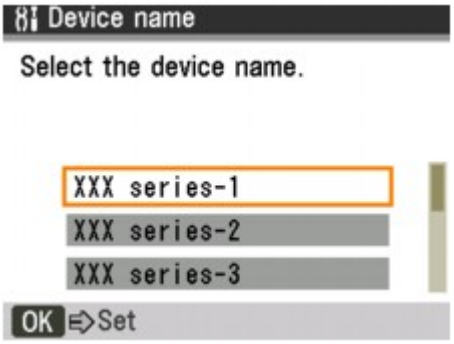
Hinweis

- Wenn der Bildschirm Bluetooth-Einst. (Bluetooth settings) nicht in der LCD-Anzeige angezeigt wird, ist das Bluetooth-Modul möglicherweise nicht ordnungsgemäß angeschlossen. Entfernen Sie das Bluetooth-Modul vom Drucker, und schließen Sie es erneut an.
- Weitere Einzelheiten hierzu finden Sie im Abschnitt Anschließen an den Drucker und Entfernen vom Drucker.
- Wenn der Bildschirm Bluetooth Einst. (Bluetooth settings) weiterhin nicht angezeigt wird, ist das Bluetooth-Gerät möglicherweise defekt. Wenden Sie sich in diesem Fall an das Service-Center.

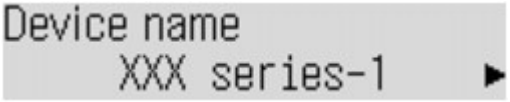
3. Wählen Sie Gerätenamen (Device name).

Der Bildschirm Gerätename (Device name) wird angezeigt.

Grafik LCD



Text LCD



4. Überprüfen Sie den Gerätenamen.

Der Gerätename wird benötigt, um den Drucker als Bluetooth-Modul zu registrieren. Notieren Sie sich den Gerätenamen.

Hinweis

- Wenn mehrere Drucker mit demselben Modellnamen mit dem System verbunden sind, wird empfohlen, jedem der Drucker einen anderen Gerätenamen zuzuweisen, um die Auswahl des zu verwendenden Druckers zu vereinfachen. Siehe Der Bildschirm "Bluetooth-Einst.

Wenn Sie den Gerätenamen überprüft haben, drücken Sie die Taste **OK** des Druckers.
Überprüfen Sie die Bluetooth-Einstellungen in der LCD-Anzeige, und registrieren Sie den Drucker auf dem Computer.

Registrieren des Druckers

Zum Seitenanfang

Registrieren des Druckers

Registrieren Sie den Drucker als ein Bluetooth-Gerät in Bluetooth-Geräte (Bluetooth Devices) in der Systemsteuerung (Control Panel).

Hinweis

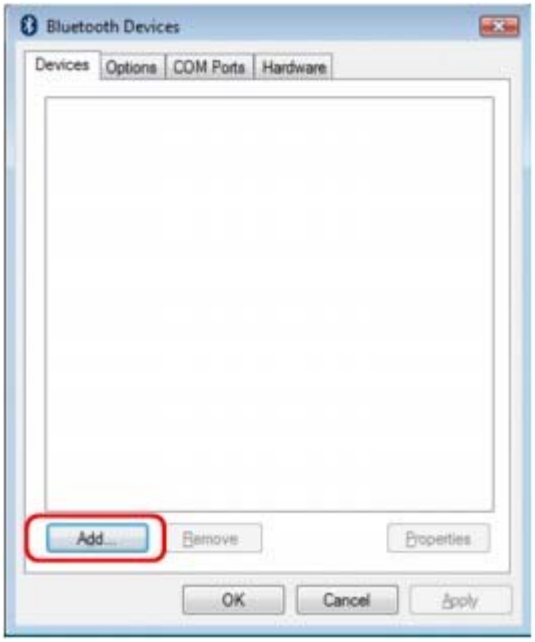
- In den nachfolgenden Schritten wird davon ausgegangen, dass Windows Vista auf Ihrem Computer installiert ist.
- Bevor Sie den Drucker unter Bluetooth-Geräte (Bluetooth Devices) in der Systemsteuerung (Control Panel) registrieren, aktivieren Sie die Bluetooth-Funktion auf Ihrem Computer.
  Weitere Informationen hierzu finden Sie im Benutzerhandbuch Ihres Computers.
- Wenn Sie den Drucker erneut als Bluetooth-Gerät registrieren möchten, löschen Sie den registrierten Drucker, und registrieren Sie ihn dann erneut.
  Siehe Löschen des Druckers.

1. Melden Sie sich als Benutzer mit Administratorrechten an.

2. Klicken Sie auf Systemsteuerung (Control Panel), dann Bluetooth-Geräte (Bluetooth Devices) unter Hardware und Sound (Hardware and Sound).

Wenn Sie kein Windows Vista verwenden, klicken Sie auf Systemsteuerung (Control Panel), Drucker und andere Hardware (Printers and Other Hardware) und dann Bluetooth-Geräte (Bluetooth Devices).

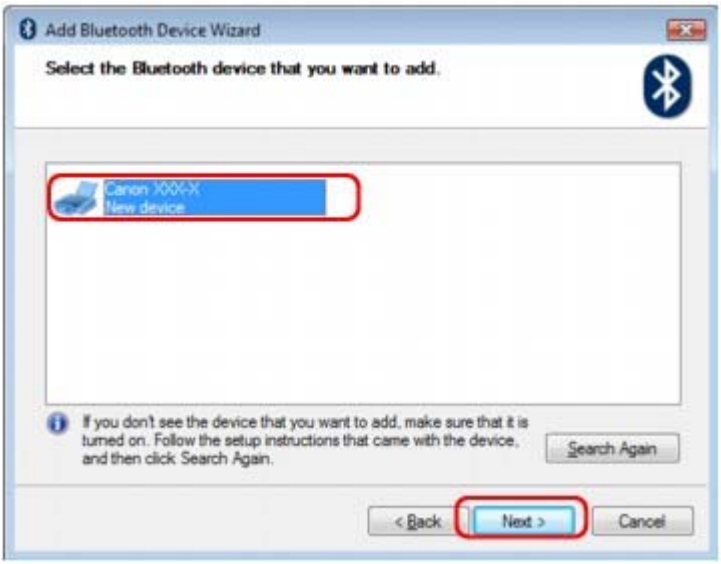
3. Klicken Sie auf Hinzufügen (Add) auf der Seite Geräte (Devices).



Der Assistent zum Hinzufügen von Bluetooth-Geräten (Add Bluetooth Device Wizard) wird gestartet.

4. Stellen Sie sicher, dass der Drucker eingeschaltet ist, aktivieren Sie das Kontrollkästchen Gerät ist eingerichtet und kann erkannt werden (My device is set up and ready to be found), und klicken Sie anschließend auf Weiter (Next).

5. Wählen Sie den Gerätenamen des Druckers aus, und klicken Sie auf Weiter (Next).

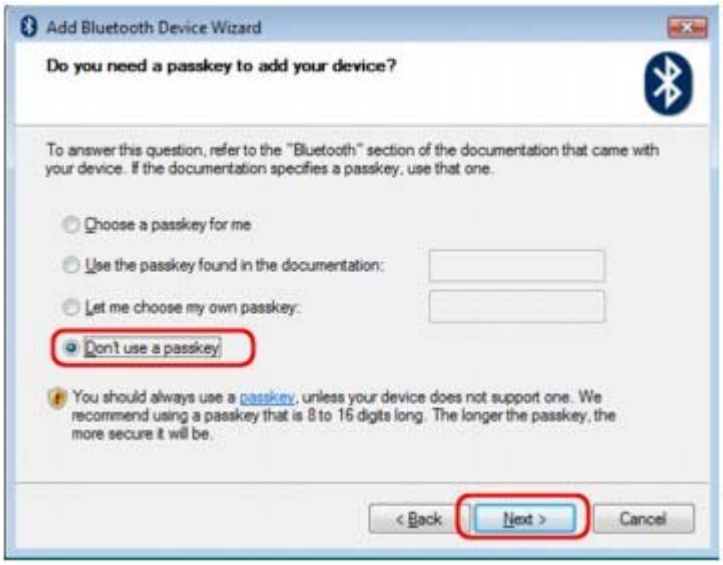


Wählen Sie den Gerätenamen aus, der unter Einrichten des Druckers geprüft wurde.

Hinweis

- Wird der Gerätename nicht angezeigt, lesen Sie die Informationen unter 3: Wird der Name des zu registrierenden Druckers in der Druckerliste angezeigt? .

6. Wählen Sie die Option Keinen Hauptschlüssel verwenden (Don't use a passkey) und dann Weiter (Next) aus.

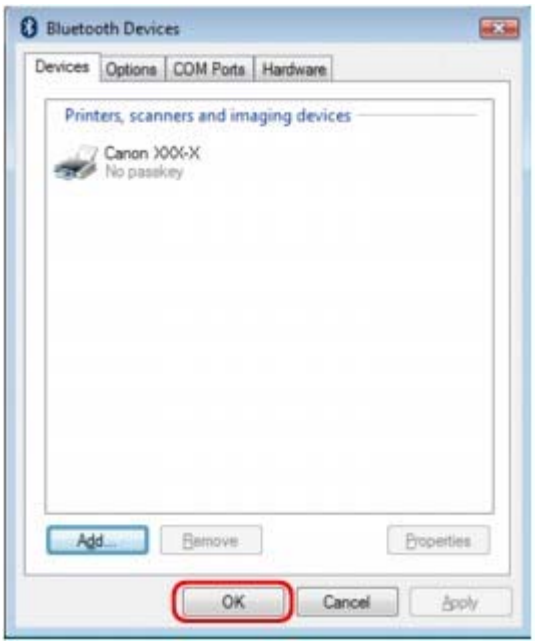


Hinweis

- Wenn Sie ein Kennwort im Drucker festlegt haben, wählen Sie die Option Hauptschlüssel aus der Dokumentation verwenden (Use the passkey found in the documentation) aus, geben Sie das Kennwort ein, und klicken Sie dann auf Weiter (Next).
  Weitere Informationen zum Kennwort finden Sie im Abschnitt Bildschirm "Bluetooth-Einst.".

7. Klicken Sie auf Fertig stellen (Finish).

8. Überprüfen Sie, ob der im Schritt 5 ausgewählte Gerätename auf der Seite Geräte (Devices) registriert ist, und klicken Sie auf OK.



Die Einstellungen für den Druck über die Bluetooth-Verbindung sind nun abgeschlossen.

Hinweis

- Unter Windows Vista wird möglicherweise der Bildschirm Treibersoftware für Bluetooth-Peripheriegerät muss installiert werden (Windows needs to install driver software for your Bluetooth Peripheral Device) automatisch angezeigt. Klicken Sie in diesem Fall auf Diese Meldung nicht noch einmal für dieses Gerät anzeigen (Don't show this message again for this device).

Zum Seitenanfang

Löschen des Druckers

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie den registrierten Drucker löschen können.

Wenn Sie den Drucker erneut als Bluetooth-Gerät registrieren möchten, gehen Sie wie nachfolgend beschrieben vor, um den Drucker zu löschen und ihn dann erneut zu registrieren.

Informationen zum erneuten Registrieren des Druckers finden Sie unter Registrieren des Druckers.

1. Melden Sie sich als Benutzer mit Administratorrechten an.

2. Klicken Sie auf Systemsteuerung (Control Panel) und anschließend unter Hardware und Sound (Hardware and Sound) auf Drucker (Printers).

   Wenn Sie das Betriebssystem Windows Vista nicht verwenden, klicken Sie auf Systemsteuerung (Control Panel), und anschließend unter Drucker und andere Hardware (Printers and Faxes) auf Drucker und Faxgeräte (Printers and Other Hardware).

3. Klicken Sie auf das Symbol für den Drucker, der für den Druck über die Bluetooth-Verbindung verwendet werden soll.

4. Wählen Sie Löschen (Delete) im Menü Organisieren (Organize) aus.

   Wenn Sie das Betriebssystem Windows Vista nicht verwenden, wählen Sie Löschen (Delete) im Menü Datei (File) aus.

Zum Seitenanfang

Grundlegende Vorgehensweise zum Drucken über eine Bluetooth-Verbindung

➡ Drucken über den Computer

➡ Drucken über andere Bluetooth-kompatible Geräte als den Computer

Zum Seitenanfang

Drucken über den Computer

Weitere Informationen zum Drucken über eine Bluetooth-Verbindung finden Sie auch im Handbuch Ihres Computers.

Weitere Informationen zum Drucken über andere Bluetooth-kompatible Geräte als den Computer finden Sie unter Drucken über andere Bluetooth-kompatible Geräte als den Computer .

Hinweis

- Der Vorgang kann sich je nach verwendetem Programm unterscheiden. Weitere Informationen finden Sie im Handbuch zu Ihrer Softwareanwendung.
  Die in diesem Abschnitt beschriebenen Schritte stellen die Vorgehensweise beim Drucken von einem Windows Vista-Computers dar.
- Abstand für Bluetooth-Verbindung: Ca. 33 Fuß/10 m in normalen Umgebungen.
  Der Abstand kann je nach vorhandenen Funkwellen oder Geräten variieren.

1. Schalten Sie den Drucker ein, und legen Sie Papier ein.

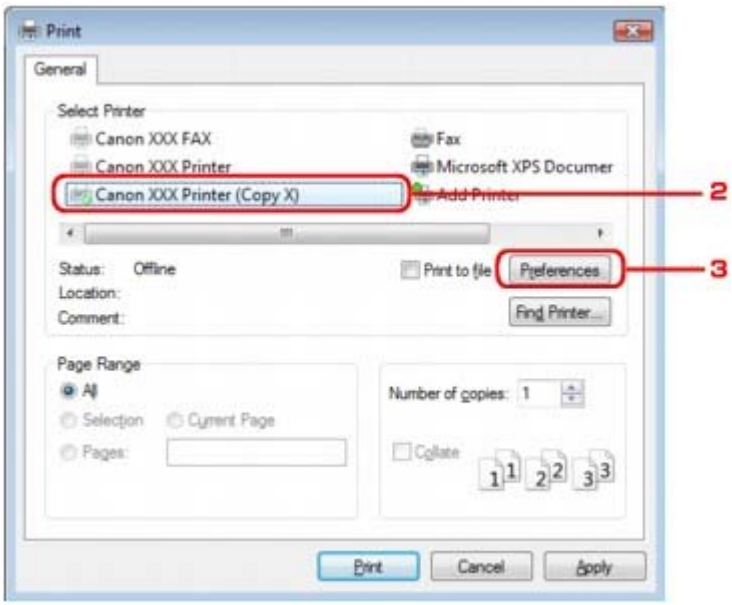
2. Erstellen Sie ein Dokument, oder öffnen Sie eine Datei, um aus einer geeigneten Anwendungssoftware zu drucken.

3. Öffnen Sie das Dialogfeld „Druckereigenschaften“.

1. Wählen Sie Drucken (Print) im Menü Datei (File) der Anwendungssoftware.

   Nun erscheint das Dialogfeld Drucken (Print).
2. Wählen Sie den Drucker aus, mit dem das Bluetooth-Gerät verbunden ist, beispielsweise Canon XXX Drucker (Kopie X) (Canon XXX Printer (Copy X)), unter Drucker auswählen (Select Printer).
3. Klicken Sie auf Einstellungen (Preferences) (oder Eigenschaften (Properties)).

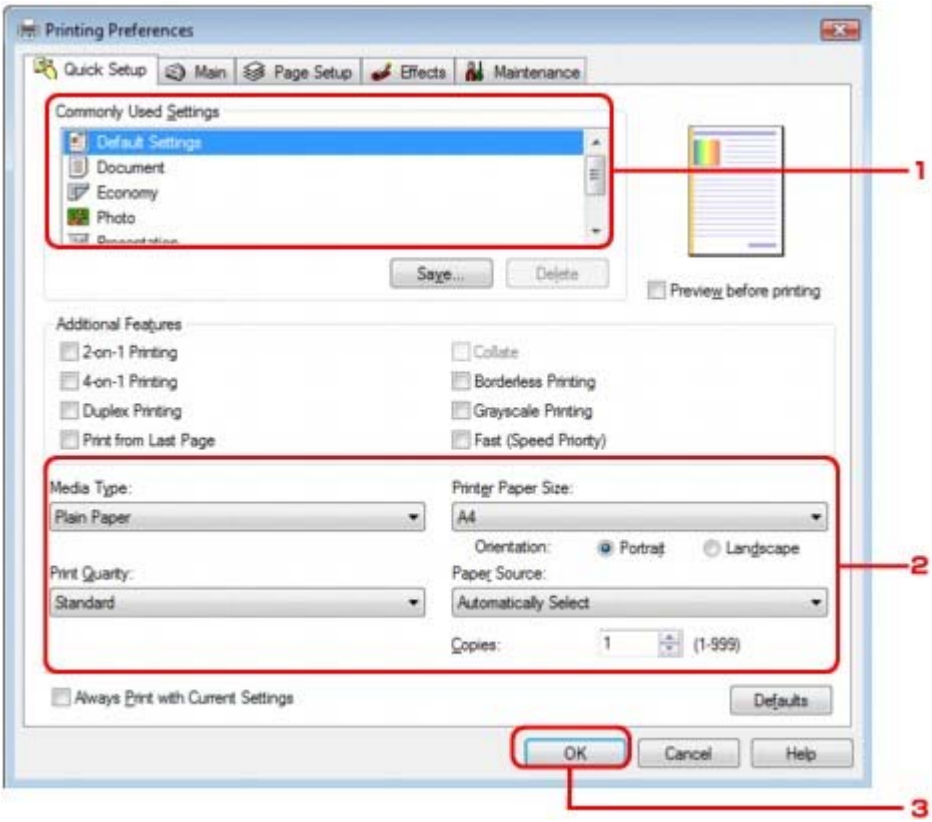
   Die Registerkarte Schnelleinrichtung (Quick Setup) im Dialogfeld Druckeinstellungen (Printing Preferences) wird angezeigt.



Hinweis

- Der unter Bluetooth-Geräte (Bluetooth Devices) registrierte Drucker wird als Canon XXX Drucker (Kopie X) (Canon XXX Printer (Copy X)) angezeigt.
- Bei "X" handelt es sich um den Gerätenamen oder eine Zahl. Je nach verwendetem Drucker kann die Anzahl der Ziffern variieren.

4. Geben Sie die erforderlichen Einstellungen an.



1. Wählen Sie die Druckeinstellungen unter Häufig verwendete Einstellungen (Commonly Used Settings).
2. Bestätigen Sie die erforderlichen Druckeinstellungen in Medientyp (Media Type), Druckerpapierformat (Printer Paper Size) etcetera.

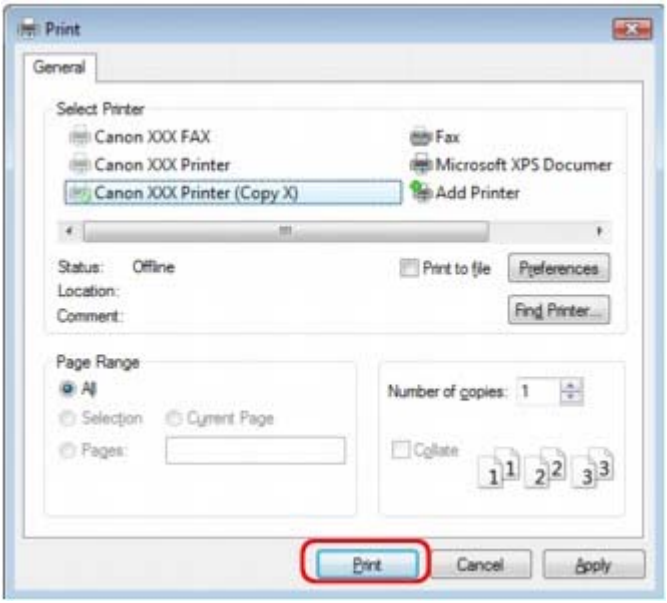
Hinweis

- Sie können die erweiterten Druckeinstellungen in der Registerkarte Optionen (Main) und Seite einrichten (Page Setup) angeben. Weitere Informationen zu den Druckeinstellungen finden Sie unter Verschiedene Druckmethoden.

3. Klicken Sie auf OK.

   Das Dialogfeld Drucken (Print) wird angezeigt.

5. Klicken Sie zum Drucken des Dokuments auf Drucken (Print) oder OK.



Der Druckvorgang wird gestartet.

Hinweis

- Wenn Sie ein USB-Kabel für den Druckvorgang verwenden, wählen Sie Canon XXX Drucker

(Canon XXX Printer) unter Drucker auswählen (Select Printer).

- Drücken Sie zum Abbrechen eines Druckvorgangs die Taste **Stop** am Gerät, oder klicken Sie auf dem Statusmonitor des Druckers auf Druckvorgang abbrechen (Cancel Printing). Nach dem Abbrechen des Druckvorgangs wird möglicherweise ein leeres Blatt Papier ausgeworfen. Klicken Sie zum Anzeigen des Statusmonitors des Druckers in der Taskleiste auf Canon XXX Drucker (Kopie X) (Canon XXX Printer (Copy X)).
- Bei "X" handelt es sich um den Gerätenamen oder eine Zahl. Je nach verwendetem Drucker kann die Anzahl der Ziffern variieren.

Zum Seitenanfang

Drucken über andere Bluetooth-kompatible Geräte als den Computer

Über die LCD-Anzeige des Druckers können Sie Einstellungen zum Drucken mit anderen Bluetooth-kompatiblen Geräten als dem Computer festlegen.

Weitere Informationen zum Drucken über diese Geräte finden Sie in der Bedienungsanleitung des jeweiligen Geräts.

Informationen zum Drucken über den Computer finden Sie unter Drucken über den Computer.

Hinweis

- Fotodruck ist mit Mobiltelefonen, PDAs und Digitalkameras möglich, die OPP (Object Push Profile) oder BIP (Basic Imaging Profile) unterstützen.
  Sie können je nach Produkt möglicherweise nicht drucken, sogar wenn Ihr Produkt die oben genannten Profile unterstützt. Weitere Informationen zu diesen Profilen finden Sie in der Bedienungsanleitung des jeweiligen Geräts.

1. Schalten Sie den Drucker ein, und legen Sie Papier ein.

2. Öffnen Sie in der LCD-Anzeige den Bildschirm Einst. f. Druck v. Mobilt. (Mobilephone print setting) oder Mobiltelefoneinst. (Mobile phone settings) und legen Sie den Medientyp und das Papierformat fest.

Informationen zum Anzeigen des Bildschirms Einst. f. Druck v. Mobilt. (Mobilephone print setting) oder Mobiltelefoneinst. (Mobile phone settings) finden Sie unter Ändern der Geräteeinstellungen auf der LCD-Anzeige.

3. Starten Sie den Druckvorgang von Ihrem Bluetooth-kompatiblen Gerät.

Wählen Sie als Gerätenamen den Anfangswert des Druckers aus:"Canon XXX-1" (wobei "XXX" für den Druckernamen steht).
Wenn Sie zur Eingabe des Kennworts (oder Schlüssels) aufgefordert werden, geben Sie den Anfangswert "0000" ein.
Sie können den Gerätenamen oder das Kennwort des Druckers in der LCD-Anzeige Bluetooth-Einst. (Bluetooth settings) ändern.
➡ Einrichten des Bluetooth-Druckvorgangs

Zum Seitenanfang

Bluetooth-Einstellungen

- Einrichten des Bluetooth-Druckvorgangs
- Bildschirm "Bluetooth-Einstellungen" (Bluetooth Settings)

Zum Seitenanfang

Einrichten des Bluetooth-Druckvorgangs

1. Vergewissern Sie sich, dass das der Drucker eingeschaltet ist, und schließen Sie das Bluetooth-Modul an.

Hinweis

- Wenn das Bluetooth-Gerät ordnungsgemäß an den Drucker mit der **Power**-Anzeige angeschlossen ist, dann blinkt die **Power**-Anzeige am Drucker zwei Mal. Wenn das Bluetooth-Gerät ordnungsgemäß an den Druck ohne **Power**-Anzeige angeschlossen ist, dann blinkt die Taste **COPY** auf dem Drucker zwei Mal.

2. Öffnen Sie in der LCD-Anzeige den Bildschirm Bluetooth-Einst. (Bluetooth settings).

Weitere Informationen zum Anzeigen des Bildschirms Bluetooth-Einst. (Bluetooth settings) finden Sie unter Ändern der Geräteeinstellungen auf der LCD-Anzeige .

3. Wählen Sie die Einstellungen aus, die Sie in der LCD-Anzeige festlegen möchten.

Der Bildschirm "Bluetooth-Einst.

Hinweis

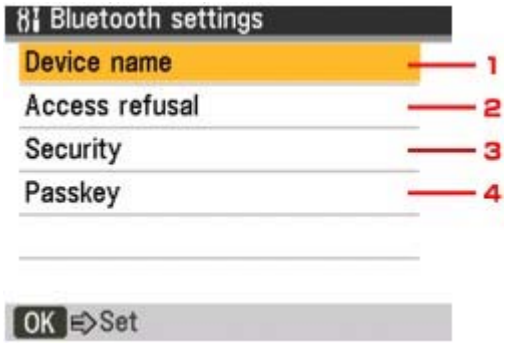
- Informationen zum Festlegen eines Medientyps und Papierformats bei Druckvorgängen von einem Mobiltelefon finden Sie unter Ändern der Geräteeinstellungen auf der LCD-Anzeige .

Zum Seitenanfang

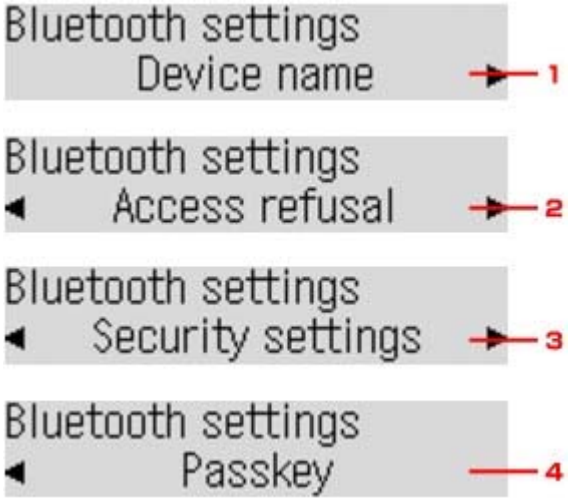
Der Bildschirm Bluetooth-Einstellungen

Canon IJ Drucker mit der Bluetooth-Schnittstelle können in zwei Typen unterteilt werden. Der eine Typ ist mit einer LCD-Grafikanzeige, der andere mit einer LCD Textanzeige ausgestattet.

- **Grafik LCD**



- **Text LCD**



1. Gerätename (Device name)

Zeigt den Gerätenamen des Druckers an, an den das Bluetooth-Gerät angeschlossen ist.
➡ Bildschirm Gerätename

2. Zugriffsverweigerung (Access refusal)

Wenn Sie die Option EIN (ON) auswählen, kann dieser Drucker nicht von einem Bluetooth-fähigen Gerät durchsucht werden.
➡ Bildschirm Zugriffsverweigerung

3. Sicherheit (Security)/Sicherheitseinstellungen (Security settings)

Wählen Sie Aktivieren (Enable) aus und legen Sie anschließend den Sicherheitsmodus für die Aktivierung des im Bildschirm Kennwort (Passkey) festgelegten Kennworts fest.
➡ Bildschirm Sicherheit/Sicherheitseinstellungen

4. Kennwort (Passkey)

Sie können das Kennwort ändern. Das Kennwort ist eine frei wählbare Identifikationsnummer. Sie wird verwendet, um einen unerwünschten Zugriff durch andere Bluetooth-Geräte zu verhindern. Der Anfangswert lautet 0000.
➡ Bildschirm Kennwort

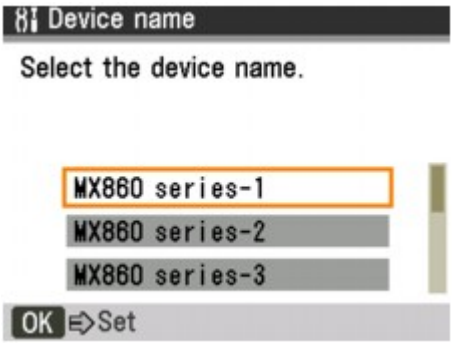
BildschirmGerätename (Device name)

In diesem Bildschirm können Sie auf einem Bluetooth-Gerät den Gerätenamen des Druckers festlegen.

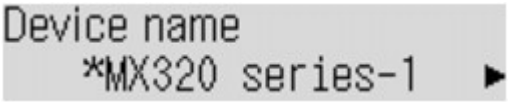
Beispiel:
Wenn Sie MX860 series-2 auswählen, lautet der auf dem Bluetooth-Gerät angezeigte Druckername Canon MX860 series-2.

Der Anfangswert lautet MX860 series-1.

- **Grafik LCD**



- **Text LCD**



Bildschirm Zugriffsverweigerung (Access refusal)

Wenn Sie eine Suche von einem Bluetooth-Gerät aus durchführen, können Sie die Anzeige des Druckernamens aktivieren oder deaktivieren.

- **EIN (ON)**

  Deaktiviert die Suche von einem Bluetooth-Gerät.

- **AUS (OFF) (Standardeinstellung)**

  Aktiviert das Suchen und Drucken von einem Bluetooth-Gerät.

Bildschirm Sicherheit (Security)/Sicherheitseinstellungen (Security settings)

- **Aktivieren (Enable)**

  Durch Auswählen von Aktivieren (Enable) können Sie einen der nachfolgend aufgeführten Sicherheitsmodi auswählen.

  - Modus 3 (empfohlen) (Mode 3(recommended))
    Dieser Modus ist bei einer auf Verknüpfungsebene durchgeführten Sicherheitsprüfung aktiviert.
    Wenn ein Bluetooth-Gerät mit dem Drucker kommuniziert, ist ein Kennwort erforderlich. Sie sollten im Normalfall diesen Modus auswählen.
  - Modus 2 (Mode 2)
    Dieser Modus ist bei einer auf Dienstebene durchgeführten Sicherheitsprüfung aktiviert.
    Das Kennwort ist beim Drucken über die Bluetooth-Verbindung erforderlich.

  Es wird empfohlen, nach Festlegen des Sicherheitsmodus einen Druckversuch über die Bluetooth-Verbindung durchzuführen. Wird der Druckvorgang nicht gestartet, ändern Sie den Sicherheitsmodus, und versuchen Sie es erneut.

  Wenn Sie ein Kennwort festlegen, wird der unerwünschte Zugriff durch andere Bluetooth-Geräte verhindert. Das Kennwort kann auf dem Bildschirm Kennwort (Passkey) geändert werden.

- **Deaktivieren (Disable) (Standardeinstellung)**

  Beim Registrieren des Druckers müssen Sie kein Kennwort eingeben.

Bildschirm Kennwort (Passkey)

Wenn Sie Aktivieren (Enable) auf dem Bildschirm Sicherheit (Security) oder Sicherheitseinstellungen (Security settings) auswählen, müssen Sie ein Kennwort für die Registrierung des Druckers auf anderen Bluetooth-Geräten festlegen.

Nachdem Sie das Kennwort geändert haben, werden Sie möglicherweise aufgefordert, das Kennwort auf den Bluetooth-Geräten einzugeben, von denen Sie drucken konnten, bevor das Kennwort geändert wurde. Geben Sie in diesem Fall das neue Kennwort ein.

- **Grafik LCD**

- **Text LCD**

Zum Seitenanfang

Fehlersuche

- Fehlersuche
- Registrierung des Druckers nicht möglich
- Druckvorgang lässt sich nicht starten

Zum Seitenanfang

Fehlersuche

Im vorliegenden Abschnitt wird beschrieben, wie Sie Probleme, die bei der Verwendung des Bluetooth-Moduls auftreten, beheben können.

Probleme in Verbindung mit der Hardware des Druckers, der Installation der MP Drivers usw. werden auch unter Fehlersuche beschrieben.

Zum Seitenanfang

Registrierung des Druckers nicht möglich

- **1. Wurden die MP Drivers installiert?**

  Installieren Sie die MP Drivers entsprechend dem Installationshandbuch.

- **2. Wird ein nicht unterstützter Bluetooth-Treiber verwendet?**

  Überprüfen Sie, ob der auf dem Computer installierte Bluetooth-Treiber unterstützt wird.

  - Toshiba-Computer mit Windows Vista oder Windows XP
    Klicken Sie in Windows Vista auf Start, wählen Sie dann Alle Programme (All Programs), TOSHIBA, Bluetooth, dann Bluetooth Einstellungen (Bluetooth Settings).
    Klicken Sie im Dialogfeld Bluetooth-Einstellungen (Bluetooth Settings) auf die Schaltfläche Hilfe (help), und stellen Sie sicher, dass die Versionsnummer 5.10.04 oder höher ist.
    Klicken Sie unter Windows XP auf Start, wählen Sie dann Alle Programme (All Programs), TOSHIBA, Bluetooth, dann Bluetooth Einstellungen (Bluetooth Settings).
    Klicken Sie im Dialogfeld Bluetooth-Einstellungen (Bluetooth Settings) auf die Schaltfläche Hilfe (help), und stellen Sie sicher, dass die Versionsnummer 3.00.10 oder höher ist.
  - Windows Vista (mit Ausnahme von Toshiba-Computern mit Windows Vista)
    Melden Sie sich als Benutzer mit Administratorrechten an, und klicken Sie in der Systemsteuerung (Control Panel) auf Hardware und Sound (Hardware and Sound).

    Make sure that the Bluetooth Devices (Bluetooth Devices) icon is displayed in the dialog.
  - Windows XP SP2 oder höher (mit Ausnahme von Toshiba-Computern mit Windows XP)
    Melden Sie sich als Benutzer mit Administratorrechten an, und klicken Sie in der Systemsteuerung (Control Panel) auf Drucker und andere Hardware (Printers and Other Hardware).

    Stellen Sie sicher, dass das Symbol Bluetooth Geräte (Bluetooth Devices) im Dialogfeld erscheint.

  Die Vorgehensweise kann je nach verwendetem Betriebssystem abweichen. Weitere Informationen finden Sie in diesem Fall im Benutzerhandbuch für Ihren Computer.

- **3. Wird der Name des zu registrierenden Druckers in der Druckerliste (Printer List) angezeigt?**

  - Der Drucker muss eingeschaltet sein.
    Stellen Sie sicher, dass alle Anzeigen des Bedienfelds leuchten.
  - Vergewissern Sie sich, dass der Drucker nicht in Betrieb ist.
  - Überprüfen Sie, ob das Bluetooth-Modul verwendet werden kann.
    Stellen Sie sicher, dass der Bildschirm Bluetooth-Einst. (Bluetooth settings) auf der LCD-Anzeige des Druckers angezeigt werden kann. Wenn der Bildschirm nicht angezeigt werden kann, ist die Bluetooth-Verbindung deaktiviert. Entfernen Sie das Bluetooth-Modul vom Drucker, und schließen Sie es erneut an.
    ➡ Anschließen an den Drucker und Entfernen vom Drucker
    Stellen Sie sicher, dass der Bildschirm Bluetooth-Einst. (Bluetooth settings) in der LCD-Anzeige des Druckers angezeigt werden kann, und versuchen Sie, das Modul erneut zu registrieren.
  - Überprüfen Sie, ob der Zugriff von einem Bluetooth-kompatiblen Gerät verweigert wird.
    Überprüfen Sie die Einstellung für den Druckerzugriff. Der Bildschirm Bluetooth-Einst. (Bluetooth settings) muss in der LCD-Anzeige des Druckers angezeigt werden.

  1. Öffnen Sie in der LCD-Anzeige des Druckers den Bildschirm Bluetooth-Einst. (Bluetooth settings).

  Weitere Informationen zum Anzeigen des Bildschirms Bluetooth-Einst. (Bluetooth settings) finden Sie unter Ändern der Geräteeinstellungen auf der LCD-Anzeige .

  2. Wählen Sie Zugriffsverweigerung (Access refusal) aus.

  3. Wählen Sie AUS (OFF) und drücken Sie dann die Taste **OK** auf dem Drucker.

Zum Seitenanfang

Druckvorgang lässt sich nicht starten

- **1. Ist das Bluetooth-Modul einsatzbereit?**

  Stellen Sie sicher, dass der Bildschirm Bluetooth-Einst. (Bluetooth settings) auf der LCD-Anzeige des Druckers angezeigt werden kann. Wenn der Bildschirm nicht angezeigt werden kann, ist die Bluetooth-Verbindung deaktiviert. Entfernen Sie das Bluetooth-Modul vom Drucker, und schließen Sie es erneut an.

  ➡ Anschließen an den Drucker und Entfernen vom Drucker

  Stellen Sie sicher, dass der Bildschirm Bluetooth-Einst. (Bluetooth settings) in der LCD-Anzeige des Druckers angezeigt werden kann, und wiederholen Sie den Druckvorgang.

  Wird der Bildschirm Bluetooth-Einst. (Bluetooth settings) auch nach dem Entfernen und erneuten Anschließen des Bluetooth-Moduls an Drucker nicht angezeigt, ist das Bluetooth-Modul möglicherweise defekt. Wenden Sie sich in diesem Fall an das Service-Center.

- **2. Gibt es ein Problem mit dem Aufstellungsort des Druckers oder ist der Abstand zwischen Drucker und Computer zu groß?**

  Der maximale Verbindungsabstand zwischen Drucker und Computer darf 10 m/33 Fuß betragen. Dies kann jedoch von den nachfolgenden Bedingungen beeinflusst werden:

  - Hindernisse zwischen den verbundenen Geräten und Beeinträchtigung durch vorhandene Funkwellen
  - Der Drucker ist an einem Ort aufgestellt, an dem Magnetfelder, statisches Elektrizität oder Störungen durch Funkwellen auftreten.
  - Verwendete Software und verwendetes Betriebssystem
  - Empfindlichkeit der Empfänger und Antennenleistung der Geräte
    Stellen Sie den Drucker an einem anderen Ort oder näher am Computer auf.

- **3. Ist der zu verwendende Drucker richtig ausgewählt?**

  Befolgen Sie die nachfolgend beschriebenen Schritte, um den Drucker auszuwählen, an den das Bluetooth-Modul angeschlossen ist.

  1. Melden Sie sich als Benutzer mit Administratorrechten an.

  2. Klicken Sie auf Systemsteuerung (Control Panel) und anschließend unter Hardware und Sound (Hardware and Sound) auf Drucker (Printers).

     Wenn Sie das Betriebssystem Windows Vista nicht verwenden, klicken Sie auf Systemsteuerung (Control Panel), und anschließend unter Drucker und andere Hardware (Printers and Other Hardware) auf Drucker und Faxgeräte (Printers and Faxes).

  3. Klicken Sie auf das Symbol für den Drucker , der für den Druck über die Bluetooth-Verbindung verwendet werden soll.

     Standardmäßig ist der Name des Symbols Canon XXX Drucker (Kopie X) (Canon XXX Printer (Copy X)).

     Hinweis

     - Bei "X" handelt es sich um den Gerätenamen oder eine Zahl. Je nach verwendetem Drucker kann die Anzahl der Ziffern variieren.

  4. Wählen Sie Eigenschaften (Properties) im Menü Organisieren (Organize) (Datei (File) wenn Sie nicht Windows Vista verwenden).

  5. Klicken Sie auf die Registerkarte Anschlüsse (Ports) und wählen Sie unter Anschluss (Port) den entsprechenden Drucker.

     Dies kann je nach der Authentifizierungsmethode für den Drucker unterschiedlich sein. Authentifizierung des Druckers als Bluetooth-Gerät (Bluetooth device) in der Systemsteuerung

(Control Panel).
BTHnnn (Canon XXX Drucker (Kopie X)) (BTHnnn (Canon XXX Printer (Copy X))) ("n" stellt eine Zahl dar).
Authentifizierung des Druckers als Bluetooth-Gerät mit Hilfe der integrierten Bluetooth-Einstell. (Bluetooth Settings)
TBPnnn (Canon XXX Drucker (Kopie X)) (TBPnnn (Canon XXX Printer (Copy X))) ("n" stellt eine Zahl dar)
Weitere Informationen zur Registrierung des Druckers finden Sie im Abschnitt Registrieren Sie den Drucker unter Bluetooth-Geräte als Bluetooth-Gerät unter Vorbereitung.

6. Klicken Sie auf OK.

- **4. Wird die Meldung Dokument konnte nicht gedruckt werden (This document failed to print) angezeigt?**
  - Versuchen Sie nicht, den Druckvorgang erneut durchzuführen. Überprüfen Sie die Fehlermeldung in der LCD-Anzeige.
    Befolgen Sie die Anweisungen unter Eine Fehlermeldung wird auf der LCD-Anzeige ausgegeben, um den Fehler zu beheben.
  - Wenn Sie einen Microsoft Bluetooth-Treiber verwenden, stellen Sie sicher, dass der Dienst Drucken (HCRP) (Printing (HCRP)) auf dem Computer aktiviert ist.
    Klicken Sie auf Systemsteuerung (Control Panel), Bluetooth-Geräte (Bluetooth Devices) unter Hardware und Sound (Hardware and Sound) (Drucker und andere Hardware (Printers and Other Hardware), wenn Sie das Betriebssystem Windows Vista nicht verwenden). Wählen Sie anschließend den für die Bluetooth-Verbindung zu verwendenden Drucker aus, und klicken Sie auf Eigenschaften (Properties).
    Stellen Sie sicher, dass die Option Drucken (HCRP) (Printing (HCRP)) auf der Registerkarte Dienste (Services) Services aktiviert ist.
    Wenn die Option Drucken (HCRP) (Printing (HCRP)) nicht angekreuzt ist oder der Dienst Drucken (HCRP) (Printing (HCRP)) nicht erkannt wird, befolgen Sie die nachstehenden Anweisungen und registrieren Sie den Drucker erneut.

1. Klicken Sie auf Systemsteuerung (Control Panel) und anschließend unter Hardware und Sound (Printers) auf Drucker (Hardware and Sound).

   Wenn Sie das Betriebssystem Windows Vista nicht verwenden, klicken Sie auf Systemsteuerung (Control Panel), und anschließend unter Drucker und andere Hardware (Printers and Faxes) auf Drucker und Faxgeräte (Printers and Other Hardware).

2. Klicken Sie auf das Symbol für den Drucker , der für den Druck über die Bluetooth-Verbindung verwendet werden soll.

3. Wählen Sie die Option Löschen (Delete) im Menü Organisieren (Organize) (Datei (File) wenn Sie nicht das Windows Vista Betriebssystem verwenden).

4. Authentifizierung des Druckers als Bluetooth-Gerät unter Bluetooth-Geräte (Bluetooth Devices) in der Systemsteuerung (Control Panel).

   Weitere Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt Registrieren des Druckers.

  - Diese Meldung wird angezeigt, wenn ein Druckauftrag vom Bluetooth-Gerät gesendet wird, während ein anderer Druckauftrag über den USB-Anschluss ausgeführt wird.
    Der Druckvorgang wird automatisch gestartet, sobald die vorherigen Aufträge in der Druckwarteschlange beendet sind.
  - Der gleichzeitige Druck über eine Bluetooth-Verbindung von mehr als einem Computer ist nicht möglich. In diesem Fall wird folgende Meldung auf dem Computer angezeigt, während dieser wartet.
    Der Druckvorgang wird automatisch gestartet, sobald die vorherigen Aufträge in der Druckwarteschlange beendet sind.

- **5. Wurden die MP Drivers nach der Registrierung des Druckers unter Bluetooth-Geräte (Bluetooth Devices) installiert?**

  Wenn Sie die MP Drivers nach der Registrierung des Druckers als Bluetooth-Gerät unter Bluetooth-Geräte (Bluetooth Devices) installiert haben, löschen Sie den Drucker und registrieren Sie ihn erneut.

Weitere Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt Vorbereitung.

Zum Seitenanfang

Technische Daten

Verbindungsmethode	Bluetooth v2.0
Maximale Geschwindigkeit	1,44 Mb/s
Ausgabe	Bluetooth-Leistungsklasse 2
Verbindungsabstand	Sichtabstand: ca. 33 Fuß/10 m * * Dieser Abstand kann aufgrund von verschiedenen Faktoren variieren. Dazu gehören Hindernisse zwischen den verbundenen Geräten, Beeinträchtigung durch vorhandene Funkwellen, magnetische Felder in der Nähe von Mikrowellenherden sowie Orte, an denen elektrostatische und durch Funkwellen verursachte Störungen auftreten, die Art der verwendeten Software und Betriebssysteme und die Empfindlichkeit der Empfänger und die Antennenleistung der Geräte.
Profil	SPP (Serial Port Profile) OPP (Object Push Profile) BIP (Basic Imaging Profile) HCRP(Hardcopy Cable Replacement Profile)
Kompatible PCs	Ein Computer mit einem internen Bluetooth-Modul oder ein Computer, an den ein optionaler Bluetooth-Adapter (von verschiedenen Herstellern erhältlich) angeschlossen ist. Betriebssystem/Software: Microsoft Windows Vista (dabei muss mindestens eine der folgenden Bedingungen erfüllt sein) • Bluetooth-Geräte (Bluetooth Devices) wird in Hardware und Sound (Hardware and Sound) in der Systemsteuerung (Control Panel) angezeigt • Bluetooth Stack für Windows von Toshiba Version 5.10.04 oder höher ist installiert. Microsoft Windows XP (dabei muss mindestens eine der folgenden Bedingungen erfüllt sein) • Windows XP SP2 oder höher ist installiert, und Bluetooth-Geräte (Bluetooth Devices) wird in der Systemsteuerung (Printers and Other Hardware) unter Drucker und andere Hardware (Control Panel) angezeigt. • Bluetooth Stack für Windows von Toshiba Version 3.00.10 oder höher ist installiert.
Frequenzband	2,4 GHz (2,400 GHz bis 2,4835 GHz)
Netzanschluss	Über den Direktdruckanschluss des Druckers, 4,4 V bis 5,25 V Gleichstrom
Maximaler Stromverbrauch	500 mW (MAX)
Betriebstemperatur	5 bis 35 °C (41 bis 95 °F)
Relative Luftfeuchtigkeit beim Betrieb	10 bis 90 % relative Luftfeuchtigkeit (keine Kondensation)
Maße (Breite x Tiefe x Höhe)	18,5 (B) x 47,5 (T) x 8,7 (H) mm (mit angebrachter Kappe) 0,73 (B) x 1,87 (T) x 0,35 (H) Zoll
Gewicht	ca. 7 g (0,25 oz)

Zum Seitenanfang

Ändern der Geräteeinstellungen

- Ändern der Geräteeinstellungen auf der LCD-Anzeige
- Ändern der Geräteeinstellungen über den Computer

Zum Seitenanfang

Ändern der Geräteeinstellungen auf der LCD-Anzeige

- Ändern der Geräteeinstellungen auf der LCD-Anzeige
- Faxeinstellungen
- Druckeinstellungen
- Erweiterte Einstellungen
- Mobiltelefoneinstellungen
- Bluetooth-Einstellungen
- PictBridge-Einstellungen
- Zurücksetzen der Einstellungen

Zum Seitenanfang

Ändern der Geräteeinstellungen auf der LCD-Anzeige

In diesem Abschnitt wird die Vorgehensweise zum Ändern der Einstellungen im Bildschirm Geräteeinstellungen (Device settings) beschrieben. Dies geschieht anhand eines Beispiels zum Festlegen der Einstellung Erweiterte Kopienan. (Extended copy amt.).

Hinweis

- Das * (Sternchen) auf der LCD-Anzeige zeigt die derzeitige Einstellung an.

1. Schalten Sie das Gerät erforderlichenfalls ein.

2. Drücken Sie wiederholt die Taste **Menü**, bis die Option Geräteeinstellungen (Device settings) angezeigt wird.

   Um die Faxeinstellungen zu ändern, drücken Sie wiederholt auf die Taste **Menü**, bis Faxeinstellungen (Fax settings) im Modus Kopie oder Fax.

   Device settings
   Print settings ▶

3. Verwenden Sie die Taste ◄►, um Druckeinst. (Print settings) auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

   Print settings
   Extended copy amt.

4. Verwenden Sie die Taste ◄►, um Erweiterte Kopienan. (Extended copy amt.) auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

5. Verwenden Sie die Taste ◄► , um das gewünschte Element auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

   Extended copy amt.
   *Amount: Small ▶

➡ Faxeinstellungen
➡ Druckeinstellungen
➡ Erweiterte Einstellungen
➡ Mobiltelefoneinstellg.
➡ Bluetooth-Einst.
➡ Pict-Bridge-Einstell.
➡ Einst. zurücksetzen

Zum Seitenanfang ⇧

Faxeinstellungen

In diesem Abschnitt werden die Einstellungselemente unter Benutzereinstellungen (User settings), Sendeeinstellungen (Transmission settings) und Empfangseinstellung (Reception settings) im Menü Faxeinstellungen (Fax settings) beschrieben.

➡ Benutzereinstellungen
➡ Sendeeinstellungen
➡ Empfangseinstellung

Hinweis

- Vor dem Ändern von Einstellungen können Sie die aktuellen Einstellungen prüfen, indem Sie die Datenliste Benutzer drucken. Weitere Informationen finden Sie unter Datenliste Benutzer.

Benutzereinstellungen

- **Automatischer Druck (Auto print)**

  Hiermit kann eingestellt werden, ob das Gerät das empfangene Fax automatisch druckt. Wenn diese Einstellung auf AUS (OFF) gesetzt ist, werden empfangene Faxe im Speicher gespeichert.

  ➡ Im Speicher gespeicherte Dokumente

  Hinweis

  - Wenn diese Einstellung auf AUS (OFF) gesetzt ist, werden auch die folgenden Berichte nicht automatisch gedruckt.
    Aktivitätenbericht
    Sendebericht
    Empfangsbericht
    Mehrfachsendebericht

  - Drucken ohne Tinte (Print when out of ink):
    Hiermit kann eingestellt werden, ob das Drucken des Fax fortgesetzt werden soll, wenn die Tinte aufgebraucht ist und das Fax nicht im Speicher gespeichert wird. Wenn diese Einstellung auf EIN (ON) gesetzt ist, wird das Drucken des Fax erzwungen, auch wenn die Tinte aufgebraucht ist.
    Aufgrund der fehlenden Tinte wird jedoch ein Teil des Fax oder das gesamte Fax nicht gedruckt.

- **Datum/Uhrzeit einst. (Date/time setting)**

  Hiermit kann das aktuelle Datum und die aktuelle Uhrzeit eingestellt werden.

  ➡ Festlegen der Grundeinstellungen des Geräts

- **Format Datumsanzeige (Date display format)**

  Mit dieser Option kann das Format für Datumsangaben auf der LCD-Anzeige und gesendeten Faxen eingestellt werden.

  ➡ Festlegen der Grundeinstellungen des Geräts

  Es stehen drei Datumsformate zur Verfügung: JJJJ/MM/TT (YYYY/MM/DD), MM/TT/JJJJ (MM/DD /YYYY) und TT/MM/JJJJ (DD/MM/YYYY).

- **Sommerzeiteinst. (Summer time setting)**

  Hiermit wird die Sommerzeiteinstellung aktiviert/deaktiviert. Bei Auswahl von EIN (ON) stehen zusätzliche Untereinstellungen zur Verfügung. Die Verfügbarkeit dieser Einstellung hängt davon ab, in welchem Land oder welcher Region das Gerät erworben wurde.

  - Beginn Datum/Zeit (Start date/time)
    Hiermit können Sie das Datum und die Uhrzeit für den Beginn der Sommerzeit einstellen.
    Monat einstellen (Set month): Geben Sie den Monat an.
    Woche einstellen (Set week): Geben Sie die Woche an.
    Tag einstellen (Set day of week): Geben Sie den Wochentag an.

Umstellzeitpunkt (Set shift time): Geben Sie die Stunde an (24-Stunden-Format).

- Ende Datum/Zeit (End date/time)
  Hiermit können Sie das Datum und die Uhrzeit für das Ende der Sommerzeit einstellen.
  Monat einstellen (Set month): Geben Sie den Monat an.
  Woche einstellen (Set week): Geben Sie die Woche an.
  Tag einstellen (Set day of week): Geben Sie den Wochentag an.
  Umstellzeitpunkt (Set shift time): Geben Sie die Stunde an (24-Stunden-Format).

- **Reg. eigene Tel.-Nr. (Unit TEL no. registr.)**

  Hiermit können Sie festlegen, dass Ihre auf gesendeten Faxen gedruckte Fax-/Telefonnummer registriert wird.

  ➡ Festlegen der Grundeinstellungen des Geräts

- **Registr. Gerätename (Unit name registr.)**

  Hiermit können Sie festlegen, dass Ihr auf gesendeten Faxen gedruckter Name registriert wird.

  ➡ Festlegen der Grundeinstellungen des Geräts

- **Sendegerät-ID (TX Terminal ID)**

  Hiermit können Sie die Position der Absenderinformationen (außerhalb oder innerhalb des Bildbereichs) auswählen. Wählen Sie nach Auswahl der Position FAX oder TEL aus, um anzugeben, welcher Zusatz vor der gedruckten Fax- oder Telefonnummer auf den gesendeten Faxen erscheint.

  ➡ Festlegen der Grundeinstellungen des Geräts

- **Abhebealarm (Offhook alarm)**

  Aktiviert/deaktiviert den Alarm, der ausgegeben wird, wenn der Hörer des an das Faxgerät angeschlossenen Telefons nicht richtig aufgelegt ist.

- **Lautstärke einstellen (Volume control)**

  EM-Ruftonlautstärke (RX ring volume): Hiermit kann die Lautstärke des Ruftons beim Empfang eines Fax eingestellt werden.

  Lautstärke Monitor (Line monitor volume): Hiermit kann die Lautstärke für den Monitor eingestellt werden.

- **EM-Rufpegel (RX ring level)**

  Dient zum Auswählen des Rufpegels von Klingelzeichen, die das Gerät beim Eingang von Faxmitteilungen ausgibt. Sie können entweder Normal (Standard) oder Hoch (High) wählen.

- **Telefonleitungstyp (Telephone line type)**

  Hiermit kann die Telefonleitungstyp-Einstellung für das Faxgerät ausgewählt werden.

  ➡ Überprüfen des Telefonanschlusses

  Hinweis

  - Die Verfügbarkeit dieser Einstellung hängt davon ab, in welchem Land oder welcher Region das Gerät erworben wurde.

- **Aktivitätenbericht (Activity report)**

  Hiermit kann eingestellt werden, ob der Aktivitätenbericht automatisch nach jeweils 20 Übertragungen gedruckt wird.

  ➡ Aktivitätenbericht

Sendeeinstellungen

- **ECM-SE (ECM TX)**

  Dieses Faxgerät ist standardmäßig zum Senden/Empfangen von Faxen im ECM (Error Correction Mode, Fehlerkorrekturmodus) eingestellt.

  ➡ Übertragen/Empfangen von Faxen mit ECM

  Nach der automatischen Fehlerkorrektur wird das Fax erneut vom Gerät gesendet, sofern das Faxgerät des Empfängers mit ECM kompatibel ist. Ist das Faxgerät des Empfängers nicht mit

ECM kompatibel, wird das Fax im Standardmodus gesendet/empfangen.

Die ECM-Übertragung kann deaktiviert werden.

- **Pauseneinstellungen (Pause time settings)**

  Legt die Dauer der Pause bei jedem Drücken der Taste **Wahlwiederholung/Pause** fest.

- **Autom. Wahlwiederhol. (Auto redial)**

  Hiermit wird die automatische Wahlwiederholung aktiviert/deaktiviert.

  ➡ Erneutes Senden von Faxen (Wahlwiederholung einer besetzten Faxnummer)

  Bei Auswahl von EIN (ON) können Sie die maximale Anzahl von Wahlwiederholungsversuchen und die Wartezeit zwischen den einzelnen Versuchen festlegen.

- **SE-Startgeschwind. (TX start speed)**

  Hiermit wird die Übertragungsgeschwindigkeit für Faxe ausgewählt.

- **Senden in Farbe (Color transmission)**

  Wenn Sie Farbdokumente mithilfe des ADFs faxen, können Sie hiermit wählen, ob die Dokumente in Schwarzweiß eingescannt werden, falls das Empfangsgerät keine Faxe in Farbe unterstützt.

- **Sendebericht (TX report)**

  Hiermit wird das automatische Drucken eines Sendeberichts nach dem Senden eines Fax aktiviert/deaktiviert.

  ➡ Sendebericht

  Wenn Sie Nur Fehler drucken (Print error only) oder Bei jedem SE drucken (Print for each TX) wählen, können Sie das Drucken der ersten Faxseite im Bericht aktivieren/deaktivieren.

- **Wähltonerkennung (Dial tone detect)**

  Verhindert eine Fehlübertragung, wenn Empfang und Übertragung zum gleichen Zeitpunkt stattfinden.

  Wenn Sie EIN (ON) wählen, sendet das Gerät das Fax nach Bestätigung des Wähltons.

  Die Unterstützung dieser Einstellung hängt davon ab, in welchem Land oder welcher Region das Gerät erworben wurde.

- **Faxnr. neu eingeben (Fax number re-entry)**

  Bei Auswahl von EIN (ON) können Sie das Faxgerät so einstellen, dass Faxe nach dem Verwenden der Zifferntasten gesendet werden, um die Nummer zweimal wählen zu können. Durch Verwenden dieser Einstellung können Sie die Fehlübertragung von Faxen vermeiden.

- **RX-Faxinfos überprüf. (Check RX fax info)**

  Bei Auswahl von EIN (ON) prüft das Faxgerät, ob die Informationen vom Faxgerät des Empfängers mit der gewählten Nummer übereinstimmen. Stimmen die Informationen mit der Nummer überein, beginnt das Gerät mit dem Senden der Faxe.

Empfangseinstellung

- **ECM-EM (ECM RX)**

  Dieses Faxgerät ist standardmäßig zum Senden/Empfangen von Faxen im ECM (Error Correction Mode, Fehlerkorrekturmodus) eingestellt.

  ➡ Übertragen/Empfangen von Faxen mit ECM

  Nach der automatischen Fehlerkorrektur wird das Fax erneut vom Gerät gesendet, sofern das Faxgerät des Absenders mit ECM kompatibel ist. Ist das Faxgerät des Absenders nicht mit ECM kompatibel, wird das Fax im Standardmodus gesendet/empfangen.

  Der ECM-Empfang kann deaktiviert werden.

- **Faxprioritätsmodus (Fax priority mode)**

  Hiermit können detaillierte Einstellungen festgelegt werden, wenn EM-Modul-Einstellg. (Receive mode set.) auf Faxprioritätsmodus (Fax priority mode) festgelegt ist.

  ➡ Empfangen von Faxen

- Rufstartzeit (Ring start time)

  Gibt an, innerhalb welcher Zeit (in Sekunden) das Faxgerät erkennen muss, ob es sich bei dem eingehenden Anruf um ein Fax oder einen Sprachanruf handelt.
- Telefon-Rufzeit (Telephone ring time)

  Gibt an, wie lange das Faxgerät bei einem Sprachanruf klingelt (in Sekunden).
- Standardaktion (Default action)

  Hiermit kann festgelegt werden, ob das Fax empfangen werden soll, nachdem die angegebene Rufzeit verstrichen ist.

- **DRPD: Fax-Rufton (DRPD: Fax ring pat.)**

  Hiermit wird der Rufton eines Anrufs festgelegt, anhand dessen das Gerät einen Faxanruf erkennt. Wenn Sie von Ihrem Telefonanbieter einen Rufton-Erkennungsdienst (Distinctive Ring Pattern Detection = DRPD) abonniert haben, legen Sie den Rufton so fest, dass er mit dem Ihnen zugeteilten Rufton übereinstimmt.
  Zur Auswahl stehen folgende Ruftöne: Norm. Rufz. (Normal ring), Doppelt. Rufz. (Double ring), Kurz-kurz-lang (Short-short-long), Kurz-lang-kurz (Short-long-short) oder Anderes Rufzeichen (Other ring type).
  ➡ Einrichten des Empfangsmodus
  Diese Einstellung ist nur in den USA und Kanada verfügbar.

- **Rufanzahl (Ring count)**

  Geben Sie an, wie oft das externe Gerät klingelt, wenn der Empfangsmodus auf Nur-Fax-Modus (Fax only mode) oder Faxprioritätsmodus (Fax priority mode) eingestellt ist.

  ➡ Einrichten des Empfangsmodus

- **Wechsel man./autom. (Manual/auto switch)**

  Hiermit wird festgelegt, ob Faxe automatisch empfangen werden, nachdem das externe Gerät für eine festgelegte Dauer geklingelt hat, wenn EM-Modul-Einstellg. (Receive mode set.) auf Tel.-Prioritätsmodus (TEL priority mode) festgelegt ist.

  ➡ Empfangen von Faxen

  Bei Auswahl von EIN (ON) können Sie den Zeitraum bis zum Beginn des automatischen Empfangs angeben.

- **Fernempfang (Remote RX)**

  Hiermit kann der Fernempfang aktiviert/deaktiviert werden.

  ➡ Fernempfang

  Bei Auswahl von EIN (ON) können Sie die Fernempfangs-ID angeben.

- **EM-Bildverkleinerung (RX image reduction)**

  Hiermit kann die automatische Verkleinerung eingehender Faxe zur Anpassung an das ausgewählte Papierformat aktiviert/deaktiviert werden.

  Bei Auswahl von EIN (ON) können Sie die Richtung der Bildverkleinerung auswählen.

- **EM-Startgeschwind. (RX start speed)**

  Hiermit wird die Empfangsgeschwindigkeit für Faxe ausgewählt.

- **Empfangsbericht (RX report)**

  Hiermit kann eingestellt werden, ob nach jedem Empfang ein Empfangsbericht gedruckt wird.

  ➡ Empfangsbericht

- **Faxempfang zurückw. (Fax reception reject)**

  Bei Auswahl von EIN (ON) weist das Faxgerät den Empfang von Faxen ohne Absenderinformationen oder Faxe von bestimmten Absendern zurück.

  ➡ Zurückweisen des Faxempfangs

  - Keine Senderinfos (No sender info.)*
    Bei Auswahl dieser Option werden Faxe ohne Anrufer-Kennung zurückgewiesen.
  - Codewahl aufheben (Coded dial unset)*
    Bei Auswahl dieser Option werden Faxe von Absendern, die nicht für die Code-Kurzwahl registriert sind, zurückgewiesen.
    * Die Unterstützung dieser Einstellung hängt davon ab, in welchem Land oder in welcher Region das Gerät erworben wurde.
  - Zurückgewiesene Nr. (Rejected numbers)

Bei Auswahl dieser Option werden Faxe von Absendern zurückgewiesen, deren Faxnummern auf diesem Gerät als zurückgewiesene Nummern registriert sind.

- **Anruferzurückweisung (Caller rejection)**

  Wenn Sie den Anrufer-Kennung-Service abonniert haben, ermittelt das Gerät die Anrufer-Kennung des Absenders. Wenn die Kennung des Absenders die in dieser Einstellung angegebenen Bedingungen nicht erfüllt, weist das Gerät den Telefonanruf oder den Faxempfang vom Absender zurück.

  Bei Auswahl von Abonniert (Subscribed) unter Anrufer-Kennung-Service (Caller ID service) können Sie die folgenden Einstellungen festlegen:

  - Anonyme Nummer (Anonymous number)
    Hiermit wird eingestellt, ob ein Telefonanruf oder Faxempfang von einem Absender ohne Anrufer-Kennung zurückgewiesen wird.
  - Außerhalb d. Bereichs (Out of area)
    Hiermit wird eingestellt, ob ein Telefonanruf oder Faxempfang außerhalb des abonnierten Service-Bereichs zurückgewiesen wird.
  - Zurückgewiesene Nr. (Rejected numbers)
    Hiermit wird eingestellt, ob ein Telefonanruf oder Faxempfang von einer Nummer, die als Zurückgewiesene Nr. (Rejected numbers) unter Faxempfang zurückw. (Fax reception reject) registriert ist, zurückgewiesen wird. Bei Auswahl von Zurückweisen (Reject) für Zurückgewiesene Nr. (Rejected numbers) erscheint Zurückgew. Nr. registr.? (Register rejected no.?) auf der LCD-Anzeige. Wählen Sie Ja (Yes), um die zurückzuweisende Fax-/Telefonnummer zu registrieren. Ausführliche Informationen finden Sie unter Zurückweisen des Faxempfangs.

Hinweis

- Die Unterstützung dieser Einstellung hängt davon ab, in welchem Land oder welcher Region das Gerät erworben wurde. Wenden Sie sich an Ihren Telefonanbieter, um zu erfahren, ob dieser Dienst angeboten wird.

Zum Seitenanfang

Druckeinstellungen

- **Abrieb verhindern (Prevent abrasion)**

  Verwenden Sie diese Einstellung nur, wenn die Druckoberfläche verschmiert.

  AUS (OFF)/EIN (ON)

  Wichtig

  - Wählen Sie nach dem Drucken wieder die Einstellung AUS (OFF), da sich anderenfalls die Druckgeschwindigkeit oder die Druckqualität verringern kann.

- **Erweiterte Kopienan. (Extended copy amt.)**

  Wählt die Größe des Bildbereichs aus, der beim randlosen Druck über das Papier hinausragt.

  Menge: Klein (Amount: Small)/Menge: Groß (Amount: Large)

  Hinweis

  - Wenn die Ausdrucke trotz gewählter Funktion für randlosen Druck Ränder aufweisen, können Sie das Problem unter Umständen mithilfe der Option Menge: Groß (Amount: Large) beheben.

Zum Seitenanfang

Erweiterte Einstellungen

- ## Hörbare Töne (Audible tones)

  Wählt die Lautstärke aus.

  - Tastaturlautstärke (Keypad volume)
    Wählt die Lautstärke des Piepsignals beim Drücken von Tasten auf dem Bedienfeld.
    AUS (OFF)/Leise (Quiet)/StandardLaut (Loud)
  - Alarmlautstärke (Alarm volume)
    Wählt die Alarmlautstärke aus.
    AUS (OFF)/Leise (Quiet)/StandardLaut (Loud)

- ## Land auswählen (Country select)

  Wählt das Land aus, in dem das Gerät verwendet wird.

  Hinweis

  - Die Verfügbarkeit dieser Einstellung hängt davon ab, in welchem Land oder Region das Gerät erworben wurde.

- ## Sprachenauswahl (Language selection)

  Ändert die Sprache der LCD-Meldungen und -Menüs.

  Japanisch / Englisch / Deutsch / Französisch / Italienisch / Spanisch / Niederländisch / Portugiesisch /
  Norwegisch / Schwedisch / Dänisch / Finnisch / Russisch / Tschechisch / Ungarisch / Polnisch / Slowenisch / Türkisch / Griechisch / Chinesisch (Trad.) / Chinesisch (vereinfacht) / Koreanisch

- ## Geräuscharm. Modus (Quiet mode)

  Verwenden Sie diese Gerätefunktion, um die Betriebsgeräusche zu reduzieren, z. B. wenn Sie nachts drucken.

  AUS (OFF)/EIN (ON)

  Durch Aktivieren dieser Funktion werden in den folgenden Fällen die Betriebsgeräusche verringert:

  - Kopieren
  - Drucken von einem PictBridge-kompatiblen Gerät
  - Drucken von einem drahtlosen Kommunikationsgerät
  - Empfangen von Faxen
  - Senden von Faxen
  - Drucken von Vorlagenformularen

  Wichtig

  - Die Betriebsgeschwindigkeit ist möglicherweise höher, wenn die Einstellung auf AUS (OFF) gesetzt ist.
  - Diese Funktion ist ggf. je nach Geräteeinstellung weniger effektiv.
    Des Weiteren werden bestimmte Betriebsgeräusche, wie Vorbereitung des Geräts auf den Druck, nicht verringert.

  Hinweis

  - Die beim Scannen und Drucken vom Computer entstehenden Geräusche können ebenfalls reduziert werden. Um diese Geräusche zu reduzieren, müssen Sie die Einstellungen an Ihrem Computer konfigurieren.
    Ausführliche Informationen zur Geräuschentwicklung beim Scannen finden Sie unter Registerkarte "Scanner".
    Weitere Informationen zur Geräuschentwicklung beim Drucken vom Computer finden Sie unter Senken des Geräuschpegels des Geräts.

- ## Schlüsselwiederh. (Key repeat)

  Beim Festlegen der Anzahl der Kopien, des Zoom-Verhältnisses usw. wird durch Halten der Tasten

◄ oder ► die fortlaufende Eingabe aktiviert bzw. deaktiviert.

EIN (ON)/AUS (OFF)

Die Auswahl von EIN (ON) ist praktisch, da Sie die Taste nicht wiederholt zu drücken brauchen.

Zum Seitenanfang

Mobiltelefoneinstellgen

Beim Drucken von einem Mobiltelefon über die Bluetooth-Verbindung müssen Sie das Seitenformat, den Medientyp, das Layout usw. auswählen.
Weitere Informationen zum Drucken von einem Mobiltelefon über die Bluetooth-Verbindung finden Sie unter Drucken von Fotos aus einem Gerät für die Drahtloskommunikation .

Hinweis

- Die Einstellung Mobiltelefoneinstellg. (Mobile phone settings) wird nur angezeigt, wenn das optionale Bluetooth-Modul angeschlossen ist.

- **Seitenformat (Page size)**

  Wählen Sie für das Drucken von Fotos, die auf einem Mobiltelefon gespeichert sind, das Seitenformat aus.

- **Medientyp (Media type)**

  Wählen Sie für das Drucken von Fotos, die auf einem Mobiltelefon gespeichert sind, den Medientyp aus.

- **Image Optimizer**

  Wählen Sie EIN (ON), um unscharfe Konturen für den Druck zu korrigieren und zu glätten.

- **Layout**

  Wählen Sie das gewünschte Layout für das Foto entsprechend dem Papierformat für den Druck aus.

  Randlos (Borderless)/Mit Rand (Bordered)/Randlos x2 (Borderless x2)/Mit Rand x2 (Bordered x2)/ Randlos x4 (Borderless x4)/Mit Rand x4 (Bordered x4)/Randlos x8 (Borderless x8)/Mit Rand x8 (Bordered x8)/
  Gemischt 1 (Mixed 1)/Gemischt 2 (Mixed 2)/Gemischt 3 (Mixed 3)

  Hinweis

  - Gemischt 1 (Mixed 1), Gemischt 2 (Mixed 2), oder Gemischt 3 (Mixed 3) können ausgewählt werden, wenn das Seitenformat A4 (A4) oder LTR (8,5"x11") (8.5"x11"(LTR))ist.

Zum Seitenanfang

Bluetooth-Einstellungen

Sie können den Gerätenamen, das Kennwort usw. in den Bluetooth-Einstellungen ändern.
Weitere Informationen zum Drucken von einem Mobiltelefon über die Bluetooth-Verbindung finden Sie unter Drucken von einem Gerät für die Drahtloskommunikation .
Weitere Informationen zum Drucken von einem Computer über die Bluetooth-Verbindung finden Sie unter Info zur Bluetooth-Verbindung .

Hinweis

- Die Einstellung Bluetooth-Einst. (Bluetooth settings) wird nur angezeigt, wenn die optionale Bluetooth-Einheit angeschlossen ist.

• Gerätename (Device name)

Legt den Namen dieses Geräts fest, das auf einem Bluetooth-kompatiblen Gerät angezeigt wird.

Wenn Sie den Namen beispielsweise auf XXX-2 festlegen, wird das Gerät auf dem Bluetooth-Gerät als "Canon XXX-2" angezeigt. Der Standardwert ist XXX-1 (wobei "XXX" für den Namen des Geräts steht).

• Zugriffsverweigerung (Access refusal)

Wenn Sie die Option EIN (ON) auswählen, kann dieses Gerät nicht von einem Bluetooth-fähigen Gerät durchsucht werden.

• Sicherheitseinstellungen (Security settings)

Wenn Sie Aktivieren (Enable) auswählen, wird das Kennwort im Bildschirm Kennwort (Passkey) wirksam. Wenn Sie ein Kennwort festlegen, wird der unerwünschte Zugriff durch andere Bluetooth-Geräte verhindert. Sie können einen der nachfolgenden Sicherheitsmodi auswählen.

- Modus 3 (empfohlen) (Mode 3 (recommended))
  Dieser Modus ist bei einer auf Verknüpfungsebene durchgeführten Sicherheitsprüfung aktiviert.
  Wenn ein Bluetooth-Gerät mit dem Gerät kommuniziert, ist ein Kennwort erforderlich.
  Sie sollten im Normalfall diesen Modus auswählen.
- Modus 2 (Mode 2)
  Dieser Modus ist bei einer auf Dienstebene durchgeführten Sicherheitsprüfung aktiviert.
  Das Kennwort ist beim Drucken über die Bluetooth-Verbindung erforderlich.
  Es wird empfohlen, nach Festlegen des Sicherheitsmodus einen Druckversuch über die Bluetooth-Verbindung durchzuführen.
  Wird der Druckvorgang nicht gestartet, ändern Sie den Sicherheitsmodus, und versuchen Sie es erneut.

• Kennwort (Passkey)

Ändert das Kennwort. Das Kennwort ist eine vierstellige Zahl, um den unerwünschten Zugriff durch andere Bluetooth-Geräte zu verhindern.

Der Anfangswert lautet “0000”.

Nachdem Sie das Kennwort geändert haben, werden Sie möglicherweise aufgefordert, das Kennwort auf das Bluetooth-Gerät einzugeben, auch wenn das Gerät bereits Zugriff auf das Gerät hatte. Geben Sie in diesem Fall das neue Kennwort auf das Gerät ein.

Zum Seitenanfang

PictBridge-Einstellungen

Sie können die Druckeinstellungen für das Drucken von einemPictBridge-kompatiblen Gerät ändern. Legen Sie am PictBridge-kompatiblen Gerät die Druckeinstellungen auf Standard (Default) fest, wenn Sie entsprechend der ausgewählten Einstellungen drucken möchten.
Weitere Informationen zum Ändern der Druckeinstellungen von einem PictBridge-kompatiblen Geräte finden Sie unter Einstellungen am PictBridge-kompatiblen Gerät.

- **Seitenformat (Page size)**

  Wählen Sie das Seitenformat aus, wenn Sie direkt von einem PictBridge-kompatiblen Gerät drucken.

  Wenn Sie über das Gerät PictBridge-Einstellungen vornehmen, legen Sie am PictBridge-kompatiblen Gerät Papierformat (Paper size) auf Standard (Default) fest.

- **Medientyp (Media type)**

  Wählen Sie den Medientyp aus, wenn Sie direkt von einem PictBridge-kompatiblen Gerät drucken.

  Wenn Sie über das Gerät PictBridge-Einstellungen vornehmen, legen Sie am PictBridge-kompatiblen Gerät Papiertyp (Paper type) auf Standard (Default) fest.

- **Druckqualität (Print quality)**

  Wählen Sie die Druckqualität aus, wenn Sie direkt von einem PictBridge-kompatiblen Gerät drucken.

- **Randloser Druck (Borderless print)**

  Wählen Sie Druck mit Rand oder randlosen Druck aus.

  Wenn Sie über das Gerät PictBridge-Einstellungen vornehmen, legen Sie am PictBridge-kompatiblen Gerät Layout auf Standard (Default) fest.

- **Bildkorrektur (Image correction)**

  Wenn Einstellen (Set) ausgewählt ist, können die unten genannten Elemente festgelegt werden.

  - Photo Optimizer
    Optimiert die Helligkeit und den Farbton eines Fotos automatisch.
  - Aufhellung des Gesichts (Face brightener)
    Hellt dunkle Gesichter in einem mit Gegenlicht aufgenommenen Foto auf.
  - Rote Augen kor. (Red-Eye corr.)
    Korrigiert rote Augen in Porträtaufnahmen, die durch Blitzlicht hervorgerufen werden.

Zum Seitenanfang

Zurücksetzen von Einstellungen

Stellt sämtliche von Ihnen durchgeführte Einstellungen auf die Standardeinstellungen des Geräts zurück. Gegebenenfalls werden einige Daten, je nach dem derzeitigen Gebrauchsstatus Ihres Geräts nicht verändert.

- **Telefonnummerndaten (Telephone no. data)**

  Setzt die Telefonnummereinstellungen auf Standard zurück.

- **Einstellungsdaten (Setting data)**

  Setzt alle Geräteeinstellungen außer Telefonnummereinstellungen auf Standard zurück.

- **Alle Daten (All data)**

  Setzt die Telefonnummereinstellungen und Geräteeinstellungen auf Standard zurück.

Zum Seitenanfang

Ändern von Geräteeinstellungen über den Computer

- Ändern der Druckoptionen
- Speichern von häufig verwendeten Druckprofilen
- Auswählen der Tintenpatrone
- Ein-/Ausschaltfunktion
- Senken des Geräuschpegels des Geräts
- Ändern des Betriebsmodus des Geräts

Zum Seitenanfang

Ändern der Druckoptionen

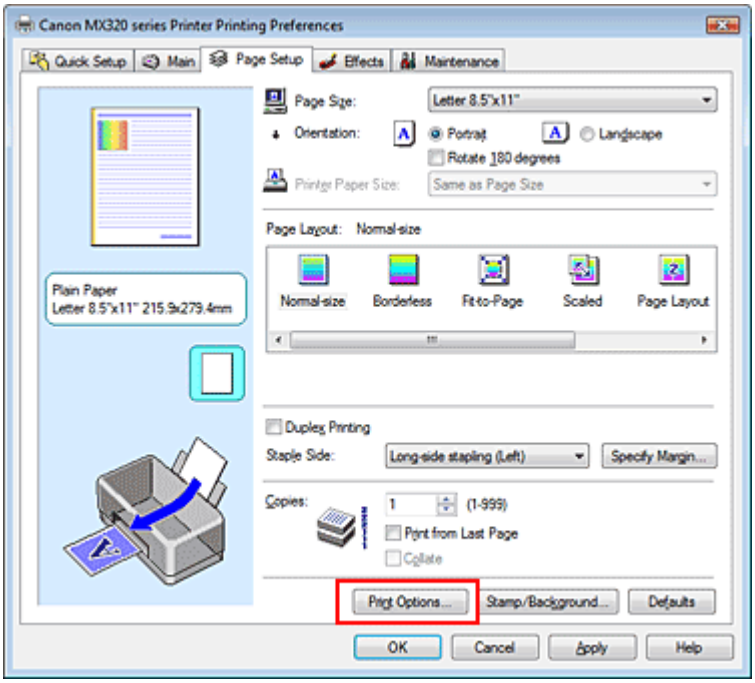
Sie können detaillierte Druckertreibereinstellungen für Druckdaten ändern, die von einer Anwendungssoftware gesendet werden.

Legen Sie diese Option fest, wenn der Druck fehlerhaft ist und z. B. Teile der Bilddaten abgeschnitten werden.

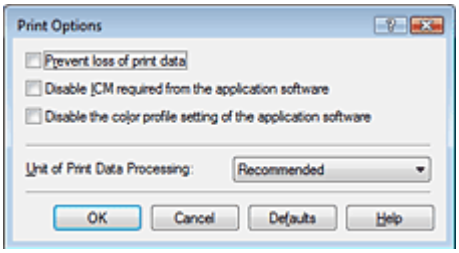
So ändern Sie die Druckoptionen:

1. Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters

2. Klicken Sie auf der Registerkarte Seite einrichten (Page Setup) auf Druckoptionen… (Print Options...).



Das Dialogfeld Druckoptionen (Print Options) wird geöffnet.



3. Ändern einzelner Einstellungen

Ändern Sie bei Bedarf die Einstellungen und klicken Sie auf OK.

Die Registerkarte Seite einrichten (Page Setup) wird erneut angezeigt.

Zum Seitenanfang

Speichern von häufig verwendeten Druckprofilen

Sie können das häufig verwendete Druckprofil unter Häufig verwendete Einstellungen (Commonly Used Settings) auf der Registerkarte Schnelleinrichtung (Quick Setup) speichern. Nicht mehr benötigte Druckprofile können jederzeit gelöscht werden.

So speichern Sie ein Druckprofil:

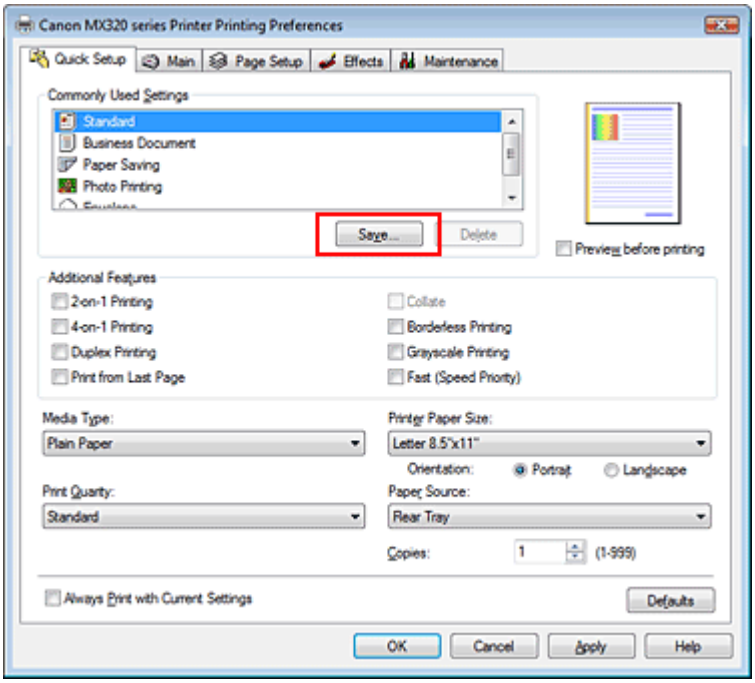
Speichern von Druckprofilen

1. Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters

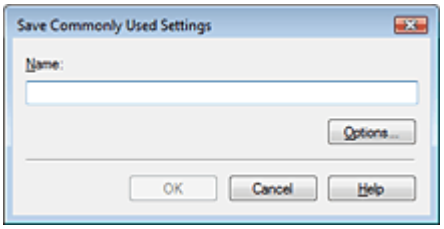
2. Einstellen der erforderlichen Elemente

Wählen Sie unter Häufig verwendete Einstellungen (Commonly Used Settings) auf der Registerkarte Schnelleinrichtung (Quick Setup) das zu verwendende Druckprofil. Ändern Sie anschließend bei Bedarf die Einstellungen unter Zusätzliche Funktionen (Additional Features).
Sie können die die gewünschten Einstellungen auch auf den Registerkarten Optionen (Main), Seite einrichten (Page Setup) und Effekte (Effects) vornehmen.

3. Klicken auf Speichern... (Save...)



Das Dialogfeld Häufig verwendete Einstellungen speichern (Save Commonly Used Settings) wird geöffnet.



4. Speichern der Einstellungen

Weisen Sie einen Namen zu und klicken Sie auf OK. Nehmen Sie unter Optionen... (Options...) die gewünschten Einstellungen vor. Das Druckprofil wird gespeichert und die Registerkarte Schnelleinrichtung (Quick Setup) wird wieder angezeigt.

Der Name und das Symbol werden der Liste Häufig verwendete Einstellungen (Commonly Used Settings) hinzugefügt.

Hinweis

- Bei einer erneuten Installation oder einer Versionsaktualisierung des Druckertreibers werden die von Ihnen gespeicherten Druckeinstellungen aus der Liste Häufig verwendete Einstellungen (Commonly Used Settings) gelöscht.
  Gespeicherte Druckeinstellungen können nicht beibehalten werden. Speichern Sie in diesem Fall die Druckeinstellungen erneut.

Löschen nicht mehr benötigter Druckprofile

1. Auswählen des zu löschenden Druckprofils

Wählen Sie das zu löschende Druckprofil in der Liste Häufig verwendete Einstellungen (Commonly Used Settings) auf der Registerkarte Schnelleinrichtung (Quick Setup) aus.

2. Löschen des Druckprofils

Klicken Sie auf Löschen (Delete). Klicken Sie auf OK, wenn die Bestätigungsmeldung angezeigt wird.
Das ausgewählte Druckprofil wird aus der Liste Häufig verwendete Einstellungen (Commonly Used Settings) gelöscht.

Hinweis

- In den ursprünglichen Einstellungen gespeicherte Druckprofile können nicht gelöscht werden.

Zum Seitenanfang

Auswählen der Tintenpatrone

Sie können auswählen, welche Tintenpatrone verwendet werden soll.
Falls eine der Tintenpatronen leer wird, können Sie den Druckauftrag fortsetzen, indem Sie die Tintenpatrone angeben, die noch Tinte enthält.

So wählen Sie eine der Tintenpatronen aus:

Tintenpatroneneinstellungen

1. Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters

2. Klicken auf Tintenpatroneneinstellungen (Ink Cartridge Settings) auf der Registerkarte Wartung (Maintenance)

   Das Dialogfeld Tintenpatroneneinstellungen (Ink Cartridge Settings) wird geöffnet.

3. Auswählen der zu verwendenden Tintenpatrone

   Wählen Sie die zu verwendende Tintenpatrone aus und klicken Sie auf OK.
   Ab dem nächsten Druckvorgang wird die ausgewählte Tintenpatrone verwendet.

Wichtig

- Wird ein anderer Medientyp als Normalpapier (Plain Paper), Hagaki oder Umschlag (Envelope) unter Medientyp (Media Type) auf der Registerkarte Optionen (Main) ausgewählt, funktioniert Nur Schwarz (Black Only) nicht. Das Gerät verwendet trotzdem die Farbtintenpatrone, um Dokumente zu drucken.
- Canon empfiehlt, die in den Drucker eingesetzten Tintenpatronen zu verwenden und sie nur dann zu entfernen, wenn sie leer sind.

Zum Seitenanfang

Ein-/Ausschaltfunktion

Diese Funktion ermöglicht das Ein- bzw. Ausschalten des Druckers über den Druckertreiber.

So richten Sie die Ein-/Ausschaltfunktion über den Druckertreiber ein:

Ausschalten

Die Funktion Ausschalten (Power Off) schaltet das Gerät aus. Bei Verwendung dieser Funktion kann das Gerät nicht über den Druckertreiber eingeschaltet werden.

1. Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters

2. Ausschalten

   Wählen Sie Ausschalten (Power Off) auf der Registerkarte Wartung (Maintenance). Klicken Sie auf OK, wenn die Bestätigungsmeldung angezeigt wird.

   Das Gerät wird ausgeschaltet, und die Registerkarte Wartung (Maintenance) wird wieder angezeigt.

Wichtig

- Wenn das Gerät ausgeschaltet ist, können keine Faxe empfangen werden.

Zum Seitenanfang

Senken des Geräuschpegels des Geräts

Diese Funktion senkt den Geräuschpegel des Geräts beim Drucken. Wählen Sie den geräuscharmen Modus, wenn Sie das Druckergeräusch nachts und in anderen Situationen, in denen es stören könnte, reduzieren möchten.
Die Verwendung dieser Funktion kann den Druckvorgang verlangsamen.

So können Sie die Einstellungen des geräuscharmen Modus ändern:

Geräuscharmer Modus

1. Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters

2. Klicken auf Geräuscharmer Modus (Quiet Mode) auf der Registerkarte Wartung (Maintenance)

   Das Dialogfeld Geräuscharmer Modus (Quiet Mode) wird angezeigt.

3. Festlegen der automatischen Funktion

   Nehmen Sie ggf. eine der folgenden Einstellungen vor:

   Geräuscharmen Modus nicht verwenden (Do not use quiet mode)
   Das Betriebsgeräusch des Druckers ist normal.

   Geräuscharmen Modus immer verwenden (Always use quiet mode)
   Wählen Sie diese Option, um den Geräuschpegel des Druckers beim Drucken zu senken.

   Geräuscharmen Modus im angegebenen Zeitraum verwenden (Use quiet mode within specified time)
   Das Betriebsgeräusch des Druckers wird in dem von Ihnen angegebenen Zeitraum gedämpft. Wählen Sie die Startzeit (Start time) und Ende (End time) der Aktivierung des geräuscharmen Modus aus.

   Wichtig

   - Die Zeitangaben für Startzeit (Start time) und Ende (End time) müssen unterschiedlich sein.

4. Senden der Einstellungen

   Vergewissern Sie sich, dass der Drucker eingeschaltet ist, und klicken Sie auf Senden (Send). Klicken Sie auf OK, wenn die Bestätigungsmeldung angezeigt wird.

   Alle ausgewählten Einstellungen sind nun wirksam.

Hinweis

- Je nach den gewählten Druckqualitätseinstellungen können die Auswirkungen des geräuscharmen Modus geringer sein.

Zum Seitenanfang

Ändern des Betriebsmodus des Geräts

Diese Funktion ermöglicht das Wechseln zwischen verschiedenen Betriebsmodi des Geräts.

So konfigurieren Sie Benutzerdefinierte Einstellungen (Custom Settings):

Benutzerdefinierte Einstellungen

1. Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters

2. Vergewissern Sie sich, dass der Drucker eingeschaltet ist, und klicken Sie auf Benutzerdefinierte Einstellungen (Custom Settings) auf der Registerkarte Wartung (Maintenance).

Das Dialogfeld Benutzerdefinierte Einstellungen (Custom Settings) wird geöffnet.

Hinweis

- Wenn der Drucker ausgeschaltet oder die bidirektionale Kommunikation deaktiviert ist, wird möglicherweise eine Fehlermeldung angezeigt, die besagt, dass der Druckerstatus nicht ermittelt werden kann.
  Klicken Sie in diesem Fall auf OK, um die zuletzt auf Ihrem Computer festgelegten Einstellungen anzuzeigen.

3. Nehmen Sie ggf. folgende Einstellungen vor:

Papierabrieb verhindern (Prevent paper abrasion)
Der Drucker kann den Abstand zwischen dem Druckkopf und dem Papier beim Drucken mit hoher Dichte vergrößern, um Papierabrieb zu verhindern.
Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um diese Funktion zu verwenden.

Wartezeit für Tintentrocknung (Ink Drying Wait Time)
Sie können die Wartezeit für das Gerät bis zum Drucken der nächsten Seite festlegen. Wenn Sie den Schieberegler nach rechts verschieben, erhöht sich die Wartezeit, wenn Sie ihn nach links verschieben, verringert sich die Wartezeit.
Wenn das Papier verschmutzt ist, weil die nächste Seite ausgegeben wird, bevor die Tinte auf der aktuellen Seite vollständig getrocknet ist, sollte die Wartezeit verlängert werden.
Durch Verringerung der Wartezeit wird die Druckgeschwindigkeit gesteigert.

4. Senden der Einstellungen

Klicken Sie auf Senden (Send) und dann auf OK, wenn die Bestätigungsmeldung angezeigt wird.

Der Drucker arbeitet nun in dem von Ihnen eingestellten Modus.

Zum Seitenanfang

Fehlersuche

- Wenn ein Fehler auftritt
- Das Gerät lässt sich nicht einschalten
- Eine Fehlermeldung wird auf der LCD-Anzeige ausgegeben
- Eine Meldung zum Faxen wird auf der LCD-Anzeige ausgegeben
- LCD-Anzeige zeigt nichts an
- Eine unerwartete Sprache wird auf der LCD-Anzeige angezeigt
- Die MP Drivers können nicht installiert werden
- Verbindung zum Computer kann nicht hergestellt werden
- Druckergebnisse sind nicht zufrieden stellend
- Druckvorgang lässt sich nicht starten
- Kopier-/Druckvorgang wird vorzeitig angehalten
- Das Gerät arbeitet, es wird jedoch keine Tinte ausgegeben
- Druckgeschwindigkeit ist nicht so hoch wie erwartet
- FINE-Druckkopfhalterung fährt nicht in die Austauschposition
- Papier wird nicht richtig zugeführt
- Papierstaus
- Papierstau im ADF
- Auf dem Computerbildschirm wird eine Fehlermeldung angezeigt
- Für Windows-Benutzer
- Fehlermeldung wird auf PictBridge-kompatiblem Gerät angezeigt
- Druck von drahtlosen Kommunikationsgerät nicht ordnungsgemäß
- Probleme beim Scannen
- Softwareprobleme
- Probleme mit MP Navigator EX
- Probleme beim Faxen
- Probleme beim Empfangen von Faxen
- Probleme beim Senden von Faxen
- Telefonprobleme
- Häufig gestellte Fragen
- Wenn das Problem weiterhin besteht
- Nutzungshinweise (Druckertreiber)
- Allgemeine Hinweise (Scanner-Treiber)
- Allgemeine Hinweise (Fax-Treiber)

Zum Seitenanfang

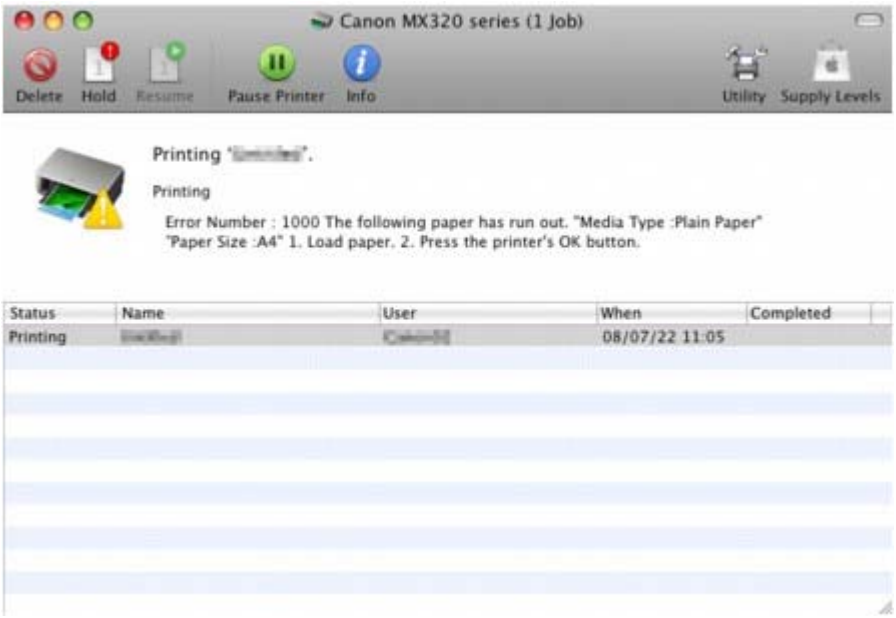
Wenn ein Fehler auftritt

Wenn beim Drucken ein Fehler auftritt, beispielsweise bei fehlendem Papier oder Papierstaus, wird automatisch eine Meldung zur Fehlersuche ausgegeben. Führen Sie die in der Meldung beschriebenen Schritte aus. Je nach Version des Betriebssystems kann die Meldung unterschiedlich lauten.

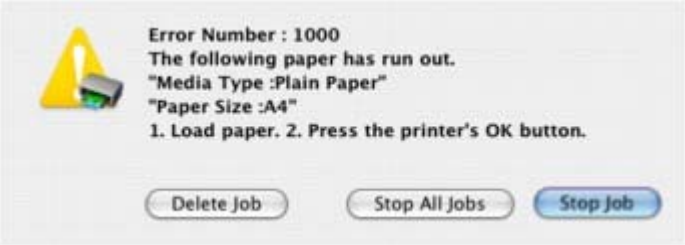
Windows

Macintosh

- **Unter Mac OS X 10.5.x:**



- **Unter Mac OS X 10.4.x oder Mac OS X 10.3.9:**



Zum Seitenanfang

Das Gerät lässt sich nicht einschalten

- **1. Drücken Sie die Taste [ON] (Ein).**
- **2. Vergewissern Sie sich, ob der Netzstecker richtig an den Netzkabelanschluss des Geräts angeschlossen ist, und schalten Sie den Drucker wieder ein.**
- **3. Trennen Sie das Gerät von der Stromversorgung, und schließen Sie es wieder an. Schalten Sie das Gerät erst nach mindestens 5 Minuten wieder ein.**

  Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an das Service-Center.

Zum Seitenanfang

Eine Fehlermeldung wird auf der LCD-Anzeige ausgegeben.

Wenn auf der LCD-Anzeige ein Fehler gemeldet wird, beheben Sie den Fehler entsprechend den folgenden Anweisungen.

Meldung	Maßnahme
Tinte prüfen U051/U052/U053/U059	Die FINE-Patrone kann nicht ordnungsgemäß eingesetzt werden oder ist möglicherweise nicht mit diesem Gerät kompatibel. Öffnen Sie das Scan-Modul (Abdeckung), und setzen Sie eine kompatible FINE-Patrone ein. Wenn der Fehler nicht behoben wurde, ist die FINE-Patrone möglicherweise beschädigt. Wenden Sie sich in diesem Fall an das Service-Center.
Tinte prüfen U075/U076	Jede FINE-Patrone muss an der korrekten Position eingesetzt werden. ➡ Regelmäßige Wartung
Tinte prüfen U140	Die FINE-Patrone ist möglicherweise nicht mit diesem Gerät kompatibel. Setzen Sie die FINE-Patrone ein, die mit diesem Gerät kompatibel ist. ➡ Regelmäßige Wartung
Tinte prüfen U150	Die FINE-Patrone wurde möglicherweise nicht korrekt eingesetzt. Öffnen Sie das Scan-Modul (Abdeckung), und setzen Sie eine kompatible FINE-Patrone ein. Wenn der Fehler nicht behoben wurde, ist die FINE-Patrone möglicherweise beschädigt. Wenden Sie sich in diesem Fall an das Service-Center.
Tinte prüfen U162	Die Tinte ist möglicherweise aufgebraucht. Die Funktion zur Erkennung des Tintenstands wird deaktiviert, da der Tintenstand nicht korrekt ermittelt werden kann. Wenn Sie ohne diese Funktion weiterdrucken möchten, halten Sie die Taste **[Stop]** (Stoppen) am Drucker mindestens 5 Sekunden lang gedrückt. Canon empfiehlt, nur neue Patronen von Canon zu verwenden, um eine optimale Qualität zu erzielen. Beachten Sie, dass Canon nicht für Fehlfunktionen oder Probleme haftbar ist, die durch das Fortsetzen des Druckvorgangs ohne Tinte entstehen. **Hinweis** ▪ Wenn die Funktion für die Erkennung des verbleibenden Tintenstands deaktiviert wurde, wird □?▯ auf der LCD-Anzeige ausgegeben. ➡ Regelmäßige Wartung ▪ Da das Drucken unter diesen Umständen zum Verlust der Faxinhalte führen kann, speichert das Gerät die empfangenen Faxe im Speicher, ohne diese zu drucken, bis die FINE-Patrone ausgewechselt wird. Drucken Sie das in dem Speicher gespeicherte Fax manuell, nachdem Sie die FINE-Patrone ausgewechselt haben. Sie können einstellen, dass das Gerät empfangene Faxe ohne Speichern im Speicher druckt, es kann jedoch sein, das ein Teil des Inhalts oder der gesamte Inhalt des Faxes nicht gedruckt wird.

Tinte prüfen U163	Die Tinte ist aufgebraucht. Tauschen Sie die Tintenpatrone aus und schließen Sie die Scaneinheit (Abdeckung). Wenn Sie den Druckvorgang fortsetzen möchten, halten Sie die Taste **[Stop]** (Stoppen) mindestens 5 Sekunden lang gedrückt, während die Tintenpatrone noch eingesetzt ist. Der Druckvorgang wird dann trotz fehlender Tinte fortgesetzt. Die Funktion zur Erkennung des Tintenstands wird deaktiviert. Tauschen Sie die leere Tintenpatrone sofort nach dem Druckvorgang aus. Die Druckqualität wird vermindert, wenn weiterhin ohne Tinte gedruckt wird. **Hinweis** ▪ Wenn die Funktion zur Erkennung des verbleibenden Tintenstands deaktiviert wurde, wird ?□ auf der LCD-Anzeige angezeigt. ➡ Regelmäßige Wartung ▪ Da das Drucken unter diesen Umständen zum Verlust der Faxinhalte führen kann, speichert das Gerät die empfangenen Faxe im Speicher, ohne diese zu drucken, bis die FINE-Patrone ausgewechselt wird. Drucken Sie das in dem Speicher gespeicherte Fax manuell, nachdem Sie die FINE-Patrone ausgewechselt haben. Sie können einstellen, dass das Gerät empfangene Faxe ohne Speichern im Speicher druckt, es kann jedoch sein, das ein Teil des Inhalts oder der gesamte Inhalt des Faxes nicht gedruckt wird.
Wenden Sie sich an das Service-Center	Der Tintenauffangbehälter ist fast voll. Drücken Sie die Taste **OK** auf dem Gerát, um den Druckvorgang fortzusetzen. Wenden Sie sich an das Service-Center.
5B00 Es ist ein Druckerfehler aufgetreten.	Es ist ein Gerätefehler aufgetreten. Wenden Sie sich an das Service-Center.
Zeitüberschreitungsfehler Drücken Sie [OK]	Einige Fehler sind beim Kopieren aufgetreten, und ein bestimmter Zeitraum ist vergangen. Drücken Sie die Taste **[OK]**, um den Fehler zu löschen. Führen Sie den Kopiervorgang erneut aus.
Inkompatibles Gerät Kabel vom Direktdruck-Port abziehen	● Überprüfen Sie das mit dem Anschluss für den Direktdruck verbundene Gerät. Das direkte Drucken von Fotos ist nur mit einem PictBridge-kompatiblen Gerät oder einer optionalen Bluetooth-Einheit BU-30 möglich. ● Wenn ein Vorgang zu lange dauert oder zum Senden der Daten zu viel Zeit benötigt wird, wird die Datenübertragung unterbrochen. Dies kann zum Abbruch des Druckvorgangs führen. Trennen Sie in solchen Fällen die Verbindung mit dem USB-Kabel, und stellen Sie sie anschließend wieder her. Beim Drucken von einem PictBridge-kompatiblen Gerät müssen Sie je nach Modell oder Marke unter Umständen einen mit PictBridge kompatiblen Druckmodus einstellen, bevor Sie es an den Drucker anschließen. Unter Umständen müssen Sie das PictBridge-kompatible Gerät außerdem einschalten oder den Wiedergabemodus manuell aktivieren, nachdem Sie es an den Drucker angeschlossen haben. Lesen Sie sich vor dem Anschließen des PictBridge-kompatiblen Geräts die mitgelieferten Anweisungen durch, und führen Sie die eventuell erforderlichen Schritte aus. Wenn der Fehler weiterhin besteht, versuchen Sie, ein anderes Foto zu drucken.
Nicht unterstützter USB-Hub Entfernen Sie den Hub.	Wenn das PictBridge-kompatible Gerät an einen USB-Hub angeschlossen ist, entfernen Sie den Hub, und schließen

	Sie das Gerät direkt an den Drucker an.
B200 Es ist ein Druckerfehler aufgetreten. Wenden Sie sich an das Service-Center	Schalten Sie das Gerät aus, und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose. Wenden Sie sich an das Service-Center. **Wichtig** ▪ Wenn Sie den Netzstecker entfernen, werden alle im Speicher gespeicherten Dokumente gelöscht.
**** Es ist ein Druckerfehler aufgetreten.	"****" wird im alphanumerischen Zeichen angezeigt und ist abhängig vom aufgetretenen Fehler. ● 5100wird angezeigt: Beenden Sie den Druckvorgang, und schalten Sie das Gerät aus. Entfernen Sie dann das gestaute Papier oder das schützende Verpackungsmaterial, das die Bewegung der FINE-Patronenhalterung verhindert und schalten Sie dann das Gerät wieder ein. **Wichtig** ▪ Achten Sie darauf, dass Sie die Komponenten im Innenraum des Geräts nicht berühren. Das Gerät druckt unter Umständen nicht ordnungsgemäß, wenn Sie diese Komponenten berühren. ▪ Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an das Service-Center. ● In anderen Fällen: Schalten Sie das Gerät aus, und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose. Schließen Sie das Gerät wieder an, und schalten Sie es ein. Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an das Service-Center.
Papier einlegen Legen Sie Papier ein und drücken Sie [OK].	Legen Sie das Papier nun korrekt ein, und drücken Sie die Taste **OK**. **Hinweis** ▪ Drücken Sie beim Senden von Faxen oder Drucken von empfangenen Daten die Taste **Stopp**, um den Fehler zu beheben. Achten Sie darauf, nach dem Drücken der Taste **Stopp** zur Behebung des Fehlers die Taste **FAX** zu drücken, um die im Speicher vorhandenen Daten zu drucken.
Dokument in ADF Drücken Sie [OK]	Papierstau in ADF. Entfernen Sie das gestaute Dokument in ADF und drücken Sie dann die Taste **OK**. Nehmen Sie nach der Fehlerbehebung den Betrieb wieder auf. ➡ Papierstau im ADF
Fehler beim Scan-Dok. Drücken Sie [OK]	Kein Dokument im ADF. Drücken Sie die Taste **OK**, um den fehler zu beheben und nehmen Sie nach Einlegen von Dokumenten den Betrieb wieder auf.
Schließen Sie den Einzug. [OK] ->Dokumentausgabe	Es sind noch Dokumente im ADF. Drücken Sie die Taste **OK**, um Dokumente auszugeben und drücken Sie die Taste **Stopp**, um die Ausgabe anzuhalten. Rufen Sie zur Fortsetzung des Scanvorgangs die Anwendung auf. Das Scannen aus dem ADF wird ggf. von Ihrer Anwendung nicht unterstützt. Weitere Informationen erhalten Sie aus dem Installationshandbuch Ihrer Anwendung.
Dokument zu lang Drücken Sie [OK]	Wenn das Dokument ist zu lang oder klemmt im ADF. Entfernen Sie den Papierstau im ADF und drücken Sie dann

	die Taste **OK**. Achten Sie nach der Fehlerbehebung darauf, dass das von Ihnen eingelegte Papier die Geräteanforderungen erfüllt, bevor Sie den Betrieb erneut aufnehmen. ➡ Dokument klemmt im ADF
Öffnen Sie das Papierausgabefach. [OK] ->Druckfortsetzung	Öffnen Sie das Papierausgabefach und drücken Sie dann auf die Taste **OK** .
Abdeckung ist offen	Sie haben die Scaneinheit (Abdeckung) während des Vorgangs geöffnet. Führen Sie die Scaneinheit (Abdeckung) in ihre ursprüngliche Position zurück.
Papierstau. Entfernen Sie den Papierstau und drücken Sie [OK].	Entfernen Sie im Fall eines Papierstaus das gestaute Papier aus dem Gerät, legen Sie das Papier ordnungsgemäß wieder in das Gerät ein, und drücken Sie die Taste **OK**.

Zum Seitenanfang

Eine Meldung zum Faxen wird auf der LCD-Anzeige ausgegeben

Meldung	Maßnahme
Autom. Wahlwiederhol. (Auto redial)	Das Gerät wartet auf die Wahlwiederholung der Nummer des Empfängers, da die Leitung besetzt war oder der Empfänger nicht geantwortet hat, als Sie versucht haben, ein Dokument zu senden. Warten Sie auf die automatische Wahlwiederholung der Nummer. Wenn Sie die automatische Wahlwiederholung abbrechen möchten, warten Sie, bis das Gerät mit dem Wählen der Nummer beginnt, und drücken Sie dann die Taste **Stopp**. Sie können das Dokument auch aus dem Speicher löschen, um die automatische Wahlwiederholung abzubrechen. ➡ Erneutes Senden von Faxen (Wahlwiederholung einer besetzten Faxnummer)
Hörer auflegen (Hang up phone)	Der Hörer wurde nicht ordnungsgemäß aufgelegt. Legen Sie den Hörer ordnungsgemäß auf.
In SW erneut versuchen (Try again in B &W)	Das Faxgerät des Empfängers ist nicht farbkompatibel. Drücken Sie die Taste **Schwarz**, um das Fax erneut zu senden. Sie können auch die Option Senden in Farbe (Color transmission) auf SW falls inkompatibel (If incompatible, B& W). einstellen. ➡ Senden in Farbe
Kein Ton erkannt. (No tone detected)	Das Kabel der Telefonleitung mit Bausteinstecker wurde möglicherweise nicht ordnungsgemäß eingesteckt. Stellen Sie sicher, dass das Kabel ordnungsgemäß eingesteckt wurde, und senden Sie das Fax nach einiger Zeit erneut. Wenn Sie das Fax immer noch nicht senden können, stellen Sie die Wähltonerkennung (Dial tone detect) auf AUS (OFF). ➡ Wähltonerkennung
In Speicher empfangen (Received in memory)	Wenn das Gerät unter einer der folgenden Bedingungen ein Fax empfängt, kann dieses nicht ausgedruckt werden und wird im Speicher gespeichert. Nachdem das Problem wie beschrieben behoben wurde, wird das im Speicher gespeicherte Fax automatisch gedruckt. ● Die Tinte ist aufgebraucht: Tauschen Sie die FINE-Patrone aus. ➡ Regelmäßige Wartung **Hinweis** ▪ Sie können einstellen, dass das Faxgerät ein empfangenes Fax trotz aufgebrauchter Tinte druckt. Aufgrund der fehlenden Tinte wird dann möglicherweise nur ein Teil des Fax oder das gesamte Fax nicht gedruckt. Der Inhalt des Fax wird außerdem nicht im Speicher gespeichert. Bei bereits aufgebrauchter Tinte wird empfohlen, für die Option Automatischer Druck (Auto print) in den Benutzereinstellungen (User settings) zusätzlich die Einstellung AUS (OFF) auszuwählen, um das empfangene Fax im Speicher zu speichern und nach dem Ersetzen der FINE-Patrone manuell zu drucken. ➡ Im Speicher gespeicherte Dokumente ● Das Papier ist aufgebraucht:

	Legen Sie Papier ein, und drücken Sie die Taste **OK**. ● Das eingelegte Papier weist nicht das unter Seitenformat (Page size) angegebene Format auf: Legen Sie Papier mit dem unter Seitenformat (Page size) angegebenen Format ein, und drücken Sie dann die Taste **OK**. ● Seitenformat (Page size) ist nicht auf A4, LTR(8,5"x11") (8.5"x11"(LTR)) oder Legal (oder 8,5"x14" (8.5"x14")) eingestellt: Stellen Sie für Seitenformat (Page size) das Format A4, LTR(8,5"x11") (8.5"x11"(LTR)) oder Legal (oder 8,5"x14" (8.5"x14")) ein. ● Medientyp (Media type) ist nicht auf Normalpapier (Plain paper) eingestellt: Wählen Sie für Medientyp (Media type) die Option Normalpapier (Plain paper). ● Sie haben das Drucken eines Fax durch Drücken der Taste **Stopp** abgebrochen: Drücken Sie die Taste **FAX**. **Hinweis** ■ Um die empfangenen Faxe automatisch zu drucken, wählen Sie unter Benutzereinstellungen (User settings) für Automatischer Druck (Auto print) die Einstellung EIN (ON). Ausführliche Informationen finden Sie unter Automatischer Druck. ■ Wenn unter Benutzereinstellungen (User settings) für die Option Automatischer Druck (Auto print) die Einstellung AUS (OFF) ausgewählt ist, drucken Sie die im Speicher gespeicherten Faxe vom Bildschirm Arbeitsspeicher-Ref. (Memory reference) aus. Ausführliche Informationen finden Sie unter Drucken von im Speicher vorhandenen Dokumenten. ■ Wenn Sie die im Speicher vorhandenen Faxe nicht ausgedruckt haben (wenn Sie beispielsweise das Problem nicht durch Drücken der Taste **Stopp** behoben haben), können Sie die im Speicher vorhandenen Faxe auch später ausdrucken. Ausführliche Informationen finden Sie unter Im Speicher gespeicherte Dokumente.
Besetzt/Kein Signal (Busy/no signal)	● Die gewählte Telefonnummer ist besetzt. Warten Sie einen Augenblick, und wählen Sie dann erneut. ➡ Erneutes Senden von Faxen (Wahlwiederholung einer besetzten Faxnummer) ● Die gewählte Faxnummer ist nicht korrekt. Überprüfen Sie die Faxnummer, und wählen Sie erneut. ● Das Faxgerät des Empfängers hat nicht geantwortet, obwohl alle automatischen Wahlwiederholungsversuche ausgeführt wurden. Wenden Sie sich an den Empfänger, und bitten Sie ihn, sein Faxgerät zu überprüfen. Fügen Sie bei einem Überseeanruf der registrierten Nummer Pausen hinzu. ● Der Empfänger verwendet kein G3-Gerät. An ein Faxgerät, das mit dem G3-Standard nicht kompatibel ist, können keine Dokumente gesendet oder von ihm empfangen werden. Wenden Sie sich an den Empfänger, und bitten Sie ihn, zu überprüfen, ob sein Faxgerät G3-kompatibel ist. ● Die Einstellung für Ton-/Impulswahl auf dem Gerät ist nicht korrekt. Passen Sie die Einstellung des Geräts der verwendeten Telefonleitung an. ➡ Überprüfen des Telefonanschlusses
Speicher ist voll (Memory is full)	● Der Speicher des Geräts ist voll, da zu viele Dokumente oder ein detailliertes Dokument gesendet/empfangen wurde. ● Wenn Sie ein Fax senden möchten, teilen Sie das Fax

	auf, und senden Sie es erneut. ● Wenn Sie ein Fax empfangen, drucken oder löschen Sie Dokumente im Speicher des Geräts, und bitten Sie dann den Absender, das Fax erneut zu senden. ➡ Im Speicher gespeicherte Dokumente
Seitenformat prüfen (Check page size)	Es wurde kein Papier im Format A4, Letter oder Legal* eingelegt. Legen Sie Papier im Format A4, Letter oder Legal ein. * Je nachdem, in welchem Land oder welcher Region das Gerät erworben wurde, ist das Format Legal möglicherweise nicht verfügbar.
Papier wechseln (Change the paper) A4/LTR/Legal Normalpap. (A4/LTR/ Legal Plain paper)	Das Seitenformat ist nicht auf A4, Letter oder Legal eingestellt. Stellen Sie Seitenformat (Page size) auf A4, LTR(8,5"x11") (8.5"x11"(LTR)) oder Legal (oder 8,5"x14" (8.5"x14")) und Medientyp (Media type) auf Normalpapier (Plain paper), um empfangene Faxe auszudrucken. * Je nachdem, in welchem Land oder welcher Region das Gerät erworben wurde, ist das Format Legal möglicherweise nicht verfügbar.
Fax-Infos stim. n. überein (Fax info does not match)	Die Übertragung wurde abgebrochen, da die Faxgerätinformationen vom Faxgerät des Empfängers nicht erkannt wurden oder die Informationen nicht mit der gewählten Nummer übereinstimmten. Diese Fehlermeldung wird angezeigt, wenn die Option RX-Faxinfos überprüf. (Check RX fax info) auf EIN (ON) eingestellt ist. Ausführliche Informationen finden Sie unter Senden von Faxen nach Überprüfung der Informationen (Überprüfen der Empfängerinformationen).
Empfang zurückgewiesen (Reception rejected)	Der Empfang wurde zurückgewiesen, da das Fax die unter Faxempfang zurückw. (Fax reception reject) angegebene Faxzurückweisungsbedingung erfüllt. Ausführliche Informationen finden Sie unter Zurückweisen des Faxempfangs.

Zum Seitenanfang

LCD-Anzeige ist nicht zu sehen

- **Wenn die Power-Anzeige aus ist:**

  Das Gerät ist nicht eingeschaltet. Schließen Sie das Netzkabel an, und drücken Sie die Taste **[ON]** (EIN).

- **Wenn die Power-Anzeige leuchtet:**

  Möglicherweise befindet sich die LCD-Anzeige im Bildschirmschonermodus. Drücken Sie auf dem Bedienfeld eine beliebige Taste mit Ausnahme der Taste **EIN**.

Zum Seitenanfang

Eine unerwartete Sprache wird auf der LCD-Anzeige angezeigt

Wählen Sie die gewünschte Sprache folgendermaßen aus.

1. Drücken Sie die Taste KOPIE (COPY), und warten Sie ungefähr 5 Sekunden.
2. Drücken Sie dreimal die Taste Menü (Menu) .
3. Drücken Sie die Taste ► schnell und dann die Taste **OK**.
4. Drücken Sie wiederholt dieTaste ►, um das am weitesten rechts gelegene Menü auszuwählen.
5. Drücken Sie zweimal die Taste ◄ und dann die Taste **OK**.
6. Drücken Sie wiederholt die Taste ◄ um das am weitesten links gelegene Menüs auszuwählen.
7. Drücken Sie die Taste ► so oft, wie in der folgenden Tabelle angegeben, um Ihre gewünschte Sprache zu wählen.

   - JAPANISCH: 0 Mal
   - ENGLISCH: 1 Mal
   - DEUTSCH: 2 Mal
   - FRANZÖSISCH: 3 Mal
   - ITALIENISCH: 4 Mal
   - SPANISCH: 5 Mal
   - NIEDERLÄNDISCH: 6 Mal
   - PORTUGIESISCH: 7 Mal
   - NORWEGISCH: 8 Mal
   - SCHWEDISCH: 9 Mal
   - DÄNISCH: 10 Mal
   - FINNISCH: 11 Mal
   - RUSSISCH: 12 Mal
   - TSCHECHISCH: 13 Mal
   - UNGARISCH: 14 Mal
   - POLNISCH: 15 Mal
   - SLOWENISCH: 16 Mal
   - TÜRKISCH: 17 Mal
   - GRIECHISCH: 18 Mal
   - VEREINFACHTES CHINESISCH: 19 Mal
   - TRADITIONELLES CHINESISCH: 20 Mal
   - KOREANISCH: 21 Mal

8. Drücken Sie die Taste **[OK]** (Scannen).

   Die gewünschte Sprache wird auf der LCD-Anzeige angezeigt

9. Drücken Sie die Taste **Stopp**.

Zum Seitenanfang

Die MP Drivers können nicht installiert werden

- **Falls der Installationsvorgang nicht automatisch gestartet wird, wenn die *Installations-CD-ROM* in das Laufwerk des Computers eingelegt wird:**

Windows

Starten Sie die Installation entsprechend den nachstehenden Anweisungen.

1. Klicken Sie auf Start und dann auf Computer.

   Klicken Sie unter Windows XP auf Start und dann auf Arbeitsplatz (My Computer).

   Doppelklicken Sie unter Windows 2000 auf dem Desktop auf das Symbol Arbeitsplatz (My Computer).

2. Doppelklicken Sie im angezeigten Fenster auf das CD-ROM-Symbol .

   Wenn der Inhalt der CD-ROM angezeigt wird, doppelklicken Sie auf MSETUP4.EXE.

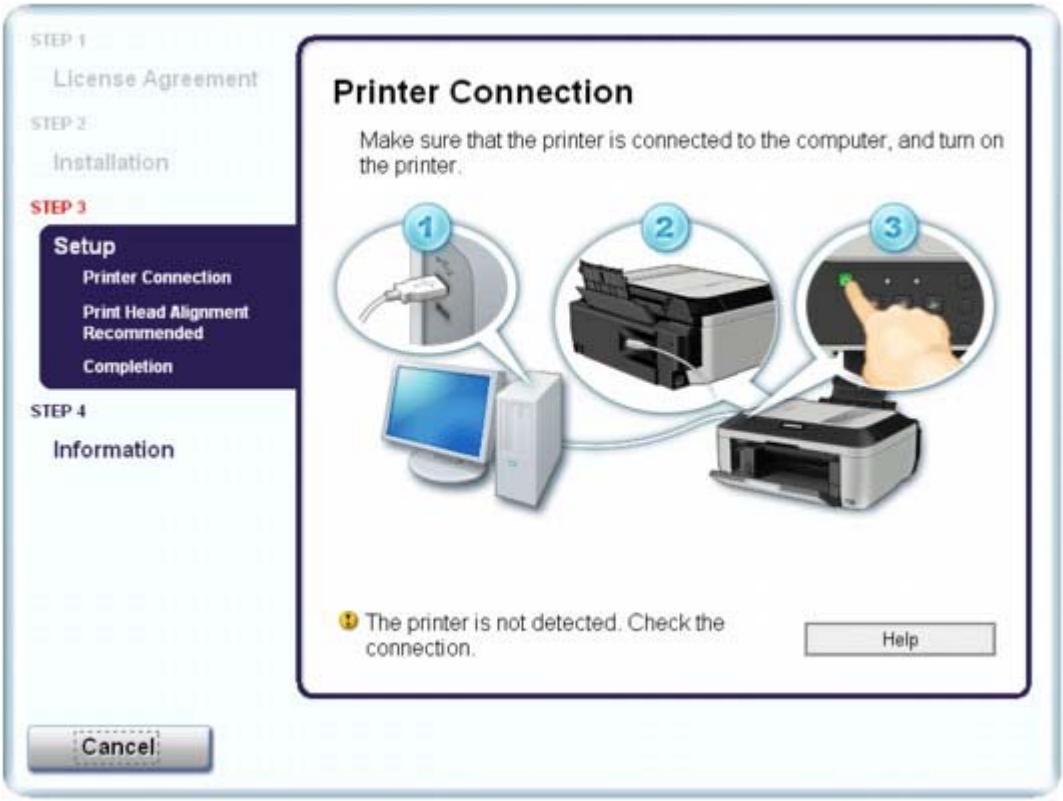
Macintosh

Doppelklicken Sie auf dem Desktop auf das CD-ROM-Symbol , um die Installation zu starten.

Hinweis

- Wenn das CD-ROM-Symbol nicht angezeigt wird, gehen Sie folgendermaßen vor:
  - Entfernen Sie die CD-ROM aus dem Computer, und legen Sie sie dann erneut ein.
  - Starten Sie den Computer neu.
- Wenn das Symbol daraufhin weiterhin nicht angezeigt wird, probieren Sie verschiedene Datenträger aus, um zu überprüfen, ob sie angezeigt werden. Wenn die Symbole anderer Datenträger angezeigt werden, liegt ein Problem mit der *Installations-CD-ROM* vor. Wenden Sie sich in diesem Fall an das Service-Center.

- **Falls Sie nach dem Bildschirm Druckeranschluss (Printer Connection) nicht fortfahren können:**



Wenn der Vorgang nach dem Bildschirm Druckeranschluss (Printer Connection) abgebrochen wird, überprüfen Sie, ob das USB-Kabel richtig an den USB-Anschluss des Geräts und des Computers angeschlossen ist. Befolgen Sie dann die nachstehenden Schritte, um die MP Drivers neu zu installieren.

Hinweis

- Unter Windows Vista kann je nach verwendetem Computer eine Meldung wie Der Drucker wurde nicht erkannt. Überprüfen Sie die Verbindung (The printer is not detected. Check the connection.) angezeigt werden. Warten Sie in diesem Fall einen Moment. Wenn Sie nach wie vor nicht mit dem nächsten Schritt fortfahren können, führen Sie die nachstehenden Schritte aus, um die MP Drivers neu zu installieren.

1. Klicken Sie im Fenster Druckeranschluss (Printer Connection) auf Abbrechen (Cancel).
2. Klicken Sie im Fenster Installationsfehler (Installation Failure) auf Erneut (Start Over).
3. Klicken Sie im nächsten Fenster auf Zurück (Back).
4. Klicken Sie im Fenster PIXMA XXX auf Beenden (Exit) und entnehmen Sie dann die CD-ROM.
5. Schalten Sie das Gerät aus.
6. Starten Sie den Computer neu.
7. Vergewissern Sie sich, dass keine anderen Anwendungen ausgeführt werden.
8. Befolgen Sie die Anweisungen im Installationshandbuch zum erneuten Installieren der MP Drivers.

- **In anderen Fällen:**

Befolgen Sie die Anweisungen im Installationshandbuch zum erneuten Installieren der MP Drivers.

Wenn die MP Drivers nicht korrekt installiert wurden, deinstallieren Sie die MP Drivers, starten Sie

den Computer neu, und installieren Sie die MP Drivers dann erneut.

MP Drivers deinstallieren

Falls Sie die MP Drivers erneut installieren, wählen Sie auf der *Installations-CD-ROM* die Option Benutzerdefinierte Installation (Custom Install) (Custom Install).

Windows

Hinweis

- Wenn der Abbruch des Installationsprogramms durch einen Fehler in Windows ausgelöst wurde, kann dies ein Hinweis darauf sein, dass das System instabil ist, und die Treiber deshalb nicht installiert werden können. Starten Sie den Computer vor der Neuinstallation neu.

Zum Seitenanfang

Verbindung zum Computer kann nicht hergestellt werden

Geringe Druck- oder Scangeschwindigkeit/Hi-Speed-USB-Verbindung funktioniert nicht/ Windows Die Meldung "Dieses Gerät kann eine höhere Leistung erzielen" wird angezeigt

Ist die Systemumgebung nicht vollständig mit Hi-Speed-USB kompatibel, wird das Gerät mit einer niedrigeren Geschwindigkeit (entsprechend USB 1.1) betrieben. Das Gerät funktioniert in diesem Fall einwandfrei, die Druckgeschwindigkeit kann jedoch aufgrund der niedrigeren Verbindungsgeschwindigkeit langsamer sein.

- **Überprüfen Sie Folgendes: Prüfen Sie folgende Punkte, um sicherzustellen, dass Ihre Systemumgebung eine Hi-Speed-USB-Verbindung unterstützt.**
  - Unterstützt der USB-Anschluss des Computers Hi-Speed-USB-Verbindungen?
  - Unterstützen das USB-Kabel und ggf. der USB-Hub Hi-Speed-USB-Verbindungen?
    Verwenden Sie ein ausgewiesenes Hi-Speed-USB-Kabel. Das Kabel sollte nicht länger als 10 Fuß/3 m sein.
  - Unterstützt das Betriebssystem des Computers Hi-Speed-USB-Verbindungen?
    Installieren Sie das aktuellste Update für Ihren Computer.
  - Funktioniert der Hi-Speed-USB-Treiber ordnungsgemäß?
    Besorgen Sie sich die aktuellste Version des Hi-Speed-USB-Treibers, der mit Ihrer Hardware kompatibel ist, und installieren Sie diese auf dem Computer.

Wichtig

- Ausführliche Informationen zu Hi-Speed-USB für Ihre Systemumgebung erhalten Sie vom Hersteller Ihres Computers, des USB-Kabels oder des USB-Hubs.

Zum Seitenanfang

Druckergebnisse sind nicht zufrieden stellend

Wenn das Druckergebnis aufgrund von weißen Streifen, versetzten Linien oder ungleichmäßiger Farbgebung nicht zufrieden stellend ist, überprüfen Sie zuerst die Einstellungen für Papier und Druckqualität.

- **1. Stimmen die Einstellungen für das Seitenformat und den Medientyp mit der Größe und dem Typ des eingelegten Papiers überein?**

  Wenn diese Einstellungen nicht richtig sind, kann kein zufrieden stellendes Druckergebnis erzielt werden.

  Wenn Sie ein Foto oder eine Abbildung drucken, können falsche Papiertypeinstellungen die Qualität des Ausdrucks verschlechtern.

  Beim Drucken mit einer falschen Papiertypeinstellung kann außerdem die Druckoberfläche verkratzt werden.

  Beim randlosen Druck kann je nach Kombination aus eingestelltem Papiertyp und eingelegtem Papier eine ungleichmäßige Farbgebung auftreten.

  Die Bestätigungsmethode für das Papier und die Druckqualität unterscheidet sich je nachdem, welche Aufgaben Sie mit Ihrem Drucker durchführen möchten.

So führen Sie mithilfe des Bedienfelds am Gerät einen Kopiervorgang aus	Prüfen Sie die Einstellungen am Bedienfeld des Druckers. ➡ Einstellungselemente
So drucken Sie von einem PictBridge-kompatiblen Gerät	Prüfen Sie die Einstellungen am PictBridge-kompatiblen Gerät. ➡ Direktes Drucken von Fotos von einem kompatiblen Gerät Prüfen Sie die Einstellungen am Bedienfeld des Druckers. ➡ Ändern der Geräteeinstellungen auf der LCD-Anzeige
So drucken Sie Fotos von einem drahtlosen Kommunikationsgerät	Prüfen Sie die Einstellungen am Bedienfeld des Druckers. ➡ Ändern der Geräteeinstellungen auf der LCD-Anzeige
So drucken Sie von einem Computer	Prüfen Sie die Einstellungen im Druckertreiber. ➡ Drucken mit einfacher Installation

- **2. Entsprechend der Tabelle in Schritt 1 muss je nach Medientyp und Druckdaten die geeignete Druckqualität ausgewählt werden.**

  Wählen Sie eine für das Papier und das zu druckende Bild geeignete Druckqualität aus. Wenn der Ausdruck verschwommen ist oder ungleichmäßige Farben aufweist, erhöhen Sie die Einstellung für die Druckqualität, und starten Sie den Druckvorgang erneut.

  Hinweis

  - Beim Drucken von einem PictBridge-kompatiblen Gerät müssen Sie die Druckqualität über das Bedienfeld des Druckers festlegen.
    Sie können diese Einstellung nicht am PictBridge-kompatiblen Gerät vornehmen.
  - Sie können die Druckqualität für einen Druck von einem drahtlosen Kommunikationsgerät nicht ändern.

- **3. Wenn das Problem nicht behoben werden kann, liegt möglicherweise eine andere Ursache vor.**

  Weitere Informationen finden Sie in den Abschnitten unten:

  ➡ Druckauftrag kann nicht abgeschlossen werden

  ➡ Keine Druckergebnisse/Unscharfer Druck/Farben sind falsch/Weiße Streifen

- Farben sind unscharf
- Linien sind schief
- Gedrucktes Papier wellt sich, oder Tinte ist verschmiert
- Papier ist verschmutzt/Bedruckte Oberfläche ist verkratzt
- Rückseite des Papiers ist verschmutzt
- Im Ausdruck erscheinen vertikale Linien
- Farben sind ungleichmäßig oder weisen Streifen auf

Zum Seitenanfang

Druckauftrag kann nicht abgeschlossen werden

- **1. Ist die Menge der Druckdaten äußerst groß?**

  Windows

  Klicken Sie auf der Registerkarte Seite einrichten (Page Setup) auf Druckoptionen… (Print Options). Aktivieren Sie anschließend im angezeigten Dialogfeld das Kontrollkästchen Druckdatenverlust vermeiden (Prevent loss of print data).

- **2. Reicht der Festplattenspeicher des Computers aus?**

  Löschen Sie nicht benötigte Dateien, um mehr Speicherplatz freizugeben.

Zum Seitenanfang

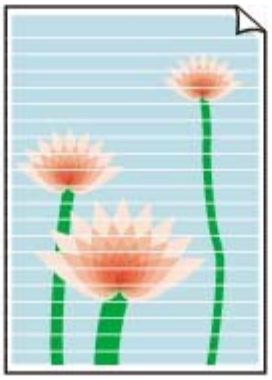
Keine Druckergebnisse/Unscharfer Druck/Farben sind falsch/ Weiße Streifen

No Printing Results

Printing Is Blurred

Colors Are Wrong

White Streaks



- **1. Haben Sie die Einstellungen für Papier und Druckqualität überprüft?**

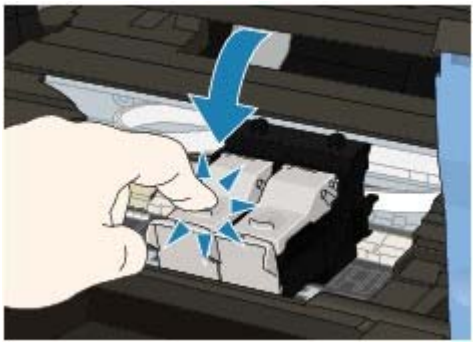
  ➡ Druckergebnisse sind nicht zufrieden stellend

- **2. Ist die FINE-Patrone ordnungsgemäß eingesetzt?**

Wenn die Verriegelungsabdeckung der Tintenpatrone nicht richtig geschlossen ist, wirkt sich dies negativ auf die Tintenausgabe aus.

Öffnen Sie die Scanner-Einheit (Abdeckung), öffnen Sie die Verriegelungsabdeckung der Tintenpatrone und schließen Sie sie anschließend richtig.

Drücken Sie die Verriegelungsabdeckung der Tintenpatrone dabei herunter, bis sie einrastet.



- **3. Drucken Sie das Düsentestmuster, und führen Sie sämtliche erforderlichen Wartungsmaßnahmen wie die Druckkopfreinigung durch.**

  Drucken Sie das Düsentestmuster, um zu überprüfen, ob die Tinte von den Druckkopfdüsen ordnungsgemäß ausgegeben wird.
  Informationen zum Drucken eines Düsentestmusters, zur Druckkopfreinigung und zur Intensivreinigung des Druckkopfs finden Sie unter Regelmäßige Wartung.

  - Falls das Düsentestmuster nicht ordnungsgemäß gedruckt wird:
    Drucken Sie nach der Druckkopfreinigung das Düsentestmuster, und überprüfen Sie es.
  - Wenn das Problem nach zweimaliger Druckkopfreinigung weiterhin besteht:
    Führen Sie eine Intensivreinigung des Druckkopfs durch.
    Wenn das Problem nach der Intensivreinigung nicht behoben ist, sollten Sie das Gerät ausschalten und nach 24 Stunden eine erneute Intensivreinigung durchführen.Trennen Sie das Gerät beim Ausschalten nicht von der Stromversorgung.
  - Wenn das Problem auch nach zweimaliger Intensivreinigung des Druckkopfs weiterhin besteht:
    Die Tinte ist möglicherweise aufgebraucht. Tauschen Sie die FINE-Patrone aus.

- **4. Wenn eine FINE-Patrone leer ist, tauschen Sie sie durch eine neue aus.**

- **5. Bei Verwendung eines Papiers mit nur einer bedruckbaren Oberfläche muss das Papier mit der bedruckbaren Seite nach oben eingelegt werden.**

  Wenn die falsche Seite eines derartigen Papiers bedruckt wird, kann das Druckergebnis unscharf oder von verminderter Qualität sein.
  Ausführliche Informationen dazu, welche Seite bedruckbar ist, finden Sie in den mit dem Papier gelieferten Anweisungen.

- **6. Ist die Glasauflagefläche verschmutzt?**

  Reinigen Sie die Glasauflagefläche.

  ➡ Reinigen der Glasauflagefläche und des Vorlagendeckels

- **Weitere Informationen zum Kopieren finden Sie in den Abschnitten unten:**

- **7: Prüfen Sie, ob das Original korrekt auf der Glasauflagefläche bzw. im ADF ein- bzw. aufgelegt ist.**

  ➡ Einlegen von Papier / Auflegen von Originalen

- **8: Liegt das Original mit der richtigen Seite nach oben auf der**

Glasauflagefläche?

Beim Auflegen des Originals auf der Glasauflage muss die zu kopierende Seite nach unten gerichtet sein. Beim Einlegen des Originals in den ADF muss die zu kopierende Seite nach oben gerichtet sein.

- **9. Haben Sie ein Dokument kopiert, das mit diesem Gerät gedruckt wurde?**

Drucken Sie direkt von der Digitalkamera, oder versuchen Sie erneut, vom Computer zu drucken.

Wenn Sie eine Kopie eines Dokuments erstellen, das mit diesem Gerät gedruckt wurde, kann die Druckqualität verringert sein.

Zum Seitenanfang

Farben sind unscharf

- **1. Aktivieren Sie die Farbkorrektur.**

  Durch Aktivieren der Farbkorrektur im Druckertreiber beim Drucken von Fotos oder anderen Grafiken werden möglicherweise die Farben verbessert.

  Windows

  Wählen Sie im Dialogfeld mit den Druckereigenschaften auf der Registerkarte Effekte (Effects) die Option Vivid Photo.

  Macintosh

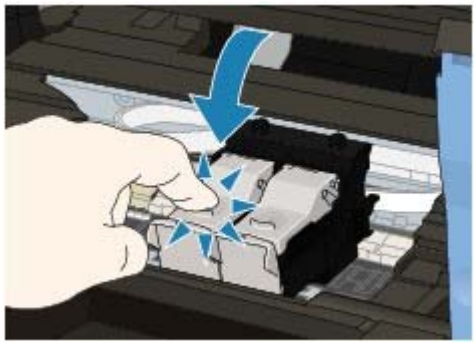
  Wählen Sie im Popupmenü des Druckdialogfelds Farboptionen (Color Options) und anschließend unter Farbmodus (Color Mode) die Option Vivid Photo.
  Wählen Sie unter Mac OS X V. 10.4.x oder Mac OS X V. 10.3.9 im Dialogfeld "Drucken" (Print) die Option Spezialeffekte (Special Effects), und wählen Sie dann Vivid Photo.

- **2. Ist die FINE-Patrone ordnungsgemäß eingesetzt?**

  Wenn die Verriegelungsabdeckung der Tintenpatrone nicht richtig geschlossen ist, wirkt sich dies negativ auf die Tintenausgabe aus.

  Öffnen Sie die Scanner-Einheit (Abdeckung), öffnen Sie die Verriegelungsabdeckung der Tintenpatrone und schließen Sie sie anschließend richtig.

  Drücken Sie die Verriegelungsabdeckung der Tintenpatrone dabei herunter, bis sie einrastet.

- **3. Wenn eine FINE-Patrone leer ist, tauschen Sie sie durch eine neue aus.**

- **4. Wird das Düsentestmuster ordnungsgemäß gedruckt?**

  Drucken Sie das Düsentestmuster, um zu überprüfen, ob die Tinte von den Druckkopfdüsen ordnungsgemäß ausgegeben wird.

  Informationen zum Drucken eines Düsentestmusters, zur Druckkopfreinigung und zur Intensivreinigung des Druckkopfs finden Sie unter Regelmäßige Wartung.

  - Falls das Düsentestmuster nicht ordnungsgemäß gedruckt wird:
    Drucken Sie nach der Druckkopfreinigung das Düsentestmuster, und überprüfen Sie es.
  - Wenn das Problem nach zweimaliger Druckkopfreinigung weiterhin besteht:
    Führen Sie eine Intensivreinigung des Druckkopfs durch.
    Wenn das Problem nach der Intensivreinigung nicht behoben ist, sollten Sie das Gerät ausschalten und nach 24 Stunden eine erneute Intensivreinigung durchführen.Trennen Sie das Gerät beim Ausschalten nicht von der Stromversorgung.
  - Wenn das Problem auch nach zweimaliger Intensivreinigung des Druckkopfs weiterhin besteht:
    Die Tinte ist möglicherweise aufgebraucht. Tauschen Sie die FINE-Patrone aus.

Hinweis

- Die gedruckten Farben stimmen aufgrund grundlegender Unterschiede bei den zur Herstellung der Farben verwendeten Methoden möglicherweise nicht mit den Farben auf dem Bildschirm überein. Farbsteuerungseinstellungen und Umgebungsunterschiede können sich ebenfalls auf die Darstellung der Farben auf dem Bildschirm auswirken.

Zum Seitenanfang

Linien sind schief

- **1. Haben Sie die Einstellungen für Papier und Druckqualität überprüft?**

  Druckergebnisse sind nicht zufrieden stellend

- **2. Führen Sie die Druckkopfausrichtung durch.**

  Wenn Sie den Druckkopf nach der Installation nicht ausgerichtet haben, können gerade Linien schief gedruckt werden.

  Regelmäßige Wartung

  Windows

- **3. Ist die Menge der Druckdaten äußerst groß?**

  Klicken Sie auf der Registerkarte Seite einrichten (Page Setup) auf Druckoptionen (Print Options). Aktivieren Sie anschließend im angezeigten Dialogfeld das Kontrollkästchen Druckdatenverlust vermeiden (Prevent loss of print data).

- **4. Wird die Funktion zum Drucken des Seitenlayouts oder die Heftrandfunktion verwendet?**

  Wird die Funktion Seitenlayoutdruck oder die Heftrandfunktion verwendet, werden dünne Linien möglicherweise nicht gedruckt. Versuchen Sie, die Linien im Dokument dicker zu machen.

Zum Seitenanfang

Gedrucktes Papier wellt sich, oder Tinte ist verschmiert

Printed Paper Curls

Printed Paper Has Ink Blots

- **1. Haben Sie die Einstellungen für Papier und Druckqualität überprüft?**

  Druckergebnisse sind nicht zufrieden stellend

- **2. Falls die Intensität hoch eingestellt ist, verringern Sie die Einstellung für Intensität (Intensity) im Druckertreiber, und drucken Sie erneut.**

  Wenn Sie Normalpapier zum Drucken von Bildern mit hoher Intensität verwenden, nimmt das Papier unter Umständen zu viel Tinte auf und wellt sich, was zu Papierabrieb führt.

  - Beim Drucken über den Computer

    Anpassen der Intensität

  - Beim Kopieren

    Einstellungselemente

- **3. Wird Fotopapier zum Drucken von Fotos verwendet?**

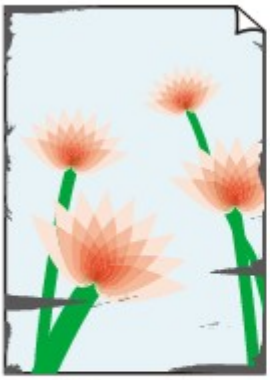
  Beim Drucken von Daten mit hoher Farbsättigung, wie Fotos oder Bilder mit kräftigen Farben, empfehlen wir die Verwendung von [Photo Paper Plus Glossy II/Fotoglanzpapier Plus II] oder einem anderen Spezialpapier von Canon.

  Einlegen von Papier / Auflegen von Originalen

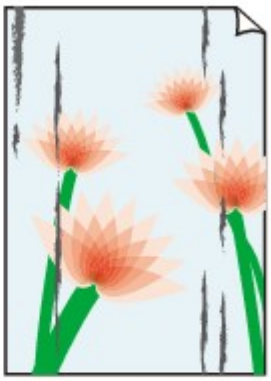
Zum Seitenanfang

Papier ist verschmutzt/Bedruckte Oberfläche ist verkratzt

Paper Is Smudged



The Edges of Paper Are Smudged



Printed Surface Is Smudged

Printed Surface Is Scratched

- **1. Haben Sie die Einstellungen für Papier und Druckqualität überprüft?**

  ➡ Druckergebnisse sind nicht zufrieden stellend

- **2. Wird ein geeigneter Papiertyp verwendet? Überprüfen Sie Folgendes:**
  - Überprüfen Sie, ob das verwendete Papier für den Zweck geeignet ist.
    ➡ Einlegen von Papier / Auflegen von Originalen
  - Beim randlosen Druck muss das verwendete Papier für den randlosen Druck geeignet sein. Falls das verwendete Papier nicht für den randlosen Druck geeignet ist, wird möglicherweise die Druckqualität an den oberen und unteren Kanten des Papiers verringert.
    ➡ Druckbereich

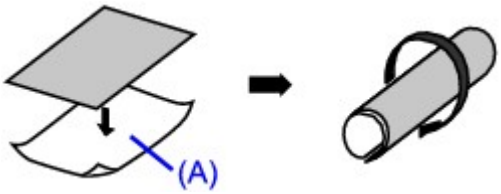
- **3. Legen Sie das Papier nach dem Glätten ein.**
  - **[Plain Paper/Normalpapier]:**

    Drehen Sie das Papier um, und legen Sie es zum Bedrucken anders herum ein.

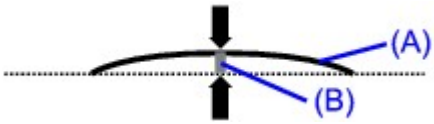
    Ist das Papier über einen längeren Zeitraum im hinteren Fach eingelegt, kann es sich wellen. Legen Sie das Papier in diesem Fall mit der anderen Seite nach oben ein. Dadurch wird das Problem möglicherweise behoben.

    Legen Sie nicht verwendetes Papier zurück in das Paket, und bewahren Sie es auf einer ebenen Oberfläche auf.

  - **Bei anderen Papiersorten**
    1. Legen Sie das Papier mit der Druckseite (A) nach oben ein, und legen Sie ein neues Blatt Normalpapier darauf, um ein Verschmutzen oder Verkratzen der Druckfläche zu vermeiden.
    2. Rollen Sie das Papier wie unten dargestellt in die der Wellung entgegengesetzte Richtung.



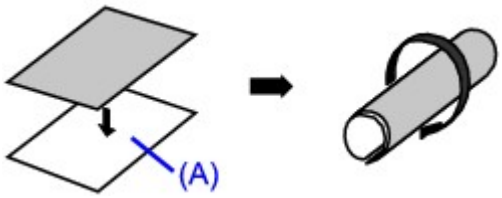
    3. Stellen Sie sicher, dass die Papierwellung nun nicht mehr als 0,08 bis 0,2 Zoll/2 bis 5 mm (B) in der Höhe aufweist.



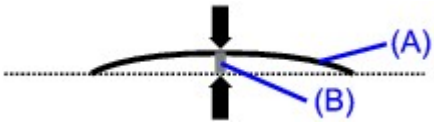
Wir empfehlen, das auf diese Weise geglättete Papier blattweise zu bedrucken.

Hinweis

- **Bei nach dem Drucken nach innen gewellten Papier**
  Je nach verwendetem Medientyp wird das Papier möglicherweise verschmutzt, oder es wird möglicherweise nicht richtig eingezogen, auch wenn es nicht nach innen abgeknickt ist.
  Führen Sie in diesen Fällen die unten beschriebenen Schritte durch, um das Papier vor dem Drucken nach außen zu biegen. Dadurch wird möglicherweise das Druckergebnis verbessert.
  1. Legen Sie das Papier mit der Druckseite (A) nach oben ein, und legen Sie ein neues Blatt Normalpapier darauf, um ein Verschmutzen oder Verkratzen der Druckfläche zu vermeiden.
  2. Rollen Sie das Papier wie unten dargestellt auf.



  3. Stellen Sie sicher, dass die Papierwellung nun nicht mehr als 0,08 bis 0,2 Zoll/2 bis 5 mm (B) in der Höhe aufweist.



Wir empfehlen, das auf diese Weise geglättete Papier blattweise zu bedrucken.

- **4. Wenn das zu bedruckende Papier sehr dick ist, wählen Sie die Einstellung Papierabrieb verhindern (Prevent paper abrasion).**

Durch Auswahl der Einstellung Papierabrieb verhindern (Prevent paper abrasion) wird der Abstand zwischen Druckkopf und dem eingelegten Papier vergrößert. Wenn die Druckoberfläche auch bei korrekt eingestelltem Medientyp Abrieb aufweist, aktivieren Sie die Einstellung zum Verhindern von Papierabrieb über das Bedienfeld am Gerät oder über den Druckertreiber.

Durch Auswahl der Einstellung Papierabrieb verhindern (Prevent paper abrasion) kann möglicherweise die Druckgeschwindigkeit abnehmen.

* Deaktivieren Sie die Einstellung Papierabrieb verhindern (Prevent paper abrasion), sobald der Druckvorgang abgeschlossen ist. Andernfalls ist diese Einstellung bei allen folgenden Druckaufträgen aktiviert.

- **So legen Sie Einstellungen über das Bedienfeld fest**

  Drücken Sie wiederholt die Taste **Menü** bis die Option Geräteeinstellungen (Device settings) angezeigt wird, und verwenden Sie dann die Tasten ◄ ► und **OK**, um Druckeinstellungen (Print settings) und Abrieb verhindern (Prevent abrasion) (in der genannten Reihenfolge) anzusteuern. Wählen Sie dann die Einstellung EIN (ON) aus.
  ➡ Ändern der Geräteeinstellungen auf der LCD-Anzeige

- **So legen Sie Einstellungen über den Druckertreiber fest**

  Windows

  Öffnen Sie das Dialogfeld mit den Druckereigenschaften und aktivieren Sie auf der Registerkarte Wartung (Maintenance) unter Benutzerdefinierte Einstellungen (Custom Settings) das Kontrollkästchen Papierabrieb verhindern (Prevent paper abrasion) und klicken Sie auf Senden (Send).
  Informationen zum Öffnen des Dialogfelds mit den Druckereigenschaften fnden Sie unter
  Öffnen des Dialogfelds mit den Druckereigenschaften (Windows) ·

  Macintosh

  Wählen Sie im Canon IJ Printer Utility im Popupmenü die Option Benutzerdefinierte

Einstellungen (Custom Settings), aktivieren Sie das Kontrollkästchen Papierabrieb verhindern (Prevent paper abrasion) und klicken Sie dann auf Senden (Send).
Informationen zum Öffnen des Canon IJ Printer Utility finden Sie unter Öffnen des Canon IJ-Druckerdienstprogramms (Canon IJ Printer Utility) (Macintosh) .

- **5. Falls die Intensität hoch eingestellt ist, verringern Sie die Einstellung für Intensität (Intensity) im Druckertreiber, und drucken Sie erneut.**

  Wenn Sie Normalpapier zum Drucken von Bildern mit hoher Intensität verwenden, nimmt das Papier unter Umständen zu viel Tinte auf und wellt sich, was zu Papierabrieb führt.

  - Beim Drucken über den Computer
    Verringern Sie die im Druckertreiber eingestellte Intensität (Intensity), und starten Sie einen neuen Druckvorgang.

    Windows

    1. Öffnen Sie das Dialogfeld „Druckereigenschaften“.
       Öffnen des Dialogfelds mit den Druckereigenschaften (Windows)

       Klicken Sie hier: Druckertreiber
       * Beenden Sie die laufende Anwendungssoftware, bevor Sie hier klicken, um das Dialogfeld "Druckereigenschaften" (Printer Properties) zu öffnen.

    2. Wählen Sie auf der Registerkarte Optionen (Main) unter Farbe/Intensität (Color/Intensity) die Option Manuell (Manual) aus, und klicken Sie dann auf Einstellen (Set).

    3. Stellen Sie unter Farbeinstellung (Color Adjustment) mit dem Schieberegler Intensität (Intensity) die Intensität ein.

    Macintosh

    1. Öffnen Sie das Dialogfeld Drucken.
       Öffnen der Dialogfelder "Seite einrichten" (Page Setup) und "Drucken" (Print) (Macintosh)

    2. Wählen Sie im Popupmenü die Option Farboptionen (Color Options) aus.

    3. Ziehen Sie den Schieberegler Intensität (Intensity) zum Festlegen der Intensität.

  - Beim Kopieren
    Einstellungselemente

- **6. Wurde außerhalb des empfohlenen Druckbereichs gedruckt?**

  Beim Drucken außerhalb des empfohlenen Druckbereichs des Druckpapiers kann die untere Kante des Papiers durch Tinte verschmutzt werden.

  Formatieren Sie Ihr Originaldokument in der Anwendung neu.

  Druckbereich

- **7. Ist die Glasauflagefläche verschmutzt?**

  Reinigen Sie die Glasauflagefläche.

  Reinigen der Glasauflagefläche und des Vorlagendeckels

- **8. Ist das Innere des Geräts verschmutzt?**

  Beim Duplexdruck wird das Innere des Geräts möglicherweise durch Tinte verschmutzt. Dadurch wird der Ausdruck verschmiert.

  Führen Sie eine Bodenplattenreinigung durch.

  Reinigen des Geräteinneren (Bodenplattenreinigung)

Hinweis

- Um eine Verschmutzung des Geräteinnenraums zu vermeiden, stellen Sie das richtige Papierformat ein.

- **9. Stellen Sie einen höheren Wert für Wartezeit für Tintentrocknung (Ink Drying Wait Time) ein.**

Somit wird ausreichend Zeit für das Trocknen der Druckoberfläche eingeräumt, wodurch ein Verschmieren und Verkratzen des Papiers verhindert wird.

Windows

1. Schalten Sie das Gerät erforderlichenfalls ein.
2. Öffnen Sie das Dialogfeld „Druckereigenschaften“.
   ➡ Öffnen des Dialogfelds mit den Druckereigenschaften (Windows)
3. Klicken Sie auf die Registerkarte Wartung (Maintenance) und dann auf Benutzerdefinierte Einstellungen (Custom Settings).
4. Ziehen Sie den Schieberegler unter Wartezeit für Tintentrocknung (Ink Drying Wait Time) zur Einstellung der Wartezeit und klicken Sie dann auf Senden (Send).
5. Bestätigen Sie die Meldung und klicken Sie auf OK.

Macintosh

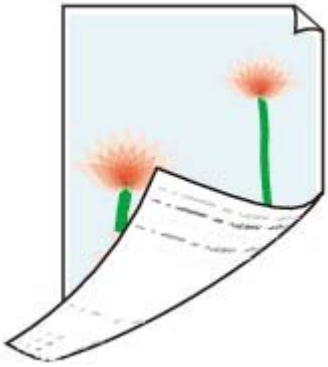
1. Schalten Sie das Gerät erforderlichenfalls ein.
2. Öffnen Sie das Canon IJ Druckerdienstprogramm (Canon IJ Printer Utility).
   ➡ Öffnen des Canon IJ-Druckerdienstprogramms (Canon IJ Printer Utility) (Macintosh)
3. Wählen Sie im Popupmenü die Option Benutzerdefinierte Einstellungen (Custom Settings) aus.
4. Ziehen Sie den Schieberegler unter Wartezeit für Tintentrocknung (Ink Drying Wait Time) zur Einstellung der Wartezeit und klicken Sie dann auf Senden (Send).
5. Bestätigen Sie die Meldung und klicken Sie auf OK.

- **10. Wird das Papier durch anderes eingelegtes Papier verkratzt?**

Je nach Medientyp wird das Papier möglicherweise durch anderes eingelegtes Papier verkratzt, wenn das Papier über das hintere Fach eingezogen wird. Führen Sie die Blätter in diesem Fall einzeln zu.

Zum Seitenanfang

Rückseite des Papiers ist verschmutzt



- **1. Haben Sie die Einstellungen für Papier und Druckqualität überprüft?**

  ➡ Druckergebnisse sind nicht zufrieden stellend

- **2. Führen Sie eine Bodenplattenreinigung durch.**

  ➡ Reinigen des Geräteinneren (Bodenplattenreinigung)

Hinweis

- Beim Duplexdruck oder übermäßigem Drucken kann der Innenraum des Druckers mit Tinte verschmutzt werden.

Zum Seitenanfang

Im Ausdruck erscheinen vertikale Linien

- **1. Haben Sie die Einstellungen für Papiertyp und Druckqualität überprüft?**

  ➡ Druckergebnisse sind nicht zufrieden stellend

- **2. Haben Sie Papier des richtigen Formats eingelegt?**

  Wenn das Format des eingelegten Papiers größer ist als das im Druckertreiber festgelegte Format, werden die Ränder möglicherweise verschmiert.

  Stellen Sie das richtige Format entsprechend dem Format des eingelegten Papiers ein.

  ➡ Druckergebnisse sind nicht zufrieden stellend

Hinweis

- Der Verlauf des Senkrechtlinienmusters kann je nach Bilddaten oder Druckeinstellung variieren.
- Dieses Gerät führt automatische Reinigungsvorgänge aus, um stets saubere Ausdrucke zu gewährleisten. Bei der Reinigung wird eine kleine Menge Tinte ausgegeben.
  Diese Tinte wird in der Regel im Tintenauffangbehälter gesammelt. Wenn das Format des eingelegten Papiers jedoch größer ist als das im Druckertreiber festgelegte Format, kann unter Umständen auch Tinte auf das Papier abgegeben werden.

Zum Seitenanfang

Farben sind ungleichmäßig oder weisen Streifen auf

Colors Are Uneven

Colors Are Streaked

- **1. Haben Sie die Einstellungen für Papier und Druckqualität überprüft?**

  Druckergebnisse sind nicht zufrieden stellend

- **2. Drucken Sie das Düsentestmuster, und führen Sie sämtliche erforderlichen Wartungsmaßnahmen wie die Druckkopfreinigung durch.**

  Drucken Sie das Düsentestmuster, um zu überprüfen, ob die Tinte von den Druckkopfdüsen ordnungsgemäß ausgegeben wird.
  Informationen zum Drucken eines Düsentestmusters, zur Druckkopfreinigung und zur Intensivreinigung des Druckkopfs finden Sie unter Regelmäßige Wartung.

  - Falls das Düsentestmuster nicht ordnungsgemäß gedruckt wird:
    Drucken Sie nach der Druckkopfreinigung das Düsentestmuster, und überprüfen Sie es.
  - Wenn das Problem nach zweimaliger Druckkopfreinigung weiterhin besteht:
    Führen Sie eine Intensivreinigung des Druckkopfs durch.
    Wenn das Problem nach der Intensivreinigung nicht behoben ist, sollten Sie das Gerät ausschalten und nach 24 Stunden eine erneute Intensivreinigung durchführen.Trennen Sie das Gerät beim Ausschalten nicht von der Stromversorgung.
  - Wenn das Problem auch nach zweimaliger Intensivreinigung des Druckkopfs weiterhin besteht:
    Die Tinte ist möglicherweise aufgebraucht. Tauschen Sie die FINE-Patrone aus.

- **3. Führen Sie die Druckkopfausrichtung durch.**

  Regelmäßige Wartung

Zum Seitenanfang

Druckvorgang lässt sich nicht starten

- **1. Vergewissern Sie sich, ob der Netzstecker richtig angeschlossen ist, und schalten Sie das Gerät dann wieder ein.**

  Das Gerät wird initialisiert, wenn die **Power**-Anzeige grün blinkt. Warten Sie, bis die **Power**-Anzeige nicht mehr blinkt, sondern grün leuchtet.

  Hinweis

  - Wenn Sie große Datenmengen wie z. B. Fotos oder Grafiken drucken, wird der Druckauftrag möglicherweise erst mit einiger Verzögerung gestartet. Während die **Power**-Anzeige grün leuchtet, verarbeitet der Computer Daten und sendet sie an das Gerät. Warten Sie, bis der Druckvorgang gestartet wird.

- **2. Vergewissern Sie sich, dass das USB-Kabel richtig an das Gerät und den Computer angeschlossen ist, und prüfen Sie dann Folgendes:**
  - Wenn Sie ein Verteilergerät, wie z. B. einen USB-Hub, verwenden, entfernen Sie es, und schließen Sie das Gerät direkt an den Computer an. Wiederholen Sie anschließend den Druckvorgang. Wird der Druckvorgang normal gestartet, besteht ein Problem mit dem Verteilergerät. Weitere Informationen erhalten Sie bei dem Händler, bei dem Sie das Verteilergerät erworben haben.
  - Es besteht auch die Möglichkeit, dass das Problem durch das USB-Kabel verursacht wird. Tauschen Sie das USB-Kabel aus, und wiederholen Sie den Druckvorgang.

- **3. Starten Sie den Computer neu, wenn Sie über den Computer drucken.**

  Löschen Sie nicht benötigte Druckaufträge.

  ➡ Löschen nicht benötigter Druckaufträge

- **4. Der Gerätename muss im Dialogfeld "Drucken" (Print) ausgewählt sein.**

  Wenn Sie einen Treiber für einen anderen Drucker verwenden, kann der Druckvorgang nicht korrekt ausgeführt werden.

  Unter Windows muss der Gerätename im Dialogfeld Drucken (Print) ausgewählt sein.

  Unter Macintosh muss der Name des Geräts im Dialogfeld Drucken (Print) unter Drucker (Printer) markiert sein.

  Hinweis

  - Wählen Sie Als Standarddrucker festlegen (Set as Default Printer) (Windows), Standarddrucker (Default Printer) oder Als Standard verwenden (Make Default) (Macintosh), um das Gerät als Standarddrucker festzulegen.

Windows

- **5. Konfigurieren Sie den Druckeranschluss entsprechend.**

  Konfigurieren Sie "USBnnn" (wobei "n" für eine Nummer steht) als Druckeranschluss.

  1. Melden Sie sich bei einem Benutzerkonto mit Administratorrechten an.

  2. Klicken Sie auf Systemsteuerung (Control Panel) und anschließend unter Hardware und Sound (Hardware and Sound) auf Drucker (Printer).

     Klicken Sie unter Windows XP auf Systemsteuerung (Control Panel), Drucker und andere Hardware (Printers and Other Hardware) und anschließend auf Drucker und Faxgeräte (Printers and Faxes).

Klicken Sie unter Windows 2000 auf Systemsteuerung (Control Panel) und anschließend auf Drucker (Printers).

3. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol Canon XXX Drucker (Canon XXX Printer) und wählen Sie Eigenschaften (Properties).

4. Klicken Sie auf die Registerkarte Anschlüsse (Ports), um die Einstellungen für den Druckeranschluss zu überprüfen.

   Vergewissern Sie sich, dass der Anschluss USBnnn (wobei "n" für eine Zahl steht) mit Canon XXX Drucker (Canon XXX Printer) in der Spalte Drucker (Printer) für Auf folgenden Anschlüssen drucken (Print to the following port(s)) ausgewählt ist.
   Falls diese Einstellung falsch ist, installieren Sie die MP Drivers neu, oder ändern Sie den Druckeranschluss.

Zum Seitenanfang

Kopier-/Druckvorgang wird vorzeitig angehalten

- **1. Hat das Gerät über einen längeren Zeitraum fortlaufend gedruckt?**

  Wenn mit dem Gerät über einen längeren Zeitraum ununterbrochen gedruckt wird, kann es zu einer Überhitzung des Druckkopfs kommen. Um den Druckkopf zu schonen, wird das Gerät manchmal automatisch an einem Zeilenumbruch angehalten, bevor der Druckvorgang fortgesetzt wird.

  In diesem Fall sollten Sie den Druckauftrag zu einem günstigen Zeitpunkt unterbrechen und das Gerät für mindestens 15 Minuten ausschalten.

  Darüber hinaus wird der Druckvorgang beim kontinuierlichen Drucken von Grafiken oder Fotos mit viel Farbe über einen längeren Zeitraum möglicherweise gestoppt, um den Druckkopf zu schonen. In diesem Fall wird der Druckvorgang nicht automatisch fortgesetzt. Schalten Sie das Gerät aus, und warten Sie mindestens 15 Minuten.

  Vorsicht

  - Im Druckerinnenraum können im Bereich des Druckkopfs sehr hohe Temperaturen entstehen. Berühren Sie daher weder den Druckkopf noch andere Komponenten in dessen Nähe.

- **2. Ist Papier eingelegt?**

  Vergewissern Sie sich, dass Papier in das hintere Fach eingelegt ist.

  Legen Sie Papier ein, falls im Gerät keines mehr vorhanden ist.

- **3. Sind in den zu druckenden Dokumenten viele Fotos oder Abbildungen enthalten?**

  Beim Drucken großer Datenmengen, wie Fotos oder Grafiken, benötigen das Gerät und der Computer unter Umständen mehr Zeit für die Verarbeitung der Daten. Während dieser Zeit kann es so wirken, als wäre das Gerät nicht in Betrieb.

  Darüber hinaus wird der Druckvorgang beim Drucken von Daten, bei denen kontinuierlich eine große Menge Tinte auf Normalpapier verbraucht wird, manchmal angehalten. Warten Sie in jedem Fall ab, bis der Vorgang abgeschlossen ist.

  Hinweis

  - Wenn Sie ein Dokument mit einem großen Druckbereich drucken oder mehrere Exemplare eines Dokuments drucken, wird der Druckvorgang unter Umständen zwischendurch angehalten, damit die Tinte trocknen kann.

Zum Seitenanfang

Der Drucker arbeitet, es wird jedoch keine Tinte ausgegeben

- **1. Sind die Druckkopfdüsen verstopft?**

  Drucken Sie das Düsentestmuster, um zu überprüfen, ob die Tinte von den Druckkopfdüsen ordnungsgemäß ausgegeben wird.

  Informationen zum Drucken eines Düsentestmusters, zur Druckkopfreinigung und zur Intensivreinigung des Druckkopfs finden Sie unter Regelmäßige Wartung.

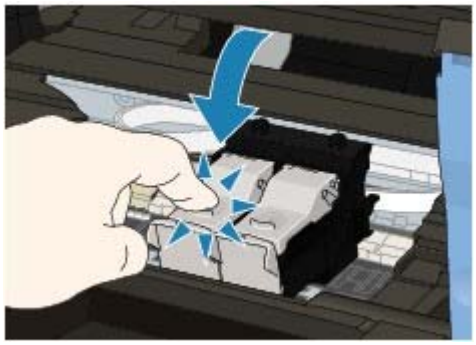
  - Falls das Düsentestmuster nicht ordnungsgemäß gedruckt wird:
    Drucken Sie nach der Druckkopfreinigung das Düsentestmuster, und überprüfen Sie es.
  - Wenn das Problem nach zweimaliger Druckkopfreinigung weiterhin besteht:
    Führen Sie eine Intensivreinigung des Druckkopfs durch.
    Wenn das Problem nach der Intensivreinigung nicht behoben ist, sollten Sie das Gerät ausschalten und nach 24 Stunden eine erneute Intensivreinigung durchführen.Trennen Sie das Gerät beim Ausschalten nicht von der Stromversorgung.
  - Wenn das Problem auch nach zweimaliger Intensivreinigung des Druckkopfs weiterhin besteht:
    Die Tinte ist möglicherweise aufgebraucht. Tauschen Sie die FINE-Patrone aus.

- **2. Ist die FINE-Patrone ordnungsgemäß eingesetzt?**

  Wenn die Verriegelungsabdeckung der Tintenpatrone nicht richtig geschlossen ist, wirkt sich dies negativ auf die Tintenausgabe aus.

  Öffnen Sie die Scanner-Einheit (Abdeckung), öffnen Sie die Verriegelungsabdeckung der Tintenpatrone und schließen Sie sie anschließend richtig.

  Drücken Sie die Verriegelungsabdeckung der Tintenpatrone dabei herunter, bis sie einrastet.

- **3. Wenn eine FINE-Patrone leer ist, tauschen Sie sie durch eine neue aus.**

Zum Seitenanfang

Druckgeschwindigkeit ist nicht so hoch wie erwartet

- **1. Erfolgt das Drucken in Geräuscharmer Modus (Quiet Mode)?**

  Die Druckgeschwindigkeit wird reduziert, wenn Sie im Druckertreiber oder über das Bedienfeld die Option Geräuscharm. Modus (Quiet Mode) ausgewählt haben. Um eine höhere Geschwindigkeit zu erzielen, sollten Sie Geräuscharmer Modus (Quiet Mode) deaktivieren.

  Weitere Informationen zu den Druckertreibereinstellungen finden Sie unter Senken des Geräuschpegels des Geräts.

  Weitere Informationen zum Festlegen von Einstellungen über das Bedienfeld finden Sie unter Ändern der Geräteeinstellungen auf der LCD-Anzeige.

- **2. Ist die Druckqualität zu hoch eingestellt?**

  Erhöhen Sie die Druckgeschwindigkeit in den Einstellungen des Druckertreibers. Legen Sie eine Einstellung fest, bei der die Druckgeschwindigkeit Priorität hat.

  Windows

  1. Öffnen Sie das Dialogfeld „Druckereigenschaften“.

     Öffnen des Dialogfelds mit den Druckereigenschaften (Windows)

     Klicken Sie hier: Druckertreiber

     * Beenden Sie die laufende Anwendungssoftware, bevor Sie hier klicken, um das Dialogfeld "Druckereigenschaften" (Printer Properties) zu öffnen.

  2. Wählen Sie auf der Registerkarte Optionen (Main) die Einstellung Schnell (Fast) für Druckqualität (Print Quality) aus.

     Je nach verwendetem Medientyp steht die Option Schnell (Fast) unter Umständen nicht zur Verfügung.

  Macintosh

  1. Öffnen Sie das Dialogfeld Drucken.

     Öffnen der Dialogfelder "Seite einrichten" (Page Setup) und "Drucken" (Print) (Macintosh)

  2. Wählen Sie im Popupmenü die Option Qualität und Medien (Quality & Media) und wählen Sie dann für die Einstellung Druckqualität (Print Quality) die Option Schnell (Fast).

     Je nach verwendetem Medientyp steht die Option Schnell (Fast) unter Umständen nicht zur Verfügung.

Hinweis

- Je nach Systemumgebung erzielen Sie durch die Maßnahmen oben unter Umständen nur eine geringfügige Verbesserung der Druckgeschwindigkeit.

Zum Seitenanfang

FINE-Druckkopfhalterung fährt nicht in die Austauschposition

- **1. Ist die Power-Anzeige aus?**

  Prüfen Sie, ob die **Power**-Anzeige grün leuchtet.

  Die FINE-Druckkopfhalterung bewegt sich nur, wenn das Gerät eingeschaltet ist. Falls die **Power**-Anzeige aus ist, schließen Sie das Scanmodul (Abdeckung), und schalten Sie das Gerät ein.

  Das Gerät wird initialisiert, wenn die **Power**-Anzeige grün blinkt. Warten Sie, bis die **Power**-Anzeige nicht mehr blinkt, sondern grün leuchtet, und öffnen Sie dann das Scan-Modul (Abdeckung) erneut.

- **2. Wird eine Fehlermeldung wird auf der LCD-Anzeige ausgegeben?**

  Schließen Sie die Scaneinheit (Abdeckung), folgen Sie den Anweisungen aus der Fehlermeldung zur Fehlerbehebung und öffnen Sie die Einheit dann erneut. Ausführliche Anweisungen zum Beheben des Fehlers finden Sie unter Eine Fehlermeldung wird auf der LCD-Anzeige ausgegeben.

- **3. War das Scan-Modul (Abdeckung) länger als 10 Minuten geöffnet?**

  Wenn das Scanmodul (Abdeckung) länger als 10 Minuten geöffnet ist, bewegt sich die FINE-Druckkopfhalterung nach rechts, damit der Druckkopf nicht austrocknet. Schließen Sie das Scanmodul (Abdeckung), und öffnen Sie es wieder, damit sich die FINE-Druckkopfhalterung wieder nach links bewegt.

- **4. Hat das Gerät über einen längeren Zeitraum fortlaufend gedruckt?**

  Schließen Sie das Scan-Modul (Abdeckung), und öffnen Sie es nach einer Weile erneut.

  Ein ununterbrochenes Drucken über einen längeren Zeitraum kann dazu führen, dass sich der FINE-Patronenhalter nicht zur Mitte bewegt, da der Druckkopf überhitzt ist.

Hinweis

- Durch Öffnen des Scanmoduls (Abdeckung) während des Druckvorgangs wird die FINE-Druckkopfhalterung nach rechts verschoben. Schließen Sie das Scanmodul (Abdeckung), und öffnen Sie es nach Abschluss des Druckvorgangs.

Zum Seitenanfang

Papier wird nicht richtig zugeführt

- **1. Achten Sie beim Einlegen von Papier auf die folgenden Punkte.**
  - Wenn Sie zwei oder mehrere Blätter Papier einlegen, achten Sie darauf, dass die Kanten bündig ausgerichtet sind.
  - Achten Sie beim Einlegen von mehr als zwei Blättern Papier darauf, dass der Papierstapel die Füllgrenze nicht übersteigt.
    Möglicherweise wird das Papier aber trotz Beachten der maximalen Kapazität nicht eingezogen. Dies ist abhängig vom Papiertyp oder den Umgebungsbedingungen (sehr hohe oder niedrige Temperatur und Luftfeuchtigkeit). Reduzieren Sie die Anzahl der eingelegten Blätter in diesem Fall auf weniger als die Hälfte der Füllgrenze.
  - Legen Sie das Papier unabhängig von der Druckausrichtung stets im Hochformat ein.
  - Beim Einlegen von Papier in das hintere Fach muss die zu bedruckende Seite nach OBEN zeigen. Schieben Sie die Papierführungen soweit nach innen, dass sie auf beiden Seiten eng am Papierstapel anliegen.

    ➡ Einlegen von Papier / Auflegen von Originalen

- **2. Überprüfen Sie, ob das verwendete Papier zu dick oder gewellt ist.**

  ➡ Einlegen von Papier / Auflegen von Originalen

- **3. Achten Sie beim Einlegen von Umschlägen auf die folgenden Punkte.**

  Informationen zum Bedrucken von Umschlägen finden Sie unter Einlegen von Papier / Auflegen von Originalen. Bereiten Sie die Umschläge vor dem Drucken entsprechend vor.
  Legen Sie die Umschläge nach dem Vorbereiten im Hochformat ein. Wenn Sie die Umschläge im Querformat einlegen, werden sie nicht richtig eingezogen.

- **4. Versichern Sie sich, dass sich keine Fremdkörper im hinteren Fach befinden.**

Falls im hinteren Fach Papierstreifen befindlich sind, folgen Sie den Anweisungen aus Papierstau , um das Papier zu entfernen.

Sollten Sie einen Fremdkörper in das hintere Fach fallen lassen, schalten Sie das Gerät aus und entfernen Sie den Fremdkörper.

Zum Seitenanfang

Papierstaus

Wichtig

- Während das Gerät ein Fax (im Speicher) erhält, können Sie den Drucker nicht ausschalten. Schalten Sie es nach dem Empfang des Faxes ab. Trennen Sie das Gerät während des Faxempfangs nicht von der Stromversorgung. Durch Abziehen des Stromsteckers werden sämtliche Dokumente aus dem Speicher gelöscht.

Hinweis

- Falls Sie das Gerät ausschalten müssen, um gestautes Papier während des Druckvorgangs zu entfernen, drücken Sie zum Abbrechen von Druckaufträgen vor dem Ausschalten des Geräts die Taste **Stop**.

Falls im Papierausgabefach oder im hinteren Fach ein Papierstau aufgetreten ist:

Entfernen Sie das Papier entsprechend den nachstehenden Anweisungen.

1. Ziehen Sie das Papier langsam aus dem hinteren Fach oder dem Papierausgabeschacht heraus, je nachdem, was einfacher ist.

Hinweis

- Wenn das Papier reißt und ein Stück im Gerät zurückbleibt, schalten Sie das Gerät aus, öffnen Sie das Scan-Modul (Abdeckung), und nehmen Sie das Papier heraus.
  Achten Sie darauf, dass Sie die Komponenten im Innenraum des Geräts nicht berühren.
  Nachdem Sie sämtliches Papier entfernt haben, schließen Sie das Scan-Modul (Abdeckung), und schalten Sie das Gerät wieder ein.
- Wenn Sie das Papier nicht herausziehen können, schalten Sie das Gerät aus und wieder ein. Das Papier wird dann möglicherweise automatisch ausgeworfen.

2. Legen Sie das Papier erneut ein, und drücken Sie die Taste OK am Drucker.

Wenn Sie das Gerät in Schritt (1) ausgeschaltet haben, wurden alle Druckaufträge in der Warteschlange abgebrochen. Starten Sie die Druckaufträge ggf. neu.

Hinweis

- Prüfen Sie beim erneuten Einlegen von Papier, ob Sie das richtige Papier verwenden, und legen Sie es richtig ein.
  ➡ Einlegen von Papier / Auflegen von Originalen
- Papier im Format A5 ist für den Druck von Dokumenten geeignet, die hauptsächlich aus Text bestehen. Die Verwendung dieses Papiers empfiehlt sich nicht für das Drucken von Dokumenten mit Fotos oder Grafiken, da sich das Papier bei der Ausgabe wellen und dadurch Papierstaus verursachen kann.

Wenn Sie das Papier nicht entfernen können, das Papier im Drucker reißt oder der Papierstau auch nach dem Entfernen des Papiers nicht behoben ist, wenden Sie sich an das Service-Center.

In anderen Fällen:

Achten Sie auf folgende Punkte:

- **1. Befinden sich Fremdkörper in der Nähe des Papierausgabeschachts?**
- **2. Befinden sich Fremdkörper im hinteren Fach?**

Sollten Sie einen Fremdkörper in das hintere Fach fallen lassen, schalten Sie das Gerät aus und entfernen Sie den Fremdkörper.

- **3. Ist das Papier gewellt?**

➡ 3. Legen Sie das Papier nach dem Glätten ein.

Zum Seitenanfang ⇧

Papierstau im ADF

Wichtig

- Während das Gerät ein Fax (im Speicher) erhält, können Sie den Drucker nicht ausschalten. Schalten Sie es nach dem Empfang des Faxes ab. Trennen Sie das Gerät während des Faxempfangs nicht von der Stromversorgung. Durch Abziehen des Stromsteckers werden sämtliche Dokumente aus dem Speicher gelöscht.

Beim Drücken der Taste Stopp während des Scanvorgangs:

Wenn Sie die Taste **Stopp** während des Scanvorgangs drücken, wird Dokument in ADF. OK drücken (Document in ADF Press OK) auf der LCD-Anzeige angezeigt. Drücken Sie die Taste **OK**, um verbleibendes Papier automatisch auszugeben.

Entfernen des Papierstaus im Dokumentenfach:

Entfernen Sie das Dokument entsprechend den nachstehenden Anweisungen.

1. **Zum Abbrechen des Druckvorgangs drücken Sie die Taste Stopp.**

2. **Schalten Sie den Drucker aus.**

3. **Wenn ein mehrseitiges Dokument eingelegt ist, entfernen Sie die nicht gestauten Seiten aus dem ADF und öffnen Sie dann die Dokumenteinzugabdeckung .**

4. **Ziehen den Papierstau aus dem ADF:**

5. **Schließen Sie die Abdeckung des Dokumenteneinzugs, und schalten Sie das Gerät ein.**

   Scannen Sie das Dokument nach Behebung des Fehlers von der ersten Seite an erneut ein.

Wenn Sie das Dokument nicht entfernen können, das Dokument im Drucker reißt oder der Papierstau auch nach dem Entfernen des Dokuments nicht behoben ist, wenden Sie sich an das Service-Center.

Hinweis

- Das Dokument wird je nach Medientyp oder Druckerumgebung ggf. nicht richtig zugeführt, wenn z.B. die Temperatur und Luftfeuchtigkeit zu hoch oder zu niedrig sind.
  Verringern Sie in diesem Fall die Dokumentseitenzahl aufd ie Hälfte der Ladekapazität.
  Wenn das Dokument immer noch klemmt, verwenden Sie stattdessen die Glasauflagefläche.

Entfernen des Papierstaus im Dokumentensausgabefach:

Sollte das Dokument im Dokumentausgabefach gestaut sein, öffnen Sie das Dokumentausgabefach wie unten dargestellt und ziehen Sie das Dokument heraus.

Scannen Sie das Dokument nach Behebung des Fehlers von der ersten Seite an erneut ein.

Wenn Sie das Dokument nicht entfernen können, das Dokument im Drucker reißt oder der Papierstau auch nach dem Entfernen des Dokuments nicht behoben ist, wenden Sie sich an das Service-Center.

Zum Seitenanfang

Auf dem Computerbildschirm wird eine Fehlermeldung angezeigt

➡ Fehlernummer: B200 “Es ist ein Druckerfehler aufgetreten. Schalten Sie den Drucker aus und trennen Sie das Netzkabel des Druckers von der Stromversorgung. Wenden Sie sich dann an das Service-Center.” wird angezeigt.

➡ Fehlernummer: **** “Es ist ein Druckerfehler aufgetreten. Schalten Sie den Drucker aus und dann wieder an. Konsultieren Sie das Benutzerhandbuch für weitere Anweisungen, wenn dadurch der Fehler nicht behoben wird.” wird angezeigt.

➡ Windows Fehler beim Schreiben/Fehler bei der Ausgabe/Kommunikationsfehler

➡ Macintosh Fehlernummer: 300 wird angezeigt

➡ Macintosh Fehlernummer: 1700 wird angezeigt

➡ Macintosh Tintenwarnhinweis-Nummer: 1688 wird angezeigt

➡ Macintosh Tintenwarnhinweis-Nummer: 1686 wird angezeigt

➡ Macintosh Fehlernummer: 2001 wird angezeigt

➡ Macintosh Fehlernummer: 2002 wird angezeigt

➡ Windows Andere Fehlermeldungen

➡ Windows Der Bildschirm Umfrageprogramm zu Inkjet-Druckern/Scannern/Faxgeräten wird angezeigt

➡ Macintosh Das Symbol für das erweiterte Umfrageprogramm des Tintenstrahldruckers/Scanners/Faxgeräts wird angezeigt

Fehlernummer: B200 “Es ist ein Druckerfehler aufgetreten. Schalten Sie den Drucker aus und trennen Sie das Netzkabel des Druckers von der Stromversorgung. Wenden Sie sich dann an das Service-Center.” wird angezeigt.

Schalten Sie das Gerät aus, und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose.

Wenden Sie sich an das Service-Center.

Wichtig

- Wenn Sie den Netzstecker entfernen, werden alle im Speicher gespeicherten Dokumente gelöscht.

Fehlernummer: **** “Es ist ein Druckerfehler aufgetreten. Schalten Sie den Drucker aus und dann wieder an. Konsultieren Sie das Benutzerhandbuch für weitere Anweisungen, wenn dadurch der Fehler nicht behoben wird.” wird angezeigt.

"****" wird im alphanumerischen Zeichen angezeigt und ist abhängig vom aufgetretenen Fehler.

- **5100 wird angezeigt**

  Überprüfen Sie, ob die FINE-Patronenhalterung blockiert ist.

  Beenden Sie den Druckvorgang auf Ihrem Computer, und schalten Sie das Gerät aus. Entfernen Sie dann das gestaute Papier oder das schützende Verpackungsmaterial, das die Bewegung der FINE-Patronenhalterung verhindert und schalten Sie dann das Gerät wieder ein.

  Wichtig

  - Achten Sie darauf, dass Sie die Komponenten im Innenraum des Geräts nicht berühren. Das Gerät druckt unter Umständen nicht ordnungsgemäß, wenn Sie diese Komponenten berühren.
  - Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an das Service-Center.

- **Vier alphanumerische Zeichen werden angezeigt und “Ein Druckerfehler ist aufgetreten."**

Schalten Sie das Gerät aus, und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose.

Schalten Sie das Gerät wieder ein.

Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an das Service-Center.

Windows Fehler beim Schreiben/Fehler bei der Ausgabe/Kommunikationsfehler

- **1. Falls die Power-Anzeige aus ist, vergewissern Sie sich, ob der Stecker richtig angeschlossen ist, und schalten Sie das Gerät dann wieder ein.**

  Das Gerät wird initialisiert, wenn die **Power**-Anzeige grün blinkt. Warten Sie, bis die **Power**-Anzeige nicht mehr blinkt, sondern grün leuchtet.

- **2. Der Druckeranschluss muss in den MP Drivers ordnungsgemäß konfiguriert sein.**

  * In den folgenden Anweisungen steht **"XXX"** für den Namen des Geräts.

  1. **Melden Sie sich bei einem Benutzerkonto mit Administratorrechten an.**

  2. **Klicken Sie auf Systemsteuerung (Control Panel) und anschließend unter Hardware und Sound (Printer) auf Drucker (Hardware and Sound).**

     Klicken Sie unter Windows XP auf Systemsteuerung (Control Panel), Drucker und andere Hardware (Printers and Other Hardware) und anschließend auf Drucker und Faxgeräte (Printers and Faxes).
     Klicken Sie unter Windows 2000 auf Systemsteuerung (Control Panel) und anschließend auf Drucker (Printers).

  3. **Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol Canon XXX Drucker (Canon XXX Printer), und wählen Sie Eigenschaften (Properties).**

  4. **Klicken Sie auf die Registerkarte Anschlüsse (Ports), um die Einstellungen für den Druckeranschluss zu überprüfen.**

     Vergewissern Sie sich, dass der Anschluss USBnnn (wobei "n" für eine Zahl steht) mit Canon XXX Drucker (Canon XXX Printer) in der Spalte Drucker (Printer) für Auf folgenden Anschlüssen drucken (Print to the following port(s)) ausgewählt ist.
     Ändern Sie bei falscher Anschlusseinstellung die Einstellung entsprechend der verwendeten Schnittstelle, oder installieren Sie die MP Drivers erneut.

- **3. Vergewissern Sie sich, dass das USB-Kabel richtig an das Gerät und den Computer angeschlossen ist.**
  - Wenn Sie ein Verteilergerät, wie z. B. einen USB-Hub, verwenden, entfernen Sie es, und schließen Sie das Gerät direkt an den Computer an. Wiederholen Sie anschließend den Druckvorgang. Wird der Druckvorgang normal gestartet, besteht ein Problem mit dem Verteilergerät. Weitere Informationen erhalten Sie bei dem Händler, bei dem Sie das Verteilergerät erworben haben.
  - Es besteht auch die Möglichkeit, dass das Problem durch das USB-Kabel verursacht wird. Tauschen Sie das USB-Kabel aus, und wiederholen Sie den Druckvorgang.

- **4. Die MP Drivers müssen ordnungsgemäß installiert sein.**

  Deinstallieren Sie die MP Drivers anhand der unter Deinstallieren der MP Drivers erläuterten Schritte, und installieren Sie sie anhand der im Installationshandbuch erläuterten Schritte neu.

- **5. Prüfen Sie den Status des Geräts auf dem Computer.**

  Befolgen Sie die nachfolgenden Schritte, um den Status des Geräts zu überprüfen.

  1. **Klicken Sie auf Systemsteuerung (Control Panel), Hardware und Sound (Hardware and Sound), und klicken Sie dann auf Geräte-Manager (Device Manager).**

     Wenn der Bildschirm Benutzerkontensteuerung (User Account Control) angezeigt wird, befolgen Sie die Anweisungen am Bildschirm.
     Klicken Sie unter Windows XP auf Systemsteuerung (Control Panel), Leistung und Wartung (Performance and Maintenance), System (System), und klicken Sie anschließend auf der Registerkarte Hardware (Hardware) auf Geräte-Manager (Device

Manager).
Klicken Sie unter Windows 2000 auf Systemsteuerung (Control Panel), System, und klicken Sie anschließend auf der Registerkarte Hardware auf Geräte-Manager (Device Manager).

2. Doppelklicken Sie auf USB-Controller (Universal Serial Bus controllers), und klicken Sie anschließend auf USB-Druckerunterstützung (USB Printing Support).

Wenn USB-Druckerunterstützung (USB Printing Support) nicht angezeigt wird, vergewissern Sie sich, dass das Gerät ordnungsgemäß mit dem Computer verbunden ist.
➡3. Vergewissern Sie sich, dass das USB-Kabel richtig an das Gerät und den Computer angeschlossen ist.

3. Klicken Sie auf die Registerkarte Allgemein (General) und überprüfen Sie, ob bei dem Gerät Probleme vorliegen.

Im Falle eines Gerätefehlers finden Sie weitere Informationen zur Fehlerbehebung in der Windows-Hilfe.

Macintosh Fehlernummer: 300 wird angezeigt

- **1. Falls die Power-Anzeige aus ist, vergewissern Sie sich, ob der Stecker richtig angeschlossen ist, und schalten Sie das Gerät dann wieder ein.**

  Das Gerät wird initialisiert, wenn die **Power**-Anzeige grün blinkt. Warten Sie, bis die **Power**-Anzeige nicht mehr blinkt, sondern grün leuchtet.

- **2. Vergewissern Sie sich, dass das USB-Kabel richtig an das Gerät und den Computer angeschlossen ist.**
  - Wenn Sie ein Verteilergerät, wie z. B. einen USB-Hub, verwenden, entfernen Sie es, und schließen Sie das Gerät direkt an den Computer an. Wiederholen Sie anschließend den Druckvorgang. Wird der Druckvorgang normal gestartet, besteht ein Problem mit dem Verteilergerät. Weitere Informationen erhalten Sie bei dem Händler, bei dem Sie das Verteilergerät erworben haben.
  - Es besteht auch die Möglichkeit, dass das Problem durch das USB-Kabel verursacht wird. Tauschen Sie das USB-Kabel aus, und wiederholen Sie den Druckvorgang.

- **3. Der Gerätename muss im Dialogfeld "Drucken" (Print) ausgewählt sein.**

  ➡Öffnen der Dialogfelder "Seite einrichten" (Page Setup) und "Drucken" (Print) (Macintosh)

Macintosh Fehlernummer: 1700 wird angezeigt

- **Prüfen Sie: Siehe Wenden Sie sich an das Service-Center unter Eine Fehlermeldung wird auf der LCD-Anzeige ausgegeben und treffen Sie die richtige Maßnahme.**

Macintosh Tintenwarnhinweis-Nummer: 1688 wird angezeigt

- **Prüfen Sie: Siehe Tinte prüfenU163 in Eine Fehlermeldung wird auf der LCD-Anzeige ausgegeben und treffen Sie die richtige Maßnahme.**

Macintosh Tintenwarnhinweis-Nummer: 1686 wird angezeigt

- **Prüfen Sie: Siehe Tinte prüfenU162 unter Eine Fehlermeldung wird auf der LCD -Anzeige ausgegeben. und treffen Sie die richtige Maßnahme.**

Macintosh Fehlernummer: 2001 wird angezeigt

- **Prüfen Sie: Siehe Inkompatibles Gerät unter Eine Fehlermeldung wird auf der**

LCD-Anzeige ausgegeben und treffen Sie die richtige Maßnahme.

Macintosh Fehlernummer: 2002 wird angezeigt

- **Prüfen Sie: Siehe Nicht unterst. USB-Hub unter Eine Fehlermeldung wird auf der LCD-Anzeige ausgegeben und treffen Sie die richtige Maßnahme.**

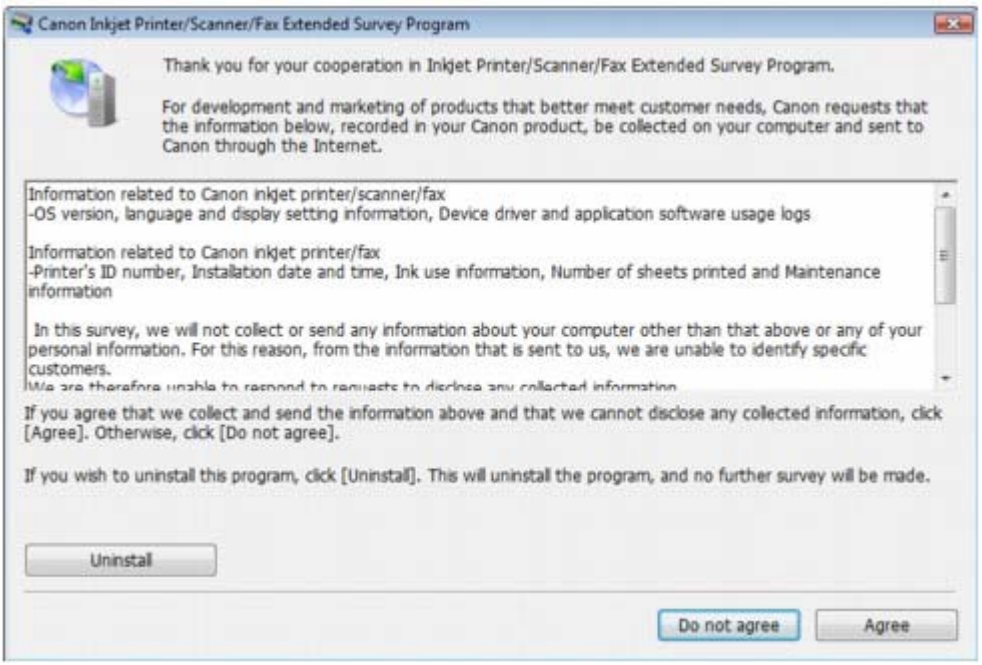
Windows Andere Fehlermeldungen

- **Überprüfen Sie Folgendes: Falls eine Fehlermeldung außerhalb des Druckerstatusmonitors angezeigt wird, prüfen Sie folgende Punkte:**
  - "Spool-Vorgang konnte aufgrund von unzureichendem Festplattenspeicher nicht ausgeführt werden" ("Could not spool successfully due to insufficient disk space")
    Löschen Sie nicht benötigte Dateien, um mehr Festplattenspeicherplatz freizugeben.
  - "Spool-Vorgang konnte aufgrund von unzureichendem Arbeitsspeicher nicht ausgeführt werden" ("Could not spool successfully due to insufficient memory")
    Beenden Sie andere ausgeführte Anwendungen, um Arbeitsspeicher freizugeben.
    Wenn Sie weiterhin nicht drucken können, starten Sie Ihren Computer neu, und versuchen Sie es erneut.
  - "Druckertreiber konnte nicht gefunden werden" ("Printer driver could not be found")
    Deinstallieren Sie den Druckertreiber anhand der unter Deinstallieren der MP Drivers erläuterten Schritte, und installieren Sie ihn neu.
  - "Anwendungsname - Dateiname konnte nicht gedruckt werden" ("Could not print Application name - File name")
    Drucken Sie erneut, sobald der aktuelle Druckauftrag abgeschlossen ist.

Windows Der Bildschirm Umfrageprogramm zu Inkjet-Druckern/Scannern/Faxgeräten wird angezeigt

Wenn das Extended Survey Program zu Inkjet-Druckern/Scannern/Faxgeräten installiert ist, wird der Bestätigungsbildschirm zurGenehmigung der Übermittlung der Daten zur Druckerverwendung drei und sechs Monate nach der Installation angezeigt. Der Bildschirm wird anschließend vier Jahre lang jedes halbe Jahr angezeigt.

Lesen Sie die angezeigten Anweisungen durch, und gehen Sie wie folgt vor.



- **Wenn Sie an der Umfrage teilnehmen möchten:**

  Klicken Sie auf Akzeptieren (Agree) und folgen Sie den Bildschirmanweisungen. Die Druckernutzungsinformation wird Canon über das Internet zugeschickt. Wenn Sie die Bildschirmanweisungen befolgt haben, wird die Information automatisch ab dem zweiten Mal gesendet und der Bestätigungsbildschirm wird nicht noch einmal angezeigt.

Hinweis

- Beim Übermitteln der Daten wird ein Warnhinweis wie z.B. Internetsicherheit angezeigt. Bestätigen Sie in diesem Fall, dass der Programmname "IJPLMUI.exe" ist und lassen Sie dieses zu.
- Wenn Sie das Kontrollkästchen Ab nächstes Mal automatisch übermitteln (Send automatically from the next time) deaktivieren wird die Information nicht automatisch ab dem zweiten Mal verschickt und der Bestätigungsbildschirm wird nach der nächsten Umfrage erneut angezeigt. Zum automatischen Übermitteln von Informationen, siehe Ändern der Bestätigungsbildschirm-Einstellung: ·

- **Wenn Sie nicht an der Umfrage teilnehmen möchten:**

  Klicken Sie auf Nicht akzeptieren (Do not agree). Der Bestätigungsbildschirm wird geschlossen, und die Umfrage wird zu diesem Zeitpunkt nicht durchgeführt. Der Bildschirm wird nach drei Monaten erneut eingeblendet.

- **So deinstallieren Sie das Extended Survey Program zu Inkjet-Druckern/ Scannern/Faxgeräten:**

  Klicken Sie zum Deinstallieren des Extended Survey Program für Inkjet-Drucker/Scanner/ Faxgeräte auf Deinstallieren (Uninstall)und folgen Sie den Bildschirmanweisungen.

- **Ändern der Bestätigungsbildschirm-Einstellung**

  1. Wählen Sie im Menü Start die Elemente wie im Folgenden dargestellt.
     - Wählen Sie unter Windows Vista das Menü Start > Systemsteuerung (Control Panel) > Programme (Programs and Features) > Programm deinstallieren (Uninstall a program).
     - Wählen Sie unter Windows XP Start > Systemsteuerung (Control Panel) > Programme installieren oder deinstallieren (Add or Remove Programs).
     - Wählen Sie unter Windows 2000 Start > Einstellungen (Settings) > Systemsteuerung (Control Panel) > Programme hinzufügen/löschen (Add/ Remove Programs).

     Hinweis

     - In Windows Vista wird beim Installieren, Deinstallieren oder Starten von Software möglicherweise ein Dialogfeld zur Bestätigung oder Warnung angezeigt.
       Dieses Dialogfeld wird angezeigt, wenn Administratorrechte zum Ausführen einer Aufgabe erforderlich sind.
       Falls Sie bei einem Administratorkonto angemeldet sind, klicken Sie zum Fortfahren auf Fortfahren (Continue) oder Zulassen (Allow).

  2. Wählen Sie Extended Survey Program für Canon-Inkjet-Drucker/Scanner/Faxgeräte (Canon Inkjet Printer/Scanner/Fax Extended Survey Program).
  3. Wählen Sie Ändern (Change).

     Wenn Sie nach Befolgen der Bildschirm-Anweisungen Ja (Yes) wählen, wird der Bestätigungsbildschirm angezeigt, wenn Sie die nächste Umfrage ausführen.
     Wenn Sie Nein (No) wählen, wird die Information automatisch übermittelt.

     Hinweis

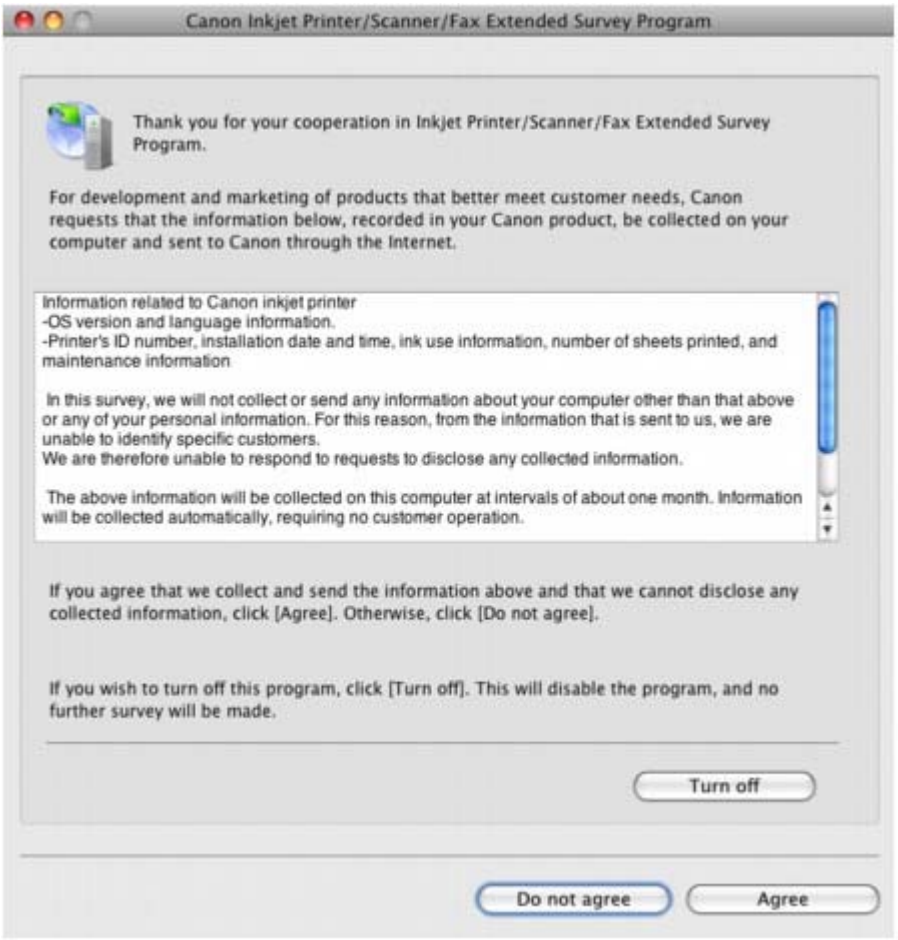
     - Wenn Sie Deinstallieren (Uninstall) (oder Entfernen (Remove)) auswählen, wird das Extended Survey Program für Inkjet-Drucker /Scanner/Fax deinstalliert. Folgen Sie den Bildschirmanweisungen.

Macintosh Das Symbol für das erweiterte Umfrageprogramm des Tintenstrahldruckers/ Scanners/Faxgeräts wird angezeigt

Wenn das Extended Survey Program für Inkjet-Drucker/Scanner/Faxgeräte installiert wird, wird die Druckernutzungsinformation zur Übermittlung nach drei und dann nach sechs Monaten nach der Installation geplant. Danach wird die Information alle sechs Monate in den vier folgenden Jahren übermittelt. Das Symbol für das Extended Survey Program für Inkjet Printer/Scanner/ (Inkjet Printer/ Scanner/Fax Extended Survey Program)wird am Dock angezeigt, wenn die Zeit zur Übermittlung von Druckernutzungsinformationen gekommen ist.

Unter Mac OS X 10.3.9 wird das Extended Survey Program für Inkjet-Drucker/Scanner/Faxgeräte nicht installiert.

Lesen Sie die angezeigten Anweisungen nach Anklicken des Symbols durch und gehen Sie wie folgt vor.



- **Wenn Sie an der Umfrage teilnehmen möchten:**

  Klicken Sie auf Akzeptieren (Agree) und folgen Sie den Bildschirmanweisungen. Die Druckernutzungsinformation wird Canon über das Internet zugeschickt. Wenn Sie die Bildschirmanweisungen befolgt haben wird die Information automatisch ab dem zweiten Mal gesendet und der Bestätigungsbildschirm wird nicht noch einmal angezeigt.

  Hinweis

  - Wenn Sie das Kontrollkästchen Ab nächstem Mal automatisch übermitteln (Send automatically from the next time) deaktivieren, wird die Information nicht automatisch ab dem zweiten Mal übermittelt und das Extended Survey Program zu Inkjet-Druckern/Scannern/Faxgeräten (Inkjet Printer/Scanner/Fax Extended Survey Program) wird zum Zeitpunkt der nächsten Umfrage am Dock angezeigt.

- **Wenn Sie nicht an der Umfrage teilnehmen möchten:**

  Klicken Sie auf Nicht akzeptieren (Do not agree). Der Bestätigungsbildschirm wird geschlossen und die Umfrage wird zu diesem Zeitpunkt nicht durchgeführt. Der Bildschirm wird nach drei Monaten erneut eingeblendet.

- **Informationsübermittlung anhalten:**

  Klicken Sie auf Ausschalten (Turn off). Das Umfrageprogramm zu Inkjet-Druckern/Scannern/Faxgeräten wird angehalten und die Information nicht übermittelt. Zur Wiederaufnahme der Umfrage siehe Einstellung ändern:.

- **So deinstallieren Sie das Extended Survey Program zu Inkjet-Druckern/Scannern/Faxgeräten:**

  1. Das Extended Survey Program für Inkjet-Drucker/Scanner/Faxgeräte wird angehalten.

     ➡ Ändern der Einstellungen:

  2. Wählen Sie Programme (Applications) im Menü Gehe zu (Go), doppelklicken Sie auf den Ordner Canon-Dienstprogramme (Canon Utilities) und anschließend auf den Ordner Canon Extended Survey Program zu Inkjet-Druckern/Scannern/Faxgeräten (Canon Inkjet Printer/Scanner/Fax Extended Survey Program).

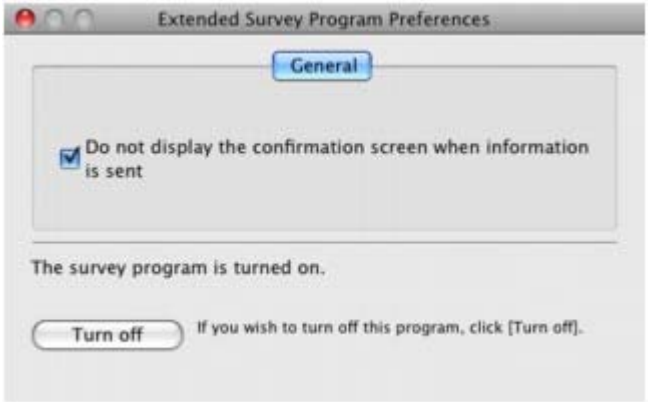
3. Platzieren Sie die Datei Canon Inkjet Printer/Scanner/Fax Extended Survey Program.app im Papierkorb (Trash).
4. Starten Sie den Computer neu.

   Leeren Sie den Papierkorb (Trash) und starten Sie Ihren Computer neu.

- **Ändern der Einstellung:**

  Zur Anzeige des Bestätigungsbildschirms nach Übermittlung der Druckernutzungsinformationen folgen Sie den Anweisungen unten.

  1. Wählen Sie Programme (Applications) im Menü Gehe zu (Go), doppelklicken Sie auf den Ordner Canon-Dienstprogramme (Canon Utilities) und anschließend auf den Ordner Canon Extended Survey Program zu Inkjet-Druckern/Scannern/Faxgeräten (Canon Inkjet Printer/Scanner/Fax Extended Survey Program).
  2. Doppelklicken Sie auf das Symbol Canon Extended Survey Program für Inkjet-Drucker/ Scanner/Faxgeräte (Canon Inkjet Printer/Scanner/Fax Extended Survey Program).



  - Bestätigungsbildschirm beim Übermitteln der Informationen nicht anzeigen (Do not display the confirmation screen when information is sent):
    Wenn dieses Kontrollkästchen aktiviert ist, wird die Information automatisch übermittelt.
    Wenn Sie das Kontrollkästchen deaktivieren, wird das Symbol Extended Survey Program zu Inkjet-Druckern/Scannern/Faxgeräten (Inkjet Printer/Scanner/Fax Extended Survey Program) zum Zeitpunkt der nächsten Umfrage am Dock angezeigt.Klicken Sie auf das Symbol und folgen Sie den Bildschirmanweisungen.
  - Ausschalten (Turn off)/Einschalten (Turn on):
    Klicken Sie auf das Symbol Ausschalten (Turn off), um das Extended Survey Program zu Inkjet-Druckern/Scannern/Faxgeräten anzuhalten.
    Klicken Sie auf das Symbol Einschalten (Turn on), um das Extended Survey Program zu Inkjet-Druckern/Scannern/Faxgeräten neu zu starten.

Zum Seitenanfang

Für Windows-Benutzer

Der Druckerstatusmonitor wird nicht angezeigt

- **Überprüfen Sie Folgendes: Ist der Druckerstatusmonitor aktiviert?**

  Stellen Sie sicher, dass Statusmonitor aktivieren (Enable Status Monitor) des Druckerstatusmonitors unter Optionen (Option) ausgewählt ist.

  1. **Öffnen Sie das Dialogfeld „Druckereigenschaften“.**

     Öffnen des Dialogfelds mit den Druckereigenschaften (Windows)

  2. **Klicken Sie auf der Registerkarte Wartung (Maintenance) auf Druckerstatus anzeigen (View Printer Status).**

  3. **Aktivieren Sie gegebenenfalls das Kontrollkästchen Statusmonitor aktivieren (Enable Status Monitor) im Menü Optionen (Option).**

Zum Seitenanfang

Fehlermeldung wird auf PictBridge-kompatiblem Gerät angezeigt

Im Folgenden werden mögliche Fehler aufgeführt, die auftreten können, wenn Sie direkt von einem PictBridge-kompatiblen Gerät drucken, sowie die Maßnahmen zum Beheben dieser Fehler.

Hinweis

- In diesem Abschnitt werden Fehler erläutert, die auf PictBridge-kompatiblen Geräten der Marke Canon angezeigt werden. Die Fehlermeldungen und Vorgehensweisen können je nach PictBridge-kompatiblem Gerät unterschiedlich sein. Bei Fehlern, die auf einem nicht von Canon stammenden PictBridge-kompatiblen Gerät angezeigt werden, müssen Sie die Fehlermeldung auf der LCD-Anzeige prüfen, um den Fehler zu beheben. Ausführliche Informationen hierzu finden Sie unter Eine Fehlermeldung wird auf der LCD-Anzeige ausgegeben .
- Weitere Informationen zu den Fehlern, die auf dem PictBridge-kompatiblen Gerät angezeigt werden und zu Lösungsmöglichkeiten finden Sie außerdem im Handbuch des Geräts. Wenden Sie sich bei anderen Problemen mit einem PictBridge-kompatiblen Gerät an den jeweiligen Hersteller.

Fehlermeldung auf dem PictBridge-kompatiblen Gerät	Maßnahme
"[Printer in use/Druckvorgang läuft]"	Wenn das Gerät gerade druckt oder sich gerade in der Aufwärmphase befindet, warten Sie, bis der Vorgang abgeschlossen ist. Wenn das Gerät druckbereit ist, wird der Druckvorgang automatisch gestartet.
"[No paper/Kein Papier]"	Legen Sie Papier in das hintere Fach ein, und wählen Sie auf der Anzeige des PictBridge-kompatiblen Geräts Weiter (Continue)*. * Zum Fortsetzen des Druckvorgangs können Sie am Drucker die Taste **OK** drücken, statt die Option Weiter (Continue) am Gerät auszuwählen.
"Papierfehler"	Papierausgabefach ist geschlossen. Öffnen Sie das Papier erneut ein, und drücken Sie die Taste **OK** am Drucker.
"[Paper jam/Papierstau]"	Wählen Sie auf der Anzeige des PictBridge-kompatiblen Geräts die Option Stopp (Stop), um den Druckvorgang abzubrechen. Entfernen Sie das gestaute Papier, legen Sie neues Papier ein, drücken Sie die Taste **OK** am Gerät, und starten Sie den Druckvorgang erneut.
"[Printer cover open/Druckerabdeckung offen]"	Schließen Sie das Scan-Modul (Abdeckung) am Gerät.
"[No print head/Kein Druckkopf vorhanden]"	Die FINE-Patrone ist nicht eingesetzt oder die Patrone ist nicht mit diesem Gerät kompatibel. Prüfen Sie: Siehe Check inkU051/U052/U053/U059 unter Eine Fehlermeldung wird auf der LCD-Anzeige ausgegeben. und treffen Sie die richtige Maßnahme.
"[Waste tank full/Tintenauffangbehälter voll]"/"[Ink absorber full/ Tintenauffangbehälter voll]"	Der Tintenauffangbehälter ist fast voll. Prüfen Sie: Siehe Wenden Sie sich an das Service-Center unter Eine Fehlermeldung wird auf der LCD-Anzeige ausgegeben und treffen Sie die richtige Maßnahme.
"Keine Tinte"/"Tintenkassettenfehler"	• Die Tinte der FINE-Patrone ist möglicherweise oder tatsächlich aufgebraucht. • Die FINE-Patrone ist möglicherweise nicht ordnungsgemäß eingesetzt oder ist nicht mit diesem Gerät kompatibel. Lesen Sie die auf der LCD-Anzeige angezeigte Fehlermeldung, und führen Sie die entsprechenden Schritte

	zur Behebung des Fehlers aus. ➡ Eine Fehlermeldung wird auf der LCD-Anzeige ausgegeben
"[Hardware Error/Hardwarefehler]"	Es sind Fehler bei der FINE-Patrone aufgetreten. Tauschen Sie die FINE-Patrone aus. ➡ Regelmäßige Wartung
"[Printer error/Druckerfehler]"	Möglicherweise ist ein Fehler aufgetreten, der eine Wartung erforderlich macht. (Die **Power**-Anzeige und die **Alarmanzeige** blinken abwechselnd grün bzw. orange.) Entfernen Sie das USB-Kabel zwischen Drucker und PictBridge-kompatiblem Gerät, schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel des Druckers aus der Steckdose. Schließen Sie den Drucker wieder an, schalten Sie ihn ein, und verbinden Sie das PictBridge-kompatible Gerät erneut mit dem Drucker. Wenn der Fehler erneut auftritt, wenden Sie sich an das Service-Center.

Zum Seitenanfang

Druck von drahtlosen Kommunikationsgerät nicht ordnungsgemäß

- **Überprüfen Sie Folgendes: Ist ein Drucken über die Bluetooth-Verbindung möglich?**

  Drucken über Bluetooth-Verbindung

Zum Seitenanfang

Probleme beim Scannen

- Der Scanner funktioniert nicht
- ScanGear (Scanner-Treiber) startet nicht
- Eine Fehlermeldung wird angezeigt und der Bildschirm von ScanGear (Scanner-Treiber) wird nicht geöffnet
- Die Scan-Qualität (auf dem Bildschirm angezeigtes Bild) ist schlecht
- Um das gescannte Bild herum treten unerwünschte weiße Bereiche auf
- Mit Mehrfach-Beschneiden kann nicht ordnungsgemäß gescannt werden
- Im automatischen Scanmodus kann nicht ordnungsgemäß gescannt werden
- Niedrige Scan-Geschwindigkeit
- Die Meldung "Nicht genügend Arbeitsspeicher." wird angezeigt
- Der Computer hört während des Scannens auf zu arbeiten
- Der Scanner funktioniert nach der Aktualisierung von Windows nicht mehr

Zum Seitenanfang

Der Scanner funktioniert nicht

Test: Starten Sie den Computer neu.

Zum Seitenanfang

ScanGear (Scanner-Treiber) startet nicht

Test 1: Stellen Sie sicher, dass die MP Drivers installiert sind.

Wenn MP Drivers nicht installiert ist, legen Sie die *Setup-CD-ROM* in das entsprechende Laufwerk des Computers ein, wählen Sie Benutzerdefinierte Installation (Custom Install) und installieren Sie MP Drivers.

Test 2: Wählen Sie im Menü Datei (File) der Anwendung die Option Quelle wählen (Select Source) und wählen Sie das Gerät aus.

Wichtig

- Wählen Sie nicht den Modellnamen aus, in dem WIA vorkommt.

Hinweis

- Je nach Anwendung müssen Sie dazu ggf. andere Schritte ausführen.

Test 3: Starten Sie von einer TWAIN-kompatiblen Anwendung aus.

Zum Seitenanfang

Eine Fehlermeldung wird angezeigt und der Bildschirm von ScanGear (Scanner-Treiber) wird nicht geöffnet

Test 1: Stellen Sie sicher, dass das Gerät eingeschaltet ist.

Test 2: Schließen Sie das USB-Kabel an einen anderen USB-Anschluss am Computer an.

Test 3: Wenn das USB-Kabel an einen Hub angeschlossen ist, ziehen Sie es vom Hub ab und verbinden Sie es mit einem USB-Anschluss des Computers.

Test 4: Stellen Sie sicher, dass die MP Drivers installiert sind.

Wenn MP Drivers nicht installiert ist, legen Sie die *Setup-CD-ROM* in das entsprechende Laufwerk des Computers ein, wählen Sie Benutzerdefinierte Installation (Custom Install) und installieren Sie MP Drivers.

Test 5: Wählen Sie im Menü Datei (File) der Anwendung die Option Quelle wählen (Select Source) und wählen Sie das Gerät aus.

Hinweis

- Je nach Anwendung müssen Sie dazu ggf. andere Schritte ausführen.

Test 6: Stellen Sie sicher, dass die Anwendung TWAIN-kompatibel ist.

Sie können ScanGear (Scanner-Treiber) nicht aus Anwendungen heraus öffnen, die TWAIN nicht unterstützen.

Test 7: Beenden Sie ScanGear (Scanner-Treiber), wenn es unter einer anderen Anwendung läuft.

Zum Seitenanfang

Die Scan-Qualität (auf dem Bildschirm angezeigtes Bild) ist schlecht

Test 1: Erhöhen Sie die Scan-Auflösung.

➡ Auflösung

Test 2: Stellen Sie die Skalierung auf 100 % ein.

Einige Anwendungen zeigen Bilder nicht deutlich an, wenn diese zu klein sind.

Test 3: Wenn ein Moiré-Effekt (Streifenmuster) auftritt, führen Sie folgende Aktionen durch und scannen Sie erneut.

- Wählen Sie in der Registerkarte Basismodus (Basic Mode) von ScanGear (Scanner-Treiber) die Option Zeitschrift (Farbe) (Magazine(Color)) unter Quelle wählen (Select Source).
- Setzen Sie in der Registerkarte Erweiterter Modus (Advanced Mode) von ScanGear (Scanner-Treiber) die Option Entrastern (Descreen) unter Bildeinstellungen (Image Settings) auf EIN (ON).
  ➡ Bildeinstellungen (Image Settings)

  Hinweis

  - Wenn beim Scannen eines digitalen Fotos ein Moiré-Effekt auftritt, führen Sie oben genannte Aktionen durch und scannen Sie erneut.

- Wenn Sie MP Navigator EX verwenden, geben Sie für Dokumenttyp (Document Type) die Option Zeitschrift (Farbe) (Magazine(Color)) oder aktivieren Sie Entrastern (Descreen) im Dialogfeld Scan-Einstellungen (Scan Settings) und scannen Sie erneut.
  ➡ Dialogfeld Scan-Einstellungen (Scan Settings) (Fotos/Dokumente)

Test 4: Prüfen Sie die Farbtiefe des Bildschirms.

Wählen Sie im Menü Start die Befehlsfolge Systemsteuerung (Control Panel) > Darstellung und Anpassung (Appearance and Personalization) > Bildschirmauflösung anpassen (Adjust screen resolution), um das Dialogfeld Anzeigeeinstellungen (Display Settings) zu öffnen. Stellen Sie die Farbtiefe auf Mittlere (16 Bit) (Medium (16 bit)) oder Höchste (32 Bit) (Highest (32 bit)) ein.

- **Windows XP:**

  Wählen Sie im Menü Start die Befehlsfolge Systemsteuerung (Control Panel) > Anzeige (Display), um das Dialogfeld Eigenschaften von Anzeige (Display Properties) zu öffnen. Stellen Sie in der Registerkarte Einstellungen (Settings) die Farbtiefe (Colors) auf Mittlere (16 Bit) (Medium (16 bit)) oder Höchste (32 Bit) (Highest (32 bit)) ein.

- **Windows 2000:**

  Wählen Sie im Menü Start die Befehlsfolge Einstellungen (Settings) > Systemsteuerung (Control Panel) > Anzeige (Display), um das Dialogfeld Eigenschaften von Anzeige (Display Properties) zu öffnen. Stellen Sie in der Registerkarte Einstellungen (Settings) die Option Farben (Colors) auf High Color (16 Bit) oder True Color (32 Bit) ein.

Test 5: Reinigen der Auflagefläche und der Dokumentenabdeckung.

Weitere Informationen zur Reinigung der Teile finden Sie unter " Reinigen des Gerätegehäuses".

Test 6: Wenn das Dokument in einem schlechten Zustand ist (verschmutzt, verblasst usw.), verwenden Sie die Funktionen Staub und Kratzer reduzieren (Reduce Dust and Scratches), Farbkorrektur (Fading Correction), Bildglättung (Grain Correction) usw. unter Bildeinstellungen (Image Settings) in der Registerkarte Erweiterter Modus (Advanced Mode) von ScanGear (Scanner-Treiber).

➡ Bildeinstellungen (Image Settings)

Test 7: Wenn sich der Farbton von Bildern mit einem gleichmäßigen

Farbton (z. B. Himmel) vom Farbton des Originaldokuments unterscheidet, führen Sie folgende Aktionen durch und scannen Sie erneut.

- Setzen Sie in der Registerkarte Erweiterter Modus (Advanced Mode) von ScanGear (Scanner-Treiber) die Option Autom. Tonwert (Auto Tone) unter Bildeinstellungen (Image Settings) auf AUS (OFF).

  ➡ Bildeinstellungen (Image Settings)

- Öffnen Sie das Dialogfeld Voreinstellungen (Preferences) über die Registerkarte Erweiterter Modus (Advanced Mode) von ScanGear (Scanner-Treiber) und aktivieren Sie die Option Farbabgleich (Color Matching) in der Registerkarte Farbeinstellung (Color Settings).

  ➡ Registerkarte Farbeinstellung (Color Settings)

Zum Seitenanfang

Um das gescannte Bild herum treten unerwünschte weiße Bereiche auf

Test: Legen Sie den Scan-Bereich fest.

Klicken Sie auf (Automatisch beschneiden) in ScanGear (Scanner-Treiber), um den Scan-Bereich für Ihr Dokument automatisch festzulegen. Sie können den Scan-Bereich auch manuell festlegen, z. B. wenn das Dokument weiße Ränder enthält.

Schnittrahmen anpassen

Zum Seitenanfang

Mit Mehrfach-Beschneiden kann nicht ordnungsgemäß gescannt werden

Test 1: Stellen Sie sicher, dass die Dokumente korrekt platziert werden.

Dokumente platzieren

Test 2: Scannen Sie jedes Element einzeln, ohne die Funktion Mehrfach-Beschneiden zu verwenden.

Einige Programme bieten keine Unterstützung für das Scannen mehrerer Bilder.

Zum Seitenanfang

Im automatischen Scanmodus kann nicht ordnungsgemäß gescannt werden

Test 1: Stellen Sie sicher, dass die Dokumente korrekt platziert werden.

Dokumente platzieren

Test 2: Möglicherweise wird das Scannen mehrerer Bilder nicht unterstützt.

Einige Anwendungen bieten keine Unterstützung für das Scannen mehrerer Bilder. Scannen Sie in diesem Fall jedes Dokument einzeln.

Zum Seitenanfang

Niedrige Scan-Geschwindigkeit

Test 1: Scannen Sie mit einer Ausgabeauflösung von etwa 150 dpi, wenn Sie das Bild auf einem Bildschirm anzeigen möchten. Scannen Sie mit etwa 300 dpi, wenn Sie das Dokument drucken möchten.

➡ Auflösung

Test 2: Setzen Sie Farbkorrektur (Fading Correction), Bildglättung (Grain Correction), usw. auf Ohne (None).

➡ Bildeinstellungen (Image Settings)

Test 3: Deaktivieren Sie in MP Navigator EX die Option Schräglage des Dokuments korrigieren (Correct slanted document) und scannen Sie erneut.

➡ Dialogfeld Scan-Einstellungen (Scan Settings)

Test 4: Deaktivieren Sie in MP Navigator EX die Option Ausrichtung von Textdokumenten erkennen und Bilder drehen (Detect the orientation of text documents and rotate images) und scannen Sie erneut.

➡ Dialogfeld Scan-Einstellungen (Scan Settings)

Zum Seitenanfang

Die Meldung "Nicht genügend Arbeitsspeicher." wird angezeigt

Test 1: Beenden Sie laufende Anwendungen und versuchen Sie es erneut.

Test 2: Reduzieren Sie die Auflösung oder das Ausgabeformat und scannen Sie erneut.

➡ Auflösung

Zum Seitenanfang

Der Computer hört während des Scannens auf zu arbeiten

Test 1: Starten Sie den Computer neu, verringern Sie die Ausgabeauflösung in ScanGear (Scanner-Treiber) und scannen Sie erneut.

Test 2: Löschen Sie nicht benötigte Dateien, um auf Ihrer Festplatte freien Platz zu schaffen, und scannen Sie dann erneut.

Diese Fehlermeldung wird angezeigt, wenn ein großes Dokument mit hoher Auflösung gescannt wird.

Test 3: Geben Sie unter Speicherort der temporären Dateien (Location of Temporary Files) in MP Navigator EX einen Ordner auf einem Laufwerk an, das über genügend freien Speicherplatz verfügt.

Weitere Informationen hierzu finden Sie unter " Registerkarte Allgemein (General) ".

Test 4: Möglicherweise sind mehrere Geräte an USB-Anschlüsse angeschlossen.

Trennen Sie andere Geräte von den USB-Anschlüssen.

Zum Seitenanfang

Der Scanner funktioniert nach der Aktualisierung von Windows nicht mehr

Test: Trennen Sie die Verbindung zwischen Gerät und Computer. Deinstallieren Sie die MP Drivers und MP Navigator EX und installieren Sie diese anschließend erneut.

- **Schritt 1: Deinstallieren Sie die MP Drivers.**

  Weitere Informationen hierzu finden Sie unter " MP Drivers deinstallieren ".

- **Schritt 2: Deinstallieren Sie MP Navigator.**

  1. Wählen Sie im Menü Starten die Optionen (Alle) Programme ((All) Programs) > Canon-Dienstprogramme (Canon Utilities) > MP Navigator EX 2.1 > MP Navigator EX Deinstallieren (MP Navigator EX Uninstall).
  2. Wenn eine Bestätigungsmeldung angezeigt wird, klicken Sie auf Ja (Yes).
  3. Wenn die Deinstallation abgeschlossen ist, klicken Sie auf OK.

     MP Navigator EX wird deinstalliert.

- **Schritt 3: Installieren Sie die MP Drivers und MP Navigator EX neu.**

  Legen Sie die *Setup-CD-ROM* in das Laufwerk des Computers ein, wählen Sie Benutzerdefinierte Installation (Custom Install) und installieren Sie die MP Drivers und MP Navigator EX neu.

Zum Seitenanfang

Software-Probleme

➡ Das E-Mail-Programm, das Sie verwenden möchten, wird im Bildschirm zur Auswahl eines E-Mail-Programms nicht angezeigt

➡ Gescannte Bilder werden vergrößert (verkleinert) ausgegeben

➡ Gescannte Bilder werden auf dem Bildschirm vergrößert (verkleinert) angezeigt

➡ Das gescannte Bild lässt sich nicht öffnen

Zum Seitenanfang

Das E-Mail-Programm, das Sie verwenden möchten, wird im Bildschirm zur Auswahl eines E-Mail-Programms nicht angezeigt

Test 1: Möglicherweise unterstützt MP Navigator EX das E-Mail-Programm nicht.

Die folgenden E-Mail-Programme werden unterstützt. (Bilder werden automatisch an die E-Mail angehängt.)

- Windows Mail (Windows Vista)
- Outlook Express (Windows XP/Windows 2000)
- Microsoft Outlook

Test 2: Wenn ein E-Mail-Programm nicht ordnungsgemäß funktioniert, prüfen Sie, ob die MAPI-Einstellung des E-Mail-Programms aktiviert ist.

Informationen zum Aktivieren der MAPI-Einstellung finden Sie im Handbuch des E-Mail-Programms.

Test 3: Wenn Sie ein anderes als die genannten E-Mail-Programme verwenden, wählen Sie Kein (Manuell Anhängen) (None (Attach Manually)), wenn Sie aufgefordert werden, ein Programm auszuwählen. Hängen Sie in diesem Fall das gescannte Bild manuell an.

Zum Seitenanfang

Gescannte Bilder werden vergrößert (verkleinert) ausgegeben

Test: Legen Sie die Druckgröße in der Anwendung fest.

Zum Seitenanfang

Gescannte Bilder werden auf dem Bildschirm vergrößert (verkleinert) angezeigt

Test 1: Ändern Sie die Anzeigeeinstellung in der Anwendung.

Sie können die Anzeigegröße in "Paint" nicht verringern. Um die Anzeigegröße zu verringern, öffnen Sie die Bilder in einer Anwendung, die mit dem Gerät mitgeliefert wurde.

Weitere Informationen hierzu finden Sie im Handbuch der Anwendung. Wenden Sie sich bei Fragen an den Hersteller der Anwendung.

Test 2: Ändern Sie die Auflösungseinstellung in ScanGear (Scanner-Treiber) und scannen Sie erneut.

Je höher die Auflösung, desto größer das angezeigte Bild.

➡ Auflösung

Zum Seitenanfang

Das gescannte Bild lässt sich nicht öffnen

Test: Wenn das Dateiformat von der Anwendung nicht unterstützt wird, scannen Sie das Bild erneut und speichern Sie es in einem gängigen Dateiformat wie z. B. JPEG.

Weitere Informationen hierzu finden Sie im Handbuch der Anwendung. Wenden Sie sich bei Fragen an den Hersteller der Anwendung.

Zum Seitenanfang

Probleme mit MP Navigator EX

- Das Scannen mit der richtigen Größe ist nicht möglich
- Die Position oder Größe des Bilds wird beim Scannen über das Bedienfeld nicht richtig erkannt
- Das Dokument wurde richtig platziert, das Bild jedoch schräg gescannt
- Das Dokument wurde richtig platziert, aber die Ausrichtung des gescannten Bilds ist falsch

Zum Seitenanfang

Das Scannen mit der richtigen Größe ist nicht möglich

Test 1: Stellen Sie sicher, dass die Dokumente korrekt platziert werden.

Dokumente platzieren

Test 2: Geben Sie für die Dokumentgröße (Document Size) die tatsächliche Dokumentgröße an und scannen Sie erneut.

Wenn die passende Größe nicht vorhanden ist, scannen Sie mit einer größeren Größe und schneiden Sie dann das Bild zu.

Weitere Informationen hierzu finden Sie unter "Symbolleiste (Zuschneiden)" im Abschnitt " Fenster Bilder korrigieren/verbessern (Correct/Enhance Images) ".

Zum Seitenanfang

Die Position oder Größe des Bilds wird beim Scannen über das Bedienfeld nicht richtig erkannt

Test 1: Stellen Sie sicher, dass die Dokumente korrekt platziert werden.

Dokumente platzieren

Test 2: Stellen Sie sicher, dass die MP Navigator EX-Einstellungen für das Dokument korrekt sind.

Wenn Sie im Auto-Modus (Auto Mode) mithilfe des Bedienfelds nicht korrekt scannen können, geben Sie den Dokumenttyp im MP Navigator EX an.

Fotos und Dokumente scannen

Zum Seitenanfang

Das Dokument wurde richtig platziert, das Bild jedoch schräg gescannt

Test: Deaktivieren Sie in MP Navigator EX die Option Schräglage des Dokuments korrigieren (Correct slanted document) und scannen Sie erneut.

➡ Dialogfeld Scan-Einstellungen (Scan Settings) (Fotos/Dokumente)

Zum Seitenanfang

Das Dokument wurde richtig platziert, aber die Ausrichtung des gescannten Bilds ist falsch

Test: Deaktivieren Sie in MP Navigator EX die Option Ausrichtung von Textdokumenten erkennen und Bilder drehen (Detect the orientation of text documents and rotate images) und scannen Sie erneut.

➡ Dialogfeld Scan-Einstellungen (Scan Settings) (Fotos/Dokumente)

Zum Seitenanfang

Probleme beim Faxen

In diesem Abschnitt werden überwiegend Probleme beschrieben, die beim Verwenden von Faxen auftreten können.

➡ Probleme beim Empfangen von Faxen

➡ Probleme beim Senden von Faxen

➡ Telefonprobleme

Hinweis

- Weitere Informationen über Meldungen zum Faxen, die auf der LCD-Anzeige angezeigt werden, finden Sie unter Eine Meldung zum Faxen wird auf der LCD-Anzeige ausgegeben .

Zum Seitenanfang

Probleme beim Empfangen von Faxen

➡ Empfangen und Drucken von Faxen nicht möglich
➡ Gerät wechselt nicht automatisch zwischen Sprach- und Faxanwendungen
➡ Qualität des empfangenen Fax ist schlecht
➡ Beim Faxempfang treten häufig Fehler auf

Empfangen und Drucken von Faxen nicht möglich

- **1. Ist das Gerät eingeschaltet?**
  - Wenn das Gerät ausgeschaltet ist, können keine Faxe empfangen werden. Drücken Sie die Taste **EIN**, um das Gerät einzuschalten.
  - Wenn Sie das Netzkabel aus der Steckdose ziehen, ohne das Gerät vorher auszuschalten (die **Power**-Anzeige leuchtet noch), wird das Gerät beim Einstecken des Netzkabels automatisch wieder eingeschaltet.
  - Wenn das Netzkabel aus der Steckdose gezogen wurde, nachdem Sie das Gerät durch Drücken auf die Taste **EIN** ausgeschaltet haben (die **Power**-Anzeige leuchtet nicht mehr), stecken Sie das Kabel wieder ein, und drücken Sie dann die Taste **EIN**, um das Gerät wieder einzuschalten.
  - Wenn das Gerät aufgrund eines Stromausfalls oder Ähnlichem ausgeschaltet wurde, wird es automatisch wieder eingeschaltet, sobald die Stromversorgung wiederhergestellt ist.

- **2. Ist der Speicher des Geräts voll?**

  Drucken oder löschen Sie Dokumente, um Gerätespeicher freizugeben. Bitten Sie dann den Absender, das Fax erneut zu senden.

  ➡ Im Speicher gespeicherte Dokumente

- **3. Tritt während des Empfangs ein Fehler auf?**
  - Überprüfen Sie, ob auf der LCD-Anzeige ein Fehler gemeldet wird.
    ➡ Eine Meldung zum Faxen wird auf der LCD-Anzeige ausgegeben
  - Drucken Sie den Aktivitätenbericht aus, und überprüfen Sie ihn auf Fehler.
    ➡ Aktivitätenbericht

- **4. Wurde die Telefonleitung ordnungsgemäß angeschlossen?**

  Überprüfen Sie, ob die Telefonleitung an die entsprechende Buchse angeschlossen ist und ob das Telefon bzw. ein anderes externes Gerät wie z. B. ein Anrufbeantworter oder ein Computermodem ordnungsgemäß an die externe Gerätebuchse angeschlossen wurde. Informationen hierzu finden Sie im Installationshandbuch.

- **5. Weist das eingelegte Papier das unter Seitenformat (Page size) angegebene Format auf?**

  Wenn ein anderes Papierformat als das unter Seitenformat (Page size) angegebene zum Drucken von Faxen in das hintere Fach eingelegt ist, werden eingehende Faxe nicht vollständig gedruckt und im Speicher gespeichert. Legen Sie Papier mit dem unter Seitenformat (Page size) angegebenen Format in das hintere Fach ein, und drücken Sie dann die Taste **OK** auf dem Gerät.

- **6. Ist die Einstellung für Seitenformat (Page size) nicht A4, LTR(8,5"x11") (8.5"x11"(LTR)) oder Legal (oder 8,5"x14" (8.5"x14"))?**

  WennSeitenformat (Page size) auf einen anderen Wert als A4, LTR(8,5"x11") (8.5"x11"(LTR)) oder Legal (oder 8,5"x14" (8.5"x14")) eingestellt ist, wird das empfangene Fax nicht gedruckt und im Speicher gespeichert (Speicherempfang). Stellen Sie Seitenformat (Page size) auf A4, LTR(8,5"x11") (8.5"x11"(LTR)) oder Legal (oder 8,5"x14" (8.5"x14")) ein.

- **7. Ist Papier eingelegt?**

  Wenn kein Papier in das hintere Fach eingelegt ist, werden empfangene Faxe im Speicher gespeichert und nicht gedruckt. Legen Sie Papier in das hintere Fach, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

- **8. Ist die Tinte aufgebraucht?**

  Wenn die Tinte aufgebraucht ist, werden empfangene Faxe im Speicher gespeichert und nicht gedruckt. Ersetzen Sie die FINE-Patrone, und drucken Sie anschließend die gespeicherten Faxe.

  ➡ Im Speicher gespeicherte Dokumente

  Hinweis

  - Wenn das Gerät Faxe im Faxmodus empfangen hat, wird der Druckvorgang nach nach dem Ersetzen der FINE-Patrone automatisch gestartet.
  - Sie können einstellen, dass das Faxgerät ein empfangenes Fax trotz aufgebrauchter Tinte druckt.
    Aufgrund der fehlenden Tinte wird dann möglicherweise nur ein Teil des Fax oder das gesamte Fax nicht gedruckt.
    Der Inhalt des Fax wird außerdem nicht im Speicher gespeichert.
    Bei bereits aufgebrauchter Tinte wird außerdem empfohlen, für die Option Automatischer Druck (Auto print) in den Benutzereinstellungen (User settings) die Einstellung AUS (OFF) auszuwählen, um das empfangene Fax im Speicher zu speichern und nach dem Ersetzen der FINE-Patrone manuell zu drucken. Ausführliche Informationen finden Sie unter Im Speicher gespeicherte Dokumente.

- **9. Ist das Gerät auf einen geeigneten Empfangsmodus eingestellt?**

  Überprüfen Sie die Einstellung des Empfangsmodus, und ändern Sie diese ggf. in einen für Ihre Verbindung geeigneten Modus.

  ➡ Einrichten des Empfangsmodus

- **10. Ist Faxempfang zurückweisen (Fax reception reject) auf EIN (ON) eingestellt?**

  Stellen Sie Faxempfang zurückweisen (Fax reception reject) auf AUS (OFF).

  ➡ Faxempfang zurückweisen

- **11. Ist Anrufer-Kennung-Service (Caller ID service) auf Abonniert (Subscribed) eingestellt?**

  Stellen Sie Anrufer-Kennung-Service (Caller ID service) auf Nicht abonniert (Unsubscribed).

  ➡ Anruferzurückweisung

Gerät wechselt nicht automatisch zwischen Sprach- und Faxanwendungen

- **Ist der Empfangsmodus auf Faxprioritätsmodus (Fax priority mode) eingestellt?**

  Wenn der Empfangsmodus auf Nur Fax-Modus (Fax only mode) eingestellt ist, wird nicht automatisch zwischen Sprach- und Faxanwendungen gewechselt. Stellen Sie den Empfangsmodus auf Faxprioritätsmodus (Fax priority mode), DRPD*1 oder Network switch*2. Wenn der Empfangsmodus auf Telefonprioritätsmodus (TEL priority mode) eingestellt und ein Anrufbeantworter ans Gerät angeschlossen wurde, überprüfen Sie, ob eine Nachricht ordnungsgemäß abgespielt wird, wenn der Anrufbeantworter antwortet.

  ➡ Einrichten des Empfangsmodus

  *1 Diese Einstellung ist nur in den USA und Kanada verfügbar.

  *2 Die Verfügbarkeit dieser Einstellung hängt davon ab, in welchem Land oder in welcher Region das Gerät erworben wurde.

Qualität des empfangenen Fax ist schlecht

- **1. Ist ECM-EM (ECM RX) auf AUS (OFF) eingestellt?**

  Stellen Sie ECM-EM (ECM RX) auf EIN (ON).

  ➡ ECM-EM

  Wenn ECM-EM (ECM RX) aktiviert ist, wird das Fax vom Faxgerät des Absenders erneut gesendet, nachdem die Fehler automatisch behoben wurden.

- **2. Ist das Originaldokument oder der Scan-Bereich des Faxgeräts des Absenders verschmutzt?**

  Die Bildqualität des Fax ist vor allem vom Faxgerät des Absenders abhängig. Wenden Sie sich an den Absender, und bitten Sie ihn zu überprüfen, ob der Scan-Bereich seines Faxgeräts verschmutzt ist.

- **3. Ist das Übertragen/Empfangen mit ECM aktiviert, obwohl die Leitung/ Verbindung schlecht ist, und ist das Faxgerät des Absenders mit ECM kompatibel?**
  - Wählen Sie auf Ihrem Gerät unter Empfangseinstellung (Reception settings) die Option EIN (ON) für ECM-EM (ECM RX) .
    ➡ ECM-EM
  - Wenden Sie sich an den Absender, und fragen Sie ihn, ob die ECM-Übertragung auf seinem Gerät aktiviert ist.
  - Wenn das Faxgerät des Absenders oder Empfängers mit ECM nicht kompatibel ist, wird das Fax im Standardmodus gesendet/empfangen.
  - Verringern Sie die Startgeschwindigkeit des Empfangs.
    ➡ EM-Startgeschwindigkeit

- **4. Haben Sie die Einstellungen für Papier und Druckqualität überprüft?**

  ➡ Druckergebnisse sind nicht zufrieden stellend

Beim Faxempfang treten häufig Fehler auf

- **1. Überprüfen Sie den Zustand der Telefonleitung und die Verbindung.**

  Wenn die Telefonleitung oder die Verbindung in einem schlechten Zustand ist, kann der Fehler möglicherweise durch Verringern der Startgeschwindigkeit des Empfangs behoben werden.
  Verringern Sie die Startgeschwindigkeit des Empfangs.

  ➡ EM-Startgeschwindigkeit

- **2. Funktioniert das Faxgerät des Empfängers ordnungsgemäß?**

  Wenden Sie sich an den Absender, und bitten Sie ihn zu überprüfen, ob sein Faxgerät ordnungsgemäß funktioniert.

Zum Seitenanfang

Probleme beim Senden von Faxen

➡ Senden von Faxen nicht möglich

➡ Sequentielles Rundsenden mittels Wahlwiederholung oder Wählen über die Zifferntasten nicht möglich

➡ Einwandfreies Senden von Faxen nicht möglich

➡ Beim Senden von Faxen treten häufig Fehler auf

Senden von Faxen nicht möglich

- **1. Ist das Gerät eingeschaltet?**
  - Wenn das Gerät ausgeschaltet ist, können keine Faxe gesendet werden. Drücken Sie die Taste **EIN**, um das Gerät einzuschalten.
  - Wenn Sie das Netzkabel aus der Steckdose ziehen, ohne das Gerät vorher auszuschalten (die **Power**-Anzeige leuchtet noch), wird das Gerät beim Einstecken des Netzkabels automatisch wieder eingeschaltet.
  - Wenn das Netzkabel aus der Steckdose gezogen wurde, nachdem Sie das Gerät durch Drücken auf die Taste **EIN** ausgeschaltet haben (die **Power**-Anzeige leuchtet nicht mehr), stecken Sie das Kabel wieder ein, und drücken Sie dann die Taste **EIN**, um das Gerät wieder einzuschalten.
  - Wenn das Gerät aufgrund eines Stromausfalls oder Ähnlichem ausgeschaltet wurde, wird es automatisch wieder eingeschaltet, sobald die Stromversorgung wiederhergestellt ist.

- **2. Wird ein Dokument aus dem Speicher gesendet?**

  Wenn die **Betriebs-/Speicheranzeige** blinkt, wird ein weiteres Dokument aus dem Speicher gesendet. Warten Sie, bis der Sendevorgang abgeschlossen wurde.

- **3. Ist die Telefonleitung mit der externen Gerätebuchse verbunden?**

  Schließen Sie die Telefonleitung erneut an die Buchse an. Informationen hierzu finden Sie im Installationshandbuch.
  Wenn Sie danach immer noch keine Faxe senden können, besteht ein Problem mit der Telefonleitung. Wenden Sie sich an Ihren Telefonanbieter und den Hersteller Ihres Terminal- oder Telefonadapters.

- **4. Wurde der Telefonleitungstyp ordnungsgemäß eingestellt?**

  Überprüfen und ändern Sie ggf. die Einstellung des Telefonleitungstyps.

  ➡ Überprüfen des Telefonanschlusses

- **5. Wurde die Wähltonerkennung (Dial tone detect) auf EIN (ON) eingestellt?**

  Senden Sie das Fax nach einiger Zeit erneut. Wenn Sie das Fax immer noch nicht senden können, stellen Sie Wähltonerkennung (Dial tone detect) auf AUS (OFF).

  ➡ Wähltonerkennung

- **6. Wurde die Faxnummer für die Kurzwahl ordnungsgemäß registriert?**

  Stellen Sie sicher, dass die Faxnummer für die Kurzwahl ordnungsgemäß registriert wurde.

  ➡ Registrieren von Empfängern für Kurzwahl

- **7. Tritt während der Übertragung ein Fehler auf?**
  - Überprüfen Sie, ob auf der LCD-Anzeige ein Fehler gemeldet wird.
    ➡ Eine Meldung zum Faxen wird auf der LCD-Anzeige ausgegeben
  - Drucken Sie den Aktivitätenbericht aus, und überprüfen Sie ihn auf Fehler.
    ➡ Manuelles Drucken des Aktivitätenberichts

- **8. Wurde die Telefonleitung ordnungsgemäß angeschlossen?**

  Überprüfen Sie, ob die Telefonleitung ordnungsgemäß an die geeignete Buchse angeschlossen wurde. Wenn ja, besteht ein Problem mit der Telefonleitung. Wenden Sie sich an Ihren Telefonanbieter.

- **9. Wurde das Dokument ordnungsgemäß geladen?**

  Entfernen Sie das Dokument, und legen Sie es erneut auf die Glasauflagefläche oder in den ADF.

  ➡ Einlegen von Papier / Auflegen von Originalen

- **10. Tritt ein Druckerfehler auf?**

  Überprüfen Sie die Fehlermeldung auf der LCD-Anzeige, und beheben Sie das Problem.

  ➡ Eine Fehlermeldung wird auf der LCD-Anzeige ausgegeben

  Wenn Sie es eilig haben, drücken Sie die Taste **Stopp**, um die Meldung zu schließen, und senden Sie anschließend das Fax.

Sequentielles Rundsenden mittels Wahlwiederholung oder Wählen über die Zifferntasten nicht möglich

- **Wurde bereits ein Empfänger aus der Wahlwiederholungsliste ausgewählt oder eine Nummer über die Zifferntasten gewählt?**

  Sie können einen Empfänger für das sequentielle Rundsenden aus der Wahlwiederholungsliste auswählen oder seine Nummer über die Zifferntasten wählen.
  Wählen Sie den Empfänger aus der Liste der Code-Kurzwahlen aus.

Einwandfreies Senden von Faxen nicht möglich

- **1. Wurde das Dokument ordnungsgemäß eingelegt?**

  Entfernen Sie das Dokument, und legen Sie es erneut auf die Glasauflagefläche oder in den ADF.

  ➡ Einlegen von Papier / Auflegen von Originalen

- **2. Ist die Glasauflagefläche und/oder die Innenseite des Vorlagendeckels verschmutzt?**

  Reinigen Sie die Glasauflagefläche und/oder die Innenseite des Vorlagendeckels, und legen Sie das Dokument erneut ein.

  ➡ Reinigen der Auflagefläche und des Vorlagendeckels

- **3. Sind die Einstellungen der Bildqualität und des Scan-Kontrasts für das Dokument geeignet?**

  Wählen Sie auf der LCD-Anzeige eine für das Dokument geeignete Einstellung für Bildqualität und Scan-Kontrast aus.

  ➡ Senden von Faxen

- **4. Wurde das Original mit der falschen Seite nach oben oder unten eingelegt?**

  Beim Einlegen auf die Glasauflagefläche muss die zu scannende Seite des Dokuments nach unten liegen.
  Beim Einlegen in den ADF muss die zu scannende Seite des Dokuments nach oben liegen.

- **5. Ist das Papier des Dokuments zu dick oder gewellt?**

  Dicke oder gewellte Dokumente werden möglicherweise in niedrigerer Qualität gefaxt, da sie beim Scannen Schatten oder Verzerrungen verursachen.
  Drücken Sie während des Scannens mit Ihrer Hand auf den Vorlagendeckel.

Beim Senden von Faxen treten häufig Fehler auf

- **Überprüfen Sie den Zustand der Telefonleitung und die Verbindung.**

  Wenn die Telefonleitung oder die Verbindung in einem schlechten Zustand ist, kann der Fehler möglicherweise durch Verringern der Startgeschwindigkeit der Übertragung behoben werden.
  Verringern der Startgeschwindigkeit der Übertragung.

  ➡ SE-Startgeschwindigkeit

Zum Seitenanfang ⇧

Telefonprobleme

➡ Wählen einer Nummer nicht möglich
➡ Telefonverbindung wird während eines Anrufs unterbrochen

Wählen einer Nummer nicht möglich

- **1. Wurde die Telefonleitung ordnungsgemäß angeschlossen?**

  Überprüfen Sie, ob die Telefonleitung ordnungsgemäß angeschlossen ist. Informationen hierzu finden Sie im Installationshandbuch.

- **2. Wurde der Telefonleitungstyp ordnungsgemäß eingestellt?**

  Überprüfen und ändern Sie ggf. die Einstellung des Telefonleitungstyps.

  ➡ Überprüfen des Telefonanschlusses

Telefonverbindung wird während eines Anrufs unterbrochen

- **Überprüfen Sie, ob die Telefonleitung und das Telefon bzw. ein Peripheriegerät wie z. B. ein externes Telefon, ein Anrufbeantworter oder ein Computermodem ordnungsgemäß angeschlossen wurden.**

  Überprüfen Sie, ob die Telefonleitung und das Telefon bzw. ein Peripheriegerät wie z. B. ein externes Telefon, ein Anrufbeantworter oder ein Computermodem ordnungsgemäß angeschlossen wurden.

Zum Seitenanfang

Häufig gestellte Fragen

- Keine Druckergebnisse/Unscharfer Druck/Farben sind falsch/Weiße Streifen
- Der Drucker arbeitet, es wird jedoch keine Tinte ausgegeben
- Die MP Drivers können nicht installiert werden
- Der Druckvorgang startet nicht
- Kopier-/Druckvorgang wird vorzeitig angehalten
- Windows Fehler beim Schreiben/Fehler bei der Ausgabe/Kommunikationsfehler
- Druckergebnisse sind nicht zufrieden stellend
- Papierstaus
- Papier wird nicht richtig zugeführt

Zum Seitenanfang

Wenn das Problem weiterhin besteht

Wenn Sie das Problem mit den Hinweisen in diesem Kapitel nicht beheben können, wenden Sie sich an den Händler, bei dem Sie das Gerät gekauft haben, oder an das Service-Center.

Die Mitarbeiter des Kundendiensts von Canon sind darin geschult, technischen Support zur Zufriedenheit der Kunden anzubieten.

Vorsicht

- Wenn das Gerät ungewöhnliche Geräusche oder Gerüche entwickelt oder Rauch entsteht, schalten Sie es sofort aus. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, und wenden Sie sich an den Händler oder an das Service-Center. Versuchen Sie niemals, das Gerät selbst zu reparieren oder auseinander zu nehmen.
- Versuche der eigenmächtigen Reparatur oder Demontage des Geräts durch den Kunden führen zu einem Erlöschen jeglicher Gewährleistung, unabhängig vom Ablaufdatum der Gewährleistung.

Halten Sie folgende Daten bereit, bevor Sie sich an das Service-Center wenden:

- Produktname:
  * Der Gerätename befindet sich auf dem vorderen Deckblatt des Installationshandbuchs.
- Seriennummer: Informationen hierzu finden Sie im Installationshandbuch.
- Ausführliche Beschreibung des Problems
- Eigene Maßnahmen zum Beheben des Problems sowie Ergebnisse dieser Maßnahmen

Zum Seitenanfang

Nutzungshinweise (Druckertreiber)

Für den Druckertreiber gelten die nachfolgend beschriebenen Beschränkungen. Beachten Sie diese Beschränkungen, wenn Sie mit dem Druckertreiber arbeiten.

Beschränkungen für den Druckertreiber

- Bei einigen Anwendungen ist die Einstellung Kopien (Copies) auf der Registerkarte Seite einrichten (Page Setup) des Druckertreibers möglicherweise deaktiviert.
  Verwenden Sie in diesem Fall die Einstellung für Kopien des Dialogfelds Drucken (Print) der Anwendungssoftware.
- Falls im Dialogfeld Info (About) eine andere Sprache (Language) als im Betriebssystem ausgewählt ist, wird der Treiberbildschirm wahrscheinlich nicht ordnungsgemäß angezeigt.
- Nehmen Sie keine Änderungen an den Druckeigenschaften auf der Registerkarte Erweitert (Advanced) vor. Wenn Sie die Druckereigenschaften ändern, werden die nachfolgenden Funktionen nicht mehr ordnungsgemäß durchgeführt.
  Eine Ausführung dieser Funktionen ist ebenfalls nicht möglich, wenn im Dialogfeld Drucken (Print) der Anwendungssoftware die Option Ausgabe in Datei (Print to file) ausgewählt ist oder Sie mit Anwendungen arbeiten, die das EMF-Spoolen nicht unterstützen, z. B. Adobe Photoshop LE und MS Photo Editor.
  - Vorschau vor dem Druckvorgang (Preview before printing) auf der Registerkarte Optionen (Main)
  - Druckdatenverlust vermeiden (Prevent loss of print data) im Dialogfeld Druckoptionen (Print Options)
  - Seitenlayout (Page Layout), Poster (Poster), Broschüre (Booklet), Duplexdruck (Duplex Printing), Rand angeben... (Specify Margin...), Ab der letzten Seite drucken (Print from Last Page), Sortieren (Collate) und Stempel/Hintergrund... (Stamp/Background...) auf der Registerkarte Seite einrichten (Page Setup)
- Da die Auflösung, die Sie im Vorschaufenster sehen, nicht der gedruckten Auflösung entspricht, können Text und Linien im Vorschaufenster und im tatsächlichen Ausdruck unterschiedlich aussehen.
- Bei einigen Anwendungen wird der Druckvorgang in mehrere Druckaufträge unterteilt.
  Um den Druckvorgang abzubrechen, löschen Sie alle unterteilten Druckaufträge.
- Wenn Bilddaten nicht ordnungsgemäß gedruckt werden, öffnen Sie das Dialogfeld Druckoptionen (Print Options) über die Registerkarte Seite einrichten (Page Setup) und ändern Sie die Einstellung für Von Anwendung geforderte ICM-Funktion deaktivieren (Disable ICM required from the application software). So lässt sich das Problem möglicherweise beheben.
- Wenn Sie die Bluetooth-Option verwenden und eine der nachfolgend aufgeführten Aktionen durchführen, wird der Druckauftrag möglicherweise nicht beendet und das Wort "Drucken" (Printing) wird weiterhin im Statusmonitor angezeigt, auch wenn der Druckvorgang abgeschlossen ist und der Ausdruck ausgegeben wurde. Klicken Sie in diesem Fall entweder im Statusmonitor auf Druckvorgang abbrechen (Cancel Printing), oder brechen Sie den Druckauftrag in der Druckwarteschlange des Druckers ab.
  - Wenn Sie den Drucker während des Druckvorgangs an einem anderen Ort aufstellen, der von den Funkwellen nicht erreicht wird oder wenn sich der Funkwellenstatus verschlechtert
  - Wenn Sie den Drucker ausschalten
- Wenn Sie einen Bluetooth-Drucker verwenden und den Druckvorgang nach einem Druckerfehler abbrechen, können Sie möglicherweise keine weiteren Druckvorgänge ausführen. Schalten Sie das Gerät in diesem Fall aus und wieder ein.
- Wenn Sie Bluetooth verwenden, können Sie das Bedienfeld des Druckers nicht verwenden, wenn der Statusmonitor über die Schaltfläche Druckerstatus anzeigen... (View Printer Status...) auf der Registerkarte Wartung (Maintenance) aufgerufen wurde.
- Softwarefenster werden in Windows Vista eventuell nicht korrekt angezeigt, wenn die Schriftarten auf Größere Skalierung (Larger scale) gesetzt sind. Falls Sie die Fenster mit Schriftarten vom Typ

Größere Skalierung (Larger scale) anzeigen möchten, setzen Sie den Desktop folgendermaßen auf Windows – klassisch (Windows Classic):

1. Klicken Sie im Menü Start (Start) auf Systemsteuerung (Control Panel).
2. Wählen Sie Darstellung und Anpassung (Appearance and Personalization) -> Anpassung (Personalization) -> Design (Theme).
   Das Dialogfeld Designeinstellungen (Theme Settings) wird geöffnet.
3. Klicken Sie im Dialogfeld Designeinstellungen (Theme Settings) auf die Registerkarte Designs (Themes) und wählen Sie unter Design (Theme) die Option Windows - klassisch (Windows Classic) aus.
4. Klicken Sie auf OK.
   Der Desktop wird zu "Windows - klassisch" (Windows Classic) geändert.

Beschränkungen im Zusammenhang mit Anwendungen

- In Microsoft Word (Microsoft Corporation) gelten folgende Beschränkungen:
  - Wenn Microsoft Word über dieselben Druckfunktionen wie der Druckertreiber verfügt, legen Sie die Funktionen in Word fest.
  - Wenn Sie Skaliert (Scaled), An Seite anpassen (Fit-to-Page) oder Seitenlayout (Page Layout) in der Liste Seitenlayout (Page Layout) der Registerkarte Seite einrichten (Page Setup) auswählen, ist die ausgewählte Druckfunktion je nach verwendeter Word-Version möglicherweise nicht wirksam.
    Falls dieses Problem auftritt, führen Sie die folgenden Schritte aus.
    1. Öffnen Sie in Word das Dialogfeld Drucken (Print).
    2. Öffnen Sie das Druckertreiber-Setup-Fenster und legen Sie auf der Registerkarte Seite einrichten (Page Setup) das Seitenlayout (Page Layout) fest. Klicken Sie anschließend auf OK.
    3. Schließen Sie das Dialogfeld Drucken (Print), ohne den Druckvorgang zu starten.
    4. Öffnen Sie in Word erneut das Dialogfeld Drucken (Print).
    5. Öffnen Sie das Druckertreiber-Setup-Fenster erneut, und klicken Sie auf OK.
    6. Starten Sie den Druckvorgang.
- Illustrator/Adobe Systems Inc.
  Wenn der Bitmap-Druck verwendet wird, kann der Druckvorgang möglicherweise einige Zeit dauern, oder es werden nicht alle Daten gedruckt. Drucken Sie erst, nachdem Sie das Kontrollkästchen Bitmap-Druck (Bitmap Printing) im Dialogfeld Drucken (Print) deaktiviert haben.

Zum Seitenanfang

Allgemeine Hinweise (Scanner-Treiber)

ScanGear (Scanner-Treiber) unterliegt folgenden Einschränkungen. Berücksichtigen Sie diese bei der Verwendung.

Scanner-Treiber-Einschränkungen

- Bei Verwendung des NTFS-Dateisystems wird die TWAIN-Datenquelle möglicherweise nicht aufgerufen. Der Grund dafür ist, dass das TWAIN-Modul aus Sicherheitsgründen nicht in den Ordner "winnt" geschrieben werden kann. Wenn Sie Hilfe benötigen, setzen Sie sich mit dem Administrator des Computers in Verbindung.
- Einige mit dem Gerät verbundene Computer (einschließlich Laptops) arbeiten aus dem Standby-Modus heraus möglicherweise nicht korrekt weiter. Starten Sie den Computer in diesem Fall neu.
- Schließen Sie nicht mehrere Geräte oder Multifunktionsdrucker mit Scannerfunktion gleichzeitig an denselben Computer an. Wenn mehrere Scangeräte angeschlossen sind, ist es nicht möglich, über das Bedienfeld des Geräts zu scannen. Außerdem können beim Zugriff auf die Geräte Fehler auftreten.
- Software-Bildschirme werden unter Windows Vista möglicherweise nicht korrekt angezeigt, wenn die Schriftgröße auf Größere Skalierung (Larger scale) gesetzt wird. Wenn Sie die Bildschirme mit einem höheren Schriftgrad unter Größere Skalierung (Larger scale) anzeigen möchten, ändern Sie das Design unter Darstellung und Anpassung (Appearance and Personalization) wie folgt in Windows - klassisch (Windows Classic):
  1. Wählen Sie im Menü Starten (Start) die Option Systemsteuerung (Control Panel).
  2. Wählen Sie Darstellung und Anpassung (Appearance and Personalization) > Anpassung (Personalization) > Design (Theme).
  Das Dialogfeld Designeinstellungen (Theme Settings) wird geöffnet.
  3. Wählen Sie in der Registerkarte Design (Theme) des Dialogfelds Designeinstellungen (Theme Settings) die Option Windows - klassisch (Windows Classic) unter Design (Theme).
  4. Klicken Sie auf OK.
  Die Desktopansicht wird in die klassische Windows-Ansicht geändert.
- Verwenden Sie die Standardschriftgröße des Betriebssystems. Anderenfalls werden Softwarebildschirme möglicherweise nicht korrekt angezeigt.
- Der Scanvorgang kann fehlschlagen, wenn der Computer gerade aus dem Ruhezustand erwacht ist. Führen Sie in diesem Fall folgende Schritte aus und scannen Sie erneut.
  1. Schalten Sie das Gerät aus.
  2. Beenden Sie ScanGear (Scanner-Treiber), ziehen Sie dann das USB-Kabel vom Computer ab und verbinden Sie es erneut.
  3. Schalten Sie den Computer ein.
- Sie können ScanGear (Scanner-Treiber) nicht in mehreren Anwendungen gleichzeitig öffnen. Wenn ScanGear (Scanner-Treiber) bereits in einer Anwendung geöffnet ist, können Sie es nicht erneut öffnen.
- Achten Sie darauf, dass Sie das Fenster für ScanGear (Scanner-Treiber) schließen, bevor Sie die Anwendung schließen.
- Stellen Sie beim Scannen großer Bilder mit hoher Auflösung sicher, dass ausreichend Festplattenspeicher zur Verfügung steht. Beispielsweise sind zum Scannen eines A4-Dokuments mit einer Auflösung von 600 dpi in Farbe mindestens 300 MB an freiem Speicherplatz erforderlich.
- ScanGear (Scanner-Treiber) und der WIA-Treiber können nicht gleichzeitig verwendet werden.
- Schalten Sie den Computer während des Scanvorgangs nicht in den Standby-Modus.
- Die Kalibrierung kann einige Zeit dauern, wenn das Gerät über USB 1.1 angeschlossen ist.

Anwendungen mit Verwendungseinschränkungen

- Wenn Sie das in Windows XP Media Center Edition 2005 enthaltene Media Center starten, können Sie möglicherweise nicht über das Bedienfeld des Geräts scannen. Starten Sie den Computer in diesem Fall neu.

- Sie können Bilder nicht mit dem in Windows Vista™ und Windows XP Media Center Edition 2005 enthaltenen Media Center scannen. Verwenden Sie zum Scannen andere Anwendungen wie z. B. MP Navigator EX.
- In einigen Anwendungen tritt möglicherweise ein Problem auf, wenn Sie Mehrfach-Beschneiden (Multi-Crop) in der Registerkarte Erweiterter Modus (Advanced Mode) von ScanGear (Scanner-Treiber) verwenden.Scannen Sie in diesem Fall jedes Dokument einzeln und ändern Sie das Papierformat (Paper Size) entsprechend dem Dokument.
- Wenn Sie in bestimmten Anwendungen das Kontrollkästchen Gescannte Bilder anzeigen (View scanned images) in der Registerkarte Automatischer Scanmodus (Auto Scan Mode) von ScanGear (Scanner-Treiber) aktivieren, wird möglicherweise das Fenster mit den Miniaturbildern der gescannten Bilder automatisch geschlossen.
- Einige Anwendungen zeigen die TWAIN-Benutzeroberfläche möglicherweise nicht an. Lesen Sie in diesem Fall im Handbuch der Anwendung nach und ändern Sie die Einstellungen entsprechend.
- Einige Anwendungen bieten keine Unterstützung für das fortlaufende Scannen mehrerer Bilder. In einigen Fällen wird nur das erste gescannte Bild akzeptiert oder es werden mehrere Bilder als ein Bild gescannt. Scannen Sie bei diesen Anwendungen nie mehrere Dokumente mit dem automatischen Dokumenteneinzug.
- Klicken Sie beim Scannen von Bildern, deren Größe der ganzen Auflagefläche entspricht, in einer Microsoft Office-Anwendung (z. B. Word, Excel oder PowerPoint) auf Einfügen anpassen (Custom Insert) im Bildschirm Grafik von Scanner oder Kamera einfügen (Insert Picture from Scanner or Camera). Anderenfalls werden die Bilder möglicherweise nicht einwandfrei gescannt.
- In einigen Anwendungen werden Bilder möglicherweise nicht korrekt gescannt. Erhöhen Sie in diesem Fall den virtuellen Speicher des Betriebssystems und wiederholen Sie den Scanvorgang.
- Wenn die Bildgröße zu groß ist (z. B. beim Scannen von großformatigen Bildern mit einer hohen Auflösung), kann es je nach Anwendung vorkommen, dass der Computer nicht reagiert oder die Fortschrittsanzeige bei 0 % stehenbleibt.Brechen Sie in diesem Fall die Aktion ab, indem Sie beispielsweise in der Fortschrittsanzeige auf Abbrechen (Cancel) klicken. Erhöhen Sie anschließend den virtuellen Speicher des Betriebssystems oder verringern Sie die Größe bzw. die Auflösung des Bilds und führen Sie den Scanvorgang erneut aus. Sie können das Bild auch zunächst mit MP Navigator EX scannen und es dann speichern und in die Anwendung importieren.

Zum Seitenanfang

Allgemeine Hinweise (Fax-Treiber)

Für den Fax-Treiber gelten die nachfolgend beschriebenen Beschränkungen. Beachten Sie diese Beschränkungen, wenn Sie mit dem Fax-Treiber arbeiten.

- **Microsoft Excel 2002 funktioniert möglicherweise nicht ordnungsgemäß, wenn Sie ein Dokument als Fax mittels des Fax-Treibers versenden und der Option A4/Letter-Papier Skalieren ermöglicht (Allow A4/Letter Paper Resizing). Befolgen Sie die nachstehenden Anweisungen, um das Problem zu lösen:**

  1. Klicken Sie auf Optionen... (Options...) im Menü Extras (Tools).
  2. Entfernen Sie das Häkchen vor der Option A4/Letter-Papier Skalieren ermöglicht (Allow A4/Letter Paper Resizing) auf der Registerkarte International (International).

- **Wenn Sie einen netzwerkkompatiblen Drucker verwenden, wird die folgende Meldung angezeigt, um das Senden zu stoppen, wenn Sie von Ihrem Computer aus ein Fax an einen Drucker im Netzwerk senden und eine andere Person bereits ein Fax von einem anderen Computer aus sendet:**

  "Die Faxübertragung war nicht erfolgreich. Überprüfen Sie Folgendes und senden Sie Ihr Fax erneut:
  - Kabelverbindungen
  - Druckerstatus
  - Empfängerangaben
  - Faxleitung des Empfängers ist nicht besetzt
  - (Bei Netzwerkverbindung) Es wird kein Fax von einem anderen Computer aus gesendet

- **Wenn Sie den Fax-Treiber dem Bluetooth-Port zuweisen, können Sie kein Fax vom Computer aus senden.**

Zum Seitenanfang

Anhang

- Druckbereich
- Löschen nicht benötigter Druckaufträge
- Aktualisieren der MP Drivers
- Deinstallieren der Online-Handbücher
- Transportieren des Geräts
- Öffnen des Dialogfelds mit den Druckereigenschaften (Windows)
- Öffnen der Dialogfelder "Papierformat" (Page Setup) und "Drucken" (Print) (Macintosh)
- Öffnen des Canon IJ-Druckerdienstprogramms (Canon IJ Printer Utility) (Macintosh)
- Freigeben des Druckers im Netzwerk

Zum Seitenanfang

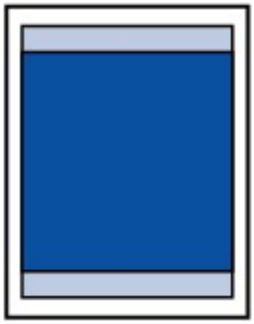
Druckbereich

Um eine optimale Druckqualität zu gewährleisten, wird an den Rändern jedes Druckmaterials ein gewisser Bereich freigelassen. Der tatsächlich bedruckbare Bereich befindet sich innerhalb dieser Ränder.

Empfohlener Druckbereich : Canon empfiehlt, innerhalb dieses Bereichs zu drucken.

Bedruckbarer Bereich : Der Bereich, in dem das Drucken möglich ist.

Das Drucken in diesem Bereich kann jedoch die Druckqualität oder die Genauigkeit der Papierzufuhr beeinträchtigen.



Hinweis

- Randloser Druck
  - Durch Auswahl der Option zum randlosen Drucken können Sie Ausdrucke ohne Ränder erstellen.
  - Bei der Ausführung des randlosen Druckens kann es zu minimalen Beschneidungen an den Kanten kommen, da das gedruckte Bild vergrößert wird, damit es die gesamte Seite ausfüllt.
  - Verwenden Sie folgendes Papier für den randlosen Druck:
    - [Glossy Photo Paper "Everyday Use"/Fotoglanzpapier für den alltäglichen Einsatz] GP-501
    - [Photo Paper Glossy/Fotopapier Glanz] GP-502
    - [Photo Paper Plus Semi-Gloss/Foto Papier Plus, Seiden-Glanz] SG-201
    - [Photo Paper Pro Platinum/Professional Fotopapier Platin] PT-101
    - [Photo Paper Plus Glossy II/Fotoglanzpapier Plus II] PP-201
    - [Photo Paper Pro II/Professional Fotopapier II] PR-201
    - [Matte Photo Paper/Fotopapier Matt] MP-101

    Randloses Drucken auf anderen Papiersorten kann die Druckqualität erheblich verringern und/oder zu Ausdrucken mit veränderten Farbtönen führen.
    Randloses Drucken auf Normalpapier führt möglicherweise zu Ausdrucken mit geringerer Qualität. Verwenden Sie es nur für Testdrucke. Sie können den randlosen Druck nur dann auf Normalpapier durchführen, wenn Sie über den Computer drucken.
  - Je nach Papiertyp kann durch das randlose Drucken die Druckqualität an den oberen und unteren Kanten des Papiers abnehmen, oder diese Teile werden verschmiert.
- Bei der randlosen Kopie können Sie den Umfang der Erweiterung in denErweiterte Kopienan. (Extended copy amt.) unter Druckeinstellungen (Print settings) angeben.
  ➡ Ändern der Geräteeinstellungen auf der LCD-Anzeige

➡ Letter, Legal

➡ Umschläge

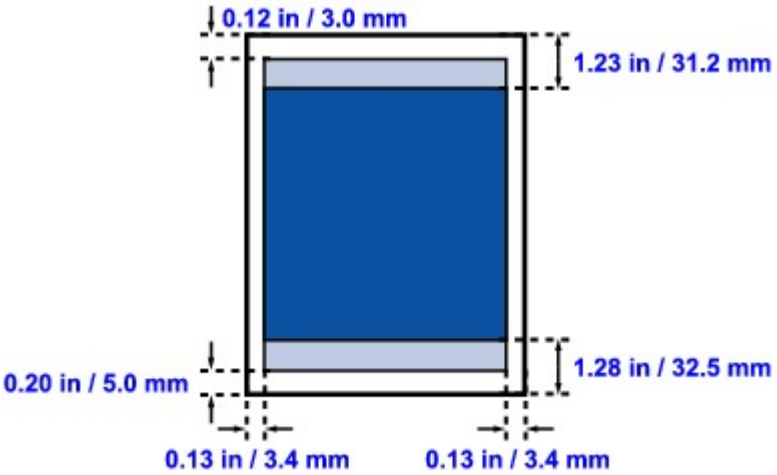
➡ Andere Formate als Letter, Legal, Umschläge

Zum Seitenanfang

Andere Formate als Letter, Legal, Umschläge

Größe	Bedruckbarer Bereich (Breite x Höhe)
A5	5,56 x 7,95 Zoll/141,2 x 202,0 mm
A4	8,00 x 11,38 Zoll / 203,2 x 289,0 mm
B5	6,90 x 9,80 Zoll/175,2 x 249,0 mm
10 x 15 cm / 4" x 6"	3,73 x 5,69 Zoll/94,8 x 144,4 mm
4 x 8 Zoll/10 x 20 cm*	3,73 x 7,69 Zoll/94,8 x 195,2 mm
5 x 7 Zoll/13 x 18 cm*	4,73 x 6,69 Zoll/120,2 x 169,8 mm
20 x 25 cm / 8" x 10"	7,73 x 9,69 Zoll/196,4 x 246,0 mm
Breit	3,73 x 6,80 Zoll/94,8 x 172,6 mm

* Dieses Seitenformat kann nur beim Drucken über den Computer verwendet werden.



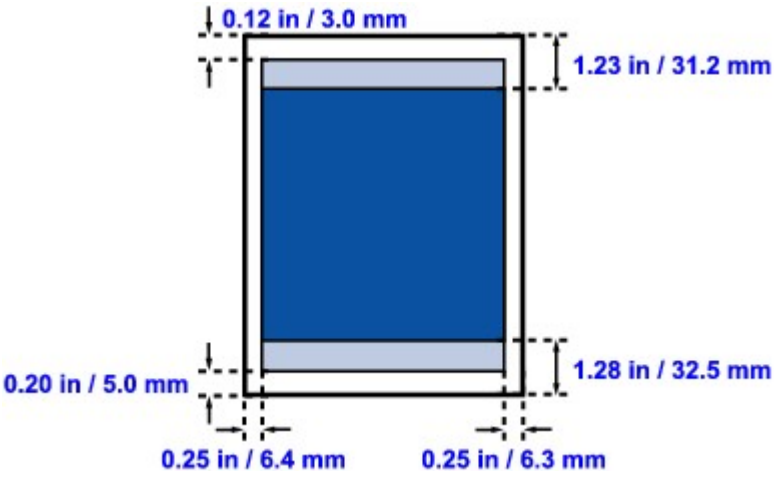
Empfohlener Druckbereich

Bedruckbarer Bereich

Zum Seitenanfang

Letter, Legal

Größe	Bedruckbarer Bereich (Breite x Höhe)
Letter	8,00 x 10,69 Zoll / 203,2 x 271,4 mm
Legal	8,00 x 13,69 Zoll/203,2 x 347,6 mm



Empfohlener Druckbereich

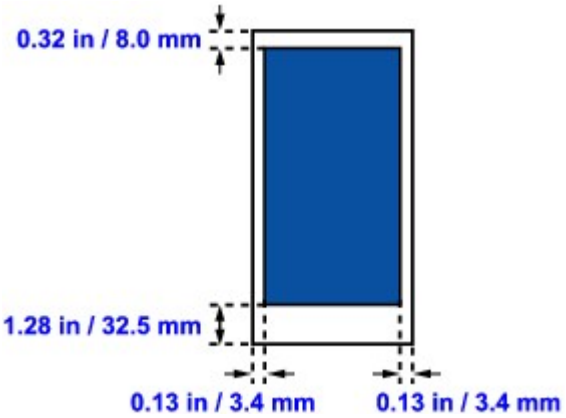
Bedruckbarer Bereich

Zum Seitenanfang

Umschläge

Größe	Empfohlener Druckbereich (Breite x Höhe)
Umschlag DL*	4,06 x 7,07 Zoll / 103,2 x 179,5 mm
US- Umschläge #10*	3,86 x 7,91 Zoll/98,0 x 200,8 mm

* Dieses Seitenformat kann nur beim Drucken über den Computer verwendet werden.



Empfohlener Druckbereich

Zum Seitenanfang

Löschen nicht benötigter Druckaufträge

Wenn der Druckvorgang nicht gestartet wird, sind möglicherweise noch Daten von abgebrochenen oder fehlgeschlagenen Druckaufträgen vorhanden.
Löschen Sie die nicht benötigten Druckaufträge mithilfe des Canon IJ-Statusmonitors.

1. Anzeigen des Canon IJ-Statusmonitors

Klicken Sie auf die Schaltfläche für den Statusmonitor in der Taskleiste.
Der Canon IJ-Statusmonitor wird angezeigt.

2. Anzeigen der Druckaufträge

Klicken Sie auf Druckwarteschlange anzeigen... (Display Print Queue...).
Das Fenster "Druckwarteschlange" (Print Queue) wird geöffnet.

3. Löschen von Druckaufträgen

Wählen Sie im Menü Drucker (Printer) die Option Alle Druckaufträge abbrechen (Cancel All Documents).
Klicken Sie auf Ja (Yes), wenn die Bestätigungsmeldung angezeigt wird.

Der Druckauftrag wird gelöscht.

Wichtig

- Benutzer, die keine Zugriffsrechte für die Druckerverwaltung haben, können Druckaufträge anderer Benutzer nicht löschen.

Hinweis

- Beim Durchführen dieses Verfahrens werden alle Druckaufträge gelöscht. Wenn einer der Aufträge in der Druckwarteschlange benötigt wird, müssen Sie den Druckvorgang neu starten.

Zum Seitenanfang

Aktualisieren der MP Drivers

- Verwenden der aktuellen MP Drivers
- Deinstallieren der MP Drivers
- Vor dem Installieren der MP Drivers
- Installieren der MP Drivers

Zum Seitenanfang

Verwenden der aktuellen MP Drivers

Die MP Drivers umfassen einen Druckertreiber, ScanGear (Scanner-Treiber) und einen Faxtreiber.

Beim Aktualisieren der MP Drivers auf die neueste Version werden möglicherweise ungelöste Probleme behoben.

Besuchen Sie unsere Website im Internet, und laden Sie die neuesten MP Drivers für Ihr Druckermodell herunter.

Wichtig

- Das Herunterladen der MP Drivers ist kostenfrei. Sie müssen lediglich die anfallenden Internetgebühren zahlen.
- Löschen Sie vor der Installation der aktuellen MP Drivers die auf Ihrem Computer installierte Version.
  Informationen zum Löschen der MP Drivers finden Sie unter Deinstallieren der MP Drivers.

Verwandte Themen

Vor dem Installieren der MP Drivers

Installieren der MP Drivers

Zum Seitenanfang

MP Drivers deinstallieren

Nicht mehr verwendete MP Drivers können gelöscht werden.
Beenden Sie vor dem Löschen der MP Drivers zunächst alle laufenden Programme.

So löschen Sie nicht benötigte MP Drivers:

Bei vorhandenem Deinstallationsprogramm

1. Starten des Deinstallationsprogramms

- Wählen Sie unter Windows Vista oder Windows XP Start -> Alle Programme -> "Druckername" -> MP Drivers-Deinstallationsprogramm (MP Drivers Uninstaller).
- Wählen Sie unter Windows 2000 Start -> Programme -> "Druckername" -> MP Drivers-Deinstallationsprogramm (MP Drivers Uninstaller).

Das Dialogfeld MP Drivers-Deinstallationsprogramm (MP Drivers Uninstaller) wird angezeigt.

Wichtig

- Unter Windows Vista wird beim Installieren, Deinstallieren oder Starten von Software möglicherweise ein Dialogfeld zur Bestätigung oder Warnung angezeigt.
  Dieses Dialogfeld wird angezeigt, wenn Administratorrechte zum Ausführen einer Aufgabe erforderlich sind.
  Falls Sie bei einem Administratorkonto angemeldet sind, klicken Sie zum Fortfahren auf Fortfahren (Continue) oder Zulassen (Allow).
  Bei einigen Anwendungen müssen Sie bei einem Administratorkonto angemeldet sein, um fortfahren zu können. Wenn Sie bei einem Standard-Benutzerkonto angemeldet sind, wechseln Sie zu einem Administratorkonto und starten den Vorgang neu.

2. Ausführen des Deinstallationsprogramms

Klicken auf Sie auf Ausführen (Execute). Klicken Sie auf Ja (Yes), wenn die Bestätigungsmeldung angezeigt wird.
Wenn alle Dateien gelöscht wurden, klicken Sie auf Abschließen (Complete).

Das Löschen der MP Drivers ist abgeschlossen.

Wichtig

- Der Druckertreiber, ScanGear (Scanner-Treiber) und der Faxtreiber werden gelöscht, wenn Sie die MP Drivers deinstallieren.

Ohne Deinstallationsprogramm

Gehen Sie zum Löschen des Druckertreibers ohne Deinstallationsprogramm im Menü Start (Start) von Windows Vista folgendermaßen vor:

1. Auswählen des zu löschenden Druckers

Wählen Sie Start (Start) -> Systemsteuerung (Control Panel) -> Hardware und Sound (Hardware and Sound) -> Drucker (Printers).
Klicken Sie auf das zu löschende Modell, und drücken Sie anschließend die Alt-Taste auf der Tastatur. Klicken Sie im Menü Datei (File) auf Löschen (Delete).

2. Löschen des Druckers

Klicken Sie im Dialogfeld Benutzerkontensteuerung (User Account Control) auf Fortfahren (Continue). Klicken Sie auf Ja (Yes), wenn die Bestätigungsmeldung angezeigt wird.
Das Symbol wird gelöscht.

3. Den zu löschenden Druckertreiber auswählen

Drücken Sie die Alt-Taste. Wählen Sie im Menü Datei (File) die Option Als Administrator ausführen

(Run as administrator), und klicken Sie anschließend auf Servereigenschaften... (Sever Properties...).
Klicken Sie im Dialogfeld Benutzerkontensteuerung (User Account Control) auf Fortfahren (Continue).

Klicken Sie auf die Registerkarte Treiber (Drivers). Klicken Sie in der Liste Installierte Druckertreiber (Installed printer drivers) auf den zu löschenden Drucker.

4. Löschen des Druckertreibers

Wenn Sie auf Entfernen... (Remove...) klicken, wird das Dialogfeld Treiber und Paket entfernen (Remove Driver And Package) angezeigt.
Wählen Sie Treiber und Paket entfernen (Remove driver and driver package), und klicken Sie anschließend auf OK.
Klicken Sie auf Ja (Yes), wenn die Bestätigungsmeldung angezeigt wird.

Wenn die Datenerfassung im Dialogfeld Treiberpaket entfernen (Remove Driver Package) abgeschlossen ist, klicken Sie auf Löschen (Delete).

5. Klicken Sie auf OK.

Das Löschen des Druckertreibers ist abgeschlossen.

Wichtig

- Der Druckertreiber kann möglicherweise nicht ordnungsgemäß aus der Liste Installierte Druckertreiber (Installed printer drivers) entfernt werden.
  Starten Sie in diesem Fall den Computer neu und versuchen Sie es erneut.

Zum Seitenanfang

Vor dem Installieren der MP Drivers

Überprüfen Sie vor der Installation der MP Drivers die in diesem Abschnitt beschriebenen Punkte. Sie finden in diesem Abschnitt auch Informationen für den Fall, dass die MP Drivers nicht installiert werden können.

Gerätestatus überprüfen

- Schließen Sie den Computer und den Drucker ordnungsgemäß an. Weitere Informationen zum Anschließen finden Sie unter "Software installieren" im Benutzerhandbuch: Inbetriebnahme.
- Schalten Sie den Drucker aus.

Überprüfen der Einstellungen des Computers

- Beenden Sie alle laufenden Anwendungen.
- Melden Sie sich als Benutzer mit Administratorrechten in Windows Vista an.
  Melden Sie sich unter Windows XP als Administrator an.
  Melden Sie sich unter Windows 2000 als Mitglied der Administratorgruppe an.

Hinweis

- Wenn eine alte Version von MP Drivers bereits installiert ist, löschen (deinstallieren) Sie diese zuerst. Eine Anleitung zum Löschen der MP Drivers finden Sie unter " MP Drivers deinstallieren ".

Verwandte Themen

Verwenden der aktuellen MP Drivers

Installieren der MP Drivers

Zum Seitenanfang

Installieren der MP Drivers

Sie können über das Internet auf unsere Website zugreifen und die neuesten MP Drivers für Ihr Druckermodell herunterladen.

So installieren Sie die heruntergeladenen MP Drivers:

1. Schalten Sie den Drucker aus.

Wichtig

- Wenn Sie den Computer bei eingeschaltetem Drucker einschalten, wird die Windows-Funktion Plug & Play automatisch ausgeführt und das Fenster Neue Hardware gefunden (Found New Hardware) (Windows Vista) oder Assistent für das Suchen neuer Hardware (Found New Hardware Wizard) (Windows XP, Windows 2000) angezeigt. Klicken Sie in diesem Fall auf Abbrechen (Cancel).

2. Starten des Installationsprogramms

Doppelklicken Sie auf das Symbol der heruntergeladenen Datei.
Das Installationsprogramm wird gestartet.

Wichtig

- In Windows Vista wird beim Installieren, Deinstallieren oder Starten von Software möglicherweise ein Dialogfeld zur Bestätigung oder Warnung angezeigt.
  Dieses Dialogfeld wird angezeigt, wenn Administratorrechte zum Ausführen einer Aufgabe erforderlich sind.
  Falls Sie bei einem Administratorkonto angemeldet sind, klicken Sie zum Fortfahren auf Fortfahren (Continue) oder Zulassen (Allow).
  Bei einigen Anwendungen müssen Sie bei einem Administratorkonto angemeldet sein, um fortfahren zu können. Wenn Sie bei einem Standard-Benutzerkonto angemeldet sind, wechseln Sie zu einem Administratorkonto und starten den Vorgang neu.

3. Installieren des Treibers

Klicken Sie im Fenster Willkommen (Welcome) auf Weiter (Next).
Lesen Sie die Lizenzvereinbarung (License Agreement). Klicken Sie anschließend auf Ja (Yes).
Die Installation der MP Drivers beginnt.

Nachdem die Meldung Installation beendet (Installation Complete) angezeigt wurde, vergewissern Sie sich, dass der Drucker über ein Kabel mit dem Computer verbunden ist.

Um den Anschluss für den Drucker manuell auszuwählen, aktivieren Sie das Kontrollkästchen Druckeranschluss wählen (Select printer port), und klicken Sie auf Manuelle Auswahl (Manual selection). Wählen Sie im Fenster Druckeranschluss wählen (Select printer port) das Verbindungsziel aus, und klicken Sie auf OK.

4. Abschließen der Installation

Klicken Sie auf Abschließen (Complete).
Schalten Sie den Drucker ein, und warten Sie, bis die Verbindung erkannt wird.

Mit dieser Vorgehensweise werden die MP Drivers installiert.

Je nach verwendetem Betriebssystem werden Sie möglicherweise dazu aufgefordert, Ihren Computer neu zu starten. Führen Sie den Neustart des Computers aus, um die Installation ordnungsgemäß abzuschließen.

Wichtig

- Das Herunterladen der MP Drivers ist kostenfrei. Sie müssen lediglich die anfallenden Internetgebühren zahlen.

Verwandte Themen

➡ Verwenden der aktuellen MP Drivers

Vor dem Installieren der MP Drivers

Zum Seitenanfang

Deinstallieren der Online-Handbücher

Gehen Sie wie folgt vor, um alle auf Ihrem Computer installierten Online-Handbücher zu deinstallieren.

Verlassen Sie vor dem Deinstallieren der Online-Handbücher alle geöffneten Online-Handbücher.

Windows

Dabei werden alle installierten Online-Handbücher in einem Schritt entfernt.

1. Klicken Sie auf Start > Alle Programme (All Programs) Programme (Programs) unter Windows 2000) > Canon XXX Handbuch (Canon XXX Manual) **XXX**" steht dabei für den Namen des Geräts) > Deinstallieren (Uninstall).

2. Klicken Sie auf OK, wenn die Bestätigungsmeldung angezeigt wird.

Hinweis

- Wenn eine Aufforderung zum Neustarten des Computers angezeigt wird, klicken Sie auf OK, um den Computer neu zu starten.

Macintosh

Alle Online-Handbücher außer der Hilfe des Druckertreibers und des Scannertreibers werden gleichzeitig deinstalliert.

1. Wählen Sie im Menü Gehe zu (Go) die Option Programme (Applications).

2. Doppelklicken Sie auf den Ordner Canon-Dienstprogramme (Canon Utilities) und anschließend auf IJ-Handbuch (IJ Manual).

3. Ziehen Sie den Ordner mit dem Namen des Geräts in den Papierkorb.

4. Ziehen Sie das Symbol für das Canon XXX Online-Handbuch (Canon XXX On-screen Manual) ("**XXX**" steht dabei für den Namen Ihres Geräts) auf dem Desktop in den Papierkorb.

Zum Seitenanfang

Transportieren des Geräts

Verpacken Sie das Gerät in der Originalverpackung, wenn es transportiert werden soll.

Wenn die Originalverpackung nicht mehr vorhanden ist, verpacken Sie das Gerät vorsichtig mit ausreichend Verpackungsmaterial in einem stabilen Karton.

Wichtig

- Transportieren und lagern Sie das Gerät nicht schräg, senkrecht oder auf dem Kopf, da hierdurch Tinte austreten und das Gerät beschädigt werden kann.

1. Schalten Sie das Gerät aus.

2. Vergewissern Sie sich, ob die **Power**-Anzeige aus ist, und ziehen Sie den Netzstecker des Geräts heraus.

   Wichtig

   - Trennen Sie das Gerät nicht von der Stromversorgung, wenn die **Power**-Anzeige leuchtet oder grün blinkt, da dies zu Fehlfunktionen oder einer Beschädigung des Geräts führen kann, wodurch unter Umständen keine Druckvorgänge mehr ausgeführt werden können.

3. Ziehen Sie die Papierstütze heraus und schließen Sie das Papierausgabefach.

4. Ziehen Sie erst das Druckerkabel aus dem Computer und dem Gerät und dann den Stecker aus dem Gerät.

5. Sichern Sie alle Abdeckungen des Geräts mit Klebeband, damit sie sich während des Transports nicht öffnen. Verpacken Sie das Gerät anschließend in den Plastikbeutel.

6. Polstern Sie das Gerät beim Einpacken gut mit schützendem Verpackungsmaterial.

   Wichtig

   - Lassen Sie beim Verpacken des Geräts die FINE-Patronen im Gerät.

   Hinweis

   - Beschriften Sie den Karton gut sichtbar mit dem Hinweis „Vorsicht, zerbrechlich“.

Zum Seitenanfang

Öffnen des Dialogfelds mit den Druckereigenschaften (Windows)

Das Druckertreiber-Setup-Fenster kann über die Anwendungssoftware oder über das Startmenü in der Windows-Taskleiste aufgerufen werden.

Öffnen des Dialogfelds mit den Druckereigenschaften über die Anwendungssoftware

Führen Sie die nachfolgenden Schritte aus, um die Druckeinstellungen vor dem Druckvorgang zu konfigurieren.

1. Wählen Sie den Befehl zum Drucken in der Anwendungssoftware.

In der Regel wird mit dem Befehl Drucken (Print) im Menü Datei (File) das Dialogfeld Drucken (Print) aufgerufen.

2. Wählen Sie den Namen Ihres Druckers und klicken Sie auf die Option Einstellungen (Preferences) (oder Eigenschaften) (Properties).

Das Dialogfeld "Druckereigenschaften" (Printer Properties) wird geöffnet.

Hinweis

- Je nachdem, welche Anwendung Sie verwenden, können die Befehle oder Menünamen unterschiedlich lauten, und es können mehr Schritte erforderlich sein als hier angegeben. Weitere Informationen finden Sie im Benutzerhandbuch zu Ihrer Anwendungssoftware.

Öffnen des Dialogfelds mit den Druckereigenschaften über das Startmenü

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um Wartungsarbeiten wie die Druckkopfreinigung durchzuführen oder um Druckeinstellungen zu konfigurieren, die bei allen Anwendungen gleich sind.

1. Wählen Sie im Menü Start die Elemente wie im Folgenden dargestellt.

- Wählen Sie unter Windows Vista Start > Systemsteuerung (Control Panel) > Hardware und Sound (Hardware and Sound) > Drucker (Printers).
- Wählen Sie unter Windows XP Start > Systemsteuerung (Control Panel) > Drucker und andere Hardware (Printers and Other Hardware) > Drucker und Faxgeräte (Printers and Faxes).
- Wählen Sie unter Windows 2000 Start > Einstellungen (Settings) > Drucker (Printers).

2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol für den Namen Ihres Druckermodells und wählen Sie im angezeigten Menü die Option Druckeinstellungen (Printing Preferences) aus.

Das Dialogfeld "Druckereigenschaften" (Printer Properties) wird geöffnet.

Wichtig

- Wenn Sie das Dialogfeld mit den Druckereigenschaften über den Befehl Eigenschaften (Properties) öffnen, werden die Registerkarten für Windows-Funktionen wie Anschlüsse (Ports) (oder Erweitert (Advanced) angezeigt. Diese Registerkarten werden nicht angezeigt, wenn Sie es über den Befehl Druckeinstellungen (Printing Preferences) oder über die Anwendungssoftware öffnen. Informationen zu den Registerkarten mit Windows-Funktionen finden Sie im Windows-Benutzerhandbuch.

Zum Seitenanfang

Öffnen der Dialogfelder "Seite einrichten" (Page Setup) und "Drucken" (Print) (Macintosh)

Sie können die Dialogfelder "Seite einrichten" (Page Setup) und "Drucken" (Print) über die Anwendung öffnen, die Sie gerade verwenden.

Öffnen des Dialogfelds "Seite einrichten" (Page Setup)

Im Dialogfeld "Seite einrichten" (Page Setup) können Sie vor dem Drucken die Seiteneinstellungen festlegen.

1. **Wählen Sie im Menü Datei (File) der Anwendung die Option Seite einrichten... (Page Setup...).**

   Das Dialogfeld "Seite einrichten" (Page Setup) wird geöffnet.

Öffnen des Dialogfelds "Drucken" (Print)

Im Dialogfeld "Drucken" (Print) können Sie vor dem Drucken Druckeinstellungen vornehmen.

1. **Wählen Sie im Menü Datei (File) der Anwendung die Option Drucken... (Print...).**

   Nun erscheint das Dialogfeld Drucken.

Zum Seitenanfang

Öffnen des Canon IJ-Druckerdienstprogramms (Canon IJ Printer Utility) (Macintosh)

Führen Sie folgende Schritte aus, um das Canon IJ-Druckerdienstprogramm (Canon IJ Printer Utility) zu öffnen:

Unter Mac OS X 10.5.x

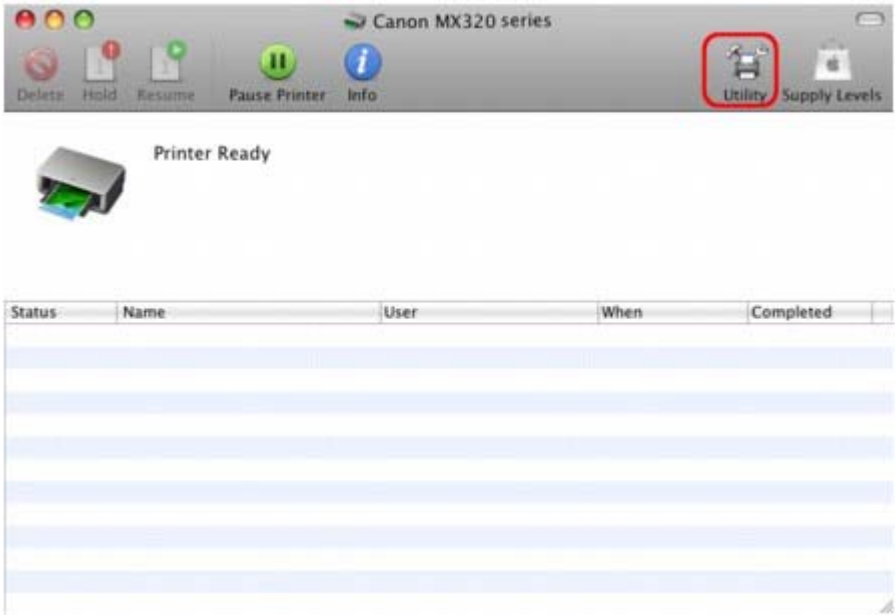
1. **Wählen Sie im Apple-Menü die Option Systemeinstellungen (System Preferences).**

2. **Klicken Sie auf Drucken & Faxen (Print & Fax).**

3. **Wählen Sie den Gerätenamen unter Drucker (Printers) und klicken Sie auf Druckwarteliste öffnen... (Open Print Queue...).**

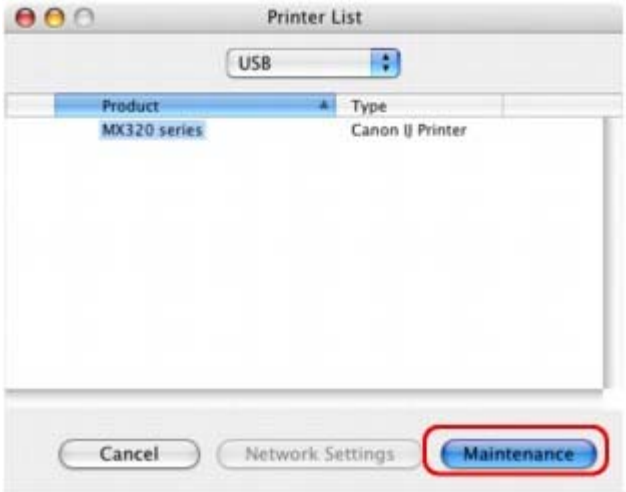
   Die Auftragsliste des Geräts wird angezeigt.

4. **Klicken Sie auf Dienstprogramm (Utility).**



   Das Dialogfeld Druckerliste (Printer List) wird geöffnet.

5. **Wählen Sie den Namen Ihres Geräts aus der Liste Produkt (Product), und klicken Sie auf Wartung (Maintenance).**



   Das Canon IJ-Druckerdienstprogramm (Canon IJ Printer Utility) wird gestartet.

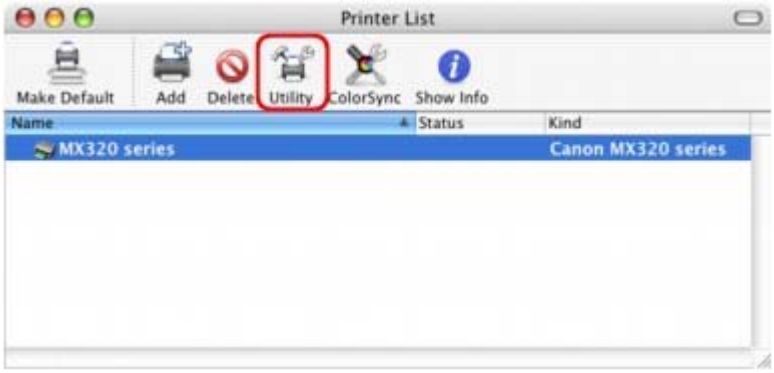
Unter Mac OS X 10.4.x oder Mac OS X 10.3.9

1. **Wählen Sie im Menü Gehe zu (Go) die Option Programme (Applications).**

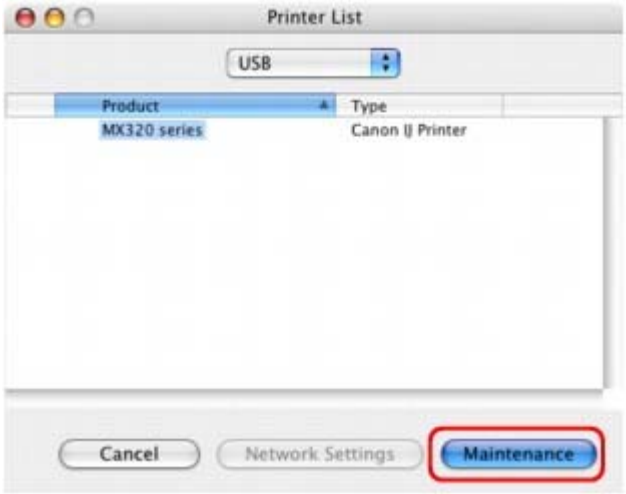
2. **Doppelklicken Sie auf den Ordner Dienstprogramme (Utilities) und dann auf das Symbol Drucker-Dienstprogramm (Printer Setup Utility).**

   Das Dialogfeld Druckerliste (Printer List) wird geöffnet.

3. **Wählen Sie Ihr Gerät aus der Liste Name (Name) und klicken Sie auf Dienstprogramm (Utility).**



4. **Wählen Sie den Namen Ihres Geräts aus der Liste Produkt (Product) und klicken Sie auf Wartung (Maintenance).**

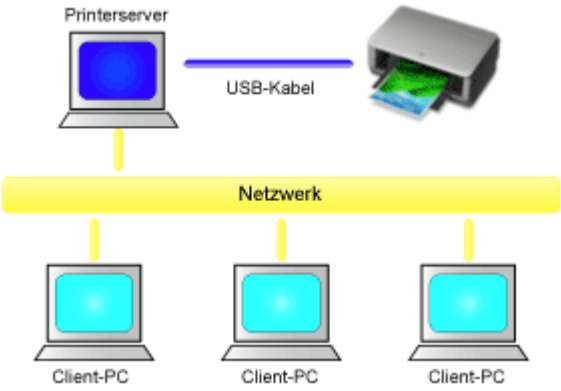


Das Canon IJ-Druckerdienstprogramm (Canon IJ Printer Utility) wird gestartet.

Zum Seitenanfang

Freigeben des Druckers im Netzwerk

Wenn in einem Netzwerk mehrere Computer verwendet werden, können Sie den an einem dieser Computer angeschlossenen Drucker für die Verwendung durch andere Netzwerkbenutzer freigeben. Die Windows-Versionen der Computer, die an das Netzwerk angeschlossen sind, müssen nicht unbedingt identisch sein.



- **Einstellungen auf dem Druckserver**

  Beschreibt das Verfahren für das Einrichten eines Computers, der über ein USB-Kabel direkt mit dem Drucker verbunden ist.

- **Einstellungen auf dem Client-PC**

  Beschreibt das Verfahren für das Einrichten der Computer, die den Drucker über das Netzwerk verwenden.
  Wenn Sie den Druckvorgang ausführen, werden die Daten über den Druckserver an den Drucker gesendet.

Wichtig

- Falls beim Drucken eines Dokuments mit einem Netzwerkdrucker ein Fehler auftritt, wird die Fehlermeldung des Canon IJ-Statusmonitors sowohl auf dem Client-Computer als auch auf dem Druckserver angezeigt. Bei normalen Druckvorgängen wird der Canon IJ-Statusmonitor nur auf dem Client-System angezeigt.

Hinweis

- Installieren Sie den Druckertreiber von der im Lieferumfang des Geräts enthaltenen Installations-CD-ROM auf dem Druckserver und auf jedem Client-Computer. Für jedes Betriebssystem steht der entsprechende Druckertreiber zur Verfügung.

Verwandtes Thema

Einschränkungen bei der Druckerfreigabe

Zum Seitenanfang

Einstellungen auf dem Druckserver

Wenn Sie einen Drucker in einem Netzwerk verwenden möchten, stellen Sie auf dem Druckserversystem die Druckerfreigabe ein.

So richten Sie den Druckserver ein:

1. Installieren des Druckertreibers auf dem Druckserver

Weitere Informationen zur Installation finden Sie unter "Software installieren" im Benutzerhandbuch: Inbetriebnahme.

2. Auswählen von Elementen im Menü "Start" wie unten dargestellt:

- Wählen Sie in Windows Vista Start -> Systemsteuerung (Control Panel) -> Hardware und Sound (Hardware and Sound) -> Drucker (Printers).
- Wählen Sie unter Windows XP Start -> Systemsteuerung (Control Panel) -> Drucker und andere Hardware (Printers and Other Hardware) -> Drucker und Faxgeräte (Printers and Faxes).
- Wählen Sie unter Windows 2000 Start -> Einstellungen (Settings) -> Drucker (Printers).

Das Fenster Drucker (Windows Vista, Windows 2000) oder Drucker und Faxgeräte (Windows XP) wird angezeigt.

3. Klicken auf das Symbol für das Druckermodell, das für die gemeinsame Nutzung freigegeben werden soll

- Drücken Sie in Windows Vista die Taste "Alt" auf der Tastatur und wählen Sie anschließend im angezeigten Menü Datei (File) Als Administrator ausführen (Run as administrator) -> Freigabe... (Sharing...) aus.
- Wählen Sie in Windows XP oder Windows 2000 im Menü Datei die Option Freigabe... aus.

Hinweis

- Windows XP zeigt möglicherweise eine Meldung mit der Empfehlung für den Benutzer an, den Netzwerkinstallations-Assistenten zum Einrichten der Freigabe zu verwenden.
  Wenn diese Meldung angezeigt wird, wählen Sie nicht die Option zur Verwendung des Assistenten aus, und richten Sie die Freigabe anschließend ein.

4. Einstellen der Freigabe

Wählen Sie Drucker freigeben (Share this printer) (Windows Vista, Windows XP) oder Freigegeben als (Shared) (Windows 2000) auf der Registerkarte Freigabe (Sharing), um einen Freigabenamen festzulegen. Klicken Sie dann auf OK.

Wichtig

- In Windows Vista wird beim Installieren, Deinstallieren oder Starten von Software möglicherweise ein Dialogfeld zur Bestätigung oder Warnung angezeigt.
  Dieses Dialogfeld wird angezeigt, wenn Administratorrechte zum Ausführen einer Aufgabe erforderlich sind.
  Falls Sie bei einem Administratorkonto angemeldet sind, klicken Sie zum Fortfahren auf Fortfahren oder Zulassen.
  Bei einigen Anwendungen müssen Sie bei einem Administratorkonto angemeldet sein, um fortfahren zu können. Wenn Sie bei einem Standard-Benutzerkonto angemeldet sind, wechseln Sie zu einem Administratorkonto und starten den Vorgang neu.

Mit diesem Schritt ist das Setup auf dem Druckserver abgeschlossen. Richten Sie anschließend die Client-Computer ein.

Einstellungen auf dem Client-PC

Legen Sie nach der Konfiguration des Druckserversystems die Einstellungen auf den Client-Computern fest.

So richten Sie das Client-System ein:

Windows Vista

1. Installieren des Druckertreibers auf den Client-Computern

Zum Installieren des Treibers legen Sie die mit dem Gerät gelieferte Setup-CD-ROM in das entsprechende Laufwerk des Computers ein und wählen Benutzerdefinierte Installation (Custom Install).
Weitere Informationen zum Anschließen finden Sie unter "Software installieren" im Benutzerhandbuch: Inbetriebnahme.

Hinweis

- Während der Installation werden Sie aufgefordert, den Drucker einzuschalten. Klicken Sie auf Manuelle Auswahl (Manual Selection) und wählen Sie anschließend den richtigen Anschluss, um die Installation abzuschließen.

2. Starten des Assistenten

Wählen Sie Start (Start) -> Netzwerk (Network) -> Drucker hinzufügen (Add a printer).
Das Fenster Drucker hinzufügen (Add Printer) wird angezeigt.

3. Hinzufügen eines Druckers

Wählen Sie die Option Einen Netzwerk-, Drahtlos- oder Bluetoothdrucker hinzufügen (Add a network, wireless or Bluetooth printer) aus, klicken Sie auf das Symbol des Druckers, den Sie auf dem Druckserver für die Freigabe im Netzwerk konfiguriert haben, und klicken Sie anschließend auf Weiter (Next).

Hinweis

- Wird das Symbol für den Drucker nicht angezeigt, überprüfen Sie, ob der Drucker tatsächlich mit dem Druckserver verbunden ist.
- Möglicherweise dauert es einige Zeit, bis das Druckersymbol angezeigt wird.

4. Abschließen der Installation

Führen Sie die auf dem Bildschirm beschriebenen Schritte durch und klicken Sie anschließend auf Fertig stellen (Finish).
Das Symbol für den freigegebenen Drucker wird im Fenster Drucker (Printers) erstellt.

Mit diesem Schritt ist das Setup auf dem Client-System abgeschlossen. Nun können Sie den Drucker im Netzwerk gemeinsam verwenden.

Windows XP/Windows 2000

1. Installieren des Druckertreibers auf den Client-Computern

Zum Installieren des Treibers legen Sie die mit dem Gerät gelieferte Setup-CD-ROM in das entsprechende Laufwerk des Computers ein und wählen Benutzerdefinierte Installation (Custom Install).
Weitere Informationen zum Anschließen finden Sie unter "Software installieren" im Benutzerhandbuch: Inbetriebnahme.

Hinweis

- Während der Installation werden Sie aufgefordert, den Drucker einzuschalten. Klicken Sie auf Manuelle Auswahl (Manual Selection) und wählen Sie anschließend den richtigen Anschluss, um die Installation abzuschließen.

2. Starten des Assistenten

- Wählen Sie unter Windows XP Start -> Systemsteuerung (Control Panel) -> Drucker und andere Hardware (Printers and Other Hardware) -> Drucker und Faxgeräte (Printers and Faxes) -> Drucker hinzufügen (Add a printer).
- Wählen Sie unter Windows 2000 Start -> Einstellungen (Settings) -> Drucker (Printers) -> Drucker hinzufügen (Add a printer).

Klicken Sie im Bildschirm Willkommen (Welcome to the Add Printer Wizard) auf Weiter (Next).

3. Hinzufügen eines Druckers

Wählen Sie Netzwerkdrucker oder Drucker, der an einen anderen Computer angeschlossen ist (A network printer, or a printer attached to another computer) (Windows XP) oder Netzwerkdrucker (Network printer) (Windows 2000) und klicken Sie anschließend auf Weiter (Next).

Klicken Sie im Fenster Drucker angeben (Specify a Printer) (Windows XP) oder Drucker suchen (Locate Your Printer) (Windows 2000) auf Weiter (Next), und suchen Sie den Druckserver.

Klicken Sie auf das Symbol des Druckers, den Sie auf dem Druckserver für die Freigabe im Netzwerk konfiguriert haben, und anschließend auf Weiter (Next).

Hinweis

- Wird das Symbol für den Drucker nicht angezeigt, überprüfen Sie, ob der Drucker tatsächlich mit dem Druckserver verbunden ist.

4. Abschließen der Installation

Führen Sie die auf dem Bildschirm beschriebenen Schritte durch, und klicken Sie anschließend auf Fertig stellen (Finish).
Das Symbol für den freigegebenen Drucker wird im Fenster Drucker und Faxgeräte (Printers and Faxes) (Windows XP) oder Drucker (Printers) (Windows 2000) erstellt.

Mit diesem Schritt ist das Setup auf dem Client-System abgeschlossen. Nun können Sie den Drucker im Netzwerk gemeinsam verwenden.

Zum Seitenanfang

Einschränkungen bei der Druckerfreigabe

Diese Einschränkungen gelten, wenn Sie einen Drucker in einer Netzwerkumgebung verwenden. Prüfen Sie die Einschränkungen, die in Ihrer Netzwerkumgebung gelten.

Bei der Freigabe eines Druckers in einem Netzwerk

- Nach Beendigung eines Druckauftrags wird möglicherweise eine entsprechende Meldung angezeigt. Gehen Sie zum Deaktivieren der Meldungsanzeige folgendermaßen vor.
  - **Windows Vista:**

    Drücken Sie auf dem Client-Computer die Alt-Taste im Fenster Drucker (Printers). Wählen Sie im Menü Datei (File) die Option Als Administrator ausführen (Run as administrator), und klicken Sie anschließend auf Servereigenschaften... (Server Properties...).

    Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen Informative Benachrichtigungen für Netzwerkdrucker anzeigen (Show informational notifications for network printers) auf der Registerkarte Erweitert (Advanced) und starten Sie den Computer neu.
  - **Windows XP oder Windows 2000:**

    Wählen Sie im Menü Datei (File) im Fenster Drucker und Faxgeräte (Printer and Faxes) (Windows XP) oder im Fenster Drucker (Printers) (Windows 2000) auf dem Druckserver die Option Servereigenschaften (Server Properties).

    Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen Benachrichtigen, wenn Remoteaufträge gedruckt wurden (Notify when remote documents are printed) auf der Registerkarte Erweitert (Advanced) und starten Sie den Computer neu.
- Die Funktion zur bidirektionalen Kommunikation ist deaktiviert, sodass der korrekte Druckerstatus möglicherweise nicht erkannt wird.

  Wenn ein Benutzer eines Client-Computers das Dialogfeld mit den Eigenschaften des Druckertreibers öffnet und anschließend auf OK klickt, während das Kontrollkästchen Bidirektionale Unterstützung aktivieren (Enable bidirectional support) auf der Registerkarte Anschlüsse (Ports) deaktiviert ist, wird möglicherweise auch die bidirektionale Funktion des Druckservers deaktiviert. Aktivieren Sie in diesem Fall das Kontrollkästchen Bidirektionale Unterstützung aktivieren (Enable bidirectional support) sowohl auf dem Druckserver als auch auf dem Client-Computer.
- Beim Drucken über einen Client-Computer können Sie die Option für die Canon IJ-Vorschau nicht verwenden.
- Falls die Funktionen auf der Registerkarte Wartung (Maintenance) über einen Client-Computer nicht ordnungsgemäß festgelegt werden können, erscheinen sie möglicherweise abgeblendet. Ändern Sie in diesem Fall die Einstellungen über den Druckserver.

  Wenn Sie die Einstellungen auf dem Druckserver ändern, sollten Sie das Symbol des freigegebenen Druckers vom Client-Computer löschen und die Freigabeeinstellungen anschließend erneut auf dem Client-Computer festlegen.

Wenn derselbe Druckertreiber auf dem Druckserver und auf dem Client-Computer als lokaler Drucker installiert ist

- Über die Netzwerk-Crawl-Funktion kann automatisch ein Symbol für den Netzwerkdrucker auf dem Client-Computer erstellt werden.

Zum Seitenanfang

Easy-PhotoPrint EX

Verwenden von Easy-PhotoPrint EX

--- Verwandeln Sie Ihre Fotos in kreative Kunstwerke ---

Easy-PhotoPrint EX ermöglicht Ihnen das einfache Erstellen von Alben, Kalendern und Etiketten mit Fotos, die mit Digitalkameras aufgenommen wurden.

Sie können auch randlose Fotos auf einfache Weise drucken.

Starten von Easy-PhotoPrint EX

Klicken Sie hier: Easy-PhotoPrint EX

Hinweis

- In den folgenden Abschnitten erhalten Sie weitere Informationen zur Verwendung von Easy-PhotoPrint EX.
  ➡ Drucken mit der gebündelten Anwendungssoftware

Erstellen eines persönlichen Fotoalbums

Mit Easy-PhotoPrint EX können Sie ganz einfach Ihr persönliches Fotoalbum erstellen.

Wählen Sie dazu lediglich die gewünschten Fotos sowie ein Layout aus. Anschließend legen Sie nur noch Papier in den Drucker ein und los geht's. Wenn Sie dann noch die gedruckten Seiten binden, halten Sie schon bald Ihr ganz persönliches Erinnerungsalbum in den Händen.

Sie können Layout und Hintergrund ändern und den Fotos Kommentare hinzufügen.

Größe und Ausrichtung sind ebenfalls frei wählbar.

Sie können ein Bild auch quer über die rechte und linke Seite anordnen.

ÜBERPRÜFUNG!

Wählen Sie ein Thema (Hintergrunddesign), um ein Album mit einem einzigen Thema zu erstellen.

Verzieren von Elementen mit Text und Rahmen

Sie können zu Fotos Text und Rahmen hinzufügen. Versehen Sie in einem Album Fotos mit Beschreibungen und fügen Sie einen Rahmen hinzu, um die Fotos interessanter zu gestalten.

ÜBERPRÜFUNG!

Wählen Sie die Option Album, um Text und Rahmen hinzuzufügen. Sie können Fotos nicht in Fotodruck (Photo Print) verzieren.

Erstellen eines Kalenders mit Ihren Lieblingsfotos

Mit Easy-PhotoPrint EX können Sie ganz einfach Kalender erstellen. Erstellen Sie Ihren eigenen Kalender mit Ihren Lieblingsfotos. So macht das Blättern im Kalender richtig Spaß.

Sie können Fotos aller Art verwenden.

Sie können auch Kalender für 2, 6 und 12 Monate erstellen.

Erstellen von Etiketten

Mit Easy-PhotoPrint EX können Sie ganz einfach Etiketten erstellen.

Erstellen Sie Etiketten Ihrer Lieblingsfotos und schicken Sie diese an Ihre Freunde.

ÜBERPRÜFUNG!

Sie können zu Fotos Text hinzufügen.

Zum Seitenanfang

MP Navigator EX verwenden

MP Navigator EX ist eine Anwendung, mit der Sie auf einfache Weise Fotos und Dokumente scannen können. Sie ist für Einsteiger geeignet.

MP Navigator EX starten

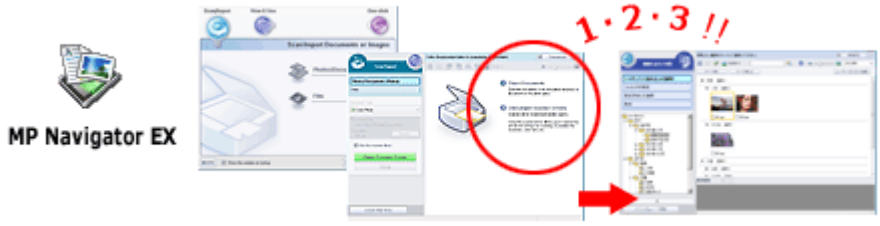
Klicken Sie hier: MP Navigator EX

Hinweis

- Weitere Informationen zum Scannen von Bildern mit MP Navigator EX finden Sie unter " Einfaches Scannen".

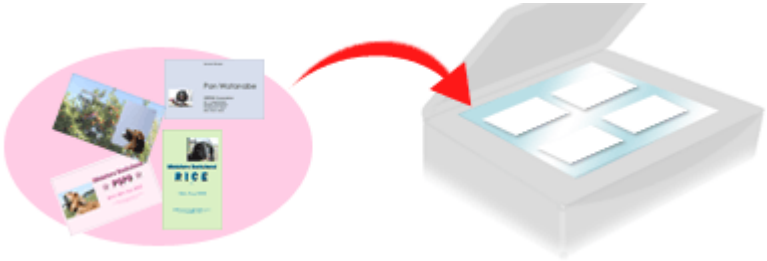
Fotos und Dokumente scannen

Mithilfe der MP Navigator EX-Bildschirme können Sie auf einfache Weise scannen. Darüber hinaus können Sie mithilfe von MP Navigator EX gescannte Bilder speichern oder drucken.



Kleine Dokumente gleichzeitig scannen

Sie können mehrere kleine Dokumente (Fotos, Karten, usw.) gleichzeitig scannen. Dies ist hilfreich, da Sie nicht mehrere Scanvorgänge durchführen müssen.

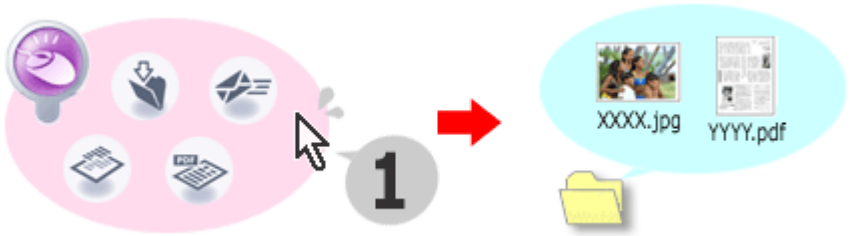


Große Dokumente scannen

Mit MP Navigator EX können Sie problemlos Dokumente scannen, die größer als die Auflagefläche sind. So können Sie die rechte und linke Hälfte eines Dokuments separat scannen und anschließend zu einem Bild zusammenfügen.

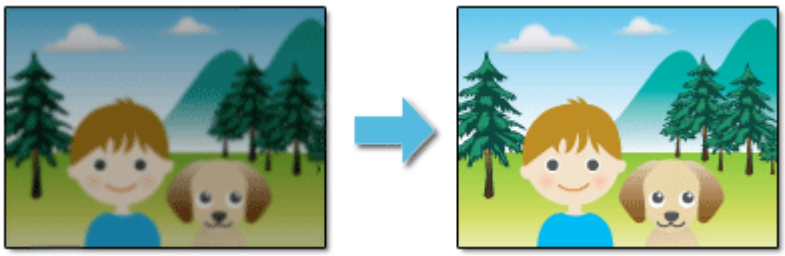
Ein-Klick-Scannen

Im Ein-Klick-Modus führt MP Navigator EX alle Schritte vom Scannen bis hin zum Speichern durch einmaliges Klicken auf ein Symbol aus. Der Ein-Klick-Modus ermöglicht Ihnen zudem, Bilder zu scannen und als PDF-Dateien zu speichern oder automatisch an eine E-Mail anzuhängen.



Fotos scannen und korrigieren/verbessern

Mit MP Navigator EX ist es einfach, gescannte Fotos zu korrigieren bzw. zu verbessern. Sie benötigen dafür keine anderen Anwendungen.



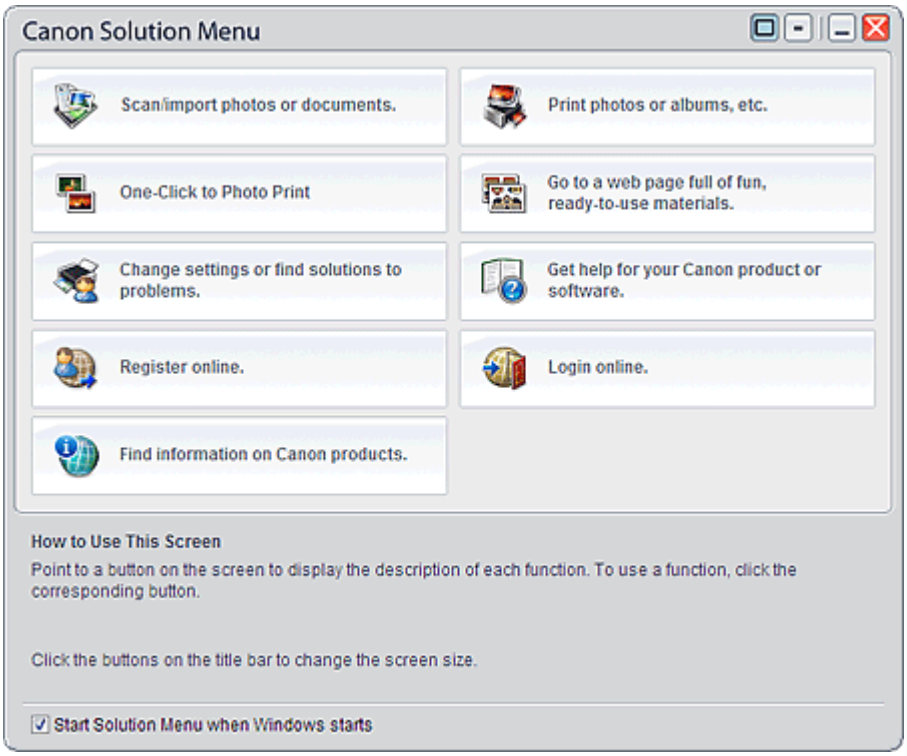
Nähere Informationen zur Verwendung von MP Navigator EX finden Sie unter " Mit der mitgelieferten Anwendungssoftware scannen."

Zum Seitenanfang

Info zum Solution Menu

Schneller Zugriff!! Solution Menu

Solution Menu ist ein Menüfenster, das vom Desktop aus schnellen Zugriff auf Informationen zu Anwendungen, Handbüchern und Online-Produktinformationen von Canon bietet.



Wichtig

- Anzahl und Typ der im Fenster angezeigten Schaltflächen kann je nach Drucker und Region variieren.

Starten von Solution Menu

Klicken Sie hier: Solution Menu

Der Start vom Desktop aus wird weiter unten beschrieben.

Doppelklicken Sie auf dem Desktop auf das Symbol Canon Solution Menu. Sie können auch auf das Startmenü (Start) klicken und (Alle) Programme ((All) Programs) > Canon Utilities > Solution Menu > Solution Menu wählen.

Beim nächsten Start von Windows wird Solution Menu automatisch gestartet.

Wenn das Kontrollkästchen Beim Start von Windows Solution Menu starten (Start Solution Menu when Windows starts) links unten im Fenster nicht aktiviert ist, wird Solution Menu nicht beim Start von Windows gestartet.

Hinweis

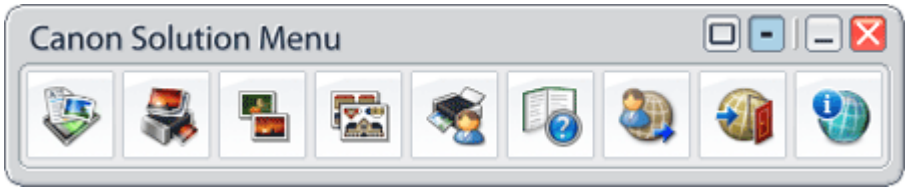
- Solution Menu wird automatisch gestartet, wenn Sie die Anwendung von der *Installations-CD-ROM* installieren, die im Lieferumfang des Druckers enthalten ist.

Ändern der Fenstergröße

Klicken Sie in der Titelleiste auf (Fenstergröße: groß) oder (Fenstergröße: klein), um die Fenstergröße zu ändern (groß oder klein).

Solution Menu wird beim nächsten Start in der zuletzt angezeigten Fenstergröße geöffnet.

- Bei kleiner Bildschirmgröße



Starten einer Anwendung

1. Richten Sie den Mauszeiger auf eine Schaltfläche im Fenster, um eine Beschreibung der jeweiligen Anwendung anzuzeigen.

2. Durch Klicken auf die jeweilige Schaltfläche wird die Anwendung gestartet.

   Führen Sie dieselben Schritte durch, um die Handbücher oder die Online-Produktinformationen anzuzeigen.

Wichtig

- Für den Zugriff auf die Online-Informationen benötigen Sie eine Internetverbindung. Es fallen die üblichen Internetverbindungsgebühren an.

Beenden von Solution Menu

Klicken Sie in der Titelleiste auf (Schließen (Close)).

Einschränkung bei der Verwendung von Solution Menu

Für diese Software gilt die nachfolgend beschriebene Einschränkung. Bei der Verwendung sollten Sie diese Tatsache berücksichtigen.

- Alle Symbole der installierten Anwendungen, die Solution Menu unterstützen, werden im Fenster angezeigt. Nach der Installation ist eine Neuanordnung oder ein Löschen der Symbole nicht möglich.

Zum Seitenanfang